













DIE  
HANDSCHRIFTEN-VERZEICHNISSE  
DER  
KÖNIGLICHEN BIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN

VON

DEM KÖNIGLICHEN OBERBIBLIOTHEKAR  
GEHEIMEN REGIERUNGSRATH DR. PERTZ.



ERSTER BAND.

VERZEICHNISS DER SANSKRIT-HANDSCHRIFTEN

VON HERRN DR. WEBER.

MIT SECHS SCHRIFTTAFELN.

BERLIN.  
VERLAG DER NICOLAÏ'SCHEN BUCHHANDLUNG  
1853.



**SEINER MAJESTÄT**

**DEM KÖNIGE**

**FRIEDRICH WILHELM IV**

**IN TIEFSTER EHRENERBIETUNG**

**GEWIDMET.**



## Inhalt des ersten Bandes.

Vorrede . . . . .	IX
Erklärung der sechs Schriftafeln von Herrn Custos Dr. Gosche . . . . .	XVII

### ERSTES BUCH.

Die Sanskrithandschriften verzeichnet von Herrn Dr. Albrecht Weber. Vorwort . . . . .	XXI
--	-----

Die Veda und die sich daran schließende Literatur. . . . .	1
--	---

#### *Rigveda.*

I. Die <i>Rigvedasamhitā</i> in der <i>Çākala</i> -Schule.	
1. Text.	
A. <i>Samhitāpāṭha</i> , nr. 1—8. . . . .	3
B. <i>Padapāṭha</i> , nr. 9—32. . . . .	4
C. <i>Jatāpāṭha</i> , nr. 33. . . . .	6
2. Schriften, welche den Text der <i>Rigvedasamhitā</i> zum Gegenstande haben.	
A. Schriften, welche die Wortgestalt desselben behandeln, nr. 34—46. . . . .	7
B. Schriften, welche die Anordnung der <i>Rigvedasamhitā</i> betreffen, nr. 47—59. . . . .	10
C. Schriften, welche die Erklärung der <i>Rigvedasamhitā</i> betreffen, nr. 60—78. . . . .	15
II. Die <i>Brāhmaṇa</i> des <i>Rigveda</i> , nr. 79—100. . . . .	18
III. Die <i>Sūtra</i> .	
1. Die <i>Çrautasūtra</i> .	
A. Text derselben, nr. 101—105. . . . .	23
B. Commentare zu denselben und andere sich daran schließende Schriften, nr. 106—126. . . . .	27
2. Die <i>Grihyasūtra</i> .	
A. Das <i>Çāṅkhāyana-grihyasūtra</i> und die daran sich schließenden Werke, nr. 127—135. . . . .	32
B. Das <i>Grihyasūtram</i> des <i>Āçevalāyana</i> und die daran sich schließenden Werke, nr. 136—140. . . . .	34

#### *Yajurveda.*

a. Der schwarze <i>Yajus</i> , nr. 141—152. . . . .	36
b. Der weiße <i>Yajus</i> .	
I. Die <i>Vājasaneyi-Samhitā</i> .	
A. Der Text derselben in der <i>Mādhyandina</i> -Schule, nr. 153—162. . . . .	40
B. Schriften zur Erklärung der <i>Vājasaneyisamhitā</i> in der <i>Mādhyandina</i> -Schule, nr. 163—170. 1404. . . . .	41. 481
C. Die <i>Vājasaneyi-samhitā</i> in der <i>Kāṇva</i> -Schule, nr. 171—176. . . . .	42
II. Das <i>Çatapatha-brāhmaṇa</i> .	
A. In der <i>Mādhyandina</i> -Schule, nr. 177—208. . . . .	42
B. In der <i>Kāṇva</i> -Schule, nr. 209—217. . . . .	47
III. Die <i>Sūtra</i> .	
1. Das <i>Çrautasūtram</i> des <i>Kātyāyana</i> und die daran sich schließenden Werke, nr. 218—263. . . . .	48
2. Das <i>Grihyasūtram</i> des <i>Pāraskara</i> und die daran sich schließenden Werke, nr. 264—269. . . . .	64



<i>Sāmaveda.</i>	
I. Die <i>Sāmavedasamhitā</i> , nr. 270—283. . . . .	66
II. Die <i>Brāhmaṇa</i> des <i>Sāmaveda</i> , nr. 284—296. . . . .	67
III. Die <i>Sātra</i> des <i>Sāmaveda</i> , nr. 297—330. . . . .	71
<i>Atharvaveda.</i>	
I. <i>Atharvavedasamhitā</i> , nr. 331—339. . . . .	82
II. Die <i>Upanishad</i> des <i>Atharvaveda</i> , nr. 340—360. . . . .	85
III. Die <i>Sātra</i> des <i>Atharvaveda</i> und die daran sich schließenden Werke, nr. 361—366. . . . .	87
Schriften, die sich auf die Veda im Allgemeinen beziehen, nr. 367—384. . . . .	95
Die <i>Sanskrit</i> -Literatur. . . . .	101
Die Poesie.	
I. Die epische Poesie.	
A. Die <i>Itihāsa</i> .	
a. Das <i>Mahā-Bhārata</i> , nr. 385—436. . . . .	103,
b. Das <i>Rāmāyaṇa</i> des <i>Vālmiki</i> , nr. 437—446. . . . .	118
B. Die <i>Purāṇa</i> und <i>Upapurāṇa</i> .	
1. <i>Kālikapurāṇa</i> , nr. 447. . . . .	127
2. <i>Kāmapurāṇa</i> , nr. 448—450. . . . .	127
3. <i>Garudapurāṇa</i> , . . . . .	129
4. <i>Nandikeśvarapurāṇa</i> , nr. 451. . . . .	129
5. <i>Bṛhannāradiyapurāṇa</i> , nr. 452. . . . .	129
6. <i>Padmapurāṇa</i> , nr. 453—459b. . . . .	130
7. <i>Brahmapurāṇa</i> , . . . . .	132
8. <i>Brahmacāritapurāṇa</i> , nr. 460a—463. . . . .	132
9. <i>Brahmāṇḍapurāṇa</i> , nr. 464—466. . . . .	132
10. <i>Bhaviṣṭhyapurāṇa</i> , nr. 467. . . . .	134
11. <i>Bhaviṣṭhyottapurāṇa</i> , nr. 468. . . . .	134
12. <i>Bhāgavatapurāṇa</i> , nr. 469—478. . . . .	137
13. <i>Devibhāgavatapurāṇa</i> , nr. 479. . . . .	139
14. <i>Mārkaṇḍeyapurāṇa</i> , nr. 480—484. . . . .	140
15. <i>Vārāṇasapurāṇa</i> , nr. 485—486. . . . .	142
16. <i>Vishṇupurāṇa</i> , nr. 487—488. . . . .	144
17. <i>Çicapurāṇa</i> , . . . . .	145
18. <i>Sūryapurāṇa</i> , . . . . .	145
19. <i>Skandapurāṇa</i> , nr. 489—494. . . . .	145
20. <i>Purāṇasaṃgraha</i> , nr. 495. . . . .	147
21. <i>Purāṇa</i> -Fragmente, nr. 496—498. . . . .	148
C. Das Kunstpos ( <i>kāṇyam</i> ), nr. 499—543. . . . .	148
D. Das Drama, nr. 544—556. . . . .	161
III. Fabel, Erzählung, Chronik, nr. 557—568. . . . .	164
IV. Die erotische Poesie, lyrisch oder didaktisch-beschreibend, nr. 569—599. . . . .	165
Die wissenschaftliche Literatur.	
I. Die Philosophie.	
1. Die <i>Karmamimāṃsā</i> , nr. 600—604. . . . .	175
2. Die <i>Brahmamimāṃsā</i> ( <i>Çātrakamimāṃsā</i> , <i>Vedānta</i> ), nr. 605—635. . . . .	176
3. Die <i>Sāṅkhya</i> -Lehre, nr. 636—638. . . . .	185
4. Die <i>Yoga</i> -Lehre, nr. 639—649. . . . .	186
5. Die <i>Nyāya</i> -Lehre, nr. 650—713. . . . .	197
II. Sprachwissenschaft.	
1. Grammatik.	
A. Das System des <i>Pāṇini</i> .	
a. Der Text und die Commentare, nr. 714—733. . . . .	209
b. Grammatiken, die sich an <i>Pāṇini</i> anschließen, nr. 734—756. . . . .	212
c. Schriften über einzelne Gegenstände der Grammatik, die sich an <i>Pāṇini</i> anschließen, nr. 757—765. . . . .	216

B. Das <i>Haimaeyākaraṇam</i> , nr. 766—769b. . . . .	218
C. Das <i>Sarascati-sūtram</i> , nr. 770—776. . . . .	219
D. Das <i>Kātantravyākaraṇam</i> , nr. 777. . . . .	220
E. Neuere Elementar-Grammatiken, nr. 778—783. . . . .	220
2. Lexicographie. . . . .	
A. Wurzelverzeichnisse, nr. 784—791. . . . .	221
B. Wortverzeichnisse, nr. 792—809. . . . .	223
3. Metrik, nr. 810—817. . . . .	225
4. Rhetorik und Poetik ( <i>alaṃkāra</i> ), nr. 818—827. . . . .	227
III. Arithmetik, Astronomie, Astrologie, Vorbedeutungen, Zauberei. . . . .	
1. Arithmetik, nr. 828—833. . . . .	230
2. Astronomie ( <i>siddhānta</i> ), nr. 834—848. . . . .	232
3. Astrologie ( <i>saṃhitā, jātaṅka, tājika</i> ), nr. 849—894. . . . .	238
4. Vorbedeutungen, Träume, nr. 895—902. . . . .	267
5. Zauberei ( <i>tantra, yoga</i> ), nr. 903—922. . . . .	270
IV. Medicin. . . . .	
1. Schriften, welche die ganze Medicin systematisch behandeln. . . . .	
A. <i>Suśruta</i> . . . . .	
a. <i>sūtrasthānam</i> , nr. 923—926. . . . .	275
b. <i>çārīrasthānam</i> , nr. 927—928. . . . .	277
B. <i>Vāgbhaṭa</i> . . . . .	
a. <i>sūtrasthānam</i> , nr. 929—932. . . . .	278
b. <i>kalpasthānam</i> , nr. 933—934. . . . .	281
C. <i>Çārṅgadharma</i> , nr. 935—938. . . . .	281
D. <i>Jñānabhāskara</i> , nr. 939. . . . .	287
E. <i>Vāsudevāmbhava</i> , nr. 940. . . . .	289
F. <i>Toḍarānanda</i> , nr. 941—942. . . . .	289
2. Schriften über einzelne Theile der medicinischen Wissenschaft, in alphabetischer Reihenfolge, nr. 943—979. . . . .	291
3. Fragmente medicinischen Inhalts. . . . .	
a. Fragmente, die ihrem Inhalte nach zum <i>Sūtrasthānam</i> gehören, nr. 980—995. . . . .	303
b. Fragmente, die ihrem Inhalte nach zum <i>Cikitsāsthānam</i> gehören, nr. 996—1008. . . . .	305
Recht, Sitte, Gebräuche, Cultus. . . . .	
I. Die <i>Dharmaçāstra</i> , nebst den das eigentliche Recht ( <i>vyavahāra</i> ) besonders behandelnden Schriften, nr. 1009—1019. . . . .	307
II. Sitte, Gebräuche, Herkommen. . . . .	
1. <i>Ācāra</i> , von den gewöhnlichen häuslichen Lebensereignissen. . . . .	
A. Schriften über <i>ācāra</i> im Allgemeinen, nr. 1020—1033. . . . .	310
B. Schriften über einzelne Theile des <i>ācāra</i> . . . . .	
a. Zeugung, Schwangerschaft, Geburt, Kindheit, Erziehung, Heirath, nr. 1034—1050. . . . .	314
b. Häusliche Pflichten. . . . .	
α. Früh- und Abendopfer etc., nr. 1051—1076. . . . .	316
β. Vorrichtung des Opfers und des Opferplatzes, nr. 1077—1089. . . . .	319
γ. Reinheit, Unreinheit, Waschungen, nr. 1090—1103. . . . .	320
δ. Leichencereemoniell, Todtenopfer ( <i>çrāddham</i> ), nr. 1104—1146. . . . .	322
2. <i>Prāyaçcittam</i> , Sühne und Buße; <i>vratam</i> , Gelübde und Feiertage; Geschenke, Weihungen und Wallfahrten. . . . .	
a. Sühne und Buße, Poenitentiale, nr. 1147—1165. . . . .	327
b. Fest- und Feiertage, Gelübde, nr. 1166—1217. . . . .	330
c. Weihungen, Stiftungen und Geschenke; Wallfahrten, nr. 1218—1242. . . . .	343
III. Götterkultus, Besänftigung und Verehrung der Gottheiten ( <i>çānti</i> und <i>pūjā</i> ). . . . .	
1. Ritual dazu. . . . .	
A. Schriften darüber im Allgemeinen, nr. 1243—1246. . . . .	348

B. Specielle Schriften.	
a. Ueber die Verehrung der Planeten und Gestirne, sowie des <i>Ganeça</i> , nr. 1247—1277.	348
b. Verehrung des <i>Rudra</i> , <i>Çiva</i> , der <i>Durgâ</i> und des <i>Kârttavîrya Ar-</i> <i>juna</i> , nr. 1278—1315.	354
c. Verehrung des <i>Vishnu</i> , <i>Krishna</i> , <i>Râma</i> und des <i>Vyâsa</i> , nr. 1316—1326.	358
2. Gebete zur Besänftigung und Verehrung der Gottheiten, nr. 1327—1352.	360
Anhang. Schriften und Uebersetzungen in <i>Bhâshâ</i> , Briefe, Documente etc., Register.	365
I. Schriften in <i>Prâkrit</i> , nr. 1353—1356.	367
II. Schriften in <i>Bhâshâ</i> .	
1. Uebersetzungen aus dem Sanskrit, nr. 1357—1361.	373
2. <i>Jaina</i> -Schriften, nr. 1362—1364.	374
3. Philosophie, nr. 1365—1367.	375
4. Medicin, nr. 1368—1376.	376
5. Rhetorische und erotische Schriften, Musik etc., nr. 1377—1392.	377
6. Geschichte, nr. 1393.	380
7. Sprachliches, nr. 1394—1395.	380
III. Protokolle, Dokumente, Briefe, Notizen in <i>Bhâshâ</i> , Persisch, Englisch, nr. 1396—1403.	381
IV. Register.	
1. Synopsis der alten und neuen Nummern	384
2. Die Data der Handschriften, in chronologischer Reihenfolge, nebst den Angaben über Ort und Schreiber	392
3. Uebersicht der Gegenden und Ortschaften, in welchen die Handschriften geschrieben sind, oder aus denen ihre Schreiber stammen, in der Rei- henfolge der Jahreszahlen	401
4. Handschriften, bei denen die Jahreszahl fehlt, bei denen sich aber An- gaben über den Ort, den Schreiber u. s. w. finden	403
5. Alphabetisches Verzeichniß der Schreiber der Handschriften, ihrer Ver- wandten und Patrone	404
6. Alphabetisches Verzeichniß der Autoren, ihrer Verwandten, Patrone und Werke	415
7. Alphabetisches Verzeichniß der einzelnen Schriften	431
8. Alphabetisches Verzeichniß der erwähnten Lehrer und Werke	439
9. Alphabetisches Verzeichniß der behandelten oder erwähnten Gegenstände und Namen	447
Berichtigungen und Zusätze.	479

Die Königliche Bibliothek ist seit dem Regierungsantritt Seiner Majestät des Königs durch Einzelkauf, Geschenke und Erwerb oder Ueberweisung ganzer Sammlungen, namentlich eines Theils der Bibliothek des hochseligen Königs Friedrich Wilhelm III. Majestät, der Sammlungen von Pölchau, Sir Robert Chambers, Friedrich August Wolf, Beethoven, Langbecker, Bledow, Quix, Hoffmann, Graf Mejan, Nicolai, v. Mensebach, Wetzstein, Graf Vofs und vieler Musikalien der Königlichen Schloßbibliothek und aus Forkels Nachlaß, um mehr als hunderttausend Drucke, zweitausendfünfhundert Handschriften und eine kostbare Sammlung von Musikalien und Autographen bereichert worden. Die Zahl der Handschriften beläuft sich jetzt auf zehntausend.

Als ich im Frühjahr 1842 die von des Königs Majestät mir allergnädigst anvertraute obere Leitung der Anstalt und damit die Verpflichtung übernahm, die im Laufe zweier Jahrhunderte in ihr aufgehäuften Schätze für die Wissenschaft fortdauernd fruchtbar zu machen, erkannte ich es als eine meiner Aufgaben, die zahlreichen Handschriften, welche einen so kostbaren Besitz der Bibliothek bilden, so weit es noch nicht geschehen seyn möchte, gründlich verzeichnen zu lassen und diese Verzeichnisse durch den Druck zur allgemeinen Kunde zu bringen. Dieser Gedanke fand den Beifall des vorgesetzten Königlichen Ministerii und die Unterstützung der Königlichen Akademie der Wissenschaften, welche auf meinen Antrag mehrmals Geldmittel bewilligte, um zunächst die Verzeichnisse der orientalischen Handschriften durch geeignete Gelehrte vollenden zu lassen.

Hinsichtlich der Einrichtung der Verzeichnisse ward festgesetzt, daß bei jeder einzelnen Handschrift ihre Zahlbezeichnung, Stoff, Format, Einband, Alter, Zahl der Blätter, sodann der Inhalt mit Angabe der Blattzahl und etwaiger auffallender Lücken des Textes oder sonstiger Unvollständigkeit, auch etwa vorhandener Ausgaben

des Werks, angegeben, nach vollendeter Beschreibung der einzelnen Handschriften aber über jede Abtheilung ein systematisches Inhaltsverzeichnis, und ein doppeltes alphabetisch geordnetes Register der Verfasser und der Werke entworfen werde. Was bei einzelnen Verzeichnissen über diese Forderungen hinaus geleistet werden könnte, durfte der Gelehrsamkeit der einzelnen Bearbeiter überlassen werden, und ist als deren besonderes Verdienst zu schätzen. Schriftmuster und ähnliche Erläuterungen sollten nach dem Bedürfnis beigegeben werden.

Nachdem so die allgemeinen Grundzüge der Arbeit feststanden, ward noch im Jahre 1842 mit Verzeichnung der orientalischen Handschriften begonnen.

Der vorliegende Band erstreckt sich über deren erste Hälfte, die Sanskrit-Handschriften.

Dieser kostbare Besitz ist der Anstalt erst in neuerer Zeit zu Theil geworden. Die ersten vereinzelt Ankäufe geschahen durch meinen verdienstvollen Amtsvorgänger, den verewigten Wilken. Auf den in Europa neu entstehenden Zweig der Sanskrit-Litteratur aufmerksam, kaufte er zuerst um das Jahr 1827 solche Handschriften, welche früher im Besitz des Seramporer College gewesen, und an Professor Bernstein während dessen Aufenthalts in England gelangt waren, N. 456, 463, 485 drei Purana's, 831 und 838 Arithmetik und Astronomie, 1335 Gebete, 409 Bhagavadgita. Im Jahre 1829 bei seiner Anwesenheit in England kaufte Wilken durch die Buchhändler Treuttel und Würtz für 400 Ls. eine von John Murray seit dem Jahr 1796 in Ostindien gebildete Sammlung von 205 Nummern Arabischer, Persischer und 16 Sanskrit-Handschriften aus verschiedenen Zweigen der Litteratur. Im October 1834 gelang es ihm durch Friedrich Rosen's Vermittlung eine schöne Handschrift des Mahabharata nebst Hariyanga, mit verschiedenen Commentaren in 9 Foliobänden (Nr. 392—400), welche früher Sir Graves Haughton gehört hatte, für 105 Ls. zu erwerben.

Auf diese 31 Handschriften beschränkte sich bei Wilken's Ableben im Jahre 1840 der Besitz der Anstalt.

Wenige Wochen nach dem Beginn meiner Amtsführung gelangte durch die Gnade Seiner Majestät des Königs der ganze Chambers'sche Handschriftenschatz in die Königliche Bibliothek.

Diese kostbare Sammlung ward im letzten Viertel des vorigen Jahrhunderts in Indien selbst gebildet. Sir Robert Chambers, ein ausgezeichnete Mann von gründlicher und vielseitiger Bildung in alter und neuer Wissenschaft, Freund von Sir William Jones und Burke, hatte während seines Aufenthaltes in Calcutta, wo er das Amt eines Richters und später eines Oberrichters des höchsten Indischen Gerichtshofes bekleidete, und kurz vor seiner Abreise auch Präsident der Asiatischen Gesellschaft ward, in den Jahren 1774 bis 1799 eine Indische Bibliothek von größter Bedeutung gebildet. Seinem ersten ausschließend auf die Wissenschaft gerichteten Streben gelang es, mit einem Aufwand, wie es heißt, von 25000 Pfund Sterling, eine große Zahl Handschriften zu erwerben, welche im Fache der heiligen Bücher, der Veda's, ohne Gleichen, auch die übrigen Felder der Indischen Litteratur in werthvollen und bedeutenden Werken darstellen. Aus seinen der Sammlung beiliegenden Papieren erhellt, wie er durch orientalische Studien hinlänglich vorbereitet, sich bald nach seiner Ankunft in Indien mit bedeutenden ein-

heimischen Gelehrten in Verbindung setzte. Unter andern erholte er sich Rathes über die Veda-Litteratur bei dem Samaveda-Leser und Pandita Manakrischnatripathi; über den Samaveda bei Anantaramaraja, über den Yajus bei Sheve Kumjee Doobeh; über die Purana-Litteratur liefs er sich durch Harirama Kaula unterrichten, dessen Name als Harry Ram Cowl vorkommt; und einen besonderen Fleifs verwandte er auf Erforschung und Herbeischaffung der Rechts-Litteratur.

Seine Sammlung, welche auch Arabische, Persische und Malaiische Handschriften umfaßte, bildete sich durch Kauf, Abschriften und Geschenke.

Von Ankäufen kommen vor am 14. December 1783 die Sammlung des Pandita Govardhana Vyasa, darunter sechs Purana's, ferner die Sammlungen des Devadatta Ojha, des Krischnadatta und des Çiva Lala Ojha 109, 9 und 40 Handschriften, wovon viele sich noch nachweisen lassen.

Eine Reihe von Samavedastücken erhielt Sir Robert im Sommer 1785 von Ali Ibrahim Khan. Ueber andere Einkäufe hat sich nichts Sicheres ermitteln lassen, so wie auch die gezahlten Preise nicht bekannt sind.

Als Abschriften auf Sir Robert's Anlaß dürfen die aus den Jahren Samvat 1831 bis 1855 in der Sammlung vorhandenen 78 Manuscripte gelten; es erscheinen als Abschreiber in der ersten Zeit Govardhana Kaula aus Kaschmir, dann Kacinatha, ferner der Pandita Hariramakaula, und in der späteren Zeit der Brahman und Pandita Krischna aus Gurjaragauda in Varanasi (Benares) in den Jahren Samvat 1841 bis 1844 und 1851; von anderen Abschreibern und zweien Accentuiren einzelner Vedastücke läfst sich nicht bestimmen, ob sie gerade für Sir Robert beschäftigt gewesen sind. Die Abschrift der Veda's soll einer Aeufserung der letzten Besitzer zufolge gegen 1000 Ls. gekostet haben. Die Sammlung umfaßt einige wenige Handschriften aus dem 14., mehrere aus dem 15. Jahrhundert; im 16. nimmt die Zahl zu, erreicht den Höhepunkt im 17. und ist noch immer sehr beträchtlich im 18. Jahrhundert. Sie erregte schon in Indien große Aufmerksamkeit, und man suchte mehrfach in ihr Belehrung.

Im Jahre 1799 kehrte Sir Robert mit zerrütteter Gesundheit nach Europa zurück. Nach seinem Ableben, 9. Mai 1803, blieb die Sammlung im Besitz seiner Familie; verschiedene Unterhandlungen über den Verkauf an das Britische Museum, die Russische und Bayersche Regierung blieben ohne Erfolg. Im Jahre 1825 verfertigte Charles Wilkins ein Verzeichniß für das Britische Museum, aber der Ankauf kam wegen der Höhe des geforderten Preises wieder nicht zu Stande.

Einige Jahre darauf faßte der in London anwesende Staatsminister Wilhelm v. Humboldt den Gedanken, diesen Handschriften-Schatz für Preußen zu erwerben. Er schrieb darüber nach seiner Rückkunft am 26. December 1828 an den Königlichen Minister der Geistlichen-, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten Freiherrn v. Altenstein:

„Ew. Excellenz erlaube ich mir, über eine Angelegenheit zu schreiben, welche die hiesige Königliche Bibliothek betrifft....“

Die verwittwete Lady Chambers, deren vor einer Reihe von Jahren verstorbener Mann lange in Indien angestellt war, besitzt eine Sammlung altindischer Sanskrit-Handschriften, die etwa aus 7—800 Stücken besteht, und welche sie zu veräußern beabsichtigt. Nach dem Zeugniß des bekannten englischen Gelehrten

Wilkins, welcher Verfasser einer Sanskrit-Grammatik, und Aufseher der Bibliothek des Ost-Indischen Hauses ist, übertrifft die Chambers'sche Sammlung an Schönheit und Reichthum der Handschriften alle Sammlungen, welche sich jemals in den Händen eines Privatmannes befunden haben. Sie ist namentlich, wie er mir selbst sagte, reicher in Handschriften der Veda's und Purana's, als die bekannte Colebrookesche, welche der Bibliothek des Ost-Indischen Hauses einverleibt ist. Würde daher diese Sammlung hier angekauft, so besäße man hier auf einmal so viel von Alt-Indischer Sprache und Literatur, daß die hiesige Königliche Bibliothek darin, wie ich mit Gewißheit behaupten möchte, Paris überträfe und mit London wetteifern könnte.

Es wäre aber dieser Ankauf in mehreren Rücksichten von der höchsten Wichtigkeit.

Zuerst für die Königliche Bibliothek. So bedeutend dieselbe auch durch die fortwährende Freigebigkeit Seiner Majestät des Königs gewonnen hat, so muß man doch freimüthig gestehen, daß es kein einzelnes Fach giebt, in welchem sie sich durch Vollständigkeit oder Seltenheit der Bücher eigentlich auszeichnete. Eine solche hervorstechende Auszeichnung würde ihr durch den Ankauf der Chambers'schen Sammlung zu Theil werden, die sie auf einmal über alle andere deutsche Bibliotheken emporheben würde.

Den wesentlichsten Vorthail aber würde dieser Ankauf der wissenschaftlichen Sprachkunde und dem Studium des gesammten Alterthums gewähren. Schon in den wenigen Jahren, seit welchen Sanskrit unter uns gründlicher erlernt wird, hat sich gezeigt, wie weit sich der Nutzen dieses Studiums über die allgemeine Einsicht in den Bau der Sprachen, und über die besondere in die Natur des Griechischen und Lateinischen und mehrerer neueren Sprachen, da die meisten europäischen, unsere Muttersprache miteingerechnet, aus dem Sanskrit herstanmen, verbreitet. Es ist eben so klar geworden, welche Aufschlüsse das tiefere Studium des Indischen Alterthums, das aber ohne Kenntniß der Literatur aus ihren Quellen unmöglich ist, über den Zusammenhang der morgenländischen und abendländischen Religionslehre und Philosophie, wie über den ganzen welthistorischen Gang des menschlichen Denkens und wissenschaftlichen Fortschreitens, bei genauerer Erforschung gewähren würde. Man kann mit Wahrheit behaupten, daß man in keinem Lande so sehr zu gründlichen Untersuchungen dieser Art aufgelegt und fähig ist, als in Deutschland. Ew. Excellenz wissen, wie schon jetzt, bei der Schwierigkeit sich die nöthigen Hülfsmittel zu verschaffen, das Sanskrit hier, in Bonn, Königsberg und Breslau mit Eifer studirt wird. So lange aber dem gänzlichen Mangel an Sanskrit-Handschriften bei uns nicht abgeholfen wird, kann dies Studium nicht weiter führen, als die wenigen gedruckten Werke zu lesen. Wer weiter gehen will, muß, wie Professor August Wilhelm v. Schlegel, Dr. Lassen und Professor Bopp (letzterer nun schon zweimal) gethan haben, nach London gehen, wo das Leben theuer und das Studium beschwerlich ist, und gleichsam nur in Hast, die kein eigentliches reifes Nachdenken erlaubt, getrieben werden kann. Auf diese Weise kann man alsdann nur allenfalls Theile von Gedichten abschreiben und herausgeben. Allein an ein tieferes Studium der wichtigsten Quellen, namentlich der Vedas und wissenschaftlicher Werke, ist auf diese Weise nicht zu denken. In der Lage aber, in welcher hierin Preußen ist, befindet sich jetzt ganz Deutschland, und der Erwerb

der Chambers'schen Sammlung für die hiesige Bibliothek würde, indem man diesen Zustand auf einmal umänderte, eine neue Epoche für diesen ganzen Zweig der Wissenschaften bilden. Seine Majestät der König haben dem Studium des Sanskrits schon auf eine unendlich wohlthätige Weise Allerhöchstihre Aufmerksamkeit zu schenken geruht. Denn nur durch die Gnade Seiner Majestät wird bei uns, und durch die Mittheilung unserer Typen auch in Frankreich, in der Sanskritischen Originalhandschrift gedruckt. Dieser erste Schritt ist von nicht zu berechnendem Nutzen gewesen. Der durch die Professoren Bopp und Schlegel hier und in Bonn geordnete, regelmäßige Unterricht im Sanskrit war der zweite. Seine Majestät würden jetzt durch den Ankauf dieser bedeutenden Handschriften-Sammlung dem Studium des Indischen Alterthums die letzte Vollendung angedeihen lassen.

Ich brauche kaum zu erwähnen, wie wohlthätig die Möglichkeit, eine solche Sammlung zu benutzen, auch auf die hiesige Universität zurückwirken würde. Berlin würde dadurch zum Mittelpunkte des Sanskrit-Studiums, und die hiesige Universität müßte von jedem besucht werden, der sich in Deutschland demselben widmen wollte. Selbst für Frankreich könnte eine so reiche hier geöffnete Quelle einladend scheinen, da man in Frankreich deutsche Forschung und Gelehrsamkeit sehr schätzt, und daher gern die Benutzung der Handschriften mit der Belehrung des Umganges mit hiesigen Gelehrten verbinden würde.

Lady Chambers forderte in früherer Zeit ungeheure Summen für die Sammlung. Sie befindet sich aber jetzt in nicht günstigen Umständen, und es wäre daher schätzbar, diese Gelegenheit schnell zu benutzen, ehe es eine der englischen Universitäten thut. Es werden jetzt 5000 Ls. für die Sammlung gefordert, unter 4000 Ls. ist es nicht glaublich, daß dieselbe zu erhalten sein würde, vermuthlich aber brauchte man die Summe nicht sehr zu überschreiten.

Das Angenehmste wäre daher, wenn Seine Majestät der König Ew. Excellenz zu ermächtigen geruhten, über 30,000 Thlr. Crt. zum Behufe dieses Ankaufs zu verfügen. Die leichtesten Mittel der Unterhandlung würde ich alsdann Ew. Excellenz anzugeben im Stande sein. Ich fühle, daß diese Summe sehr bedeutend ist. Allein man erreicht dadurch auf einmal einen wichtigen, in seinen Folgen mit keinem Geldaufwand zu vergleichenden Vortheil.

Sollten Ew. Excellenz es für angemessen halten, wenn Sie den Antrag zu diesem Ankaufe bei Seiner Majestät machten, denselben als einen von mir Ihnen zugekommenen Vorschlag vorzustellen, da ich der Kenntniß des Sanskrits nicht fremd bin, so bitte ich Ew. Excellenz hierin ganz nach Ihrem Gutdünken zu handeln. Es könnte mir nur schmeichelhaft sein, bei einer Sache genannt zu werden, die ich für die Wissenschaft und den Ruhm der vaterländischen Bildungs-Anstalten gleich wichtig halte. Ja ich kann nicht leugnen, daß ich mich persönlich auf das tiefste der huldreichen Gnade Seiner Majestät verpflichtet fühlen würde, wenn Allerhöchstdieselben in den Vorschlag einzugehen geruhten.“

Der Minister v. Altenstein nahm die Sache mit Eifer auf, und richtete ein Gesuch wegen Bewilligung der geforderten Summe an des Königs Friedrich Wilhelm III. Majestät; indessen wurde des Preises wegen der Ankauf unterm 9. Februar 1829 abgelehnt.

Im Jahre 1832 entwarf Professor Friedrich Rosen auf Wunsch der Lady



Chambers ein Verzeichniß der Sammlung in 210 Nummern, welches im Druck erschien und die Kenntniß derselben in weiteren Kreisen verbreiten sollte. Da jedoch auch diese Maßregel nicht zum Verkauf führte, so entschloß sich nach Lady Chambers Tode der Sohn Mr. Robert Chambers durch den Orientalisten Dr. Forbes ein neues Verzeichniß entwerfen zu lassen, welches die früheren 210 Gesamtnummern in 845 einzelne Nummern zerlegte, im November 1841 gedruckt ward und den öffentlichen Verkauf der Sammlung auf den 13. April 1842 ankündigte. Hierdurch veranlaßt und auf den lebhaften Wunsch der Professoren Dr. Lassen in Bonn und Dr. Höfer aus Greifswald, welcher sich damals in England aufhielt, nahm der Königliche Gesandte in London, Herr Geheimerath Dr. Bunsen, die Sache wieder auf und berichtete darüber an den Königlichen Staatsminister Herrn Dr. Eichhorn. Seine Excellenz richtete einen entsprechenden Antrag an des Königs Majestät, Allerhöchstwelcher mittelst Cabinetsordre vom 20. Mai den Ankauf der Sammlung befahl und dadurch das rasche Aufblühen der Indischen Studien in Berlin und in Deutschland überhaupt möglich machte. Die Unterhandlungen wurden, nachdem der 13. April ohne Gebot vorübergegangen, seitdem aber ein Gebot der französischen Regierung eingelaufen war, von dem Königlichen Gesandten mittelst des Professor Höfer geführt, und am 20. Mai für die Summe von 1250 Ls. zum glücklichen Abschluß gebracht. Herr Professor Höfer besorgte die Uebernahme, ging dabei die einzelnen Handschriften durch, brachte sie aus einem Zustande von Verwirrung, worin die losen Blätter der nach Indischer Art nicht fest eingebundenen Werke unter einander gerathen waren, möglichst in Ordnung, und übergab die ganze Sammlung wohlverpackt an den Königlichen General-Consul Herrn Hebler zur Uebersendung nach Berlin.

Hier traf sie im Augustmonat im besten Zustande ein, und ward vorläufig in der Königlichen Bibliothek aufgestellt.

Die nächste Aufgabe, die nochmalige sorgfältige Durchsicht der Handschriften, Ausarbeitung eines genauen Verzeichnisses nach Maßgabe der allgemein festgesetzten Gesichtspunkte, ward von dem Königlichen Ministerio dem Professor Höfer übertragen, und von diesem im Sommer 1845 so weit beendigt, daß dadurch die Benutzung der Sammlung wesentlich gewann. Da im Laufe dieser Arbeit für mehrere früher unvollständige Handschriften Ergänzungen aufgefunden waren, so ward um die hergestellte Ordnung bei dem erwarteten häufigen Gebrauche festzuhalten, zu dem Einbinden geschritten, und Seine Majestät der König bestimmte dafür auf den Antrag des Königlichen Ministeriums mittelst Cabinetsordre vom 26. September 1845 einen Zuschuß von nahe an achthundert Thalern; die Handschriften werden seitdem gleichmäßig in blauem Saffian mit einfacher Vergoldung eingebunden, und ist dabei auf Ausbesserung und Erhaltung der durch Wurmfräß oder sonst beschädigten Blätter sorgfältig Bedacht genommen.

Im Januar 1846 erwarb die Königliche Bibliothek aus dem Nachlaß August Wilhelms v. Schlegel sechs Sanskrit-Handschriften und fünf andere für 162 Thlr., unter jenen die beiden schönen Sanskrit-Rollen, deren Miniaturen die erste Schrifttafel darstellt.

Im Jahre 1849 ward durch gefällige Vermittlung des Herrn Dr. Max Müller in Oxford der Versuch gemacht, durch Abschriften in Calcutta, besonders im Fache der Rechts- und der Veda-Litteratur, einzelne bedeutende Lücken der Königlichen

Sammlung auszufüllen; die desfallsigen Einleitungen haben bisher erst die Einsendung einer Abschrift des Manu-Commentars Medhatithi ergeben, jedoch sind weitere Sendungen angekündigt.

Im Jahre 1850 wurden von Herrn König in Bonn 15 Handschriften für 230 Thlr. gekauft, darunter ein Ramayana und andere poetische, philosophische, grammatische, juridische Werke.

Sonstige Bereicherungen bilden die nach Bestimmung der Königlichen Akademie der Wissenschaften in der Königlichen Bibliothek dereinst niederzulegenden 13 Quartbände Abschriften, welche Herr Dr. Weber mit Unterstützung der Akademie in den Jahren 1846 und 1847 in der Bodleiana zu Oxford und der Bibliothek der Ostindischen Compagnie in London in Lateinischer Umschrift genommen hat, so wie die 1848 von dem Herrn Dr. Goldstücker, jetzt Professor an der London University, 1850 von Herrn Professor Stenzler in Breslau und 1852 von Herrn Dr. Max Müller in Oxford der Sammlung gemachten Geschenke der Nr. 600, 451 und 1404.

Die fleißige Benutzung der Sammlung in den letzten Jahren durch hiesige und fremde Gelehrte führte indessen zu einer genaueren Untersuchung und Bestimmung mancher einzelnen Handschrift. Es kamen der Königlichen Bibliothek verschiedene solcher Beiträge zu, und nachdem insbesondere Herr Professor Stenzler aus Breslau während des Sommers 1850 die sämtlichen Rechtshandschriften zum Gegenstande fortgesetzter Untersuchungen gemacht hatte, so übergab er der Königlichen Bibliothek ein neu ausgearbeitetes Verzeichniß von 150 Handschriften zu beliebigem Gebrauch. Eine günstige Gelegenheit zur Herstellung einer dem jetzigen Stande der Forschung entsprechenden Arbeit bot sich dar, als auch der Docent des Sanskrit an der hiesigen Königl. Friedrich-Wilhelms-Universität, Herr Dr. Weber, der Herausgeber des weissen Yajurveda, am 4. August 1850 die Ergebnisse seiner fünfjährigen Beschäftigung mit 200 Handschriften der Sammlung zur Verfügung stellte und der Königlichen Bibliothek die Ausarbeitung eines ganz neuen für den Druck bestimmten Verzeichnisses anbot. Indem dieses dankenswerthe Erbieten auf sämtliche Sanskrit-Handschriften der Königlichen Bibliothek ausgedehnt und mit Genehmigung und Unterstützung Seiner Excellenz des Königlichen Ministers der Geistlichen-, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten Herrn v. Raumer angenommen ward, auch die Königliche Akademie der Wissenschaften auf meinen Antrag die Kosten des Verzeichnens, der Register und der Correctur bewilligte, war Herr Dr. Weber nach den für die Arbeit festgesetzten Grundzügen aufs Eifrigste mit der Ausführung beschäftigt, und seiner ausdauernden Thätigkeit ist es zu danken, daß die Aufgabe in der bestimmten Zeit gelöst ward und der Band nunmehr, zwei Jahre nach dem ersten Antrage, im Druck vollendet vorliegt.

Die Einrichtung des Verzeichnisses und der angehängten Register wird die Benutzung erleichtern. Die beigegebenen Schrifttafeln, welche die in der Sammlung befindlichen Miniaturen vollständig, und Schrift-Proben aus jedem Jahrhundert der hier aufbewahrten Handschriften geben, mögen als erster Versuch einer Devanagari-Paläographie gelten, und werden hoffentlich in nicht zu langer Zeit aus den großen englischen Sammlungen vervollständigt werden. Denn in Ermangelung jedes andern Anhalts mußte die Auswahl hier ausschließlicb durch die Zeitangaben

der Handschriften bestimmt werden, welche vielleicht bei orientalischen nicht weniger als bei occidentalischen Handschriften irreleiten können. Hinsichtlich des Stoffes, worauf geschrieben wurde, verdient die Nr. 482 (Chamb. 847.) besondere Bemerkung: eine Rolle feinsten Birkenrinde, wie mir sonst nicht vorgekommen ist. Die Ausführung der Tafeln gereicht den rühmlichst bekannten hiesigen lithographischen Anstalten der Herren Winkelmann und Delius zur Empfehlung.

Der nächste Band wird die übrigen orientalischen Handschriften der Königlichen Bibliothek umfassen; es sind dafür bereits die Türkischen Handschriften durch Herrn Professor Dr. Schott, und werden die Persischen durch Herrn Professor Dr. Rödiger in Halle, die Arabischen durch den Custos der orientalischen Handschriften an der Königlichen Bibliothek Herrn Dr. Gosche zum Theil neu verzeichnet, der sich auch um diesen Band durch theilweise Durchsicht des Textes, genaue Correctur der Tafeln und Untersuchung der Chambers'schen Papiere verdient gemacht hat.

Berlin, am 10. November 1852.

Der Königliche Geheime Regierungsrath und Oberbibliothekar

G. H. PERTZ.

## Erklärung der Schrifttafeln

von Herrn Dr. Gosche, Custos der orientalischen Handschriften der Königl. Bibliothek.

Die Miniaturen auf Tafel I.

Die erste Stelle nimmt ein Nro. 481 (ms. or. oct. 159), früher in A. W. v. Schlegels Besitz, eine äußerst zierliche Handschrift des *Durgâ- oder Devi-mâhâtmyam*. Dieselbe eröffnet fünf kleine Bildchen. Zuerst steht, als der zu Anfang aller neueren Handschriften angerufene Gott des Wissens und hier speciell als Sohn der *Devi*, welche in dem vorliegenden Gedicht besungen wird, *Gañeça*; er, der sonst gewöhnlich in Begleitung seiner Mutter auf Bildern erscheint, sitzt hier mit seiner Gattin *Buddhi* oder *Siddhi* (beides Personifikationen des Wissens und Erforschens) auf rothem Teppich; in einem der beiden rechten Arme hält er wie gewöhnlich eine Opferschale. Im Hintergrunde eine weiße Wand. — Das zweite Bild zeigt auf einer Lotusblume, welche aus dem Meere vollblühend emporsteigt, sitzend die vierarmige *Devi*, in allen Händen Lotusknospen: sie heißt deswegen auch *Padmudevi*, d. i. Lotus-*Devi*. Man vergleiche die analogen Darstellungen in Moor's Hindu Pantheon Taf. 30. 33. Zwei weiße Elephanten, welche auf dem hohen grünen Ufer hinter ihr stehen, halten über ihrem Haupte, jeder mit seinem Rüssel ein etwas ungestaltetes Gefäß, das auf Moor's Darstellungen deutlicher hervortritt, und das Wasser strömt daraus in langen hellen Strahlen über die Schultern der Göttin. Die heiligen Thiere selbst sind mit rothen Teppichen überdeckt. — Das dritte Bild zeigt den schwarzblauen *Krishna*, in seinen beiden rechten Armen ein gebogenes und ein breites gerades Schwert haltend, auf dem Leichnam des von ihm getödteten Dämonen oder Riesen *Madhu* sitzend, welche That eigentlich dem *Vishnu* gehört, der indess vielfach mit *Krishna* in der späteren Anschauung vermischt wird. *Krishna* trägt daher auch den Beinamen *Mâdhava* und *Madhusûdana*. Aehnliche Darstellungen sind häufig von *Vishnu* in seinem vierten *Avatâra* als *Narasinha*. — Das folgende Bild stellt im offenen Felde die große Göttin *Durgâ* auf einem weißen Flamingo dar, welcher einen Perlenrosenkranz im Schnabel trägt; sie selbst, hier zweiarinig, hat in der rechten Hand das breite Schwert, in der linken die *Vinâ* oder Laute — eine Darstellung, wie sie sonst (ohne Schwert und ein Pflar statt des Flamingo's) von der *Sarasvatî* vorkommt. — Auf dem fünften Bildchen sieht man die *Durgâ* auf einem wildausschreitenden Löwen, kampferüstet, daher ohne Laute und vierarmig: in den beiden rechten Händen hält sie Schwerter, in der linken hinteren eine Schlange, die vordere ist frei. — Hierauf folgen die sieben im Text selbst befindlichen Bildchen. Das erste, zu Anfang von Buch I, stellt die im Gedicht wiederkehrende Huldigung der drei Hauptgötter vor der großen *Devi* dar: sie sitzt bewaffnet auf einem Throne, vor ihr steht der vierköpfige *Brahman*, hinter diesem der vierarmige *Vishnu* und zuletzt der dreiaugige *Çiva*. — Das zweite Bild befindet sich zu Anfang des zweiten Buches, wo die Ausrüstung der *Devi* durch alle Götter zum Kampfe gegen die *Asura's* geschildert wird: der Göttin, welche hier ebenso dargestellt ist, wie im letzten Eingangsbilde, steht ein gehörnter rother *Asura* in gewöhnlicher Menschengestalt gegenüber: er schwingt die Keule, die auf allen diesen Bildchen wiederkehrende Asurenwaffe, und es ist unter dieser Figur wohl kein bestimmter *Asura* verstanden, sondern im Allgemeinen das unter Anführung des *Çivura* stehende Heer derselben, dessen furchtbarer aber unglücklicher Kampf gegen die *Devi* im zweiten Buche des Gedichtes erzählt wird. — Das dritte Bildchen, welches sich im dritten Buche des Textes findet und zu den umgebenden Versen paßt, stellt den *Asura Mahisha* dar, wie er gegen die große Göttin stürzt, um deren Löwen zu tödten. Der Kampf wird mit heftigster Erbitterung geführt; der *Asura* verwandelt sich, um der Gewalt der Göttin zu ent-

gehen, aus seiner Stiergestalt in mehrere andere; der wie der Thierleib des *Asura* dunkelblaugraue Stierkopf links unten im Bilde, noch blutend am Halse, bezeichnet wie in der gleichen Darstellung bei Moor Taf. 33 unten, daß die Göttin dem vorher ganzen Thiere den Kopf abgeschlagen und aus dem blutenden Halse der Dämon hervorgetreten. Das Ende des Kampfes ist der Untergang des *Asura*. — Das vierte Bildchen, im Anfange von Buch V. stehend, ist von Versen umgeben, welche die Huldigung der Götter vor der *Devī* berichten; es bezieht sich aber selbst auf den Kampf der Göttin mit den Asuren *Çumbha* und *Niçumbha*, deren einer durch die beinahe violette Asuren-Gestalt des den vorübergehenden sonst fast gleichen Bildchens angedeutet ist. — Das fünfte Bild, welches eine Huldigung oder Anbetung der *Devī* durch *Rishi's* darstellt, paßt nicht zu dem Anfange des siebenten Buchs, dem es eingereiht ist, indem dieses den großen Sieg der Göttin über die Asuren *Caṇḍa* und *Munda* erzählt, aus welchem sich der Beiname derselben *Cāmunda* herschreibt. — Das Bild zwischen Buch VIII. und IX. zeigt den Kampf der großen Göttin mit dem gehörnten, sonst ganz menschlich dargestellten *Asura Raktarīja*, der überwunden und getödtet wird. — Das siebente und letzte Bild endlich im elften Buche wiederholt die schon aus dem Anfang bekannte Götterhuldigung. — Im Allgemeinen ist zu bemerken, daß die Götter um das Haupt einen goldenen Reif wie einen Heiligenschein tragen, die Asuren wie Teufel gehört sind.

Das folgende kleine Facsimile Nro. 482 (Chamb. 847) ist aus einer sehr sauberen Handschrift des eben besprochenen Gedichtes, auf Birkenrinde, genommen.

Darunter steht ein Bildchen nebst einigen Zeilen, aus einem unter Nro. 478 (Chamb. 792, 9.) verzeichneten interessanten Fragment des *Bhāgavatapurāṇa* entlehnt, welches im Katalog selbst schon hinlänglich beschrieben ist. Der schwarzblaue *Krishna* auf goldenem und der weise Götterbote *Nārada* auf braunem Teppich, sitzen im goldenen Felde und verhandeln miteinander die Weisheit der *Purāṇa's*: daher die lebhafteste Haltung der Hände und *Krishna's* zum Sprechen geöffneten Mund.

Zuletzt steht eine Reihe von fünf Bildchen, welche die reizende Miniatur-Handschrift der *Bhagavadgītā* 416 (ms. orient. oct. 158) eröffnen: dieselbe war, wie die des *Durgā-māhātmyam*, früher in A. W. v. Schlegels Besitz. Das erste Bildchen stellt den *Gaṇeça* dar auf lotusartigem Teppich, wie ihn auch die nächsten drei Götterbilder haben; vierarmig trägt er in der rechten Vorderhand eine Blume, undeutlich was in der andern rechten Hand; in der linken Hinterhand ein Beil, in der vorderen eine Schale. Es folgt zweitens *Brahman* mit vier Gesichtern; drittens der bewaffnete *Vishnu* mit seiner Gemahlin *Laxmī*, er von etwas violetter Farbe; viertens *Çiva* und seine Gattin *Devī*: er, weißfarbig, vierarmig, hält in einer rechten Hand den Dreizack; um seinen Hals hängt die gewöhnliche Schädelkette; aus seinem Haupte, auf dem sich eine Schlange emporwindet, springt in weitem Bogen die *Gangā*, der Ganges, hervor. Man vergleiche die verwandte Darstellung bei Moor Taf. 17. Zuletzt sehen wir, in derselben Situation, wie auf dem Bilde des *Bhāgavatapurāṇa* *Krishna* und *Nārada*, hier *Krishna* und *Arjuna*, welche in dem vorliegenden Gedicht die höchsten religiös-philosophischen Probleme angesichts der Schlacht auf dem *Kuru*-Felde besprechen.

Hierauf folgen Taf. 2—6.

Fünf Tafeln mit Facsimile's in chronologischer Reihenfolge, welche durch die Ueberschriften und den Katalog ihre genügende Erläuterung finden; sie können das Verdienst haben, eine Geschichte der *Devanāgarī*-Schrift zu fördern, wengleich alle 13 Nummern nur in die letzten fünf Jahrhunderte fallen: die älteste ist auf Taf. II. nr. 1219 (Chamb. 434a), *Samvat* 1435 d. i. nach Chr. 1379, die jüngste auf Taf. VI. nr. 343 (Chamb. 133), *Samvat* 1841 d. i. nach Chr. 1785. Besonders hervorzuheben sind die vedischen Facsimile's, denen ein alterthümlicher Charakter in hohem Grade eigen ist und die sich überdies durch die beigefügten Accente auszeichnen: Taf. III. nr. 1. Taf. V. nr. 20, beide aus dem *Rigveda*, und Taf. V. nr. 153 aus dem weißen *Yajus*, sämtlich Handschriften aus der Chambers'schen Sammlung. Dann ist noch hervorzuheben auf Taf. IV. nr. 1363 (ms. or. 156), eine schon von Seiten der Schrift merkwürdige *Jaina*-Handschrift, welche aus A. W. v. Schlegels Besitz in den der Königlichen Bibliothek gekommen ist, und als Zeugniß von Sprache und Anschauungen der heterodoxen Secte der *Jainās* die höchste Beachtung verdient.

**ERSTES BUCH.**

**DIE**

**SANSKRIT-HANDSCHRIFTEN**

**VERZEICHNET**

**VON**

**HERRN DR. ALBRECHT WEBER.**



# Vorwort.

In dem vom November 1841 datirten Auktions-Kataloge der Chambers'schen Sanskrit-Handschriften-Sammlung finden sich 845 Nummern aufgeführt, wobei aber die Zahl 830 übersprungen ist, so daß es demnach nur 844 Nummern sind: von anderweitig früher oder später erworbenen Sanskrit-Handschriften enthält die Königliche Bibliothek 56 Bände; mit Hinzuzählung der 13 Bände meiner im Auftrage der Königlichen Akademie der Wissenschaften in den Jahren 1846 und 1847 in England gemachten und der Königlichen Bibliothek dereinst zukommenden Abschriften ergibt sich somit eine Gesamtzahl von 913 Nummern. Statt dieser Zahl weist das folgende Verzeichniß 1404, resp. mit Einrechnung der fünf Doppelnummern, 1409 Nummern auf. Der Grund hiervon ist der folgende. Die Chambers'sche Sammlung enthält eine sehr große Zahl unvollständiger Handschriften, und zwar theils in der Weise, daß um dem Käufer (d. i. Sir R. Chambers) gegenüber den Anschein der Vollständigkeit hervorzubringen, inkompletten Werken Blätter aus anderen Schriften beigelegt worden sind, theils direkt Convolute der verschiedenartigsten Fragmente: es ist dies ein Umstand, der auf der einen Seite sehr zu beklagen ist, durch den aber auf der andern die Reichhaltigkeit und Vielseitigkeit der Sammlung in so hohem Grade gewinnt, daß sich die Wagschaale in der That ziemlich das Gleichgewicht halten wird. Es war nun meine Aufgabe, theils die verschiedenen Fragmente einzeln zu legen und dieselben mit den übrigen Handschriften nach wissenschaftlichem Principe zu ordnen, theils insbesondere auch darauf zu achten, daß die vielfach zu einander gehörigen Fragmente eben auch als solche erkannt würden, wodurch denn die Ergänzung mancher Handschrift in der That auch vollständig gelungen ist: und zwar gelang mir dies bei vielen schon während der Arbeit selbst, bei anderen dagegen erst nach dem Schluß derselben, nachdem ein jedes Fragment bereits seine besondere Zahl erhalten hatte, je nachdem es nämlich entweder unter die fünf älteren Fragment-Convolute (Chambers 790--794), die jetzt allein gegen 300 Nummern enthalten, oder unter die elf neugebildeten dergleichen (Chambers 846—856), in welche ich die zerstreuten, großentheils einzelnen Blätter aus den früheren Handschriften zusammenlegte, aufgenommen worden war: in diesem letztern Falle, wo ein dergleichen Fragment bereits seine eigene Zahl erhalten hatte, und erst dann als zu einem andern gehörig erkannt wurde, hat die betreffende aus beiden zusammengesetzte Nummer natürlich auch beide Zahlen erhalten (s. z. B. die Nummern 33, 45, 66, 79, 107, 875, 1076, 1217, 1272, 1284, 1326), während ich sonst nur bemerkt habe, daß die und die Blätter ursprünglich „bei Chambers . . .“ lagen (s. z. B. die Nummern 511, 515).

Der Plan dieser Arbeit liegt im Uebrigen klar vor, ich kann mich also bei seiner Darstellung kurz fassen, und schicke dieser nur die Bemerkung voran, daß ich mich stets ganz objectiv rein als getreuer Abschreiber, nicht als Kritiker verhalten habe, und die Wörter stets so gebe, wie die Handschriften sie bieten: durch Fragezeichen, Ausrufungs-



zeichen, Druck in Antiqua und dergleichen habe ich bei auffallenden Formen zugleich auch stets die Garantie zu geben gesucht, daß dieselben nicht etwa Druckfehler sind.

Dem Namen des Verfassers und des Werkes folgt die Angabe, wo und von wem letzteres etwa bereits edirt oder besprochen ist, darauf die Zahl der Capitel\*), der Blätter\*\*) und die Unterschrift des Schreibers nebst dem Datum der Abschrift; sodann die Angabe, wie weit die einzelnen Capitel reichen, wie viel Verse sie resp. enthalten, und wie sie heißen; darauf der Anfang des Werkes nebst allen denjenigen Daten aus Einleitung oder Schluß desselben, welche über die Person und die Verhältnisse des Verfassers oder die Zeit, in der er schrieb,\*\*\*)) Auskunft geben. Bei den wichtigeren und insbesondere bei den bisher unbekannten Werken habe ich die Anfänge der einzelnen Capitel, so wie hie und da auch noch andere Auszüge beigefügt,\*\*\*\*)) bei den bereits herausgegebenen oder in der Herausgabe begriffenen Werken dagegen mich in der Regel möglichst kurz gefaßt, wo nicht eine bedeutende Verschiedenheit der Handschrift von der Edition zu bemerken war.

Was die äußere Anordnung und Reihenfolge der einzelnen Theile betrifft, so richtet sich dieselbe nach dem Standpunkte, den ein jeder in der indischen Literaturgeschichte einnimmt, und erlaube ich mir dafür auf meine in diesen Tagen erschienenen „Akademische Vorlesungen über indische Literaturgeschichte“ (Berlin, F. Dümmler's Verlagsbuchhandlung) zu verweisen. Innerhalb jeder Rubrik habe ich die einzelnen Nummern, so weit es thunlich war, chronologisch geordnet, doch so, daß Commentare oder dergleichen Schriften den erklärten oder behandelten Werken stets auf dem Fusse folgen. Bei dem Mangel übrigens an sicherer Chronologie wird dabei mancher Fehler und Irrthum nicht ausgeblieben sein, wie ich denn auch hie und da geradezu, jedoch stets es ausdrücklich bemerkend, die alphabetische Reihenfolge angenommen habe, so bei den *Purāṇa*, bei Logik und

\*) Das Format und den Papierstoff habe ich nur da angegeben, wo sie von dem gewöhnlichen Usus abweichen, was in Bezug auf den letzteren nur äußerst selten der Fall ist. — Was die Einbände betrifft, so habe ich dieselben nur bei den wenigen schon in Indien selbst, meist prachtvoll, gebundenen Werken bemerkt. Im Uebrigen ist etwa die Hälfte sämmtlicher Handschriften noch im ungebundenen Zustande; die andere Hälfte ist sehr geschmackvoll in blauem Saffian gebunden, wobei die beschädigten Stellen äußerst sorgsam mit transparentem Pflanzenpapier beklebt sind.

\*\*) Es ist von Interesse, die verschiedenen Namen der Capitel und ihrer Unterabtheilungen zu verzeichnen; die hier vorkommenden sind die folgenden: *ansa anka ankuṣa adhikarāna adhikāra adhyāya anuracana anurāka alamkāra ataloka ashtaka āraṇyaka āloka ācraśa āluika uchrāsa utsara uddyota upadeśa ullāsa kandikā kānda kusuma khanda khandikā grantha tantra taranga daśaka daśat pañcika patala paricheda paryāya parvan pādu pura prakarana prakāśa pratibimba prapāthaka prabhāva prauṣa prahara prābhrita prābhritaprabhrita brāhmaṇa mandala mayūkha rarnaka varga śatuka samdhī samuddeśa sarga saukhya skandha stacaka sthala sthāna sthānaka harsha.*

\*\*\*)) Die Jahreszahlen sind hiebei meist nach der bekannten indischen Weise durch Wörter ausgedrückt; die in den hier enthaltenen Auszügen so verwendeten Wörter sind folgende: 0 *abhra kha vyoman*: — 1 *amā bhūmi caudra indra iśa ka*: — 2 *pitaraū nāsatyau*: — 3 *vahni kriṣṇau rāma*: — 4 *purushārtha* (879) *mukha yuga samudra akūpāra* (823): — 5 *bhūta indriya rāna śara*: — 6 *ritu rasa anga bhūmi* (823): — 7 *sindhu samudra* (383) *śaila mahidhara muni rishi svarā*: — 8 *rasu nāya bhujanga*: — 9 *nidhi nanda kheta* (1388): — 10 *diś*: — 11 *rudra*: — 12 *arka āditya māsa krānti samkrānti amā antaśtākā* (? 1126): — 14 *mana dhriti pāta* (? 1126): — 15 *tithi*: — 16 *paxa mahālaya* (? 1126) *kalā* (1388) *nāga* (? 880): — 27 *tattra* (? 479): — 49 *anka* (879): die Bedeutung von *rūpa* (1218) ist mir unbekannt.

\*\*\*\*)) Die in Bengalschrift geschriebenen Manuscripte sind hiebei etwas zu kurz gekommen, da ich mit derselben, wie sie sich in den Handschriften darbietet, nicht vertraut genug bin, um sie mit völliger Leichtigkeit lesen zu können; von Bedeutung ist dieser Umstand übrigens nur für die Nummern 447. 456. 460—463. 480 und 1335, deren ausführliche Behandlung in der Weise der übrigen mir in der That mehr Zeit gekostet hätte, als dafür zu meiner Disposition stand.

zum Theil bei Medicin. Dafs es ferner auch an solchen Werken nicht fehlt, die in mehr als einer Rubrik einen Platz beanspruchen könnten, liegt in der Natur der Sache: hierher gehören insbesondere die an die *Çrautasātra* und *Grihyasātra* sich anschließenden Schriften, die wesentlich gleichen Inhaltes sind mit den zum *Ācāra*-Theile der Rechts-Literatur gehörigen; ich habe daher auch nur diejenigen derselben bei den ersteren angeführt, bei denen die Verbindung eine besonders enge ist: übrigens habe ich stets zu Eingange jeder Rubrik diejenigen Nummern angegeben, welche derselben noch zugerechnet werden könnten.

Der Name Sanskrit-Handschriften ist zum Titel der ganzen Sammlung gewählt, denn obgleich die wirklich vedischen Werke keinen Anspruch auf den Namen *Sanskrit* erheben können, so ist doch theils dieser Name bereits eingebürgert, auch kein anderer da ihn zu ersetzen, theils sind ja auch ferner die meisten der an die Veda sich anschließenden Werke wirklich in *Sanskrit* geschrieben. In den Auhang sind die in *Bhāṣā*, d. i. in den von der alten Quelle ganz entarteten neueren Volkssprachen abgefaßten Werke verwiesen: ferner Briefe und Dokumente, die der Zeit des Aufenthaltes des Sir R. Chambers in Calcutta angehören, und zum Theil sich auch direkt auf seine Sammlung beziehen, insofern darin die Namen mehrerer *Pandit* angegeben sind, von denen er Handschriften kaufte, so wie auch die Titel der von ihnen gekauften Werke selbst: den Schluß machen sehr ausführliche Register, durch die ich für den Nutzen und die Benutzung der Sammlung wie des Verzeichnisses in der That gethan zu haben vermaße, was ich irgend vermochte; durch die Data der Abschreiber und die allerdings seltneren der Verfasser ist nun für die letzten vier bis fünf Jahrhunderte wenigstens der Anfang zu einer literarischen Chronologie gemacht worden.

Die beigegebenen Facsimile können zwar keinen Anspruch darauf machen, feste Epochen der Schriftzüge darzustellen, dazu sind auch die ältesten Handschriften (die älteste datirt angeblich A. D. 1379) zu jung, doch werden sie nebst den Miniaturen dazu beitragen dem Werke ein orientalisches Gewand zu leihen, wenn man letzteres etwa bei dem Mangel der indischen Schrift vermissen sollte; die Umschreibung nämlich durch lateinische Buchstaben ist aus mehreren Deutlichkeitsgründen vorgezogen worden; man kann eben durch große Anfangsbuchstaben, durch gesperrten Satz oder durch Antiqua die bedeutsameren Wörter, insbesondere die Eigennamen markiren, Hülfsmittel, die man bei dem *Devanāgarī*-Satz entbehrt. Zur Sicherung füge ich übrigens die Tabelle der Umschreibung bei:

Vocale <i>a ā, i ī, u ū, ri ri, li li, e ai, o au.</i>	Labiale <i>p ph b bh m</i>
Gutturale <i>k kh g gh ŋ (oder ñg)</i>	Halbvocale <i>y r l v</i>
Palatale <i>c (tsch) ch j (dsch) jh ŋ (oder ñ)</i>	Sibilanten <i>ç sh s h</i>
Cerebrale <i>t th d dh n</i>	<i>Anusvāra ṃ</i>
Dentale <i>t th d dh n</i>	<i>Visarga ḥ.</i>

Zur Vermeidung etwa möglicher Mißverständnisse bemerke ich noch, dafs meine Arbeit, mit einer einzigen gleich zu erwähnenden Ausnahme, eine völlig neue und selbstständige ist, sowohl was die Untersuchung der Manuscripte selbst als die Verzeichnung derselben betrifft, wie ich denn auch ausdrücklich nur unter dieser Bedingung die Arbeit unternommen habe. Die eben berührte Ausnahme aber besteht aus einem trefflichen Verzeichniß von 150 Handschriften, die fast sämtlich der Gesetzesliteratur angehören und deren Zahlen man unten in der Note findet\*). Dieses Verzeichniß, welches mein verehr-

\*) Es sind dies: Chambers 2. 4. 37. 65. 66. 79. 92. — 106. 34. 70—72. 81. 91. 98. 99. — 210. 11. 15. 16. 21. 23. 25. 26. 35. 36. 40. 47. 48. 54. 59—64. 76—79. 81. 82. 87. 92—94. 98. 99. — 302. 03. 16. 26—28. 32—34. 54—56. 58. 61—63. 70. 73. 74. 77. 90. 95. — 404. 06. 34. 57. 62. 64. 65. 74. 88—90. — 503. 18. 32. 38. 60. 61. 79. 93. 94. 98. — 603. 04. 09. 11. 13. 15. 18. 20—23. 25. 30. 31. 33. 35. 36. 41. 42. 44. 45. 47—53. 65. 67. 79. 87. 98. — 700—03. 05. 12. 22. 24. 26. 28. 36. 57. 60—62. 65. 69. 74. 80. 82. — 811. 15. 16. 18. 37—39.

ter Lehrer und Freund Professor Stenzler in Breslau während seiner hiesigen Anwesenheit im Sommer 1850 anfertigte, und der Bibliothek für eine dereinstige Verzeichnung der ganzen Sammlung übergab, ist fast überall wörtlich von mir aufgenommen worden, nur dafs ich meist noch bei der gröfseren Ausdehnung meines Planes einige Nachträge hinzuzufügen hatte.

So wäre denn nunmehr wenigstens für die eine der vier grofsen Hauptsammlungen von Sanskrit-Handschriften in Europa dem Wunsche begegnet, den A. W. v. Schlegel vor bereits zwanzig Jahren in seinen berühmten *Réflexions sur l'Étude des langues Asiatiques* (p. 109—112) in Bezug auf die Bibliothek des East-India-House ausgesprochen hat. Möchten nun die Sammlungen in Paris, in der Bodleyan-Library, vor Allem aber die des East-India-House bald nachfolgen! Nichts wahrhaftig könnte dem Studium der indischen Literatur wirksamer unter die Arme greifen, nichts ihr gleiche Dienste leisten, als ein Verzeichniß der reichen Schätze, welche die Bibliothek des East-India-House davon enthält, ausgeführt in der Weise, wie dies hier geschehen ist. Ich kann mir in der That kaum eine schönere und lohnendere Arbeit denken!

Die Sammlung, die uns hier vorliegt, enthält fast für jeden Literaturzweig die Hauptwerke, wenn auch leider oft nur unvollständig: in der vedischen Literatur, die besonders reich, und, was von grofser Bedeutung, meist durch sehr gute, ältliche Handschriften vertreten ist, finden sich mehre Werke vor, die vor der Hand als Unica zu gelten haben, und die man im East-India-House selbst nicht wiederfindet. Man braucht nur auf den frischen Aufschwung zu blicken, den die Sanskrit-Philologie, vor Allem das Veda-Studium, seit dem Ankauf der Chambers'schen Sammlung, und wenn auch nicht ausschliesslich so doch höchst wesentlich in Folge desselben, in Deutschland gewonnen hat, um alsbald die grofse Bedeutung dieses der Wissenschaft dargebrachten wahrhaft königlichen Geschenkes in ihrem vollen Lichte zu erkennen. Und wenn es dereinst auf dem bisher so nachtrübseligen Gebiete der indischen Literaturgeschichte tagen sollte — die Morgenröthe aber bricht schon heran — so ist es Friedrich Wilhelm IV, durch den dies hauptsächlich möglich geworden, und dem die Wissenschaft dafür ihren unvergänglichen Dank zu zollen hat.

Berlin, im Juli 1852.

A. Weber.

**Die Veda**  
und  
**die sich daran schliessende Literatur.**



# ***Rigveda.***

## **I. Die *Rigvedasamhitâ* in der *Çâkala*-Schule: acht *Ashtaka*.**

### **1. Text.**

#### **A. *Samhitâpâtha*.**

##### **1—3. (Chambers 44 a. b. c.)**

Die sechs ersten *ashtaka*: accentuirt.

Verschiedene Hände, zum Theil alt.

**1.** (Chambers 44 a.) I. 61 Blätter. *saṃvat* 1533. *stambhatirthe likhitam abhyantarānā* — bricht ab. II. 64 Bll. ohne Datum.

**2.** (Chambers 44 b.) III. 106 Bll. *saṃvat* 1494. IV. 88 Bll. bricht ab im 29. *varga* des 8. *adhyāya*, dazu dann noch zwei Blätter, deren eines, von zweiter Hand 85 bezeichnet, den *pada*-Text, nach zwei fehlenden Zeilen, accentuirt fortführt bis in den 42. *varga*, während das zweite, unaccentuirte, den *saṃhitā*-Text, wie es scheint, ganz bis zu Ende geführt hat, die Ränder sind aber schadhaf.

**3.** (Chambers 44 c.) V. 120 Bll. schließt im 36. *varga* des 8. *adhyāya*. VI. 66 Bll. schließt im 33. *varga* des 8. *adhyāya*.

Die erste Publikation von Texten des *Rigveda*, und zwar mit lateinischer Uebersetzung, geschah durch Fr. Rosen in seinem *Rigvedae specimen* London 1830, danach wiederholt in Lassen's *Anthol. Sanscr.* 1838; und das ganze erste *ashtaka* erschien nach Rosen's Tode London 1838 ebenfalls mit lateinischer Uebersetzung: 1833 liefs Stevenson in Bombay die ersten 35 Hymnen lithographirt erscheinen, s. darüber Böhtlingk im Vorwort p. VII zu seiner *Sanskritchrestomathie* 1845, in welcher letzteren Böhtlingk selbst den ersten *adhyāya* nach seiner Weise accentuirt herausgab. Auf die *Ribhu* bezügliche elf Hymnen aus verschiedenen Theilen des *Rik* finden sich nebst französischer Uebersetzung bei Nève *essai sur le Mythe des Ribhavas* 1847 und ein Hymnus aus dem achten *ashtaka*, der *purushasūkta*, desgl. bei Burnouf *Bhāgavata-Purāṇa* I. 1840. Die beiden ersten *adhyāya* des ersten *ashtaka* bilden vol. I. der in Calcutta durch Roer edirten *Bibliotheca Indica* 1848. Accentuirt endlich erschien das erste *ashtaka* in M. Müller's Ausgabe London 1849, welche, unter dem Schutze der East-India-Company gedruckt, den ganzen Text der *Rigveda-samhitā* umfassen wird. Eine andere accentuirte Ausgabe derselben in bengalischen Lettern und bengalischer Uebersetzung erscheint gleichzeitig in Calcutta, s. *Zeitschrift der Deutschen morgenländischen Gesellschaft* V, 93. 94.

Von Uebersetzungen sind auſſer den ſchon erwähnten erſchienen: zunächſt die franzöſiſche von Langlois Paris 1848—1850, welche bis jetzt drei Viertel des Ganzen, die erſten ſechs *aſhṭaka*, enthält, und ihrer Vollendung wohl in dieſem Jahre entgegen ſieht: dann die engliſche von Wilson London 1850, welche das erſte *aſhṭaka* umfaßt. Eine deutſche Uebersetzung iſt von M. Müller verſprochen: etwa achtzehn Hymnen des erſten Buches hat L. Poley deutſch wiedergegeben in ſeiner Uebersetzung von Colebrooke's Abhandlung über die Vedas Leipzig 1847: andere finden ſich bei Roth »zur Geſchichte der Literatur des Weda« Stuttgart 1846, und bei Benfey in ſeinem Glossar zum *Sāmaveda* Leipzig 1848.

<i>aſhṭaka</i>	I.	enthält	121	Hymnen,	beginnt:	<i>agnim ile purohitam</i>
—	II.	—	119	—	( <i>mand.</i> I, 122—191. II, 1—43. III, 1—6),	beginnt: <i>pra vah pātam raghumanyavaḥ</i>
—	III.	—	122	—	( <i>mand.</i> III, 7—62. IV, 1—58. V, 1—8),	beginnt: <i>pra ya druh citipriṣṭhasya</i>
—	IV.	—	140	—	( <i>mand.</i> V, 9—87. VI, 1—61),	beginnt: <i>tvām agne havishmantah</i>
—	V.	—	129	—	( <i>mand.</i> VI, 62—75. VII, 1—104. VIII, 1—11.),	<i>stushe narā divo asya</i>
—	VI.	—	124	—	( <i>mand.</i> VIII, 12—101. IX, 1—34),	beginnt: <i>ya indra somapātamaḥ</i>
—	VII.	—	125	—	( <i>mand.</i> IX, 35—114. X, 1—45),	beginnt: <i>pra na indo mahe tane</i>
—	VIII.	—	146	—	( <i>mand.</i> X, 46—191),	beginnt: <i>pra hotā jāto mahān</i>

Im Ganzen ſind es 1017 Hymnen, mit 2006 (2024) *varga*, 10580 *ṛic*, in 64 *adhyāya*, resp. 85 *anuvāka*.

#### 4. (Chambers 67.)

Die acht *aſhṭaka*: ohne Accente. Neue Abſchrift, liegt zwiſchen zwei Elfenbeinplatten. Goldſchnitt.

I. 85 Bil. II. 97 Bil. *saṃvat* 1840. III. 85 Bil. IV. 85 Bil. *saṃvat* 1840. V. 86 Bil. VI. 91 Bil. *saṃvat* 1840. VII. 86 Bil. VIII. 97 Bil. *saṃvat* 1840; am Schluſſe *Çākalasaṃhitā samāptā*.

#### 5—8. (Chambers 69—72.)

Dieſelben: ohne Accente. Neue Abſchrift, mit Goldſchnitt, je zwei *aſhṭaka* liegen zuſammen zwiſchen zwei Elfenbeinplatten in einem grünen Sammtbeutel.

5. (Chambers 69.) I. 90 Bil. II. 94 Bil.

6. (Chambers 70.) III. 93 Bil. IV. 100 Bil.

7. (Chambers 71.) V. 87 Bil. *saṃvat* 1820. VI. 92 Bil.

8. (Chambers 72.) VII. 87 Bil. VIII. 96 Bil.

### B. *Padapāṭha*.

#### 9. 10. (Chambers 60. 61.)

Die acht *aſhṭaka*: accentuirt.

Von ein und derſelben Hand, mit Ausnahme von VIII., mit Goldſchnitt, je vier *aſhṭaka* zwiſchen zwei Elfenbeinplatten.

9. (Chambers 69.) I. 133 Bll. II. 138 Bll. III. 135 Bll. *saṃvat 1718 sādharana-saṃvatsare likhitam.* IV. 138 Bll.

10. (Chambers 61.) Sehr dichter Goldschnitt. V. 131 Bll. *saṃvat 1710 çubhakrit-saṃvatsare.* VI. 134 Bll. *saṃvat 1712. devandrāyaṇena svaritam* | VII. 112 Bll. VIII. 95 Bll. *saṃvat 1649 varshe çākālita 1514 caturve<sup>g</sup>opālasuta caturvedi gaṅgārāma tatputrarāmacandrena likhitam.*

#### 11 — 14. (Chambers 73 — 76.)

Die acht *ashtaka* accentuirt. Neue Abschrift, Goldschnitt; je zwei *ashtaka* liegen zwischen zwei Elfenbeinplatten, in vier grünen Sammtbeuteln.

11. (Chambers 73.) I. 111 Bll. *govindena svaritam.* II. fol. 129.

12. (Chambers 74.) III. 116 Bll. *saṃvat 1837. govindadevena svaritam* | IV. fol. 117. *saṃvat 1837. ābādecasvaritam* |

13. (Chambers 75.) V. 113 Bll. *govindadevena svaritam.* VI. 97 Bll. *saṃvat 1837. govindadevena svaritam.*

14. (Chambers 76.) VII. 92 Bll. *kṛishṇabhāṭṭena likhitam çivarāmaderasya pustakam* | *saṃvat 1837. govindadevena svaritam* VIII. 82 Bll. nur die ersten beiden *adhyāya*, Bl. 1—23, sind accentuirt.

#### 15. (Chambers 41 a. b.)

Die acht *ashtaka*: accentuirt. Vorzügliche, ältliche Handschrift ohne Datum.

a. I. 64 Bll. II. 74 Bll. resp. 72. III. 62 Bll. IV. 78 Bll.

b. V. 62 Bll. VI. 98 Bll. (von anderer Hand: *saṃvat 1695. kāçyām dāmodarāt-majabhāilākena svadhyayanārthaṃ lishitam*). VII. 81 Bll. VIII. 99 Bll.

#### 16. (Chambers 63.)

Die acht *ashtaka*: nicht accentuirt.

I. 81 Bll. 1 ist doppelt da. II. 81 Bll. *saṃvat 1826.* III. 76 Bll. *saṃvat 1826.* IV. 76 Bll. (70—76 fälschlich als 90—96 bezeichnet.) V. 82 Bll. theilweise zerfressen. VI. 82 Bll. theilweise zerfressen. VII. 76 Bll. VIII. 81 Bll.

#### 17. 18. (Chambers 42. 43.)

Die acht *ashtaka*: nicht accentuirt.

Neue, aber gute Abschrift: I—IV. VII. VIII. geschrieben *saṃvat 1830.* (VII. VIII. 1831). *Çāke 1695. gaudajñāti-bhāgīrathātmajamahārāmeṇa vārāṇasyām çriçivç-varasamipe*: V. VI. von anderer Hand.

17. (Chambers 42.) I. 93 Bll. (bis 4a incl. accentuirt) II. 99 Bll. III. 93 Bll. IV. 99 Bll.

18. (Chambers 43.) V. 92 Bll. VI. 96 Bll. VII. 96 Bll. Der achte *adhyāya* ist accentuirt: *candracūda-bhāṭṭācāryopandmakena saṃvat 1833.* VIII. 102 Bll.

#### 19 — 25. (Chambers 23. 408. 26. 24. 25. 409. 54.)

Die sieben ersten *ashtaka*. Accentuirt.

19. (Chambers 23.) Erstes *ashtaka*: 151 Bll. *saṃvat 1710 — vāstavya ābhyantardhāgarajñātyadixatarāmākṛishṇātmaja — (harirā)meṇa likhitam.*

20. (Chambers 408) Zweites *ashtaka*. 200 Bll. *saṃvat 1712. adyeha vārāṇasi-vāstavyam vṛiddhanāgarajñātya dixata çrīrāmākṛishṇasuta-dixataharirāmeṇa li.* |

21. (Chambers 26.) Drittes *ashtaka*. 131 Bll. *saṃvat 1671. — nāgarajñātyadi | rāmākṛishṇātmajaharirāmapāthanārthaṃ çri — lāyavirajikena likhāpitum* | mit rother Dinte — *dave rāmajñat nilakanṭhena svaritam* |



22. (Chambers 24.) Viertes *ashtaka*. 162 Bll. *saṃvat* 1707. *ṛtviṣeṇānāthasam-*  
*nādhe vārāṇasipurī paṭhaka ku (?) | kesava li |* Bl. 23—25 fehlen.

23. (Chambers 25.) Fünftes *ashtaka*. 219 Bll. *saṃvat* 1704. *ṛtviṣimukta vārā-*  
*nāsi vāstaryam dixata rāmakṛṣṇasut harirāmeṇa likhitam | putrapautrāṇām paṭha-*  
*nārtham | — | dixataharikṛṣṇa tathā dixata hariṣaṅkara tathā jāgeṣvarapaṭhanārtham |*

24. (Chambers 409.) Sechstes *ashtaka*. 197 Bll. Der Hand nach ebenfalls von *Harirāma* geschrieben.

25. (Chambers 54.) Siebentes *ashtaka*. 145 Bll. *saṃvat* 1704. von *Harirāma* geschrieben, der seinen Namen mit den gewöhnlichen Fehlern *jñātiya* und *dixata* angiebt.

26. (Chambers 400 a. b.)

a. Erstes und zweites *ashtaka*, nebst dem Anfangsblatt des dritten. I. 99 Bll. neu: *dāduṣupāṇmā mukundabhāṭṭena li° kācyām*, ohne Datum: Bl. 1—37 sind accentuirt. II. 96 Bll. vom selben Schreiber, bricht in *varga* 25 ab. III. nur das erste Blatt, vom selben Schreiber.

b. Viertes *ashtaka*. Bl. 3—95. Bl. 50 fehlt. 3—35 alte Schrift, 36—94 von anderer, neuerer, indess noch ziemlich älthlicher Hand. Accentuirt. Bl. 3. beginnt in *varga* 3. Bl. 95. lag bei Chamb. 44b, schließt in *varga* 32 des 32 *adhyāya*.

27. (Chambers 113.)

Zweites *ashtaka*: accentuirt. 93 Bll. *saṃvat* 1553. Bl. 87. ist neu ergänzt. Aufsen fälschlich als zum *Athareya* gehörig bezeichnet.

28. (Chambers 10.)

Fünftes *ashtaka*: accentuirt. *saṃvat* 1632, *purushottamasutena li°*. 95 Bll.

29. (Chambers 46.)

Siebentes *ashtaka*: accentuirt. 129 Bll. *saṃvat* 1722. *upāsīṇhajitsut rāma ena-*  
*paṭhanārtham |*

30. (Chambers 856, 1.)

Ein Blatt aus Chambers 33b, aufgeklebt auf Pappe, lag als Deckel: Fragment eines *saṃhitāpāṭha*, accentuirt, gelbes Papier, neue Schrift; enthält *maṇḍal*. I. 36, 17—37, 6. *varga* 11—13.

31. (Chambers 856, 2.)

Ein Blatt aus Chambers 22, paginirt als 17. Fragment eines *padapāṭha*, accentuirt. Enthält *maṇḍal*. VII, 7, 1—8, 1 (Schluß von *varga* 9 bis Anfang von *varga* 11).

32. (Chambers 856, 3.)

Ein Blatt aus Chambers 66. Schlußblatt (*varga* 26.) des dritten *ashtaka* eines accentuirten *padapāṭha*. *saṃvat* 1671. *adyeḥa cinomlakanyākirāstaryam ābhyantaranāgara-*  
*jñātiya di° rāmakṛṣṇātmaja harirāmapaṭhanārtham | virajitena likhyāpitam | deva-*  
*rāmajitsut nilakanṭhena svaritam di° ṛi 5 rāmakṛṣṇasut di° prāgajī tathā harirāmata°*  
*malathānata° bhīmajita° vāghajī di° harirāma ne bhāgya.*

Dabei noch ein Schlußblatt aus Chamb. 53., paginirt 41, enthält bloß die Angabe des Schreibers; beg.: *kāṇḍīcāstaryam ābhyantaranāgarajñātiya dixata ṛi 6 rāmakṛṣṇ-*  
*ātmaja dixata harirāmeṇa li° | putrapautrāṇām paṭhanārtham | di | bhāgyā tathā\* ha-*  
*riṣaṅkarapaṭhanārtham.*

### C. *Jaṭāpāṭha*.

33. (Chambers 209b. 1.)

Vier Blätter eines *jaṭāpāṭha*. Das vierte lag bei Chambers 792 s, 16, accentuirt.

## 2. Schriften, welche den Text der *Rigvedasamhitā* zum Gegenstande haben.

### A. Schriften, welche die Wortgestalt desselben behandeln.

#### 34. (Chambers 595.)

Das dem *Çaunaka* zugeschriebene *prāṭiṣākhya*: in drei *adhyāya*, achtzehn *pāṭala*, in Versen. 68 Bl. Von 27 ab andre Schrift. *saṃvat* 1694. *arimuktavārāṇasīsthāne* *çu* | *kikābhāyena* *liṣṭam* *dī* | *harīrāma* *nī* *poṭhi* *sahī* —

Beginnt: *om* | *namaḥ* *çaunakāya* | *om* | *parāvare* *brahmani* *yaṃ* *sadāhur* *vedāt* *mānaṃ* *vedanidhiṃ* *munīndrāḥ* | *taṃ* *padmagarbhaṃ* *paramaṃ* *tṛādidevaṃ* *pruṇamya* *rcāṃ* *laxaṇaṃ* *dha* *Çaunakāḥ* ||

I. 35 <i>kaṇḍ.</i> :	<i>pāṭala</i> 1.	mit 5 <i>kaṇḍ.</i> bis 5b,	beginnt:	<i>akāra</i> ' <i>rkāra</i> <i>i u e o ai au</i>
— 2. - 9 —	— 12a, —	<i>saṃhitā</i> <i>pāḍapra</i> kṛitīḥ		
— 3. - 4 —	— 14a, —	<i>udātta</i> ḥ <i>cānu</i> dāttaḥ <i>ca</i> <i>svari</i> taḥ <i>ca</i> <i>trayaḥ</i> <i>scarāḥ</i>		
— 4. - 8 —	— 18b, —	<i>spar</i> ṇāḥ <i>pūrve</i> <i>vyanjanāny</i> <i>uttarāṇi</i>		
— 5. - 6 —	— 22b, —	<i>anta</i> pādānām <sup>y</sup> <i>upadhaḥ</i> <i>sakāraḥ</i>		
— 6. - 3 —	— 25a, —	<i>svarānu</i> scāropakīto <i>deir</i> <i>ucyate</i>		
II. 30 <i>kaṇḍ.</i> :	— 7. - 7 —	— 30a, —	<i>dirghaṃ</i> <i>hrasto</i> <i>vyanjane</i>	
— 8. - 6 —	— 33b, —	<i>anta</i> pādāṃ <i>vigraha</i> <i>esho</i> <i>apṛiktaḥ</i>		
— 9. - 6 —	— 37a, —	<i>sarvatra</i> <i>pāru</i> padāntā —		
— 10. - 3 —	— 38a, —	<i>kra</i> mo <i>dvābhyāṃ</i> <i>abhikrama</i> ya		
— 11. - 6 —	— 43b, —	<i>athārshya</i> lopena <i>yadāha</i>		
— 12. - 2 —	— 45a, —	<i>āshma</i> ntastha'r <sup>s</sup> <i>oshma</i> —		
III. 38 <i>kaṇḍ.</i> :	— 13. - 4 —	— 47b, —	<i>vāyuḥ</i> <i>prāṇaḥ</i> <i>koshṭhyaṃ</i> <i>anu</i>	
— 14. - 6 —	— 52a, —	<i>sa</i> mu <sup>d</sup> <i>dishtā</i> <i>varṇa</i> gnā(h) <i>purastān</i> —		
— 15. - 3 —	— 54b, —	<i>pārāyaṇaṃ</i> <i>vartayed</i> <i>brahma</i> cāri —		
— 16. - 12 —	— 60b, —	<i>gāyatri</i> <i>ushnig</i> <i>anushtup</i> <i>ca</i>		
— 17. - 6 —	— 64a, —	<i>evaṃkṛ</i> ipta <sup>m</sup> <i>pramāṇānāṃ</i> <i>chanda</i> sāṃ <i>upa-</i> <i>diṣyate</i> —		
— 18. - 7 —	— 68a, —	<i>bār</i> hato <i>bṛi</i> hatipārcāḥ <i>kakup</i> pārcas <i>tu</i> <i>kakubhaḥ</i>		

Ueber dieses Werk s. die zweite Abhandlung bei Roth zur Literatur und Geschichte des Weda Stuttgart 1846 p. 53 ff. (übersetzt von Ludwig E. Rees im Journal of the Asiatic Society of Bengal 1848 p. 6—26.)

#### 35. (Chambers 691.)

Dasselbe Werk. fol. 67. *saṃvat* 1710. *adye*ha *arimuktavārāṇasīcāstaryāṃ* *ābhya*ntara<sup>n</sup>*āgaraj*nāḥ *dī*xatara<sup>m</sup>*makṛi*ṣṇasūta *harīrāme*ṇa *li*. | I. bis 24b. II. bis 45a. III. bis 66b.

#### 36. (Chambers 714.)

Anfang von des *Anandapuravāstavya-Vajrata sūta-Ūta* Commentar dazu. 75 Bl. Von zwei verschiedenen Händen.

a. Bl. 1—8. von derselben ältlichen Hand als nr. 37, aber kleineres Format.

b. Bl. 2—68. schließt sich nicht genau an a. an, da eben das erste Blatt fehlt, welches den in a. abgebrochenen Text weiter führte. Bl. 2—49. sind aus Chamb. 790 B., fol. 50—68 aus Chamb. 792m. genommen. 45 ist doppelt da; 40—47 sind auf der einen Seite mit Baumwollenzug beklebt, das ebenso wie das Papier aber sehr undeutlich beschrieben ist. 68b. bricht im Anfang des 5 *pāṭala* ab mit: *deyaxareṇaiva saṅ chaḥ deyaxareṇaiva pa* —

Die Einleitung dieser Schrift hat Roth a. a. O. p. 60 mitgetheilt; danach ist das Werk die Umarbeitung eines älteren Commentars, der von *Viṣṇuputra*, einem Sohne des *Devamitra* in *Campā*, aus dem Geschlechte des *Vatsa*, herrührt.

### 37. (Chambers 394.)

Die Fortsetzung dazu von der Mitte des 5 *pāṭala* bis zu Ende. 107 Bll. 1—75 von alter Hand, und zwar derselben, der nr. 36a. angehört. Breites Format. Beginnt auf 1b in I, 29, 4, *pāṭala* 5, 3, 4, — *abhisatvā rayisthāno yāsisisthāḥ* — während nr. 36 in I, 27, 2, *pāṭala* 5, 1, 2, abbricht; schließt sich also nicht ganz genau an.

### 38. (Chambers 666.)

*Upalekha*: s. Indische Studien, herausgeg. von A. Weber I, 82 not.; in 9 *varga*. 8 Bll. ohne Datum; gute, alte Schrift; *rgr* für *rgg*, *rg*. Kleines Format.

- I. beginnt: *akārādayo dvādaśa svarāḥ | śiṣṭaṃ vyanjanam |*
- II. — *nyāvidhyad ilibīṣasyoṣā* —
- III. — *sādhuṛ asiknyāṃ sishaktu* —
- IV. — *parigrihyāṇi vaxyāmo* —
- V. — *ṭacargriyāṃ saṃhitāyāṃ saṃhitāyāṃ yalpade* —
- VI. — *pār ddhāḥ svar iti padyeṣo* —
- VII. — *padāntasyeteṣ ca saṃdhiṇ vaxyāmo* —
- VIII. — *uktaḥ saṃdhiḥ padāntānāṃ, padādināṃ vaxyāmaḥ |*
- IX. — *niyatādeḥ padasya vyanjanāder iti karanāntaṃ svārayitvā padam prakṛiticaḥ brūyād* —: schließt — *ceti yathāsaṃhitāṃ śāstram upalekham* ḡ. u. |

### 39. (Chambers 692.)

Dasselbe Werkchen, hier *upalekha pariśiṣṭam* genannt. 9 Bll. *saṃvat* 1709. *vārāṇasivāsataṇḍyaṃ* (!) *duve śārajisuta māṇḍanaśuta rāṃmacandra liṣṭam* | gut.

### 40. (Chambers 745.)

Dasselbe Werkchen. 5 Bll. gute Schrift. *saṃvat* 1513. *duvegovardhanasyedaṃ pustakam* | *saṃvat* 1651 in *Kāśi ṣoḍhitam*, für einen gewissen *Raghunātha*.

### 41. (Chambers 587.)

*Upalekhabhāṣyam*, von ungenanntem Verfasser. 19 Bll. *saṃvat* 1669. gute Schrift, mit den betreffenden Accenten. I. bis 3b. II. bis 5a. III. bis 6b. IV. bis 9b. V. bis 10b. VI. bis 11b. VII. bis 14a. VIII. bis 19b.

Beginnt: *akārādayo dvādaśa svarāḥ iti | akāra ādiḥ prathamō yeshāṃ te akārādayaḥ iti bahuvrihiḥ* —

### 42. (Chambers 785b.)

Des *śrībhāradvāja upalekha pañjikā*, in acht *adhikāra*. Bl. 3—27. *saṃvat* 1669. *kācyaṃ li*° *du*° *govardhanasuta du*° *laxmīdhareṇa du*° *raghunāthapaṭhanārtham* | sehr beschädigt, aber gute Schrift: Bl. 3a. ist unbeschrieben; ebenso sind 25a. b. fast ganz unbeschrieben. I. bis 6a. II. bis 8b. III. bis 10b. IV. bis 16a. V. bis 18a. VI. bis 19b. VII. bis 22b. VIII. bis 27b.

## 43. (Chambers 719.)

Das *samhitāsūtram*, in 8 Abschnitten, bezüglich auf die acht *ashtaka* der *Rigvedasamhitā*: ohne Commentar schwerlich verständlich: s. Ind. Stud. I, 82 not. 9 Bll. s. 1697. *du° vireṣvarasuta duve ṣaṁ — kasyedam* | gute Schrift: hie und da Lücken gelassen; an den Rändern beschädigt.

- ashtaka* I. beginnt: *agnim ratnadhātamaṁ madyam (magham?) ratnadhātamaḥ samohe pinoṭa ādyudāttam ya indra pibate sarvānudāttam —* schließt: *uhyā te pragrīhyam adha prāśtāsānitāśṭa || 1 || iti prathamāśhtakāḥ* (so stets) |
- II. — 3a: *ṣrī gaḥ pra va dyo | katarā purvā ayor adha gmanā nahusho hrasvam adha gmantoṣaṇā dirgham atraica mandrā visargāntam pra nūnam mandrā svarāntam* |
- III. — 4a: *sa° vi° indrāgni —*
- IV. — 5b: *ṣrī° ga° agnim dwayam tam agne —*
- V. — 6b: *ṣrī° ga° stushe citrarātī madhyodāttam tā bhujyam citrarātī sarvānudāttam —*
- VI. — 7b: *garbha dnuṣhag indra ukthyam indram —*
- VII. — 8b: *ṣrī° ga° pavasva ratnam pra gāyatrena reta enā viṣvāni sanir visargāntam —*
- VIII. — 9a: *ṣrī° ga° lām rodasi akṣayelām — makārāntam — nakārāntam —*

## 44. (Chambers 791b.)

*Ashtakhandāḥ*, eine Zusammenstellung verschiedener Abschnitte der *Riksamhitā*, in deren Reihenfolge, doch so daß stets eine entsprechende andre Stelle daneben angeführt wird. Der Zweck dieser Zusammenstellung ist mir nicht recht ersichtlich; hie und da sind ähnliche Bemerkungen wie im *samhitāsūtra* zugefügt (*antodāttam*, *sarvānudāttam*, *svaritam*, *nakārāntam*). Die entsprechenden Zahlen (*asht.* *adhy.* *varga*) sind stets überschrieben. 12 Bll. s. 1714. *vārānasīmādhye dīxatarāmākṛiṣṇasuta harirāmeṇa li°*.

Beginnt: *agnim ile ratnadhātamaṁ* (1. 1. 1.) *ayam devāya ratnadhātamaḥ* (1. 2. 1.) *asmāṁ li* (1. 1. 18.) *pro shv asmai ta* (8. 7. 21.) *svavṛitam sahasrasātamaṁ* (1. 1. 20.) *dānḍam sahasrasātamaṁ* (4. 7. 26.) *layoh kṛitam* (1. 1. 33.) *macānaḥ kṛidhi* (6. 5. 36.) — —

## 45. (Chambers 791c. vervollständigt aus Chambers 694.)

Des *ṣrīlaxmīdhara galitapradīpa*: 89 vv. 12 Bll. s. 1714. *adyeḥa vārānastrāstavya ābhyantaranāgarajñātiya dīxala ṣrī 6 rāmākṛiṣṇasut harirāmeṇa li°*. Auf der Rückseite von 1, von 11 und auf 12a sind einige *Rig*-Verse im *padapāṭha* geschrieben.

Beginnt: *praṇamya saddidānandasāndram ādyantavarjitam | vedam ṛigveda-galitapadaḥ prindam pravaxyate || 1 || alaxyatvād anūxyatvād adṛiṣṭānuciddhātataḥ | apy eshām prātiṣṭā khyādyair atah samayanāmatā || 2 || ṛico 'khlā gala(n)ty eva yathā-pārcam punargataḥ | nāme brahmāni yajnena vinaitābhyām iti sthitiḥ || 3 || trir ādigata ekasmin varge 'rdharco '(n)ghrir eva vā | galet sarvatra yo 'nte 'nghrīc caturādigataḥ sa ca || 4 || galec ca jāgato 'rdharco trishtubhaḥ ca punargataḥ | caturādigataṁ varge yac caikasmin padatrayam || 5 || pratyadyāyam tu ṣiṣṭāni galitāny abhidadhmahe | urdham ardhar-cavāci syād adhyāyāntādītas tvathet (daneben tu | thā | it) || 6 || galitam yad grīhītādī na ta(n) nyūnam padatrayāt | agnim shashthāśhtakopāntādyāyastham yad vīhāya tat || 7 || tathā cēly apīcabdās tu na pratikāni keralāḥ | prāyo 'nghrīpārāṇs te ca jneyam cān-*

yad viçeṣaṇam || 8 || iti çrīlaxmīdharaśūriviracite gaṭitapradīpe paribhāṣhā samāptah ||

agnim indrā (5) dvayam tasmā (9) evā hy asya (16) vidus (21) tathā | asmākam (25) agne devāṇ ca (28) seman no (30) 'tyam athāśya (8) ca || 9 ||

aṣṭaka I. (prathamāṣṭakāḥ) bis v. 15a, II. bis 21, III. bis 28, IV. bis 36, V. bis 45, VI. bis 37, VII. bis 64a, VIII. bis 78 || atha gaṭitapradīpabhāṣhye | prāg-adhītapa(da?)syaurdhvam | yasya vai padasamhitam | nādhyeya padakāle 'pi gaṭitam tad vidur budhāḥ || 79 || ekam ca kevalam çuddham pada yad evā padadvayam | vināṅghritrayam evaitachākhāyām na galad ehi || 80 || — — —

#### 46. (Chambers 856, 13.)

Ein Blatt aus Chambers 794., von anderer Hand ist samvat 1644 zugefügt.

Beginnt: çrig. n. | divēva caxur, riṇo raxamasmar ad u tyam upamam, tad asye-dam, kanyeva tantā, yad vājinah, prichāmi tvā — — schließt: grīrābhyaś ta ushṇihābhya iti śhalpaṇcācat kramakāle kampā | iti kampā(h) samāptah |

B. Schriften, welche die Anordnung der *Rigvedasamhitā* betreffen.

#### 47. (Chambers 197.)

Die *bṛihaddevatā* in acht *adhyāya*; eine *anukramāṇī* der verschiedenen Gottheiten, die in den Versen des *Rik* angerufen werden. 96 Bl. samvat 1711. vārshe vaicāśha çuklashashtyām budhe likhitam idam [di. harirāmasuta di bhā i yāhariçankarasye] dam pustakam | Die eingeklammerten Worte stehen an der Stelle von anderen, die überstrichen sind.

Ueber das Werk und diese, sehr fehlerhafte, Handschrift hat A. Kuhn in den Indischen Studien I, 101—120 ausführliche Mittheilungen gemacht.

I. 26 k. beginnt: mantradṛigbhyo namaskṛitya samāmnāyānupūrvaçah | sūkti'rgardhar-capādānām ṛigbhyo vaxyāmi daivatam ||

II. 32 k. — Bl. 11b: āha caivāśya deau stomāv āçaye Çakatādyanaḥ |

III. 31 k. — Bl. 23a: tanūnapād ayaṁ toe ca nāmnā yachaity asau tunam |

IV. 29 k. — Bl. 35a: tatasta sarvaṁ harivān dhīdi tvap priyaṁ sakhāyaṁ svana-yad didriçuḥ |

V. 35 k. — Bl. 46b: preti paṇcārḇhavaṁ triṇi dādhekrāṇi parāny atuh |

VI. 33 k. — Bl. 60a: ā mām iti tu sūktena pratypicam devatā stutāḥ |

VII. 32 k. — Bl. 73a: sṛiṣṭi(v)ā bhartuh paroṣam tu çarāṇyaḥ (Saraṅguḥ) sudṛi-çim sṛiyam | nixipyā mithunaṁ tasyān açvā bhutvā 'pacakrame ||

VIII. 28 k. — Bl. 85a: na rājyaṁ aham arhāmi nṛipatir eo 'stu Çamtanuḥ | tathety uktrā 'bhyaskiṇçans tām(!) prajā rājyāya Çamtanum || abhishikte tu Kaurarye — schließt: || 28 || Yāskāya namaḥ | om Yāskāya namaḥ |

#### 48. (Chambers 209b, 3.)

Das erste Blatt der dem Çamaka zugeschriebenen *anuvākānukramāṇī*: sehr beschädigt.

Beginnt: pitridevarshisiddhebhya brāhmaṇebhyaç ca sarvaçah |

ācāryebhya gurubhyaç ca prāṇamya prayataḥ çuciḥ || 1 ||

madhuchandahprabhṛitibhir ṛishibhir hi tapobalāt |

dṛiṣṭānām anuvākānām ṛixu vaxyāmy atandritah || 2 ||

dṛiṣṭānām anuvākānām saṅkhyāṁ ca kramam eva ca |

maṇḍale maṇḍale caiva yāvanto hi samīritāḥ || 3 || — —

*ṛigvede çaiçiriyāyām\*) saṃhīlāyām yathākramam |  
pramāṇam anuvākanām sūktaiḥ çṛīnuta Çākalāḥ || 7 ||*

49. (Chambers 55.)

Die dem Kātyāyana zugehörige *sarvānukramanī*: 29 Bll. -*nāgarajñātiya tra | kāçī-  
sutaviçceççārena liṣṭam | vārāṇasīmadye saṃvat 1688 varsha māgha çu di 1  
guruḍsare lpa | tra | viçceççare di | rāmmakṛite rāmdrpaṇa dattam | di | rāṇmakṛishṇa  
nī poṭṭi | kalyāṇam astu.*

Beginnt: *atha ṛigvedāmnāye çākalake sūktapratīkariḥsaṃkhyāṛishhidairata-  
chandāṇsy anukramishyāmo, yathopadeçam, na hy etajñānam ṛite çautasmārtakar-  
maprasiddhiḥ —*

*kaṇḍikā 1—13* enthalten *paribhashāḥ* über die Metra bis 4a., worauf die Be-  
handlung der einzelnen *sūkta* also beginnt: *agnim nava Madhuchandā Vaiçvāmītro, vāyo  
vāyavyaindravāyaramaitrāvaruṇs triçā | uçvīnā drādaçā —* Auf den Schluss: — *trītiyā  
trishṭup | tad etat sūktasahasram sasaptadaçakam sapādādhiḥkam ṛigvede pārāyaṇapāṭhe  
Çā kale Çaiçiriyake namaḥ Çaunakāya n. Ç. || 64 || ity ashtamāshṭaku samāptah | ity anu-  
kramanī samāptah |* — folgen noch vier *kaṇḍikā*, deren beide ersten die Zahl der *gāyatrī*,  
*anusṭubh* etc. angeben, die sich in der *saṃhītā* finden, die dritte giebt die Zahl der *varga*,  
*ṛik*, *pāda* etc. an und die vierte die Anfangsworte der 85 *anuvāka*.

50. (Chambers 56.)

Dasselbe Werk. 45 Bll. *saṃvat 1716 adyeha vārāṇasivāstavyam ābhyanlara-  
nāgarajñātiya dīrṇata çṛīrāmākṛishṇātmaja dīrṇata harirāmeṇa brahmārpaṇe vyāsaharikṛish-  
ṇātmaja vyāsamādhavajita | vyāsa dāmodarapāṭhanārtham |* aus Chambers 791 c ergänzt, wo  
Bll. 4. 5. 26. 33—45 lagen: Bll. 27—32 fehlen noch. Schließt: *trītiyā trishṭup t. t., tad etat*  
wie in nro. 49 bis || 64 || dann folgen nur die beiden ersten der in nro. 49 angefügten  
*kaṇḍikā* und darauf heisst es dann: *iti anukramanikā samāptah |*

51. (Chambers 58, 1.)

Dasselbe Werk. 41 Bll. Zwei Blätter sind mit 35 bezeichnet, Bl. 7 ist doppelt  
da. Neue Abschrift. Am Schusse fehlen die in nro. 49 angefügten vier *kaṇḍikā*, der-  
selbe lautet hier wie folgt: — *trītiyā trishṭup || 8 || 64 || iti çākalasaṃhīlāyāḥ sarvānukramanī  
samāptā | tad etat sūktasahasram sasaptadaçakam sapādādhiḥkam ṛigvede pārāyaṇapāṭhe  
Çākalaye Çaiçiriyake namaḥ Çaunakāya namaḥ Çaunakāya | sarvānukramanī saishā Kā-  
tyāyanamuneh kṛītiḥ | vyuktam vyākhyāyate bhaktiyā janmasāphalyasiddhaye | atha ṛigveda  
ityādī trītiyā trishṭubantakam | idam çāstram adhīyānaḥ prāṇavārthā | çṛī | çṛīrāmaji |*

52. (Chambers 81.)

Dasselbe Werk. 59 Bll. Die ersten 50 Blätter von alter Schrift, alle Blätter sind  
mit weißem Papier neu eingefasst, Goldschnitt, liegt zwischen zwei Elfenbeinplatten, in  
grünem Sammtbeutel.

Am Schlusse fehlen hier, wie in nro. 51, die in nro. 49 sich findenden 4 *kaṇḍikā*.  
Derselbe lautet hier: — *trītiyā trishṭup || 64 || tad etat sūktasahasram sasaptadaçakam  
sapādādhiḥkam, vargāṇām dve sahasra ekaviṇçottare | ṛicām daça sahasrāṇy ṛicām paṇça  
çatāni ca | ṛicām açītiḥ pādaç cailat pārāyaṇam ucyate | çākalayadrishṭe padalaxam  
ekam sārīḥam tare trisahasrayuktam | ashtau çatāni shadviṇçatīḥ padasaṃkhyā prakīrtitā  
namaḥ Çaunakāya n. Ç. || ity anukramanikā samāptā |*

\*) *Shadguruçishya* in nro. 53 erklärt dies also: *çaiçirandmamamaharshiproktāyām, çaiçirartusamāpyam (!)  
ity anye ||*

## 53. (Chambers 192.)

Des *Shadguruçishya* Commentar zu *Çaunaka's anuvākānukramanī* und sein *vedārthadīpikā* genannter Commentar zu *Kātyāyana's sarvānukramanī*; einzelnes hieraus ist mitgetheilt von Kuhn in den Indischen Studien I, 101 ff. 125 Bl. *samvat 1790 jayadereṇa brāhmaṇadevārā likhāpitāḥ | çrī | dave jayadeva nī potkī*: inkorrekt: der betreffende Text geht der Erklärung stets in extenso voraus.

Beginnt: *sarvaṃ karma phalaṃ yatra tushṭe 'tushṭe na kiṃcit tvaṃ ahaṃ namāmi vināyakaṃ girirājendraputrimaheçvarapriyasānuṃ ghrīṇābhdhim ||*

*Bahericānām janānām tu Çaunakasya prasādatāḥ | anuvākānukramanī-rūpaṃ kiṃcit pravaraṇyate ||* Den Anfang des Textes derselben siehe unter nro. 48: sie gehört jedenfalls zu den bedeutenderen Hilfsmitteln für die Textkritik des *Āṅgī*, da sie insbesondere auch über die Schule der *Vāṣṭakā* Auskunft erteilt: ihre Erklärung reicht bis Bl. 6a: *shadguruçishyaviracitānuvākānukramanīvirīṭiḥ samāptā ||* worauf *Shadguruçishya* zu dem zweiten Theile seiner Arbeit übergeht: *namaḥ shatgurave tubhyaṃ namo 'smatgurave 'pi ca |* (dies ist wohl ein Vorgebet des Schreibers?)

*Vināyakas Triçūlāṅko Govindah Sārya eva ca |*

*Vyāsaç ca Çivayogi ca ye shaṭ tebhyo namaḥ sadā ||*

*yah pañcavarshapṛithukasya manasamādheḥ prātaḥsamastavṛjinaṃ ca vidhāya tasya | muktīm dadau, paramakāruṇikaṃ tam ādyaṃ vande mamārthavibhāvāya nṛsiṅhamūrtim || lūlātādīṇimadhrvāṇi cakāra bhaktavatsalah | maheçvarapriyātmajah prayātu mām vināyakaḥ || yo 'jātaçatroh pracakāra dātyaṃ pārthasya sārathyam alhānindya |*

*āçcaryadhanyaḥ caturāḥ tarūṃ (!) prāyāt sa mām yādavarājasiṅhaḥ ||*

*sarvānukramanīvirīṭiḥ nāmnā vedārthadīpikā | tadārambhāya pūrveshām upadeçā (!) gatās tathā ||*

*kathiyante çrutavṛttāntāḥ santaḥ çraddadhate khalu | vedāç catvāra uddiṣṭāḥ shuḍāṅgāni tathāiva ca |* — *upāṅgāni ca catvāri dharmavidyā tathāiva ca* — (am Rande) *Rigvedo 'tha Yajurvedah* etc. — — Allgemeine Bemerkungen über die Veda, welche schlossen: *ekavīṇṣa-tyadhvayuktam Rigvedam ṛishayo viduḥ | sahasrādhrvā Sāmavedo Yajur ekaçatādhrvakam || adhvrā devagatiḥ çākhā iti paryāyavācakāḥ ||* Nun folgt unmittelbar eine höchst interessante Untersuchung über den Verfasser der *sarvānukramanī*, *Kātyāyana*, über seinen Lehrer *Āçvalāyana*, und über dessen Lehrer *Çaunaka*. Ich gebe dieselbe in extenso, wie sie dasteht, und füge die etwaigen Varianten aus Bodlei. Wilson. 379 (= B) bei, welche Handschrift übrigens, der gleichen Fehler wegen, offenbar derselben Quelle entstammt, als die unsrige.

*Bharadvājasuto jajne Çaunakotro mahāmuniḥ | Çaunahotras tasya jajne sarvalokasya paçyataḥ ||*

*Indro jagdāma prītyartham ṛisher yajnam api stayam | Indram ekākinam matvā jighṛixanto mahāsuraḥ ||*

*parivavrur yajnavatām tad Indro'py avabudhyata (unvab. B.) | Indro'pi yajamānasya vevam (ebenso B. vesham?) āsthāya nirgataḥ ||*

*yajamānaṃ punar dṛiṣṭvā jagrihus te mahāsuraḥ | Çaunahotram Indrabuddhya yajanīyaṃ dadurça saḥ ||*

*nāham Indrah sa etājñā nāham ity anuvārṇayan | muktas tair asurair indrah dhāyaivam uvāca ha ||*

*grīṇaṃ mādūyase yasmāt tasmād grīṭsamado ṛiṣhe | indrasyendriyam ity eta(n) nāmnā sūktam bhacīshyati ||*



tvam tu bhūtvā Bhṛigukule Çunakā-Chaunako bhava | etatsūktayutam paçya deitīyam  
 mandalam\*) punaḥ ||  
 sa indracodito jātaḥ punar Gṛitsamado munih | sajantīyayutam (II, 12) yo vai deitīyam  
 mandalam mahat ||  
 dadarça, yasmāi vācas te (cācashte?) satre dvādaçavārshike | Vedavyāsaprasādena  
 Romaharshaṇunandanah ||  
 Ugraçravā Vyāsaçishyah karmamadhye maharshaye | Mahābhāratam akhyānam  
 Harivaṇçakathānvitam ||  
 Vedavyāse(saB)-kavīneyam mahāguṇagaṇḍvitam | haripriyam çrutisukham karmamadhye  
 maharddhimat ||  
 āsīd grihāpatir\*\*) yo vai Naimishāranyavāsīnām | Çatānīkāya rājne yo Janame-  
 jayasānace ||  
 upānayad vidharmān (? -māt B: ein āxara fehlt) sūtrātkārakaram hareḥ | sa Çaunako  
 munigato (! auch B) çrīyamāno mahāyaçāḥ ||  
 deitīyam mandalam dṛiṣṭvā (-shtā B) çrutabhāratasamhitā (!) samsārābdir (bdhi B)  
 mahāpotarishnudharmapravartakah ||  
 ekaviṇṣatīcākhāṣya (khā asya B!) Bahericasya maharshibhiḥ | kalpitah (-nah B)  
 kalpitāro(!) bhūd ṛigveda (aus de) iva pārugaḥ ||  
 Çākalasya samhitāikā Vāshkalasya tathāparā | te samhite samāçrītya brāhmaṇāty  
 (brahmaṇāty B! nāny) ekaviṇṣatīḥ ||  
 Aitareyakam āçrītya tad ecānyaiḥ prapūrayan | kalpasūtram cakārādya maharshi-  
 guṇapūjitah ||  
 Çaunakasya tu çishyo'bhūd bhagavān Āçvalāyanah | sa tasmāchrutasarvajnah sū-  
 tram kṛtvā nyavedayan (auch B) ||  
 prabodhapariçuddhyartham Çaunakasya priyam te iti | sahasrakhaṇḍam svakṛitam  
 sūtram brāhmaṇasam nibham ||  
 çishyāçvalāyana prītyai Çaunakena vipātītam | uktam: tattatkṛitam (auch B) sūtram  
 asya vedasya cāsto iti ||  
 Çaunakīyā daça granthās tudā ṛigvedaguptaye | ārshty anukramāṇīty ādyā chāndasi  
 daivati tathā ||  
 anuvākānukramāṇī sūktānukramāṇī tathā | ṛikpādayor vidhānena (auch B) Vār-  
 haddairatam eva ca ||  
 prātiçākhyaṁ Çaunakīyam smārtam daçamam ucyate | sa sūtradaçakam jūdrā  
 tayā (tathā?) Sākṛitagotrāja (Sām̃k.? jah B) ||  
 Çaunakasya prasādena karmajnah samapadyata | Kātyāyanamunir mene trayoda-  
 çakam atra tu |  
 Çaunakīyam ca daçakam tachishyasya trikum tathā | dvādaçādhyāyakam sūtram ca-  
 tushkagrihyam eva ca ||  
 caturthāranyakam ceti hy Āçvalāyanasūtrakam | sa (am Rande) çishyasya Çaunakā-  
 cārya (saçishya Çaunakācārya B) trayodaçakam munih ||  
 vājina(m) sūtrakṛit sām̃nām upagranthasya kārakah | smṛiteç ca kartā çlo-  
 kānām bhrājamānām (? auch B) ca kārakah ||

\*) Das mandalam des Gṛitsamada zeichnet sich in den Indra-Hymnen (II, 11—22) durch große Lebendigkeit und Frische, und durch einen blühenden, poetischen Stil aus. Es finden sich darin eine Masse von Asura-Namen erwähnt. —

\*\*) s. Ind. Stud. I, 199 n. 204 n. 214 n.



*atharvaṇām nirmame yah samyag vai brāhmakārikāḥ | mahāvartikanaukārah Pā  
 nīnīyamahārṇare ||*  
*yajpranītāni vākyāni bhagavāns tu tadanjalih (auch B. Patanjalih?) | vyākhyachānta-  
 panīyena (pratīpena? yanyela B) mahābhāshyena (auch B. -ṇa!) harshitah ||*  
*yogācārya(h) svayam kartā yogaśāstra-nidānayoh | ecamgunaganair yukta(h)  
 Kātyāyana mahāmuniḥ ||*  
*tapoyogān nirmame yah sarvānukramanīm imām | — saçishyaçaunakācāryasavagran-  
 thārthacarṇanāt |*  
*prāhur Bakericasiṇhās tu sarvānukramanīm imām | — (am Rande und in B) řisher  
 anukramād ārshā gñihānukramanād athā ||*  
*chandasaḥ chāndasi vāduvidhiyuk prītiçākhyayuk | sadevatā daivatīva (auch B) sa  
 vñihad(d)evatārthayuk ||*  
*sāktānām sāktyanukramanī vākimantrādisamkhyayā | řigvidhānam Çaunaktyam Āçva-  
 lāyanasātrikam ||*  
*rogaghnopanishatprāya(h B) khilāny akhilacarnanāt | sāktādīpançakoktyeva sarvajneyār-  
 thacarnanāt ||*  
*sarvānukramanīçabdam nirbruvanti vipaççitah | tām eva granthamāhātmyam asuvantah  
 suvismitah ||*  
*vedārthavedaçabdena vedavid bhāshate muniḥ | noḍḍīyamānatanayano (auch B) jānubhyām  
 gantum arhati ||*  
*tēna vedānukāreṇa vyatyayādi vi ca sidhyati | sarvānukramanī saishā Kātyāyanamuneh kñitih ||*  
*vyaktam vyākhyāyate bhaktyā janmasāphalasiddhaye | Vināyakaḥ Triçulāṅko Go-  
 vindah Sārya eva ca ||*  
*Vyāsaç ca Çivayogī ca eśhacyante (auch B) yamapūjanāt | řigvedārthāmñitāsāde  
 vahusvapnanidarçanāt ||*  
*vā tāyate tēna vñittir nāmā vedārthadīpikā | Kātyāyanaprasādena varṇatodā-  
 hñitirāmā (auch B) ||*  
*yathāçrutam yathājñānam yathāvyāpti yathāmati | sarvānukramanī vistā (auch B) prasi-  
 datv iti bhaktitah ||*  
*atha řigvedāmnāye çākalake —*

Bis 24b reicht die Erklärung der *paribhāshās*, auf 25a beginnt die Behandlung  
 der einzelnen *sūktā*: die Erklärung schließt mit — *trītiyā trisṭup*, die in nro. 49 ange-  
 fügten vier *kundikā* übergehend. Schließt 125a: *sarvānukramanī saishā Kātyāyanamuneh  
 kñitih | shashṭikādhyaṇvati tasyā vñittir iyaṁ yadi | samāptā shadguroḥ kñitih | vedār-  
 thadīpikā nāmā shadgurunā prasādataḥ | — — — Vināyakaḥ Çūlapāñih Mu-  
 kundātmakeyo (!) Vyāsa(h) Çivayogiti shadbhyo (padbhyo Cod.) namāmi nāt (!) |*  
*sarvādā pāntu mā te yaiḥ vai shadbhiḥ sapta vidyā su(s tu?)dattāḥ || ādyānukramanī  
 yā mahāratī copanisha(d)dvaya (!) mahāratam sūtram āsām trītyām, catvārīṇ-  
 çadbrāhmaṇam vai caturtham, sūtram pañcamy, atra shashṭhi nu gñihyam | çāka-  
 lyasaṁhitā saptamī idamā (!) dattā vidyās tu ye vai marudbhyo gurubhyo hi namo  
 'stu tebhyaḥ || 64 ||*

#### 54. (Chambers 211b.)

Eine andere *anukramanī* zur *Řigvedasaṁhitā*. 147 Bll. sehr beschädigt. *saṁvat  
 1709 adyeha vārāṇasivāstavyam ābhyanāntarāṅgarajñātīya dīçata rāmakñishṇasuta dīçata  
 harirāmeṇa li. | tathā ca | putrapautrāṇām paṭhanārtham | dīçata bhā i ā tathā dīçata  
 hariçañkara ni pothi | Bl. 1—13 paribhāshāḥ, über die Metra.*

• Beginnt: *anādeṣe 'śhṭāxarapādāḥ catuṣpadāḥ ca 'recaḥ* | (so schließt in *Kāty.'s anukr. k. 3.*) 14a ist unbeschrieben. 14b beginnt mit neuen Anrufungen | *agnim īla iti navarcasya śaktasya viṣṭāmitraputro Madhuchandā ṛishih agnir devatā gāyatri chandah* || 1 || *ashtakah* I. bis 30b. II. — 45a. III. — 60a. IV. — 76b. V. — 92a. VI. — 109a. VII. — 126b. VIII. — 145b: dann folgen die *pāriṣiṣṭāh* — 146b.

55. (Chambers 212.)

Eine dritte *sarvānukramanikā* zum *Rigveda*: ohne *paribhāshās*. 47 Bl. *saṃvat* 1646. *nāgarajñātiya rāmajikena li*<sup>o</sup>

Beginnt: *pratisūktam ṛishidevatāchandaṅsy anukramishyāmah* | *agni 9 madhuchandā ṛishih agnir devatā gāyatraṃ chandah* | *vāyo 9 madh. ṛishih vāyavyam 3 aindravāyavam 3 maitrāvaruṇam 3 gāyatraṃ chandah* | schließt 47a: *iti catu(h)shashtitam o'dhyāyah* | *prātiṣākhye 'bhiprāyeṇa mādhyandinasya savanasya vṛitaham* — — — *spriṣṭa rocata svadhā iti ca* | *etābhyāṃ saha na bhavanti daḥamo nāsti* | *iti sarvānukramanikā samāptā* |

56. (Chambers 556.)

Eine Art *anukramani* zu den 64 *adhyāya* der *Riksamhitā*: der Zweck der Zusammenstellung ist mir nicht klar. 17 Bl. gute, ältliche Schrift: ohne Datum: aber von zweiter Hand *dei*<sup>o</sup> *raghunāthasyedam pustakam cāturjñānasya sahi saṃvat* 1646 *paṭhitam*

Beginnt: *agnim ile, sūtā (5), viṣvā (6), dadhānā (11), ajoshā (17) indra tāh (18)* — — *pañcadaḥa* |

57. (Chambers 290b, 3.)

Ein Blatt, groß folio, mit einer Liste sämtlicher Metra, die im *Rik* vorkommen, nebst Beispielen.

58. (Chambers 792c, 3.)

Ein großes Blatt, worauf die verschiedenen *ṛic* ihren Metris nach zusammengezählt sind, 2451 *gāyatryah*, 341 *ushnihah* etc.

59. (Chambers 856, 10.)

Ein großes Blatt aus Chambers 797. Zusammenzählung der in den einzelnen *śukta* enthaltenen *ṛic*: *śuktagatariksanḥhyāprakārah*. Dabei liegt noch ein Papierstreifen mit der Angabe, wieviel *gāyatri* etc. im *Rik* enthalten sind.

C. Schriften, welche die Erklärung der *Rigvedasamhitā* betreffen.

60. (Chambers 58, 4.)

Die *nighantu* in der sogenannten ersten Recension: ohne Accente. Bl. 8—23. *saṃvat* 1834: inkorrekt. Die Varianten dieser Handschrift von der Roth'schen Ausgabe, Göttingen 1848, hat Kuhn in der Hallischen Allg. Literaturzeitung 1849 nr. 161. 162 in seiner Anzeige dieser Ausgabe aufgeführt.

61. (Chambers 80, 1.)

Abschrift des vorhergehenden, oder des diesem zu Grunde liegenden, Codex. 15 Bl.

62. (Chambers 190d.)

Die *nighantu*: Bl. 16b (23) — 33 (40): nicht accentuirt. *saṃvat* 1744. *li. tra. somaji vishnujivahastena kācyaṃ*, ziemlich korrekt; stimmt mit der sogenannten zweiten Recension bei Roth, hat aber auch Abweichungen von dieser, namentlich in der Aufzählung der Wörter etc. Diese Varianten sind von A. Kuhn, der den Codex B nennt, a. a. O. angegeben worden.

**63. (Chambers 793q, 4.)**

*Nighantu*: Bl. 18a—39b, 26 fehlt, bricht in V, 5 ab. Dieselbe Recension, die in no. 62 vorliegt, nicht accentuirt, ziemlich korrekt.

Da diese beiden Texte, no. 62 und 63., zu Handschriften gehören, welche die *Yajus*-Recension von *çixā*, *chandas* und *jyotisham* enthalten, so vermuthe ich, daß die Recension, welche sie geben, ebenfalls in irgend welchem Verhältniß zu den Schulen des *Yajus* steht. In Beziehung auf die Orthographie scheiden sie sich schon dadurch von denen des *Rigveda*, daß sie nicht das demselben eigenthümliche, sondern nur das gewöhnliche *l* haben.

**64. (Chambers 57.)**

Die erste Hälfte von *Yāska's nirukti*: I—VI. 78 Bll. Neue Abschrift: Goldschnitt, zwischen zwei Elfenbeinplatten; enthält die sogenannte erste Recension. Die ersten 37 Bll. interpungirt und resp. accentuirt. Herausgegeben von Roth Göttingen 1848.

**65. (Chambers 204.)**

Die ersten sechs Bücher der *nirukti*, der sogenannten zweiten kürzeren Recension angehörig: die Varianten hat A. Kuhn in der Hallischen Allg. Lit. 1849 nr. 221—223 angegeben. 82 Bll. *saṃvat* 1782. Bl. 15—26. 28 von älterer Hand. I. bis Bl. 14b. II. — 30b. III. — 43b. IV. — 54b. V. — 67a. VI. — 82b.

**66. (Chambers 676 + 207.)**

*Nirukti* I—VI. Die zweite Recension. Bl. 1—18 lagen als Chambers 676, während Bl. 19—91 als Chambers 207 *saṃvat* 1705. *adyeḥa vārāṇasivāstavya vṛiddhanāgarajñātiya dīxata çrī 6 rāmakṛiṣṇātmaja harirāmeṇa li° | dīxata harikṛiṣṇa tathā dīxata haricāṅkara ta | jāgeçvara paṭhanārtham |* I. — 12b. II. — 29a. III. — 44b. IV. — 57b. V. — 72b.

**67. (Chambers 671.)**

*Nirukti* I—VI. Die zweite Recension. 87 Bll. 87b mit dem Schlusse und Datum ist überklebt: ältliche, gute Schrift: accentuirt, und zwar der *svārīta* durch einen wagrechten Strich neben dem Buchstaben bezeichnet. I. bis 16b. II. — 34a. III. — 47b. IV. — 60b. V. — 74a. VI. — 87a, bricht im letzten *kaṇḍikā* ab.

**68. (Chambers 678.)**

*Nirukti* I—VI. Die zweite Recension. 72 Bll. Grofse, steife, ältliche Schrift: accentuirt, der *svārīta* durch wagrechten Strich an der Seite oder durch die Mitte des Buchstaben bezeichnet. Bricht in 6, 29 ab mit: *abhidhamantau dasyūm*, so daß etwa drei Blätter fehlen: die Handschrift ist ziemlich beschädigt, da sich die Dinte häufig auf der andern Seite abgedrückt hat und diese dadurch unleserlich macht. I. bis 12b. II. — 25b. III. — 37a. IV. — 48b. V. — 61a. VI, 29 bricht 72b ab.

**69. (Chambers 708b.)**

*Nirukti* I—VI. Die zweite Recension. 54 Bll. Bricht im Anfang des 7. *adhy.* ab, also ohne Datum: gute, alte Schrift: accentuirt. Bl. 42. 43 sind auf drei neuen Blättern ergänzt. I. bis 9a. II. — 18a. III. — 26b. IV. — 34b. V. — 43a. VI. — 54b.

**70. (Chambers 85.)**

Der zweite Theil der *nirukti*: VII—XIII resp. XIV: in der sogenannten ersten Recension. 93 Bll. Neue Abschrift, Goldschnitt; die Seitenränder blau bemalt, zwischen zwei Elfenbeinplatten, in grünem Sammtbeutel. Bis Bl. 21. interpungirt und resp. accentuirt. Herausgegeben von Roth, Göttingen 1849.

## 71. (Chambers 205.)

*Nirukti VII—XII*; in der zweiten Recension. 56 Bl. *saṃvat 1453 vārshe jyeshṭha ṣu di 12 dvādaśyām gurāv adyeha ṣṛinandapadramāṇḍalakaraṇe mahārāṇa (raṇe?) ṣṛi udayasiṅhavijayi rājye tanniyukta mahāmātya ṣṛivīramadeva pratipattau senāpuravāstavya audicyajñātya tu<sup>o</sup>(!) haridevenā sāṅga ṛigvedapustakam ālekhayām cakre*: die einzelnen Blätter sind denn auch als 901—956 bezeichnet. Die Schrift ist ältlich, so wird *e* und *o* meist in alter Weise geschrieben; bemerkenswerth ist auch die Schreibart des *anundāsika* mit Verkürzung des vorhergehenden Vocals, also *devam a—* für *devān a—*: auch das Papier ist ältlich, trotzdem indeß scheint mir das Mspt. selbst nicht alterthümlich genug, um A. D. 1397 datiren, also 454 Jahre alt sein zu können. Vielleicht ist dies nur das Datum des Originals, von welchem es abgeschrieben ward. (Hiergegen scheint indeß allerdings die Seitenbezeichnung (901—956) zu sprechen?)

## 72. (Chambers 206.)

*Nirukti VII—XIII* (resp. XIV), in der zweiten Recension. 62 Bl. *saṃvat 1685 ṣṛivānārasyaṃ(!) ṣṛivīṣṇeṣvararājadhyānyām(!) adyeha ṣṛivānāraṣṛivāstavya(!) ābhyan-taravṛiddhīnāgarajñātya trapāṭhi sūrajīsuta tra<sup>o</sup> kalyāṇaputrapāṇḍrādīkalpanārtham(?) | pāṭhakabhaḥsūta vāikunṭhena li<sup>o</sup>*: einige Blätter neu ergänzt. VII. bis 11a, VIII.—16a, IX.—23a, X.—32a, XI.—41a, XII.—50a, XIII.—62a.

## 73. (Chambers 208.)

*Nirukti VII—XII*. in der zweiten Recension. 82 Bl. *saṃvat 1665. adyeha ṣṛisāryapuravāstavya | ābhyan-taranāgarajñātya | yājñikasadāphalasuta somanāthēna kācyām jātisūrajirāmajirāmakṛiṣṇaviṣṇuṣṇanāthakeṣavaviṣṇujibhrātṛi śhaṭ paṭhanārtham | tathā ca dvivedi ṣṛicintāmanīsuta gopālajī paṭhanārtham li. kācyām somanāthēna ṣṛikeṣavār-panam dattam | vāsudeve ratir me 'stu | vijayasakhe ratir astu me 'navadyā | narahare ratir astu me | govindo gatiṛ astu me | naraharer nāma garjanam | harir nāmaiva nāmaiva mama jīvanam |*

Von selber Hand aufsen: *duve ṣṛigopālajī nṛ pothi | vijayasakhe ratir astu me 'navadyā | nairukta ultarārdham | li<sup>o</sup> jātisomanāthēna ṣṛikeṣavārpanam dattam |* Das erste Blatt ist neu ergänzt. VII. bis 17b, VIII.—25b, IX.—38a, X.—52b, XI.—67a, XII.—81b.

## 74. (Chambers 210.)

*Nirukti XIII.* (resp. XIII. u. XIV.) Gehört zu nro. 73. 23 Bl. *saṃvat 1665. adyeha ṣṛisāryapuravāstavya ābhyan-taranāgarajñātya yājñikasadāphalasuta somanāthēna li. kācyām | yājñikasūrajī prabhṛitayah śhaṭ bhrātara paṭhanārtham tathā dvivedi ṣṛicintāmanīsuta dvivedi ṣṛigopālajī paṭhanārtham li<sup>o</sup>*

## 75. (Chambers 676.)

Ein Blatt, bezeichnet 81, mit dem Schlusse des 12. adhy. der *nirukti*. *saṃvat 1705 adyeha vārāṇasīvāstavyavṛiddhānāgarajñātya dixita ṣṛi 6 rāmakṛiṣṇātmaja dixi-taharirāmasyedam pustakam ||*

Beginnt: *nemy asmad guyavann amivāḥ.*

## 76. 77. (Chambers 446a. b.)

*Sāyana's* Commentar zum ersten *aṣṭaka* der *Rigvedasamhitā*. Herausgegeben von Dr. M. Müller. London 1849. Die ersten beiden *adhyāya* sind auch edirt von Roer in nro. 1—4 der Bibliotheca Indica 1848. Die Herausgabe des ganzen Werkes wird durch Müller zu Ende geführt werden, und erscheint auch gleichzeitig in Calcutta ein Aus-

zug daraus, s. Z. der D. M. G. V, 91. 92. Bruchstücke finden sich bei Nève *essai sur le mythe des Ribhavah* 1847. Einige Varianten dieser Handschrift von der Müllerschen Ausgabe habe ich mitgetheilt in der Z. der D. M. G. V, 266. 267.

608 Bll. *saṃvat* 1664 und 1665. Gute, correcte Handschrift, nur selten, besonders in *adhy.* V, beschädigt.

76. (Chambers 446 a.) *adhyāya* I. 149 Bll. *saṃvat* 1664, dies Datum von zweiter Hand. *adhyāya* II. 74 Bll. *saṃvat* 1664. *adhyāya* III. 73 Bll., aber 33 doppelt.

77. (Chambers 446 b.) *adhyāya* IV. 78 Bll., aber 68 doppelt; eine auf 30a gelassene Lücke ist schon auf 30b. selbst ergänzt, liegt aber noch auf einem besonderen Blatte bei. *adhyāya* V. 59 Bll., 28—53 sehr beschädigt. *saṃvat* 1664. [*divediṣṭrīgovardhanātmaja diviṣṭrīlaxmidhareṇa likhāpitam idam pustakam divedi ṣṭrīraghunāthasya paṭhanārtham*: ist von zweiter Hand beigelegt, wie bei I, wo es aber ausgeschnitten ist.] *adhyāya* VI, 64 Bll. *adhyāya* VII. 61 Bll. *adhyāya* VIII. 51 Bll. *saṃvat* 1665.

78. (Chambers 856, 4.)

Ein Blatt aus Chambers 253, aus dem Commentare zur *Ṛksamhitā*; in der Mitte von *a* beginnt ein Vers, der eben kommentirt wird, *ā yo vivāyati*.

## II. Die *Brāhmaṇa* des *Rigveda*.

79. (Chambers 718, vereinigt mit Chambers 790 d.)

Der größte Theil des *Ṣaṅkhāyana*- oder *Kaushitaki*-*brāhmaṇa*: s. Ind. Stud. I, 392. 393. II, 288—315.

*adhyāya* I—XV. auf Bl. 1—95 (*saṃvat* 1647 ist von zweiter Hand zugelegt.) *adhyāya* XVI—XXIV, 9 auf Bl. 1—57. *adhyāya* XXIX, 2—XXX Ende auf Bl. 94—104. Alte gute Schrift. Es fehlen also Bl. 58—93, mit *adhy.* XXIV, 9—XXIX, 2. 48 Bll. 103. 104. sind neu, von *saṃvat* 1813; nur auf Bl. 104 steht der Titel: *iti ṣaṅkhāyana-brāhmaṇe triṇṣo 'dhyāyah*, sonst ist stets nur die Zahl des *adhyāya* angegeben.

Chambers 790 d. enthält Bl. 1—57. 81. 94. 95. des ersten Theiles.

- |       |           |  |
|-------|-----------|--|
| I.    | 5 bis 5a. | beginnt: <i>asmin vai loka ubhaye devamanushyā āsus</i>  |
| II.   | 9 — 11a.  | — <i>gharmo vā esha pravrijjate yad agnikotram</i>   |
| III.  | 9 — 19a.  | — <i>yad darṣapūrṇamāsayaṃ upavasati</i>   |
| IV.   | 15 — 24a. | — <i>anunirvāpyayā vai devā asurān apāghnata</i>   |
| V.    | 10 — 29b. | — <i>athātaḥ cāturmāsyanām</i>   |
| VI.   | 15 — 37b. | — <i>prajāpatih prajātikāmas tapo 'tapyata   tasmāt taptāt pañcā<br/>'jāyantāgnir vāyur ādityaḥ candramā ushāḥ pañcamī</i> |
| VII.  | 10 — 45b. | — <i>vāg dixā vācā hi dixate</i>   |
| VIII. | 9 — 55b.  | — <i>ātithyena ha vai devā dvipadaḥ ca catuṣpadaḥ ca paçān āpus</i>  |
| IX.   | 6 — 61b.  | — <i>brahma vā agnis tad yad upavasathe 'gnim prañayanti</i>   |
| X.    | 6 — 68a.  | — <i>vajro vā esha yad yūpas</i>   |
| XI.   | 8 — 73a.  | — <i>athātaḥ prātaranuvāko</i>   |
| XII.  | 8 — 79b.  | — <i>yajno vā āpas</i>   |
| XIII. | 9 — 84a.  | — <i>prajāpatir vai yajnas</i>   |
| XIV.  | 5 — 89b.  | — <i>athāta dīyam</i>  |
| XV.   | 5 — 95a.  | — <i>devā vā arbudena ca pāvamānibhiḥ ca</i>   |

- XVI. 11 bis 9b. beginnt: *vasānām vai prātaḥsavanam* |  
 XVII. 9 — 15b. — *ānustubho vā esha vajro yad shloṣi* |  
 XVIII. 14 — 22b. — *atirikṭasomo vā esha yad ācvinam* |  
 XIX. 10 — 29a. — *te vai dīxishyamānā agnīn saṁnivapante* |  
 XX. 4 — 34a. — *devacakram vā elat pariplavam yat saṁvatsaras* |  
 XXI. 6 — 38b. — *devā vai mṛityuṁ pāpmānam apajighāṁsamānāḥ* |  
 XXII. 9 — 46b. — *prathamam ahar ayam eva* |  
 XXIII. 8 — 53a. — *paçavaḥ pañcamam ahaḥ* |  
 XXIV. (bricht in *kaṇḍ. 9* auf Bl. 57 b. ab) — *abhijitā vai devā abhyajayann imāṁs trin lokāṁs* |  
 XXIX. 8 bis 97b, beginnt in *kaṇḍ. 2* auf Bl. 94a.  
 XXX. 11 — 104d. — *vasānām vai prātaḥsavanam* (wie XVI.) |

80. 81. (Chambers 253 a. b.)

*Vināyakabhāṭṭa*'s, Sohnes des *Mādhavabhāṭṭa*, aus *Vṛiddhanagara*, Commentar dazu, *Mādhyaṇḍinakaūthumānugam*'s. Ind. Stud. I, 394. II, 292. 450 Bl., alte gute Schrift: in zwei Bände gebunden.

Der Codex ist in einem sehr schlechten Zustande, furchtbar zerfressen, besonders Bl. 110 — 220, und ist es nur mit großer Mühe gelungen, die einzelnen Blätter zu ordnen. Es fehlen Bl. 213\*) — 217, enthaltend XV, 4. 5., ferner Bl. 277, 278 und 451, enthaltend den Schluss von XXX, 11 und den Schluss des ganzen Werkes mit Datum etc. Bl. 83a. 84a. und ein Theil von 84b sind nicht beschrieben, wohl weil der Grundtext zu schlecht war?\*\*) ebenso 236b.

80. (Chambers 253a.) I. bis 17b. II. — 34b. III. — 56a. IV. — 65b. V. — 84b. VI. — 95b. VII. — 109b. VIII. — 123b. IX. — 132a. X. — 149a. XI. 159b. XII. 174a. XIII. — 191a. XIV. — 204a. XV. — 220b.

81. (Chambers 253b.) XVI. bis 241b. XVII. — 251b. XVIII. — 266a. XIX. — 281b. XX. — 289a. XXI. — 298b. XXII. — 314a. XXIII. — 327a. XXIV. — 337a. XXV. — 363b. XXVI. — 389b. XXVII. — 410a. XXVIII. — 422a. XXIX. — 433b. XXX. — 450b. bricht ab.

82. (Chambers 677.)

Fragment eines zum *Rigveda* gehörigen *āranyaka*, wahrscheinlich des *Kaushītākāranyaka*; der Titel ist stets bloß *āranyake*; daſs das Werk zum *Ṛik* gehört, ergiebt sich aus dem Inhalt, der sich auf das *çanṣanam* der *ṛic* bezieht; daſs es aber der *Kaushītaka-çākhā* angehört, schlieſe ich 1) daraus, daſs es vom *Aitareya Ār.* verschieden ist; 2) daſs in II, 17: *iti ha smāha Kaushītakis* citirt wird; 3) endlich daraus, daſs der Beginn des dritten *adhyāya* mit dem Beginn der *Kaush. upanishad* identisch ist: s. Ind. Stud. I, 395. II, 291. 13 Bl. alte Schrift: zum Theil zerfressen; bricht im Eingange des dritten *adhyāya* ab.

*adhy. I, 8 k. bis 7a. adhy. II, 18 k. bis 13b.*

I, 1 beginnt: *prajāpatiṛ vai saṁvatsaras tasyaiṣa--* (Lücke von 2 *ax. ātmā*?) *yan mahāveratam*\*\*) *tasmāt enat parasmai na çanṣen net surveśhām bhūtānām ātmānām parasmīn dadhānīty atho indrayaiṣa ātmā yan mahāveratam* |

\*) Bei meiner Paginirung von Bl. 120 — 220 sind drei Blätter mit 157 bezeichnet worden, so daſs hiernach nur 215 — 217 fehlen. Ich fand nämlich bei dem groſsen Wirrwarr der Blätter erst ſpäter, als 158 u. s. w. schon bezeichnet waren, aus, daſs Bl. 157 nro. 2 und Bl. 157 nro. 3 auf Bl. 157 nro. 1 zu folgen haben. — \*\*) Eine zweite Hand hat zugeſchrieben: *saṁdehāḥ | lekhaḥ tyaktam sārḍhapatrasthālam | bhāṣhyakārair vyākhyātam.* — \*\*\*) Es entspricht dies also dem 17. und 18. Buche im *sūtra* des *Çāṅkhāyana*.

I, 5 beginnt: *Viṣvāmitro ha vā indrasya priyaṃ dhāmopajagāma śastreṇa ca eralacaryayā (ca), taṃ hendra uvāca Viṣvāmitra varam vṛṇīṣhveti, sa hovāca Viṣvāmitras tvām eva vijānīyām iti dvītiyam iti tvām eveti tṛtīyam iti tvām eveti taṃ hendra uvāca mahānṣ ca mahatī cāsmi devaḥ ca devī cāsmi brahma ca brāhmāṇī cāsmīti tata u ha Viṣvāmitro vijjñāśām eva cakire | taṃ hendra uvācāitad vā aham asmi yad etad avocam yad vā ṛṣhe 'to bhūyo 'tapās tad eva tat syād yad aham iti |*

II, 1 beginnt: *hīmkāreṇa pratipadyata etad uktham, prāṇo vai hīmkārāḥ |*

II, 17 schließt: *tad vai tad ahar Indro 'ngirase provācāṅgirā Dīrghatamase tata u ha Dīrghatamā daḥa puruṣdhayushāṇi jīva, tad apy etad ṛṣir āha, Dīrghatamā Māmateyo jujurvān daḥame yuga iti, tad etad āyushkāmasya śastram iti ha smāha Kauśhitakis, tad ya evaṃ vidvān etad ahaḥ ṣaṇsatī sarvaṃ āyur asmi loka ety āpnoty amṛitatvaṃ azītiṃ svargē loka || 17 ||*

III, 1 beginnt: *Citro ha vā Gāṅgyā(ya)nir\*) yasyamāṇa Āruṇiṃ vavre, sa ha putraṃ Cētaketum prajigdyā yājayeti, taṃ hābhyāgataṃ papracha Gotamasya putro 'smy ('sy am Rande) asaṃṛitaṃ loka yasmin mā dhāsyasy, anyatamo vā 'dhvā tasya mā loka dhāsyasīti sa ho — bricht ab.*

83. (Chambers 292a.)

Çaṅkara's Commentar zur *Kaushitaky-upanishad* (4 adhyāya). 90 Bll. samvat 1841. *kṛṣṇeṇa li. vārāṇasyām*. Der zweite adhyāya beginnt Bl. 24b, der dritte Bl. 54a, der vierte Bl. 74a. Die *Kaushitaky-up.* ist übersetzt in Anquetils *Oupnekhat* und in den Ind. Stud. I, 392—420.

84. (Chambers 294b.)

Dasselbe Werk. 60 Bll. Ohne Datum.

85. (Chambers 45.)

Das *Aitareyabrāhmaṇa*, in acht pañcikās zu je fünf adhyāya. Neue Abschrift.

Die erste Abtheilung 37 Bll., mit 30 kaṇḍ., beginnt: *agnir vai devāṇām avamo vishnuḥ paramas tad antareṇa sarvā anyā devatā, āgnāvaishnavam purolācam nirva-panti |*

Die zweite, 42 Bll., mit 41 k., beginnt: *yajñena vai devā ūrdhvāḥ svargam lokam āyaṇs te 'bibhayur imaṃ no dṛṣṭvā manushyāḥ ca ṛṣhayaḥ cānuprajñāsyanīti |*

Die dritte, 50 Bll., mit 50 k., beginnt: *grahoktham vā etad yat praūgam |*

Die vierte, 31 Bll., mit 32 k., beginnt: *devā vai prathamēnāhnenḍrāya vajram samabharāṇs taṃ dvītiyēnāhñā'siṇcaṇs taṃ tṛtīyēnāhñā prāyachāṇ(ḥ) caturthe 'han prā-harat | samvat 1830.*

Die fünfte, 41 Bll., mit 34 k., beginnt: *viṣve vai devā devatās tṛtīyam ahar vahanti | samvat 1830.*

Die sechste, 40 Bll., mit 36 k., beginnt: *devā ha vai sarvacarau satraṃ nishedus, te ha pāpmāṇam nāpajaghnire, tān hovācār budah sarpa ṛṣhir mantrakṛd, ekā vai vo hotrā kṛitā (kṛitā?) tāṃ vo 'haṃ karavāṇy atha pāpmāṇam apahanishyadhva iti |*

Die siebente, 31 Bll., mit 34 k., beginnt: *athātāḥ paçor vibhaktis tasya vibhāgaṃ vasyāmo, hanā sajiḥve prastotuh, çyenam(!) vaxa udgātuh etc. |*

Die achte, 30 Bll., mit 28 k., beginnt: *athāta(h) stutaçastrayor eva |*

Einzelne Stücke daraus im Text sind mitgetheilt in den Ind. Studien II, 288 ff.

\*) Also von *Gāṅgya*, das seinerseits wohl von *Gangā* abzuleiten ist? so liest auch Colebr. I, 54. Die Handschriften der *Kaush. up.* haben meist von zweiter Hand *Gārgya*° —.



Die Sage von *Çunahçepa* VII, 13—18 hat Roth übersetzt in den Ind. Stud. I, 458 ff. Andere Fragmente finden sich bei Colebrooke misc. ess. I, bei Burnouf, Roth, Nève. — Ch. Rieu beabsichtigte einst die Herausgabe des Ganzen, nebst Auszügen aus *Sāyaṇa's* Commentar dazu.

86. (Chambers 62.)

Dasselbe Werk. Gute, neue Schrift; die Blätter mit Goldschnitt; zwischen zwei Elfenbeinplatten; ohne Datum.

I. 30 Bll., die Zahl 13 ist übersprungen. II. 83 Bll. III. 37 (36) Bll., die 50. *kaṇḍ.* schließt schon auf 35a. (35b. und 37a., statt 36a., enthalten die Capitelanfänge). IV. 29 Bll., aber 29 ist falsch für 28. V. 36 Bll. VI. 31 Bll. VII. 26 Bll., aber 23 doppelt. VIII. 25 Bll.

87. 88. (Chambers 77. 78.)

Dasselbe Werk. Neue, oft fehlerhafte Abschrift. In zwei grünen Sammtbeuteln, je zwischen zwei Elfenbeinplatten, mit Goldschnitt.

87. (Chambers 77.) I. 31 Bll. II. 40 Bll. III. 45 Bll. IV. 37 Bll.

88. (Chambers 78.) V. 46 Bll. VI. 39 Bll. VII. 34 Bll. VIII. 28 Bll. *saṃvat* 1840, *kāçimadhya rājamandiravasthaye* (I) |

89. (Chambers 856, 5.)

Ein Blatt aus Chambers 85, paginirt 20, neue Schrift, die Ränder mit blauen Streifen. Gehört wohl zum *Aitar. brāhmaṇa*? enthält den Schluss von *kaṇḍ.* 20. (beginnt: *shed amār yā upa sūrye*), *kaṇḍ.* 21. (beginnt: *çiro vā etad yajnasya yat prātaranuvākah*), Anfang von k. 22. (beginnt: *taddhuh, sarpeçt na sarpeçd iti sarped iti haika āhur.*)

90. (Chambers 471.)

*Çaṅkara's* Commentar zum zweiten und dritten Theile des *Aitareya-āranyaka*. 69 Bll. Ohne Datum; neue gute Schrift.

Das zweite *āranyakam* enthält 7 *adhyāya* und 26 *khaṇḍa*, das dritte (beginnt Bl. 50a.) 2 *adhyāya* und 12 *khaṇḍa*. Ersteres ist unter dem Titel *Sarcasāra* in Anquetil's *Oupnekhat* übersetzt und findet sich eine Analyse davon in den Ind. Stud. I, 387—392.

91. (Chambers 59.)

Die *Aitareyopanishad*, 5 Bll., und *Çaṅkara's* Commentar dazu, 41 Bll. Neue Abschrift. *Çaṅkara's* Commentar ist schön aber fehlerhaft geschrieben; liegt zwischen zwei Elfenbeinplatten.

Die *Aitareyopanishad* besteht aus *adhyāya* IV—VI. des zweiten *āranyakam*, sie ist übersetzt bei Colebrooke misc. ess. I, 47—53, bei Windischmann (die Philosophie im Fortgang der Weltgeschichte, Bonn 1834) p. 1585—1591; ferner bei Eckstein im Journal Asiatique 1833: s. Ind. Stud. I, 390—392; edirt ward sie, nebst *Çaṅkara's* Commentar durch Roer in der Bibliotheca Indica Vol. VII. Calc. 1850.

29. (Chambers 82.)

*Aitareyopanishad* am Schlusse: *bāhṛicabrāhmaṇopanishad*. 4 Bll., und *Çaṅkara's* Commentar dazu, 30 Bll. *saṃvat* 1841. Neue, oft fehlerhafte Abschrift, mit Goldschnitt, zwischen zwei Elfenbeinplatten, in grünem Sammtbeutel.

93. (Chambers 129.)

Neue Abschrift der *Aitareyopanishad*, 5 Bll., nebst *Çaṅkara's* Commentar dazu, 37 Bll., ohne Datum, von derselben Hand wie Chambers 131—133.

94. (Chambers 130.)

*Çaṅkara's* Commentar zur *Aitareyopanishad*. 13 Bll. Grofse, steife Schrift, ziemlich neu, ohne Datum, von derselben Hand als Chambers 137b.



## 95. (Chambers 47.)

Der *Suparnādhya*: ein äußerst merkwürdiges Stück, jedenfalls ziemlich späten Ursprungs, nach Art des *Rik* in 31 *varga* getheilt, wobei indeß der Einleitungs-*varga* und der Schluß-*varga*, der die Verheißungen für den das Schriftchen Lesenden enthält, mitgezählt sind. Der Inhalt stimmt ganz zu der im *M. Bhārata* I, 1189—1545 gegebenen Geschichte des *Suparna*, oft wörtlich. 15 Bl. *saṃvat* 1691. Accentuirt.

Da dies Schriftchen am Schlusse von nro. 97. ausdrücklich dem *Rigveda* zugeschrieben wird, so muß ich es wohl hier aufführen, obwohl es eigentlich mit dem *Rik* nichts zu thun hat, bemerke übrigens, daß der *Caranavyāha*, s. Ind. Stud. I, 61, auch beim *Sāmaveda* ein *suparṇam* aufführt. Der Einleitungs-*varga*, der am Schlusse, wie bei vedischen Schriften, *Rishi*, Gottheit, Metrum und Gebrauch angiebt, lautet also:

*sauparṇāni pavitrāni sūktāny ekādaśabhyāset |*

*vāñchān putrān pācān vittaṃ svargam āyūr anandhātām ||*

*saueārṇaparnam āmitādyutim aprameyam, chāndomayāṃ vividhayajnatannīm varenyam |*

*paxau brihac ca bhavāto rathavāc cā yasya, taṃ vāinateyam ajaram praṇamāmi nityam ||*

*ye vālakhilyā munayāḥ prasiddhās teshāṃ tapōrdhena vivṛiddhatejāḥ |*

*jāto garuṁmān pāramēṣṭarāṇṇaḥ (Accent!) sa no 'niṣāṃ raxatu paxirājāḥ ||*

*yaṃ māṅgalam suparṇasya vinātā 'kalpayat (Accent!\*) purā |*

*amṛitārtham prāyātasya (Accent!) taṃ me bhavātu māṅgalam ||*

*suparṇākhyaṇam ekātriṇṇadevārgasūktam, Vāmadēva rishīr, garuḍendratarāxyāḥ (Accent!)*

*Vinātā-Kadrū-sarpā (Accent!) devā devatās traishṭūbhāṃ chandāḥ | pārvāny adhyayane*

*brāhmaṇābhicṛāvaṇe cā viniyogaḥ || 1 ||*

## 96. 97. (Chambers 48a. b.)

Zwei Abschriften desselben Schriftchens.

96. (Chambers 48a.) 12 Bl. *saṃvat* 1590. *Çāke* 1455 *pravartamāne plavanāmmi saṃvatsare*. Ohne Accente.

97. (Chambers 48b.) 16 Bl. *saṃvat* 1691. *Pada*-Text, accentuirt bis Bl. 10a. incl. Am Schlufs: *ity rigvede sup*.

## 98. (Chambers 49.)

Der *Suparnādhya*. 13 Bl. Sehr zerfressen. *saṃvat* 1715. *kārttika va di. 4. bhaume, vārāṇasyāṃ likhitaṃ ābhyantarānāgarajñātiya dīxata ṣṛīrāmākṛiṣṇasuta dīxata harirāmeṇa*.

## 99. (Chambers 721.)

Der *Suparnādhya*. 19 Bl. *saṃvat* 171- 1931 (!) *varshe avimukta vārāṇasimadhye likhitaṃ paṇḍyā vireṣvara viṣveṣvarāya namaḥ |* — — Auf 18a nochmals, und zwar: *paṇḍyā nārāsuta vireṣvareṇa likhitaṃ bhrātaraṃ meṣvarapāthanārtham |*

## 100. (Chambers 790 f.)

Der *Suparnādhya*: *padapāṭha*. Accentuirt. 23 Bl. Sehr zerfressen. *saṃvat* 1692. *adyeḥa avimukta vārāṇasi vāstavyam | ābhyantarānāgarajñātiya dīxita ṣṛī taruṇāgnihoṭri harirāmasuta hariṣṇapāthanārtham paṇ | hariṣcandre kṛiṣṇārpanena likhāpitam |*

\*) Der *Padacodex* nro. 100. hat *akalpayat* (!).

### III. Die Sūtra.

#### 1. Die Çrautasūtra.

##### A. Texte derselben.

##### 101. (Chambers 4.)

Theile von Çāṅkhāyana's çrautasūtra: *adhyāya* I—VIII. XV. XVI. Es trägt dieses *sūtram* häufig einen ganz *brāhmaṇa*-artigen Charakter, besonders in *adhy.* XV. XVI.

Der erste *adhyāya*, mit 17 k., beginnt auf Bl. 1a: *yajnaṃ vyākhyāsyāmaḥ, sa trayāṇāṃ vaṛṇānāṃ, brāhmaṇaxatriyayor vaiçyasya ca* |

Der zweite *adhyāya*, mit 17 k., beginnt auf Bl. 16a: *vasante brāhmaṇasyā 'gnyādheyam, grishme xatriyasya, varshāsu vaiçyasya çaradi vā, çiçirāḥ sarvavarṇānāṃ, yāthākāmyam ṛitūnāṃ somena yaxyamāṇasyā, 'māvāsyāyām paurṇamāsyām vā 'dadhātu çuddhapare vā punye naxatre kṛittikāprabhṛitini triṇi phalgunīprabhṛitini ca* |

Der dritte *adhyāya*, mit 21 k., beginnt auf Bl. 35b: *saṃsthitāyām paurṇamāsyām indrāyeti vimṛidhe 'māvāsyādikārah.*

Der vierte *adhyāya*, mit 21 k., beginnt auf Bl. 34b: *patnīyajamānan eratyam aṇṇiyātām prāg vatsāpākaraṇāt.*

Der fünfte *adhyāya*, mit 20 k., beginnt auf Bl. 49a: *ārsheyān yūno 'nūcānān ṛitrijo vṛiṇite somena yaxyamāṇaḥ.*

Der sechste *adhyāya*, mit 13 k., beginnt auf Bl. 59a: *vyākhyāto 'gnīshomīyaḥ prakṛitīḥ paçānām.*

Der siebente *adhyāya*, mit 27 k., beginnt auf Bl. 68a: *prasṛipyā purolāçaiḥ savanīyaḥ caranti.*

Der achte *adhyāya*, mit 25 k., beginnt auf Bl. 80a: *yathā madhyandināyaivam ārdhva(n) madhyandināt prasarpanty.* Schließt auf Bl. 88b.

Verschiedene Hände, davon nur eine gut und alt ist, sie eben schließt auf Bl. 88b und gehört dem *vāsudevātmaja-jayadeva* an, *saṃvat* 1744.

Es folgen dann noch von anderer Hand, auf 34 Blättern, die 92—125 bezeichnet sind, zwei *adhyāya* aus dem zweiten Theile (IX—XVI) nämlich der fünfzehnte,\*) mit 27 k., dessen Beginn\*\*) aber fehlt, da Bl. 92a erst in der ersten *kaṇḍikā* desselben beginnt, und der sechzehnte, mit 30 k., der auf Bl. 107a beginnt: *prajāpatir akāmayaṭa sarvān kāmān āpnuyām sarvā vyasṭīr vyacnuyeti, sa etaṃ trirātram yajnakratum apaçyad açva-medham.* (in k. 3. 4. dieselben Zoten wie in der *Vāj. S.* XXIII, in k. 9. 10. 11. dieselben *yajnagāthās* wie im *Aitar. Br.* und *Çatap. Br.*) *saṃvat* 1743 li<sup>9</sup> *dvivedī çri vāsuderasulajayadevena*, doch ist die Hand verschieden von der obigen.

##### 102. (Chambers 2.)

Theil von Çāṅkhāyana's\*\*\*) *çrautasūtra: adhyāya* IX—XII.

Der neunte *adhyāya*, mit 28 k., beginnt auf Bl. 1a: *vyākhyāto 'gnīṣṭomaḥ prakṛitir doḍaçaḥasyaikāhānām ca, tasya vikāram vyākhyāsyāmaḥ* |

\*) k. 17—27 enthält die Geschichte des *Çunaçepa*, und zwar noch etwas ausführlicher als das *Ait. Brāhmaṇa*. — \*\*) Aus nro. 107. ergibt sich der Beginn: *çaradi vājapeyah* | — \*\*\*) In der Unterschrift von *adhyāya* 9: *Çāṅkhāyana*.

Der zehnte *adhyāya*, mit 21 k., beginnt auf Bl. 15a: *çuddhapaxasyāshtamyām dvādaçāhāya dixante*.

Der elfte *adhyāya*, mit 15 k., beginnt auf Bl. 31b: *vyākhyāto dvādaçāhah prakṛitir satrāhinānām, vacanataxano vikāro, dvairātraprabhṛitayo 'hind dvādaçāhaparyantā, dvādaçāhaprabhṛitini satrāṇy* —.

Der zwölfte *adhyāya* (bricht auf Bl. 55b in der 26. k. ab) beginnt auf Bl. 39b: *hotrakāṇām prātahsavane karma*. (k. 20 ff. überaus grobe Zoten, aus *Rik*, *Vāj. S.* XXIII. und andere.) Verschiedene Hände, im Allgemeinen nicht gut.

### 103. (Chambers 856, 8.)

Ein Blatt aus Chambers 152, gelbes Papier; darauf steht nur eine Zeile: *nam mahad iti hotā 'dhvayum prichati sārya ekākt carati candramā jāyate punah | agnir himasya bheshajam bhā* — wohl aus *Çāṅkhāy. sūtra*?

### 104. (Chambers 65a.)

*Āçvalāyana's śrauta-sūtra*, in XII. *adhyāya*. Schönes, neues, aber fehlerhaftes Manuscript, mit Goldschnitt, zwischen zwei Elfenbeinplatten.

I. mit 13 k. beginnt: *athaitasya samāmnāyasya vitāne yogāpattim vaxyāmo, 'gnyādheyoprabhṛitiny āha vaitānikāni, darçapārṇamāsau tu pārcam vyākhyāsyāmas tantrasya tatrāmātātāt*

II. mit 20 k. beginnt auf Bl. 14b: *paurṇamāseneshṭipaçusomā upadiṣṭās, tāir amāvāsyaṇām paurṇamāsyām vā yajeta* | (behandelt die *cāturmāsyaṇi*).

III. mit 14 k. beginnt Bl. 35b: *paçāvo isṭir ubhayato 'nyatarato vā* |

IV. mit 15 k. beginnt Bl. 50a: *darçapārṇamāsābhyām ishtveshtipaçucāturmāsyaair atha somenordheam darçapārṇamāsābhyām, yathopapattiy eke, prāg api somenaike* |

V. mit 20 k. beginnt Bl. 64a: *pari hi te 'pa ishya hotar ity ukto 'nabhikṛityāponapṛityā anrāha* |

VI. mit 14 k. beginnt auf Bl. 81b: *ukthye tu hotrakāṇām chy ā shu bravāni ta ā 'gnir agāmi* — | bis Bl. 93a.

VII. (mit 12 k. beginnt Bl. 1a: *satrāṇām uktā dīxopasada, etenāhnā sutyābhi prātaranuodkādya dvasāniyāntāny antyāni, patnisamyājāntānitarāni* |

VIII. mit 14 k. beginnt Bl. 11b: *shashṭhasya prātahsavane prasthitayājyānām purastād anyāh kṛitvobhābhyām anavānananto yajanti* |

IX. mit 11 k. beginnt Bl. 26a: *uktaprakṛitayo 'hnikāhah, siddhair ahobhir ahnām atideço, anatideço tv ekāho jyotishṭomo dvādaçaçatadaxinas tena çasyam* — |

X. mit 10 k. beginnt Bl. 35a: *jyotir ṛiddhikāmasya nava sapladaça prajālikāmasya vishvatstomo* — |

XI. mit 7 k. beginnt Bl. 42a: *athaiteshām ahnām yogaviçeshān vaxyāmo* — |

XII. mit 15 k. beginnt Bl. 47a: *gavām ayanenādityānām ayanam vyākhyātam* — |

k. 9. schließt mit einem aus *Aitar. Br.* VII, 1. fast wörtlich entlehnten *Ihāsa: tām vā etām paçor vibhaktim çrauta ṛishir Devabhāgo* (s. *Ind. Stud.* I, 207) *vidām cakāra tām u hā 'procyavāsmāl lokād uccahrāma, tām u hā Girijāya Bābhṛavyāyā 'manushyah proçāta tato hainām etadarevāṅg manushyā adhiyate* || 9 ||

k. 10. beginnt: *sarve samānagotrā syur iti Gānagārik katham hy aprisaktāni bhavyuḥ katham prāyājā ity, api nānagotrā syur iti Çaunakas tantrāṇām vyāpītvā* — und schließt sich nun hieran eine bis zum Schlusse (56a: die letzte *kand* schließt

mit *namah Çaunakâya n. Ç. 1*) fortgeführten Untersuchung über den *pravara*\*), d. i. die genealogischen Verhältnisse der verschiedenen *Brâhmaṇa*-Familien, resp. deren Aufzählung, die von höchster Wichtigkeit ist; ich lasse sie deshalb hier in extenso folgen, obschon die Gestalt des Textes, auch nach Vergleichung von nro. 105.=B sehr viel zu wünschen übrig läßt:

*api nânâgotrâ syur iti Çaunakah, tantrânâm vyâpitrâd grihapatigotrânvayâvi-  
çeshâs, tasya râddhîm anu râddhîh, sarceshâm pravars tv âvarterann âvâ-  
padharmîtrâj*

*Jâmadagnâ (grâ cod.) Vatsâs, teshâm pañcârshkeyo bhârgava-cyâvanâ-'pnarân-  
aurva-jâmadagnety*

*utha ha Jâmadagnânâm bhârgava-cyâvanâ-'pnarânety*

*Ârshîshenânâm bhârgava-cyâvanâ-'pnarânâ-'rshîshenâ-'nâyeti*

*Vidânâm bhârgava-cyâvanâ-'pnarân-aurva-vaidei*

*Yâska-vâdhaula-mauna-mauka-çârkarâxi-sârshî-sâvarṇi-çâlamkâyana  
jaimini-dairamtyâgânâm bhârgava-vaitaharya-sâretaseti*

*Çyâtânâm bhârgava-vaînya-pârtheti*

*Mitravyâm vâdhryaçeti, tripravaram vâ bhârgava-dairodâsa-vâdhryaçeti*

*Çanakânâm grîtsamadei, tripravaram vâ bhârgava-çanukotra-gâtsamadei || 10 ||*

*Gotamânâm ângirasâ-'yâsya-gautamety*

*Ucathyânâm ângiras-aucahya-gautamety*

*Râhâganânâm ângirasa-râhâganya-gautamety*

*Somarâjukînâm â.-somarâjya-gautamety*

*Vâmaderânâm â.-vâmaderya-gautamety*

*Brihadukthânâm â.-bârhadukhya-gautamety*

*Prishadaçcânâm â.-pârshadaçca-vairâpety, Ashlâdanâshtra huike 'bruvatety ângi-  
rusam, ashlâdanâshtra-pârshadaçca-vairâpety*

*Rixânâm â.-bârhaspatya-bhâradvâja-vândana-mâtaçcaseti*

*Kâxivatâm â.-aucathya-gautam-auçija-kâxivateti*

*Dirghatamasâm â.-aucathya-dairghatamaseti*

*Bharadvâjâgniveçyânâm â.-bârhaspatya-bhâradvâjety || 11 ||*

*Mudgalânâm â.-bhârmyaçca-maudgalyeti, Târxyam huike 'bruvatety ângirasa (! sam)  
târxya-bhârmyaçca-maudgalyeti*

*Vishnavâridhânâm (shṇu B) â.-paurukutsya-trâsadasyaveti*

*Gargânâm â.-bârhaspatya-bhâradvâja-gârgya-çyainyety (so auch B) â.-çainya (so auch  
B) -gârgyety vâ*

*Harita-kutsa-piṅga-çankha-darbha-bhaimagavânâm ângirasâ-'mbarisha-yauva-  
nâçeti, Mandhâtâram huike 'bruvatety ângirasaṁ Mândhâtrâ-'mbarisha-  
yauvanâçeti*

*Samkṛiti-pâtinâsha-tandi-çamvu-çairvagavânâm ângirasa-gaurivîla-sâmkṛityeti,  
Çâktyo vâ mâlam çâktya-gaurivîla-sâmkṛityeti || 12 ||*

\*) Von *pravi* „wählen“ *pr.* die Wahl, Wahlfähigkeit zu Priestern, die aber durch die Genealogie bedingt ist. — \*\*) *Kuveropâdhyâya* in der *Dattakacandrika* p. 70. 71. 81 citirt auch einen *Sâmkhyâyâ-nâpravarâdhyâya*. *Râdhakântadeva* im *Çâbdakalpadruma* unter *pravara* stützt sich auf den *gotrapravaraivêka* in des *Dhananjaya dharmapradîpa*: das *Yajurpariçishtam*, welches *pravarâdhyâya* heisst, werden wir im Verlauf unten finden.

Kaṇvānām āṅgirasā-jamīha-kāṇveti, Ghoram u haikē bruvate 'vakṛishyā 'jamīlham  
āṅgirasa-ghaura-kāṇveti

Kapinām āṅgirasā-mahīyā-auruxayasety

atha ya ete dvipravācanā, yathaitachaunṣaṣaiṣirayo bharadvājāḥ ṣuṅgāḥ katāḥ ṣai-  
ṣirayas, teshām ubhayataḥ pravṛiṇītaikam itarato doḍu itarato, doḍu vetu-  
rutas trin itarato, na hi caturṇām pravaro 'sti na pañcānām atipravaranam,  
āṅgirasa-bārhaspatya-bhāradvāja-kāty-ātkileti (-otkileti?) || 13 ||

Atriṇām ātreya-rcanānasah-ṣyādvāṣveti

Gaviṣṭhīrāṇām ātreya-gāviṣṭhīra-paurvātitheti

Cikita-gālava-kālavava-manutantu-kuṣikānām vaiṣvāmītra-devarāt-audaleti

Çraumata-kāmakāyanānām vaiṣvāmītra-devaçravasa-daivataraseti

Dhanamjayānām vaiṣvāmītra-mādhuchandasa-dhānamjayyety

Ajānām vaiṣvāmītra-mādhuchandasā-jyety

Rohiṇānām v.-m.-rauhinety

Aṣṭakānām v.-mādhuchandasā-'śṭaketī

Puraṇa-vāridhāpayantānām (?) vaiṣvāmītra-devarāta-paurāṇeti

Katānām v.-kāty-ātkilety (-otkilety?)

Aghamarshaṇānām vaiṣvāmītrā-'ghamarshaṇa-kauṣiketi

Reṇūnām v.-gāthina-vaiṇaveti

Venūnām v.-gāthina-vaiṇaveti

Çālamkāyana-çālāxa-lohitāxa-lohita-jahnūnām vaiṣvāmītra-çālamkāyana-  
kauṣiketi

Kāçyapānām kāçyapā-'vatsārā-'siteti

Nidhruvānām kāçyapā-'vatsāra-naidhruveti

Rebhānām kāçyapā-'vatsāra-raibhyety

Çaṇḍilānām çaṇḍilā-'sita-daivaleti kāçyapā-'sita-daivaleti vā || 14 ||

pariṣiṣṭam | Bhṛigūnām na virāho 'sti caturṇām ādīto mithaḥ |

Çyātādayas trayas teshām virāho mitha eshyate (ishy. B) || 1 ||

shaṇḍām vai Gotumādīnām virāho neshyate mithaḥ |

Dirghatamā aucathyah (1 ax. fehlt) karivāṇṣ caikagotrājāḥ || 2 ||

Bharadvājā-'gniveçy-ṛiṣāḥ Ṣuṅgāḥ Çaiṣirayaḥ Katāḥ |

ete samānagotrā syur Gargān eke vadanti vai || 3 ||

Prishadaçvā Mudgalā Viṣṇuvṛiddhāḥ, Kaṇvo 'gastyo Ha-  
ritah Samkṛitih Kapih |

Yāskaç caishām mitha ishlo virāhaḥ sarvair anyair Jāmadagnyā-  
dibhiç ca || 4 ||

yāvat samānagotrā syur Viṣvāmītro 'nuvartate |

tāvad Vasishṭhaç cā 'triç ca Kāçyapaç ca pṛithak pṛithak || 5 ||

dvayārsheyānām tryārsheyasamnipāte avicāhaḥ |

tryārsheyānām pañcārsheyasamnipāte avicāhaḥ || 6 ||

Viṣvāmītro Jamadagnir Bharadvājo 'tha Gautamah |

Atrir Vasishṭhaḥ Kāçyapa ity ete sapta ṛishayaḥ || 7 ||

saptānām ṛishinām Agastyāṣṭāmānām yad apatyam tad gotram ity  
ācaxate | eka eva ṛishir yāvat pravareṣho anuvartate tāvat  
samānagotrāteam anyatra Bhṛigvaṅgirasām gaṇād ity  
asamānapravarair virāhaḥ |

*vâsishtheti Vasishthânâm ye 'nya Upamanyu-parâçara-kunḍinebhya(h)*

*Upamanyûnâm vâsishthâ-'bharadvahsvaindra (? auch B) -pramadeti*

*Parâçarânâm vâsishthâ-çâktya-pârâçaryeti*

*Kunḍinânâm vâsishthâ-maitrâcaruṇa-kaunḍinyety*

*Agastinâm âgastya-dârdhacyute-'dhmavâheli Somavâho vottama âgastya-dârdhacyuta-somavâheli purohitapracaro râjnâm; atha yadi sârsham (? auch B) pracṛiṇṇan mânavaïla-paurâravaseti iti satrâni, tâny adaxinâni, teshâm ante jyotishtomah prishthyaçamantyaḥ sahasradaxino 'nyo vâ prajñâtadaxino daxinâvatâ prishthyaṇi çameyerann iti vijnâyate sa eva hetuḥ prakṛitibhâve prakṛitibhâve*

*namo brahmane n. b., nama âcâryebhyo n. â., namaḥ Çaunakâya n. Ç. || 15 ||*

105. (Chambers 79 a.)

Dasselbe Werk. I—VI. 91 Bll. VII—XII. 56 Bll. Neue Abschrift mit Goldschnitt, zwischen zwei Elfenbeinplatten, in grünem Sammtbeutel.

B. Commentare zu den *çrautasûtra* und andere sich daran schließende Schriften.

106. (Chambers 448.)

Des *Varadattasuta Ânarttiya* Commentar zu dem *Çânkhâyanaçrautasûtra*, *adhyâya* I—VIII. Der Name des Verfassers ist in keinem Schlufstitel genannt, nur in den Anfangsversen von III., V., VII. 222 Bll. gute, alte Schrift, bricht in dem Anfange des neunten *adhyâya* ab. Auf Bl. 30a zweite Zeile ist eine Lücke, die auf einem besonderen Blatte vom Schreiber von nro. 107. (?) nachgeholt ist; ebenso bei Bl. 176.

I. schließt 41a., beginnt: *purushasya buddhipûrvakârino 'bhyudayaṁ nibhreyasam upâsitam |*

II. — 65b. — *vasante brâhmanasyâgnyâdheyaṁ |*

III. — 96b. — *çânkhâyanaśâstrasya samam çishyahitechayâ |*

*Varadattasuto bhâshyam Ânarttiyo 'karon namam ||*

IV. — 129 a. — *uktâni prak saumikâni karmâni |*

V. — 151 b. — wie III.

VI. — 175 a. — *prasṛipya purolâçaiḥ savanîyaic caranti |*

VII. — 207 a. — *vyâkhyâto 'gnishomîyah prakṛitih paçândam |*

VIII. — 223b. — *yathâ madhyandinâyaivam ârdham madhyandinât prasarpanti |*

IX. beginnt: *vyâkhyâto 'gnishomah prakṛitir dvâdaçhasyaikâhânâm ca |*

107. (Chambers 449 + 646.)

Der zweite Theil desselben Commentars, *adhyâya* IX—XVI., doch gehören *adhy.* IX—XI, wie es scheint, einem andern Verfasser an, dem *Dâsaçarman Munjasûnu*. Beide Handschriften sind von ein und derselben Hand herrührend, die aber von der von nro. 106. verschieden ist. Chamb. 646 enthielt Bl. 172—213, und bei Chamb. 449 lagen noch Bl. 164—169 eines andern Commentars, die als nro. 108. apart gelegt sind. 214 Bll., 135 doppelt. *saṁvat 1631 varshe kâ(r)ttika çu di 11 bhaumo* (elf *axara* ausgeschnitten) *âreṇa pârîtaṁ dvitîyârdham sâtrasya |*

IX. schließt 21a., beginnt: *bhâshyakâragirâm yatra vinashtam lekhanâdinâ |*

*axaram tad Dâsaçarmâ Munjasûnur akalpayat | vy-*

*âkhyâto etc., (ganz wie IX in nro. 106.)*

X. — 50b. — wie IX, dann *ukto jyotishtomah — |*

- XI. schließt 73b. beginnt: wie IX, dann *çāṅkhāyanasūtrokta ekādaśādhyāyasya bhāshyam likhyate | vyākhyāto 'gnishtomah — |*
- XII. — 100b. — wie III. und V. in nro. 106, nur *-nasya* statt *-naka*, dann *hotrakāṇām |*
- XIII. — 125a. — *pūrvakārīṇaṣ chandogā adhvaryavaḥ |*
- XIV. — 164a. — *shashthasyottarārdhasya\*) || om || ekāheshv ahīneshu*
- XV. — 185b. — *ca om atrādhyāye kiṃcit sūtram kiṃcit khaṇḍi chanditam (?) tat samanishikayā pūritam asti sa sampradāyair vi-  
mūṣya pracāraṇīyam\*\*) || mungalam astu çriḥ || çaradi  
vājapeyo 'nnādyakāmasya |*
- XVI. — 214b. — *idānim aṣṭamedhapurushamedhusarvamedhaikottarā ahinā  
vaktaryāḥ |*

108. (Chambers 449b.)

Fragment eines *Çāṅkhāyanasūtrabhāshya*. 164—169 Bl. Die beiden letzten Blätter von anderer Hand als die andern: auf 164a schließt der vierzehnte *adhyāya*. Beginnt: *aikā] hikaṣastrāḥ | aikāhikam çastram yeshu te tathoktāḥ | — schließt: sa kuruvājapeyaḥ tam ity ācarate yājñikāḥ | anyā daxiṇā nivartate daxiṇābhedaṁ nāmabhedah anyat sarvam samānam |*

109. (Chambers 450.)

*Govinda's* Commentar zu *Çāṅkhāyana sūtra* XVII. XVIII., welche den Specialtitel *mahāvratā* tragen. 44 Bl. *saṃvat* 1741. *çrīrāmasūnūnā raghunāthena pūritam*, die Hälfte von 43b und Bl. 44 sind nämlich von anderer Hand als die andern Blätter.

XVII. (bis 28b.) beginnt: *athāto mahāvratasya.*

XVIII. beginnt: *uccair āhūya trir upāṇṣu hīṃkṛīya.*

Der Comm. beginnt: *Madhusūdanagurum vande Devamātaṁ trayividaṁ |*

*Kṛishṇam Vināyakam Rāmam Harirāmam Halāyudham || 1 ||  
sapta cūṭān gurūn natvā teshām vai pādapaṇṣavah |*

*bhāshyam mahāvratasyaḥ kurve govindasaṃjñakah || 2 ||*

110. (Chambers 215.)

Die erste Hälfte von *Aṣṭāxara's* (so am Schlusse von I—III), resp. *Nārāyaṇa's* (so im Eingange und am Schlusse von VI. VII. VIII.), *Çāṅkhāyanasūtrapaddhati*, in 9 *adhyāyās*. Die Unterschrift der drei ersten *adhyāyās* lautet: *ili çāṅkhāyanasūtrapaddhatan kaushītakimatāmurakta malayadeṣodbhavaṇāṣṭāxarābhīdhānena viracitāyām adhy. I—III. s. Ind. Stud. I, 393: über dieses Verhältniß der Kaushītakin zu Çāṅkhāyana ist leider im Innern keine Aufklärung gegeben. 163 Bl. saṃvat 1698. Die Zahlen 1. 98 scheinen sicher, obwohl die 9 mehr einer 4 gleicht; die Zahl 6 ist undeutlich, weil das Blatt von Würmern beschädigt ist. Keinenfalls kann es 1398 sein, wie Sir R. Chambers las. — li. harirāmeṇa rāmakṛishṇāxareṇa(?) kāçyām |*

Beginnt: *Kaushītakam praṇamāmy ādau çaṅkaram padmajodbhavam |*

*çaṅkhacakradharam cāpi Çāṅkhāyanam muniprabham ||*

*brahmadattamatam sarvam saṃpradāyapurahsaram |*

*çrutā Nārāyaṇākhyaena paddhatih kathyate sphuṭam ||*

*yady api paddhatikārā vāyam tathāpi paribhāṣhāsūtrāṇi saṃrepeṇa*

\*) Etwa noch zum Schlusse von XIII. gehörig? paßt dazu eben so wenig. —

\*\*) Dies bezieht sich wohl auf nro. 108.

*vyākhyāsyāmo yajnaṃ vyākhyāsyāma iti prathamam sūtram | yajno devatām uddiṣṭya dravyaparitṛyāgas —* | Leider besonders im Anfange sehr beschädigt, sonst eine vorzügliche Handschrift eines vortrefflichen Werkes, welches sich besonders durch die vielen Hinblicken auf andere *çākhās* und *vedās* auszeichnet.

I. bis 16b. II. — 32a. III. — 60a. IV. — 91b. V. — 107b.

VI. bis 118a., am Schlusse: *iti Nārāyaṇaviracitāyām Çā-dhatau shashtho 'dhy.*

VII. bis 137a., schließt: *Nārāyaṇapatiçarmaṇaḥ somayājinaḥ putreṇa sampradāyasthāpanaishinā viracitāyām Ç-tau sapt. 'dh.*

VIII. bis 146a., schließt: *Nārāyaṇena Kāçyapena paçupatiçarmaṇaḥ somayājinaḥ putreṇa Malayadeçodbhavana sampradāyasthāpanaishinā viraciteyaṃ Çā-dhātir agnishtōmasya samāptaḥ.*

IX. bis 163b., schließt: *iti Çā-dhatau catuḥsamsthō jyotishtōmaḥ samāptaḥ naramo 'dh-h s.*

II. beginnt: *vasante brāhmaṇenāgnyādheyaṃ*, wie *Çāṅkh. sūtra* II, 1.

III. — *saṃsthitāyām purnamāsyām indrāya vimṛidheshtim kuryāt*, wie *Ç. s. III, 1.*

IV. — *atha çākhāntare ishtayāḥ prāyaçcittarūpeṇa vikitāḥ, kāmjarāpenāpi Taittiriya idānim vikitāḥ samxepeṇātra likhyante |*

V. — *tatra agnishtōmo 'tyagnishtōma ukthya(h) sholuçī vājapeyātirātrāptoryāma iti ete sapta somasaṃsthā yajnāḥ | teshāṃ prathamō 'gnishtōmaḥ kathyate |* Der Verlauf identisch mit *Çā. s. V, 1* etc.

IV. — *atha agnishtōmiyaprasaṅgena saṃxepeṇa paribhāṣhā ucyaṇte | vyākhyāto'gnō-yah etc., Ç. s. VI, 1.*

VII. — *prasrīpya purolāçaiḥ savanīyaḥ caranti*, *Ç. s. VII, 1.*

VIII. — *prasrīpyādau trītiyasavanasya ādityagraheṇa caranti | Kātyāyanaḥ sarpaṇam akṛitvā 'dit. c. | tatra viprapattir maha- -kam | Taittiriyaḥ saha saṃvādo bhavati | —*

IX. — *athāgnishtōmād anantaram atyagnishtōmaḥ kathyate*, *Ç. s. IX, 1.*

#### 111. (Chambers 790t.)

Des *çrībhāṭṭanārāyaṇa Çāṅkhāyana sūtre praiśhādhyāyah | 72 āpi*-Strophen. 7 Bll. *saṃvat* 1649, *varshe çakātita* 1514 *caturvedirāmacandrena li<sup>o</sup>*. Zerfressen, sonst aber gut. v. 1—20, 33—67. 71 beginnen mit *hotā yajāt*, s. *Vāj. S. XXI. XXVII*. Beginnt: *hotā yajāt agniṃ samidhā sushamidhā —*

#### 112. (Chambers 793c.)

Dasselbe. 14 Bll. *saṃvat* 1695.

#### 113. (Chambers 742.)

Dasselbe, *pada*-Text: accentuiert bis v. 19. 9 Bll. *li. di. harirāmarāmakṛishṇeṇa*, aussen von anderer Hand: *di | hariçankara nī | pothi etc.*

#### 114. (Chambers 689.)

Dasselbe, *pada*-Text, ohne Accente. 10 Bll., ohne Datum. *paṃ sūrajī sūta anan-teçvareṇa li<sup>o</sup>*.

#### 115. (Chambers 856, 9.)

Zwei Blätter aus Chambers 333, paginirt als 31. 32, aber auch als 1. 2., sind wohl Ergänzung der Lücke eines *ṛiksūtra*, resp. eines Commentars dazu.

Beginnt: *mahāvrate nishkevalyaṃ | çaste marutvatiḥ preṅkhāvatāu khānayed dāxiṇaṃ pūrvam athottaram —*



**116. (Chambers 856, 12.)**

Ein Blatt aus Chambers 794: ein Anfangsblatt. Beginnt: *Çāṅkhāyanasūtrōktō dāhavidhiḥ | visamāpte ced api preyān māraṇāntam ekāhesku nāsti tasya samāpanam |*

Auf der Rückseite stehen acht *çloka*, die den Inhalt der 26 *adhyāya* von des *Kātyāyana kalpasūtra* angeben, darauf noch vier, die über die *kapāla*, Opferschaalen, handeln.

**117. (Chambers 335.)**

Vier dem *Çāṅkhāyana* zugeschriebene Manuale für den *hotar* und seine drei Genossen. 10 Bll.

a. Beginnt: *agnisṭomād anantaram atyagnisṭomaç ca kathyate |*  
*tatrāgnimārutād anantaram sholaçicastram bhavati |*

schließt 4a: *iti çisholaçicastram | samvat 1646 çake 1511. vārṇasiprayāgāt*  
----- *suta duve* ----- *sāmudā (?) çiriraghunātha li.* (das andre verwischt).

b. beginnt auf 4b: *atra pāthakramenokthya ucyate | sākamaçcam maitrāvaruṇasya |*

schließt auf 6b: *iti maitrāvaruṇaḥ (!) çastrah (!) samāptam |*

c. beginnt auf 6b: *saubharam brāhmaṇachanṣinah*, bis 8b.

d. beginnt auf 9a: *nārmedham achāvākasya*, bis 10b: *iti Çāṅkhāyanoktāchāvākasya çastram samāptam |*

**118. (Chambers 743b.)**

*Çrīmadrīvat mukutaṁāṇikyā deiva çriçri govardhunātmaja dei° çrilaxmi-dharatanūjena deivedinā Raghunāthena kṛitau çāṅkhāyanasūtre āptoryāme maitrāvaruṇasya prayogaḥ*, vollständig, und darauf *achāvākuprayoga*, bricht ab. 6 Bll. kleine Schrift; 17—21zeilig. 6b bricht in Zeile 12 ab.

Beginnt: *çrigaṇeçāya namaḥ | — adhitya Raghunāthena Govardhanajagadguroḥ | dvijānām upakārāya prayogo'yaṁ prakāçyate — am Rande || pañcadaçastome maitrāvaruṇasyā 'jyam | çonśāvo 3 ā no mītrāvaruṇā antargavyātīm uxata — — — 4b iti çrīmadv. — maitrāvaruṇasya prayogaḥ samāptuḥ || 5a çrig. n. | adhitya — bis — prakāçyate || tatraikaviṇçe stome 'chāvākasyā'jyam | çonśāvo 3 indrāgni āgatam.*

**119. (Chambers 209a.)**

*Brāhmaṇachanṣinah*, am Schlusse °*sinasya*, *ukthyam*. 19 Bll. *samvat 1712. vārṇasyaḥ li°*. *dixata rāmakṛishṇasuta harirāmeṇa*.

Beginnt: *shashthe brāhmaṇachanṣinah ukthyam | adhvaryo ço (!) ço(n)sāvo 3 imā nu kam bhucanā —*

**120. (Chambers 194.)**

*Darçapaurṇamāsahautram*. Anleitung über die Verrichtungen des *hotar* beim Neumonds- und Vollmondsopfer. 14 Bll. *samvat 1767 varshe māgha çukla navamī 9 budharāre kāçyām li. abhyantaranāgarajnātiya paṇ çri 5 gaṇapatijsuta vidyādhareṇa |*

Beginnt: *o3m | ehi hotar ity ukte antareṇotkaram prañitāç ca pratipadya dāxinena prapadena barhīrākramaṇam |*

**121. (Chambers 214.)**

*Agnisṭomasya hautram*. Vom *çanśanam* der *çic*. 131 Bll. *samvat 1710*. Die gute, groſse Schrift des *rāmakṛishṇasuta harirāma* | sein Titel in der gewöhnlichen Länge resp. mit den gewöhnlichen Fehlern. Die ersten 18 Blätter sind neu ergänzt.

122. (Chambers 333.)

*Rik-Rituale.* Beginnt: *aharganam vaxyāmah | tatrāpi dvādaçāhasya prakṛitatcād dvādaçāhas tōvad ucyate.* — schließt Bl. 37b: *iti çri aharganayāga dvādaçāhak samāptah.* — 37 Bl. *saṃvat 1633. govardhanasuta du° laxmidhareṇa giripure alekhi (\*)*

Aufsen, auf 1a, folgende Liste: 1. *prāyanīyo 'tirātrah: 1 catureiṇçam ahah: 18 trayo 'bhiplavāḥ shalahāḥ: 6 pṛishṭhyah shalahāḥ: 1 abhijit: 3 svarasāmānah: 1 vishu-  
cān: 3 āvrittāḥ svarasāmānah: 1 viçvajit: 6 pṛishṭhyah shalahāḥ āvrittah: 6 abhipla-  
vāḥ shalahāḥ: 2 goāyushī: 10 daçarātrah: 1 mahāvratah: 1 udayanīyo 'tirātrah | exam  
ekashashtirātrah |* ähnlich im Innern.

123. (Chambers 50.)

*Rigvidhānam* in vier in *çloka* abgefaßten *adhyāya*. 59 Bl. Zwei Blätter mit 27 bezeichnet, das erste lag in Chambers 631, von dem zweiten 27 ab andere Hand. *saṃvat 1694. (kikābhātyena lishitam | di | harirāmma ni pothisahi viçveçvarāya namah kālabbhairavāya n. dhundhārājāya n. sarasvatyai n.)*

Der, seinen Namen nicht nennende, Verfasser sagt im Anfange: *svayambhure brah-  
maṇe viçvagoptre namas kṛitvā mantradṛigbhyas tathaita | vitaxur asmy rigvidhānam  
purānam purā dṛiṣṭam ṛishibhir mantradṛigbhiḥ || mantrebhyo mantradṛigbhyas ca sa-  
māmnāyānupūreçaḥ | karmanām ṛishidṛiṣṭānām vidhiṃ proçā Çaunakah || ṛishibhir  
vidhā mantrā dṛiṣṭā dṛiṣṭaprayojakāḥ || nānārthāni ca karmāṇi çāntipushtydeçayā-  
ni ca |* — Der Inhalt bezieht sich darauf, wie man durch die richtige Anwendung der *ṛic*  
(des *aghamarshaṇasūkta* etc.) Leben, Himmel, Reichthum, Nachkommenschaft und andere  
Wünsche erlangen und sich vor Uebeln und Fehlern schützen könne.

I. mit 31 Abschnitten schließt 12a.

II. beginnt: *kalyānarādi vānyo vā na vā rauti na dṛiçyate | japed eva namaskṛi-  
tya siddhārthah saṃnivartate ||* schließt mit 35 k. 23b.

III. beginnt: *svādisṭṭhayeti gāyatriḥ pāvamānir japed deijah | pavitrāṇām  
pavitrām tu pāvamānir ṛico japed ||* schließt mit 43 k. auf 43b.

IV. beginnt: *iṣṭvā çarādi vai rudram oshadhīç ca yajet tathā | tasyā'mayā na  
bhavanti tathā jirṇāni (jirṇāni?) yāni ca ||* schließt mit 27 k. auf 57b.

Bl. 58 enthält 3 *kaṇḍikā* mit Anpreisungen des Werkes, die mit *namah Çauna-  
kāya namah Çaunakāya* schließen.

124. (Chambers 51.)

*Rigvidhānam*, aber hier in fünf *adhyāya*, indem nämlich die Anpreisungen des  
Werkes (in uro. 123. auf Bl. 58) als ein fünfter *adhyāya* gerechnet sind. 38 Bl.  
*saṃvat 1507 dūve (=drivedi) govardhanasuta keçavalaxmidharagovatsapathanārtham.*

I. (Die Verse sind hier gezählt 162) schließt 10b.

II. (187) — 19b. III. — 31b. IV. — 38a.

V. beginnt: *narāṇām bhāgyahinānām rigvidhānam ajānatām |*

*rigvedaḥ kalpatṛico 'yam phalam naiva prayachati ||*

125. (Chambers 52.)

*Rigvidhānam.* 40 Bl. I. schließt 10a. II. 20b. III. 31b. IV. 39a. Die Anru-  
fung *namah Çaunakāya n. Ç.* steht hier vor den drei Anpreisungsabschnitten. *saṃvat 1701.*

\*) Am Schluss der Vers des *Bhartrihari: dadatu dadatu gālir gālimento bhavanto vayam iha tada-  
bhāvād gāhādāṇe 'py açaktāḥ | jagati viditam etad diyate vidyamānam dadatu çaçiçhānam ye mahātyā-  
gino 'pi ||*

varshe caitra va di 9 gurau adyeka senāpuravāstavya abhyantarānāgarajñātya pari |  
haribhāisut nāṇākena (!) likhitam | kṛishṇārpanalyakhi apyūṇ (!) | vārāṇasivāstavya  
di | harirāmma pathanārtham |

Im Innern manche Verbesserungen von zweiter Hand, die sich am Schlusse nennt:  
bālakṛishṇena sakṛit saṃśodhya (!) |

126. (Chambers 53.)

Jyeshtha-rigvidhānam. 30 Bl. samvat 1658. (kārttike va di 7 bhṛigau  
govardhanena likhitam).

Beginnt: *ṣaiva ṣṛi ananta caranebhyo namaḥ | Ṣaunaka urāca | om niyatir na  
hi vedānām mantrāṇām kalidoshataḥ | kalidoshanivṛttyartham dhārmikāḥ cakrire dei-  
jāḥ || gāyātrimantrasiddhyartham gāyātryā tryayutam jupet | — || 1 || iti mantrasiddhiḥ ||*  
*Ṣaunakāḥ | vārye 'ham sūktamāhātmyam vargān mantraprasādataḥ | ṣṛiṇudhvam  
bhāsurāḥ (!) sarve rīcāsena samāhitāḥ || sūktānām (Bl. 2a.) yat phalam proktaṁ var-  
gānām tachatottaram | mantrāṇām yat ph. pr. pādānām tachatottaram ||*

Es folgen dann Vorschriften, wie man durch hundert- bis abertausendfach wieder-  
holtes Recitiren von *sūktā*, *varga*, *mantra* oder *pāda* theils Sühne und Abwehr von  
Uebeln, theils Heil und Glück erlangen könne.

*adhyāya* I. mit 40 k. schließt 13b. (*iti jyeshtha rigvidhāne pr. 'dh.*)

*adhyāya* II. beginnt: *yajno hi te japeṇ mantram vināśāram cītālāye | ṣṛād-  
dhamohe (!) tu yo bhunkte tasya pāpāt pramucyate || tad rīpṛāso japeṇ mantram da-  
ṣṭāram dine dine |* und schließt, mit 38 k., auf 28a. mit den Worten: *iti ṣaunaka-  
proktaṁ rigvidhānam samāptam*, was eine spätere Hand in *'dhāne drīṭīyo 'dhyāyaḥ* ver-  
wandelt hat. Es folgen nun noch acht *kaṇḍikā*, die wohl ursprünglich nicht dazu gehört  
haben. Die erste derselben beginnt: *namaḥ ṣaunakāya namaḥ ṣaunakāya* (was dieselbe  
spätere Hand in *namas tubhyam* ꣳ. *namas tubhyam* ꣳ. geändert hat) *agnim iteti (!) sūktam  
tu pāpaghnam ṣṛikaram param |* etc. ganz in derselben Weise. — Sind die beiden ersten  
*adhyāya* etwa einem *Purāṇa* entlehnt, (der erste Vers, das *na hi*, scheint offenbar auf  
ein vorhergehendes Gespräch hinzuweisen), dem diese acht *kaṇḍikā* etwa von dem diesel-  
ben apart ausziehenden Schreiber zugesellt worden sind?

## 2. Die grihyasūtra.

A. Das *Ṣaṅkhāyana-grihyasūtra* und die daran sich schließenden Werke.

127. (Chambers 191.)

Das *Ṣaṅkhāyana-grihyasūtra*. In 6 *adhyāyās*. 31 Bl. samvat 1649.

I. 28 k. beginnt: *athātaḥ pākayajñān vyākhyāsyāmo, 'bhisamācartsyamāno yatrān-  
tyām samidham abhyādadhāt tam agnim indhita vaicāhyam vādā-  
yādyā —*

II. 18 k. — Bl. 11b: *garbhāshtameshu brāhmaṇaṇ upanayetaiṇeyenā 'jīnena gar-  
bhadaṣameshu vā —*

III. 14 k. — Bl. 18a: *snānam samāvartsyamānasyānāḍuham ity uktam tasmīn  
upatecyā keṣaṣmaṣṛāṇi cāpayati —*

IV. 19 k. — Bl. 22a: *māsi māsi pitṛibhyo dadyād\*) —*

\*) In IV, 10 finden sich die der bei Roth zur Lit. p. 27 angeführten Stelle des *Aṣṭalāy. grihya* entspre-  
chenden Worte. Nach Aufzählung der *Rik-rishi* folgt hier: *Sumantuh | Juimīni-Vaiṣampāyana-Pailasūtra-*

- V. 11 k. beginnt Bl. 27 b: *atha pravatsyann ātmann aranyoh samidhi vā 'gnim samārohayaty* —  
 VI. 6 k. — Bl. 29 a: *athāto brāhmaṇaṃ brahmaṛiṣiṃ brahmanonim (?) indraṃ prajāpatiṃ Vasishṭhaṃ Vāmudevam* etc. s. Ind. Stud. I, 389.

128. (Chambers 216.)

Dasselbe. 39 Bll. *saṃvat* 1716. Die Mitte der Blätter ist sehr zerfressen, sonst gut. Das Schlufsblatt mit der Angabe des Orts und Schreibers fehlt; 39 b bricht ab mit: *adyeha*. I. bis 12 b. II. — 20 b. III. — 25 b. IV. — 33 b. V. — 36 b. VI. — 39 b.

129. (Chambers 712.)

Des *Nārāyaṇa*, Sohnes des *Çrikrishṇaji*, Enkels des *Çripati*, *grihyapradīpakam bhāṣyam*. Commentar zu *Çāṅkhāyana's grihyasūtra*. Der Titel steht Bl. 80 a, wo das erste Kapitel (*adhyāya*) schließt. Das letzte Blatt, Bl. 101 a, geht bis zu Anfang des 11. Abschnittes (*khaṇḍa*) des zweiten Kapitels; die Seite schließt mitten im Worte: *iti kartavyatākalā*, und die folgende Seite ist leer. 101 Bll. Gute Schrift. Fünf Einleitungsverse an *Nṛsiṅha* (beginnt: *saṃsārabhogī* —) dann *athātaḥ p. vy.*

130. (Chambers 687.)

29 Bll. Unvollständig. Kleine, gute, blasse Schrift; 15 Zeilen auf der Seite.

Bl. 21 a, L. 2: *iti çāṅkhāyanāmnāya grihyasmṛiti vicaraṇe prathamō 'dhyāyah* | — Commentar zu *Çāṅkhāyana's grihyasūtra*. Der Name des Verfassers ist nicht genannt. — Auf Bl. 29 b. lin. ult. schließt die Erklärung des 17. Abschnittes des zweiten *adhyāya*, und da das ganze *sūtra* 6 *adhyāyās* hat, so ist kaum der dritte Theil des Ganzen auf diesen 29 Blättern enthalten.

Beginnt: *namasyāmi gurān sarvān prajñānugrahaḥ* |

*alpajño 'pi prasādena teshāṃ sādho eva jalpati || athātaḥ pākaya-jñān vyākhyāsyāmaḥ* |

Beigefügt habe ich ein hierhergehöriges Blatt aus Chambers 794, paginirt als 3-? Darauf schließt: *iti Çāṅkhāyanagrihyasmṛitiçāstra vicaraṇe dvitīyo 'dhyāyah samāptaḥ* | von anderer Hand ist zugefügt: *duve çri vatsa du | somanātha du | vejanātha du | govardhana du | laxmidhareṇa likhitam*.

131. (Chambers 856, 11.)

Ein Blatt aus Chambers 794, paginirt als 14; auf a. schließt: *iti çṛimadeyāvacāhārikopādhyāyadharaṇīdharasāmnā dayāçaṅkareṇa kṛite Çāṅkhāyanagrihyasūtra-sya prayogadipe vāstoshpatiye karmaṇi rātrivihitaḥ sthāpikāḥ | tato jyotirvidukte çubhalagne putrapautrādisahitaḥ sapatniko yajamānaḥ — — | — Nārāyaṇabhāṣyakhṛit (t) v imāny eva sūktāni śhaḍaṅgasahitāni japed ity āha — atra Nārāyaṇabhāṣyekāramataṃ tu nirmālam eva* |

132. (Chambers 199.)

*Çāṅkhāyanagrihyasūtre bālāvabodhapaddhatih*, in 4 *adhyāya*. 31 Bll. *saṃvat* 1639. *kāçyām* li. Kleine Schrift, 17 Zeilen auf der Seite.

*bhāṣhya*-Gārgya-Babhrū-Bābhravya-Mandu-Māndavyāḥ | Gārgi | Vācakanari | Vādarā | Prātithēyi | Sulabhā | Maitreyi | Kaholam | Kaushitakim | Mahākaushitakim | Suyajnam | Çāṅkhāyanam | Açvalāyanam | Aitareyam | Mahaitareyam | Bhāradvājam | Jātākarnyam | Paingyam | Mahāpaingyam | Bāshkalam | Gārgyam | Çākalyam | Māndūkeyam | Mahādāmatram | Audavākim | Mahaudavākim | Sauyāmim (-jāmim 135 und zweite Hand in 128) | Çaunakim | Gautamim | Çākāpānim (Çāk. | Gaut. in 128 und 135) *ye cānye icāryās te sarve tri-pyante iti*. Die Erwähnung des *bhārata*, *mahābharata*, *dharma* fehlt hier also, statt deren steht *bhāṣhya*. Auch in den andern Namen bedeutende Verschiedenheiten von *Açvalāyana*, siehe unter nro. 136.

Beginnt: *Bahvṛicāṃ svaçākhāvihilapūrvagurūpadishta smārtakarmānushkthānakrama-  
vivarāṇāt samāsato (!) smārtakarmā 'nushktheyam | yathā | pūrvam tāvat ashtācatvā-  
riṇṇatsamskārānvito brāhmaṇaḥ syāt | tatra smārtāḥ shadvīṇṇatīḥ | çrautāḥ catur-  
daça | ashtau cālmagunāḥ | atha smārtā, yuthā | prathamato garbhādhānam | — — (iti)  
ashtācatvāriṇṇat samskārāḥ | tān āha granthāntare | atha Çāṅkhāyanagrihya āvasa-  
thyādhānakālāḥ |*

I. bis 10a. II. — 17a. III. — 23a. IV. — 31b.

### 133. (Chambers 399.)

Des *Naimishiya-somasudrāmacandra Çāṅkhāyanagrihyapaddhati*: in 5 adhyāyās. Viele Citate. 118 Bl. Vorzügliche Handschrift; das Schlußblatt mit dem Datum fehlt. Bl. 118b schließt also: *iti — pañcamo'dhyāyah | ṛigvedāmevunidhau munir ghaṭabhavaḥ  
çrimajjātāmadvijah (!) | çrimadratnapuradyulokamaghavaççirāmacandra arcitah | āyād  
vandhuvivāhakarma — .*

Beginnt: *sānoḥ çrīdharamālavasya çivadāsākhyaḥ urukhyālitah  
sammrād-agnicid āpa yasya janakaḥ çrisūrya dāso janini |  
yanmātur yaçasā diço daça viçālxryā valaxā, vyadhā-  
chriçāṅkhāyanagrihyapaddhatim asau rāmo vasan Naimishe ||  
tatrayam sarvāhomeshu sādharmaṇo vidhiḥ | idhmānam aratnimātra-  
pratipādane 'gnisthāpanasyā 'ratnimātratvam pratipāditaṃ Karkopā-  
dhyāyati |*

I. hat 28 k. II. (17 k.) beginnt Bl. 63a: *athopanayanam |* III. (14 k.) beginnt Bl. 76a: *athādhītavedusya cīrṇavratasya — |* IV. (18 k.) beginnt Bl. 90a: *atha çrāddham  
ucyate. V. (19 k.?) beginnt Bl. 113b: atha vāpikūpatadāgādau svakārite mātṛipūjā |*

### 134. (Chambers 653b.)

Des *Keçavajīnandaçarman çrāddhakārikā*. 89 vv. 9 Bl. Sehr zerfressen.

Beginnt: *çriguram daxiṇāmārtim praṇamya pitarān (!) ṛishin |  
vayye Çāṅkhāyanāçrāddhapaddhatikramakārikāḥ || 1 ||  
tirthaprāptir dravyasampad dvijānām yogo darçah samkramah çrāddha-  
paxah | —*

### 135. (Chambers 728.)

Aufsen *brahmayajñādividhi*: die bei verschiedenen Ceremonien, bei *saṃdhyā*, *snāna*, *madhyāhnasamdhyā*, *brahmayajna*, *tarpaṇa*, *devapūjā* und *vaiçvadeva* zu gebrauchenden *ṛic* etc. — 9 Bl. samvat 1658. *duve viçvānāthasuta duve sūrajina li(khi)tam |*

Beginnt: *omkārasya brahmā ṛishiḥ | paramātmā devatā | gāyatri chandah | sarva-  
karmārambhe viniyogah | om vishnuḥ 3 om hariḥ 3 || apavitrah pavitra iti Vāmadevo  
vishṇur anushṭup | darauf folgt diese ṛic selbst || idam vishṇur iti Medhātithir vishṇur gāya-  
tri | es folgt die ṛic selbst — u. s. w.*

Die Aufzählung der *ācārya* im *tarpaṇam* 6a ist identisch mit der im *Çāṅkhā-  
yanagrihya* IV, 10.

B. Das *grihyasūtram* des *Āçvalāyana* und die daran sich schließenden Werke.

### 136. (Chambers 65b.)

Das *grihyasūtra* des *Āçvalāyana*, in 4 adhy. 36 Bl.

adhy. I. (mit 24 k.) beginnt: *uktāni vaitā(nikā)ni, grihyāni vasyāmas, trayah  
pākayajñā hutā, agnau hāyamānā anagnau prahutā brāhmaṇabhojane brahmaṇi hutāḥ |*

II. (mit 10 k.) beginnt Bl. 16a: *ṣrāvanyām paurṇamāsyām ṣravanākarmā, 'xata-saktūnām navam kulaṣam pūrayitvā dareṣm ca baliharanām nave ṛikye nidadhāty —* |

III. (mit 12 k.) beginnt Bl. 22a: *athātaḥ pañca yajñā, devayajno bhūtayajnaḥ pitriyajno brahmayajno manuṣhyayajna iti tān etān yajñān ahar ahaḥ kureṭta* |

IV. (mit 8 k.) beginnt Bl. 48b: *dhītāgniḥ ced upatapet prācyām udīcyām aparā-jitāyām vā diṣy udavasyet —* | Nach dem Schlusse 36a: *namaḥ Ṣaunakāya n. Ṣ. || 8 ||* — folgt noch ein Gebet an die Hausgottheiten: *atha grihabalidevatānām kirtayish-yāmo yatra yatra vāsanti te | devāre pitāmahaṃ vidyāt prakrile ca umāpatim | etc. vaivasvatakule jātau devau ṣyāmaṣabalan ṣunau (statt ṣrānau!) | tābhyaṃ piṇḍo mayā datto raxetām pathi mām sadā* | —

Die von Roth zur Literatur und Geschichte p. 27 mitgetheilte Stelle, III, 4, in welcher die *ṛishi* und andere Verfasser heiliger Schriften aufgezählt werden, lautet vollständig also:

*devatās tarpayati, prajāpatir brahmā vedā devā ṛishayaḥ sarvāṇi chandāṇsy om-kāro vashatkāro vyāhṛitayaḥ sāvitṛi yajñā dyāvāprithivī antarixam ahorātrāṇi samkhyāḥ siddhāḥ samudrā nadyo girayaḥ xetraushadhivanaspati-gundharāpsuraso nāgā vayāṇsi gāvah sādhyā viprā yaxā raxāṇsi bhūtāny evamantāny, atha ṛishayaḥ ṣṭalareano mā-dhyamā Gṛitsamado Viṣṭāmilo Vāmadvao 'rir Bharadvājo Vasishṭhaḥ pragāthhāḥ pā-camānyāḥ xudrasūktā mahāsūktā iti, Prācinaviti, Sumantu-Jaimini-Vaiṣampāyana-Paila-sūtra-bhārata-mahābhārata-dharmācārya\*), Jānanti-Bāhavi-Gārgya-Gautama-Ṣāka-lyā-Bābhṛavya-Māṇḍavya-Māṇḍūkeyā, Gārgi Vācakanvi, Vadvā Prātithyē, Sulabhā Maitreyi, Kaholaṃ, Kaushitakaṃ, Mahākaushitakaṃ, Paingyam, Mahāpaingyam, Su-yajnam, Ṣāṅkhāyanam, Aitareyam, Mahaitareyam, Ṣākalam, Bāshkalam, Sujātavaktram, Audavāhim, Saujāmim, Ṣaunakam, Āṣvalāyanam, ye cānye ācāryās, te sarve tīpyanto iti pratipurusham pitṛiṇs tarpayitvā grihān eti —*

137. (Chambers 79b.)

Dasselbe Werk. 34 Bl.

138. (Chambers 377.)

*Nārāyaṇabhakṭta's aurdhadehikapaddhati:* an *Āṣvalāyana* sich anschliessend?

30 Bl. Gut; ohne Datum, aber li<sup>o</sup> *sarveṣvaropāṃta (!) mahājanopanānmā (! mātā)* |

Beginnt: *bhaktārameṣvarasuto bhaktānārāyaṇaḥ sudhiḥ* |

*natvā ṣivau (ein ax. fehlt) samcārya tanute 'ntyeshṭipaddhatiḥ(?) ||*

*āsannamaraṇādikaṃ putrādis tirtha nītvā prāyaṣcittam kārayet - -* |

Am Schlusse heisst es: *Āṣvalāyanamārgena santi paddhataya(h) catam* |

*tābhyaḥ to asyām viṣesho yaḥ paṇḍitaiḥ so 'vadhāryatām ||*

139. (Chambers 173.)

Verschiedenes *grihya*-Ceremoniell. 41 Bl. *samvat 1692. vārāṇasisthite di-xalarāmākṛishṇasuta harirāmeṇa likhitam.*

Beginnt: *āvāsathyāgnikarma homādi likhyate* |

Bl. 2b: *atha balidānam* — an die verschiedenen Götter.

Bl. 6a: *vaiṣvadevapūrvakam vṛiddhiṣṭāddham* | *anvārambhanayāga likhyate* |

Bl. 6b: *atha paurṇamāsayāgo likhyate* |

Bl. 10a: *atha darṣayāga likhyate* |

\*) Ob etwa das *sūtra* als das Werk des *Sumantu* zu fassen ist? das *Bhārata* als dem *Jaimini*, das *Mahābhārata* als dem *Vaiṣampāyana*, das *dharmā(-ṣāstra?)* als dem *Paila* zugehörig?

Bl. 11a: *sarpabalikarma likhyate* |

Bl. 17b: *tato 'nantaraṃ ṛishitārpaṇaḥ* bis zum Schlusse, wo: *iti ṛishitārpaṇa samāptaḥ*. Ganz nach der Art der unter nro. 136 aus *Āçvalāyanagrihya* III, 4 angeführten Stelle und daher vielfach von Wichtigkeit.

140. (Chambers 226.)

Das *bahoricāhnikam* des *Kamalākarabhaṭṭa*, Sohnes des *Rāmakṛishṇabhaṭṭa*, der wieder Sohn des *çrimajjagadgurumīmāṃsakanārāyanabhaṭṭa* heisst. 145 Bl. *saṃvat 1843 bhadrapādamāse çuklapaxe 3 çanavāra* | Ganz in der Art des *chandogāhnikam*: vorzüglich reich an Citaten (*madanapārijāte pitāmahokteḥ, Viṣṇuḥ, Mādhaviye Vāmanapurāṇe, Yama, madanaratne Hārītaḥ, Baudhāyana, Çāṅkhāyana* etc.)

# **Yajurveda.**

## **a. Der schwarze Yajus.**

s. Ind. St. I, 68—100.

### **141. (Weber 1.)**

Verschiedene zur Literatur des *Taittiriya-Veda* gehörige Schriften, ganz oder Auszüge daraus, aus Handschriften des East India House und der Wilsonschen Sammlung in der Bodleiana zu Oxford; in lateinischer Umschrift.

1. Der *kāṇḍānukrama* zur *Ātreya-çākhā*: zunächst ein Abschnitt in Prosa, dann 34 denselben erläuternde Verse, endlich der Commentar eines Ungenannten zu beidem. Aus E. I. H. 965. 14 Bl. Bis Bl. 5a Mitte nur reicht (und ist verglichen) E. I. H. 1623. Ohne Datum.

2. Das *prātiçākhyasūtram*: in zwei *praçna*. Aus Bodlei. Wils. 504. Bl. 6 bis 17. Die ersten 5 Blätter fehlen. Ohne Datum. Beginnt im vierten Abschnitt des ersten *praçna*.

3. Notizen über den Londoner Codex der *Taittiriya-saṃhitā* E. I. H. 1701. 1702. *saṃvat* 1854. — über *Mahādeva's* Commentar zum *sūtram* des *Sātyāśhādhā Hiranyakeçi*. Bodlei. Wils. 68. — und über einige andere dergleichen Handschriften Bodlei. Wils. 450. 398. 394. 468. 361 (*Pada*-Codex des ersten Buches der *T. s. saṃvat* 1860.)

4. Fragment von *Bhaṭṭa-Bhāskara-Miçra's* Commentar zur *Taittiriya-saṃhitā*, nämlich der zu IV, 5, 1—10 gehörige Theil; s. Indische Stud. II, 18 ff. Aus E. I. H. 1625b. 65 Bl.

5. Notizen über das dritte Buch des *Taittiriya-brāhmaṇa* und *Sāyaṇa's* Commentar dazu, nebst Auszügen daraus; s. Indische Stud. I, 90 ff. Aus E. I. H. 1145.

6. Notizen und Auszüge aus dem *Taittiriya-āranyaka*, E. I. H. 1738, so wie aus *Sāyaṇa's* Commentar dazu. E. I. H. 1339 und 2384. s. Indische Studien II, 79 ff. 207 ff.

### **142. (Chambers 40.)**

Schöne Handschrift, aber neu, inkorrekt, ohne Datum; großes Format.

a. Ein *mantrārshādhyāya*, d. i. eine *ṛishyanukramaṇi* zu dem unter b. folgenden Werke. 8 Bl.

Beginnt: *atha cārāyaṇīyānāṃ granthakrameṇārshaṃ vyākhyāsyāmaḥ* | auf den Schlufs folgen zwei *çloka*: *mantrasyārshaṃ na saṃspriçya yo hi mantram japeṇ naraḥ* | *sa gacheṇ narakam ghoram tasmān mantrārsha uddhṛitaḥ* || *prajāpati-*



*mukhāt pārvam ārshaṃ chandaṣ ca daivatam | yogah prāpto 'trimuninā bodho Lau-  
gāxiṇā tataḥ ||*

b. Die *Kāthaka*-Recension des *Yajurveda* in der *Carakaçākhā* (resp. *Cārā-  
yaṇīya-çākhā*). Das Werk ist in fünf *grantha* getheilt; die drei ersten davon zer-  
fallen wieder zusammen in 40 einzeln benannte *sthānaka*: der vierte besteht aus den in  
den drei ersten enthaltenen *yājñānuvākyās*; der fünfte enthält die zum Pferdeopfer gehö-  
rigen *mantra* und besteht aus 13 ebenfalls einzeln benannten *anuvacana*. Die drei  
ersten *grantha* fügen in den Unterschriften dem „*Carakaçākhāyām*“ je noch ein „*iṭhimi-  
kāyām*“ (I) „*madhyamikāyām*“ (II) und „*orimikāyām*“ (III) bei; der erste und der  
letzte dieser drei Beinamen sind unerklärt. 356 Bl.

Der Inhalt und der Gang des Werkes entspricht im Allgemeinen der *Taittirīya-  
saṃhitā*, besonders in Bezug auf die vielen *brāhmaṇa*-artigen Stellen, die sich darin, wie  
in dieser finden: s. übrigens Ind. Stud. I, 69. 70. II, 26 ff.

Der erste *grantha* Bl. 1—147a enthält 18 *sthānaka* (1. *puroḍāça nāma*. 2. *adhva-  
ram*. 3. *jyotirikam* (!). 4. *graha*. 5. *yajamāna*. 6. *agnihotrabrāhmaṇam*. 7. *ālobhī*.  
8. *diçah* \*). 9. *utsidanam*. 10. *āgnāvaishṇavam*. 11. *mārutam*. 12. *payah*. 13. *paçu-  
bandha*. 14. *vājapeya*. 15. *rājasūya*. 16. *agnivīçikā*. 17. *dhrucaxiti*. 18. *camā*).

Der zweite *grantha* (Bl. 147b—258b) enthält 12 *sthānaka* (19. *sāvitra*. 20. *ape-  
tarīta*. 21. *pañcacāda*. 22. *svarga*. 23. *divita*. 24. *sāxi*. 25. *ishu*. 26. *dhishṇya*.  
27. *vācaspati*. 28. *āyushya*. 29. *dirghajihvī*. 30. *pātnīcatam*).

Der dritte *grantha* (Bl. 259a—337b) enthält 10 *sthānaka* (31. *puroḍāçabrāhma-  
ṇam*. 32. *yajamānabrāhmaṇam*. 33. *satrāṇi*. 34. *ekādaçīni*. 35. *prāyaçcitti*. 36. *cā-  
turmāsyaṇi*. 37. *savāḥ*. 38. *sautrāmaṇi*. 39. *yadakraṇaḥ*. 40. *hiraṇyagarbham*).

Der vierte *grantha* wird nicht besonders aufgeführt, da er eben in den drei ersten  
schon enthalten ist. Bl. 337b.

Der fünfte *grantha* (Bl. 337b—356a) enthält, wie bemerkt, 13 *anuvacana* (1.  
*panthānuvacanam*. 2. *gaṇānuv*. 3. *arvānuv*. (cod. *anuvācāvac*!) 4. *meshānuv*. 5. *mi-  
tānuv*. 6. *jimatānuv*. 7. *indrānuv*. 8. *petvānuv*. 9. *rohitānuv*. 10. *somānuv*. 11. *na-  
maskāraṇvacanam*. 12. *alivandānuv*. 13. *çādānuv*.)

Als Beispiel der Unterschriften führe ich die Schlufsunterschrift an: *ity ekottara-  
çatādhvāryuçākhāprabhedabhinne çrīmadyajurvedakāṭhake carakaçākhāyām aṣṭamedho  
nāma pañcamo granthah sampārṇah | sampārṇā carakaçākhā*.

#### 143. (Chambers 792i.)

Ein *rudrādhyāya*, accentuiert, kleine niedliche Schrift. Schließt sich an den  
*Taittirīya-Yajus* an; außen bezeichnet als *Āpastambeya rudrajapa* (: da der Text  
mit dem Londoner Codex der *Taitt. saṃhitā* stimmt, so gehört dieser letztere wohl  
der *Āpastambeyaçākhā* an?). 20 Bl. Kleines Format, kleine, gute Schrift. (12 ist neu  
ergänzt, 13 beschädigt.) Im Anfange das *Çatarudriyam*, entsprechend *Taitt. saṃhitā*  
IV, 5, 1—11. s. Ind. Stud. II, 16 ff. (damals waren mir Bl. 7—20 noch nicht bekannt,  
die ich erst später in Chambers 790 vorfand.)

#### 144. (Chambers 36.)

*Taittirīya-āranyaka* II. III. 7 Bl. VII—X. 21 Bl. Ohne Datum. *Adhy.*  
VII—X. sind theilweise übersetzt in Anquetils *Oupnekhat*, desgl. in den Ind. St. II, 207—

\*) Nach dem Anfangswort benannt: so mehrfach.

236. 78—100. Der Text von VII—IX. ist herausgegeben von Roer in der Bibliotheca Indica vol. VII.

145. (Chambers 856, 7.)

Ein Blatt aus Chambers 2., bezeichnet als 6, scheint zur Ergänzung der Lücke eines *brāhmaṇa*-Codex dienen zu sollen; enthält Schluss von *kaṇḍ. 5* und Anfang von *kaṇḍ. 6*, wohl aus einer *Taittirīya*-Schrift? s. *Taitt. ār. IV, 1*.

Beginnt: *na bhūmim anvārabhya japaty asyai pratishṭhāyai mā chitsi prithivī mātara mā mā hinsīr mā mo doshīr\*) madhu manishye madhu vanishye madhu janishye, madhu-matim adya devebhyo vācam vadishyāmi cāruṃ manushyebhya, idam aham pañcadaçena vajreṇa pāpmanam bhrātṛiçyam avabādha iti saptadaçena vā || 5 || mānuṣa ity ukto deva savitar etaṃ tvā vṛjate —*

146. (Chambers 125.)

Die *Taittirīyopaniṣad*, d. i. *Taitt. ār. VII. VIII. IX. 6 Bll.* Ohne Datum.

147. (Chambers 126.)

Neue Abschrift von nro. 146. 13 Bll.

148. (Chambers 222.)

*Çaṅkara's* Commentar dazu. 33 Bll. Ohne Datum. Herausgegeben von Roer in der Bibliotheca Indica Vol. VII.

149. (Chambers 330.)

Dasselbe Werk. 93 Bll. VII. bis 33a. VIII. bis 82a. IX. bis 93b. Ohne Datum.

150. (Chambers 716.)

*Baudhāyanokta liṅgapratishṭhāvidhi.* 4 Bll. *saṃvat 1807. kāçyām li. vid-yādhareṇa.* Blatt 2 ist mit Silberpünktchen besät, wie mehre andere der von *Vidyādhara* geschriebenen Handschriften. Blatt 3 mit goldenen Blättern gezeichnet. Blatt 4 lag in Chambers 794.

Beginnt: *atha Baudhāyanokta liṅg-dhīḥ | tatṛādan kālāḥ viśhṇudharme | caitre (vā?) phālgune vāpi jyeshṭhe vā mādhave tathā | māghe vā sarvadevānām pratishṭhā çubhadā site |* die Schreibart *suvar* etc. in den citirten *mantra* zeigt, daß sich das Ritual wirklich an den *Taitt. V.* anschließt. Am Schlusse: *iti Baudhāyanasūtroktaliṅgapratishṭhāvidhi |*

151. (Chambers 668.)

*Bhāṭṭakamalā(kara?)kṛito liṅgārcāpratishṭhāvidhi |* 7 Bll. Ohne Datum; inkorrekt.

Beginnt: *atha Baudhāyanasūtram vikramīm (!) cānuṣṛitya liṅgārcāpratishṭhocyate | yajamānaḥ pūrvoktakāle pūrvedyuḥ daçadvādaçashoḍaçānyaturahastaṃ maṇḍapaṃ kṛitvā "gneye hastamātram caturasraṃ kuṇḍaṃ sthaṇḍilaṃ vā —*

152. (Chambers 790q.)

*Vedapārāyaṇavidhiḥ:* schließt sich an den *Taitt. Yajus* an, da darin: *sām-hitibhyo devatābhyā upaniṣadbhyo yājñikebhyo d. u. vāruṇībhyo d. u.* Verehrung geweiht wird; *atharvabhyo* ist erst am Rande nach *ṛigbhyo yajurbhyāḥ sāmabhyāḥ* hinzugefügt. 2 Bll.

Auf 1b schließt: *vedapārāyaṇopakramavidhiḥ | atha v-ṇakalaçe pratishṭhāpanādiprakārah; 2a* bricht ab mit: *iti v-ṇe kalaçapratishṭhāprakārah | athānaçnatpārāyaṇavidhiḥ |*

\*) Hiernach ist in *Çatap. Br. I, 5, 1, 25* die richtige Lesart *mā mo doshishtam*, von *√ dush*, und bitte ich das in meiner Ausgabe p. 132, 18. 19. p. 134, 14. darüber Gesagte zu streichen.

## b. Der weisse *Yajus*.

### I. Die *Vájasaneyi-Samhitá*.

#### A. Der Text derselben in der *Mádhyandina*-Schule.

##### 153. 154. (Chambers 29. 30.)

Erster und zweiter Theil, *adhyāya* I—XX und XXI—XL. *samhitāpāṭha*. Accentuirt. 159 Bll. und 107 Bll. *saṃvat* 1653 (nro. 153 *varshe mārگاçirshamāse çuklapaxe daçamyām tithau bhṛiguwdsare adyeha stambhatirthavāstavya* — bricht ab nro. 154 *cailtramāse çuklapaxe saptamyām tithau bhamavdsare adyeha* — bricht ab.) Eins der schönsten Manuscripte der Sammlung.

Herausgegeben ist die *Vájasaneyi-samhitá* von A. Weber, Berlin 1848—1852; *adhyāya* IX. X. erschienen 1846. 1847 als: *Vájasaneyi-Samhitae specimen*, zugleich in lateinischer Uebersetzung und mit lateinischem Commentar. — Einzelne Stücke der *Vájas. s.* finden sich bei Colebrooke misc. ess. I. übersetzt; theils dieselben, theils noch einige andere sind als *upanishad* in Anquetil's *Oupnekhat* enthalten, nämlich *Īçāvāsyā* (XL. Ind. Stud. I, 298 ff.), *Tadeca* (XXXII. Ind. Stud. I, 381 ff.), *Çatarudriya* (XVI. Ind. Stud. II, 14 ff.), *Çivasamkalpa* (XXXIV, 1—6. Ind. Stud. II, 51 ff.), *Purushasakta* (XXXI.)

##### 155. 156. (Chambers 31. 32.)

Erster und zweiter Theil: *samhitá*-Text im *dirghapāṭha* d. i. mit vielen Verdopplungen der Buchstaben; ohne Accente. 118 und 74 Bll. *saṃvat* 1840. Neue Abschrift.

##### 157. 158. (Chambers 33. 34.)

Erster und zweiter Theil: *samhitá*-Text, ohne Accente. 220 und 132 Bll. Grobe Schrift, ganz neu, ohne Datum. In nro. 157 sind Bl. 1—35 accentuirt, Bl. 36, 37 fehlen, ein Blatt ist zwar mit 36 bezeichnet, dasselbe enthält aber ein Stück des 25. *adhyāya*, obschon in nro. 158 an der betreffenden Stelle (Bl. 40) nichts fehlt.

Nro. 158. schließt auf Bl. 132: *iti saṃ çri Yājñavalkya vājasaneyām (!) samhitāyām pāṭhe catvāriṇço 'dhyāyaḥ* |

##### 159. (Chambers 756.)

Erster und zweiter Theil: *samhitāpāṭha*, aber auſser den Anfangs- und Schlusſworten sind nur noch einzelne Worte jeder *kanḍikā* angegeben. Accentuirt. 24 Bll. 1782 li. *hṛidayarāmagopālajitsutena kāçyām*. Kleines Format, sehr kleine, niedliche Schrift: 19zeilig, circa 50 *axara* auf der Zeile. Die Blätter zum Theil mit Gold- oder Silberpünktchen überstreut. *Adhyāya* XXXV steht auf 14b zwischen XX und XXI, und auf Bl. 23, wo er stehen sollte, findet sich nur *apeto<sup>o</sup> pañcatrinçco 'dhyāyaḥ* |

##### 160. 161. (Chambers 27. 28.)

Erster und zweiter Theil: *pada*-Text, im *dirghapāṭha* (*iti vājasaneyapade saṃhitāyām dirghapāṭhe* —) 171 und 111 Bll. *saṃvat* 1839 *Çake* 1704 (in nro. 160. *paramādi nāmasaṃvatsara*).

##### 162. (Chambers 791 a.)

Der zweite Theil, *adhyāya* XXI—XL: *padapāṭha*, hie und da accentuirt. 158 Bll.; mit Hinzuziehung der in Chambers 66. gelegenen Blätter nunmehr fast vollständig; 144 doppelt; es fehlen nur 8, 9, 49, 51, 54, 57, 58, 82, 84. Sehr zerfressen.

B. Schriften zur Erklärung der Vājasaneyisaṃhitā in der Mādhyandina-Schule.

163. (Chambers 35.)

*Kātyāyana's prātiṣākhya-sūtra* in acht *adhyāya*; bezieht sich auch auf andere Schulen, auſser den *Mādhyandinās*. *saṃvat* 1680. *māgha* *ṣuddha* *trayodaśyām*, *stambha-tīrthe* *nāgarajātina* *laxmīdharākhyena* *vipreṇa* *sutānām* *paropakṛitaye* *cālekhi* |

Schließst: *ity āha svarasaṃskārapratisthāpayitā bhagavān Kātyāyanaḥ* |

164. (Chambers 454.)

Des *Ūṣata*, Sohnes des *Ānandapuravāstaryabhaṭṭavajra*ta, *māṭṛimodaka* genannter Commentar dazu. 98 Bl., ohne Datum; gute, groſſe Schrift. Zwischen 17 und 18 ist eine Lücke.

Beginnt: *yasya bhṛṅgāvaliḥ kaṇṭhe sṛutadānāmbupārile* |

*bhāti tu drāṣṭamāleṇa sa vaḥ pāyād gaṇādhipaḥ* ||

*japātau nādrikāro 'sti samyak pāṭham ajānataḥ* |

*prātiṣākhyaṃ ato jneyaṃ samyak pāṭhasya siddhaye* ||

I. schließst 21b. II. 30a. III. 50a. IV. 79b. V. 88b. VI. 93b. VII. 94b. VIII. 98a.

165. (Weber 13, 4.)

Auszug aus *Kātyāyana's sarvānukramanī*, nebst einer *anucākānukramanī*. Aus E. I. II. 309. 965.

166. (Chambers 38.)

Des *paṇḍita ṣṛīhalākhyā paddhati* dazu. 122 Bl., deren einige sehr verkohlt, andere zerlumpt; verschiedene Hände. Bl. 121 und 122 fanden sich in Chambers 794 vor. 122a bricht in den *paribhāṣās* ab, so daſſ der Schluß fehlt.

Auf Bl. 48b schließst der erste *adhyāya*: *iti sarvānukramanīkāpaddhatau prathamō 'dhyāyaḥ*; der Schluß eines zweiten ist nicht angegeben; auf Bl. 38a ist am Rande von späterer Hand zugefügt: *paṇḍitaṣṛīhalākhyākṛitāyām anukramanīpaddhatau saṃhitāyām aṣṭamo 'dhyāyaḥ*, und dieselbe Hand fügt auf Bl. 120b folgende *śloka* zu:

*abhān nandapure muṇḍo nāgaro gotrakaṣyape | kulkodakāvaṭaṅkiyolimbajā kuladevikā* || 1 ||

*tatprasādāt suto jātō laxmīdharābhīdhas tu saḥ | sūryadatto janis tasmāt (tas-mās Cod.), tatsutaṇ tu halāstarau* || 2 ||

*sarvānukramanībhaṣyaṃ halākhyena kṛitaṃ purā | paddhatiyaṃ tataḥ paṇḍāt kā-ṣyām gatvā vimuktavān (! Construction!)* || 3 ||

*āstarasya suto 'nanto, vidyādharo janis tataḥ | ṣṛīkaṇṭhas tatsuto jneyo, laxmīdharābhīdhas tataḥ* || 4 ||

*rāmakṛiṣṇas tatas tasmād rāmabhadras tu tatsutaḥ* | bricht ab.

167. (Weber 13, 7.)

Ein Theil von *Ūṣata's* Commentar zur *Vājasaneyi-saṃhitā*, nämlich zu den 200 Versen, die als *rudrajapa* zusammengestellt sind, s. in meiner Ausgabe der *Vājas. s.* pref. p. VIII. Nach einer von Dr. Mill aus Indien mitgebrachten Handschrift (31 Bl. *saṃvat* 1643), in lateinischer Umschrift.

**168. 169. (Weber 2. 3.)**

*Makidhara's Vedadīpa*, Commentar zur *Vājasaneyi-saṃhitā*. In lateinischer Umschrift aus E. I. H. 2479 (294 Bll. *saṃvat* 1791), 2465 (140 Bll.). Auf 602+342 Seiten groß Quart. Dabei der neunte *adhyāya* auf 19 Blättern von Stenzler's Hand, der zehnte auf 17 Blättern (abgeschrieben aus einer Oxford's Handschrift) von Néve's Hand. Herausgegeben von A. Weber Berlin 1849—1852.

**170. (Weber 13, 6.)**

Nachträge zu dieser Abschrift, Ergänzung einiger Lücken im Londoner Codex nach einer von Dr. Mill aus Indien gebrachten Handschrift. 32 Seiten groß Quart.

**C. Die *Vājasaneyi-saṃhitā* in der *Kāṇva*-Schule.****171. (Weber 13, 5.)**

Die Varianten derselben, im Verhältniß zur *Mādhyandina*-Schule. Aus Bodlei. Wils. 364. 367. Diese Varianten sind in meiner Ausgabe am Schlusse jedes *adhyāya* angegeben.

**172. (Chambers 128a.)**

Die *Iṣopanishad*, identisch mit dem 40. *adhyāya* der *Vājasaneyi-saṃhitā* in der *Kāṇva*-Schule. 1 Bl. Ohne Datum. Vielfach übersetzt, bei Anquetil, von Carey, Ram Mohun Roy, Windischmann, Poley, Pauthier, s. Ind. Stud. I, 298—301; edirt von Ram Mohun Roy, Poley, Roer.

**173. (Chambers 128b.)**

*Çaṅkara's* Commentar dazu. 7 Bll. Ohne Datum; edirt von Ram Mohun Roy, (s. Gildemeister biblioth. Sansc. nro. 82) und von Roer in der Bibl. Ind. vol. VIII.

**174. 175. (Chambers 132a. b.)**

Neue Abschrift von nro. 172. (2 Bll.) und nro. 173 (16 Bll.); ohne Datum, von derselben Hand als Chambers 129. 131. 133.

**176. (Chambers 118b.)**

Die *Iṣopanishad*, accentuirt. 4 Bll.

**II. Das *Çatapatha-brāhmaṇa*.****A. In der *Mādhyandina*-Schule.****177. (Weber 4a.)**

Das erste *kāṇḍam*, *haviryajnak*., accentuirt. Nach einer von Dr. Mill aus Indien mitgebrachten Handschrift (117 Bll. *saṃvat* 1707. *adyeḥa çriṛiddhanagaracāstāycaṇ ābhyanāranāgara jñātiyayavapurushottamasutasadāçivena likhitam*), in lateinischer Umschrift. Herausgegeben von A. Weber Berlin 1849. Eine Uebersetzung des ersten *adhyāya* findet sich in der Z. der D. M. G. IV, 289—304, so wie einige andere Stücke daraus in den Ind. Stud. I, 163 ff.

**178. (Chambers 856, 6.)**

Ein Blatt aus Chambers 588. Weißes Papier. Der Anfang der Vorderseite enthält *Çat. br.* I, 4, 4, 8 Mitte—10 Anfang; dann folgen Worte, für die sich Entsprechendes ib. 5, 3, 22, 23 findet: die Rückseite giebt *Çat. br.* I, 4, 3, 1 Mitte—5 Anfang (von 5 ist nur das *i* von *idenyo da*.)

## 179. (Chambers 3.)

Zweites Buch: *Ekapâdikâkânda*, aufsen *Ekavâti*, und *Ekavâdi* genannt; accentuirt. Geschrieben *saṃvat* 1681, in *Kâçî*, von *gângârâmaniçra*. 116 Bll.

## 180. (Chambers 856, 14.)

Ein Blatt aus Chambers 794, paginirt 97, enthält *Çatap.* II, 6, 4, 1 Mitte—7 Anfang; accentuirt, gute, alte Schrift.

Beginnt: *devâç câturmâsyair vritram aghnant sarvair v eva vyajayanta yeyam eshâm vijitis tām || 1 || agni, varuna, indra || 4 || sa yad vaiçvadevena yujate — tryenî çalalî — || 5 || atha yad varuṇapraghâsair yajate — || 6 || atha yat sâkamedhair yajate | indre —* bricht ab.

## 181. (Chambers 1.)

Drittes Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Adhvarakânda*; accentuirt. 181 Bll. Geschrieben von *gângârâmaniçra*, dem Schreiber von nro. 179. 183.

## 182. (Chambers 5.)

Das vierte Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Grahakânda*; accentuirt. 241 Bll. *saṃvat* 1689, Çâke 1554. *aṅgirâṇâma saṃvatsare, — adyeha vâraṇasisthâne abhî-rajnâtiyarâṇâranganâthasutanâmâjîkena (!) likhitam.*

## 183. (Chambers 6.)

Das fünfte Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Savakânda*; accentuirt. 110 Bll. *saṃvat* 1683 *kâçyâṇ gângârâmanabrâhmaṇena li°.*

## 184. (Chambers 16.)

Das fünfte Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Savakânda*; accentuirt. 89 Bll. *saṃvat* 1646.

## 185. (Chambers 21.)

Das fünfte Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Savakânda*; accentuirt. Bl. 2—59. Das erste Blatt fehlt. *saṃvat* 1572, gute, schöne Schrift -- *haṇsagrâma vâstavya udi-cyajnâtiyarâ° -- paṭhanârtham âtmakâryeṇa lekhâpitam |*

## 186. (Chambers 7.)

Das sechste Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Ukhâsambharaṇakânda* (nicht *Ushasambharaṇa*, wie ich in der Vorrede zum ersten Buche (p. VIII. X.) fälschlich angegeben habe). Accentuirt. 170 Bll. Die Jahreszahl ist fast unsichtbar, ich vermute 1691.

## 187. (Chambers 17.)

Das sechste Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Ukhâsambharaṇakânda*; accentuirt. 108 Bll. Das erste Blatt ist neu ergänzt (lag bei nro. 22); auch im Innern selbst ist die Schrift verschieden. Die Schlussunterschrift setze ich wegen der geographischen und anderen Erwähnungen in aller Ausführlichkeit her: *saṃvat* 1595 *varshe Çâke* 1461 *pravartamâne uttarâyane grishmaritau mahâmâṅgalyapradacaitramâse kṛishṇapare amârâsyâm tithau bharanînaxatre | asya çubhagrahasya çriçrîmat haṇsapurapattane revâçrînar-midâyâ daxine traṭe (!) vâstavya çriçrîmâlajnâtiya sâhavarâççûta sâhasavarâjabhrâṭri phanââbhrâṭri çâṅgâmâṭri gâṅgâdekuxôdbhavaratnaprasûta | modhajñâtiya bhâttakeçava upadeçika sâhasavarâja yayurveda shashṭhamah kânda ushâsambharaṇanâmni puropakâ-rena leshârpitaḥ | udicijnâtiyamam | gâḡâlakhitam asti | leshakapâṭhayosh kalyâṇam câstu | iyaṃ pustikâ yad vikriyate tada axidosho 'sti 3 çrîr astu |*

## 188. (Chambers 19.)

Das sechste Buch des *Çatapatha-brâhmana*, *Ukhâsambharaṇakânda*; accentuirt. 71 Bll. Bl. 1 lag bei Chambers 17. Bl. 61—71 lagen bei Chambers 18 und sind von

anderer Hand geschrieben, die sich am Schlusse nennt: *saṃvat 1671 stambhattirthe nâgarajñâtinâ laxmidharâbhidheyena gatapatrâni saṃlikhitâni.*

**189.** (Chambers 9.)

Das siebente Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Hastighaṭakâṇḍa*; accentuirt. 115 Bll. Das letzte Blatt ist von anderer Hand zugefügt; die ersten 114 Blätter sind von guter, grosser Schrift.

**190.** (Chambers 20.)

Das achte Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Citikâṇḍa*; accentuirt. 86 Bll. Von Bl. 77 b ab gute Schrift. *saṃvat 1739. laxmidharâtmaja bâlakrishṇasuta gopâlayikena likhitam idam pustakam.*

**191.** (Chambers 792, t. 1.)

Ein Compendium dieses Buches, die Anfänge der einzelnen Abschnitte etc. 2 Bll. Bricht auf 2a ab, 2b ist anderweitig beschrieben.

**192.** (Chambers 18.)

Das neunte Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Samcitikâṇḍa*; accentuirt. Unvollständig. Bl. 1—61. Bl. 1—4 sind später zugefügt (Bl. 1 lag bei Chambers 17). Das Schlufblatt lag bei Chambers 22. *saṃvat 1704.*

**193.** (Chambers 14.)

Das neunte Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Samcitikâṇḍa (Sânci)*; accentuirt. 103 Bll. *saṃvat 1586, likhitam govindasutanârâyana kâyastha likhyâpitam (!) dasa-rathapâthaka âlmapaṭhanârtham | çrikâlabhairavâya namaḥ | çriḍhudhîrâjâya n. | çriḍaṇḍapânyai n. |*

**194.** (Chambers 11.)

Das zehnte Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Agnirahasyakâṇḍa*; accentuirt. 60 Bll. *saṃvat 1485*, doch ist die Handschrift schwerlich so alt: entweder ist die Jahrzahl ein Betrug, oder es ist die des Manuscriptes gewesen, von welcher dieses nur die Copie ist; die vorliegende Schrift ist durchaus nicht alterthümlich genug.

**195.** (Chambers 12.)

Das elfte Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Ashtâdhyâyikâṇḍa*; accentuirt. 116 Bll. *saṃvat 1704*, von *morâra* für *çirakrishṇa*, den Sohn des *çirbradhnapuravâstavya jâṃnî çri 5 râmakrishṇa* geschrieben und noch im selben Jahre von *jânîrâmakrishṇa* selbst accentuirt.

**196.** (Chambers 13.)

Das zwölfte Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Madhyamakâṇḍa*; accentuirt. 69 Bll. Ohne Datum, Ort oder Angabe des Schreibers; nur der Besitzer ist von der Hand des Schreibers genannt: *gopâlabhaṭaçe (!) pustaka (!).*

**197.** (Weber 7 c.)

Das dreizehnte Buch des *Çatapathabrâhmana*, *Açvamedhakâṇḍa*; accentuirt. Abschrift in lateinischen Lettern, nach einem von Dr. Mill aus Indien mitgebrachten Codex. (60 Bll. *saṃvat 1705 adyeha çriçriddhanagaravâstavyam abhyantaranâgarajñâtiyavyarapurushottamasutadâmodareṇa likhitam | saṃvat 1744 yâjnika çri 5 prabhâjikasya vîdyâdhareṇa svare dattâh.*)

**198.** (Chambers 22.)

Der vierte *prapâthaka* des dreizehnten Buches. 7 Bll., auch von zweiter Hand bezeichnet als Bl. 54—60. Accentuirt, gut geschrieben, ohne Datum.

## 199. (Chambers 15.)

Das vierzehnte Buch des Çatapathabrâhmana, Âranyakakâṇḍa (oder Upanishatkâṇḍa); accentuirt. Das Vṛihad-âranyakam, welches die letzten 6 adhyâya einnimmt, ist von zweiter Hand der Kâṇva-Schule entsprechend korrigirt, d. i. die alte Schrift ist mit einer gelben Masse überstrichen und darauf der neue (Kâṇva-) Text geschrieben. 173 Bll. samvat 1583 gaṇḍâṇvayakâsthapam<sup>n</sup> (paṇḍita) gaṇḍâḍasâtma-jalekha-kena çrihemarâjenâlekhî.

Eine besondere Eigenthümlichkeit dieses schönen Manuscripts ist die, daß in den Unterschriften das *b* von brâhmanam durch *mp* gegeben wird: mprâhmanam, also ganz wie im Neugriechischen.

## 200. (Chambers 39.)

Acht Bücher des Çatapathabrâhmana. Neue Abschrift, groß Quart; die Blätter liegen in europäischer Art neben einander.

- a. Das zweite Buch, 24 Bll. samvat 1851 varshe jyeshṭha kṛishṇapaxe 9 bhṛiguḡvâsare çrigauriçankareṇa likhitam | ekapâdikâṇḍa | deitiyah. Ohne Accente.
- b. Das dritte Buch, 47 Bll. Schöne Schrift, accentuirt. samvat 1851 çâke 1716 kârttiḱe kṛishṇapaxe ca deitiyâ bhṛiguḡvâsare gurjaragaṇḍaçayam (! zuerst gaurjarag<sup>n</sup>) jnâti | çrikṛishṇabrâhmanam (!) likhitam |
- c. Das vierte Buch, 36 Bll.; accentuirt; vom Schreiber von b: paushamâse kṛishṇapaxe palipat rabivâsare | çrikṛishṇabrâhmanâ lekhya (!) vâraṇasyâṇmama grihe.
- d. Das fünfte Buch, 11 Bll., unvollendet, vom Schreiber von a. Ohne Accente.
- e. Das zehnte Buch, 10 Bll., unvollendet, vom Schreiber von a. Ohne Accente.
- f. Der Anfang des vierzehnten Buches, ein Blatt, vom Schreiber von a. Ohne Accente.
- g. Das siebente Buch, 29 Bll., vom Schreiber von b., accentuirt. samvat 1851. çâke 1716 krodhananâmasamvatsare jyeshṭhe mâse site paxe caturthiravivâsare.
- h. Das achte Buch, 30 Bll., vom Schreiber von b., accentuirt. samvat 1851. çâke 1716 krodhanasamvatsare âshâdhaçukla ekâdaçibhaumavâsare | çrikṛishṇâdcârja gurjaragaṇḍakâçivâçitena likhitam.
- i. Das neunte Buch, 25 Bll., accentuirt, von demselben Schreiber und Datum çâraṇe çuklapaxe ca saptaṁiravivâsare.
- k. Das neunte Buch, Bl. 1—21a: vom Schreiber von a., samvat 1850 çâkâbda 1715, für çrigovardhanapaṇḍita abgeschrieben; ohne Accente.
- l. Das zehnte Buch, Bl. 21b—38b von demselben für denselben; ohne Accente.

## 201. (Weber 4b.)

Sâyana's, und von VII, 4, 5 ab Harivêḍḡin's Commentar zum ersten Buche des Çatapathabrâhmana, abgeschrieben in lateinischer Umschrift aus E. I. H. 657. 1509. und Bodlei. Wils. 2., auf 371 Seiten groß Quart. Im Auszuge herausgegeben von A. Weber. Berlin 1849.

## 202. (Weber 5a. b.)

Sâyana's Commentar zum zweiten und dritten Buche des Çatap. br., abgeschrieben in lateinischer Umschrift aus E. I. H. 657. und Bodl. Wils. 2. 3., auf 248 und 380 Seiten groß Quart.



## 203. (Weber 6a, b. c. d.)

*Sâyana's* Commentar zum fünften, siebenten und neunten Buche des *Çatapathabrâhmana*, so wie (im Auszuge) der *Harisvâmin's* zum achten Buche; abgeschrieben in lateinischer Umschrift aus E. I. H. 657. und Bodl. Wils. 3. 4. auf 190, 286, 32, 191 Seiten groß Quart.

## 204. (Weber 7a. b. d.)

*Sâyana's* Commentar zum zehnten und elften, so wie der *Harisvamins* zum dreizehnten Buche des *Çatap. br.*, abgeschrieben in lateinischer Umschrift aus E. I. H. 149. 613. und Bodl. Wils. 4., auf 232, 290, 96 Seiten groß Quart.

## 205. (Weber 8.)

Des *çrividvajjanatilakadviveda çriârâyaṇasānu dvivedagaṅga mukhyârtha-prakâçikâ* genannter Commentar zum *Mâdhyandinâranyaka*, dem *Vṛihad. âr.* in der *Mâdhy.*-Schule. Abgeschrieben in lateinischer Umschrift aus einem durch Dr. Mill aus Indien mitgebrachten Codex, auf 502 Seiten groß Quart.

## 206. (Chambers 736.)

*Çrâvanîkarma Vâjasaneyasya* (aufsien, aber von der Hand des Schreibers). 38 Bll. (29. 30 fehlen) gute, ältliche Schrift, kleines Format; die vielen aus dem *Veda* in voller Länge citirten *mantra* sind zum Theil accentuirt; *ḍ* ist nicht durch *l* wiedergegeben, sondern durch *ḍ*.

Beginnt: *atha çrâvanâkarma likhyate | ishe toetyâdi kham brahmânteshu yâh kriyâsv atra vîvasvân ṛishih prajāpatir devatâ sarvâni chandâṇsi sarvâni yajûṇshi snânakarmanî viniyogaḥ |*

Bei dem *tarpaṇam* heist es 10a: *Sanakas tripyatām, Sanandanas t., Sanâtanâs t., Kapilas t., Âsuris t., Voḍhas t., Pañçaçikhas t. — — — kavyavâdo Nalas\*) t., âpas t., somas t., Yamas t., Aryamâ t.*

Von 20a: *atha vaṇçaḥ* ab bis 26b folgen die im *Çatapathabrâhmana*, resp. *Vṛihad-âranyaka*, enthaltenen *vaṇça*, und von da ab bis 37b die, auch als besonderes Schriftchen unter dem Namen *ṛishitarpaṇam* vorhandene, Aufzählung der *prâtika* etc. der *Vâjas. saṃhitâ* und des *Çatap. br.*

## 207. (Chambers 606b.)

Enthält dieses Schriftchen selbst unter dem Namen: *adhyâyaçatapâtî(!)*. 11 Bll.; accentuirt, gute Schrift, ohne Datum. Der Inhalt (siehe die Vorrede zum zweiten Theil meiner Ausgabe des weissen *Yajus* p. XII.) besteht aus einer Aufzählung: a. der *prâtika* (Anfangsworte): 1. der 40 *adhyâya* der *Vâjas. saṃhitâ* in der *Mâdhyandina*-Schule; 2. der je hundersten *kaṇḍikâ* derselben; 3. der 100 *adhyâya* des *Çatapathabrâhmana* in der *Mâdhyandina*-Schule; 4. der je hundertsten *kaṇḍikâ* desselben; 5. der *prapâthaka* desselben; 6. der letzten *kaṇḍikâ* jedes *kāṇḍa* desselben; b. der letzten Worte jedes *kāṇḍa* des *Çatap. br.*

Am Schlusse jeder dieser 7 Abtheilungen steht von zweiter Hand am Rande — *kaṇḍikoktâ ṛishayaḥs tripyantu |*

\*) Dies ist, und wir werden es noch oft finden, ein Rest der alten Stellung des *Nala*, über die ich Ind. Stud. I, 224—226 gesprochen habe. Merkwürdig ist auch das ganz ungrammatisch aus dem Nominativ gebildete *kavyavâda*, resp. sonst auch *kavyavâla*.

## 208. (Chambers 735.)

\* Dasselbe Werkchen, hier *adhyāyaçatapāṭha* (!) und von zweiter Hand *ṛishitarpaṇam* genannt. 12 Bl.; ohne Datum, gute, alte Schrift, accentuirt.

## B. In der Kāṇva-Schule.

## 209. 210. (Chambers 122a. b.)

Zwei neue Abschriften des *Vṛihad-āraṇyaka* in der Kāṇva-Schule.

- a. 85 Bl. *saṃvat* 1841 *çrāvane kṛishṇa saplamyāṃ bhṛiguṇāreṇa saṃstītām* (?) |  
*çrikṛishṇapaṇḍitām nāmnām vārāṇasyām ca svasthātām* (?) |  
b. 99 Bl. *idaṃ pustakam mayā paṇḍita kāçmīra vāsina gobhanāmnā çri kâ-  
çivipreçvaranagarimadhye gaṅgāsumīpe lalicarāṇamāle likhitam saṃ-  
vat* 1840 |

Herausgegeben von Poley Bonn 1844, und von Roer in der Bibliotheca Indica vol. II, 1. 2. Calc. 1849. 1850; ins Deutsche theilweise (bis III, 2) übersetzt in Poley's Uebertragung von Colebrooke's Abhandlung über die Vedas, Leipzig 1847, und ins Englische von Roer in der Bibl. Ind. vol. II, 3.

## 211. 212. (Chambers 123. 121.)

*Çaṅkara's* Commentar dazu. Herausgegeben und übersetzt von Roer in der Bibliotheca Indica vol. II, 1. 2. 3.

211. (Chambers 123.) enthält *adhyāya* I. bis Bl. 80a. und II. bis Bl. 131b.

212. (Chambers 121.) enthält *adhyāya* III. Bl. 1—44. IV. Bl. 1—60. V. Bl. 1—22. VI. Bl. 1—25.

Ohne Datum; neue Schrift; Bl. 25—60 in IV. von anderer Hand.

Die *adhyāya* sind übrigens gezählt als III—VIII: der Grund davon ist mir nicht klar, insofern allerdings in der *Mādhyandina*-Schule das *Vṛihadāraṇyakam* nur ein Theil des 14. *kāṇḍa* ist, in der Kāṇva-Schule dagegen es selbstständig steht und direkt als 17. *kāṇḍa* gilt, s. in meiner Ausgabe des weissen *Yajus* die Vorrede vor dem ersten Hefte des *Çatapathabrāhmaṇa* p. XI. — Es muß wohl auch in der Kāṇva-Schule theilweise das Bestreben geherrscht haben, die 17 Bücher ihres *brāhmaṇa* mit den 14 der *Mādhyandina*-Schule in Einklang zu setzen.

III. (resp. I) beginnt: *om namo brahmādibhyo brahmavidyāsampradāyakarṭṛibhyo ca-  
çarishibhyo namo gurubhyah | ushā vā açasyetyeram-ādya  
Vājasaneyibrāhmaṇopaniṣat tasyā iyam alpaganthā vṛittir  
ārabhyate |*

IV. (resp. II.) beginnt: *om namaḥ saccidānandarūpiṇe çāya* (!) *çriguruparabrahmarūpiṇe  
maḥ* (!) *ātmety evopāsīt | tadanteṣaṇe ca —*

V. (resp. III.) beginnt: *Janako ha Vaideha ityādi Yājñavalkīyam kāṇḍam ārabhyate*

VI. (resp. IV.) beginnt: *Janako ha Vaideha āsām cakre*

VII. (resp. V.) beginnt: *pūrṇam ada ityādi khilakāṇḍam ārabhyate |*

VIII. (resp. VI.) beginnt: *prāno gāyatrīty uktam.*

## 213. (Chambers 124a.)

Dasselbe Werk: 364 Bl. Inkorrekt, neu. III. 74 Bl. IV. 47. V. 42. VI. 65 VII. 17. VIII. 19.

## 214. (Chambers 395c.)

Zwei Blätter, das eine bezeichnet 310, Schluss von *Çaṅkara's* Commentar zum *Vṛihadāraṇy.*, das andere, bezeichnet 2, der Schrift nach dazu gehörig (nur die eine

Seite davon ist beschrieben). *saṃvat 1529. adyeṣa ṣṛiṣṭeṣṭavararājadhānyāṃ kṛitācra-  
mena ṣṛisomanādhācramenātmartham paropakārārtham ca likhāpitam* |

215. (Chambers 124b.)

*Ānandajñāna's* \*) Glosse dazu, und zwar der auf *adhyāya* III. (resp. I.) und IV. (resp. II.) bezügliche Theil. 177 Bll. Neu, inkorrekt. Herausgegeben und übersetzt von Roer in der Bibl. Ind. vol. II, 1—3.

III. 119 Bll. beginnt: *namo bhagavate ṣṛivāsudevāya | yadavidyāvaçādd viçvaṃ  
daçyate raçānāhivat (1) | yadvidyayā ca tad dhānis tam vande  
purushottamam* || 1 ||

IV. 58 Bll. beginnt: *tṛitijadhyāye sātṛitavidyāvidyayor avidyā prapañcitā samprati  
vidyām prapañcayitum - -*

216. (Chambers 395.)

a. Bl. 281. 282. 353—367. Fragment einer metrischen Paraphrase zum *Vṛihad-  
āraṇyaka*, vielleicht der des *Sureṣvaraścārya* zu *Çaṅkara's* Commentar? s. Colebr.  
I, 62 not.

Auf 359a schließt *pañcamasyādhyāyasya caturtham brāhmaṇam* (*Vṛih. ār.  
Kāṇva* III, 4.) und p. 367 bricht ab in der Erklärung des folgenden *brāhmaṇa*.

b. Bl. 596—634 desselben Werkes, behandelnd den achten (resp. sechsten) *adhyāya*  
des *Vṛih. ār.*; beginnt: *saṃaptam Yājñavalkyaṃ kāṇḍam aikātmyanishkṛitam | khila-  
kāṇḍam atthedāniṃ yathāvad upaṇyate | sambhāvitam na yat pūrvam karmavijñāna-  
kāṇḍayoh | tad atra bhāṇyate sarvaṃ khilakāṇḍatvahetutaḥ* || Auf Bl. 616a schließt *aśh-  
ṭamasya prathamam brāhmaṇam*: 635 mit Schluss, Unterschrift und Datum fehlt.

217. (Chambers 509.)

Des *ṣṛimatparamahansa parivrājākācāryābhayānandapūjyapādaçishya Ānan-  
dapārṇamunindra* (mit dem Beinamen *vidyāsāgara*) *nyāyakalpalatikā* genannte  
*ṭikā* zu des *Sureṣvara vārtika* (zu *Çaṅkara's* Commentar des *Vṛihad-Āraṇyaka*).  
Bl. 85—361. Aeltliche, gute Schrift. Die ersten sechs Blätter sind sehr zerrissen und  
beschädigt; Bl. 340—346 fehlen, auch zum Schlusse fehlen einige Blätter.

Beginnt im dritten *brāhmaṇa* des dritten (resp. ersten) *adhyāya* des *Vṛihad-āra-  
ṇyaka*. III, 3 bis 119a. 4—152b. 5+6—166b. IV, 1—? 2 *ṣiçubrāhmaṇam* bis 183a.  
3—190b. 4—205a. 5—*madhubrāhmaṇam* bis 208a. 6—208b. V, 1—210a. 2—  
215b. 3—220b. 4—? 5—232a. 6—233a. 7—234b. 8—239b. 9—245a. VI, 1—  
245b. 2—249a. 3—311b. 4 bricht auf 339b ab. 340—346 fehlen. VII, 1 bis 350a.  
VII. schließt 354a. 361b bricht in VIII, 4, 24 ab.

### III. Die sūtra.

1. Das *ṣṛantasūtram* des *Kātyāyana* und die daran sich schließenden  
Werke.

218. (Weber 9.)

Der erste *adhyāya* nebst *Yājñikadeva's vyākhyā* dazu: in lateinischer Um-  
schrift aus E. I. H. 747, auf 304 Seiten groß Quart. Beginnt: *athāto 'dhikārah* |

\*) Der ganze Titel desselben lautet: *ṣṛimatparamahansaparivrājākācārya ṣṛimachuddhānanda pūjya-  
pādaçishyena ṣṛimadbhagavadānandajñānena* |

## 219. (Weber 10.)

Die elf ersten *adhyāya*, nebst Auszügen aus *Mahādeva's bhāṣya* zu III—IV und aus *Yājñikadeva's vyākhyā* zu II—XI, in lateinischer Umschrift aus E. I. H. 2714. 2844. 748. 749. 750. 761. 751. 2669. 752. 762. 753. 1362, auf etwa 760 Seiten großs. Quart.

- II. beginnt: *pūrvam paurṇamāsim.*  
 III. — *apurāhṇe pīṇapitriyajnaḥ.*  
 IV. — *hotrishadanam.*  
 V. — *cāturmāsyeshu prayogaḥ.*  
 VI. — *paçvijyā samvatsare.*  
 VII. — *darçapūrṇamāsābhyām iṣṭvā 'nyena.*  
 VIII. — *ātithyam nirvapati.*  
 IX. — *apararātre riteijaḥ prabodhayanti.*  
 X. — *sarpaṇādi mādhyandinam.*  
 XI. — *vāgyataḥ karmani vartamāne.*

## 220. (Chambers 790.)

Der zweite und dritte *adhyāya*. Bl. 1—2 lagen bei Chambers 732; Bl. 3 ist aus Chambers 794 genommen; Bl. 4—5 fehlen; Bl. 6—15: *saṃvat 1666 adyeha çrisūrya-puravāstarya | ābhyantarandgarajñātiya | yājñikasadāphalasutasomanāthena likhitam kāçyām | tripāligriganeçapathanārtham çriviçvanāthārpanam datta somanāthena | vā-sudeve ratir me 'stu iti.*

## 221. (Chambers 732.)

*Adhyāya XII—XXVI.* 154 Bll.: eine ganz vorzügliche, alte Handschrift, ohne Datum; leider hie und da sehr beschädigt, theils verwischt, theils durchlöchert; überaus viele Randglossen; Bezeichnet als *kā. u. d. i. kātyāyana uttarārdham*, das erste Blatt ist denn auch noch bezeichnet als 154, so daß danach das *pūrvārdham* ebenfalls 153 Bll. umfaßt hat.

XII. (6) bis 10b. beginnt: *jyotiṣṭomadharmā ekāhadvādaçādhayoj |*

Bl. 3—6 fehlen: auf Bl. 7a. heist es: *iti Kātyāyanasātre prathamasyārdhaḥ (!) kaṇḍikā 110.*

- XIII. (4) — 15a. — *dvādaçādhadharmāḥ satreshu |*  
 XIV. (5) — 22a. — *vājapeyaḥ çarady, avaiçyasya |*  
 XV. (10) — 39b. — *rājño rājasūyo 'nishṭhino vājapeyenu |*  
 XVI. (8) — 53b. — *agniḥ somāṅgam |*  
 XVII. (12) — 68a. — *çvo 'bhyavaharaṇādi prayaçcittiyantam kṛtvā |*  
 XVIII. (6) — 75b. — *catarudriyahomah |*  
 XIX. (7) — 85b. — *brāhmaṇayajnaḥ sautrāmaṇi |*  
 XX. (8) — 95a. — *rājayajno 'çvamedhaḥ |*  
 XXI. (4) — 99a. — *purushamedhas trayoviṇçatidixu |*  
 XXII. (11) — 109b. — *athaikāhāḥ | avacane 'gnisṭomo |*  
 XXIII. (5) — 115a. — *dvādaçopasatkā ahinā māsāparavargā dixāḥ |*  
 XXIV. (7) — 125a. — *dvādaçarātrāṇi rātrisatrāṇi |*  
 XXV. (14) — 146a. — *karmopapāte prayaçcittum |*  
 XXVI. (7) — 154a. — *dixāsu mahāvitrān sambharati |*

**223. (Weber 11a.)**

*Karkopādhyāya's* Commentar zum vierten *adhyāya*. Copirt in lateinischer Umschrift aus einem von Dr. Mill aus Indien mitgebrachten Codex, auf 60 Seiten groß Quart.

**223. (Weber 11b.)**

*Karkopādhyāya's* Commentar zu *adhyāya* XII—XXVI. in lateinischer Umschrift aus demselben Manuscript als nro. 223: auf 331 Seiten groß Quart.

**224. (Chambers 401a.)**

*Karkopādhyāya's* Commentar zum 12. *adhyāya*. 13 Bll. Ohne Datum; bricht ab in den ersten Worten des Commentars zum 13. *adhy.* mit: *jukoty anudite* —.

**225. (Weber 11c.)**

*Yājñikadeva's vyākhyā* zur letzten *kaṇḍikā* des 26. *adhyāya*. Copirt in lateinischer Umschrift aus E. I. H. 764.

**226. (Chambers 708e.)**

Fragment von des *ṛisamrātsthapatitiragnicīn mahāyājñika śrīprajāpatisuta yājñikaśrīdevadatta Kātyāyanasūtra vyākhyāna* |

Schluss des letzten, 26., *adhyāya*. 3 Bll., bezeichnet als 24—26. *saṃvat* 1660 *li° gokulakāyathakāṣirāsi*.

**227. (Chambers 639.)**

Ein *saṃxiptabhāṣyam* zum *Kātyāyana-sūtra*. 106 Bll. Der Commentar zum ersten und zu den beiden letzten *adhyāya* fehlt.

II. endet 3b. III. 5a. IV. 10b. V. 14a. VI. 16b. VII. 19b. VIII. 23a IX 26a. X. 28b. XI. 29b. XII. 33b. XIII. 36a. XIV. 39b. XV. 50b. XVI. 56a XVII. 65a. XVIII. 69a. XIX. 73b. XX. 80b. XXI. 89a. XXII. 94b. XXIII. 97b XXIV. 106a.

*Samvat* 1609. *gadhnāgare paṇ* | *śrī* 6 *śrī ravisuta* (?) --- *kena li*.

**228. (Weber 12, 4.)**

Nachrichten über *Śrī-Ananta's* Commentar zum *Kātyāyana-sūtra* nebst der Einleitung desselben, aus E. I. H. 759: in lateinischer Umschrift.

**229. (Weber 12, 6.)**

Auszug aus des *sahasroḍṇyājñātīya dvivedi Mahādeva* Commentar zum zweiten *adhyāya* des *Kāty. sūtra*, aus E. I. H. 2714 (*saṃvat* 1733 *mahādevena li°*): in lateinischer Umschrift.

**230. (Chambers 790b.)**

Erster *adhyāya* von *Yājñikadeva's Kātyāyanasūtrapaddhati*. 13 Bll. *saṃvat* 1772 *vāraṇasīmadhye li. paṇ* | *bālakṛiṣṇātmaja paṇ* | *gaṇapatījisutavidyādhareṇa* | Niedliche Schrift. Bl. 1—4 aus Chambers 66. Aufsen bezeichnet als *devabhāṣhye nitya-śṇānavidhiḥ*.

Beginnt: *praṇamya vighnahartāraṇ gurāṇ ca Śrīpatim (tiṅ 2.) tathā* |  
*Kātyāyanasya sūtrasya paddhatiḥ kriyate mayā* ||  
*tatrāgnyādheyādisarvakarmasu* |

**231. (Chambers 708c.)**

Derselbe *adhyāya* desselben Werkes. 17 Bll., ohne Datum; eine andere Hand hat zugefügt: *triragnicītsamrātsthapatirāsanātmaja gadādharaḍṇitair likhāpitam* |

**232. (Weber 12, 2.)**

Die vier ersten *adhyāya* von *Yājñikadeva's paddhati*. Copirt in lateinischer Umschrift aus E. I. H. 2589 auf: 182 Seiten groß Quart.

- II. beginnt: *atha darṣapūrṇamāsayoh paddhatir likhyate* |  
 III. — *athā 'dhvanyur hotur āsanam* |  
 IV. — *paurṇamāseshtir uktā, atha darṣeshtir ucyate* |

233. (Chambers 391a, 1.)

Der fünfte *adhyāya* desselben Werkes. 82 Bl. (73—82 neu) |

Beginnt: *atha cāturmāsyānām paddhatir likhyate.*

234. (Chambers 708f.)

Anfang des sechsten *adhyāya* desselben Werkes; ein einzelnes Blatt, bezeichnet 138, bloß auf einer Seite beschrieben, 11zeilig.

Beginnt: *atha nirāḍhapapaṇḍasya paddhatir likhyate* | *sa ca indrāgni-devato vā prajāpatidevato vā prativarshaṁ varshāse ṛtaṁ ṣṛāṇyādicaturṇām parvaṇām madhye 'nyaturasmin bhavati* |

235. (Chambers 392a.)

Desselben Werkes *adhyāya* XVI. 23 Bl. beginnt: *atha somāṅgabhūtasyāgnicayanasya paddhatir likhyate* |

*adhyāya* XVII. 35 Bl. beginnt: *prātar upasatprathamādine niyamena vrata-karaṇam* |

*adhyāya* XVIII. 21 Bl. beginnt: *atha caturndriyāhomasaṃjño juhōtir ucyate* |

236. (Chambers 391a, 3.)

Desselben Werkes *adhyāya* XIX. 32 Bl. *saṃvat* 1797 beginnt: *atha sautrāmanyaḥ paddhatir likhyate* |

237. (Chambers 701b.)

Fragment eines Auszugs aus Yājñikadeva's paddhati zu Kātyāyanasūtra *adhy.* II. Bl. 3—5. 13zeilig. Bl. 5 bricht auf Zeile 9 ab. Die Schrift ähnelt der des Vidyādhara.

3a beginnt: *tadā pākam karoti daçāhād ārdheṇ proshite sati mityāni kuryāt* | vom *agnyādhānam* | — 3b *atha pravāsadharmāḥ* | *prasthiteṇa yajamāṇena taddhāg-mukhopaviṣya* — — 4a *atha punarādhānanimittāni kathyante* | — — 4b *atha punarādhānasvarūpam kathyate.*

238. (Chambers 737.)

*Cāturmāsyapaddhati*, Auszug aus des *ṣṛīdevayājñika paddhati* zu *adhy.* V.

Bl. 24 schließt: *iti ṣṛīdevayājñikakṛitapaddhatimadhyāt tāraṇmātram uddhṛitya laxmīdhareṇa likhiteyaṁ cāturmāsyapaddhatir aishṭhikaprati-parvasambandhini saṃvat* 1690.

Am Rande von 1b *cāturmāsya gargamate devoddhāre*, sonst *cāturmāsya garga*, oder bloß *cāturmāsya*; auf 1a Zeichnungen der *vedi* etc., aber sehr ungenügend.

Beginnt: *namo gajavadanāya* | *cāturmāsye mātṛipūjanam* | *phālgunīyām ābhyudayaikam ṣṛāddham* | *paurṇamāsyām anvārambhāṇiyā vaiṣṇavarapārjanyeshtir vā* |

239. (Chambers 359.)

*Nirāḍha(papaṇḍ)paddhati*; Auszug aus Yājñikadeva's paddhati zu *adhy.* VI. Bl. 1—19 (3 ist aus Chambers 66 genommen, 4—12. 14—16 lagen in Chambers 790.) *saṃvat* 1769. *ṣāke* 1634 *li° kaçyā(m) nāgarajñātiya paṇ. vidyādhareṇa.*

Beginnt: *atha nirāḍhapaddhatir likhyate* | *paṇḍvijyā saṃvatsare saṃvatsare prā-vriṣhy dvṛittimukhayor vā gṛiheshu* |

Nach dem Schlusse folgen noch einige Worte, daraus Folgendes: *iti ṣrautasūtre devayājñikakṛitapaddhitamadhyāt tāraṇmātram uddhṛitya vidyādhareṇa likhiteyaṁ* |

*kāṭīyasūtrakramenaiva paddārtha likhitaṃ mayā* | --- *devapaddhatim ālocyā* | *vikramārkagate cābde nidhy-anga-muni-candrake* (1769) — *kācyaṃ vidyādhareṇaiva kṛitā* (*kṛitā*) *ca paṇḍipikā* |

240. (Chambers 790a.)

Desgleichen, Auszug aus *devayājñika's paddhati* zum *ṣrautasūtra* des *Kātyāyana*, *adhyāya* VII—X: *saṃvat 1769 vārāṇasyāṃ vidyādhareṇa likhitaṃ*. 73 Bll. Kleine niedliche Schrift; am Rande bezeichnet *soma*.

*adhy.* VII. VIII. Bl. 1—37. *agnishṭomapaddhatih*. Beginnt: *darṣapūrṇamāsābhyāṃ ishtvā 'nyena yajeteti ṣruteḥ* | *somena vopakṛīptasoma ādhānasya somaprādhānyān nā 'viṣeṣhāt* |

*adhy.* IX. 17 Bll. beginnt: *apararātra ritevijāḥ prab.* | —

*adhy.* X. 19 Bll. beginnt: *sarpaṇādi mādhyandinam* | — (bricht ab)

241. (Chambers 392b, 2.)

*Adhyāya* XVI. einer *Kātyāyanasūtrapaddhati*, nach Anleitung des *devayājñika*. 10 Bll. am Rande bezeichnet: *ca. de.*

Beginnt: *dvaimāturaṃ namaskṛitya śivabhadrasya helare* |

*devamatena cayane paddhatir likhyate mayā* ||

*atha somāṅgabhātasyāgnicayanasya paddhatir devayājñikānusāreṇa likhyate* | *agniḥ somāṅgaṃ tadguṇavyatishaṅgāt* |

242. (Chambers 391a, 2.)

Desgleichen, *adhy.* XVII. 20 Bll. *li° purohitabhikhāri ude rāmaji* (!)

Beginnt: *athopasadāṃ prathamam ahaḥ* |

243. (Chambers 211a.)

Des *Laxmīdhara ishtikārikā*. Nach Anleitung der *paddhati* des *Deva* (*Yājñikadeva*) zu dem *Kāṭīya-sūtram*; 276 *ślokās*. 20 Bll. Bl. 8 fehlt. Ohne Datum.

Beginnt: *kārttaviryam hṛidi smṛtvā natvā ratneṣvaram gurum* |

*ṣṛikāṇṭham pitarāṃ dhyātvā vigṇarājaprasādataḥ* ||

*devapaddhatim ālokyā Kāṭīye Gargasammatām* |

*ślokair vitanvate ceshṭim dviḥ Laxmīdharābhīdhah* ||

244. (Chambers 635.)

Dasselbe Werkchen. 11 Bll. Ohne Datum, kleine gute Schrift.

245. (Chambers 792 l.)

Des *Jagannāthapaṇḍita*, Solmes des *ṣṛimannāgarayājñika Viṣvanātha*, *Karkamate aishṭikaikāhikasya paddhati*, *rāmeshvaṅgadharāmīte* (1653) *tu samaye ṣṛivikramārkād gate* verfaßt. Das erste Blatt fehlt. Bl. 2—11. *li° laxmīdhareṇa* |

2a beginnt: *ghāsāḥ* (Bl. 1b schloß also *varuṇapra* — ) | *trayodaçyaṃ anikavatyādi gṛihamedhīyāntam* | — — *mānavasūtre* — — *tatra ṣāṅkhāyanaśāstram* —

246. (Chambers 708d.)

Des *Dixitayājñika*, Sohnes des *sarvaçāstraviçāradadixitamahādeva*, älteren Bruders des *Laxmīdhara*, *ṣrautasmarāṇakarmapaddhati*, genannt *yājñikavallabhā*. 25 Bll. Sehr zerfressen. Von Bl. 8 ab andere Hand: bricht auf 25a im dritten *adhy.* ab. Bl. 19—25 sind nicht paginirt. Aufsen steht *ṣṛi paṃ ṣṛi 5 bālakṛiṣṇasutaganapatiḥ ni potlī agnishṭomasamyukta kātyāyanapūrvarādhapaddhitaḥ* |

Beginnt: *vidyānām vibhavam śivam śivakaram natvā gaṇeṣam giram, viltvā vedacāṇsi Karkatierittim* | *satsampradāyānvitam ṣrautasmarāṇakarmapaddhatim*

*imâm riçeim mahārtham aham vaxyē yājñikavallabhām gurupadāmbhojaprasādoj-jvalah* || 1 ||

*çrīmat çrīmālanāma prathitagunaganam salpuraṁ bhāti bhāmau* — || 2 ||

*çrīmāle sambabhāva dvijavaratilakah kântakirtih kriyācān, svardevo nāma tasmād ajani guṇanidhir dixito devaçārah* | — *tajjo bhāt kehladevo* — || 3 ||

*tasmād gaṅgādharo 'bhād* — *so 'yam prāsūta putrāv | etayos tu jyāyān* — || 4 ||

*tasyāyam yo 'nujanmā çrutavimalamatih çrimahādevanāmā sāgnih satyār-thanāmā* — || 5 ||

— *smṛitau vimaladhīr jājne tato yājñiko, jātāu tena sulau maharshir udayo vidyāvinitāv ubhau* || 6 ||

*tasyānujo dharmasudhānidhānam Laxmidharo laxaguṇair valaxah* | — *iti kulavarnanam.*

I. bis 13b. II. beginnt: *koṭṛishadanakaranam* | — bis 20b. (*iti darçah*).

III. beginnt: *darçapaurṇamāsajoh kālaniyamah çrāyate* |

#### 247. (Chambers 378.)

Ein Werkchen über *Yajus* Ceremoniell\*), in 13 Abschnitten, am Schlusse *pārshadam* genannt. 20 Bll. *saṃvat* 1714. Schlechte Schrift; 10a unbeschrieben.

Beginnt: *athāta(h) saṃçayān vyākhyāsyāmo mohāt puruṣasya dvandvānām pār-vam savāntām uttaram agnibrāhmaṇe pratyādeçād vinirīṭti dvandvam mithunam prāno-dānāv evaitad dadhāti* —

#### 248. (Chambers 390.)

*Darçapaurṇamāseshṭiprayogah*. *d*, nicht *l* (z. B. *idā*) in den *manṭra*, also *Yajus*-Ceremoniell. 20 Bll. *saṃvat* 1743. *govindātmajakṛishṇadevena li. kâçyām* |

Beginnt: *atha d-gah | āhavanīyadacīṇāgnikharayoh pañca bhāsaṃskārāh* |

#### 249. (Chambers 196.)

*Darçapaurṇamāsyām agnihotrasya ishṭi*, Anleitung zum *agnihotra*-Opfer am Neumonds- und Vollmonds-Tage. Sehr ausführlich. 99 Bll. Bl. 34a doppelt. *saṃvat* 1718. *varshe māghamāse çuklapaxe* 13 *bhaumarāsareṇa çrīritharājaprayāgamadhye likhītam nāgarajnātiya | vyā | mā* (ausgestrichen) *harikṛishṇasutamādhavajikenya (!) lishītam çrī 5 harirāmapathanārtham putrapautrānām pathanārtham | dī | bhāiyā ta | hariçañkara* bricht ab. Grofse Schrift, *d* neben *l* (*idā* und *ilā*), doch ist *d* das gewöhnlichere.

Beginnt: *darçapaurṇamāseshṭir likhyate | pañca bhāsaṃskāram kṛitvā paurṇamā-seshṭyartham gārhapatyād āhavanīyam uddharāmi | ity āhavanīyoddharanam* |

#### 250. (Weber 12, 5.)

*Kāṇvaçākṣhiyo riçeshah*, Fragment einer Darstellung der Abweichungen der *Kāṇva*-Schule im Ceremoniell. Aus E. I. H. 1355h. (2 Bll.)

#### 251. (Weber 13, 8.)

Sieben der achtzehn\*\*) zum weissen *Yajus* gehörigen *pariçishṭa*, s. Ind. Stud.

\*) *d*, nicht *l*, also wohl *Mādhyaṇḍina*-Schule. — \*\*) Von diesen achtzehn *pariçishṭa* werden uns hier zunächst dreizehn begegnen, nämlich 1—3. 5—7. 10—16; das vierte, *anuvākasankhyā*, das achte und neunte, *pārshadam* (d. i. *prātiçākhya*) und *rigyājñānshi* (d. i. *anukramān*), haben wir schon oben aufgeführt unter nros. 163. 165. Es fehlen in der Sammlung also nur das siebzehnte und achtzehnte, *prasavotthānam* und *kūrmalaxanam*; bei dem dritten fehlt das Ende, bei dem elften der Anfang.



I, 81 n. In lateinischer Umschrift copirt aus Bodleian. Wilson. nro. 510. Bl. 1—4. Bl. 3—36. *saṃvat* 1850. Sehr inkorrekte Handschrift.

Beginnt: *athāshṭādaça pariçishṭāni | tadādan yāpalaxaṇam* (24 vv.) Be-  
ginnt: *cāturvarṇyam pravacxyāmi cixānām paçubhik saha |*

2. *chāgalaxaṇam* 16 vv. Beginnt: *athātaḥ saṃpravacxyāmi chāgānām laxaṇam çubham |*

3. *pratiṇāpariçishṭam*, in Prosa. Beginnt: *atha pr. | athāto gopra-caraṇa-prichāyām kā prakṛitir brāhmaṇasya? madhyadeça, kaṭtaro madhyadeça? prāg Daçāṇāt pratyak Kāmpilyād, udak Pāriyātrād, daxinena Himavato, Gaṅgā-Yamunayor antaram eke madhyadeçam ity ācaxate* — bricht auf Bl. 4b ab.

11. *pravacādhya*, beginnt im dritten Abschnitte auf Bl. 3a; bis Bl. 16b.

12. *ukthaçāstram*, bis Bl. 17b. beginnt: *atha brahmacāriṇām ukthacṛittinām prasthānavidhīm vyākhyāsyāmaḥ |*

13. *kratusunkhyā*, bis Bl. 21a. beginnt: *athātaḥ karmanām prakṛity(!) anukramishyāmo 'thātaḥ prakṛitayaḥ* — || 1 || *atha pākayajnasamsthā(h)* — || 2 || *atha ha-ciryajnasamsthā(h)* — || 3 || *atha somasamsthā(h)* — || 4 || *atha rājasūyasomāḥ* — || 5 || *ekāhān anukramishyāmaḥ* — || 6 || *cāturmāsyaḥ stomaḥ* — || 7 || *atirātrān anukram.* — || 8 || *ahināny anukr.* — || 9 || *sattrāny anukr.* — || 10 || *saṃvatsara-sammitāny anukr.* — || 11 || Zusammenzählungen bis — || 16 ||

14. *nigamapariçishṭam*, in 32 *kaṇḍikās*. Es beginnt: 1. *sthānākṛitijātiguṇakriyā-rāpariçeṣhebhya 'nyatvam.* — 2. *karaḥ svarāṅgulih(!), prithur ā maṇibandhanān.* — 3. *pravṛittic cārambho, bhedo deavidhyam.* — 4. *ājim adhcānam, arthavādah kāranasamānūyo.* — 5. *pradi yadā 'rambho cairaḥetur.* — 6. *avīraḥaṇa śhaṇmāsya.* — 7. *athātaḥ prakṛitīçabdair arthān āvishkarishyāmaḥ.* — 8. *venavo vaṇçāḥ çālayo hāyanā* (schließt: *Kātyāyanamārgo 'yam*). — 9. *karmanām saṃyoge suguṇatvam yuktam.* — 10. *vācanam mantropadeço.* — 11. *athāsya samāsavivaktir.* — 12. *atha paçavaḥ, pannado jātadantaḥ plihākarnāḥ prithajātakarnāḥ.* — 13. *atha varṇāḥ, tatra sarçavarṇeshu lālāmaḥ.* — 14. *atha mṛigā, risso rohito.* — 15. *atha lukika-çabdaḥ paçināḥ, kapinjalo.* — 16. *samānasene tu(!) mesheā chāgānām.* — 17. *atha varṇāḥ* (Kasten). — 18. *atha puruṣamedhikās.* — 19. *yammanṣkārīm(!) svarṇakā.* — 20. *koçakāri(m) tantuçāyam asūṇ vandhyām.* — 21. *palāçavṛittāsthi.* — 22. *vāsasā yajnopaṇitārthān.* — 23. *madantibhir gomātramīçrābhik.* — 24. *parimaṇḍalam gārhapatyasya dhishṇyam.* — 25. *naḥyagrodhāç camasāç caturasrāḥ.* — 26. *caturcīçāṅgulo hastaḥ.* — 27. *atha paçvavadānāny.* — 28. *sāyam sandhyā.* — 29. *anayā bahulayā.* — 30. *āhitāgne.* — 31. *caturthena mātāmahādīnām* (schließt: *iti apnarānavac Kātyāyanah*). — 32. *ābhjudayīçrāddheshu.*

Trotz des gräulichen Zustandes des Codex lasse ich, der Wichtigkeit des Gegenstandes wegen, hier das ganze elfte *pariçishṭam* folgen:

Bl. 3a. *thāgrāmaṇyāpyatekesi Āpastambir Bhārṇikārdamir Āshṭriyeṇa- (Ārshṭiṣheṇa!) gardabhaçcānūpā ity eteshām avivāhas teshām pañcārṣheyah pravaro bhavati bhārgava-cyāvanā-'pnarānā-'shṭriyeṇā-'nūpeti hotā 'nūpavad āshṭriyeṇavad cyavanavad bhṛiguṇvad ity adhvaryur*

*Vatsa-purodhasānām pañcārṣheyah pravaro bhavati bhārgava-cyavanā-'pnarānā-vātsa-purodhaseti hotā purodhasavad vatsavad apnarānavac cyavanavad bhṛiguṇvad ity adhvaryur*

*Vedā Viçvajyotishās teshām tryārsheyah pravaro bhavati bhārgava-veda-viçvajyotisheti hotā viçvajyotishavad vedavad bhṛiguavad ity adhvaryuh*

*Pārthava-Venānām tryār. p. bh., vārgava-bainu-pārthaveti hotā prithavad venavad bhṛiguavad ity adhvaryur*

*Āpiçāyanāḥ Kāpiçāyanā Nāropāyanā Raudrāyanā-'çvalāyanā Apikaxā Maitreyā Anaṇḍayyā Āmodāyanā Āpiçalā Vidhreyā ity eteshām avicāhas teshām tryār. p. bh., bhārgavavā(!)-'dhriya-daivodāseti hotā divodāsarad adhriyavad bhṛiguavad ity adhvaryur*

*Vaitahavya-pāraskamā (skarā?)-'dhūna-mauna-mautya(?)-jaimantā-yanaupyaletvāleya(!)-bhāleya-pānyacataprodavājā(?) ity eteshām avicāhas teshām tryār. pr. bh., bhārgava-vaitahavya-sāvedhaseti(!) hotā savēdasavad(!) vaitahavyavad bhṛiguavad ity adhvaryur*

*Gārtsamadā(h) Çunakā Yajnavacaso kārīkardamāyanā Rājavādha-vyāç Cauxāç(!) Caurāḥ Çrotriyapratyurāda (da ist ausgestrichen) ity eteshām avicāhas teshām ekārsheyah pr. bh. gārtsamadeti hotā grītsamadavad ity adhvaryur, yadivā deyārsheyo bhārgava-gārtsamadeti hotā grītsamadavad bhṛiguavad ity adhvaryur, yadi vā tryārsheyo bhārgava-çonahotra-gārtsamadeti hotā grītsamadava-chaunahotrarad bhṛiguavad ity adhvaryuh || 3 ||*

*Āngiraso vyākhyāsyāmah |*

*Autathyā(!) Gautamās Taudheyā 'bhijitavauddhāyanī(!) Kāxi-Rāhukanyā(!)-khetika-saunarīṇām Kairāta-çaratāyīṇām(!) Paushpidya(!)-bhāgatalauddrāṇām(!) Aupamanyapāthāreshu(!) Rauhīṇāyanā Āngārakāḥ Krolāyanāḥ Kroshā Ārāṇayah Pārthivāḥ pravaro (! Lücke) bhavati āngirasa-autathya(!)-gautameti hotā gautamavad utathyavad(!) āngirasavad(!) ity adhvaryur*

*Āyāsyānām tryārsheyah p. bh. āngirasa-'yāsyā-gautameti hotā gautamavad ayāsyavad āngirovad ity adhvaryur*

*Uçijā (Lücke) dv itī hotā Kāxivatavad uçjivad gautamavad autathyavad āngirovad ity adhvaryur*

*atkhātreyaṇimā(!) bhākarṇi-vārkalī-saupishṭy-āgniveçyānām çālāthalarāhaçamgyah kronakatarṇa-pravāhanayānām(!) āçēnavādhyuti (gi corrig.) chantī svāgraviṇī(ṇām?) maçumati (paçupati?) -sāhrīkājamkikājayanāni (nāṇām?) naituṇḍi-bhairicakuntakātābhavovakeyā-varāḍaki-mālāhāyanānām Taulcalī-paushpadvijñāsūlauhivālanhisaupathinām devamata-hārikarṇa-drāṇavatāha-aupeya-gomṛiga gandhivārikeyācayādi (vāriṇādi corrig.)-rājastambī-sāmastambī-saupastambī-brahmastambī-vātyamugri-yaudameghi-nogadaka<sup>o</sup>(!)-lauhīta-kuhārīta-kāṇḍakushku-nikulaka-çaipatha-bhāradvājā ity eteshām avicāhas teshām tryārsheyah p. bh. āngirasa-bārhaspatya-bhāradvājeti hotā bhāradvājavad bārhaspativad āngirovad ity adhvaryuh*

*Kānāyanāḥ kaivalayā ayovatsa-turāyanāḥ kodāyanā vārdhanayo 'tho vāmçāyanāç ca ye (ein çloka!) bhrāshṭrakṛi bhrāshṭravati cedrāviçrāyanāḥ(! dentales n) krothi ca krīḍi ca kāçi ca bhālakṛimāçurābhārutāḥ (çurarāratāḥ corrig.) kaholakirūpamutkatī pretisagi-çāyāyana(çāty.?) -paizukāyana-çāmbhara-bhāramata-gārgyavāḍākīty eteshām avicāhas teshām pañçārsheyah p. bh. āngirasa-bārhaspatya-bhāradvājauja(!)-çainya-senagādyeti(!) hotā gurgavachīṇavad bhāradvājavad bārhaspativad āngirovad ity adhvaryur*

*Taitirih(!) kavibhūmo gargā ity eteshām av. t. tryār. pr. bh. āngirasa-çainya-gāryeti hotā gargarachīṇavad āngirovad ity adhvaryuh || 4 ||*

*kapisvara svastitaro vinduradvagī çakti Patançalo monjç çica jalumdhraçcitṛi*

çali Kuxitaki ūrdhvaçcā ca keçi cocutih çamçipih kalaçikanthah kârirayovâhas teshâm tryârsheyah pr. bh. ângirasa-mahiyava- (Lücke) d ângirovad ity adhvaryuh

Samkṛiti-Pâtīmāsha-Taṇḍi-Çamvu-çairuvānā-pautimāshāyanānām jātaki taila dāla-parshabhi çetapurātaki bhāroyanina-gāṅḍyanity eteshām avivāhas teshām tryârsheyah pr. bh. ângirasa-samkṛitya-gauriciteli hotā gaurivicitat samkṛitivad ângirovad ity adhvaryuh || 5 ||

Scādhyājanā harimakutsah çamkha-darbha-pai(n)gya-bhaimṛigeva-madragāri-guṇagāri-hāstidāpi-lāverini-kaumārāhārila-pālāçi-māndhātā ity et. av. t. tryârsheyah p. bh. ângirasa-'mbarisha-yauvanāçva iti hotā yuvanāçvavad ambarishavad ângirovad ity adhvaryur

Uruṇḍaç ca Bhurunḍaç ca trītiyah Çakatāyanah caturtho gadibhonāri tatah prā-karasovarī (cin çloka!) markato ramanah çunā kāvā mārkatayo Rāmayah Çāmāyanā ity et. av. t. tryârsheyah pr. bh. ângirasa-'jamāḍha-kāṇveti hotā kaṇvavad ajamāḍha-avad ângirovad ity adhvaryur

atha vaishṭverimih çadamadrīnah-xatrīna-chatrīna-bhadrīna-bādarāyanā ity et. av. t. tryârsheyah pr. bh. ângirasa-vairūpa-pārshadaçveti hotā prishadaçvavad virū-pavad ângirovad ity adhvaryuh

Kutsa-rathīlarānām tryârsheyah pr. bh. ângirasa-paurukutsa-trāsadaçveti hotā trasadaçvavat purukutsavad ângirovad ity adhvaryuh || 7 || (Der Schluss von 6 ist nicht angegeben.)

Ārshabhāginā(m) tryârsheyah pr. bh. âng.-vāmadevyā-gautameti hotā gautama-rad vāmadevyavad ângirovad ity adhvaryur

hira(nya)garbhāchatrayo (chakatrayo corrig.) mudgalā ity eteshām avivāhas teshām tryârsheyah pr. bh. ângirasa-bhārmyaçva-maudgaleti hotā mudgalavad bhar-myaçvavad âng. ity adhvo.

atha yāny etāni dryāmushyāyanāni kulāni bhavanti yathaitachāṅgyaçiçirayor bhāradvājāh kathitās teshām pañcârsheyah pr. bh. ângirasa-bārhaspatya-bhāradvāja-kātya-kāileti hotā kilarat(!) katyavad bharadvajavad bṛihaspativad ângirovad ity adhvaryuh

kapilāçva-çavalāçva-çairbhadi-kauthumā-'gnijihvea-karṇāçva-sātaçcaçu-bharadvājā ity et. av. t. pañcârsheyah pr. bh. ângirasa-bārhaspatya-bhāradvāja-dhana(da)-mātri-vacaseli hotā mātṛivacavad dhanadavad bharadvajavad bṛih. ângirovad ity adh-varyuh || 8 ||

**Viçvāmitrān vyākhyāsyāmaḥ**

Viçvāmitrā Devarātāç Caikata-Gālava-Vantava-Cāratamātāḥ (Vāratamātavāḥ!) Kuçikā Vatandāç ca Pauvaleyā Çālamkuvā āchā āçcā vātāyanāḥ çameyā Jābālā vālve-vyāyaçcasāçityā urāku nuṣṭittā atho(!) vapuçcakārshi Sindhuyāyanāḥ Sāmkrītyā(!) Au-dheyāḥ Saurapayah kāmjalipāmjāyārjunāxipāryodarījaimanyulokākhakhādvātīṅkati(!) Yājñavalkyopagahanayā ity eteshām avivāhas teshām tryârsheyah pravaro bhavati viçvāmitra-devarātandaleti hotā udalavad devarātavad viçvāmitrad ity adhvaryur

Devaçravasā devatarasau(!) mṛigukāyanā ity et. av. t. tryār. pr. bh. vaiçvā-mitra-devaçravasa-devatāratheti (devatar. corrig.) hotā devarathavad(!) devaçravavad viçvāmitravad ity adhvaryus

trīny etāni taisvakulāni(!) bhavanti kāthaka audahayaç codārnayaçcas(!) teshām tryār. pr. bh. vaiçvāmitra-kāthaka-kāthaketi hotā kāthakavat kathakavad viçvāmi-travad ity adhvaryur

*atha kamadake-Dhanamjaya-Patanjali-kulipārthiva-Pāṇita(na?)-Vandhula-Kau-  
çikāç Çaitreyā-ghamarshaṇā ity et. av. t. tryār. pr. bh. vaiçvāmītra-mādhuchandasā-  
'ghamarshaṇeti hotā vaiçvāmītra-kauçikā-ghamarshaṇeti vā 'ghamarshaṇatan ma-  
dhuchandavad vaiçvāmītravad ity adhvaryur* *└ aghamarshaṇavat kuçikavad vaiç-  
vāmītravad iti vā || 9 ||* (am Rande).

*vijāmā (am Rande) mādhuchandasā mārgamītrā ity et. av. t. try. pr. bh. vaiç-  
vāmītra-mādhuchandasā-jaimanīti(!) hotā jayatan(!) madhuchandavad vaiçvāmītra-  
vad ity adhvaryuḥ*

*pūrināḥ (Lücke) pārinīti hotā pārinavat pūrinavad vaiçvāmītravad ity  
adhvaryur*

*aṣṭakā-lohitānām deydārsheyaḥ pravaro bhavati vaiçvāmītrā 'ṣṭaketi hotā  
'ṣṭakavad vaiçv-d ity adhvo.*

*suvarṇaretasānām deydā. pr. bh. vaiçv.(!)-sauvarṇaretaseti hotā suvarṇaretā-  
sovad(!) vaiçv-d ity adhvo.*

*hiranyaretasānām deydā. p. bh. vaiçv.(!)-hiranyaretaseti hotā hiranyaretavad  
vaiçv-d ity adhvo.*

*kapotaretasānām deydā. p. bh. vaiçv.(!)-kapotaretaseti hotā kapotaretasu-  
vad(!) vaiçv-d ity adhvo.*

*ghṛitakuçikānām deydā. p. bh. vaiçv.(!)-ghṛitak-keti hotā ghṛitak-d vaiçv-d  
ity adhvo.*

*gāthinareṇuvās teshām tryār. p. bh. vaiçv.(!)-gāna(!)-reṇuveti hotā reṇuvad(!)  
gāthinavad vaiçv-d ity adhvo.*

*Kāmalāyani-Çātātāpā Rāhula-Yohula-ohala-koluha(!)-sāhulā-mā-  
hula-omila-phagula-çānila-yānuvity et. av. t. tryār. pr. bh. vaiçv.(!)-sāhula-māhu-  
leti hotā mākulavat sākulavad vaiçv-d ity adhvo.*

*Āçmarathya Kāmalāyano reṇula-vandhulakuçikāṅgulayo ghoṭakamukhāḥ kā-  
sṛikāyanā ity et. av. t. tryār. pr. bh. vaiçv.(!)-çmarathya-vandhulakuçiketi hotā vandhu-  
lakuçikavad açmarathyavad vaiçv-d ity adhvaryur*

*athaudumbarāyani-Çaiçirāyani-Ṭaikāçyāni-Tāruāyani-Velāyani-Modāyani-  
Codāyani-Gāṅgāyani-Kātyāyani-Kārirājāyakitī et. av. t. tryār. pr. bh. vaiçv.-kātya-kai-  
leti hotā kilavat kalakavad(!) vaiçv-d ity adhvaryuḥ || 9 ||*

*Vasishthān vyākhyāsyāmāḥ*

*Vasishthānām ekārsheyaḥ pravaro bhavati yeṇye Upamanyu-Parāçare-  
bhyāḥ Kuṇḍinebhyāç ca*

*Vaiyāghrapadyā Aupagavāḥ Kulāyanāḥ Kapisṭhālā Udalomāçcalāyanā çatātārakā  
Golāyatā Bodhakāçcudākathotha-bāhyaki-jātākurnyā hārilayo 'thāyāgapayaç ca pyāya-  
sthānāḥ Çuciorixā lomāyayanī brahma(zweimal)eileya(!)-brahmakileya-svastikara-kaṇṭ(h)e-  
vi(d)khi-maṇṭi-cauli-mauli-rāmaṇi-kauli-cauli-kālohati-māmanasāyati-kaurasrava-sārjanā-  
xity et. av. t. ekārsheyaḥ pr. bh. vāsishṭheti hotā vasishṭhavād ity adhvaryuḥ  
|| 12 (! es fehlen also 10. 11? oder bloß falsche Zählung?) ||*

*Upamanyata(yān!) vyākhyāsyāmāḥ*

*Çailālaya mahākanyā(h) Kaurāyāyanā Ātambāyanāḥ Kaumārāyanāḥ Kaulaki-  
rauhoaha-māṇipārā vāṅgāri-gaulovadamkīn(!)-Çāṅkhāyanā Skāmbhāyanā Aupamanyavāḥ  
Kaudodari-Vaidarbhi-tāluvi-bāhuviddha-dhātuviddhaumarata-maunjakāyanā Dāsakāyanā ity  
et. av. t. tryār. pr. bh. vāsishṭhā-'bharadvasu-aindrapramadeti hotā indrapramadavad  
ābharadvasuvād vasishṭhavād ity adhvaryuḥ || 13 ||*

pālohayā Vaikayā Plāṣakayā Kaukuvādayo 'rhayoçrir eshām pañcama ete Auvā-  
nāh Pārāçarāh, kudāhaya vādāhatamyānjayo dhaimaimupānāyanā Gopādir eshām pañcama  
ete xāmāh Pārāçarāh (ein çloka!) Çrāvishṭāyanā Kṛishṇeyāh çāmeyāh çokayamç ca  
ye 'xīnir eshām pañcamā ete gorāh (gārāh corrig.) Pārāçarā (ein çloka!), dadhikro  
(kra corrig.) Vādariç caiva skambhinyāh kokuvādayā aishikihastah pañcama ete dhām-  
rāh Pārāçarā (auch hier ein çloka!), ete viñçat pārāçarā ity et. av. t. tryār. pr.  
bh. vāsishṭha-çakri(!)-pārāçaryeti hotā parāçaravachakrīvad vāsishṭhavād ity  
adhvaryuh || 14 ||

raṇyasvastisyastayaç ca ye ālohā lobhāyanā mādhyandināh xitayāh Paip(p)alādi-  
Jahnushi-Kaundinyā maitrāvaruṇā gangalulayā ity et. av. t. tryār. pr. bh. vāsishṭha-  
kaundinya-maitrāvaruṇeti hotā mitrāvaruṇavat kuṇḍinavad vāsishṭhavād ity adhva.

lohinyānām phālgunyās t. tryār. pr. bh. vāsishṭha-lohinya-phālgunyeti hotā  
phalgunival lohinīvad vāsishṭhavād ity adhvaryuh || 1 (sic!) ||

adyā "rtabodha-jātākarnya-pātavā ity et. av. t. tryār. pr. bh. vāsishṭha-rtā-  
vodka-pātaveti hotā pātavad ruzodhavād(!) vāsishṭhavād ity adhvaryuh || 15 (!) ||

#### Kaçyapān vyākhyāsyāmah

Āgrāyaṇāç Caṅkrāyaṇā Grāvāyaṇā Vrishagandh sautanvāso nrāmaushikikānā  
odavrajī māshakaç ca kajālilyapya lāzmanayāh çālālāthakeyāh kaidikyā çaileçcayāh (yah  
corrig.) çighrabāhukāyanūh supānāvetayo raikamkayāh çaikayāh çaukayo jaç ca bhau-  
māni devātārāgomajātāh thoratsā yathayaç ca ye dhāmrayāṇāç chatrakayajobhkrīyogāri-  
çelagāh kāshtāyanāh çākādāh Çālikhotrāyaṇāç ca ye gādyāyaṇāç cākrayamimā cakradāra-  
yāyaṇayo mārīcayo māshaçarāgniçarmāyaṇāç ca ye hāstidāyī-Pailu-gmolinānyakritih Kau-  
shītākīh kaṇḍarādyutir ārāni-vauvari-çairayo jnānahastikaikaçepaprātiptyapratīçcarasā  
mosahyāgnārasava-saumiçri-yovudami-pāliçāyanā harlari-māhaki-pārshaki-Kāçyapi-Pailhi-  
nasi-kudukabhaxity et. av. t. tryār. p. bh. kāçyapā-'vatsāra-naidhruxeti hotā nidhru-  
vavad avatsāravat kaçyapavad ity adhvaryuh || 16 (!) ||

ānushtubho bhākurashah çātayo sthājapālayo çairi kudavāhi ca çaundri kupajīva-  
yāso 'stamikāyasarika-Langāxi-Çarastamba ity et. tryār. pr. bh. kāçyapā-'vatsāra-çāra-  
stambeti hotā çarastambavad avatsāravat kaçyapavad ity adhvaryuh

Raibhyanām tryār. kāçyapā-'vatsāra-raibhyeti hotā ribhavad avats. kaçy.  
ity adhvaryuh

Çāṅkhamitrāh çākāyārephāyākuyalā ity et. av. t. tryār. pr. bh. kāçyapā-  
'vatsāra-çāṅkhāmitreti hotā çāṅkhamitravad avats. kaçy. ity adhvaryuh

çambhujāli bhuçcādhevodhoma-purodho-jalamdhāro mujamapūrah paryamoshno  
gardabhi mukholi-hiranyavāhur ādityavarāh saudāsy ubhau gosila-Gobhilo grīhalo tṛi-  
shashandāç cety ete gokuraṇḍayanutaraç cātiketūç cety ete devajātayo vedāyana-jāṅgha-  
lāyana-çatrāhāyana dādanecçyastilamasti-Çaṇḍilo magalo bhagalaç ca vāsukis tāttalis  
taililir vodbuda(vādb. corrig.)-çauçmanoyā ity et. av. t. tryār. pr. bh. kāçyapā-'sita-  
devaleti hotā çāṇḍilā 'sita-devaleti vā devalavad asitavat kaçyapavad ity adhvaryur  
devalarad asitavachāṇḍilavad iti vā || 17 (!) ||

#### Ātrīn vyākhyāsyāmah

kaumāryāni çāscayashṭyā ye çākhārhayoç ca ye mauraçrīvikairandyatho caitrā-  
yaṇāç ca ye nākamyaṇṭhiyanrakyaṇdyo cāksothavāç ca ye Çāgali-Chāgali-Bhāgali(zwei-  
mal)-thānuci-vāhuvī-dantindrāyadavulātreyā-saudhotaki-Vaikhānasi-kṛishṇachandomity et.  
av. t. tryār. pr. bh. ātreya-'rcanāna-çyādvāçeti hotā çyādvāçavad arcanānavad ātri-  
vad ity adhvaryuh

kazirdamxi Vyāliḥ pārshṇuvi çarnacāpili-çilamdhīro Vaijavāpi-çirshaç ca moja-keçi kalamdano Maitrāyanyo dhritiḥ Saupushpi-Sāmapushpi-brahmapushpi-Vyāghrapushpi-Hiranyapushpi-Candrakātuki-kākaçirshi-kālaçirir ity et. av. t. tryār. pr. bh. ātreya-garish-thirapaurevālitḥeti hotā pārēvālitḥicad garishthiravad atrivad ity adhvaryaḥ || 1 (!) ||

putrikāputrān vyākhyāsyāmaḥ

hāleja-vāleja-kaudreya-çaubhreya-vāmarathya-gaupavana-putrikā ity et. av. t. tryār. pr. bh. ātreya-vāmarathya-pautriketi hotā putrikavad vāmarathyavad atrivad ity adhvaryaḥ || 2 ||

Agastin vyākhyāsyāmaḥ

Okālaka-Upakālaka-Lāmakāyani-Çalamkāyani-Dharini-Vairini-Kalmāshatantura-pūitarācanānām çolapyāmana (çopyā<sup>o</sup> corrig.)-goryādhlā-çildhya-menula-mānyā-mrāndā-hatānām çailayathārbudānām Āgastya-çaikarṇāyatānām çāragaravāḥ çirshāyanānām vā-thāhyerandeya (vāhye<sup>o</sup> corrig.)-çairandeya-çahyaiki-nahyāyani (lahy?)-çāphāxi-kudrāxi-Ramyāxi-Prādurāxi-Dāmoshṇmēçaubharāḥ Saubharāyaṇa-Bhargāyaṇāḥ Çaiçacā ity et. av. t. tryār. pr. bh. āgastya-dauryācyute-dhmabāhaceti hotā idhmabāhacavad dṛidhācyutavad agastivad ity adhvaryaḥ || 3 ||

Agastyah Karambhayah Kauāthāḥ Surodhaso Yogandhrāyaṇāḥ Palastyah Pulahāḥ Kratur Māhendrā Mayobhacā ity et. av. t. tryār. pr. bh. āgastya-māhendrā-mayobhaceti hotā mayobhacavan mahendracad agastyavad ity adhvaryaḥ

prācinapravarā vākāyeyā akraçakraçukakhaṇsavāshabhāshahaimacarçihimodakā ity et. av. t. tryār. pr. bh. āgastya-haimacarçi (ca corrig.)-himodaketi hotā himodakavad dhimacarçavad agastyavad ity adhvaryaḥ

Akri-Cakri-Arci-Carci Himodaki-Pāriṇakā ity et. av. t. tryār. pr. bh. āgastya-paināka-pāriṇaketi hotā pāriṇavat painākavad agastyavad ity adhvaryaḥ

Nandi-çimalimci-limicilegammimākipinākasāyakā ity et. av. t. tryār. pr. bh. āgastya-paināka-sāyaketi hotā sāyakavat pinākavad agastyavad ity adhvaryaḥ

akra-çakra-çukramha-cāshā bhāsha-haimacarçi-homodakā ity et. av. t. tryār. pr. bh. āgastya-mādhyaya-pauriṇeti hotā pūraṇavan madhyamayad agastyavad ity adhvaryaḥ || 4 ||

vyākhyāta pravarāḥ vaikritāni vyākhyāsyāmo

'tha daitayyo brāhmaṇānām samutpattayo bhavanti teshām samutpattiḥ pratipattiḥ ca vyākhyāsyāmo: yeshām puruṣhātah (!) prajotpattir eichimā bhavati te sangalaku-lind, ye sapta bhūyah pañcapuruṣam vā yāni (!) çrutiçilacṛittasampannā çrutacantas te pitṛimantah pitṛimatyaḥ riṣhaya ārsheyā bhavanti ārteijānām || 1 ||

atha dattaka-kṛitaka-kṛitima-putrikāḥ paraparigraheṇa nāndrsheyeṇa jātā deya-mushyāyaṇā bhavanti, dryāmushyāyaṇāḥ kākakokilās tasmād (d)çipitara(h) smṛitās tasmād vibhāva (!)-bharadeājā brāhmaṇaxatriyariças, tathaitachauṅgyaçaçiçirīnām bharadeājaudameghinām laugāxinām ca yāni cānyathaitam samutpannāni kulāni bhavanti, teshām tathaita pravarā(h) syur, dvipravarasamnipāte pārcāḥ pravara utpādayitur ullarāḥ parigrahitur: api vā (!) trayo 'nye (zweimal), tan na tathā kuryāt tasmāt trīn ekam pañca vā çṛiṇite dwayor eca trīn nā 'tirçṇite: 'tha yadi sārṣṭīm prabrāyād (! Lücke?) atha\*) yadi pitṛiyeṇa çṛitnā (!) nāikārsheyeṇa jātās teshām parigrahitur eca bhavaty: atha yady eṣhām subhāryāḥv apatyam na syād riktham hareyuḥ piñcacebhya (!)

\*) Diesen ganzen Absatz citirt Kuveropādhyāya in der dattakacandrikā p. 70. 71. 81 fast wörtlich, aber korrekt, und zwar als dem Sāṅkhyāyanapravarādhyāya angehörig.

tripurusham dadyur yady api syād ubhābhyām eva dadyur ity ācāryavacanā(m) dve  
 crāddhe kuryād ekaçrāddhe vā prīthak anudīçyaikapinḍe dvāo anukīrtayet parigrahita-  
 ram colpādayitāram ca trītiyāt purushād ā treyaḥ(!) syāt jñānam: eteshām ekeshām(!)  
 eva pravaraṇām ādyam pravaram praveṇīte pratipraçnana vā, yaṁ yasyopapannam  
 na manyeta tam tasya kuryāt: purohitasya pravaro vā syād ācāryapravaro vā rājanya,  
 etenaiva vaiçyasya pravaro vyākhyāto: 'tha yadi rāshṭri(!) sārshṭim(?) prabrūyān māna-  
 vaila paurohitaseti hotā purārohavat ilavan manuṣat ity adhvaryuḥ: yadi pitryam  
 aṇṭiyur na vidadheyuḥ: purohitapravarāo eva rājanyavaiçyanu syātām iti ha vijnāyate  
 etenaiva vaiçyasya pravaro vyākhyāta iti vijnāyate

divi varshasahasram modate vaṇçyādhyāyī yasya cāçnāsi(!) vaṇçyādhyāyī sa di-  
 vyam varshasahasram ekaikasya řisher atithir bhavati: nā'nyasmai varaṇam dadyān nā  
 'putrāya nā 'çishyāya nā 'samvatsaroshitāya: sarveśhām paṅktiyāvandam(!) uparishyad(!)  
 bhavati yaḥ pravaraḍhyāyam adhīte yaḥ pravaraḍhyāyam adhīte || 3 (!) || iti prava-  
 rādhyāyaḥ samāptah ||

atha gotrapravaranirṇayo varṇyate | yathā |

Jamadagnir Bharadvājo Viçvāmitro 'tri-Gautamanu | Vasishṭha-Kaçyapā-'gastyā  
 munayo gotrakāriṇaḥ || 1 ||

eteshām yāny apatyāni tāni gotrāṇi manya(n)te | vṛiyamāṇatayā cāpi sallayā vā  
 na varsanam(?) || 2 ||

ekasyā dṛiçyate yatra tad gotram tasya kathyate | samānamumbhāyastvam ekapra-  
 varatām iti || 3 ||

samānapravaratram ca dvedhā Bandhāyano 'bravit | munipraṇitapravarair  
 ānapaṇcāçatā vayam || 4 ||

anantāny api gotrāṇi vargikṛityā 'bhidadhmahe | Jāmadagnyā Vatsarindān Ārsh-  
 řishenāḥ parasparam || 5 ||

nā 'nṛiyuḥ pravaraikyena sagotrīty enavā(?) imau | Yāskā Mitrayuṣo Vainyā(h)  
 Çmakāḥ pravaraikyataḥ || 6 ||

svam svam hileā gaṇam sarve vidadheyuḥ parāvaraiḥ | uktā(h) sapta (1—7)  
 Bhṛigor vaṇçyā vāryante 'ṅgirasas gaṇāḥ || 7 ||

Gautamā(h) sapta (8—14) vā 'yāsyāḥ Çāradatās tathā pare | Kaumandā Dirgha-  
 tamasāḥ Sūtako Rempālakaḥ || 8 ||

Vāmaderā Auçanaso gotraikyatvāc ca nā 'nvāyuḥ | Bharadvājāç ca Kaçyapayo  
 Gagi (Gurgā?) Raurāyaṇā iti || 9 ||

catvāro 'pi (15—18) Bharadvājā gotraikyān nā 'nvayur mīlhaḥ | Kaṇvalān-  
 girasoç ceti Vişṇuriddhāḥ sakaṇvajāḥ || 10 ||

Hārīta-Rathītarāç ca Mudgalāḥ pravaraikyataḥ | svam svam h. g. s. v. p. || 11 ||  
 shodāçā 'ṅgirasas (8—23) tredhā proktā(h) Saṁskṛitayās tathā (24?) |

Saṁkṛitīnām dvivaṇçatevā Vasishṭhaç ca catureidhaḥ || 12 ||

sthavargiyai (svae-h) sragotrātevā pravaraikyāc ca nā'nvayūḥ | catvāro (25—28)  
 Atraya ādyau trivare(?) bhūtā Gavishṭhīraḥ || 13 ||

Māhelāç ceti gotraikyāt pravaraikyāc ca na 'nvayūḥ | trayaç (29—31) ca Ka-  
 çyapagaṇā Naidhrvā Raibhya-Çāṇḍilāḥ || 14 ||

gotraikyāt pravaraikyāc ca nodaheyuḥ parasparam | Vasishṭhai(h) Kaçyapair  
 nityam Laugāxiṇām (32) ananvayaḥ || 15 ||



*ashṭa-Vasishṭhatoktiḥ (?) ca prayatāpyādigocarāḥ (?) | Vasishṭhāḥ Kuṇḍināḥ caiva Upamān(y)u-Parāḍcarāḥ || 16 ||*

*Vāsishṭha iti catvāro (33—36) gotraikyān nā 'nvayur mithah | Kuçikā Rohita-gaṇā Rauṣakāḥ Sāyakāyanāḥ || 17 ||*

*Kattā(!) Dhanamjayā Ājā Āghamarshaṇa-Pāraṇāḥ | Indrakauçikayoç ceti Viç-vāmitraganā daça (37—46) || 18 ||*

*nodvaheyuḥ sagotratrāt kvacid vā pravaraikyataḥ | Agastayaḥ Çāmbharākāḥ Somavādhā iti trayah (47—49) || 19 ||*

*gotraikyāt pravaraikyāc ca nodvaheyuḥ parasparam | vargā ekonapañcāçat prasiddhā munayah smritāḥ || 20 ||*

*aprasiddhāḥ param cañçyā antarbhūtā ihaiva te | Viçvāmitrādigotraḥ ca nodvaheyur Dhanamjayāḥ || 21 ||*

*Atres tu putrikāputrāḥ Vāmarathyādayas tathā | tathaiva Jātukarṇyānām Vasish-thair Atribhikḥ saha || 22 ||*

*Bharadvajena Çuṃge(na) Viçvāmitrasya Çaiçireḥ | Xatrajano dvigotrarpī(!) pro-cyate tugarauçirih (Çuṃgaçaiç.) || 23 ||*

*Viçvāmitra-Bharadvājais tajjānām tena nā 'nvayah | kathitānām Bharadvājair Viçvāmitraiḥ ca nā 'nvayuh || 24 ||*

*guroḥ sagotrapravarā nodvāhyā(h) xatravidbhanaiḥ(!vidjanaiḥ?) | sagotrādyā na bhinnaiḥ ca vipair ācāya gotrajā(!) || 25 ||*

*dānādina 'nyagotrā syur ajnānād gurugotrīṇah | samānapravarodvāho nishiddhah xatravaicçyayoh || 26 ||*

*pravarā smābhavety(!) asmāt pravarācāryagocarāḥ | ittham sagotrasambandham rivāharishaye sthile || 27 ||*

*yadi kaçcit jnānatas tā(h) kanyā mādhopagaçcati (für 'dha up.) | gurutalparra-tāchuddhir garbhas tajjo '(n)tyatām vrajet || 28 ||*

*bhogatas tām parityajya pālayej jananiṃ iva | mahadbhir mahato yes tu jnātah pravaranirṇayah || 29 ||*

*samānapravarām kanyām mātṛitah sakhyayātu(!)mā | nodvaheyuḥ ca tām kanyām mātṛitah pitṛitas tathā || 30 ||*

*jnātavyāḥ pravarā brahmā sāyujyam çrutito 'nyathā | gurutalpamahādodāc Çāṇḍā-lajātiçamkayā || 31 ||*

*samānapravarair jnātā vikalpapravarais tathā | evam ulpatticaṇḍālā(!) brahmaṇā nirmitā(!) purā || 32 ||*

*Çāṇḍilya-Kaçyapayoç caiva samānapravarāy ubhan | udvāhus tu na kartaryas tathā Vatsa-Bhṛigūdabhan || 33 ||*

*Vatsa-Kauçika-Çāṇḍilya-Garga-Gṛītsamadas tathā | vikalpah pañcabhir gotirair udvāham na tu krayet || 34 ||*

*udvahet (t)u\*) dvijo bhāryām savarṇām laxaṇānvitām | asapiṇḍā ca yā mātūr asagotrā ca yā pituh || 35 ||*

*sā praçastā dvijātīnām dāraakarmani maithune | udvahet sapṭamād ārdham tad-abhāve tu sapṭamī || 36 ||*

*tadabhāve tu pañcamyā pitṛipaxeshv ayaṃ vidhiḥ | sapṭamīm(!) ca tathā shashṭhi pañcamīm(!) ca tathaiva ca || 37 ||*

\*) Die nächsten drei Halb-çloka stehen Manu III, 4. 5. s. Kalthoff ius matr. vet. Ind. p. 37—40.



*ekam udrāhayet kanyāṁ na doshaḥ Ṣākalāyanah | caturthī pañcamīm(!) cresh-  
thā vicāham tatra kārayet || 38 ||*

*anindyāṁ ca kathāṁ ninded yāvan nāsti sapindatā | ajnānāc ca deijā bhādā(!)  
praçastā ilarair drījaih || 39 ||*

*caturthīm(!) pañcamīm(!) creshthā vicāharishaye deija | Bharadvājāt purā 'nyo-  
nyam na vicāhyā 'ngirogaṇo || 40 ||*

*Āçvalāyanapāthe tu Gautamena chatā(!) api | vicāham Gautamaih kuryāt Pri-  
shadaçvāç ca vañçajāḥ || 41 ||*

*bāhūpāthānūsāreṇa Bharadvājā hi te smritāḥ | hṛixās(!) tu Prishadaçvās tu  
Bharatā gotrināḥ smritāḥ || 42 ||*

*Uçijo Vāmaderas tu tathā Dirghatamādayaḥ Gautamā eca vijneyā upavedā-  
dipāthataḥ || 43 ||*

*prishate (—? Prishadaçvā?) Bharadvājair nodeahanti mithas tu te | Kapayo 'pi  
Bharadvājā yadi vāçishṭavarākyataḥ || 44 ||*

*Bharadvājapraravaganā kecid āhuḥ prīthak prīthak | Bharadvājāsthi(!) Gargeshu  
Āpastambādipāthataḥ || 45 ||*

*Viçvāmitraṁ Bharadvājair nodeahe-Chunga-Çaiçiraih | anye 'pi ye deigotroktās  
(für 'trā u°) te 'pi tābhyaṁ na kurete || 46 ||*

*nā 'nyonyam Harikutsaiç ca sarvair anyair yathāruci | mātulasya sūtā mādā  
mātrigotrāṁ tathāiva ca || 47 ||*

*saṁanapravasam nuiva tyaktā cāndrāyaṇam caret | eka eca ṛishir yatra pra-  
rare anuvartate || 48 ||*

*tāvat samānagotre syād varjayed Bhṛigur Aṅgirāḥ | pañcānām trishu sāmānyād  
avivāhyāt trishu deyaḥ || 49 ||*

*Bhṛige-Aṅgirogaṇeshv eca çesheshv eko nivārayet | yeshām tulya'rshibhāyastvam  
nodeahanti mithas tu te || 50 ||*

*Bhṛigūnām caitat ādyāt prāg vicāho na parasparam | yady okaṁ pravaram bhīn-  
nam varasya paitṛike tathā || 51 ||*

*vicāho 'pi na kartavyaḥ sā kunyā bhaginī bhavet | Kāçyapā Raibhyāç ca proktāḥ  
Çāṇḍilās tu tathāpare || 52 ||*

*vicāho 'pi na k. sā k. bh. bh. | paraṇiḡa sagotrām tu samānapravarām tathā || 53 ||*

*kṛitā tasyāḥ parityāgam atikṛichraviçodhanam | Kātyāyanaviracito viprānām  
hitakāmyayā || 54 ||*

*adhyāyaḥ pravaraḥkhyo 'yam purā brahmanirmitaḥ |*

*iti pravarādhyāyasamjnakam ekādaçamam pariçishṭam samāptam || 11 ||*

## 252. (Chambers 66a.)

Seelis *pariçishṭa*, 1—3. 5—7. Bl. 1—4. 17—28. Aeltliche, gute Schrift.  
Bl. 1 lag in Chambers 792.

1. das *yūpalaxaṇam* v. 1—24. samvat 1689.

2. das *chāgalaxaṇam* v. 1—14.

3. Beginn des *prutishthālaṇam*, bis *tasya te prathamataḥ sāmraṇ man-  
trāḥ paurodā* —

5. Schluss des *caranavyūha* Bl. 17a—b.

6. das *çrāddhakalpasūtram Kātyāyanācāryakṛitam*, in 9 Abschnitten:  
Bl. 17b.—21b. Beginnt: *aparapare çrāddham kureita*.

7. das *ṣulvapariśiṣṭam* (so von zweiter Hand auf Bl. 28b.) Bl. 21b—28b. beginnt: *rajjusamḍsaṃ vaxyāmaḥ* — Sechs Abschnitte in Prosa, worauf 39 *śloka* folgen; das zweite Hemistich von v. 39 lautet: *saṃāpteyaṃ kriyā ṣaulbi Kātyāyanamahātmanah* (seltsames Compositum!) *K-naḥ* || 39 ||

253. (Chambers 376.)

Das fünfte *pariśiṣṭam*, das *caranavyūham caturvedaparijñanam*: 6 Bl.; das Datum, *saṃvat* 1667, ist von anderer Hand zugefügt; sehr schlechte Handschrift.

Beginnt: *athātaḥ caranavyūham vyākhyāsyāmaḥ | tatra niruktam catūrvidyam caturo vedā vijnātā bhavanī | rīgvedo yajurvedaḥ sāmavedo 'tharavedaḥ ceti |*

254. (Chambers 610.)

Dasselbe Schriftchen. 6 Bl. *saṃvat* 1749. *likhitam nāgarinjuātī rā | ātmārām-mēṇa |* Sehr inkorrekt.

255. (Chambers 772.)

Dasselbe Schriftchen, indess mit manchen Abweichungen (beginnt *om namaḥ ṣṛi rīg-vedāya*). 7 Bl. s. 1643. *nārāyaṇasuta bhā i vṛjilashanārthe ācārya ṣṛi bha i tithane(?)* —

256. (Chambers 785b.)

Das *caranavyūhapariśiṣṭam*, aufsen als zum *Rīgveda* gehörig bezeichnet. 4 Bl. *saṃvat* 1711. *ṣuklagārhapatyātma(ja?)ṣuklakṛishṇāmja vaikunṭhena li.*

257. (Chambers 172.)

Das sechste *pariśiṣṭam*, des *Kātyāyana śrāddhakalpasūtram*, hier in acht Abschnitten. 5 Bl. Ohne Datum.

258. (Chambers 334.)

Des *Vedāṅgarāya*, Sohnes des *bhaṭṭaṣṛitigala* (! resp. *tyagala*!), Enkels des *bhaṭṭaratna* aus dem Geschlechte des *Vatsa*, *śrāddhadīpikā*. Zuerst über die Vorbereitungen zum *śrāddham*; dann *śrāddhapariśiṣṭā* mit Citaten aus verschiedenen Gesetzbüchern. — Bl. 5b. *atha śrāddhapaddhatih*. — Bl. 21b. *atha sapindīkaraṇaśrāddham*. — Bl. 22b. *atha vṛddhiśrāddham*. 24 Bl. Ohne Jahreszahl, *sudhaddapanditasya* —

Beginnt: *nateā durgāṃ ca heramvaṃ bhaṭṭaṣṛiṇyagalātmajaḥ | brāte vedāṅgarāyākhyāḥ Kāṭiṇyaśrāddhapaddhatim ||*

259. (Chambers 389.)

Des *upādhyāyakarka* Commentar zu dem zehnten *pariśiṣṭam*, dem *iṣṭakāpūranam*. 14 Bl. *vasati stambhatirthe sya ṣṛikanthāyanasānu* (? ist ausgestrichen und daher kaum lesbar) *laxmīdharābhidheyaṇa stambhatirthanivāsina likhitam pūraṇasyaiva bhāṣyam karkakṛitam navam(!) | saṃvaṇ nabhorasukalāmīte 'bde (1681) darināyane mārgā site bhūta(!) budhe laxmīdharo 'likhat sthitah(?) ||*

Beginnt: *athātaḥ suparṇacityasyāgneḥ kāṭiṇyasātraṣeṣam ṛijupaxasyā'nuyākhyāsyāmaḥ | pralīnāsūtram idam atheti atra sūtrakāreṇa yajumāne-nordhrabāḥ — ity anena granthena suparṇacityasyārdhāśṭamapurushapramāṇasya saptaevīdhasyā 'gneḥ xetrasādhanam uktam —*

260. (Chambers 392b, 1.)

Des *ṣṛisamrāt* *sthapati agnicid ekonatrinṣatkratukṛinmahājñikaprajāpatisānu Yājñikadeva* (*iṣṭakā*) *pūraṇa bhāṣyam*, Commentar zu demselben *pariśiṣṭam*. 34 Bl. *saṃvat* 1796. *li° kācyām paṇḍyāṇapatijīsuta vidyādhareṇa |*

Beginnt: *devamāturam namaskṛitya sarvābhīṣitadāyakam |*

*iṣṭakāpūraṇasyādhām kurve vevṛitim ūjṛalām ||*

*athātaḥ suparṇ—syāmaḥ | atrātha ṣabdo māṅgalārthah ānantaryārtho vā |*

**261.** (Chambers 358.)

*Yajnapārṣva*, das funfzehnte *pariṣiṣṭam*, in 211 *ślokās*; allgemeine Bestimmungen über Opfer-Ceremoniell und dergl. 19 Bll. Bl. 4 lag bei Chambers 790. *saṃvat* 1769. *kācyaṁ li<sup>o</sup> paṇḍyā gaṇapatiṣṭuta vidyādhareṇa* | Gute Schrift.

Beginnt: *vidāhe vitate tantre homakālam upasthite* |

*kanyakā ṛitum āgachet kalham kurvanti yājñikāḥ* || 1 ||

*snāpayitvā tu tām kanyāṁ arcayitrā yathāvidhiḥ(!)* |

*yunjānam āhutiṁ kṛtvā tatra tantra(m) prakalpayet* || 2 ||

*kidriṣā yājñikā darbhāḥ kidriṣāḥ pākayajniyāḥ* |

*kidriṣāḥ pīṭhaderatyāḥ kidriṣā vaiṣvadevikāḥ* || 3 ||

Nach v. 170 findet sich der Titel: *iti chandogapaddhatau punarādheyānimit-tāni*; im *caranavyāha* aber wird das Werkchen zu den *pariṣiṣṭa* des *Yajus* gerechnet, und zwar als das funfzehnte derselben.

**262.** (Chambers 669.)

Des *ṣṛikarkopādhyāya* Commentar zum *Kātyāyanīyaṁ hautrakapariṣiṣṭam*, dem sechszehnten *pariṣiṣṭam*, in 5 *adhyāya*; 21 Bll. Alte, gute Schrift, ohne Datum.

Beginnt: *namaḥ Kātyāyanāya* | *Yajurvedasamadhitaṁ (navihitaṁ 263) ādhvanyavam abhihitam idāni tadadhitaṁ eva* (fehlt in 263) *hau-tram abhidheyam* |

I. bis 6b: II. bis 11a. beginnt: *nitye darṣapaurṇamāsatan tre 'gnyādheyasya punar-ādheyasya* —

III. bis 15a. beginnt: *athātaḥ cāturmāsyaṇām*

IV. bis 17b. — *athātaḥ paṣubandhe*

V. bis 31a. — *paṣubandhān vyākhyā(syā)ma iti pratijnā* —

**263.** (Chambers 708a.)

Dasselbe Werk. (Am Schlusse *ṣrautahautrabhāṣhye kātiyakarkakṛitan*) 24 Bll. Bl. 9—16 furchtbar zerfressen: ohne Datum. I. bis 7a, II. —12b. III. —17b. IV. —20b. V. —24b.

## 2. Das *grihyasūtram* des *Pāraskara* und die daran sich schließenden Werke.

**264.** (Chambers 373.)

*Pāraskara's Kātiya* (oder *Vājasaneyā*)-*grihyasūtra*, in drei *kāṇḍa*: nebst *Jayarāma's*\*) Commentar, genannt: *sajjanavallabhā*. 76 Bll. *saṃvat* *saptadaṣanavavīṣati* (1729) *paṇḍitaṣṛilaxmīdharātmajabālakṛiṣṇasūnugovindena li<sup>o</sup> bhrātrītrayapathānārtham* |

I. (19 k.) beginnt: *athāto grihyasthālipākānām karma* |

II. (17 k.) beginnt 29b: *sāṃvatsarikasya cādākaraṇam* |

III. (18? k.) beginnt 51a: *anākitāgner navaprāṣanam* |

**265.** (Chambers 331.)

Des *ṣṛidixitavāsudeva* *grihyapaddhati*, in drei *kāṇḍa*; auſſen bezeichnet als *vā-sudeva Pāraskaragrihyap*. 49 Bll. *saṃvat* 1637. *śāke* 1503 *adyeka śristambha-tīrthe vāstavyaṁ ṣṛimedapātājñātiya paṇḍyābhākāsulavaiḥkuṇṭhena lakhitam(!)* |

\*) *Jayarāma* ist der Sohn des *Balabhadra* (der den *hāyanaratna* verfaßt hat s. nro. 881), Enkel des *Dāmodarācārya*, aus dem Geschlechte des *Bhāradvāja*; sein Lehrer heiſt *Keṣava*.

I. (bis 19 a.) beginnt: *atha grihyasûtravikilânâm âdhânâdisarvakarmaṇām sâdhâ-  
raṇâ vidhir ucyate* |

II. (bis 33 b.) beginnt: *atha cûḍâkaraṇakeçântau tantreṇaivocyete* | 32 b. *atha  
sîlâyajnaḥ* |

III. (bis 38 b.) beginnt: *çaradavasantayor anâhitâgner nâcaprâçanam* |  
266. (Chambers 457 d.)

Des *Kâmadeva*, eines Sohnes des *âvasathika-Gopâla*, *karmapradipikâ*, eine *paddhati* zu *Pâraskara's Kâtiya-grihyasûtram*. 86 Bl. *saṃvat* 1828 *çriargapuragrâṇa-  
gare* (!) | Sehr zerfressen, aber grosentheils nur am Rande.

Beginnt: *natvâ 'haṃ râmacandraṃ raghukulatilakam çyâmulam çântamârtim,  
jñtvâ Karkasya bhâshyam, sakalaguṇamayim paddhatiṃ Vâsudevam* | *citrâ bhâshyam  
supûrṇam Harihararacitam Renûkâṃ kârikâṃ ca, matvâ buddhiḥ susakalajanânipûṇa-  
dhiyâṃ paddhatiṃ carakrîmi* || *athâvasathyâdikarmaṇâm sâdharano vidhir likhyate* | Es  
folgt: *adhikârinirûpaṇam, pâtralaxaṇam* - - *âvasathyaparakaraṇam* (bis 9 b.) *piṇḍapi-  
triyaṇaḥ* (bis 12 a.) *vivâhaḥ* (bis 23 b.), dann *jâtakarmâdi* etc.

267. (Weber 12, 9.)

Notizen über und einige Auszüge aus dem *samskârâgama-pati*, dem Commentare  
des *çriprathamaçâkhiya Râmakrishṇa* zu *Pâraskara's Kâtiya-grihyasûtra*; entlehnt  
aus E. I. II. 440. 577. 912.

268. (Chambers 37.)

*Aurddhvadehikapaddhati* von *Viçvanâtha* (*çrimadgomativedâlajnâtiya jyotirvit  
govâlâtmaja*). Leichenfeierlichkeiten. Es heisst im Anfange: *yajurvedântargatamâdh-  
yandinâçâkkhoktam maraṇasamayâd ârabhya sapindikarânântam likhyate* | 66 Bl. *saṃ-  
vat* 1782 *samaye kârttikaçukla ekâdaçyâṃ bhṛiguçâsare likhitam nâgarajnâtiyapaṇḍita-  
gopâlajisuta âtmârâmma tathâ hṛidayârâmmena* | *vârâṇasîmadhye stârthaparopakârâr-  
tham ca* | Uebersaus reich an Literatur aus der *grihya-* und *smṛiti-*Literatur.

269. (Chambers 636.)

Theil desselben Werkes, enthält auf Bl. 1 a. — 19 b. dasselbe, was in nro. 268 auf  
Bl. 48 b. — 66 b. sich vorfindet, fügt aber auf Bl. 19 b. — 31 a. noch Anderes hinzu, was sich  
in nro. 268 nicht findet. 21 Bl. *saṃvat* 1781. *kâçyâṃ li. nâgarajnâtiyapaṇḍita-  
tjisutavidyâdhareṇa* | Kleine, niedliche Schrift.

Beginnt: *atha sûtikâmarâṇe viçeshah* | *sûtikâmarâṇe prâpte sarvaushadhyamule-  
panam* |

# ***Sāmaveda.***

## **I. Die *Sāmavedasamhitā*.**

### **270. (Chambers 101.)**

Das *pūrvārcikaṃ* der *sāmavedasamhitā*, im *saṃhitāpāṭha*. Accentuirt. 52 Bll. *saṃvat* 1834. [li. *joṣiṇṇakaraḷāla* | *chandasi ārcikaṇi saṃkhyā* 635 | von zweiter Hand, wie es scheint] Am Rande bezeichnet *ārcika*.

Die *sāmavedasamhitā* ward im Text (aber ohne Accente) und mit englischer Uebersetzung 1842 durch J. Stevenson herausgegeben; eine neue, bei weitem vorzüglichere, Ausgabe erschien 1848 in Leipzig durch Th. Benfey, der dabei diese Handschriften der Chambers'schen Sammlung zu Grunde gelegt hat, s. Ind. Stud. I, 25—67.

### **271. (Chambers 267.)**

Dasselbe, im *saṃhitā-pāṭha*; accentuirt. 49 Bll. Die Schlussseite neu überklebt, daher ohne Datum.

### **272. (Chambers 403.)**

Dasselbe, im *padapāṭha*; accentuirt. 68 Bll. *saṃvat* 1838 *likhitam tra° hara-kharāmasut mularāmeṇa*. Am Rande bezeichnet *chanda. pada.*; am Schlusse von zweiter Hand *chandasiyāpadanī saṃkhyā śloka* 825 (sic!).

### **273. (Chambers 266.)**

Dasselbe, im *padapāṭha*; accentuirt. 67 Bll. Ohne Datum. Am Schlusse: *iti chandasiyakam*.

### **274. (Chambers 102.)**

Das *uttarārcikaṃ* der *sāmavedasamhitā*, im *saṃhitāpāṭha*; accentuirt. 98 Bll. *saṃvat* 1839 *kācyāṃ likhitam harṣarāmdtmajamūlarāmeṇa* |

### **275. (Chambers 265.)**

Dasselbe Werk, im *padapāṭha*; accentuirt. 106 Bll. Ohne Datum; gut. (*ity uttarāḥ pada samāptah!*)

### **276. (Chambers 88.)**

Das *veyagānam*, ein *sāma*-Gesangbuch, welches in 17 *prapāṭhaka* sich auf das *pūrvārcikaṃ* der *sāmavedasamhitā* als Grundlage stützt, und die *ṛic* desselben als *sāmāni* mit den zum Gesange erforderlichen Einschreibungen verschiedener Silben auführt. Jedem Verse ist der technische *sāma*-Namen vorgesetzt. 109 Bll. *saṃvat* 1755. Die ersten drei Blätter sind neu ergänzt. Der eigentliche Name ist wohl (*grāma*)*geyagānam*, s. Ind. Stud. I, 30 gegen Benfey a. a. O. in der Einleitung p. VI.

**277. (Chambers 202.)**

Dasselbe Werk; accentuirt. 211 Bll. Ohne Datum.

**278. (Chambers 203.)**

Das zweite *sāma*-Gesangbuch, das *āranyagānam*, in sechs *prapāthaka* (bis Bl. 74a.), worauf die *mahānāmnyak* (bis Bl. 76a.) folgen: s. Benfey Einleitung p. VI, so wie Ind. Stud. I, 30. 76 Bll. Accentuirt, gute Schrift, ohne Datum; die technischen *Sāma*-Namen sind stets vorangesetzt.

Beginnt: *anjo vairūpam | yadyāva i | dra tā uvā | śā tām |*

**279. (Chambers 239.)**

Dasselbe Werk, am Rande bezeichnet *ārṇu*, *āraṇu*, *āranā*. 84 Bll. Ohne Datum, *tripāthi ānandarāma modha cāturvediyena lī<sup>o</sup> kācyaṁ |* Accentuirt.

**280. (Chambers 87.)**

Das dritte *sāma*-Gesangbuch, das *āhagānam*, welches in 23 *prapāthaka* das *uttarārcikam* der *sāmaveda-samhitā* zur Grundlage hat, und die *ṛic* desselben als *sāmāni* mit allen Accenten und mit den zum Gesange erforderlichen Einfügungen verschiedener Silben aufführt. Jedem Verse ist der technische *sāma*-Namen vorgesetzt. 494 Bll. *saṃvat* 1649. S. Benfey a. a. O. in der Einleitung p. VII.

**281. (Chambers 201.)**

Dasselbe Werk, accentuirt: \* gute Schrift. Ohne Datum. 488 Bll.

**282. (Chambers 104.)**

Das vierte\*) *gānam* der *sāmaveda-samhitā*, *āhyagānam* genannt, welches sich in sechs *prapāthaka* an das *uttarārcikam* derselben als Grundlage anschließt; auch hier sind hie und da den einzelnen Versen die technischen *sāma*-Namen vorgesetzt. 108 Bll. *likhitam modhajnātīli cāturvedi vārāṇasī vīdāso'haṁ tra<sup>o</sup> behecara surveçtara | çubham bhavatu | kalyāṇam astu | çriçveçvara prasanno astu | saṃvat* 1620 *nā vārshe çrāvāṇa va da guru çṛigaṇḍā prasannā astu*. S. Benfey a. a. O. in der Einleitung p. VIII.

**283. (Chambers 200.)**

Dasselbe Werk. 110 Bll. *saṃvat* 1760: *tripāthi çivaçamkareṇa scaritam* d. i. mit den Accentzeichen bemalt, anders Benfey in der Einleitung p. VIII., wogegen s. Ind. Stud. I, 30 not.

## II. Die *Brāhmaṇa* des *Sāmaveda*.

**284. (Chambers 90.)**

Das *Tāṇḍyaṁ pañcaviṇçaṁ brāhmaṇam*, s. Ind. Stud. I, 31—36. 172 Bll. *saṃvat* 1673.

- I. (mit 10 k.) beginnt: *mahan me voco bhargo me voco yaço me voca stomaṁ me voco — |*
- II. (mit 17 k.) — Bl. 7a: *tisṛibhyo himkaroti sa prathamayā, t. h. sa madhyamayā, t. h. sa uttamayodyatī trierīto viṣṭutir — |*
- III. (mit 9 k.) — Bl. 11b: *navabhyo himkaroti sa tisṛibhiḥ sa pañcabhiḥ sa ekayā — |*
- IV. (mit 10 k.) — Bl. 14b: *gāvo vā etat satram āsata, tāsāṁ duçasu māḥsu çṛingāny ajāyanta — |*

\*) So am Schlusse ausdrücklich bezeichnet: *iti caturtham āhyagānam samāptam |*

- V. (mit 10 k.) beginnt Bl. 21b: *vāmadēvyam mahāvratam kāryam, triṣṭrichiro bhavati* — |
- VI. (mit 10 k.) — Bl. 27b: *prajāpatiḥ akāmayata bahūḥ syām prajādeyēti sa etam agniḥ śtomam āpaçyat* — |
- VII. (mit 10 k.) — Bl. 37a: *ime vai lokā gāyatrām tryāṣṭridgeyam* — |
- VIII. (mit 10 k.) — Bl. 44b: *āśhākāraṇidhanam kāṇvam vashatkāraṇidhanam abhicaraṇīyasya* — |
- IX. (mit 10 k.) — Bl. 52a: *devā vā ukthāny abhijitya rātriṃ nāçaknuvann abhijetum* — |
- X. (mit 12 k.) — Bl. 60a: *agninā prithivyaushadhibhis tenāyam lokas triṣṭrid* — |
- XI. (mit 11 k.) — Bl. 66a: *stomo yujyate satriyebhyo 'harbhyaḥ* — |
- XII. (mit 13 k.) — Bl. 71b: *dauidyutatya ruceti trītiyasyāhnaḥ pratipad bhavati* — |
- XIII. (mit 12 k.) — Bl. 81a: *govit pavasva vasuvid dhiranyavid iti pañcamasyāhnaḥ pratipad bhavati* — |
- XIV. (mit 12 k.) — Bl. 89b: *āpyante vā etat stomāç chandāṇsi yat shadāha āpyate* — |
- XV. (mit 12 k.) — Bl. 98b: *akrānt samudraḥ parama vidharmam iti navamasyāhnaḥ pratipad bhavati* — |
- XVI. (mit 16 k.) — Bl. 106a: *prajāpatiḥ vā idam eka āsin nāhar āsin na rātrir āsit so 'smiṇ andhe tamasi prāsarpāt, sa etam abhyapadyata, tato vai tasmai vyauchad, vyushtir vā esha dhriyate, yad vai taj jyotir abhavat taj jyotiḥ śtomam, esha vāta prathamō yajunām* — |
- XVII. (mit 14 k.) — Bl. 113b: *devā vai svargam lokam āyaṇs, teshāṃ daivā ahiyanta vrātyāṃ pravasantas* — |
- XVIII. (mit 11 k.) — Bl. 117b: *saptadaço 'gnishtomo, devāç ca vā asurāç ca prajāpater dvayāḥ putrā āsan, te 'surā bhūyaṇso baliyāṇsu āsan* — |
- XIX. (mit 19 k.) — Bl. 125b: *atthaisha rāç yo rājya āçan samāno rājyam na prāpnuyāt sa etena yajeta* — |
- XX. (mit 16 k.) — Bl. 131b: *triṣṭrid bahishpavamānam, pañcadaçāny ājyāni* — |
- XXI. (mit 15 k.) — Bl. 139a: *indro marutaḥ sahasram ajināt, svām viçam somāya rājne procya, tasmāt somāya procya svām viçam jinanti* — |
- XXII. (mit 18 k.) — Bl. 148b: *prishthyaḥ shadāha rilavo na pratyatishthāns ta etena pratyatishthan* — |
- XXIII. (mit 28 k.) — Bl. 152b: *atirātraḥ prishthyaḥ shadāhaḥ sarvaḥ stomo 'tirātraç catvāraç chandomā atirātra esha vā āpto dvādaçāho yat trayodaça rātrayaḥ* — |
- XXIV. (mit 20 k.) — Bl. 158b: *atirātras trayāḥ pañcāhā viçvajid atirātra ekāḥ pañca dvau dvādaçāhasya daçāhāny atirātraḥ* |
- XXV. (mit 18 k.) — Bl. 164a: *atirātraç caturviṇçam prāyaṇīyam ahar dvau triṣṭripañcadaçau shadāhau* — |

285. (Chambers 91.)

## 286. (Chambers 271.)

Dasselbe Werk. 255 Bl. Gute, alte Schrift. *svasti saṃvat āśādhā di 83 (!?) varshe vaiçāsha śita dvitīyaṃ bhāmitanaye çrīmālaṇḍīya audgātrivādīkā u ā suta tra-vādī sūrapāthanārtham likhāpitam.* Der Schlufsunterschrift vorher geht folgender Vers, über welchen Müller in der Einleitung zu seiner Ausgabe der *ṛigvedasamhitā* I. p. XXVII. n. zu vergleichen ist:

*pañcaviṅṣo 'tha shadvēṅṣo 'tha vidhir ārsheya eva ca |*

*saṃhi(ty)panishadaç caiva devatādhyāya eva ca |*

*vañçopanishadam caiva çrutir ashtau prakirtitāḥ |*

Im Eingange heisst es: *çrīśāma vedāya namaḥ | Tāṇḍya(m) brāhmaṇa(m) prā-rabhyate | om | mahan me — |*

## 287. (Chambers 219.)

Das *shadvēṅṣabrahmana*: s. Ind. Stud. I, 36—41. 45 Bl. *saṃvat 1653 samaye māgha su di daçami vāra mangarapustaka likhyate trivādī\*) vāsusana vahriyā (!) çubham astu |*

*prapāṭhaka* I. (7 k.) beginnt: *brahma ca vā idam agre*

— II. (10 k.) — Bl. 10b: *prajāpatir akāmayata bahuk syām*

— III. (12 k.) — Bl. 23a: *yāvān yajne raso bhavati*

— IV. (7 k.) — Bl. 32a: *prajāpatis tapo 'tapyata tasya*

— V. (10 k.) — Bl. 38b: *athādbhūtānāṃ karmaṇāṃ çāntim vy-ākhyāsyāmaḥ, pālāçānāṃ samidhāṃ ashtasahasraṃ juhuyāt — |*

Daran schliessen sich noch zwei apart gezählte *kaṇḍikā* (beginnt: *so 'dhustād diçam anvācartate*), an deren Schlusse die Worte: „*ity adbhūtabrahmaṇaḥ (!) samāptah (!)*“ stehen, s. Ind. Stud. I, 37.

## 288. (Chambers 268.)

Dasselbe Werk. 48 Bl. *saṃvat 1723. varshe vaiçākha çu di | pratipadā bud-dha(!) vāsare li. | çrīmālamjñāti sarvaçreshṭhatripāṭhi ai — suṭ tra° gaṇapatyasuṭ tra° sonaiyāsut tra° sūrajisuṭ tra° (çrigan?) geçvareṇa scayam eva scāstena li° vā-rānaçimadhye li. |*

Der fünfte *prapāṭhaka* enthält 12 *kaṇḍikā*, die beiden letzten sind also mit aufgenommen; indessen hat eine zweite Hand nach *kaṇḍ. 10* zugefügt: *iti shadvēṅṣabrahma-ṇaṃ samāptam || 5 ||* und nach *kaṇḍ. 12* desgleichen: *ity adbhūtabrahmaṇaḥ samāptam || 2 ||*

## 289. (Chambers 547.)

*Sāyana's*, resp. *Mādhava's*, Commentar zum *shadvēṅṣabrahmanam*. 109 Bl. s. Ind. Stud. I, 36—41. Ohne Datum, gute Schrift\*\*), hie und da Lücken gelassen, so 42a. *adhyāya* I. bis 31b. II. — 55b. III. — 66a. IV. — 83b. V. — 97b. VI. — 108b.

## 290. (Chambers 135.)

*Chândogya-upanishad*, in acht *prapāṭhaka* (bezeichnet als 3—10.) 101 Bl. Zwei Blätter mit 31 bezeichnet; von Bl. 79 ab gute Schrift, ohne Datum, aber mit Angabe des Schreibers: *gangāviçveçvarasamnidhau likhitam | çrīmālaṇḍīya anantena li. |*

\*) Entstanden aus *tripāṭhi*, identisch wohl mit dem sonstigen Titel *Trivedi*, *Dvivedi* etc.

\*\*) Dieselbe Schrift als in E. I. H. 1509 (*Sāyana's* Comm. zu *çatap. br. I*), aber aus einer correcten Handschrift abgeschrieben.



Herausgegeben ist die *Chândogyopanishad* von Roer in der biblioth. Ind. vol. III. Calc. 1849, übersetzt bei Anquetil in den *Oupnekhat*, analysirt in den Ind. Stud. I, 254—273. — Ein großer Theil davon findet sich übersetzt bei F. H. Windischmann in dessen: „*Çaṅkara sive de theologuminis Vedanticorum*“ Bonn 1833 und in dem Werke seines Vaters: „die Philosophie im Fortgange der Weltgeschichte“ Bonn 1834.

III. beginnt: *om ity etad axaram udgītham*

IV. \*) — Bl. 16b: *samastasya khalu sāmna upāsanaṃ sādhu*

V. — Bl. 29a: *asau vā ādītyo devamadhu*

VI. — Bl. 42a: *Jānaçrutir ha Pautrāyaṇaḥ çradhdhādeyo bahudāyī bahupākyā āsa sa ha sarvata āvasathān māpayāṃ cakre*

VII. — Bl. 56a: *yo ha vai jyeshtham ca çreshtham ca veda*

VIII. — Bl. 70a: *Çvetaketur hārūṇeya āsa tam ha pilovāca*

IX. — Bl. 80b: *adhīhi bhagava iti hopasasāda Sanatkumāraṃ Nāradaḥ —*

X. — Bl. 91b: *atha yad idam asmin brahmapure daharaṃ puṇḍarīkaṃ veçma.*

#### 291. (Chambers 136.)

Die *Chândogyopanishad*, gezählt als *prapāthaka* I—VIII. 70 Bll. *saṃvat* 1840 *pausha çukla aṣṭamyaṃ madhye çrivīçvanāthanagarigangātate Kāçmīravāsinā pandita nandikeçvara likhitaṃ* | Die Handschrift ist übrigens ziemlich gleich der von Ch. 122b.

#### 292. (Chambers 395.)

Fragment der *Chândogyopanishad*: *prap.* III(I), 1—VI(IV.), 5 [*sa ya etam evaṃvi*]. 16 Bll.

#### 293. (Chambers 716.)

Der letzte *prapāthaka* der *Chândogyopanishad*; am Schlusse: *ity upanishad-brāhmaṇe daçamaḥ* (corrigirt in *aṣṭamaḥ*) *prapāthakaḥ* | 11 Bll. Ohne Datum.

#### 294. (Chambers 397.)

*Çaṅkarachândogyopanishadbhāṣyaṭīppanam*, verschieden von der durch Roer in der bibliotheca Indica vol. III. herausgegebenen *tīkā*. 62 Bll. Schluss fehlt; gute Schrift, aber häufig incorrect.

Beginnt: *sadrūpaṃ brahma nirdvaitam Çvetaketu(r) yad ançayāt |  
tad ahaṃ satsvabhāvatrāt jñātā çuddho 'bhayaḥ prabhūḥ |  
chandogānām upanishadbhedam vyācikihyāsur - -*

I. schließt Bl. 12b. II. Bl. 19a. III. Bl. 26a. IV. Bl. 30a. V. Bl. 38a. VI. Bl. 49b. VII. Bl. 54b. VIII. bricht ab auf 62b mit: *ity açaṅkyopādhikajñānatvaṃ iti svamatam uktam aupacā*].

#### 295. (Chambers 137 a. b.)

a. Die *kenopanishad*, edirt von Ram Mohun Roy, Poley, Roer in der Bibl. Ind. vol. VIII, übersetzt bei Anquetil, Ram Mohun Roy, Windischmann, Pauthier, s. Ind. Stud. II, 181—195. 1 Bl. Ohne Datum.

b. *Çaṅkara's* Commentar dazu. 15 Bll. Dieselbe steife Schrift als Chambers 130. Edirt von Ram Mohun Roy, Poley, Roer.

#### 296. (Chambers 270.)

Das *ṛishibrāhmaṇam* in drei *prapāthaka*, s. Benfey a. a. O. p. VII. Eine *anukramaṇī* zu dem *veyagānam* (I, 1—III, 12) und dem *āraṇyagānam* (III, 13 ff.).

\*) Als II. bezeichnet.

20 Bl. *samvat 1738 varshe phálgunamáse kṛishṇapaxe 9 some avarangáváda-madhye ákhitam tra° çríkṛishṇasyedakam (!) pustakam.*

- I. (*kaṇḍ. 28.*) beginnt: *sámavedáya namaḥ | atha khalv ayam árshapradeço bhavaty ṛishínám námadheyagotropadháranam svargyam yaçasyam dhanyam punyam putryam paçaveyam brahmararçasyam smártam áyushyam prákrprataráçikam ity ácarate |*
- II. (*kund. 25.*) — Bl. 8b: *indrasya ca vṛishakam dyante dee dee gale vā kártayaçam ca kártaveçam vendrasya ca — |*
- III. (*kaṇḍ. 29.*) — Bl. 14a: *áyásyam mánḍavam ca vasishthasyápadse dee somasámavainayor uttaram áyásyam caiva mánḍavam ca — |*

### III. Die sūtra des Sāmaveda.

297. (Chambers 100.)

Des *kalpasūtram* des *Maçakácārya*, in elf *prapāṭhaka*, s. Ind. Stud. I, 42—43.  
146 Bl. Bl. 2 fehlt. Vorzüglicher Codex.

- I. ( 9 kh.) beginnt: *om namo Maçakácāryāya | kṛipto jyotiṣṭomo 'tirātro 'shodaçikah pavasea vāco agriyah — |*
- II. (10 kh.) — Bl. 10b: *pavasa vāco agriyah punāno akramid — |*  
(am Schlusse: *iti maçakácāryaviracite kalpasūtre — |*)
- III. (14 kh.) — Bl. 21b: *kṛipto jyotiṣṭomo gaur vārkañambhasya loke —*
- IV. (10 kh.) — Bl. 35a: *agna áyāñshi pavasa upāsmāi gāyatā nara —*
- V. ( 9 kh.) — Bl. 46b: *rājā medhābhīr iyata ut te çushmāsa irata —*
- VI. ( 9 kh.) — Bl. 57b: *kṛipto jyot. 't. 'shodaçiko yadivā shodaçimān āhīni-kyām rātrau — |*  
schliesst: *iti Māçaka kṛipteh kalpasūtre shashṭho 'dhyāyah |*
- VII. (15 kh.) — Bl. 68a: *upāsmāi gāyatā nara babhrave nu svatavase — |*
- VIII. (11 kh.) — Bl. 84a: *agne áyāñshi pavasa ity anurūpah çagdhya ū shu çacipata — |*
- IX. (10 kh.) — Bl. 97a: *dcādaçāhasya shodaçimantāv atirātrau trayodaçarātre — |*
- X. (12 kh.) — Bl. 112b: *madhye pṛishṭhyasya kṛipto 'tirātraḥ — |*
- XI. (10 kh.) — Bl. 129a: *purastāt pṛishṭhyasya kṛipto 'tirātraḥ — |*

Schliesst auf Bl. 145: *triṇçi bis iti satrāṇi | iti kalpasūtreṣv ekādaçamah prapāṭhako 'dhyāyaç ca samāpto 'yam granthah | samvat 1657 varshe likhitam tripāṭhi-çri anantasuta starāsuta rāmasuta kāhṇasuta çyāmālasuta trivikrama tathā çrigaṇeçā-bhyām paṭhanārtham paropakārāya ca*

*Lātyāyanam anupadam nidānam kalpam eva ca |*

*upagranthāç ca xudrāç ca taṇḍālaçanam eva ca ||*

*sūtram pancavidheyam kalpānupadam eva ca |*

*amstotram ca vijneyam daça sūtrāṇām parikīrtitam ||*

*Kaṭhumānām Lātyāyanaprabhṛiti daça stu çrautasūtrāṇi |*

*Rāṇḍyanīyānām Drāhyāyana(pra)bhṛiti daça çrautasūtrāṇi |*

Auf Bl. 146 von selber Hand ein neuer Schluss: *triṇçi prathamāḥ (die Schlussworte bis) iti satrāṇi | iti kalpesv ekādaçamo 'dhyāyah prapāṭhakaç ca | kalpasā-*

*treshv ekâdaça paṭalâḥ samâplâḥ | yatra yatrâbhyâsavâkyâni khaṇḍasa(mâ)plau bha-  
va(n)ti tatra tatra paṭalâsamâptir adhyâyaç cāntimam vâkyam boddhavyam | abhyâso  
dviruktir ity arthah | pratikhaṇḍasamâptau pûrvavatârikâ pûrvapîṭhikâ.*

Der Inhalt betrifft die Vertheilung der verschiedenen *sâma* auf die verschiedenen *soma*-Opfer, die am Ende der einzelnen *kandikâ* in folgender Reihenfolge genannt sind:\*)

1. Die *ekâdâḥ* bis V, 9.

- I, 1—7. *ity abhiplavasya prathamam bis shashṭham ahaḥ |*  
     8. *iti prishṭhyah shudahasya triny ahni |*  
     9. *ity ultaras tryahah |*
- II, 1. *ity abhijit |*  
     2—4. *iti svarasâmnâṃ prathamah, dvitiyah, tṛitiyah |*  
     5. *iti vishuvân âvrittâç ca svarasâmnâḥ |*  
     6. *iti viçvajit |*  
     7. *iti prishṭhyâbhiplavâv âvrittâu |*  
     8. *ity âyuh |*  
     9. *iti gauḥ |*  
     10. *iti mahâvratam |*
- III, 1. *iti gaur âyur abhijit viçvajin mahâvratam | pañcav 16, 1—4.*  
     2—4. *iti prathamah bis caturthah sâhasrah | p. 16, 11.*  
     5. 6. *iti prathamah sâdyahkrah | 6. ity atra trayah | p. 16, 12—15.*  
     7. *iti çyenah | p. 13, 10.*  
     8. *ity ekatrikah | pañcav. 16, 16.*  
     9—11. *iti vrâtyah stomah prathamah bis caturthah | p. 17, 1—4.*  
     12. *ity agnishtut prathamah | p. 17, 5.*  
     13. *iti dvitiyatṛitiyacaturthâḥ prajāpater apârvaç ca bṛihaspatisavaç  
ca ishuc ca | p. 17, 6—11.*  
     14. *iti sarvasvârah | p. 17, 12.*
- IV, 1. *iti vaiçvadeva(m) vârunapraghâsikam caikam ahaḥ | p. 17, 13.*  
     2. *iti vâ. dvitiyam ahaḥ | p. 17, 13.*  
     3—5. *iti sâkamedha(sya) prathamam bis tṛitiyam ahaḥ çunâsiryasya ca  
nirdeçah | p. 17, 13.*  
     6. *ity upahavyah | p. 18, 1.*  
     7. *ity ṛitapeya-dunâça-vaiçyastoma-tivrasud-vâjapeyâ(h), pra-  
tyavarohanîyâbhyârohanîyayor nirdeçah | p. 18, 2—8.*  
     8. *ity abhishecaniyah | p. 18, 10.*  
     9. *iti daçapeyah | keçavapanîyah vyushtidvirâtraprathamam ahaç  
ca | ya esha keç-niyah sa pralînâḥ stomah | p. 18, 10.*  
     10. *iti dvitiyam ahaḥ | xatrasya dhrîteç ca nirdeça ili saptasutyo rāja-  
sûyah | p. 18, 11.*
- V, 1. *iti râçvirâḍaupaçadâḥ | p. 19, 1—3.*  
     2. *iti puna(h)stomah | catusṭoman ca | p. 19, 4—6.*  
     3. *ity udbhidbalabhidâv apacitiç cātra | p. 19, 7—8.*  
     4. *iti sarvastomo 'pacitir agne(h)stomau ca | p. 19, 9—11.*

\*) Es ist dies ziemlich dieselbe, in welcher sie in den andern *sâmasûtra* und im *pancaviṃṣabrâh-  
mana* behandelt werden.

5. *ity řishabhā-gosava-marutstomendrāgnyoh kulādyāḥ* | p. 19, 12—15.
6. *itīndrastomah* | p. 19, 16.
7. *itīndrāgnyoh stomo vighanādyāḥ ca* | p. 19, 17.
8. *iti dvītiyo vighanah* | p. 19, 19.
9. *ity ekāhāḥ samāptāḥ* |

2. Die *ahināḥ* VI, 1—VIII, 11.

- VI, 1. *iti jyotistomātīrātrasya nirdeṣa āhīnīkī rātrīḥ* | *sarvastomo 'ptoryāmo navasaptadaṣo vishuvān gaur āyu(r) viçvajidabhihitāv ekastomānām ca prathamah* | p. 20, 1 ff.
2. *iti dvītiyatrītiyacaturthāḥ caikastomā Āngirasa-Caitraratha-Kāpicanāḥ ca dvīrātrāḥ* | pañc. 20, 11—13.
- 3—5. *iti gargatrīrātrasya prathamam, dv., tr. ahah.* | p. 20, 14?
6. *ity aṣṭamedhatrīrātrah* | p. 21, 4.
7. *iti vaidatrīrātrah* |
8. *iti chandomapavamānatrīrātrah* | p. 21, 6. 7.
9. *ity antareasuparākatrīrātrau* | p. 21, 8.

VII, 1—4. *iti caturvīrasya prathamam, dv., trī., cat. ahah* | p. 21, 9.

5. *iti Jāmadagnyaḥ caturahah* | p. 21, 10.
6. *iti Vāsishthāḥ caturahah* | p. 21, 11.
7. *iti Jāhnuvaḥ caturahah* | p. 21, 12.
- 7—10. *iti devapañcarātrasya trīṇy ahāni, cat., pañc. ahah* | p. 21, 13.
11. *iti pañcaṣṭarādiyavratamadhyau* | p. 21, 14.
12. *ity řitushadāhāyushkāmaprīshthīyāvalambāḥ śhaḍahāḥ* | p. 22, 1.
13. *iti sapta-řishinām prajāpate chandomavān Jamadagner indrasya caite pañca saptarātrāḥ* | p. 22, 4—8.
14. *iti Janakasaptarātrah* |
15. *iti prīshthīyah stomah saptarātro 'shṭarātraḥ ca navarātrau deau ca* | p. 22, 10—13.

VIII, 1. *iti trikakubdaṣarātrasya dve ahāni* | p. 22, 14.

- 2—8. *iti trītiyam bis navamam(-mad erste Hand) ahur, viçvajidatrīrātrasya nirdeṣah* |
9. *iti Kusurubindadaṣarātrah* | p. 22, 15.
10. *iti chandomadaṣarātrah* | p. 22, 16.
- ( 11. *iti devapuram (-pūr zweite Hand) daṣarātrah paundarikāḥ caikādarātrah* | p. 20, 17, 18.
- ity ahināḥ samāptāḥ* |

3. Die *satrāṇi* IX, 1—XI, 10.

- IX, 1. *iti satrāṇi, trayodaṣarātre dve, śhaḍviṇṣoktam trītiyam, trīṇi 14rātrāṇi, catodri 15rātrāṇi, ekam 16rātram* | p. 23, 1—10.
2. *iti 17rātram, 18rātram, 19rātram cātra* | p. 23, 11—13.
3. *iti 20rātram, dve 21rātre (tra cod.) 23rātram, 24rātrasya ca prīshthīyātrātrau* | p. 23, 14. 15.
4. *iti trayastriṇṣam ahur aniruktam* | p. 23. 16—19.
5. *iti viçāldīyam ahah* |
6. *iti dvītiyaprabhṛitiviçālah, 24rātram caikottaravieṇḍhyād(sic!) ashtau ca* | p. 23, 20—28.

IX, 7. *iti nānābrahmasādhāni trīṇi 33rātrāṇi ekottaravivṛiddhāni ca sapta* |  
p. 24, 1—10.

8. *iti vidhṛitayah* | p. 24, 11.

9. *atrāpi vidhṛitayah* |

10. *iti yamātirātraprabhṛiti shad 49rātrāṇy, 61rātram* \*), 100rātram, p. 24,  
12—19.

*sāmeatsariko gavām-ayano vyūdhah* | p. 24, 20: 25, 16.

X, 1. *iti madhyepṛishṭhyasya kṛiptam ā vyūdhēbhyo 'gnishṭomebhyā ā dvitīyād  
ahnah* | 25, 1.

2. *iti dvitīyāt prabhṛiti pañcāhāni* |

3. *iti sapṭamaprabhṛiti trīṇy ahāni* |

4. *iti daṣamāt prabhṛiti kṛiptam ā chandomadaṣādhāt* |

5. *iti chandomadaṣādhādyam ahaḥ* | p. 25, 2.

6—12. *iti dvitīyam bis daṣamam ahaḥ* |

XI, 1. *iti purastātprishṭhyas trivṛid abhiplavo go-āyushor nirdeṣaḥ* |

2—6. *iti dvitīye chāndome prathamam bis daṣamam ahaḥ, mahāvratam cātirā-  
traḥ ca* |

7. *iti drīti-kunḍa-tāpaṣcitām ayanāni, 12saṃvatsaram, 36saṃvatsaram,  
100saṃvatsaram, agneḥ sahasrasāvyaṃ ayanam* | p. 25, 3—9.

8. *iti trīṇi Sārasvatāni, Dārshadvata-Taurayoh sarpasatrātirātrayor nir-  
deṣo daṣiprathamasya ca* | p. 25, 10—15.

9. *iti daṣidvitiyaṃ sarvo daṣy etābhyām eva viparyāsaṃ shaṇmāsāns teshām  
ekānnatrinṣṭhi (!) uttamah* |

10. *iti vishuvān athaite eva pūrve ahāni āvṛitte tābhyām āvṛittābhyām ut-  
tarān shaṇmāsāns teshām ekānnatrinṣṭhi (!) prathamā, trisaṃvatsaram,  
prajāpateḥ sahasrasaṃvatsaram, viṣvasṛijām ayanam* | p. 25, 17. 18.  
*iti satrāṇi* |

298. (Chambers 93.)

Dasselbe Werk. Neue Abschrift von nro. 297. 80 Bl.

299. (Chambers 95.)

Das *nidānasūtram*, in zehn *prapāṭhaka*, je mit 13 *kāṇḍikā*, s. Ind. Stud. I, 44  
—46. 70 Bl. Ohne Datum, gute alte Schrift. (Am Schlusse: *nidānam nāma tritīyaṃ  
sūtram samāptam*).

- I. beginnt: *athātaḥ chandasām vicayam vyākhyāsyāmas, trayaḥ chandahpādā  
bhavanty ashtāxara ekādaṣāxara dvādaṣāxara iti, nanu miṣram —* |
- II. — Bl. 7a: *ṛishikṛitah svid āhāḥ anṛishikṛita ity, anṛishikṛita iti vai  
khalv āhur —* |
- III. — Bl. 14a: *atha kā prathamā samsthety āgnishṭomīm prathamām manya  
iti Çāṇḍilyah —* |
- IV. — Bl. 21a: *atha khalv āha gāyatram ayanam bhavati traishṭubham  
ayanam bhavati —* |
- V. — Bl. 27a: *atkaisho bhiplavās tasmint sāranye gehe chandam kṛiptam  
babhūveti Çāṇḍilyārdham eva —* |

\*) *tad ekashashtirātram daivānām Vratyānām, daivā vai Vratyāḥ satram āsata Budhena stha-  
patinā —* | p. 24, 18.

- VI. beginnt: Bl. 33b: *athāpi samāhārasiddhisatram bhavati tad etat samarā-*  
*pam —* |  
 VII. — Bl. 40b: *athā trivṛṭlaḥ, teshāṃ prathamasya yo dravyavikāro —* |  
 VIII. — Bl. 48a: *athāto 'hīnās teshāṃ ukto dravyāṇām anayo —* |  
 IX. — Bl. 56a: *pratishthākāmayaḥ sa khalo ekāhākṛptas te vy-*  
*ākhyātā Janakāt saptarātre catvāry āhnikāny āhāny —* |  
 X. — Bl. 64a: *agni(r) mūrdhā divaḥ kakud ity ukthaḥ praṇaye karoti ka-*  
*sya hetor iti —* |

## 300. (Chambers 94.)

Dasselbe Werk. Neue Abschrift von nro. 299. 100 Bl.

## 301. (Chambers 96.)

Das *anupadasūtram* in zehn *prapāthaka*, mit je zwölf *kaṇḍikā*, s. Ind. Stud. I, 43. 44. 58 Bl. *saṃvat 1541 chaṃghasutarāmacandrena likhitam* | Bl. 1—6 von anderer Hand: 26—29 fehlen.

- I. beginnt: *yajushāṃ karmasu līngato vidhānam arthagrahaṇāt, līngatas tu sam-*  
*bandhena cābdaciṣesho dravyavacanodgātaudumbarim —* |  
 II. — Bl. 6b: *bahihpavamānam sarpaṇtili nottarayor viṣeshasamjyāt*  
*pratyāṇcaḥ sarpaṇtili —* |  
 III. — Bl. 11b: *ukthya, paṇḍukāma ukthyena stuvitēti phalaṣruter aindre*  
*pare tad anyārthagrahaṇāt —* |  
 IV. — Bl. 18a: *ya evam ekaprasādam trice tattholpalleḥ saṃtalam gāya-*  
*titi —* |  
 V. — Bl. 22b: *upuṣādi sahasram ity adhikam yat sahasrāvarāsu paṇḍkīsho*  
*ity arthāt pañcaviṃśas trivṛṭtaṃ stomaṃ sampadyate virājam chanda*  
*iti —* |  
 Bl. 25 bricht in k. 6 mit: *tulyās tisraḥ sāhnasyoti ca parimi ab.*  
 Bl. 30 beginnt in k. 2 des sechsten *prapāthaka* mit: *set praty*  
*asya madhyame 'hani trirātrasya yajamāno duxiṇā nayatity*  
*adhvaryāṇām || 2 ||*  
 VII. — Bl. 34a: *pratīpaṃ yaṇtili paurṇamāsam arthāt abhyasyeyur —* |  
 VIII. — Bl. 41a: *subrahmaṇyāyā rūpadeṣopadeṣa audgātre tathaitareṇyāṇām*  
*utkara āhvānam ukta —* |  
 IX. — Bl. 47a: *śaṭtrīṇṣe pavase duxyāṃ pare mārgiyave —* |  
 X. — Bl. 52: *pratihartravachede suravedasaṃ deyam iti duxiṇāguṇādhi-*  
*kāras —* |

## 302. (Chambers 97.)

Dasselbe Werk. Neue Abschrift von nro. 301. 94 Bl. *saṃvat 1841 bhādre*  
*ṣukle deitīyāyāṃ bhaumavāreṇa samyutāṃ | ṣṛīkṛiṣṇālekhako nāma vārāṇasyāṃ ca*  
*svasthalaṃ ||* An der Stelle der Lücke in nro. 301. liegt hier weißes Papier (43a  
 bis 48b.)

## 303. (Chambers 98.)

Das *pushpasūtram*, in zehn *prapāthaka*, s. Ind. Stud. I, 46—48. 106 Bl. *saṃ-*  
*vat 1684 adyeha ṣṛī vārāṇasivāstavya ābhyaṅtaramāgarajñātiya tra. debhāisṇa tra-*  
*vādīsārjijena kkhāvitam putrapautrādipāthanārthāya | ṣṛīmālījñātiya ojhā(?) govar-*  
*dhanena likhitam* | Grofse Schrift.

- I. (mit 11. 8. und 8. k.) beginnt: *uccā-mahi-punā-rava-jaye praveṣaṇam kayā devyam* — |
- II. (mit 8. 6. 3. 9. und 4\*) k.) beginnt Bl. 10a: *panyam kaza mā tvā vidamshṭram pāream* — |
- III. (mit 11. 8. und 8. k.) beginnt Bl. 21b: *tālavayam āyi yad vṛiddham avṛiddham prakṛity e i ai ity etāny āyi prāptam oi bhavati* — |
- IV. (mit 7. 6. 3. 5. und 7 k.) beginnt Bl. 29b: *kaze mādi | nāre | ātik | svarcam (kharvam?) nidhane pari | pūshṇe | mahe | peyāt | kratve* — |
- V. (mit 12 k.) beginnt Bl. 37a: *saubharābhivartajayānām vṛiddhyāntu* — |
- VI. (mit 12 k.) beginnt Bl. 52a: *aḥkāro vṛiddhaḥ padagītaḥ pādānte ghoshākārayoḥ pratyayayoḥ puro 3 hā 3 i tā* — |
- VII. (mit 12 k.) beginnt Bl. 63a: *devebhyaḥ samṛāre naryaḥ paritāyām mādhyāsyabhiṣārauradunshṭra* — |
- VIII. (mit 10 k.) beginnt Bl. 78a: *yakāre ca pratyaye vṛiddham antaḥ pade tālavayam ā bhavati yac ca yakārasamyuktam* — |
- IX. (mit 9 k.) beginnt Bl. 90b: *atha vikalpā ra va u gatiṛ mada mado dhana kāmē puraḥ* — |
- X. (mit 11 k.) Bl. 99a: *nakāraḥ ca bhavati saṁdhyagītas kuvit su nāyām bodhiya iha* —

### 304. (Chambers 99.)

Dasselbe Werk. Abschrift von nro. 303. 59 Bll. *saṁvat* 1841.

### 305. (Chambers 220.)

Dasselbe Werk, wird hier am Schlusse von V. VI. dem *Gobhila* zugeschrieben. 92 Bll. *saṁvat* 1711 *avimuktivārānasisthānāt tra | rāmmadeva jogi nī pothi li<sup>o</sup>*

I. (27) bis 9b. II. (29) — 18a. III. (28) — 25a. IV. (29) — 31a. V. (12) — 45a. (*iti Gobhilapushpasūtre*). VI. (12) — 55a. (*iti pushpagobhilasūtre*) VII. (12) — 69a. VIII. (10) — 79a. IX. (9) — 86b. X. (11) — 92b.

### 306. (Chambers 295.)

*Upādhyāyātaçatru's* Commentar zum *pushpasūtra*, und zwar zu *prapāth*. V—X. desselben; die *prapāthaka* V—VII. sind in den Unterschriften als I—III. bezeichnet, VIII—X\*\*) dagegen richtig als VIII—X, s. Ind. Stud. I, 46. 47. (wo statt „zweiten“ zu lesen „fünften“). 115 Bll. Das erste Blatt fehlt, das letzte ist neu zugefügt, darauf steht: *saṁvat* 1801 *pausha çukla 5 pañcamyām kṛitam idam çivadattena* |

I. (resp. V.) schließt 24a. (*uccānicam samāptam*). II. (resp. VI.) schließt 37b. III. (resp. VII.) schließt 61a. VIII. schließt 84a. (*upādhyāyātaçatrupādair vishnuyāçahçishyāya anucaraṇārthe bhāshye kṛite [aṣṭamah prapāthakah am Rande] iti (pari?)bhāshāḥ parisamāptāḥ | idānām vikalpā ucyante*). IX. schließt 97b. X. schließt 115b.

### 307. (Chambers 402.)

Dasselbe Werk. Abschrift von nro. 306. 194 Bll. *saṁvat* 1841 *li<sup>o</sup> jyoste cyabharjāsāhibha arthe* „abgeschrieben für *justice Chambers Sāhib*“ Bl. 1 fehlt, wie in nro. 306.

### 308. (Chambers 290.)

Commentar eines Ungenannten zum *sāmatantra*, s. Ind. Stud. I, 48. 97 Bll.

<sup>o</sup>) Die aber seltsamer Weise als 4—7. bezeichnet sind statt als 1—4. — \*\*) In IX. hie und da von erster Hand *pancama* statt *navama*.

Ohne Datum; von 68b andre Hand. Es fehlen Bl. 1—4. 8—11. 16—19. 23. 31. 32. 37. 64. 55. Die Zahl 78 ist bei der Paginirung übersprungen. Die einzelnen Regeln stehen je zu Anfang und zu Ende, dazwischen der Commentar.

*prap.* II. (10 *daṣaka*) schließt 14b. III. (10 *d.*) schließt 21a. IV. (11 *d.*) schließt 27b. V. (10 *d.*) schließt 34b. VI. (11 *d.*) schließt 41a. VII. (11 *d.*) schließt 46b. VIII. (10 *d.*) schließt 53a. IX. (9 *d.*) schließt 60b. X. (10 *d.*) schließt 68a. XI. (10 *d.*) schließt 80b. XII. (9 *d.*) schließt 89a. XIII. (11 *d.*) schließt 97b.

III. beginnt: *haṅg* | IV. beginnt: *ho ubli(!)* | V. beginnt: *ta trimātram* | VI. beginnt: *uno dhuḥ* | VII. beginnt: *di du* | VIII. beginnt: *dirgham gītādir grahaṇādiḥ ca* | IX. beginnt: *antyah* | X. beginnt: *ṛiḍ ām* | XI. beginnt: *tyan gi* | XII. beginnt: *aṃ sā* | XIII. beginnt: *ṣau tāv udāttau unnice* |

### 309. (Chambers 89.)

Das *sūtram* des *Lāṭyāyana*, s. Ind. Stud. I, 48—53: in zehn *prapāthaka*, je mit 12 *kāṇḍikā*. 84 Bl. *saṃvat* 1517 *ānandapure nāgarajñāṭiya* -- |

I. beginnt: *atha vidhy-aryapadeṣe sarvakratvadhikāro mantravidhiḥ cā*, "digrahaṇenottarādiḥ pārvāntalaxaṇam ekaṣrutividhānān mantrān karmāṇi codyātaiva kuryād anādeṣe yāvadyajur anādishtāntān mantrān ṛicāḥ cādigrāhaṇena —

II. — Bl. 9a: *stomayoge 'gnir yunakto ity etasya sthāne vāyur yunaktu sāryo yunakto iti* | am Schlusse nach: *iti dvit. prap.* folgt hier noch: *sarveshu kratushu iyaṃ paribhāṣhā jñātavyā* | *kuṇḍikā ca* | *ṣubham bhavatu* |

III. — Bl. 16b: *śoḍaṣisāmnā stoshyamāṇo yathāśanam upaviṣya —* |

IV. — Bl. 24b: *rohitendāduhenottaralomnā carmaṇā 'pikitaḥ syāt —* |

V. — Bl. 32b: *cāturmāsyeshu varuṇapraghāsānāṃ stambayajur harishyatsu yajushopari dvilikhite cātvalē —* |

VI. — Bl. 40b: *saṃtani codyamānam ekaikasyām —* |

VII. (mit 13 *k.*) beginnt Bl. 47a: *gārdaḥ saumedham mādhuhandasam audalaṃ —* |

VIII. beginnt Bl. 54b: *udagayana-pārvapaxa-puṇyāhasaṃnipāte yajnakālo 'nādeṣe —* |

IX. — Bl. 64a: *rājā rājasūyena yajeta phālgunīpaxasya prathamāyām divetā 'bhyārohaṇīyāya jyotiṣṭomāya —* |

X. (mit 20 *k.*) beginnt Bl. 73a: *dixākrayaprasavotthāni sarvasatreshu pārvapaxa upapādayeyus —* |

### 310. (Chambers 436.)

*Agnisvāmin's* Commentar zum *Lāṭyāyanasūtra*: s. Ind. Stud. I, 48—53. 289 Bl. Ohne Datum; ein ganz vorzüglicher Codex. Das erste Blatt fehlt.

II. beginnt Bl. 55a. III. beginnt Bl. 89a. IV. beginnt 119b. V. beginnt 153b. VI. beginnt 177a. VII. beginnt 203a. VIII. beginnt 224a. IX. beginnt 244b. X. beginnt 262a.

### 311. (Chambers 551.)

Des *Dhanvin* Commentar zu *paṭala* 26—31 (IX, 2—X, 4) des *Drāhyāyanasūtra*, s. Ind. Stud. I, 54. 58 Bl. Gute Schrift; Bl. 35—57 von anderer Hand. Bl. 58 ist neu. (*saṃvat* 1798 *ṛisavā* i (*rāra*?) *jayapure pūrīto 'yaṃ grantho yathāmatir ādītaḥ ṣodhitaḥ ca ṣivadattena*).

Beginnt: *athākinān prastauti* | *paurṇamāsīdixā māsāpavargā ahinā iti* (cf. *Lāty.* IX, 5, 1.) | *paṭala* 26 bis 10a.



*pātala* 27. bis 23b. beginnt: *rājā 'pratigho hy aṣṣamedhena* |

— 28. — 38a. — *atha satrāṇy ārabhante dīrākrayapraśavotthānāni* (*Lāty. X, 1, 1.*) |

— 29. — 45b. — *atha pañcasu māhsu bārhatāḥ pragāthā āpyanta ity abhivartastotriyā iti* |

— 30. — 53a. — *yathā bhūyaso vādaḥ caturevīṣam iti* |

— 31. — 58b. — *daxine tire Sarasvatyā vīnaṣanasya dixeran Sārasratāyeti* |

### 312. (Chambers 105.)

Ein kurzer Abriss des *jyotiṣṭoma* und der andern *soma*-Opfer für die *sāma*-Theologen.

Beginnt: *om namah sāmavedāya | ṛiganeṣam namaskṛitya jyotiṣṭomasya aiva kratoh | Chandogānām yathājñānam likhyate karmaṇaḥ kramah || Lātyāyanam namaskṛitya munim Drāhyāyanam tathā | audgātre somasaṁsthāsu vaxyate karmapaddhatim(h!) || yajurvedim vyākhyāsyāmaḥ | tatṛādaḥ vṛiddhiṣṭādham — |*

Bl 51 schließt: — | *sātrāṇy ālocya survāni kṛtvā(!) saṁsthāsu paddhatiḥ | iti saṁsthāpaddhatiḥ samāptā | samvat 1652 padmanābhasuta paṭhanārtham.*

### 313. (Chambers 790x.)

Der Anfang desselben Werkes; hier *udgātripaddhati* genannt. Bl. 1—10.

### 314. (Chambers 621.)

a. Das vierte der zum *sāmaveda* gehörigen *pariṣiṣṭa*, s. Ind. Stud. I, 59: *somotpatti*, von *Gārgya* dem *Bhāguri* erzählt: das Abnehmen des Mondes; wer die fünfzehn Theile desselben verzehrt, u. a. 29 ṣloka. 3 Bl. samvat 1682. paṇḍita puruṣhotama nī pothī.

Beginnt: *Bhṛigur. (Bhāgurir zweite Hand) uvāca | agnihotraṁ kut(v)āsinam Gārgyam vṛiddham mahāmanim | vinayenopasaṁgamyā Bhāguriḥ pariprihati | katham somasaṁutpattiḥ katham vā xiyate punaḥ | —*

b. Dasselbe Werkchen, hier aber 32 vv., aus Chambers 794. 2 Bl. samvat 1710 vaikunthana (li°).

### 315. (Weber 13, 9.)

Notizen über die 20 *pariṣiṣṭa* des *sāmaveda*, s. Ind. Stud. I, 59, und Abschrift des fünften und sechsten dieser *pariṣiṣṭa*, des *ārsham* und des *daivatam* der *Negaḥkḥā*; aus Bodlei. Wils. 466.

Die sich aus diesen beiden *anukramāṇi* ergebenden Verschiedenheiten des *saṁhitā*-Textes der *Naigeya* von dem *saṁhitā*-Texte der *Rāṇyāniya* sind nach dieser Abschrift mitgetheilt bei Benfey a. a. O. p. 258—280.

### 316. (Chambers 746.)

Aufzählung der einzelnen *stoma* beim *agnisṭoma*. 7 Bl. Aeltliche Schrift.

Beginnt: *jyotiṣṭomasasaṁsthasya stomayogo likhyate | bahishparamānasya stomayogaḥ | agnes tejasendrasyendriyeṇa.*

Bei jedem Verse wird *ṛishi* (meist *Pushkala*) *devatā* und *chandas* angegeben.

### 317. (Chambers 784.)

*Vājapeyastomayoga*. 4 Bl. Unvollständig. Bl. 3 fehlt.

Beginnt: *atha vājapeyasya stomayogaḥ | agnes tejasendrasyendriyeṇa sūryasya varcasā bṛihaspatis tvā yunaktu* (s. Beginn von *Lātyāyana* II.).

Jedem Verse geht die Angabe von *ṛishi*, *devatā*, *chandas* voraus.

## 318. (Chambers 92.)

*Gobhila's grihyasūtra* in vier prapāthaka. 29 Bl. saṃvat 1607. nilakanṭha sūtarindāpaṭhanārthaṃ tri<sup>o</sup> jayarāmeṇa likhitam |

- I. (9 k.) beginnt: athāto grihyakarmāny upadeśyāmo, yajnopavitinā cāntodakena krītyam, udagayane pūrvapaxe — |  
 II. (10 k.) — Bl. 8a: punye navatre dārān kurvīta laxaṇapraçastān kuçalena — |  
 III. (10 k.) — Bl. 15b: athātaḥ shoḍaṣe varshe godānaṃ, cūḍākaraṇena keçāntakaraṇaṃ vyākhyātam — |  
 IV. (10 k.) — Bl. 22b: anupraharati vapāçrapanyaṃ prācim ekaçālam — |

## 319. (Chambers 223.)

Dasselbe Werk. I. bis 14b. 11a ist unbeschrieben. II. bis 17b. III. — 25a. IV. — 32b. 33 Bl. Neue Abschrift. Viele Lücken gelassen.

## 320. (Chambers 294a.)

Dasselbe Werk. 58 Bl. saṃvat 1729. — li. idaṃ pustakaṃ tra<sup>o</sup> virajini-jakareṇa yathā pratyānusāreṇa | o<sup>o</sup> kāhānātmaja o<sup>o</sup> aśhai tatsuta o<sup>o</sup> kāmeçcarapaṭhanārthaṃ likhāviyatāṃ asya pustakam |

## 321. (Chambers 221.)

*Grihyapaddhati*, Verfasser nicht genannt. Bl. 1b. om namaḥ sāmavedāya | also wohl zu *Gobhila's grihyasūtra* gehörig? 36 Bl. Die Zahl 30 ist übersprungen, keine Lücke. saṃvat 1652 kāçyāṃ tripādikeçāvasuta travāḍi viçrāmeṇa li. Bl. 1 und 36 neu ergänzt.

madhuparkaḥ, kanyādānaṃ, sarvaprāyaçcittādikarma, viçāhakarṇa, garbhādānaṃ, pūmsavanaṃ, simantonṇayanam, jātakarṇa, medhājananam, jyautsnākarṇa, candradarçanam, nāmakaraṇam, prāyaçcittahoma, saṃvatsarikakarṇa, annaprāçanam, cūḍākaraṇam, upanayanam, samāvartanam werden der Reihe nach behandelt.

Beginnt: madhyāhne devapūji (!) vaiçvadevaḥ māttripājanam | ācamanam etc.

## 322. (Chambers 293.)

Das mahāpaṇḍita-Mahāyaças Gobhiliyaçrāddhakalpabhāṣhya, in 9 adhyāya. 88 Bl. Bl. 1 und Bl. 57—66 fehlen. saṃvat 1456. adyecha vīramagrāme mahārāyaçrija-yatakarnavijayarājye ābhyanāntaranāgarajñātiya tri<sup>o</sup> bhāskarasya sūta tri<sup>o</sup> jagannāthapaṭhanāya maham-?phākena pustakam alekhi |

I. schließt Bl. 18b. II. schließt 46a. III. schließt 74b. IV. schließt 79a. V. schließt 81a. VI. schließt 82b. VII. schließt 84b. VIII. schließt 86a. IX. schließt 87b.

Viele Citate aus *Kathasūtram*, *Vijavāpagrihyam*, *Çātyāyana*, *Āçvalāyana*, *Kātyāyana*, *Vaijavāpāyana*, *Çaṅkha*, *Vishṇu*, *Pailhīnasi*, *Hārīka*, *Jābāli*, *Rishyaçṅga*, *Yama*, *mat-syapurāṇa*, *çāmbapur.*, *brahmapur.*

## 323. (Chambers 292.)

Dasselbe Werk. Abschrift von nro. 322. 89 Bl. Bl. 56b ist leer. Das erste Blatt fehlt. Neue Schrift, inkorrekt. Am Schlusse: esho 'dhyāyaç ciramānabhāṣhyakārair na vyākhyāto nā 'pi darçitaḥ, asmābhis tu sarvāsu pradṛiçyamānatvād darçita iti ||

I. bis 17a. II. — 44b. III. — 75b. IV. — 80a. V. — 82a. VI. — 84a. VII. — 85b. VIII. — 87b.

## 324. (Chambers 303.)

Rituale für çrāddha-Opfer, zum sāmaveda gehörig. Bl. 1b. atha tarpaṇam. Bl. 12b. iti çrāddham paripūrnam. 12 Bl. saṃvat 1679, çāka 1544. pravartamāne

*prajāpatisaṃvatsare kṛittikāmdāse kṛiṣṇapaxe induvāsare śrīmālalajñāti śrīdeva paṭha-nārtham* |

Auf Bl. 2a: *yamaṃ starpayāmi* (stets bloß *sta*°, weil früher Plurale, also *-āns tar-payāmi*) *yamapurushaṃ st.*, *kavyavālaṃ (!) st.*, *Nalaṃ* (s. oben p. 46 not.) *st.*, *somaṃ st.*, *yamaṃ aryamaṇaṃ st.*, *agnishvāttān pitṛiyaṃs (!) t.*, *om somapathān divyān pitṛiyaṃs t.*, *om vṛarshada (!) divyān pitṛiyaṃs t.*, *Rāṇāyaṇīyaṃ sta.*, *Çādyamugriṃ sta.*, *vyomaṃ (!) sta.*, *audaḡnya (!) sta.*, *gulaḡgulavīm sta.*, *kirāṭṭim sta.*, *Muṣa-kam Gār(g)yaṃ sta.*, *Kauthamaṃ sta.*, *Çālihotraṃ sta.*, *Jaiminiḥ (ṃ!) sta.*, *sā-mavedasya sahasraçākhaṃ sta.* | etc.

### 325. (Chambers 404.)

Des *Gobhila* *navagrahaçānti*, über Besänftigung der Planeten, ein (*Gobhili nāma*) *pariṣiṣṭam*, in zwei *prapāṭhaka*s mit 112 u. 110 *çloka*. 12 Bl. *saṃvat 1711. li. dvivedī cin-tāmanītanāḡjena gopālaḡjikenā baḡgāladeçe dhākāgrāme* | Gute, kleine Schrift; kleines Format.

Beginnt \*): *devadānavagandharvāḥ piçdecoraḡarāxasāḥ* |

*piḡyante grahapīḡyāṃ kiṃ punar bhuci mānushāḥ* ||

*āditye dvādaçe caiva Rāvaṇaḥ saḡaṇo hataḥ* |

*ashtameṇa çaçāṇkena Hiranyaḡaḡipur hataḥ* ||

*aḡgārakeṇa vakreṇa Rāmo rāḡyād vīḡdsitaḥ* |

*Pāṇḡdavaḥ budhapīḡyāṃ vikarmaṇi niḡyoḡjitaḥ* ||

*guruṇḡ janmasaṃsthena hato rājā Suyodhanaḥ* |

*shashṭhenoçanasā yuddhe Hiranyaḡo nipātitaḥ* ||

*çanaīçcareṇa Saudāso naramāṇse niḡyoḡjitaḥ* |

*rāhuṇḡ piḡḡito rājā Nalo bhrānto mahitale* ||

*ketupīḡḡaṃ saṃsāḡḡya Kansaḡsuro nipātitaḥ* \*\*) |

*ete cānye ca baharo grahadoshair nipātitaḥ* ||

*ete devā grahā bhātvā pālayanti vasundharām* |

*tasmād āhūya daivajñaṃ prātar utthāya paṇḡḡitaḥ* || *prichanti sarva-kāryāni* —

### 326. (Chambers 106.)

Der *karmapradīpa*, in drei *prapāṭhaka*. 51 Bl. *saṃvat 1716. kāçimadhye paṇ* | *kikāsuṭ bālaḡkṛiṣṇeṇa tra.* | *bhāṇajīpathanārtham likhitaṃ* — |

I. beginnt: *om namaḥ sāmavedāya* | *athāto Gobhiloktānām anyeṣhām caiva karmaṇām* | *aspashtānām vidhim samyag darçayishye pradīpavat* || 1 || *trivṛḡḡid ārdhravṛṛitaṃ kāryaṃ tantutrayam adhoḡvṛitaṃ* | —

Zehn Abschnitte mit 18, 14, 14, 12, 11, 15, 14, 24, 15, 14 Versen (summa 151).

II. — Bl. 16a: *atha ārdhvaṃ pravaxyāmi saṃdhyopāsanaḡam vidhim* | *anar-haḥ karmaṇām vipraḥ saṃdhyāḡhino yataḥ smṛitaḥ* || 1 || —

Zehn Abschnitte mit 16, 12, 14, 19, 21, 11, 12, 25, 25, 16 Versen (summa 171).

III. — Bl. 34a: *asamaḡam tu dampaṭyor hotavyaṃ na 'rtvīḡḡāḡḡā* | *dvayor apy asamaḡam hi bhaved dhutaṃ anarthakaṃ* || 1 || —

Zehn Abschnitte mit 19, 18, 10, 14, 16, 19, 17, 21, 19, 19 Versen (summa 172).

\*) Diese ganze Stelle ist nach nro. 1250 Bl. 1b. dem *matsyapurāna* entlehnt. — \*\*) *Kansaḥ Kṛiṣṇeṇa ghātitaḥ* in nro. 1250.

Viele Glossen, die aus dem Commentar nro. 327. herrühren. Dies Werk ist als *Kātyāyanā's smṛitiśāstra* gedruckt\*), s. Ind. Stud. I, 58. und Stenzler ebend. p. 238. 239.

327. (Chambers 134.)

*Āçārka's* oder *Āçādditya's*\*\*) Commentar zum *karmapradīpa*: äußerst reich an Citaten aus den Rechtsbüchern und dergl. 362 Bll. Vorzügliche Abschrift; von Bl. 299 ab sind viele Lücken gelassen. Das Werk schließt auf Bl. 360; die beiden letzten Blätter enthalten eine Inhaltsangabe. Ohne Datum.

In der interessanten Einleitung heißt es: || 1 || *taṁ Bādarāyaṇaṁ naṁmi yo 'sau Jaiminaye dadau | karmakāṇḍaparaṁ sāma gāthīnāṁ abhikāṇḍitaṁ* || 2 || *Jaiminiṁ munīcārdulaṁ mālaṁ sāmnaṁ sa-Gobhilaṁ | natvā karmapradīpārthavicāraḥ kriyate mayā* || 3 || — — *smṛitiḥ ca dvividhā | sādharmaṇi vaiṣeṣhiki ceti | Manvādyaḥ sādharmaṇi, svaçākhāgrihyalaxaṇā vaiṣeṣhiki | tatra Chandogaçākhādrayopari (!) Gobhilācāryoktā grihyā smṛitiḥ, tadupary aspaṣṭakarmajñāpanāya Kātyāyanena karmapradīpāpāriṣiṣṭaṁ akāri | tad ete* (d. i. *kecāna* Randglosse) *grihyāntaraṁ tv āhuḥ* (s. I. S. I, 58.) *| tad asat | yat — | atah pariṣiṣṭaṁ spaṣṭaṁ | tad adhunā grihyāsaṁgraha-Lātyāyana-Khādiragrihya-Vātsiṣṭha* (d. i. *Drāhyāyana*)-*Manv-Atri-Viṣṇu-Hārīta-Bauddhāyana* (Baudhāyana!)-*Yogīçvara-Paiṭhīnāsi-brāhma-pādma-vaishṇavādini çāstrāṇy abhivimṛiçya arthato vyākhyāyate | atha nāmaprastuta Kātyāyanapariṣiṣṭavicāraprasaṅgāt grihyādinī çāstrāṇy abhivimṛiçyeti vacanam anarthakam iti matam | taṁ na | yataḥ uktāni pratishiddhāni yathāsaṁbhavitāni ca, sāvadyaniravadyāni vākyāṇy anekadhā iti smaraṇam, ataḥ tattat-tarkaihyakaraṇāya grihyādiçāstravicāro nā 'pārthakah |* Er wendet sich dann zur Erklärung des ersten Verses „*athāto Gobhiloktānām*“ und bemerkt dazu: *pāreṇ lācān mādhyaṇdinaçākhāçayādhvaryavādikam uktaṁ, sāmprataṁ Chandogaçākhānusāreṇa smārtakarmā 'valambya viçeṣhaṁ durçayishye*: er versteht also, wie auch von ihm nicht anders zu verlangen ist, unter dem *Kātyāyana*, den er als Verfasser des *karmapradīpa* angiebt, denselben, dem das *sūtram* zum weisen *Yajus* zugeschrieben wird.

328. (Chambers 361.)

Desselben Werkes erster *prapāthaka*. 59 Bll. *saṁvat* 1749, *çāka* 1614.

329. (Chambers 370b.)

Beginn des dritten *adhyāya* desselben Werkes. 16 Bll. *kaṇḍ*. 1 schließt 5b, 2. schließt 7b, 3. schließt 8b, 4 schließt 12a.

330. (Chambers 193.)

*Rāmakṛiṣṇa's*\*\*) *Chandogañnikapaddhati*. 83 Bll. Ohne Datum. Von Bedeutung durch die Masse der aus den verschiedenen *smṛitiśāstra* angeführten Citate. Handelt von *mātrapurīṣhotsargavidhi*, *çaucavidhi*, *prātaḥsnānavidhi*, Verehrung der Planeten (*graha*), *tarpaṇavidhi*, *balidānam* und dergleichen.

\*) Mit 482 Versen, hier sind deren 494. — \*\*) *Aupāsaniha-çṛimac-Cakradharātmaja miçra çri āçādditya*. — \*\*\*) Am Schlusse *çritrīpāthirāmakṛiṣṇena*.

# *Atharvaveda.*

## I. Die *Atharvavedasamhitâ*.

### 331. (Chambers 117.)

Der erste *kāṇḍa*, resp. die beiden ersten *prapāṭhaka* der *Atharvaveda-samhitâ*: *pada*-Text; accentuirt, und zwar nach Art des *Rik* und *Yajus*. 15 Bl. *saṃvat* 1688 *çaivarāmajikena likhitam* |

*prap.* I. (*sūkta* 1—16) beginnt: *ye triṣaptāḥ pariyaṇti viçvā rūpāṇi bibhrataḥ, vācaḥ patih balā teshāṃ tanvaḥ adya dadhātu me* |

*prap.* II. (17—35) beginnt Bl. 8a: *amūḥ yāḥ yaṇti yoshitaḥ hirāḥ lohita-vāsasaḥ, abhrātara iva jāmayāḥ tishṭhantu katavarcasāḥ* |

### 332. (Chambers 8.)

Die ersten neun *kāṇḍa*, resp. 21 *prapāṭhaka* der *Atharvaveda-samhitâ*: *pada*-Text; accentuirt und zwar durch Punkte nicht durch Striche; der *svarita* wird durch einen Punkt neben der Sylbe bezeichnet. 360 Bl. Bl. 125 fehlt; auf Bl. 43b am Schlusse des zweiten *kāṇḍa* ist die Jahreszahl etc. angegeben. *saṃvat* 1650. *varshe çāke* 1515 *daxyanāyanagate çrisūrye açvanamāse kṛishṇapaxe* 5 *pañcamī burdhe lishitam çrīnara-vāstavyaṃ a udīcyā jnātiyaḥ sahastra (!) madhye kaṇḍīyā yājñikajā. vāsudeva-sutajā. vāchadāsu. jā. paramānandam | nāgarajnātiya pañcoli govindapathanārtham* | Die Handschrift ist gut, aber sehr fehlerhaft.

*kāṇḍa* I. *prap.* 1. 2.

— II. beginnt Bl. 21b: *venaḥ tat paçyat paramaṃ guhā yat* enthält *prap.* 3 (*sūkta* 1—17) und 4 (18—36, beginnt Bl. 33a: *bhrātrivayayanam asi bhrātrivayacātanam me, sapatnax. —, arāyax. —, piçācax. —, sadānvāx. —, dāḥ svāhā*).

— III. beginnt Bl. 44a: *agniḥ naḥ çatrān prati etu vidvān pratidahan abhiçastim —*

enthält *prap.* 5 (1—17) und *prap.* 6 (18—31, beginnt Bl. 61b: *prātāḥ agniṃ prātāḥ indraṃ havāmahe —*)

— IV. beginnt Bl. 78a: *brahma jajñānam prathamam purascāt (!) vi simataḥ surucaḥ venaḥ āvāḥ —*

enthält *prap.* 7 (1—20). 8 (1—10, beginnt Bl. 102b: *ā gāvāḥ agman uta bhadrām akran*). 9 (1—11? beginnt Bl. 113a: *tvayā manyo sara-tham arujantaḥ*: Bl. 125 mit dem Schlusse fehlt.)

- kāṇḍa* V. beginnt Bl. 126a: *ṛidhak mantrah yoniṃ yaḥ ābabhūva* —  
 enthält *prap.* 10. (1—7.). 11. (8—15 beginnt Bl. 136a: *vaikamkatena idhmena devebhyah ājyam*) 12. (16—31 beginnt Bl. 146a: *yadi eka-ṛishah asi srija arasaḥ asi*.)  
 — VI. beginnt Bl. 171b, enthält: *prap.* 13. (1—20). 14. (21—49, beginnt Bl. 192a.) 15. (50—68, beginnt Bl. 214b.)  
 — VII. beginnt Bl. 233b, enthält *prap.* 16. (1—14). 17. (15—29, beginnt 255a.)  
 — VIII. beginnt Bl. 278b, enthält *prap.* 18. 19. (1—30. Schlufs von 18 ist nicht angegeben.)  
 — IX. beginnt Bl. 320b, enthält *prap.* 20. (1—16) 21. (17—28, beginnt 341a.)  
**333.** (Chambers 109.)

Der fünfte *kāṇḍa* der *Atharvaveda-samhitā*: *padapāṭha*. 28 Bl. Vorzügliche Handschrift, mit den *Atharva*-Accenten (Punkten und beim *svarita* daneben) wohl von derselben Hand als nro. 334.

*prap.* 10. bis 7a. 11. bis 15a. 12. bis 28b.

**334.** (Chambers 107.)

Der sechste bis neunte *kāṇḍa*, resp. der 13—21 *prapāṭhaka* der *Atharvavedasamhitā*: *pada*-Text; accentuiert; alte gute Schrift. 105 Bl. Ohne Datum.

*kāṇḍa* VI. beginnt: *dosho iti gāya bṛihad gāya* —

enthält: *prap.* 13—15. (13 schließt 13b. *sūkta* 1—20.

14 — 25b. — 21—49, beginnt: *uta sūryah divaḥ eti purah* —

15 schließt 36b. *sūkta* 50—80, beginnt: *saṃdānam vah bṛhaspatiḥ saṃdānam savitā karat* —)

— VII. beginnt: *dhiti vā ye anayan vācaḥ agram* —

enthält *prap.* 16. 17. (16 schließt 48b. *sūkta* 1—14.

17 — 60b. s. 15—29. beginnt: *ūrjāṃ bibhrat vasuvaniḥ sumedhāḥ* —)

— VIII. beginnt: *antakāya mṛityave namaḥ prāṇāḥ apānāḥ iha te ramantām* —  
 enthält *prap.* 18. 19. Der Schlufs von 18 ist nicht angegeben, 19 dagegen schließt 83a.

— IX. beginnt: *divaḥ pṛithivyāḥ antariṣṭāt samudrāt agneḥ vātāt madhukaṣā hi jajne* —

enthält *prap.* 20. 21 (beginnt 94b: *yaḥ vidyāt brahma prati-axam parāshi* —)

**335.** (Chambers 108.)

Die zweiten neun *kāṇḍa* (X—XVIII) der *Atharvaveda-samhitā*; *pada*-Text; von derselben Hand als nro. 334, und wie dies in *Atharva*-Art accentuiert. 158 Bl.

*kāṇḍa* X. beginnt: *yām kalpayanti vahatau vadhum iva viṣvarūpām hastakṛitām cikitsavaḥ sā ārdt etu apa nudāmaḥ etām* |

enthält *prap.* 22. 23 (beginnt Bl. 15b: *arāṭiyoh bhrātrivasya duḥ-hārdah dvishataḥ ciraḥ api vṛiṣcāmi ojasā*.)

— XI. — Bl. 32a: *agne jāyasva aditiḥ nāthitā iyaṃ brahma-odanam pacati* |

enthält *prap.* 24. 25 (beginnt wahrscheinlich Bl. 48a: *brahma-*

*cārī ishṇan carati rōdasi ubhe tasmin devāḥ sammanasaḥ bhavanti.)*

- kāṇḍa* XII. beginnt: Bl. 63a: *satyaṃ bṛihat ṛitam ugraṃ dīdā tapaḥ* enthält *prap.* 26 (Schluß ist nicht bezeichnet). 27.
- XIII. — Bl. 91b: *ut ehi vājīn yaḥ apsu antaḥ idaṃ rāshtram praviṣa* enthält *prap.* 28.
- XIV. — Bl. 106b: *satyena uttabhitā bhūmih sūryeṇa uttabhitā dyauḥ* enthält *prap.* 29.
- XV. — Bl. 118a: *vratyaḥ āsit iyamānaḥ eva* — enthält *prap.* 30.
- XVI. — Bl. 128b: *atīśrīṣṭaḥ apām vṛishabhāḥ atīśrīṣṭāḥ agnayaḥ divyāḥ* — enthält *prap.* 31.
- XVII. — Bl. 132b: *vi-sasahiṃ sahamānaṃ sasahānaṃ saktiḍṇsaṃ sahamānaṃ sahaḥ-jītaṃ saha-jītaṃ* — enthält *prap.* 32.
- XVIII. — Bl. 135b: *iti cit sakhāyaṃ sakhyā vavṛityāṃ tiraḥ puru cit arṇavam* — enthält *prap.* 33. 34 (beginnt Bl. 146b: *iyam nārī patilokaṃ vṛiṇāṇā nī padyate upa tvā martya pretaṃ dharmam purānam anupālayanti tasyai prajāṃ draviṇam ca iha dhehi*).

Der Codex bricht in v. 8. des letzten *sūkta* ab (*bhāyāsma* || 7 || ā), so daß also nur 2 Verse, resp. nur das letzte Blatt (159) fehlt.

### 336. (Chambers 114.)

Das zwanzigste *kāṇḍam* der *Atharveda-samhitā*, *ṣāstrakāṇḍam* genannt: *pada*-Text mit Accenten, die in *Atharva*-Art (d. i. der *svarita* stets neben der betreffenden Silbe), aber nicht mit Punkten, sondern mit Strichen gemalt sind. 54 Bll. *saṃvat* 1533 — *adycha ṣṛi ābhyantaranāgarajñātiya-duve(-divēdi)-vācīyāsuta(!) yavarāja ṣastrakāṇḍam līkhitam* |

Enthält 143 *sūkta* in mehr als 10 *anuvāka* (I. schließt 5b. II.\*) 12b. III. 14b. V. 19a. VI. 25a. VII. 28a. VIII.\*\*\*) 34a. IX. 38b. X.\*\*\*) 44a.) Der Schluß des vierten und des letzten *anuvāka* ist nicht angegeben.

Beginnt: *indra tvā vṛishabham vayan sūte some havāmahe*.

Von dem irrig verstandenen Namen\*\*\*\*) dieses *kāṇḍa* rührt offenbar die früher verbreitete Vorstellung her, daß der *Atharvaveda* auch von der Waffenkunde handle.

### 337. (Chambers 116.)

Enthält, wie nro. 336, das *ṣastrakāṇḍam*, aber in anderer Abtheilung, insofern wie in nro. 338. 339. nur neun *anuvāka* gezählt werden (der neunte beginnt da, wo in nro. 336 der zehnte): *pada*-Text, accentuirt, aber nach Art des *Rik* und *Yajus* mit Strichen und mit Bezeichnung des *svarita* über der Linie. Das Buch enthält 936 *ṛic* (der letzte *anuvāka* deren allein 309). *saṃvat* 1690. 41 Bll.

### 338. (Chambers 115.)

*kāṇḍa* XI—XX. der *Atharvavedasamhitā*, im *saṃhitā*-Text, accentuirt mit Strichen, und zwar ist der *svarita* durch einen Strich daneben bezeichnet. *saṃvat* 1668. 157 Bll.

\*) Heißt *paryāya*! — \*\*) Heißt *adhyāya*! — \*\*\*) Heißt *adhyāya*! — \*\*\*\*) Man hielt *ṣastra* für „Waffe“, es ist aber von *ṣṇas* abzuleiten, etymologisch verwandt mit *carmen*.

- XI. schließt Bl. 22b. (enthält 5 *anuvāka*, 30 *sūkta*, 365 *ṛic*.)  
 XII. — Bl. 43b. (enthält 5 *anuvāka*, 30 *sūkta*, 304 *ṛic*.)  
 XIII. — Bl. 55a. (enthält 4 *anuvāka*, 19 *sūkta*, 188 *ṛic*.)  
 XIV. — Bl. 62b. (enthält 2 *anuvāka*, 14 *sūkta*, 139 *ṛic*.)  
 XV. — Bl. 69b. (enthält 2 *anuvāka*, 18 *sūkta*) edirt und übersetzt von Aufrecht in den Ind. Stud. I, 121—140.  
 XVI. — Bl. 73b. (2 *anuv.*)  
 XVII. — Bl. 75a. (1 *anuv.*, 3 *sūkta*, 30 *ṛic*.)  
 XVIII. — Bl. 91b. (4 *anuv.*, 28 *sūkta*, 283 *ṛic*.)  
 XIX. — Bl. 112b. (7 *anuv.*, 72 *sūkta*, 457 *ṛic*.)  
 XX. — Bl. 157b. (9 *anuv.*, 143 *sūkta*, 936 *ṛic*.) Lücke zu Anfang.

339. (Chambers 120.)

Neue Abschrift von nro. 338.

*kāṇḍa* XI. schließt Bl. 25a. XII. 48a. XIII. 62a. XIV. 73a. XV. 83b. XVI. 88a. XVII. 91a. XVIII. 114a. XIX. 147b. XX. 208b.

Abgeschrieben *saṃvat* 1842 von *ṣṛīkṛiṣṇapaṇḍita vārāṇasyām*.

## II. Die *Upanishad* des *Atharvaveda*.

340. (Chambers 127 a.)

Der Text der *Kāthakopanishad*, als 35. und 36. *Atharva-upanishad*. Edirt durch Ram Mohun Roy, Poley. Vielfach übersetzt: bei Anquetil, von Ram Mohun Roy, Windischmann, Poley, Eckstein; s. Ind. Stud. II, 195—207.

341. (Chambers 131.)

Neue Abschrift von nro. 340. 11 Bl. Ohne Datum, aber von derselben Hand als: nro. 93, 174, 175, 209, 298, 300, 302, 304, 307, 339, 343.

342. (Chambers 127b.)

*Çankara's* Commentar zur *Kāthakopanishad*. 31 Bl. li. *mahādevānandanāpār-vāçrame jñāti nāgara ābhyaṅtara vāḍanarā | saṃvat* 1828. *çāke* 1693 *çubhakṛitanāma saṃvatsare jeshṭhamāse kṛiṣṇapaxe 3 tṛitīyā saumyavāsare asmin divase çrīvārāṇasīmadhye | çrīviçreçvarārpanam astu |* Gute Schrift. Durch Ram Mohun Roy herausgegeben in Calcutta 1818 s. Gildemeister nro. 82. Danach lithographirt von Poley in Paris. s. Gildemeister nro. 90.

343. (Chambers 133.)

Neue Abschrift von nro. 342. *saṃvat* 1841 *ṣṛīkṛiṣṇapaṇḍitam lekhyah(?) vārāṇasyām |*

344. (Chambers 224b.)

Des *Gopālayogi tīkā* zum *Kāthavallībhāṣyam*. 56 Bl. *saṃvat* 1822.

345. (Chambers 138.)

a. Die *muṇḍakopanishad*. 4 Bl. Herausgegeben von Ram Mohun Roy, Poley, Roer in der bibl. Ind. VIII., übersetzt bei Anquetil, von Ram Mohun Roy, Windischmann, s. Ind. Stud. I, 279—298.



b. *Çaṅkara's* Commentar dazu. 20 Bl. Dieselbe Hand als in a. *saṃvat 1793 varshe kumāramāse kṛishṇapaxe tithitrayodaçyāṇi likhitaṃ* | Herausgegeben von Ram Mohun Roy, Poley, Roer.

346. (Chambers 118a.)

Die *praçṇopaniṣad* (*iti çripippalādātharvaṇe çākhāyām praçṇopaniṣat sam-āptā*), übersetzt bei Anquetil in den Oupnekhat, und in den Ind. Stud. I, 439—456, herausgegeben von Roer in der bibl. Ind. VIII. 7 Bl. Ohne Datum.

347. (Chambers 139.)

a. Die *praçṇopaniṣad*. 5 Bl. *saṃvat 1784. māsoṭṭamamāse bhādrapādāmāse titli ashtamyām* |

b. *Çaṅkara's* Commentar dazu, herausgegeben von Roer in der bibl. Ind. VIII. 20 Bl. *saṃvat 1791 varshe vaiçākhāmāse çu. devīyāyām likhitaṃ* |

348. (Chambers 258.)

*Nṛisinhapūrva-* und *nṛisinhottara-tāpaniyopaniṣad*. 20 Bl. Ohne Datum. Neu.

Die *nṛisinhottaratāp.* ist bei Anquetil in den Oupnekhat übersetzt und von d'Eckstein im Journal asiatique 1836. 1837 analysirt worden.

349. (Chambers 141a.)

*Gaudapāda s āgamaçāstram*, in vier *prakaraṇa*, deren erstes eine Erklärung der *Māṇḍūkhyopaniṣad* enthält. 8 Bl. Herausg. von Roer in der bibl. Ind. vol. VIII.

350. (Chambers 141b.)

*Çaṅkara's* Commentar dazu. 40 Bl. Herausgegeben von Roer ibid. Ausführlich hierüber ist berichtet in den Ind. Stud. II, 100—109.

Außen von zweiter Hand bezeichnet als *māṇḍūkhyopaniṣat sabhāshyā*, im Innern ist 349 am Rande bezeichnet durch *vā. ti.*, und 350 als *mā. u.*

351. (Chambers 140.)

*Çaṅkara's* Commentar zum *āgamaçāstra*. 46 Bl. *likhitaṃ baṇçīdhareṇa sāravatenu 1757 kāçyām* | Am Rande bezeichnet *māṇ. bhā.* und außen von anderer Hand als *Māṇḍūkopaniṣadbhāshya*.

352. (Chambers 146.)

*Çaṅkara's* Commentar zum *āgamaçāstra*. 87 Bl. *saṃvat 1651*. Am Rande stets bezeichnet mit *gaṇḍa* (d. i. *Gaudapāda*).

353. (Chambers 142.)

*Çaṅkara's* Commentar zur *Atharvaçiras-* und *Atharvaçikhā-upaniṣad*: von einem Schreiber (identisch mit dem von nros. 356. 357), der die *devanāgarī*-Lettern nur nachmalte, also unlesbar. 19 Bl. Siehe Ind. Stud. I, 382—385 und II, 53—56.

354. (Chambers 238.)

*Kaivalyopaniṣad*. 8 Bl. Kleines Format, zierliche neue Schrift, ohne Datum. Uebersetzt bei Anquetil in den Oupnekhat, bei Vans Kennedy in dessen *researches into the nature and affinity of ancient and Hindu Mythology* p. 198—200, und in den Ind. Stud. II, 9—14.

355. (Chambers 793u.)

*Sarvopaniṣadasāraprāçṇottaram*; s. Ind. Stud. I, 301 (ich habe diese Handschrift erst später ausfindig gemacht). 4 Bl. Klein, sehr verwischt.

## 356. (Chambers 477.)

a. 4. Bl.

1. Die *brahmopanishad* Bl. 1a. 1b bis Zeile 4. Zeile 13 bis Bl. 2a Zeile 11.
2. Die *Ārunikopanishad*. Bl. 1b Z. 4—13. Bl. 2a Z. 11, 12. Bl. 3a Z. 2—10.
3. Die *paramahāṣṇopanishad* Bl. 2b—3a Z. 2. Bl. 3a Z. 10—12. Bl. 3b Z. 1—10. Bl. 4a Z. 1—4.

b. 2 Bl. *paramahāṣṇopanishad-dhṛidayam*, angeblich von *Çaṅkara*.

Ausführlich ist über diese Handschrift, deren Schreiber (identisch mit dem von nros. 353 und 357) die *devanāgarī*-Lettern nur nachmalte, gehandelt in den Ind. Stud. II, 173, wo zugleich (bis p. 181) die *Ārunikop.* und *paramahāṣṇop.* übersetzt sind.

## 357. (Chambers 478.)

Die *amṛitavindūpanishad*, gilt aber sonst für die *brahmavindūpanishad*, siehe darüber, und die Uebersetzung, in den Ind. Stud. II, 59—62. 1 Bl.

## 358. (Chambers 674.)

Fragment der *hāṣṇanādopanishad*: auf der Rückseite des ersten Blattes von Chamb. 674 steht nämlich folgendes, worüber s. Ind. Stud. I, 386: *atha nādaṇṇānam cīṇī prathamah cīṇīcīṇī yāḥ | ghaṇṭās tṛitīyāḥ | ṣaṅkhānādaḥ caturthaḥ | pañcamas tantrīnādaḥ | shakṭhas tālanādaḥ | saptaṃ venṇmādaḥ | aṣṭaṃ bherinādaḥ | navama mṛḍanganādaḥ | daṣaṃ meghanādaḥ | navanamam (!) parityajet | daṣame vā 'bhyaset |*

*Rāmāçrameṇa likhitam | sarasvatī çrisukhānandārthe.*

## 359. (Chambers 483.)

Commentar zur *Rāmopārvatāpaniyopanishad* (in 95 Versen, vertheilt in fünf Abschnitte, die je selbst wieder *upanishad* heißen). Der Name des Commentators ist nicht genannt. 22 Bl. Ohne Datum. Neue, gute Schrift, aber höchst inkorrekt; großes Format. Ein Bruchstück der *upan.* ist mitgetheilt in den Ind. Stud. II, 315. 316.

## 360. (Chambers 226.)

*Ānandanidhi*, Commentar des *Ānandavana* zur *Rāmottaratāpaniyopanishad*. 24 Bl. *saṃvat* 1841. Großes Format, schlechte Schrift, sehr inkorrekt.

Der Name *Ānandavana* gehört offenbar in dieselbe Classe mit *Vidyāranya*, *Ānandagiri*, *Ānandatīrtha*, siehe Wilson As. Res. 17, 181. Der Commentator giebt seine unmittelbaren Vorfahren an von seinem Urgroßvater *Keçava* ab, der aus dem Geschlechte des *Vaçishṭha* stammte; *Nṛihari*, *Keçava*'s Sohn, war der Vater eines *Kṛishṇa*, der in *dharāṇisuravarapattane Kuṇḍinākhye* lebte; des *Kṛishṇa* Sohn ist eben *Ānandavana*.

### III. Die *sūtra* des *Atharvaveda* und die daran sich schließenden Werke.

## 361. (Chambers 143.)

Die *Çaunaktyā caturadhyāyikā*, in vier *adhyāya*, die je wieder in *pāda* getheilt sind, nebst einem Commentar dazu; eine Art *prātiçākhyam* zum *Atharvaveda*, obwohl das Werk mehr einen direkt grammatischen Anstrich trägt. 77 Bl. *saṃvat* 1714.

Beginnt: *om namo brahmavedāya, athāṅgirasah | caturṇām padajātānām nāmā-  
khyātopasarganipātānām sandhyapadyau (sandhyapadyau im Comm.) guṇau prātijñam |* dies  
wird dann erklärt, darauf folgt die zweite Regel und so fort.

*adhyāya* II. beginnt Bl. 17b: *saṃhitāyām ity etad adhikṛitaṃ vedi(ta)vyam ita-  
uttaram yad anulramishyāmaḥ | saṃhitāyām padāntānām anut-  
tamāṃśam(!) tṛitīyā(h) ghoshavat svareṣhu |*

— III. beginnt Bl. 35a: *sahāv ād ante dīrghah | saḥau parataḥ ād ante  
dīrgho bhavati | prāśhāt | turāśhāt | pṛīlāśhāt |*

*adhyāya* IV. beginnt Bl. 48a: *saṃśāsavagrahavigrahān pade yatho vācaḥ  
chandasi Çakatāyanah |*

*pāda* 2. beginnt 58b: *na takārasakārābhyām tatvamarthe(!) ya |*

— 3. — 63a: *prakṛitidarçanam samāpattik |*

— 4. — 68a: *vedādhyayanam dharmah |*

### 362. (Chambers 119.)

Das *Kauçika-sūtram* (in den Unterschriften gewöhnlich nur *çrikauçike*), in 14  
*adhyāya*, zusammen mit 141 *kaṇḍikā*. 143 Bll. *saṃvat* 1670 *kāçyām gangāsamipam  
viçreçcarasannidhau | bhātagaṅgādhareṇa likhitam*. Bl. 34—46 fehlen, fanden sich aber  
unter den Fragmenten als Chamb. 848 in neuer Abschrift vor, und zwar auf 15 Blättern,  
deren letzte drei alle als 46 bezeichnet sind. 87 ist von anderer Hand.

1. (mit 9 k.) beginnt: *çrigaṇeçāya namaḥ çri Atharvavedāya | atha vidhīm  
vaxyāmaḥ sa punar āmnāyah pratyaya āmnāyah punar man-  
trāç ca brāhmaṇāni ca, tad yathā brāhmaṇavidhir evam  
karmalingā mantrās tathānyārthās, tathā brāhmaṇalingā  
mantrās, tadabhāve sampradāyah | pramuktatvād brāhmaṇā-  
nām yajnam vyākhyāsyāmo devānām pitṛīnām ca —*

schließt: *pūrvayā kureteti Gārgya-Pārthaçrava(vaso zweite Hand)-  
Bhāgalaukāmkāyana-Paribabhrava-Kauçika-Jātikāyana-Kau-  
rupathayo 'nyatarayā kureteti yuvā Kauçikah (wiederholt  
von zweiter Hand) || 9 ||*

II. (mit 8 k.) — Bl. 13a: *pūrvasya medhānanāmi (dhājananāni zweite Hand!)  
çukasārikṛiçānām jihvā badhnāty*

III. (mit 7 k.) — Bl. 19b: *pūrvasya pūrvasyām paurṇamāsyām — nirṛiti-  
karmāni prayunkte —*

IV. (mit 12 k.) — Bl. 28a: *atha bhaishajyāni līngyupatāpo bhaishajyam — |*

V. (mit 10 k.) — Bl. 42b: *amvayo yantīti xirodanolkucastambapātā vijnā-  
nāni sá(m)grāmikam vijnānam vedivijnānam venas tad iti —*

VI. (mit 3 k.) — Bl. 53a: *ubhayataḥ pañichinnam çaramayam barhir abhi-  
cārikeshu daxiṇataḥ sambhāram āhatyāṅgirasam —*

VII. (mit 10 k.) — Bl. 58a: *svastidā ye te panthāna ity adhodnam daxiṇena  
prakramati —*

VIII. (mit 9 k.) — Bl. 69a: *agnīn ādhāsyamānaḥ savān vādāsyam saṃvatsaram  
brāhmaudānikam agniṃ dipayati | kurz vor dem Schlufs  
tatrotsargam Kauçiko 'bravīt — |*

IX. (mit 6 k.) — Bl. 81a: *pitryam agniṃ çamayishyan — |*

- X. (mit 5 k.) — Bl. 89b: *atha vivâha ârdhram kârttikyâ â vaiçâkhyâ yâ-thâkâmi vâ citrâpaxam tu varjayet* —
- XI. (mit 10 k.) — Bl. 94b: *atha pitṛimedham vyâkhyâsyaâmo, dahananidhâ-nadeçaparivṛixâni nidhânakâla iti brâhmanoktam* — |
- XII. (mit 3 k.) — Bl. 111a: *madhuparkam âhârayishyan darbhân âharayaty* — |
- XIII. (mit 44 k.) — Bl. 115a: *athâdbhutâni varshe yaxeshu gomâyucadane kule* — |
- XIV. (mit 5 k.) — Bl. 135b: *yathâvitânâṃ yajnarâsto adhyarased(!) vedir* — schließt *sâ tatra prâyaçcittih* |

## 363. (Chambers 144.)

Der *çântikâkpa (iti çautra (!a)tharvavede ç.)*, in 25 *kaṇḍikâs*. Einer der fünf *kalpa* des *Atharvaveda* s. Ind. Stud. I, 297 not. 13 Bll. *samvat* 1658.

Beginnt: *atha naxatrâṇâm upâçâram vaxyâmo 'halavâsâ guch purastâd ahâtena vastreçpodagdaçenâsanâny arachâdya kṛittikâdiny ṛixâny âvâhayed âvâhayishyâmi çubhâṃ kṛittikâṃ ity ashtâriṇçatyâm* | Die bis k. 11 incl. folgenden Gebete an die 28 *naxatra* sind von denen im *Taitt. brâhm.* (mitgetheilt Ind. Stud. I, 90—97) völlig verschieden.

k. 12 beginnt: *atha naxatrahaviṇshi, ghrîtaṃ kṛittikâbhyah sarravijâni rohiṇyai* —  
k. 15 — *athâta nairṛitaṃ karma* — etc.

## 364. (Chambers 110.)

*Brahmavedapariçishṭam naxatrakalpâbhidhânâṃ (kṛittikârohiṇi samâptâ)*, in 50 *kaṇḍikâs*. Astrologisches Lehrbuch, auf die Mondhäuser bezüglich. 18 Bll. Ohne Datum.

Beginnt: *om namo brahmavedâya | atha naxatrakalpaṃ vyâkhyâsyaânah | kṛittikâ rohiṇi mṛigaçira ârdra* — Nach Aufzählung der Namen\*) der Mondhäuser folgt die ihrer Sterne, dann die ihrer *ṛishi* und Gottheiten, ihrer Eigenschaften, der Völker, die mit ihnen je speciell in Verbindung gesetzt werden, ihrer Einflüsse auf das Leben etc.

k. 32 beginnt: *atha rogaparimâṇâny* —

k. 42 — *atha naxatrasânânâṃ vidhim vaxyâmi*.

Nach dem Schlusse folgt auf Bl. 18a noch eine als 1 bezeichnete *kaṇḍikâ* (beginnt: *yad râjânah çakadhâmaṃ naxatrâny akrîṇvata* |), nach welcher das Blatt mit folgenden Worten abbricht: || 1 || *kṛittikârohiṇimadhya Paippalâdâ mantrâh* |

## 365. (Chambers 111.)

Der erste Theil der zum *Atharva* gehörigen *pariçishṭa*, 1—36, meist in *çlo-kâs*. 59 Bll. Die ersten sechs Blätter lagen bei nro. 366. Sehr inkorrekt, nach Bl. 51a geschrieben von *someçvara*.

beginnt: *brahmane brahmavedâya rudrâya parameshthine | namaskṛitya prava-xyâmi çesham Âtharvaṇam vidhim || daivam prabharate çreshṭham. helumâtram tu paurausham* | — || — | *tasmâd daivam viçeshena pâjayet tu mahipatih || daivakarmaridau tasmât sâmvaatsarapurohitau | grihñyât*. Es folgt im Verlauf das Ind. Stud. I, 296 Mitgetheilte. Das erste *pariçishṭam* schließt Bl. 3a: *iti râshṭrasamçargah samâptah* (6 Abschnitte) | ist aber seltsamer Weise mit 2 bezeichnet, daher auch im Folgenden bis 16. 17 die Zahlen des Codex stets um eins voraus sind.

\*) 3 heist *mṛigaçiras*, 6 *pushya*, 13 *scâti*, 21 *çravanah*, 22 *çravishthâ*, 23 *çatabhishah*, haben also die späteren Namen, s. Ind. Stud. I, 99. 100; nur 24. 25. 27. und 28 (*Plur. bharyanyah*) haben die älteren Namen.

- Es folgt 2. *rājaprathamābbhishekaḥ* bis 4b (3 Abschnitte) | beginnt: *atha rājā na prathamābbhisheke prakṛitidravyaṇi parizeta* |
3. *purohitakarma* bis 7a (5 k.) beginnt: *atha purohitakarmāṇi* —
4. *pushyābbhisheka* bis 8b (5 k.) beginnt: *atha pushyābbhishekasya vidhiṃ vaxyāmi* —
5. *piṣṭarātryāḥ kalpa* bis 9a beginnt: *athātaḥ piṣṭarātryāḥ* (Bild aus Mehl) *kalpam* —
6. *ārātrikam* bis 10a (3 k.) beginnt: *na sushodpā purā Ṣakro Dānavānāṃ purohasā | prayuktair oshadhair yogair mantrānāṃ japaḥomataḥ || prañipatyā Bṛhaspatim Atharvāṇam Purandaraḥ* | —
7. *ghṛitāveṣaṇam* bis 10b (2 k.) beginnt: *prātaḥ prātaḥ śaṅkhaḍundubhinādena brahmaghoṣeṇa vā pratibodheta rājā, śayanagrīhād ulthāya rājā 'parājītāṃ diṣaṃ nishkramya japet* — | Am Schlusse werden die *pratika* der dazu gehörigen *ṛic* angeführt als *Paippalādā mantrāḥ* |
8. *tiladhenuridhi* bis 11b (2 k.)
9. *bhāmīdānam* bis 12b beginnt: *atha rohiṇiṃ sakalāṃ upeshito brahmā* —
10. *tulāpuruṣadānavidhi* bis 13b (2 k.)
11. *ādityamaṇḍaka* bis 13b, beginnt: *atha yāḥ kāmāyeta sarveśhāṃ nṛiṇāṃ uttamaḥ syām ili sa bhāskarāyāpūpaṃ dadyāt* —
12. *hiraṇyagarbhavidhi* bis 15b (5 k.)
13. *hastirathadānam* bis 16a.
14. *aṣṭavarathadānam* bis 16b.
15. *gosahasradānam* bis 17b.
16. 17. \*) *hastyaṣṭvadiṣā* bis 19b (4 k.) beginnt: *atha pratisamṛtsaraṃ rājakar-māṇi krameṇa vaxyāmaḥ* |
18. *uktapariṣiṣṭānāṃ kartavyakāla* bis 21b (15 k.) beginnt: *atha varshaṣaṭaṃ pravardhamāno* — (über die *naxatra* etc.) Ist in der Zählung übergangen.
19. *ṛiṣhotsargah* bis 23a. Als 18 bezeichnet.
20. *rājānāṃ indramahotsava* bis 23a (3 k.) am Schlusse: *śhoṇha i pariṣ. || 19 ||*
- 21.\*\*) *brahmayāga* bis 24b (5 k.) beginnt: *Bhārgavam prañipatyātha bhagavān Chaunako 'vadat | brahmayāgavidhiṃ kṛtsnam vistareṇa vada sa me || pariṣiṣṭaḥ sa tenātha Atharvā yajatām varah* | —
22. *skandayāgaḥ* bis 27a (7 k.) beginnt: *athāto ghṛtakalpaṃ(!) vyākhyāsyāmaḥ* | am Schlusse als 20 bezeichnet: *prathamā viṇṣatīḥ samāptā evaṃ śhānda 24 (!)*. Es müssen also wohl zwei der bisher aufgezählten *pariṣiṣṭa* als eingeschoben betrachtet werden.
21. *sambhāralaxaṇam* bis 29b (7 k.)
22. *araṇīlaxaṇam* bis 32a (10 k.)
23. *yajnapātralaṇam* bis 36a (14 k.)
24. *vedilaxaṇam* bis 38a.
25. *kuṇḍalaxaṇam* bis 38b, beginnt: *Ṣaunakam tu sukhāsinaṃ Bhārgavaḥ pariṣrichati* |
26. *samillaxaṇam* bis 40b: am Schlusse || 26 || 60 || (!)

\*) *pariṣiṣṭadrayam*, bezeichnet als 17. 18. — \*\*) Als 19 bezeichnet.

27. *srucalaxaṇam* bis 41a.

28. *hastalaxaṇam* bis 41b.

29. *jvāḍlāxanām* bis 42a beginnt: *Bṛihaspatiḥ — Nāradaḥ paripṛichati* |

30. *laghulaxahoma* bis 43a (4 k.) beginnt: *Çaunakam — Gautamaḥ parip.* |

31. *vṛikallaxahoma* bis 45b beginnt: *atha Kāmākāyano bhagavantam arcdanam papracha —*

und *koṭihoma* bis 47b beginnt: *devāḥ ca ṛishayaḥ caiva pṛdyamānā mahāsuraḥ | mṛityunā vyādhibhiḥ caiva brahmāṇam idam abruvan | Karmargho 'tharvāṇam abravīt | kurushva mama tat karma —*

32. *gaṇamālā* bis 51a, nämlich Aufzählung von *Atharva*-Versen zu verschiedenen Zwecken:

1. *çāntigaṇa*. 2. *kṛityāgaṇa*. 3. *cātanag*. 4. *mātrig*. 5. *vāstug*. 6. *pāpma-hāg*. 7. *lakmanāçanag*. 8. *duḥsvapnanāçanag*. 9. *āyushyag*. 10. *varcasyag*. 11. *svastyayanag*. 12. *abhayag*. 13. *aparājitag*. 14. *çarmavarmag*. 15. *devapurīyag*. 16. *rudrag*. 17. *raudrag*. 18. *citrāg*. 19. *patnīrantag* (!). 20. *pīpalādiçāntig*. 21. *pañcāpatyāg*. 22. *salilag*. 23. *viçvakarmāg*. 24. *bhai-shajyag*. 25. *utthāpanag*. 26. *iti sarvāḥ sūktaiḥ Kauçikokta vṛi-(hat?)çāntig*. 27. *laghuçāntig*. 28. *varcasyag*. 29. *abhayag*. 30. *rājānam abhisheko* (!) *ga-ṇaḥ* || am Schlusse folgt die Angabe des Schreibers: *someçvarasyedam pustakā liṣita svahastena*, und der Text fährt dann weiter fort.

33. *ghṛitakambalam* bis 52a (52. 53. 54a von anderer Hand, sehr fehlerhaft).

34. *anulomakalpa* bis 52b.

35. *āsuriḥkalpa* bis 54b.

36. *uchushmakalpa* bis 58b (*hṛidayam*, *çikhā*, *karacam*, *astra*, *kilaka* etc., wie im *mālāmantra* der *bhagavadgītā*), worauf dann noch Angaben über die Gewalt des *daivam* folgen, welche schliessen: *pañcāitā Pāṇḍuputrāḥ xitipatītanayā Bhīmasenārjunādyāḥ | çārāḥ satyupratījnā dṛiḍhabalarapushaḥ Keçave-nopagūḍhāḥ te* || 36 || *iti parīṣiṣṭānam pūrvārdham samāptam* |

### 366. (Chambers 112.)

Der zweite Theil der zum *Atharva* gehörigen *parīṣiṣṭa*, 37—74. 106 Bl. Ohne Datum. Sehr inkorrekt; dieselbe Schrift als in nro. 365. Bl. 1 fehlt. Bl. 2—6 lagen bei nro. 365. Bl. 23—34 (mit *pariç.* 47—49) fehlen.

Bl. 2a beginnt in k. 1: *nirṛitye nirṛityā naḥ pāṣebhyo muṇcata iti* |

37. *sasuvvapaprāyaçcittāni* (!) bis 4b (20 k.)

38. *brahmakārcavidhi* bis 5a (3 k.)

39. *taḍāgādividhi* bis 6b, beginnt: *Pippalādam mahāprājnam idam ācar maharshayaḥ —*

40. *pāçupataavrataṁ* bis 8b.

41. *saṁdhyopāsanavidhi* bis 11a.

42. *snānavidhi* bis 12a.

43. *tarpaṇavidhi* (s. oben p. 33. 35. 46. 80.) bis 15a: Darin heisst es: *grahās tripyantu naxatrāni tripyantu — Sanakas (danas zweite Hand) tripyatu Sandātanas t. Kapilas t. Vodaḥ t. Āsuris t. Pañcaçikhas t., Sanandanaṁ tarpayāmi, Sasanakam tarp., Sahadevaṁ Sandātanam t., Pulastyaṁ t., Pulakam tarp., Bhṛiguṁ tarp., Āngirasam t., Maricim t., Daxam t., Atriṁ*

t., *Vaṣiṣṭham* t., *mānasāns* t., *anjulir deirdeih* || 3 || *athāpasavyam kṛtvā pi-*  
*tryām diṣam iṣamānaḥ ṛiṣṭiṣ tarpayati* | *çatarcinas tripyantu* bis *xudra-*  
*sūktamahāsūktau tripyetām* | *çunas* (! *Çunakas*?) *tripyatu*, *Jaiminis* t., *Vaiçam-*  
*pāyanas* t., *Pāṇinis* t., *Pailas* t., *Sumantus* t. | *bhāṣhyagārgyai tripyetām* |  
*BrabhraBābhacyo* (!) *tripyatām* | *MāṇḍuMāṇḍavyau tripyetām* | *Gārgi tri-*  
*pyatu Vācakanvī* t. *Vadavā* t. *Prātithēyī* t. *Sulabhā tripyatu Maitreyī*  
*t.* | *Kaholaṃ tarpayāmi*, *Kaushitakiṃ tarp.*, *Mahākaushitakiṃ tarp.*, *Suyaj-*  
*nam tarp.*, *Sāṅkhyāyanam* (!) *tarp.*, *Mahāsāṅkhyāyanam* (!) *tarp.*, *Āṣvalāyi-*  
*nam tarp.*, *Aitareyam tarp.*, *Mahaitareyīm tarp.* | *Bhāradvājam tarp.*, *Jātū-*  
*karnyam tarp.*, *Paṅgyam tarp.*, *Mahāpaṅgyam tarp.* | *Vāshkalaṃ tarp.* |  
*Gārgyam t.* | *Māṇḍūkeyam t.* | *Mahādumatram t.* | *Andavāham t.* | *Sanyāmin*  
*t.* | *Çaunakiṃ t.* | *Paithīnasim t.* | *(Ma)hāpaithīnasim t.* | *Çākapūṇim t.* | *ye*  
*cānye ācāryās tān sarvāns tarpayāmiti*: dann Aufzählung der 8 *vasu*, 11 *ru-*  
*dra*, 12 *āditya* etc.

44. *çrādddhakālpa* bis 17a (3 k.) beginnt: *athātāḥ çrāddhavidhiṃ vyākhyāsyā-*  
*maḥ* | *catuḥprakāram çrāddham bhavati* | — schließt: *iti brāhmaṇam* | *Māha-*  
*kilī Kauçikāc ca* |
45. *agnihotrakomavidhi* bis 18b.
46. *uttamapaṭalam* (!) bis 21b beginnt: *atha vedavratasyāde çamanavidhiṃ*  
*vyākhyāsyāmaḥ* —
47. Bricht ab auf p. 22b, beginnt: *varṇān* (d. i. die Buchstaben) *pārva(m) vy-*  
*ākhyāsyāmaḥ*: Lautlehre.
48. fehlt.
49. Schluß des *caranavyūha* bis 36a, beg. auf 35a in der Aufzählung der zum  
*Atharvaveda* gehörigen Theile: *nakaunakīyāḥ* | *Jājālāḥ* | *Jalādāḥ* | *Brahmavādāḥ* |  
*Divadarçāḥ* | *Cāraṇavaidyāc celi* | *teshām adhyayanam ṛicām drādaçasahasrāny*  
*açīti triçatāni ca* (12380) *paryāyikam dvīsahasrāny anyāc caivārvishikāt* (!) |  
*ca hātreyeta* (!) *grāmyāranyakāni śhaṭ sahasrāni bhavanti* | *tatra gopāthakā*  
*çataprapāthakam brāhmaṇam āsit tasya vasisṭhe* (!) *brahmaṇe pārçam ullaram*  
*celi* | *tatra śhaṭ aṅgāni bhavanti çixā kalpo vyākaraṇam niruktaṃ chando*  
*jyotisham iti* | *pañca kalpā bhavanti naxatrakalpo vaitānakalpaḥ trītiyāḥ*  
*saṃhitāvidhiḥ caturtho āṅgirasam kalpaḥ çāntikalpas tu pañcamah* | *laxaṇa-*  
*granthā bhavanti caturādhyāyī prātiçākhyam pañcapatakādamtyeṣṭevidhi* (!)  
*erīhatsarvānmukramaṇi celi* | *tatra saptaṭiḥ pariçiṣṭāni bhavanti Kauçi-*  
*kotāni* (hier aber haben wir 74 *pariçiṣṭā*, also deren vier mehr) *kṛittikā-*  
*rohiny ādyādau* (!) *uktāni* | *tatra brahmāvede shuṣṭhādaça* (!) *vratāni carish-*  
*yat* — —.
- 50.\*) *candraprātīpudikam* bis 38a (9 k.) Aufzählung der Länder, die der Mond  
*hanti*, *yadā syād duxiṇonnataḥ* etc. — (*Bālīkām Yavanakāmbojān Çālvān*  
*Madrān Uçinarān* —)
51. *grahayuddham* bis 40a (5 k.), auch hier eine dergl. Aufzählung, so 39a.  
*Çāka-Yavana-Tukhāra* (!)-*Bālīkāç ca xayam upayānti divākaraṣya dyati* —  
 schließt: *Gārgyasya vacanam yathā* |

\*) Ueber 50 — 55. 63. s. Ind. Stud. I, 87. II, 239.

52. nochmals *grahayuddham* bis 44b, beginnt: *Atharvāṇam namaskṛitya*  
*uvāca bhagavān ṛishih | kidṛiṣā grahaputrāḥ ca kiyanto vā vadasva me ||*  
*prishṭah sa Čaunakenātha brāhmaṇānām hitāya vai | saṅkhyām uvāca*  
*bhagavān Padmayonimatam yathā ||*  
*dikādrino divicārā bhūcarā vyomacāriṇah | divācarā rātricarā divārātri*  
*carāḥ ca ye ||*  
*prithakcarāḥ ca ye 'tra(!) ye ca syuḥ saṅghacāriṇah | caranty aparavi-*  
*thiṣhu ye ca vibhrāntamaṇḍalāḥ ||*  
*te grahāḥ saṅgrahēṇāham čataṣo 'tha sahasraḥ | anekavidhasaṁsthānam*  
*praxyaṁy anupūrvaḥ ||*  
 Sternnamen und mythologische Wesen durcheinander:  
 44a. *Nārādātreyagargāṇām guror Uçanasas tathā | grahāṇām saṅ-*  
*graho hy evam esha kārtsnyena kīrtitah |*
53. *rākucāra* bis 46a.
54. *ketucāra* bis 46b, beginnt: *Bhārgavas tu purovāca maharṣin bhagavān*  
*ṛishih | ketusaṁcāram ṣṛiṇta — (tasmād Ātharvaṇair mantraiḥ čumanam*  
*kārayed budhah) —*
55. *ṛituketulaxaṇam* bis 47b.
56. *kārmavibhāga* bis 48b. Lautet also: *kṛittikārohiṇi saṁmyam madhyam kār-*  
*masya nirdiṣet | ceshātrishavibhāge(!) tu trikaṁ pratirivirdiṣet ||*  
*Sāketa-Mithilā mekalālayāv(!) Ahichatra Nāgapuram Kācisipāyatim(!) Kurn-*  
*Pāncālāḥ | atha Koçala Kauçivīṭiram Pātaliputram Kalingam (likāgam erste*  
*Hand) paraprithivimaṇḍalamadhye 'bhihate 'bhihanyāt ||*  
*Angam(!) Vanga-Kalinga-Māgadā Mahendragavasam Amrasht(h)āḥ bhāgāḥ*  
*pārcasamudrāḥ čirasī abhihate 'bhihanyāt ||*  
*Khasubhadrāsamatāḥ-savardhamānaka-Vedehā Gandhārāḥ Kosala-tosala-çṇa-*  
*tata-sajjapurā Mādreyā Tāmāliptā dāṣiṇapārce hate 'bhihanyāt ||*  
*Avantīyākā Vidarbā Matsyā-cakora-bhīmagaṁrathā(!) Yavana-valaya-kāmā-*  
*Sīṅhala-Laṅkāpurī caiva Dravidām(!) Barbaratirā dāṣiṇapārce hate (ha)-*  
*nyāt ||*  
*Sahyagirim Vijayanti-Kuṅkuṇa-nāsikyakarmaṇoyāmimahi(!) -Narmada-Bhṛigu-*  
*kachām dāṣiṇapaścād(!) dhate hanyāt ||*  
*Saurāṣṭra-Sindhu-Saurīra-Mālavārāmārākāncitān(!) Ānartagachayanātān(!)*  
*puche 'bhihate 'bhihanyāt ||*  
*Sārasvatāṁ Trigartān Matsyān nāncāra(!)-Bālīkān Mathurāpuragadeçān*  
*uttarabhāge hate hanyāt ||*  
*Vrahmāvarta Čatamṛdru Himavantaṁ parcatam ca Mainākam Kāçmīram caiva*  
*tatho uttarapārce hate hanyāt ||*  
*Nepālam Kāmarūpam Videhādumbaram(!) tathā | tathācanyah Kaikayaḥ (Ac-*  
*cusative!!) ca uttarapārce hate hanyāt ||*
57. *maṇḍalāni* bis 50a. Eintheilung der Erde in *Climata*.
58. *ulkālaṇam* bis 53b.
59. *vidyullaxaṇam* bis 54b.
60. *nidyotalaxaṇam* bis 54b.
61. *pariveshalaxaṇam* bis 56a, beginnt: *athātaḥ pariveshāṇām laxaṇam caiva*  
*vaxyate | Vṛiddhagargo yathā pārcam uvāca mama surratā(!) ||*



62. *bhāmikampa* bis 57b, beginnt: *catvāro bhāmikampā(n)s tu Gargaḥ provāca buddhimān* | auf 56b: *Çaunakasya vaco yathā* |
63. *naxatragrahotpātalanaxanam* bis 60a.
64. *utpātalanaxanam* bis 65a (10 k.) beginnt: *yān provācāṅgirāḥ pārvaṃ yāñ ca vedōṣanāḥ kavīḥ* | *tān ahaṃ sampravaxyāmi utpātāns trividhān api* || — *yathovācoṣanāḥ khyātān Nāradaḥ sma prīchate* —
65. *sadyovṛiṣṭilaxanam* bis 67b (3 k.)
66. *goçānti* bis 68a.
67. *adbhutaçānti* bis 70b.
68. *svapnādhyāya* bis 79a (5 k.) beginnt: *athātāḥ sampravaxyāmi yad uktaṃ Padmayoninā* | *upāṅgaṃ çukracārasya çubhāçubhanivedakaṃ* || *svapnādhyāyaṃ pravaxyāmi Kroshtuke(r!)* *vacanam yathā* | *çaçānsire purā yaṃ hi Çaunakāya mahātmane* | *ninullatjānakuçalāḥ* — (73a) *Gargasya vacanam yathā* — (73b) *Kroshtuker vacanam yathā* —
69. *Atharvahrīdayam* bis 81b (9 k.) beginnt: *upasaṃgamyā munayaḥ* — *apṛichan Bhṛigum* —
70. *Bhārgavyāṇi* (nämlich *adbhutāni*) bis 85b (12 k.) beginnt: *sampājya vidhivat prājñaṃ vidvāṃso munayaḥ purā* | *apṛichad(!)* *Bhṛigum ayyagram* — *utpātānām* — *çamanam*.\*)
71. *Gārgyāṇi* bis 92b (23 k.) beginnt: *praṇamyā viṣṭarāśinaṃ Brahmaṇaṃ kavīsattamaṃ* | *praṇamyā çirasā devaṃ Gautamaḥ paryapṛichata* || *adbhutāni* — *çamanam ca teshāṃ prabrāhi* —
- Die *Gārgyāṇi* beginnen erst 92a in der 23 k.: *Gārgyenoktaṃ pravaxyāmi kritsnaṃ utpātalanaxanam* —
72. *Bārhaspatyāṇi* bis 98a (11 k.) beginnt: *āsinam tu Himavati Bṛihaspatiṃ sukhāruham* | *Gotamaḥ paripṛichati* — (96a) *athātāḥ sarvasamuccayaikam adhyāyaṃ vyākhyāsyāmaḥ* | *yathovāca bhagavān Bṛihaspatiḥ* | *ya(d) dvādaçaubhir adhyāyair vyākhyānam abhikirtitaṃ tat samāśena bhūyo 'pi çṛiṇu paryāyam āgatam* ||
73. *Ucanasādbhutāni* bis 103b (19 k.) beginnt: *paprachauçanasam Kāvyaṃ Nāradaḥ paryavasthitaḥ* — (100b) *caityavṛiṣṭāḥ prabhashyante visvaram vinadanti ca* —
74. Ein Schlusstitel fehlt, obwohl dieser Abschnitt auf 106b mit Wiederholung der letzten Worte endet, also offenbar schließt. Wenn nun auch auf 106b noch Platz genug dafür da ist, so fehlt doch auch die Angabe des Datums, Orts und Schreibers. Der Inhalt dieses letzten Abschnittes ist wie der der vorhergehenden: er enthält 16 k. und beginnt: *atha mahādbhutāni vyākhyāsyāmaḥ* |

\*) Am Ende ist der Schluß der *saptati* angegeben (*saptatiḥ parīṣiṣṭāni samāptāni*): bei den folgenden Abschnitten fehlen die Zahlen 71—74.

## Schriften, die sich auf die *Veda* im Allgemeinen beziehen.

367. (Chambers 158.)

Zwei Listen der an Sir R. Chambers verkauften Theile der *Veda*.

368. (Chambers 846 e.)

Zwei Exemplare einer „list of the several books contained in the four sacred Vedas,“ in *devanāgarī*, mit persischen Bemerkungen. Der Inhalt derselben kehrt großentheils in einem englisch geschriebenen Hefte in nro. 1401 wieder (insbesondere die Aufzählung der *Atharvopanishad*).

Bei *Rik* heisst es: *saṃhitā, pada, krama, jaṭā, çikkā, mālā, ghana, pañcasam̐dhi, valli\**), *çiryā, kalpa, prātiçākhya vyākaraṇam, niruktiḥ, jyotiṣa, chandah, sūtra*.

Die Aufzählung der 52 *Atharvopanishad* geschieht in folgender Weise:

1. *mūṇḍa*, 2. *praçna*, 3. *brahmavidyā*, 4. *xurika*, 5. *cūlika*, 6. *atharvaçira*, 7. *atharvaçikha*, 8. *garbha*, 9. *maha*, 10. *brahma*, 11. *prāṇāgnihoṭra*, 12. *māṇḍūkā*, 13. (*devaita*) *vait(athy)ākhya*, 14. *advaitākhya*, 15. *alālāçantā\*\**), 16. *nilaruha*, 17. *brahmacindu*, 18. *amṛtavindu*, 19. *tejoindu*, 20. *nādaindu*, 21. *yogaçikkā*, 22. *yogaçira*, 23. *saṃnyāsa*, 24. *āraṇeyā*, 25. *kāṭhaçrutih*, 26. *piṇḍa*, 27. *ātmā*, 28. *nṛsiṅhatāpini*, 29. *madhyatāpini*, 30. *uttaratāpini*, 31. *kāṭhavalli*, 32. *uttaravalli*, 33. *kena*, 34. *nārāyaṇa*, 35. *bṛhannārāyaṇa*, 36. *kaṇsa*, 37. *sarva*, 38. *paramakaṇsa*, 39. *ānanda*, 40. *bṛṅguvalli*, 41. *madhyavalli*, 42. *uttaravalli*, 43. *garuḍa*, 44. *rāmatāpini*, 45. *madhyatāpini*, 46. *kaivalyopanishad*, 47. *jāvālī*, 48. *āçrama*, 49. *gopālatāpini*, 50. *madhyatāpini*, 51. *uttaratāpini*, 52. *bṛihaduttaratāpini*.

369. (Chambers 748.)

*Hayagrīvaproktaṃ jaṭāpaṭalam*: 11 Strophen über den *jaṭāpāṭha*, mit Commentar; die betreffenden Stellen accentuirt. 4 Bll. *samvat 1731 adyeka vārāṇasīrāstarayam ābhyanāntarānāgarajñātiya dī | çirāmasuta raghunāthena li° rajjanātha-gopināthapāthanārtham*, dann mit rother Dinte *samvat 1731 dī° raghunāthena svaritam*.

\*) In nro. 1401 dabei folgende Note: these are called in that weakerun (*vyākaraṇa*) the 8 vikriti of the Ved, but only the Pad exists: an einem andern Orte darin werden nur 6 derselben (außer *mālā* und *pañcasam̐dhi*) aufgezählt, und dabei gesagt: but some say that 5 of these were never committed to writing, others say, they were, but have been lost. \*\*) Ind. Stud. II, 102.

Beginnt: *krame yathokte padajātaṃ eva deiv abhyased uttaram eva pūrvaṃ |*  
*abhyasya pūrvaṃ ca tayottare (tathott.) pade 'rasānam' eva hi jāta*  
*'bhidhīyate ||*

### 370. (Chambers 21.)

Der Text für sich. Ein Blatt. *saṃvat 1745. harikṛishṇena kācyaṃ li.<sup>o</sup> dā | pa-*  
*ramānandane dharmārtha lyakhi āpyum |*

### 371. (Chambers 781.)

Dasselbe Werkchen als nro. 369. Ohne Accente. 6 Bl. Kleines Format. *saṃ-*  
*vat 1662 dine rshedāṭaka (shetaka corr.) jñātiyamadhya dave rīdāsu gadādhara svayam*  
*paṭhanārtham lishitam idam |*

Darunter *saṃvat 1667 dvivedine raghunāthāya kṛishṇārpaṇavuddhyā dattam om*  
*gadādhareṇa |*

### 372. (Chambers 58, 2.)

Das *jyotisham* in der *Rik*-Recension. 4 Bl., sehr fehlerhaft: *saṃvat 1834.*  
 Sieben Abschnitte, in 36 *śloka.* s. Colebrooke misc. ess. I, 106 ff. Ind. Stud. I, 6. 281.  
 II, 241. Wird in v. 2 und v. 29 auf *Lagadha*\*) zurückgeführt:

I. lautet: *pañcasamvatsaramayaṃ yugādhyaxaṃ prajāpatim |*

*dinartayanamāsāṅgaṃ praṇamya çirasā çucih || 1 ||*

*(pra)ṇamya çirasā(xirasā cod.) kalam abhivādya sarasvatim |*

*kalam abhijnānam(!) vaxyāmi Lagadhasya mahātmanah || 2 ||*

*jyotisham ayanam kṛishṇam pravaxyāmy anuparvaçaḥ |*

*viprānām saṃmatam loke yajnakālārthasiddhaye || 3 ||*

*nirekam dhādaçirddhāvdam(!) dviguṇam gatasa(n)jnikam |*

*shashṭyā shashṭyā yutam dvābhyām parvaṇām rāçir ucyaṭe || 4 ||*

*sear ārglimeke (! ākramete) somārkaṇ yudā sākaṃ savāsaraṇ |*

*syāt tadādiyugam māghas tapaḥ çuklo dinam tyajah(!) || 5 ||*

II. (v. 6—10) beginnt: *prapadyete çravishṭhādau sūryācandramasāc udak |*

*sārpārdhe daxinārkaḥ tu māghaḥçrāçanayoh(!māghaçr.) sadā || 6 ||*

*gharmavṛiddhir apno (apām!) prasthaḥ xapāhrāsa uluggataṇ |*

*daxiṇe tau viparyastau shaṇmukharty ayanena tu\*\*) || 7 ||*

III. (v. 11—15) beginnt: *kāryā bhāṇçāshṭakā sthāne kalā ekamavīṇçatih |*

*ānasthāne dvisamanir(!) udvaped ānasaṃmitāḥ || 11 ||*

IV. (v. 16—20) beginnt: *kalā daçi(!) ca vīṇçā syād dvimukhārtas tu nādike |*

*dvitrīṇças talkalānām tu shatāçitih(!) tryadhikam bhavet || 16 ||*

V. (v. 21—25) beginnt: *yāḥ parvabhādānakalās tāsu saptaguṇām tilhim |*

*praxipet kalāsamāhas tu vidyād ādānakih kalāḥ || 21 ||*

VI. (v. 26—30) beginnt: *savitā trashtā 'tha vāyuç cendrāgni mitri eva ca |*

*indro nirritir āpo vai viçve devās tathaiva cā || 26 ||*

*ity etan māsvaṛshānām muhārtodayaparvaṇam |*

*dinartayanamāsāṅgaṃ vyākhyātaṃ Lagadho 'bravīt || 29 ||*

\*) Die *Yajus*-Recension hat in v. 29 (v. 2 fehlt dort) *Lagato 'bravīt*: Ich habe bis jetzt weder diesen Namen noch einen ähnlichen in indischen Schriften angetroffen, vielleicht aber ist der bei Reinaud *me-*  
*moire sur l'Inde* p. 331. 332 nach *Albīrūnī* als Verfasser des alten *sūryasiddhānta* genannte *Lāt* zu  
 vergleichen? — \*\*) v. 5—7. sind mitgetheilt und übersetzt von Colebr. a. a. O. p. 108.

- VII. (v. 31—36) beginnt: *vishuvam tadgunam dvâbhyâr(1) upahinam tu shadâgunam | yullaadham tâni parvâni tathordhvam sâ tithir bhavel || 31 ||*  
 schließt: *yathâ çikhâ mayârânâm nâgânâm manayo yathâ | tadad vedângaçâstrânâm jyotisham mûrdhani sthitim || 35 ||*  
*vedâ hi yajnârtham abhipravrittâh kâlâmpârvâ vikitâ ca yajnañ | tasmâd idam kâlavidhânaçâstram yo jyotisham veda sa veda yajnan || 36 ||*  
*iti vedângajyotisham samâptam ||*

## 373. (Chambers 80, 2.)

Abschrift des vorhergehenden oder des demselben zu Grunde liegenden Codex. 4 Bl.

## ✓ 374. (Chambers 190b.)

Das *jyotisham*, in der *Yajus*-Recension: von dem unter nro. 372 und nro. 373 verzeichneten in Anordnung und Worten höchst verschieden, überdem neun Verse mehr enthaltend. Ziemlich inkorrekt. Bl. 4b—8b.

I. (v. 1—8) beginnt: *pañcasamvatsaramayam —*

II. (v. 9—14) — *gharmavridhir —*

III. (v. 15—20) — *syuh pâdordhvam tripâdyâyâs (tripady. zweite Hand.) —*

IV. (v. 21—26) — *tithim ekâdaçabhyastâm —*

V. (v. 24—32) — *sûrya'r.xabhâgam navabhir vibhajya —*

VI. (v. 1—5) — *agnih prajāpati(h) somo —*

VII. (v. 1—8) — *dryânam dvishashṭibhâgena. —*

v. 1 = nro. 372, v. 1.	v. 16 = nro. 372, v. 10.	v. 28 = nro. 372, v. 12.
- 2 = — — - 3.	- 17 fehlt in nro. 372.	- 29—32 fehlen in 372.
- 3 = — — - 36.	- 18 = nro. 372, v. 15.	v. 33—36 = nro. 372, 25—28.
- 4 = — — - 35.	- 19 = — — - 14.	v. 37. 38 fehlen in 372.
- 5 fehlt in nro. 372.	- 20 = — — - 11.	- 39 = — — - 16.
- 6 = nro. 372, v. 32.	- 21 fehlt in nro. 372.	- 40 ähnlich — - 18.
- 7—11 = — - 5—9.	- 22 = — — - 21.	v. 41—43 = nro. 372, 22—24.
- 12—13 fehlen in nro. 372.	- 23 = — — - 20.	- 44. 45 = — — 29. 30.
- 14 = nro. 372, v. 4.	- 24 ähnlich — - 31.	
- 15 fehlt in nro. 372.	- 25—27 fehlen in 372.	

Auch in den gemeinsamen Versen finden viele Verschiedenheiten statt. Von den in nro. 372 enthaltenen Versen finden sich v. 2, 13, 17, 19, 33, 34 hier nicht vor, so daß im Ganzen nur 30 vv. beiden Recensionen gemeinsam sind.

## ✓ 375. (Chambers 793q, 2.)

Dasselbe Werkchen, in derselben Recension. Bl. 4b—9a.

## 376. (Chambers 58, 5.)

Die *çixâ*, in der *Ṛik*-Recension: 60 çloka, die, in 11 *kaṇḍikâ* vertheilt\*), nach *Pāṇini's* Vorgänge von den Buchstaben, Accenten etc. handeln: s. Ind. Stud. I, 5. 281. 6 Bl. *saṃvat* 1834. *jadyaupanâmakabhairaveṇa likhitam* | Sehr inkorrekt.

Beginnt: *atha çixâm pravaxyâmi, Pāṇinîyam matam yathâ* | —

v. 56—59 beziehen sich auf dieselbe Legende, nach welcher die *çivasûtra* benannt sind, und kehren zum Theil vor *Pāṇini's sûtra* selbst wieder; v. 60 enthält die Verheißungen für die dies Werkchen Lesenden.

\*) 1—5. 6—10. 11—15. 16—20. 21—25. 26—31. 32—37. 38—42. 43—48. 49—55. 56—60.

Çamkarah Çamkarim prâdâd Dâxiputrâya dhimate | — || 56 ||

yenâ 'xarasamânnâyam adhigamyâ maheçvarât | kṛtsnam vyākaraṇam proktam  
tasmai Pâninaye namaḥ || 57 ||

yena dhantâ girah puṣṣâm vimalaiḥ çabdavâribhiḥ | tamaç cājñânaḥ bhinnam  
tasmai Pâninaye namaḥ || 58 ||

ajñânândhasya lokasya jñânâñjanaçalâkayâ | caxur unmilitam yena tasmai Pâni-  
naye namaḥ || 59 ||

### 377. (Chambers 80, 4.)

Abschrift des vorhergehenden, oder des demselben zu Grunde liegenden Codex.  
6 Bl. Goldschnitt. Liegt zwischen zwei Elfenbeinplatten, in einem grünen Sammtbeutel,  
zusammen mit drei andern der sogenannten *vedânga*, mit *nighaṇṭu*, *jyotisham*, *chandas*,  
die ebenfalls aus Chamb. 58 (2—4) abgeschrieben sind.

### 378. (Chambers 190a.)

Die *çixâ* in der *Yajus*-Recension, enthält nur 35 *çloka*. Bl. 1—4 b.

v. 1—5 = nro. 376, v. 1—5.	v. 19 fehlt in nro. 376.	v. 28 = nro. 376 v. 23.
6 = — — 26.	20 = nro. 376 v. 25.	9 = — — 21.
7 = — — 16.	21 = — — 31.	30—32a = — — 38—40a.
8—12 = — — 6—10.	22 fehlt in nro. 376.	32b = — — 56a.
13 = — — 13.	23 = — — 11.	33 fehlt in nro. 376.
14 = — — 12.	24—26 = — — 17—19.	34 = — — 57.
15. 16 = — — 14. 15.	27a fehlt in nro. 376.	35 = — — 60.
17. 18 = — — 50. 51.	27b = — — 22b.	

### 379. (Chambers 793 q, 1.)

Dasselbe Werkchen in derselben Recension. Bl. 1a—4b. (s. nro. 63.)

### 380. (Chambers 58, 3.)

Das *chandas*, in 18 *kaṇḍikâs*. 7 Bl. Sehr fehlerhaft.

k. 1. lautet: *ma-ya-ra-sa-ta-ja-bha-na-la-gasammitam bhramati vâṅmayam jagati  
yasya | sa jayati Piṅgalanâgaḥ çivaprasâdâd viçuddhamatih || 1 ||*

*trigurum viddhi makâram (---), laghrâdisamanvitam (---) yakârâkhyam,*

*lughumadhyamam ca repham (---) sakâram ante gurunibaddham (---) |*

*laghchantyam (---) hi takâram jakâram (---) ubhayor laghum vijñâyât,*

*âdigurum (---) ca bhakâram nakâram (---) iha Paiṅgale trilaghum || 2 ||*

*dirgham samyogaparam tathâ svara (! plutam nro. 382) vyanjanântam aśmântam  
(nam 382), sânuvâram ca gurum keacid avasâne 'pi laghchantyam |*

└*âdimadhyâvâsâneshu yaratâ yânti lāghavam | bhujasâ gauravam yânti manau  
tu gurulāghavam ||*┐ offenbar ein Einschlebsel, fehlt in 382.

*trivirâmam duçavarṇam śaṇmâtram uvânyâca (! uvâca 382) Piṅgalaḥ sūtram,  
chandovargavapadârthah pratyayahetoç ca çâstrâdau || 3 || 1 || ||*

k. 2 beginnt: *dhîḥ çriḥ strim | k. 3. chandaḥ | gâyatri | k. 4. pâduḥ | iyâdipâra-  
naḥ | k. 5. paroshnik parah | k. 6. prastârapaṅktir bahiḥ | k. 7. devatâditāç ca | k. 8.  
catuḥçatam utkṛti | k. 9. shashṭhaç caly | k. 10. yugaparântikâ | k. 11. vṛttam | k. 12.  
gâv âdau cel | k. 13. yavamatir jyaur | k. 14. yatir vichedaḥ | k. 15. vâtorṃ mḥau |  
k. 16. praharṣiṇi mnau | k. 17. atrânuktam çârdûlavikriḍitam | k. 18. atrânuktam gâthâ |  
drîkau glau |*

### 381. (Chambers 80, 3.)

Abschrift von nro. 380 oder des diesem zu Grunde liegenden Codex. 7 Bl.

## 382. (Chambers 190 c.)

Das *chandas*, in der *Yajus*-Recension; in zehn Abschnitten. Bl. 9a—16b.

*k.* 1—4 beginnen wie in nro. 380, *k.* 5 beginnt wie 8 daselbst, *k.* 6 wie 11, *k.* 7 wie 14, *k.* 8 wie 16, *k.* 10 wie 18 (aber *atrāsiddham*). Der neunte Abschnitt ist dieser Recension eigenthümlich, beginnt: *atrānuktaṃ gāthā | kuṇḍmaladanti* —.

## 383. (Chambers 793 q, 3.)

Dasselbe Werkchen in derselben Recension, doch fehlt hier der in nro. 382 neunte Abschnitt, wie in nro. 380; es sind daher hier blos neun Abschnitte. Bl. 9b—17b.

Die Verschiedenheiten der beiden Recensionen bestehen hauptsächlich in der andern Eintheilung, doch finden sich auch Umstellungen, Auslassungen (so *k.* 9 von nro. 382) und Varianten. — Das Werkchen selbst gehört einer sehr späten Zeit an, denn theils enthält es Regeln über die allerausgebildetsten Metra (und findet sich eine vollständige Uebersetzung desselben, in tabellarische Form gekleidet, und mit manchen Zusätzen, bei Colebrooke misc. ess. II, 63. 151—166), theils bedient es sich zur Bezeichnung der Versfüße sowohl der gleich im ersten Verse angegebenen Buchstaben, als auch der den Indern eigenthümlichen Umschreibung der Zahlen durch Wörter (so *vasu*, *rudra*, *āditya*, *ṛitu*, *samudra*, *ṛishī*, *diç*, *indriya*, *svara*, *māsa*). Als Verfasser gilt offenbar der im Eingange mehrfach genannte *Pingala*: es ist eben das *sūtram* desselben, wie es in *Halāyudha's* Commentar (nro. 384) direkt genannt wird\*). So finden sich denn auch alle die bei *Maḥidhara* im *vedadīpa* aus *Pingala* citirten Stellen hier vor, und wir haben zudem dafür auch noch das ausdrückliche Zeugniß des *Madhusūdana Sarasvatī*, s. Ind. Stud. I, 17. Aus den Worten dieses Letztern ergiebt sich übrigens, daß der ganze erste Abschnitt des Werkchens gar nicht dazu gehört, und daß es eigentlich erst mit *dhiḥ ṛiḥ strīm* beginnt. Auch im Uebrigen ist sein Text ein verschiedener: die Worte *tatrāpy alaukikam*, mit denen nach ihm der dritte *adhyāya* schließt, finden sich hier gar nicht vor, und die Worte *atha laukikam*, mit denen nach ihm der vierte *adhyāya* beginnt, finden sich hier in der Mitte des 5. (resp. 8. in nro. 390) Abschnitts. *Halāyudha's* Commentar (nro. 384) stimmt mit *Madh. S.* zwar in Bezug auf die Zahl der *adhyāya* überein, nicht aber im Uebrigen.

Der auf die vedischen Metra bezügliche Theil zeichnet sich übrigens dadurch aus, daß in ihm zwar die Bezeichnung der Zahlen durch Wörter, nicht aber die der Versfüße durch Buchstaben vorkommt. Er mag also vielleicht älter sein, als der zweite Theil. — Die in dem Werkchen nanhaft gemachten Lehrer sind: *Kraushṭuki* §. 4. (in nro. 382), *Yaska* §. 4, *Tāṇḍin* §. 4, *Saitara* §. 6. 8, *Rāta-Māṇḍaryau* §. 8. Ich gebe hier den vierten Abschnitt, der die vedischen Metra umfaßt vollständig und zwar aus nro. 382, indem ich diejenigen Varianten von nro. 383 (= B) und nro. 380 (= A), die nicht blos Schreibfehler sind, beifüge.

*padaḥ | iyādīpāraṇaḥ | gāyatrīyā vasaraḥ | jagatryā ādityāḥ | virājo diçāḥ | trishṭubho rudrāḥ | ekadvitricatushpād uktapādam | ādyaṃ catushpād ṛitubhiḥ | kecit tripād ṛishibhiḥ | sā pādanicṛit | ashtau sapta śaṭ ceti pratishṭhā | eshaiva viparītā vardhamānā* — fehlt in A. | *śaṭkasaptakayor madhya ity (madhye 'śṭāc A.) atipādanicṛit | deau navakau śaṭkaç ca sā* (fehlt A.) *nāgī viparītā vārāhi* | (A. fügt ein: *śaṭkasaptakāśṭakair vardhamānā, viparītā pratishṭhā*) | *trītiyaṃ drīpāj jāgalagāyatrābhyām | tripāt traishṭubhaiḥ |*

\*) Roth in der Einleitung zum *nirukta* p. XVIII meint, das *chandas* sei ein Auszug aus den *sūtra* des *Pingala*, oder diese eine Erweiterung des *chandas*.

*ushñig gáyatrau jágataṣ ca | kakum madhye ced antyaḥ | pura-ushñik pura-  
taḥ | paroshñik parataḥ | catuṣpād rishibhiḥ |  
anushṭub gáyatraiḥ | tripāt kvacij jágatābhyām ca | madhye 'nte ca |  
bṛihati jágatas trayaṣ ca gáyatrāḥ | pathyā pūrvaṣ cet tritīyah | nyaṇkusārinī  
deitīyah, skandhogriṇī Kraushtukeḥ, urobṛihati Yāskasya\*) | upariśtādbṛihatya  
ante, purastādbṛihati puraḥ | kvacin navakāṣ catvārah | vairājau gáyatrau ca | tribhir  
jágatair mahābṛihati, satobṛihati Tāṇḍinaḥ |*

*pañktir jágatau gáyatrau ca | pūrrau ced ayujau sataḥpañktiḥ | viparītau ca |  
prastārapañktiḥ purataḥ (ist in A. umstellt mit dem folgenden) | āstārapañktiḥ para-  
taḥ | | rishṭārapañktir antaḥ | samstārapañktir bahiḥ | axarapañktiḥ pañcakāṣ cat-  
vārah | dvāv apy alpaṣaḥ | padapañktiḥ pañca | catuṣkashaṭkau trayaṣ ca | pathyā  
pañcabhir gáyatraiḥ | jagati śaḍbhiḥ |*

*ekena trishṭub jyotishmati | tathā jagati | purastājyotiḥ prathamena |  
| madhyejyotir madhyamena |* fehlt in A. | *upariśtājyotir antyena |*

*ekasmīn pañcake chandaḥ ṣaṇkumati | śaṭke kakummati (dm. A.) | tripād  
anishṭhamadhyā pipīlikamadhyā | viparītā yavamadhyā | ānādhikenaikena nicṛiddhu-  
rijau | | dvābhyām viraṭṣvarājau |* (fehlt in A.) |

*| āditāḥ samdigdhe devatāditaḥ | a-sa-so-bṛi-va-i-vi-devatāḥ | si-sā-pi-kṛi-ni-lo-gau-  
varṇāḥ | śaṭ-ṛi-gā-ma-pa-dhai-ni-svarā iti |* (fehlt in A.) || *āditāḥ samdigdhe devatādito  
'gnih ('tāditaṣ cāgnih A.) savitā somo bṛhaspatir varuṇa (mitrāvaruṇāv A.) indro viṣve  
devāḥ (devā devatāḥ A.) | svarāḥ |* | *śaḍjādayaḥ |* (fehlt in A.) | *śaḍjaṣishabhagāndhā-  
ramadhyamapañcamadhaicatanishādāḥ |* | *svarā iti |* (fehlt in A.) | *sitasāramgapiṣamga-  
krishnanīlalohitagaūrā varṇāḥ | (śaṭṛigāma — bis hierher steht in 382 nur am Rande, in B.  
im Text). | rocanābhāḥ (mobhāḥ B.) kṛitayaḥ | ṣyāmāny api (māniti B.) chandānsi |* (fehlt  
in A.) | *āgniveṣyākāṣyapagautamāṅgīrasubhārgavakaucikarāsishṭhāni gotrāṇi |*  
*yāmāny alichandānsi | rocanābhākṛitayaḥ | anuktānām kāmato varṇā iti A.) || 4 ||*

### 384. (Chambers 375.)

Die *mṛitasamjīvinī*, Commentar des *ṣṛibhaṭṭahalāyudha* zu dem *chandaḥsūtram*,  
*chandaḥṣāstram* des *Piṅgalācārya*, s. Colebrooke misc. ess. II, 64. Acht *adhyāya*.

Schließt sich an nro. 382 an, und zwar so, daſs *k. 1* und *k. 2, 9* und *10* hier je nur  
einen Abschnitt bilden. Ob der Text durchgängig ganz derselbe ist, bedarf noch der Un-  
tersuchung. 36 Bl. *saṃvat 1790 l<sup>o</sup>. jayadevena kācyaṃ*.

*adhy. I. bis 3a. II. — 4b. III. — 8a. IV. — 15b. V. — 21b. VI. — 27a.  
VII. — 32a. VIII. — 36a.*

\*) Roth in der Einleitung zum *niruktam* p. X. XI. will, wohl etwas gewagt, den *Yāska* hier gestri-  
chen wissen; statt *Vaiyāskah* könnte man im Gegentheil an der von ihm angeführten Stelle des *Rikprāti-  
ṣāhya* sich versucht fühlen, *vai Yāskah* zu lesen: der Commentar ist wohl aber dagegen und stützt den  
Namen *Vaiyāska*?

# **Die Samskrit-Literatur.**





# Die Poesie.

## I. Die epische Poesie.

### A. Die *Itihāsa*.

#### a. Das *Mahā-Bhārata*.

Herausgegeben in Calcutta: Episoden daraus vielfach edirt, s. Gildemeister bibliotheca Sanscrita nos. 128—202.

**385—391.** (Chambers 527a, b, c. 528a, b, c, d.)

Der vollständige Text des *Mahābhārata*. Schöne Handschrift, *saṃvat* 1744—1745 in *Kāṭi* geschrieben, grofse gute Schrift, grofses Format.

**385—387.** (Chambers 527a, b, c.) Die erste Hälfte.

**385.** (Chambers 527a.) I. *ādiparvan* 242 Bl. II. *sabhāparvan* 81 Bl.

**386.** (Chambers 527b.) III. *āranyakaparvan* 391 Bl.

**387.** (Chambers 527c.) IV. *Virāṭaparvan* 81 Bl. — V. *udyogaparvan* 213 Bl. — VI. *Bhīṣmaparvan* 186 Bl. (Die beiden letzten Blätter neu.)

**388—391.** (Chambers 528a, b, c, d.) Die zweite Hälfte.

Hier aber nicht als Buch VII bis XVIII, wie in der Calcuttaer Ausgabe, sondern als Buch VII—XX. gezählt, indem IX—XI zerlegt wird in IX—XIV,\*) dagegen XII mit XIII zu XV zusammentritt; s. auch Ind. Stud. II, 138.

**388.** (Chambers 528a.) VII. *Droṇaparvan* 276 Bl. *saṃvat* 1744 *līṣhitaṃ jai isighakāsthā* (*jayasinhakāyastha*) *kāśīpurā* | VIII. *Karṇaparvan* 167 Bl. *saṃvat* 1744.

**389.** (Chambers 528b.) IX. *Çalyaparvan* 49 Bl. X. *gadāparvan* 56 Bl. *saṃvat* 1744. | *asyānu sauptikam* | XI. *sauptikaparvan* 16 Bl. *saṃvat* 1744. XII. *aishākaparvan* 9 Bl. | *asyānu viçokam* | XIII. *Viçokaparvan* 8 Bl. *saṃvat* 1744. | *asyānu striparva* | XIV. *striparvan* 20 Bl. *saṃvat* 1744. XV, 1. *çāntiparvaṇi rājadharmāḥ* 136 Bl. *saṃvat* 1745.

**390.** (Chambers 528c.) XV, 2. *çāntiparvaṇi āpaddharmāḥ* 51 Bl. *saṃvat* 1744. XV, 3. *çāntiparvaṇi moxadharmāḥ* 231 Bl. *saṃvat* 1745.

**391.** (Chambers 528d.) XV, 4. *çāntiparvaṇi uttamānuçāsāṇike dānadharmāḥ* 224 Bl. XVI. *āçvamedhikaparvan* 87 Bl. XVII. *āçramarādsikam* 35 Bl. XVIII. *mauçalaparvan* 10 Bl. *saṃvat* 1745. XIX. *mahāprasthānikam parva* 5 Bl. *saṃvat* 1745. XX. *svargārohaṇaparvan* 8 Bl. *saṃvat* 1745.

\*) Ebenso auch in Bodlei. Wils. 137.

**392—400.** (ms. or. fol. 324—332.)

Dasselbe Werk; hier auch mit dem *Harivaṅṣa* verbunden und mit Hinzufügung verschiedener Commentare, je eines bei einem Buche. Auch hier sind Buch IX—XI ebenso zertheilt, als in dem vorigen Manuscript, da aber außerdem XII und XIII jedes für sich, nicht beide als ein Buch, gerechnet sind, so hat das Werk hier, mit Hinzurechnung des *Harivaṅṣa*, 22 Bücher. Neun starke Bände, groß folio, ganz in braunem Leder gebunden; alle von demselben Schreiber geschrieben, der sich am Schlusse von I, XII, XIII, XX namhaft macht.

**392.** (ms. or. fol. 324.) vol. I.

I. *ādirvaṇ*, mit dem Commentare des *Arjunamiṣra* 415 Bl. (am Schlusse: *ṣṛimābhārate śatasāhasryāṁ saṁhitāyāṁ vāiyāsikyāṁ ādirvaṇ*, und am Schlusse des Commentars: *ṣṛibhāratācāryārjunamiṣrakṛitau bhāratasaṁgrahadīpikāyāṁ ādirvaṇ*.)

Der Commentar beginnt: *ṣṛigurugopālagaurigaṇapatibhyaḥ | yasyaikareṇuparamānura  
api xanena dhātur dadhāti vipulaṁ ṣaṁ abhīpsiteṣu | tan no harer haratu pādapayojā-  
yugmaṁ prāripsitapratihatir abhitaṣ cirāya | Vedavyāsa-Vaiṣaṁpāyana-Devabo-  
dha-Vimalabodha-Sarvajña-Nārāyaṇabhaṭṭa-Çāṇḍilya-Mādhava pīṭhādēbhyo  
namaḥ | ṣṛidevabodhapādādīmatam ālokyā yatnataḥ | kriyate 'rjunamiṣreṇa bhāra-  
tārthapradīpikā || tatra prāyeṇa pustakeshu bhagavadśūdevādīpaṇḍanāṁ namaskāro  
drīṣyate | tatra ṣṛimaddevabodhapādānāṁ svaraso nāsti tatra Vimalabodhamatānu-  
sāreṇa pañcanamaskāratātparyāṁ yathāmali vīriyate |*

Der Schreiber nennt sich und Datum am Schlusse also: *svastiṣṛimannṛipa vikra-  
mārka samayātīlitasamvāt śhodaṣaṣatādhika śhaṭsaptaśatame (1676 = AD 1620) — ṣṛimat  
śhaṭapadranāgarajñātiya vidvaderīndarandītapāda sakalavidyāviṣārada bhāṭṭaṣṛiṣṛigo-  
pālēna bhāṭṭaṣṛisūra-bhāṭṭaṣṛikeṣava-bhāṭṭaṣṛikalāyānādīnāṁ laghubhrātṛīnāṁ  
teśhāṁ ca putrapautṛādīnāṁ avalokanāya cānyeshāṁ vidushāṁ upakārārtham idaṁ likhi-  
tam ādirvaṇeti.*

II. *sabhāparvaṇ*. 90 Bl. Von derselben Hand. Der sehr spärliche Commen-  
tar ist nur auf p. 2—31 von anderer Hand nachgetragen, von da ab verschwindet er  
gänzlich. Die Verse sind hier in jedem der 81 *adhyāya* numerirt.

Der Commentar beginnt: *bijāṅkuradrumasameṣvarasūtraviṣṭvāṇ moxāya cintayata  
yāyaṁ abhedabuddhyā | dāsyāya bijācatagarbhaphalābham ekaṁ pāṇam eva  
kalayāma jagannidānam || 1 ||*

— *praṇamya nārāyaṇatīrthavaryāṇ dhīreṣamiṣrāṅṣ ca hamīrapuryāṇ |  
prācāṁ gurūnāṁ hrīdayānūnūpam(!) kurmaḥ sabhāparvaṇi bhāvadīpam || 3 ||*

**393.** (ms. or. Bl. 325.) vol. II.

III. *vanaparrvaṇ*, mit dem Commentare des *Caturbhujamiṣra* (ob identisch mit  
*Arjunamiṣra*?) 505 Bl. Von derselben Hand.

Der Commentar beginnt: *drīppadurddhamadānavaughavīhitam bhāvaṁ bhūvo dur-  
dhare drīṣṭvāṇyena duruddharam svayam agād yo mānushatejaḥ bhūci | tasmai — namaḥ  
|| 1 || ṣṛicaturbhujamiṣrāṇāṁ āraṇye vākyadīpikā | samprakāṣayātād eskā durāhapada-  
paddhati(m) ||*

Am Schlusse: *ṣṛicaturbhujamiṣrāṇāṁ vyākharaviṣadikṛitam | āraṇyakam idaṁ  
parvaṇ kuryāt korīdasampadam ||*

Der Commentar ist theilweise sehr dürftig. Die Verse sind innerhalb der einzel-  
nen *adhyāya* gezählt.

394. (ms. or. fol. 326.) vol. III.

IV. *Virāṭaparvan*, mit dem Commentare des *Caturbhujamiṣra* (so am Anfange, am Schlusse: *Çāṇḍilyalakṣmaṇa*!) 89 Bll. Von derselben Hand.

Beginnt: *apaguno 'pi rajah samupācṛitā sṛijati yo 'vati sa mantramayo 'khi-*  
*lam | — || 1 ||*

*virāṭaparvatātparyaprakāśanapatīyaḥ | śṛicaturbhujamiṣraṇām iyaṁ jayati*  
*bhārati ||*

Am Schlusse: *śvaseāntadhāmtandṣāya jñānārthapratipattaye | vijnājnetaratoshāya*  
*prakāśo 'yaṁ mayā kṛitaḥ | Çāṇḍilyalakṣmaṇakṛito virāṭaparraprakāśaḥ ||*

V. *udyogaparvan*, mit dem Commentare des *Devabodha* (so am Anfange, am Schlusse: *sarvajñaçṛinārāyaṇa*!). 309 Bll. Von derselben Hand.

Der Commentar beginnt: *lakṣmī bhartuḥ — || 1 || — — || 2 ||*

*udyoge Devabodhasya vāgrāḍavamāricayaḥ |*

*pibantu jñānadurjñānavāxoraktamahārṇavam || 3 ||*

Am Schlusse: *vidushām astu sarvajñaçṛinārāyaṇanirmilaḥ |*

*bhāratārthaparakāśo 'yaṁ udyogārthaparakāśakaḥ ||*

395. (ms. or. fol. 327.) vol. IV.

VI. *Bhishmaparvan*, mit dem Commentare des *Arjunamiṣra*. 303 Bll. auch bezeichnet als Bl. 143+160. Von derselben Hand.

Der Commentar beginnt: *śṛikṛiṣṇācarāṇau natvā kṛiṣṇadevāipāyaṇaṁ tataḥ |*

*saṁtoshāya satām bhishmapurva vyākhyāyate mayā ||*

Bl. 34—143 enthalten die *bhagavadgītā* nebst der *subodhinī*, dem Commentare des *çṛidharaśvāmin*.

Beginnt: *çeshāçeshamukhavyākhyācāturyaṁ tv ekavaktrataḥ |*

*dadhānam adbhutam vande paramānandamādhavam || 1 ||*

*çṛimādhavam praṇamyomādhavam viçveçam ādarāt |*

*tadbhaktiyantritaḥ kurve gītavyākhyām subodhinīm || 2 ||*

Auf Bl. 144 beginnt der frühere Commentar, der auf 302b also schließt: *iti çṛi-*  
*madarjunamiṣrakṛitaṁ bhāratārthadīpikāyām bhishmaparvaṇi vivarāṇam ||*

396. (ms. or. fol. 328.) vol. V.

VII. *Droṇaparvan*, mit dem Commentar des *Caturbhujamiṣra*. 313 Bll.

Der Commentar beginnt: *atha droṇaparvatīkā |*

Am Schlusse: *iti caturbhujamiṣrakṛitā droṇaparvatīkā.*

VIII. *Karṇaparvan*, 185 Bll.

Der Commentar beginnt: *karṇaparvatīkā |* und schließt ebenso *iti k.p.t.*

397. (ms. or. fol. 329.) vol. VI.

IX. *Çalyaparvan*, 46 Bll. Ohne Commentar.

X. *gadāparvan*, 70 Bll.

Der Commentar beginnt: *atha gadāparvatīkā* und schließt ebenso *iti g.p.t.* Sehr spärlich.

XI. *saṁptikaparvan*, 21 Bll.

Der Commentar beginnt: *atha saṁptikaparvatīkā*, ohne Schlufs, überhaupt sehr spärlich.

XII. *aishikaparvan*, 10 Bll.

Der Commentar beginnt: *athaishikaparvatīkā* und schließt ebenso *ity aip.t.*

*svasti samvat 1677 śatpadrajanātiya bhāṭṭaṣṛiçṛivishṇuśaṇḍa me bhāṭṭaṣṛi-*

*gopālena laghubhrātrīnām bhallaçriśūra-bhallaçrikeçava-bhallaçrikalyānādīnām eskām ca putrapautrānām adhyayanāya likhāpitam idaṃ parva.*

XIII. *viçokaparvan*, 9 Bl.

Der Commentar beginnt: *atha viçokaparvatikā*, schließt ebenso *iti v.p.t.*

Auch hier wieder Angabe des Datums etc. *saṃvat 1677 śatpaināgarajñātibhā-  
śanaçrimadrishṇubhallaṭmajena çriçrīmadgopālabhallaṭtena sakalavedaçastrasiddhāntavedinā  
laghubhr<sup>o</sup> — likhāpitam.*

XIV. *strīparvan*, 21 Bl.

Der Commentar beginnt: *strīparvatikā* und schließt ebenso *iti strīp.t.*: am Schlusse  
*asyānantaram çāntiparva bhaviṣhyati, tatradau rājadharmah |*

XV. *çāntiparvan*.

1. *rājadharmā*, 179 Bl.

Der Commentar beginnt: *atha rājadharmatikā*, schließt: *iti rājadharmatikā.*

398. (ms. or. fol. 330.) vol. VII.

2. *moxadharmā* mit dem Commentare des *Arjunamiçra*. 433 Bl.

Der Commentar wird hier wieder ausführlich, beginnt: *natvā jagadguruṃ kṛishṇaṃ  
vyāsaṃ pitarāṃ eva ca | kriyate 'rjunamiçreṇa moxadharmārthadipikā ||*

Am Schlusse: *iti bhāratācāryapāthakarājaçrīmadīçānatānayasya çrīsatyakhā-  
nam(!) çrīmānadattāçrayasya çrībhāratācārya çrīmad Arjunamiçrasya kṛītau mahā-  
bhāratārthadipikāyām tīkāyām çāntiparvaṇi moxadharmeshāñchavṛittiprākyānam saṃap-  
taṃ | saṃāptaṃ (fehlt) ca moxadharmavivaraṇaṃ | prāgupāyasya saṃçuddhir mayā  
'kāri yathāmati | moxadharmārthavivṛītau kaḥ samartho 'sti samprati || 1 ||*

*pituḥ sadupadeçena vidhacratānurodhataḥ | prāñgnibandhasya saṃçuddhan kṛīto  
yatno 'dhunā mayā || 2 ||*

*alpādhitilipigrastaçudhāxarasamuccayaḥ(!) | vidushāṃ helayā prācyagrantho nā-  
çam upeyidān || 3 ||*

*budhair vimatsarair eva xantaryāṃ mama cāpalaṃ | mālagrantho 'pi yopāyo(!)  
lipidāṣaṇabhāgyataḥ || 4 ||*

*Gandęçaramahāmāntriçrīmadviçvāsarāyataḥ | labdhānujneya(m) likhitā  
moxadharmārthadipikā || 5 ||*

So auch im Innern hie und da, z. B. Bl. 206b: *moxadharmārthavivṛītau ma-  
diyaṃ sāhasaṃ mahat | kimca | prācinatīkārthaxārtham ayam āgrahaḥ matimadbhir  
vimṛiçyaitat xantaryāṃ mama cāpalaṃ | prācinopāyaxarā hi vidushāṃ hitakāriṇi |*

399. (ms. or. fol. 331.) vol. VIII.

3. *āpaddharma*, 63 Bl.

Beginnt: *dīrghasūtrasya alasasya* —. Der Commentar ohne irgend welche  
einleitenden Worte und ohne Schlufstitel.

XVI. *ānuçāsanikā parva*, auch *dānadharma* genannt, mit dem Commentar des  
*Nīlakaṇṭha*. 340 Bl. Der Commentar ohne irgend welche einleitenden Worte: be-  
ginnt: *rājadharmāṃ çraṇanātālpālandūpadam ātjantīkī duḥkhanivṛittir —*

Am Schlusse: *iti çrīmahābhārate ānuçāsanike parvaṇi dānadharme tīkāyām Nī-  
lakaṇṭhakṛītau —*

XVII. *açvamedhaparvan*. 128 Bl.

Der Commentar beginnt: *iḥāçvamedhike parvaṇi*: ohne Schlufstitel.

XVIII. *vyāsaçramavāsikaparvan*, in 42 adhy. 39 Bl.

Der Commentar beginnt: *iḥa vāçramavāsicānaprasthāçramapraçaṇsā tātparyārthaḥ |*

beschränkt sich nur auf die höchst seltene Erklärung einzelner Worte, ist ohne Schlusstitel: wem er angehört, ist so wenig ersichtlich, wie bei VII, X, XII, XIII, XIV, XV, 1. 3., XVII, XIX, XX.

XIX. *mauṣalaparva*, 12 Bll.

Der Commentar beginnt: *atra mahāvākyārthas tu* — ist ebenfalls höchst dürftig, schließt: *iti mauṣalaṃ parva*.

XX. *mahāprasthānikāṃ parva*. 5 Bll.

Der Commentar beginnt: *atha m-kāṃ parva* | und schließt ebenso: *iti m. p.*, ist höchst dürftig.

*saṃvat 1677 śatpadraṇḍagarajñātiya śrīmadviṣṇur ita viṣṇubhadrātma-jena sakalavi-dyāvīcārādēna vidēderindavanditapādāsaroruhēna śrīmadgopālabhādēna* — *likhāpitam*.

XXI. *śvargārohaṇaparva*, mit dem Commentare des *sarvajñanāndrāyaṇa*. 12 Bll.

Der Commentar beginnt: *atha śvargārohaṇike parvaṇi* —, schließt 8b: *iti sarvajñanāndrāyaṇakṛitā śvargārohaṇaparvārthaprakāśikā samāptā* | es folgt noch *atha bhārataśravaṇavidhiḥ* und darauf ein kurzer Index des ganzen Werkes.

400. (ms. or. fol. 332) vol. IX.

XXII. *ācāryaparvaṇi khileṣu harivaṇṣaḥ* in 315 *adhyāya*, resp. *sarga*. Mit dem ziemlich dürftigen Commentare des *śrīrāmānanda* (am Schlufs: *iti śrīmatparamahansa-parivrajakārya rāmeṇdracētanavanaparamparyāyēṇa śrīrāmānandēna kṛitā harivaṇṣatikā samāptā*). 475 Bll.

Der Commentar beginnt: *om namah śrīgurugopālagaurigaṇapatibhyaḥ* | *natrācāryaparva*, *etasya harivaṇṣasya bhārata saṃgatir asti evā na evā | nā''dyaḥ*, *ashtādaśaparimitasya bhāratasya śvargārohanasamāptyā samāptatēāt | tad uktam bhārata* | *uktāni vedavidushā parvāṇy ashtādaśaiva te iti* | *bhavishye 'py uktam* | *ādih sabhā vanavirāṭam alhodyamaṃ ca bhishmo gurū raviḥa-madrapa-saṃptikam ca* | *striparva cāntir ānuṣāsanikācāmedha-vyāsācramā muṣalayānadivāirohāḥ* || *na ca dēvītyaḥ*, *śatasahasraparimitasya martyalokeshu muninoktatvāt* | *na ca harivaṇṣam antareṇa laxasaṅkhyāparipārtir asti* | *harivaṇṣas tathā parvety anukramāṇyām uktatēāt* | *bhavishyottaram etat ta kathitam bhāratam mayeti anuṣaṅgasamgatir eva sāt, pūrvaṃ hi pāṇḍavacaritamāhātmya-prasaṅgēna viṣṇumāhātmyam śrutam* | *mukhyatayā śrotum rājūā Vaiṣampāyana uktah* | *uktam ca pūrvaṃ eva gurūnā yatra yatra saṃśayo syata tvatatvaṃ cātsnasamgeti (!) ato 'sty asya saṃgatir iti* | *vedān adhyāpāyāmāsa mahābhāratapaṇcamān iti uktatēāt mahābhāratasya vedatvaṃ vede va khilasambhāvāt* | *bhārata khilānām ācāryakateti yā vede khilānām gaṇḍātirekiṇām gatiḥ* | *sā harivaṇṣa ullaratvaṃ ca prasaṅgata evāsyeti dik* | *tatpraṇḍā vistārakathane 'pi harivaṇṣārthasya saṃxiptatvēnāshṭādaśaparvāntargatatrena prakaraṇasamgatir eva* || *yad uktam* | *uktāni vedavidushā parvāṇy ashtādaśaiva te iti*, *uktam punaranukrāntam khilam ity abhidhiyate* | *parigaṇanam api tadanusāreneti jneyam* | *kiṃca* | *evākhāsyā cā 'yogavyavachēdārthatēāt* | *harivaṇṣasya sarvotrīṣṭatrena parigaṇitavyatiriktārthatēāc ca* | *kecit tu* | *śrīr ārogya yaṣaḥ kīma iti vad racanopapattēḥ* | *cāntir ānuṣāsanam ity asya luksamāsatvēnaikapadyāt harivaṇṣēna sārddham ashtādaśaparvatvaṃ sampādayanti* | —

401—404. (Chambers 570a, b, c, d.)

Acht Bücher des *Mahābhārata* mit dem *bhāratabhāradīpa* genannten Commentare des (*śrīmatpadavākyapramāṇamaryādādhdhuraṃdharacaturdharavaṇṣāvatāṃsa śrī*) *Govindasūri*. Vorzügliche Handschrift. *saṃvat 1747*. Sehr großes Format.

401. (Chambers 570a.) I. *ādiparvan*. 356 Bl. II. *sabhāparvan*. 122 Bl.

402. (Chambers 570b.) III. *vanaparvan*. 438 Bl. (44. 46. 47. 93. 123—133. 218. fehlen.)

403. (Chambers 570c.) IV. *Virāṭaparvan*. 75 Bl. V. *ud yogaparvan*. 304 Bl.

404. (Chambers 570d.) VI. *Bhishmaparvan*. 37 Bl., bricht ab. VIII. *Karṇa-parvan*. Bl. 1—85, zwei leere Blätter, 87—90, vier leere Blätter, 94—96, sechzehn leere Blätter. XIV (in der Editio). *aśvamedhaparvan*. 95 Bl.

405. (Chambers 796.)

Aufsen steht: *Mohabbhauret*. Part of the Beiraut (*Virāṭa*) Porb, belonging to Mr. Moor. 18 Bl. Auf neuem Papier. Großes Format. Bengalischrift.

406. (Chambers 486.)

Ein Theil von des *ṛimatpadavākya-pramāṇajña maryādādūhuramdhara caturdharavaṇṇāratana śrigoṇindasārīsānu śrī Nilakaṇṭha bhāratabhāvaprādipa*, und zwar der auf die 5 *adhyāya* (191 *śloka*) des *Sanatsujātiyam adhyātmaśāstram* im *ud yogaparvan* bezügliche Theil (MBh. V, 1565 ff. s. Ind. Stud. I, 385n.). 34 Bl. Ohne Datum. Grofse Schrift, großes Format.

I. (46) bis 10b. beginnt: *Vaiç. u. | tato rājā Dhṛitarāshṭro —*

II. (62) bis 22a. — *kasyaiṣha maunah —*

III. (31) bis 26a. — *Sanatsujāta yām imāṃ parāṃ tvam —*

IV. (21) bis 28a. — *śokaḥ krodhaç ca lobhaç ca —*

V. (31) bis 33a. — *yat tachukraṃ mahaj jyotir —*

407. (Chambers 498.)

Des *ṛimachakṇkarācārya Sanatsujātiyavivaraṇam*, in 4 *adhyāya*. 35 Bl. Ohne Datum, grofse, ältliche Schrift. Bl. 4 fehlt, ist auf Bl. 35a. b. nachgeholt von anderer Hand. Großes Format.

I. (43 *çl.*) bis 15b. beginnt wie I. in nro. 406.

II. (49 *çl.*) bis 24b. — wie II. in nro. 406.

III. (23 *çl.*) bis 29a. — wie III. in nro. 406.

IV. (29 *çl.*) bis 35a. — wie V. in nro. 406.

Es ist dieses Bruchstück sehr instruktiv für die Kritik des *MBhārata*: während zu *Çaṅkara*'s Zeit diese Episode nur 144 *çl.* in 4 *adhy.* umfaßte, war sie zu *Nilakaṇṭha*'s Zeit schon bis zu 191 *çl.* in 5 *adhyāya* angeschwollen.

408. (Chambers 773.)

*Ṛimahābhārata Bhishmaparvaṇi durgāstotram*. 2 Bl. Ohne Datum.

Beginnt: *Sanjaya uvāca | dhārtarāshṭrabalaṃ dṛiṣṭvā yuddhāya samupasthitam |*

*Arjunasya hitārthāya Kṛiṣṇo vacanam abravīt |*

*ṛibhagavān uvāca | çucir bhūtvā mahābāho saṃgrāmābhimukhe sthitaḥ |*

*parājayāya çatrūṇāṃ Durgāstotram udiraya ||*

409. (ms. orient. fol. 159.)

Die *bhagavadgītā*, (*bhagavadgītā upanishadaḥ, brahmavidyā, yogaśāstram* genannt) in 18 *adhyāya*, aus dem *Bhishmaparvan*, mit dem Commentare des *Çridharaśvāmin* (s. nro. 395.). 69 Bl. Gelbes Papier. In vorzüglicher Bengalischrift.

Beginnt: *Dhṛitarāshṭra uvāca | dharmaxetre —*

410. (Chambers 285.)

Dasselbe Werk, mit einem Commentar, dessen Verfasser ich nicht genannt finde. 178 Bl. *saṃcat* 1588. Gute Handschrift, aber hie und da beschädigt.

Der Commentar beginnt: *iha khalu sakalalokahitāvatārah paramakāruṇika* (circa 11 *axara* fehlen) *jñānavijṛimbhita śokamohavibhraṇṇācitavivekatayā* )

411. (Chambers 273.)

Text der *bhāgavadgītā*. 62 Bl. *saṃvat 1695 varshe phālguṇamāse śuklapaxe 4 caturthyāṃ tithau bhomavāsare śrīmatprabhāsaxetre śrī [nyāṃdorā jñātiyaḥ brahma-cārī tricikramasyedaṃ pustakam ātmapaṭhanārtham]* Die eingeklammerten Worte stehen an der Stelle von früheren, die gelb überstrichen sind. Bl. 1a bis 3b enthalten einen *bhāgavadgītāmālāmantra* s. Schlegels zweite Ausgabe p. 290.

412. (Chambers 589.)

Dasselbe Werk. 103 Bl. *saṃvat 1695 adyeha śivapuri sthitrā abhyantara-nāgara jñātiyadākṛata śrī 6* — bricht ab, Bl. 104 mit dem Ende des Schreibertitels fehlt zwar, die Handschrift ist aber ganz die des *harirāma*, von dem dies Manuscript offenbar her-rührt. Sechszellig: 18 *axara* à Zeile. Kleines Format.

413. (Chambers 606a.)

Dasselbe Werk. 41 Bl. *saṃvat 1652 li° laxmipatinā*.

414. (Chambers 744.)

Dasselbe Werk. 62 Bl. Ohne Datum, gute Schrift, aber zerfressen: im Anfange der *mālāmantra*. Kleines Format.

415. (Chambers 845.)

Dasselbe Werk, im Anfange der *mālāmantra*. Auf 91 schmalen Palmblättern in *devanāgarī* eingeritzt, vier- oder fünfzeilig: zwischen zwei Holzplatten liegend, in der Mitte jedes Blattes ein Loch, wodurch der Faden geht, der das Ganze zusammenhält.

416. (ms. or. oct. 158.)

Dasselbe Werk. Eine lange schmale Rolle, mit Miniatureschrift, die in einem Rah-men von goldenen Strichen eingefasst ist. Ohne Datum. Feines, festes Papier. Befindet sich in einem kleinen Etui von rothem Maroquin, worauf *bhāgavadgītā* in goldener *devanāgarī*-Schrift gedruckt ist. Erstanden aus dem A. W. v. Schlegelschen Nachlaß, s. Catalog der Schlegelschen Bibliothek nro. 1592.

Dem *mālāmantra* voraus gehen fünf Bildchen. 1. *Gaṇeśa* sitzend. 2. *Brahman* (*caturmukhta*) sitzend. 3. *Vishṇu* und *Laxmi*. 4. *Śiva* und *Durgā*. 5. *Arjuna* dem *Kṛishṇa* gegenüberstehend.

417. (ms. or. fol. 414.)

Dasselbe Werk, im Anfange der *mālāmantra*. *saṃvat 1723*. 42 Bl.

418. (Chambers 427.)

Das achte Buch des *Mahābhārata*, das *Karṇaparvan*. Bl. 2—124. Anfang und Schluß fehlt. Verschiedene Hände. Großes Format.

419. (Chambers 850.)

Bl. 2—6 aus Chamb. 794, Randbezeichnung auf 2. 3. *ṣa. lpa.*, auf 4. *ṣa. ṭi.*, auf 5. *ga. ṭi.* Fragment eines überaus kurzen Commentars zum *Śalyaparvan* und *gādā-parvan*, dem neunten und zehnten Buche des *MBhārata*.

420. (Chambers 250.)

*Vishṇoḥ sahasranāmastotram*, 142 vv. aus dem (in der Editio) zwölften Buche des *Mahābhārata* (*dānadharme*, XII, 1461 ff.). *Bhishma* belehrt den *Yudhi-shthira* darüber. 16 Bl. Ohne Datum.



## 421. (Chambers 662.)

Des *Çaṅkara*, Schülers des *Govinda*, *çṛisahasranāmaviçaranaṃ* — ein sehr werthvoller Commentar über die eben genannte Episode des *MBh.*, viele Citate aus den *purāṇa*, *harivaṇṣa* etc. 74 Bll. *saṃvat* 1661. Gute Schrift.

Beginnt: *saṃcitānandarūpāya (saccidān<sup>o</sup>!) kṛishṇāyāklishtakāriṇe | namo vedānta-vedyāya gurave buddhisāxiṇe || 1 || kṛishṇadvaiṇyaṇaṃ vyāsaṃ sarvalokahite ratam | vedāntabhāskaraṃ vande çamādinilayaṃ munim || 2 || sahasramūrtteḥ puruṣhottamasya sahasranetrānanapādabāhoḥ | sahasranāma stavanam praçastam nirucyate janmajarādīçāntyai || 3 || çṛivaiçampāyano Janamejayaṃ uvāca | —*

*nāmnām çatam ādyam* bis 22a., *dvitiyam* bis 27b., *tritiam* bis 32b., *caturtham* bis 38a., *pañcamam* bis 44a., *ṣaṣṭham* bis 49b., *saptamam* bis 54b., *aṣṭamam* bis 59b., *navamam* bis 65b. *daçamaṃ* bis 72b.

## 422. (Chambers 522.)

Derselbe Commentar, nur daſs hier noch ein Gebet aus dem *Harivaṇṣa* vorausgeht. Bl. 1—83 und Bl. 93. Die Zahl 77 ist in der Zählung übergangen. Gute groſse Schrift, achtzeilig.

Beginnt: *n. çṛīgṇavinaçandya | ādis tvam sarvabhūtānām madhyam antas tatthā bhavān |*

*trattāḥ samabhuvad viçvaṃ tvayi sarvaṃ praliyate ||*

— — — *iti çṛīharivaṇṣe kailāsayātrāyām maheçvaravacanam ||*

*saccidānandarūpāya kṛishṇāyāklishta<sup>o</sup> — — prathamam çatam* bis 31b.

## 423. (Chambers 683.)

Aus des *Nilakaṇṭha bhāratabhārapradīpa* der auf *MBh.* XII, *adhy.* 174—193, 6457—7061 (Edit.), den Beginn des *moçadharmaparcā*, bezügliche Theil. 34 Bll. Groſses Format, gute Schrift.

*adhyāya* I. bis 9a. beginnt: *kartavyam eva karmeha jānatā 'mitrakarçana |*

*akarmāṇo hi jivanti sthāvarā netare janāḥ ||*

II. bis 11a. III. — 12a. IV. — 14a. V. — 14b. VI. — 17a. VII. — 18b. VIII. — 20a. IX. — 22b. X. — 23b. + 25a. + 25b. XI. — 26a. XII. — 27a. XIII. — 28b. XIV. — 29a. XV. — 30a. XVI. — 31a. XVII. — 31b. XVIII. — 33b. XIX. bricht ab in v. 31.

## 424. (Chambers 451.)

*Āçrame dhikaparvan*, das (in der Editio) vierzehnte Buch des *Mahābhārata*. Unvollständig. 113 Bll. Gute, ziemlich groſse, ältliche Schrift, groſses Format; bricht ab.

## 425. (Chambers 241.)

Der *harivaṇṣa*, herausgegeben in Calcutta und übersetzt von Langlois. 427 Bll. Groſses Format, schöne groſse Schrift. *saṃvat* 1745.

## 426. (Chambers 501.)

Dasselbe Werk. Vollständig. 322 Bll. Von verschiedenen Händen. Bl. 1—89 neu. Bl. 90—322a, meist doppelt zusammengelegt, gehören einem ziemlich alten Codex an und sind als solche auch paginirt als 110—342a. Bl. 155, 156 fehlen darin und sind neu als 135, 136 ergänzt, ebenso 189 als 169, 342b als 322b; von Bl. 178 ab sind die alten Zahlen theilweise direkt verändert; es findet sich endlich auch noch eine dritte Paginirung, so sind z. B. Bl. 243, 246—264 von noch früherer Zeit her auch als 167, 170—188 bezeichnet, so daſs sie drei Zahlen tragen.

## 427. (Chambers 831.)

Dasselbe Werk. 454 Bl. Sehr großes Format: jede Seite ist in drei Columnen getheilt. Große gute Bengalischrift. Neu.

## 428. (Chambers 393b.)

Fragmente des *harivaṅṣa*. Dies Manuscript hat ganz dasselbe Format als nro. 731. und ist meist von derselben Hand, also *saṃvat* 1436, geschrieben. Die Blätter meist doppelt zusammengelegt. Vorhanden sind: Bl. 1, 3, 4, 6, 7, 11, 12, 17, 18, 37, 39, 54—57, 59, 61—69 (doppelt), 70—78, 80—87, 186 (auch bezeichnet 9), 210—338 [bis 287 auch bezeichnet als 22—100 und von 243 ab als 1—96: je zwei Blätter sind mit 234, 239 bezeichnet: 242, 310 fehlen]. 362—365 (auch bezeichnet als 119—123). 393—401 (auch bezeichnet als 151—159). 406. 407 (164, 165). 412—416 (170—174). 419. 420 (177. 178).

## 429. (Chambers 794d.)

Fragmente des *harivaṅṣa*. Bl. 423, 424, 435—462, 481—483 (doppelt), 486—497, auch bezeichnet als 18—92. Sehr großes Format (zwölfzeilig) und große Schrift, beides verschieden von nro. 428.

## 430. (Chambers 573.)

Fragment des *harivaṅṣa*, mit Commentar: der *vārāhaprādurbhāva*, acht *adhy.* 321 *çl.* 25 Bl. in europäischer Weise neben einander liegend und der Länge nach beschrieben; gute Schrift.

Beginnt: *Jānamejaya urāca: prādurbhāvaḥ purāṇeṣu viṣṇor amītaśeṣaḥ | satām kathayātām vipra vārāha iti naḥ çrutam || 1 ||*

I. bis 5b (48). II. — 9b (48). III. — 13a (50). IV. — 17a (59). V. — 19a (33). VI. — 22a (35). VII. — 23b (22). VIII. — 25a (26).

## 431. (Chambers 616.)

(*ha*)*riṅṣa moxariṅṣakastotraṃ.* 21 *çl.* 1 Blatt.

Beginnt: *om namo'sto anantapālaye āyāya mahātmane | jāleçayāya devāya padmandbhāya viṣṇuḥ ||*

## 432. (ms. orient. fol. 426.)

Theil des *harivaṅṣa*. Bl. 1—82, bricht ab. Große, schöne Schrift: großes Format. Auf 82b schließt *jyāmāghasṛiṣṭiḥ*.

## 433. (ms. orient. fol. 427.)

Desgleichen, Fragment. Bl. 26—201, bricht ab. Großes Format. 26 beginnt im *pitrīkalpa*, auf 201b schließt ein Capitel: *pārijāte Rukmīṇīharṇe*.

## 434. (ms. orient. fol. 319.)

Theil des *Jaimini-Bhārata*, bezeichnet als *çrīmahābhārata āçvamedhikam parva*, und einmal als *Jaiminisaṃhitāyām mah. āçv. p.: in 81 adhyāya*. Schildert hauptsächlich die Kämpfe des das Opferroß begleitenden *Arjuna*, *Kṛiṣṇa* etc. Die unterworfenen Fürsten reihen sich stets der Begleitung an, so *Yauvāṇḍra*, *Anuṣṭleṣa* etc. 195 Bl. Ohne rechten Schluss, da nach: *iti çrīm. ā-ke parvaṇi yudhiṣṭhirayajnasamāptir nāmādhyāyaḥ || 62 ||* noch 6 *çloka* folgen, die auf 195a Zeile 4 abbrechen; im Ganzen etwa 4400 *çlokāḥ*.

Ist sehr verschieden von dem gewöhnlichen *M. Bhārata*: dieser selbe *āçvamedha-kāṇḍa* findet sich noch vor in der Bodleiana Walker 202. Wilson 106. in Fort William 587.

(s. Ind. Stud. I, 468): eine Uebersetzung des *Jaimini-Bhārata* ins Canaresische erwähnt Missionar H. Mögling in der Z. der D. M. G. IV, 395 als lithographirt.

Beginnt: *nārāyaṇaṃ namaskṛitya naraṃ caiva narottamaṃ |*  
*devīm sarasvatīm vyāsaṃ tato jayam udirayet || brahmaṇe namaḥ |*  
*Janmejaya uvāca | kathāṃ Yudhishtīraḥ prito mama pūrvaḥ pitāmakaḥ |*  
*hayamedhaṃ kratucaraṃ cakre bandhubhir dvṛitaḥ ||*  
*Jaiminir uvāca | ṣṛiṇu rājendra vaxyāmi dharmarājasya ceshtitaṃ |*  
*dicam pitāmuhe jāte (yāte?) dharmaputro 'tiduḥkṛitaḥ ||*  
*yadrichayā ca samprāptaṃ Vyāsaṃ papracha sādaram |*  
*kenopāyena me brahman gotravadyakṛitaṃ bhayam |*  
*dhrucam viṇḍaṃ prāpnoti taṃ me brāhi tapodhanaṃ ||*  
*vinā Bhishmeṇa Karṇena tathā Droṇena varjitaṃ |*  
*na me prītipadaṃ rājyam yat prāptaṃ pūrvajārjitaṃ ||*  
*Karṇasya mandiraṃ ramyaṃ brahmaghoshasamanvitaṃ |*  
*mayā ṣūnyaṃ kṛitaṃ tatra sūnpratam dāhavarjitaṃ ||*  
*yatrārthināṃ gaṇā nityaṃ labdhamānds tathā dhanam |*  
*harshād aṣṛāṇi muṇcanti tatra muṇcanti ṣokaḥ ||*  
*dhig madīyam idaṃ rājyam yatra Bhishmo na Bhānujāḥ |*  
*tābhyāṃ virahitaṃ tadad dehaṃ caxurvivarjitaṃ ||*

I. — 5a. *yajnaprārambho nāma |*

II. — 9b. *Kṛishnoktir nāma |*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | tato 'braviḥ Bhīmasenaḥ prahasann eva Bhārata |*  
*ahaṃ hayaṃ taṃ tu balād ānayishyāmi mārisha ||*

III. — 12b. Ohne Namen.

Beginnt: *Bhīmasena uvāca | Dharmarājena vai Kṛishna kartum śakyo mahākṛataḥ |*

IV. — 15a. *Yauvanāśvopuraturagaharaṇe |*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | itthaṃ vracanti vire tu Vṛishaketau mahābale |*  
*turagā jalapāndrthe Yauvanāśvasya mārisha ||*

V. — 16a. *Yauvanāśvayuddho nāma |*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | Yauvanāśvo mahāvāhu(r) vismayaṃ paramaṃ yayuḥ (!) |*  
*sa śrutvā bhāshitaṃ teshāṃ mahākopena pūrtaḥ ||*  
*nirgayau svabaleṇaiva —*

VI. — 18a. *Yauvanāśvorijayo nāma |*

Beginnt: *na rathaṃ ca trayā dattaṃ pratigrihṇāmi saṃgare |*  
*ratho yadi grihīto 'yaṃ kuto yuddhaṃ narādhipa | Yauvanāśva uvāca | —*

VII. — 20a. *Yauvanāśvogamano nāma |*

Beginnt: *ṛishir uvāca | tato buddhau mahāvīrau Yauvanāśveṇa vṛitau |*  
*samstulya Bhīmaṃ bahudhā puriṃ prāveṣayaṃ svakām ||*  
*Meghacarnas tu —*

VIII. — 21b. *Hastināpurahayasamāgamo nāma |*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | samāgataṃ nṛpaṃ śrutvā Dharmo vacanam abravīt | Bhīma-*  
*masenaṃ prati tadā harsheṇa mahatā vṛitā || Yudh. uvāca |*

IX. — 22b. *Vyāsoktināma |*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | śrutvā Vyāsamukhād dharmān dharmarājō Yudhishtīraḥ |*  
*papracha cāparān dharmān sarvalokahitārahān ||*

X. — 25b. *Deśrakābhīmasenasamāgamo nāma* |

Beginnt: *Vyāsa uvāca* | *çṛiṇu putra pravacyaṃ yathā laxmī sthīrāyate* |

XI. — 27a. *Kṛishṇagamano nāma* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *vārītaṃ caiva sairāṃdhryā vīxya mānaṃ vṛikodaraḥ* |  
*prāha saṃtya (Satyaṃ) mahābāhur meghagambhīrayā girā* ||

XII. — 30b. *Kṛishṇapanthakathano nāma* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *evam prerayate yāvat tāvat tailānvitāparā* |  
*jagrāha tailaṃ Kṛishṇasya prahasanti punaḥ punaḥ* ||

XIII. — 32a. *Hastindrapurapraveśo nāma* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *gopabhāshitam ākarṇya prakṛishṭo bhagavān abhāt* |  
*sakhīḥ sampūjya dadṛçe śrīyaḥ caiva samāgatāḥ* ||

XIV. — 33b. *vandījanapratoshō nāma* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *evam vuvantas te 'nyonyam nirīxya Yadunandanam* |  
*ācuḥ Kṛishṇam tadā sarve yadā deva na vanditāḥ* ||

XV. — 35a. *Hastināpuraprāptir nāma* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *çṛiṇu rājendra govindam avucams te 'tha madacacāḥ* |  
*mahatā caiva harsheṇa dharmarājapure tathā* ||

XVI. — 37b. *turaṅgamaharaṇo nāma* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *evam (sam?)diçya dharmātmā saha Kṛishṇena niryayau* |  
*Yauvanāçvena vireṇa svalena purād bahiḥ* ||

XVII. — 40a. *Anuçālvoṃyuddho nāma* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *nīte hāye kim abhavat katham Kṛishṇena mocitaḥ* |  
*yuddhārthe preshitāḥ kecit tan me brāhi tapodhana* ||  
*Jaiminir uvāca* |

XVIII. — 42a. *desgleichen.*

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *tato Bhīmo 'bravīt vīram Vṛishaketuṃ mahābalaṃ* |  
*phalaṃ nihpidya bālasya anye haste pradiyate* ||

XIX. — 44b. *Anuçālvoṃvijayo nāma* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *ili tasyā vacaḥ çrutvā niryayau bhagavān punaḥ* |  
*Anuçālvaṃ raṇe yoddhuṃ tasmin kālē janādhipa* ||

XX. — 46b. *Māhishmatīpatiniladhvajānagarimprāptir nāma* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *svīkrītya turagaṃ tatra pūjayitvā yathāvidhi* |  
*brāhmaṇāṃ toshayitvā ca viltena mahatā nṛipa* ||

XXI. — 48b. *Anuçālvoṃpāshyāṇo nāma* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *tataḥ Pārthaḥ ca samprāpto vīxyamāṇas turāṅgamam* |  
*Anuçālvena sahito Rukmiṇinandanena ca* ||

## XXII. — 52b. Ohne Namen. Von 52—74 andere Hand.

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *evamvidhaṃ vacaḥ çrutvā svāhāproktaṃ subhāshitam* |  
*Niladhvajasya tadā kṛishṭo vismīto 'bhūn mahābalaḥ* ||

## XXIII. — 54b. Ohne Namen.

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *Niladhvajasya nagarād agrataḥ prayayau hāyah* |  
*hartṛiharipadālamṇi harim udeixayan dviçāṃ* ||

## XXIV. — 56b. Ohne Namen.

Beginnt: *Saubharir uvāca* | *çṛiṇu Pārtha mahābāho Çileyam brāhmaṇi purā* |  
*āsīt Uddālakamuner bhāryā Caṇḍilī vīçrutā* ||

XXV. — 59b. Ohne Namen.

Beginnt: *Jaiminir uvāca | muktaḥ sa turagaḥ tena prayayau Campakāṁ purīm |*  
*Haṁsadhvajena vireṇa pālitaṁ pramadāṁ iva ||*

XXVI. — 61b. Ohne Namen.

Beginnt: *etāvad uktā(!) vacanaṁ yāvad gachati vīryavān |*  
*tāvan nirājitah samyak tayā Kuvalayā nṛipa ||*

XXVII. — 64b. Ohne Namen.

Beginnt: *kupitaṁ vacanāt teshāṁ jñātvā svajanakaṁ vibhūm |*  
*sahaiva taiḥ prāyāto 'gre rathakṣthāḥ śātravaṁ balam ||*

XXVIII. — 67b. Ohne Namen.

Beginnt: *Janamejaya uvāca | katham kaṭāhāt sa mahāvalo 'pi jagāma Pārtham sa ca*  
*muktagātraḥ |*  
*tatkautukaṁ sa tu Jaimina me nirixya caṅkhaḥ kim akāri*  
*tatra || Jaiminir uvāca —*

XXIX. — 74a. *Sudhanvāno vadho nāma |*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | śarāṇāṁ mahati vṛishtiḥ tena muktā valaṁ prati |*  
*Sudhanvā naṁ chādayitvā sinhanādāṁ athākarot ||*

XXX. — 77a. *Surathavadho nāma |*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | tachūnam te aritaṁ prāptaṁ śiraḥ Kṛṣṇapadāmvejam |*  
*japan Keçava Rāmeti Nṛisinheli madā gutam ||*  
*atiregena babhrāma karandham tad raṇjire |*

XXXI. — 79b. *Haṁsadhvajopākhyānaṁ samāptaṁ saptaviṇṣo (sic!) 'dhyāyaḥ |*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | Kṛṣṇo grīhītvā tachirshaṁ hastābhyāṁ vākyam abravīt |*  
*samutthāpyā 'rjunaṁ cātau samāropya svake rathe ||*

XXXII. — 81b. *triyā(strī!)rājya\*)gumano 'dhy. |*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | turago bandhanān muktaḥ paribabhrāma medinim |*  
*sahitah prayayau Pārtho manāladhvajasamjyutah ||*

XXXIII. — 85a. *rārasādhipa-Bhīshavavadho nāma |*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | candrānanānām nārīṇām laxena paricāritā |*  
*turaṅgān adhirūḍhānām sthitā Pārtharathaṁ prati ||*

XXXIV. — 85b. *Maṇipuragamano nāma dvāviṇṣo 'dhyāyaḥ (sic!) |*

Beginnt: *tato jagāma putrasya sahayah Çetavāhanaḥ |*  
*ramyaṁ Maṇipuram nāma Babhruvāhanapālitaṁ ||*

XXXV. — 88b. Ohne Namen.

Beginnt: *Jaiminir uvāca | Haṁsadhvajaḥ Pārtharacaḥ samākarnyā 'bravīt svayam |*  
*Babhruvāhananāmā 'tra nṛipatir vartate 'rjuna ||*

XXXVI. — 91a. *Pradyumno-Babhruvāho-yuddho 'dhyāyaḥ |*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | tataḥ sa bubudhe sarvaṁ yat pitrā bhāṣitaṁ vacaḥ |*  
*pratyuvāca hasan vāgmī sakopam aya (ulha) Pāṇḍavaṁ ||*  
*Babhruvāhana uvāca |*

XXXVII. — 93a. Trägt denselben Namen: *śatviṇṣo 'dhyāyaḥ(!) |*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | etāc cānyat tadā cakruḥ Pradyumnasya raṇe nṛipa |*  
*tathā vīrya kupitaṁ taṁ Babhruvāho mahāvala ||*

\*) Ueber das Reich der Frauen s. Lassen Z. für die K. des M. II, 28.

XXXVIII. — 94a. *Kuça-Lavopākhyāne Rāma Ayodhyāpraveṣo nāma prathamodhyāyaḥ* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *saṃgrāmas tv abhavad rājan Babhruvāhana-Pārthayoḥ* |  
*yathā Kuṣasya Rāmasya vājimedhakayadhṛite* ||  
*Janamejaya uvāca* | *katham Rāmaḥ Kuṣaṃ putram* —

XXXIX. — 96a. *Kuça-Lavopākhyāne dvitīyo 'dhyāyaḥ* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *navavarshasahasrāṇi rājyaṃ cakre sa Rāghavaḥ* |  
*prajāṃ na lebhe Sitāyāṃ pālayan māvrajasthitim* || — —  
*Çrīrāmacandra uvāca* | *scapne paçyāmi rudatiṃ Sitām* —

XL. — 98b. *Kuç. Sitāvanapraveṣo nāma tṛit. 'dhy.* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *Rāmas tu kathayāmāsa cāreṇoktaṃ yathā niçi* |  
*Sitā garhyate loka 'smin yathā pāśhaṇḍibhiḥ çrutih* ||

XLI. — 101b. *Sitāvilāpo nāma* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *gachantiṃ tām samālokyā Sitām padmanibhānanām* |  
*Ayodhyā kila duḥkhena vyathitā vātacaṇcalaiḥ* ||

XLII. — 104b. *Kuç. pañcama 'dhy.* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *Vālmīkir tām tato dṛishṭvā vishanṇām dīnacetasām* |  
*tapāḥsiddhim iva klīnām svakīyām anuvexaṇāt* ||  
*uvāca kā traṃ* —

XLIII. — 106a. *Kuç. shashṭho 'dhy.* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *tataḥ prāptaṃ mahāsainyaṃ rathavājisamākulam* |  
*mattadviradasaṃvādham pattibhiḥ ca samacṛitam* ||

XLIV. — 108b.\*) *Kuç. sapṭamo 'dhy.* |

Beginnt: *Janamejaya uvāca* | *Lave dhṛite yathā yuddham ghorarūpaṃ babhūva ha* |  
*jagāma kutracit Kuṣaḥ katham Sitā viveda tat* || — |  
*Jaiminir uvāca* |

XLV. — 110b. *Kuç. Lakṣmaṇāgama nāmā 'shṭamo 'dhy.* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *tataḥ prāpto mahābāhuḥ Çatrugṇo dhūnayan dhanuḥ* |  
*vivṛādha narabhir cāṇaiḥ Kuṣaṃ taṃ kopapūritāḥ* ||

XLVI. — 112a. *Kuç. navamo 'dhy.* || 33 (sic!) ||

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *tat sainyabhisharāgaṃ dṛishṭvā tatprabham Lakṣmaṇam tathā* |  
*uvāca nirbhayo dhīraḥ çatrūṇām a(n)kuṣaḥ Kuṣaḥ* ||

XLVII. — 113b. *Kuç. Lakṣmaṇāvadho nāma catustriṇṣo (sic!) 'dhy.* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *Kuṣas taṃ Lakṣmaṇam dṛishṭvā prayayaṃ siṃhavikramaḥ* |  
*āyātaṃ pancabhir cāṇair Lakṣmaṇo 'bhijaghāna tam* ||

XLVIII. — 116a. *Kuç. Bharatāgamano nāmaikādaṣo 'dhy.* || 35 (sic!) ||

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *Gangāṭīre Rāmacandro dixito yajnamāṇḍape* |  
*Bhāratam pratyuvācā 'tha munibhiḥ parivāritāḥ* ||  
*Rāmacandra uvāca* | *katham nā 'yāti viro 'sau* —

IL. — 119b. *Kuç.-naṃ samāptam, dvādaṣo 'dhy.* | *Ayodhyāṃ praveṣaḥ* ||

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *etasmīn attare prāptau dhanur viśphārayan Kuṣaḥ* |  
*khadgacarmadharo viro Lavaḥ saṃgrāmam āgamat* ||

L. — 123b. *Jaiminisa(n)hitāyāṃ Babhruvāhanavijayo nāma vṛishaketuvadhe sapṭatriṇṣo (sic!) 'dhyāyaḥ* || 37 ||

\*) Eine auf 106 b befindliche Lücke ist auf einem besonderen Blatte nachgeholt.

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *Hansadhvajena samare kṛitam yuddham suddruṇam* |  
*scarāṇair Babhruvāhasya chinnaṃ rathasahasrakam* ||

LI. — 126a. Ohne Namen.

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *japan Keçava Rāmeti Nṛisinhēti mahachiraḥ* |  
*gṛihītā tarasā Pārthaḥ karābhyām kuṇḍalānvitam* ||  
*cucumba paramasnehād dhā hato 'smṛti cā 'vadat* | —

LII. — 129a. Ohne Namen.

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *evam tena tadā proktaṃ Saṃyagāci rushānvitah* |  
*vavarsha moham saṃtyajya bhullān kanakabhūṣhitān* ||

LIII. — 133b. *Babhruvāhanavijayo nāma 'dhy.* || 36 (sic!) ||

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *tataḥ preshyān uvācāsau kāshlānām saṃcayo mahān* ||  
*kriyatām kriyatām çighraṃ pravexo jātavedasam* ||  
*Citrāṅgadovāca* | — || *Ulāpy uvāca* | —

LIV. — 138a. Ohne Namen. || 37 (sic!) ||

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *evamēidham vacaḥ çrutvā Çeshas taṃ Puṇḍarikakam* |  
*praty uvāca mahābuddhir nakulaṃ na prayachati* ||

LV. — 140b. *Babhruvāhorijayo nāma 'dhyāyah samāptah* || 38 (sic!) ||

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *tataḥ Kuntī pratyuvāca nāgarājasya kanyakā* |  
*namaskṛitā 'si devi tvam sarpiṇyā vishadaṇṣhtrayā* ||

LVI. — 142a. *Tāmradhvajayuddhodhyāyah* |

Beginnt: *Janamejaya uvāca* | *tataḥ paraṃ kim abhavat katham Kṛishṇena saṃyutaḥ* |  
*virair vṛitah Saṃyagāci raraxa turagam mune* ||  
 — — *kāni rāshtrāṇi turagaḥ paribabhrāma tad vada* ||  
*Jaiminir uvāca* |

LVII. — 143b. *Tāmradhvajayuddho nāma* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *etāvad uktvā vacanam Pārthasenām tathāvidhā(m)* |  
*nārācair ardhacandraiḥ ca samantād vyakirad balī* ||

LVIII. — 145b. *Tāmradhvajayuddhe Kṛishṇapādhyah (!)kopādhy.* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *Pārthaḥ Sucitram āsādya navabhiḥ sāyakair nṛipa* |  
*kruddho varasi viryādha taiḥ çaraiḥ pātito rathāt* ||

LIX. — 147b. *Tāmradhvajodhyāyah* || 42 (!) ||

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *pātitaṃ virya tām senām Sucitro marṣapūritaḥ* |  
*provāca Kṛishṇam kupitam cakrapāṇi(m) mahāhava* ||

LX. — 149b. Ohne Namen. || 43 (!) ||

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *diritam jāyayā yuktam turāṅgadevayasamyutam* |  
*taṃ abrahit tadā vipraḥ scastitiprathamam vacaḥ* ||  
*Krishna uvāca* |

LXI. — 152b. *Mayāradhvajavijayo nāma* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *tasya vākyam hi te çrutvā pradhānāḥ ca devjās tathā* |  
*kampitāḥ ca bhayā yuktā babhūvur nṛipasattama* ||

LXII. — 153b. *Viravarmayuddho 'dhy.* |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *turāṅgaman gatau rājan pure vai Viravarmanah* |  
*sarvasainyayutaḥ Kṛishṇah pālayāno 'nvagān mudā* ||

LXIII. — 157b. *karmavipāko nāma 'dhy.* || 46 (!) ||

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *evamēidham sūtācākyam Viravarmā nisamya sah* |  
*yamasūktair divā rātrau samanam stauti nityaçaḥ* ||

LXIV. — 159b. *Viravarmāvijayaḥ* || 47 ||

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *tato Yamas tu tair bhrityaiḥ kāmārūpaiḥ samanritaḥ* |  
*parinetuṃ nṛipa sutāṃ Nārado yatra vidyate* ||

LXV. — 162b. *Candrahāsopākhyānaṃ nāma* 'dhy. |

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *Sārasvatapurāṇaṃ muktau vājinau nirgatau nṛipa* |  
*Lamvodarāṃ namaskṛitya vaxye 'haṃ yatra tau gatau* ||

LXVI. — 165a. *Candrahāsopākhyāne nāmo* 'dhy. |

Beginnt: *Nārada uvāca* | *çṛiṇu Pārtha mahābāho sa vālo gahane vane* |  
*smaraṇāt tava mitrasya Cāṇḍālair na hataḥ tadā* ||

LXVII. — 168b. *Candrahāsopākhyāne Dhṛiṣṭabuddhivākyaṃ nāmo* 'dhy. |

Beginnt: *Arjuna uvāca* | *dhanyāś te viśayā yeshu tādṛiṣo Vaiśṇavaḥ sthitaḥ* |  
*abhyāsaṃ tādṛiṣaṃ cakre dhanurvedasya Nāradaḥ* ||

LXVIII. — 171b. *Candrahāsop. Viśayājalakṛidāvarṇanaṃ nāma* 'dhy. || 51 (!) ||

Beginnt: *Nārada uvāca* | *pur nadhyai (!) Dhṛiṣṭabuddhiḥ kuvuddhināṃ mahārṇavaḥ* |  
*kathaṃ munivaco 'satyaṃ kathaṃ pañcatam ety ayaṃ* ||

LXIX. — 173b. *Candrahāsopākhyāne nāma* 'dhy. || 52 ||

Beginnt: *Nārada uvāca* | *jalakṛidārūḍhyas tā niraya(h) scān grihān prati* |  
*Viśayā na yayau Pārtha Candrahāsagūṇair dhṛitā* ||

LXX. — 175a. *Candr. Viśayāvivāho nāma* || 53 ||

Beginnt: *Arjuna uvāca* | *ata ūrdhvaṃ kim akaron Madano Dhṛiṣṭabuddhijaḥ* |  
*kathaṃ vivāhaḥ saṃjāto Viśayā-Candrahāsayoḥ* ||

LXXI. — 177a. *Candr. Dhṛiṣṭabuddhisamāgamo nāma* 'dhy. |

Beginnt: *Nārada uvāca* | *tasyāṃ tu Candanāvatyāṃ Kulindanigadair dṛiḍhaiḥ* |  
*Dhṛiṣṭabuddhir vavandhā 'sau tādāyāmāsa tāḥ prajāḥ* ||  
*kaṇṭhe va(d)hvā çilāṃ toye nimajyā 'rtham ayācatu* |  
*jvaladagner upari tāḥ vrajā dadhre 'rthalipsayā* ||  
*atātudat sa mṛṇsāni çastraiç ca puravāsināṃ* |

LXXII. — 179a. *Candr. Madanavayo nāma* 'dhy. || 55 ||

Beginnt: *Nārada uvāca* | *Dhṛiṣṭadhīç cintayāmāsa viparitam idaṃ hy abhūt* |  
*dattā tu Viśayā kanyā radhyāyā 'smadarātaye* ||

LXXIII. — 182. *Candr-naṃ sa(mā)ptaṃ* (handelt vom çālagrāmaçilā) |

Beginnt: *Nārada uvāca* | *rājyaṃ labdhvā Candrahāsaḥ patnī(m) campakamālinim* |  
*çubhre gaje tayā sārḍham āruroha niçāgame* ||

LXXIV. — 183b. *Çandrahāsopākhyānādhyāyaḥ* || 56 (!) ||

Beginnt: *Janamejaya uvāca* | *dadhāna Candrahāsaḥ kiṃ vājinau nā 'thaxā mune* |  
*etat sarvaṃ samākhyāhi mayā pṛiṣṭo 'si ha Jaimine* ||  
*Jaiminir uvāca* |

## LXXV. — 186a. Ohne Namen. || 57 (!) ||

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *Candrahāsaḥ purādhyaxaṃ Viśayātanayaṃ vyadhāt* |  
*abrauic ca mayā putra vārddhakatçād dhanam mahat* ||

## LXXVI. — 186b. Ohne Namen. || 58 ||

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *vyāçṛittau vājinau çighraṃ puram Jāyadratham çubham* |  
*prayāttau yatra nṛipatir Dauççaleyah çicu sthitaḥ* ||

LXXVII. — 188b. *Arjunāgamano nāma* 'dhy. || 59 ||

Beginnt: *Jaiminir uvāca* | *pārṇe 'bde Devakīputraḥ Pārthasya turagau mudā* |  
*dadhau svayaṃ vane ramye bhramamāṇau svalīlayā* ||



LXXVIII. — 191b. *jalapātrādhy. || 60 ||*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | Pārthaḥ p(r)āpto vṛito bhūpaiḥ kālena kriyatā(kiḡ.) nṛipaḥ |  
yatra tishṭhati Kṛishṇo 'sau mahājanayutaḥ pathi ||*

LXXIX. — 193a. *Yudhisṭhīrābhishheko nāmā 'dhy. || 61 ||*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | tataḥ pravṛitte yajne 'smin dharmarājasya śobhane |  
yajnavidhānena snāto 'yaṁ mantritair jalaiḥ (ein a.xara fehlt)||*

LXXX. — 194b. *Yudhisṭhīrayajnasamāptir nāmādhy. || 62 ||*

Beginnt: *Jaiminir uvāca | yajnaprito Bhīmasenāḥ prārthayitvā munin nṛipān |  
sakṛishṇān bhojayāmāsa vividhānena mārisha ||*

*Janamejaya uvāca | kathāṁ te bhojitā viprāḥ —* Beschreibung der Mahlzeiten.

LXXXI. beginnt: *Jaiminir uvāca | tataḥ Kṛishṇādayaḥ sarve Dharmarājena dhimatā |  
ājnaplāḥ ca yayuḥ sarve svām svām ca nagarīm prati ||*

Schließt auf 195a: *gaurīcarapate kanyāṁ nilāṁ yo vṛisham utsṛijet ||*

*ācramedhikam adhyāyaṁ śṛiṇuyād yaḥ samau ca tau |*

*Yauvanācramukhānām ca nṛipatiṇām kathāṁ śubhāṁ || ||*

Bricht hiemit ab ohne Titel- und Datums-Angabe und ohne eigentlichen Schlufs.

435. (Chambers 794, v. 2.)

Fragment des *Bālabhārata*. Ein Blatt, paginirt 204, enthält v. 54—59 und auf der Rückseite schließt: *iti śṛi jinadatta sūriṣhyā paṇḍita śṛimad amaracandra  
viracite vālabhāratānāmi mahākāve virāṇke virāṭaparvāṇi daxaṇottarāgāhe  
Pāṇḍajayo nāma tṛitīyaḥ sargaḥ | saṁcat shodāṣa pañcasaptatimite 1675 — etasmin  
raghunāthabhaṭṭavilasadgovindalālāmaṇiḥ (maṇi corrig.) śyāma śṛiharidevamī-  
śakṛitiṇām hastācaram vartate | anyeshām upagachātām ca viduḥ keshām cadetachra-  
māt(!) svāmi tushyatu keçarukḥ sa tu tathā kāsī ca kāsīpatiḥ ||*

Ueber das *Bālabhārata* s. Höfer in der Z. der D. M. G. I, 201. II, 342. Eine neugriechische Uebersetzung durch Galanos erschien in Athen 1845.

436. (Chambers 794, v. 3.)

Fragment des *itihāsasamuccaya*, s. Z. der D. M. G. II, 337. Drei Blätter, gezeichnet 14—16; ein Gespräch zwischen der *Vahulā* und einem Tiger.

Am Schlusse || 238 || *iti śṛi itihāsasamuccaye Vahulācaturthiratakathā sam-  
āptā | vedāgnisaptacandrābde (1734) bhādre ravisamanvite | Vahulāyāḥ kathāṁ ramyaṁ  
ghāsirāmo vyatikhat ||*

### b. Das *Rāmāyaṇa* des *Vālmiki*.

Die ersten beiden Bücher sind in Serampore edirt, desgleichen in einer andern Recension später von A. W. v. Schlegel. Die sechs ersten Bücher liegen uns in einer dritten, der Bengalischen, Recension in Gorresio's Ausgabe vor; s. Gilde-  
meister bibl. sanscr. nro. 107—127.

437. (Chambers 567 = A.)

Der vollständige Text des *Rāmāyaṇa*, *kāṇḍa* I—VII. 531 Bll. Neue, gute, aber ziemlich inkorrekte Schrift. Grofs Quart.

I. 58 Bll. II. 89 Bll. III. 62 Bll. IV. 60 Bll. V. 73 Bll. VI. 121 Bll. VII. 68 Bll. (Manche Lücken gelassen).

438. (Chambers 580 = B.)

Der erste *kāṇḍa*. 116 Bll. *saṁvat* 1662, inkorrekt. Bl. 12—14. 110—113 fehlen.

439. (ms. or. fol. 415 = C.)

Desgleichen, der erste *kāṇḍa*. 79 Bl. *saṃvat 1764 gopināthah kāṇḍam ādyam lilesha*.

440. (ms. or. fol. 416 = B.)

Der dritte *kāṇḍa*. 126 Bl. Mehre Hände, ohne Datum, inkorrekt.

441. (ms. or. fol. 417 = B.)

Der vierte *kāṇḍa*. 106 Bl. *saṃvat 1654 lishitam dalapatikāethā çrivāstaka*. Korrekt.

442. (ms. or. fol. 418 = B.)

Der fünfte *kāṇḍa*. 158 Bl. *saṃvat 1656*, von derselben Hand als das vorhergehende Manuscript.

443. (ms. or. fol. 419 = C.)

Der fünfte und sechste *kāṇḍa*. 380 Bl. *saṃvat 1758 gopināthasyedam pustakam*.

444. (ms. or. fol. 120 = B.)

Der siebente *kāṇḍa*. 114 Bl. *saṃvat 1764 çivanāthātmajenedam haranāthena dhimatā | gopināthājnayā lekhi kāṇḍam uttarasaṃjnakam ||*

Alle diese Handschriften, mit Ausnahme von nro. 444, gehören zu ein und derselben Recension, und zwar stellt sich dieselbe neben der Seramporer (= Seramp.), der Schlegelschen (= Schl.) und der Gorresioschen (= Gorr.) selbstständig als eine vierte Recension hin, die von ihnen allen oft bedeutend abweicht, in den beiden ersten Büchern übrigens in denjenigen Capiteln, die durch Inhalt und Darstellung die Hauptunterschiede zwischen Gorr. und Schl. begründen, sich an Gorr. anschließt. Wie sich III—VII zu Schl. verhalten würden, läßt sich natürlich nicht sagen, von Gorr. aber weichen sie häufig sehr bedeutend ab, wie sich schon aus den folgenden kurzen Andeutungen ergeben wird. Wo im Folgenden die Verschiedenheit nicht ausdrücklich bemerkt ist, stimmen A B C vollständig mit einander überein. Weder die *çloka* noch die *sarga* sind in den Handschriften gezählt, in Bezug auf die *sarga* theilweise mit Ausnahme von nro. 437 und 443.

I. *bālakāṇḍam* beginnt, (nach einigen Segenswünschen des Schreibers, auf die ich hier und im Verlauf keine Rücksicht nehme):

*jayati raghuvaṇṣatilakah (kulatil. C.) Kausalyāhṛidayanandano Rāmah |*

*Dāçaradananidhanakāri Dāçarathih puṇḍarikārah ||*

*namas tasmāi munīçāya prayatāya (çriyutāya BC.) tapasvine |*

*sarrajnānanivāsāya (jnānādhiv. BC.) Vālmikimunaye namah ||*

*sarga 2.* beginnt wie Schl.

*sarga 3.* beginnt wie Gorr. 4, demselben auch im Inhalte vollkommen entsprechend und damit übereinstimmend\*), nur daß dem siebenten *kāṇḍa* hier 3960 *çloka* zugeschrieben werden (und von B dem dritten 4115).

*sarga 4.* beginnt wie Gorr. 3.

*sarga 5.* beginnt wie Gorr., desgleichen 6 (aber *vedavedāṅgapāragah*). 7. 8; *sarga 8* besteht aber in AB aus Gorr. Schl. 8. 9, in C beginnt *sarga 9* entsprechend Gorr. und Schl. 9, aber der Vers lautet hier, wie in AB, also:

*Sumanthro nodito rājā provācedam vacas tadā |*

*anīli(r) Rishyaçringasya yenopāyena mantribhih ||*

*sarga 9* in AB, 10 in C beginnt wie Schl. 10.

\*) Statt des unsinnigen *Sirshnisenān sakoçaldn* bei Seramp. Gorr. steht hier richtig *sārshṭishenān* (B.C, in A allerdings *sārshṭishnenān*) *sahohaldn*.

sarga 10 in AB, 11 in C beginnt; verschieden von Gorr. Schl. 11, also:

*atha kāle bahutithe kasmin̄cit sumanohare |*

*vasante samanuprāpte rājno yashtuṃ mano 'gamat ||*

sarga 11 in AB beginnt wie Gorr. 12, aber: *tu nyāyataḥ pratyapūjayat:* in C fehlen die drei ersten Verse.

sarga 12 in AB, 13 in C beginnt wie Schl. 13, aber: *kāle* in v. 1 und *yajñāṅga-vidhipāragāḥ* in v. 3.: besteht übrigens in AB aus Gorr. Schl. 13. 14, in C beginnt 14 annähernd an Gorr. mit folgendem ebenso in AB stehenden Verse \*):

*Rishyaṣṅgas tu medhāvi rājānaṃ punarabravit |*

*iṣṭiṃ karomi putriyāṃ bhavataḥ putrakāraṇam ||*

sarga 13 in AB, 15 in C beginnt wie Gorr. 14, 31. Schl. 15, 35, aber der Vers lautet hier also: *sa niyuktaḥ suraiḥ sarvair viṣṇur Nārāyaṇas tathā |*

*upagamyā surān sarvān ślaṣṇaṃ vacanam abravīt ||*

sarga 14 in AB, 16 in C beginnt wie Gorr. 17, Schl. 17, 12 (Schl. 16 fehlt hier, wie bei Gorr.) aber hier: *Śāntayā prayayau* (ferner in A *kṛitāñjaliḥ*, in C *mahatā kālena*).

sarga 15 in AB, 17 in C beginnt, und schließt, wie Gorr. Schl. 18, aber *yata-vratam* in v. 1, *sarvāśvathām* in v. 3.

sarga 16 in AB, 18 in C entspricht Gorr.\*\*) Schl. 19, ist aber vollständig davon verschieden; das Horoskop fehlt, mithin also auch die Nennung der Zodiakalbilder. Beginnt wie Seramp. 15, 76:

*rājā 'pi dharmēṇa tadā (so A, aber B.C. sa cacārottamaṃ dharmam)*

*rañjayan sunayaiḥ (sunaraiḥ B.) prajāḥ |*

*Iṣṭākṛvāṇṣajāḥ śrīmān diptayā 'pyāyitāḥ śriyā ||*

*yaśasā rañjayan lokān kṛitātmā sarvadharmavit |*

*dharmam eva ca satyaṃ ca sampācyaṇ jivite phalam ||*

*tisro mahishyo rājno vai babhūvus tasya dhimataḥ |*

*guṇavatyo 'nurūpāḥ ca cāruprosthāpadopamāḥ ||*

Der *bālakāṇḍa* schließt wie Gorr. I, 78, 16. Schl. I, 77, 29. Seramp. I, 63, 20.

II. Der *ayodhyākāṇḍa* beginnt (wie Gorr. I, 79, 1, Schl. I, 77, 16):

*kasyacit te atha kālasya rājā Daśarathaḥ sutam |*

*Bharataṃ Kaikeyīputraṃ samāhūyedaṃ abravīt ||*

Schließt wie Gorr. II.

III. Der *āranyakakāṇḍa* beginnt fast ganz wie Gorr.:

*pratiprayāte Bharate vasaṇ Rāmas tapovane |*

*laxayāmāsa sodvegāṅs tatāranyaṇirāśinaḥ (in A, aber in B: udevegāṃ*

*laxayāmāsa tatrasthānāṃ tapasvinām) ||*

*ye tatra Citrakūṭasya purastāt tāpasācramāḥ |*

*Rāmam āśādyā (ācṛitya B) niratās tān alaxayad utsukān ||*

Schließt wie Gorr., aber folgende Varianten: *tadā mahātmā rāmyaṃ vanaṃ parvatānirjharāṇṣ ca — trastās tu.*

IV. Der *kishkindhākāṇḍa* beginnt (anders als Gorr., aber mit demselben Capitel):

*tau tu dṛiṣṭvā mahātmānau bhrātaraṃ Rāma-Lakṣmaṇau |*

*varādyudhadharau virau Sugrivaḥ plavagādhipaḥ ||*

*na ca cakre manāḥ sthātum vixumāṇas tu dhanvinau (vixyamāṇaḥ sudh. B) |*

\*) Das bei Schl. erwähnte *Atharvaṣiras* (s. Ind. Stud. II, 54, 55.) wird hier eben so wenig als bei Gorr. genannt. — \*\*) Der Anfang von Gorr. 19 ist ganz besonders unsinnig.

*kapiḥ paramabhītaḥ tu cintāṃ vā manasā dadhe* (so in A, in B aber *kapeḥ paramabhītasya cittaṃ vyasanam ādade*) ||

Schließt ähnlich wie Gorr. V, 8:

*tataḥ Suvelasya gireḥ praviraḥ (samipe B) pravṛddhakūtasya papāta kūte |  
saketakicampakanārikere (°koddāmananālik. B) mahābhraṇāṭapratimo (reme  
mahābhrapr. B) mahātmā ||*

*tataḥ ṣariraṃ vadavānmukhābhaṃ samṣṛipyā viro 'risaṇṇikāṣaṃ* (ein *av.* fehlt; dieses ganze Hemistich fehlt in B.) |

*kapis tu tasmin nīpapatu parvate vidhūya rāpaṃ vyathayan (mṛigayan B.)  
mṛigadevījān ||*

*tatas tu samprāpya samudratīraṃ samīrya Laṅkāṃ girivudābhaṃ* (sic! *giriṇā-birdmām B.*) |

*kapis tu tasmin vicācāra ṣaile Rāmasya pādau manasā prañamya* (dieses Hemistich fehlt in B und sind die beiden vorhergehenden in B versetzt, so daß *kapis tu t. nīp.* auf *tatas tu s.* folgt) ||

*sa sāgarāṃ dānavapannagāyutaṃ (parvatadānavāy. B.) balena vikramya mahormimālinam |*

*nīpatya pāraṃ sa (pāre ca B) mahodadhes tadā dadarṣa Laṅkāṃ Amarāratīṇ yathā ||*

V. Der *sundarakāṇḍa*, beginnt ähnlich wie Gorr. V, 9:

*sa sāgarāṃ anādhrīṣhyāṃ vikramya haripungavaḥ |*

*trikūṭasya taṭe (tale B) Laṅkāṃ sthitaḥ svastho nirāṇata ||*

Der vorletzte *sarga* schließt ähnlich wie Gorr. V, 95, der letzte aber endet also:

*kāryakālena (kāryakāryaṃ B C. naj na C) jānīdheam sarva eva na samṣṛayaḥ |  
balena garjitā (garjitā BC) yāyaṃ vināṣāya kulasya naḥ (tat BC) ||*

*tan mahyaṃ rocate buddhyā Sitā Rāmāya diyatām |*

*parabhāryā na yuktaṃ tu balād dhartuṃ niṣṭecarāḥ ||*

*sammānya diyatām tasmān Maithilī Janakātmajā |*

*evam uktrā 'tikāyas tu tāshnūṃ bhūto babhūva ha ||*

*itī — rāxasamantro nāma sargaḥ |*

VI. Der *yuddhakāṇḍa* in A, *Laṅkākāṇḍa* in C., beginnt in A wie Gorr. VI:

*sasainye sāgarāṃ tīrṇe Rāme Daṣarathātmaje |*

*amātyau Rāvaṇaḥ ṣṛimān abravī-Chuka-Sāraṇau ||*

In C beginnt so der 102. *sarga* des *sundarakāṇḍa*. Ein eigentlicher Schluss des *sundarak.* ist in C gar nicht angegeben; während aber *sarga* 118—133 die Schlufsbezeichnung: *sundarakāṇḍe yuddhaparvaṇi* tragen, lautet dieselbe von *sarga* 134 ab: *laṅkākāṇḍe* oder *laṅkākāṇḍe yuddhaparvaṇi*. Zwischen A und C finden sich hier manche Varianten, Gorr. gegenüber aber stimmen beide meist zusammen.

Schließt wie Gorr. VI, 113, nur daß noch einige Verse mehr zum Ruhme des *Rāmāyaṇa* angefügt sind, wobei zwischen A und C mannigfache Varianten eintreten.

VII. Der *uttarakāṇḍa*, schließt: *idam ākhyānam āyushyaṃ Rāmākhyam (sabha-  
shyaṃ B! für sabhaviśyaṃ?) sotlaraṃ smṛitam |*

*kṛitavān Bhārgavo\*) dhīmān brahma caivā 'bhyapadyata ('nyap. B) ||*

In B folgen noch einige *ṣloka* zur Verherrlichung des *Rāmāyaṇa*.

\*) MBhār. XII, 2048 wird ein *ṣloka* citirt, den *Bhārgavaḥ ākhyāne rāmacarite* gesungen. *Bhār-gava* ist wohl ein Name des *Vālmiki*?

Beginnt: *prāptarājyasya Rāmasya rāxasānām vadhe* (xaye B) *kṛite* |  
*ājagmur munayaḥ sarve* (ṛishayas tatra B) *Rāghavam pratinanditum* ||  
*Vasishṭho* (Asito B) *'tha Yavakrito Raibhyaḥ Cyavana eva ca* |  
*Kaṇṇo Medhātithēḥ putrāḥ* (putrah B) *pūrvasyām diṣi samsthitāḥ* (pārvām  
 ye samcṛitā diṣam B) ||  
*Seastyātreyas* (Dattātr. B) *ca bhagavān Mucus ca Pramucus tathā* (Unmuco  
 Vimucas tathā B) |  
*ājagmus te sahāgastyā ye cṛitā daxiṇām diṣam* ||  
*Ṛishyaçṛingaḥ ca Kapilo Dhaumyaḥ caiva mahān ṛishih* |  
*abhiājagmur mahātmānaḥ praticyām diṣi samsthitāḥ* ||  
 (Dieser Vers lautet in B ganz anders [s. p. 126]:  
*Upagraḥ Kamatho Dhūmro Raudrāçṛaḥ ca mahātapāḥ* |  
*te 'py ājagmuḥ saçishyā vai praticim ye cṛitā diṣam* ||)  
*Kaṣyapo 'trir Vasishṭhaḥ ca* (Vasishṭhaḥ Kaṣyapo 'thā 'trir B) *Viçvāmitro*  
*'tha Gautamaḥ* |  
*Jamadagnir Bharadvāja te ca saptarshayo 'gaman* (°drājas tathā sapta 'rsha-  
 yo 'malāḥ B) ||

Die *ṛishi* sprechen ihre Freude über den glücklichen Ausgang des Kampfes und ihre Verwunderung über die Besiegung des *Indrajit* aus. *Kumbhayoni* erzählt dem fragenden *Rāma* „*Rāvaṇasya kulam janma ca varapradānam ca tathā*.“ A.B. weichen sehr von einander ab, in den Worten sowohl, wie auch in der Eintheilung der Capitel. Die Reihenfolge der letztern in A ist diese:

- |                                    |  |
|------------------------------------|--|
| 1. Viçravasa utpattir nāma sargaḥ. | 25. Yamāntardhānam.                              |
| 2. Vaiçravaṇotpattir.              | 26. Pātālaviḥayo.                                |
| 3. Sukeçavaradānam.                | 27. Balidarçanam.                                |
| 4. rāxasavarapradānam.             | 28. Māndhātṛi-Rāvaṇayuddham.                     |
| 5. rāxasaniryānam.                 | 29. brahmaproktam Mahādevanāmasṭa-<br>çutastavo. |
| 6. rāxasabhango.                   | 30. varapradāniko.                               |
| 7. rāxasapradāso.                  | 31. sainyopaniveço.                              |
| 8. Rāvaṇādijanma.                  | 32. Rāvaṇaçāpo.                                  |
| 9. Rāvaṇādirapradānam.             | 33. Sumāliviadho.                                |
| 10. Rāvaṇābhisheko.                | 34. Rāvaṇasamāgamo.                              |
| 11. Indrajidutpattir.              | 35. Mahendragrahaṇam.                            |
| 12. Rāvaṇaprasthāno.               | 36. Ahalyāçāpavarṇanam.                          |
| 13. Kailāsayuddham.                | 37. mahāpurushadarçanam.                         |
| 14. ohne Namen.                    | 38. vāyupradarçanam.                             |
| 15. Mahādevavākyaṃ.                | 39. rājñam prayāno.                              |
| 16. Vedavyūpākhyānam.              | 40. vānuraḥprayānam.                             |
| 17. Maruttamasamāgamo.             | 41. pushpakapratyāyano.                          |
| 18. pṛithivījayo.                  | 42. Sītāpramodo.                                 |
| 19. Revātiragamanam.               | 43. pratāprado (!).                              |
| 20. Rāvaṇagrahaṇam.                | 44. kumārāhvānam.                                |
| 21. Rāvaṇamoxo.                    | 45. Rāmaçākyaṃ.                                  |
| 22. Vāli-Rāvaṇasakhyam.            | 46. Sītādhivāso.                                 |
| 23. Nāradasamāgamo.                | 47. Laxmaṇavākyaṃ.                               |
| 24. dharmarāja-Balividdhvaṇso.     |  |

- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| 48. <i>Laxmaṇopavartanam.</i>                           | 76. <i>madhumatte(?) niveṇanam.</i> |
| 49. <i>Vālmikidarṇanam.</i>                             | 77. <i>Araḍā-pramādo.</i>           |
| 50. <i>Laxmaṇa-Sumantrayor vākyaṃ.</i>                  | 78. <i>Daṇḍakaṇṇapo.</i>            |
| 51. <i>Nriḡaṇṇaḥpraveṇo.</i>                            | 79. <i>Rāmapratyāḡamanam.</i>       |
| 52. <i>Nimi-Vasiṣṭhāyor anyonyāṇṇapavar-<br/>ṇanam.</i> | 80. <i>vṇitravadho.</i>             |
| 53. <i>Urvāṇṇapo.</i>                                   | 81. <i>Laxmaṇamantro.</i>           |
| 54. <i>Nimisambhavo.</i>                                | 82. <i>iḍopākhyāṇam.</i>            |
| 55. <i>Yayāṇṇapo.</i>                                   | 83. <i>desgleichen.</i>             |
| 56. <i>pūreābhisheko.</i>                               | 84. <i>Purāṇavaso janma.</i>        |
| 57. <i>Sārameyavākyaṃ.</i>                              | 85. <i>purushavatprāpti.</i>        |
| 58. <i>Sārameyabrāhmaṇasaṃvādo.</i>                     | 86. <i>yajnavātprayāṇam.</i>        |
| 59. <i>ṇishidarṇanam.</i>                               | 87. <i>yajnasamṇiddhi.</i>          |
| 60. <i>ṇatrughnaviyogo.</i>                             | 88. <i>Vālmikyanuṇṇasanam.</i>      |
| 61. <i>ṇarapradāṇiko.</i>                               | 89. <i>ḡitaṇṇavanam.</i>            |
| 62. <i>ṇatrughṇaniryāṇam.</i>                           | 90. <i>Rāmarākyaṃ.</i>              |
| 63. <i>Saudāsopākhyāṇam.</i>                            | 91. <i>Vālmikivākyaṃ.</i>           |
| 64. <i>Kuṇṇa-Lavajanma.</i>                             | 92. <i>pitāmahadarṇanam.</i>        |
| 65. <i>Māṇdhātupādhanam (truyaga cod.).</i>             | 93. <i>yajṇavasanam.</i>            |
| 66. <i>ṇatrughṇa-Lavavākyaṃ.</i>                        | 94. <i>Bharātuniryāṇam</i>          |
| 67. <i>Mathurāṇiveṇo.</i>                               | 95. <i>Gandharvavadho.</i>          |
| 68. <i>ḡitaṇṇavanam.</i>                                | 96. <i>putrābhisheko.</i>           |
| 69. <i>ṇatrughṇaprasthānam.</i>                         | 97. <i>kalābhigamanam.</i>          |
| 70. <i>brāhmaṇaparideṇanam.</i>                         | 98. <i>desgleichen.</i>             |
| 71. <i>Nāradavākyaṃ.</i>                                | 99. <i>Durvāsaso 'bhigamanam.</i>   |
| 72. <i>ḡridhrolākasamvādo.</i>                          | 100. <i>Laxmaṇaparityāḡo.</i>       |
| 73. <i>ṇādraṇṇambhukavadho.</i>                         | 101. <i>Kuṇṇa-Lavābhisheko.</i>     |
| 74. <i>Agastjavākyaṃ.</i>                               | 102. <i>Vibhishāṇavartanam.</i>     |
| 75. <i>ṇvetopākhyāṇam.</i>                              | 103. <i>mahāprasthāṇikam.</i>       |
|   | 104. <i>svargārohanam.</i>          |

445. (Chambers 794 v, 1.)

Ein Blatt aus dem *Rāmāyana*, vers 53—65, die Spaltung der *Diti* (Schl. I, 46), die Entstehung der *marut* (*mā rodīr*).

Beginnt: — — || 53 || *vāḍham ity abhipretātha Diti rājan mahāmanāḥ* |

Ueber und unter dem Text ein sehr kurzer Commentar, nur drei Zeilen.

446. (ms. orient. fol. 421.)

*Adbhutottarakāṇḍa*, in 27 *sarga*. Ein Nachtrag, resp. Nachbildung des *Rāmāyana*, zur Verherrlichung des *Rāma*, insbesondere aber der *Sitā*, im Sinne der *ṇākta*-Sekten. 37 Bll. *saṃvat* 1822. Inkorrekt.

Dasselbe Werk befindet sich nach Böhtlingks „Verzeichniß der auf Indien bezüglichen Handschriften im Asiatischen Museum“ p. 4 daselbst als nro. 9 auf 79 Bll.

Beginnt: *ṇrīrāmacandrāya namaḥ* | *Nārāyaṇam namaskṛitya naram caiva narottamam* |

*deviṃ sarasvatīm caiva tato jayam udtrayet* ||  
*namas tasmai munindrāya ṇṇiutāya lapasine* |  
*ṇāntāya vitarāḡāya Vālmikāya namo namaḥ* ||  
*Rāmāya Rāmacandrāya Rāmabhadrāya vedhase* |  
*Raghunāthāya nāthā(ya) Sitāyāḥ pataye namaḥ* ||

jayati raghuvaṇṇatilakāḥ Kauṣalyānandavardhano Rāmaḥ |  
 daśavadananidhanakārī Dāśarathīḥ puṇḍarikākāḥ ||  
 om tamasā tīranilayaṁ nilayaṁ tapasām gurum |  
 vṛcasām prathamasthānaṁ Vālmīkaṁ munipuṅgavam ||  
 vinayācānato bhātvā Bhāradvāja mahāmuniḥ |  
 aprichat saṁmataḥ śishyaḥ kṛtāṅjalipuṣṭo vaci ||  
 Rāmāyaṇam iti khyātaṁ śatakotipravistaram |  
 prañitaṁ bhavatā yac ca brahmaloke pratishṭhitam ||  
 ayute brahmaṇā nityaṁ ṛishibhiḥ pīṛibhiḥ suraiḥ |  
 pañcaviṇṇatisāhasraṁ Rāmāyaṇam idaṁ bhuci ||  
 tad ākarṇitam asmābhiḥ saviṇṇeṣaṁ mahāmune |  
 śatakotipravistāre Rāmāyaṇamahārṇave ||  
 kiṁ gītaṁ iha yaṁ nāsti taṁ me kathaya surrata |  
 ākarṇyā darīṇaḥ pṛishtaṁ Bhāradvājasya vai muniḥ ||  
 hastāmalakavat surtaṁ sasmāra śatakotikam |  
 om ity ukteḍ muniḥ śishyaḥ proṇāca vadatāṁ varam ||  
 Bhāradvāja ciraṁ jīva sādhu smāritam adya naḥ |  
 śatakotipravistāre Rāmāyaṇamahārṇave ||  
 Rāmasya caṇṇitaṁ surtaṁ āṇṇaryaṁ samyag īritam |  
 pañcaviṇṇatisāhasraṁ nṛiloke ya pratishṭhitam ||  
 nṛiṇām hi sadṛiṇaṁ — — Rāmacaritaṁ carṇṇitam |  
 Sītāmāhātmyaṁ sāraṁ yad viṇṇeshād atra noktarān ||  
 ṇṇiṇushvā vāhito brahmaṇ Kākutsthacaritaṁ mahat |  
 Sītāyā mālubhūtāyāḥ prakṛiteṇ caritaṁ ca yat ||  
 āṇṇaryaṁ āṇṇaryaṁ idaṁ gopitaṁ brahmaṇo gṛiḥe |  
 hitāya priyaṇṇiṇyāya tubhyaṁ āvedayāmi tat ||  
 Jānaki prakṛitīḥ sṛishtaṛ ādibhūtā mahāguṇā |  
 tapaḥ siddhiḥ svargasiddhiḥ bhātir bhātimalāṇi suti ||  
 vidyā vīdyā ca mahati giyate brahmaṇādibhiḥ | — —

ity ārshe ṇṇi Rāmāyaṇe Vālmīkiye adbhutottarakāṇḍe ādikāṇṇe prathamāḥ sargaḥ

## II. Amṇarīshavarapradānam nāma |

Beginnt: Bhāradvāja ṇṇiṇushvā vā Rāmacandrasya dhimataḥ |  
 janmanaḥ kāraṇaṁ vipra lṇṇvākkularāridhan ||  
 Sītāyāṇ ca mahādevyāḥ pṛithivyā janmahetukam |  
 tatra Rāmakathāṁ ādau vāryāmi munipuṅgava ||

## III. Nārada-Parvatasabhāpraveṇṇo nāma |

Beginnt: tasyaitaṁ vartamānasya kanyā kamalalocanā |  
 ṇṇimati nāma vikhyātā sarvālarāṇaṇobhitā ||  
 tasmin kāle muniḥ ṇṇimān Nārado vbyāgato gṛiḥaṁ | —

## IV. ṇṇirāmajanmopakramo nāma |

Beginnt: tāv āgatau samīxyāta(!) rājā sambhrāntamānasah |  
 diṇṇyam āsacam ādiṇṇya pūjayāmāsa tāv ubhau ||

## V. Kauṇṇikādivaikunṇṇhagamanam |

Beginnt: Bhāradvāja ṇṇiṇushvādya Sītājanmaṇi(!) kāraṇam |  
 purā tretāyuge kaṇṇcit Kauṇṇiko nāma vai devijaḥ ||

VI. *Harimitropākhyānam* |

Beginnt: *tasmin xane mahāvrito madhurāxarapeshataih (!) |*  
*mahāmahotsavas tatra Kauṣikapritaye 'dbhutaḥ ||*

VII. *Nāradaḡānaprāptir nāma* |

Beginnt: *Gānavandhuḥ punaḥ prāha Nāradaṃ munisaṭṭamam |*  
*ete kiṃnarasaṃghā vai vidyādharāpsarasāṃ gaṇā(h) ||*  
*māndāyaṃ(m) (gāṇācāryam?) ulūkam māṃ gānaçixārtham āgataḥ | —*

VIII. *çrīstītotpattir nāma* |

Beginnt: *yathā sā çoṇitodbhūtā rāxasigarbhasambhavaḥ |*  
*yathā bhāmitalotpannā Jānaki ca yathā hi sā ||*  
*Sitā tachriṇu viprendra varṇayāmi tarānagha |*

IX. *Jāmadagṇyaviçcarūpaṃ (!) darçanam* |

Beginnt: *Rāmaḥ Sitāparixāyam (!) kṛitā Daçarathādibhiḥ |*  
*bhrātrībhiḥ cāpi sahito bhāryayā saha Sitayā ||*  
*Ayodhyāṃ gantum ārebha nāndēāshpapuraḥ (saram) | —*

X. *çrīrāmacaturbhujarūpadarçanam* |

Beginnt: *atha Sitā-Laxmaṇābhyāṃ saha kenāpi hetunā |*  
*jagāma vipina(m) Rāmo Daṇḍakāraṇyam āçritaḥ ||*  
*tatra Godāvaritire — uvāca —*

XI. *sāṅkhyayoge nāma* |

Beginnt: *Rāmo Hanūmale prāha ātyānaṃ (!) puruṣottamaḥ |*  
*vatsa vatsa Hanūmās tvam malo (tlo) yat paṣṭurān asi ||*

Hier und im Verlauf viele Verse aus der *Çvelāçtataropaniṣad*, auch viel Aelmlichkeit mit der *bhagavadgītā*.

XII. *upanishatkathanam nāma* |

Beginnt: *purā Rāmaḥ pravacanam uvāca deijampuṅgarah (!) |*  
*avyaktāḍ abhuvat kālāḥ pradhānam puruṣaḥ paraḥ ||*  
*tebhyah sarvam idaṃ jātam tasmāt sarvam idaṃ jagat |*  
*sareataḥpāṇipādaṃ tat sareato 'pi (vixi cod.) çironukham || —*

XIII. *bhaktiyogo nāma* |

Beginnt: *vaxye samāhitamanāḥ çriṇuṣva pavanātmaja |*  
*yenedaṃ labhyate rūpaṃ yenedaṃ sampravartate ||*

XIV. *bhagavadbhanumatsamvādo nāma* |

Beginnt: *sarvalokaikanirmātā sarvalokaikaraxitā |*  
*sarvalokaikasaṃhartā sarvātmā 'haṃ sanātanaḥ ||*

XV. *hanūmatkṛitastavarājaḥ* |

Beginnt: *dhyātvā hṛidisthaṃ praṇipatya mārḍṇā |*  
*vaddhāṇjalir vāyusuto mahātmā ||*

XVI. *rāmarājjyopālambho nāma* |

Beginnt: *Rāmaḥ prakasyāha punar Hanūmantam mahādyutiḥ |*  
*raxasā me hṛitā bhāryā Rāvaṇena durātmanā ||*

XVII. *Sītābhāṣanam nāma* |

Beginnt: *prāptarājjyasya Rāmasya rāxasānāṃ xaye kṛite |*  
*ājagmur munayas tatra Rāghavam pratinanditum ||*  
*Viçāmitro Yavakṛito Raibhyaç Cyavana eva ca |*  
*Kaṇvaç ca muniçārdūlo ye pūrvāṃ diçam āçritaḥ ||*



*Śaṣṭyātreyaṣ ca Namuco ṛimuco 'gastya eva ca |*  
*ājagmur munayas tatra ye ṣṛitā dacināṃ diṣam ||*  
*Uṣhaṃdguḥ Kamaṭho Dhūmro Raudrāḥṣo munipuṅgavaḥ |*  
*ājagmur munayas tatra praticim ye ṣṛitā diṣam ||*  
*ṣishyopaṣishyasahitā Vasiṣṭhāpramukharṣayaḥ |*  
*prāpyante tu mahātmāno Rāghaveṣya niveṣanam ||*

### XVIII. Rāvaṇasaṁnyaniryāṇam |

Beginnt: *evam sa Rāvaṇo viprāḥ sahasravādano mahān |*  
*proṣhitenu dvijenāḥṃ ṣrutvā "ṣcaryam ca viṣmitā ||*  
*adyāpi tan mama hṛidi jāgarāḥṃ hi vartate |*  
*patyām (!) me bāhuvīryeṇa daṣṣyo Rāvaṇo kataḥ |*  
*sānugāḥ sasutāmātyaḥ sabhrātrikasabāndhavaḥ ||*  
*matkrite ca puri dagdhā setur baddhāṣ ca vāridhau |*  
*Sugrīveṇa sahāyena tathā Hanūmadādinā ||*  
*idaṃ lokottaram kṛma kṛtaṃ lokahitam mahat ||*

Nach diesen Worten und während es auch schon am Schlusse von XVII. hiefs:  
*Lankāyām Rāvaṇam hatvā* etc., fährt nun hier *Sītā* weiter fort:

*tathāpi hṛidi me naitad aṣcaryam pratibhāti hi |*  
*yadi tasya vadham kuryād Rāvaṇasya durātmanah ||*

und fängt nun der ganze Kampf noch einmal von vorn an, um die Hoheit der *Sītā*, d. i. der *maheṣvarī*, die hier dann den *Rāvaṇa* selbst tödtet und den *Rāma* rettet, ins rechte Licht zu stellen!

### XIX. Rāvaṇaputraniryāṇam |

Beginnt: *Rāvaṇasyaurasāḥ putrāḥ saharāṣasapuṅgavāḥ |*  
*nānāpraharaṇopetā dudruvā Rāghavaṃ raṇe || —*

### XX. saṁkulayuddham |

Beginnt: *dhanānṣhi ca vidhuncānas tato Vaiṣṇavaṇāmujaḥ |*  
*ko 'yam kimartham dyāta iti cintāparo 'bhavat ||*

### XXI. Rāmasaṁnyaviveṣanam |

Beginnt: *tato ratham mārutatulyavegam āruhya ṣaktim niṣitam pragṛihya |*  
*sa Rāvaṇo Rāmarānam prahrīṣṭam viveṣa minah sa yathārṇavaugham ||*

### XXII. Rāmasaṁnyāpitam (!) nāma |

Beginnt: *vinardantaṃ ripuṃ dṛiṣṭvā Rāmaḥ ṣatrunibarhaṇaḥ |*  
*jajvala ca sa kopēna rarasām sahajo ripuḥ ||*

### XXIII. sahasravadanarāvaṇavadho nāma |

Beginnt: *Rāmaṃ tathāvidham dṛiṣṭvā munayo bhayavīkṣalāḥ |*  
*kāhākāram prakurvantaḥ ṣāntim jepuṣ ca kecana ||*

### XXIV. Rāmasaṁnyāsanayanam |

Beginnt: *saṁrambhavegam Sītāyā vīxya brahmapurogamāḥ |*  
*salokapālās tridaṣāḥ ṛiṣibhiḥ pitṛibhiḥ saha ||*

### XXV. Sītāsahasranāmastotram —

Beginnt: *brahmaṇo vacanam ṣrutvā Rāmaḥ kamalalocanaḥ |*  
*pranmīlya ṣanakair āxim (!) vepamāno mahābhujah ||*  
*pranamyā ṣirasā bhūmau tejasā cāpi vīkṣalāḥ |*  
*bhītaḥ kṛtāṇjaliputaḥ proṇāca parameṣvari(m) || kṣā teṣāṃ devī viṣṭāḥ — ||*

Rāmasya vacanam śruteḥ talaḥ sā parameṣvari |  
 vyājahāra Raghuvyāghraṃ yoginām abhayaprado ||  
 mām viddhi paramām śaktim maheṣvarasamāśrayām | —

XXVI. śrīrāmavijayo nāmā |

Beginnt: evam nāmasahasreṇa stuteḥ 'sau Raghunandanah |  
 bhūyah praṇamya prītātmā provācedam kṛitāṅjalih ||

XXVII. śrīSītā-Rāmayor Ayodhyāgamanam |

Beginnt: Rāmas tu pushpakārūḍhaḥ Sītām ālingya vāhunā |  
 Ayodhyām agamad vīraḥ Kākutsthakulanandanah || —  
 — — ānāpya(!) svapuram hi saḥ |

sarvam tat kathayāmāsa Rāmaḥ kamalalocanah ||  
 tat śruteḥ vismitāḥ sarve sādhu sādhu iti vādinah |  
 Sītā(m) tattvena vijñāya Rāmaṃ ca madhusūdanam ||  
 tad eva cintayantas te svam svam sthānum yayur mudā | — —

## B. Die *Purāṇa* und *Upapurāṇa*.

### 1. *Kālikāpurāṇa*.

s. Wilson, Einleitung zur Uebersetzung des *Vishṇupurāṇa* p. LVII. Gildem. bibl. Ind. nro. 214.

447. (Chambers 835.)

Der Text des *Kālikāpurāṇam*. 464 Bl. Dabei noch zwei andere Blätter. Großes Format, gelbes Papier; neue, große, gute Bengali-Schrift. Liegt zwischen zwei Holzplatten.

### 2. *Kūrmapurāṇa*.

s. Wilson a. a. O. p. XLIX—LI.

448. (Chambers 244a.)

Das *kūrmapurāṇam*, vollständig, nur das Schlussblatt fehlt. Bl. 1—176. Aeltliche, gute Schrift; von 156 ab andere, steifere Hand, die auf 176b abbricht.

Beginnt: namaskṛityā 'prameyāya vishṇave kārmarāpiṇe | purāṇam saṃpravak-  
 yāmi yad uktam viṣṇayoninā || satrānte sūtam anaghaṃ Naimiṣīyaṃ maharshayaḥ | pu-  
 rāṇam saṃhitām puṇyām papracha(chā?) Romaharṣaṇam || — — Aufzählung der *Pu-  
 rāṇa*\*) und *Upapurāṇa*, darauf idaṃ tu pañcadaśamam purāṇam kaurman utta-  
 mam | caturdhā saṃhitā puṇyā saṃhitānām prabhedataḥ | brāhmī bhāgavati saurī  
 vaiṣṇavī ca prakīrtitā | catasraḥ saṃhitāḥ puṇyāḥ dharmakāmārthamoxadāḥ || iyaṃ  
 tu saṃhitā brāhmī caturvedais tu saṃmitā | bhavanti śaṭsahasraṇi ślokānām atra  
 saṃkīrtayā | yatra dharmārthakāmaṇām moksasya ca muniṣvarāḥ | mātātmyam akhilam  
 brahma jñāyate parameṣvaraḥ | sargaḥ ca pratisargaḥ ca caṇṇo manvantarāṇi ca | caṇ-  
 ṇanucaritam caiva divyāḥ prāsāngikāḥ kathāḥ |

\*) Dieselbe Ordnung wie im *prasthānabheda* Ind. Stud. I, 18, nur daß hier *bharishyam* vor *Nāradyam* und *Mārkaṇḍeyam* steht, und das letzte *purāṇa vāyacyam*, nicht *brahmāṇḍam* heißt; bei den *upapurāṇa* finden folgende Verschiedenheiten statt: *tritiyam Skāṇḍam uddiṣṭam Kumārena tu bhāshi-  
 tam* | *caturtham śivadharmākhyam sārāṇ nandiṣabhāṣitam* || das achte heißt *vāmanam*, das zehnte  
*gārudam*, das zwölfte *kalikāhvayam eva ca* | *māheṣvaram* (13) *tathā cāmbam* (14) *sauram* (15) *sarrār-  
 thasamcayam* | *parāśaroktam* (16) *aparam mārīcam* (17) *bhārgavāhvayam* (18) ||

Die Erzählung beginnt mit dem *amṛitamathanam* und wendet sich dann zur Belehrung des *Indradymna* durch den *kārma*-gestaltigen *Vishṇu* etc.

- adhy. 1.* (circa 25 vv. Diese Zahlen sind aus 41. (26) bis 83 b.  
 nro. 450 genommen) bis 5a. *indra-* 42. (46) — 85 a. *graharathakathanam*.  
*dymnamoxanam.* 43. (27) — 86 a. *bhuvanavinyāsa*.  
 2. (116) bis 8b. *varṇācramavarṇanam.* 44. (40) — 87 a. *bh-se parvatasaṅkhyānam*.  
 3. (28) — 9a. *cāturācramyakathanam.* 45. (42) — 88 b. desgleichen.  
 4. (66) — 11 a. *ādisargah.* 46. (?) — 90 a. desgleichen.  
 5. (23) — 11 b. *kālasaṅkhyāprakathanam.* 47. (62) — 91 b. *jambudvīpavarṇanam*.  
 6. (25) — 12 a. *prithivyuddharanam.* 48. (70) — 93 b. *çretadvīpav.*  
 7. (70) — 14 a. 49. (26) — 94 b. *bhuvanakoṣa*.  
 8. (30) — 15 a. *sargotpatti* und 16 b. 50. (51) — 95 b. *manvantarakīrtanam*.  
 9. (87) — 18 a. *padmodbhava*. 51. (25) — 96 b. *vedaçākhāpranayanam*.  
 10. (88) — 20 b. *rudrasṛṣṭi*. 52. (34) — 97 b. *pārvabhāgaḥ samāptah* |  
 11. (15) — 21 a. *devyāvatāra*. *uttarakhaṇḍe* (oder *uparibhāge*)  
 12. (317) — 30a. *devyāṣṭottarasahasranāma*. 1. (51) bis 99b. *içvaragītāsāpanishatsu*.  
 13. (22) — 31 a. 2. (51) — 101 a. desgleichen.  
 14. (62) — 33 a. *rājavançānukīrtanam*. 3. (21) — 102 a. desgleichen.  
 15. (97) — 36 a. *daśayajnavalkyaṣaṇam*. 4. (34) — 103 a. desgleichen.  
 16. (238) — 43 b. *andhakanibarhanam*. 5. (+ 6 haben 95 vv.) — 104 b. desgleichen.  
 17. (67) — 46 a. *trivikramacarita*. 6. — 106 a. desgleichen.  
 18. (21) — 46 b. 7. (30) — 107 a. desgleichen.  
 19. (28) — 47 b. *ṛishivaṇṇa*. 8. (18) — 108 a. desgleichen.  
 20. (74) — 50 a. *vançānukīrtanam*. 9. (19) — 108 b. desgleichen.  
 21. (59) — 51 b. *ixvākuvaṇṇa*. 10. (17) — 109 a. desgleichen.  
 22. (79) — 54 b. *rājavançānukīrtanam*. 11. (141) — 113 a. *içvaragītā samāptā*.  
 23. (47) — 56 a. *somavançe durjayacarita* 12. fehlt in der Zählung.  
*(ūjayucar. in 450.)* 13. (64) — 114 b.  
 24. (85) — 58 b. *yaduvançānukīrtanam*. 14. (41) — 116 a.  
 25. (90) — 61 a. *çrikrishṇatapaçcarane*. 15. (90) — 118 a. *varṇācramadharma*.  
 26. (111) — 65 a. *lingaprādurbhāva*. 16. (43) — 120 a. *vyāsagītāsu*.  
 27. (22) — 65 b. *rājavançānukīrtanam*. 17. (94) — 122 b. *vyāsagītāsu sadācāre*.  
 28. (50) — 67 b. *yugadharmānuk*. 18. (46) — 124 a. desgleichen.  
 29. (+ 30 haben 99) — 69 b. *vyāsārjuna-* 19. (117) — 127 b. desgleichen.  
*saṁvāde yugadharmānuk*. 20. (17) — 128 b. desgleichen.  
 30. — 72 a. *vārāṇasīmāhātmyam*. 21. (49) — 130 a. desgleichen.  
 31. (28) — 72 b. desgleichen. 22. (47) — 131 a. desgleichen.  
 32. (56) — 74 b. desgleichen. 23. (103) — 134 a. ohne Namen.  
 33. (32) — 75 b. desgleichen. 24. (93) — 137 a. ohne Namen.  
 34. (32) — 76 b. *kāçimāhātmyam*. 25. (23) — 137 b. ohne Namen.  
 35. (48) — 78 a. *prayāgamāhātmyam*. 26. (21) — 138 a. ohne Namen.  
 36. (39) — 79 a. desgleichen. 27. (78) — 140 b. *vyāsagītāsu sadācāre*.  
 37. (15) — 79 b. desgleichen. 28. (39) — 142 a. desgleichen.  
 38. (18) — 80 a. desgleichen. 29. (31) — 142 b. desgleichen.  
 39. (47) — 81 b. *bhuvanavinyāsa*. 30. (45) — 144 a. desgleichen.  
 40. (43) — 83 a. *jyotiḥsammireça*. 31. (25) — 145 a. desgleichen.

32. (109) bis 148b. ohne Namen.  
 33. (24) — 149b. *vyāsagitāsu sadācāre*.  
 34. (39) — 151a. desgleichen.  
 35. (152) — 156a. *vyāsagitā samāpta*.  
 36. (75) — 158b. *pūnyatīrthāyatanavarṇa-*  
*nam*.  
 37. (38) — 159b. *kālavadhā*.  
 38. (57) — 161a. *pūnyāyatanavarṇanam*.  
 39. (+ 40 haben 158 vv.) — 163b.  
 40. — 165b. *devadāruvanapraveṣa*.  
 41. (40) bis 166b. *Mārkaṇḍeya-Yudhisṭhi-*  
*rasamvāde Narmadāmāhātmyam*.  
 42. (103) — 168b.  
 43. fehlt in der Zählung.  
 44. (43) — 169b.  
 45. (42) — 171a.  
 46. (24) — 171b.  
 47. (62) — 173a.  
 48. (145) bricht auf 176b ab, in v. 144.

## 449. (Chambers 244b.)

Theil des *uparibhāga*; *adhy.* 10—26 Mitte (in nro. 448 = 27 Mitte, da in nro. 448 die Zahl 12 in der Zählung fehlt.) 33 Bl. Von zwei verschiedenen, neuen Händen. Die ersten 14 Bl. sind bezeichnet als 111—124, die andern 17 als 1—17. Bl. 111a beginnt ganz an derselben Stelle, wo 111a in nro. 448, und 17b schließt mit den Worten, die in nro. 448 auf Bl. 140a Zeile 4 stehen.

## 450. (Chambers 821a.)

Das *kūrmapurāṇa*, vollständig. 121 Bl. Ueberaus zerfressen. *saṃvat* 1845. Eine gute Abschrift; die Blätter liegen in europäischer Weise neben einander; großes Format; jede Seite enthält circa 25 *śloka*. Die Verse sind in jedem *adhyāya* gezählt. In der Zählung der *adhyāya* sind 30 und 46 übersprungen, im *uttarakhaṇḍa* sind 5 und 6 vereinigt; desgleichen 39 und 40.

## 3. Garuḍapurāṇa.

s. Wilson a. a. O. p. LIII. LIV. Fragmente s. unter nro. 468 (p. 136) und nro. 1113.

## 4. Nandikeṣvarapurāṇa.

## 451. (ms. orient. oct. 177.)

*śrinandikeṣvarapurāṇoḥkṛtāṃ kālāgnirudropanishat (sāmpūrṇam)*. 17 Blättchen, fünfzeilig, die Zeile zu 11 *axara*. Ohne Datum. Auf dem ersten Blatt ist bemerkt: Bibliothecae Regiae Berol. d. d. A. F. Stenzler 1850.

Beginnt: *om pṛithvi tvayā dhṛitā lokā devī tvam viṣṇuṇā dhṛitā |*

*tvam ca dhārāya mām devī pavitraṃ kuru cāsanam ||*

*om namaḥ bhasmāya | om prāṇāyāmanam saṃkalpa ātmano bhā-* fol. 2a. *vaṇuddhy-*  
*arthe vibhūtidhyānadhāraṇam ahaṃ karishye.*

Ist verschieden von der *Atharvopaniṣad* gleiches Namens, s. Ind. Stud. II, 24. 110.

## 5. Bṛihannāradyapurāṇa.

s. Wilson a. a. O. p. XXXIII.

## 452. (Chambers 531.)

Das *bṛihannāradyapurāṇam*, in 39 *adhy.* (der Codex giebt nur 38 an; es sind aber deren zwei mit 31 bezeichnet.) 134 Bl. li. *kācivāsinaṅṛisinhābhixukā krodhisaṃ-*  
*vatsare*; das Datum selbst aber fehlt. Zwölfzeilig, in acht Zeilen circa 9 *śloka*, also im Ganzen etwa 3600 *śloka*.

Beginnt: *vande vṛindārakāśinam indirānandam indiram |*

*upendrāsāndrakārūnyam parānandaprabhum vibhum ||*

*brahmapriyāmaheṣākhyā ramāṇṇā lokasādhakāḥ |*

*taṃ ādidevam cidrūpaṃ viṇuddham paramam bhaje ||*

*Sāta uvāca | Ćaunakādya mahātmāno řishayo brahmacādinah |  
Naimishākhya mahāranya tapas tepur mumuxavaḥ ||  
— — kāni xetrāni puṇyāni kāni tirthāni bhātale |  
katham vā prāpyate muktir nṛinām tāpārttacetasm ||  
katham karau manusyañām bhaktir avyabhicāriṇi |  
kena siddheti tapasā karmanā trividhātmanām ||*

Ćaunaka weist die ihn also fragenden řishi an Sāta, Romaharṣaṇi, den Schüler des veda-Vyāsa, der dann also beginnt:

*ṣṛinudhvam řishayah sarve yad ishtaṁ vo vadāmi tat |  
gitaṁ Sanatkumārāya Nāradena mahātmanā ||  
purāṇam Nārādīyākhyam bṛihad vedārthasammitam |*

Es folgt ein Schwall preisender Beinamen, und die Verheissungen für den, der es ganz oder auch nur einzelne *adhyāya* davon liest oder hört.

- |  |  |
|--|--|
| 1. (82) bis 4b. <i>sūtaćaunakasamvādo nāma.</i>                                    | 20. (32) — 74b. <i>māsopavāsavratam.</i>   |
| 2. (59) — 7a. <i>viṣṇustuti.</i>   | 21. (116) — 79a. <i>ekādaćivratam.</i>   |
| 3. (86) — 10a. <i>śṛiṣṭīkrama.</i>   | 22. (32) — 80b. <i>varṇācāranirōpaṇam.</i>   |
| 4. (121) — 14a. <i>mṛikaṇḍucarapradānam.</i>                                       | 23. (64) — 82b. <i>sadācāranirāpaṇam.</i>  |
| 5. (?) — 16b. <i>ṣṛibhāgavatalaxaṇam.</i>  | 24. (47) — 84a. <i>āćramācāranirāpaṇam.</i>  |
| 6. (71) — 19a. <i>gaṅgāmāhātmyam.</i>  | 25. (70) — 86b. <i>sadācāranirāpaṇam.</i>  |
| 7. (87) — 23a. <i>sagaracaritam.</i>   | 26. (90) — 90a. <i>pañćikavidhānam.</i>  |
| 8. (140) — 28a. <i>gaṅgāmāhātmye sagarān-<br/>vayavarṇanam.</i>                    | 27. (60) — 92a. <i>tithinirṇaya.</i>   |
| 9. (155) — 33a. <i>gaṅgāmāhātmyam.</i>   | 28. (120) — 96b. <i>prāyaćcittavidhānam.</i>   |
| 10. (53) — 35a. <i>devāsurasamgrāme deva-<br/>parājita.</i>                        | 29. (80) 99a. <i>yamarāpavarṇanam.</i>   |
| 11. (195) — 42b. <i>vāmanāvatāra.</i>  | 30. (125) 102b. <i>garbhajanmajarāmaruṇā-<br/>divarṇanam.</i>                                |
| 12. (12) — 43a. <i>dānapātranirṇaya.</i> (Der<br>Sprung ist sehr plötzlich.)       | 31. (?) — 103b. <i>kṛicchrādividhi.</i>  |
| 13. (197) — 50b. <i>yamabhagīrathasamvāde<br/>devapājādisakaladharmānirāpaṇam.</i> | 32. (184) — 110b. <i>yoga.</i> (105a <i>kriyā-<br/>yoga</i> ).                               |
| 14. (147) — 58b. <i>yamabhag. narakavarṇa-<br/>nam.</i>                            | 33. (80) — 113b. <i>janārdanatusṭi.</i>  |
| 15. (119) — 63a. <i>bhagīrathavarapradānena<br/>sāgaramoxa.</i>                    | 34. (70) 116a. <i>harimāhātmyam</i> (Geschichte<br>von Vedamāli und Jānanti).                |
| 16. (108) — 66b. <i>devādaćivratam.</i>  | 35. (?) — 118b. Geschichte des Yajnamāli<br>und Sumāli.                                      |
| 17. (33) — 68a. <i>annalaxminārāyaṇavratam.</i>                                    | 36. (?) — 121a. <i>haripājā</i> : Geschichte des<br>bösen Jägers ( <i>lubdhaka</i> ) Gulika. |
| 18. (134) — 72b. <i>dhvajdroṇavratam.</i>  | 37. (60) — 123a. <i>haristotram</i> des Udaṅka.  |
| 19. (29) — 73b. <i>haripaṇcakavratam.</i>  | 38. (130) — 128a. — des Jayadhvajā.  |
|  | 39. (150) — 134a. <i>yugānām sthītilaxaṇam.</i>  |

Fragment des *nārādīyapurāṇa* s. unter nro. 1300.

#### 6. Padmapurāṇa:

s. Hamilton im catalogue des manuscrits sanskrits de la bibl. impériale p. 53. 54., Wilson a. a. O. p. XVIII—XXI, und im Journal of the Royal Asiatic Society X, 1838, p. 280 bis 313: Bibliographisches bei s. Gildemeister nro. 220. 221.

453. (ms. orient. fol. 321.)

*ṣṛipadmapurāṇe pātālakhaṇḍe ṣṛināradaṁvartishasamvāde vaićākkāmāhāt-  
myam*, in 28 adhy. 69 Bil. *saṁvat* 1812. Gebunden in rothem Saffian.

Beginnt: *nārāyaṇaṃ namaskṛitya naraṃ caiva narottamam* | — || 1 || — || 2 ||  
 — | *aham vande paramānundamādhavam* || 3 || *ṣṛi padmapurāṇe pañca-*  
*pañcācātsāhasryāṃ saṃhitāyāṃ pātālakhāṇḍe Nāradaṃśarishasaṃvade*  
*Ambarisha uvāca* | *yad etat paramaṃ brahma vedarādibhir ucyate* |  
*sa devaḥ puṇḍarikāxah śṛāyaṃ nārāyaṇaḥ paraḥ* ||

454. (Chambers 817.)

*Padmapurāṇe umāmaheṣvarasaṃvade viṣṇor nāmasahasram*: in 254 Ver-  
 sen. 32 Bll. saṃvat 1736.

455. (Chambers 372.)

Fragment desselben *viṣṇuṇḍamasahasrastotram*, mit einem Commentar. 57 Verse.  
 8 Bll. Lauges Format, gute Schrift. Die Einleitung umfaßt v. 1—33; danach hat der  
*Bhagavat* selbst das *nāmasahasram* dem *Çambhu* mitgetheilt, dieser der *Pārvali*, und  
*Nārada* wieder erzählt dies den ihm fragenden *ṛishi*.

Beginnt: *naimiṣhe nimisharetre munayaḥ Çaṇnakādayaḥ* |  
*devarṣim upasaṃganya papracchur dharmam ācṛitāḥ* || 1 ||  
*ṛishaya ūcuḥ* | *brahman kena prakāreṇa sarvaparāyo bhavet* |  
*vinā dānena tapasā vinā tīrthair vinā makkhaiḥ* || 2 ||  
*vinā yogair vinā dhyānair vinā cendriyanigrahaiḥ* |  
*vinā çāstrasamūhaiḥ ca katham muktir avāpyate* || 3 ||

456. (ms. orient. fol. 158.)

*uttarakhaṇḍe*: 1. *umāmaheṣvarasaṃvade Dilipa-Vaṣiṣṭhasaṃvadaḥ* p. 1—121.

2. *kriyāgogasāraḥ* in 25 *adhyāya*, *Vyāsa-Jaiminisaṃvade*; s. Jah-  
 resbericht der D. M. G. für 1846 p. 153—159. p. 1—151.

137 Bll., in europäischer Weise neben einander liegend, gute Bengalschrift. Gelbes  
 und röthlich braunes Papier. Gebunden in braunem Leder. Auf dem ersten Blatt ist ein  
 gedruckter Stempel eingeklebt: Missionlibrary Serampore; auf der folgenden steht geschrie-  
 ben: Serampore college und: Ex libris Bernsteinianis.

457. (Chambers 545b.)

*ṣṛipadmapurāṇe, uttarakhaṇḍe, Vasishṭha-Dilipasaṃvade adhy. 6, 7—10,*  
 291, das *māghamāhātmyam*. Bl. 2—79. Gelbes Papier. Die Verszahl ist roth ein-  
 geschlossen. saṃvat 1688 li<sup>o</sup> *mānasāhikāsthena arjunasutacaikunṭhagiriṣaṭhanārtham*.

6. (140 vv.) — 10b.

7. (374) — 32b. beginnt: *Vasishṭha uvāca* | *adhunā māghamāhātmyam*  
*pravaxyāmi nripottama* | *prichate Kārttavīryāya Dattātreyoditam vacaḥ* || — — *tal*  
*sarvaṃ kathayishyāmi māghasnānaphalaṃ mahat* | *yathādeçaṃ yathātīrtham yathāçrad-*  
*dham yathākriyam* ||

8. (173) — 43a. beginnt: *Kārttavīrya uvāca* | *hetunā kena viprarshe māgha-*  
*snāne mahādbhutaḥ* | *prabhāvo varṇito mūnaṃ traṃ me kathaya suvata* || 1 || — || 2 ||  
*Dattātreyā uvāca* | —

9. (291) — 61a. beginnt: *Vasishṭha uvāca* | *kathitam māghamāhātmyam Dat-*  
*tātreyeṇa bhāṣitam* | *adhunā sampravaxyāmi māghasya snānajaṃ phalam* ||

10. (292) — 79a. beginnt: *Lomaça uvāca* | *çṛyatām yaḥ piçācasya mocito yena*  
*tadvane* | *āsīd rājā Citranāmā Draviḍe vishaye purā* || 1 ||

458. (Chambers 778.)

Dasselbe Stück. Bl. 3—107. Ohne Datum. Im Ganzen gute Schrift. Bl. 3 be-  
 ginnt im 15. *çloka* des 6. *adhyāya*.

## 459a. (Chambers 794r, 5.)

Ein Blättchen, paginirt 3, schließt: *iti śrīpadmapurāṇe viri(n)cinārāyaṇasamvāde dvādaśaṅgastavanam* v. 9—13.

## 459b. (Chambers 794r, 13.)

Ein Blatt, paginirt 87, Randbezeichnung *vaiṣṇā*. Gespräch zwischen den *tīrthāṇi* und dem *bhagavān*, in *śloka*; wohl aus *vaiṣṇākhya* des *padmapurāṇa*?

Ein anderes Fragment des *padmapurāṇa* s. unter nro. 1202.

## 7. Brahmapurāṇa,

s. Wilson a. a. O. XVI. XXVII. und im Journal Royal Asiatic Soc. IX, 1838 p. 61—72.

Bibliographisches bei Gildemeister nro. 209—211.

Fragmente des *brahmapurāṇa* s. unter nro. 468 (p. 136) und nro. 482.

## 8. Brahmapurāṇa:

s. Hamilton a. a. O. p. 37—41, Wilson a. a. O. p. XII. XIII. und im Journal Asiatic Soc. Beng. I, 217 ff. Bibliographisches s. bei Gildemeister 212. 213.

## 460a. (Chambers 836.)

Der zweite Theil des *brahmapurāṇa*, der *prakṛitikhanda*: *Nārada* wird von *Nārāyaṇa* belehrt. 229 Bll. Sehr großes Format; in bengalischer, großer, neuer Schrift; ohne Datum, gelbes Papier, theilweise zerfressen. Liegt zwischen zwei Holzplatten.

## 460b. (Chambers 840.)

Der dritte Theil desselben, *gaṇeṣakhanda*. 133 Bll. Dasselbe Format etc. wie nro. 460a. Bengalschrift.

## 461. 462. (Chambers 833. 834.)

Der vierte Theil desselben, *kṛishṇajānamakhaṇḍa*. 434 Bll. Dasselbe Format etc. wie nro. 460a. Bengalschrift.

## 463. (ms. orient. fol. 155.)

Der *jānamakhaṇḍa* des *brahmapurāṇa*. 279 Bll., in europäischer Weise neben einander liegend; röthlich braunes Papier; vorzügliche Bengalschrift; gebunden in braunem Leder. Auf der Rückseite des ersten Blattes ist ein gedruckter Stempel eingeklebt: Serampore-College *śrīrāmapurasya catuṣpāthi*. Auf dem nächsten Blatte steht: *ex libris Bernstenianis*.

Benutzt und beschrieben ist diese Handschrift durch Stenzler im *brahma-vaivartapurāṇi specimen* Berlin 1829.

Andere Fragmente des *brahmapurāṇa* s. unter nro. 1201. 1202.

## 9. Brahmāṇḍapurāṇa,

s. bei Wilson a. a. O. p. LIV. LV.

## 464. (Chambers 566.)

*śrīmad adhyātmārāmaṇyaṇam, umāmaheṣvarasamvāde*: bildet *adhyāya* 61 ff. des *uttarakhaṇḍa* des *brahmāṇḍapurāṇa*. *Śiva* berichtet der *Pārvatī* die Thaten und Leiden *Rāma*'s. 135 Bll. Großes Format; gute, große Schrift. *samvat* 17 --. Die Verszahl und Capitelszahl des letzten Buches und des ganzen Werkes wird am Schlusse also angegeben:

*adhyātmottarakāṇḍe grahasaṅkhyayā* (9 scil. *sargāḥ*) *parixiptāḥ* | *ṛitucatasāṅkhyāḥ* (= 600) *ṣlokāḥ purāṇasaṅkhyāḥ ca* (18, also 618) *purā harenoktāḥ pārvatyai, parameṣvareṇa gadite hy adhyātmārāmāyaṇe kāṇḍaiḥ saptabhir aneile* *ṭiṣubhade sargāḥ catuḥśaṣṭikāḥ* (64) *ṣlokāḥ* (del.) *ṣlokāṇḍm tu ṣatadvayena sahitāny uktāni catvāri sahasrāṇi* (4200) *eva samāsataḥ ṣṛuṭiṣateshāktāni tatcārthataḥ* || *uttarakāṇḍa(!) samāptāḥ(!)* |

Auf Bl. 3a schließt: *ṣṛībrahm. uttarakāṇḍe ekashasṭītamō 'dhyāyāḥ* (das Einleitungscapitel).

I, 1. Bl. 5a — *adhyātmārāmāyaṇe ṣṛīrāmahrīdayaṁ nāma prathamāḥ sargāḥ* (hat im Anfange viele Aehnlichkeit mit dem Beginne der *rāmātāpanīyopanishad*.)

I, 2. Bl. 6a — *ṣṛīmadadhyāt-ṇe umāmāh-de uttarakāṇḍe dvitīyāḥ sargāḥ* |

I, 3. Bl. 7b — *ṣṛīm-ṇe umā<sup>o</sup> bālakāṇḍe trit. s. |*

I, 4. Bl. 8b — *ṣṛīm-ṇe umā<sup>o</sup> bālakāṇḍe cat. s. |*

I, 5. schließt 10b. I, 6. schließt 13a. I, 7 schließt 14b. Das *bālakāṇḍam* enthält zusammen 360 *ṣloka*.

II. Das *ayodhyākāṇḍam* enthält 700 *ṣloka* in 9 *sarga*: 1 bis 16a. 2 — 18a. 3. — 20b. 4. — 23a. 5. — 25a. 6. — 27b. 7. — 31a. 8. — 33a. 9. — 35b.

III. Das *āranyakāṇḍam* enthält 500 *ṣloka* in 10 *sarga*: 1 bis 37a. 2. — 38b. 3. — 40b. 4. — 42a. 5. — 44a. 6. — 45a. 7. — 47a. 8. — 48b. 9. — 50b. 10. — 52a.

IV. Das *kishkindhākāṇḍam* enthält 555 *ṣloka* in 9 *sarga*: 1. — 54b. 2. — 57a. 3. — 58b. 4. — 60b. 5. — 62b. 6. — 65a. 7. — 66b. 8. — 68b. 9. — 69b.

V. Das *sundarakāṇḍam* enthält 300 *ṣloka* in 5 *sarga*: 1. — 71a. 2. — 73a. 3. — 76a. 4. — 78a. 5. — 80a.

VI. Das *yuddhakāṇḍam* oder *laṅkākāṇḍam* enthält 1150 *ṣloka* in 16 *sarga*: 1. — 82a. 2. — 83b. 3. — 86a. 4. — 88a. 5. — 90b. 6. — 92a. 7. — 95a. 8. — 97a. 9. — 98b. 10. — 100b. 11. — 103b. 12. — 105b. 13. — 107b. 14. — 110b. 15. — 113b. 16. — 115a. Schließt mit *Rāma*'s Glück nach der Heimkehr.

VII. Das *uttarakāṇḍam* enthält 618 *ṣloka* in 9 *sarga*: 1 — 117a. 2. — 119b. 3. — 121b. 4. — 123b. 5. — 126a. 6. — 127b. 7. — 130a. 8. — 132a. 9. — 135a. *Rāma* erhält Besuch von verschiedenen *muni*, die ihm: *yathāvrīṭtaṁ Rāvaṇe(h) Rāvaṇasya ca janma karma varadānam* erzählen, in 1. 2: es folgt *Bāli-Sugrīvayor janma* in 3. In 4. wird die Trennung des *Rāma* von der *Sītā* berichtet. Cap. 5 ist mystisch-philosophischen Inhalts, heißt *rāmagītā*. Cap. 6. 7. berichten von *Kuça* und *Lava*, ihrem Unterricht durch *Vālmiki*, und dem Verschwinden der *Sītā* in die Erde. Cap. 8 die Trennung von *Laxmaṇa*. Cap. 9 die Uebergabe der Regierung an *Bharata* und die endliche Verherrlichung *Rāma*'s, seine Gottwerdung.

#### 465. (Chambers 201.)

Das *adhyātmārāmāyaṇam*, Text, mit dem (*setu* genannten) Commentare des *Rāmavarman*, Sohnes des *Himpativarman* (oder *Himmativ.*). Neue, ungenaue, schlechte Handschrift, von verschiedenen Schreibern. Großes Format.

I. 41 Bl. II. 43 Bl. III. 36 Bl. IV. 37 Bl. (36. fehlt. 35b. unbeschrieben). V. 25 Bl. VI. 73 Bl. *saṃvat* 1840. VII. 52 Bl.



## 466. (Chambers 307.)

*ṣribrahmāṇḍapurāṇe laxapūjāmāhātmyam*, 144 vv. Aufsen bezeichnet als *vāsudevalaxapūjāvidhānam*. 11 Bll. Ohne Datum.

Beginnt: *Ṣaunaka uvāca | vāsudevārcanam brūhi phalū (!) paurāṇikottama |  
kiyatkālam vaset svarge laxapūjākaro naraḥ ||  
sūta uvāca | pushpapallavapatrāṇām phalasya kanakasya ca |  
laxapūjāphalam proktaṁ yathāpūrcam svayambhuvā ||*

Ein anderes Fragment des *brahmāṇḍapurāṇa* s. unter nro. 1191.

10. *Bhaviṣhyapurāṇa*,

s. Wilson a. a. O. XXXIX. XL. und im Anhang von Reinaud's *mémoire sur l'Inde*  
p. 391—397.

## 467. (Chambers 256.)

Zwölf *adhyāya* des *bhaviṣhyapurāṇam*, die den Specialtitel *kalieyavahāra* tragen 26 Bll. Ohne Datum. Bl. 15—26 von anderer, gröfser, steifer Hand.

Ein anderes Fragment des *bhaviṣhyapurāṇa* s. unter nro. 1269.

11. *Bhaviṣyottarapurāṇa*,

siehe Wilson a. a. O. p. XL. XLI.

## 468. (Chambers 184.)

Das *bhaviṣyottarapurāṇam* in 199 *adhyāya*, die aber nur im Anfange gezählt sind. Die ersten 162 handeln von verschiedenen *vrata* (daher am Schlusse *vratakhanda*, d. i. *vratakhanda*), die folgenden vom *dānam*. Wird von *Kṛishṇa* dem *Yudhishthira* erzählt; hie und da sind auch Stücke aus andern *purāṇa* eingeschoben. 547 Bll. Verschiedene Hände. Die Titel etc. der einzelnen *adhyāya* sind wie folgt:

- |  |  |
|--|--|
| 1. (26) <i>ṣribhaviṣyottare*) vyāsāga-</i>         | 12. (40) <i>pañcāgnisādhanārambhātṛitīyāvrata-</i>   |
| <i>mano nāma</i> bis 3b.                           | <i>am — 63b.</i>                                     |
| 2. (52) <i>brahmāṇḍotpattir — 7b.</i>              | 13. (18) <i>goshpadatṛitīyāvrata — 65a.</i>          |
| 3. (117) <i>vaishṇavināyākathanam — 16a.</i>       | 14. (30) <i>harikālāvrata — 67a.</i>                 |
| 4. (132) <i>saṁsāradoshakhyāpanam — 25b.</i>       | 15. (46) <i>lalitātṛitīyāvrata — 69b.</i>            |
| 5. (72) <i>pāpabhedakhyāpanam — 30b.</i>           | 16. (38) <i>aviyogātṛitīyāvrata — 72a.</i>           |
| 6. (215) <i>ṣubhāṣubhakarmaphalanirdeṣaḥ</i>       | 17. (30) <i>umāmaheṣvarāvrata — 74a.</i>             |
| <i>— 46a.</i>                                      | 18. (45) <i>rambhātṛitīyāvrata — 77a.</i>            |
| 7. (31) <i>ṣakaṭāvrata-kathanam — 48b.</i>         | 19. (46) <i>saubhāgyāśṭakāvrata-tṛitīyāvrata</i>     |
| 8. (26) <i>tilakāvrata — 50a.</i>                  | <i>— 80a.</i>  |
| 9. (24) <i>kokilāvrata — 52a.</i>                  | 20. (43) <i>anantātṛitīyāvrata — 83a.</i>            |
| Beginnt: <i>ṣri-Yudh. uv.   subhartā(trā) saha</i> | 21. (29) <i>rasakalpāṇinīvrata — 85a.</i>            |
| <i>sambandho mahān sneho yathā bhavet  </i>        | 22. (27) <i>ārdrānandakaritṛitīyāvr. — 86a.</i>      |
| <i>kulastrindam tad ācarya vrataṁ mama</i>         | 23. (54) <i>caitrabhādrapadamāghatṛitīyāvrata</i>    |
| <i>suottama    ṣri-Kṛishṇa uvāca   Ya-</i>         | <i>am — 89b.</i>                                     |
| <i>munāyās tate pūrcam Mathurā 'ste</i>            | 24. (82) <i>anantātṛitīyāvrata — 95a. (94</i>        |
| <i>purī ṣubhā tasyām Ṣatruḡhnanāmābhūd</i>         | <i>bis 113 von anderer Hand.)</i>                    |
| <i>rājā —</i>                                      | 25. (ungezählt) <i>axayatṛitīyāvr. — 96a.</i>        |
| 10. (38) <i>vrīkattapovrata — 54b.</i>             | 26. (ungezählt) <i>aṅḍarakacaturthīvr. — 100b.</i>   |
| 11. (86) <i>narāvrata — 60b.</i>                   | 27. (32) <i>vindāyakaśanapanacaturthīvr. — 101b.</i> |

\*) So stets, wo nichts anders bemerkt ist.

28. (15) *vinḍyakacaturthīvr.* — 102 a.

29. (10) *nāguçāntīvrataṁ* — 102 b.

30. (20) *sārasvatam vr.* — 104 a.

31. (64) *pañcamīrata* — 106 b.

32. (59) *çrīpañcamikalpa* — 109 a.

33. (17) *açokashashthīvr.* — 110 a.

34. (16) *phalashashthīvr.* — 110 b.

35. (15) *mandārashashthīvr.* — 111 a.

36. (20) *lalitāsh.* — 112 a.

37. (32) *kārtikeyash.* 113 b.

*skandapurāṇamadhyaṭ kapilashashthīvr.*

(85) — 119 a.

38. (31) *mahātapaḥsaptamīvr.* — 121 a.

39. (27) *vijayasaptamīvr.* — 122 b.

40. (9) *ādityamaṇḍakavidhi* — 123 a.

41. (9) *trayodaçavarjyāsaptamīvr.* — 123 b.

42. (45) *kukkuṭimarkatīvr.* 126 a.

43. (27) *ubhayasaptamīvr.* — 127 b.

44. (17) *kalyāṇasap.* — 128 b.

45. (17) *saptamīvr.* — 129 b.

46. (11) *kamalasapt.* — 130 a.

47. (14) *sapt.* — 131 a.

48. (42) *snapanusapt.* — 133 b.

49. (47) *acalāsapt.* — 136 a.

50. (30) *umāsapt.* — 138 a.

*sūryapurāṇe putrakāmakṛiṣṇapañcamīvr.* — 139 a.

51. (49) Schlufs fehlt) — 141 b.

52. (22) *dārvāśtāmīvr.* — 143 a.

53. (33) *kṛiṣṇāśt.* — 145 b. Beginnt:

*çrī Kṛiṣṇa uv. | kṛiṣṇāśtāmīvrataṁ pārtha çrinu pāpabhayāpaham | dharmasamjananam loke rudrapritikaram param ||*

54. (63) *budhāśt.* — 149 b.

55. (51) *anaghāśt.* — 154 b.

56. (25) *somāśt.* — 156 a.

57. (13) *çrīçixanavamīvr.* — 157 a.

58. (63) *dheçajanav.* — 161 b.

59. (18) *ulkānav.* — 162 b.

60. (33) *daçavatāradaçamīvr.* — 164 b.

61. (52) *açādaçamīvr.* — 167 b.

62. (52) *tārakadeçaduçīvr.* — 171 b.

63. (29) *aranyadv.* — 173 b.

64. (18) *rohīṇīcandravr.* — 174 b.

65. (23) *hariharahariṇyaprabhākārāṇām ariyogaevr.* — 176 a.

66. (94) *govatsadvāduçīvr.* — 181 b.

67. (64) *devaçayanotthāpanāya dvād.* — 186 a.

68. (46) *nirājanadvād.* — 189 a.

69. (20) *bhīṣmapañcakavr.* — 190 a.

70. (23) *malladeçaduçīvr.* — 192 a.

71. (72) *bhīmadvād.* — 196 a.

72. (86) *vaṇīkaprata* — 201 a.

73. (59) *çraçāṇadvād.* — 205 a. (205—207 andere Hand.)

74. (14) *samprāptīdvād.* — 205 b.

75. (14) *goryamḍadvād.* — 206 b.

76. (25) *akhaṇḍadvād.* — 208 a.

77. (30) *manorathadvād.* — 210 b.

78. (15) *tiladvād.* — 211 a. (211—228 andere Hand.)

79. (75) *sukṛītdadvād.* — 214 b.

80. (152) *dharāṇīvr.* — 223 a.

81. (56) *viçokadvāduçīvrataṁ dhenuvīdhānam nāma* — 226 b.

82. (60) *vibhūtidvād.* — 230 a.

83. (43) *anāṇyadvād.* — 232 b. (231—246 andere Hand.)

84. (16) *aṅkapāduvr.* — 233 b.

85. (12) *çvetamandāranimbārkkakaravīrārghvratam* — 234 a.

86. (52) *yamādarçanavr.* — 236 b.

87. (43) *anāṇyatrāyodaçavr.* — 239 b.

88. (15) *pālīvr.* — 240 b.

89. (15) *rambhāvr.* — 241 b.

90. (94) *caturdaçīvr.* — 246 a. (a. ist nur theilweise und b. gar nicht beschrieben.)

91. (39) *çraçāṇīkāv.* — 254 a — 256 b. (247—253 fehlen.)

92. (17) *caturdaçyashṭāmīvr.* — 258 a.

93. (41) *çivacaturdaçīvrataṁ.* — 261 a.

94. (30) *sarvaphalatyāgaṁ caturd.* 263 b.

95. (71) *pārṇīmāvr.* — 268 b.

96. (25) *vaiçākhikārttikimāghīvr.* — 270 b.

97. (34) *yugādītīkhimāhātmyam* — 273 a.

98. (28) ohne Schlufstitel — 275 a.

99. (25) *kārttikyāṁ kṛittikāvr.* — 277 a.

100. (29) *pārṇāmanorathavr.* — 278 b.

101. (23) *açokapārṇīmāvr.* — 280 b.

102. (68) *anantavr.* — 285 a.

103. (75) *sāmbharāyaṇīer*. — 290 a.  
 104. (43) *naxatrapurushaer*. — 292 b.  
 105. (39) *ṣivanaxatrapurushaer*. — 295 b.  
 106. (38) *sampārṇaer*. — 298 a.  
 107. (68) *kāmaḍḍanam veṇyāer*. — 302 b.  
 108. (43) *grahanaxatraer*. — 307 a.  
 109. (48) *ṣanaṭṭaraer*. — 310 a.  
 110. (23) *ādityadinanaktavidhi* 312 a.  
 111. (19) *saṃkrāntyudyāpanaer*. — 313 a.  
 112. (47) *viśṭīratam* — 316 b.  
 113. (88) *agastya arghavidhi*er. — 322 a.  
 114. (11) *abhinavacandrārghavidhi* — 322 b.  
 115. (16) *ṣuklabṛihaspatyargha* — 323 b.  
 116. (174) *eratapaṇḍāṭīlik* — 333 b.  
 117. (37) *māghasṇānavidhi* 336 a. (334 — 358 andere Hand.)  
 118. (32) *nityasṇānavidhi* — 337 b.  
 119. (31) *rudrasṇānavidhi* — 339 a.  
 120. (26) *candrādityagrahaṇasṇānaer*. — 339 b.  
 121. (48) *anaṣanavratavidhi* — 342 a.  
 122. (96) *vāpikāpatadāgotsarga* — 346 a.  
 123. (47) *vṛixodyāpanavidhi* — 348 a.  
 124. (13) *devapājāphalam* — 349 a.  
 125. (67) *dipadānavidhi* — 351 b.  
 126. (22) *vṛishotsargavidhi* — 352 b.  
 127. (50) *phālgumotsava*vidhi — 355 b.  
 128. (69) *āndolakavidhi* — 359 b.  
 129. (72) *damanakāndolakarathayātrotsava* — 361 b. (359—537 dritte Hand.)  
 130. (35) *madanamahotsava* — 363 b.  
 131. (48) *bhātamatotsava* — 365 b.  
 132. (48) *ṣrāveṇipūrṇimāsyām raxābandha-*  
*vidhi* — 369 a.  
 133. (122) *mahānavamyutsava* — 375 b.  
 134. (41) *mahendramahotsava* — 377 b.  
 135. (71) *kaumodakīnirṇaya* — 381 a.  
 136. (50) *dipotsava*vidhi — 384 a.  
 137. (132) *laxahomavidhi* — 391 a. Beginnt:  
*Yudhisṭhira uvāca | kathayasva mahā-*  
*bhāga dharmajno 'hy asi Yādava | sar-*  
*vakāmāptaye kṛityam katham ṣāntika-*  
*paushtikam ||*  
 138. (78) *koṭihomavidhi* — 395 b.  
 139. (46) *mahāṣāntīvidhi* — 398 a.  
 140. (28) *gaṇanāthaṣāntika* — 399 b.  
 141. (32) *naxatrahomavidhi* — 401 a.  
*brahmapurāṇāt aparādhaṣatavratam*  
 (95) — 406 a.  
*garuḍapurāṇāt viśṇusaṃvāde kāṇ-*  
*canapurīer*. (84) — 411 a.  
 142. (15) *kanyāpradānam* — 412 a.  
 143. (9) *brāhmaṇavidhiṣuṣṛāśā* — 412 b.  
 144. (14) *vṛishudānavidhi* — 413 a.  
 145. (36) *pratyaxadhenuvidhi* — 415 a.  
 146. (39) *tiladhenuvidhi* — 417 a.  
 147. (73) *jaladhenuvidhi* — 421 b.  
 148. (19) *ghṛitadhenuvidhi* — 422 b.  
 149. (23) *lavaṇadhenuvidhi* — 424.  
 150. (27) *suvarṇadhenuvidhi* — 425 b.  
 151. (16) *ratnadhenuvidhi* — 426 b.  
 152. (15) *ubhayamukhidhenuvidhi* — 427 b.  
*ādivārāhapurāṇe kapilādānamāhātmyam*  
 (79) — 431 b.  
 153. (21) *mahishidānavidhi* — 432 b.  
 154. (22) *avidānavidhi* — 434 a.  
 155. (40) *bhāmīdānamāhātmyam* — 436 a.  
 156. (32) *pṛithivīdānavidhi* — 437 b.  
 157. (27) *halapaṅktidānavidhi* — 439 b.  
 158. (38) *āpākadānavidhi* — 441 b.  
*viśṇupājā* (48) *rudraprārthanamantraḥ*  
 (7) *ṣṛiskandapurāṇe ardhodayavratam*  
 (12) — 445 a.  
*vārāhapurāṇokta pīṛistavam ardhoda-*  
*yam* (3) — 445 a.  
 159. (60) *gurvāṣṭamivratam* — 448 a.  
*ṣṛiskandapurāṇe ṣivarātrivratam* (77)  
 — 452 a.  
 160. (46) bricht auf 454 b ab (455, 456  
 fehlen.)  
 161. (69) *umāmaheṣvarasamvāde ṣivarātri-*  
*eratodyāpanavidhi* — 460 b.  
*ṣṛivīṣvarūpanibandhe dānashamḍe bṛi-*  
*haspatisamvāde candrasahasrodyā-*  
*pānavidhi* (77) — 464 a.  
*ṣṛivīṣvarūpanibandhe bṛihaspativa-*  
*ṣiṣṭhasamvāde bhīmarathivratam* (58)  
 — 467 a.  
*ṣṛiskandapurāṇe siddhivināyaka-pāja-*  
*navidhi* (36) — 469 a.  
 162. (57) *bhaumastuti* — 472 a.  
 163. (43) *gṛihadānavidhi* — 474 a.

164. (74) *annadānamāhātmyam* — 478a. 183. (22) *kṛishṇājīnadānavidhi* — 510b.  
 165. (33) *sthālidānavidhi* — 479b. 184. (15) *viṣṇucakradānavidhi* — 511b. (2  
 166. (23) *dāsīdānavidhi* — 480b. Blätter sind 511 paginirt.)  
 167. (22) *prapādānavidhi* — 482a. 185. (8) *hemastirathidānavidhi* — 511a.  
 168. (13) *agnishikāddānavidhi* — 482b. In den Zahlen Unordnung.  
 169. (28) *vidyādānavidhi* — 484a. 186. (54) *bhuvanapratishthavidhi* — 514a.  
 170. (101) *tulāpurushadānavidhi* — 489a. 187. (38) *naxatradānavidhi* — 517a.  
 171. (70) *hiranyagarbhadānavidhi* — 492b. 188. (72) *tithidānavidhi* — 520a.  
 172. (46) *brahmāṇḍadānavidhi* — 494b. 189. (24) *varāhadānavidhi* — 251b.  
 173. (45) *kalpacṛixadānam* — 496a. 190. (58) *dhānyaparecatadānav.* — 523b.  
 174. (40) *kalpalatādānam* — 498b. 191. (11) *lavanaparecatadānavidhi* — 524b.  
 175. (49) *gajarathācēvadānam* — 502a. 192. (26) *gudācaladānavidhi* — 525b.  
 176. (27) *kālapurushadānavidhi* — 503b. 193. (7) *hemaparecatadānavidhi* — 526a.  
 177. (19) *saptasāgarudānavidhi* — 504b. 194. (26) *tilācaladānavidhi* — 527a.  
 178. (17) *mahābhūtaghaṭadānav.* — 505b. 195. (10) *karpāsācaladānavadhi* — 527b.  
 179. (22) *ṣaṇṇādānavidhi* — 506b. 196. (11) *ghṛitācaladānavidhi* — 528a.  
 180. (18) *ātmaprakṛitidānavidhi* — 507b. 197. (13) *ratnācaladānavidhi* — 528b.  
 181. (20) *hiranyācēvadānavidhi* — 508b. 198. (11) *raupyācaladānavidhi* — 529b.  
 182. (14) *hiranyarathadānavidhi* — 509b. 199. (38) *ṣarkarācaladānavidhi* — 53a.

Darauf noch 57+65 vv. olme Namen; dann das Datum *saṃvat 1703* — *rāmapuramahāsthāne mahārājādhirāja rājācṛi 5 rāvarāparājye liṣṭtam mahātmā ācārya rāmaḥ* | dann noch acht Verse, schließend: *iti kṛishṇāṣṭamīvidhānam | iti cṛīṣṭitakhaṇḍe bhavishyottarapurāṇān granthasaṅkhyā sahasra 13000 likhitā*. Ein eigentlicher Schlußtitel fehlt also.

Verschiedene Fragmente des *bhavishyottarapurāṇa*, die sich aber meistens hier nicht vorfinden, s. unter den nros. 1190, 1194, 1196—1198, 1202, 1203, 1205, 1211, 1213, 1216, 1217, 1262, 1270.

## 12. Bhāgavatapurāṇam,

Hamilton a. a. O. p. 10—13. Wilson a. a. O. p. XXIV—XXXI. Bibliographisches s. bei Gildemeister 204—208. Die neun ersten *skandha* sind edirt und übersetzt von Burnouf.

Eine Uebersetzung, so wie eine Bearbeitung, des zehnten Buches in *bhāṣā* s. unter nros. 1358. 1360.

## 469—471. (Chambers 569a, b, c.)

Das *bhāgavatapurāṇam* nebst dem *bhāvarthadipikā* genannten Commentare des *Çrīdharastāmin*: 12 *skandha*. 1137 Bl. Grofse schöne Schrift; zwölfzeilig; ohne Datum; neu; grofses Format.

Beginnt: *namo bhagavate vāsudevāya | janmādy asya yato 'nṛayād itarataḥ cārthesho abhijnah svarāt* —

Der Titel ist ganz wie bei nro. 479. *çribhāgavate mahāpurāṇe 'sṭādaṣa-sahasryām saṃhitāyām*.

469. (Chambers 569a.) I. (19 *adhy.*) 81 Bl. II. (10) 43 Bl. III. (33) 118 Bl. Bl. 8 fehlt. IV. (21) 97 Bl. Bl. 73 fehlt.

470. (Chambers 569b.) V. (26) 84 Bl. VI. (19) 62 Bl. Bl. 24 fehlt. VII. (15) 67 Bl. VIII. (24) 58 Bl.

471. (Chambers 569 c.) IX. (24) 51 Bll. X. (1—49) 147 Bll. Bl. 52 fehlt. X. (50—90) 130 Bll. XI. (31) 151 Bll. Bl. 3—13 fehlen. XII. (13) 48. Bll.

472—474. (Chambers 586 a, b, c.)

Das *bhāgavatapurāṇam* mit *Āṇḍharasvāmin*. Vorzüglich schöne Handschrift. Abschrift von nro. 469. 1111 Bll. Großes Format.

472. (Chambers 586 a.) I. 81 Bll. Bl. 52, 53 fehlen. II. 43 Bll. III. 118 Bll. Bl. 9, 10 fehlen. IV. 97 Bll. Bl. 5, 6 fehlen.

473. (Chambers 586 b.) V. 84 Bll. VI. 62 Bll. Bl. 26, 27 fehlen. VII. 60 Bll. VIII. 58 Bll. Bl. 14, 15 fehlen. IX. 51 Bll. Bl. 40, 41 fehlen.

474. (Chambers 586 c.) Xa. 147 Bll. Bl. 92, 93 fehlen. Xb. 131 Bll. XI. 151 Bll. Bl. 136, 137 fehlen. XII. 48 Bll. Bl. 11, 12 fehlen.

475. (Chambers 526.)

Der erste *skandha* des *bhāgavatapurāṇa*, nebst dem Commentare des *Āṇḍharasvāmin*. Anfang und Ende fehlen. *adhy.* I, 2—XIX, 24. Bl. 3—77. Großes Format. (*svargya* für *svarga* etc.)

I, 23 (*naimesheyopākhyāne*). II, 34. III, 45. IV, 33. V, 40. VI, 38. VII, 58. VIII, 54 (*yudhishtīrānūtāpe*). IX, 49 (*yudhishtīrārājyapralambhano nāma*). X, 36. XI, 38. XII, 34. XIII, 58. XIV, 44 (*yudhishtīradarśanam*). XV, 51. XVI, 37. XVII, 44. XVIII, 50. XIX, 24 bricht ab.

476. (Chambers 445.)

*bhāgavate mahāpurāṇe aṣṭādaśasāhasryāṃ saṃhitāyām* der fünfte *skandha*, in 26 *adhyāya*, mit dem Commentare des *Āṇḍharasvāmin*. 83 Bll. Grofse, gute Schrift. Ohne Datum.

- |   |   |
|---|---|
| I. bis 7 a. <i>bhuvanakoṣe priyavratavijaye</i> . | XVI. —52 a. <i>bhuvanakoṣavarṇanam</i> .                                |
| II. —10 a. <i>āgnidhravarṇanam</i> .              | XVII. —55 a. <i>bhārlokarṇana ilāvṛite cīrudravishṇoḥ stutih</i> .      |
| III. —12 b. <i>Nābheṣ caritam</i> .               | XVIII. —59 b. ohne Namen.   |
| IV. —14 a. <i>ṛishabhadevānucaritam</i> .         | XIX. —63 a. <i>bhuvanakoṣavarṇanam janvūdvipavarṇano nāma</i> .         |
| V. —18 b. desgleichen.                            | XX. —67 a. <i>bhuv-rṇane samudradeīpavarshasamīveṣaparimāṇalaxaṇe</i> . |
| VI. —21 a. desgleichen.                           | XXI. —70 a. <i>jyotiṣcakraśūryarathamāṇḍa lavarṇanam nāma</i> .         |
| VII. —23 b. <i>bhagavatparicaryāyām</i> .         | XXII. —71 b. <i>jyotiṣcakraavarṇane</i> .                               |
| VIII. —27 b. <i>bharatacarite</i> .               | XXIII. —72 b. <i>ṣiṣumārasamsthāne</i> .                                |
| IX. —30 b. <i>Rahāṅgasamvāde</i> .                | XXIV. —76 b. ohne Namen.  |
| X. —34 a. ohne Namen.                             | XXV. —78 b. ohne Namen.   |
| XI. —36 b. ohne Namen.                            | XXVI. —83 a. <i>narakavarṇano nāma</i> .                                |
| XII. —38 b. <i>Rahāṅgasamvāde</i> .               |   |
| XIII. —42 a. ohne Namen.                          |   |
| XIV. —47 b. <i>Rahāṅgasamvāde</i> .               |   |
| XV. —49 a. ohne Namen.                            |   |

477. (Chambers 487.)

Der siebente *skandha* des *bhāgavatapurāṇa*, nebst *Āṇḍharasvāmin*'s Commentar dazu. 15 *adhyāya* (*Prahārādānucarite Yudhishtīra-Nāradasamvāde sadācāre*). 67 Bll. Grofse, gute Schrift; großes Format; ohne Datum.

- |                  |                   |                  |                   |
|------------------|-------------------|------------------|-------------------|
| I. (47) bis 5 a. | V. (57) —21 a.    | IX. (55) —44 b.  | XIII. (46) —57 b. |
| II. (60) —10 b.  | VI. (29) —24 a.   | X. (69) —49 a.   | XIV. (42) —60 a.  |
| III. (38) —13 b. | VII. (55) —28 b.  | XI. (35) —52 a.  | XV. (80) —67 a.   |
| IV. (46) —16 b.  | VIII. (57) —34 b. | XII. (31) —54 b. |                   |

## 478. (Chambers 792q.)

Fragment des *bhāgavatapurāṇa skandha X, adhy. 90* — *skandha XI, adhy. 9* (*vasudevanāradasaṃvāde*), Anfang. Ein 20 Zoll rheinl. langes Blatt, an der einen Seite verbrannt, oben und unten abgerissen; wohl Hanfpapier? mit wunderbar kleiner Miniatur-Schrift äußerst zierlich, nett und deutlich beschrieben.

Zwischen *iti śrībhāgavate mahāpurāṇe daṣamaskandhe kṛishṇakīlācaritānucaraṇe nāma navatitamo 'dhyāyaḥ* (in welchem das Blatt beginnt), und zwischen dem Anfange des 11. *skandha* ist ein Bildchen. *Kṛishṇa* (nackt, blau, nur mit rothem Schurz bekleidet, mit Perlenhalsband, goldenen Ohrringen und Armbändern, mit rothem rundem Stirn-*tilaka*, schwarzem Kinn- und Schnauzbart) sitzt auf goldenem Teppich mit untergeschlagenen Beinen, den Perlenrosenkranz in der Hand haltend. Er spricht (die Lippen sind geöffnet) zu *Nārada*, der vor ihm auf braunem Teppich knieend sitzt. *Nārada* trägt ein rothes goldgesticktes Gewand mit goldener Schärpe, goldne Armbänder, schwarzen Schmurrbart, eine goldne, rothdurchstreifte konische Mütze, und zwei senkrechte rothe Striche als Stirnzeichen. Rings herum grüner Rasen, mit Blumen geschmückt.

13. *Devībhāgavatapurāṇam*,

s. Wilson a. a. O. p. XXVIII—XXXI. und Burnouf in der Vorrede zu seiner Ausgabe des *Bhāgavatapurāṇa*.

## 479. (Chambers 559.)

*śrībhāgavate mahāpurāṇe ashtādaśasāhasryāṃ saṃhitāyāṃ skandha I—VI*: die erste Hälfte: außen und am Rande (*de. bhā.*) bezeichnet als *devībhāgavata*, so wie außen auch einmal als *upapurāṇa*. 199 Bll. I. 32 Bll., von Bl. 13 ab sehr inkorrekt. II. 23 Bll. III. 42 Bll. *saṃvat* 1842. IV. 36 Bll. *saṃvat* 1832. V. 43 Bll. *saṃvat* 1832. VI. 43 Bll. *saṃvat* 1841. — Sehr verschiedene Hände, meist sehr inkorrekt.

Beginnt: *sarvacaitanyarūpāṃ tām vidyām ādyām ca dhīmahi | buddhiṃ yo naḥ pracodayāt || 1 ||*

*Çaunaka urāca | sūta sūta mahābhāga dhanyo 'si puruṣharṣabha | yad adhītāḥ trayā samyak purāṇasaṃhitāḥ śubhāḥ || 1 || ashtādaśa purāṇāni kṛishṇena muninā 'nagha | kathitāni sudīrghāni pāṭhitāni trayā kilā || 2 || — purāṇasaṃhitāṃ sūta brāhmi trayā naḥ samāhitāḥ || 5 || — tatra bhāgavatam puṇyam pañcamam vedasaṃyutam kathitam yat trayā pūrvam sarvalakṣaṇasaṃyutam || 17 || — vistareṇa tad ākhyāhi purāṇottamam ādarāt | — || 18 ||*

Nach I, 2, 12 ff. enthält das Werk 12 *skandha*, 332 *adhyāya*, 18000 *śloka*, und zwar:

*skandha* I. 20 *adhy.* (25, 41, 44, 65, 110, 44, 49, 52, 90, 39, 84, 53, 34, 69, 68, 61, 67, 61, 58, 71.)  
 — II. 12 — (52, 52, 60, 71, 61, 76, 68, 50, 51, 70, 68, 63.)  
 — III. 30 — (51, 52, 61, 48, 46, 88, 54, 51, 52, 66, 58, 80, 58, 55, 62, 56? 62, 55, 61, 71, 61, 48, 56, 51, 49, 63, 55, 70, 55.)  
 — IV. 25 — (55, 62, 60, —, 53, 59, —, 49, —, 53, 57, —, 56, —, —, 60, 56, —, 45, 58, —, —, 53, 61, 70.)  
 — V. 35 — (50, 54, 52, 55, 55, 56, —, 65, 66, 65, 56, 65, —, 58, 60, 65, —, 70, —, 56, 60, —, etc. Die *śloka* sind hier nicht mehr einzeln gezählt, wie bisher, sondern es wird nur am Ende jedes *adhy.* ihre Zahl angegeben, und auch dies unregelmäßig.)

*skandha* VI. enthält 31 *adhyāya*. *skandha* VII. enthält 40 *adhyāya*. *skandha* VIII. (*tattvasaṃkhyāḥ*). *skandha* IX. enthält 59 *adhyāya*. *skandha* X. enthält 13 *adhyāya*. *skandha* XI. enthält 30 *adhyāya*. *skandha* XII. enthält 20 *adhyāya*.

Nach I, 3, 3 ff. (s. Burnouf *Bhāg.* I, LXXX ff.) hat

1. *mātsyam* 14000 *śloka*. (Hamilton a. a. O. p. 58—61).
2. *mārkaṇḍeyam* 9000.
3. *bhaviṣyam* 14500.
4. *bhāgavatam* 18000.
5. *brāhman ayutasamkhyātum*.
6. *brahmāṇḍam* 12100.
7. *brahmavaivartam* 18000.
8. *vāmanam ayutam*.
9. *vāyaryam* 600 (sic!)
10. *vaishṇavam* 23000
11. *vādrāham* 24000.
12. *agni* 16000 (Hamilton a. a. O. p. 45—47.)
13. *nārada* 25000.
14. *pāḍmam* 55000.
15. *lingam* 11000.
16. *garuḍam haribhāshitam* 19000.
17. *kārman* 17000.
18. *skāndam* 81000.

und die *upapurāṇa* heißen danach:

1. *sanatkumāram*.
2. *nārasīṅham* (Hamilton a. a. O. p. 42—44).
3. *nāradiyam*.
4. *śivam*.
5. *durvāsasam*.
6. *kāpilam*.
7. *mānavam*.
8. *aushanasam*.
9. *vāruṇam*.
10. *kālikam*.
11. *śāmvam*.
12. *nandikṛitam*.
13. *sauram*.
14. *pārāsaram*.
15. *ādityam*.
16. *māheṣvaram*.
17. *bhāgavatam*.
18. *vāsishtham*.

I, 5. *hayagrivāvatārakathanam*.

— 6. *brahmacintā*.

— 7. *viṣṇuprabodha*.

— 11. *badhotpattiḥ*.

— 12. *sudymnastāti*.

II, 1. *matsyagandhotpattiḥ*.

— 10. *parixitamaraṇam* (II. entspricht überhaupt dem *MBhār.* I.)

III, 1. *Janamejayapraçṇe*.

— 10—12. *devīmāhātmye*.

IV, 1. *Janamejayapraçṇa*.

— 20. *devakīricāha*.

V, 2—35. *devīmāhātmyam*, darin:

— 2. *mahishāsuṛotpattiḥ*.

— 3. *dailyasaṇyodyoga*.

— 18. *mahishāsurabadha*.

— 26. *vedamuṇḍabadha*.

VI, 1—31. *devīmāhātmyam*, darin:

6—10 *vṛitrabadha*.

#### 14. Mārkaṇḍeyapurāṇa,

s. Hamilton a. a. O. p. 54—58. Wilson a. a. O. XXXIII—XXXVI. Bibliographisches siehe bei Gildemeister 215—218.

480. (ms. orient. oct. 85.)

Das *mārkaṇḍeyapurāṇam*. 265 Bll., auf gelbem Papier, in europäischer Weise neben einander liegend. Bengalischrift. Gebunden in gelbem Leder; auf dem ersten Blatte steht: ex libris Bernsteinianis.

Schließt: *ślokānām śaṭsahasraṇi tathā saptaçatāni ca ||*  
*ślokās tatra navāçiti(!) ekādaça samāhitā(!) |*  
*kathitā muninā pūrvam Mārkaṇḍeyena dhīmatā ||*  
*iti mārkaṇḍeyapurāṇam samāptam |*

*adhyāya* 1. heisst *mārkaṇḍeyopasthānam*

— 2. — *paxindam jauma.*

— 3. — *paxikathanam.*

481. (ms. orient. oct. 159.)

Das *devimāhātmyam* in 13 *adhyāya*. Edirt von Poley. Eine lange, schmale Rolle, mit sehr zierlicher Miniatureschrift, goldnem Rahmen und vielen Bildchen. *samrat* 1863. Ein Theil des 13. *adhy.* (v. 6—18) steht auf der Rückseite. In einem kleinen Etui von rothem Maroquin, mit der in Gold gedruckten *devanāgarī*-Aufschrift: *durgamāhātmyam* | aus dem Schlegelschen Nachlaß, s. Catalog der Schleg. Bibl. nro. 1591.

Gleich voran gehen fünf Bildchen, zunächst *Gaṇeṣa* mit seiner Gattin, auf rothem Teppich sitzend; dann der vierarmige *Vishṇu*, auf der Lotusblume sitzend, die aus dem Meere emporsteigt; zwei weiße Elephanten halten einen goldenen Reif über und um sein Haupt; dann der schwarz-blaue *Kṛishṇa*, auf einer dahingestreckten Figur sitzend; darauf die *Devī*, auf einem weißen Flamingo sitzend; endlich dieselbe auf einem Löwen sitzend, beide Male in grünem Felde.

Beginnt: *om ṣṛīḡ. n. asya ṣṛīcakra-kavacamālāmantrasya brahmā ṛishikḡ gāyatri chandaḥ mahākāle devatā durgā vijaṃ rudra ṛishikḡ anusṭup chandaḥ ṣṛīmahālarṃi-prītyarthe pāṭhe viniyogaḥ* | *om mārkaṇḍeya uvāca* | *yad guhyam paramam loke sarvāvarakaram nṛṇāṃ yaṃ na kasya cicid ākhyātaṃ taṃ me brāhṇi pitāmaha* | *ṣṛībrahma uvāca* | *asti guhyatamaṃ vipra sarvabhūtopakāra-kam devyās tu kavacam puṇyam ta-chṛīṇushṇa mahāmune* | *prathamam ṣailaputrīti* — || 56 || *iti ṣṛīharaharabrahmaṣvīracītaṃ devyā(h) kavacam samāptaṃ* || *ṛishir uvāca* | *jayanti maṅgalā kālī bhadrakālī* — || 24 || *ity argalāstutiḥ* | *ṛishir uvāca* | *viṣuddhajñānadehāya trivedidityacarṇuṣhe ṣṛeyahprāpti-nimittāya namaḥ somārdhadhāriṇe* — || 14 || *iti ṣṛībhaga(va)tyā(h) kilakam samāptaṃ* | *mārkaṇḍeya uvāca* | *om sāvarṇiḥ sārṇatanayo yo manuḥ kathyate 'śṭamaḥ* — || 79 || *iti mārkaṇḍeyapurāṇe sāvarṇike manvantare devimāhātmye madhukailābhavadhah* || 1 ||

Es folgen im Verlauf noch sieben Bildchen, die den Kampf der auf dem Löwen sitzenden *Devī* etc. schildern. Die drei abgebildeten *Asura* tragen Hörner, wie unsere Teufel.

482. (Chambers 847.)

*ṣṛīmārkaṇḍeyapurāṇe sāvarṇike manvantare devimāhātmyam* in 13 *adhy.* Voran geht: *ṣṛībrahmapurāṇe brahmoktaṃ devī-kavacam, argalāstotraṃ, ṣṛīmahādeva-proktaṃ kilakam stotraṃ.*

Eine 2 $\frac{1}{2}$  Ellen lange, schmale Rolle von Birkenrinde, äußerst zierliche Miniatureschrift. Der Schreiber hat leider weder sich noch Jahreszahl am Schlusse genannt. Liegt in einem kleinen Kästchen mit der Aufschrift: a gift from Brighton.

483. (Chambers 793y, 4.)

Ein Blatt aus dem *mārkaṇḍeyap.*, paginirt 56. Auf a. Zeile 1 schließt: *iti ṣṛīmārkaṇḍeyapurāṇe sāvarṇike manvantare devimāhātmye pāṭhaṇaṣṛavāṇamāhātmyam (nāma dvādaśo 'dhyāyaḥ, fügt eine zweite Hand hinzu).* b. schließt mit v. 15a des nächsten *adhyāya*.

484. (Chambers 792t, 23.)

Angabe verschiedener *rahasya* im *mārkaṇḍeyapurāṇa*. Ein Blatt. Eine Abkürzung der *saptaṣatīkā* im *mārkaṇḍeyapurāṇa* s. unter nro. 1338.



## 15. Vārāhapurāṇa,

s. Wilson a. a. O. p. XLIV. XLV.

485. (Chambers 557.)

*ādicārāhapurāṇe bhagavachāstram.* 298 Bl. *saṃvat* 1698. Grofse Schrift und großes Format. Bl. 1—54 sechszelnzeilig (resp. 3 *ṣloka* auf 2 Zeilen), von 55 ab zwölfzeilig (resp. 5 *ṣloka* auf 4 Zeilen). Zusammen etwa 9500 *ṣloka*. *rgj* für *rgg*, z. B. *etair gjunair* — Hier und da kleine Lücken gelassen.

Beginnt: *namas tasmai varāhāya uddhṛitā yena medini |*

*namas tasyai jagaddhātṛyai dhṛitā yā vishṇumā svayam ||*

*ṛishaya ācūḥ | yad uktam hariṇā sūta dharany-agre mahātmanā |*

*tad brūhi sakalam vipra ṣuṣṛūṣhaṇ no 'cyuteritam ||*

*sūta uvāca | ṣṛiṇvantu ṛishayaḥ sarve itihāsam purātanam |*

*yad pṛithivyāḥ purāḥ proktam vishṇumā krodarāpiṇā ||*

*pṛithivy uvāca | uddhṛitya mām katham vishṇo sṛjyate bhavataḥ 'njasā |*

*pālyate prācyate vāpi jagad etac carācaram ||*

*katham yugasya saṅkhyā vā caturyugam iti prabho |*

*kasmād viṣeṣaḥ kriyate vyāpakasyāpy aneṣaḥ ||*

*babhāvū ke ca rājānaḥ ke ca siddhim parām gatāḥ |*

*etat sarvam samāśena kathayaseu prasida me ||*

*bhuvety ukto hi bhagavān jahāsa parameṣṭharam | —*

Varāha erstattet dann der Erde zunächst einen Bericht von den ersten Dingen *ādikṛitavṛittānta* oder *prāgitihāsa*, von *Priyavrata*, *Raibhya* etc., dann erzählt er ihr das *saramopākhyānam* 19a, das *mahātaptopākhyānam* (darin *agner utpatti*, *aṣṇinor utpatti*, *gaurya utp.*, *vināyakotp.*, *nāgotp.*, *skandotp.*, *ādityotp.*, *kāmādiganotp.*, *devyutp.*, *dhana-dotp.*, *dharmotp.*, *rudrotp.* (33a), *pitṛisargjasthātirarṇanam*, *somotpatti*), dann *durvāsakaśam-vāde* das *satyatatapopākhyānam*, *dharaṇivrate dvādaṣeratom* (*kārmadevādaṣi*, *varāhadevādaṣi*, *narasinhadevādaṣeratom*, *vāmanadevād.*, *jāmadagnyadevād.*, *rāmadv.*, *kṛishṇadv.*, *budhadv.*, *kalkidev.*, *padmanābhadv.*, *kārtikidev.* bis 43b), *Agastyagītāḥ* (*Ag.* belehrt den *Bhadrāṣṭva* über *uttamabhartrivratam*, *dhanyavratam*, *saubhāgyav.*, *avighnakaraṇav.*, *sukāmanv.*, *ārogyav.*, *sāreubhaumav.*, *vishṇudevācaryam* *nārada* *purāṇa* *ṣṭic(stav?)a-* *nam*, *nārāyaṇācaryam*) *rudragītāḥ* (bis 54b), *triṣaktimāhātmye mahishāsura* *badha* (bis 57b. 60a), *rudramāhātmyam*, *parvādhyāya*, *manulapūjādhy.*, *ṣvetatatapopākhyāne* (neben *ṣvetopākhy.*) *tiladhenu* *māhātmyam*, *juladh.*, *rasadh.*, *gudadh.*, *madhudh.*, *xīradh.*, *dadhidh.*, *lavaṇadh.*, *karpāsadh.*, *dhānyadh.*, *prathamoddeṣaḥ* bis 77b, *dharaṇikṛitam vishṇoḥ stotram* bis 79b. *pṛithivyāḥ praṇaḥ*, *vidhikarmopadeṣaḥ*, *duḥkhopakathanam*, *dvātriṇṣadaparādhāni*, *devopakaraṇavidhiḥ*, *prāpaṇadravyav.*, *trisaṃdhyādīmantropasthānam*, *vijonigarbhacimoxanam*, *kokāmukhamāhātmyam* (bis 98b), *sumanogandhamāh.*, *māyācakraṃ*, *kubjāmra* *kamāhātmye* *Raibhyānugraham*, *dixāsūtram* (bis 118b), *kīṇkatikānjana-* *darpaṇamātropayoga*, *rājānnaprāyaścittam*, *purishotsargjaprāy.*, *nilavastrapr.*, *upa-* *spṛiṣyāparādhapr.*, *kruddhāparādhapr.*, *andhakārasprishṭapr.*, — *varāhamānsabha* *ṇanupr.*, *jālapādabha* *x.* und a. dgl. bis 138b, *saukaramāhātmyam*, *khaṇjanopākhyānam*, *cāṇḍa-* *labrahmarāxasasamvāda*, *vadarikāṣṭramavarnanam*, *devamānushādhyātmavarnanam*, *nyā-* *sayogavṛittanyāsamāhātmyam*, *praguhyadevacaṭamālamāh.*, *mandāraguṇavarnanam*, *ṣṭa-* *grāmacarṇ.* (bis 176b), *gonikhramaṇamāhātmyam*, *stutasvdmiguṇavarnanam*, *Devārdeva-* *varṇ.*, *sānandūravarn.*, *lohārgjalamāhātmyam*, *Kapilamāh.*, *govardhanamāh.*, *kūpoprabhāvo* *brāhmaṇamāh.*, *asiddhakunḍaprabhāva*, *viṣṇāntimāh.* (bis 198b), *mathurāmāh.*, *gokar-*

ṇasarasvatimāh. (bis 208a), sarasvatīyamunāsamgamaprabhāva, kṛishṇagangākālinjara-māh., kṛishṇagangodbhavamāh. (bis 215a), sūryapratishthāmāh., rāmatīrthayātrā, aparādhaçataprāyaçcittamāhātmyam, mathurāguhyavarṇanam (bis 223b), madhukāshthār-cāsthāpanam, çailārcāsthāpanam, mṛinmayārcanasthāp., tāmrārcāsthāp., kāṇsyārc., rau-pyasaucavarṇanasthāpanam, çrāddhotpattisamskārapinḍakalpa, piṇḍasamkalpaçrāddhotpatti, piṇḍakalpotpatti, pīṭriyajnaviniçcaya, madhuparkotpattidānusaṃtaraṇa (bis 246b), sarva-çāntikara (bis 248a), saṃsāracakram [darin ṛishiputra- (des Nāciketa nämlich)pra-yāna, — ṛishisambhāshana, — dushkṛitadosha, — dharmarājapuravarṇanam, — kṛitānta-kālamṛityukimkaravarṇanam, yātānāsvārūpavarṇanam, narakayātānāsvārūp., rārasakimka-ra, karmapīṭhaka, pāpasamāhānukrama, dūtupreṣhaṇa, çubhāçubhakarmakalānukirtanam, karmaphalodaya, puruṣhalobhana, pativratopākhyānam pativratācaritam, prabodhinimā-hātmyam — bis 286a], kāryeçvaramāhātmyam, bhagavadgokarṇamāhātmye nandikeçvara-varapradānika, gokarṇeçvaramāhātmyam. Schließt: ity ādivārāhapurāṇe bhagava-chāstram sampoṛṇam |

#### 486. (Chambers 585a, b.)

Das ādivārāhapurāṇam bhagachāstram (die Lehre der bhāgavata enthaltend), in einer etwas verschiedenen Recension. Dem Inhalte und der Anordnung nach identisch, aber hie und da andere Ausdrücke, besonders im Anfange, ähnlich wie bei den verschiedenen Recensionen des Rāmāyaṇa. 766 Bl., die Seite zwischen 6 und 8 Zeilen schwankend. Gelbes Papier; einige Blätter neu ergänzt auf weißem Papier.

Schließt auf Bl. 762a also: iti çrīvārāhapurāṇe bhagachāstre dharāṇīvārāha-samvāde phalaçrutir nāma samāptam cedum | triṣaptashatxitimile (1673) nṛipavikrama-sya kālē gate bhagavato ha nibodhanasya vīreçvareṇa saha mādhavabhaṭṭanānā kāçyām varāha kathitam likhitam purāṇam | Es folgt ein Inhaltsverzeichnis: vārāha-sya purāṇasya vṛttāntān prabravīmy aham | ādau sambandhakathanam | vṛttānta-çādikarmakah | ādiṣṛiṣṭis tatah proktā caritam durjayasya ca | vṛttānto dveçabhāga- ca çrāddhakalpas tatah param (bis 64a) | açvinor api cotpattiḥ gauryutpattis tathaiva ca | vināyakasya cotp. nāgotp. tathaiva ca | skandotp. ca bhānoç ca utp. samudāhṛitā | kāmādinām tathotp. devyutp. tathaiva ca | dhanadasya tathotp. parāparacinirṇayah | dhar-motp. tathotp. rudrasya ca tatah smṛitā | somotp. rahasyam ca sthiteç cāpi samāsatah | uktah prāgitihāsaç ca vyādhopākhyānam eva ca | tatah satyatapopākhyā matsyadrāḍaçikā tathā, karmadrāḍaçī, vārāhade., nṛsiṇhade., vāmanade., bhārgavade., rāmade., kṛishṇade., buddhade., kalkide., padmanābhade. | dharāṇīvratam tatah proktam gitāgastyasya cottamā paçupālasya cākhyānam bharṭṛiprāptivratam tathā | çubhāvratam, dhanyavr., kāntier., saubhāgyavr., aeghnavr., çāntier., kāmavr., ārogyavr., putraprāptier., çauryavrataṃ vai sārvaabhaumikam | purāṇastavanam caiva, nārāyaṇāçcaryam eva ca | rudragitā tatah puṇ-sām prakṛiteç cāpi nirṇayah | tato bhuvanakoçasya varṇanam samudāhṛitam | janvṛddi-pasya malyādāvarṇanam parikirtitam | bharatādisamuddeçah ṛiṣṭisambhāga eva ca | nāradasya ca samvādo mahishena prakirtitah | çaktimāhātma-kathanam mahishāsura-ghā-tanam | rudramāhātmyakathanam pareddhyāyas tatah param | çvetopākhyānam atroktam tiladhenvidhis tatah | jaladh., rasadh., guḍadh., çarkarādh., madhudh., dadhidh., lava-ṇadh., karpāsadh. | dhānyadhenuç ca bhagavachāstralaxanam eva ca | rishṇustotram tato nānā praçnā(h) proktā karīm prati | tato bhāgavatānām ca laxanam parikirtitam | laxanam sukhaduḥkhānām dvātriṇçad aparādhakāh | nānā mantrās tatah proktā decopakuraṇe vidhiḥ | bhōjyābhōjyasya kathanam samdhyopasthānakāraṇam | viyonigarbhamoç ca kokāmukhapraçaṇsanam | bhagavachāstrakathane māhātmyam pushpagandhuyoh | rūpa-

kāraṇam atroktaṁ māyācakraṁ tataḥ param | kubjāmrakasya mātātmyaṁ varṇadixā ta-  
 taḥ param | kaṁkalānjanadarpaṇām (Zauberkaſſen-Salbe-Spiegel) mantrā(h) proktās tataḥ  
 param | rājannabhakṣaṇe prāyaścittaṁ, dantakāśhlādyakaraṇe prāy., śatādisparṣaṇe,  
 mantratyaḡe, nilīcastraparīdhāne, krodhayuktasya cārcaṇe, ruktastraaparīdhāne, andha-  
 kāre, prapūjane, kṛṣṇastraaparīdhāne, dhautāstraśya dhāraṇe, krodādīmāṁsabhaṇe  
 ca prāyaścittaṁ prakīrtitaṁ | xapochiśṭasya tailasya karalepena pūjane | śmaśānagamane  
 sprīṣṭapūjane caiva śodhane | piṇḍākabhakṣaṇe caiva upānadyādhapādake | bhagava-  
 chāstraivihītākaraṇe śodhanam tataḥ | śākaraxetramahimā tato jambukagṛidhrayoḥ | khaṇ-  
 jarīṭusya cākhyānam punaḥ kokāmukhasya ca | badurikhanda mātātmyaṁ guhyadharmā-  
 prakīrtanam, maṇḍāraguhyamahimā, śālagṛāmapraśaṇsanam | someṣvarasya mahimā muk-  
 tiṣṭrasya cāpi hi | triceṇyāś caiva mātātmyaṁ mātātmyaṁ gaṇḍakibharaṁ | cakratir-  
 thasya mahimā harīṣṭrasamudbhavaḥ | devahrudasya cākhyānam rudra(?)ṣṭrasya cāpi  
 hi | gonīḥkramasya mahimā, deśārācātyās tataḥ param | tatratyatīrthamahimā lohārgalam  
 ataḥ param | mathurātīrthamātātmyaṁ prādurbhāvas tathāiva ca | yamunātīrthamāt.  
 akrūrasya ca tīrthakam | daivārāṇyasya māt. cakra(?)tīrthasya collamam | kāpīlasyāpi  
 mahimā tathā govardhanasya ca | ākhyāyi(kā)kathāyuktaṁ vīcārāṇe ca tataḥ param |  
 gokarṇasya ca māt., sarasvatyās tathāiva ca | yamunodbhedamahimā kalinjārasamud-  
 bhavaḥ | gaṅgodbhedasya mahimā śāmbaḥ(?) śāmbasya vai yathā | madhākaprati māyāś  
 ca sthāpanam samprakīrtitaṁ | śailārcāsthāpanam cāpi mṛinmayārcāsthītis tathā | tām-  
 rārcāsthāpanam, kāṇśyārcāsthāpanam, raupyārcāsthāpanam, saucarnaprati māsthītīḥ | śrād-  
 dhotpattis tataḥ proktam piṇḍasaṁkalpa eva ca | piṇḍotpattis tataḥ proktā piṇḍajajñā-  
 nirṇayaḥ | madhuparkadānaphalam samsāracakravarṇanam | duṣkṛīṭakarmakathanam  
 (?) Loch) sukhavarṇanam eva ca kṛitāntadīṭakathanam yātānārāpam eva ca | varṇanam  
 narakāṇām ca kiṁkarāṇām ca varṇanam | tathā karmavipākāś ca | yādriṣaṁ karma tā-  
 driṣaḥ pāparyūhasya kathanam | dīṭapreṣaṇākarma ca śubhāśubhasya kathanam | śu-  
 bhakarmaphalodayam lobhanam puruṣasyāpi | nimerākhyānam ādibhūtaṁ prabodhīnikathā  
 dīṇyā | gokarṇeṣasamudbhavaḥ nandino varādāne ca janaṣaṣailayos tathā | śṛiṅgeṣvara-  
 sya mahimā evam vīṭāntasaṁgrahaḥ | etachrutāpūnyān mātyo vārāhaśvarāṇḍt phalam ||

Beginnt: namas tasmai varāhāya līlayoddharate mahī(m) | khuramadhyagato ya-  
 sya meruḥ khaṇakhaṇāyate || 1 || dāṁśhrāgreṇoddhṛitā gaṇv udadhīparivīṭā parvatair  
 nīṁnagābhi stokaṁ mṛīṭpiṇḍavat prāḡ vīṭhadururapūṣhā nantarāpeṇa yena | so 'yam kaṇ-  
 sāsurārīr muraṇarakadaśyāntakṛīṭ sarvasaṁsthaḥ kṛīṣṇo vīṣṇuḥ sureṣo nudaṭa mama  
 ripān ādidero varāhaḥ || sūta uvāca | asṁin kāle xīṭīḥ pāraṁ varāhavapūṣhā tu sā |  
 uddhṛitā vībhūḍ śaktiyā papracha parameṣvaram || dharāṇy uvāca | kaṁmīn kalpe  
 bhavān eva māṁ samuddharate vībho | na vāham veda te mārtim ādisarge ca keṣava |  
 vedesha caiva naṣṭeṣu — — || ity uktāḥ krodurāpeṇa jahāsa parameṣvarah —

### 16. Viṣṇupurāṇa,

übersetzt von Wilson, nebst sehr ausführlichem Index und einer Einleitung, die sehr wich-  
 tige Angaben über die purāṇa-Literatur überhaupt enthält.

### 487. (Chambers 799.)

Das viṣṇupurāṇam mit dem svaprakāśa genannten Commentare des Śṛīdhara-  
 rasvāmin (am Schlusse von aṇṣa III. IV. heisst der Commentator aber ratnagarbha-  
 bhāṭṭācārya und der Commentar selbst vaiṣṇavākūṭacandrikā). 377 Bl. Vor-  
 züglicher Codex. Gebunden in weißer Seide, mit Goldschnitt.

*aṅga* I. (22 *adhy.*) 84 Bl. *saṃvac candrābhdhīrasabhāmimite* (1671) *likhitam*.

Beginnt: *om namo bhagavate śrīvāsudevāya | Parāṣaram munivaram kṛtāpārcāhnikakriyam | Maitreyaḥ paripapracha prāṇipatyābhikādyā ca ||*

*aṅga* II. (16 *adhy.*) 55 Bl.

Beginnt: *Maitreya uvāca | bhāgavan samyag ākhyātam mamaitad akhilam trayā | jagataḥ sargasambandhi yat priṣṭho 'si guro mayā || 1 ||*

*aṅga* III. (18 *adhy.*) 58 Bl.

Beginnt: *Maitreya uvāca | kathitā gurunā samyak bhāsamudrādisamsthitiḥ | sūryādīnām ca samsthānam jyotishām api vistarāt ||*

*aṅga* IV. (24 *adhy.*) 65 Bl.

Beginnt: *Maitreya uvāca | bhagavan yaṁ naraīḥ kāryam sādhu karmany avasthitaiḥ | taṁ mahyam gurunākhyātam nityanaimittikātmakam ||*

*aṅga* V. (38 *adhy.*) 79 Bl.

Beginnt: *Maitreya uvāca | nṛpānām kathitāḥ sarvo bhavatām vaṇṇavistarāḥ | vaṇṇānucaritam caiva yathāvad anucarṇitam || 1 ||*

*aṅga* VI. (8 *adhy.*) 36 Bl. *saṃvat* 1734.

Beginnt: *Maitreya uvāca | vyākhyātā bhavatā sargaṇṇamānranantarasthitiḥ | vaṇṇānucaritam caiva vistarēṇa mahāmune || 1 ||*

488. (Chambers 453.)

Des *śrīrājadhara-pāthaka śrījagannātha*\*) *svabhāvārthadipikā* zum *vishṇu-purāṇa*: *prathame 'ṅge adhy.* 1—XII. Bl. 3—87. 90. Sechszellig; ältliche, grofse, gute Schrift. *rgj* statt *rg*, z. B. *nirgjuṇa*, *surgja* etc.

I. bis 13b. II. — 28b. III. — 33a. IV. — 41b. V. — 54a. VI. — 59b. VII. — 66a. VIII. — 70a. IX. — 80b. X. — 82b. XI. — 86b.

Ein angebliches Fragment des *Vishnupurāṇa* s. unter nro. 1194.

### 17. *Śivapurāṇa*,

Hamilton a. a. O. p. 49—52. Fragmente s. unter nro. 1207. 1208.

### 18. *Sūryapurāṇa*,

Fragmente s. unter nro. 468. 1127.

### 19. *Skandapurāṇa*,

Hamilton a. a. O. p. 31—36. Wilson a. a. O. p. XLV—XVII.

489—491. (Chambers 568a, b, c.)

Der *kāṣṭhi-khaṇḍa* des *skandapurāṇa* (*ekāṣṭhiṇīcatasāhasryām saṃhitāyām* am Schlusse von *adhy.* 58), in 100 *adhyāya*, nebst einer *tīkā* des *Rāmānanda*\*\*), die er auf Befehl des *śrīvāsudevābhidhābhūsurendra* verfaßte. Neue, äußerst splendide, Handschrift, der Text in der Mitte, der Commentar darüber und darunter.

a. b. 653 Bl. Grofse, gute Schrift; neunzeilig; ohne Datum.

c. 257 Bl. Kleinere, noch bessere Schrift; vierzehnzeilig, ohne Datum.

Der Text beginnt: *tan manmahe maheṣānam maheṣānapriyārbhakam |*

*gaṇeṣānam karigaṇeṣānānam anāmayaḥ ||*

\*) So am Schlusse von I., und *bhāradvājānvaya devanābhapāthakātma* *śrīrājadhara-jagannātha-pāthaka* am Schlusse von II. III. IV. — \*\*) Schüler des *Rāmeṇdravana*, Sohn des *Mukundapriya* und der *Gandhārī* (I), Enkel des *Gaddhara*, aus dem Geschlechte des *Kaṣyapa*.

## 489. (Chambers 568a.)

1. (86) *vinḍhyacarṇano nāma* bis 34 b.
2. (114) *satyalokācāptivārṇano* — 47 a.
3. (107) *agastyācramavārṇano* — 60 a.
4. (121) *lopānmudropākhyānam* — 69 a.
5. (109) *agastyaprasthānam* — 86 a.
6. (74) *tīrthādhyāya* — 92 a.
7. (135) *saptapurivārṇanam* — 106 b.
8. (111) *yamalokavārṇanam* — 117 b.
9. (96) *sūryalokavārṇanam* — 128 a.
10. (147) *indrāgnilokavārṇanam* — 140 b.
11. (163) *cahnilokavārṇanam* — 161 a.
12. (102) *nirritivārṇanalokavārṇ.* — 171 b.
13. (168) *gandharvatyalakāvarṇ.* — 189 a.
14. (78) *somalokavārṇanam* — 195 b.
15. (66) *naṣatralokabudhalokavārṇ.* — 204 a.
16. (131) *ṣukralokavārṇanam* — 220 a.
17. (131) *bhaumaguruṇavārṇanam* — 235 a.
18. (32) *saptarṣhilokavārṇanam* — 238 a.
19. (126) *dhruvalokavārṇanam* — 251 b.
20. (103) *dhruvopākhyānam* — 262 b.
21. (128) *dhruvastuti* — 279 a.
22. (113) *brahmakṛitakācīpraçaṇsā* — 291 b.
23. (72) *caturbhujābhishheka* — 298 b.
24. (89) *ṣiṣācarmanirvāṇapadam* — 309 a.
25. (78) *skandāgastyadarṇanam* — 319 b.

## 490. (Chambers 568b.)

26. (152) *maṇikarnikākhyānam* — 335 b.
27. (186) *gaṅgāmāhātmyam* — 351 b.
28. (125) *gaṅgāmāhiman* — 362 b.
29. (210) *gaṅgāsahasraṇāma* — 405 b.
30. (114) *vārāṇasirahasyam* — 424 b.
31. (157) *bhairavaprādurbhāva* — 439 b.
32. (180) *dandapāṇiprādurbhāva* — 465 b.
33. (180) *jñānavāpīvarṇanam* — 482 b.
34. (127) *jñānavāpīpraçaṇsanam* — 493 a.
35. (243) *sadācāravarṇanam* — 524 b.
36. (96) ohne Titel — 531 b.
37. (151) *strilaxaṇakathanam* — 547 b.
38. (115) *sadācāravarṇanakathanam* — 558 a.
39. (97) *acimurteçācirbhāva* — 564 b.
40. (167) *grihasthadharmakath.* — 577 a.
41. (189) *yogākhyānam* — 597 b.
42. (60) *kālavāṇcanopāya* — 602 a.
43. (112) *divodāsapratāpa* — 612 a.
44. (68) *kāçivarṇanam* — 623 a.

45. (54) *yoginyāgamanam* — 627 a.46. (68) *lolārkaavarṇanam* — 632 a.47. (60) *uttarārkaavarṇanam* — 634 b.48. (59) *sāmbādityamāhātmyakathanam* — 638 a.49. (97) *draupadādityamayākhādityayor varṇanam* — 645 a.50. (151) *khakholkādityagaruḍeçayor varṇanam* — 653 b.

## 491. (Chambers 568c.)

51. (118) *aruṇavṛiddhakeçutavimalagaṅgāyamādityavarṇanam* — 6 a.

## 52. (102) ohne Titel — 10.

53. (128) *vārāṇasivarṇanam gaṇapreshanam* — 15 a.54. (88) *piçācamocanam* — 19 b.55. (61) *gaṇeçapreshanam* — 21 b.56. (86) *gaṇeçamāyāprapaṇca* — 25 a.57. (126) *dhudhivimāyakaprādurbhāva* — 31 a.58. (229) *divodāsanirvāṇaprāpti* — 40 b.59. (144) *paṇcanudācirbhāva* — 46 b.60. (145) *vinḍumādhavācirbhāva* — 52 a.61. (251) *çrīmādhavāgnibīndusamvāde vaishṇavavīrtikamāhātmyam* — 62 a.62. (116) *vṛiṣhabhadhvajaprādurbhāva* — 66 b.63. (91) *jyeshthheçākhyānam* — 70 a.64. (122) *retrarahasyakathanam* — 75 a.65. (86) *parāçareçarādikandukeçavyāghreçavarādilingasambhava* — 78 b.66. (150) *çailādilinganirṇaya* — 86 a.67. (223) *ratneçvarapraçaṇsanam* — 96 a.68. (85) *kṛittirāseçvarasamudbhava* — 100 a.69. (182) *aṣṭaṣkaṣṭyāyatanaśamāgama* — 107 b.70. (97) *devatādhiṣṭhānam* — 111 b.71. (118) *durgaparīkrama* — 118 a.72. (112) *durgavijaya* — 123 b.73. (182) *omkāramahimāvarṇanam* — 133 b.74. (122) *omkāramāhātmyam* — 140 b.

## 75. (83) ohne Titel — 144 a.

76. (169) *trilocanaprādurbhāva* — 151 a.77. (74) *kedāreçvaramahimākhyānam* — 154 a.78. (58) *dharmeçamahimākhyānam* — 157 a.79. (113) *dharmeçākhyānam* — 162 b.80. (85) *dharmeçvārākhyānaviçvabhujāçā-*

- vinḍyakapraçaṣaṇaṁanorathatṛi-  
-tiyākhyāna* — 165 b.
81. (78) *dharmecṣarākhyānam* — 169 a.
82. (140) *viṣṇuvarāvirbhācaparākrama* — 175 a.
83. (128) *viṣṇuvarāvirbhāva* — 180 a.
84. (117) *viṣṇuvarākhyānam* — 184 a.
85. (81) *durvāsaso varapradānam* — 187 b.
86. (125) *viṣṇvakarmecāprādurbhāva* — 192 b.
87. (126) *daxayajnaprādurbhāva* — 199 a.
88. (106) *satidehavisarjanam* — 204 a.
89. (139) *daxecṣaraprādurbhāva* — 210 a.
90. (25) *pārvaṭiçavarṇanam* — 211 a.
91. (11) *ganḍeçvaramahimākhyānam* — 211 b.
92. (30) *narmadeçvarākhyānam* — 213 a.
93. (38) *saticeçvaraprādurbhāva* — 214 b.
94. (56) *amṛiteçādilingaprādurbh.* — 217 a.
95. (73) *vyāsabhujaṣṭambha* — 221 a.
96. (205) *vyāsaçāparimorṇanam* — 230 a.
97. (297) *ætraliṛthacarnanam* — 242 b.
98. (95) *viçveçvarasya muktimaṇḍapagama-  
nam* — 247 a.
99. (71) *viçveçvaralingamahimākhyānam* — 250 b.
100. (134) *anukramaṇikākathanam* — 257 a.  
(darin auch *yātrāparikrama*).

## 492. (Chambers 832.)

*çṛiskandapurāṇe kâçikhanda*. 403 Bl. Gelbes Papier, großes Format; zwischen zwei Holzplatten; neue, gute, große Bengalschrift.

## 493. (ms. orient. fol. 425.)

Dasselbe Werk. 192 Bl. und 181 Bl. Gute Schrift; ohne Datum. Großes Format.

## 494. (Chambers 794 r, 7.)

Anfangsblatt des *kâçikhanda*, am Rande *kâçī. pā.* bezeichnet.

Beginnt: *taṁ manmahe maheçānam maheçānapriyārbbhakam | — — sevyate sâ  
kâçī tripurārīrajanagari pâyād apâyāj jagat || — || çri vyāsa uvāca | kadācin Nāra-  
duḥ çṛimān —*

Auf der Rückseite steht ein: *matsyodarimahātmyam ekonasaptatyadhyāyante  
matsyodari dvidhā jātā vahir antaṣcarā punaḥ |*

Fragmente des *skandapurāṇa* s. unter nro. 468, 1045, 1193, 1208, 1210, 1212—1215, 1272, 1274, 1276, 1349—1351.

## 20. Purāṇasaṁgraha.

## 495. (Chambers 422.)

Die beiden ersten Theile des *Ṭoḍarānanda*, welche die Schöpfung (*sargapra-  
tisarga*) und die zehn *avatāra* des *Vishṇu* behandeln, daher auch den Specialtitel: *ava-  
tārasaukhyam* tragen.

*Ṭoḍaramalla* nämlich, (oder *Ṭoḍaraxmāpati*), aus dem königlichen Geschlechte des *Ṭaṇḍana* stammend\*), *mahārājādhirāja* in *Indrapura* und erster *amātya* des *Pāra-  
sikādhinātha çṛimaj Jalāladināhakavarasāha* (*Jellāleddin Akbar Shah*) berief einst Weise zusammen und befahl ihnen, einen Auszug aus sämtlichen *purāṇa*, *smṛiti*  
etc. zu machen.

*çrutismṛitipurāṇāni vistīrṇāni pade pade |*

*granthe 'smiṇ Ṭoḍarānande saṁxiptāni mahābhṛitā || 22 ||*

*sargo 'avatārāḥ kālasya gaṇanam kālānirṇayaḥ |*

*deçā dvijātisaṁskārā ācārāḥ çuddhinirṇayaḥ || 23 ||*

\*) Seine Vorfahren werden in der Einleitung also angegeben: *Caudabhānu(?) — Attali — Dāmā-  
bhiromākriti(?) — Assā — Dvārakādāsa — Dvijamalla — Bhagaratidāsa* (sein Vater).

*ṣrāddhāni varshakṛityāni vratānāṃ vidhayaḥ tataḥ |*  
*pratishṭā(!)vidhayaḥ pūjā devatānāṃ tataḥ param || 24 ||*  
*dānāni grāhayāgādi ṣāntikaṃ tairthiko vidhiḥ |*  
*vivādo vyavahāraḥ ca rājanītis tataḥ param || 25 ||*  
*prāyaścittam karmapāka āyurvedaḥ prasāngataḥ |*  
*granthe 'smiṃ Todarānande sarvaṃ etan nibadhyate\*) || 26 ||*

222 Bl. ohne Datum; grofse, schöne, korrekte, neue Schrift; großes Format.  
 Bl. 22b schliessen *sargapratishargau*: Bl. 22b beginnen die *avatārāḥ* | das Werk  
 ist fast eine reine Zusammenstellung von Citaten aus den verschiedenen *purāṇa*, die an  
 jeder Stelle mit Namen citirt werden.

*matsyāvatārah* 23b—29a.

*kūrmāvatārah* — 31b.

*rārāhāvatārah* — 47b.

*nṛsiṃhāvatārah* — 53a.

*vāmanāvatārah* — 58b.

*paraṣurāmāvatārah* — 77a.

*rāmāvatārah* — 112a.

*kṛiṣṇāvatārah* — 220b.

*buddhāvatārah* — 221a.

*kalakāvatārah* (! *kalkyav.*) — 222b.

## 21. *Purāṇa*-Fragmente, unbestimmt woher.

### 496. (Chambers 794r, 8.)

Ein Blatt aus einem *purāṇa*, paginirt 80 und 484(!).

Auf b. steht Folgendes: *evam ukto devasaṃghair Narasiṃho mahāmanāḥ | brahmā*  
*ca paramaprito viṣṇoḥ stotram udairayat || brahmovāca | bhavān āxaram acyaktam*  
*acintyaṃ guhyam uttamam |*

### 497. (Chambers 794v, 4.)

Ein großes Blatt, paginirt 78, enthält v. 25—34, wohl aus einem *purāṇa*, darüber  
 und darunter der Commentar dazu. Gelbes Papier.

v. 25 beginnt: *tatrābhavad bhagavān Vyāsaputro yadṛichayaḥ gām aṭamāno —*

### 498. (Chambers 793y, 5.)

Ein Blatt, bezeichnet 33, enthält v. 117b—136 (Schlußs?).

Auf a. — || 123 || *Vālmīkir uvāca | iti nāmnāṃ sahasreṇa stuto Rāmeṇa vāta-*  
*bhah | uvāca taṃ prasannātmā saṃdhāyātmānam acyayam || 124 || Hanūmān uvāca |*  
*dhyānāspadam — || 126 || kartavyaṃ mama kiṃ Rāma tathā tvam brāhi Rāghava —*  
*|| 127 || ṣṛirāma uvāca | durjayaḥ khalu Vaidehiṃ gṛhītvā ko'pi nirgataḥ | hatvā tam*  
*aghṛinaṃ vīram ānayasva kapiṣṭhara || 128 || mama dautyaṃ kuru sakhe —*

Das *nāmasahasram* in v. 124. bezieht sich auf *Çiva*, der unter der Gestalt des  
*Hanumat* gedacht wird.

## C. Das Kunstepos (*kāvya*).

### 499. (Chambers 177.)

*Kālidāsa's raghuvanṣa*, in 19 sarga. 164 Bl. *saṃvat* 1717. *varshe*  
*kārtika* ca di 4 guru adya *vārāṇasiṣubhasthāne ābhyanāntarānāgarajñāliya ṣṛi* 5 *dirata*  
*rāmakṛiṣṇātmaja dirata harirāmeṇa likhitam* | Edirt in Kalkutta und von Stenzler.

I. (98) beg. *vāgarthāo iva.*

III. (74) — 17b. *athepsitam bhartur.*

II. (75) — Bl. 9b. *atha prajānām.*

IV. (95) — 26a. *sa rājyaṃ guruṇā.*

\*) Theile desselben Werkes sind nro. 941. 942. 1231. 1232.



- V. (77) beg. 35a. *tam adhvare viçvajili.* XIV. (89) beg. 116a. *bhartuḥ prañçād —*  
 VI. (86) — 43b. *sa tatra mañceshtu (!) —* XV. (105) — 124a. *kṛitasitāparityāgaḥ —*  
 VII. (71) — 52b. *athopayanātrāsadr̥çena (!)* XVI. (88) — 132b. *athetare sapta ra-*  
 VIII. (96) — 59b. *atha tasya vivāhakaṭukam.* *ghupravirā —*  
 IX. (90) beg. 69a. *pitur anantaram —* XVII. (81) — 143a. *atithim nāma —*  
 X. (86) — 79b. *pr̥thivīm çāsatas tasya.* XVIII. (55) — 150b. *sa naishadhasyādhi-*  
 XI. (94) — 86b. *kaucikena sa kila —* *patçh.*  
 XII. (103) — 97b. *nirvishṭavishayasnehaḥ.* XIX. (57) — 157b. *agnivarnam abhishicya.*  
 XIII. (79) — 106b. *athātmanah çabdagaṇam.*

500. (ms. orient. fol. 424.)

Dasselbe Werk. 109 Bl. *saṃvat 1775.*

501. (Chambers 794v, 28.)

Ein Blatt aus Chanb. 650, paginirt 14, enthält *raghuv.* II, 18—28. handelt von *Vasishṭha's* Kuh.

v. 23 lautet: *guroḥ sadārasya nipīḍya pādau samāpya sādndhyam ca vidhim Di-*  
*lipaḥ | dohācūṣāne punar eva dogdhr̥i bheje bhujochinnaripur nishanṇam || 23 ||*

502. (Chambers 234.)

Theile des *raghuvam̃a.*

Bl. 21—37. *sarga* III, 1 bis IV, 93.

Bl. 20—30. *sarga* IV, 1 bis V, 71.

Bl. 40—46. — V, 15—76.

Bl. 39—138. — VII, 10 bis zum Schlufs.

Verschiedene Hānde; der Schreiber der letzten Blätter heifst *Çaṅkara*; das Datum derselben fehlt.

503. (Chambers 794c.)

Fragmente des *raghuvam̃a*; die Rānder ganz mit Scholien bedeckt. III, 1—68. IV, 9—V, 2. Bl. 14—18. 20—24. Siebenzeilig, grofse, gute Schrift.

504. (Chambers 794v, 9.)

Ein Blatt, paginirt 44. *raghuv.* VII, 61—VIII, 3.

505. (Chambers 794v, 8.)

Fünf Blätter, paginirt 64—69, enthalten *raghuv.* XI, 5—89. Tod der *Tāḍakā* etc. v. 6 beginnt: *tau pitur nayanajena vārinā —*

506. (Chambers 754.)

*Raghuvam̃a* VII, 1 bis XIX, 57. Viele Scholien zur Seite. Bl. 45—153; bis Bl. 59 neunzeilig, gut, von 60 ab sechszeilig, schlecht. *saṃvat 1796 lihitam̃a sudhadda paṇḍitasya.*

VII. bis 51a. VIII. fehlt\*). IX. (92) — 58b. X. (87) — 65b. XI. — 77b. XII. (106) — 89a. XIII. — 100a. XIV. — 110b. XV. (103) — 120a. XVI. — 130b. XVII. — 137b. XVIII. — 144a. XIX. — 153a. Das vorletzte Blatt mit XIX, 49—56 fehlt.

507. (Chambers 794v, 6.)

Drei Blätter, paginirt 17—19, aus einem Commentar zu *raghuv.* VIII, 80—93.

508. (Chambers 794v, 7.)

Zwei Blätter, paginirt 7. 8. *raghūṭippaṇyām ekādaçaḥ bis caturdaçaḥ sargaḥ.*

509. (Chambers 794f.)

*Raghuvam̃a* XII, 1—39 mit Commentar. Bl. 1—7. Bricht ab.

\*) Auf VII, 71 folgt IX, 1. *pitur anantaram.*



## 510. (Chambers 180.)

*Kālidāsa's kumārasambhava*, die sieben von Stenzler (London 1838 in *Mallinātha's* Recension) und noch sonst edirten *sarga*. 57 Bl. *saṃvat* 1718 *varshe* *vaṣṭākha* *ra* *di* 6 *budhe* *adyeḥa* *vārānasipāstavyam* *ābhyanāntarāgarajñāṭiya* *dixata* *rāmakṛishṇātmana*(!) *harirāmeṇa* *likhitam* | *dī.* | *bhā i ā tathā hariṣaṅkarapaṭhanārtham* | *putrapaṇtrāṇām* *paṭhanārtham* |

- I. (62 vv., aber 61 bei St.) beginnt: *asty ullarasyām* —
- II. (64 vv., wie bei St.) beginnt Bl. 8b: *tasmin viprakṛitāḥ* —
- III. (75 vv., aber 76 bei St.) beginnt Bl. 14a: *tasmin maghonas* —
- IV. (46 vv., wie bei St.) beginnt Bl. 22b: *atha mohaparāyaṇā* — (voran gehen aber zwei nicht mitgezählte Verse *mā bhāṅxīr* und *ity udyukto* —)
- V. (86 vv., wie bei St.) beginnt Bl. 27b: *tathā samaxam* —
- VI. (95 vv., wie bei St.) beginnt Bl. 38b: *atha viçrātmane* —
- VII. (96 vv., aber 95 bei St.) beginnt Bl. 47a: *athaushadhīnām*.

## 511. (Chambers 794b.)

Fragment des *kumārasambhava*, enthält aufser IV, 9—VII, 95 auch noch einen achten *sarga* (82), der die Freuden des vermählten Paares (*Çiva* und *Durgā*) schildert. Bl. 14—38. Ziemlich inkorrekt. Bl. 38 lag in Chambers 792.

IV. (45) bis 15b. V. (87) — 21b. VI. (89) — 26a. VII. (95) — 31a. VIII. (82) — 38. beginnt: *pāṇipīḍanavidher anantaram çailarājaduhitur haraṇ prati* |

*bhāvasādheasaparigrahād abhūt kāmasauhṛidasukham manoharam* || 1 ||  
*vyāhṛitā prativaco na saṃdadhe gantum aichad avalaṃṇitāṇçukā* | —  
 schließt: *samadivasaniçīlham saṃginas tasya çambhoḥ*,  
*çatam agamad ṛitānām sārtham ekā niçera* |  
*navasuratasukhebhyaḥ chinnatṛik so babhūva*,  
*jvalana iva samudrāntar gatas tarjaleshu* || 82 ||

Es fragt sich nun, ob dieser achte *sarga* wirklich ein Fragment des ursprünglichen Werkes, das ja eigentlich 22 *sarga* zählte, oder ob er blofs eine spätere Fortsetzung ist.

## 512. (Chambers 794v, 10.)

Ein Blatt, paginirt 1. *kumārasambh.* V, 1—4.

## 513. (Chambers 794v, 11.)

Zwei Blätter, paginirt 17. 18. *kumārasambh.* V, 16—45.

v. 16 beginnt: *kṛitābhishekām hutajātavedasam*.

## 514. (Chambers 544.)

Des *mahopādhyāyakolācalamallināthasūri* (in III. *sūnu*) *saṃjivini*, Commentar zum *kumārasambhava*; *sarga* III—VII. 75 Bl. Dicke Schrift. Ohne Datum.

III. (76) 15 Bl. IV. (45) 9 Bl. V. (86) 19 Bl. VI. (95) 15 Bl. VII. (95) 17 Bl.

## 515. (Chambers 178.)

Des *Māgha* *çiçupālabadha*, auch *māghakāvyaṇ* genannt, in 20 *sarga*. 218 Bl. *saṃvat* 1718. *varshe* *mārgaçi*. *ra*. *dī*. 13 *çanivāsare* *li*. *dī*. *rāmakṛishṇātmaja* *dī*. *harirāmeṇa*. Bl. 61 lag bei Chambers 794.

Ist mit *Mallinātha's* Commentar in Kalkutta edirt; die erste Hälfte ist von Schütz übersetzt, s. Gildemeister nro. 234—236.

- |   |   |
|---|---|
| I. (75) beg. <i>çriyaḥ patih</i> .          | IV. (69) beg. 22a. <i>niççāsadhāmam</i> . |
| II. (118) — 10b. <i>giyaxamānenāhataḥ</i> . | V. (69) — 43b. <i>ittham girah</i> .      |
| III. (83) — 22a. <i>kauveradigbhāgam</i> .  | VI. (79) — 54a. <i>atha riraṃsum</i> .    |

- VII. (75) beg. 64b. *anugiram řitubhir.* XIV. (88) beg. 144b. *taṃ jagâda giram—*  
 VIII. (71) — 75b. *âyâsâd alaghutarasta-* XV. (131) — 154b. *atha tatra Pâṇḍuta-*  
*naiḥ.* *nayena.*  
 IX. (87) — 87b. *abhitâpasampadam.* XVI. (84) — 169b. *damaghoshasutenu.*  
 X. (90) — 99b. *sajjitâni surabhiny.* XVII. (80) — 177b. *itirile vacasi.*  
 XI. (67) — 112b. *çrutisamadhikam.* XVIII. (69) — 186b. *saṃjagmâte.*  
 XII. (77) — 125a. *itthaṃ rathâçve(!)* XIX. (119) — 196a. *athottasthe.*  
 XIII. (69) — 136a. *yamunâm alitam.* XX. (79) — 207b. *mukham ullasita —.*

516. (Chambers 793g.)

Fragmente des *çiçupâlabadha* XII, 1 — XIII, 14a. Bl. 47—51. Kleine gute Schrift.

Beginnt: *-pâlucadhe mâdhakṛitau(!) pratyûshavarṇano nâma ekâduçâḥ sargaḥ |*

517. (Chambers 851).

*çrimaddharmâṅgadasânoḥ kamalânandanasya miçradinakarasya kṛitau mâ-*  
*ghatîkâyâm adhy.* II, 7—III, 6. Bl. 15—30. Bl. 26. 28. fehlen.

518. (Chambers 179.)

*Bhâravi's kîrâtârajunîyam* in 18 sarga. Edirt in Kalkutta. 149 Bl. *saṃvat* 1(7)18  
*çrâvaṇa va di 3 guran adyeka vârdṇasivâstavyaṃ âbhyantaranâgarajnâtiya dîxata râ-*  
*makṛishṇâlmaja dîxata harirâmakanya likhitam | çrîr astu | bhâiyâ tathâ hariçankara-*  
*pathanârtham |* Ueber die übersetzten Stücke siehe Gildemeister nro. 232. 233.

I. beginnt: *çriyaḥ Kurâṇâm.* Bl. 6—13 fehlen. Bl. 14 beginnt im 5. Verse  
*lâhakâyâḥ || 5 ||* von *sarga* III. (enthält 60 vv.)

- IV. (38) beginnt Bl. 20b: *tataḥ sa kâjatkalahâṇsanâdinim —*  
 V. (52) — Bl. 26b: *atha jayâ —*  
 VI. (47) — Bl. 34b: *rucirâkṛitîḥ —*  
 VII. (40) — Bl. 40a: *çrimadbhiḥ sarathagajaiḥ —*  
 VIII. (57) — Bl. 46b: *atha svamâdyâkṛitamandirojjvalam —*  
 IX. (78) — Bl. 54b: *vixya rantumanasaḥ suranârîr —*  
 X. (63) — Bl. 66a: *atha parima(la)jâm avâpya —*  
 XI. (81) — Bl. 75b: *athâmarshân nisargâc ca —*  
 XII. (55) — Bl. 85a: *atha Vâsavasya vacamena —*  
 XIII. (71) — Bl. 92b: *capushâ paramena —*  
 XIV. (65) — Bl. 103b: *tataḥ kîrâtasya racobhir —*  
 XV. (52) — Bl. 113a: *atha bhâtâni vâtraghnaçarebhyas —*  
 XVI. (64) — Bl. 120a: *tataḥ kîrâtâdhipater —*  
 XVII. (64) — Bl. 130b: *athâpadâm uddharaṇaxameshu —*  
 XVIII. (48) — Bl. 140a: *tata udagra iva deirade munau.*

519. (Chambers 709).

Des *Bhâravi çrikîrâtârajunîyam*. Rings um den Text sind von derselben Hand, in  
 kleinerer Schrift, Scholien gefügt, die aber wegen des vielfach sehr beschädigten Randes  
 meist sehr unvollständig sind. 104 Bl. Aeltliche, gute Schrift.

I. (46 v.) bis 6b. II. (59) bis 12b. beginnt: *vîkîtam priyayâ.* III. (60) bis 19a.  
 beginnt: *tataḥ çaraccandrakarâbhîrâmair.* IV. bis 23a. V. — 29b. VI. — 34b. VII.  
 — 38b. VIII. — 45a. IX. — 52b. X. — 58b. XI. — 64a. XII. — 68b. XIII. — 75b.  
 XIV. — 82b. XV. — 87b. XVI. — 94a. XVII. — 100b. XVIII. 44—104b. Es fehlt  
 also nur das Schlußblatt 105 mit den übrigen vier Versen.

## 520. (Chambers 794v, 25.)

Drei Blätter, paginirt 15—17, enthalten *kīrāt.* III, 17—45.

v. 18 lautet: *trihṣaptakṛitvo jagatipatināṃ hantā gurur yasya sa Jāmadagnyah |  
cīryāvadhūtaḥ sma tadā vireda prakarsham ādhāraṇam guṇānām || 18||*

## 521. (Chambers 794a.)

Fragmente des *kīrātārjunīya* (*mahākāvye larmyaṅke Bhāravikṛitau*): VI, 37—XIV, 42: XVII, 24—XVIII, Schlufs. Bl. 23—58. 72—79. Neunzeilig, ziemlich grofse, gute Schrift. Das Schlufsblatt mit Datum fehlt.

## 522. (Chambers 430.)

Des *ṣrimahāmahopādhyāyakolācala-Mallināthasūri* Commentar (*ghaṇṭāpatha* genannt) zum X. *sarga* des *kīrātārjunīya*. 13 Bl. Ohne Datum. Grofse Schrift. Großes Format.

## 523. (Chambers 794v, 26.)

Drei Blätter, paginirt 76. 78. 79., enthaltend *kīrāt.* X, 20—25. 33—44.: über und unter dem Texte ausführlicher Commentar; gelbes Papier, gute Schrift.

v. 20 lautet: *pari surapatisānudhāma (= Arjunācramapratiparīti) sadyaḥ samupatadhaṇ mukulāni mālātishu | vīralam apajāhāra vaddhaṇḍuḥ sarajasatām acaner apām nipātaḥ || 20 ||*

## 524. (Chambers 183.)

Sieben *sarga* des ersten Theiles des *naishadhiyam*; der Dichter *ṣriHarsha* nennt am Schlusse jedes *sarga* seinen Vater *ṣriHira* und seine Mutter *Māmalladeri*. 18 Bl. (I. II.) 24 Bl. (III—VI.) 11 Bl. (IX.) Ohne Datum. Verschiedene Schrift.

Die ersten 11 *sarga* sind herausgegeben in Kalkutta 1836. s. Gildemeister pro. 237. *sarga* I. (mit 152\* vv.) *nipīya yasya xi(ti)raṇināḥ* —

— II. (mit 109\*\* vv.) beginnt Bl. 13b: *adhigatya jagaty* —

— III. (mit 136 vv.) *ākunṇcitābhyām atha* —

— IV. (mit 124\*\*\* vv.) *atha Nalasya guṇam* Bl. 7a.

— V. (mit 139† vv.) *yāvad āgamayate* Bl. 11b.

— VI. (mit 114†† vv.) *dūtyāya (dautyāya Edit.) dautyāripateḥ* Bl. 18a.

— IX. (mit 160††† vv.) *itīyam axibhrucaribhramṅgitaiḥ* —

— X. beginnt Bl. 10b *rathair athā'guḥ* — schließt Bl. 11a im zehnten Verse mit *bhaimyeva vadhrā svagu (ṇena kṛiṣṭair)*.

## 525. (Chambers 841.)

Der erste Theil des *naishadhiyam* I—XI. 67 Bl. in Bengalschrift. Breites Format, aber sehr kurz; zwischen swei Holzplatten.

III. bis 22a. VI. bis 46b. X. bis 60b.

## 526. (Chambers 792g.)

Fragment des *naishadhiyacaritam* I, 56—II, 98. Bl. 7—23. 12 mit I, 108—116 fehlt. I. (mit 145 vv.) bis 15b.

## 527. (Chambers 548.)

Theil des *naishadhiyacaritam* VI, 3—XI, 130. Bl. 70—151. *saṃvat 1694 liṣhitam ajodhyākāisthene ṣicapurāṇicācinām mānasarovare nikāṣe grihe pustakam paṭhanārtha jairāmasutamānirāssya (!) pustakam.*

\*) 145 in der Edit. — \*\*) 110 in der Edit. — \*\*\*) 123 in der Edit. — †) 138 in der Edit. — ††) 113 in der Edit. — †††) 159 in der Edit.

## 528. (Chambers 174.)

Der zweite Theil (*nai. u.* am Rande) des *naishadhiyam*. 169 Bl. *saṃvat* 1662 (eine zweite Hand, die viel im Innern korrigirt hat, nennt den Schreiber — | *kāyasthaḥ śivapattane 'likhad idaṃ kāryaṃ deijātes tulārāmākhyasya hi naishadhābhi-dham adhityartham śubham Yādavaḥ* ||)

*sarga* XII. (mit 110 vv.) beginnt: *priyā hriyā* —

— XIII. beg. Bl. 20a. (mit 53 vv.) — *kalpadrumān parimalā iva* —

— XIV. — Bl. 28a. (mit 101 vv.) — *athādhiyantum* —

— XV. — Bl. 41a. (mit 92 vv.) — *athopakāryām* —

— XVI. — Bl. 54a. (mit 130 vv.) — *vṛitaḥ prastathe sarathair* —

— XVII. — Bl. 72a. (mit 221 vv.) — *athārabhya vṛitā prāyam* —

— XVIII. — Bl. 91a. (mit 154 vv.) — *so 'yam ittham atha bhīmanandini* —

— XIX. — Bl. 109a. (mit 67 vv. *ardham tad eva!*) — *niṣi daṣamitām ālingatyām* —

— XX. — Bl. 120b. (mit 159 vv.) — *saudhādrikutīnā* —

— XXI. — Bl. 134b. (mit 163 vv.) — *taṃ vidarbhamāṇi māṇisaudhād* —

— Bl. 152b. (mit 152 vv.) — *upāsya sādhyam vidhim* —

## 529. (Chambers 517.)

Fragment einer *ṭikā* zum Anfange des *naishadhiyam*. Bl. 6—24. Am Rande bezeichnet *nai. ṭi. ṣaṃ*. Sieben- und neunzeilig; in Linien eingeschlossen; weißliches Papier; ziemlich breites Format; sehr inkorrekt.

Auf 24b. beginnt I, 10: *analpadagrāsaripu nalo jnalair niṇa pratāyanr ealayam jvaladucaḥ (!)* —

## 530. (Chambers 740.)

Einige Blätter (22—42) eines Commentars zum *naishadhiyam* IX, 74—156. Dabei das Schlußblatt zum sechszehnten *adhyāya* von des *vedarakaropāṇḍama*(!) *śrīman-narasīṅhapāṇḍitātmaja nārāyaṇa Naishadhiyaprakāṣa*: von steifer, älterer Hand; paginirt 48.

## 531. (Chambers 307.)

*Śrīṣaṣadhara's\**) Commentar (*prakāṣa*) zu dem *rāghavapāṇḍaviyam* des *Kavirāja*. Bricht mit XIII, 59 ab. 103 Bl. Sehr kleine aber gute Schrift.

I. (96) beginnt: *svādhishṭhāna* | der Titel am Schlusse lautet: *iti śrīharadharaṇi-*

*ghavapāṇḍaviyāṭikāyām prathamāḥ sargaḥ* |

II. (?) beg. Bl. 21a: *nānādīgantarajushām* | VIII. (53) beg. Bl. 64b. *atha* |

III. (47) — 27a. *sa rājā* | IX. (29) — 73b. *sā senā* |

IV. (47) — 33b. *atha* | X. (44) — 78b. ? |

V. (85) — 40. *tirthāṇām* | XI. (27) — 84b. *atha* |

VI. (27) — 50b. *samagrā* | XII. (46) — 88b. *atha* |

VII. (53) — 55b. *atha* | XIII. (?) — 95a. *atha* |

## 532. (Chambers 794v, 5.)

Ein Blatt mit Angabe der Verszahl in den einzelnen *sarga* des *māghakāvya*, *ra-ghuvaṇṣa*, *kumārasambhava* (nur sieben *sarga*), *kīrītakāvya*.

\*) Enkel eines Königs *Rudrasinha*, wie es in der Einleitung v. 3. 4. heisst.

## 533. (Chambers 497.)

*Raghunāthābhyudaya*, ein *mahākāryam* der *ṣrīrāmabhadrambā*. Bricht auf Bl. 8a im dritten Verse des dritten *sarga* ab. Gute Schrift.

Beginnt: *ananditau bhāmīlale hariṣavibhishanau yena viṣishya tābhyām |*

*nāmnā ca bhūtyā raghunāthanetur bhadrāṇi kurvita sa Rāmabhadraḥ || 1 ||*

— — *asti prabhāvair atimānaniyā colāvanīṣṭhāvaninicolā |*

*sahyātmajā — ||*

*sarga* I. enthält 75 vv., *sarga* II. deren 59: der Inhalt ist mir nicht klar, es scheint die poetische Beschreibung eines Flusses (der *Godāvarī*?) etc. zu sein?

Der seltsame Schlusstitel der beiden *sarga* lautet also:

*iti ṣrīrāmabhadrakaruṇākāṭāxalabdhasārasārasavatapravardhamāṇaṣatalekhinīsa-  
masamayalekhanīyāśṭabhāshāprakalpītacaturvidhakavitānuprānītasāhityasāmrajyabhadra-  
pīṭhārādha ṣrīrāmabhadrambāviracite ṣrīraghunāthābhyudaye mahākārye — ||*

## 534. (Chambers 794 v, 14.)

Ein Blatt, paginiert 2. Randbezeichnung *Rāma. ra. ti.*, aus einem Commentar, beginnt in v. 3, schließt in v. 5.

In v. 3. *apāṇsulānām*, *apayodharāḥ*, v. 4. beginnt: *vratāyeti*, v. 5. *āsvā-  
davadbhi terar (!) iti*.

## 535. (Chambers 437.)

*Setusarani*\*) , *mahākāryam*, eine Sanskritübersetzung des *setubandha* (s. pro. 1355), unter der Regierung des Schahs *Jehāngiri* (1605 — 1627) auf Befehl des *Rāma-  
siṅha*, Sohnes des *Jayasīṅha*, angefertigt von dem *ambashṭha* *Çivanārāyaṇadāsa-  
saraseatikanṭhābharana*, dem Sohne des *Durgādāsa*, eines Arztes in *Gauḍa*, und jün-  
gerem Bruder des *Mathurānātharāya* (*Mathar. Cod.*) — Wie Höfer, diesen genauen  
Angaben in den drei Schlufsversen gegenüber, in seiner „Zeitschrift für die Wiss. der  
Sprache“ II, 509 sagen kann: „Der Verfasser hat sich, so viel ich sehe, nicht genannt“ —  
ist mir in der That unbegreiflich. — 110 Bl. Auf der Rückseite von Bl. 1 findet sich  
eine wörtliche Uebersetzung der ersten vierzehn Verse des *setubandha*.

Beginnt: *yady apy asti samastavastushu tathāpy ekāntabhaktechayā,*

*līlōpattītanau tanau tu dadhatam sṛishṭīkriyāsāadhanam |*

*Pārthāyopadiṣantam anpanishadam tatteam svarāpodayād*

*dāronmālitamāyam Arjunasakham dhyāyema madhye ratham (?) || 1 ||*

*dyōtaṣ caṇḍakarād ivā 'timahimā sachīlasaṅghād ivā, — | — ,*

*xonīndrāj Jayasīṅhataḥ samajani ṣrī rāmasīṅhaḥ prabhuḥ || 2 ||*

*tātāṅkam na vipaxapaṅkajadrīṣā, nālīthyam arthotkarair,*

*caimukhyam keaca nā 'rthibhir, hayagaṇair no mandurāvasthīlī |*

*no garveṇa mano girā vata mṛishā nā 'sādi yasmāt,*

*prabhos lasya ṣrīyutarāmasīṅhajagatījāitrasya līlājnyā || 3 ||*

*yat prākṛitena kavikarma cakāra dhīmān aprākṛīlocitasadarthagabhīrasaram |*

*uprākṛitena lālītena tadīyavartma prameyacarvaṇakṛitārtham ayaṁ vyānaktī || 4 ||*

*yā girām sthīlavatī vyatīlanghya vartma yā ca manasaḥ samatītā |*

*candracūḍasubhagārdhaṇarīrā sā 'stu me setusaranau ṣaraṇam me || 5 ||*

\*) Aufsen *setusarani rāmarījayakāryam*.

Die Bearbeitung selbst beginnt mit dem nächsten Verse:

*usāritāstīrnam avardhitoccam akhātāgambhīram atuchasūrmam |*  
*ajnatādhamaprakāṣaṃ vikunṭham madhuvishantam namatā 'mrujāsam || 6 ||*  
*stanāṅṇuke yasya nakhāṅṇujāle surāritaraxatājapradigḍhe |*  
*suçyākulā kiṃ galiteva tārṇam palāyitevā 'surarājalarām || 7 ||*  
*rāgeṇa baddhā 'bhīnavena kāryā samsthāpile shat(!) skhalite vighatya |*  
*pramugdhavijnā sakhiteva vāṇi sudushkaram nirvāhati sma nānam || 14 ||*

I. (71) bis 7a. *samudrā(bhī)ga(mo) nāma.*

II. (41) — 10b. *(sā)ga(ra)va(rṇa)nam nāma |*

Beginnt: *atha paçyati Rāghavo 'rṇavam natakāryorjitayauvanopamam |*  
*sasudhārasasāragauravam çatadosham bahuduhkhalanghanam || 1 ||*

III. (66) — 15b. *(su)gri(vo)tsā(do) nāma |*

Beginnt: *mīlataḥ kapimatāṅgajasaṅghān bhrāmītān atha vishādamadena |*  
*vāhushūpalagateshu nishāṇṇān vandhayūpatulitesho iva tatra ||*

IV. (64) — 21a. *(vi)bhī(sha)ṇā(bhī)she(ko) nāma |*

Beginnt: *sainyam kapīndraprathamoktimanam —*

V. (88) — 28a. *(sā)ga(ra)dā(nam?) nāma |*

Beginnt: *atha nīranidhan ca pañcavāṇe çaradindor udayena vṛiddhibhāji |*

VI. (98) — 36a. *parva(to)l(kaṇ)ṭha(nam) nāma |*

Beginnt: *atha jvalan dayāhamahābhujāṅgamāvanīruham dhāmacitum mahodadhik |*  
*rasātalaratham apāsya so'bhayayūd bhayena digvāraṇavachacāturaḥ ||*

VII. (76) — 43a. *salasaparbana nāma |*

Beginnt: *athātmaçakter nikasham plavaṅgamā vyūham puro Rāvaṇaviryajaitram |*  
*sanātanam Rāmayaçaḥ pravāham pracakramuḥ setupatham tikhātum ||*

VIII. (105) — 52b. *samudrottāraṇam nāma |*

Beginnt: *çṛṅganirjharavidhautavimānaprāṅṇuke tu caladamcarakhaṇḍāḥ |*  
*āyatisthagitaṇvishṇupadāç ced ittham astam anuyānti pad antaḥ ||*

IX. (102) — 61a. *(su)ve(la)va(rṇa)nam nāma |*

Beginnt: *atha plavaṅgā jagadākrāmārhaçikhāsamākrāmitadaxiṇḍaṇam | —*

X. (79) — 68b. *(pra)do(sha)va(rṇa)nam nāma |*

Beginnt: *triçikhare çikhareshu nijesho iva |*

XI. (133) — 80a. —ti—lā—(sitābhilāsho?) nāma |

Beginnt: *iti dāravisārīṇīnduvimve rajanīyauvanalambhite virāme |*  
*pariṇoshitakāminījanaughe kati cordhvaṃ vishamam gate pradoshe ||*

XII. (87) — 88b. —tā—na—nam(?) nāma |

Beginnt: *atha prabhātam kalahānsadampatī daronmishatpankajareṇurūshite | —*

XIII. (98) — 96a. *(sam)ku(la)yu(ddha) nāma |*

Beginnt: *nirgataiç ca mithitair atha linair āgataiç ca rajanīcarakiçaiḥ |*  
*prasthitih prithuraṇāya vilirṇā muktāghoraninadam ca rishodhā || —*

XIV. (82) — 102b. *(dva)n(d)v(a)yu(ddha)va(rṇa)nam nāma |*

Beginnt: *athāphalam yāti dīne sakhedaḥ pratixamāṇāmiladasrapendraḥ |*  
*xanālasaruṇ(n)aniçātusainyam Lankāmukhaḥ kupyati Rāghavendraḥ ||*

XV. (93) — 110b. ohne Namen.

Beginnt: *hate Prāhaste yudhi vāhinīpatau svavandhughātāpratighāsrulocanaḥ |*  
*kṛipitayoniçvalitograhumkṛitiprapūritāçaḥ samayāt sa Rāvaṇaḥ ||*

Schließt: — *viceṣa Bharatasya puriṃ sa Rāmaḥ* || 90 ||

*aṃvashṭheshu prathitajanushām ādarapremapātraṃ nūtraṃ tattatkavikṛitiyudhām durgamaṃ prākṛitena | dāsaḥ cakre kavikulaguroḥ kālidāsasya vācām setuṃ prodyatpadaviṣvanārāyaṇaḥ saṃskṛitena* || 91 ||

*yo 'bhād gaudaxitipatimanahpadmamārtandamālti(rtir?) durgādāsah prathitamahimā vaidyaṇācātanaḥ | tatputrasya prathayatu salāṃ çarmavaidagdhyabhājām mugdhāraṇām adharajamadhuspardhini vāgribhātih* || 92 ||

*jiyāt sarvaṃ xitipatilako Jāṃhagirir (Jehāngiri 1605 — 1627) bhāmahe(n)dras tadviçrāsaprathila(n) matharānātharāyānujena | aṃvashṭhena vyaraci çivanārāyaṇanātiharshāt saṃ(ta)s tasmād iha sakaruṇaṃ cittam unmiḷayantu* || 93 || *i(li) ç(i)ca)nā(rā)ya(na)dā(sa) sa(ra)sva(ti)kaṃ(thā)bha(ra)ṇa(kṛi)tau (se)tu(sa)ra(ni) ma(hā)kū(vye) paṇ(ca)da(çah) sa(rgah) samāpta(h) |* statt der in Klammern gesetzten Sylben, die ich als Conjekture gebe, stehen überall Lücken für je ein *axara*, die später roth ausgefüllt werden sollten, was aber nicht geschah, und ist dies ebenso in allen den früheren Unterschriften der Fall.

### 536. (Chambers 535.)

Des *çiralamānātha* (auch bloß *ramānātha*, oder *laramānātha*) *abhirāma nāmakāvya*. Die ersten sechszehn *sarga*. Unvollständig. 60 Bl.

Beginnt: *gajendrāt sinhapatnīca garbhasampātaçamkayā |*

*Kaṇṣād vyavahitā tasthau Devaki madamattataḥ ||*

*ākulpam iva medinyāḥ pāṇau Govardhanaṃ dadhau |*

*Govindah parimānārthaṃ Rādhāyāḥ stanam utsukaḥ ||*

*ekaṃ nijagaṇoṭkarsham na karoti narottamaḥ |*

*kevalaṃ kumudāmodam ātanoti na cāndramāḥ ||*

*tāmbūlam iva satkāvyam vidagdhāmukhamāṇḍanam |*

— — *kāmaṃ Rāmaguṇagrāmaṃ tanoti tanuvāṅgmātih ||*

*prādur āsīd aviçrāntakhyāttau Daçarathaḥ xitau | —*

- |   |  |
|---|--|
| I. (63) bis 5b. <i>rāmaguṇadhāmā nāma.</i>    | X. (55) — 39b. <i>sasainyabharatāgama.</i>       |
| II. (47) — 8b. ohne Namen.                    | XI. (49) — 42b. ohne Namen.                      |
| III. — 13a. ohne Namen.                       | XII. (66) — 46b. ohne Namen.                     |
| IV. (65) — 16b. <i>çaradulkarshavarṇanam.</i> | XIII. (54) — 49b. ohne Namen.                    |
| V. — 19a. ohne Namen.                         | XIV. (77) — 54b. (von der <i>Çurpaṇakhā</i> ).   |
| VI. — 21b. <i>rāmakaucikasamgati.</i>         | XV. (72) — 59a. ohne Namen.                      |
| VII. (76) — 26b. ohne Namen.                  | XVI. — 60a. ( <i>Rāvaṇa</i> hört <i>Khara</i> ). |
| VIII. (93) — 33a. <i>sitāpāṇigrahodaya.</i>   | <i>Dūshuṇayor nāçam —</i>                        |
| IX. (57) — 36b. <i>sitārāmasamāgama.</i>      |  |

### 537. (Chambers 794v, 12.)

Zwei Blätter, paginirt 1. 3. *nalodaya* I, 1—8. 23—38.

Beginnt: *hṛidaya sadā Yādavataḥ.*

### 538. (Chambers 794v, 13.)

Zwei Blätter einer *nalodayatikā*, paginirt 2. 3 (enthält nur zwei Zeilen), zu *nalodaya* I, 3—12.

v. 4. beginnt: *samanindeti.*

### 539. (Chambers 792a.)

Des *çridaivajnasūrya*, eines Sohnes des *Jñānarāja*, *çrimannṛsiṇhacampākāvya*, in *uchvāsa* getheilt; die Verse in sehr künstlichen Versmaassen; wohl auf

Befehl des *Samarāja* abgefaßt (?). Bl. 1—16. Bl. 5 fehlt. Bl. 15. 16. lagen in Chambers 794.

- I. (10) beginnt: *ānandaṃ sa dadhātu dhātur api yo dhātā* — (bis 3b).  
 II. (20) — *āsīd dailyakule Hiranyakaṣipuḥ* — (bis 10a).  
 III. (18) — *atha rasaprasaṅgaḥ | tatradāu bhayānakāḥ | bhrāmyadbhūbhāga-  
 bhimāḥ* — (bis 16a).  
 IV. beginnt: *athādbhutarasaḥ | kākākāraṃ viditvā jagati divishado* —  
 540. (Chambers 428.)

Der *durgāvilāsa*, ein *mahākāvya* in 15 *sarga*, verfaßt von *ṣrīmatharīkula-  
 ciromukutāyāmānayaṣaḥkusumastomaḥ opālācāryatanayaṣrī Rāmakṛiṣṇa*\*), einem  
 Enkel des *Ṣivanātha* aus dem Geschlechte des *Kaṣyapa*. 49 Bl. *saṃvat* 1711. Gute  
 Schrift, großes Format.

Beginnt: *jītaṃ amarapure purandarādyaḥ tad anujayanti jayāṃvikāṣaraughāḥ |  
 jītaṃ iha bhuvane manojarāṇais tad anujayanti nitāṃvinikatācāḥ* ||

- |  |  |
|--|--|
| I. (33) bis 3b. ohne Namen.                              | VIII. (54) — 39a. <i>yuddhārambho nāma</i>     |
| II. (67) — 8a. ohne Namen.                               | IX. (44) — 33a. ohne Namen.                    |
| III. (31) — 10a. <i>madhukaitabhango nāma</i>            | X. (42) — 35b. <i>niṣumbharadho nāma</i>       |
| IV. (81) — 14b. <i>jagadamvāprādurbhāvō<br/>nāma</i>     | XI. (43) — 38a. <i>ṣumbharadho nāma</i>        |
| V. (49) — 18a. <i>mahishāsurasainyabhaṇ-<br/>go nāma</i> | XII. (43) — 42a. <i>citrapurakalpano nāma</i>  |
| VI. (58) — 22b. <i>mahishāsurasavadho nāma</i>           | XIII. (45) — 45a. <i>sandhyācarṇano nāma</i>   |
| VII. (57) — 26b. <i>mahishāsurasavadho nāma</i>          | XIV. (35) — 47b. <i>rajanikelicarṇano nāma</i> |
|  | XV. (22) — 49a. <i>prātarcarṇano nāma</i>      |
|  | <i>saṃāptaṣ cāyaṃ durgāvilāsaḥ</i>             |

541. (Chambers 383).

Des *Jagannātha jñānavilāsa*kāvyaṃ, in 8 *sarga*; ein allegorisches Gedicht.  
 15 Bl. *saṃvat* 1812.

- I. (29) bis 3b. beg.: *yasya smṛityā galanti drāḡ aridyā vighnaṣṛittayaḥ |  
 taṃ nityānundakaṃ jyotir vināyakam upāsmāhe* || 1 ||

Der Schlufstitel der einzelnen *sarga* lautet:

*Akkā Jagannātham asūta mātā pitā ca Nārāyaṇadaivavidyam |  
 tannirmite jñānavilāsanāmnī kaeṇe 'tra sargaḥ — — — cyaraṃsit* ||

- II. (29) — 3b. beg.: *sampanno rājyasampattiyā divasampatścārāpayā |  
 rājā sattvaparakāṣākhyaḥ nagariṃ tām apālayat* ||  
 III. (34) — 5a. beg.: *viṣṇuṣaṣṭāvāṃ etāṃ yaucanaṣṛir athācṣikṣat |  
 sadhulacmīr (mudh.!) itāpetaṣṭiṣṇirāṃ vanamaṇḍalim* ||  
 IV. (36) — 6a. beg.: *atha vijnātātattvo 'sau bhūpatih samupetya tām |  
 ācṣāsayan samavadat putri cintāṃ parityaja* ||  
 V. (161) — 11a. beg.: *atha pūrṇavidhūm iva prasanne ṣaradaṃvare |  
 tatprāyaṃ lokayāmcakre śādgurūṃ kulānāyakam* ||  
 VI. (36) — 12a. beg.: *athaitasya nijalokarabhasopetacetasaḥ |  
 kulādhipatir ātīthyakarmaṇā ṣarma nīrma?)me* ||  
 VII. (44) — 13b. beg.: *kalādhipena prahito ishṭaṃ (drashṭum?) kanyāṃ ihāntare |  
 vipraḥ kṛipāvalokākhyāḥ prāpto bhūmipatiṃ prati* ||

\*) Ein anderer Titel lautet: *ṣrīmatharīmukutaratnāyāmānāmonnatasāhityārnavakarnadhāra gopā-  
 lācāryātmaḥ rāmakṛiṣṇācārya* |



VIII. (38) — 15a. beg.: *priyālinganasaukhyasya puro vishayajasukham* |  
*sā 'bhācharmanvatī (bhurchā Cod.) kāmam ity antaḥ samākalpayat* ||

542. (Chambers 305.)

*Purushottama's vishnubhaktilatābhikṣham* (auch *haribh.*) *kāvyam*, in acht *stavaka*, mit *Mahidhara's* Commentar dazu. 50 Bl. samvat 1657. Gute, schöne Schrift.

Der Comm. beg.: *nṛiharim girijām giram gaṇeṣam gurupādābhjayugam cīvam prañamya* |  
*haribhaktilatābhikṣhe 'tra kārye vicṛiṭim vacmi yathāmatī 'ṣṭaśtīyai* ||

I. (39) beg.: *atīśudṛṣṭham*, heisst *bhaktiyudbhava* |

II. (51) — 7b. *avyāt (-raṣatu)*, der Name fehlt.

III. (41) — 13b. *śaśthī (-gaurī\*)*, der Name fehlt.

IV. (42) — 19b. *raṣantu*, heisst *bhaktiyupadravanīrākaraṇam* |

V. (38) — 23b. *laxmī*, heisst *bhaktidogaḥ (!)* |

VI. (39) — 30b. *ye*, heisst *vijnaptiḥ* |

VII. (37) — 37a. *keyam*, heisst *saṁsāratiraskāraḥ* |

VIII. (41) — 43b. *(he) gopyaḥ*, heisst *cittaprabodhaḥ* |

Am Schlusse steht von anderer, guter Hand — ob von des Verfassers Hand selbst? — das Datum der Verfertigung des Commentars angegeben: *ṣṛutivānarasendu 1654 mānavaśhe nabhasi skandalithau site 'rkavāre* | *mahidāsabudho giriṣapuryām kṛitavān kalpalatāprakāṣam etam* ||

543. (ms. orient. oct. 160.)

Des *ṣṛiciranjivabhaṭṭācārya vidvanmodataranginī* in 8 *tarāṅga*, 388 vv. aufser den prosaischen Bestandtheilen. 65 Bl.

Das Werk ward nach dieser damals A. W. v. Schlegel angehörigen Handschrift ausführlich besprochen von Windischmann in den Münchner Gel. Anz. 1844. XVIII, 581 — 591.: edirt und ins Englische übersetzt ist es durch *mahārāja kalikṛiṣṇa*, s. Gildemeister nro. 291 — 293.

I, 27 bis 5a. II, 35 — 11b. III, 13 — 17a. IV, 47 — 23b. V, 28 — 29b. VI, 32 — 34a. VII, 66 — 45b. VIII, 140 — 65a.

Der erste *tarāṅga* enthält Nachrichten über die Familie des Verfassers; ich gebe ihn hier vollständig, der vielen darin enthaltenen Nachrichten wegen:

*tamaṅgaṁvināṣiṇi sakalakālam u(d)dyotani dharātalaṁviharini jaḍasamājavibreshini* |  
*kalānidhisahāyini lasadalolasandāmini madantaravilambini bhavatu kapi kādambini* || 1 ||

*Daxo daxopameyaḥ samajani janatāraṁsabhaṁbhāvanīyo(rāṅgasambh.?) raxo-*  
*vixobhabhilaḥ prathitaḥ janapado raxito yena Gauḍaḥ* |

*yasyācīrvādudīrvādakalitaṣikho bhūpater yajnyūpaḥ saṁjāto 'nekaṣākhah sphuṭam*  
*iva nigamo vyāsato vyāsam āptaḥ* || 2 ||

*kriyādasasya Daxasya Rāḍhāpuranivāsinaḥ* | *saunjanyajanitā kirtir Gauḍa-*  
*deṣam apūrayat* || 3 ||

*lasya Kāṣyapa gotrasya Kaṣyapasyeva saṁtatih* | *pracurā Gauḍadeṣiyakulināgra-*  
*sarā 'bhavat* || 4 ||

*brāhmanyācārādharācaranarasavaṇo haṁsarāpo 'sya vaṇṇe Kāṣṇātho 'śtamo*  
*'smāt samajani vinato goshu ca brāhmaṇeshu* |

*yenā 'nīya prayatnā(d) dvijacaranurajo mārḍhni vinyastamātraṁ putrāder atra sid-*  
*dhauskadhām iva sahasā 'nekarogān jahāra* || 5 ||

\*) *tithigauryaḥ smṛitā śaśthīti koṣāt, śaśthīti tu śannām pūraṇyām Kātyāyanīyam apishyata* iti Viṣṇokteḥ

sāmudrikeṣo 'tha samudrakalpak sāmudrikācārya iti prasiddhim |  
lebhe nṛṇām ākritidarṣanena phalaṃ vadan bhūtabhaviṣhyadādim (?) || 6 ||  
atha tasya trayah putrā jālāḥ pitṛiparāyaṇāḥ |

Rājendro Rāghavendraḥ ca Maheṣaḥ celi te kramāt || 7 ||

teshām esha guṇottaraḥ samajani cīrāghavendraḥ kṛiti bālye yaṃ samudixya  
laxaṇayutaṃ tāto 'nurakto 'bhavat |

lebhe shodāṣavārshikah kritimatām ānandavṛindāṅkuro bhattācāryaṣatāradhā-  
napadaṇṇi yas tīrṇavidyārṇaviḥ || 8 ||

bālye 'dhītya samastaṣāstram abhitaḥ Siddhāntavāgiṣato vāgiṣapratimo babhūva  
vijayi vādeshu vidyāvratām |

yasyāśvādya sarasvatīrasasudhādhāraikasārā giro mūrdhāndolunaṣālino hi kacayo  
gāyanti nityaṃ yaçah || 9 ||

ekaikam ekaikakaviprayuktaṃ ślokaṣṭhitam varṇam aparyarastham |

ākarmaṇya tatsamkhyam atha prayu(n)kte svayaṃkṛitaṣlokaḡatam ca varṇam || 10 ||

ṛitīyā'nayā ślokaṣṭatīm kavīnām ṣatasya nirvakti avadhārayitā |

samasyayā pūrtimatīm (mā.?) athaitām svayaṃkṛitaṣlokaṣṭatīm tathaitā || 11 ||

ato 'bhīdhānena ṣatāvadhāno babhūva loka viditaprabhāvaḥ |

ananyasādhāraṇaṣaktiṣālī saṃkhyāvatām saṃsadi mānaniyaḥ || 12 ||

ṣrutyarthasārthānācabodhahetor mahāndhakāre patatām cīrāya |

saṃcārahator vīdhakriyāyai mantrārthadīpaṃ kṛitavān kṛiti yaḥ || 13 ||

nānāvyaavasthābhramacantam anlar-videvidicārocchalam uttarāṅgam |

yaḥ kālātattvārṇavam uttaritum rāmaprakāṣam nibabandha setum || 14 ||

yasya ca kavīdayakṛitam etat ślokadrayam:

aham hariharaḥ siddher avīlaṃvasarasvatīḥ |

sāxā-Chatāvadhānaś team avatīrṇā sarasvatī || 15 ||

pumrūpāduraṇī sāxād avatīrṇā sarasvatī |

jitaḥ Ṣatāvadhāneto vishṇunā 'pi na jishṇunā || 16 ||

kimca | adhiyānam uddiṣya cā 'dhyāpako yaṃ Bhavānandasiddhāntavāgiṣa nce  
ayan ko'pi devo 'navadyā'tividyācamatkāradhārām apārām bibharti || 17 ||

tasmād aham samutpanno mahāpurushkataḥ pumān | dhāmaikamīdhitāḥ sūryāt kira-  
ṇaikagaṇo yathā || 18 ||

nānmaiva sambodhya junaḥ kathāyām yaś etam ākura rai (!) tāta dāçih |

tātāgrajo mām iti vatsalatvāc ciraṃ ciraṃjīvatayā juhāva || 19 ||

vīdya tāraṇam cakram pitā me karuṇāparaḥ |

manāma rāmadeveti dhṛitavān nāmakarmani || 20 ||

so 'ham puraḥ samadhigamyā pituḥ prasādam brahmaikyatām gutatataḥ cīvara-  
jadhānyām |

yaśnād adhītam anadhītam athāpi ṣāstram adhyāpayāmi nibhṛitam nipu am vīdya || 21 ||

nyāyādiṣṭreshu mayā kṛitā ye kāvyeshu ye vā rucirāḥ prabandhāḥ |

bhavanti vidyāsu ca yāsu yāsu ye ye budhās tatparitoshakās te || 22 ||

sampraty asau sarvamaḥiṣṭarāṇām apaṇḍitānām api saṃmatinām

vīlāsahetor atha paṇḍitānām viracyate ko 'pi mayā prabandhah || 23 ||

punaḥ punaḥ paṇḍitamāṇḍulīm tāṃ yāce yayā bhār api māṇḍite 'yam |

mātsaryam utsṛījya kṛitam mamaitām sarve bhavanto 'pi vilokayanlu || 24 ||

jāne kadācid api naiva cīvasvarūpāt tātāt param paramadaivatam anyad atra |

tasmād imām kṛitīm ihādya tarangiṇīṃ pādyaṇya taccaraṇayogā parikalpayāmi || 25 ||

etām madiyām avagāhya samyak taranginīm cūddhadhiyo manushyāḥ  
 vidyārnavāloḍanam antareṇa bhavantu śatṣāstramatapraṇāḥ || 26 ||  
 dvaitādvaitamatādinirṇayavidhiprodbuddhabuddhiḥṛuto bhāṭṭācāryaṣatāvadhāna iti  
 yo Gauḍodbhavo 'bhūt kṛitih(?) |  
 vidvanmodataranginī nanu ciraṃjīvena tajjanmanā ṣāstre yā racitocitaḥ pra-  
 thamakas tasyās tarango gataḥ || 27 ||

Dieser letzte Vers kehrt mit den nöthigen Veränderungen am Schlusse jedes *taranga* wieder. Das Werkchen selbst ist eine Art philosophisches Drama, resp. ein Dialog zwischen den Anhängern der verschiedenen indischen Sekten und philosophischen Systeme.

*taranga* II. beginnt: *atha samāhātāḥ purukūtapurohitā iva vidvāṃsāḥ kramaṣaḥ praviṣanti sma, tatra prathamataḥ praviṣantaḥ Vaiśṇavam ālokyā ko'py ekah sakalajñānābhijño viditaparamatatto nijagāda prabhum prati* — || 1 || *praviṣya ca Vaiśṇavaḥ* — || 2 || *ity uce, atha yāntaḥ Āivam ālokyā'ha saḥ* — || 3 || *praviṣya ca Āivaḥ* — || 4 || *ity uce, atha yāntaḥ Śāktam ālokyā'ha saḥ* — || 5 || Der *Śākta* tritt auf, spricht — || 6 || und so erhalten wir nach und nach noch *hariharādvaitavādinam, vaiṣeṣikadattahastāvalambanum naiyyāyakaḥ, mīmāṃsakaḥ, vedāntinam, sāṅkhyapātāñjalavettārau, paurāṇikam, jyotiṛvidam, āyurvidam, vaiyyākaraṇam, ālaṅkārikamahākaviḥ, cārṇākaḥ*, der sprach — || 30 || *atha sopahāsam sarvasāmājikaḥ āḥ pāro (pāpo?) durātmā śhā(ko?)'sau kuta āgata iti prakṛtaḥ jagaduḥ*: der *Cārṇāka* bringt aber den *mīmāṃsaka* zum Schweigen, ebenso den *vedāntin*, wird indeß nach langem Kampfe III, 1—13 von dem *Tārṇika* überwunden. Im vierten *taranga*: *prabhuṇā 'dīṣṭo vaiṣeṣikamatānāskandī naiyyāyakaḥ svamatam āha*, im fünften desgleichen der *mīmāṃsaka*, den aber ebenso wie den *vedāntin* der *Tārṇika* zum Schweigen bringt, desgleichen den *sāṅkhyavid* im sechsten *taranga*. Im siebenten trägt der *Pātāñjalavid* seine Lehre vor, an ihn schloß sich im achten der *vaiśṇava*, der *ṣaiva*, der *rāmopāsaka*, *kṛiṣṇopāsaka*, *ṣrīrādhopāsaka*, zwischen denen es unter einander, insbesondere aber mit dem *ṣaiva*, zu einem sehr ernstlichen Streite kommt, den ein hinzukommender fremder Weiser vermittelt. (Der *Tārṇika* hütet sich wohlweislich im siebenten und achten *taranga* aufzutreten). — Das Ganze ist mit vieler Lebendigkeit und Frische geschrieben.

## II. Das Drama.

### 544. (Chambers 242.)

Des *Çādrakarāja mṛichakatikā*, mit Glossen und theilweiser Uebersetzung des *Prākṛit* am Rande; übersetzt von Wilson im Hindu Theatre, edirt in Kalkutta 1829 und von Stenzler, Bonn 1847. Zu Stenzlers Ausgabe ist diese Handschrift (= D) benutzt, und hat er in der Vorrede p. IV. V. ausführlich über dieselbe gesprochen. Bl. 2—33. 41—55. *saṃvat* 1674.

### 545. (Chambers 443.)

Commentar zur *mṛichakatikā*. Der Verfasser ist am Schlusse von I. und in der Einleitung *mahāmahopādhyāya pṛithvīdhara* genannt, am Schlusse von X. aber *mithilādhipati ṣṛimadrāmasiṅhadeva*. Letzterer ist wohl der Patron des Commentators. 37 Bll. Großes Format, große Schrift. Von Stenzler in seiner Ausgabe dieses Drama's benutzt (= Com.), und daselbst praef. p. V. ausführlich besprochen.

Beginnt: *ṣemushi praudhī jīvātu vivṛiṇiṃ mṛichakattike |*

*pṛithvīdharaṃ cikirshadbhir gaṇeṣo gūṇyate guruḥ || 1 ||*

act. I. bis 15a. II. —18a. III. —19a. IV. —23a. V. bis 24b. VI. —26b. VII. desgleichen —26b. VIII. —31b. IX. —33b. X. —37a.

### 546. (Chambers 272.)

*Kālidāsa's Çakuntalā*: meist sich an den von Böhtlingk edirten Text anschließend. Der Titel fehlt am Schlusse. (Das Bibliographische s. bei Gildemeister nro. 310—326). 162 Bll. *saṃvat* 1717 li. *mādhavarajikēya* (!)

Dabei noch ein Blatt, bezeichnet mit: *çakuntalānātaka* 24, entsprechend Bl. 16a. Zeile 6 bis Bl. 17a. Zeile 2.

Einige Varianten hieraus sind mitgetheilt von Spiegel in den Münchner gelehrten Anzeigen 1846 p. 137—152. Nur auf den ersten Blättern ist die Sanskrit-Uebersetzung der *Prākṛit*-Stellen beigelegt.

### 547. (Chambers 308.)

Die *Çakuntalā*: im Ganzen mit *Chézy's* Ausgabe stimmend, im Einzelnen viele Abweichungen.\*) 45 Bll. *saṃvat* 1736. Mit vielen Randglossen, die theils (besonders im Anfange) erklärende Noten enthalten.

\*) Das Nähere ergibt sich aus folgender mir von einem meiner Zuhörer, W. Whitney, freundlichst mitgetheilten Notiz: „The first act has been compared with the published editions. The manuscript belongs to the recension of Chézy, in general agreeing closely with that text in all important particulars.

## 548. (Chambers 442.)

Des *Bharabhatī uttararāmacaritam nāma nāṭakam*, in 7 *aṅka*: Edirt in Kalkutta, und von Trithen. 67 Bl. Sehr gute, groſse Schrift. Bl. 42 ist in der Zählung übergangen. Ohne Datum.

Beginnt: *idaṃ gurubhyaḥ sarvebhyo namovākaṃ praçḍmahe |*  
*vindema devatāṃ vācam amṛitām ātmanāḥ kalām || 1 ||*  
*nāndyante sātradhārāḥ |*

## 549. (Chambers 444.)

Des *Bhaṭṭanārāyaṇa*, Solmes des *Raṅganāthadixita*, Commentar dazu, genannt *apexitavyākhyānam*. 39 Bl. Von selber Hand als nro. 548.

Beginnt: *apārabhavasāgarottaraṇasetubhātam —*  
*aṅka* I. bis 11b. II. — 17b. III. — 24b. IV. — 30b. V. — 33a. VI. — 37b. VII. — 39b.

## 550. (Chambers 777.)

Des *Murāri anargharāghavam*, auch *Murārināṭakam* genannt, s. Wilson Hindu Theatre II, 375 ff.: über die Geschichte des *Rāma*. Am Rande *mu. nā., murā. nā., nā. mu.* Bl. 1—28. Gute Schrift. Bl. 1—3 lagen bei Chambers 794. Zwei Blätter sind 3 paginirt.

Beginnt: *nīḥpratyāḥam upāśmahe bhagarataḥ kaumodakilaṃmaṇaḥ — — —*

3a: *asti Maudgalyagotrāsambhavaṣya mahākaveḥ bhāṭṭaçrivaradhamaṇata-nījanmanas tantumasinandanasya Murārēḥ kṛtīr abhinavam anargharāghavam nāma nāṭakam — — |*

Die *prastāvanā* schließt auf dem zweiten 3a: *tataḥ praviçati yathopadiṣṭho Daçaratho Vāmadevaç ca — — |*

11b: *iti nishkrāntāḥ sarve | munīndrasaṃvādo nāma prathamō`ṅkaḥ\*) | tataḥ praviçati yajamānaçishyaḥ |*

28b. bricht ab mit: || 64 || *viçvā(mitrah) vilokya | vatsa larmaṇa vismayena pramodena ca paravattona.(?) —*

## 551. (Chambers 794e.)

Commentar zum *Murārināṭakam*, am Rande bezeichnet *murā. ti.* Bl. 23—50. 60. Gewöhnlich elfzeilig; ziemlich groſse Schrift; weißliches Papier.

## 552. (Chambers 753.)

Das *mudrārāxasam*: unvollständig. 57 Bl. Gute, ältliche Schrift; bricht ab (fehlen noch circa drei Blätter am Schlusse). Bl. 6, 14, 18—24, 26—32, 37, 43. 53 fehlen. Bl. 7 lag bei Chamb. 794. Edirt Kalkutta 1831, übersetzt von Wilson.

Eine Uebersetzung des *prabodhacandrodaya*,  
 in *bhāṣā*, s. unter nro. 1357.

There are instances however of the omission, or the insertion, of a stanza or a line, in disagreement with Chézy's text, and verbal differences of lesser account occur in almost every line. In such differences it sometimes agrees with Böttlingk's edition, but more frequently gives a third reading where his and Chézy's differ, and sometimes a second where the two latter agree. Especially in the Prākṛit which in general is full of blunders, of orthography or worse, these verbal differences are very numerous. Rarely a decidedly better reading is suggested. The manuscript has been compared throughout with one of the Böttlingk-recension and many of the readings of that text are given, between the lines or in the margin, almost always marked with a „dvih“. Such quoted readings agree almost without exception with the printed text of Böttlingk. — \*) Enthält mit dem Prolog auſser dem prosaischen Theile 50 vv.

## 553. (Chambers 243.)

Des *Bhaṭṭanārāyaṇa veṇīsamhāraṇam*; unvollständig, bricht auf Bl. 59b. ab. 59 Bll. 44 — 46 fehlen; ziemlich korrekt; gelbes Papier.

## 554. (Chambers 543.)

Des *mahāmahopādhyāyadharmādhikārika śrījagaddhara* (Sohnes des *Ratna-dhara* und der *Damayantikā* 67a.) Commentar zum *veṇīsamhāra*. 6 *aṅka*. 82 Bll. Von zweiter Hand steht am Schlusse: *samvat 1730 lekhitam śrīsarvavidyānidhānakavindrācāryasarasvatībhiḥ avimuktavārāṇasixetre*. Grofse Schrift; hie und da auch andere Hände; im Ganzen ziemlich korrekt.

I. bis 23b. II. — 35a. III. — 45a. IV. — 57a. V. — 67a. VI. — 82b.

## 555. (Chambers 552.)

Theil von des *śrīmiṣṭramohanadāsa śikā* zu dem *Hanumadviracitam mahānāṭakam*, über welches in Versen abgefäfstes Drama M. Müller in den Jahrb. für wiss. Krit. März 1846 nro. 59. 60. nach der durch *Mahārāja Kālī Kṛishṇa Bahādur* veranstalteten englischen Uebersetzung (Kalkutta 1840) ausführlich berichtet hat. Bl. 2 — 39. Bl. 33 fehlt (wie es scheint blofs in der Zählung). Bll. 38. 39 lagen bei Chamb. 526. Inkorrekt. Der Text steht in der Mitte, der Commentar darunter und darüber.

*aṅka* I. (51 Strophen) bis 14a. *jānakīsvayamvare nāma*.

— II. (34 Str.) bis 23a. *rāmajānakī(vi)lāso nāma* (Freuden des vermählten Paares).

— III. (30 Str.) bis 31a. *autpātiko nāma*.

— IV. (16 Str.) bis 36a. *sītāharaṇam nāma*.

— V. bricht mit v. 14 ab, auf Bl. 39b.

## 556. (Chambers 792f.)

Bl. 2b. enthält den Anfang eines Dramas, dessen Sujet aus dem *Bhārata* genommen; beginnt: *kāliṇḍījalakālakālī yat kulakṛīḍā vināṣa — pushnātu vo doṣhā durdharadaityadarpadalanadvāreṇa Dāmodarah || 1 || api ca — || 12 || nāndyante (sūtra- am Rande fehlen je zwei *axara*) dhārah | alam atiprasaṅgena | śravaṇāṅjaliputapeyam viracitarān bhārataśkyama — — tam akam arāgam akṛishṇam kṛishṇadvaiṣṭyānam vande |*

### III. Fabel, Erzählung, Chronik.

#### 557. (Chambers 176.)

Das *pañcatantram*, in der von Kosegarten so genannten editio ornatior. Herausgegeben von Kosegarten Bonn 1848, der diesen Codex (=K) auch benutzt und in der praef. p. V. VI. beschrieben hat. Zur Kritik des poetischen Theiles im *pañcatantra* hat Böhtlingk sehr werthvolle Beiträge geliefert im Bulletin der kais. russ. Academie (Ju le 3 Sept. 1850). 252 Bll. Ohne Datum. Zwei verschiedene Hände.

I. Bl. 1—126a. II. Bl. 126b—169. III. Bl. 170—202. Bricht ab: es fehlt das letzte Viertel (203—214). IV. Bl. 203—226 (ursprünglich 215—238). V. Bl. 227—252. (ursp. 239—264.)

#### 558. (Chambers 787.)

*Hitopadeṣa*. Edirt von Schlegel und Lassen, übersetzt von M. Müller: das Bibliographische s. bei Gildemeister nro. 350—365, wozu noch die später erschienenen „Beiträge zur Kritik des poetischen Theils im *Hitopadeṣa*“ von Böhtlingk (im Bulletin der kais. russ. Academie, Ju le 11 octobre 1850) hinzuzufügen sind. 76 Bll. Groß folio. Es ist stets nur eine Seite des Blattes, resp. auch nur die eine Hälfte desselben, beschrieben, und zwar der Breite nach in europäischer Weise: auch liegen die Blätter neben einander. Die Unterschrift belehrt uns, daß das Manuscript *saṃvat* 1836 *ṣālivāhanaṣṭakā* 1701 von *ṣṛīmadgovardhanakaula*, einem *Kāṣmīriya*, *kalkatadeṣe jyātiṣ* (für *jyāstis*) *caṃ-varaja sāhibasya vācā*—in Kalkutta auf Befehl des justice Chambers—*pādarika-landarasya upavane*, in dem Garten eines *Pādari*-Kalenders geschrieben ward. Die Korrektheit läßt Manches zu wünschen übrig, der Varianten ist eine ziemliche Zahl.

#### 559. (Chambers 842.)

Dasselbe Werk. 101 Bll. Neue, gute Abschrift in Bengali; ohne Datum. Sehr breites, aber kurzes Format (nur fünfzeilig); gelbes Papier. Liegt zwischen zwei Holzplatten.

#### 560. (Chambers 386.)

Des *mahākavi Subandhu Vāsavadattā*, in Prosa; s. Colebrooke II, 134. 135. 30 Bll. Die ersten vier Blätter fehlen. Im Ganzen gute Schrift; hie und da Randglossen, besonders aus *Amara* und *Viṣṇu*: *saṃvat* 1705. *ṣṛīgovardhananāthacaranaṣṭakamalebhya namaḥ* | *li° narāyena(!) kāyastha vārāṇaṣyām(!) daṣṭumedhena(!)* —

Schließt: *tataḥ Kandarapaketuḥ samāgatena Makarandena Vāsavadattayā saha saṃ puram galvā hṛidayābhilashitāni suratasukhāny anubhavan kalam nindyeti* |

## 561. (Chambers 426a.)

Des *bhattamahākavirāja śrīvāṇa kādambari*: erster Theil. Edirt in Kalkutta, s. Ind. Stud. I, 158. 479. 60 Bll. und 46 Bll. (Bl. 39 fehlt, ob bloß in der Zählung?) *saṃvat 1784*. Gute Schrift, hie und da Lücken gelassen. Der Text geht ohne irgend welche Abtheilung ununterbrochen fort, sogar die Interpunktionsstriche sind im allerhöchsten Grade selten, und verschwinden nach den ersten 40 Blättern fast gänzlich: am Schlusse steht: || *vāṇabhāgaḥ saṃpūrṇaḥ | iti bhāṭṭa-vāṇaviracitaḥ kādambaripār-vakhaṇḍaḥ samāptaḥ* |

Beginnt: *rajojushe janmani, sattvaṃśritaye sthilaḥ, prajānām pralaye tamaḥspriṣe | ajāpasargasthitināḥchetave trayīmayāya triguṇātmane namaḥ* ||

## 562. (Chambers 431.)

Der zweite Theil der *kādambari*, fortgesetzt von dem Sohne des *bhāṭṭa-Vāṇa*. 47 Bll. *saṃvat 1668 samaye bhādrapadaśuddha 5 ravaḥ samāpto'yaṃ granthaḥ | lipikṛito gaṅgādāsena* | — — | *śrīāgarānagare | pātisāhiṣṛijahāṅgīrasāhisalemaṇijayamāna rājya* | (in Agra unter der Regierung des Shah Jehangir Salem). Grofse Schrift. Grofses Format.

Beginnt: *dehadvayārdhaghāṭanāracitaṃ śariram ekaṃ yayor anupalāxitasamdhibhedam | vande sudurghāṭakathāpariṣeṣasiddhyai śriṣṭer gurā girisūṭāparamēvarau tau* |

## 563. (Chambers 525 d.)

Fragmente der *kādambari*. Bl. 20—29. 41—52. 85. Gute Schrift.

## 564. (Chambers 794 v, 21.)

Ein Blatt, paginirt 10, aus einer Erzählung, nach Art der *kādambari*.

## 565. (Chambers 794 v, 7.)

Ein Blatt, unpaginirt, nur auf einer Seite beschrieben, vielleicht aus dem *hitopadeśa*? es werden Verse durch *api ca* eingeführt.

## 566. (Chambers 794 v, 6.)

Die *Jainataranginī* des *paṇḍitaśrīvāra* (oder *śrīvarapaṇḍita*), in vier *taranga*: in der Einleitung auch *rājāvalī* genannt, und als eine Fortsetzung der *rājataranginī* seines Lehrers *Jonarāja* bezeichnet, als solche auch in Calcutta 1835 gedruckt. 174 Bll. *likhitaṃ kāṣṇāthēna rājāvalīḥ sabhāsadaḥ | samāpto 'yaṃ idam granthaṃ sarvabuddhivivardhanam || vikramādityaśākhēna(!) kharedavasucandragah* (d. i. *saṃvat 1840*) | Gute Schrift, feines neues Papier, die Blätter in europäischer Weise neben einander liegend.

In der Einleitung heisst es: *śrī Jonarājavibudhaḥ kurvan rājataranginīm |*

*sāyakaḍgnimite (35?) vārshe śivasāyujyam āsadat* (d. i. starb) || 6 ||

*śiṣhyo 'sya Jonarājasya so 'hām śrīvarapaṇḍitaḥ |*

*rājāvalīm kaṇṭhaṇṇeṣhām pūrāṇam kartum udyataḥ* || 7 || Die Erzählung selbst beginnt: *śrījainollābhādīnaḥ* (زين العابدين? oder زين العابدين)

*sa hataḥ śatrūn digantare | āgatya paitṛike deṣe rājyaṃ rāma ivāsadat* ||

Bei dem ersten *taranga* sind die verschiedenen *sarga* angegeben, so schließt *sarga* I. (*maṇuṣṭilāyuddhavarṇanam*) 13a. II. (*śaḍvīṃśadearśhadurbhixavarṇanam*) 15b. III. (*Ādamakhānānirvāsanam* II *ājyakhānasamyogavarṇanam*) 24a. IV. (*pushpalāvarṇanam*) 28a. V. (*kramasaroyātrāvarṇanam*) 36a. VI. (*citropacayaṣilparṇam*) 38a.



Der erste *taranga* selbst schließt 58b. mit dem Tode des *Jainaçāhi*.

Der zweite behandelt die Geschichte seines Sohnes *Haidar Shah*, beginnt: *athahaiddharaçāhākhyaṁ khyāpayan mudrikārpaṇaiḥ | Hājyakhāno 'grahid rājyaṁ sa jyaishthapratipaddine |* und schließt 74b. (*hājyehaidaraçāhavarṇanam nāma*):

Der dritte beginnt: *tataḥ çrihassano (Hassan) rājā vyasanojjhitavāsanaḥ | Sekandharapurim\*) tyakteḍ pitryaṁ prāçastyasundaram(?) | agama(j) Jainanagaram pitāmahavinirmitaṁ |* auf Bl. 81a. schließt *Bahrāmakhānaparājayaḥ* (die Besiegung seines Onkels, des *Behram Khan*): und auf Bl. 115a schließt dann der dritte *taranga* (*hassanaçāhirājyavrittāntavarṇanam nāma*).

Der vierte *taranga* beginnt: *tritiye 'hani saidās te mithaḥ sammantrya satvarāḥ | vyadhur Mahmadaḥkhānāya rājyadānāya niçcayam |* und schließt Bl. 164a. (*phatihāçāha rājya nāma*).

Das ganze Werk umfaßt somit die Geschichte von fünf moslemischen Herrschern *Kashmirs*, des *Jaina* (schon bei *Jonarāja* v. 705—981) I, 1—805, des *Haidar* II, 1—222, des *Hassan* III, 1—570 und des *Mohamed* und *Fettah* IV, 1—662, d. i. nach Troyer *Rājāt*. I, préf. p. VI. bis zum Jahre 1477 post Chr. Hejra 882. Es ist dieses Werk von der höchsten Bedeutung für die Kenntniß der Verhältnisse zwischen den Moslims (*Mausula*) und den Hindus. *Shah Jaina* besonders zeigte sich in seiner langen 50jährigen Regierung den letzteren sehr geneigt, und liefs (I, 470) eine Menge Uebersetzungen aus dem Sanskrit in das Persische (*Pāraṣi*) und umgekehrt anfertigen, so wie eine Menge Werke ihm zu Ehren verfaßt wurden, s. I, 370 ff. (372 wird das *Shah Nameh Çāhnāma* erwähnt).

#### 567. (Chambers 574.)

*xiltçavançāvalicaritam*, Familienchronik der Unterkönige eines Theiles von Bengalen, angeblich von Çaka 999—1650 (A. D. 1077—1728), in Prosa. Aufsen, in Folge des ersten Wortes, bezeichnet als: „*pārvarājnasya(!) kathā vālmiki(!)* the history of former rājas by Valmeek.“ Der richtigere Titel lag bei Chambers 573: „*rājakṛishṇacandrasya vañçāvali or rājyāvali rājakṛishṇacandrasya*: that is an account of the Family of Rājah Krishnecund.“\*\*) Von mannigfachem Interesse; nackter Chronikenstil; verfaßt um die Mitte des vorigen Jahrhunderts. Zur Zeit der Vollendung des Drucks dieses Cataloges wird die jetzt in der Presse befindliche Herausgabe dieser Schrift durch einen meiner Zuhörer, W. Pertsch, in Text und englischer Uebersetzung, jedenfalls schon lange erschienen sein.

40 Bll. In europäischer Weise beschrieben und neben einander liegend. Gute Schrift. Obwohl Schlufsangabe und Datum der Abschrift fehlen, ist das Werk doch vollständig.

Beginnt: *Vālmikiḥ suprasiddhaḥ kavikulatilako varṇayan sūryavañçam,*

*Pārāçaryaḥ kavindro 'bhavad api racayan Bhāratam vañçam āgryam |*

*utkarshaṁ ke labhante trijagati mahatām kirtayanto na kirtim*

*tadvañçam varṇayāmaḥ kalimalamathanam Bhaṭṭanārāyaṇasya ||*

*purā Vange vishaye ādisūranāmā narapatir āsit sa çāstradrishṭyā prajāḥ putravat pratipādayāmāsa | athaikadā tasya nripateḥ prāsādupari kaçcid grīdhrah papāta |* Man weiß keine Hülfe dagegen, da erzählt ein kürzlich aus *Kānyakubja* gekommener

\*) Gebaut von *Sekandhara*, dem Großvater des *Jaina* (s. die *rājāt*. des *Jonarāja*. v. 587.), der alle Bücher verbrennen liefs (I, 461). — \*\*) Ueber *Rāja Krishnacandra* s. nro. 894.

*Brāhmaṇa*, daß vor einiger Zeit derselbe Fall sich daselbst ereignet habe, *tataḥ kānyakubjādhipatir Bhaṭṭanārāyaṇādibrahmaṇān āniya tair brāhmaṇais taṃ gridhram mantrēṇa samāhṛitya tanmāṃsena hāritavān iti*. Demzufolge läßt nun der König *Bhaṭṭanārāyaṇa-Daxa-Çriharsha-Chāndaḍa-Vedagarbhasamjnakān patnibhiḥ sahitān sāgnikān* aus *Kānyakubja* kommen *navanavatyadhikanavaçatīçakābde* (999 = A. D. 1077) — — —. Er überhäuft sie mit Geschenken, und *Bhaṭṭa*, selbst aus dem Königsgeschlechte in *Kānjakubja* stammend, kauft ihm einen bedeutenden Landstrich (*Keçaragrāma*) ab, den er dann als selbstständiger König beherrscht.

*paricheda* I. bis 4b.

*paricheda* II. bis 5b. beginnt: *tataḥ sa rājā Bhaṭṭo 'pi mṛitaḥ paralokam agāt tato Bhaṭṭasya shoḍaça putrāḥ* — — |

*paricheda* III. bis 8a. beginnt: *Kāmanāmnō naraputeç catēdraḥ putrā Viçvanāthaprabhṛitayāḥ pītari mṛite rājyasyaṇçam grīhātum(!) parasparam rivadante sma | asminn eva samaye mlechadeçād āgatya sulatāna Māmuda Gajanari* (Sultan Mahmud von Ghazna) *nāmnā prasiddha-Javanena Indraprasthanagarādhipam nirjitya tatpure svādhipatyam cakāra* — — |

*paricheda* IV. bis 14a. beginnt: *atha Kāçināthapatni amukūlākhilagrahaçubhāgāgne çabhalavanalaxitam putram ekaṃ sushāva* |

*paricheda* V. bis 16b. beginnt: *atha katiçidutsarānantaram tadrajyakaragrāhaka-Jāmhāgīranagarādhipakṛita-Javano Majamudāram netum ekaṃ Murādanāmānam dātum preshayāmāsa* |

*paricheda* VI. bis 20a. beginnt: *atha Çrikrīṣṇo 'putrako masūrikārogeṇa mṛitaḥ | Govindarāyaç ca rājakarmani na tādṛik kuçalāḥ* — — |

*paricheda* VII. beginnt: *tasya ca deau putrau Rudrarāyo Viçvanātharāyaç ca* — — | Der Schluß dieses *paricheda* ist nicht bezeichnet, so auch kein anderer *paricheda*.

Schließt: *tataḥ svayam api kṛitayāgādikriyāḥ trayodaçavarshaçāsitarājyāḥ pañcāçadadhikashoḍaçaçatīçake* (= 1728 A. D.) *bhāgīrathitire muktaprāṇaḥ paramayatin avāpu tatas tasmin varshe murasidāvādādhikṛitajavanānumatyā tatsutam çrikrīṣṇanacandranāmānam vahugūṇanidhānam amātyā rājye 'bhishishicuk* ||

568. (Chambers 844.)

Dasselbe Werk. Aufs. *Navadvīpiyuççrikrīṣṇacandrarājyaḥ kulavarṇanam* An Account of the Family of *Raja Kṛiṣṇa Chandra*, *Raja of Nava Dvīpa* or *Nudee*, in the Bengal character. 58 Bll. Sechszehlig; gute Schrift; zwischen zwei gefärbten (aufsen grün, nach innen roth) Holzplatten.

## IV. Die erotische Poesie, lyrisch oder didaktisch-beschreibend.

569. (Chambers 829.)

*Ritusamhāra*, the Seasons: a descriptive poem by Calidas in the original Sanskrit. Kalkutta 1792. (s. Gildemeister nro. 251.)

„this book is the first ever printed in Sanscrit,“ beginnt das auf p. 1 stehende Advertisement. 63 Seiten. Bengalschrift. Gebunden in grünem Saffian, mit goldgepressten Rändern.

Eine zweite Ausgabe rührt von Bohlen her (Leipzig 1840), eine dritte verdanken wir Haebelin in seiner Sanskrit Anthology Kalkutta 1847.

570. (Chambers 152.)

*Kālidāsa's meghadūta*, in 127 Versen. 15 Bl. Ohne Datum; sehr fehlerhafte Handschrift. Herausgegeben von Wilson, Gildemeister, Haebelin (in der Sanskrit Anthology Kalk. 1847), übersetzt von Wilson, Hirzel und M. Müller, theilweise von R. Roth.

571. (Chambers 429.)

Des *ṣrihaṭṭa Harihara hṛidayadūtākhyam kāvyam*, in 116 Versen. 8 Bl. Ohne Datum. Neue Schrift; im Anfange viele Lücken gelassen. Großes Format.

Beginnt: *kaṣṣit kadāpi jagatām ādhipatyadāso(!) nirvedam etya —*

Ganz nach Art und Weise der verschiedenen dem *meghadūta* nachgebildeten Gedichte, die in Haebelin's Sanskrit Anthology stehen, s. Ind. Stud. I, 473.

572. (Chambers 810.)

Des *Jayadeva gitagovinda*; in 12 sarga. Edirt von Lassen, und in Haebelin's Sanskrit Anthology (Kalk. 1847) übersetzt von Rückert; s. Gildemeister nro. 279—285. 26 Bl. Ohne Datum; grobe, steife Schrift; am Rande hie und da Glossen.

Beginnt: *meghair meduram anṇaram vanabhuvakṣ cyāmās tamāladrūmair —*

573. (Chambers 807.)

Dasselbe Werk. Neue Abschrift. 41 beschriebene und mehrere leere Blätter. Goldschnitt. Gebunden in rothem Saffian, mit goldgepressten Rändern; vorn ist das Chambersche Wappen eingeklebt. Kleines Format.

574. (Chambers 852.)

Dasselbe Werk, nebst einem *g.g-datilakottama* genannten Commentare, verfaßt von *Hṛidayābharana*, dem Sohne eines *Kālidāsa*, resp. jüngeren Bruder eines *Deva-*

*dāsa* und eines *Çaṅkara*. Bl. 2. 3 (? sehr zerledert, ist nur auf einer Seite beschrieben). 9. 10. 18 (ein Viertel dieses Blattes ist abgerissen). 20. 24—40. 47. 52—55. 58—67. 69—73. Sehr inkorrekt, zum Theil eigenthümliche bengalisirende Schrift. Die Blätter sind doppelt zusammengelegt.

Die ersten 20 Blätter enthalten den Text allein, auf 9a schließt der vierte *sarga*, auf 10b der fünfte, auf 20b der zwölfte, die folgenden Blätter enthalten den Commentar, auf 25b schließt der zweite *sarga*, mit dem (auch am Schlusse von 4. 9. 10. wiederkehrenden) Schlufsvers:

*devadāsavidushā bahuyatnam çaṅkarena kulaçamkarena ca |*  
*vaṇçabhūṣaṇavivitsayaiva yaḥ pāṭhito natiratiḥ* (vinayabhāḥ am Schlusse von 4. 9. 10.) *sahodarah |*

*kālidāsātmajaḥ sakhihṛidayābharaṇaḥ kṛiti* (so auch am Schlusse von 10, aber *kaviḥ* am Schlusse von von 4. 9.) *vyākhyāṇ dvitīyasarggasya gitagovindake 'karot || iti çrigitagovindatilakottame virahotkanṭhivarnane bhratkerākeçavo(! akleçak.) nāma dvitīyaḥ sargjaḥ |*

*sarga* III. bis 32b. *sarga* IV. bis 35b. *sarga* IX. bis 58b. *sarga* X. bis 62b. *sarga* XI. bis 70a. *sarga* XII. bricht auf 73 ab.

575. (Chambers 793z, 7.)

Ein Schlufsblatt des *gitagovinda*.

576. (Chambers 540.)

Des *Sarasvatikanṭhābharaṇa*\*) *dānakusumānjalikāvyam*, in 94 vv.: handelt von *Kṛishṇa* und den *gopī*'s. 10 Bl. samvat 1736 *kāçyām* li<sup>o</sup> *vālakṛishṇa āçvalāyana*.

Beginnt: *lāvaṇyāṃvutarāṅgiṇi taruṇimaprāgalbhyakelīsthali pushpeshor niçitāni tāni vijayini astrāni kāntes sabhā | bhāgyam Nanda-Yaçodayor Vrajavadhuprāṇa jagannamaṅgalaṁ mārṭiḥ pātu bhavantam amṛudaghanacāyāmābhīrāmā Hareḥ || 1 ||*  
*Madhurāyām gopavadhū yānti(r) nīrear(r)ṇya gavyapanyāya |*  
*kutukād upetya bālāḥ çrikrishṇam tan nivedayanti sma || 2 ||*  
*sakhe Kṛishṇā 'dāre çirasi kṛitabhārā yuvatayaḥ prayānti svātantryād —*

577. (Chambers 731.)

Des *Rāmacandrakavi*, Sohnes des *Purushottama*, *Rādhikāvinoda*, oder *Rādhāvinodākhyam kāvyam*: in 19 vv., nach Art des *nalodaya*. 3 Bl. 1798.

Beginnt: *māline vanamālī māline 'vanamālī | māline vanamālī māli no 'vatu māli || 1 ||*  
*vidhusuhṛideirahānalapīḍitā vidhusuhṛittarālānalapīḍitā | vidhusuhṛidradanālī-*  
*mapīḍitā vidhusuhṛitsugiro 'kirad īḍitā || 2 ||*

578. (Chambers 519.)

Commentar dazu; verfaßt von dem Sohne des *Raṅganātha* (*Raṅganāthāṅga-janushā*), *Nārāyaṇamanishin*. 11 Bl. Inkorrekt.

579. (Chambers 793y, 6.)

Fragment eines Gedichtes, das von *Kṛishṇa*'s Liebesgeschichten handelt. v. 22b—97b. Bl. 3—9 in europäischer Weise neben einander liegend.

580. (Chambers 536.)

*çṛimahākavinā malayadeçajanmanā Ravidevena viracitam kāvyarāxasam*, mit einem vom Verfasser selbst verfertigten Commentare. 20 vv. Abgedruckt in Höfer's

\*) So wird am Schlusse der Verfasser von zweiter Hand genannt.

Sanskritlesebuch p. 86 ff.: siehe meine Anzeige desselben in der Zeitschrift der D. M. Ges. VI, 399. 400, Höfer's Entgegnung in seiner Zeitschrift für die Wiss. der Sprache III, 240., und meine Antwort in den Indischen Studien II, 154 n.

11 Bll. Großes Format: auf der Rückseite des Anfangs- und des Schluß-Blattes steht: *çrisaravaidyānidhānakavīndrāçaryasarasvatīnām rāxasakāvyaṃ\**). Da nun dieser *çrisaravaidyān. k. sarasvatī samvat 1705* (A. D. 1649) und 1730 lebte (A. D. 1674), wie sich aus den Unterschriften von nro. 1355 und von nro. 554 ergibt, so muß dies Werkchen selbst, das zu seiner Bibliothek (die übrigens auch sonst noch häufig erwähnt wird) gehörte, offenbar älter sein.

581. 582. (Chambers 283. 284.)

581. (Chambers 283.) Das erste *çatakam* des *Bhartṛihari*. 9 Bll. Ohne Datum.

582. (Chambers 284.) Das zweite, erste und dritte *çatakam* des *Bhartṛihari*. 28 Bll. *samvat 1803 vāṅgaraman(!) madhye li. paṇḍyā ātmārāmma gopālajī amadā-vādī(!)kāçivāstaryam* | Die Varianten dieser beiden, übrigens ziemlich fehlerhaften, Handschriften (nro. 581 = A. nro. 582 = B.) von der Bohlen'schen Ausgabe (Berlin 1833) sind von mir mitgetheilt in den: „Variae lectiones ad Bohlenii editionem *Bhartṛiharis* sententiarum pertinentes“ Berlin 1850. Seitdem ist auch die Haeberlin'sche Ausgabe des *Bhartṛihari* in seiner Sanskrit Anthology Kalk. 1847 zu uns gelangt.\*\*)

Uebersetzt sind *Bhartṛihari's* Sprüche ins Holländische bei Abr. Roger, daraus mehrfach ins Deutsche; direkt aus dem Sanskrit ins Neugriechische von Galanos, ins Deutsche von Bohlen, theilweise von Höfer, s. Gildemeister nro. 254—263.

583. (Chambers 794 v, 20.)

Ein Blatt, paginirt 10, aus *Bhartṛihari* II.

Auf der Vorderseite: — || 10 || *ili sujanapraçaṇsā, atha paropakārapraçaṇsā | bhavanti namrās taravaḥ phalodgamair* — || 1 (= Edit. II, 61.) ||

584. (Chambers 846 a.)

*çāntiçatakam*, 110 vv. Edirt in Haeberlin's Sanskrit Anthology (Kalk. 1847) 24 Bll. Geheftet; groß folio; die Blätter liegen in europäischer Weise neben einander, sie sind in der Mitte durch Columnen getheilt, und ist nur die erste Columnne der Rückseite jedes Blattes beschrieben, alles Andre leer. Aufsen die Aufschrift *mayā çriçillanācāryeṇa çāntiçatakam kathyate* | Am Schlusse *çricikramādityasamvat 1833 çālīvāhanasamvat 1698* — *mayā kāmīriyena govardhanakaulenedam çāntiçatakam kalakaladeçe citritam likhitam tvaipa* (für *chaipa*!) *jyostis* (chief-justice) *çri Rābar Cambarārtham* |

Beginnt: *om namasyāmo devān nanu hatavidhes te 'pi vaçagāḥ*

*vidher vandyāḥ so 'pi pratiniyatakarmaikaphuladaḥ* | — || 1 ||

585. (Chambers 414.)

Das *amaruçatakam* (*rasikasārcubhaumaçrimadamarukaracitam*); in 100 vv. Edirt in Kalkutta, von Chezy etc., s. Gildemeister nro. 264—267. auch von Haeberlin. 13 Bll.

\*) Der Mann hat eben den Titel nicht verstanden; so steht auch von anderer Hand auf dem Anfangsblatte *rāxasakāvyaṃ*. — \*\*) Mehre der in B. allein, als dem *Bhartṛihari* zugehörig, aufgeführten Verse finden sich (in nro. 584 und bei Haeberlin) in dem *çāntiçatakam* des *çriçihlana*: so III, 14 = ç. I, 9. — III, 40 = ç. IV, 17. — III, 62 (auch bei Galanos) = ç. IV, 11. — III, 113 = ç. III, 11. — III, 19 = *nīratna* v. 14 (dem *Vararuci* zugeschrieben; findet sich auch im pancat. 5, 21); s. Böhtlingk in den „Beiträgen zur Kritik des poetischen Theiles im *Pancatantra*“ im Bulletin der Petersb. Akademie 1850 p. 29. 30. des Sonderabdruckes.

Neu; ohne Datum; sehr inkorrekt; viele Lücken gelassen, wo der Copist die Handschrift nicht lesen konnte; einige Blätter an den Rändern beschädigt.

**586.** (Chambers 740.)

Des *çrikavinilakantha oshthaçatakam*: 118 vv. Ein ganz nettes Gedichtchen über die Lippe und den Kufs. 7 Bl. Im Ganzen korrekt.

Beginnt: *vadanakamalam udyanmandahâsapracâram*  
*viracayati nikâram yat prasâdân sudhânçoh |*  
*tad idam adharabimvam jivanam minaketor*  
*mama vacasi vidhâtâm dhuryamâdhuryadhârâm || 1 || —*  
*kasyâçcin navavayaso lavanimakallolanijamânamanâh |*  
*viracayati nilakantho bimbâdharavarânanam tad api || 11 ||*

Schließt: *çuklajanârdanaputro vâchâcâryasya dâukhitrâh |*  
*pañhitâlankrîtaçâstro bhâttaçrimandanachâtrâh || 117 ||*  
*hîrâbhîdhânâpâti vratamahasi prâptanijajamâ |*  
*kavinilakanthaçarmi nirmîtûmenâm (!) vinirmamâh (°me?) çâivah || 118 ||*  
*iti çrikavinilakanthaviracitam oshthaçatakam sa(m)pârnam ||*

**587.** (Chambers 413.)

Desselben *kavinilakanthaçarman jârajâtaçatam*; in 110 Versen. Verfertigt *bhunimihikânçupahâdharabhakîmite râdam (munisitânçumahâdharamahîmite rarshe? = 1717?) vyatikrâno (krânte) | nṛipasâhasânkasamayât |*

7 Bl. Ohne Datum. Sehr inkorrekt. Bl. 2 fehlt (mit v. 9—28).

Beginnt: *yah kaç canâsmadiye kâvye parakîyatâm avadat |*  
*tasya krîte kartum idam ârabdham jârajâtaçatam ||*  
*yah parakîyam kâvyam svîyam brâte 'tha corayed yo 'rtham |*  
*iha tâv api prasaktau mantavyau jârajâtatayâ ||*

(s. nro. 664. Einleitung v. 8.)

**588.** (Chambers 793z, 8.)

Einige Verse zum Lobe der Dichtkunst etc. Ein Blatt.

**589.** (Chambers 794o.)

Von anderer Hand aufsen bezeichnet: *bhâvaçatakam*. Bl. 3—11. v. 17—134. Bricht auf 11a ab. Elfzeilig, groſse Schrift, groſses Format. Am Schlusse und hie und da schon vorher sind mehre Lücken gelassen.

Beginnt: *çeshajanatâ saṅgitakîrter iha | tasyâjñâm adhigamya yah kavikulân-dâya saṅdarbhas tam amatsarâh kṛitadhîyah kurvam(tu) karṇâtithim || 17 ||*

*Cânakyaçatakam,*

s. nro. 777. 778.

**590.** (Chambers 794h.)

Fragmente eines das häusliche Leben der Inder schildernden Werkes; v. 920—2051. Am Ende der Abschnitte steht kein allgemeiner Titel, nur dafs es stets einem *Somabhûbhuj* oder *Someçvarendra* in den Mund gelegt wird. Bl. 146—171. 174—188. 192. 200—203. 206. 207. Neun- und zehnzeilig, groſse, etwas steife Schrift.

Beginnt: *svistṛitam | etal laxanam uddiṣṭam vâjinâm somabhûbhujâ || 920 ||*

— | *gajasya laxanam vaxye pramâṇena pramâṇatam (!) || 921 ||*

Von Bildern, Häusern (bis 976), *snânopabhoga* (bis 1003 *bhûlokamalladevena snânabhoga udâkṛitah*), *pâdukâbhoga* (bis 1008 *īritah someçvaramahibhujâ*), *tâm-*

*būlabhoga*, *vastrabhoga* (bis 1093), *mālyabhoga* (bis 1100), *bhūṣaṇabhoga* (Gold, Edelsteine, bis 1153 *saṁdāni*, dann *strīṇāṁ puṣṣāṁ prīṭhak prīṭhak* bis 1186), *āsana-bhoga* (bis 1204), *cārucāmarabhoga* (bis 1215), *āsthānabhoga* (vom Hofstaat des Königs bis 1300), *putrāṇāṁ upabhoga* (bricht in 1387 ab).

Kochkunst, Speise und Trank 1420—1690 bricht ab: *ṣayyābhoga* beginnt in 1747, bis 1755, *dhūpabhoga* bricht in 1761 ab: Spiele, Rasiren, Waffen beginnt in 1904, bis 1972 (*someṣṣaranarendreṇa ṣastraṣāstrakalāvidā*), Fechtkunst (bricht in 1980 ab): *mushṭi* und *carma* beginnt in 2017, bis 2032 (*kathitaḥ somabhāpena Jāmadagnya-matānugah*): bricht in 2051 ab.

#### 591. (Chambers 794 v, 15.)

Ein Blatt, paginirt 282 (auf der Rückseite unbeschrieben). Beginnt in v. 62, (fälschlich 61 bezeichnet), bricht in v. 69 ab; gehört zu demselben Manuscript als no. 590 und enthält eine Schilderung des Rehs (*hariṇa*).

v. 63 beginnt: *dalitāṁ daṇḍāṁ kṛitāṁ ṣṛiṅgaṁ tamaṇāṁ bhaṇḍakāṁ viduḥ | harinī-ruparāṁkāsaṁ goravarnaṣubhaṁ vadet || 63 ||*

#### 592. (Chambers 794 v, 18. 19.)

18. Drei Blätter, paginirt 1—3, Randbezeichnung *ṣlo. gra.*, v. 1—27 eines erotischen Werkes, welches die weiblichen Schönheiten der Reihe nach aufzählt.

Beginnt: *rāmo nāma babhūva — iti proktā girāḥ pāntu vaḥ || 1 ||*

*tārūṇyam* v. 11. *smaropalambhaḥ* v. 12. *kuḷāṅganā* v. 13. *aṅgavarnanam* v. 14 ff., nämlich *tilakaḥ* 15, *bhruvaḥ* 16. 17, *nāsāmauktikaḥ* 18, *tāṭaṅkaḥ* 19. 20, *dantāḥ* 21, *bāhū* 22, *stanau* 23. 24, *madhyaḥ* 25 ff.

19. Ein Blatt, paginirt 9, Randbezeichnung *sā. saṁ.*, v. 20—50 eines erotischen Werkes. Sehr eng beschrieben.

#### 593. (Chambers 794 v, 29.)

Ein Blatt, unpaginirt, aus Chamb. 418. Auf der einen Seite lexikalische Notizen (darunter einmal *|| rāghavacaitanyasya ||*), auf der andern Verse erotischen Inhalts (darunter einmal *|| rāghavacaitanyānām ||*).

#### 594. (Chambers 794 v, 17.)

Fünf Blätter, paginirt 2. 3. 5. 6. 10. Theil von des *utprexāvallabha* erotischer etc. *paddhati*. Bl. 2a beginnt in v. 12.

*erittāṁ vasantatilakāṁ vishayaḥ ṣivosya bhixātanaṁ kavir asau ṣivadāśadāsaḥ | ṣṛiṅgāra eva hi rasas tap iha prabandhe ṣṛaddhā na kasya yadi sūktivinodaṣilāḥ || — || 17 || iti utprexāvallabhapraṇītakāvya mukhapaddhatiḥ |*

*bhixātanena puruhūtapurāṅganānām ākasmikotsavavidhāyini bhātānāthe |*

*tāsām anangaṣarajarjaramānasānām nānāvidhāni caritāni vyaṅgaṁ vadāmaḥ || 18 ||*

bis v. 38 *maṇḍana vidhipaddhatiḥ*, darauf *maṇḍana nivodhapaddhatiḥ* 16 vv. bis 3b., *sambhāṣaṇapaddhati* v. 5—18. bis 5b., *darṣaṇapaddhatiḥ* 15 vv. bis 6a., *bhixāpradānoktipaddhti* v. 9—16 bis 10a.

#### 595. (Chambers 157.)

*Anaṅgarāṅga*, in zehn *sthala*, von *Kalyāṇamalla*\*): erotischen Inhalts. 17 Bll. *saṁvat* 1723. *devakṛiṣṇavyāsa*na.

\*) So heisst einer der von Wilson und Kuhn benutzten Scholiasten des *meghadūta*.

Beginnt: *atilalitavilāsaṃ viṣṇacetoneivāsaṃ samarakṛitavikāṣaṃ ṣaṃbarākhyapraṇāṣaṃ |  
ratinayanavirāmaṃ saṃta(!)satvābhirāmaṃ prasabhavijitavāmaṃ ṣarmadaṃ  
naumi kāmam || 2 ||*

*lodivaṇṇāvatāṇso hataripuvānitānetravādrīprapūrāprādurbhātāṣṇasindhustamila-  
varayaṣā līlayā plāvītāṣṇaḥ |*

*tatputraḥ khyātakirter aha madanapateḥ kāmāsiddhāntavideśān,  
jīyān ṣṛisāḍakḥāna(h?) xilipatimukutai(r?) ghrīṣṭapādāravindah || 2 ||*

*tasyaiva kaulukanimittam anangarāṅgam grantham vilāsijanavallabham  
ātānoti |*

*ṣṛimān mahākavir āṣeśhakalāvid ādhyah kalyāṇamalla iti bhūpamaṇir ya-  
ṣasvi || 3 ||*

*matāni drīṣṭvā vacanair munināṃ tatsāram ādāya nirāpyāmi |*

*ato 'ṅganāḥkelikalānūrāgair grāhyah sadā 'yaṃ puruṣaiḥ ṣrabhā(rā)t || 4 ||*

*nīḥsāre jagati prapaṇcasadrīṣe sārāṃ kuṇḍīdrīṣāṃ*

*ekam bhogasukham parātmāparamānandena tulyam viduḥ |*

*tajjātyā hi vivekamāḍhamānaso labdhvā 'pi nānāṅganāḥ*

*saṃvidanti na kāmā tatra vikalāḥ paṣṇādīṇaṃ mānavāḥ || 5 ||*

*pādmīni citrīṇi cālha ṣaṅkhīni hastīni tathā |*

*kramāc caturdhā nārīṇāṃ laxandāniBruce 'dhunā || 6 ||*

Schließt: *kalyāṇamallanripatir munivākyānūsārataḥ | anangarāṅgam akarod Gurjarā-  
dhiṣṇarājnyā || 41 ||*

*iti ṣṛimallāḍanamallamahāvinodāya kalyāṇamallaviracite anangarāṅge  
atyantāsuratanirāpaṇam nāma daṣamaḥ sthalaḥ |*

I. und II. behandeln die vier Klassen der Frauen: *pādmīni* (I, 7. 8.), *citrīṇi* (9. 10.), *ṣaṅkhīni* (11. 12.), *hastīni* (13. 14.), deren *sukhatithayaḥ* (15. 16.), desgl. deren *candrakalā sādḥārāṇi*, (II, 1—3) und *pṛīthaktayā* (*pādmīni* II, 4—7. *citrīṇi* 8—11. *ṣaṅkhīni* 12—15. *hastīni* 16—18).

III, 1—26. *ṣaṣamṛīgādibhedena suratabhedā nirāpyante |*

IV, 1—34. *aṅganānāṃ sāmānyadharmā nirāpyante |*

V, 1—19. *vanitānāṃ deṣajadharmā nirāpyante |* Die verschiedenen Länder sind: *madhyadeṣa*, *Mālavadeṣa*, *Abhīra*, *Lāṭa*, *Karṇāṭa*, *Koṣala*, *Pāṭaliputra*, *Mahārāṣṭra*, *Gauḍa*, *Kāmarūpa*, *Sindhu*, *Avanti*, *Vāhlika*, *Gurjara*, *Tirabhukta*, *Pushpapura*, *Tilāṅga*, *Draviḍa*, *Sauvīra*, *Malaya*, *Kāmbōja*, *Paundra*, *Mlecha*, *parvata* und *Kāṣmīra*. Die Frauen aus letztern Gegenden werden getadelt.

VI, 1—99. *drāvaṇayogā ucyante | vājikaraṇam etc.*

VII, 1—68. *vaṣīkaraṇādīkam |* Erregen der Liebe durch Zaubermittel etc.

VIII, 1—26. *vivāhādyuddeṣaḥ, parastrīgamanam etc.*

IX, 1—39. *bāhyasambhogah |*

X, 1—41. *suratabhedā nirāpyante |*

596. (Chambers 415.)

*rasavati* in 124 Versen; erotischen Inhalts. 14 Bl. *saṃvat* 1641.

Beginnt: *yasyāḥ karāmbujavaṣṇā amṛitibhavanti, — |*

—, *sā pārvati jagati pākavivekabhūmiḥ ||*

*śnānam vidhāya taruṇījanasampradattasādgandhatailāsukhadapratimar-  
danena | mādhyāhnikam samayam ācā nirartya paṣṇāt satsamskṛitāṃ  
rasavatiṃ taruṇo viveṣa ||*



**597.** (Chambers 673.)

Des *Bhānudattamiṣra rasamanjari*, in etwa 125 Strophen, mit Prosa untermischt.  
 Ueber die *nāyikā*, zunächst als *sviyā*, *parakīyā*, *sāmānyā* etc. 19 Bl. *saṃvat* 1660  
*kikāśutajugamṇāthēna li*.

Beginnt: *ātmāyaṃ carāṇaṃ dadhāti purato nimnonnatāyāṃ bhuvi,*  
*sviyenaiva kareṇa karṣati taroḥ pushpaṃ śramāṇkayā |*  
*talpe kiṇca mṛigatvacā viracite nidrāti bhāgair nijair,*  
*antaḥpremarasālasaḥ priyatamām ange dadhāno hariḥ* (rah zweite Hand  
 und nro. 598. 599) || 1 ||

**598.** (Chambers 634.)

Dasselbe Werk. 16 Bl. *saṃvat* 1663. *ṭhākura mathurākṛiṣṇeṇa li<sup>o</sup>*.

**599.** (Chambers 384.)

Dasselbe Werk. 22 Bl. *saṃvat* 1813. *li<sup>o</sup> kāṣyām*.

Eine Uebersetzung der *rasamanjari*,  
 in *bhāṣā*, s. unter nro. 1383.

# Die wissenschaftliche Literatur.

## I. Die Philosophie.

### 1. Die *karmamimāṃsā*.

600. (ms. orient. fol. 399.)

Das *Jaiminisūtram*, in XII *adhyāya*, jeder mit 4 *pāda* (III. VI. X. haben deren acht). Ein Geschenk von Dr. Th. Goldstücker. 40 Bl., ganz durchsichtiges Papier, aus einer andern Handschrift (*saṃcat* 1817) durchgezeichnet, dann auf starkem weißem Papier aufgeklebt. Sehr breites Format; ziemlich inkorrekt. Goldschnitt.

Das Werk wird gegenwärtig von Dr. Ballentyne in Indien herausgegeben.

Beginnt: *ṣṛigaṇeṣṭāya n. ṣṛīJaiminaye namaḥ | nirmalhya nigamasindhūn vividhanyāyābhīdhānamanthyanaiḥ dharmasudhām uddharate bhāyo munaye namo 'stu Jaiminaye | athāto dharmajijnāsa —*

I. bis 3a.

II. — 5a. beg.: *bhāvārthāḥ karmaṣabdās tebhyaḥ kriyā pratiyeta —*

III. — 10a. (mit 8 *pāda*) beg.: *athātaḥ ṣeṣhalaxaṇaṃ ṣeṣhaḥ parārthateāt —*

IV. — 12b. beg.: *athātaḥ kratvarthapurushārthayor jijnāsa —*

V. — 14b. beg.: *ṣṭiṣṭāṇaṃ ānupūrvyaṃ tatpramāṇateāt —*

VI. — 19a. (mit 8 *pāda*) beg.: *dravyāṇāṃ karmasaṃyoge guṇatrenā 'bhisambandhaḥ —*

VII. — 20b. beg.: *ṣṛutipramāṇatvāccheshāṇāṃ mukhyamede pathādhikārabhāraḥ syāta*

VIII. — 22b. beg.: *atha viśeṣalaxaṇaṃ —*

IX. — 25b. — *yattakarma pradhānam —*

X. — 34a. (mit 8 *pāda*) beg.: *vidho prakaraṇāntare —*

XI. — 38a. beg.: *prayojanātibhisambandhāt —*

XII. — 40a. — *tantrisamavāye codanā —*

601. (Chambers 337.)

Des *upādhyāyaṣṛipārthasārathimiṣṭra ṣāstratīpikā*, Commentar zum *Jaiminisūtra*, s. Colebrooke I, 299. *adhyāya* I, Anfang von II, Schluß von III. fehlen. 353 Bl. *saṃcat* 1714. Gute Schrift.

II. Bl. 16—49. *pāda* I. schließt 16b., *pāda* IV. schließt mit dem *bheda*.

III. Bl. 1—15. beg.: *athātaḥ ṣeṣhalaxaṇaṃ | eṣaṃ siddhe bhede ṣeṣaṣeṣhitvam idānīm cintyate | —*

IV. 30 Bll. beg.: *athātaḥ kratvārthapurushārthayor jijnāśā* |

V. 22 Bll. Bl. 1 fehlt.

VI. 44 Bll. (8 pāda) beg.: *dravyāṇām karmasamyoge guṇatvenābhisa-  
bandhaḥ* | *bhedādilaxaṇair evaṁ anuśṭheye nirūpile ko 'nend' dhikri-  
yateṭi sāṁpratam sampradhāryate* |

VII. 13 Bll. (das Schlufsblatt doppelt) beg.: *çrutipramāṇatvācheshāṇā(m) mu-  
khyabhede yathādhikāram bhāvaḥ syāt* |

VIII. 9 Bll. beg.: *atha viçeshalaxaṇam* |

IX. 45 Bll. beg.: *yajnakarma pradhānam tad dhi codanābhūtam tasya  
dravyeṣu saṁskāras tatprayuktas tadarthatvāt* |

X. 87 Bll. (8 pāda) beg.: *vidheḥ prakaraṇāntare 'tideçāt sarvakarma syāt* |  
*āhe siddhe 'tidishtānam bādhyābhyyuccayacintayā* || —

XI. XII. 54 Bll. XI. (bis 32b) beg. *prayojanātisambandhāt prīthak satām  
tataḥ syād aikakarmyam ekaçabdātisamyogāt* |

XII. (bis 54b) beg.: *tantrisaṁavāye codanātaḥ samānānam aikatantryam  
atulyeṣu tu bhedaḥ syād vidhiprakramatādarthyāt tā-  
dārthyam çrutikālanirdeçāt* |

602. (Chambers 855.)

Fragment eines Commentars zum *Jaiminisūtra*, behandelt die *sūtra* aber nicht in der Reihenfolge des Textes (z. B. folgen sich II, 1, 1. VI, 1, 47. VI, 1, 41.). Handelt im Anfange vom *adhikārin* und den *vedā's*. 33 Bll., paginirt 6—27 (26 doppelt). 30—33. 40—44. und ein unpaginirtes Blatt; zehnzeilig; etwas stockig; das Format ist identisch mit nro. 601, die Schrift scheint aber älter. Etwa zum ersten *adhyāya* von 601 gehörig?

603. (Chambers 790 w.)

Desgleichen, Fragment eines Commentars zum *Jaiminisūtra*. 41 Bll., gezählt als 1—41, obwohl Anfang und Ende fehlt. Grofse Schrift; sieben- und achtzeilig.

Das erste *sūtram* (ein *siddhāntasūtram*) lautet (auf 1a Zeile 2): *pravṛityā tulya-  
kālānam guṇānam tadupakramāt* |

Das letzte: *redo vā prāyadarçanāt* |

604. (Chambers 793 v, 2.)

Ein Blatt, zur *karmamīmāṃsā* gehörig? handelt vom *vidhi*; ohne irgend welche Bezeichnung. Sechzehnzeilig, nur auf einer Seite beschrieben.

## 2. Die *brahmamīmāṃsā*, auch *çārīrakamīmāṃsā*, *vedānta* genannt.

605. 606. (Chambers 255 a. b.)

Der erste und der letzte (vierte) *adhyāya* von Çaṅkara's *çārīrakamīmāṃsā-  
bhāṣya*, Commentar zum *brahmasūtra* des Bādarāyaṇa.

Edirt ist dieser Commentar Çaṅkara's mehrfach in Indien (Kalkutta 1818 etc.), eine neue Ausgabe erwarten wir von Prof. Bergstedt in Upsala.

605. (Chambers 255 a.) *adhyāya* I. 147 Bll. *saṁvat 1707 samaye çāke 1572  
vikārisaṁvatsare daxiṇāyane kārṭtikaçuddha 3 gurau viçveçvararājadhānyam brah-  
meçvarasamnidhan idam pustapolamādhavasūnagovindena li.* |

606. (Chambers 255 b.) *adhyāya* IV. 49 Bll. resp. Bl. 424—472 derselben Hand-  
schrift: (*adhyāya* II. und III. umfaßten also Bl. 148—423.) *kāçyām brahmeçvarasam-*

*nidhanu polamâhâdebhattasârisânugovindena li. | pustakasyâ 'sya polasya çubham astu sanâtanam |*

Einer Angabe am Schlusse nach enthält *adhy. I. 39 adhikaraṇa, 164 sūtra; II. 47 adhikaraṇa, 117 sūtra; III. 67 adhikaraṇa, 188 sūtra; IV. 38 adhikaraṇa, 80 sūtra.*

**607. (Chambers 457b.)**

Fragment desselben Commentars, zum dritten *adhyāya* des *brahmasûtra* gehörig. 42 Bll., am Rande bezeichnet *çâri.* oder *çâ. ra.*, als 1—42 gezählt, obwohl mitten im Satze beginnend und schließend.

Beginnt: *na | satâm aciruddho vidyâsu vinigogaḥ vâjapeya iva bṛihaspety eraṃ prâpte brâmaḥ naishâm upasaṃhâro vidyâsu iti | — —*

Das erste angeführte *sūtram* lautet (1b): *kânau tûpâyunaçabdaçeshatvât kuçâchandastutyupagânavat tad uktam | asti tândinâm çrutih | açra iva români vidhâya* (folgt die Ind. Stud. I, 272 gegebene Stelle der *Chândoggyopanishad*, welche letztere also hiermit den *Tândin* zugeschrieben wird!) *tathâtharvaṇikânâm — Çâtyâyinah — Kaushîtakinah.* Ueberaus viele Citate aus den vedischen Schriften.

Auf 28a schließt der dritte *pâda* des dritten *adhyāya*.

Der Text des vierten *pâda* beginnt: *purushârtho 'taḥ çabdâd iti Bâdarâyanaḥ |*

Das letzte erklärte *sūtram* lautet: *na cādihikârikam api patanânnumânât tadayogât |*

**608. (Chambers 257.)**

Des *Vâcaspatimiçra bhâmati*, auch *bhagaratpâdaçârîrakabhâshyaribhâya* genannt, Erklärung von Çankara's Commentar zum *brahmasûtra*, s. Colebrooke I, 332. 495 Bll. Vorzügliche Schrift. *saṃvat 1650.*

I, 1. 95 Bll. 2. 26 Bll. neu. 3. 61 Bll. 4. 30 Bll.

II, 1—4. 115 Bll. *saṃvat 1650 samae âshâdha çu di dasmi 10 guran adyeha çrikâçyâm lishitam mâdhavaravipram | pathârtham anantâçramu | subham bhavatu |*

III, 1. 14 Bll. 2. 23 Bll. 3. 66 Bll. 4. 21 Bll.

IV, 1—4. 44 Bll. *çâke 1686 bahudhânyasaṃvatsare çrâvaṇaçuddhadaçamî bhaume vârdanasyâm likhito 'yam nibandhaḥ;* die letzte Seite, auf der dies Datum steht, ist aber von anderer Hand, als der übrige Codex.

**609. (Chambers 275.)**

Des *çrîmatparamahansaaparivârajakâcâr्या çrîmadânandavedaçishya Viçvaveda saṃxepaçârîrakavyâkhyânam*, genannt *siddhântadîpikam*: in 4 *adhyāya*. 87 Bll. Sehr zerfressen und deshalb sind 6 Blätter, die je zwei mit 40. 41. 42. bezeichnet sind, nicht recht zu ordnen. Aeltliche, kleine Schrift; circa 18 Zeilen auf der Seite. Ohne Datum.

I. bis 42b. II. bis 63b. III. bis 84a. IV. bis 87b.

**610. (Chambers 255c.)**

Von des *çrîmatparamahansaaparivârajakâcâr्याçrîgovindânandabhagavat çrîmachârîtrakamîmânsâvyâkhyâ*, genannt *bhâshyaratnaprabhâ*, die vier *pâda* des ersten *adhyāya*; s. Colebrooke I, 333. 155 Bll. Ohne Datum. Die drei letzten *pâda* sind von anderer Hand als der erste; *pâda* 3. 4. sind am Rande bezeichnet mit *râmânandi*.

*pâda* 1. 73 Bll. *pâda* 2. 18 Bll. *pâda* 3. 42 Bll. *pâda* 4. 22 Bll.

## 611. (Chambers 237 b.)

Die *pañcapādikā*, in neun *varṇaka*: eine Erklärung von *Çaṅkara*'s Commentar zum *brahmasūtra*\*) (resp. zu vier *sūtra*'s desselben?) Von unbekanntem Verfasser; denn ob auch im Catalog der Handschriften von Fort William (Kalk. 1838) §. 14. unter nro. 118 die *pañcapādikā* dem *Çaṅkara* selbst zugeschrieben wird, so ist dies doch irrig, da es im Anfange nach Anrufung des *Bādarāyaṇa*, des *Çaṅkara* und der *bhāṣhyavittakā guravaḥ* ausdrücklich heisst: *padādirvintabhāreṇa garimāṇaṃ bibharti yat, bhāṣhyaṃ prasannagambhiraṃ tadvyākhyāṃ śraddhayā 'rabhe* ||

64 Bl. Ohne Datum, von derselben Hand als ein Theil von nro. 612.

I. bis 26b. auf Bl. 26a: *athāto brahmajijnāseti* — — | Bl. 26b. *pratipadam vyākhyāṃ ārabhate | iti pañcapādikāyāṃ prathamam varṇakam |* II. — 32b. III. — 42a. IV. — 49b. V. — 53a (das *sūtram* heisst: *janmādyasya yataḥ*). VI. — 53a. VII. — 53b. VIII. — 55b. IX. — 64b. *iti śrīpañcapādikāyāṃ navamaṃ varṇakam samāptam || iti catuḥśatī ||*

## 612. (Chambers 237 a.)

Des *śrīmatparamahansa parivrājakācāryabhagavatpūjyapādaçishya-Prakāṣātma-bhagavat*\*\*) Commentar (*vivarāṇam*) zur *pañcapādikā*: im Catalog der Handschriften von Fort William nro. 118 heisst der Verfasser *svaprakāṣātman*. 182 Bl. Ohne Datum. Verschiedene Hände.

I. bis 76b. II. — 91b. III. — 123a. IV. — 134a. *iti śrīmatpañcapādikācāryānanyānubhavapūjyapādaçishyasya Prakāṣātma-bhagavataḥ kṛtāu pañcapādikāvivarāṇe prathamam sūtram samāptam |* V. — 146b. VI. — 151a. VII. — 151b. VIII. — 160a. IX. — 182b. *iti śrīmatpañcapādikācāryabhagavatpādaṇḍīya — — — vivarāṇe samantayāsūtram samāpta iti navamaṃ varṇakam |*

## 613. (Chambers 793 v, 1.)

Ein Blatt, bezeichnet 57, mit einem Schlusstitel auf a, Zeile 2:

— — *iti ratnasamāptau | iti śrīmatparamahansa parivrājakācāryābhayānanda pūjyapā — — — (daçishya?) śrīsvānandapūrṇamūndrasya vidyāsāgarāpara-nāmadheyasya kṛtāu pañcapādikāṭikā samāptā |* Ohne Datum.

## 614. (Chambers 289.)

Des *Çaṅkara*\*\*\*) *sakalavedopanishatsāre upadeśasahasri*, in *çloka*, am Rande bezeichnet *sahasropadeçi* oder *sahasra u.* 36 Bl. samrat 1709.

Beginnt: *çaitanyaṃ sarvagaṃ sarvaṃ sarvabhūtaguhāçayam | yat sarvaviśayātītaṃ tasmai sarvavide namah || samāpayya kriyāḥ sarvā dārāgryā vānapāreikāḥ | brahmavidyāṃ athedāniṃ vaktum vedāḥ pracakrame |*

Es schließt 2b: *ity upodghātaprakaraṇam (nyodeāna cod.!) prathamam. — 3a. tattvajñānaprakaraṇam. — 5a. sūxmatāprakarāṇam. — 7b. prakāṣaparakaraṇam. — 23a. samyāñgyati(!) prakaraṇam†). — 34b. tattvasamāpīprakarāṇam. — 36b. jñānaçāprakarāṇam.*

\*) Aufsen von anderer Hand bezeichnet als *chandogakṛitāçrāddhaprayoge* [ *pañcapādikā* ] (von Schreibers Hand) *mūlam!!* — \*\*) *Prakāṣātman* wird von *Sāyana* in der Einleitung zum *Rik* citirt p. 24, lin. 28 (der Müllerschen Ausgabe). — \*\*\*) Titel, wie gewöhnlich: *śrīmatparamahansa parivrājakācārya śrīgovinda bhagavatpādaṇḍīya çishyasya çaṅkarabhagavataḥ kṛitīḥ* | — †) Auf Bl. 21b. etc. *buddha* in der gewöhnlichen Bedeutung. s. Ind. Stud. I, 435.

## 615. (Chambers 794p, 1.)

Der dem Çankarācārya zugeschriebene *daxināmūrtistava*: hier in 13 vv., da ein frommer Leser drei weitere Verse hinzugefügt hat. 2 Bl.

## 616. (Chambers 175.)

*Rāmatīrtha's*\*) Erklärung des *mānasollāsa*, eines Commentars, welchen angeblich Çankara's Schüler *Viçvarūpa*, auch *Sureçvara* genannt, zu dem in zehn Strophen abgefaßten *çridaxināmūrtistotra* seines Lehrers des *çrīmachankarācārya* verfaßt hatte. 58 Bl. *saṃvat 1630 mathurāyām yamunātāte anantenālekhi* |

Beginnt: *prodyachakhamahavataadrumatate\*\*)* *yogāsanastham prabhum,*

*pratyaktatvabubhutsubhiḥ pratidiṣaṃ prodeṣyamānānanam* |

*mudrām tarkamayinī dadhānam amalām karpūragauram* *Çiram*

*hṛīdyantaḥ kalaye sphurantam anīṣaṃ çridaxināmūrtikaṃ* || 1 ||

*natvādya Çamkarācāryamukhyān sarvān gariyasaḥ* |

*mānasollāsavṛttāntam varṇayāmi yathāmati* || 2 ||

*iha hi bhagavān vyākhyākārah\*\*\*)* *çrīmachankarācāryānāmā manda-*

*matins tatteajijnāsan anugrihitum daxināmūrtistotravyājaena sa-*

*mastavedāntārtharakasyam āçiçakāra daçabhiḥ padyabandhaiḥ* |

*tachishyena Viçvarūpācāryeṇa Sureçvarāparānānā tātpadyapra-*

*bandhārthatatteam tātparyato mānasollāsānāmnā vārttikātmanā*

*granthasamdarbhenañāvikṛitam* | *tam imam grantham yathāçakti vicri-*

*nomi* |

Der erste Vers jenes *stotram* lautet (Bl. 3a.):

*viçraṃ darpanadriçyamānānagaritulyaṃ nijāntargatam, paçyann ātmani māyayā*  
*vahir ivodbhūtam yathā nidrayā* |

*yathā sāxātkurute prabodhasamaye svātmānam evādevayam, tasmai çṛīgurumūrtaye*  
*nama idam çridaxināmūrtaye* ||

v. 2. Bl. 9a. 3. Bl. 16b. 4. Bl. 28b. 5. Bl. 32b. 6. Bl. 37b. 7. Bl. 41a.  
8. Bl. 48b. 9. Bl. 51b. 10. Bl. 56b. — In den ersten neun Versen ist der vierte *pāda* des ersten Verses der stets wiederkehrende Refrain. — Das Werk ist von entschiedener Bedeutung, da es vielfach die Ansichten der Heterodoxen (*Sāṅkhyās*, *Çaivās*, *Yogās*, *Paurāṇikās* etc.) anführt; der Titel derselben am Schlusse lautet: *iti çridaxināmūrtistotravyākhyāprabandhamānasollāsavṛttāntavilāsaḥ samāptaḥ* |

## 617. (Chambers 318.)

*Çankarācārya's atmabodhaprakaraṇam* (68 vv.), mit einem Commentar, dessen Verfasser sich nicht nennt. 12 Bl. *saṃvat 1772. likhitaṃ hṛiderāmeṇa*.

Der Text beginnt: *tapobhiḥ xiṇapāpānām* — | ist herausgegeben in Haebelin's Sanskrit Anthology nro. 43, übersetzt von Taylor und danach von Pauthier.

## 618. (Chambers 797b.)

Sieben *vedānta*-Schriften, die in den Schlusstiteln dem *Çankarācārya* zugeschrieben werden. 40 Bl. *saṃvat 1792 li. hṛidayarāmagopālasutena*; sehr niedliche, korrekte, kleine Schrift; leider sehr zerfressen; theilweise mit Silberpünktchen übersät; kleines Format.

\*) So nennt sich der Verfasser im ersten der beiden Schlufsverse. — \*\*) *prodyachāsha*—. Cod. *bhāḥhyākārah* (d. i. *bhāshyākārah*) von zweiter Hand.

1. Des *śrīmachanḱarācārya vākyavṛitti*: 53 śloka bis 6a. Dialog zwischen Lehrer und Schüler.

Beginnt: *svargasthītipralayaahetur acintyaṣaktiṃ viṣveṣvaram viditaviṣtam anantamārtiṃ | nirmuktabandhanam apārasukhāmburāciṃ śrīvallabham vimalabodhaghanam namāmi || 1 || — || 2 ||*

*lāpatrayārkasamtaptaḥ kaṣcid udvighnamānasah | śamādisāadhanair yuktaḥ svagurum pariprichati || 3 || anāyāsena yenāsmān mucyeyaṃ bhavabandhanāt | taṃ me samāxiṇya bhagavan kevalaṃ kṛipayā vada || 4 || gurur | sādheṣu te vacanavyaktiḥ pratibhāti vadāmi te —*

2. Desselben *bālabodhinī*, aber nicht das von Windischmann unter diesem Namen herausgegebene Schriftchen, bis 13b.

Beginnt: *praṇamya paramānandaṃ mohāndhatimirāparam | tatprasādabaleṇaiva kriyate bālabodhinī || 1 || yasya smaraṇamātreṇa xiyante bhavabhitayah | taṃ sarvaśāriṇaṃ yāmi śaraṇaṃ kṛipāṇu(!) hy ahaṃ || 2 || athātmā kidṛiṣaḥ —*

9b. *iti bālabodhinīyāṃ bahirmukhāntaraprakaraṇakāriṇīyāṃ prathamāḥ kalpaḥ || athedāniṃ mumuxoḥ puruṣārthasiddhāv anādyavidyāpratibandhanavṛittyarthasāadhanaprakārā ucyaṇte | tatra pūrvakāṇḍoditanīḥkāmākarmānushthānāt —*

13b *iti bālabodhinīyāṃ dvitīyāḥ kalpaḥ | samāptaṃ cedam bālabodhinīnāmakaṃ dvitīyaṃ prakaraṇam.*

3. Desselben *ātmajñānopadeṣavidhi*, bis 21b.

Beginnt: *athātmajñānopadeṣavidhiṃ vyākhyāsyāmaḥ | mumuxave śraddadhāniya putaye vitarāgāyāḥ(!) | nityānityavastutvekaḥ |*

— 15b. *iti prathamakhaṇḍaḥ | atha sa ātmā ka ity uktebhyāḥ sarvebhyo vya-tiriktebhyo 'ntaratama ākāṣavat sarvagataḥ sūxmo nityo —*

— 18a. *iti dvitīyāḥ khaṇḍaḥ | tatra jāgratsvapnuṣushuptāṇy upanyasyate | buddher avasthāviṣeṣaṇāni |* — 19b. *iti tṛitīyāḥ khaṇḍaḥ | tatra cinnātrasya rūpa eva ātmā kāryakāraṇavidyākāmākarmavinirmuktaḥ |* — 21a. *iti caturthaḥ khaṇḍaḥ samāptaṃ cedam ātmajñānopadeṣakaṃ nāmakaṃ tṛitīyaṃ prakaraṇam |*

4. Desselben *tripuṭī*, unmittelbar daneben *tripurī* genannt. (Ist dies etwa die von Colebrooke I, 112 erwähnte *tripurī-Upanishad*?) Bis 26b.

Beginnt: *śabdaspārṣarāparasagandhādayo viśayāḥ pañca pṛithivyādayaḥ ca paramātmāna eva samutpanannāḥ | tasmād vā etasmād ātmāna ākāṣaḥ sambhūtaḥ — 23a. iti prathamam puram | śrotam adhyātma śrotavyam adhibhūtam diṣas tatrādhidaivatam | tasm(!) adhyātmanam sparṣayitavyam adhibhūtam varuṇas tatrādhidaivatam | — 24b. iti dvitīyam puram | śabdādāya ātmānaṃ na jānanti paraspāram apy ajñātṛitvād dṛiṣyatrāc ca — 26a iti tṛitīyam puram | samāptaṃ cedam tripurī nama caturtham prakaraṇam |*

5. Desselben *svarūpanirūpaṇam*, bis 31b.

*anātmabhūte dehādāv ātmabuddhis tu dehinām | sā 'vidyā tatkrīto bandhas tan-nāco mora ucyaṇte | pṛithivy aptejo vāyur ākāṣam ādityo dyaus cety etc sthūlaṃ śarīra(m) śukraṣoṇitasab(m)hūtam |*

Auf 27a beginnen ślokās: *ahaṃ eva param brahma vāsudevākhyam avyayam | iti syān niṣcito mukto baddha evānyathā bhavet || 1 || — 29b || 19 ||* hierauf folgt mitten im Texte eine kritische Bemerkung des Abschreibers über den ihm vorliegenden Codex: *sa ārabhyaḥ prayāti śuddham paramātmamarāpaṃ ity antaṃ ślokacaturdaṣakam* (die in jenem Codex hier standen) *śatarudriyastham elasyāgre ahaṃ eka ity ādisvarūpastho*

granthaḥ bhramād atra kenacil likhito viruddhatodd asmābhi(r na?) sthāpitah || es folgen wieder andere 23 śloka: ya(h) sṛyannapānādivicitrabhogaiḥ sa eva jāgrat paritriptim eti (aus der *Kaivalyop.*, *Ṣvetāśvatarop.* etc.) — 31a || 23 || iti — sṛarāpanirāpaṇam | samāptam cedam sṛarāpanirāpaṇam nāmu pañcamam prakaraṇam ||

6. Desselben *ātmabodha*, 68 vv. Von anderer Hand, *saṃcat* 1704. li° *vārānasyām*: Bl. 1—7, die aber in den Codex aufgenommen und als 31—37 gezählt sind, wie denn auch auf 1a der Schluss von *prak.* 5 und auf 7b der Beginn von *prak.* 7 geschrieben ist. Auch hat der Schreiber von 1—5. 7 hier am Schlusse zugefügt: *saṃāptam cedam ātmabodham nāmu śaṣṭham prakaraṇam.*

7. Desselben *vākyaivaraṇam*, 37b—40b.

Beginnt: *yad ajñānaprabhāvena dṛiṣyate sakalam jagat |*

*yajñnānāchreya āpnoti tasmai jñānātmane namaḥ ||*

*sādhanaśatayasaṃpannasya mokṣasādhakasya brahmanjñādyā vedāntamahā-vākyaārtham vicārayāmāḥ | mahāvākyaṃ nāma, tat tvam asi | ahaṃ brahmāsmi | brahmaivedam sarvaṃ — ity ādini vākyaṇi |*

619. (Chambers 232.)

Der *vedāntasāra* des *ṣṛiparivrajakācārya Sadānanda*. Herausgegeben in Kalkutta und danach von Othmar Frank (München 1835), übersetzt von Frank und Windischmann; ist auch neuerdings wieder in Kalkutta von der *tattvabodhinisabha* edirt worden mit bengalischer Uebersetzung und zwei Commentaren (s. Zeitschrift der D. M. G. V, 94). 21 Bl. Ohne Datum.

620. 621. (Chambers 342. 343.)

Des *ṣṛimatparamahansa-parivrajakāryāṇām ṣṛimadbṛāhmaṇyatīrthapūjyapādānām ṣiṣhya Vyāsayati saṃgrihitam nyāyāmṛitam*: erster und zweiter *paricheda*.

620. (Chambers 342.) Erster *paricheda*. 126 Bl. Ohne Datum. Gute Schrift.

Beginnt: *ṣṛihayagrīvāya namaḥ | ṣṛimadānandatīrthabhagavatpādācāryebhyo namaḥ | nikhilagaṇanikāyaṃ nityanirdhātāheyaṃ śubhatamam atimeyaṃ śuddhasaukhyāptipūjyaṃ | sakalanigamaḥ sarvaśabdābhīdheyam navajaladharakāyaṃ nanmi laxmī-sahāyaṃ || 1 || vighnaughavāraṇaṃ satyāśeṣaviṣeṣasya kāraṇam | karuṇāsindhum Ānandatīrthavandhum ahaṃ bhaje || 2 || abhramaṃ bhāṅgarahitam akhaṇḍam vimalam sadā | Ānandatīrtham atulam bhaje tāpatrayāpaham || 3 || citraiḥ padaiḥ ca gambhīrairvākyaair mōnair akhaṇḍitaiḥ | gurubhāvaṃ eyanjayanti bhāti ṣṛījayatīrthavāk || 4 || samutsārya jamaḥstomaṃ(!) saṃmārgaṃ saṃprakāśya ca | sadā vishṇupadāsuktam serebrahmaṇyaabhāskaram || 5 || jñānavairāgyabhaktyādikalāyāṇagaṇaśālinah | laxminārāyaṇayatin vande vidyāguram mama || 6 || ṣṛimādhvaśāstraḍugdhābhiḥ dhimandaramahibhṛitā | āmatyō(d)dhriyate nyāyāmṛitam vibudhatṛiptaye || 7 || viciplasaṃgrahāt kṛāpi kṛāpy uktasyopapādānāt | anuktakathanāt kṛāpi saphalo 'yaṃ ṣṛamo mama || 8 ||*

621. (Chambers 343.) Zweiter *paricheda*, 75 Bl., ältere Schrift als no. 621.

Beginnt: *tato (nane?) etad ayuktam | dviridham hi vedāntavākyaṃ | ekaṃ padārthanishṭam(!) | yathā satyaṃ jñānam ity ādi tatpadārthaparam | yo 'yaṃ vijñānamaya ity ādi tvampadārthaparam ca | aparam aikyarāpavākyaārthanishṭam yathā ta(t) tvam asity ādi | deyaṃ apy akhaṇḍārthanishṭam |*

622. (Chambers 401b.)

Des *ṣṛimatparamahansa-parivrajakācāryākhaṇḍānubhātiṣiṣhya Akhaṇḍānandamuni* (°*namcamuni* cod.) *vicāraṇatattvadīpanam* (°*ne*), *prathamavarṇanam*:(?) von zweiter Hand steht auf 105b und 109a *daśarathatattva*. — Bl. 1—105 (aber



der Anfang fehlt, wenn auch die Zählung mit 1 beginnt). 1—35. 79—109. *saṃvat* 1664. li° *rāmudāsa cṛitāstacyakāyasthena* —

Beginnt: *Itāc api cāstrapravṛittir āpātadarśanasya 'niścayarūpatvād ity uktam | tatra katham aniścayarūpatvam tatrāha sa ca tatreti |*

Schließt: *śeasambhāvitavishayaphalatvād vedāntaśāstram ārambhaṇīyam iti prathamavarṇake siddham |*

### 623. 624. (Chambers 340. 341.)

Des *cṛitedāntasiddhāntasārābhijña cṛimannṛsiṇhācramamuni tattvaviveka-dipana*, erster und zweiter *paricheda*.

623. (Chambers 340.) Erster *paricheda*. 84 Bl. Ohne Datum, gute Schrift. Bl. 1 ist neu.

Beginnt: *yad ālingya pramāṇāni bodhayanty ātmanah sphuṭam |*

*prameyam pracurānandaṃ taṃ vande nṛihariṃ gurum |*

*preṛḍat pravṛi(t)tyaṅgaṃ abhidheyaḍi pradarśayam eva nirvighnasamāptikāmanayā kṛitam maṅgalaṃ śiṣyaçixāyai nibadhnāti | viçvasyeti | pratyāncam puruṣhot-tamaṃ vande ity anena — | narakesariṇam iti — | yoniṃ viçveçam iti — | brahmabhāṣā mahiyāṇsam gariyāṇsam jagatpatim iti — | athāto brahmaji-jnāseti sūtrasthāthaçabdopātta — |*

624. (Chambers 341.) Zweiter *paricheda*, 49 Bl. Neuere Schrift.

Beginnt: *exam tat-tvam-asi-mahādvākyasthatvampadārtho 'dhikāriṣcarūpatayā prathamam jijnāṣito nirāpitah, idāniṃ tatpadārthavākyārthanirūpaṇāya parichedāntaram ārabhyata ity āha atheti —*

### 625. (Chambers 495a.)

Der *pratyaktattvaviveka* in *çloka*, mit einem Commentar, beide von ungenannten Verfassern. Bricht auf Bl. 20 mit dem 59. *çloka* ab.

Der Commentar beginnt: *natvā cṛibhāratitirthavidyāranyamuniçcarau |*

*pratyaktattvavivekasya kriyate padadīpikā ||*

Der Text beginnt: *namaḥ cṛiçaṅkarānandagurupādāmbujanmane |*

*sacilāsamahāmohagrāhagrāsaikakarmaṇe || 1 ||*

*tatpādāmburūhadvandvasevānirmalacetasām |*

*sukhabodhāya tattvasya viveko'yaṃ vidhīyate || 2 ||*

### 626. (Chambers 309.)

Des *cṛimatparamahāṣaparivṛājakācārya cṛiviçveçvarasarasvatibhagavat-pñjapādaçishya cṛi Madhusūdanasarasevati siddhântavindu*, Commentar zu *Çaṅkara's daçaçlokī*: s. Colebrooke I, 337. 42 Bl. Ohne Datum. Langes, schmales Format, gute Schrift.

Beginnt: *cṛiçaṅkarācāryanarāvatāram viçveçvaram viçvagurum praṇamya |*

*vedāntaśāstraçraṇālasānāṃ bodhāya kurve kam api prayatnam ||*

*iha khalu sākāt paramparayā vā sarvān jivān samuddidhīrshur bhagavān cṛi-çaṅkaro 'nātmabhyo vivekenātmānam nityaçuddhabuddhayuktasvabhāvam samxpeṇa bodhayitum daçaçlokim (in Anapaesten) praṇināya ||*

Bl. 3b werden die Ansichten der *Cārvāka*, *Saugata*, *Mādhyamika*, *Digambara*, *Vaiçeshika-Tārkika-Prābhākara*, *Bhāṭṭa*, *Sāṅkhya* und *Pātañjala*, *Aupanishada* über das höchste Wesen angeführt: auch sonst manche Citate aus der *vedānta*-Literatur etc.

### 627. (Chambers 344.)

Ein *stavaka* aus des *paramahāṣaparivṛājaka Madhusūdanasarasevati cṛi-*

*vedāntakalpalatikā*, genannt: *śasāḍhanopavarganirāpaṇam*: das Werk selbst enthält wohl mehrer *stavaka*: s. darüber Colebrooke I, 337. 23 Bl. Ohne Datum.

v. 4 der Einleitung lautet: *nirdhāya Jaimini-Patanjali-Gautamoktīḥ | Kāṇāda-Kāpila-Ācārya-śaṅkara-Sureṣvarasucilārthaśuddhiḥ vyanajmi cīḍaṇam mitabhāṣitena* || zu Anfang werden dann die Ansichten der verschiedenen Heterodoxen über das Wesen des *ātman* dargestellt etc. Die Polemik spielt überhaupt eine ziemlich bedeutende Rolle in diesem Werkchen.

### 628. (Weber 13, 1.)

Des *Madhusūdanasarasvatī prasthānabheda*, eine encyclopädische Uebersicht der orthodoxen Literatur, vom Standpunkte und zur Verherrlichung der *vedānta*-Lehre.

Abgeschrieben in lateinischer Umschrift aus E. I. H. 1568. und 2089: im Text und mit einer Paraphrase edirt in den Ind. Stud. I, 1—24, s. auch Stenzler *ibid.* p. 479—481 und M. Müller in der Zeitschrift der D. M. G. VI, 3 ff.

### 629. (Chambers 505.)

Des *śrīmatparamahaṇṣaparivrajakācāryaśrībhāratitīrthavidyāraṇyamuni-kīṃkara śrīrāmakṛiṣṇa* Commentar zum *trīptidīpa* (bis 27b), zum *kūṭasthadīpa* (bis 34b), und zum *dhyānadīpa*. Der Verfasser dieser Schriftchen selbst ist nicht genannt: s. indeß Colebrooke I, 335. 336, wonach sie vielleicht zur *vedāntaparibhāṣā* des *Dharmarājadīrita* gehören, als Theile derselben? 47 Bl. Gute Schrift. Ohne Datum.

Beginnt (und zwar steht von Schreibers Hand darüber || *drīṭiyam prakaraṇam* ||) auf Bl. 1a: *vedārthasya prakāṣṇaṇaṁ tamo hārdaṁ nīdāraṇam* |

*pūmarthāṇṣu caturo deydā vidyātīrthamaheṣṭarāḥ* ||

*natva śrībhāratitīrthavidyāraṇyamuniṣcarau* |

*kriyate trīptidīpasya vyākhyā-*(Lücke)-*narāpatvād vyākhyeyāṁ śrutim ādau paṭhati | ātmānam ced iti | idānim cikīrṣitaṁ vicāraṁ tatphalaṁ ca darśayati | asyā iti | atra trīptidīpākhye granthe 'syā ātmānam ced vijānīyād ity(!) ādikāyāḥ śruter abhiprāyas tātparyam samyag vicāryate tenābhiprāyavicedreṇa jīvanmuktasya śrutisiddhā yā trīptīḥ sā viśadāyate spāṣṭibhavati* || 2 ||

Auf 26b schließt der 181. Vers oder Regel des commentirten Werkes.

27b: *natva śrībhāratitīrthavidyāraṇyamuniṣcarau | kurve kūṭasthadīpa-sya vyākhyā(m) tātparyadīpikāṁ* ||

*mumukṣor mokṣasādhanaśya brahmātmaikatvajñānasya tvampadārthaśodhanapūrrakāṭ tvampadārthaśodhanaparam kūṭasthadīpākhyam grantham ārabhamāṇa ācārya 'sya granthasya vedāntaprakaraṇattvena(!) tadyair eṇa vishayādibhis tadattāsiddhiḥ abhipretya tvampadalaxyavācyau kūṭasthajivau sadṛiṣṭāntaṁ bhedenā nirdiṣṭiḥ | khādītyadīpita iti.*

34b: *natva śrībhāratitīrthavidyāraṇyamuniṣcarau | kriyate dhyānadīpa-sya vyākhyā samṣepato mayā* ||

*ika tāvad vedāntaśāstre nityānitya(!)vastueirekādīsādhanaucatusṭayasampannasya samyak śravaṇamanānānididhyāsanānushīḥānavatas tat-traṇ-padārthavirecanapūrrakam mahārākhyārthāparoxajñānena brahmabhāvalaxaṇo moxo bhavātīti pratīpāditam | atra śrutopanivātkasyā 'pi buddhimāndyādīnā kenacit pratibandhena rākhyārthavishayāparoxapramīty(!)anupattau sātyām(!) tadutpādanadvārā moxaphalakopāsānāni nirdīdarśayishur ādau tāvat sadṛiṣṭāntaṁ brahmatattvopāsanaṁ yāpi moxo bhavātīti pratījānīte | samvādīti |*

## 630. (Chambers 507.)

Des *ṣṛimatparamahansa-parivāṛjakācārya-ṣṛībhāratī-tīrthavidyāranya-ṣṛīcārāṇa-ṣiṣhya Rāmakṛishṇākhyāvidya* Commentar zum *citrādīpa*, genaunt *tātparyabodhinī*. 19 Bl. Gute Schrift, dieselbe als nro. 631.

Beginnt: *ṣuklāmbāradharaṃ vishṇuṃ ṣaṣivaraṇaṃ caturbhujam |  
prasannavadanam dhyāyet sarva-vidhānopaśāntaye || 1 ||  
— || 2 || natrā ṣṛībhāratī-tīrthavidyāranyamuni-ṣvarau |  
kriyate citradīpasya vyākhyā tātparyabodhinī || 3 ||*

Das Werk selbst beginnt: *yathā-citrāpate — (vāxyamānānām avasthānām ca-  
tusṭhāyam, tathā evaṃ paramātmānāṃ api vāxyamānām avasthācatuṣṭhāyam jñeyam | —)*

## 631. (Chambers 495b.)

Fragment von einem Commentare des *ṣṛimatpara<sup>o</sup> ṣṛībhāratī(tīrthavidyāranya-  
munivāryakīṃkara ṣṛīrāmakṛishṇa* zu einem das Wesen des *ātman* behandelnden Werke: Bl. 3. 5—8: am Rande bezeichnet *paṃ. ṭi*. Gute Schrift, der Text in der Mitte: zwölfzeilig. Bl. 3 ist nur auf einer Seite beschrieben, enthält v. 7. 8., mit 8 schließt *|| iti mahāvākyavivekaḥ |* Bl. 5—8. enthalten v. 20—50.

## 632. (Chambers 504.)

*siddhāntaleṣasamgraha* des *ṣṛimadbharadvājakulajaladhikāustubha-ṣṛīmad-  
advaitavidyācārya-ṣṛīviṣṇurajidīyā-ṣṛīrāṅgarājādharivarasānu Appidixita*, in 4 *pari-  
cheda*: s. Colebrooke I, 337. 39 Bl. *rāmavahṇītilaka ṣāke 1533 rādha kṛi(!) ṣukle  
kaler* (zur Seite *vidher*) *diṇe | nārāyaṇo likhaṇ saumye siddhāntaleṣasamgraham || —*  
Aeußerst kleine, zierliche Schrift, nicht großes Format, aber doch 19 Zeilen auf der Seite.

I. schließt 16b, beginnt: *adhigatabhidāpārvācāryān upetṭya(!)*

II. — 27b, — *atha katham advitiye brahmaṇi vedāntānām samavayaḥ |*

III. — 34a, — *nanu katham vidyayāiva brahmaprāptir |*

IV. — 39a, — *atha ko 'yam avidyāleṣo yadānuvṛtṭiṭyā jīvanmuktih |*

Am Schlusse *vidradguror vīharīṣṇurajidādhivasya ṣṛisaratomukhamahāratā-  
yājīsānoḥ |*

*ṣṛīrāṅgarājamakṣināḥ ṣṛītacandramauleḥ asty Apyadixita iti  
prathitas tamjāḥ ||*

*tantrāny adhīṭṭya(!) sakalāni sadāradānāryākhyānakauṣṭhalakalāvi-  
ṣṇādikṛitāni |*

*āsthāya mūlam anurudhya ca sampradāyam siddhāntabhedata-  
vasamgraham ity(!) akārshīt || 2 ||*

## 633. (Chambers 794p, 2.)

Ein Blatt, aus einer Untersuchung über das Wesen Gottes.

Beginnt: *ṣuddhavuddhasābhāva iti vedāntināḥ — —* schließt: *iti naiyāyikāḥ  
iti śaṇṇām matam śatdarśanam iti yāvat |*

## 634. (Chambers 794p, 3.)

Ein Blatt, paginirt 5, enthält v. 40—63 eines philosophischen Compendiums.

v. 50 lautet: *prācīṭ(!)yādyanumeyo 'yam rathagatyeva sārathih |*

*ahamkārasyācrayo 'yam mamomātrasya gocaraḥ ||*

## 635. (Chambers 792s, 19.)

Ein Blatt mit vier lithographirten *ṣloka* über das Wesen Gottes. Es ist dies die zu Asiatic Researches I. gehörige fünfte Tafel.

### 3. Die Sāṅkhyā-Lehre.

636. (Chambers 338.)

Des *vedāntimahādeva sāṅkhyapravacanauśtravṛttisāra*, nebst dem Texte der *sāṅkhyasūtra* des *Kapila*: in sechs *adhyāya*. 49 Bl. Ohne Datum; gute Schrift, korrekt. Das *sāṅkhyasūtram* wird gegenwärtig in Indien durch Dr. Ballentyne edirt.

Beginnt: *drisṭvā niruddhavṛttim ruddhvā sāṅkhyiṣiddhāntam | viracayati vṛttisāram vedāntyādir mahādevaḥ || atha jagaduddidhīrshur mahāmuniḥ Kapilāḥ phalasaundaryajñānasya phalechādevārā sādhanapravṛttau kāraṇatram paçyan phalasaundaryam āhu | atha trividhaduḥkḥātyantānivrīṭtir atyantapurushārthah |*

*adhyāya I.* mit 164 *sūtra* bis 22a. Der Commentar dazu schließt: *atra māma-kasamdarbhe nā 'sti kāpi scatantratā | iti jñāpayitum vṛttisāra ity abhidhā kṛitā | paravākyāni likhatā teshām artho vibhāritah | kṛitā samdarbhaçuddhiç cety evam me nā 'phalāḥ çramah | iti çriçayamprakāçatīrthānghrilabdhare dāntisatpadena mahādevonmīte sāṅkhyavṛttisāre pr. 'dh. |*

*adhyāya II.* mit 47 *sūtra* bis 26 b. beginnt: *evam prathamēnādhyāyena çāstrasya vishayo nirūpitah, purushasyāpariṇāmītopapādanāya tu prakṛititah sṛiṣṭīprākriyā 'bhīdhāsyate vistareṇa deitīye — | vimuktamoxārtham scārtham vā pradhānasya |*

*adhyāya III.* mit 84 *sūtra* bis 33a. beginnt: *pradhānakāryānirāpañānantaram çairāgyārtham tritīyādhyāyārambhaḥ | aviçeshād viçeshārambhaḥ |*

*adhyāya IV.* mit 32 *sūtra* bis 36a. beginnt: *çairāgyānantaram çishyaprabodhāyā-khyāyikāprāyaç caturthādhyāyah | rājaputras tattvopadeçāt |*

*adhyāya V.* mit 130 *sūtra* bis 45a. beginnt: *parapaxajayārtham pañcamādhyāya ārabhyate | tatra granthārambhe maṅgalam na kāryam niḥprayojanateçāt tac ca kṛite 'pi maṅgale granthasyāsamāptē akṛite samāptēç ceti tad dūshayati | maṅgalācaranam çishṭācārāt phaladarçanāt çrutitaç ceti |*

*adhyāya VI.* mit 70 *sūtra* bis 49a. beginnt: *shakṭhas tantrādhyāyah tatra prāyaçah pūroktā evārtha upasamhriyate sūtrāny api prāyaçah spasṭāni keacil vyākhyāyante | astyātmanāstitve sādhanābhāvāt |* schließt: *iti — tantrādhyāyah shakṭhaḥ | sūtrasaṅkhyā 527 | çricaitanyascārāpāya numo 'ste iti | çrikapilāya namaḥ | aṣṭau prakṛitayah || 1 || shodāça rikārāḥ || 2 || purushah || 3 || traigunyasamçārāḥ || 4 || pratisamçarāḥ || 5 || adhyātman || 6 || ādhibhātam || 7 || adhidaivam || 8 || pañcābhībuddhayah || 9 || pañca karmayonayah || 10 || pañca vāyavah || 11 || pañca karmātmānah || 12 || pañcaparavāidyā || 13 || aṣṭāviṇçatidhā çaktiḥ || 14 || navadhā tushṭiḥ || 15 || aṣṭadhā siddhiḥ || 16 || daça mūlikārthāḥ || 17 || anugrahasargah || 18 || caturdaçavidho bhītasargah || 19 || trividho bandhaḥ || 20 || trividho moxaḥ || 21 || trividham pramāṇam || 22 || iti sāṅkhyasūtrāni Kapilapramīṭāni ca ||*

637. (Chambers 794p, 14.)

Drei Blätter, paginirt 12. 13. 49. Letzteres ist das Schlußblatt: *iti çriçācaspatimiçraviracitā tattvakaumudī samāptā |* Das Werk, dessen Bruchstücke hier vorliegen, ist ein Commentar zu der *sāṅkhyakārikā*\*) des *Īçvarakṛiṣṇa* und ist neuerdings in Kalkutta edirt worden.

\*) Edirt von Lassen und Wilson, übersetzt von Lassen, Pauthier, Colebrooke, Barthélemy St. Hilaire (bis v. 16; in den séances et travaux des sciences morales et politiques 1851 IX, 439—55. X, 145—180.)

## 638. (Chambers 398.)

Des *Vançidhara*(?) Commentar zu des *Vācaspatimiçra tattvakaumudi* (s. Colebrooke I, 233. 234), genannt *sāṅkhyatattvavibhākara*: am Rande bezeichnet *sām. ti.* 273 Bll. Verschiedene Hände, im Ganzen kleine, gute Schrift. Ohne Datum. Der Text steht in der Mitte.

Der Commentar beginnt: *ārādhyā yaṃ bhuvī Kaṇḍavidhā vudhās te çanyādāda-*  
*timirāryamaṇo babbhūvuh | sṛiṣṭiṣṭhitipralayahetum anantam ādyam taṃ sarvakarmavini-*  
*yojakam içam iḍe || 1 ||*

*triguṇaguṇavītānaprotajivaughanānāmanigaṇakṛitahārā vāranārica veçān | raca-*  
*yati patitushtyai komalā yā 'sya neshad dṛiçam api saḥate 'jāṃ lām stumo viçvadhā-*  
*trim || 2 ||*

Der Text beginnt (s. Ind. Stud. I, 428): *ajām ekām lohitaçuklakṛiṣṇām bah-*  
*viḥ prajāḥ srijamānām namāmaḥ | ajā ye tām juṣhamānām bhajante jahaty enām bhukta-*  
*bhogām numas tām || 1 ||*

*Kapilāya mahāmūnaye munaye(!) çishyāya cāsuraye | pañcaçikkhāya tatheç-*  
*varakṛiṣṇāyaite (d.i. cayaṃ) namasyāmaḥ || iha khalu pratipitsitam artham pratipādayan*  
*pratipādāyitā 'vadheyavacano bhavati preçāvatām | apratipitsitam tu pratipādāyan nā*  
*'yaṃ laukiko nāpi parixaka iti preçāvadhbhir unmattavad upexyeta | sa caishām pratipit-*  
*sito 'rtho yo jñātāḥ san paramapurushārthāya kalpate | ity āripsitāçāstravishayajñāna-*  
*sya paramapurushārthasāddhanahetukām tadvishayajijñāsām avatārayati (nämlich Īçvara-*  
*kṛiṣṇa) duḥkhatrayābhigatāj jijnāsā —*

4. Die *Yoga*-Lehre.

## 639. (Chambers 473.)

Ein *sāṅkhyapravacanam* genannter Commentar zu dem *Pātañjalam yoga-*  
*çāstram*, von ungenanntem Verfasser: in vier *pāda*; s. Colebrooke I, 235 (Colebrooke  
nennt das *Pāt. Yogaçāstram* selbst *sāṅkhyapravacanam*!). 46 Bll. Ohne Datum, gute  
Schrift; hier und da beschädigt. Dr. Th. Goldstücker hat „eine Ergänzung zu den be-  
schädigten Stellen“ geliefert, „insofern die Lesung der verletzten Buchstaben, im unge-  
bundenen Zustande der Handschrift, ohne Hypothese möglich war, — — um das Erkennen  
derselben zu erleichtern, wenn dieselben (durch das Binden) vielleicht noch undeutlicher  
werden sollten.“ diese sehr sauber geschriebene Ergänzung ist dem Manuscripte hinten  
angebunden.

Beginnt: *yas tyaktvā rūpam ādyam prabhavati jagato 'nekadhātugrahāya, praxi-*  
*ṇakleçarāçir viṣhayaviśadhāro 'nekavaktraḥ subhogi | sarvajñānaprasūtir bhujagapari-*  
*xarāḥ pritye yasya nityam, devo 'dhīçah(?) sa vo 'vyāt sitavimalatanur yogado yoga-*  
*yuktah || attha yogānuçāsanam | athety ayam adhikārārthah etc. |*

Auf 11b schließt *samādhīpādaḥ prathamah |* mit 53(?) *sūtra*.

— 24b — *sādhkananirdeço nāma dvit. p. |* mit 51 *sūtra*.

— 40a — *vibhaktipādas tṛit. |* mit 60 *sūtra*.

— 46b — *kaivalyapādas cat. |* mit 34 *sūtra*.

## 640. (Chambers 288.)

Der *çriyogavāsishṭhasāra*, in zehn *prakaraṇa*, von unbekanntem Verfasser;  
nebst dem Commentare des *Mahidhara*. 20 Bll. *samvat* 1701. *trivāḍipitāmbareṇa*  
*likhitam |* Der *yogavāsishṭhasāra* ist neuerdings in Kalkutta edirt worden.

Der Commentar beginnt: *laxmikāntaṃ namaskṛitya yathāmali viracyate* |

*Vāsishṭhasāravivṛitih* (ttiḥ cod.) *paropakṛitaye mayā* ||

*Vāsishṭhena yatindrenopadiśṭhād* (!) *Rāghavaṃ prati* |

*sāram udeṣitavān* (!) *kaṣṇid brahmavidyāmahārṇavāt* ||

*tatrātau vāsishṭhasārahyaṃ grantham āripsus tatpratipādyeshvā* (!)-  
*devatānatirūpaṃ mangalam ācarati* ||

Der Text beginnt: *dikkālādyanavachinnānantacinmātramūrtaye* |

*svānubhūtyaikamānāya namaḥ cāntāya tejase* ||

Er ist, wie das *yogavāsishṭhaṃ* (*mahā-Rāmāyaṇaṃ*), an *Rāma* gerichtet, und besteht meist aus den eignen Worten dieses Werkes selbst.

I. Des *vairāgyaprakaraṇaṃ* enthält 27 Verse, handelt von dem Wesen des *ātman* und der zu seiner Erkenntniß führenden Wege.

II. *jāganmithyātvaṃ* enthält 28 vv., beginnt: *Vasishṭha uvāca* | *saṃyamān manasaḥ cāntim eti saṃsārasambhramaḥ* |

III. *jīvanmuktalaxaṇaṃ* enthält 25 vv., beginnt: *Vasishṭha uvāca* | *tattvātma-bodha evaikah sarvācātrinapāvakah* |

IV. *manolayaḥ* enthält 25 vv., beginnt: *Vasishṭha uvāca* | *esha svabhāvābhīmatam svataḥ samkalpa* (!) *dhāvati* |

V. *vāsanopaçamanam* enthält 16 vv., beginnt: *Vasishṭha uvāca* | *Rāma scāt-mavicāro 'yaṃ ko 'haṃ syām ili rupakaḥ* |

VI. *ātmamananaṃ* enthält 10 vv., beginnt: *çuddho niraṇjano 'nanto bodho 'ham prakṛiteḥ paraḥ* |

VII. *çuddhinirūpaṇaṃ* enthält 15 vv., beginnt: *bahih kṛitrimasaṃrambhe hṛidi saṃrambhavarjitah* |

VIII. *ātmārcaṇaṃ* enthält 11 vv., beginnt: *Vasishṭha uvāca* | *yadi deham pṛi-thakṛitya citi viçramya tiśṭhasi* |

IX. *ātmanirūpaṇaṃ* enthält 32 vv., beginnt: *Vasishṭha uvāca* | *tasmin dehen-driyādindriyaṃ saṃghāte spharati svataḥ* |

X. *çūnyāçūnyaṃ padaṃ gatam* \*) enthält 34 vv., beginnt: *Vasishṭha uvāca* | *dṛiçya-darçanasambandhān na bhavet paramaṃ sukham* |

641. (Chambers 814.)

Der Text des *yogavāsishṭhasāra*. 16 Bl. Ohne Datum. Gut.

642. (Chambers 485.)

Aufsen bezeichnet als *utpattiprakaraṇaṃ yogavāsishṭhiyaṃ*, und so ist auch die Randbezeichnung jeder Seite *yo<sup>o</sup> u<sup>o</sup>* oder *jo<sup>o</sup> u.* Im Innern des Werkes finden sich mehre Namen für dasselbe; und zwar ein einziges Mal Bl. 14b ebenso: *çriyogavā-ṣishṭhe utpattiprakaraṇe*. Die gewöhnlichste Bezeichnung, die fast bei allen *sarga* wiederkehrt, ist *moṣopāye utpattiprakaraṇe* \*\*), davor aber finden sich nun noch andre Bezeichnungen, und zwar auf Bl. 11a *bālakāṇḍe*, auf Bl. 14a *ārsheyaracite rāmāyaṇe bālakāṇḍe*, auf Bl. 27b *rāmāyaṇe*, auf Bl. 42a *mahārāmāyaṇe*, auf Bl. 58b und 59a *ārsheyaracite*, auf Bl. 101b *vasishṭhabrahmadarçane bālakāṇḍe*, auf Bl. 108b *ārshe rāmāyaṇe*, auf Bl. 145a. *vāsishṭhe brahmadarçane*, und in voller Länge lautet

\*) Der Text giebt keinen Namen für dies *prakaraṇaṃ*, *Mahidhara* aber führt diese Worte, welche die Schlussworte von v. 34. sind, als Namen des *prak.* selbst an. — \*\*) Hier und da auch *moṣopā-yeshūtpattiḥ*, so auf 145a. 146b. 157a. b. und bloß *moṣopāyeshu* 185b.

der Titel am Ende 203b: *iti śrīārshēyārācīte mahārāmāyāṇe satasahasryām(!) saṃhī-tāyām vaśishṭhabrahmadārṣaṇe devadūtokte utpattiprakaraṇe svarūpavarṇaṇam nāma sargaḥ | utpattiprakaraṇam samāptam |* Es ist also das dritte prakaraṇam des Yoga-vāsishtha, und zwar enthält es die Belehrung des śrīrāma durch den śrīvaśishṭha über das Verhältniß Gottes zur Welt etc. *Vālmiki* berichtet dieselbe (von dem *Devadūta* da-gegen ist, wie es scheint, sonst nicht die Rede, aufer in der Schlufsformel s. noch Colebr. I, 230). Es enthält 5320 vv., in 121 sarga (resp. sargja für sargga), deren jeder seinen Specialtitel hat. In die Belehrung eingeflochten sind mehre upākhyāna, so das maṇḍa-pākhyānam sarga 15. 16, das lilopākhyānam 17—59, das śūcypākhyānam 69—83, das cittopākhyānam 97. 98, das indrajālopākhyānam 103—108. Das Werk ist ferner in Tagewerke getheilt, so schließt Bl. 27b (sarga 14) dinadvitīyaḥ(!), 124b (sarga 70) śaṣṭham dinam, 171a (sarga 101) dinasapta(!) || 7 ||. Nach nro. 643 sarga 44, 2 scheint das Ganze 18 Tagewerke zu enthalten. Mit dem Inhalt des Rāmāyana hat dies Werk gar nichts zu thun, und ist es, abgesehen von dem rein didaktischen Zwecke, den purāṇa in Bezug auf die Sprache und den Ideenkreis innig verwandt. Ob auch die andern Theile des yogavāśishṭha (s. Indische Studien I, 468) in der Form von kāṇḍa eines mahārāmāyana auftreten? Die Worte „śatasahasryām saṃhīṭāyām“ am Schlusse führen darauf hin\*): s. Colebrooke II, 102. — In der Jainataraṅgiṇī (nro. 566) I, 466 heisst es: moṣopāya iti khyātam vāśishṭham brahmadārṣaṇam | munmukhād aṣṭinod rājā (nämlich Jainollābhadra) śrīmadvālmīkibhāṣitam || Es wird hieraus in Verbindung mit dem nro. 643 sarga 44, 12 Gesagten wahrscheinlich, daß dieses Werk in Kashmir abgefaßt worden ist.

Der Codex ist zwar ohne Datum und andre Angaben, aber von guter, ziemlich alter Schrift, wohl 3—400 Jahre alt; enthält 203 Blätter in ziemlich grossem Format.

Beginnt: athotpattiprakaraṇam | śrīvaśishṭha uvāca | vābhātir(?) brahmavid brahma bhāti śvapna ivātmani | yad idaṃ tat śvaśabdovair(?) yo yad vetti sa vetti tat ||

1. (48) bis Bl. 3a. moṣopāye utpattiprakaraṇe vandhaheturarṇaṇam sarggaḥ |
2. (55) — 5b. moṣopāye utpattiprakaraṇe ādyasṛiṣṭīkartṛivarṇaṇam nāma sarggyaḥ |
3. (40) — 7a. moṣopāye utpattiprakaraṇe vandhaheturarṇaṇam nāma sarggaḥ ||  
Vālmikīr uvāca |
4. (80) — 10a. moṣopāye utpattiprakaraṇe prakaraṇārthakalpanam nāma sarggaḥ |
5. (24) — 11a. vālakāṇḍe moṣopāye utpattiprakaraṇe mūlakāraṇadevasvarūpavar-  
ṇaṇam |
6. (22) — 12a. moṣopāye utpattiprakaraṇe munuṣaprayatnopadeṣaḥ sarggaḥ |
7. (43) — 14a. ity ārsheyārācīte Rāmāyāṇe vālakāṇḍe moṣopāye utpattipraka-  
raṇe jagadādīdṛṣṭyāsattāpratījñā nāma sarggaḥ |
8. (17) — 14b. iti śrīyogavāśishṭhe utpattiprakaraṇe śaśāstranirūpaṇam nāma  
sarggaḥ |
9. (76) — 17b. paramakāraṇavarṇaṇam sarggaḥ |
10. (54) — 19b. mahākālpātā vāśishṭhe paramābhāvaavarṇaṇam sarggaḥ |
11. (33) — 21a. śrīparamārthavarṇaṇam nāma sarggaḥ |
12. (32) — 22b. utpattiprakaraṇam nāma sarggaḥ |
13. (54) — 24b. moṣopāye utpattiprakaraṇe śvayambhūtpattivarṇaṇam nāma sarggaḥ |

\*) Sie stehen dem catuṣṛiṅśatisahasryām saṃhīṭāyām des Rāmāyana ebenso gegenüber, wie das ur-sprünglich in 24000 śloka abgefaßte Bhārata (Lassen Indien II, 494) dem Mahā Bhārata mit seinen 100000 śloka.

14. (85) — 27 b. *Rāmāyaṇe moxopāye utpattipraharane brahmapratipādanam sargah |*  
*dina dvitiyah |*
15. (31) — 29 a. *utpattipraharane mandapākhyāne rājavarnanam sargah |*
16. (50) — 30 b. *mandapākhyāne rājñiparivedanam sargah |*
17. (55) — 33 a. *lilopākhyāne samdeharāshnavarnanam nāma sargah |*
18. (38) — 34 b. *lilopākhyāne sakalajagadbhrāntipratipādanam |*
19. (28) — 35 b. *lilopākhyāne brāhmanamaraṇam sargah |*
20. (54) — 37 b. *lilopākhyāne parārthatvapratipādanam nāma sargah |*
21. (78) — 40 b. *utpattipraharane viśrāntyupadeṣah sargah |*
22. (31) — 42 a. *Mahārāmāyaṇe viśvāntīyāsavarṇanam (!) nama sargah*
23. (16) — 42 b. *vilopākhyāne jñānadehākāgamanam nāma sargah |*
24. (65) — 45 a. *gaganavarṇanam nāma catuṣṭayāṇām sargah |*
25. (33) — 46 a. *lilopākhyāne bhūtalokavarṇanam sargah |*
26. (57) — 48 a. *lil. siddhahetukathanam |*
27. (57) — 51 a. *janmāntaravarṇanam n. s. |*
28. (63) — 53 b. *girigrāmarṇanam n. s. |*
29. (60) — 55 b. *paramākāṣavarṇanam |*
30. (32) — 57 a. *mox. utp. triṣṭhisargjah |*
31. (36) — 58 b. *ity ārsheyaṛācite gaganavarayuddhaprākāśthitavarṇanam eka-*  
*triṣṭhim sargjah |*
32. (28) — 59 a. *ity ārshe. āhavarṇanam n. s. |*
33. (48) — 61 b. *senayoh prathamapātavarṇanam n. s. |*
34. (53) — 63 b. *raṇapreṣakajanoktivarṇanam n. s. |*
35. (27) — 64 b. *mox. raṇavarṇanam sargjah |*
36. (67) — 67 a. *mox. utp. janapadavarṇanam sargjah || 36 ||*
37. (59) — 69 b. *mox. janapadavarṇanam n. s. |*
38. (58) — 71 b. *mox. utp. lilopākhyāne āhavarṇanam n. s.*
39. (30) — 72 b. *niṣācarākularātriraṇḍaṅgaṇabhūmivarṇanam sargjah |*
40. (64) — 75 a. *mox. lil. saṁsmṛityanubhavarṇanam s. |*
41. (69) — 77 b. *mox. utp. lil. bhrāntivicārarṇanam ekacatrāriṇṣatamāḥ sargjah |*
42. (34) — 78 b. *lil. svapnapurushasatyatvanirāpanam s. || 42 ||*
43. (61) — 80 b. *lil. agnidāhavarṇanam sargjah |*
44. (52) — 82 b. *mox. lil. agnidāharātriyuddhe jagadbrahmarṇanam nāma catuṣcatr-*  
*riṇṣat sargjah |*
45. (21) — 83 b. *mox. utp. lil. satyakāmasatyasaṁkalpastitā nāma pañcacrāriṇṣa-*  
*tamāḥ s. |*
46. (31) — 85 a. *mox. utp. lil. vidūrathaniryāne shatcatrāriṇṣatimāḥ s. |*
47. (34) — 86 a. *lil. vidūrathasindhvasamdgamo n. s. |*
48. (85) — 89 a. *utp. lil. 'varṇanam s. |*
49. (41) — 90 b. *lil. tritīyāstrayuddham s.*
50. (47) — 92 b. *mox. utp. lil. vidūrathamaraṇavarṇanam pañḍasat s. |*
51. (19) — 93 a. ohne Schlusstitel.
52. (52) — 95 a. *mox. utp. maraṇasamanantaradchapratibhānavarṇanam dripañḍasat-*  
*tamāḥ s. |*
53. (40) — 96 b. *lil. saṁsṛitividitivedyā tripañḍat sargjah |*
54. (74) — 99 a. *lil. maraṇavicāraṇam n. s. |*



55. (74) — 101 b. *iti vasishtābrahmadarçane vālakāṇḍe saṁsāramaranāvasthā-  
varṇanam pañcapañcāsat s. |*
56. (49) — 103 b. *mor. maraṇaṣayanānantaram śhalpañcāsat s. |*
57. (56) — 106 a. *mor. utp. lil. svapnārthasya vicāro nāma saptapañcāṣatamah s. |*
58. (53) — 108 a. *mor. padmajivanam aṣṭapañcāṣatas. |*
59. (18) — 108 b. *ity ārshe rāmāyaṇe mor. utp. lil. padmanirvānam ekonashashti-  
tamah s. |*
60. (63) — 111 a. *mor. prayojanavarṇanam śhashtītamah s. |*
61. (37) — 112 b. *mor. jagatśvarūpavarṇanam n. ekashashtītamah sargjah |*
62. (33) — 113 b. *mor. daivaṣabdārthavicāra dvishash. s. |*
63. (11) — 114 a. *cittārikāra trishash. s. |*
64. (31) — 115 a. *mor. utp. vijāṅkurayoganirṇaya catushashtisargjah |*
65. (13) — 115 b. *mor. jivaviraśhashtītamah sargjah |*
66. (25) — 116 b. *mor. saṁsṛītiparamayoga śhaśhash. s. |*
67. (82) — 119 b. *mor. utp. satyopadeṣasaptashash. s. |*
68. (20) — 120 b. *mor. rāxasīvarṇanam aṣṭashash. |*
69. (20) — 121 b. *mor. śūcyupākhyāne viśhūcimantrakathanam n. ekonasaptatisargjah |*
70. (80. 87 cod.) — 124 b. *ṣūcieyavahāravarṇanam nāma dvīsaptatisargjah (sic!) nach  
v. 79 schließt śhashtīnam dinam |*
71. (42) — 126 a. *mor. cucikāparivedanam n. s. |*
72. (31) — 127 a. *mor. śūcitapahprabhāvarṇanam s. || 74 (!) ||*
73. (63) — 129 a. *mor. śūcitapovarṇanam s. || 74 (!) ||*
74. (28) — 130 a. *mor. śūcitapahparipākarṇanam s. |*
75. (21) — 131 a. *mor. śūcyupākhyāne śūcisarira nābha s. |*
76. (17) — 132 a. *mor. utp. nyāyavāpikanyāyo n. s. |*
76. (23) — 133 b. *mor. śūcyupākhyāne rāxasīvicārasargjah |*
78. (43) — 135 a. *mor. rāxasīvarṇanam s. |*
79. (36) — 136 b. *mor. rāxasīpraṇasargjah |*
80. (60) — 138 b. *mor. utp. rāxasīpraṇabhedana s. |*
81. (103) — 142 b. *mor. utp. paramārthapīṇḍikarāna s. |*
82. (58) — 144 b. *mor. utp. rāxasīsaṁhārda s. |*
83. (11) — 145 a. *vāsishṭhe brahmadarçane moropāyeshūtpatt. śūcyupākhyāne kan-  
darāpūjanam s. | śūcyupākhyānam sampūrṇam ||*
84. (49) — 146 b. *moropāyeshūtpatt. manonkurotpattikathana s. |*
85. (38) — 148 a. *mor. brahmādityasamāgamah s. |*
86. (51) — 150 a. *mor. derasamādhāna s. |*
87. (21) — 151 a. *mor. aidāvaniṣṣayakathanah s. |*
88. (46) — 153 a. *mor. kṛīṭtimendravākyaṁ s. |*
89. (14) — 153 b. *mor. kṛīṭ(tr!)imendrahīlyānūrāga s. |*
90. (55) — 155 b. *mor. jirāvataraṇakramopadeṣa s. |*
91. (37) — 157 a. *mor.-śhūtp. manomāhātmyavarṇanam s. |*
92. (24) — 157 b. *mor.-śhūtpattidarçanasargjah |*
93. (32) — 159 a. *mor. brahmaṇah sare a samutpadyata iti kathana s. |*
94. (38) — 160 a. *mor. karmamaṇasor aikyapratipādanam s. |*
95. (71) — 163 a. *mor. matasajñāvicāra s. |*
96. (24) — 163 b. *vidākāṣamāhātmyam s. |*

97. (42). — 165 b. *moṣ. cittopākhyānaṃ n. s.* |  
 98. (44). — 167 a. *moṣ. cittopākhyānaṃ n. s.* | *cittopākhyānaṃ sampārṇam* |  
 99. (43). — 168 b. *moṣ. ciltacikitsāpūrekaṃ ciltopattivarṇanaṃ n. s.* |  
 100. (37). — 170 a. *vālakākhyāyikā s.* |  
 101. (41). — 171 a. *iti copadeṣakāraṇaṃ sarggaḥ* | *dinasapta* || 7 ||  
 102. (19). — 172 a. *moṣ. ciltamāhātmyasarggaḥ* |  
 103. (49). — 173 b. *moṣ. yendrajālopākhyāne nṛipavyāmoha s.* |  
 104. (28). — 174 b. *moṣ. indrajālopākhyāne rājācabodhaḥ s.* |  
 105. (72). — 177 a. *moṣ. ind. cāṇḍālīcivāda s.* |  
 106. (46). — 179 a. *moṣ. āpadevarṇanaṃ s.* |  
 107. (30). — 180 b. *moṣ. ind. prakāṇḍavarṇanaṃ n. s.* |  
 108. (31). — 181 a. *moṣ. ind. cāṇḍālātrāsasata(!)sarggaḥ* |  
 109. (65). — 183 a. *moṣ. ciltavarṇanaṃ nāma s.* |  
 110. (46). — 184 b. *moṣ. ciltacikitsā n. s.* |  
 111. (27). — 185 b. *moṣopāyeshu sureṣaṇopadeṣāṇṣakathanam s.* |  
 112. (65). — 188 a. *moṣ. avidyāvarṇanaṃ n. cātākatrayodaśamah s.* |  
 113. (77). — 191 a. *moṣ. yathākathitadoshaparihāropadeṣa sarggaḥ* |  
 114. (35). — 192 b. *moṣ. sukhaduḥkhabhokṣitvopadeṣaḥ s.* |  
 115. (34). — 193 b. *moṣ. sādhaśāstramācatāra s.* |  
 116. (28). — 194 b. *moṣ. ajñāta(nu!)bhūmikāvarṇanaṃ s.* |  
 117. (30). — 195 b. *moṣ. jñānabhūmikopadeṣaḥ s.* |  
 118. (41). — 197 a. *moṣ. hemyormyaadeṣaḥ sarggaḥ* |  
 119. (30). — 198 b. *moṣ. cāṇḍālīṣocanaṃ n. s.* |  
 120. (70). — 201 a. *moṣ. ciltābhāvacapratipādanam n. s.* |  
 121. (58). — 203 b. ohne Schlusstitel.

## 643. (Chambers 571.)

Eine Zusammenstellung der verschiedenen in dem *yogavāsishṭha* eingestreuten Erzählungen, in 6 prakaraṇa, 46 sarga: dem Schlusstitel von prak. 6 nach\*) verfertigt von tarkacāḍiṣevarasāhityācārya Gauḍamaṇḍalālamkāraśrīmata abhinandapaṇḍita.

1. Das *vairāgyaprakaraṇam* genannte erste prak. fehlt; es enthielt 19 Bl., sarga 1—3.

2. *mumukṣavyavahāraprakaraṇam*, nebst dem *vāsishṭhacandrikā* genannten Commentare des śrīmatparamahansaaparivrajakācāryottama(sukha schiebt pr. 3 ein)pāṇḍya-pādaśishya śrīmadātmasukha. sarga 4. (108 ṣṭ.) 5 Bl., auch bezeichnet als Bl. 20—24.

Beginnt: *Vasishṭhaḥ\*\*)* | *sarvāḍa sarvaṃ ercha saṃsāra Raghunandana* | *samyak prayuktāt sarveṇa pauruṣhāt samavāpyate* ||

Der Commentar beginnt: *pārāprakaraṇeṇa nityānityavastutvevato vairāgyaṃ śamādyanḥkurabijaṃ mumukṣuphalaparyavasāyipradhānyena pratipāditam* | *idānim mumukṣavyavahārah śamādītikartavyatāko mananānididhyāsanāṅgaka(h) śraṇanālarāṇa uttaraprakaraṇeṇa pratipādyate* | *prasāṅgāt ca kiṃcit kiṃcit* | *tatrādyaślokena dvivādhinam sarvaṃ pauruṣham vyartham ato viedrāviśayaprayatnaparatā nācrajanīyeta-rajanaṣaṅkāgamam nimittikṛīya pūriharati bhagavān Vasishṭhaḥ sarvaṃ ereti* |

\*) Wo das Werk als *samuddhrite Vāsishṭharāmāyaṇe moṣopāye sāroddhāre* bezeichnet ist; auch außen *saṃśeṣayogavāsishṭha*: im Innern meist *Vālmikiye moṣopāye*, doch auch hier und da *Vālmikiye Vāsishṭharāmāyaṇe*. — \*\*) So, oder *Vasishṭha uvāca*, vor jedem sarga, wo nicht das Gegentheil bemerkt ist.

3. *utpattiprakaranam*, nebst demselben Commentare (als 2.) *sarga* 5—13. 37 Bll. Von derselben Hand als 2.

Beginnt: *mumuxavyavahāro 'yaṃ mayā te parikīrtitaḥ | atheyam jāgati cṛimann utpattik parikīrtiyate ||*

Der Commentar beginnt: *utpattiyākhye prakaraṇe navākhyānavirājite | ādyam akā-  
ṣajākhyānam* (5 mit 116 *ṣl.* bis 8a) *lilākhyānam* (6 mit 300 *ṣl.* bis 18b) *ataḥ param ||*  
*karkatya* (7 mit 137 *ṣl.* bis 23a, auch *sūcyup.* genannt) *aindavanāṃ* (8 mit 41 *ṣl.* bis  
24a) *ca kṛitrimendrasya* (9 mit 25 *ṣl.* bis 24b) *ca kramāt | ākhyānāny atha cittasya*  
(10 mit 59 *ṣl.* bis 26b) *shashtham bālasya* (11 mit 28 *ṣl.* bis 27b) *saptamam || tataḥ*  
*sāmbarikākhyānam* (*čāmb.* 12. mit 92 *ṣl.* bis 30a) *tato lavaṇabhābhṛitaḥ* (13 mit 175 *ṣl.*  
bis 37a) | *ākhyānam saptabhāmināṃ varṇanam yatra cōbhanam || teshv ākhyāneshu pār-  
veṇa saṃxepād bodhyam ucyate ||*

*sarga* 6 beginnt: *atredaṃ maṇḍapākhyānam cṛiṇu cṛavaṇabhūṣhanam |*

— 7 — *etat te kathitaṃ Rāma dṛiṣyadoshanivṛittaye |*

*lilopākhyānam anaghaṃ ghanatāṃ jagatas tyaja ||*

— 8 — *etat te sarvaṃ ākhyātum sūcivṛittāntakīrtanāt |*

— 9 — *mano hi jagatāṃ kartṛi mano hi puruṣaḥ paraḥ |*

*manakkṛitaṃ kṛitaṃ loke na cārīrakṛitaṃ kṛitaṃ ||*

— 10 — *etat te kathitaṃ Rāma mayā "ākhyānakalilayā |*

*sarva eva jagaty asmin viçarirāḥ çaririṇaḥ ||*

— 11 — *prabuddhānāṃ mano Rāma brahmaivedaṃ hi netarat |*

*sarvaçaktiparam brahma nityam āpārṇam aryaṃ ||*

— 12 — *svasaṃkalpavaçān mādho moham eti na paṇḍitaḥ |*

*dhiyā vicāradharmiṇyā mohasaṃprambhākinayā ||*

— 13 — *yat kṛitaṃ manasā nāma tat kṛitaṃ viddhi Rāghava |*

*yat tyaktaṃ manasā tāvat tat tyaktaṃ viddhi cānagha ||*

4. *sthitiprakaranam*: *sarga* 14—18, nebst dem *saṃsāratarāṇi* genannten Commentare des *çṛimadallālasūrisūni padavādyapramāṇapārāvārapārādṛiṣṇaṇ çṛimam-  
madidevavidevadācārya*\*). 35 Bll. Grofse Schrift, verschieden von der in 2. 3.

Beginnt: *akartrikam arāṇaṃ ca gagane citram utthitam |*

*adrishṭakam sānubhavam anidraṃ svapradarçanam ||*

Der Commentar beginnt: *atha sthitiprak. | pārvasmin prakaraṇe jagat manovilā-  
sād utpanna(m) yogena ca manovilāsaçāntau çāmyatity uktam | asmiṃs tu prakaraṇe ma-  
nasa utpannaṃ jagat manasy eva tishṭhati | tacca manah svakāraṇe ātmani tishṭhatiti  
pratipādyate | atra pañcākhyānāni | çukro dāmādayo bhīmādayo dāçāra upadeçaḥ ceti |  
tatra tāvan manomayasya dṛiṣyasya manasā sahātmāny avasthitalvād ādhāratvenātmā-  
nam nirāpayitum adheyam(!) dṛiṣyaṃ āha akartrikam iti |*

*sarga* 14 (99 *ṣl.*) *bhārgavopākhyānam nāma* bis 6b.

— 15 (86 *ṣl.*) *dāmādyupākhy.* bis 11b.

Beginnt: *jantoh kṛitavicārasya vigaladvṛitticetasah |*

— 16 (46 *ṣl.*) *bhīmādyupākhy.* bis 14a.

Beginnt: *idaṃ me syād idaṃ me syād iti buddhir mahāmate |*

\*) Ist dies etwa der Name *Mohamed*? in der *Rājataranginī* des *Jonarāja* etc. wird derselbe allerdings gewöhnlich durch *Mahmada*, aber auch hier und da durch *Mammada* wiedergegeben.

— 17 (264 ṣṭ.) *dāṣurop.* bis 30b.

Beginnt: *asya saṃsāraduḥkhasya sarvopadravakāriṇaḥ* |  
sarga 18 (41 + 11 ṣṭ.) *upadeṣop.* bis 35a.

Beginnt: *aparyantaṣya kālasya kiyān aṇṣaḥ ṣaracchatam* |

5. *upaṣaṃaprak.* sarga 19—28, nebst demselben Commentare (*saṃsārata-  
raṇi*) als 4, doch wird der Name des Verfassers hier nicht genannt. 86 Bl. Bedeutend  
kleineres Format als 2—4: verschiedene Hände, nur zum Theil gute Schrift, meist sehr  
inkorrekt. Die Verszahlen fehlen.

Der Commentar beginnt: *athopaṣaṃaprak.* | *pūrcam jagadulpattisthityor mana eva  
kāraṇam ity uktam* | *idāniṃ tad upaṣaṃārtham idaṃ prakaraṇam ārabhyate* | *tatra ca  
daṣākhyanāni bhavanti* | *Janakaḥ* (19—Bl. 6a) *puṇyapācanau* (20 bis 15a) *Baliḥ* (21  
bis 20a) *Prahrādaḥ* (22 bis 29a) *Gādhiḥ* (23 bis 33b) *Uddālakaḥ* (24 bis 47b) *Sura-  
ghuḥ* (25 bis 54a) *bhāsavilāṣau* (26 bis 56b) *Vitahavyaḥ* (27 bis 74a) *jīvanmuktasyā-  
kāṣagamanādya bhāvaḥ ceti* (28 bis 86a) | *tatra Janakaḥ rītāntam avatārayitum pīthikāṃ  
ācarayati dirghetyādinā* |

sarga 19 beginnt: *dirghasaṃsāramāyeyam Rāma rājasatōmasaiḥ* |

*dhāryate mānavair nityam sustambhair ica maṇḍapaḥ* ||

— 20 — *muṣṭayo mohavijānām dṛiṣṭayo vīridhāpadām* |

*kudṛiṣṭaya(h) xayaṃ yānti dṛiṣṭe tasmin parācare* ||

— 21 — *atha vā Raghuraṇṣākhya namuḥ pūrṇaṇiṣākara* |

*balivad buddhibhedena jñānam āsadayā 'malam* ||

— 22 — *athemaṃ paramaṃ Rāma vijñānādhiḡamakramam* |

*ṣṛiṇu daityeṣvarāḥ siddhāḥ Praklādaḥ svātmanā yathā* ||

— 23 — *Rāmā 'paryavacāneyam māyā saṃśṭatīnāmikā (eṣṭi?)* |

*ātmacittajayenaiva vaṣyam āyāti nānyathā* ||

— 24 — *evam eṣhā 'tīvitatā durjñānā Raghumandana* |

*mahāmohakārī māghā (māyā) vīṣamā pāramātmakī* ||

— 25 — *kramaṇānena viharan vicāryātmanam ātmanā* |

*viṣrāntimokivitate pade padmadaleṣaṇa* ||

— 26 — *Suraghuḥ Parighaḥ caiva vicāryeti jagatkramam* |

*mithaḥ prapūjītau tuṣṭtau svacāryāpāraparau gatau* ||

— 27 — *evam tau kuṣalapraṣṇam kṛitavantau parasparam* |

*kālenāsādyā vimalam jñānam moṣam arāpatuḥ* ||

— 28 — *jīvanmuktaṣarirāṇām katham ātmavidāṃ varam* |

*ṣaktayo neha dṛiṣyante ākāṣagamanādikāḥ* ||

Zu 26. 27. wird die *kāthapradīpikā* (s. nro. 647) viel citirt.

6. *nirvāṇaprakaraṇam*, sarga 29—46: mit demselben Commentare als 4. 5;  
auch wird hier wieder der Name des Verfassers genannt. 143 Bl. *saṃvat* 1646 *li<sup>o</sup> dā-  
sagopālena*: andere Hand, aber dasselbe Format als in 2—4. Die Verse sind gezählt,  
die Schrift ist ziemlich korrekt.

Der Commentar beginnt: *atha nirvāṇaprak.* *nirūpyate* | *tatra pañcadaṣākhya-  
nāni* | *Bhuṣuṇḍaḥ* (29. mit 253 ṣṭ. bis 21b) *devapūjā* (30. mit 157 ṣṭ. bis 34b) *vīṣa-  
phalam* (31. mit 28 ṣṭ. bis 37b) *ṣilā* (32. mit 18 ṣṭ. bis 40a) *Arjunaḥ* (33. mit 48 ṣṭ.  
bis 44a) *ṣatarudrāḥ* (34. mit 59 ṣṭ. bis 49a) *vetālaḥ* (35. mit 52 ṣṭ. bis 55a) *Bhagira-  
thaḥ* (36. mit 61 ṣṭ. bis 59b) *Kirāṭa* (37. v. 1—143) — *cintāmaṇi* (144—283) — *ga-  
jendropākhānam* (284—297) *trayagarbhaḥ* (298 — ?) *ṣikkidhecajaḥ* (?—641 Bl. 102b)

*Kacah* (38. mit 34 *çl.* bis 104b) *mithyāpuruṣaḥ* (39. mit 36 *çl.* bis 107b) *bhṛīṅgiṇaḥ* (40. mit 45 *çl.* bis 110b) *Iravākuḥ* (41. mit 110 *çl.* bis 121b) *vyādhaḥ* (42. mit 45 *çl.* bis 125b) *saptabhūmikāḥ* (43. mit 113 *çl.* bis 138a) *ceṭi* || *talra prānavṛṭṭīyanusaṁdhānāt cittaṭvīcraṇṭyā nirvāṇam iti bhūṣundopākhyāne nirūpyate* | *hiṭam upadiṣṭi dikkāletī* | *sarga* 29 beginnt: *dikkālādyanavachinnam adriṣhtobhayakotikam* |

- cinmātram acayam śāntam ekaṁ brahmā 'sti netarat* ||
- 30 — *ābhāsamātram evedam ilthaṁ samprati bhāsate* |  
*ayaṁ nāmāham ity antar asad eva śarīrakam* ||
- 31 — *Rāma uvāca* | *tava vākyasudhāsekair na triptir upajāyate* |  
*bhāyaḥ kathaya me brahman kāmciṭ tatteamayīm kathām* ||
- 32 — *athemām induvadana citrām vismayakārīṇīm* |  
*varṇyamānām mayā ramyāṇi anyām ākhyāyikām ṣṛiṇu* ||
- 33 — *ṣṛi Rāma uvāca* | *jñātaṁ jñātavyam akhilam dṛiṣṭaṁ drashtavyam*  
*arataṁ* | —
- 34 — *atha Rāghava vaxye* 'ham *ilīkāsam imam ṣṛiṇu* |  
*yad vṛṭṭam kasyacid bhixoh kiṁcin mananaçālinah* ||
- 35 — *sushūptamaunavān bhūtvā tyaktvā cittavilāsilaṁ* |  
*kalanāmalanirmukṭaḥ tishṭhā 'vaśṭabdhataṭpadaḥ* ||
- 36 — *saṁkṛitya sarvataḥ cittaṁ stimitendātarātmanā* |  
*pravāhapatitaṁ kurvan nirichas tishṭha śāntadhiḥ* ||
- 37 — *idaṁ pūrvam parityajya krodhikṛitya munāḥkḥugam* |  
*śānta ātmani tishṭha tvam Çikhiḍhājakathānakam* ||
- 38 — *etat te sarvam ākhyātaṁ Çikhiḍhājakathānakam* |  
*anena gacha mārgaṇa na kadācana khidyase* ||
- 39 — *deivaiṅkatramati tyaktvā çeshasthaḥ sukhito bhava* |  
*mā dukkhito bhava vyartham tvam mithyāpuruṣo yathā* ||
- 40 — *tasyādriçyātmatalatvasya vismṛityaiva gataṁ sthitiṁ* |  
*nānyasmād āgataṁ Rāma jagad rajjubhujāṅgarat* ||
- 41 — *ṣṛi Rāma uvāca* | *bhagavan sarvatalatvajña citte* 'ham *kāranāmuni* |  
*galite vā galadrūpe liṅgaṁ satatvasya kiṁ bhavet* ||
- 42 — *ṣṛi Rāma uvāca* | *etam sthite hi bhagavan jīvanmuktasya saṁmateḥ* |  
*apārvo 'tiçayaḥ ko 'sau bhavaty ātmavidāṁ vara* ||
- 43 — *siddhānto 'dhyātmāçāstrāṇām sarvāpahnava eva hi* |  
*nā 'vidyā 'stika no māyā śāntam brahmedam agrimaṁ* ||
- 44 (mit 31 *çl.* bis 139a, *çāstragrahaṇaphalanirdeṣo nāma*) beg.: *Vālmikir uvāca* |  
*ity uktavaty atha munau divaso jagāma* — || 1 || — — *aṣṭādaçeti*  
*divasān vidadhe garishṭhām Vasishṭhamuninā saha Rāmacandraḥ* — —  
|| 11 || *tataḥ siddhair Ayodhyāyām çrutvāitad avatāritaṁ* | *Kāçmīra-*  
*maṇḍalasyāntar bhūtānām anukampayā* || 12 ||
- 45 (mit 58 *çl.* bis 140b, *Bhāradvājaṇuçāsanam nāma*) beg.: *Vālmikir uvāca* |  
*iti varamuninoktājñānasātram purāṇam sakalam anuṇiçamyā çṛiragh-*  
*nām kulāgryaḥ* | *vimalamatir aprichat* —
- 46 (mit 76 *çl.* bis 143a, *Bhāradvājopākhyāne çṛivasishṭharāmasamvāda*) beginnt:  
*Bhāradvājaḥ* | *jñātaṁ tava prasādena sarvam etad açeshataḥ* | —  
|| 1 || — || 2 || *Vālmikiḥ* | *Bhāradvāja ṣṛiṇuṣhvedam mahājñānam vi-*  
*muktidaṁ* | —.

## 644. (Chambers 792s, 18.)

Zwei Blätter, sehr zerlumpt und zerrissen, listenförmig: wohl eine Inhaltsangabe eines *yoga*-Werkes, etwa des *yogavāsishtā*? — — *mozopāyah* — — *yogapravṛttih* — — *ātmajñānopāyah* — — *bhixāvidhih* — — *vairāgyopāyah* — —

## 645. (Chambers 441.)

*jivanmuktiviveka*. 100 Bl. *saṃvat* 1791 (? 17901 cod.) li° *lāladāsavairāgi raghunāthāya namaḥ* |

*jiv. svarāpam* bis 11a. *jiv. pramāṇam* bis 22b. *jiv. sādhanam* bis 73a, zunächst *vāsanāraya* bis 46a, dann *manonāṣa* etc. bis 53a (, vom *prāṇāyama* 51a, *kumbhaka*, *re-caka*, *pūraka*), *samādhi* etc. bis 73a. *jivanmuktiprayojanam* nämlich *jñānaraxā* bis 77b, und *tapas* bis 81a, *visaṃvādābhāva* bis 82b. *duḥkhanāṣa sukhāvirbhāva* bis 84b. *tad-upakārivideatsamnyāsaḥ* bis 100a (auf 84b fl. eine Erklärung der *paramahansa-panishad*). —

Beginnt: *yasya ni(h)ṣvasitam vedā yo vedebhyo 'kḥilam jagat |*  
*nirmame tam ahaṃ vande vidyātīrthamaheṣṭaram ||*

Schließt: *jivanmuktivivekena bandha(m) hārdam nirārayan |*  
*pumartham akḥilam deydā vidyātīrthamaheṣṭarah ||*

Schon aus dem Gebrauch dieser beiden bei *Mādhava* stehend gebrauchten Verse ergibt sich, daß der Verfasser dieser Schrift, welche von Citaten aus den *upanishad*, den philosophischen *sūtra*, den *smṛiti* strotzt, *Mādhava* oder *Sāyaṇa* sein muß, und wird dies bestätigt durch v. 11 der Einleitung, welcher lautet:

*eteshāṃ tu samācārāḥ proktāḥ Pārāṣarasmṛitau |*  
*vyākhyāne 'smābhīr atrāyaṃ parakaṇṣo vicicyate || 11 ||*

## 646. (Chambers 649.)

*iṣṭaraproktam amanaskayogavivaraṇam*, in 2 *adhyāya*. Gespräch zwischen *Vāmadeva* und *Īṣvara* über Erreichung der Befreiung während des Lebens. Von ungenanntem Verfasser. 16 Bl. *saṃvat* 1794.

I. (84 *ṣṭ.*) bis 7a *kalpakhaṇḍo nāma*, beginnt: *Vāmadeva(!) uvāca | prañamya ṣirasā devaṃ Vāmadevaḥ kṛitāñjalih | jīvanmuktipadopāyaṃ kathayasteti pṛichati || 1 ||*  
*Īṣaravāca | paraṃ jñānam ahaṃ vacmi yena tattvaṃ prakāṣate | yena saṃchidyate sar-vam āṣṭpādī(pāpādī?) bandhanam || 2 ||*

II. (118 *ṣṭ.*) bis 16a beginnt: *Vāmadeva uvāca | bhagavan deva dereṣa paramānanda sundaram | tvaṃprasādān mayā labdhāḥ pūrcayogaḥ savistarah || 1 ||*  
*aparam kiṃ tad ākhyāhi bhavatā yad udiritaṃ | vahi(r)mudrānvitaṃ pūrcam bahi(r)yogam —* (Platz für ein *axara*) *tan matam || 2 ||*  
*Īṣvara uvāca | anta(r)mudrākhyaparamām antaryogam tad eva ti | —*

## 647. (Chambers 506.)

Des *ātmārāmayogendra hathapradipikā* in 4 *adhyāya*. In dem Cataloge der Copenhagener Codices orientales (Havniae 1846) p. 9 wird dieses Werk fälschlich *pāṭha-pradipikā* genannt; auch ist daselbst statt *haṭha* stets irriger Weise *pāṭha* geschrieben. 23 Bl. Große Schrift. *saṃvat* 1700.

Beginnt: *ṣṛi ādināthāya namo 'stu tasmai yenopadiśtā haṭhayogavidyā |*  
*vīrajate pronnatarājayogam āroḍhum ichor adhirohiṇīva ||*  
*prañamya ṣṛigurum nātham svātmārāmeṇa yoginā |*  
*kevalam rājayogāya haṭhavidyopadiṣyate ||*

*bhrāntyā bahumatadheānte rājayogam ajānataḥ |*  
*hathapradīpikāṃ dhatte svātmārāmaḥ kṛipākarauḥ ||*  
*hathavidyāṃ hi Matsyendra-Goraxādya vijānate |*  
*svātmārāmo 'thavā yogi jānīte tatprasādataḥ ||*  
*çri Ādinātha-Matsyendra-Çāradānandabhairavāḥ |*  
*Caurāṅgi-mīna-goraxa-virūpāxa-bīleçayāḥ ||*  
*Manthānabhairavo yogi Çuddhabuddhaçrukandali |*  
*Purātankaḥ Surānandaḥ Çuddhapādaç ca Carpaṭiḥ ||*  
*Kānerīpārcapādaç ca Dhvaninātho niranjanauḥ |*  
*Kapāli Bindumāthaç ca Kākacaṇḍīçarādayaḥ ||*  
*Allamaḥ Prabhudevaç ca Ghodācoli ca Tīrtiṇiḥ |*  
*Bhāluki Nāgabodhaç ca Shamḍakāpālikas tathā ||*  
*ity ādayo mahāsiddhā hathayogaprabhāvataḥ |*  
*khaṇḍayitrā kāludaṇḍam brahmāṇḍe ricaranti te ||*  
*saṃsāraçramataptānām āçrayo 'yaṃ hattho mataḥ |*  
*açeshayogajagatām ādhāraḥ kamaṭho hatthau ||*  
*hathavidyā param gopyā yoginā siddhim ichatā |*  
*bhaved vīryavati guptā nīrvīryā tu prakāçitā ||*  
*— — Vasīṣṭhādyauiç ca munibhir Matsyendrādyauiç ca yogibhiḥ |*  
*anḡikṛitāny āsanāni vāxyante kānicin mayā ||*

I. bis 5b. II. bis 10b. Am Schlusse von den *nāda*, die der *yogin* hört (s. nro. 358.).

#### 648. (Chambers 455.)

Des *paramahansaparierājakārya viçcarūpatīrthapādaçishya govindadevasula Sundaradeva hathatattvakaumudī*: in çloka. „a book of Yoga-shaster.“ Viele Citate aus der *yoga*-Literatur, z. B. *çivasamhitāyām*, *çivagītāyām*, *Dattātreyayogaçāstre*, *yogacintāmaṇau*, *hathadīpikāyām*, *vāyurīyasamhitāyām*, *Yogayājñavalkye*, *uktam Goraxeṇa*.

a. 75 Bl. Es fehlen 1—25. 27—50. 64—75. 82. 83 (enthalten v. 147—166) 107. 109—128. 140. 141. 144—158. 163. 164. 179b bricht ab: die vorhandenen Blätter sind sehr viel am Rande beschrieben und korrigirt.

Bl. 26 handelt von den Hindernissen des *yoga*.

51a beginnt: *set || 1 || ākuṇṇanam apānasya prāṇasya ca nirodhanam —*

52b schließt: *|| 35 || sādha-kadoṣhopakramoddyotaḥ || athuīṣṭhām upapattisamāsah bis 54a (9 vv.) || atha kramaprāptān kuṃbhakān āha bis 57b (19 vv.) || athāsanāni* bricht auf 63b in v. 58 ab.

76a beginnt in v. 91: 86a schließt (in v. 181) *prāṇāyāmapraṇavaivēcanam nāmodyotaḥ | atha nāḍīçuddhir ucyate bis 102b. || 164 || mukhyāṅganāḍīçuddhisādhana-garbhārambhāvasthāvivēcanoddyotaḥ | atha ghaṭṭavasthāparanāmā pratyāhāra ucyate —* bricht auf 108b in v. 64 ab.

129a beginnt im Schlufstitel (*rthapādaçishya*-) des *pratyāhāravivēcanoddyota | atha kuṇḍalīcālanam ucyate bis 143b*, wo *yogiparicayāvasthīlan kevalakumbhakaśaḍgṇagrānthivivēcanoddyotaḥ* schließt (mit 84 vv.) *| atha dhāraṇasiddhir ucyate | uktāni pañca bāhyāni sādhanāni samāsataḥ | bāhye 'ntarvīshaye cittaerīṭhīsthairyaṃ ca dhāraṇā || tatra sūtram* (des *Patanjali* nämlich) *deçabandhaç cit-tasya dhāraṇā |*

Bl. 159—179 enthalten v. 13—182 eines die *samādhi* behandelnden *uddiyota*.

b. Daneben liegen noch 18 Blätter, paginiert 6. 7. 7. 96. 97. 100. 101. 104—114. Blässere Dinte, rauheres Papier, gute Schrift.

Bl. 96 (zwar unpaginiert, aber 97 schließt sich an) beginnt: *ṣṛīḥ atha bahiranga-sādhanaṃ uktvā 'ntaraṅgasādhaneṣu prāṇāyāmaḥ | tatrādau nādiçuddhiḥ —*

100 (unpaginiert, aber 101 schließt sich an) beginnt: *atha vicāryate | ārambhāṅgam nādiçuddhis tu mukhyaṃ tatprākṣēṣābhyaśa uktas tu gaṇaṃ | gaṇi çreṣṭhā nādiçuddhiḥ prabhedam — || 102 ||*

100—114 handeln von *nādiçuddhi*.

#### 649. (Chambers 674.)

Bruchstück aus des *pārvatiputraçrinemanāthasiddha siddhāntapaddhati*: zur Yoga-Lehre gehörig. 4 Bl. *rāmāçrameṇa li*. Ohne Datum.

Beginnt: *atha piṇḍavicāraḥ | asmiṇ piṇḍe nava cakrāṇi bhavanti — 2a iti naracakram: 3a iti shoḍaṣādhāram | atha laxatrayam: 4a iti vyomapañcakam samāptam || naracakram shoḍaṣādhāram | trilaxam vyomapañcakam | samagraṃ yo na jānāti sa yogi nāmadhāraḥ | atha paramāṣṭāṅgayogaḥ kathyate* (nämlich *yamaḥ, niyamaḥ, āsanaṃ, prāṇāyāmaḥ, pratyāhāraḥ, dhāraṇā, dhyānaṃ, samādhiḥ*): 4b. *iti pārvatiputraçrinemanāthasiddhaciracitāyāṃ siddhāntapaddhatāu piṇḍotpattivicāro nāma dehiya upadeçak |*

### 5. Die *nyāya*-Lehre.

#### 650. (Chambers 578.)

Des *Raghunātha*, resp. des *çrīmanmahāmahopādhyāya çrīmadbhallaçāryaçiro-maṇi, anumānamanididhiti*, ein Commentar, wie es scheint, zu des *Gaṅgeçvara* (s. nro. 689) *tatracintāmaṇi*, s. Hamilton catalogue des manuscrits saussuriers p. 65 nro. XXX ff. Wilson Mackenzie Collection I, 18. Am Rande bezeichnet *çim.* oder *çim.çi.* oder *çim.a.*, *çim.a.çi.*, außen als *cintāmaṇi çīromani tika khaṇḍita*. Beide Werke sind neuerdings in Kalkutta edirt worden\*). 160 Bl. Gute, ältliche Schrift, ohne Datum, siebenzeilig.

Am Schlusse: *viduṣhāṃ nirahair yad aikamatyād yad aduṣṭam niratāṅki yac ca duṣṭam | mayi jalpati kalpanādhināthe Raghunāthe manutām tad anyathair || 1 ||*

Beginnt: *om namaḥ sarvaabhūtāni viṣṭabhya paritishṭhate |*

*akhaṇḍānandabodhāya pārṇāya paramātmane\*\*) || 1 ||*

*adhyayanabhāvanābhyāṃ sārāṃ nirṇaya nikhilatantrāṇāṃ |*

*didhitim adhicintāmaṇi tanute tārkaikaçīromaniḥ çrīmān || 2 ||*

*parajusṭanayān nirartamānā mananāseçādyarasā viçuddhabodhaiḥ |*

*Raghunāthakaver apatadoshā kṛitir eṣhā viduṣhāṃ tanotu modam || 3 ||*

*nyāyam adhite sarvas tanute kutukān nibandham apy atra |*

*asya tu kim api rahasyaṃ kecana vijñātum icate sudhiyaḥ || 4 ||*

*mānyān prāṇamya vihitāṅjalir eṣha bhāyo bhāyo vidhāya vinayam vinivedayāmi |*

*dīṣhyam vaco mama param nipuṇaṃ vibhārya bhāṛābodbhacihito na duṣoti doshaḥ || 5 ||*

\*) Ich stelle das Werk des *Raghunātha* hier voran, weil von den 64 *nyāya*-Handschriften der Sammlung 28 in Bezug dazu stehen; die übrigen derselben sind bei der Unmöglichkeit eines Eintheilungsprinzips alphabetisch geordnet. — \*\*) Dieser Vers kehrt wieder bei nro. 691.



*pārcāparagranthaikavākyalāpratipattaye çishyārvadhānāya ca samgatim pradarcayam anumānanirūpaṇam pratijānīte pratyaxav ity ādi utropajīvyopajīvakabhāvaḥ phalataḥ svarūputaḥ ca pratyaxaphalasyānumityanuryavasāyāder anumityupajīvakatve 'pi na sarvā pratyaxamīlis tathā | anumitayas tu sarvāḥ sākāt paramparayā vā vyāptiyādipratyaxamīlikāḥ | etc. — — 44a iti bhāvaḥ || Raghunāthaḥ sarvam iti vyāptiçiromanīḥ || || çri vyāptisvarūpaṇam nirūpya paramatanirākaraṇapūrcukam svamatena tadgrahopāyam abhidhātum prathamam prabhākaramutam upadarçayati seyam ity ādinā | — — 62b prasangād upādhiṃ nirūpyitum āha upādhiḥ — — |*

651. (Chambers 794p, 6.)

Sieben Blätter aus Chamb. 578, achtzeilig, gelb, paginirt *ciṃ.a.mā.* (oder *a.ciṃ.mā.*) 35—40, d. i. *cintāmaṇi anumiti mālam*, also wohl Fragment von *Gaṅgeçvara's tatva-cintāmaṇi?*

652. (Chambers 794p, 7.)

Drei Blätter, siebenzeilig, paginirt *ciṃ.mā.* 91—93, d. i. *cintāmaṇimālam*.

653. (Chambers 750b.)

Theil von des *Rāmacandraçarman* Commentar zur *maṇididhiti*. Bl. 1—7 (zwölfzeilig). 15—48a (zehn- oder elfzeilig): ohne Randbezeichnung. 48b ist unbeschrieben.

Beginnt: *çirāmacandraçarmā prañamya rāmābhikṣam jyotiḥ | vijñānam upakṛitaye maṇididhitim ādiyām(!) viveçayati || preçāvad iti paramparayā niḥçreyasaphalavad yad anvīrāçāstram tasyopakaraṇatvena tadekadeçārthaviveçakatvena sriyagranthasya cintāmaṇirūpasya prayojanavattām tatphalenaiva phalarattām abhidheyasambandhau cāhety anvayaḥ |*

Der Text ist meist roth markirt.

654. (Chambers 686.)

Theile von des *Jagadiça* Commentar zur *maṇididhiti*. 162 Bll. Großes Format, elfzeilig, à 53 *axara*. Randbezeichnung *jā.* oder *ja.* oder *jā. ga.* oder *jā. çī.*

a. Schlufstitel: *anumitigranthaḥ*. 44 Bll. Vollständig.

Beginnt: *sasmitānasarā — astu me kaiçavaṃ manasi çaiçavaṃ vapuḥ || 1 || prācyair anucitavividhaxodaiḥ kaluṣhikṛito 'py adhunā didhitiyutamanir eshaḥ çrijagad-icçaprakāçitaḥ sphuratu | om nama iti paramātmāne sarvotkṛiṣṭātmāne namaḥ ulkarshaç cātrotpattisthityādikarṭitve —*

b. Schlufstitel: *vyadhikaraṇadharmāvachinnabhāva*, 44 Bll.

Beginnt: *samārabdheti samārabdha(m?) pad (yad) atumāta(anumāna)prāmānyaparīkṣaṇam tatkāraṇibhūtam yad vyāptigrahopāyapratipādanam —*

c. Schlufstitel(?): *vyāptyanugama* 74 Bll. (9 + 21 + 44.)

Beginnt: *atha siddhāntalaxaṇasya tippani | vahnivāvachinnasyaiva sarcasya dhūmavan nishṭhābhāvapratiyogitāvachedakibhūtutattadevyaktitvāvachinnatvād avyāpter ato 'nyathā vyācushṭe pratiyogitānavachedako yo dharmā iti —*

655. (Chambers 794p, 9.)

Fünf Blätter, paginirt: *jaga* 11—15, aus dem Commentar des *Jagadiça*.

656. 657. (Chambers 435a, b.)

Des *Jayarāma* Commentar zur *maṇididhiti*. Außen bezeichnet als *nyāyaçiromanītkā jāgadeçī(!)*, und im Innern am Rande *ja. çī. ti.* 534 Bll. Großes Format; 1—332 siebenzeilig; große Schrift; breiter Rand. 265—293 fehlen und sind ersetzt durch 36 Blätter eines andern Manuscripts, die als 226—260 bezeichnet sind: diese Blätter sind neunzeilig, die Ränder schmaler, die Schrift nicht so dick, steifer. Die Zahlen 327

bis 332 sind doppelt vorhanden; das erste 332b ist unbeschrieben, und folgt darauf das zweite 327a\*) von einer andern Hand, die bis 335 geht; auf Bl. 336 beginnt wieder eine neue Hand, die bis zum Schlufs reicht, wo sie mitten im Satze abbricht.

Beginnt: *ṣṛiṣṭveṣaṃ aṣeṣamaṅgalabhuvam bhāyo 'bhivādyadarān  
mārdhny ādāya ca rāmabhadracaraṇadvandvāravindadvayam |  
gūḍhājñānaddṣṛitā na viśayaṃprodbodhini didhitiḥ  
tasmāchrijayarāma eṣa tanule gūḍhārthavidyotanam || 1 ||  
— || 2 || athārambhe viṅnaviṅhātāya — maṅgalāya ca nibadhnāti om ity ādi |  
paramāya sarvotkṛiṣṭtātmāne namaḥ | sarvotkarśaḥ śṛiṣṭiṣṭhitipralaya-  
karṭṛitvam —*

#### 658. (Chambers 792b.)

Fragment desselben Werkes. Bl. 7—32. Am Rande bezeichnet *ṭi. jaga.*, siebenzeilig, zu 44 *avara*.

#### 659. (Chambers 794p, 11.)

Desgleichen, 2 Bll., mit der Randbezeichnung *ṣi. ṭi. jai.* 25. 26.

#### 660. (Chambers 336.)

Theile von des *Gadādhara ṭikā* zu *Ṣiromaṇi's maṇididhiti*. 434 Bll. Neue Schrift, hier und da zerfressen; inkorrekt.

a. Bl. 1—218. Bricht ab auf 218 b, Zeile 2.

Beginnt: *abhivandya mudguḥ (muhuh?) samādarat padapāpojayugam (pādapayojayugam) muradvishah | vivriṇoli Gadādharaḥ sudhīr atidurbodhagiraḥ Ṣiromaṇeḥ |*

b. Bl. 1—38 (38a fast ganz und 38b gänzlich unbeschrieben). 47—126. Beginnt und endet mitten im Worte, scheint sich dem Sinne nach an a. wie an c. anzulehnen.

c. Bl. 1—98. Beginnt mitten im Worte, ohne darin zu b. zu stimmen, obwohl es dem Inhalte nach dessen Fortsetzung scheint; bricht auf 98b in Zeile 1 ab.

#### 661. (Chambers 794p, 8.)

Fragment desselben Commentars, 4 Bll. mit der Randbezeichnung *gadādhari ṣi. ṭi.* 6—9.

#### 662. 663. (Chambers 419a, b.)

662. (Chambers 419a.) Commentar des *Bhavānanda* zur *maṇididhiti*. Am Rande bezeichnet *ṣi. ṭi. bha. sam.*, außen als *nyāyabhavānandī*. 186 Bll. eng geschrieben.

Beginnt: *ṣṛivedavyāsāya n. gurubhyo n. | namaskṛitya gurūn sarvān nigūḍham maṇididhitau | ṣṛibhavānandasiddhāntavāgīṣeṇa prakāṣyate || 1 || om nama iti | paramātmāne sarvotkṛiṣṭtātmāne namaḥ.*

663. (Chambers 419b.) Fragment desselben Werkes, ein Convolut von 106 sehr zerfressenen Blättern, die zum Theil nicht paginirt, daher nicht vollständig zu ordnen sind, zumal viele Blätter (z. B. 1) fehlen: am Rande bezeichnet als *avaya. bha.* oder *bha. ava.*, also zum *avayava*-Theil der *bhavānandī* gehörig; 106a bricht mit Zeile 5 mitten im Texte ab.

#### 664—666. (Chambers 217a, b, c.)

Des *Mahādeva* ausführlicher Commentar dazu, genannt *bhavānandiprakāṣa*. 927 Bll. von verschiedenen Händen, nicht sehr korrekt aber gut erhalten.

\*) Auch als 11 bezeichnet, so wie 328—335 als 12—19.

**664.** (Chambers 217 a.) 214 Bl. (nämlich 1—151. 1—21. 1—42.): auf Bl. 213b schließt *anumitilaxanaprakāṣaḥ*, da nro. 665 erst mit dem *vyadhikaraṇadharmāvachinnābhāva* beginnt, so ist demnach zwischen nro. 664 und 665 eine Lücke.

Beginnt: *bhaktānām trāṇakartā vividhabhavamahādūkkhadaityaṃ(!)prahartā (hartā vai am Rande) kilēṣhānām pravāladitisutaprāṇahartā 'gadhartā(?) bhartā | — sa bhavatu bhagavān bhavyakartā sadā naḥ || 1 || yo 'sau — khyāto dharāmaṇḍale | mīmāṃsānīpūṇo 'xapādakanabhukṣāstrābhiprāṇgumas, tasya cṛiṣṭikanthadīxita-guroḥ pādāmbujam samcraṇe || 2 || siddhāntavāgīṣavaco 'tigādham cṛimanmahādeva-eudhena vuddhvā | tadarthajātaṃ ca vibhāva yuktā vyākhyāyate 'matsarasārītushtyai || 3 || anvīṣāsaktacittānām vidvattarkavilāsinām | bhavānandiprakāṣo 'yam tanotu mudam adbhutām || 4 || kea bhavānandavāggumpo mandasya mama dhīḥ kea ca | tatthāpi yatpravrīto 'ham tatra me śaraṇam civaḥ || 5 || yatra kair api tīkṣṇam vivṛitā naiva didhitiḥ | ācāyo yatra na spāṣṭas tasyā'py udāṇkanam tv iha || 6 || anālocya siddhāntavāgīṣavānyām vṛithāsūpitaiḥ(?) paṇḍitair (pi. erste Hand) gaudajātaiḥ | ko (del. von zweiter Hand) yad ulbhāvitam dūṣhaṇābhāsavīṇḍam taduddharanārtho mamodyoga eṣhaḥ || 7 || svīyam yo grantham anyasya tadīyam cānyakartrikam | vakti cighraṃ taponāṣis (nāṣas?) tāv ubhau jārajātakan (s. nro. 587) || 8 || gurudevaprasādena samyag bhāvanayā "gate | yo 'tratyārthe 'nyathācāṅki devānām priya eva saḥ || 9 || yady apy alpaṣṭulās toṣham eṣhyanti na kṛitan mama | tatthāpi na xatis, tushtā bhavishyanti eva paṇḍitāḥ || 10 ||*

**665.** (Chambers 217 b.) 370 Bl., nämlich 1—105 (resp. 1—36. 1—45 [45 doppelt]. 1—23.) und 1\*)—265 (resp. 1—78. 1—39. 1—15. 1—37. 1—16. 186—259. 1—6.).

Auf 172b (resp. 67b) schließt: *vyadhikaraṇadharmāvachinnābhāvaprakāṣaḥ |* auf 208a (resp. 103a) *vyāptipūrvēpaxaprakāṣaḥ |* es folgt: *bhavānandavavyākhyām vyāptisiddhānta ārabhe |*

**666.** (Chambers 217 c.) 343 Bl., nämlich 1—123 (1—51 sind auch noch bezeichnet als 266—316). 1—112 (52—58. 61—68 fehlen). 1—108.

Auf 118a schließt: *iti bhavānandiprakāṣe tarkagrantha(pra)kāṣaḥ |* vorher *tarkagranthe 'tidurbodhe tārīkikānām sukhāvakā | yā vyākhyā racitā ramyā tayā tushyantu sajjanāḥ ||*

Schließt: *duruhopādhipādasya yā vyākhyā racitā mayā | tushtās santu tayā santo vidvāṇso nirupādhyah || bhavānandiprakāṣe 'smin Mahādevena nirmite | vishamopādhipādasya prakāṣaḥ pārnatām itaḥ || siddheṣvārī jayati | iti cṛimatpūṇyastambhakasyeṇye(?)nāmaka mukundapaṇḍitātmaja mahādevapaṇḍilaviracite bhavānandiprakāṣe upādhipādas samāptāḥ | samvat 1788 liṣhitam manasā rāmakedārasamipe |*

**667.** (Chambers 217 d.)

Desselben Mahādeva\*\*) kürzerer Commentar dazu, genannt *sarvopakāriṇi bhavānandivyākhyā*. 198 Bl. Ohne Datum; kleine gute Schrift.

Beginnt: *tripurārātipādābjanakham(!)candrasamudgatāḥ | kāntayah cūbhaddās santu mamājñānatamobhidāḥ || 1 || yadālampanato (padāl. cod.) mārkkhas tārīkikānām dhuram-dharah | eudho bhavati tam vande gurum crikantkādīxitam || 2 || bhavānandakṛitā pyākhyā(vyā!) 'numānamanididhiteḥ | vyākhyāyate nigūḍhārthā Mahādevena tat-tatāḥ || 3 || bhavānandiprakāṣas tu vistrīto racito mayā | atak samxepataḥ kurve vyākhyām sarvopakāriṇīm || 4 ||*

\*) Bezeichnet als 106. — \*\*) Ist hier *cṛimatpūnatāmakaramahādevapandita* genannt(!).

7 a. schließt: *saṃgatīvyākhyānam* |25 b. — *anumitilaxaṇam* |26 a. — *anumānasevārūpanirūpaṇam* |27 a. — *anumānaprāmaṇyanirūpaṇam* |33 b. — *siṃhavyāghralaxaṇam* |59 a. — *vyadhikara(ṇa)dharmaśvachinnā-  
bhāvavyākhyā* |66 b. — *pārvapaxagranthah* |79 a. schließt: *siddhāntalaxaṇavyākhyā* |98 b. — *sāmānyābhāragranthah* |112 b. — *vyāptivādaḥ* |117 b. — *sahacāragranthavyākhyā* |124 a. — *vyāptyanugamavyākhyā* |155 b. — *sāmānyalaxaṇāgranthah* |198 b. — *upādhi-granthavyākhyā* |

## 668. (Chambers 217 c.)

Dem Schlusse nach angeblich ein Theil der *bhavanāndīvyākhyā*: 72 Bl. Anderes, schmäleres Format und andere Schrift als die nos. 664—667, die andern Theile von Chambers 217. Ohne Datum.

Beginnt mitten im Abschnitt: *anumānam svārthaparārthabhedena dvividham tatra svārthānumānam nirāpati(!) māle tac cānumānam parārtham iti* —

Schließt: *bhavanāndyām avayave kṣipte madvyākhyā 'nyā* |

*adhyāpayantu ni(h)ṣaṅkam vudhā dīdhitim adbhitām* ||

*iti śrīpurāṇatāmakara(!) mahādevāviracitāyām bhavanāndīvyākhyāyām sarvopakāriṇyām avaya(vā)granthavyākhyā samāptā* || Da nun aber dieser Text durchaus nicht mit dem von no. 667 stimmt, so halte ich diese letzten Worte der Unterschrift für einen Irrthum, und vermuthete, daß es: *bhavanāndīprakāṣe* heißen sollte, insofern hierdurch die zwischen no. 664 und no. 665 bestehende Lücke ausgefüllt zu werden scheint.

## 669. (Chambers 421.)

Fragmente aus der *bhavanāndī*, oder aus den Commentaren dazu; sehr zerfressen.

a. Bl. 2—24 bezeichnet am Rande *bha. nam.* oder *bhā. a.* oder *bha. ā.*

b. Bl. 11. 12. 20—31 und ein unpaginirtes Blatt. 31 trägt am Rande auch die Bezeichnung *bha. nam.*, die andern haben nichts dergleichen.

## 670. 671. (Chambers 685. 684.)

Des *Mathurānātha* Erklärung eines *ṣaḍdamaṇiparichedāloka* genannten Commentars zur *didhiti* des *Śiromaṇi*? oder zur *tattvacintāmaṇi* des *Gaṇgeśvara*? Fragmente.

670. (Chambers 685.) 190 Bl. 135. 140—145 fehlen. Verschiedene Hände, aber ununterbrochene Zählung: am Rande *ṣa. mi. mathu.*, oder *ṣa. mathu.*, oder bloß *mathu.*, und *ma.*

Beginnt: *kuncitādharaputena — pātu ko'pi navaṇiradachaviḥ* || 1 || *śrīmatā mathurānāthatarhavāgiśadhīmatā* | *ṣaḍdamaṇiparichedāloko vyākhyāyate sphuṭam* || 2 || — — *maṅgalaṃ ādau nibadhnāti na jāna iti* | — *aham -ika ṣaḍdiparichede vicaritam arthān vivecayitum na jāna ity anvayaḥ* |

Bricht auf 190b in der letzten Zeile ab mit *tanmātre 'py asaṃbhavaḥ* | *ghaṭa-tadajñā* —

671. (Chambers 684.) 256 Bl., neu, von verschiedener Hand und Zählung, nämlich a. Bl. 20—28. elfzeilig, kleine Schrift. b. 1 (auch bezeichnet als 29)—84 (81 doppelt). c. 1 (auch bezeichnet als 85) — 18. d. 1 (resp. 19) — 28. e. Bl. 1 — 28. f. Bl. 1—46. g. Bl. 1—33. In a. und b. ist die Randbezeichnung *ciṃ. ti. ma.* oder *ciṃ. ti.*, in e. dagegen *ma. nā* oder *ma. ṇa*, in f. und g. ferner *ci. ti.*, in c. und d. endlich ist gar keine Randbezeichnung.

Schlufstitel finden sich in d.: *anumānaparichedarahasye arthāpattirahasyam*, in e.: *avayavagrantharahasyam samāptam*, und in g.: *iti śrīmahāmahōpādhyāya mathurānāthakavāgīṣabhāṭṭācāryaviracite hetvābhāsarahasyam samāptam | śrīrāmajaḍigangārāmasya vā mūlamāthuri uttarārdhaḥ sampūrṇaḥ ||*

Auf 1a von a. findet sich folgender Titel: *nyāya cintāmaṇi*, a commentary on the *nyāyaśāstra*.

a. beginnt mitten im Satze: *vyāptir iti cen na sādhyavan rishtābhāvapratiyogitā-narachedakopasādhanavan nishthābhāva —*

e. beginnt: *kevalānvayyādihetukānumānanirūpaṇānantaram nyāyādinirūpaṇe 'saṅgatatvaṇkānirāsārtham saṅgatiṃ pradarṣayan śiṣhyāvacchānāya pratijānite ta(!)t a c cetyādi |*

g. beginnt: *nyāyatadavayavān nirūpya prasāṅgam sagatyā hetvābhāsān nirūpāyitum śiṣhyāvacchānāya pratijānite athetyādi —*

#### 672. (Chambers 460.)

Fragment, wohl desselben Werkes? Aufsen bezeichnet *śiromaṇīyacintāmaṇikīṭikā*, im Innern am Rande *śi. cin. ṭi. ma.* oder *ma. ṭi.* Bl. 1—27, bricht (auf b. in Zeile 5) ab; großes Format; 15zeilig, kleine Schrift; auf 5b beginnt eine etwas größere Hand. 1. und 2. sind auch als 85. 86 paginiert.

1b. beginnt: *śrīgaṇeṣaya n. | prasāṅgād apūrvasya vidhipratyayavācyaṭām prabhākaraḍimatām nirākartum vicarāṅgam saṃṣayaprayojikām vipratipattim ādarṣayati athetyādinā yadvidhiḥ yadvidhipadopasthāpitārthaḥ samabhyvāhṛitakriyānvayiti tad vidhipadam —*

#### 673. (Chambers 233b.)

Des Rāmakrishna Commentar zur *didhiti* des *Śiromaṇi*. Aufsen bezeichnet als *śiromaṇīṭikā* und auch am Rande als *śi. ṭi.* Das Werk steht übrigens auch wohl in Bezug zu nro. 686—689; das Verhältniſs ist mir nicht recht klar. 323 Bll., von derselben Hand als nro. 689; bricht auf 323b ab. 213b ist unbeschrieben, die folgenden Blätter sind an einem andern Flecke numeriert, die nächste Nummer ist 231; es fehlen 214—230.

Beginnt: *kṛitvā hariharacaraṇam ṣaraṇam śrīrāmakrishṇena | adhīlīlāvati bhāva didhitikartuḥ prakāṣyate ko 'pi | prakāṣe vaiyarthyeti —*

#### 674. (Chambers 794p, 10.)

Zwei Blätter, paginiert: a. *śi. ṭi. go.* 76. 83.

#### 675. (Chambers 793c.)

Fragment einer *śi. ṭi. d. i. śiromaṇīṭikā*. Bl. 70—87. Große Schrift; neun Zeilen à Seite. Von *vyabhidra*, *vyāpti*, *upādhi* etc.

#### 676. (Chambers 790v, 1.)

Fünfundzwanzig Blätter, paginiert 41—67 (47. 50. fehlen), *cin. pra.*, sechszeilig; kleines, schmales Format. Handelt von *vishaya* und *viṣeṣa*.

#### 677. (Chambers 794p, 12.)

Drei Blätter, paginiert: *śiro. pra.* 2—4.

#### 678. (Chambers 418.)

Des Rucidatta\*) *anumānaprakāṣa*: aufsen bezeichnet als *nyāyānumitīṭikā: pūrvārdham* und *uttarārdham*. 373 (247\*\* + 107 + 19) Bll. Bengalischrift; die Blätter im *uttarārdham* sind etwas breiter, und die Schrift ist etwas kleiner.

\*) Nach Fort William nro. 638 Verfasser eines *prakāṣa* zu *Gangeṣvara's tattvacintāmaṇi*. —

\*\*) 122b ist unbeschrieben.

Beginnt: *niṣaṃya sakalaṃ cāstraṃ nānāgurumukhā — — |*  
*anumānaprakāṣo 'yaṃ rucidattena tanyate ||*

679. (Chambers 416.)

Die *anyathākhyāti* des *Jayarāma* (s. nro. 656—658). Aufsen von anderer Hand bezeichnet als *alaukikavyākhyā*, im Innern kein Titel, aber am Rande mit *a. khyā*. bezeichnet: citirt die *naityyāyikāḥ*, *mīmāṃsakāḥ*. 14 Bl. *saṃvat* 1777. Gute Schrift.

Beginnt: *alaukikapratyāsattis(!) tu jñānalaxaṇā sāmānyalaxaṇā yogajadhar-*  
*mabhedāt tridhā athādyasya pratyāsattitre(!) kiṃ vijam iti cet, idaṃ*  
*rajaṭam ity ādismāryamāṇarajātānmathākhyāty(nyathākhyāty)anupapat-*  
*tir iti athānyathākhyātau kiṃ pramāṇam iti cet,*  
*natvā cāmbhau(bhoḥ!) pādāmbhojaṃ nānāmatakaraṃcitām |*  
*anyathākhyātim ākhyāti Jayarāmaḥ samāsataḥ ||*

Schließt: *aparikalitam anyair anyathākhyātitaltram*  
*yad acaci Jayarāmanyāyapaṇcānanena |*  
*sapadi vima(la)tatrādivyūhagarvāpahāri*  
*pratipadam idaṃ āstāṃ kovidānandakāri ||*

680. (Chambers 492.)

Der *tarkabhāṣhāprakāṣa\*\**) des *ṣṛijagadgurumiṣṛabala bhadratmajavijaya-*  
*ṣṛigarbhasambhavaṣṛivivānāthānujamiṣṛa govardhana:* s. Colebrooke I, 263. 59  
 Bl. Gute Schrift, ohne Datum, aber am Schlusse steht:

*ṭikāṃ govardhani tarkabhāṣhāyā samalilishat |*  
*citkoṣaḡaṇasaubhāgyasūri svepūnyaketarāḥ(!) ||*

Beginnt: *yas tarkabhāṣhām anuṣāṣate sma govardhanas tarkakathāsu dhiraḥ |*  
*tenānavadyena sudhāṇṇugauri kirtir gurūṇām amṛitādhikā 'stu || 1 ||*  
*vijayaṣṛitanājanmā govardhana iti ṣṛutaḥ |*  
*tarkānubhāṣhām tanule vīvicya gurunirmilim || 2 ||*  
*ṣṛivivānāthānuja padmanābhānujo garīyān balabhadrajanmā |*  
*tanoti tarkān adhigamya sarvān ṣṛipadmanābhād viduṣko vinodam || 3 ||*

681. (Chambers 581.)

Des *ṣṛidhārāsāraṇivāsimādhavadevātmaajalaxmaṇadevasūnu kūṇivāsimā-*  
*dhava, tarkaprakāṣa* genannte, *tarkabhāṣhāsāraṇjari*, s. Colebrooke I, 263.  
 107 Bl. Gut. 3. 7—11. 56. 58 fehlen. Randbezeichnung: *ta. ṭi.* Elfzeilig.

Beginnt: *natvā viṣṛeṣṛavarāṃ derāṃ gurūṃ ṣṛilaxmaṇābhīdham |*  
*gūḍhāyās tarkabhāṣhāyā bhāvo vyākhyāyate mayā ||*

Die *tarkabhāṣhā* selbst beginnt: *bālo 'piti —*

Am Schlusse: *ṣṛīmanmādhavadeva ity abhikīṭaḥ pāpāmbudhāḥ pāragāḥ sachi-*  
*shyāṇe(nāṃ) svasutād api priyakarāḥ saddharmacaryāgrāṇiḥ | kūṇipāṇḍitamāṇḍaliṣhu vi-*  
*lasan madvākyavṛindāḥ sadā tasyāyaṃ bhuvī rājate hy atitarāṃ tarkaprakāṣaḥ sadā |*  
*godātīrasthāḥ(!) |*

682. (Chambers 380.)

*tarkasamgraha*. Nach Fort William nro. 637. 738 heisst der Verfasser *Anan-*  
*tabhaṭṭa*, und hat er nach ebend. nro. 635 auch selbst eine *ṭikā* dazu (s. nro. 683)

(\*) Erroneous conception of spirit. Wilson dict. II. — \*\*) Die *tarkabhāṣhā* ist nach Colebrooke I, 263 und nach Fort William nro. 4 von *Keṣavabhāṭṭācārya* verfasst (s. nro. 708).

verfaßt. Der Inhalt des Werkes ist nach Dr. Ballentyne's Ausgabe von Dr. M. Müller in der Zeitschrift der D. M. G. VI, 9 ff. mitgetheilt worden. 11 Bll. Grofse Schrift: *devajisutaviçranāthēna* li<sup>o</sup>. aber ohne Datum.

Beginnt: *nīdhāya hrīdi viçveçaṃ vidhāya guruvandanam |*

*bālānām sukhābodhāya kriyate tarkasamgrahaḥ || 1 ||*

*dravya-guṇa-karma-sāmānya-viçeṣha-samarāyā-bhāvāḥ saptaiva padārthāḥ | tatra dravyāṇi prithvy-ap-lejo-vāyū-ākāṣa-kāla-dig-ātmā-maṇḍāsi naraiva |*

Schließt: *Kaṇādanyāyamatayor bāluvyutpattisiddhaye |*

*annambhattēna vidushā vacitas tarkasamgrahaḥ ||*

683. (Chambers 794p, 15.)

Fünf Blätter, paginirt *tarka. ti. 11—15.*

15b. Schlusſtütel: *iti çrīmadanantabhāṭṭopādhyāyākṛita tarkasamgrahādīpikā samāptā | tapomāsy asite paxe candranāgābhidhicaandraeraiḥ (drakaiḥ d. i. samvat 1771) | vārāṇasyām mite varshe svārtham indur lilekha vai |*

684. (Chambers 420.)

Des *Rāghavendrayati çrīmadbhāṣyatīkā*, eine *bhāvarūpa* (in I. II.) oder *bhāvadīpa* (in III. IV.) genannte Erklärung zu dem *tatvaparakāṣa*, einem Commentare des *nyāyasūtram* in vier *adhyāya* zu vier *pāda*. Aufsen bezeichnet als *tatvaparakāṣatīppaṇi* und am Rande als *ta. kā. ti.* oder *ta. kā. pra. ti.* oder *ta. prakā. ti.* 451 Bll. Sehr zerfressen.

I. 187 Bll. 1—84 fehlen.

II. 81 Bll. beg.: *yatpādapadme saṁsmṛitya loko vadyāny avadyati |*  
*taṁ vande paramānandam indirāmadīrorasam ||*

III. 143 Bll. 7. 8. fehlen.

Beginnt: *natvādareṇa yatpādan tyaktvetarusukhaspṛihāḥ |*

*prājñān upāsate nityam taṁ upāse çriyāḥ patim |*

IV. 40 Bll. beg.: *yam vijijnāsyā vidvāṁso nirmukutāḥ kleṣabandhanāt |*  
*labhante paramānandam taṁ vande çrīniketanam ||*

Die Schlufsunterschrift lautet: *iti çrīmadbhāṣyatīkāyām bhāvadīpe sarvatantrastā — — — — gurupādaçishyarāghavendrayatikṛite caturthādhyāyasya caturthāḥ pādāḥ | samāpto 'yam granthāḥ | pramādināmasaṁvatsarakārtikaçuddhasaptamyām samāpto 'yam granthāḥ | — — — — nārāyaṇaputratrivedaṁjanārdana — — li<sup>o</sup>. |*

685. (Chambers 584.)

Des *çrīyutamahāmahopādhyāyaharirāmatarkavāgīṣabhāṭṭācāryaçishya çrīyutara-ghudevabhāṭṭācārya dravyasārasamgraha*. Bl. 1—24. 52—115. samvat 1757. Randbezeichnung *dr<sup>o</sup>* oder *dravya<sup>o</sup>*. Zehnzeilig. Gute Schrift.

*yattādātmyasphulaparicayotsādanāyārdhdhadeham gauri prāptā harir api yadi-ghārdhdhadeham jahāra | atyuddāmāparimītaguṇagrāmam içaṁ taṁ ādyam vande yasmād amalamatibhiḥ prāpyate moxalaxmīḥ || 1 ||*

*raghuvirakṛitadravyasārasamgrahalokaṇaiḥ | santaç carantu niḥçaṇkam siddhasiddhāntavartmasu || 2 ||*

Im Anfange polenisch gegen die *bauddha* — — 5a *atra cintāmanīkāraprabhṛitayāḥ* — — *bhāṭṭās tu* 9a, *sāṅkhyās tu* 9b, *vedāntinas tu* 10a.

13b. *tatra bhārapadārthāḥ śhaḍvidhāḥ dravyaguṇakarmasāmānyaviçeṣhasamavāyabhedāt | tatra dravyāṇi prithivyaplejo —*

## 686. (Chambers 350.)

Die *ṣṛīnyāyalīlāvati*: im Innern wird der Verfasser nicht genannt; dagegen ist das Werk im Schlusstitel, aber von anderer Hand, fälschlich als *ācāryaśārdhamāna-viracitā* bezeichnet: es gehört wohl dem *Vallabhācārya*, s. Colebrooke I, 263. Fort William nro. 635. 101 Bl. Gute Schrift, ohne Datum; die Zahl 10 ist in der Paginirung übersprungen; zwei Blätter sind mit 95 bezeichnet.

Auf 33a schließt *dravyapadārthopaveśanam* |

Beginnt: *nāthah sṛijaty avati yo jagad ekaputraprityā tataḥ paramanirṛṣṭim ādadhāti | tasmai namas sahaḥajirghakṛipānubandhalabdhatrītatātānace puruṣhottamāya\*) ||*

*dravyam nākulam ujjealo guṇagaṇaḥ karmā 'dhikam* (Adverb.) *ślāghyate, jātir viplutim āgatā na ca punaḥ ślāghyā viśeṣasthitiḥ | sambandhaḥ sahaḥo guṇādibhir ayaṁ yatrāstu satprīṭaye, sā 'nvixānayaवेचमकर्मकुचाला ṣṛīnyāyalīlāvati ||*  
*śuḍḍ eva padārthā iti* oder *saptaiva padārthāḥ* | etc.

## 687. 688. (Chambers 351. 352.)

Des *mahāmahopādhyāya Vardhamāna\*\*)* Commentar dazu, genannt *līlāvati-prakāṣa*. Beide nros. sind in einen Band zusammengebunden.

687. (Chambers 351.) Bl. 1—83: auf Bl 83a schließt: *dravyapadārthaḥ* | Bl. 15. 24—32 fehlen. 55 doppelt.

Beginnt: *ekatra śālam aparatra viśaprasānam anyatra kṛittir itaratra ca pīṭavāsah | tat pātu varṣma ṣaṣṭalāxmakalākīṛitanishpiṣṭakailabhatṛidor mama vāñchitāni || 1 ||*

*nyāyāmbhojapatangāya mīmāṃsāpārādṛiṣṭane | gaṇgeṣvarāya\*\*\*)* *gurave pītre 'rabhāvate namaḥ ||*

Der Commentator macht es, wie sein Autor, und beginnt, wie dieser, mit einem ehrfurchtsvollen Gruß an seinen Vater; am Schlusse heist dieser übrigens *Maheṣvara*.

688. (Chambers 352.) Bl. 1—160. *saṁvat* 1596. (Die Schrift ist in nro. 686 bis 688 gleich).

## 689. (Chambers 233a.)

Theil desselben Werkes: der Verfasser ist hier aber nicht genannt, da das Manuscript in der Mitte abbricht. Der *dravyapadārthaḥ* schließt 77b. 115 Bl. (bricht ab). Ohne Datum; grofse schöne Schrift; Bl. 11—34 fehlen.

## 690. (Chambers 493.)

*padārthabodha*, in *śloka*, von ungenanntem Verfasser, nebst einer selbstverfertigten *tīkā*, genannt *subodhinī*.

Das Werk beginnt: *ṣṛīmadgajāsyam hṛidi sannidhāya, ditroḥ padābje prāṇipatya bhaktyā | bālārabodhāya sukhena yajnāt, padārthabodham viṣṭadi* (dam zweite Hand) *karomi ||* 58 Bl. Bricht ab.

## 691. (Chambers 794b, 26.)

Sechs Blätter, elfzeilig, gute ältliche Schrift, stockig. Bl. 1—5. 95.

\*) Wie sich aus dem Commentar ergibt, hieß der Vater des Verfassers: *Puruṣhottama*, „atha ca granthakartrā svapitre puruṣhottamanāme namaskāro nibaddhaḥ“ | — \*\*) *Vardhamāna* ist nach Fort William nro. 639 Verfasser eines *kirāṇḍāliprakāṣa* (s. Hamilton catal. p. 97), und eines *nyāyanibandhaprakāṣa*, nach ebend. nro. 635 auch eines *pariṣiṣṭaparakāṣa*. — \*\*\*) *Gaṇgeṣvara* ist Verfasser des *tattvacintāmani*, s. oben unter nro. 650.



Beginnt: *ṣrīrāmaṃ bhaje | oṃ namaḥ sarvabhūtāni viśṭabhya paritishṭhate |  
akhaṇḍānandabodhāya pūrṇāya paramātmane\*)* || 1 ||

*śhaḍ eva padārthā ity avadhāraṇasya bhāṣhyādāv abhāvād āxepāsangater  
āhu iheti | avadhāraṇapaṭo 'vadhāraṇaprayojako vibhāgo vibhajanaṃ tadarthakaṃ kvā-  
citko vibhāgātmakam iti pāṭhas tu sugama eva |*

692. (Chambers 741.)

Des *Janārdanavyāsa padārthamāldāpikā*. 55 Bl. Bricht ab, siebenzeilig, große Schrift, 38 axara auf der Zeile, gelbliches Papier, am Rande *eva. vā. oder e. bā.*

Beginnt: *namo jagadānandakārīṇe duḥkhaḥārīṇe |*

*akhaṇḍānandarūpāya bhavāya bhavaśetave* || 1 ||

Ein zweiter Vers ist am Rande zugefügt, schließt: *jānakiprāṇanātham* || 2 ||

*vyāsaṣṛivithatākhyah (! vidḍhaḥ.) sakalamatimatām agraganyak purā "sit,  
tatsānuḥ ṣāstrasāroddharanapatūmatir bābujīvyāsanāmā |*

*tatsānur nyāyapañcānanamukhakamalān nyāyasāram vīcīya,  
ṣṛvā natvā 'tha devaṃ paramajanamude salkṛitiṃ samtanoti* || 3 ||

*natvā janārdanavyāso jayarāmaṃ jagadgurum |*

*padārthamāldāgūḍhārthadīpikāṃ prakaroty alam* || 4 ||

*nirvighnaprāriṣitagranthasamāptikāmanayā kṛitam maṅgalaṃ ṣiṣyaṣiṣyāyai  
granthādau nibadhnāti svikṛiteti.*

693. (Chambers 218a.)

Des *ṣrīmahāmahopādhyāyanyāyasiddhāntapañcānanabhaṭṭācārya Viṣvanātha\*\*)* *siddhāntamuktāvali*, Commentar zum *bhāṣāparicheda*, gedruckt mit diesem in Kalkutta 1827, und neuerdings wieder durch Dr. Roer in der Bibliotheca Indica vol. IX, nebst einer englischen Uebersetzung beider Werke. 51 Bl. *saṃvat* 1827.

Beginnt: *cādāmanīkṛitavidhur calāyākrītatāsukih |*

*bhavo bhavatu bhavyāya līlātāṇḍavapaṇḍitaḥ* || 1 ||

*nījanīrmitakārikāvalim atisaṃxiptaciraṃtanoktibhiḥ |*

*viṣadīkaravāṇi kautukāt tanu dājīva(!)dayācaṣṇavadah* || 2 ||

*sa(d)draṇyā guṇagumḥitā sukrītinām salkarmanām jnāpikā,*

*satsāmānyaviṣeṣanīyamīlītā bhāvaprakarśhojjealā |*

*vīṣṇor vacasi viṣvanāthakṛītinā siddhāntamuktāvali*

*vīnyastā manaso mudam vītanulām sadyuktir eṣhā ciraṃ* ||

*vīghnavīghātāya kṛitam maṅgalaṃ ṣiṣyaṣiṣyāyai nivadhnāti natane-  
tyādi |*

694. (Chambers 339.)

Dasselbe Werk. Aufsen bezeichnet als *nyāyamuktāvalikārikāṭikā*. Bl. 82. Ohne Datum: neu, aber im Ganzen gut.

695. (Chambers 826.)

Dasselbe Werk. 46 Bl. In europäischer Weise neben einander liegend. *saṃvat* 1835. Daneben eine Masse unbeschriebener Blätter. Goldschnitt: in rothem Maroquin mit goldgepressten Rändern gebunden.

696. (ins. orient. fol. 413.)

Dasselbe Werk. Gute, neue Abschrift. 27 Bl. Großes Format.

\*) Diesen Vers haben wir schon in nro. 650 gefunden. — \*\*) *Viṣvanātha* ist Verfasser der gedruckten *nyāyasūtravṛitti*. —

**697.** (Chambers 458.)

Des *Mahādeva* Commentar dazu, genannt: *dinakarajayī*: schließt mit dem *pratyaxakhaṇḍa*. 78 Bl. Ohne Datum. Am Rande bezeichnet *mu. ft. di.* Vierzehnzeilig, nicht große Schrift. *ddh* durch *tdh* gegeben.

Beginnt: *ṣṛimahākālimahāsarasvatimahālakṣmibhyo namaḥ | ṣṛigurubhyo namaḥ |*  
*lakṣmīpādayugam pranyaṃ(! pranyaṃya) pitarāṃ ṣṛibālakṛiṣṇābhidham,*  
*bhāradvajakulāṃrudhau vidhūm ita ṣṛigaurarāśyāmbujāt |*  
*jñātvā vi(fehlt in 698)ṣeshamatāṃ milena vacasā siddhāntamuktāvali-*  
*gādhārthāṃ tanute yathāmati Mahādevaḥ pareshāṃ kṛite || 1 ||*  
*bhāṣhāparicheḍavyākhyāṃ cikirshuḥ ṣṛivīṣvanāthapañcānāno nirri-*  
*ghnaparisaṃāptaye — iṣṇvaram prārthayate cādāmaṇikṛitēti |*

**698.** (Chambers 533.)

Desselben Werkes Anfang. Bl. 1—29. Ziemlich kleine Schrift: zehnzeilig; am Rande bezeichnet *mu. ft.* Dabei ein Blatt mit folgender Bemerkung von der Hand des Sir R. Chambers: I delivered to H: R. C. (*Harirāma Kaula*) another imperfect copy consisting of 37 leaves to be completed. — Both these copies were among the imp: Poties of Dewdit Oja.

**699.** (Chambers 468.)

Theil von des *ṣṛikṛiṣṇanyāyavāgiṣabhattācārya*, Sohnes des *ṣṛigoṇḍa-*  
*nyāyālakṣarabhattācārya*, *likā* zu des *Jānakīnāthaṣarman siddhāntamanjarī*.  
 148 Bl. Ohne Datum. Gute Handschrift.

Beginnt: *ṣaivakavanyādrucire tatīnyās tīre bhavānyādaraleṣaṣānyā |*  
*indrādimānyā bhuvaneśv ananyā māṃ pātu dhanyā girirājakanyā || 1 ||*  
*pranyaṃya ṣivayoh pādau ṣṛimatā kṛiṣṇaṣarmanā | siddhāntamanjari-*  
*vyākhyā kṛiyate bhāvadīpikā || 2 ||*

Der Text der *nyāyasiddhāntamanjarī* selbst beginnt:

*pranyaṃya paramātmānaṃ Jānakīnāthaṣarmanā |*  
*kṛiyate yuktimuktābhir nyāyasiddhāntamanjarī ||*

**700.** (Chambers 382.)

Theil von der *tarkaprakāṣa* genannten *dīpikā* des *ṣṛimadvidvanmu(ku)ṣamāni-*  
*kyarājīnirājananirājīlapadadvandva(advandve cod.)nyāyavāgiṣa ṣṛidīpikāṣṛikanṭhaṣar-*  
*man* aus *Kāṣi*, eines Sohnes des *Vīṣvanātha*, zu demselben Werke: der *pratyaxa-*  
*khaṇḍa*. 60 Bl. Ohne Datum. Große, gute Schrift. 36—40 fehlen.

Beginnt: *saṃdhyāyāḥ prāṇatixāṇe girijayā sershyāṃ samālokite, roṣhaṃ mānini*  
*mā kṛithās tvadapasā nānyāsti vandyā mama | — || 1 || siddhāntagādhavartmaikabhāṣanā-*  
*pariṣikṛitā | ṣṛikanṭhanirmitā seyaṃ kṛitir ātanutāṃ mudāṃ || 2 ||*

**701.** (Chambers 218b.)

Der folgende Theil desselben Commentars. 188 Bl. Ohne Datum.

Beginnt: *pratyaxanirāpanānantaram upajīvopajīvakabhāvasaṃgamā (gatya?) an-*  
*mānanirāpanaṃ pratijānīte atheti.*

**702.** (Chambers 558.)

Neue Abschrift von nro. 701. 207 Bl. in europäischer Weise der Länge nach beschrieben und neben einander liegend.

**703.** (Chambers 452.)

Fragment desselben Commentars. Am Rande bezeichnet *ta. pra. man.* oder *ta. ti*, aufsen *tarkaprakāṣatikā*. Bl. 1—14. Neunzeilig, große Schrift.

**704. (Chambers 459.)**

Desgleichen, von des *çridixilaçrikanthaçarman siddhântamanjarîdîpikâ* der *anumânâparicheda*. Bl. 1—62. Neue Schrift; elfzeilig.

Beginnt: *ha° anumititvam ceti° tathâ ca jâtirûpânumititvâvachinnakaraṇatvam eca tallaxaṇam nanûktarûpam iti na vyarthatvaçaṅkâ 'pity âhuh | nanv anumânatvam anumilikaraṇatvam |* —

**705. (Chambers 525c.)**

Ein logisches Fragment. Bl. 1—9. Die eine Hälfte von Bl. 1 lag bei Chambers 511. Neunzeilig, gute Schrift, weißliches Papier. Randbezeichnung *anumi.* oder *anu.* oder *a. ti.* oder *a. pa.* oder *a. mi.*

Beginnt: *çriraghunâthâya n. parâmarçam vinâ ra (für '?) numiter anudayâd anumitim prati parâmarço hetur iti siddhântaḥ tatra dhâmaparâmarçasat(t)ve ghaṭânumity* —

**706. (Chambers 790v, 2.)**

Einundfunzig Blätter, paginirt 225—276 (248 fehlt), siebenzeilig, schmales Format.

Beginnt: *athopamânâṃ nirûpyate | tatropamitikaraṇam upamânâṃ |*

**707. (Chambers 794p, 4.)**

Zwei Blätter, paginirt vi. 2. 3., fünfzeilig, vom *viśhayastarâpa* etc.

**708. (Chambers 794p, 5.)**

Zwei Blätter, paginirt 19, 20., sechszehnzeilig, aus dem (Commentar zu dem?) Werke eines *Keçava* (s. nro. 680), wie sich aus dem Schlusse eines Abschnittes auf 20b ergibt: *cateḍy eca pramânâni yuktileçoktipûrvakam | Keçavo vâlavodhârtham yathâçâstram avarṇayad iti || || âtmaçarîrendriyârthabuddhimanahpraeṛitti-doshapretyabhâvaphaladuḥkhâpavargâs tu prameyâniti sâtram |*

**709. (Chambers 790v, 3.)**

Bl. 3—117, nebst sechs unpaginirten Blättern, zehnzeilig: logischen Inhalts: beginnt mit der *pratiyogitâ*.

**710. (Chambers 794p, 13.)**

Ein Blatt, unpaginirt, neunzeilig: handelt von *pratiyogitâ*.

**711. (Chambers 794p, 16.)**

Bl. 21—54 (37 fehlt), aus Chambers 790, elfzeilig, aus dem Commentar zu einem logischen Werke: behandelt das *pratiyogitâvachedakam* etc.

**712. (Chambers 794p, 17.)**

Bl. 8—18 aus Chambers 790, achtzeilig, aus dem Commentar eines logischen Werkes: handelt von *jâti*, *pratiyogitâ* etc.

**713. (Chambers 794p, 18.)**

Zwei Blätter, paginirt 102. 103, zehnzeilig: handelt von *pratiyogitâ* etc.

## II. Sprachwissenschaft.

### 1. Grammatik.

Ueber *prātiçākhyā, upalekha, çixā* s. die nos. 34—42. 141. 163. 164. 361. 376—379.

#### A. Das System des *Pāṇini*.

##### a. Der Text und die Commentare.

#### 714. (Chambers 68.)

*Pāṇini's sūtram*, herausgegeben in Kalkutta 1810 und in Bonn 1840 von Böhtlingk. 69 Bl. *saṃvat* 1842. *çrīkriṣṇapanditaṃ lekhyā* (?) *vārāṇasyām* | Goldschnitt: zwischen zwei Elfenbeinplatten.

#### 715. (Chambers 86.)

Dasselbe Werk. 68 Bl. Neue Abschrift, mit Goldschnitt, die beiden Seitenränder blau bemalt: zwischen zwei Elfenbeinplatten, in grünem Sammtbeutel.

#### 716. (Chambers 188.)

Dasselbe Werk. 44 Bl. *saṃvat* 1655 *varshe āshādha çu di pratipadādine çānivāsare ti.* | *çrīçrīgururajñātiya bhātṭaçrīkaṇṭhātmajabhātṭa-jayarāmasuta-çrīpatike-nedaṃ pustakaṃ ti.* | Im Anfange etwas beschädigt.

#### 717. (Chambers 189.)

Dasselbe Werk. 63 Bl. Neu. *vāripūravāstavya adhyāpaka jirandtmajaçan karasyedaṃ pustakaṃ* | Die beiden folgenden Zeilen mit dem Datum sind überstrichen. Sehr wurmzerfressen.

#### 718. (Chambers 794s, 6.)

Ein Blatt aus Chamb. 588, nur vier Zeilen sind beschrieben, enthalten *Pān.* VIII, 4, 22—53.

#### 719. (Chambers 500a.)

Theil von *Patanjali's mahābhāṣya*, und zwar der zu *Pāṇ.* I, 1, 12—75 gehörige Theil. Bl. 43—200. *saṃvat* 1703. Gute, große Schrift.

Eine Ausgabe des *mahābhāṣya* wird jetzt in Indien durch Dr. Ballentyne besorgt. *āhnikam* 5 (11—26) schließt 65b. *āhnikam* 6 (27—44) 97a. *āhnikam* 7 (45—55) 125b. *āhnikam* 8 (56—59) 158a. *āhnikam* 9 (60—75) 199b. Jedes *sūtram* steht gewöhnlich zu Anfang und zu Ende des Commentars dazu.

#### 720. (Chambers 553.)

Fragment von des *çrīmahopādhyāya bhartṛikara* (ri bei 3. 4.) *çrimahābhāshyadipikā*: zu *Pāṇ.* I, 1, 1—53. Bl. 3—218. Auf 1—38. 83—96 kleine, auf 39—67.

97—113 gröfsere Schrift, auf 67—82 wieder andere Hand: ebenso 114—121, ferner 122—142, endlich 143—218 zehnzeilig, ziemlich grofse Schrift. Hier und da kleine Lücken gelassen: nicht grade korrekt.

*prathamam āhnikam* bis 30a.

*dvitīyam āhnikam* bis 61a. beginnt mit den *çivasūtra*: *a i uṇ | akārasya vivṛitopa-  
deṣaḥ sprishatādayaḥ catvāra ābhyantarāprayatnāḥ savarnāḥ samjñāpyāḥ pravṛittau ca  
nīṣṛittau ca vyāpriyante | tatṛākāraḥ sa(m)erittāḥ ākaro vivṛita iti sāvarnyasābhā-  
vāt ākaro 'sati grahaṇe kāryaṃ na pratipadyeta ato vivṛitopadeṣa āçriyate |* auf 41a  
*er uṇḡ |*

*tṛtīyam āhnikam* bis 75a. beginnt: *pratyāhārāḥ samāptāḥ || etadvyākhyāne-  
naivam vyākhyātaprayatvāt tyaktāni nava sūtrāṇi veditavyāni | kvaci(t) svarūpaṃ tu sar-  
vatra samnikhitam āçriyate |*

*caturtham āhnikam* bis 102a || *na dhātulopa ārdhadhātuke (4) | vyaktapari-  
mānasya çabdasya dhātusamjñāgatasya yalope — | didhīvevitām (6) 85a. halo 'nan-  
tarāḥ samyogaḥ (7) 86b.*

*pañcamam āhnikam* bis 126a. || *idūdedvivacanam pragrihyaṃ (11) | adaso māt  
(12) 111b, uñāḥ ṇm (17. 18) 118a, dādhdāghvadām (20) 120a. —*

*ṣaṣṭham āhnikam* bis 186b. || *sarcādinī (27) 126a, vibhāṣhā dīksamāse (28)  
140a, tṛtīyā samāse (30) 142b, svam ajñatī (35) 148a, kṛinmejantāḥ (39) 159a, çī sar-  
vanāmasthānam (42) 167a. —*

*saptamam āhnikam*, bricht auf 218 ab, beginnt: *igyaṇaḥ samprasāraṇam (45) |  
ṅgikea (53) 218a | tātaṅ ṅgikaraṇasya |*

Citirt werden: *çṛittikāra, Kātyāyana* etc.

## 721. (Chambers 433.)

Theile von des *çriçeshanārāyaṇapandita* Commentar zum *mahābhāṣhya*, ge-  
nannt *sūktiratnākara*, und verfaßt auf Befehl eines Königs *Phirinda* (!): s. Indische  
Studien I, 142. 608 Bll. Grofse Schrift, grofses Format: ohne Datum.

a. Zu *Pāṇini* I, 3, 79—93. 51 Bll. b. zu *Pāṇini* I, 4, 1—110. 152 Bll. c. zu  
*Pāṇini* II, 1, 1—373. 251 Bll. d. zu *Pāṇini* IV, 1, 1—178. 108 Bll., bricht ab. e. zu  
*Pāṇini* VI, 1, 1—108. 46 Bll.

Am Schlusse von b. heifst es:

*çṛimatphirindāpararājārājaḥ çriçeshanārāyaṇapanditena |*

*phaṇīndrabhāṣhyasya subodhaṭikām akārayad viçvajanopakṛityai || 1 ||*

*bhāṭṭe bhāṭṭa iva prabhākara iva prābhākare yo 'bharat kṛiṣṇaḥ sūrir  
ato 'bhavad vudhavarō Nārāyaṇas tatkrītau | nānāçāstravicārasārācature sattarka-  
pūrṇe mahābhāṣhyasyākhilagādhabhāvaricṛittau çrisūktiratnākare || 2 ||* ein dritter  
Vers enthält die Angabe des betreffenden schließenden Capitels, und ein vierter lautet:

*mahābhāṣhyamahārājasūktiratnākaraṃ vudhāḥ |*

*bhājadhvam satatam kalpavṛixavac cintitārthadam ||*

Diese vier Verse finden sich ebenso am Ende von a. c. und e, jedoch der erste,  
zweite und vierte Vers sind blos mit den Anfangsworten citirt, und der dritte ist natür-  
lich resp. verändert.

## 722. (Chambers 499b.)

Aus dem *sūktiratnākara*, der sich auf *Pāṇ.* I, 1, 27—75 bis zum Schlusse  
des ersten *pāda*, also auf die vier letzten *āhnika* desselben, beziehende Theil. Bl. 516  
— 804: von derselben Hand als nro. 727. Ohne Datum.

Schließt: *mahābhāṣyamahārājaśūktiratnākare kṛtau |*  
*ṣṛṣṭeshuraghunāthasya (I) siddham navamam āhnikam ||*

723. (Chambers 500b.)

Theil des *śūktiratnākara*, nämlich der sich auf *Pāṇ.* I, 2, 1—73, also den zweiten *pāda* des ersten *adhyāya* beziehende Theil.

*āhnikam* I. umfaßt 51 Bl. *āhnikam* II. umfaßt 27 Bl. *āhnikam* III. umfaßt 85 Bl. Ohne Datum. Grofse Schrift, großes Format.

724. (Chambers 794s, 1.)

Blatt 3—7, Randbezeichnung *kai. ca.*, aus Chambers 475, elfzeilig, (7 neunzeilig), grofse Schrift, großes Format: handelt vom Femininum etc.

725. (Chambers 794s, 2.)

Fragment von des *Kaiyaṭa* Commentar zum *mahābhāṣhya*, resp. zu *Pāṇ.* I, 2, 1—52. Bl. 1—22, aus Chambers 475: Randbezeichnung *kai. ṭa.* (auf I. *Kaiyaṭa*) und *pra. dvi. ca.*, neunzeilig.

Beginnt: *ṣṛīdhundhirājāya namaḥ | nārāyaṇo vijayate | gāṅg kuṭāḍibhyaḥ (Pāṇ. I, 2, 1.)*

726. (Chambers 793d.)

Fragment von des *Kaiyaṭa*, Sohnes des *upādhyāya* *Jaiyaṭa*, *bhāṣhyapradīpa*, zu *Pāṇini* I, 3. Bl. 36—66. Bl. 65. 66 lagen bei Chambers 794. 11 Zeilen auf der Seite, grofse (von 59 ab kleinere) Schrift: am Rande bezeichnet *kai. ṭi.* Handelt vom *chāṣeṣa*, dem Genus. —

Auf 54a schließt: *prathamādhyāyasya tṛtīye pāde prathamam āhnikam |* und auf 66b: *ity upādhyāyajaiyyatāputra kaiyyatākṛite mahābhāṣhyapradīpe prathamasyādhy. tr. p. dvitīyam āhnikam |*

727. (Chambers 499a.)

Des *Īcārānanda*, eines Schülers des *ṣṛīmatparamahansaṣarīrārājākācāryacarya satyānanda*\*) *bhāṣhyapradīpavivaranam*, d. i. Erklärung der Glosse des *Kaiyaṭa* zum *mahābhāṣhya*, und zwar zu demjenigen Theile desselben, welcher den ersten *adhyāya* des *Pāṇini-sūtra* behandelt. 344 Bl. Gute, grofse Schrift, die nach Bl. 252b *saṃvat* 1722 datirt. Großes Format.

*pāda* I. *āhnikam* 1 schließt 25b.

—	—	2	—	39b.
—	—	3	—	66b.
—	—	4	—	92a.
—	—	5	—	117b.
—	—	6	—	151a.
—	—	7	—	176b.
—	—	8	—	210b.
—	—	9	—	252b.

*pāda* II. *āhnikam* 1 schließt 275a.

—	—	2	—	290b.
—	—	3	—	314b.
—	III.	1	—	317b.
—	—	2	—	324b.
—	IV.	1	—	329b.
—	—	2	—	333b.
—	—	3	—	340b.
—	—	4	bricht auf	344a ab.

728. (Chambers 393a.)

Des *upādhyāyapunyaṇāthasūta ṣṛīrudrasūri*\*\*) *ṣabdacintāmaṇi*: ein auf die fünf ersten *adhyāya* des *Pāṇini* bezüglicher Commentar. Die *sūtra* sind stets am Rande

\*) Auf Blatt 66b heist es: *ṣṛī-erājākācāryaṣṛī(rāmacandra am Rande)sarasvatīṣṛīcaranasatyānanda*: auf Bl. 151b. 252b. 314b. 317b. 324b steht gradezu *ṣṛī-erājākācāryaṣṛīmadrāmacandrasarasvatīviracite*, und ebenso auf 290b *ṣṛīmadrāmacandrasarasvatīyatīndraviracite*. — \*\*) So am Schlusse von I: am Schlusse von II dagegen: *ṣṛīrājaguruo (I)pandītapunyaṇāthapārvaṭisūtaṣṛīrudrasūri*, und am Schlusse von III: *upādhyāyapunyaṇāthapārvaṭisūtarudrapandita*.

wiederholt. 263 Bl. *saṃvat* 1436 (= 1380 A. D.) in *kāṣi* geschrieben, wie sich aus dem Schlusse von IV. ergibt. Breites Format, gute Schrift, viele Blätter doppelt, so daß nur eine Seite beschrieben.

- I. beginnt: *ṛiddhir ād aic | ṛiddhiṣabdaḥ saṃjñātvena vidhīyate* | 61 Bl.
- II. — *samarthaḥ padavidhiḥ | paribhāṣheyam* | 39 Bl.
- III. — *pratyaṃyāḥ | ā pañcamādhyāyaparisaṃpāṭer yān ita ūrdhvam anukramiṣyāmaḥ pratyaṃyasaṃjñās te veditavyāḥ* | bricht mit 54b ab, in *pāda* 4.
- IV. — *ṅgy-āp-prātipadikāt | adhikāro 'yam | ā pañcamādhyāyaparisaṃpāṭeḥ | ṅgiti ṅgip-ṅgiṣṭ-ṅgīnām sāmānyena grahaṇam* | 59 Bl.
- V. — *prāk kritā(c)chaḥ | tena kritam iti vaxyati* | bricht auf 50aab, in *pāda* 4.

### 729. (Chambers 794s, 13.)

Ein Blatt, paginirt *ça. kuu.* 50. zehnzeilig. Fragment von des *Bhaṭṭojidixita* *çabdakaustubha*, s. nro. 760. Colebrooke II, 13. 41. Zu *Pāṇ.* I, 3, 21—25 gehörig.

### 730. (Chambers 794s, 3.)

Drei Blätter aus Chambers 475, paginirt *kā. tri.* 70—72, neunzeilig, große Schrift. Commentar zu *Pāṇ.* III, 4, 8—37.

### 731. (Chambers 794s, 21. 22.)

21. Drei Blätter, paginirt 4. 5. und ein unpaginirtes, sechszeilig, Commentar zu *Pāṇ.* III, 4, 32—43. 70—73, zum Theil mit andern Lesarten im Texte der *sūtra*.

22. Ein Blatt, paginirt 22, sechszeilig; auf a: *catuṛthaḥ pādaḥ tṛtiyo 'dhyāyaḥ samāptaḥ | ṅgyā(p)prātipadikāt* (*Pāṇ.* IV, 1, 1.)

### 732. (Chambers 521.)

Fragment eines grammatischen Commentars. Wortbildung. Bl. 2—4. 16. 17. 20. 21. 32—43. Die Blätter sind meist doppelt zusammengelegt, die Schrift ist gut, ziemlich dick: die Seite hat sechs oder sieben Zeilen.

Die auf 2a zuerst angeführten Regeln sind: *hantes taḥ* || 2 || dann: *na seṭo 'mantasyā vāmikamicām* || 3 || *pratyaṃyālukāmcā'nām* || 4 || die letzte ist: *nāmnī ajātāu ṇinīṣ tāchilye* (s. *Pāṇ.* III, 2, 78) |. Es sind dies wohl *vārtika*? oder etwa *sūtra* aus einer andern Grammatik, als der des *Pāṇini*?

### 733. (Chambers 794s, 24.)

Fünf Blätter, paginirt 2. 3. 5. 7. 8. achtzeilig. Es schließt auf 3b *iti saṃjñāprakaraṇam*: — auf 7b *iti svarasaṃdhiḥ*. —

Aus dem Commentar eines grammatischen, sich an *Pāṇini* anschließenden, Werkes. Die ersten *sūtra* lauten: *ādir antyena sahetā* (I, 1, 71) | — *ākālo hra svadirghapluṭaḥ* (I, 2, 27) | — *uccair udāttaḥ* (I, 2, 29) | —

b. Grammatiken, die sich an *Pāṇini* anschließen.

### 734. (Chambers 297.)

Von *çrīrāmacandrācārya*'s *prakriyākaumudī* der *subanta*-Theil. 136 Bl. Ohne Datum. Vorzügliche Handschrift, mit vielen Randbemerkungen von derselben Hand.

Beginnt: *çrīmadvidhāḥalam ānamya Pāṇinīyādīmunin gurān |*

*prakriyākaumudīm kurmaḥ pāṇinīyānusārinām ||*

Beginnt mit den *pratyaḥhārasātrāṇi*, der Lautlehre.

**735.** (ms. orient. fol. 423.)

Theile desselben Werkes.

a. Der *subanta*-Theil. Bl. 1—88, bricht ab.

Auf 89b schließt: *iti taddhitaparakriyā*.

b. Der *kṛidanta*-Theil. Bl. 159—189. *saṃvat* 1668.

Beginnt: *dhātoḥ | ātṛitīyānta(m) dhātor ity adhikriyate | punar dhātukṛitḥ kṛit-saṃjñā cātrevety evam arthā | tatropapadam saptamistham |*

Auf 189b schließt: *iti vaidikī prakriyā*.

**736.** (Chambers 549.)

Desgleichen, Theil von des *ṣrīmatparamahansa-paricrājākācārya ṣrīmadgopāla-gurupājyapādaṣishya ṣrīmadrāmācandrācārya prakriyākaumudī*. 116 Bl. *saṃvat* 1663 li. *kāṣyām viṣṣeṣcarasamipe uddhava-brāhmaṇena |*

*sanprakriyā — 53b. yañghugantaparakriyā — 57b. nāmadhātuparakriyā — 61b. padavyavasthāprarakriyā — 67b. lakārārthaparakriyā — 75b. kṛityaparakriyā — 81a. kṛid-antaparakriyā — 111b. vaidikaparakriyā — 115b.*

Beginnt: *prakṛitḥ sā jayaty ādyā dhātēdirñpayā |*

*vyajyante ṣabdārñpāṇi parapratyayasamnidheḥ ||*

*dhātoḥ | ā tṛitīyādhyāyāntam vaxyamāṇāḥ pratyayā dhātor jacyāḥ |*

**737.** (Chambers 794s, 17.)

Sechs Blätter, paginirt 8—12. 22, zehnzeilig; vielleicht zur *prakriyākaumudī* gehörig?

8a — *iti kalantāḥ pulliṅgāḥ || naho dhaḥ | naho hasya dhaḥ syāj jali padānte ca |*

9a — *iti — striliṅgāḥ | svamor luk |*

11b — *iti — napuṃsakaliṅgāḥ | svarādi nipātam aryaṇam |*

12b — *ity avyayāni | striyām adhikāro 'yam |* Auch 22. handelt noch vom Feminin.

**738.** (Chambers 397c.)

Fragment von des *Vidḍhalācārya* Commentar zur *prakriyākaumudī*. Bl. 42—91. Ohne Randbezeichnung, achtzeilig. 44. 76. fehlen. 69—91 als 1—26. (18. 20 fehlen in dieser Zählung.)

45b *iti sātātāḥ | yāntālāntādayo aprasiddhateṣu nodākṛitāḥ | ṣrīrāmācārya-sānur hariharabhajanāikāgradhīḥ ṣrīnṛsiṇhācāryo yaṃ māṇikāṃṇāḥ py ajanayad arulam (atulam) cirulācāryam (vidḍha<sup>o</sup>) āryam mār्याm (del.!) || tasya cripāṇini-yādyanṛṇasagumūṣe(!) prakikriyākaumudīyavyākhyāne guḥ ṇam (ausgestrichen) prasāde suriṇadam iha pulliṅgaṣabdā hatātāḥ(!) || naho dhaḥ nahāḥ naha bandhane asya —* Aehnlich auf 47a und 64a (his dahin *avyayagagāṇakathanam*) || *atha stripra-tyayāḥ |* 91 bricht darin ab (bei *prāñgmukhi, prāñgmukhā*).

Citirt: *Kāṣikā, Kaiyyata, Bhartrihari, Pāṇinīyamataadarṇanam, etc.*

**739.** (Chambers 412.)

Theil von des *ṣrīkṛiṣṇa* Commentar zur *prakriyā*: das Verbum und die Wortbildung behandelnd. 317 Bl. Verschiedene Hände; meist sehr gut. Drei Blätter, Bl. 106—108, sind doppelt vorhanden, ganz mit einander identisch; sie haben wohl früher gefehlt, sind dann anders woher kopirt worden, und haben sich dann später wieder gefunden.

Beginnt: *siddhe ṣabdārthasambandhe iti vārttikakāreṇārthe prayuktānām ṣabdā-nām idam anuṣāsanam ity uktam | prayogaḥ ca padasyaiva apadam na prayujyate nishedhāt | padam ca dvividham sūptiṅgantam padam iti vacant | tatra ṣrutakramā-*



*nurodhena subantāni vyutpādya tiṅgantāni vyutpādayishyan prakaraṇāḍau mangalam ācarati prakṛitir ity ādinā |*

*parasmaipadam* bis 98b: *vyavasthāpade* bis 244a: — — schließt mit der *vaidiki prakriyā*.

Der Schlufsvers der Abschnitte lautet: *prithvīmaṇḍalamauḷimaṇḍanamaniḥ ṣṛiṣeṣha-caṇḍmalottāṇsaḥ ṣṛiṇarusiṇhasūrir abhavat pratyaxavācaspatiḥ | tatsānoḥ kṛitagāḍha-bhāvaricṛitau satprakriyāvyākṛitau ṣṛikṛishṇasya kṛitau samāptim agamat (— 122a miṣṛābhidhā prakriyā) |*

#### 740. (Chambers 750a.)

Theil eines Commentars zur *prakriyākaumudī*: auf die Deklination bezüglich. Bl. 93 — 154. 95 fehlt. Gute, ältliche Schrift; von 108 ab andere, aber auch gute Hand: zwölfzeilig, 39 *axara* auf der Zeile. Randbezeichnung: *pra. ti.*, auf 1a von anderer Hand *prakriyātikā*. Als Beispiel wird, wo thunlich, stets das Wort *Rāma* gebraucht.

Auf 93a schließt *prithvīmaṇḍa<sup>o</sup> saṇḍhiprapaṇco 'khilāḥ |* gehört wohl also zu demselben Commentar als nro. 739? — 154b schließt in der Behandlung des *bhāṣita-puṃskam*. Viele Citate aus *Ṣṛipati, Purushottama, Kaiyata* etc.

#### 741. (Chambers 794l.)

Fragment eines Commentars, ob zur *prakriyākaumudī* gehörig? vom Verbum handelnd. Der Text stets roth überstrichen. Bl. 24. 28. 30 — 35. 41. 43 — 45.

32b *ity ātmanepadaprakriyā |* 41b *iti svādīprakriyā |*

#### 742. (Chambers 794s, 14.)

Zwei Blätter, paginirt 92. 93 (nebst *mādhā*), neunzeilig. 93b bricht mit Zeile ab. 92a beginnt: *ṣṛig. n. | atheti kṛita ante yeshāṃ te kṛidantāḥ kartetyādayaḥ teshāṃ prakriyā nirupyata ity arthaḥ |*

#### 743. (ms. orient. fol. 194.)

Des *Bhaṭṭojidixita siddhāntakaumudī*. 330 Bl. Ein ganz vorzügliches, höchst korrektes Exemplar, besonders im Anfang mit vielen äußerst zierlich geschriebenen Randglossen. Gebunden in gelbem Leder.

Beginnt: *ṣṛigaṇapataye n. | ṣṛigurāce n. | munitrayaṃ namaskṛitya taduktīḥ paribhāvyā ca | vaiyākaraṇasiddhāntakaumudiyam viracyate || a i u ṛ ī liḥ — iti māheṣvarāṇi sūtrāṇy —*

#### 744. (Chambers 793m.)

Fragment. Bl. 25 — 36, am Rande bezeichnet: *kau. si.*, d. i. *siddhāntakaumudī*: zwölf Zeilen auf der Seite: die *sūtra* des *Pāṇini* stets roth markirt.

Von der Wortbildung: auf 30b. *prāgdīvyatīyāḥ samāptāḥ || prāgrahateshthak (Pāṇ.)*: auf 29a *samāptāḥ ṣaishikāḥ | tasya vikārah (Pāṇ.)* von *aṣman*.

#### 745. (Chambers 776.)

Fragment der *siddhāntakaumudī*, der vom Verbum handelnde Theil: am Rande *si. ti.* d. i. *tiṅgantam*. Bl. 3 — 35. 5 fehlt. Dicke Schrift, achtzeilig: gelbliches Papier.

#### 746. (Chambers 747.)

Fragment des das Verbum behandelnden Theiles der *siddhāntakaumudī*, am Rande *si. kau. ti.* 6 Bl. Kleine gute Schrift, vierzehnzeilig, die Zeile zu 51 *axara*.

Beginnt: *ṣṛautrāmṛhaticanair guṇyair maharshibhir ahadicam | toṣṭāyāmāno 'py aguno vibhu vijayate tarāṃ || 1 || pūrvarādhikā kathitas turyapaṇcamādhyāyavartināḥ | pratyayā atha kathyante tritīyādhyāyagocarāḥ || 2 || latrāḍau ḍaṣa lakārāḥ pradarcyante | laṭ, liṭ etc.*

Bricht in den *parasmaipadināḥ pañcāṣat* ab mit *ikha ikhi valga —*

## 747. (Chambers 794s, 18.)

Zwei Blätter, bezeichnet *si. kau. 20. kau 39.*, desgleichen vier andre von anderer Hand, bezeichnet *si. kau* oder *kau. si 60—63*, und fünf andre Blätter von einer dritten Hand, bezeichnet *kau. 60, 109. 110. 112. 248.*

## 748. (Chambers 793v, 1.)

Zwei Blätter, bezeichnet *55. 56* und *ta° two°* resp. *ta° vo. d. i. tattvabodhini?* nach Colebrooke II, 13. 41 ist dies der Name eines Commentars zur *siddhântakaumudî*.

55a *atra Kaiyatah* 56b *etattadoh* (Pân. VI, 1, 132.)

## 749. (Chambers 794s, 4.)

Sechs Blätter, paginirt *tattva 103. 104. 110. 111. 115, 118*: elfzeilig: grammatischen Inhalts, wohl auch zur *tattvabodhini* gehörig?

## 750. (Chambers 794s, 5.)

Fünfunddreißig Blätter, paginirt *la. ça. ra* (auch *çam. ram*) 23—26. 29—37. 47—56. 63—74. Fragment des *laghuçabdaratna?* nach Colebrooke II, 13. 41 ist dies der Name eines Commentars zur *manoramâ*.

30b *ity acaṣṁdhīḥ*, 34b *iti halsamdhīḥ*, 37a *iti visargasaṁdhīḥ*, 68b *Kaiyya-tarītyeti — Haradattamate 'pīti*, 70a *ity ajantāḥ strīlingāḥ*, 73a *ity ajantā napaṇṣakalingāḥ*.

## 751. (Chambers 791g.)

Fragment eines Commentars zur *siddhântakaumudî*? Es sind hier nur die ersten 20 Strophen enthalten, welche das Leben des *Bhaṭṭojidixita* behandeln. Bl. 1—6. Sehr zerfressen.

Beginnt: *asty adbhutam trijagati prathitam samastam*

*çambhoḥ prasiddhavibhavasya kim atra varṇam(?) |*

*gajādhirājapadaṇi karuṇā kaṭāxād yasya prabhoḥ*

*tam aham ādarato nato 'smi (nanāśme cod.) || 1 ||*

— — *çriṭaxmīdharaśānur uttamagaṇaḥ khyātah prithivyām*

*vibhuḥ çrimaddixitasārimaṇḍalagurur mattojibhattah kṛti |*

— *siddhāntān jagatisureshu samaddāt — || 4 ||*

*çridixite jagati çāsati sarvavidyāḥ çriçankarah seayam ivācir abhād*

*dharinyām | çriçriḍḍhanāgarapure — || 5 ||*

— — || 13 || *mayā vilokyam kila pāṇinīyam yan matam ekam saka-*

*lāgamānām | iti svacetasy avalambhya kārçyam (kāçyam?) viçveçaram*

*stotum upajagāma || 14 || —*

## 752. (Chambers 391b.)

Fragmente der *madhyasiddhântakaumudî*, des *Varadarāja*.

a. *subantam* 18 Bll. *saṁvat 1772 lī° paṇḍyā çribālakṛishṇātmaja paṁ<sup>o</sup>gaṇapati-jisutavidyādhareṇa*: kleine, nette Schrift.

Beginnt: *om mahāgaṇapataye namaḥ | çrisarasvatyai namaḥ | maheçvarāya na-*

*maḥ | pāṇinaye namaḥ | gurave namaḥ | çriḥ |*

*om | natvā varadarājah çrigurān bhakṭṭojidixitān |*

*karoti pāṇintyānām madhyasiddhântakaumudim ||*

*a i uṇ | ri lik | —*

b. *tūṅgāntam*. 2 Bll. Auf Bl. 2a sind nur 4 Zeilen beschrieben.

c. *kṛidantam*. Bl. 1—3. Bricht ab.

Beginnt: *dhātōḥ | ātrītyādhyaṇtām ye pratyaṇḍas te dhātōḥ pare syuḥ |*

**753. (Chambers 515.)**

Fragmente der *madhyasiddhântakaumudī*. Bl. 14—75: es fehlt 16. 19. 31—38; je zwei Blätter sind mit 43. 73. numerirt. — Dazu sind aus Chambers 793w. drei Blätter gelegt, bezeichnet als 2. 3. 6. (*madhya* am Rande), nebst vier unbezeichneten, die vielleicht hieher gehören.

**754. (Chambers 794s, 20.)**

Zwei Blätter, paginirt *laghu. si.* 5. 16., wohl aus der *laghusiddhântakaumudī*?

**755. (Chambers 794s, 23.)**

Zwei Blätter, paginirt 3. 4. *ma. kham.*, neunzeilig. Etwa aus der *manoramā*? *Kaiyyaṭa* mehrmals citirt.

**756. (Chambers 794s, 19.)**

Acht Blätter aus verschiedenen Handschriften, grammatischen Inhalts; paginirt 42 (zwölfeilig), 29 (dreizehnzeilig), 243 (zehnzeilig), 117 (neunzeilig), 12 (elfzeilig), 37 (zehnzeilig), 5 (neunzeilig), und ein unpaginirtes (zehnzeilig).

c. Schriften über einzelne Gegenstände der Grammatik,  
die sich an *Pāṇini* anschließen.

**757. (Chambers 500 c.)**

Ein *svaraprakāṣa*, wie sich aus der Randsignatur *svara. pra.* ergibt. Ein eigentlicher Titel fehlt. Vom Accent. 139 Bll. Bis 44 große Schrift und accentuirt; 45—84 andre Hand; 85—139 dritte Hand; sämtlich sehr gut geschrieben; ohne Datum.

Beginnt: *uccair udāttaḥ* (P. I, 2, 29) | *tālvādishu subhageshu sthāneshūrdhva-bhāge uccārito 'c udāttaṣaṃjnah syāt* | *devaḥ* | *nīcāir anudāttaḥ* (P. I, 2, 30) | *nīcāi sthāne uccārito 'c anudāttaṣaṃjnah syāt* | *devaḥ* | *samāhāraḥ svaritaḥ* (P. I, 2, 31) | In dieser Art werden die *sūtra* des *Pāṇini* in einem ausführlichen Commentar in geordneter Reihe zusammengestellt und erweitert.

4b schließen *sādhāraṇasvarāḥ*, die allgemeinen Bestimmungen.

28b schließen *tiṅgantasvarāḥ*, Accent des Verbums.

51b schließen *prātipadikasvarāḥ*, Accent des Nomens: beginnt mit den *phīṣsātrāṇi* nebst vortrefflichem Commentar (*pāda* I. schließt 32a. II. 34b. III. 37a. IV. 39a.), darauf folgen die *svardīśasvarāḥ*, die Einflüsse der *anubandha* *ñit*, *nit*, *kit* etc.

Auf 72b schließen die *subantasvarāḥ*, Accent der Deklination.

Auf 129b schließen die *samāsasvarāḥ*, Accent der Composition.

Auf 139a schließen die *vākyaśvarāḥ*, Accent im Satze.

Citirt werden *bhāṣyaṃ*, *Kaiyaṭa*, *sarasvatikāra*, *Haradatta*, *vṛttikāra*, *Kācīkā-kāra* etc. In dem letzten Theile, von Bl. 85 ab, ähnelt der Wortlaut sehr dem Scho-liasten in den entsprechenden Stellen der Kalkuttaer Edition des *Pāṇini*.

**758. (Chambers 603.)**

*paribhāṣā*: eine Sammlung von 123 grammatischen *paribhāṣās*. 6 Bll. Ohne Datum. Kleines Format.

**759. (Chambers 793w, 2.)**

Zwei Blätter, bezeichnet 3 und 4, resp. *pa<sup>o</sup> ri<sup>o</sup>*, kleine niedliche Schrift, 15 Zeilen auf der Seite; citirt *Pāṇini*, *Āpiçali*, *Āpastamba*, *Kātyāyana*, — mehrmals *çrūyate hi* —

**760. (Chambers 680.)**

Des *çriçeshakṛishṇapaṇḍita upapadamatiṅgāsūtravyākhyānam*. Von der Composition. 19 Bll. Ohne Datum. Der Text beginnt: *upapadam atiṅg* (P. II, 2, 19) |

## 761. (Chambers 245.)

*saṁāsavāda* des *Jayarāmabhaṭṭācārya*; kurze Lehre von der Composition. 15 Bl. Vollständig; *saṁśrad* *vedācprasāgarasudhādhuramite* (= 1774); kleine, zierliche Schrift.

Beginnt: *nyāyapañcānaṇaḥ ṣṛimān Jayarāmaḥ saṁśrataḥ |*  
*saṁśratatītaṁ ācāśīte vibudhināṁ sudhopaṁam ||*

## 762. (Chambers 752.)

Des *mahopādhyāyaṣcarila* (!) *śaṭkārakapratichandakam*. Am Rande bezeichnet *kāra*., grammatischen Inhalts, über den Gebrauch der Kasus. 7 Bl. Das erste Blatt fehlt.

Auf 4b schließt: *iti vistareṇa sapta vibhaktayaḥ proktāḥ | iti mahopādya-  
pāṇikṛitāyām saṁskṛitākhyām (!) prathamā kathā || alhopapadavibhaktayastanyaste (!) |*  
*yatra gamyate tatra dvitīyācaturthyo bhavataḥ | tad yathā nagaram yāti sādhuḥ naga-  
rāya yāti sādhuḥ |*

## 763. (Chambers 500.)

Des *bhagavat bhartṛikari vākyapradīpa* in drei *kāṇḍa*, in *śloka*. Nach Colebrooke II, 42: metrical maxims chiefly on the philosophy of Syntax. 127 Bl. Große Schrift; siebenzeilig; hier und da kleine Lücken gelassen; leider sehr inkorrekt; ohne Datum.

Beginnt: *anādinidhanam brahma śabdātītaṁ yad āxaram | vivartate rthabhāvena  
prakriyā jagato yataḥ || 'ekam eva pad āmnātam bhinnam śaktirvyapācayāt | apritha-  
kte'pi śaktibhyaḥ prithakteṇa ca vartate ||*

I. bis 12a (*āgamasamuccayaḥ*):

II. beginnt: *ākhyātaḥ śabdah śabdah (!) saṁghāto jñātiśaṁghātavarṭini | ekonatatha-  
vaḥ śabdah kramo kudhyanusamhṛitiḥ |*

## 764. (Chambers 325.)

Des *Koṇḍabhāṭṭa vṛiddhavaīyyākaraṇabhūṣaṇa*, Auszug aus des *Bhaṭ-  
ṭojidixita śabdakaustubha* (s. no. 729). Nach Colebrooke I, 263, II, 42: on the  
philosophy of grammatical structure. 135 Bl. Bricht ab. Gute große Schrift.

Beginnt: *ṣṛīlaxmīraṇaṇaṁ naumi gaurāmaṇarāpiṇam |*

*spḥoṭarāpaṁ yataḥ sarvaṁ jagad etad vivartate || 1 ||*

Der Verfasser giebt im Eingange folgende Auskunft über sich und sein Werk:

*vāg devī yasya jihvāgre narinartti sadā mudā |*

*Bhaṭṭojidixitam ahaṁ pitṛivyaṁ naumi siddhaye || 3 ||*

*Pāṇinyādīmunī prāṇamya pitarāṁ Raṅgorji (oder goji?) bhāṭṭābhīdham,  
dvaitadhrāntamivāraṇādīphalīkām pumbhāvarāgderatām |*

*Dhūṇḍhīm (!) - Gautama - Jaiminīyavacanavyākhyātribhir dāśhitān*

*siddhāntān upapattibhiḥ prakāṣaye teshām vaco dāśhaye || 4 ||*

*natvā gaṇeṣapādābhjāṁ gurān atha sarasvatīm |*

*ṣṛīkoṇḍabhāṭṭaḥ (oder koṇja?) kurveḥaṁ vāīyyākaraṇabhūṣaṇam || 5 ||*

*prāripsitapratibandhakavyākhopaṣāmanāya viracitam śṛipatunjalīsmaraṇarāpaṁ*

*mangalaṁ śiṣyaṣīrtham nibadhnān cikirshitam pratijānīte |*

*phaṇībhaṣitabhāṣyābdheḥ śabdakaustubha uddhṛitah |*

*tatra nirmīta evārthah saṁxepeneḥa kathyate || 6 ||*

## 765. (Chambers 546.)

Desselben Werkes Anfang. 34 Bl. Bricht auf 34a in Zeile 3 ab: große, gute Schrift. Der linke Rand sehr zerledert. Neunzeilig.

B. Das *Haimavyākaraṇam*.

766. (Chambers 385a.)

Des *acāryaçrihemacandra siddhahemacandrābhikṣhānasvopajnaçabdānuçāsanavṛitti*: *adhy.* III, 3—IV, 4 (*pāda* 11—16). und VI, 1—VII, 4 (*pāda* 21—28).

*a. pāda* 11—16, vom Verbum. 36 Bll. *b. pāda* 21—28, von der Worthbildung. 102 Bll. Aeußerst kleine, zierliche Schrift (hie und da 21zeilig); von zwei verschiedenen Händen; äufsert korrekt und sauber.

In *a.* ist der Name des Verfassers nicht genannt, in *b.* dagegen kommt der Titel *avacāriḥ* nicht vor; es sind zwei ganz verschiedene Manuscripte.

*a.* beginnt: *vṛidhāḍ vṛiddhan | vṛidh |*

*pāda* 11. bis 7a schließt: ||108|| *ṭṛitīyasyādhyāyasya ṭṛitīyaḥ pādah |*

— 12. — 13a — ||93|| *ṭṛitīyo 'dhyāyaḥ | ṭṛitīyādhyāyasyāvavacāriḥ |*

— 13. — 19a — ||121|| *trayodaçapādāvavacāriḥ |*

— 14. — 25b — ||122|| *iti caturthādhyāyasya dvitīyapādāvavacāriḥ |*

— 15. — 30b — ||115|| *iti caturthādhyāyasya ṭṛitīyapādāvavacāriḥ |*

— 16. — 36b — ||122|| *iti caturthapādāvavacāriḥ |*

*b. pāda* 21. VI, 1 beginnt: *taddhito 'nādiḥ |* bis 13b (137 *sūtra*). *pāda* 22. VI, 2 bis 22b (142). 23. VI, 3 bis 37b (202). 24. VI, 4 bis 50a (176). 25. VII, 1 bis 67a (194). 26. VII, 2 bis 81b (170). 27. VII, 3 fehlt. 28. VII, 4 bis 102a (117).

767. (Chambers 385b.)

Eine *laghuvṛittiyavacārikā* zu *adhyāya* III, 3—IV, 4 (*pāda* 11—16) desselben Werkes, dem *ākhyāta*-Theile, daher auch *ākhyātāvavacārikā* genannt, und als *pāda* 1—6 gezählt. 26 Bll. *saṃvat* 1541. *varshe mārgasirasmu (ssu? = ḥ çu?) di* 1. *bhaume çriyānyanagare paṃru(!)bhuvanodayakṛite munijnānasundareṇālekhiḥ |* Aeußerst kleine zierliche Schrift, 25zeilig, auch 26zeilig.

*pāda* 11 resp. III, 3 (105 *sūtra*) bis 3b. *pāda* 14 resp. IV, 2 (119) bis 18a.

— 12 — III, 4 (94) bis 8a. — 15 — IV, 3 (114) — 22b.

— 13 — IV, 1 (121) — 13b. — 16 — IV, 4 (123) — 26b.

768. (Chambers 794s, 16.)

Ein sehr großes Blatt, paginirt *la. vṛi.* 1. lag als Umschlag bei Chambers 530, siebenzeilig, große Schrift. Ob etwa der Anfang der *laghuvṛitti*?

Beginnt: *çrig. n. | om siddho varṇasamāmnāya, varṇānām akārādīnām yaḥ samāmnāyaḥ kramena pāthah saḥ siddhaḥ prasiddho loka iti kiṃ tenopadiṣṭenā? 'vid-  
cāṅganāgopālābāldparyantaṃ yāvat | varṇaḥ 49 a ā i i — varṇasamjñayā kva pra-  
yojanam? sarvatra | tatra caturdaçādau svarāḥ | — — svarasamjñayā kva pra-  
yojanam? rore lopam searaç ca pārvo dirgham ity ādishu | daça samānāḥ | —*

769a. (Chambers 793w, 3.)

Ein Blatt, bezeichnet 1 und *sū° vā°*. Acht Zeilen, große Schrift.

Beginnt: *çrig. n. | atha çabdānusanam | bhāshyam | siddhe çabdārthasambandhe*  
— schließt: *iṣṭaru(d)dhyaṛthaç ceti ced udātānudātassva —*

769b. (Chambers 794s, 25.)

Ein Blatt, paginirt 2, vierzehnzeilig, in der Mitte zwei Löcher.

Beginnt: *gamyā çabdānuçāsanaṃ nāmedaṃ çāstram | atha katham asyādhikri-  
team ucyate | atha çabdasamnidhāne çabdānuçāsanaṃ prastutam |*

C. Das *Sarasvatī-sūtram*.

770. (Chambers 704.)

*sārasvatasūtrapāṭha*, aufsen *sārasvatāmālasūtrāṇi*. 7 Bl. Gute, ältliche Schrift. 3 b ist leer.

Beginnt: *ṣrisarasvatyai namaḥ | vande brahma ṣivam vande vande devīm sarasvatīm |  
laxmīm vande harīm vande vande siddhārthadevatāḥ || 1 ||  
saṃjñā saṃdhī vibhaktiḥ ca yushmadasmac ca kārakam |  
taddhitāḥ strī samāsaḥ ca daṣadhā khyātam iśhyate || 2 ||  
kṛtaḥ ca pratyayā dhātor vibhaktiyantaṃ padam smṛitam |  
vākyaṃ tatsamudāyaḥ ca sā vāk kāmadhug ucyate || 3 ||  
a i n ṛi ṛi samānāḥ | hrascadirghaplutabhedāḥ savarṇāḥ |  
e ai o au saṃdhyaxarāṇi | ubhaye svarāḥ | —*

771. (Chambers 584a.)

*sarasvatīkṛitasūtrapāṭhaḥ*, aus Chambers 790. 5 Bl.

Beginnt: *ṣṛig. n. ṣṛigurubhyo n. | om sarasvatyai n. | mūkasyāpi mukhe yasyāḥ  
prasādād bhāratipatī | bhāratī padavinyāśais tā(m) nanāmi sarasvatīm || 1 || ā i n ṛi ṛi  
samānāḥ | hrascadirghaplutabhedāḥ savarṇāḥ | e ai o au saṃdhyaxarāṇi — iti saṃ-  
jñā samāptā | — iti svarasaṃdhiḥ — iti prakṛtibhāvaḥ — iti vyañjanapādaḥ —  
iti visargasamādhīḥ — iti vibhaktau prathamāḥ pādaḥ — iti vibh. devit. tṛit. cat. p.,  
iti vibh. kārakapādaḥ — iti taddhitāḥ — iti stripratyayaḥ — iti samāsaḥ — ity  
ākhyātapādaḥ — iti kṛitpādaḥ —*

772. (Chambers 854b.)

Commentar dazu, aus Chambers 790. Bl. 11—20. 25. 27. 30. 32. 34. 35. Rand-  
bezeichnung *sāra.*, neun- und zehnzeilig.

15a *iti svarāntāḥ pullingāḥ, atha svarāntā strilingāḥ | 18b iti svarāntā napuṣ-  
sakalingāḥ | atha hasantā pullingāḥ | 21a atha hasantā strilingāḥ | 27a iti hasantā  
napuṣsakalingāḥ | atha yushmadasmadoḥ svarāpam nirāpyate | 34a iti kārakaprakriyā |  
athārthavad vibhaktir(!) vīṣiṣṭānām padānām samāso nirāpyate |* bricht darin ab.

773. (Chambers 331.)

Des *ṣṛiparamahaṃsaparamabhāṭṭārakācārya ṣṛimad-Anubhāṭṭisvarāpa sāras-  
vatī prakriyā*. 80 Bl. *saṃvat 1747 varshe prathamavaiṣāṣha va di devīya catur-  
thidīne budhe 'nurādhāyoge paṇ° ṣṛibhāgyasaubhāgyagaḥ(!)ṣiṣhya paṇ° vijayasaubhā-  
gyagaṇi liṣṭam sakalabrāhmaṇaṣiromanīpaṇḍitabhāramalla paṭhanārtham |*

Beginnt: *praṇamya paramātmānam bāladhīriddhisiddhaye |*

*sārasvatīm ṛijum kurve prakriyām nāṭivistardm ||*

774. (Chambers 322.)

Dasselbe Werk. 126 Bl. Ohne Datum. Gute Schrift.

775. (Chambers 808.)

Dasselbe Werk. Neue, vorzügliche Abschrift auf 101 Blättern (außerdem noch  
mehrere unbeschrieben) | *vikramādityaṣṭakhe(!) ca nandavahni vascendu ca (1839 — A. D.  
1783) li. kācīnāthena cyeciranagarepurīm | ṣubham astu sāhibhu jyostes cyābharas  
d. i. Heil sei dem Ṣāhīb Justice (chiefjustice) Chambers. Auf dem ersten Blatte steht in  
einer Titelvignette (auch in Devanāgarī) Rābartt Cambaras, Robert Chambers. Ge-  
bunden in rothem Juchten, mit goldgepressten Rändern: die Blätter liegen in europäischer  
Weise neben einander.*

**776.** (Chambers 672.)

Des *ṣrīmālakula ṣrīmālabhāra ṣṛipunjarāja* Commentar dazu. 90 Bl. Ohne Datum, aber ältliche, äußerst zierliche Schrift. Das erste Blatt ist neu ergänzt. Am Schlusse 25 Verse über die Familie und Person des *Punjarāja*.

**D. Das Kātantravyākaraṇam.****777.** (Chambers 417.)

Des *Trilocanadāsa kātantravṛttivāraṇapāṇjikā*. In drei *pāda*. 91 Bl. *lishita(m) caturveda kamalāpati* || ohne Datum; alte Schrift, stets Verdoppelung der Consonanten nach *r*, resp. *rgj* statt *rgg* (*vargja*, *durgja*).

Beginnt: *om sarasvatyai namaḥ | prāṇamya sarvakartāraṃ sarvadam sarvavedi-*  
*nam | sarvīyaṃ(!) sarvagam ṣarvam sarvadevanamaskṛitaṃ | Durgjasinhokta(!)-kā-*  
*tantravṛttidurgja(!)padāny ahaṃ | vīreṇomi yathāprajnam ajnasamjnānahetunā |*

Die *kātantravṛtti* selbst beginnt mit: *devadevam — |*

Es schließt Bl. 12a *prathamāḥ saṃdhīḥ*. Bl. 18b *dvitīyāḥ saṃdhīḥ |* Bl. 22a *tritīyāḥ saṃdhīḥ*. Bl. 29b *caturthāḥ saṃdhīḥ*. Bl. 34a *pañcamāḥ saṃdhīḥ*. Bl. 56a der erste *pāda*. Bl. 75b der zweite *pāda*.

**E. Neuere Elementargrammatiken.****778.** (Chambers 508.)

Des *ṣṛikṛishṇa laghubodha*, Elementargrammatik. 79 Bl. Sehr große Schrift. Fünfzeilig.

Beginnt: *ṣṛikṛishṇam prāṇipatyā ṣṛi ṣṛi kṛishṇena yathāmati |*  
*bālabodhāya sudhiyā laghubodho nibadhyate ||*

Schließt: *iti śrīpratyayāḥ || iti ṣṛividevanmakarandaṣarmamahopādhyāyasānuḥ*  
*svayamprakāṣi ṣṛigunacadyudhishthiramahopādhyāyaputraḥ kṛiṣi ṣṛikṛishṇo laghu-*  
*bodham āracitavān so 'bde kuravācrendubhiḥ (kukhā) gaṇye 1702 kārtikakṛishṇapaxati-*  
*racau pārṇaḥ khakhā(r)thair 500 mitaḥ |*

**779.** (Chambers 554.)

Dasselbe Werk. 69 Bl. Das erste Blatt fehlt. Am Rande bezeichnet *ṣa vyā*. von 61 ab *ṣa. ṣo*.

**780. 781.** (ms. orient. fol. 166. 167.)

*camathāracandrikā*, eine Elementargrammatik des *Sanskrit*, offenbar zum Gebrauch für Perser, da das *Devanāgarī* stets eine Umschreibung in persischen Lettern und eine persische, häufig ziemlich lange, Uebersetzung neben sich hat. Prachtexemplar: zwei kolossale Foliohände in blauem Saffian: über 600 Blätter groß folio, in europäischer Weise neben einander liegend: starkes, schönes, weißes Papier.

Beginnt: *ṣṛikālicaraṇāmbhojadvandam ānandamandiram |*

*nāmaṃ-nāmaṃ camathāracandrikeyaṃ vitanyate || athasvarāḥ*

*a ā i ī u ū etc., atha vyaṇjanāni*, zunächst jeder Consonant für sich, dann jeder Consonant in Verbindung mit den Vokalen, *atha samyogavyaṇjanāni* sämtliche Consonantengruppen, darauf die euphonischen Regeln, die Deklination und die Conjugation in vollständigen Paradigmen (aber mit solcher Raumverschwendung, daß fast stets nur 5 Sanskritworte auf jeder Seite), und zwar in alphabetischer Ordnung, so daß von jedem Buchstaben ein damit beginnendes Verbum durchconjugiert ist.

Zum Schlusse 107 dem *Cânakya*\*) zugeschriebene *çlokâs* (nur zwei auf jedem Blatte).

Beginnt: *mâlasâtram pravaxyâmi Cânakyaena yathoditam |*  
*yena vijñânâmatrena mûrkho bhavati paññitah ||*  
*na ca vidyâsamo bandhuh na ca vyâdhisamo ripuh |*  
*na câpatyasamah sneho na ca daicât param balam ||*

Das Schlußblatt enthält Nachrichten über die Entstehung des Werkes:

*çrimân pracandadordandakhaññitârâlimaññalah |*

*Sar Jâna Mârî* (Sir John Murray) *nripatiç ciram jîvyâd gatâçubhah || 108 |*  
*nijapratâpatâpa* (1 av. fehlt) *samtâpitârâtivirâta | sakalalokarikikhyâta satatasamtarpitâr-*  
*thijâta | paropakṛitisâtavijnâtaçâstratattvetyâdi | nânâvidhacirudâralicirâjamâna | mânon-*  
*natasadâsamaraçijayisadodayanripati | çrissa Jâna Mârî sâheva rahâdurakârîtah | ca-*  
*mathâracandrikâsamâkhyagranthah samâptah | samvat 1853 (A. D. 1797).*

782. (ms. orient. fol. 165.)

Dasselbe Werk, aber nicht so splendides Exemplar, auch mit einigen Abweichungen im Innern (so gehen den *çlokâs* aus *Cânakya* noch zwei andere voraus); etwa 400 Blätter groß folio, gelbliches Papier, etwas enger beschrieben; gebunden in rothem Saffian.

Die Angaben des Schlußblattes der vorigen Handschrift fehlen hier, das Werk schließt mit: *iti Cânakyaṃ samâptam |*

783. (Chambers 794s, 15.)

Dreizehn Blätter eines Elementarbuchs, für Lexikon und Grammatik, paginirt 27 — 30. 52 — 60.

29b *iti sinhâdivargah | manushyah | mânushah | martyah | manujah | mânavaḥ |*  
*narah | pañcajanah | 7 pumân | purushah | pârushah | 3 strî | yoshit | abalâ | yoshâ | nârî |*  
*simantini | vaduh | pratipadarçini | vâmâ | vanitâ | mahilâ | 11 — 52a beginnt: atha*  
*dhâtavaḥ | bhû vartamâne | bhavati | bhavataḥ | bhavanti | 1 purushah | bhavasi | bha-*  
*vataḥ | bhavatha | 2 pu. und so fort durchconjugirt — 52b prâdayah prâg dhâtoh pra-*  
*yojyâ loke | Aufzählung derselben | saḥ bhavati | tau bhavataḥ | te bhavanti | — ity âdi*  
*jneyam | Bei den folgenden Wurzeln nicht dieselbe Ausführlichkeit, aber doch stets einige*  
*Formen angegeben. — Bl. 59a iti dhâtavaḥ | athânyat, Beispiele der Flexion, Compo-*  
*sition in kurzen Sätzen und dergleichen.*

## 2. Lexicographie.

### A. Wurzelverzeichnisse.

784. (Chambers 496.)

Der von Westergaard edirte *dhâtupâtha*, in Prosa. 15 Bl. Ohne Datum.

Beginnt: *bhû sattâdyâm parasmaipadi, atha krathyantâḥ shatṭriṇçad anudâttetaḥ,*  
*edha vṛiddhau spardha sangharshe |*

Schließt: *| çcetâçvâçvataragâloḍitâhvarakânâm açvataretakalopaç ca puchâdishu*  
*dhâtvartha ity eva siddham iti curâdayah samâpto ||*

\*) Zum Theil verschieden von denen, die in Yates's Sanskrit Reader (danach in Höfer's Sanskrit-  
 lesebuch) stehen.



## 785. (Chambers 656.)

Ein anderer *dhātupāṭha*: in Prosa. 16 Bll. *saṃvat* 1794. Gute Schrift.

Beginnt: *bhū sattāyām | udāttah parasmaibhāṣah | edha vṛiddhau |*

Schließt: *sambhūyas prabhūtabhāve | ambara saṃvara sambharane | ākṛitigaṇo 'yam iti kaṇḍādayah | prakṛitih pratyayah pratyayāntah saṅkhyā ca kārakam | kārakā 'rthasya evam kriyā 'pi | evam bhvādy-adādi-juhotyādi-divādi-svādayas tathā | tudādika-rudhādi ca tanādi kṛi-curādayah ||*

## 786. (Chambers 391 c.)

Desgleichen. 17 Bll. *saṃvat* 1798. li<sup>o</sup> *kācyaṃ nāgarajñātiya paṇḍya ṣṛigaṇapati-jisutavidyādhareṇa*.

Beginnt: *bhū sattāyām | udāttah parasmaibhāṣah | atha katthyantāḥ śaṭ trīṇṣad anudāttetaḥ |*

Schließt wie nro. 785, geht aber nur bis: *iti kaṇḍādayah* (liest *ambara* und *sambara*).

## 787. (Chambers 794 s, 11.)

Fünf Blättchen (doppelt gelegt), paginirt *gaṇa* 5. 6. 7. und 13. 14 (ohne *gaṇa*), sechszeilig, aus einem *dhātupāṭha*, in Prosa. —

14a *ity uvikaraṇḍa tanādayah samāptāḥ*.

## 788. (Chambers 720.)

*gṛikārikā*, elf Verse mit Commentar: auf einen *dhātupāṭha* bezüglich.

Beginnt: *anīṭ svarānto bhavatīti dṛiṣyatām, imāṃs tu setaḥ pravadanti tadvidah | adantam, ṛidantam, ṛitām ca vṛṅgaṇṛijhau (ñau im Commentar), ṣṛi ṅgīd\*) ivarṇeshv atha ṣṅgaṇṛiyāv api || 1 || svarānto yo dhātuh sa sarvo 'pi anīṭ bhavati iti dṛiṣyatām avagamyatām | jātār ekavacanam | tu param tu tadvida ācāryāḥ imān dhātān setaḥ pravadanti | tān edha | adantam akārāntam | —*

5 Bll. Ohne Datum. Aeltliche, gute Schrift.

## 789. (Chambers 512.)

Des *ṣṛimatpūreapaṣcimadarīṇasamudrādhīṣṇarakamparāja sutasamḍāmajama-hāmantriṇamāyāṇaputra Mādhavasahodara Sāyaṇācārya Mādhaviyā vṛitti* zum *dhātupāṭha*: s. Westergaard rad. ling. sanscr. praef. p. II. Bl. 1—222 nebst einem unpaginirten Schlußblatt. Gute Schrift: sehr beschädigt, von manchen Blättern ist nur ein kleines Fragment da. Zwischen 222 und dem Schlußblatte eine Lücke. 63 doppelt; es fehlen die Bll. 1. 31. 74. 85. 90. 121—127. 167. Schließt: *ṣṛīmanmahāmāṅgaḷeṣvarāya n. | ṣaṇke 1530 kilakasamṛatsare vijayapure dattātreyeṇa nārāyaṇātmajenāyaṃ grantho likhitaḥ |*

*yogyākaraṇasiddhāntatantreshu ca kṛitaṣramah |*

*bahuṣaḥ ṣabdamirṇetā so 'dhikāri na cāparaḥ |*

*na kevalam mahābhāṣhya-Kaiyyatādin vilokya ca*

*scasūyam (sukham erste Hand) dṛiṣyate samyak malihhe mukute yathā ||*

## 790. (Chambers 410.)

Des *Vopadeva\*\*)* *dhātupāṭha*, genannt *kavikalpadrūma*: in 367 *ṣlokās*. Die Wurzeln sind nach den Endbuchstaben geordnet: s. Westergaard a. a. O. praef. p. V. 26 Bll. Ohne Datum. Gute Schrift. Bl. 6 und 26 sind neu ergänzt.

Beginnt: *ṣabdhākarakaragrāmam arthamaṇḍalamandalam |*

*jñānātmanam anādyantam ādityam tam upāsmahe ||*

\*) *uoṣṛi gatiṛiddhyoh, dīṅga ihāyasām gatau* Comm. — \*\*) Sohn des *bhishakkeṣava*, Schüler des *vidvaddhaneṣa* nach v. 367.

*Indraç Çandrash Kāsakṛitsnāpiçali Çakatāyanah |*  
*Pāṇiny-Amara-Jainendrā jaganty ashtādiçābdikāḥ ||*  
*matāni teshām ālokyā sarvasādhāraṇāḥ sphuṭāḥ |*  
*dhātupāṭhāḥ svadādyādyakramādantādimakramāḥ ||*  
*kavikalpadramo nāma padyair nishpādyate 'tra ca |*  
*dhātavaḥ pāṭhitaḥ pāṭhasātralokāgamusthitaḥ ||*

791. (Chambers 524.)

Derselbe, aber unvollständig, nur v. 9—309. Bl. 2—18.

Beginnt in den *paribhāshās*: *dādir ṅgas taṅgrān kattariṇātmame || 9 || jojvalā-*  
*dyoñiradyaktashtusāpyurdustinaggyutah |* — 51 a || *itidantāḥ |* — 80 || *ity aidantāḥ |* — 81 ||  
*ity odantāḥ | ity ajantāḥ samāptāḥ | atha halantāḥ | akik larmanyakiṇṅgyatām —*

Schließt in den *çāntāḥ || 8 || prexedhūçakka —*

## B. Wortverzeichnisse.

Ueber die *Nighaṇṭu* und *Nirukti* s. oben nros. 60—75.

792. (Chambers 798.)

Der *amarakosha*, mit dem *vyākhyāsudhā* genannten Commentare des *Bhānujī-*  
*dixita*, Sohnes des *Bhaṭṭojidixita*, welcher Commentar *çivaraçaraṇodbhava çrīmahi-*  
*paravisrayādhipaçrikārtisiṇhadevājñayā* verfertigt ward: in drei *kāṇḍa*, 27 *varga*,  
 1526 *çloka* (I, 11, 288. — II, 11, 746. — III, 5, 492.)

Das Bibliographische s. bei Gildemeister no. 386—395: benutzt ward diese Hand-  
 schrift von Dr. Goldstücker s. Z. für die K. des M. VII, 170. 285 Bll. Gebunden in  
 rothem Saffian: *mātyaṃ raupyamudrāḥ* 12 (= Preis 12 Rupien.)

I. 67 Bll. *li. gopālādāsajethabadiptatipadā(!)* II. 147 Bll. III. 71 Bll.

793. 794. (Chambers 802. 803.)

Der Text des *amarakosha*: zwei Bände in rothem Saffian, mit goldgepressten Rän-  
 dern, Goldschnitt. 198 Bll. Die Blätter in europäischer Weise neben einander liegend;  
 ganz moderne Schrift.

793. *kāṇḍa* I. II. 126 Bll.

794. *kāṇḍa* III. Bl. 127—198.

795. (Chambers 804.)

Dasselbe Werk. 77 Bll. Nicht ganz moderne Schrift. Gebunden in rothem Saf-  
 fian, mit goldgepressten Rändern, Goldschnitt; vorn ist das Chambers'sche Wappen ein-  
 geklebt. *kāṇḍa* I. 16 Bll.; *kāṇḍa* II. 33 Bll.; *kāṇḍa* III. 28 Bll.

796. (ms. orient. fol. 229.)

Dasselbe Werk. 87 Bll. *saṃvat* 1827. Inkorrekt.

797. (Chambers 381.)

Desselben Werkes erstes Buch (281 vv.), das *svarādikāṇḍam*. 20 Bll. Die Blät-  
 ter in europäischer Weise der Länge nach beschrieben und neben einander liegend.

798. (Chambers 445.)

Desselben Werkes zweites Buch, das *bhāmikāṇḍam*: bricht in III, 13 ab. 50 Bll.  
 Gute, große Schrift; sechszeilig; gelbliches, festes Papier; auf der einen Seite sehr be-  
 schädigt. Die Zahl 18 ist in der Zählung übersprungen.

799. (Chambers 794s, 8.)

Fragment des *amarakosha*, sechs Blätter, paginirt *ama.* 4—9. Neunzeilig.

Beginnt bei den Namen der Farben: *saraḥ | kṛishṇanilāsita* (I, 1, 153).

Auf 8b schließt *digvargah* (!), der folgende Abschnitt bricht in v. 25 ab *syād ānandappur ānandah çarmaçâtasukhāni ca* (ist aber I, 1, 133!)

800. (Chambers 794s. 9.)

Desgleichen, zwei Blätter, paginirt *ama.* 41. 42. fünfzeilig: beginnt in v. 83, schließt mit v. 93 auf 42b Zeile 2.

Beginnt: *yuktetisaṃskṛite marśhirāy abhinīto tha samskrītaṃ* || 83 || (ist III, 3, 86 der Kalk. Ed.) *krītrime laxaṇopete 'py ananto 'navadhāv api | khyāte hrīṣṭe pratīto bhijātas tu kulaje budhe* || 84 ||

801. (Chambers 794s. 10.)

Desgleichen, ein Blatt aus Chambers 517, unpaginirt, Randbezeichnung *a.* siebenzeilig. Beginnt in v. 21: (in der Kalk. Ed. III, 3, 112) *cañbarhīṇau | pratiyalāv ubhau lipsopagnarhāv atha sādīṇau* || 21 || *dvau sārathihayāroḥau vājīno 'çveshu paxīṇah |*

Schließt in v. 37. — *prasūnam pushpaphalāyor nidhaṇnam kula* —

802. (Chambers 227.)

Des *çrīmaheçvara viçvaparakāṣa*: behandelt zunächst bis Bl. 140 die *nānārtha*, nach den Endbuchstaben geordnet, dann bis 145a die *avyaya*, und zuletzt bis 165b die Worte, welche eine verschiedene Orthographie oder verschiedenes Genus zulassen. Ohne Datum. Gute Handschrift.

Beginnt: *stucīmahi mahāmohakleçātānakabhishagvaram* | —

Der vollständige Titel des Verfassers lautet: *çṛisakalacaidyārājacandramuktāçekharah gadyapadyavidyānidhī çrīmaheçvarah*: er giebt in v. 3—19 der Einleitung ausführlichen Bericht über seine Vorfahren, die, wie er selbst, Aerzte waren, und seine Quellen: die letzteren sind:

*Bhogindra-Kātyāyana-Sāhasāṅka-Vācaspati-Vācaspati-Vyāḍi-puraḥsarāṇām | saciçvarāpāmalamangalānām Çubhāṅga-Vopālita-Vāguriṇām* | —

803. 804. (ms. orient. oct. 99.)

Gebunden in geblütem Cattun, die Blätter in europäischer Weise neben einander liegend, die Schrift ist auf jeder Seite in farbigem (schwarzrothgoldenem) Rahmen eingefasst.

803. (ms. orient. oct. 99, a.) Des *maheçvara*, Enkels des *kṛiṣṇamiçra*, *viçvaparakāçakoça*, aber nur der *nānārtha*-Theil, beginnt mit *k*, schließt mit *x*. 171 Bll. v. 3—19 der Einleitung (in 802) fehlen hier.

804. (ms. orient. oct. 99, b.) *Xemendraviracite sarvaçāstroddhṛite* (oder *sarvaçāstrakathāsarīsāgare*) *lokaparakāçake prakāṣa* I—IV. Ganz modern und unbedeutend. 72 Bll.

Beginnt: *om jvaladalanagalatkapālacandram* — — || 2 ||

*parāçarasuto vyāso vedavyāso mahāmuniḥ | tasya çishyo mahāvuddhīḥ Xemendro nāma viçrutah || tena tasya prasādēna nānāçāstroditam puram | lokaparakāçakam idam kṛitam lekḥāsamuçcayam | yena vijñānamātreṇa sarvajñāteṇa prapadyate |*

Der erste *sarga* (statt *prak.*) bis 8a enthält eine kurze Synonymik.

*prakāṣa* 2 beginnt: *idāniṃ lokalekḥaṣṭikācaritam likhyate* bis 41b, Formulare und dergleichen.

*prakāṣa* 3 beginnt: *athātah sampravaxyāmi tritīyaṃ lokasaṃgraham*: ist wieder synonymischen Inhalts, bis 46b.

*prakāṣa* 4 beginnt: *athātah sampravaxyāmi caturtham lokasaṃgraham*.

## 805. (Chambers 758.)

Theil eines synonymischen Lexikons v. 18—367. Bl 2—17. In europäischer Weise neben einander liegend. Neue, gute, kleine Schrift.

Gold v. 18. 19., — Edelstein v. 20. 21., — Bäume v. 22. 23., — Theile etc. des Baumes v. 24—34., — Pflanzen v. 35—46., — Thiere v. 47—104., — Dörfer, Städte, Wohnungen, Hausgeräth v. 105—176., — Mensch, Eigenschaften, Beschäftigungen, Waffen. Frauen, Körperteile v. 177—367.

## 806. (Chambers 432.)

Des *Appidixita nāmasaṃgrahamāla* in *śloka*, mit einem Commentar, dessen Verfasser nicht genannt ist, und in welchem viele andere *koṣa* citirt werden: am Rande bezeichnet durch *appa* (oder *appai* zweite Hand). ko. d. i. *appidixitakoṣa*. Ueber den Autor s. Colebrooke I, 333. 337. 69 Bl. Ohne Datum. Große Schrift und großes Format, von 44 ab andere ebenfalls große, aber größere Schrift.

Beginnt: *vyarāhārāya bālānām racite nāmasaṃgrāhe |*

*nāmnām nātiprasiddhānām likhyate vṛddhasaṃmatih ||*

*yasminn arthāntaroktyā ca tanāmoktyā(?) ca saṃkaraḥ |*

*taṃ kīlā saṃmatīṣlokaḥ so 'nyathāpūryā(?) likhyate ||*

*ayam ādya nāmasaṃgrāhaṣlokaḥ |*

*atha keśhāncid arthānām vyarāhāropayoginām |*

*abhidhānāni katicit saṃgrihya(n)te yathāśrutam || 1 ||*

*vasundharā ratnagarbhā madhye tasyāḥ svartulāḥ |*

*jambūdvīpaḥ kumāro 'sau veshṭito lavaṇābdhinā || 2 ||*

Auf Bl. 54b schließt *śloka* 206, später ist die Zahl der *śloka* nicht mehr angemerkt.

## 807. (Chambers 794s, 12.)

Ein Blatt, paginirt ka. nā. 276, Schlußblatt von des *Keṣava śabdakalpādrū*.

*kalpadraṇ Keṣavakṛite phalite nāmasatphalāḥ | śṛyādīnām sarvaliṅgānām prakāṇḍaḥ siddhim āgataḥ || itiha śabdakalpādrur vyāsakeṣavanirmitaḥ | bhār bhuvaḥ svas tribhūḥ kāṇḍāḥ samprāptaḥ siddhim uttamām || — duxiṇāmārtir iṣvaraḥ | — anukūlo 'stu me vibhūḥ || kalpadraṇ nāma mālāyām khakhāṣyabdhimitāḥ kila dvātriṇṇadaxaraṣlokaśankhyā jneyā maṇishibhīḥ ||* dabei von anderer Hand: *vikramāt pārasikābde yāte kuṣṛāvaṇe site | bhātārkapuṣṭpabhe kāṣyām lekhitō likhito 'khalāḥ ||*

## 808. (Chambers 793l, 3.)

*nāmamāla ekāxaravācīkā*, resp. *ekāxaramālikā* des *Viṣṇuśaṅkhamuni* in 114 Versen. Vollständig.

## 809. (Chambers 794t, 3.)

Ein Blatt, sechszig Namen des Jahres enthaltend.

## 3. Metrik.

Ueber das zum *Rik* und *Yajus* gerechnete *Chandas* des *Piṅgala* s. nos. 380—384.

## 810. (Chambers 579.)

Des *Kedārabhaṭṭa vṛttaratnākara*, ein Gedicht in 6 *adhyāyās*, über Metrik, mit einem Commentar (*śetu*) von *Haribhāskara* (resp. *Bhāskaraṣarman*), Sohn des *crīmad-apājibhaṭṭa*. 19 Bl. s. Colebrooke II, 64. 65.

I. *saṃjñākhyaṇam* mit 22 vv. bis 3b. II. bis 8b. III. bis 13a über die *samavṛitta*. IV. bis 13b. V. bis 15b. VI. bis 18b.

Der Text beginnt: *sukhasaṃtānasiddhyartham natvā brahmācyutārcitam |*

*gaurivindāyakopetam ṣaṃkaram lokaṣaṃkaram || 1 ||*

*vedārthaṣaivaṣāstrajñaḥ pady eko 'bhād devjottamaḥ ||*

*tasya putro 'sti kedāraḥ ṣvapādārcane rataḥ || 2 ||*

— — *Piṅgalādibhir ācāryair yuad uktam lukikam dvidhā |*

*mātrā-varṇa-vibhedena chandas tad iha kathyate || 4 ||*

*śaḍ adhyāyanibaddhasya chandaso 'sya parisphuṭam |*

*pramāṇam api vijneyam śaṭtriṇṣṭadadhikam ṣaṭam || 5 ||*

811. (Chambers 525a.)

Fragment von des *Kedāra vṛittaratnākara*. Bl. 1. 3—7. Auf 2a schließt der erste *adhyāya*.

812. (Chambers 525b.)

Ein anderes Fragment, Bl. 1—4: *adhy.* I. bis 2b, *adhy.* II. bis 4b: dabei noch ein Blatt mit dem Anfange eines Commentars dazu.

813. (Chambers 690.)

Des *Kedārabhaṭṭa vṛittaratnākara*, bricht in VI, 3 ab. 10 Bl.

814. (Chambers 231.)

*ṣriharivyāsamiṣra's vṛittamuktāvalī*, Metrik: *saṃvat* 1631 verfertigt. 14 Bl. Ohne Datum. s. Colebrooke II, 64.

Auf 11b schließt *samavṛittamuktāvalī* mit 97 vv.

— 12b — *ardhasamāṃmuktāvalī* mit 11 vv.

— 13b — *āryāprakaraṇam* mit 6 vv. und *gītiprakaraṇam* mit 3 vv.

— 14a — *vaitāliya prakaraṇam* mit 3 vv.

Darauf folgt: || 3 || *ṣloke śaṣṭham gurur jneyam sarvatra laghu pañcamam |*

*dvicatuṣpādayor hrasvam sapṭamam dirgham anyayoḥ || 1 ||*

und unmittelbar hierauf der Schluss:

*candravahnīrasendānām (1631) saṅkhyāsaṅkhyātavatsare |*

*vṛittamālā vīracitā vikramādityasaṃmate ||*

*saṃnādhādhyadevijendro 'bhavad akhilagunaḥ keṣavaḥ keṣavātmā*

*latputro viśvaṇubhaktō 'rjuna iti vidito 'bhāt satām agraganyaḥ |*

*latputro rāmacandrapraṇatīratir aham vṛittamuktāphalānām mālām*

*videatsu kaṇṭhaṣṭriyam adhikṛitavān ṣriharivyāsamiṣraḥ ||*

815. (Chambers 794s, 7.)

Vier Blätter, paginirt *vṛitta. kau.* 1—4., das vierte Blatt ist nur auf a, und auch da nur theilweise beschrieben.

Beginnt: *smṛiteā gaṇapativandyaṃ ṣṛiteā tātam caturbhujam jagati gatvā kāṣi-  
ṣaraṇam tatvātmā viṣvaṇātho 'sti || 1 || vijnāsapuram utsriṣya digamvārapurasthitāḥ | sa-  
nāthāḥ kāṣiṇāthēna viṣvaṇātho 'sti sarvathā || 2 || mandaṣ chandassu kāryānām ajno  
bhavad iti(!) | praṣṛitto 'yaṃ nirṛitto 'pi surṣite vṛittakautuke || 3 || samyuktādyam dir-  
gham sānuscāram visargasaṃmiṣraṃ | vijneyam axaram guru pādāntaḥstham vikalpena  
|| 4 || mas trigurus trilaghuṣ ca nakāro — bricht in v. 42 ab.*

816. (Chambers 306.)

Des *Dāmodara vāntbhāṣanam*, Metrik: in 2 *parichēda*, mit Beispielen. 21 Bl. *saṃvat* 1710 *varshe māghavā(!) di* 10 *so vara(!)*: dem Datum vorher geht folgender Vers:

*aṅkāṅka'rtukusaṁmite narapateḥ ṣṛivikramārkād gate,  
kāle mādharavāmsi meçakavare paxe bheva(! bhava?) bhārgave |  
Kāṣyāḥ Keṣavasamjnako Lavapure bhixānimittāgato,  
vāṇībhāṣaṇam etad āṣu likhati smā 'nyātmanānārthataḥ ||*

v. 4 der Einleitung lautet: *Dīrghaghoshakulodbhātadāmodara iti ṣṛutaḥ |*

*chandusām laxaṇam tena yodāharaṇam (! soddāh.) ucyate ||*

Bl. 9b schließt: *mātrāvṛttam nāma prathamāḥ parichedaḥ (124 vv.)*

Bl. 21b schließt der zweite *paricheda*, ist aber nicht angegeben: es findet sich statt dessen folgender Vers:

*mātrāvṛttam iha proktaṁ catvāriṇṣat trayādhikam |  
trayodaṣādhikaṣaṭam varṇavṛttam ihoditum ||*

NB. Die beiden Umschlagsblätter sind fünfmal mit folgendem (wohl einem der früheren Besitzer der Handschrift gehörigen?) Siegel, weiß in schwarz, bedruckt.

*anavadyabhishagvandyava(n)ṣīdharatamājaneḥ |  
dadyād vidyāpater mudrā samudrāvadhi sadyaṣaḥ ||*

817. (Chambers 151.)

*Kālidāsa's ṣṛutabodha*, ein Compendium der Metrik, in 43 Versen. Die Verse stets in dem Metrum, welches sie beschreiben. 6 Bl. Ohne Datum. Herausgegeben von Ewald, Brockhaus, Haeblerlin (in der Sanskrit-Anthology): vielfache Varianten.

#### 4. Rhetorik und Poetik (*alamkāra*.)

818. (Chambers 564.)

Der *kāvyaṇṛakāṣa* des *Mammatācārya*, in zehn *ullāsa*, edirt in Kalkutta: hier nicht ganz vollständig: mit einem Commentar von ungenanntem Verfasser. 54 Bl. Neue, ungenaue Schrift: auf den ersten vier Seiten am Rande mehre Glossen.

*ullāsa* I. schließt 3a. II. 7a. III. 8a. IV. 20a. V. 27a. VI. 27b. VII. 47b. VIII. bricht ab auf 54b.

819. (Chambers 520.)

Des *ṣṛiṣvanārāyaṇadāsaśarasvatikanṭhābharāṇa kāvyaṇṛakāṣadīpikā*, in 10 *āloka*. 73 Bl. Gute Schrift: ohne Datum; achtzeilig. 21—27. 40. fehlen. Bl. 1—9 lagen bei Chambers 790.

Beginnt: *yātmānam apy atikrāntā yā yayā cārcitārcake(?) |*

*ātmanam dadhati deṣi vande tāṁ bhāratim aham ||*

— — *kaviṣ ca deividhaḥ proktaḥ sārabhṛt sarcasaṁgrahi |*

*ādyah sa hṛidayākārshi deitīyah kavīnāmabhṛt ||*

*ācivān Vāmanācāryah kaver deividhatāṁ yathā | —*

820. (Chambers 426b.)

Der Anfang des *kāvyaṇṛakāṣadarṣa*, verfaßt von *ṣṛīmaheṣvaranyāyālamkārabhaṭṭācārya*. Bl. 1—51 und zehn unpaginirte Blätter. Am Rande bezeichnet *kā.ṭi*.

Beginnt: *mukhaiṣ caturbhi stuvate vidhātṛe stotre ṣṛutindm ca catuṣṭayāya | bhu-  
jaiṣ caturbhiṣ caturo 'rthavargān namo dadānāya caturbhujāya || sukumārān rājakumārān  
svādukāvyaṇṛavṛttidvārā gahane ṣāstrāntare pravartayitum Agnipurāṇād uddhṛitya  
kāvyaśāśvadakāraṇam alamkāraṣāstram kārīkābhīḥ saṁxipya Bharatamuniḥ pra-*

*nilavān* | *Mammatabhāṭṭas tu tāh kārīkālā sodāharaṇaṃ vyākhyātum kārīkāgranthādi-  
bhūtaṃ niyatikṛitety ādikārīkāṃ vyākhyātum utthāpayati granthārambha ily ādi* |

Der zweite *pratibimba* schließt 20b, der dritte 21b, der vierte 51b.

### 821. (Chambers 425.)

Dasselbe Werk, vollständig, nur der Anfang fehlt. Bl. 39—278. Ohne Datum: großes Format, große, gute aber inkorrekte Schrift. Bl. 133. 233 fehlen.

Der dritte *pratibimba* schließt 42a, heißt: *arthavyāṇjakatānirṇayaḥ* |

Der sechste — — 126b, — *citrānirṇayaṇam* |

Der zehnte — — 278a, *arthālaṃkāraḥ* |

### 822. (Chambers 775.)

Des *Deveśvara*, Sohnes des *mālavendra mahāmātya śrīmadvāgbhaṭa*, *kavikalpalatā*. 23 Bl. Bricht ab.

Beginnt: *gaṅgādvibhir uṣitāḥ phaṇīphaṇair — | — phalaṃ dadatu vo 'bhishtaṃ  
jatā dhārjateḥ* || 1 || *mālavendramahāmātyaśrīmadvāgbhaṭanandanah* | *deveśvara(h)*  
*pratanule kavikalpalatām imām* || 2 || — || 4 || *kaviśiṣṭāṣaṭaṃ vixya kavīndraṃ upa-  
jīva ca* | *nibaddheyaṃ mayā dhīrās tvaṛitaḥlokaśiddhaye* || 5 || — || 6 || *ṣabda-ṣlesha-  
kathā-rthakhyāḥ catvāra stavakā iha* | *te catuḥpañcaśaṭsaptaḥ kusumair anvitāḥ  
kramāt* || 7 || *atradīyastavake chando'bhyāsaḥ* (1 bis 3a), *sāmānyaṣabdakāḥ*  
(2 bis 8a, in 79 vv.), *varṇyasthitir* (3 bis 11a, in 56 vv.), *anuprāsaḥ* (4 bis 12b),  
*kusumāni yathākramam* || 8 ||

12b *uddiṣṭavarṇanam* (bis 15a), *varṇaḥ* (bis 17a), *prakīrṇam* (bis 22b)  
*saṅkhyayā saha* | *rudhādīḥ ceti pañcha* (im zweiten *stavaka*) *kusumāni yathākramam* ||

### 823. (Chambers 534.)

Des *śrīmadvindurīndarakavīndaravandanīyapādāravācādvabhāsurapurāṇadara-  
jagadgurumahāmāhopādhyāyabhaṭṭamādha vatanaṇjaprabhākara rasapradīpa*, in drei  
āloka. 32 Bl. Am Schlusse: *śrīmatpurārīpūṭabhedanavāsapātaḥ śrīrāmacandrapada-  
sārasaṃcarīkaḥ* | *śrīviṣṇvanātharibudhapratipannavidyaḥ śrīmān prabhākara  
imaṃ vyatanot prabandham* || 1 || — || 2 || *vyomākūpārabhāmīṣa 1640 gaṇite khara-  
vatsare* | *ekānnaviṇṣavarshēṇa prabandho'yaṃ kṛito mayā* || 3 || Der Großvater des Ver-  
fassers hieß *Bhaṭṭarāmeśvaraḥ*, aus dem Geschlechte des *Kuṣikanandana*: seine beiden  
älteren Brüder waren *Viṣṇvanātha*, der sein Lehrer ward, und *Raghunātha*.

Beginnt: *purataḥ pravilokya bhargacāpaṃ purataḥ kām api kāmakārmukajyōm* |  
*pulakāncitapīnabāhudaṇḍaṃ rayuvālaṃ kalaye daṣṭasyakālam* || 1 ||

v. 4 der Einleitung preist den *Viṣṇvanātha* mit dem auch sonst (resp. verändert)  
vorkommenden Verse: *Bhāṭṭe Bhaṭṭa ivāparaḥ Kāṇabhujah ṣāstre Kāṇādah svayam,  
sāxād Aṣapādo mate 'xacaraṇaḥ Pātanjale prāñjalaḥ* | *khyātah Sāṅkhyamate ciraṅguru-  
mate siddhāntadīxagurur, jyāyāns tattanujo vibhāti bhuvane śrīviṣṇvanāthaḥ kṛiti* ||

Citirt werden u. a. *Dāṇḍin*, *śrīharṣamiśraḥ*, *miśraḥ*, *miśrarucīnātha*,  
*Dhanika*, *Dharmadatta*, *Locanākārāḥ*, *pradīpakṛītsāhityadarpanākārādayaḥ*.

I. bis 11b *kāryalaxaṇaparīchedo nāma*. II. bis 25b *rasavivēko nāma*. III. bis  
32b *vyāṇjanānirṇayaṇo nāma*.

### 824. (Chambers 230.)

Die *rasataranginī* des *śrīkavīkathāsanāthagaṇapati nāthatanaya bhānūdatta*,  
in acht *tarāṅga*: über die poetische Darstellung und Erregung der Empfindungen s. Wil-  
son Hindu Theatre I. pref. p. XXII. 46 Bl. Ohne Datum.

I. bis 6a. *sthāyibhāvanirūpaṇam.*V. bis 27b. *vyabhicāribhāvanirūpaṇam.*II. — 9a. *vibhāvanirūpaṇam.*VI. — 34b. *rasanirūpaṇam.*III. — 12a. *anubhāvanirūpaṇam.*VII. — 40b. *rasanirūpaṇam.*IV. — 15a. *sāttvikabhāvanirūpaṇam.*VIII. — 46b. *rasanirūpaṇam.*

Das Eingangsgebet heisst: *laxmīm ālokyā lubhyaṇ nīgamam upahasam śocayan yajñajantūn, xatram ṣoṇḍrṇi paśyan samitidaśamukhaṇ vīrya romāṇcam aṇcam | hrītvā haiyamgavinam cakīlam apasaran mlecharaktair (mit mlecha-Blut) digantān, śiṇcan dantena bhāmim tilam iva tulayan pātu mām pitarāśāh ||*

825. (Chambers 792k.)

Commentar dazu, genannt *kāvyasudhā* oder *sāhityasudhā*, verfasst von (oder auf Befehl des?) Nema Shah (*śrīmahārājādhirāja śrībhīmaṣāhasudhodadhisambhavaṣrī-nemaṣāhavidatsaṃveurdhitā*, resp. am Ende von II. -*viracitā*). Bl. 1—16. 22. Kleine, enge Schrift.

Beginnt: *śrīpārvatyai n. | sindūrayutibhālakalpalatikāpushpapriyāmōda — taranga* I. bis Bl. 6a. II. 10b. III. 13a. IV. 15a.

826. (Chambers 537.)

Des *śrībhaktapurushottamātmajacandracāṇḍa prastāvacinātmani*, in fünf *uch-vāsa*. Ueber die Kunst der Beschreibung und Darstellung, dieselbe durch Beispiele erläuternd. Die Beispiele sind u. a. entnommen aus: *kārtavīryodaya, sabhyakāṇṭhābharaṇa, hanūmatprabandha, nṛsiṇhamahiman, harimahiman, devimahiman, viśṇumahiman, bhaktimuktāvali, candraṣekhharacampāprabandha, śivacampāprabandha, kācivilāsa, rāmastotra, kārtavīryacarita, rāmacarita, śṛṅgārācandrodaya, harivaṇṣa* etc. 60 Bl. Hier und da kleine Lücken gelassen. 44—47 fehlen.

I. bis 34a. (399 vv.) II. — (47b, denn 48a beginnt in III, 3). III. — 49a. IV. —? (Lücke zwischen 55b und 56a). V. — 60b *jātivarṇanam*.

Beginnt: *vartim candrakalām cikhām dinamanim dipam suvarṇācalaṇ rūpam vyāpakam ātmajasya sahaṇam dṛṣṭvā 'dbhutam vismayāt | devakya ānakatūṇṭubher urujushah krishṇasya nīrājane citram prastāvadāsthitaṇ dīcatu nah śreyāṇsi kaṇṣe jile ||*

827. (Chambers 793l, 2.)

*śrīkaraṇakulālanākāra purushottamasūnnharidāsaviracite prastāvaratnākare kūtākākhyānasamasyā samāptā |* Fragment (v. 23—39). Ein Blatt.



### III. Arithmetik, Astronomie, Astrologie, Vorbedeutungen, Zauberei.

#### 1. Arithmetik.

828. (Chambers 345.)

*ṣṛībhāskariyasiddhāntaṣiromaṇau līlāvati gaṇitasamjñā pāṭi.* In 269 Strophen: übersetzt von Colebrooke in dessen „Algebra“ (London 1817) p. 1—127 (Colebrooke hat 277 Strophen): edirt in Kalkutta s. Gildemeister bibl. sanscr. nro. 505—7. Auch die durch Faizi gemachte persische Uebersetzung ist in Kalkutta gedruckt erschienen. 55 Bll. Gute Schrift. Bl. 3—8 von anderer Hand.

Beginnt: *prītiṃ bhaktajanasya yo janayate vighnaṃ vinighnaṃ smṛitas, taṃ vṛindārakavṛindavandilapadaṃ natvā matāṅānanam |*

*pāṭiṃ sadgaṇitasya vacmi caturaprilipradāṃ prasphuṭāṃ, saṃxiptācarakomā-lāmalapadair lālityalīlāvatīm || 1 ||*

*varāṭakānāṃ daṣakadvayaṃ yat sā kākīṇi tāṣ ca paṇaṣ catasraḥ |*

*taiḥ shojhaṣair (shoḍaṣair!) drama (δραμα) ikādvayaṃyo dramaḥ tathā shoḍaṣabhiṣ ca nishkaḥ || 2 || —*

829a. (Chambers 353.)

Dasselbe Werk. 80 Bll. *saṃvat 1710 li° dīxitagovindabha* —: kleines Format. 37—58 auf neuem weißen Papier ergänzt.

829b. (ms. orient. fol. 233.)

Dasselbe Werk. 45 Bll. In europäischer Weise neben einander liegend. Gebunden in rothem Salfian.

830. (Chambers 660.)

*bhāskarācāryaviracitāḥ vijaṣṭhokāḥ;* es sind ihrer 90 + 132 (letztere gereimt). Compendium der Algebra, übersetzt von Colebrooke (Algebra p. 129—276), edirt in Kalkutta, s. Gildemeister bibl. sanscr. nro. 508—9. 15 Bll. Ohne Datum. Gute Schrift.

Beginnt: *utpādakaṃ yat pravādanti buddher adhisṭhitaṃ satpuruṣheṇa Sāṅkhyāḥ |*

*vyaktasya kṛtsnasya tadaikavijam aeyaktam iṣaṃ gaṇitaṃ cā vande || 1 ||*

*ṣṭhoka 90* auf Bl. 7b lautet: *uktaṃ vījopayogidaṃ saṃxiptaṃ gaṇitaṃ kila | ato bijam pravācyaṃ gaṇakānandakārakam || 90 ||* dann beginnt neue Zählung der Verse.

In v. 124 ff. auf 15a giebt Bhāskara von sich selbst und diesem seinen Werkchen Auskunft: *brahmāhvaya-Ṣṛīdhara-Padmanābha-vijāni yasmād ativistrīṭāni |*

*ādāya tatsāram akāri tasmād sadyukti (2 ax. fehlen) laghu ṣishyatusthyai || 125 ||*

## 831. (ms. orient. fol. 156.)

a. Des *Bhāskara lilāvati*, p. 1—36.b. Des *ganaka Gandhādhara* Commentar dazu, genannt *ganitāmṛitasāgarī*, p. 1—109.c. *karāṇasūtram* aus der *lilāvati*, p. 1. 2.d. Beginnt: *atha ganitapāṇanirdiṣṭo 'rthah*, desgl. aus der *lilāvati*, p. 3—6.e. *vijaganitam*, p. 7—32.(f. Der *sūryasiddhānta*, p. 33—60. s. nro. 838.)

110 Bl. In europäischer Weise neben einander liegend, gute Bengalischrift: röthlich braunes Papier: gebunden in braunem Leder. Vor a. b. und vor c. d. e. f. steht ein Inhaltsverzeichnis. Auf der Rückseite des ersten Blattes ein gedruckter Stempel: Serampore College *ṣrīrāmapurasya catuṣpāthī*. Auf dem nächsten Blatte: ex libris Bernstenianis.

## / 832. (Chambers 348.)

Der *sūryaprakāṣa*, d. i. der Commentar des *kaviṇaṇakācārya* (oder *ṣrīmaddairajnapāṇḍita*) *Sūrya*, oder *Sūryadāsa* zum *bhāskariyarijam*, s. Colebrooke m. c. II, 451. Algebra (London 1817) p. XXV.

*Sūrya* (s. nro. 868) ist der Sohn des *daivajñānārāja*, und Enkel des *Nāgandha*, zweier berühmten Astronomen im *Pārthapura*\*). Sein Vater *Jñānārāja* war es, *siddhāntasundarākhya grahaganigatavidhau*(!) *jātaka caikam ekam, sāhitto-gitaṣṭre*(!) *pamitam*(!) *akurod yaṣ catugrantharatnam* || *Sūrya* selbst verfaßte dies *bhāṣyam: shashṭhīcakragāpīte ṣake* d. i. *shashṭhīcakra*[*cakra?*]*gomile ṣake?* 1—60?, nach Colebrooke 1460.

129 Bl. Ohne Datum: sehr inkorrekte Schrift. Die Zahl 9 ist bei der Zählung übersprungen. Bl. 16—19. 31 fehlen.

## 833. (ms. orient. fol. 231.)

Theil von des eben erwähnten *Jñānārāja siddhāntasundara*, der *vijaganitādhyāya*, s. Colebrooke II, 451. 21 Bl. In europäischer Weise neben einander liegend; gebunden in rothem Saffian.

Beginnt: *vyaktam vyaktam yuktayuktam niruktam carye 'vyaktam vyaktavijam vibhaktam | vyaktāvyaktam Vāsudevam prāṇamya yārat tātathākālam viṣvarūpam* || 1 || *latrādau samkalitādishu sūtrāṇi — — | 6b iti siddhāntasundare kuṭṭhākādhyāya | atha kṛitiprakṛitih — — | 12b iti ṣrīmatśakalasiddhāntarāśanāvicārasāracaaturacittacamatkāriṇi siddhāntasundare vijaganitādhyāye ekavarṇasamikaraṇam | atha 'nekavarṇasamikaraṇe sūtram — — | 17b iti jñānārājakṛitabije 'nekavarṇanāma bijam sampūrṇam | nāndavargavidhānaṣoḍhanavidhau — — — | 20a iti ṣrīmatśak<sup>o</sup>-camatkāriṇi tantrādhāre siddh. s-re vijaganitādhyāya sampūrṇa | athālamkāraṣlokaḥ || ṣrīgodollare tira pārthivapure pūrṇākhyatirthe pare, ṣrīmaddevagirīcarāmanṛipater mānyau vadānyo vidām | vidvān rāma iti ha tasya tanayah samprāptavidyau dayo vishnur nāma babhāva ṣāstranipunah ṣrīnilakanṭhas tataḥ || 1 || tasmād vishnur abhūt prabhātavibhavo vidyānavadyau dayah sunus tasya ca nilakanṭha iva yaḥ ṣrīnilakanṭho 'parah | latputro 'pi tathā guṇair aganitaiḥ khyāto mahimandale sēcārāpratipālanaihanirataḥ ṣrīnāganāthābhīdhaḥ || 2 || bhāradvājakulāvatansavila(sa)dvīdyo 'navadyair*

\*) *Gododaktatapūrnatirthavatai*(!) *tathā galagangāsa(m)gamatas tu paṣcimadiṣi kroṣāntareṇa sthite | ṣrīmatpārthapura(re)*!).

guṇair yukto 'bhūḍ vibudho vudhopama iti ṣṛimannṛsiṅhābhīdhaḥ | tasmāt sarvakalā-  
kalāpakucalaḥ ṣṛiṇāganātho 'bhavad godātīrakarīndracāruvadanadhyānānuraktaḥ sadā  
|| 3 || sūnus tasya gajānanasya kṛipayā ṣṛijñānarājaḥ sudhir vistīrṇād gaṇitārṇavād  
udakurat siddhāntasatsundaram | ratnaṃ bhūṣaṇahetave 'tiguṇavachṛimadguṇagrāhi-  
ṇām vidyārathaparixyakeshu vasatir bhūyāt sadā 'syā "darāt || 4 || ṣāke 1522 cārcari-  
ndmasaṃcātsare 'smīn sati prasthite daxiṇācākharāṇṇau ishe sundaram māsi siddhān-  
tapārcam gurāv Ekanātho 'likhat kṛiṣṇapaxe || es kann dies aber wohl nur das Da-  
tum des Grundkodex sein, da diese Abschrift ganz neu ist und etwa aus dem Ende des  
vorigen Jahrhunderts datirt. (Das Format und die Handschrift sind identisch mit nro. 829b.  
839. 842.)

## 2. Astronomie (siddhânta).

Ueber die zum *Rik* und *Yajus* gehörigen *Jyotiṣa* s. nros. 372—375.

Ueber die Geschichte der indischen Astronomie und Astrologie s. Ind. Stud. II, 236—287  
und die Einleitung des *Jñānabhāskara* (nro. 940).

834. (Chambers 480.)

āryabhaṭasiddhāntavyākhyāte(!) | bhaṭapradīpe(!) daṣagītibhāṣhyam: siehe  
Colebrooke II, 467. 9 Bll. ṣāke 1547 rāolameghajisutakalyāṇēna li° kāṣyām. Sehr  
inkorrekt.

Beginnt: ṣṛigaṇ. n. | śhaṇmanunām sampiṇḍya kālam iti | tatra manukālo  
yugāni 7 || etāvanti śhaḍgunāni 42 (Cod. 426!) śhaṇmanunām yugātmakāḥ kālāḥ —

|| 33 || iti gaṇitapādaḥ || || 25 || iti kālakriyāpādaḥ || || 50 || iti ṣṛimādāvāyārya-  
bhaṭa racite siddhāntagolapādaḥ caturthāḥ —

835. (Chambers 186.)

Am Ende bezeichnet als der dritte *adhyāya* des *brahmasiddhānta*, als Theil  
des dritten *praṇa* der *Ṣākalya-saṃhitā*: 535 ṣlokās: s. Colebrooke II, 324. 19 Bll.  
Neue Abschrift, großes Format, die Blätter in europäischer Art neben einander liegend.  
Am Schlusse ist das Datum *saṃvat* 1646 entweder ein Betrug, oder es ist das Datum  
der abkopirten Handschrift gewesen.

Beginnt: dhyānayogasamārāḍhaṃ brahmāṇaṃ trijagadgurum |

abhirāḍya sukhāsināṃ Nāradaḥ paripṛichati ||

— | jyotiṣhāṃ caritaṃ jñānaṃ brāhi kālācṛayaṃ mahat ||

giebt sich im Verlauf als *vedāṅga* kund ||

etac ca mattaḥ (sagt Brahman), ṣṭīlāṇṇoh, Pulastya(c)ca, Vivasvataḥ |

Romukāc ca, Vasishṭhāc ca, Gargād api, Bṛihaspateḥ ||

asṭādhā nirgutaṃ ṣāstram — —

836. (Chambers 456.)

Der *ṣṛisûryasiddhānta*, in 14 *adhyāya*: in 500 ṣlokās. Samuel Davis wollte  
nach As. Res. III, 153 dies Werk ediren; er gab davon Auszüge, ebend. II, 226 ff. III, 209 ff.  
nach einem Chambers'schen Codex (nach diesem, oder dem folgenden?). Bentley gab ebend.  
VI, 580 weitere Nachricht darüber. 39 vv. des ersten und 21 vv. des achten *adhyāya*  
finden sich in Text (aber wie!!!) und Uebersetzung bei Guérin *astronomie indienne* (Paris  
1849). 23 Bll. *saṃvat* 1678.

Beginnt: *acintyāvyaktarūpāya nirguṇāya guṇātmane |*  
*samastajagadādhāramārtaye brahmaṇe namaḥ ||*  
*alpātaçishte tu Kṛite Mayo nāma mahāsuraḥ |*  
*rahasyaṁ paramaṁ puṇyaṁ jijnāsur jñānam uṭtamam ||*  
*vedāṅgam agryam akhilaṁ jyotiṣhāṁ gatikāraṇam |*  
*ārādhayan vicaśvantaṁ tapas tepe sudustaram ||*  
*toṣhitas tapasā tena pritas tasmai varārthine |*  
*grahāṇāṁ caritaṁ prāddān Mayāya savitā svayam ||*  
*çrīsūrya uvāca | viditas te mayā bhāvas tapasā 'rādhitas te aham |*  
*dadyāṁ kālāçrayaṁ jñānaṁ jyotiṣhāṁ caritaṁ mahat || — —*

Es schließt I. Bl. 4b: *grahamadyagatyadhikārah* (76 vv.)

- II. — 7a *grahasphutikādhikārah* (67 vv.) |
- III. — 9b *tripraçṇādhikārah* (50 vv.) |
- IV. — 10b *somasūryagrahaṇādhikārah* (26 vv.) |
- V. — 11b *sūryagrahaṇādhikārah* (17 vv.) |
- VI. — 12b *chedakādhyaḡyaḥ* (24 vv.) |
- VII. — 13b *grahayuddhādhikārah* (23 vv.) |
- VIII. — 14b *naxatradhrucavirepagrahayutiparijñānam* (26 vv.) |
- IX. — 15b *grahanaxatrodayāstamaṇaḥ* (18 vv.) |
- X. — 16a *çriṅgonnatih* (15 vv.) |
- XI. — 17a *pātānayanādhikārah* (23 vv.) |
- XII. — 21a *kuxādhikārah* (87 vv.) |
- XIII. — 22a: *jyotiṣhotpattishadgolādhyaḡyaḥ* (26 vv.) |
- XIV. — 23a: *bhānādhyaḡyaḥ* (27 vv.) |

Schließt: *ity uktvā Mayam āmantrita samyak tenā 'bhipūjitaḥ |*  
*divam ācakrame 'rkāṇṣaḥ praviveça svamaṇḍalam ||*  
*Mayo 'tha divyaṁ taj jñānaṁ jñātvā sārād vicaśvataḥ |*  
*kṛitakṛityam ivātmānaṁ mene nirdhātakalmasham ||*  
*jñātvā tam ṛishayaç cātha sūryāl labdhavaram Mayam |*  
*parivavrur upetyāto jñānaṁ paprachur ādarāt ||*  
*sa tebhyaḥ pradadau prīto grahāṇāṁ caritaṁ mahat |*  
*atyadbhutatamaṁ loke rahasyaṁ brahmasaṁmitam ||*

Außer *horā* (ώρα), *kendra* (κεντρον), *līptā* (λεπτη) ist mir vors Erste bei einer oberflächlichen Durchsicht des Werkes kein griechisches Wort weiter darin begegnet.

837. (Chambers 805.)

Dasselbe Werk: *adhyāya* 13 und 14 sind hier zusammen verschmolzen. 23 Bl. *saṁvat* 1840. Gebunden in rothem Saffian, mit goldgeprefsten Rändern.

838. (ms. orient. fol. 156f.)

Dasselbe Werk: p. 33—60., s. nro. 831.

839. (ms. orient. fol. 232.)

Dasselbe Werk: *adhyāya* 13. 14 sind zusammen verschmolzen, wie in nro. 837. 29 Bl. neben einander liegend. Gebunden in rothem Saffian.

✓ 840. (Chambers 185.)

Zehn *adhyāya* des *çrīsomasiddhānta*, s. Colebrooke II, 377. 382. 13 Bl. *saṁvat* 1846. Großes Format, die Blätter in europäischer Weise neben einander liegend.

- I. (53 vv.) beginnt: *Bṛihaspatīsutam cāntam sukhāsinam priyeraṇam |*  
*abhiwandya munim dhīmān Čauna kaḥ pariprihati ||*  
 — *katham grahasṭhiliḥ yāval lagnakālaviddhāḥ kramāt |* —  
 — *vedāṅgam akhilaṃ cṛeṣṭham yat priṣṭho 'haṃ tvayā mune —*

II. 47 vv. III. 35 vv.

- IV. 29 vv. heißt *candrasūryagrahaṇānayanādhyāyaḥ |*  
 V. 12 vv. — *pari(ce)śhādhyāyaḥ |*  
 VI. 35 vv. — *naxatragrahaṇyuddhasamāgamādhyāyaḥ |*  
 VII. 20 vv. — *grahodayāstanādhiḥkāraḥ |*  
 VIII. 8 vv. — *çri(n)gonnatyādhyāyaḥ |*  
 IX. 11 vv. — *pātādhyāyaḥ |*  
 X. 86 vv. — *golādhyāyaḥ |*

841. (Chambers 794t, 2.)

Zwei Blätter, paginirt 11 und 12. Schluss von des *Čatānanda bhāsvatīkarana*, dessen Datum hier als *čaka* 917 = A. D. 995 angegeben wird? anders bei Colebrooke II, 390.

11a — *viṇṇatyā guṇayed grāsam sumānena vibhājitaṃ | labdham viṇṇopakājnayā*  
*Čatānandena bhāṣitaṃ || iti sūryagrahaṇādhiḥkāraḥ |* — — *evam grahaṇavarṇas*  
*tu kathitaḥ pārasārabiḥ | khakkhācēvedaiḥ 200ḥ ca mite yugādveditkitaḥ (!) çṛīpuru-*  
*shottamasthaḥ çṛimān Čatānanda iti prasiddhaḥ sarasvatīçaṅkarayos tanu-*  
*jaḥ | munindunandai rakitaḥ (917) čakendraiḥ navendubhiḥ bhājitaçesham ankaiḥ | triv-*  
*udrashāṣṭāçvīṇṇipāçvāçvā caitrādayaḥ sapta malādhimāsāḥ || Čakasya kālo nararāçi-*  
*yuktaṃ harasya netre guṇayor vidadyāt | munir vibhaktā yadi rāçikasya narasya lābho*  
*pratiratsarasya | iti çribhāsvatīkarane paralekhādhiḥkāraḥ |*

842. (ms. orient. fol. 230.)

Der erste Theil von des *Bhāskara siddhāntaṣiromani*, *adhikāra* I—XII. Verfaßt *čaka* 1072 = A. D. 1150, nach Colebrooke II, 419\*): Wie hat man aber hienüt *Albīrūnī*'s Angaben bei Reinaud im mém. sur l'Inde p. 337 zu vereinigen?! 40 Bl. In europäischer Weise neben einander liegend. Gebunden in rothem Saffian.

- I. a. (33 vv.) bis 3b, *kālamānādhyāyaḥ |*  
 Beginnt: *yatra vātum idaṃ jagaj —*  
 b. (42 vv.) — 7b, *karādhyāyaḥ |*  
 Beginnt: *arkaçukravudhaparyāyā —*  
 c. (v. 43—86) — 11b, *deçāntaravījakriyādhyāyo madhyamādhyāyaḥ |*  
 Beginnt: *adho 'dhas tridhā kalpayātābdavṛindāt —*  
 II. (77 vv.) — 18a, *spasṭādhiḥkāro dvitīyaḥ |*  
 Beginnt: *yātrāvivāhotsavajātakādan —*  
 III. (110 vv.) — 27b, *tripraçṇādhiḥkāras tṛitīyaḥ |*  
 Beginnt: *jagur vido 'daḥ kila kālatantram —*  
 IV. (5 vv.) — 28a, *parvanayanādhiḥkāraç caturthaḥ |*  
 Beginnt: *kaler gatābdā ravibhir vinighnāç —*  
 V. (39 vv.) — 30b, *candragrahaṇādhiḥkāraḥ pañcamaḥ |*  
 Beginnt: *bahuphalaṃ jayadānakutādiḥ —*  
 VI. (19 vv.) — 32b, *sūryapareādhiḥkāraḥ |*  
 Beginnt: *durçāntakāle 'pi samau ravindā —*

\*) Ich habe übrigens die betreffende Stelle *golādhyāya* 11, 56 in nro. 843 noch nicht aufgefunden.

VII. (17 vv.) — 34a, *grahachâyādhikārah* |

Beginnt: *vixepalīptā xitijādikānām* —

VIII. (12 vv.) — 35a, *udayāstādhikārah* |

Beginnt: *prāgḍṛiggrahasyād udayākhyaugnam* —

IX. (12 vv.) — 36b, *candraçringonnatyadhikārah* |

Beginnt: *māsāntayāde prathame 'thavendoḥ* —

X. (9 vv.) — 37b, *grahayutyadhikārah* |

Beginnt: *vyanghrishavah sacaraṇā ṛitaras* —

XI. (21 vv.) — 39a, *bhagrahayutyadhikārah* |

Beginnt: *ashtau nakhā yajagunāḥ khaçarās trishatkāḥ* |

XII. (20 vv.) — 40b, *pātasādhanādhikāro dvādaçaḥ* |

Beginnt: *bhāvābhāve gataish pache pātasya bidushām bhramah* |

### 843. (Chambers 470.)

Des *çrīmadvācaspatimiçrasānu Laxmidāsa bhāskariyasiddhāntaṣiromanīyākhyaṇam*, *ganitatattvacintāmaṇi* genannt, dem Schlusse nach verfaßt A. D. 1501, s. Colebrooke II, 395. 298 Bl.

Schließt: *kriçānnāsatyasamudracandramomite (1423) gate çākupater (= A. D. 1501) anehasi* | *viçuddhasiddhāntaṣiromanēḥ satām vibodhariddhau vicitir mayoditā* || — *saṃvat 1629 varshe çāke 1494 (= A. D. 1574) budhudine pātisāha çrī ākabarā jalāladimukhamundarājye* (unter der Regierung des *Padishah Akbar Jellāteddin Muhamed*) *sikarinagare* — *lishitaṃ vidyādharaṣuta çāraṇadhareṇa, lu(?) pokaraṇajnatīyapurohitagopālasuta gīgāsuta rāgharasuta dāmodarasāra padāsa-gaṇgadāsaviçvanātha çinā(?)bharamri(bhavāni?)dāsusuta devīdāsasuta nārāyaṇa-kikā tathā vidyādharaṣuta çāraṇadhareṇa likhitaṃ pūroktasarcapaṭhanārthaṃ pātisāhākabarasevāyām sthītena dāmodareṇa likhāpitā svapaṭhanārthaṃ srasutādi-paṭhanārthaṃ* | *saṃvat 1700 von lishamīdāsa(!) für 5 Rupien gekault (rupyamudrā 5 paṇca dattā).*

Beginnt: *yah padmodbhavadavadānavapitriṇṇitala* — — |

— *bhāsayaṭi taṃ vande grahānām patim* || 1 ||

Die Einleitung handelt von dem Großvater (*Keçara*), dem Vater (*Vācaspati*) des Commentators, etc. Das Werk des *Bhāskara* (Sohnes des *Maheçvaropādhyāya* 56b) selbst beginnt: *yatra trātum idaṃ jagaj jalajinīvandhau (= kumudinibandhau) samabhyud-gate dhvāntadhvaṇsavīdhau vidhantavinamannihçeshadoshoccaye* | *vartante kralavaḥ ça-takratumukhā divyanti devā divi drāṅg nah sūktimucam vyanaktu sa giram gīrēṇavarandyo raviḥ* || 1 || *kṛitī jayati Jishṇuḥ (= Brahmaguptācāryaḥ) gaṇakakracūdāmanir jayanti lalitoktayaḥ prathitatatra(!) sudyuktayaḥ* | *Varāhamihirādayaḥ samavalokya yeshām kṛitīḥ kṛitī (= kuçalaḥ) bhavati mādrīço'py atanutantrabandhe 'lpadhiḥ* || 2 || — — || 5 || *truṭyādipralayāntakālulukalanāmānaprabhedah kramāc cāraç ca dyusadām dvidhā ca gaṇitaṃ (anuloma ca viloma ca) praçnās tathā sollarāḥ* | *bhādhishnyagrahasaṃsthiteç ca kathanam mantrādi yatrocyaṭe siddhānta sa udāhṛito 'tra gaṇitaskandhaprabandhe budhaiḥ* || 6 || (*jyotiḥçāstre gaṇitajātakaṣaṃhitābhedabhinnam skandhatrayam, tattra ga-ṇitaskandhe yathoktalaxanaḥ siddhāntaḥ* |)

— — 17b *atha vartamānakālinamadhyagrahānayanārthaṃ ahargaṇasādhanam* | bis 32b *iti grahānayanādhyāyaḥ* || *atha kaxādhyāyaḥ* bis 36b || *atha pratyabdu-çuddhiḥ* bis 50a | *tathāharganāḍau viçeṣaḥ* —

56b schließt I. *madhyamādhikāraḥ prathamah* (hier 117 vv. bei *Bhāskara*).

II. *spashtādhikāraḥ* bis 91b.

Beginnt: *yātrāvivāhotsavajātukādan khetaiḥ sphuṭair eva phalasphuṭatvam | syāt procyate tena nabhaścaraṇam sphuṭakriyā driggaṇitaiḥkriyā || 1 ||*

III. *tripraçṇādhidyāyaḥ* bis 134a.

Beginnt: *jagur vido 'dah kila kālantantram digdeçakālvagamō 'tra yasmin | tripraçṇanāmmi pracuroktidhāmmi bruvēdhikāram tam açeshasāram || 1 ||*

IV. *parvasambhavajñanam* bis 139b.

Beginnt: *kāler gatābda ravibhir vinighnāç caitrādimāsaiḥ sahitā pṛithaksthāḥ | vighnāḥ svanāgāṅkagajāṅçakānāsh pañcāṅgabhaktāḥ prathamānvita(āḥ?)syuh || 1 ||*

V. *candragrahaṇādhikāraḥ* bis 169b.

VI. *sūryagrahaṇādhikāraḥ* bis 185a.

VII. *grahachāyādhikāraḥ* bis 191b.

VIII. *grahodayāstamayādhidyāyaḥ* bis 196b.

IX. *çringomatiḥ* bis 203a.

X. *yutyadhikāraḥ* (–*grahayogādhikāraḥ*) bis 207b.

XI. *bhagrahayutyadhikāraḥ* bis 212b.

XII. *pātādhidyāya* bis 221b.

XIII. *golādhidyāya* bis 275b: beginnt mit neuer Anrufung: *siddhisādhyaṃ upaiti yat suraṇataḥ xiprasādāt tathā yasyāç citrapadā svalumkṛitir alaṃ lalītyalīlāvati | nṛityanti mukharamgagava kṛitinām syād bhārati bhārati tam tam ca praṇipatyā golaṃ amalāṃ bālārabodham bruvē || 1 ||*

darin *svarāpapraçṇādhidyāyaḥ* bis 224a: — ein anderer *adhidyāya* bis 234a: (225b *atha baudhādimatabhaṅgaḥ* i) —

— *madhyamagalīcāsanā* bis 239a —

— *spashtikaraṇavāsanāyām chedakādhidyāyaḥ* bis 248a.

— *khagoladrīgḡgolabandhaḥ* bis 249b. —

— *golabandhaḥ* bis 254a | *atha tripraçṇavāsanā*. —

XIV. *yantrādhidyāyaḥ* bis 284b.

XV. *ṛitucarnanam* bis 286b.

XVI. *praçṇādhidyāyaḥ* bis 294b.

XVII. *jyotpattiḥ* bis 298a.

~ 844. (Chambers 657 a.)

*Bhāskara's grahāgama kutūhala* (vidagdharuddhivallabha), auch *karana-kutūhala* genannt, verfaßt, wie sich aus v. 2 zu ergeben scheint, *çaka* 1105 = A. D. 1183: s. Colebrooke II, 379. 11 Bll. *saṃvat* 1681. *nīlakaṇṭhena* li. | Gute Schrift: aber am obern Rande sind die Blätter etwas beschädigt.

Beginnt: *gaṇeçam giram padmajanmācyuteçān grahaṇ Bhāskaro bhāskarādīṇç ca natvā | laghuprakriyam prasphuṭakheṭakarma pravasyāmy aham brahmasiddhāntatulyam || 1 ||*

*Çakāḥ pañcadikcandra1105hino 'rka12nighno madhor jātamāsanvito 'dho dvī-2nighnāt |*

*rasāṅgā66nītāt svābhrakhāṃkāṇçahinācharāṅgai65r avāptādhimāsair yugār-dhvaḥ || 2 ||*

*kharāmā30hato jātālithyaneito 'dhas tri3yuktāt svarāmābhraçailām703çayuktāt | yugāṅgai 64 r avāptā vamonas(!) tadārdhvo bhavej jīvaśrādīko 'hargāṇo 'yam || 3 ||*

- 2b schließt: *nabhogamadhyasādhanaṃ* (17 vv.)  
 4b — *nabhaḥsādām sphuṭā gatiḥ* (21 vv.)  
 5b — *prabhādhikāraḥ laghuḥ* (16 vv.)  
 6b — *ṣaṣāṅkaparvasādhanaṃ* (22 vv.)  
 7b — *kharāṅṣuparvasādhanaṃ* (10 vv.)  
 9a — *grahodayāstasādhanaṃ* (16 vv.)  
 9b — *ṣṛiṅgonnateṣ ca sādhanam* (3 vv.)  
 10a — *nabhogayogasādhanaṃ* (6 vv.)  
 11a — *pātakarmasādhanaṃ* 15 vv.)  
 11b — *racīnduparvasambhavaḥ* (4 vv.), daran schließt sich dann folgender

Schlussvers: *āsīt sajjanadharmavijjalaviḍe Ṣaṇḍilyagotre drijaḥ*  
*ṣrautasāmrtavicāracaturāḥ saujanyarabdhikarāḥ |*  
*jyotirvittilako maheṣvara itī khyātāḥ xītau svair guṇais*  
*tatsānuḥ karaṇaṃ kutūhalaṃ idaṃ cakre kavir Bhāskaraḥ ||*

845. (Chambers 165.)

Ein *siddhāntarahasyam*, genannt *grahālāghavam*, verfaßt von *ṣṛisakalāgamācāryavaryaṣṛikeṣavasāṃvatsarātmaja gaṇeṣadaivajña*, nach Colebrooke II, 452 im Jahre *ṣaka* 1442 = A. D. 1520. 18 Bl. Bl. 7 ist neu ergänzt.

Beginnt: *jyotiḥprabodhajanāṃ pariṣodhya cittaṃ*  
*tatsūktakarmacaraṇair gahanārthapūrṇā |*  
*śvalpāxarā 'pi ca tadanṣakṛitair upāyair*  
*vyaktikṛitā jayati Keṣavaṇāk ṣṛutiṣ ca || I || vasantatilakā ||*

Und so ist jedem Verse der Name seines Metrums nachgesetzt: die Metra wechseln in der That sehr oft und scheint der Verfasser eine besondere Force darin gesucht zu haben, seinen schwierigen Gegenstand in möglichst gefällige Formen zu kleiden.

- Bl. 3a schließt I. (16 v.) *iti madhyamādhikāraḥ |*  
 — 3b — II. (9 v.) *iti candrārkaṣphuṭikaraṇam |*  
 — 5b — III. (20 v.) *iti bhauṃādīṣasṭhikaraṇam |*  
 — 8a — IV. (26 v.) *iti lagnādichāyāyantramāgādikasādhanaṃ likābandhādhi-*  
*kāraḥ |*  
 — 9b — V. (14 v.) *iti candragrahaṇam |*  
 — 10a — VI. (7 v.) *iti sūryagrahaṇam |*  
 — 11b — VII. (21 v.) *iti parvāmahyaṇnam (?) |*  
 — 12a — VIII. (7 v.) *iti tithipatrāderagrahāṇadvayasādhanaṃ |*  
 — 14b — IX. (24 v.) *ity udayostādhikāraḥ |*  
 — — — X. (6 v.) *iti graha* — Lücke.  
 — 16a — XI. (12 v.) *iti naxatrachāyādhikāraḥ |*  
 — 16b — XII. (4 v.) *iti grahaplutiḥ |*  
 — 17b — XIII. (14 v.) *iti pātasaḍhanam*. Schließt: — — || 14 || *iti*

*siddhāntarahasyam samāptam*, es folgt aber doch noch eine ganze Seite mit 14 v. in derselben Weise, an deren Schlusse es heißt: *iti ṣṛisakalāgamācāryaṣṛi* — bricht ab.

846. (Chambers 789a.)

Mehrere Kalender.

1. The Indian Cabinet Almanac (englisch) für 1792: gedruckt in Kalkutta: zum Aufhängen.
2. A Bengally *Pāñjy* or Almanack for the Bengal Year 1193 commenring 11 Apr. A. D. 1786. Bengali-Schrift. 60 Blättchen. Kleinstes Sedez; in rothem Saffian sehr zierlich gebunden.



3. Ein englisch geschriebenes Heft, enthaltend die dazu correspondirenden Tage des christlichen (1786) und des mohammedanischen Jahres (1200 Hejra).

4. Vier bengalisch geschriebene Kalender, auf Rohrstreifen(? oder Palmblättern?) geschrieben.

5. Zwei bengalisch geschriebene Kalender auf Papierstreifen, der eine für *çāka* 1696 = Bengal year 1181, beginnend den 11. April 1774, der andere für *çāka* 1698 = Bengal year 1183, beginnt den 10. April 1776 (the days and months of the Bengal year and of that called Shalywahan coinciding according to the Bengal account).

6. Zwei andere desgleichen.

7. Elf Kalender in *devanāgarī* für *saṃvat* 1833 *çāka* 1698, für *saṃv.* 1834 *çāka* 1699, für *saṃv.* 1835 *çāka* 1700, für *saṃv.* 1840 *çāka* 1705, für *saṃv.* 1841 *çāka* 1706, für *saṃv.* 1848 *çāka* 1713, für *saṃvat* 1850 *çāka* 1715 (eine lange Rolle, zum Theil zerfressen), für *saṃvat* 1851 *çāka* 1716 (A. D. 1794 beginnt den 1. April), für *saṃvat* 1852 *çāka* 1717 (A. D. 1795), für *saṃvat* 1853 *çāka* 1718, für *saṃvat* 1855 *çāka* 1720.

Alle diese Kalender sind nach dem *sūryasiddhānta* berechnet, wie in den Einleitungen gesagt wird: auch sind bei mehreren die mohammedanischen Monate beigefügt: *Saurāla*, *Jilakādi*, *Jilahija*, *Mahram*, *Saphara*, *Ravil aurala*, *Ravi sāni*, *Jumādil aurala*, *Yumādi sāni*, *Rajjava*, *Sāvāna*, *Ramajāna*.

847. (Chambers 795.)

Ein Kalender für *saṃvat* 1846 *çāka* 1711. Den Monatsnamen sind die arabischen beigefügt, in sanskritisirter Umschreibung: auf dem Titelblatte ist in der Mitte *Gaṇeça* abgemalt, und ist es, wie das Schlußblatt, auch sonst noch mit Blumen etc. bemalt. 14 Bll.

848. (Chambers 846f.)

Preface to the Banaras Almanack for the year 1833 of the Era called Becremajit: bloß der Anfang. Auf der einen Seite der Sanskrittext in englischer Umschreibung, auf der andern: hindostany and english translations. 6 Blätter, von denen aber nur 6 Seiten, und zwar sehr weitläufig beschrieben sind.

Dabei ein Blatt mit den Sanskritnamen der Zodiacalbilder und Planeten und der persischen Namen der letzteren.

### 3. Astrologie (*samhitā*, *jātaka*, *tājika*).

Ueber die zum *Atharvan* gehörigen astrologischen Schriften s. nos. 363—366.

849. (Chambers 484.)

Des *Varāhamihira brihatsamhitā* in 107 *adhyāya*. 104 Bll. *saṃvat* 1781. Ziemlich gute Handschrift.

Beginnt: *jayati jagataḥ prasūtir viçvātmā saḥajabhūṣhaṇaṃ nabhasaḥ |*

*drutakanakasadrīçaçatamayāḥkhamālārcitaḥ savitā || 1 ||*

*prathamamunikathitam avitatham avalokya granthavistarasyārtham |*

*nātilaghuvipularacanābhīr udyataḥ spashṭam abhidhātum || 2 ||*

*munitiracitam ilam iti yac ciraṇtanam sādhu na manujagrathitam |*

*tulye'rthe 'xarabhedād amantrake kā viçeshoktiḥ || 3 ||*

*xititanayadivasavāro (cāro Bhāṭṭotpala) na çubhakrid iti<sup>1)</sup> Pitāmahaprokte |*

*kujadinam (Cod. kudinam) anisṭam iti vā ko 'tra viçesho nṛdivyakṛiteḥ<sup>2)</sup> || 4 ||*

1) *yadi* schiebt 851 (= B.) ein. — 2) *krite* B und *Bhāṭṭotpala*, der aber auch die Lesart *kṛiteḥ* kennt.

*a brahmādi viniṣṛitam ālasya granthavistaram kramaṣaḥ |*  
*kriyamānakam evaitat samāsato 'to mamotsāhah<sup>1)</sup> || 5 ||*  
*āsīt tamah kiledam tatrapām taijase 'bharad dhaimē |*  
*svarbhūcakale brahmā (Cod. brāhma) viṣvakṛid aṇḍe 'rkaṣaṣinayanah || 6 ||*  
*Kapilah (°lā Cod.) pradhānam āha dravyādīn Kaṇabhug asya viṣvasya |*  
*kālam kāraṇam eke svabhāvam apare jaguḥ karma || 7 ||*  
*tad alam alivistareṇa prasāṅgavādārthanirṇayo 'timahān |*  
*jyotiḥṣāstrāṅgānām vaktavyo nirṇayo 'tra mayā || 8 ||*  
*jyotiḥṣāstram anekabhedavishayaṃ skandhatrayādhiṣṭhitam<sup>2)</sup>, tatkārtasnyopana-*  
*yasya nāma mūmibhiḥ samkirtyate samhitā |*  
*skandhe 'smin gaṇitena yā grahagalis tantrābhidhānas tv asau, horā 'nyo<sup>3)</sup>*  
*'ṅgaviniṣcayaḥ ca kathitah, skandhas tritiyo 'paraḥ (ṣākhāḥkhyah Bhatt.) || 9 ||*  
*vakrāṇuvakrāṣṭamayodayādyās tārāgrahānām karaṇe<sup>4)</sup> mayoktāḥ |*  
*horāgataṃ vistarataḥ ca janma yātrāvivāhah saha pūrcam uktam || 10 ||*  
*praṇapratipraṇakathāprasāṅgān<sup>5)</sup> svalpopayogān grahasambhavaṇḥ ca |*  
*saṃtyajya phalāni<sup>6)</sup> ca sārabhūtaṃ bhūtārtham arthaiḥ sakalaiḥ pravaxyē || 11 ||*  
*ity dāryaṣṭravarāhamihirasya kṛitau samhitāyām upanayanādhyāyāḥ prathamah || 1 ||*  
**2. sāmvaṭsarasūtram (24 kleinere Abschnitte), von 1b ab.**

Beginnt: *athātah sāmvaṭsarasūtram vyākhyāsyāmah |*

Im Eingange die von Colebrooke II, 387. 480 citirte Stelle: *tatra grahagaṇite |* Pauliṣa-Romaka etc. — dann *uktam cāryavishṇuguptena* — dann (|| 4 ||) *horāṣāstre'pi* (nämlich im zweiten skandha) — *uktam ca Gargeṇa maharshiṇā* — — || 7 || — — v. 15 ist der bekannte Vers: *mlechā hi Yāvanās teshu* etc.

**3. ādityacāra (40 B. 39) — 3b.**

Beginnt: *aṣleshārdhād dacinam uttaram ayanam rarer dhanishṭhādyaṃ |*  
*āsīt kadāpi nānam<sup>7)</sup> yenoktam pūrcvāṣṭreshu (d. i. Pārācare tantre Bhatt.) ||*  
*sampratam ayanam savituh karkatakādyaṃ mṛigāditaḥ cānyat |*

**4. candracāra (32) — 5a.**

Beginnt: *nityam adhasṭhasyendor —*

**5. rāhucāra (98) — 6a.**

Beginnt: *amṛitāsvādaviṣeṣhāc chinnam api ṣiraḥ kilāsurasyedam |*  
*prānair aparityaktam grahatām yātām vadanty eke ||*

**6. aṅārakacāra (13) — 9b.**

Beginnt: *yady udayarxād vakram karoti navamāṣṭasaptamarṣeshu |*

**7. vudhacāra (20) — 10a.**

Beginnt: *notpātaparityaktaḥ kaḍācid api candrajo vrajaty udayam |*

**8. brihaspaticāra (53) — 10b.**

Beginnt: *naxatreṇa sahodayaṃ upagachati yena devapatimantri |*

1) Cod. *evaita samāsato 'to mamotsāhah*. — 2) Nach Bhattotpala heißen die drei skandha: *ganita*, *horā*, *ṣākhā*, wofür er die Ansicht des Garga citirt: *tathā ca bhagavān Gargah | ganitam jātakam ṣākhām yo vetti dvijapumgarah | triskandhajno vinirdiṣṭah samhitāpādagaḥ ca sah || s. Colebrooke II, 477.* — 3) *horāḥkhyo* B und Bhattotpala einmal. — 4) *pancasiddhāntikāyām* Bhatt. — 5) Als Beispiel solcher Fragen und Antworten giebt Bhattotpala die an, welche Kraushtuki an den Vṛiddhagarga richtet, und bringt er ein langes Citat darüber bei, welches mit den betreffenden *Atharvaparīṣṭa* die größte Aehnlichkeit hat: eben so für die *grahasambhavaḥ* längere Gespräche zwischen *Kauṣika* und *Pārācara*. — 6) *phalāni* B. Bhatt. — 7) Bhattotpala liest *nānam kadācid āsīt* |

9. *çukracāra* (45) — 12b.

Beginnt: *nāgagajairāvataerishabhagojaradgavamṛigājadahanākhyāḥ* |

10. *çanaiccaracāra* (21. B. 22.) — 14a.

Beginnt: *atha çanicārah* | *çravanānilahastādrābharaṇābhāgyopagaḥ suto'rkasya* |

11. *ketucāra* (64. B. 62) — 15a.

Beginnt: *athātaḥ ketucāro vyākhyāyate* | (nämlich *divyāntarixabhaumās trividhāḥ ketavaḥ*).

*Gārgīyam çikhicāram Pārāçaram Asitadevalakṛitaṃ ca* |  
*anyāṅç ca*<sup>1)</sup> *bahān dṛiṣṭvā kriyate 'yam anākulaç cārah* ||

12. *agastyacāra* (23. B. 21) — 17a.

Beginnt in B. und bei *Bhaṭṭotpala*: *saṃudro 'ntaḥçailair makaramakharotkhātaçikharaiḥ* |

13. *saptarshicāra* (11) — 18a.

Beginnt: *atha saptarshicārah* | *suikāvali virājati sasilotpalamālini sahāseva* |

*nāthavatica ca dig yaiḥ kauveri saptabhīr munibhiḥ* || 1 ||

*dhruvanāyakopadeçān narinarttivottarā bhramadbhiḥ ca* |

*yaiç cāram aham teshāṃ kathayishye vṛiddha Gargamatāt* || 2 ||

*āsan maghāsu munayaḥ çāsati pṛithvīm Yudhishṭhire*<sup>2)</sup> *nṛipatau* |

*shadḍvikapaṇcadviyutaḥ* (2526) *çakakālas*<sup>3)</sup> *tasya rājnaç ca* || 3 ||

*ekaikasmin ṛixe çataṃ çataṃ te saranti varshānām* | — — Die Namen sind die gewöhnlichen: *Marīci, Vasishṭha, Angiras, Atri, Pulastya, Pulaha, Kratu*.

14. *kārmavibhāga* (33) — 18a.: dem Hauptinhalte nach mitgeteilt von *Albīrānī* in seinem *Tārīkhu-l-Hind*, s. Reinaud mém. sur l'Inde p. 116—118:

Seiner Bedeutsamkeit wegen gebe ich diesen *adhyāya* vollständig, und zwar mit den sich aus B. und *Bhaṭṭotpala* ergebenden Varianten.

*naxatratrayavargair āgneyādyair*<sup>4)</sup> *vyarasthitair navadhā* |

*bhāratavarṣe madhyapṛāgādībhājītā deçāḥ* || 1 ||

*bhadrā-ṛimedu-māṇḍavya-çālvaniyo-jjihāna-samkhyātāḥ* |

*maru-vatsa-ghoṣha-yāmuna-sārasvata-matsya-madhyamikāḥ* || 2 ||

*māthurako-pajyotiṣha-dharmāranyāni sārassenāç ca* |

*gauragrīvo-dehika-pāṇḍugudā* (pāṇḍyag. B.) *çvattha-pāṇçālāḥ* || 3 ||

*sāketa-kaṅka-kuru-kālakoṭikukurāç ca pāriyātranagaḥ* |

*aundmvara-kāpishṭhala* (shṭhaka *Bhaṭṭ.*) *gajāhvanāç*<sup>5)</sup> *celi madhyam idam* || 4 ||

*pārvasyam anjana-vṛishabhadhvaja-padma-mālyavad-girayaḥ* |

*vyāghramukha-sukmakarvata-cāndrapurāḥ sūryakarṇāç ca* || 5 ||

*kḥusa-magadhā-çācarugiri* (B. *sivirag.*) *mithila-samatāto-dṛā-çavādana-danturakāḥ* |  
*pṛāgjyotiṣha-lauhityanadu-xīrodasamudra-purushādāḥ* || 6 ||

*udayagiri-bhadra-gaṇḍaka-paṇḍro-ṭkala-kāçi-mekalā-mvashṭhāḥ* |

*ekapada-tāmraliptaka-kauçalakā vardhamānāç ca* || 7 ||

*āgneyyam diçi koçalu-kalinga-vaṅgo-puvaṅga-jātharānyāḥ* |

*maulika* (sūlika *Bhaṭṭ.*) *vidarbha-vatsā-ndhra-vedikāç cordhvakanṭhāç ca* || 8 ||

1) Comm. *anyān api Kāçya(pa)-Rishiputra-Narada-Vajradiviracitān bahān pratātān dṛiṣṭvā* | —

2) s. Colebrooke misc. ess. II, 355. 360. 475. Lassen Indien I, 508. — 3) *çakanripakālāḥ Bhaṭṭ.* —

4) Die *naxatra* beginnen hier, und sonst noch hie und da in diesem Werke mit der *kṛittikā*, stehen also noch in der alten Ordnung; die neue Ordnung findet sich indessen ebenfalls vor, besonders in den letzten Capiteln. — 5) *Hastinapura Bhaṭṭ.* —

*vr̥isha-nālikera-carmadr̥ipā vindhyāntarāsinaś tripurī |*  
*çmaçrudhara-hemakūta-vyālagrīvā mahāgrīvāḥ || 9 ||*  
*kishkindha-kantakasthali-nishādarāshṭrāṇi purika-ḍaṣārṇāḥ |*  
*saha nagnaparnāçavarair āçleshādye trike deçāḥ || 10 ||*  
*atha daxinena laṅkā-kālājina-saurikirṇa-tālikatāḥ (karṇa-nāli B.) |*  
*girinagara-malaya-dardura-mahendra-mālinda<sup>1)</sup>-bhṛigukachāḥ (maruk. B. Bhatt.) || 11 ||*  
*karkoṭa-ṭaṅkana-vanavāsi-çivika-phanikāṭa (ra B. Bhatt.)-koṅkana<sup>2)</sup>-bhīrāḥ |*  
*ākara-veṇā<sup>3)</sup>-vāntaka-ḍaṣapura-gonarda-keralakāḥ || 12 ||*  
*karṇāṭa-mahātavi-citrakūta-nāsikya-kollagiri-colāḥ |*  
*krauṇçadr̥ipa-jatādhara-kāveryo rishyamūkaç ca || 13 ||*  
*vaidārya<sup>4)</sup>-çañkhamuktā-tri-vāricara-dharmapaṭṭana (ttana B.)-dr̥ipāḥ |*  
*gaṇarājya-kṛishṇavellāra (llara B.) piçika-sūryādri (drika B.)-kūsumanagāḥ || 14 ||*  
*tuṃvavāna-kārmaṇyaka-yāmyodadhi-tāpasāçramā r̥ishikāḥ |*  
*kāñci-marucipattana (puracīnapattana B.)-devarshika-siṅhalā r̥ishabhāḥ || 15 ||*  
*valaderapattanaṃ (patt. B.) daṇḍakāçanaṃ<sup>5)</sup> tilingilāsanabhadrāḥ<sup>6)</sup> |*  
*vadavāmukhā<sup>7)</sup>-ravā<sup>8)</sup>-m̥vashṭha-kapila-nārīmukhā<sup>9)</sup>-nartāḥ<sup>10)</sup> (vartāḥ Cod.) || 16 ||*  
*kacho 'tha kuṇjuradārī salāmraparṇitī vijneyāḥ |*  
*naīr̥ṛityām diçi deçāḥ pahlava (palcala B.)-kāṃboja-sindhusaneirāḥ || 17 ||*  
*phenagiri<sup>11)</sup>-yavāna-mārgana (mākara B. Bhatt.)-karṇaprāçeya-pārasava-çādrāḥ<sup>12)</sup> |*  
*vartara-kirāta-khaṇḍa (shaṇḍa Bhatt.)-kravyādānā<sup>13)</sup>-bhīra-çaṇçakāḥ || 18 ||*  
*hemagiri-sindhu-kālaka-raivataka-surāshṭra-vādara-dravidāḥ |*  
*svātyādye bhat̥ṛilaye yaç ca mahārṇavo 'traiva || 19 ||*  
*aparasyaṃ maṇimān meghacān vananghaḥ xurārpaṇo 'stagirih |*  
*aparāntaka-çitika<sup>14)</sup>-haihaya-praçaṣṭādri-vokēāṇāḥ (coṇavothkēāṇāḥ Cod.) || 20 ||*  
*pāṇcanada-ramaṭha (thana B.)-pārata-tāravilī (xika B.)-jāṅga-vaṇçya-kanaka-çakāḥ |*  
*nirmayādā mlechā ye paçcimadiksthītās te ca || 21 ||*  
*diçi paçcimottarasyaṃ māṇḍavya-lushāra-tāla-laha-madrāḥ |*  
*açmaka-kulūta-luhara (luhāḍa B. luḍaha Bhatt.)-strirājya-nṛisīṇharana-bhasthāḥ<sup>15)</sup> || 22 ||*  
*veṇumali-phalgukāḥ gulahā (guluḥā Bhatt. guruhā B.) gurukutsa<sup>16)</sup>-carmarangākhyāḥ |*  
*ekavilocana-sūlika-dīrghagrīvāsyakeçāç ca || 23 ||*  
*uttarataḥ kailāso himavān vasumān girir dhenumāṇç ca |*  
*krauṇço meruḥ kuravas talhottarāḥ xudramināç ca (xadra B. Bhatt.) || 24 ||*  
*kaikaya-vasāti-yāmunā-bhogaprasthā<sup>17)</sup>-rjunā<sup>18)</sup>-gūḍhadrāḥ<sup>19)</sup> |*  
*ādarçā<sup>20)</sup>-ntardr̥ipi-trigarta-turagānana<sup>21)</sup>-çramukhāḥ || 25 ||*  
*keçadhara-cipīṭanāsika-dāseraka-vāṭadhāna-çaradhānāḥ |*  
*ta. vaçila-pushkalāçata-kailāçata-kuṇṭhadhānāç (uṭ B.) ca || 26 ||*  
*aṃvara-madrāha (v. 22)-mālava-paurāṇa (lara B.)-kachara-daṇḍapingalakāḥ |*  
*māṇahala-hāṇa<sup>22)</sup>-kohala (çula Bhatt.)-çātaka (sāt. B.)-māṇḍavya (v. 22)-bhātapurāḥ || 27 ||*  
*gūḍhāra-yaçorati-hematāla (vāla Bhatt.)-rājanya-khacara-garyāç ca |*  
*yaudheya-dāsumeyāḥ (dāçam. Bhatt.) çyāmākāḥ xemadhātāç ca || 28 ||*

1) lūka B. lūnga Bhatt. — 2) In B. sind v. 14. 15. umgestellt als 15. 14. — 3) nanam B. ncanam Bhatt. — 4) tilingilāsanabhadrāḥ Cod. tilingilāsanāmbhadrā B. tilingilāḥ sandh bhadrāḥ Bhatt. — 5) Dieser Halbvers steht in B. und bei Bhattotpala als v. 17b. — 6) So B., Cod. hat radarājiri, und Bhatt. phanagiri. — 7) karṇaprāçaravarakāḥ çūthāḥ B. — 8) vyākhyā B. Bhatt. — 9) co-likā B. çāṇrika Bhatt. — 10) svasyāḥ Cod. — 11) So Bhatt. im Text, aber paramughāḥ im Commentar. Cod. hat mutukacca, B. maruhāturaka. — 12) rjunāyandgrit̥tyā B. und Bhatt. im Text, im Commentar annendā janāḥ agrit̥tyāḥ. — 13) So trennt Bhattotpala: also nicht māna-halahāna.

*aicānyām merukanashtarājya-paṣupāla-kira-kācimirāḥ* |  
*abhisara-darada-taṅkana*<sup>1)</sup>-*kuḷāta* (v. 22)-*sairindhyavanarāśṭrāḥ*<sup>2)</sup> || 29 ||  
*brahmapura-dārva-dāmara* (dām. B. Bh.)-*vanarājya-kirāta-cina* (ṇa Bh.)-*kaulindāḥ*<sup>3)</sup> |  
*bhallapalola*<sup>4)</sup>-*jaṭāsura* (dhara B.)-*kuṇapa*<sup>5)</sup>-*khaśa-ghoṣa-kuṣikākhyāḥ*<sup>6)</sup> *ca* || 30 ||  
*ekacaranā-nuviṣṭāḥ suvarṇabhūr vasudhanā divishṭhāḥ* *ca*<sup>7)</sup> |  
*paurava* (v. 27)-*cīvaranivasana-trinetra-munjadri* (punj. Cod.)-*gāndharvāḥ*<sup>8)</sup> || 31 ||  
*vargair āgneyādyaḥ* (d. i. krīṭikādyaiḥ Bh.) *krāragrahaṇīdītaiḥ krameṇa nṛpāḥ* |  
*pāṇcālo māgadhakāḥ kālīgaḥ* *ca* *rayaṇ yānti* || 32 ||  
*āvanto*<sup>9)</sup> 'thā 'narto mṛityuṃ *ca* *yānti sindhusaurvāḥ* |  
*rājā* *ca* *kārahāro* (horo B. Bh.) *madreṣo 'nyaḥ* *ca* *kaṇḍindāḥ*<sup>10)</sup> || 33 ||  
15. *naxatrabhakti* (*kasmin naxatre ke padārthā ācṛitāḥ Bh.*, 32) — 19b.

Beginnt: *āgneye sitakusumāhūtāgnimantrajnasūtrabhāṣhyajñāḥ* |  
*ākārika-nāpita-dviḥja-ghaṭakāra-purohita-bdajñāḥ* ||

16. *grahabhakti*, Vertheilung der Länder unter die Planeten, (42) — 20b.

Beginnt: *prāṇgnarmadārḍha-ṣoṇo-dra-vāṅga-suhmāḥ kālīga-vāḥkikāḥ* |  
*ṣaka-yavana-magadha-ṣavara-prāgyajolisha-cina-kāmbojāḥ* ||

17. *grahayuddham* (28, B. 27.) — 22a.

Beginnt: *yuddham yadā yathā vā bhaviṣyam ādiṣyate trikālajñaiḥ* |  
*tad vijñānaṃ karaṇe mayā kṛitaṃ sūryasiddhāntāt*<sup>11)</sup> ||

18. *ṣaṣṭigrahasamāyamaḥ* (8) — 22b.

Beginnt: *bhānām yathāsambhavam uttareṇa yāto grahāṇām yadi vā ṣaṣṭhikāḥ* |

19. *grahavarshaphalam* (22) — 23a.

Beginnt: *sarvatra bhār virālasasyayutā vanāni daivād bibhaxuyishkudanshṭrisamācṛitāni* |

20. *grahaṣṭṅgālakam* (10) — 24a.

Beginnt: *yasyām diṣi dṛiṣyante viṣanti tārāgrahā ravim sarve* |

21. *garbhalaxaṇam* (38) — 24b.

Beginnt: *annam jagataḥ prāṇāḥ prāvṛṭṭikālasya cānnaṃ āyattam* |  
*yasmād atah parixyaḥ prāvṛṭṭikālāḥ prayatnena* ||  
*tallaxaṇāni munibhir yāni nibaddhāni tāni dṛiṣṭvedam* |  
*kriyate Garga-Parāṣara-Kāṣyapa-Vatsādiracitāni* (Vajrādi B. Bhatt.) ||

22. (*garbha*)*dhāraṇā* (8) — 25b.

Beginnt: *jyeshṭhasite 'shtamyādyaḥ calvāro vāyudhāraṇādivasāḥ* |

23. *pravaraṣaṇam* (10) — 26a.

Beginnt: *jyaishṭhyām samatīlāyām pūrvāśādhādisampravṛṣṭeṇa* |  
*ṣubham aṣubham vā vācyam parimāṇam ambhasas tajjnaiḥ* ||

24. *rohiniyoga* (36, B. 35) — 26a.

Beginnt: *kuṇakaṣilācayavivarajatarukusumāsangamadhukarānurute* |  
*bahuvihagakalahasurayueatigitamandasevanoparane* ||  
*suranīlayaṣikharīṣikhare Bṛihaspatir Nārādāya yān āha* |  
*Garga-Parāṣara-Kāṣyapāḥ* *ca* *yān* *ṣiṣhyasaṃghebhyaḥ* ||

1) v. 12. *thank*. B. *tadgana* Bhatt. — 2) *sairityavana* B., *sairidyavana* Bhatt. im Text und *sairin-yāvana* im Commentar. — 3) *kaṇḍ*. B. Bh. — 4) *pallapalola* B. *bhallapalola* Bhatt. — 5) *kuṇa* B. Bh. — 6) *kuṇrikākhyāḥ* B. *kuṇikā* Bhatt. im Texte, *kuṇik*. im Commentar. — 7) *vasuwanavidiksam-sthāḥ* *ca* Cod. — 8) *somagandh*. B. — 9) *āvarto* Bh. *āvarte* B. — 10) *lindāḥ* Bhatt. im Commentar. — 11) Bhattotpala liest *sūryasiddhānte*, erwähnt aber als andere Lesart auch die obige: er sagt: *tathā mayā karaṇe paucāsiddhāntikāyām sūryasiddhānte tad vijñāna (in kṛita)m iti | kecit sūryasiddhāntād iti pathanti, sūryasiddhāntād bhagavadravipranītāt siddhāntād ānīya kṛitam* |

*tān avalokya yathāvat prājāpatyenduprayogārtham |  
svalpagranthenāhaṃ tān evābhyudyato vaktum ||*

25. *śrātiyoga* (6) — 27b.

Beginnt: *yad rohinīyogaphalaṃ tad eva śrātāv aśhādḥāsakile ca candre |*

26. *vā(ta)cakram* (6 resp. 9) — 28a.

Beginnt: *āshādḥyām paurṇamāsyām tu yady aiçāno 'nilo bharet |*

27. Besteht aus drei Theilen, a. dem *āshādḥiyogaḥ* (13).

Beginnt: *āshādḥyām samatulitādhirāsīlānām |*

b. dem *bhadrāpado yogaḥ* (2).

Beginnt: *vrīttāyām āshādḥyām |*

c. dem *sadyovṛishṭīḥ* (23) — 28b.

Beginnt: *varshapraçne salilanicayam rāçim āçritya candro |* — (Am Schlusse *sadyo-vṛishṭīr nāmādhyaḡyaḥ saptaçinçah*).

28. *kusumalatāḥ* (14) — 30a.

Beginnt: *kusumaphalasampravṛiddhiṃ vanaspatinām vilokya vijneyam |*

29. *saṃdhyālarāṇam* (33) — 30b.

Beginnt: *ardhāstamitānuditāt sāryād aspashṭabhaṃ nabho yāvat |*

30. *digdāha* (5) — 31b.

Beginnt: *atha digdāhaḥ | dāho diçām rājabhāpāpato (!) |*

31. (im Codex wieder 30) *bhākampā* (32, B. 30) — 32a.

Beginnt: *atha bhākampānāmādhyaḡyaḥ |*

*aitikampam āhur eke mahadanturjalābhirāśasutrakṛitam |  
bhābhārakhinnadiggajaviçrāmasamudbhavam cānye ||*

32. (31 Cod.) *digdāha* (7) — 33a.

Beginnt: *çikhāyāḥ phalaṃ Parāçaratan tre |*

*āvantakā pulindā videhakāçmīradaramādarācām |*

33. (32 Cod.) *ulkālarāṇam* (30, B. 32) — 33b.

Beginnt: *divi bhuktaçubhaphalānām palatām rāpāṇi yāni tāny ulkāḥ |*

*dhishṇyolkāçanicidyuttārā iti pañcadhā bhinnāḥ ||*

34. (33 Cod.) *parivēshalāraṇam* (23) — 34b.

Beginnt: *saṃmārchitā raçīndroḥ kīraṇḍḥ pavanena maṇḍalibhātāḥ |*

*nānāvārṇākṛitayas tanvabhre vyomni parivēshāḥ ||*

35. (34 Cod.) *indrāyudhalāraṇam* (8) — 35a.

Beginnt: *sūryasya vīdhāvarṇāḥ pavanena vighatṭitāḥ karāḥ sābhre |*

*vijati dhanuḥsaṃsthānā ye dṛiçyante tad indradhanuḥ ||*

36. (35 Cod.) *gandharvanagaralarāṇam* (5) — 35b.

Beginnt: *udayādi purohitānṛipaticalapatiyuvārājadoḥshadāṃ khapuram |*

37. (36 Cod.) *pratisūryalarāṇam* (4) — 35b.

Beginnt: *pratisūryakaḥ praçasto divasakṛīdatvārṇasamṇibhaḥ snigdhaḥ |*

38. (37 Cod.) nämlich a. *rajolarāṇam* (8) — 35b.

Beginnt: *kathayanti pārthivavādhaṃ rajasā ghanatimirābhaṃcayanibhena |*

und b. *nīrātaphalam* (5) — 36a.

Beginnt: *pavanāḥ pavanābhikato gaganād avanau padā samupayāti |*

39. (38 Cod.) *sasyajātam* (15) — 36a.

Beginnt: *vṛiççikavṛishapraveçe kendrais tasmāchubhagrahākṛāntaiḥ |*

40. (39 Cod.) *dravyaniṣcaya* (13) — 36b.

Beginnt: *ye yeshāṃ dravyāṇāṃ adhipatayo rāṣayaḥ samuddiṣṭāḥ |*  
*munibhiḥ — pravaxyāmi ||*

41. (40 Cod.) *arghakāṇḍam* (15) — 37a.

Beginnt: *atirishṭyulkādaṇḍān pariveshagrahaṇaparadhipārcāṇ ca |*

42. (43! Cod.) *indradhvajāchrāya* (68) — 37b.

Beginnt: *brahmāṇam ācur amaraḥ bhagavaṇ caktāḥ sma nāsurān samare |*  
*pratiyodhayitum — ||*

*devān uvāca bhagavān xīrode Keṣavaḥ sa vaḥ ketum |*

*yaṃ dāsyati taṃ dṛiṣṭvā nājan sthāsyanti vo dailyāḥ ||*

*labdhavarāḥ xīrode Keṣavaḥ sa(!) gatvā tu te tusṭvuvuḥ surāḥ sendrāḥ |*

*çrivatsāṅkaṃ kaustubhamāṇikiraṇodbhāsitōraskam ||*

43. (34! Cod.) *nirājanavidhi* (29, B. 28) — 40a.

Beginnt: *bhagavati jaladharapaxmaxapākarārke xanākamalanābhau |*

44. (43 Cod.) *khanjanadarṣanam* (16) — 41a.

Beginnt: *khanjanako nāmāyaṃ yo vihaḡas tasya darṣane prathame |*  
*proktāni munibhiḥ phalāni tāni pravaxyāmi ||*

45. (so auch Cod.) *utpātādhyāya* (99, B. 98) — 41b.

Beginnt: *yān Atrer utpātān Gargaḥ proṇāca tān ahaṃ vaxye |*

*teshāṃ samxrepo 'yaṃ prakṛiter anyatvam utpātāḥ ||*

Enthält *lingavaiḡṛitam* bis v. 16, *agnivaiḡṛitam* bis v. 24, *ṛṣixavaiḡṛitam* bis v. 32, *sasyavaiḡṛitam* bis v. 37, *ṛiṣṭivaiḡṛitam* bis v. 46, *nadyādivaiḡṛitam* bis v. 51, *prasavavaiḡṛitam* bis v. 55, *tiryakecatuṣṭupadavaiḡṛitam* bis v. 59, *vāghavaiḡṛitam* (*vāhya!*) bis v. 64, *vāgyavātavaiḡṛitam* bis v. 66, *mṛigapaxyādīvaiḡṛitam* bis v. 76, *çakradhvajendrakilādivaiḡṛitam* bis v. 83. Allgemeines bis v. 99.

46. *mayāracikraka* (29, B. 28) — 45a.

Beginnt: *divyāntarixāçrayam uktam ādau mayā phalaṃ çustam açobhanam ca |*

*prāyeṇa cāreshu samāgameshu yuddheshu mārgādishu vistareṇa || 1 ||*

*bhāyo Varāhamihiraṣya na yuktam etat kartuṃ samāsakṛid asāv iti tasya doshaḥ |*

*tajjnair na vācyam idam uktaphalānugiti yad varhicitrakam iti prathitaṃ varāṅgam ||*

47. *pushpasnānam* (87) — 46a.

Beginnt: *mēla(m) manujādhipatiḥ prajātaros tadupaghātasaṃsthānāt | — ||*

In v. 55—65 eine Anrufung der Götter und *ṛiṣi*.

(: beginnt: *surās tvām abhishinçantu — |*

schließt: *ete cānye ca munayo vedavrataparāyanāḥ || 65 || saçishyās te 'bhishinçantu — —)*

48. *pattalaxaṇam* (8) — 48b.

Beginnt: *vistarāço nirdiṣṭaṃ padānāṃ laxaṇam padācdryaiḥ |*

*tatsamxrepāḥ kriyate mayā — ||*

49. *khaḡgalaxaṇam* (26) — 49a. Im Schlufstitel heißt hier die *varāhasamhitā*:

*catuḥṣāḡasrī.*

Beginnt: *angulaçatārdham uttamam ānaḥ syāt paṇcaviṇçatiḥ khaḡgaḥ |*

50. *aṅgavidyā* (44) — 50a.

Beginnt: *daivajnena çubhāçubham diguditasthānād dhṛitānixaṭā |*

v. 21 beginnt: *çākypādhyāya —*

51. *piṭakalaxaṇam* (10) — 51b.

Beginnt: *sitaraktapīṭakṛishṇā viprādīnām kramaṇa pi(ṭa)kā ye |*  
*te kramaṇaḥ proktaphalā varṇānām nā'grajātānām ||*

52. *vāstuvīdyā* (125) — 52a.

Beginnt: *vāstujñānam athātāḥ kamalabharān muniparamparāyātām |*  
*kriyate 'dhunā mayedaṁ vidagdhasāmvatsarapṛityai ||*

53. *dagārgalam* (127, B. 125) — 56b.

Beginnt: *dharmyaṁ yaçasyaṁ ca vadāmy ato('ham) haḡārgalam yena jalopalabdhiḥ |*  
*punśam yathāṅgeshu çirās tathāiva xilāḥ api pronnatanimnasamsthāḥ ||*

Schließt: *bhaumaṁ dagargalam idaṁ kathitaṁ dēitiyaṁ samyag Varāhamihireṇa*  
*muniprasādat ||*

54. *erixāyurvedaḥ* (35, B. 31) — 60a.

Beginnt: *prāntachāyāvinirmuktā na manojnā jalāçayāḥ |*  
*yasmād ato jalaprānteshv āramān viniveçyae ||*

55. (54! Cod.) *prāsādulaxaṇam* (31) — 61b.

Beginnt: *kṛitā prabhūtaṁ salilam āramān viniveçya ca |*  
*devatāyatanaṁ kuryād yaçodharmābhivṛiddhaye ||*

56. *vajralepa* (8) — 62a.

Beginnt: *āmaṁ tīdukam āmaṁ kapittḥakaṁ pushpam api ca çālmalyāḥ |*

57<sup>1)</sup> *vanapraveça* (14) — 62b.

Beginnt: *kartur anukūladivase, daivajnaviçodhite çubhanimitte |*  
*maṅgalaçakunaiḥ prāsthānikaiḥ ca vanasampraveçaḥ syāt ||*

58. *pratimālaraxaṇam* (58, B. 55) — 63a. Ueber die Götterbilder: siehe Reinaud  
*mémoire sur l'Inde p. 119—122 (aus Albirūni).*

Beginnt: *jālāntaragate<sup>2)</sup> bhānau yad aṅṭaram darçanaṁ rajo (Sonnenstäubchen) yāti |*  
*tad vidyāt paramāṇuṁ prathamam tad dhi pramāṇānām || 1 ||*  
*paramāṇu- rajo-vālāgra-lixā yūkā yao 'ṅgulaṁ caiva(ceti B. Bh.) |*  
*aṣṭaguṇāni yathottaram aṅgulaṁ ekaṁ bhavati mātṛā (saṅkhyā Bh.) || 2 ||*  
*devāḡāradvāsyāṣṭāṅṣonasya yas tṛitiyo 'ṇçaḥ |*  
*tat piṇḍikāpramāṇam (d. i. pīṭhikapṛ. Bh.) pratimā taddviguṇaparimāṇē || 3 ||*  
*svair aṅgulapramāṇair<sup>3)</sup> dvādaça vistirṇam āyataṁ ca mukham |*  
*Nagnaçitā (muninā) caturdaça daivghyeṇa Drāvidam kathitam || 4 ||*  
*nāsūlalātācieukagrivāç caturāṅgulās tathā karṇau | und so fort bis v. 28 ge-*  
*naue Angaben für die Maafse der einzelnen Körperteile.*  
*deçānurūpabhāṣaṇaveśhālamkāramūrtibhikḥ kāryā |*  
*pratimā laxaṇayuktā (pramāṇay. B.) saṁnikitā vṛiddhidā bhavati || 29 ||*  
*Daçarathatanayo Rāmo Valiç ca Vairocanaḥ çataṁ riṇçaṁ (120 aṅgula) |*  
*dvādaçaḥānyā çeshāḥ (anyāḥ pratimāḥ) pracarasamānyūnaparimāṇāḥ<sup>4)</sup> || 30 ||*  
*kāryo 'sṭabhujō bhagavān caturbhujō dvibhujā eva vā Viṣṇuḥ |*  
*çṛivatsāṅkilaçaxāḥ<sup>5)</sup> kaustubhamāṇibhāṣhitoraskāḥ || 31 ||*

1) 57 und 58 sind in B. Bh. umgestellt, so dafs 58 zuerst steht. — 2) *garāxasthājālakamadhyavar-*  
*ṭini Bh.* — 3) *yasmād kāsthāt pāshāvādīkād vā pratimā kriyate taddairghyam pīṭhapramāṇavirjitam*  
*dvādaçaabhāgam vibhaktam kṛitā tatraiko bhāgo navaḍhā kāryaḥ so 'ṅgulasanjño bhavati | Bhattot-*  
*pala.* — 4) „die übrigen Bilder sind entweder 108, 96 oder 84 *aṅgula* grofs“: 108 *aṅgula* sind das ge-  
 wöhnliche Maaf, das auch in v. 4 zu Grunde liegt (s. die vorhergehende Note). — 5) *çrivatsena romā-*  
*vartandāṅkitam cikṇitam vasa uro yasya |*



atasikusumacāyāmaḥ pitām̐varaprasaṇaḥ (nivas. B. Bh.) prasannamukhaḥ |  
 kuṇḍalakiritaḥdhārī pinagalarahsthalāṅcābhujāḥ || 32 ||  
 khadgagadācarapāṇir daxiṇataḥ cāntidaḥ caturthakaraḥ |  
 vāmakareshu ca karmukakhetakacakrāṇi caṅkhaḥ ca || 33 ||  
 atha caturbhujam ichati cāntida eko gadādharaḥ cānyaḥ |  
 daxiṇapārṣṇe (pāṇau B.) thavaṁ<sup>1)</sup> vāme caṅkhaḥ cakram ca || 34 ||  
 dvibhujasya (tu B. Bh. add.) cāntikāro daxiṇahasto 'paraḥ ca caṅkhadharaḥ |  
 evaṁ Viṣṇoḥ pratimā kartavyā bhūtim ichadbhiḥ || 35 ||  
 Valadevo halapāṇir madavibhramalocanaḥ ca kartavyaḥ |  
 bibhrat kuṇḍalam ekaṁ caṅkhendumṛiṇālagauravapuḥ (tanuḥ B. Bh.) || 36 ||  
 ekā ranyā<sup>2)</sup> kāryā devī Valadeva-Kṛiṣṇayor<sup>3)</sup> madhye |  
 kaṭisaṁsthitarāmakarā sarojam itareṇa codeḥa(n)ti || 37 ||  
 kuryāc<sup>4)</sup> caturbhujāyā<sup>5)</sup> vāmakarābhyaṁ sapustakam kamalam |  
 deābhyaṁ daxiṇapārṣṇe raram arthiṣṭe<sup>6)</sup> aśasūtram ca || 38 ||  
 vāmeṣṭe aṣṭabhujāyāḥ kamaṇḍalum cāpam ambujam cāstram (d. i. pustakam Bh.)  
 varaḥaradurpanayuktās saryabhujāḥ sāśasūtrāc ca || 39 ||  
 Cāmveḥ ca gadāhastāḥ Pradyumnaḥ<sup>7)</sup> cāpabhṛit surāpaḥ ca |  
 anayoḥ striyaṁ ca kārye khetakanistriṇcādhāriṇyaṁ || 40 ||  
 Brahmā kamaṇḍalukaraḥ caturmukhaḥ paṅkujāsanasthaḥ ca |  
 Skandaḥ kumārārūpaḥ caktidhara varhiketuḥ ca || 41 ||  
 cūklaḥ caturviṣṇo deipo<sup>8)</sup> Mahendrasya vajrapāṇiteḥ |  
 tiryak lalāṭasaṁstham tritīyam api locanam cihnam || 42 ||  
 Cāmbhoḥ ciraśindukalā cṛiṣṭadheajo 'xi va tritīyam apy ārdhram<sup>9)</sup> |  
 cālam dhanuḥ pinākam, vāmārdhe (vāme'rdhe Bh.) vā girisutārdham || 43 ||  
 padmāṅkitakaracaraṇaḥ prasannamūrtiḥ sunilakeṣaḥ<sup>10)</sup> ca |  
 padmāsanopaviṣṭaḥ piteva jagato bhaved (bhavati B.) Buddhaḥ || 44 ||  
 ājānulaṁbibākuḥ (<sup>0</sup>babākuḥ B. Bh.) cṛivatsāṅkuḥ<sup>11)</sup> praḥḍantamūrtiḥ ca<sup>12)</sup> |  
 digedśās taruṇo rāparāṇḥ ca kāryo 'rhatām devaḥ (hi devo 'rhan B.) || 45 ||  
 nāsālalāṭajanghorugaṇḍavaraṇśi connatāni raveḥ |  
 kuryād udicyaveśham gūḍham pādād uro (pādau ca jānuḥ B.) yāvat || 46 ||  
 bibhrāṇaḥ svakararuḥ pāṇibhyaṁ paṅkaje muktādhārī |  
 kuṇḍalabhāṣitaradanaḥ pralambahārah turāṅgavritā<sup>13)</sup> || 47 ||  
 kamalodaradyutimukhaḥ (nibhaḥ B.) kamēṅuptaḥ<sup>14)</sup> smitaprasannamukhaḥ |  
 ratnojjvalaprabhāmaṇḍalaḥ ca kartuḥ cūbhakuro 'rkaḥ (rkaḥ ca B.) || 48 ||  
 saṁnyā<sup>15)</sup> tu hastamātrā, rasudā hastadvayoḥkritā pratimā |  
 xemasubhixāya bhavet tricaturhastapramāṇā vā || 49 ||

1) cāram B. tv evam Bh. — 2) ekonāṅcā B. ekānamsā Bh. und in Commentar ekānamsābhidhānā!  
 — 3) Dafs Arishta von Varāhamihira nicht genannt sei, wie Reinaud a. a. O. p. 123 anführt, ist also  
 irrthümlich: hervor tritt er aber allerdings durchaus nicht. — 4) v. 38. 39 fehlen in B. — 5) kāryā ca-  
 turbhujayor! Bh. — 6) karayor arthiṣṭe eko varadaḥ! Bh. — 7) pradyumnakāmavedaḥ Bh. im Com-  
 mentar. — 8) mahendrasya deipo hasti rorāvanākyah (! airāvatākhyah) Bh., in dessen Commentar bei  
 diesem Verse eine Lücke ist. — 9) 'xi tritīyam api cordham B. Bh. — 10) sunikeṣaḥ ca B. | suni-  
 keṣaḥ ca (!) | sunitā (!) atyapāh (!) keṣā mūrdhajā yasya | kecit sunitikeṣāc ceti pathantī sunitā atiniya-  
 mitāḥ | Bh. (sehr verderbt). — 11) cṛivatsam ankaḥ cihnaviṣeṣham yasya | — 12) prasannamā<sup>0</sup> B. —  
 13) <sup>0</sup>hāro viyāṅgavritāḥ Bh. im Text, im Commentar: viyogavritāḥ, viyadramsārasanam tena vritāḥ  
 saṁyuktāḥ | — 14) hancuka B. Bh. — 15) athārkam uddiṣya sarvapratimānām cūbhācūbhām āha | Bh.

*nṛipabhayaṃ atyaṅgāyāṃ hināṅgāyāṃ akalpatā* (d. i. *anārogyaṃ Bh.*) *kartuḥ |*  
*çātodaryāṃ* (d. i. *tanūdaryāṃ Bh.*) *xudbhayaṃ arthavināçaḥ kṛiçāyāṃ ca*<sup>1)</sup> || 50 ||  
*maraṇaṃ tu saxatāyāṃ çastranipātēna* (gehört zu *maraṇaṃ*) *nirdiçet kartuḥ |*  
*vāmāvanatā patnīm daxiṇavinatā kinasty āyuh* || 51 ||  
*andhateam ūrdheadriṣṭhyā karoti cintām* (d. i. *çokam Bh.*) *adhomukhi dṛiṣṭiḥ |*  
*sarçapratimāso evaṃ çubhāçubhaṃ bhāskaroktasamam* || 52 ||  
*lingasya vṛittaparidhiṃ*<sup>2)</sup> *dirghyena* (d.<sup>o</sup> *B. Bh.*) *sūtryatas*<sup>3)</sup> *tridhā vibhajet |*  
*māle tac caturasraṃ madhye śthāstrim*<sup>4)</sup> *└kṛitā su┐*<sup>5)</sup> *vṛittam atah* || 53 ||  
*caturasraṃ avanikhāte madhyam kāryam piṇḍikāçvabhre |*  
*daçyochrāyena samāḥ* (*samā B. sadā Bh.*) *samantataḥ piṇḍikāçvabhṛat* || 54 ||  
*kṛiçadirghaṃ deçaghaṃ pārççavihinam purasya nāçāya |*  
*yasya xatam ca bharen*<sup>6)</sup> *mastake vināçāya* (*deçavin. B.*) *tallīgam* || 55 ||  
*mātriguṇaḥ kartavyaḥ svanāmaderānurūpakṛitacihnaḥ* (*svadeçanāmānurūpā B.*) |  
*Revanto* (d. i. *arkatanayaḥ Bh.*) *'çvārādho mṛigayākrīdādiparicārah* || 56 ||  
*daṇḍi Yamo mahishago* (d. i. *mahishārūḍhaḥ Bh.*) *haṃsārūḍhaç ca pāçabhṛid Varuṇaḥ |*  
*naravāhanaḥ Kuvero vāmakirīti vṛihatkuçiḥ* || 57 ||  
*pramathādīyo gajnamukhaḥ pralambajatharah kuṭhārādhāri syāt |*  
*ekavikhāṇā bibhran mālakakandasunīlakandam* || 58 ||

v. 58 fehlt in B. und in Bh., welcher letztere hier eine längere Stelle aus *Kāçyapa* citirt, worin mehre der Specialitäten, die nun noch bei Reinaud a. a. O. p. 122 aus *Albīrūnī* übersetzt folgen, sich vorfinden. Die Angaben bei Reinaud über die Namen der Priester der verschiedenen Gottheiten sind aus dem 19. Verse des folgenden *adhyāya* entlehnt, der also lautet:

*viṣṇor bhāgaratān, magāṅç*<sup>7)</sup> *ca savituḥ, çambhoḥ sabhasmadrijaṇ,*  
*mātrīnām api mātrīmaṇḍalavido, viprān vidur brahmaṇaḥ |*  
*çākhyān sarvāhitasya*<sup>8)</sup> *çāntamanaso*<sup>9)</sup>, *nagnān jinānām*<sup>10)</sup> *vidur*  
*ye yaṃ devam upāçṛitāḥ svavidhinā tais tasya kāryāḥ kriyāḥ* ||

59. *pratishṭhā* (23, B. 22) — 64b.

Beginnt: *diçi saumyāyāṃ kuryād adhivāsanamandapam budhaḥ |*  
*prāç vā toraṇacatusṭṭayayutam çastadrumapallavachannam* ||

60. *golaxaṇam* (19) — 65b.

Beginnt: *Parāçarah prāha Bṛihadrathāya golaxaṇam yat kriyate tato 'yam |*  
*mayā samāsaḥ çubhalaxaṇas tāḥ sarvās tatkāpy āgamato 'bhīdhāsyē* ||

61. *çcalaxaṇam* (2) — 66a.

Beginnt: *pādāḥ pañcanakhās trayo 'gracaraṇaḥ shaḍbhīr nakhair daxiṇas tāmroshṭhā-*  
*granaso* —

62. *kukkuṭalaxaṇam* (3) — 66b.

Beginnt: *kukkuṭas tu ṛijutanūruhaṅgulitāmṛavaktranakhacālīkaḥ sitaḥ |*

63. *kārmalaxaṇam* (3) — 66b.

Beginnt: *sphaṭīkarajatavaruṇo nīlarājīvacitraḥ kalaçasudriçamūrtiç cāruvaṇçaç ca*  
*kārmah* |

1) *keaçāṇmagāyā B. kṛiçāṅgāyāṃ Bh.* — 2) *vṛittam paridhiṃ Bh.* im Text, *lingasya vṛittabhāge*  
*yah paridhiḥ parināhah sa sūtrenā parichidya (!) tatsūtram dirghyena dirghatrena | mātram citrāmapra-*  
*mānam mayāshānam kākṣṭhamma nīdhā kṛitvā tridhā stritīyabhāgasraṃ vṛittam parirartulam kuryāt (!) |*  
3) *sūtritām B. sūtryatām Bh.* — 4) *to ashtāsri B. Bh.* — 5) fehlt in B. Bh. — 6) *'tam bhavati B.*  
*tam bharen Bh.* — 7) d. i. *magabrāhmaṇān Bh.* — 8) d. i. *buddhasya Bh.* — 9) d. i. *jīvendriyasya*  
*Bh.* — 10) *jainadarçanīno! Bh.*

*arūṣasamavapur vā sarśhapākāracitraḥ sakalanṛipamaha(t)tvam mandirasthaḥ  
karoti ||*

64. *chāgalaxaṇam* (11) — 66b.

Beginnt: *chāgaṣubhācubhalaxaṇam abhidhāsyē navadaṣṣṭadantās te |*

65. *aṣṭalaxaṇam* (5) — 67a.

Beginnt: *dirghagrivāṅkikāṣa trikaṇḍidayapṛithus tāmrātākrośṭhajikraḥ, — |*

66. *gajalaxaṇam* (10) — 67b.

Beginnt: *madhrābhādanāḥ suvibhaktadehā na nacopadigdā(!) na kṛiṣṭhā xamāṣ ca |*

67. *purushalaxaṇam* (118) — 67b.

Beginnt: *unnānamānagatisamhatisāravarṇaḥ snehascaraprakṛitisatvam amākam ādan |*

68. *strilaxaṇam* (26) — 72a.

Beginnt: *snigdhoṇṇatāgratanutāmranakhaṇa kumāryāḥ pādau samopacitacātu(!) nigūḍha-  
gulko |*

69. *pañcapurushalaxaṇam* (39) — 73a.

Beginnt: *tārāgrahair calayntaiḥ svaretrasroccayaṣ catuṣṭayagaiḥ |*

*pañca purushāḥ praṣṭā jāyante tān ahaṃ vaxyē ||*

70. *cāmarādidanḍalaxaṇam* (6) — 74b.

Beginnt: *devaiḥ camaryāḥ kila vālahetoḥ sṛiṣṭhā himaṣyādharakundureshu(!) |*

71. *chaltralaxaṇam* (6) — 75a.

Beginnt: *nicitaṃ tu haṃsapaxaiḥ kṛikarākumayārasānām(!) ca |*

72. *vastrachedalaxaṇam, tannaxatrayogyāgyaphalāni* (17, B. 13) — 75a.

Beginnt: *vastrasya koṇeshu vasanti devā narāṣ ca pāṣāntadaṣṭantamadhye |*

*ṣeṣhāṣ trayāṣ cātra niṣācarāntās lathaiṣa ṣayyāsanapādūkaṣu ||*

73. *stripraṣaṇsā* (20) — 75b.

Beginnt: *jaye dharitryāḥ puram eva sāraṃ pure grīhaṃ sadmani caikadeṣaḥ |*

*tatrāpi ṣayyā ṣayane varā stri ratnojjvalarājyasukhasya sārāḥ ||*

74. *saubhāgyakaraṇam* (11, B. 10) — 76b.

Beginnt: *jātyaṃ manobhavasukhaṃ subhagasya sarvaṃ ābhāsamātram itarasya ma-  
noviyogāt |*

*cittena bhārayati dūragatā 'pi yaṃ stri garbhaṃ bibharti sadriṣaṃ puruṣa-  
sya yasya ||*

75. *kāndarpikam* (17, B. 12) — 77a. (*ṣṛiantahpuracintāyām*).

Beginnt: *rakte 'dhike stri puruṣas tu ṣukle napuṃsake ṣoṇiṭaṣukrasāmye |*

*yasmād atah ṣukravivṛiddhidāni nishevitarvāni rasāyanāni ||*

76. *gandhayukti* (43, B. 38) — 77b. (desgl. *antahpuracintāyām*).

Beginnt: *sraggandhadhūpaṃvarabhāṣhaṇādyam na ṣobhate ṣuklaṣiroruhasya |*

*yasmād ato mūrdhajarāgasevām kuryād yathaiṣā 'njanabhāṣhaṇānām ||*

77. *raktaviraktādilaxaṇam* (30, B. 26) — 79b. (desgl. *ṣṛiantahpurac.*)

Beginnt: *ṣastreṇa veṇivinigūhileṇa Vidūrathaṃ svā mahiṣī jaghāna |*

*vishapradīgdhena ca nūpureṇa devī viraktā kila Kāṣirājam ||*

78. *ṣayyāsanalaxaṇam* (40) — 80b.

Beginnt: *sareasya sarvakālaṃ yasmād upayogam eti ṣāstram idam |*

*rājnām vīṣeṣhato 'taḥ ṣayanāsanalaxaṇam vaxyē ||*

79. *dipalaxaṇam* (3, B. 2) — 81a.

Beginnt: *vāmācārto malinakiraṇaḥ sasphulingo 'lpamūrtiḥ xipraṃ nāṣaṃ vrajati vima-  
lasnehavarxyanvito 'pi |*

80. (79 Cod.) *dantakāshṭhalaxaṇam* (9) — 82a.

Beginnt: *valkilatāgūlmatanuprabhedaiḥ syur dantakāshṭhāni sahasraṣo yaiḥ |*

81.<sup>1)</sup> *ratnaparixā*, 1. *vajraparixā* (18) — 82b.

Beginnt: *ratnena ṣubhena ṣubhaṇi bhavati nṛpāndm anisṭam aṣubhena |*

82. *ratnaparixā*, 2. *muktāphalaparixā* (36, B. 37) — 83a.

Beginnt: *deipabhujagaṣṭikṣaṇkhābhravenutimiṣākaraprasūtāni |*  
*muktāphalāni teshāṃ vahu sādhu va ṣukṭijam bhavati ||*  
*siṃhalaka-pāralaukika-saurāshṭrika-tāmrāparṇi-pāraṣarāḥ |*  
*kauvera-piṇḍya-vāṭaka-haimakā ity ākarā hy ashtau ||*

83. *ratnaparixā*, 3. *padmarāgaparixā* (11) — 84a.

Beginnt: *saugandhikakuruvindasphatikebhyaḥ padmarāgasambhūtiḥ |*

84. *ratnaparixā*, 4. *marakatamaṇiparixā* (1) — 84b.

Beginnt: *ṣukavaṇṣapatrakadalīṣirishapadmuprabhugūṇopetam |*

85.<sup>2)</sup> *sarvaṣāḥkune* 1. *niṣṛakādhyāyaḥ* (81, B. 80) — 84b.

Beginnt: *yachakra-Ṣukra-Vāgiṣa-Kapisṭhala-Garutmatām |*  
*matebhyaḥ prāha Rishabho Bhāgurer Devalasya ca ||*  
*Bhāradejamatam dṛishṭvā yac ca Ṣṛidravayavardhanah<sup>3)</sup>*  
*Ārantikah<sup>4)</sup> prāha nṛpo mahārājādhirājajaḥ ||*  
*Saptarshinām matam yac ca saṃskṛitam prākṛitam ca yat |*  
*yāni coktāni Gargādyair<sup>5)</sup> yātrākāraiḥ ca sūribhiḥ ||*  
*tāni dṛishṭvā cakāremam sarvaṣāḥkunasamgraham |*  
*Varāhamihiraḥ prītyā ṣishyānām jñānam uttamam ||*

86. *sarvaṣāḥkune* 2. *antaracakram* (82—124, B. 45) — 87a.

Beginnt: *aindryām diṣi ṣāntāyām virutan nṛipasamṣṛitāgamam vakti |*  
*cakuniḥ — ||*

87. *sarvaṣāḥkune* 3. *ṣakunirutam* (46, B. 47) — 88b.

Beginnt: *ṣyāmāṣyenaṣaṣaḥṣṇavanjulaṣikhiṣṛikarnācakrārcayāḥ ca |*

88. *sarvaṣāḥkune* 4. *ṣvarutam* (23) — 90b.

Beginnt: *nṛituragakarikulaparyāṇasaxīravṛixeshṭakāsaṃcayachetraṣyāsanolūkkhalini — |*

89. *sarvaṣāḥkune* 5. *ṣivārutam* (15) — 91b.

Beginnt: *ṣvabhiḥ ṣṛigālāḥ sadṛiṣāḥ phalena viṣeṣa eṣham ṣiṣire madāptiḥ |*

90. *sarvaṣāḥkune* 6a. *mṛigacesṭhitam* (3) — 92a.

Beginnt: *siṃdāgatā vanyamṛigā rucantah sthītā vrajanto 'tha samāpatantah |*

91. *sarvaṣāḥkune* 6b. *gomahishyādicesṭhitam* (3) — 92a.

Beginnt: *gāro dināḥ pārthivasyā 'ṣivāya pādair bhūmim kuṭṭayantyāḥ ca rogam |*  
*mṛityuṃ kurvanty aṣrupārṇāyatārah — ||*

92. *sarvaṣāḥkune* 6c. *aṣvacesṭhitam* (15) — 92a.

Beginnt: *utsargān na ṣubhadam āsanāt parastham vāme ca jvalanam utah param*  
*praṣastam |*

93. *sarvaṣāḥkune* 6d. *gajacesṭhitam* (14) — 93a.

Beginnt: *dantasya mūlaparidhiṃ dvirāyatam proxya kalpayechesham |*

1) Dieser und die folgenden drei *adhyāya* gelten als 80. — 2) Von 85 bis 101 sind im Codex keine Zahlen der Kapitel angegeben, 102 aber bis 107 sind als 102—107 bezeichnet. — 3) d. i. *ṣri-vardhamānādhyo Bh.* — 4) *āvantikah B. Bh.*, d. i. *Ujjayinyāḥ Bh.* — 5) d. i. *Vasishṭha-Parāṣara-Kaṣyapa-Rishiputrāih.*

94. *sarvaçākune* 7. *vāyasarutam* (62, B. 61) — 93b.

Beginnt: *prācyānām duxinatala çubhadala kākala karāyikā vāmā* |  
*viparitam anyadeçeshv avadhir lokaprasiddhyai va* ||

95. *lagnapraçaṇṣā* (18) — 94b.

Beginnt: *digdeçaveshtāstaravāsararaxamuhārtahorākaranodayāñçān* |  
*carasthironmiçravalāvalam ca vudhvā phalāni pravaded rutajna* ||

96. *pāka* (17) — 95b.

Beginnt: *paxād bhānoḥ somasya māsiko 'ngārakasya vaktrokrīḥ* (!) |

97. *naxatrakaitabham* (19) — 96a.

Beginnt: *çikhigunarasendriyānalaçaçirishayagunartupañcavasupaxāḥ* |

98. *naxatrakarmagunāḥ* (15) — 96b.

Beginnt: *açriyamadhanakamalajaçaçiculubhṛidaditijēaphanipitarāḥ* |

99. *lithikaranagunāḥ* (8) — 97a.

Beginnt: *kamalaravidhātṛihariyamaçaçāṇkashadraktraçakravasubhujagāḥ* |

100. *vitāhanaxatralagnagunāḥ* (2) — 97b.

Beginnt: *rohiṇyuttararevatimṛigaçromlānūrādhāmaghāhastavāleshu* |

101. *janmarxagunāḥ* (14) — 97b. oder *janmanaxatrajātakādhyāyāḥ* |

Beginnt: *priyabhāṣṇaṇaḥ surāpaḥ subhago daxo 'ççināshu matimāñç ca* |  
*kṛitanīçcayāḥ — bharanīshu* ||

102. *rāçyadhyāyāḥ* (7) — 98a.

Beginnt: *açvīṇyo 'tha bharanyo bahulāyādaç* (!) *ca kīrtiyate meshaḥ* ||

103. *vivāhapatalam* (13) — 98b.

Beginnt: *mārtau karoti dinakṛid vidhavām kujaç ca,*  
*rāhur vipannatanayām ravijo daridrām* |

104. *gocaraphalam* (66) — 99a.

Beginnt: *prāyeṇa sātrena vinā kṛitāni prakāçarandhrāṇi viraṇṭanāni* |  
*ratnāni çāstrāṇi ca yojitāni navair guṇair bhūshayitum xamāni* ||  
*prāyeṇa gocaro vyarakāryas tattatphalāni rax(y)āmi* | — handelt von den  
 12 Häusern: in k. 62 werden u. A. *çākyaabhira* etc. und *nātakaçāstra-*  
*rijnānakāvyāni* als am Tage des Mars gedeihend angegeben.

Schließt: *vipulām apī buddhvā chandovicitiṁ bhavati kāryam etārat* |  
*çrutisukhadacṛittasamgraham imam āha Varāhamihiro 'taḥ* || 66 ||

105. *naxatrapurushavratam* (16) — 102b.

Beginnt: *pādan mūlam janḡhe ca rohiṇi januni tathā 'ççinyāḥ* | Am Schlusse werden  
 zwölf Namen des *Vishṇu* als die der zwölf Monate angeführt, nämlich *Keçava,*  
*Nārāyaṇa, Mādharma, Govinda, Vishṇu, Mudhusūdana, Trivikramā, Vāmana,*  
*Çṛidhara, Hṛishikeça, Padmanābha, Dāmodara.*

106. *upasamhārādhyāyāḥ* (9) — 103a.

Beginnt: *pūreacāryagranthā notsṛishtāḥ kureatā mayā çāstram* |  
*tān avalokyedam ca prayatadhvam kāmataḥ sujanāḥ* ||

107. *granthānukramāṇi* (15) — 103b.

Beginnt: *çāstropanayāḥ pūream prathamam sāmvaṭsarasaṭtram arkacāraç ca* | Die Rei-  
 henfolge hierin stimmt sowohl in Bezug auf *adhy.* 57. 58, als auf *adhy.* 67—  
 72, als endlich auch auf 79—84 nicht mit der hier in der Handschrift beob-  
 achteten überein, sondern vielmehr mit derjenigen, welche in B. und bei *Bhaṭ-*  
*totpala* vorliegt.

Schließt: *kathito nazatrapurushaḥ ca* || 13 ||

*ṣaṭam idam adhyāyānām anuparipāripātīkramād anukṛāntam |*

*atra ślokaśaḥśraṇy ābaddhāny ānāni catvāri* || 14 ||

*atruvāntarbhūtaṃ pariṣeṣhaṃ nigaditaṃ ca yātrāyām |*

*bahvāścāryaṃ jātakaṃ uktaṃ karaṇaṃ ca bahudhēti* || 15 ||

Dann folgt noch ein *maṇḍalataḥaraṇam*, nämlich *āgneya* (5) — *vāyavya* (4) — *vāruṇa* (4) — *māhendra* (4) — *maṇḍalāni*.

#### 850. (Chambers 820.)

Dasselbe Werk, Abschrift von nro. 849. 151 Bl. *saṃvat 1842 śrīkṛishṇa-paṇḍitaṃ lekhyā vārāṇasyām* — Die Blätter in europäischer Weise neben einander liegend: Goldschnitt, gebunden in rothem Maroquin, mit goldgepressten Rändern.

#### 851. (Chambers 291.)

Dasselbe Werk, hier in 101 *adhyāya* (nebst der *anukr.*), mit vielen Abweichungen von nro. 849, und zwar meist mit *Bhaṭṭotpala* stimmend. Die Differenzen in der Verszahl habe ich bereits bei nro. 849 angegeben. 151 Bl. *saṃvat 1800*. Sehr zerfressen, aber gute Schrift. Inkorrekt. Der 23. *adhyāya* steht hier zweimal, gleich hintereinander, dafür finden sich aber auch andererseits mehrfache Lücken.

Das Verhältniß zu nro. 849 (= A.) ist folgendes:

*adhy.* 1—25 stehen in derselben Reihenfolge.

*adhy.* 26. 27 in A. sind hier durch vier *adhyāya* 26—29 vertreten, und zwar findet sich der hier 28ste *adhyāya* in A. als 38a.

26. (16) *āśhādhyoga* beginnt wie 27a in A., schließt mit den beiden Versen, die in A. 27b bilden, und darauf mit dem Anfangsverse von 26 in A.

27 (8) *vātacakram*,

Beginnt: *pārvaṭavagbhavaḥ pracalitaḥ sa* (Lücke für 2 *avara*) *ge 'staṃgate karpārāgarupārījātasurabhikḥ svedāpanodo yadā |*

28. (9) *rajolaḥaraṇam*,

Beginnt: *kathayanti pārthiravadham(!) rajasā ghanatimirasaṃcayanibhena |*

29. (22) *sadyovarshaṇam*, beginnt wie 27c in A.

*adhy.* 28—31 in A. sind hier 30—33.

*adhy.* 32 in A. fehlt hier, ist ja eben aus dem *Parāṣaratantra* entnommen.

*adhy.* 33—64 in A. sind hier 34—65. (57. 58 in A. sind hier umgestellt in 59. 58.)

Bl. 106b Zeile 2 bricht mitten im Schlufsverse von *adhy.* 66 (*aṣṭalaḥaraṇam*, 65 in A.) ab, und fährt mit den auf Bl. 149a Zeile 4 stehenden Worten fort, führt dieselben bis zum Schluss Bl. 151a Zeile 5 auf, und zwar dauert dies bis Bl. 108b Zeile 1: darauf folgen dann v. 5 Schlufs bis v. 65 des *adhy.* 68 (*purushalaḥaraṇam*, 67 in A.) bis 111b Zeile 3: dann v. 36—40 von *adhy.* 69 (*pañcapurushalaḥaraṇam*, auch 69 in A.) und v. 1—11 (Anfang) von *adhy.* 70 (*strīlaḥaraṇam*, 68 in A.) bis 112b Zeile 3: darauf v. 65 bis 117 (Schlufs) von *adhy.* 68 (67 in A.): sodann *adhy.* 69 (*pañcap.*) 70 (*strīl.*) etc.

*adhy.* 70. 71. in A. sind hier mit 72 in A. umgestellt, so daß letzteres (*vastravicheda*) hier 71 ist, sie selbst dagegen 72. 73 sind.

*adhy.* 73—77 in A. sind hier 74—78.

Bl. 128a Zeile 5 bricht im Anfange von v. 36 (v. 37 in A.) von *adhy.* 78 (*ṣaḍyālaḥaraṇam*, 78 in A.) mit || 35 || *nikṛāṇa* ab: es folgt dann *saṃmalaxaṇadhyāyaḥ |* und der Beginn des ersten Verses von *adhy.* 81 in A. (*vajraparīṣā*), der aber auch nach

einigen Worten abbricht; sodann folgt v. 12 (Schluß) bis 18 desselben *adhyāya* und zwar ist derselbe als der 80. gezählt.

*adhy.* 79. 80. in A. sind hier 84. 85 und *adhy.* 82—84 in A hier 81—83.

*adhy.* 85—95 in A sind hier 86—96.

Bl. 149a Zeile 4 bricht nach dem Schlusse von v. 17 des *adhy.* 97 (*pāka*, 96 in A) ab: nach drei Zeilen folgt dann der Anfang von *adhy.* 105 in A (*naxatrapurusha-vrata*), der auch hier als 105 bezeichnet ist. Darauf folgt *adhy.* 106 in A (*upasaṃhā-rādhyāyah*), hier aber bezeichnet als 100 und anders beginnend, nämlich: *jyotiḥcāstrasa-māham pramathya matimandarāhinā 'tha mayā lokasyālokakarah cāstraçaçāṅkaḥ samut-xiptaḥ | pūrvacāryagrantha notṣiṣṭāḥ* —

Hierauf schließt als *adhy.* 101 der *sarvānukramanikādhya.*, beginnt wie 107 in A, giebt wirklich die hier vorliegende Reihenfolge der *adhyāya*, bricht aber mit v. 8 *vastra-vichedaḥ* (d. i. 71) || ab: darauf folgt Schlufstitel des *adhyāya* und Datum der Abschrift.

852. (Chambers 187a.)

Das zehnte und elfte Kapitel und ein Theil des zwölften der *brihatsamhitā*: mit vielen erklärenden Randglossen. 4 Bl. in europäischer Weise neben einander liegend, auf Bl. 5 noch einige Worte (Beginn des 11. Verses *nāndecitrāmbujahaṇṣakoka-kāra* — bricht ab).

853. (Chambers 187b.)

Das 11. Kapitel in einer neuen Abschrift. 4 Bl.

854. (Chambers 819.)

Des *Bhaṭṭotpala* Commentar zur *Varāhi-samhitā* (s. Colebr. II, 479): der Erklärung jedes Verses geht stets der Text desselben in voller Länge voraus. 592 Bl. *çricikra-mārka saṃcat* 1844 — *çrikriṣṇahamāmaṇam (!) lekhyā vārāṇasyām*. Sehr inkorrekt. Die Blätter liegen in europäischer Weise neben einander. Goldschnitt. Gebunden in rothem Maroquin, mit goldgepressten Rändern. Vorn ist das Chambers'sche Wappen eingeklebt.

Beginnt: *brahmājaçāṅkararavindukujajñaivaçakrārkaputragāṇanāthagurūn prañamya | yasadrarkeçavarālāmāvi çuddhavuddher Āvantakāsā tam aham eivriṇomi tasna* ||

Viele oft sehr lange Citate aus *Parāçara*, *Kāçyapa*, aus der *samāsasamhitā* (des *acārya*, ob des *Varāhamihira* selbst!), aus *Garga*, *Yavaneçvara*, *Ṛshiputra*, *Brahma-siddhānta* etc.

<i>adhy.</i> 1 bis 8a.	<i>adhy.</i> 15 bis 145a.	<i>adhy.</i> 29 bis 208b.
— 2 — 38a.	— 16 — 151b.	— 30 — 209b.
— 3 — 46a.	— 17 — 158a.	— 31 — 216b.
— 4 — 54a.	— 18 — 160a.	— 32 — 221a.
— 5 — 76b.	— 19 — 166b.	— 33 — 225a.
— 6 — 79b.	— 20 — 168b.	— 34 — 227a.
— 7 — 84b.	— 21 — 176a.	— 35 — 228a.
— 8 — 97a.	— 22 — 177a.	— 36 — 228b.
— 9 — 108b.	— 23 — 179a.	— 37 — 229b.
— 10 — 113a.	— 24 — 188b.	— 38 — 232b.
— 11 — 127a.	— 25 — 190a.	— 39 — 235a.
— 12 — 132b.	— 26 — 194b.	— 40 — 237a.
— 13 — 134b.	— 27 — 195b + 200a.	— 41 — 248b.
— 14 — 140b.	— 28 — 201b.	— 42 — 253b.

<i>adhy.</i> 43 bis 258b.	<i>adhy.</i> 62 bis 389b.	<i>adhy.</i> 82 bis 489a
— 44 — 270a.	— 63 — 392a.	— 83 — 495b.
— 45 — 274b.	— 64 — 415a.	— 84 — 502a.
— 46 — 286a.	— 65 — 424a.	— 85 — 506b.
— 47 — 287a.	— 66 — 430b.	— 86 — 509a.
— 48 — 291b.	— 67 — 433a.	— 87 — 510a.
— 49 — 301a + 303b. + 334b.	— 68 — 434b.	— 88 — 510b.
— 50 — 351b.	— 69 — 435b.	— 89 — 514a.
— 51 — 357a.	— 70 — 439a.	— 90 — 517a.
— 52 — 363b.	— 71 — 441b.	— 91 — 526b.
— 53 — 364b.	— 72 — 443b.	— 92 — 542a.
— 54 — 373b.	— 73 — 453a.	— 93 — 544b.
— 55 — 376a.	— 74 — 459b.	— 94 — 550b.
— 56 — 379b.	— 75 — 463b.	— 95 — 552b.
— 57 — 381b.	— 76 — 466a.	— 96 — 558a.
— 58 — 382a.	— 77 — 470b.	— 97 — 561b.
— 59 — 383a.	— 78 — 472a.	— 98 — 563a.
— 60 — 383b.	— 79 — 472a.	— 99 — 565a.
— 61 — 385b.	— 80 — 472b.	— 100 — 592a.
	— 81 — 473b.	

*adhy.* 26 beginnt wie in B und wie 27a in A, *adhy.* 27 dagegen beginnt wie 26 in A, und enthält außerdem auch 27b und c von A: nach dem Schlusse von 26 heisst es: *ataḥ param kecid vātacakraṃ paṭhanti tad Varāhamihirakṛitaṃ na bhavati | yoto nishpattir agnikopo vṛiṣṭir mandā ca madhyamā creshṭhā | vahujalaparāṇā pushtā subhāca pūrṇādibhiḥ paravair ity anena (26, 13) pamaruktyaṃ bhavati | bahusho ādarseshu ca dṛiṣyate 'to 'smābhiḥ sarasatvād vyākhyāyate | — | āśāḍhapaurṇamāsyāṃ tu — |*

*adhy.* 32 in A. fehlt hier, ebenso *adhy.* 38a in A (resp. 28 in B).

*adhy.* 33—49 in A sind hier 32—48.

*adhy.* 50—52 in A sind hier 49. Nach dem Schlusse von *adhy.* 48 heisst es: *ataḥ param kecid aṅgavidyāṃ paṭhanti | ācāryeṇa prāg evoktāṃ vāstuvidyāṅgavidyeti | tasmād asmābhir vyākhyāyate |* Nach dem Schlusse des *adhy.* 50 (in A) heisst es: *ataḥ param api kecit pītakalaxaṇaṃ paṭhanti | tad apy asmābhir vyākhyāyate.* Nach dem Schlusse von *adhy.* 51 (in A) heisst es: *atha vāstuvidyā vyākhyāyate | tatrādāḥ evāgamapradarṣanārtham āha | vāstujñānam athātaḥ bis prītyai || athāto 'nantaram ato 'smāt khadgalaxaṇād (= adhy. 48) adhunedānim — — |* Nach *Bhattotpala* rühren also die *adhy.* 50, 51 in A (resp. 51, 52 in B.) nicht von *Varāhamihira* her.

*adhy.* 53—67 in A sind hier 50—64.

*adhy.* 68—72 in A sind hier umgestellt wie in B, und zwar ist 68 hier = 66, 69 = 65, 70 = 68, 71 = 69, 72 = 67.

*adhy.* 73—78 in A sind hier 70—75.

*adhy.* 78—84 sind hier umgestellt wie in B, und daher ist 79, 80 in A hier = 80, 81, und 81—84 in A sind hier = 76—79.

*adhy.* 85—96 in A sind hier 82—93.

*adhy.* 97—100 in A sind hier verschmolzen zu 94—96 und zwar beginnt *adhy.*



95 wie 99 in A, *adhy.* 96 dagegen wie 99, 4 in A. (*vacavālavakaulavatailila* —). Die Namen der *adhyāya* sind die von 98—100 in A.

*adhy.* 101—104 in A sind hier 97—100, und der Commentar schließt mit der Erklärung von 104, 66. Der Commentar zu 100 beginnt: *atha grahagocarādhyāyo vyākhyāyate | tatracāryaḥ śiṣhyajanavatsalatayā lāghavena chandasām laxaṇam antarbhātam karoti | teshām ca prastāravīdhau gurulaghusamjñāvināyatenā* (*°vinānena* 855) *vinā kiṃcin na jñāyate* | jeder Vers nämlich lehrt, wenn die einzelnen Buchstaben desselben als termini technici zur Bezeichnung der Quantität genommen werden, die Bestandtheile eines Metrums: in der That ein eigenthümliches Kunststück.

855. (Chambers 447.)

Derselbe Commentar. Die Handschrift theilt fast alle Fehler von nro. 854, ist also entweder aus demselben Codex abgeschrieben, oder nro. 854 ist eine Abschrift hievon. 484 Bl. *saṃvat* 1818. Die Zahl 168 fehlt in der Paginirung, 172 ist doppelt da. Großes Format, ziemlich große gute Schrift, aber nicht sehr korrekt.

Es schließt der *grahagocarādhyāyo śaptamīmtamaḥ* |

856. (Chambers 329.)

*Bhaṭṭotpala's* Commentar zum *ketucārādhyāya*, (dem 11. Kapitel) der *Vārāḥi samhitā*. 31 Bl. ohne Datum<sup>1)</sup>: gute Schrift: auf Bl. 30a schließt der *ketucārādhyāyaḥ* und beginnt der *agastyacāra*.

857. (Chambers 688b.)

Des *Varāhamihira brihajjātakam*. Gedruckt in Kalkutta, from the Press of *Mādhavarāma*, s. J. Muir in  *Journ. Asiat. Soc. Beng.* 1845 p. 809—811. 20 Bl. *saṃvat* 1839 *śāke* 1704, von derselben Hand als nro. 876. Sehr inkorrekt.

Beginnt: *mūrtitre parikalpitāḥ śaṣabhrīto vartmā punarjanmanām, ātmety ātmari-dām kṛatuḥ ca yajatām bhartāmarajyoti(śhām) | lokānām pralayo dbhavasthitivibhuḥ, cānekadhā yaḥ śrutau vācam naḥ sa dadāt anekakiraṇas trailokyadipo raviḥ* || 1 ||

*bhūyobhikḥ paṭubuddhibikḥ paṭudhiyām horāphalajñaptaye śabdanyāyasamanviteshu bahucaḥ śāstreshu dṛiṣṭeshu api | horātāntramahārṇavapratarāṇe bhagnodyamānām ahaṃ scalpaṃ vṛttaricitraṃ arthabakulam śāstraplavam prārabhe* || 2 ||

*horety ahorātravikalpam eke vāñchanti pāreāparavarṇatoyāt* (*°lopāt?*) | *karmārjitam pāreabhava sadādi yat tasya paktim samabhiṣyanakti* || 3 ||

*kālāṅgāni varāṅgam ānānam uro hṛitkrodacāsobhrīto vasir vyanjanam urjānu-yugale jaṅghe tato 'ṅghridrayam | meshācīprathamā navaracaranāḥ cakrasthitā rācayo rācixetragriharabhāni bharaṇam caikārthasampratyayāḥ*<sup>2)</sup> || 4 ||

*matsyan ghaṭi nṛimithuna(m) sagadam savinam cāpi naro śrajaghano makaro mṛigāsyaḥ | tanli śasasyudahanā (! sasasyadahanā) plavagā ca kunyā śeshdh svanāmasadriçāḥ svacarāḥ ca sarre*<sup>3)</sup> || 5 || — — || 7 || *Kriya-Tāvuri-Jiluma-Kulira-Leya-Pāthona-Jūka-Kaurpyākhyaḥ | Tauxika Akokero Hridrogaḥ cāntimam Cellham*<sup>4)</sup> || 8 ||

I. schließt 2b: || 20 || *iti Varāhamihirakṛitau vṛihajjātaka rācīprabhe-dādhyāyaḥ pr.* |

II. (21) bis 3b *grahayonibhedah* |

Darin (s. Z. für die K. d. M. IV, 318 ff.): *Helih sūryaḥ candramāḥ śītarācmir, Himno(!) vi(j) jno vodha(na)ḥ candraputraḥ | Āro vaktraḥ(!) krūrādik cā 'vaneyah, Koṇo mandah sūryaputro 'śītaḥ ca* || 2 ||

1) *saṃvat* 1840 *pau.ṣu.* 9 *śrīśāhibāya gurau eśhā pustikā eva anantarāmas dhibena niveditā* | steht am Schluß von anderer Hand. — 2) s. Z. für die K. des M. IV, 342. — 3) ebend. p. 305. — 4) ebend. p. 306 ff.

*jīvo 'ngirāḥ suragurur vacasām paṭi Jyaum(! patir Jyaṇh?) | çukro bhṛigur bhṛi-  
gusulaḥ sita Āsphujic ca | rāhus tabhogur (tamogur!, wie himaguḥ, çitaguh) usuraç(asu-  
raç) ca çikhi ca ketuḥ, — || 3 ||*

III. (8) bis 4a: *viyonijasamjnādhy.*

IV. (22) — 5a: *niśhekādhy.*

V. (24) — 6b: *janmādhy.*

VI. (13) — 7a: *arishtādhy.*

VII. (14) — 7b: *dyurdāyādhy.*

Beginnt: *Maya-Yavana-Manittha-Çaktipūrvair divasakurādishu ratsarāḥ pra-  
dishtāḥ |*

*navatithivishayāçribhātarudrair daçasahitā daçabhiḥ ca tungabhesu<sup>1)</sup> || 1 ||*

— — *dyurdāyam Viṣṇugupto 'pi caivam Devaseāmi Siddhasenaç  
ca cakre |*

*doṣaḥ caishām jāyate'shtāranishṭham hitrā nāyur viçateḥ(!) syād adhastāt<sup>2)</sup> || 7 ||*

— — || 8 || *svamatena kilāha Jivaçarmā grahadāyam paramāyushaḥ ca-  
rāṇçam | — || 9 ||*

VIII. (28) — 8b: *antardaçādhy.*: v. 8—12 fehlen.

IX. (8) — 9a: *shtamirtādhy.* Cod.!? Dieser *adhyāya* scheint in der *anukramaṇi*  
Bl. 20a *ashtakarargasamjnah* zu heißen.

X. (4) — 9a: *karmājīvādhy.*

XI. (20) — 10a: *rājayogādhy.*

Beginnt: *prāhur Yavanāḥ scatungagaih krārāiḥ krāramatiṃ mahipatiṃ |*

*krārāis tu na Jiveçarmanāḥ paxe xityadhipaḥ prajāyate<sup>3)</sup> ||*

XII. (19) — 10b: *nābhasayogādhy.*

Beginnt: *navareigeasaras(!) trikāgnivedair guṇitā deitricatureikalpajāḥ syuḥ |*

*Yavanais triguṇā hi shuṣṣati(!) sā kathitā vistarato(!) tatsamāsaḥ<sup>4)</sup> || 1 ||*

— *Parāçareṇa || 2 ||*

XIII. (9) — 11a: *candrayogādhy.*: in v. 3 etc. *sunaphā* (συναφη), *anaphā*  
(ἀναφη), *durudhara* (δουροφωρα), s. Ind. Stud. II, 254.

XIV. (5) — 11b: *dvigrahādiyogādhy.*

XV. (4) — 11b: *pravrajyādhy.*

XVI. (14) — 12a: *naxatraçilādhy.*, beginnend mit den *açṇiṇyaḥ*, *bharanyaḥ*,  
*kṛttikāḥ*. Dieser *adhyāya* fehlt in der Aufzählung am Schlusse, wo außerdem die Zahl  
der *adhyāya* auf 25 festgesetzt wird.

XVII. (13) — 14a: *rāçiçilādhy.*

XVIII. (9) — 14b: *dṛisṭiphalādhy.*

XIX.<sup>5)</sup> (11) — 15a: *bhāvādhy.*

XX. (10) — 15b: *āçrayayogādhy.*

Beginnt: *na kumbhalagnaṃ çubham āha Satyo na bhāgabhedād Yavanā deḍanti(!) |*

*kasyāṃçibhedena tathāsti rāçir atiprasaṅgaḥ to iti Viṣṇuguptaḥ || 3 ||*

*medhākālākapaṭakāryavivādaçilpaçāstrārthasāhasayutāḥ — || 9 ||*

XXI. (6) — 15b: *prakirṇādhy.*

XXII. (17) — 16b: *anishṭayogādhy.*

1) s. Z. für die K. des M. IV, 313: wo *Māninda!* — 2) Die ebend. p. 324 citirte Stelle des *Ho-  
rāçāstra* findet sich hier nicht vor. — 3) s. ebend. p. 325. — 4) s. ebend. p. 326. — 5) XVIII im  
Cod. und von hier ab bis zum Schlufs ist die Zahl der *adhyāya* stets um eins zurück.

XXIII. (16) — 17a: *strījātakādhy.*

XXIV. (15) — 18a: *niryāṇādhy.*

XXV. (17) — 18b: *nashṭajātakādhy.*

XXVI. (36) — 20a: *dreshkāṇādhy* (neben *drikāṇ.*), darin:

— — *tasya ca mālyam etad rūpaṃ vadanti Yavanāḥ prathamam tulāyāḥ* || 19 ||

— *dhanurdharo vānararūpabhṛṇ naras tulāvasāne Yavanair udāhṛtaḥ* || 21 ||

Es folgt noch ein *upasaṃhārādhyāya* in zehn Versen: zunächst eine Inhaltsangabe des ganzen Werkchens, dann

— | *adhyāyānām viṃṣatīḥ pañcayuktā janmany, etad yātrikaṃ cābhidhāsyē* || 3 ||  
*prasnāstirbhaṃ (!) divasāḥ xanḍa ca candro vilagnam to atha lagnadehaḥ |*

*çuddhir grahāṇām atha cāparādo vimicṣrakākhyam tanuvepanam ca* || 4 ||

*ataḥ param guhyakapūjanam syāt svapnas tataḥ snānavidhiḥ pradishṭaḥ |*

*yajno grahāṇām atha nirgamaḥ ca kramāc ca diṣṭaḥ çakunopadeṣaḥ* || 5 ||

*vivāhakūlaḥ karaṇam grahāṇām prokṭa (!) prithak tad vipulāc ca çākkhāḥ |*

*skandhais tribhir jyotishasamgraho 'yaṃ mayā kṛito daivavidām hitāya* || 6 ||

*prithu ciracirataṃ (! viracitam?) anyaiḥ çāstram etat samastaṃ tad api laghu ma-*  
*yaillat (! mayailat?) tatpravaçārtham (!) etat |*

*kṛitam iha hi tu sarvair dhivishāṇāmalatce mama yad iha duruphaṃ (! kṭam) sajja-*  
*naiḥ xamyatām tat* || 7 ||

*granthasya yat pracarato 'sya vinācam eti lekhyād vahuçrumukhādhigamacakrarupya (!) |*

*yad vā mayā kukṛitam alpam ihākṛitam vā kāryam tad atra viduṣā parihṛitya rāgam* || 8 ||

*Ādityadāsas* (s. Colebrooke II, 477) *tadavāptavodhaḥ kāpitṭhake savitṛilabdhavara-*  
*prasādaḥ |*

*Āvantiko munimatāny avalokya danyad (!) dhorām Varāhamihiro rucirām ca-*  
*kāra* || 9 ||

*dinakaramunicaraṇapraṇipātakṛituprasādamatinedam | çāstram* (bricht ab, denn es folgt)  
*upasaṃhārādhyāyaḥ |*

### 858. (Chambers 658.)

Des *çrīVarāhamihirācārya laghujātakam* (auch *scalpajāt.*), in 13 *adhyāya*: die beiden ersten *adhyāya* finden sich in Text und Uebersetzung in den Ind. Stud. II, 277—287. 27 Bll. *saṃcat* 1727. Inkorrekt.

Beginnt: *yasyodayāstasamaye suramukutaṇighṛishṭacarāṇakavalō 'pi |*

*kurute 'njuhīm trinetrāḥ sa jayati dhāmnām nidhiḥ sāryaḥ* ||

*horāçāstram vṛittair mayā nibuddham nirixya çāstrāṇi* (*munipraṇītāni am*  
*Rande*) |

*yat, tasyā 'py āryābhiḥ sāram aham sampravax(y)āmi* || 2 ||

I. (24) bis 5b *rāçiprabhedāḥ*

II. (20) — 8b *grahayonibhedāḥ* (*gṛihay.*  
Cod.)

III. (10) — 10a *ādhānādhyāyaḥ*

IV. (10) — 11b *sātikādhyāyaḥ*

V. (12) — 13b *arishṭādhy.*

VI. (5) — 14a *āyurdādhy.*

VII. (8) — 15b *daçāntardaçādhy.*

VIII. (15) bis 18a *ashtakavargādhy.*

IX. (27) — 22a *prakirṇādhy.*

X. (12) — 24a *deātriṇçanābhasamyog-*  
*gādhy.*

XI. (6) — 25a *strījanmādhy.*

XII. (4) — 25b *nirjāyādhy.*

XIII. (6) — 27a *ilī çrinashṭajatakādhyā-*  
*yaḥ |*

## 859. (Chambers 403.)

Des *ṣribhattotpalā laghujātakavṛitti*, genannt *ṣishyahitā*: am Rande bezeichnet *la. jā. bha.* was ausen von zweiter Hand durch *laghujātakābharaṇam* gegeben wird, wohl fälschlich für *lj.-kabhāshya*? 36 Bll. *saṃvat 1531 saumyābde*.

Beginnt: *om namaḥ paramātmāne ṣrīvaradamūrtaye | praṇipatya mahāderam bhu-  
vanagurum ca lokeṣam | Bhattotpalō laghutaram jātakaṭikām karoti ṣishyahitām || 1 ||  
yasyodayāstasamayā suramukutañighṛīṣṭacarāṇakamalo 'pi | kurute 'ñjalim  
trinetrāḥ sa jayati dhāmnām nidhiḥ sūryaḥ || 1 ||*

*ḡlokārthaḥ | sa sūryaḥ ādityo jayati -- atha horācāstram pravaxyāmi | āha |  
horācāstram vṛittair mayā nibaddham nirīrya cāstrāṇi | yat tasyāthāryābhikḥ sū-  
ram aham pravaxyāmi || 2 || asyārthaḥ | -- athāsya cāstrasyopayogitam āha | yad upa-  
citam anyajanmani ṣubhāṣubham tasya karmaṇaḥ prāptim | vyāñjayati cāstram etat tu-  
masi dravyāni dipa iva || 3 ||*

- |  |   |
|--|---|
| I. rācīyoniprabhedādhyāya (23) bis 5a.   | VIII. grahāstakavargādhy. (15) — 20b.       |
| II. grahayonipr. (19) — 8b.              | IX. (rājayoga) prakīrṇakādhyāya (27) — 27b. |
| III. ādhānādhy. (10) — 10b.              | X. nābhasuyogādhy. (12) — 31b.              |
| IV. sātīkādhy. (10) — 13a.               | XI. strījātakādhy. (6) — 32b.               |
| V. arishṭādhy. (11) — 15a.               | XII. niryānādhy. (5) — 34a.                 |
| VI. āyurdāyādhy. (5) — 16a.              | XIII. naṣṭajātakādhy. (6) — 36b.            |
| VII. daṣāntaradaṣāvibhāgādhy. (6) — 18a. |   |

## 860. (Chambers 463.)

Das *laghujātakam* nebst *bhāshya*. 30 Bll. Neue, sehr inkorrekte Handschrift.

## 861. (Chambers 659.)

Des *Prithuṣaṣas shatpancācīkā*, 56 Strophen astrologischen Inhalts, von v. 15 ab steht jedem Verse eine kurze Inhaltsangabe voran. 7 Bll. ohne Datum; inkorrekt.

Beginnt: *praṇipatya raviṃ mārḍhā Varāhamihirātmajena Prithuṣaṣasā |  
prashṇe kṛitā 'rthagahanā parārtham uddīcya sadyaṣasā || 1 ||  
cyutir vilagnād dhivukāc (ὑπογειον) ca vṛiddhir madhyāt pravāso 'stamayān  
nirvṛitih |  
vācyaṃ grahaṇiḥ prashṇavilagnakālād graham pravaiṣṭo hiruḥ pravāsi || 2 ||*  
mit v. 7 schließt *horādhyāyaḥ* —

## 862. (Chambers 469.)

Die *Nāradi samhitā*, ein astrologisches Werk, in 37 adhy. mit 1258 ḡl. 60 Bll. *saṃvat 1841*: sehr schlechte, inkorrekte Handschrift; großes Format.

Beginnt: *aṇor aṇur attāḥ sāttādiṣvaro mahato mahān |*

*ātmā guhāyām nihito jatorjayatpatindriyaḥ (jantor jayaty at.) ||  
brahmācāryō Vasishṭho 'trir Mamuḥ Paulastya-Romaṣau |  
Maricir Aṅgirā Vyāso Nāradaḥ Čaunako Bhṛiguḥ || 2 ||  
Cyavano Yavano Gargaḥ Kaṣyapaḥ ca Parāṣaraḥ |  
asṭādaṣaite gambhirā jyotiḥcāstrapravartakāḥ ||  
siddhānta-samhitā-horārūpaṃ skandhatrayātmakam |  
vedasya nirmalam caṣur jyotiḥcāstram anuttamam || 4 ||  
asya cāstrasya sambandho vedāṅgam iti kīrtitaḥ |  
abhiciyaṃ(?) ca jagataḥ ṣubhāṣubhanirūpaṇam || 5 ||  
yajnādhyayanasaṃkrāntigrahaṣoḍaṣakarmaṇām |  
prayojanam ca vijneyaṃ tattatkālavinirṇayaḥ || 6 ||*

vinaitad akhilam cāntam smārtam karma nī sidhyati |  
 tasmā jagaddhitāyedaṁ brahmaṇā nirmītam purā || 7 ||  
 tad vilokyātha tatsānur Nārado munisattamaḥ |  
 (Lücke?) uktvā skandhadvayam yūṁsa (? pūrvam?) saṁhitāskandham uttamam || 8 ||  
 vaxye śubhā(śubha)phalam jñaptaye sarvadehinām |  
 horāskandasya(!) cāstrasya vyavahāraprasiddhaye || 9 ||  
 samjñā uktā ca tāḥ sarvāḥ samyak jñātvā prīthak prīthak |  
 cāstropanayanādhyāyo (I, mit 16 śl.) grahacāro (II, mit 144 vv. [ravi 26. candra  
 10. bhauma 11. budha 16. guru 32. śukra 9. śani 6. rāhu 14. ketu 20]) 'bda-  
 laxaṇam (III, 85) || 10 ||  
 tithi (IV, 37)-vāsara (V, 20)-naxatram (VI, 21—87) yoga (VII, 88—95)-tithy-  
 ardhā(d. i. karaṇa VIII, 96—99)-samjñakā |  
 muhūrto (IX, 100—110)-pagrahāḥ (X, 111—132) sūryasaṁkrāntir (XI, 133—  
 157) gocaraḥ (XII, 158—171 sc. grahagoc.) kramāt || 11 ||  
 candratārāvalādhyāyāḥ (XIII, 172—179) sarvāṭagnā (XIV, 180—204)-'rtavā-  
 hrayāḥ (XV, bis 237) |  
 ādhānapuṁsa\*) simantajātānāmānabhuktayāḥ (XVI bis 242. XVII bis 243. XVIII  
 bis 249. XIX bis 250. XX bis 255. XXI, 1—6: fortan die Zählung der Verse  
 wieder in jedem adhyāya für sich) || 12 ||  
 caulāṅkurārpanam maunji (XXII, 1—9. XXIII, 1—5 XXIV, 1—35) xurikā-  
 bandhanam (XXV, 1—14) kramāt |  
 samācārtana (XXVI, 1—4)-vivāha (XXVII, 1—15. 1—8. 1—166)-pratishṭhā-  
 sadmalaxaṇam (XXVIII, 1—19. XXIX, 1—87.) || 13 ||  
 yātrāpraveṇam (XXX, 1—89. XXXI, 1—8.) sadyovriṣṭiḥ (XXXII, 1—18)  
 karmavilaxaṇam (XXXIII, 1—7) |  
 utpātālxaxaṇam (XXXIV, 1—16. XXXV, 1—33) miçrakam (XXXVI, 1—162)  
 çrāddhalaxaṇam (XXXVII, 1—20) || 14 ||  
 saptatrinçadbhir adhyāyair iyaṁ Nāradasamhitā |  
 ya imāṁ paṭhate bhaktyā sa daivajno hi daivavit || 15 ||  
 triskandhajno varçanīyāḥ(?) cāntasmārtakriyāparaḥ |  
 nirdāmbhikāḥ satyavādi daivajno daivavit sthiraḥ || 1 ||  
 iti çrināradasamhitāyām cāstropanayanādhyāyāḥ || 1 ||

Das Werk ist übrigens ganz frei von griechischen oder gar arabischen Aus-  
 drücken, das Wort *horā* scheint die einzige Ausnahme zu sein.

### 863. (Chambers 655.)

Des *çribhāttotpala horācāstra*: in 73 Versen: dem Schlufverse nach müssen  
 es aber wohl eigentlich 75 gewesen sein? 10 Bl. Das letzte Blatt ist neu ergänzt, ohne  
 Datum: s häufig für ç, *prashṇa* für *praçna*.

Beginnt: raviçāçikujavandhagurūçīta ravijaganeçān prañamyā bhaktyādan |  
 vaxye 'ham spāṣṭataram praçnajñānam hitāya daivavidām || 1 ||  
 dasabhedam grahaganitam jātakam avalokya niravaçesham api |  
 yaḥ kathayati subham aubham tasya na mithyā bhaved vāñi || 2 ||

Schließt: Bhāttopalena çishyānukampayā vilokya sarvācāstrāñi |

āryāpança-saptatir(!) eka prashṇajñānam samāśato(!) ca racitam || 73 ||

\*) Abgekürzt für *pumsavanam*.

## / 864. (Chambers 476.)

Des *Divākura*, Sohnes des *ṣṛisakalagaṇakasārvabhaumaṣṛikṛiṣṇa daivajñasuta-nṛisinha*, *Makarandavivaranam* in 127 vv. s. Ind. Stud. II, 251. 18 Bll. Neu: inkorrekt, kleines Format.

Beginnt: *sadyo 'navadyāmalapadyagobhi(r) jyotirvidā 'ryeṇa divākareṇa |*

*prakāṣyate 'tho makarandasāktisarojaṁ ānamya guruṁ śivākhyam || 1 ||*

Von den *tithi*: — — v. 23 bis 28 *grahadinavalli | atha madhyamagrahānayanam — — || 67 || iti grahaspāṣṭasādhnam — || 70 || iti candraparcasambhātijnānam.*

## 865. (Chambers 576.)

Des *ṣṛimathkavi bhūdhara*, Sohnes des *ṣṛiratnākara* und der *ratnaderī*, *ṣṛipatibhāṣyam*, Commentar zu des *Āṣṭipati jātakapaddhati*, (dem Schlufsverse nach) in acht *adhyāya*, 136 Strophen, die in verschiedenen künstlichen Metren abgefaßt sind. 67 Bll. *saṃvāt 1682 li. viṣṇanāha*<sup>o</sup> | Zuletzt sehr hohe, steife Buchstaben: auf einem Blatt davor steht: Shree-Putty Bhash. From Shunker Jee: dies ist wohl der Name des *Paṇḍits*, von welchem Sir R. Chambers das Manuscript erhalten hat.

Beginnt: *namas tripurāyai | natvādau dinanātham gaṇanātham gotraderatām sragurāt (rān!) | jātakapaddhatibhāṣyam jyotirvidēām(!)ataḥ kurute || Vasishṭha-Garga-Parāṣara-Bādarāyaṇaprabhṛtibhir munibhir Maya-Yavana-Maniṭha-Siddhasena-Devala-Vishṇugupta-Satyācārya\*)-Vārāhamihira-Kalyāṇavarma-Vedyanāthādibhiḥ ca pūrvācāryaiḥ prabhṛtibhir jātakaśāstraprayokṭṛibhiḥ svasvajālakaśāstreshu grahāṇām bhāvaphalam sa(mā erste Hand) tyena proktaṁ taccā phalasyopacayāya cayaniphalatavalaxaṇo viṣeṣha uktah — — — tad etat sarvāṁ spa(śhī)kartum ichaṁ — ṣṛipatir jātakakarmapaddhatim cikirshuḥ — granthārambhaperijnām cārādāvikrīḍitēnāha | natvā tām ṣṛutadevatām trisamayajñānodgatāiḥ kāraṇam ity ādi |* So ist auch im Verlauf der Text jedes Verses nie ganz citirt, sondern nur mit den Anfangsworten, so daß derselbe leider nicht herzustellen ist, zudem einzelne Blätter so fest zusammen kleben, daß man sie nicht gut trennen kann, ohne sie zu verletzen.

I. bis 10a (11 vv.) II. bis 13b. III. beginnt: *bālavabodheneti.*

Viele Citate, z. B. 50a: *ṣṛinilakanṭhādayaḥ nilakanṭhaprabhṛtaya ācāryā evaṁ ācur itam(!) kathayanti.* Von griechischen Worten finde ich *kendra*, *dreshkāṇa*, *horā*, arabische Ausdrücke fehlen.

## 866. (Chambers 280.)

Das *jātakābharanam* des *ṣṛidairajna Dhudhirāja*: Nativitätslehre. 135 Bll. Von Bl. 41 ab andere Schrift, die *saṃvāt 1681 ṣāke 1546* datirt.

In der Einleitung heißt es: *udāradhimandarabhūdhareṇa pramathya horāgamasī(n)dhurājam | ṣṛīḍh udhirājah kurute kilāryām āryāsaparyām amaloktiratnāiḥ || jñānarājagurupādapaṇkajam mānase khalu vicintya bhaktitah | jātakābharanānāma jātakam jātakajñasukhadam vidhiyate ||*

Im Innern keine Citate, außer hie und da ganz im Allgemeinen *granthāntare jyotirribandhe*. Der Inhalt ist rein astrologisch, hält sich indess fern von allen fremden Kunstausdrücken, nur *horā* und *dreshkāṇa* habe ich bei meiner allerdings nicht sehr speciellen Durchsicht bemerkt. Die beiden Schlufsverse geben über den Verfasser folgende Auskunft:

*godāvaritṛāvirājamānam Pārthābhīdhānam puṭābhedanam yat |*

*sadgāla(gola?)vidyāmalakirtibhājām matpūrvajānām vasatisthalam tat ||*

\*) Auf 33b ein Citat aus *Satya* in *ṣloka*.

*tatrajna(ja?)-daivajnanṛisinhāsūnujaṅgānanārādhanatābhidhānaḥ |*  
*çriḍhukhirājo racayām babhāve horāgame 'nukramam ādareṇa ||*

Die Stadt *Pārthapura* hat sich bekanntlich vielfach durch ihre Astronomen resp. Astrologen bekannt gemacht.

867a. (Chambers 320.)

Dasselbe Werk. Der Verfasser heisst abwechselnd *Dhūṇḍhi-* und *Dhūḍhirāja*.  
 64 Bll. *saṃvat* 1756. *çāke* 1620. Auf Bl. 1a ist ein Inhaltsverzeichnis,

867b. (ms. orient. fol. 312.)

Dasselbe Werk. 135 Bll. *saṃvat* 1853 li. *argalāpuramadhye brāhmaṇadaxiṇi premacandajī çubhaṃ bhūyāt*. Gebunden in rothem Cattun.

868. (Chambers 321.)

Des *çrīmaddaivajnapaṇḍitasūrya tājikālamkāra*: in 10 *adhyāya*, 151 vv.  
 16 Bll. *saṃvat* 1826 *jayakṛiṣṇadi<sup>o</sup> na kāçyā(m) liṣhitam |*

I. (his 3a) heisst: *varshapraveçānayanādhyāyaḥ | 16 vv. (7 + 9).*

II. (— 6a) — *pañcavargībalādhyāyaḥ | 20 vv.\*)*

III. (— 7b) — *varsheçaphalādhyāyaḥ | 15 vv.*

IV. (— 9b) — *mu(n)thahādhyāyaḥ | 22 vv.*

V. (— 10a) — *dṛiṣṭyānayanādhy.* | 6 vv.

VI. (— 11a) — *māsaphalānayanādhyāyaḥ | 10 vv.*

VII. (— 11b) — *daçānayanādhyāyaḥ | 9 vv.*

VIII. (— 12b) — *āgāmivarshaphalānayanādhyāyaḥ | 13 vv.*

IX. (— 16a) — *bhāvaphalādhyāyaḥ | 35 vv.*

X. (— 16b) — *sahamādhyāyaḥ | 5 vv.*

In den beiden letzten Versen nennt der Verfasser (s. nro. 832) seinen Vater, seinen Wohnort (*Pārthapura*) und zählt seine eigenen 8 verschiedenen Werke auf: sie lauten: *Gautamyuttaratira cāru rasati çripārthasamjnam param tatraṭyo gaṇakāgrāṇḥ pṛithuṇyaçāḥ çriṇānarājādhipaḥ | putras tasya mahodayo matibharotkarshād akārçid imām sūryaḥ sujnavidhijnapaṇḍitamude çritājikālamkṛitim || tike* (Acc. Dual.) *vāsanayā 'nrite gaṇitayor līlāvativijayos, tadachripatipaddhateç ca gaṇitam vijam tathai-kaṃ vyadhāt | ekaṃ tājikam acyutārtham aparaṃ kāyāśṭakam prauḍhadhā(h) Sūryo vomaḥsasudhākarākhyam (bodhas.?) akarod adhyātmaçāstre 'shṭamam ||*

869. (Chambers 494.)

Des *Keçava jātakapaddhati*, in 42 (40) Versen, genannt *subodhā*. 5 Bll. *saṃvat* 1744. Gute, grofse Schrift.

Beginnt: *natrā vighnapaçāradācyutaçivabrahmārkanukhyagrahān,*

*kurce jātakapaddhatiṃ sphuṭatarāṃ horāvidāṃ pṛitaye |*

*yantraih spashṭataro 'tra janmasamayo vedyo 'tra khetāḥ sphuṭā*

*yatpaxe hi ghaṭanta udgama ihāsta'rṇam sa shadbhāḥ sa ca(?) || 1 ||*

1—3. *bhāvādhyāyaḥ*: 4. *dṛikṣādhanādhy.*: 5—12. *balasādhanādhy.*:

13—15. *iṣṭakāṣṭhādhy.*: 16—28. *āyurdāyādhy.*: 29—40. *antardaçādhy.*:

*Nandigrāme Keçavo vipravāryo yo 'bhād dhoraçāstrasamgham vilokya |*

*tenokteyam paddhati jātakiyā catvāriṇçadrittābaddhā subodhā || 41 ||*

*ye subodhām paṭhantimām agryām jātakapaddhatiṃ*

*horāvitpadaviṃ yānti loke mānam yaçāḥ sukham || 42 ||*

\*) *drikkāna* neben *drikāna* (nicht *dreshkana*), ferner *muçallaham* etc.

## 870. (Chambers 481.)

Dasselbe Werk. 5 Bl. *saṃvat* 1825. Sehr inkorrekt.

## 871. (Chambers 479.)

Des *Viṣṇanāthadaivajna*, Sohnes des *Divākara daivajna, keçaradaivajna-viracitapaddhatyudāharanam.* 41 Bl. Neu: inkorrekt: großes Format.

Beginnt: *ṣṛigaṇeṣaṃ namaskṛitya keçavīnāmapaddhateḥ |*

*gaṇitaṃ viṣṇanāthena kriyate bālabuddhaye || 1 ||*

*natā vighnapaṣāradācyutaçivabrahmārkamukhyagrahān iti | ahaṃ keçarah-jātakapaddhatiṃ kurve |*

## 872. (Chambers 349.)

Desselben *Keçava tājikapaddhati*: kurzer Abriss der Astrologie in 27 Versen. 5 Bl. ohne Datum.

Beginnt: *yatas tājikoktaṃ phalaṃ hāyanotthaṃ kramān noktaṃ anyair yato durgamaṃ tat | kramād vacmi tat patiṃ prasphuṭoktyā gaṇeṣaṃ namaskṛitya bālāra-bodham || (īsarāpha, muthaṣila, hadda, dṛikaṇa etc. erwähnt.)*

## 873. (Chambers 695.)

Des *Keçava vivāhavrindāvanam*, in 17 *adhy.*: astrologisch. 24 Bl. *saṃvat* 1690 *kāçyām* l<sup>o</sup> *kirtidhareṇa* | Bl. 16 fehlt.

Beginnt: *ṣṛicārṇgiṇoḥ sṛijatu vo navasanniveṣaḥ kleṣayayam — || 1 ||*

*Saṃvargya - Gargga - Bhṛigu - Bhāguri - Raibhyagīrbhyaḥ sārāṃ Va-rāhamihirādīmatānusāraṃ |*

*sphāratsphuratparimalādhyaphalaṃ vivāhavrindāvanam viracayāmi vicārara-myam || 2 ||*

I. *naxatraçuddhiḥ, 25 çl.*

X. *gocaracīcārādhyāyāḥ, 7 çl.*

II. *kālamimāṃsā, 9 çl.*

XI. *çubhāçubhādhyāyāḥ, 12 çl.*

III. *melāpakādhyāyāḥ, 23 çl.*

XII. *tanvādīmaṇḍalakunḍalikādhy. 13 çl.*

IV. *navāṇṣacintādhyāyāḥ, 20 çl.*

XIII. *reshākunḍalikādhyāyāḥ, 3 çl.*

V. *grahagunādhyāyāḥ, 11 çl.*

XIV. *yogabalādhyāyāḥ, 12 çl.*

VI. *candratārāvicāra, 11 çl.*

XV. *miçrakādhyāyāḥ, 33 çl.*

VII. *rāhusattādhyāyāḥ, 24 çl.*

XVI. *praçṇādhyāyāḥ, 7 çl.*

VIII. *shadevargādhyāyāḥ, 26 çl.*

*adhyāya* XVII. giebt in 4 vv. die Vorfahren des Verfassers an:

*ad (çṛimad?) bharadvāja maharshiraṇṣyo viçvāratansaḥ çruta(ta)tvavedi |*

*audīcyacāritrapathapravartī Janārdano yājñikacakravartī || 1 ||*

*astī çriyāditya iti sma tasya sāmukḥ çriyāditya iti deitīyāḥ !*

*triskandhapā raṃgamallas tadātmajo rāṇiga ity udiye(?) || 2 ||*

*çrikeçavaḥ suva viradhyānādhevānāvayūhāni tappayatum arthapayāḥpravāhaiḥ |*  
*daivajnarāṇigāsutas sutapahçriye 'smin vṛindāvanam munigaviniraham dudoha || 3 ||*

## 874. (Chambers 661.)

Des *Divākara*, Sohnes des *çrikrīṣṇadaivajnatmajanṛisinhaganaka, ra-thoddhatā* genannte *varshagaṇitapaddhati (satpaddhati)*, in 67 çl. 6 Bl. *saṃvat* 1744 *ābhyanāranāgaramjñātīyavyāsasamādhavaçisut jādavaçikena likhitaṃ, diratbhāiyāsut di-jāgeçvarasut jāneçvarane likhīpītam |* außen steht: *diratbhāiyāsutdiratjāgeçvarasut jāneçvara nī pothī.*



Beginnt: *mohāḍgha(mohāndhakāraugha)haram suvṛittam — çivam gurum naumi khagādhirājam || 1 ||*

*suṇakṛiṣṇātanayo nayorjitah çrinṛisinha iti yo 'sti viçrulah |*

*vārshikasya ganitasya paddhatim tatsutah prakurate rathoddhatām || 2 ||*

auf 3b — 28 || *iti haddāṇçakāḥ —*, auf 4b — 42 || *iti daçādāhikarāḥ.*

875. (Chambers 794t, 1.)

Die ersten 43 Verse desselben Werkchens. 5 Bll. Bl. 1 lag als Chambl. 793z, 5.

|| 16 || *Nṛisinhaputreṇa Divākareṇa daivajnatoshāya vinirmilāyām |*

*satpaddhatau varshaphalasya varshapraveçābhāvādi samāptim āgāt || 17 ||*

— || 29 || *iti haḍḍāṇçāḥ — || 36 || iti dvadaçavargā | Nṛis. — | satpaddhatau*

*varshaphalasya pañcavargābalādyam samagāt samāptim || 37 ||*

876. (Chambers 688a.)

Des Nilakantha tājikam. 18 Bll. ohne Datum, kleine gute Schrift.

Beginnt: *praṇanya heramvam atho divākaram guror Anantasya tathā paddmbujam |*

*çrinilakantho vininakti sūktibhis tat tājikam sārīmanahprasādakṛit ||*

I. schließt 3b || 58 || *çri Gargānvayabhāṣaṇam ganitavic Cintāmaṇis tatsuto 'nanto 'nantamatir vyadhāt khalumatadhrastyai januh paddhatim (d. i. jātakap.) | tat-sānuḥ khalu Nilakanthavibudho vidvachivēdnyajyā saṁtushtyai vyadadhāt grahaprakaraṇam samjñādriveke sphutam ||*

II. schließt 6a (1—8 *grahasvarūpam*: 15—76 *shoḍaça yogāḥ*).

III. — 8a (*sahamāni* 1—25, *teshām phalāni* 1—40), und damit das *saṁjñātantram*.

IV. schließt 10a (44—79 *munthahānirūpaṇam*).

V. *ariṣṭādhyaḥ* bis 10b. VI. *ariṣṭabhāṅgādhyaḥ* bis 11a. VII. *bhāvacicāra* bis 14b. VIII. *hīnāṇçapātyāṇçakrama* bis 16a. IX. *bhācaphalāni* bis 16a. X. *māsa-praveçaphalam* bis 17b.

877. (Chambers 467.)

Des çridaivajnarāma, Sohnes des Anantadaivajna, muhūrtacintāmaṇi. 53 Bll. samvat 1781. Bl. 5—12. 25—33 fehlen.

Beginnt: *gauriçravahketakapatrabhaṅgam ākṛiṣhya hastena dadan mukhāgre |*

*vighnam muhūrtakalitadvatīyadantapraroḥo haratu dvīpāsyah || 1 ||*

— || 2 || *tithiçāḥ vahni(h) ko gauri gaṇeço 'hir guho raviḥ |*

*çivo durgāṇṭako viçve hariḥ kāmah çivah çaçi(15) || 3 ||*

Bl. 4 bricht in I, 30 ab. Bl. 13 beginnt in II, 40.

II. *naratraprakaraṇam* (62 vv.) bis 15b. III. *saṁkrāntiprak.* (20 vv.) — 18a. IV. *gocarapr.* (19 vv.) — 20a. V. *saṁskārapr.* bricht in v. 45 ab. Bl. 34a beginnt in VI, 72. VI. *viçāhavadhāpraveçādeivāgamanāni* (117 vv.) bis 37b. VII. *agnyādhānarājābhishekaprak.* (7 vv.) — 38a. VIII. *yātrāprak.* (113 vv.) — 49a. IX. *vāstuprak.* (29 vv.) — 52a. X. *grihapraveçaprak.* (10 vv.) bis 53a.

Die drei letzten Verse lauten:

*āsīt dharmapure shadāṅganigamādhyetrīdvijair maṇḍite jyotirvittilakah phaṇin-draracite bhāshye kṛitātiçramah |*

*tattajjātakasaṁhitāgaṇitakṛin manyo mahābhābhujam tarkālamkṛitivedavākyavilasadbuddhiḥ sa cintāmaṇiḥ || 8 ||*

*jyotirvidgaṇavanditāṅghrikamalā tatsānur āstī kṛitī nāmnānanta iti prathām adhigato bhāmaṇḍalāhaskarāḥ |*

yo ranyām janipaddhatim samakarod (d)ushtāçayadhvaṁsinim tīkām cotta-  
makām madhenuganile 'kā(r)shit satām prīlaye || 9 ||

tadātmaja udārādhitvibudhanīlakanthālmajo (nujo? oder 'grajo?) gaṇeçapadapaṅka-  
jam hṛidi nidhāya rāmābhīdhaḥ |

giriçanagare vare bhujāṅgakareshucandrair mite (152-?) çāke viniramād imam  
khalu muhūrtacintāmaṇau (! ñim) || 10 ||

### 878. (Chambers 482.)

janmacintāmaṇi des çṛimadevidradvidhijanakulatilakarāmātmajavidhijnāçiva, in  
968 vv. verfaßt çākte(!) bhūtakavāṇendutulye (1515): am Rande bezeichnet *kalpa*, auſſen *jyo-*  
*tīḥkalpalatā*. 61 Bll. Sehr inkorrekt: von 59b ab der erbärmliche Schreiber von nro. 356.

- |                             |                                 |
|-----------------------------|---------------------------------|
| 1. rāçiprabhedādhy. (27)    | 24. karmabhāvac. (28)           |
| 2. grahayonibhedādhy. (31)  | 25. lābhabhāvac. (21)           |
| 3. janurniçānādhy. (28)     | 26. vyayabhāvac. (19)           |
| 4. janmādhy. (21)           | 27. aṣṭakavargādhy. (19)        |
| 5. yogāyurdāyādhy. (42)     | 28. rāvicārādhy. (14)           |
| 6. ariṣṭabhaṅgādhy. (14)    | 29. candracārādhy. (29)         |
| 7. aniyatāyurdāyādhy. (12)  | 30. kujacārādhy. (14)           |
| 8. daçādhy. (46)            | 31. budhacārādhy. (11)          |
| 9. (fehlt in der Zählung.)  | 32. gurvārādhy. (11)            |
| 10. nābhasayogādhy. (15)    | 33. çukracārādhy. (14)          |
| 11. arkayogādhy. (6)        | 34. çanicārādhy. (14)           |
| 12. candrayogādhy. (11)     | 35. deigrahayogādhy. (12)       |
| 13. rājayogādhy. (65)       | 36. praeçajyādhy. (9)           |
| 14. rājayogabhāṅga (10)     | 37. tuṅgādicintādhy. (31)       |
| 15. tanubhāvacintādhy. (54) | 38. raçmicintādhy. (13)         |
| 16. dhanabhāvac. (21)       | 39. candranaxatraphalādhy. (15) |
| 17. sahañabhāvac. (20)      | 40. yogādhyāya (35)             |
| 18. sukhabhāvac. (20)       | 41. stri(jā)takādhy. (32)       |
| 19. sulabhāvac. (34)        | 42. deiyonijānmādhy. (13)       |
| 20. ripubhāvac. (20)        | 43. nuṣṭajātakādhy. (10)        |
| 21. satyabhāvac. (26)       | 44. drekaṇa (19)                |
| 22. mṛitibhāvac. (34)       | 45. upasaṃhārādhy. (17)         |
| 23. dharmabhāvac. (20)      |                                 |

### 879. (Chambers 324.)

Des Nārāyaṇa\*) (eines Mādhyandiniya brāhmaṇa) muhūrtamārtanda, in sehr  
verschiedenen Metren (Çārdūlavikṛīḍita, Praharṣinī etc.), nebst einem selbstverfertigten  
Commentare, muhūrtavallabhā genannt. Astrologische Bestimmungen über Zeugung,  
Geburt etc. (Ueber ein gleichnamiges Werk s. Wilson Mack. Coll. I, 126.) Bl. 1—88\*\*)  
sehr schlechte Schrift. Bl. 89—145 andere, nicht viel bessere Schrift, ohne Datum.

Verfaßt ist dies Werk selbst: (tryaṅkehapramite oder tryaṅkedrapr. d. i.) tryaṅ-  
kendrapramite 1..3 (1493?) varshe Çālivāhanajanmataḥ |

Zum Schlusse giebt der Verfasser seine Familienverhältnisse etc. also an: āsit sa-  
ramaṇaura(?) nāma nagare çṛi Kauçikasyaṅvaye 'nanto Vājasaneyipūjyacaraṇo

\*) Sohn des çṛimadanantākhyaçāturmāsyayājñin. — \*\*) 74a aṭha viśvakanyālaranam āha (s. Wil-  
son Hindu Theatre II, 180.?)

*Mādhyandintyāgrāṇi*; sein Sohn hieß: *Kṛishṇa*, sein Enkel: *Anantāgnihoṭri*, und sein Urenkel: *Dhishano*(?) *Nārāyaṇa*, der eben: *dāyaraḡrāme*(!) *ṣishyagaṇṇechayā nijakṛitagrāṇṭhasya tīkām sphuṭicakre*, welche er *sūkhānidhipurushāthazmi(rtha-xmā!)* *samā mi 1494* (steht im Codex selbst) vollendete.

### 880. (Chambers 582.)

Des *Nārāyaṇadāśasiddha*, Sohnes des *Brāhmadāśa* und der *Nayajā*, *vaishṇava-ṣāstra*, auſsen *prashnavaiṣṇavam*. 34 Bll. Inkorrekt; am Rande *praṇa* oder *pra. vai. shatsaptanāḡānvite* von *Padmanābha* geschrieben.

Beginnt: *nārāyaṇam paramapārusham ādidevam jyotirmayam ṣubhakaram ca carāca-reṇam* |

*ṣāntam praṇamya ṣirasā dvijapuṅgavānām praṇāṇam vaplaram (nām vaishṇavam) aham prakaromi ṣāstram* || 1 ||

*ṣriBrāhmadāśa-Nayajātanayaḡ suvidvān ṣrīmān guṇo 'pi nṛipatir yadunātha-bhuktaḡ* |

*vārāha-tājika-mukundamatam samīxya Nārāyaṇaḡ paramaṣāstram idaṁ cakāra* || 2 ||

I. (43) bis 3a *ṣubhāṣubhakāryasiddhināma* (43 lautet: *mayā nideṣād racitaṁ suṣāstram trailokyanāthasya janārdanasya* | *svayaṁ mukundena ca satyam ukta m̐tasmād idaṁ vaishṇavasam̐jnam āsit* ||) darin die arabischen *yoga*-Namen, auch *meshārāṇa* etc.

II. (54) — 5a *dhanalābharājyalaxaṇarājyasthiranṛipadarṣanatalaxaṇapraṇa*.

III. (42) — 7b *rājno digvajayapraṇa*.

IV. (33) — 9a *jayaparājayapraṇa*.

V. (34) — 10b *saṅghatṭacakram*.

VI. (63) — 13b *utpāta* (10b bricht in v. 10 ab. 11a von anderer Hand führt den Vers zu Ende, aber als v. 8.)

VII. (50) — 15b *paracakrāgama durgāpraṇa, koṭacakram*.

VIII. (53) — 18a *gumanāḡamanapraṇa*

IX. (69) — 21a *vivāhapraṇa*.

X. (42) — 23a *sahajapraṇa*.

XI. (59) — 25b *svāmibhṛityapraṇa*.

XII. (24) — 26b *bhāḡapraṇa*.

XIII. (77) — 30a *lekhapraṇa*. XIV. (32) — 31b *bhojanapraṇa*. XV. (57) — 34a.

### 881. (Chambers 182.)

*Hāyanaratna*, ein astrologisches Werk des *ṣrimaddaivajnavaryapaṇḡita dāmo-darātmaja-Valabhadra*\*). 227 Bll. *saṁvat 1834 ṣāke 1699 jyeshtha ṣuddha* | *bhṛigau* |

In den Versen der Einleitung giebt der Verfasser sein Geschlecht also an:

*Bhāḡirathitiravirājamāne ṣrīkāṇyakubje nagare 'tiramye* |

*abhād Bharadvājamaharshivaṇṇe ṣrīLālanāmā gaṇako 'shtadhāmā* || 2 ||

*tasyātmajāḡ paṇa babhūtur eshām ṣrīDevidāsaḡ prathamam babhūva* |

*cyakte ca yaḡ ṣripatipaddhatau ca tīkām vyadhāchishyaganasya tushtyai* || 3 ||

*tasmāl Laghuḡ khetavicāradaxaḡ prakhyātakīrtir vijitāripaxaḡ* |

*ṣrīKhemakarṇo* (!) *'tha tataḡ kanishṭho Nārāyaṇo vyākarāṇe paṭhisṭhaḡ* (*shṭhaḡ*!) || 4 ||

*nyāye yaḡ surarājapājitanibho vedāntinām agrāṇi(r), mīmāṇṣādisamasta-ṣāstrakamalaprodboḡhane bhāskaraḡ* |

\*) Sein Sohn heiſt *Jayarāma*, s. nro. 264.

ṣṛmadbhūpatierindapūjitapado bhūdecamārdhamaṇiḥ, ṣṛmanmiṣṛacaturbhujah  
samabhavat tasmāl Laghur dharmavit || 5 ||

tasmāl Laghuḥ sakalaṣāstrakalāpatishkṛto Dāmodarah samabhavat kṛtinaṁ  
varishthah |

yo bhāskarotila (? Bhāskare nija-?)pitāmahakarmatulya(lyo?) vṛttim vyadhān  
nirupamāṁ kṛtinaṁ hitāya || 6 ||

Dāmodarasya tanayau jātau Valabhadra-Harirāman |

Valabhadreṇ ca kiṁcit prakāśyate tājikaṁ guroḥ kṛipayā || 7 ||

nibandhā racitāḥ pūrvaiḥ saṁhitājātakādishu |

na hāyanaphale, tasmān nibandham kartum udyataḥ || 8 ||

Hillāja-Khatta-Khuttīrya-Khindhi-Romaka-sammataḥ |

sāraṁ Samarasimhasya kriyate vārshikaṁ phalam || 9 || — — |

Yavanācāryeṇa Pārasyā bhāṣayā pranītaṁ jyotiḥśāstraiḥkadeśarūpaṁ vārshi-  
kādinānāvidhaphalādeṣaphalakam ṣāstraṁ tājikaṣabdavācyaṁ | tadānantarasambhūtaiḥ  
Samarasimhādibhir adhitavyākaraṇai brāhmaṇais tad eva ṣāstraṁ saṁskṛitaṣabdo-  
panibaddham tad api tājikaṣabdavācyaṁ eva | etc.

Siehe über dieses Werk und die darin den Yavana angewiesene Stellung Ind.  
Stud. II, 245—276.

Bl. 23a schließt: graharāṣisvarūpavarshapraveśādyanayanādhikārah pratha-  
mah || 1 || atha grahānām dṛigadhyāyo nirūpyate: bis 41b (dṛiṣṭiśāngavaleshtakashthā-  
dyānayanādhikāro dvitīyah ||)

Bl. 42a — 57b shoḍaśayogādhyāyas tritīyah.

Bl. 58a — 76b saḥamādhyāyaṣ caturthah.

Bl. 76b — 113b vārṣeśādivicārādhyāyah (5).

Bl. 114a — 161b tanvādideśādaṣabhāvavicārāḥ (6).

Bl. 161b — 198b duṣāvicārādhyāyah (7).

Bl. 198b — 226b māsapraveśānayanam und dergleichen (8).

Am Schlusse: iti varshapatraḥkhanakramah ||

nirmathya sattājakaṣāstrasiddham samuddhṛito hāyanaratnasamjnah |

sadvarshapatrikaranodyatānām jyotirvidāṁ kaṇṭhavibhāṣaṇāya || 1 ||

veti (vetti!) nānyah pareśātu(?) sindhor mathanajam ṣramam |

iti saṁcintya someṣa teḍaṅghrau ratnam arpitam ||

prithvipatimahāraṣṛimatsāhisujālike |

ṣṛirājamahilasthena mayā grantho vinirmitaḥ ||

882. (Chambers 607a.)

Des Munjāditya bālabodha; astrologisch; Bl. 1—14. Bricht ab: neunzeilig,  
gute Schrift.

Beginnt: vighneṣvaram namaskṛitya daivīm caiva sarasvatīm |

guruṁ ca devatānām ca prasādād udbhṛito mayā ||

nānāṣāstra samuddhṛitya kriyate bālabodhaka(h) |

mu(n)jādityena vipreṇa ṣiṣhyārthe sārasaṁgra(ha)h ||

Behandelt hauptsächlich die 28 naxatra und ihren Einfluß.

883. (Chambers 513.)

Astrologisches Bruchstück. Bl. 1—11. Gute Schrift.

Beginnt auf 1b: athātaḥ praṇaprakaraṇam nirūpyate | atha praṇavicārasya  
prayojanam āha Varāhah —

Citate: *Utpalaḥ, Samarasāre, tājikoktapraçnatantre, jñānamuktāvalyām, śaṭ-pançāçikāyām tājike Samarasinḥe.*

*atha grahasvarūpam* 3a —

*iti sāmānyato bhāvanirūpaṇam | atha pratyekaṁ bhāvapraçnanirūpaṇam* 4b—11b. (*muthaṣila* 6b etc., auch *kabālam*) *atha kecid viçeshataḥ praçnāḥ* bricht ab.

884. (Chambers 251 a.)

Des *Kācīnāthabhaṭṭa çighrabodha*: in vier *prakaraṇa* und 507 *çloka*. 35 Bl. *saṁvat* 1781. Die Blätter in europäischer Weise neben einander liegend.

Beginnt: *bhāsayantam jagad bhāsā natvā bhāsvantam ucyayam |*

*kriyate Kācīnāthenu çighrabodhāya saṁgrahaḥ ||*

I. *vivāhaprakaraṇam* (137 vv. bis 8b. III. *arghaprakaraṇam* (bis v. 443) —30a.

II. *muhārtaparakaraṇam* (bis v. 367)—24a. IV. ohne besond. Namen (bis v. 507) —37a.

Ohne arabische Kunstausdrücke.

885. (Chambers 738.)

Theil desselben Werkes, I, 1—II, 15. Das *vivāhaprakaraṇam* enthält hier 146 vv., schließt auf 11a. Bl. 1—11 neue Schrift. Bl. 39. 40 (lagen bei Chambers 794): Bl. 39 beginnt mit v. 79, auf 39b schließt || 91 || *iti naxatraguruvicārah | iti Kācīnāthakṛitau çighrabodhe arghaparakaraṇam |* — — —

886. (Chambers 793 b.)

Theil desselben Werkes, v. 14—244. Bl. 4—52. Sehr liederliche Schrift. Bl. 47. 48 mit v. 217 (Anfang) bis 225 incl. fehlen. Bl. 4 beginnt mit v. 14 des ersten, des *vivāhaprakaraṇam*, welches mit v. 144 auf Bl. 31b schließt.

887. (Chambers 249.)

Ohne Titel, außen *jyotiṣaṣāstriyaphalitam*. Kurze, oberflächliche Einleitung in die Astronomie, resp. Astrologie, wohl von einem neueren *Paṇḍit*. 27 Bl. in europäischer Weise neben einander liegend. Inkorrekt.

888. (Chambers 209 d.)

Astrologische Fragmente.

1. *kālavēdayogaḥ*. 4 Bl. Kleines Format: in europäischer Art neben einander liegend. Das fünfte Blatt zählt die Regenten der Zodiacalbilder auf.

2. Ein längeres Blatt mit Berechnungen.

889. (Chambers 592.)

*navadvīpapañcikā*: scheint eine astrologische Berechnung für *çaka* 1709 = A. D. 1787: ein Heft von 8 Blättern europäischen Papiers, von denen nur drei Seiten höchst nothdürftig beschrieben sind.

890. (Chambers 792s, 20.)

Ein Blatt, vom *janmanaxatra* — —.

891. (Chambers 793z, 6.)

Eine Nativitätsberechnung von *saṁvat* 1784.

892. (Chambers 356 c.)

Vier beschriebene einzelne Blättchen: eins davon enthält zwei Nativitätsstellungen von *saṁvat* 1771 und 1778. Ein anderes ist ein Memoriale von *rikpratika*'s: die andern beiden Blätter enthalten einige ganz werthlose Sprüche.

893. (Chambers 794t, 5.)

Ein Blatt, eine astrologische Berechnung aus *saṁvat* 1826 *çaka* 1691.

894. (Chambers 788.)

a. Handschriftliche Aufzeichnungen des Sir R. Chambers (?) von Berichten, die ihm einige *Pandits* über astronomische Gegenstände gemacht. Werthlos, zudem sehr zerfressen.

b. a copy of an account written by M. Ch. W. Boughton Rouse of a conversation in December 1776 with *rāja Kṛishṇacandra* at *Kṛishṇanagara*, on a visit made to the *Rāja* by Capt. Robert Hyd and Mr. Rouse. *Rāja Kṛishṇacandra* was then old and died about the year 1780. Werthlos, obwohl nicht uninteressant: 19 Bll., mit vielen Anmerkungen von der Hand\*) eines Sanskritkundigen Engländers, wohl des Sir R. Chambers selbst, der die falsch geschriebenen indischen Namen durch die richtigen Sanskritworte ersetzt hat.

c. the Hindu lunar mansions: die zu *As. Researches* II, 293 gehörige Tafel mit deren verschiedenen Gestalten: die Namen stehen in *devanāgarī* über jedem der 27 Bilder. Lithographirt.

d. Ein langes Blatt: Aufzählung der verschiedenen Söhne der Planeten, Himmels-gegenden etc., ihrer Zahl, Gestalt: an der Seite stets eine Abbildung des betreffenden Planeten etc., mit weißer Farbe auf schwarzem Grunde gemalt. Anfang und Ende des Blattes sind auf der einen Seite abgerissen.

#### 4. Vorbedeutungen, Träume.

Die entsprechenden Kapitel der *Atharvaparīṣiṣṭa*, der *Vārāhī-Saṃhitā* und der *Nārada-Saṃhitā* s. oben.

895. (Chambers 209 c, 5.)

*Garga-saṃhitāyām kākamithunadarṣanādiṣāntīḥ* | 1 Blatt: *saṃvat 1731 gopālajikena li°*.

Beginnt: *atha kākavaiṣṭyāṣāntīḥ* |

896. (Chambers 387.)

Des *Vasantarāja ṣākunam*, über Omina, in XX *varga*: bricht in *varga* XVIII, 1, 15 ab. 66 Bll.

*varga* I. (30 vv.) behandelt *ṣākunasya pratishṭhām*:

*Atri-Garga-Guru-Ṣakra-Vasishṭhā Vyāsa-Kaṇṭsa-Bhṛigu-Gautamamukhyāḥ* |

*jñānino munivará hitabhāvāḥ saṃvidam nijagaduḥ ṣākunāḥhyam* || 27 ||

— | — || *svayam trinetro bhagavān guṇānām upādiṣachākunam uttamam yat* | *kena pramāṇena na tat pramāṇam* | —

*varga* II. (13 v.) zählt die XX *varga* mit Inhalt und Verszahl auf.

III. (31 vv.) heißt: *abhyarcanam*.

IX. (5 vv.) heißt: *cāshavicāra*.

IV. (72 vv.) — *miṣṛaka*.

X. (26 vv.) — *khaṇjanaṣākuna*.

V. (16 vv.) — *ṣubhāṣubha*.

XI. (11 vv.) — *karāyikārutam*.

VI. (51 vv.) — *nareṅgita* (in 4 *prak.*).

XII. (181 vv.) — *kākarutam*.

VII. (400 vv.) — *ṣyāmārutam*.

XIII. (200 vv.) — *piṅgalikārutam*.

VIII. (57 vv.) — *paṇicidra*.

XIV. (50 vv.) — *catuspadānām*.

\*) Von derselben Hand als a.

- XV. (13 vv.) heißt: *śhaṭpadādi rutam* | XVIII. (222 vv.) heißt: *ṣṛaceshṭitam*.  
 XVI. (15 vv.) — *pipilikāṣākuna* XIX. (90 vv.) — *ṣivāruta*.  
 XVII. (32 vv.) — *palliruta*. XX. (14 vv.) — *svabhāvacargah* ||

897. (Chambers 296.)

Des *ṣṛibhalla ṣṛivasantarāja ṣākunam*: hier aber nur *varga* VII, 7, 9 bis zum Schluß des Ganzen. Bl. 32—136. *saṃvat* 1724 *varshe bhādrapādāmāse ṣṛi-krishṇapare 'dya xais* (!) *trītiyāsūpūnyatilhau ṣaṇivāsare yathā prati li° bālakrishṇa brahmacāripotho sadāṣivajāni gram°* 2750.

- Bl. 37a schließt: *potakirute yātrāpraveṣādi prakaraṇam saptamam* (v. 9—72) |  
 — 38a — *pot. haṇsacāraprakaraṇam aṣṭamam* (12 vv.) |  
 — 38b — — *rājyābhishhekam navamam* (8 vv.) |  
 — 41a — — *saṃdhivigrahādiprakaraṇam daṣ.* (26 vv.) |  
 — 43a — — *vivāhaprakaraṇam ekād.* (23 vv.) |  
 — 45a — — *garbhaprakaraṇam dvād.* (20 vv.) |  
 — 46a — — *gamanāgamanaprakaraṇam trayod.* (11 vv.) |  
 — 47a — — *yātrāprakaraṇam caturd.* (15 vv.) |  
 — 48a — — *satyasatiparixāprakaraṇam pañcad.* (9 vv.) |  
 — 49b — — *erisṭiprakaraṇam shod.* (22 vv.) |  
 — 50b — — *dhānyanishpattiprakaraṇam saptad.* (11 vv.) |  
 — 51a — — *arghaprakaraṇam aṣṭād.* (7 vv.) |  
 — 51b — — *jīvitaprakaraṇam ekonav.* (7 vv.) |  
 — 54a — — *sukhādiprakaraṇam viṇṣ.* (28 vv.) | Das folgende Kapitel

enthält eine *anukramaṇi* des Inhalts des *potakirutam*, wonach dessen erstes *prakaraṇam*: *adhivā(sana)saṃjnakam* (32 vv.), das zweite: *ṣāntadiptākhyam* (16 vv.), das dritte: *svarābhūdhūm* (15 vv.), das vierte: *ṣubhaceshṭākhyam* (16 vv.), das fünfte: *aṣubhaceshṭākhyam* (25 vv.), das sechste: *guliprakaraṇam* (25 vv.) heißt, so daß die 20 *prak.* zusammen 400 vv. enthalten: auf Bl. 55a schließt dann: *ṣṛiv. sadāgamārthaṣobhane sam-astasatyakautuke vicārite ka potakirute saptamo vargaḥ* |

*varga* 8 bis 13 behandeln die auguria der Vögel.

*varga* 8 (bis Bl. 60a) den *haṇsa*, *baka*, *sārasakrauñcau*, *cakravāka*, *dhenka*, *tittibha*, *karaṇḍava*, *ṣuka*, *sārikā*, *bharadvājahārītau*, *bhāsa*, *mayūra*, *dātyābhakukūṭau*, *kapinjalādīn*, *lāvaka-cakora-krakarān*, *vartikāchippike*, *grīdhra*, *ṣyena*, *phenṭa*, *sabalikā*, *ulūka*, *kapota*, *pushkasimparyamdike* (! so von zweiter Hand), *pārāvatādīn*, *govatsa*, *laddhādīn*, *kaviṇjukaṣṛikarṇau*, *phenṭakadahiyakau*, *kukūṭa*, *bhārati*, *kalavinka*: — *varga* 9 (5 vv.) den *cāsha*: — *varga* 10 (26 vv.) den *khañjana*: — *varga* 11 (11 vv.) die *karāyikā*. — *varga* 12 das *kākaruṭam* (in 181 vv. dies zerfällt in neun *prakaraṇa*, die zum Theil wieder in *prahāra* getheilt sind: 63b—79b): — *varga* 13 das *piṅga-lārutam* (200 vv., ebenfalls in 11 *prakaraṇa* zerfallend, bis 87b). —

*varga* 14 (bis Bl. 102a) behandelt die vierfüßigen Thiere: den *hastin*, *aṣva*, *khara*, *erishabhamahishyau*, *gomahishyau*, *ajāyau*, *mesheḍakau*, *ushṭrachuñchumdarimūshikāh*, *mānjāra*, *vānara*, *mṛiga*, *varāha*, *ṣaṣakādīn*, *kṛikalāsa*, *nakula*, *ṣṛigāla*, *lomasikā*, *brāhmaṇikā*. — *varga* 15 (bis Bl. 103a) behandelt die sechsfüßigen, achtfüßigen (*ṣarabha*, *ūr-ṇanābha*), mehrfüßigen (*kharjūrakakarnaṣācyau*) Thiere, die Schlangen und andere fußlose Thiere. — *varga* 16 (bis Bl. 104b) behandelt die Ameisen: *varga* 17 (bis Bl. 107a) die *palli* (Eidechse): *varga* 18 (bis Bl. 127b) den Hund (*ṣṛaceshṭitam*, zerfällt in 11 *prak.* mit 222 vv.): *varga* 19 (bis Bl. 135a) das Geheul des Schakals (*ṣivārutam*, zer-

fällt in 6 prak. mit 90 vv.) — *varga* 20 berichtet über die Quellen und Vorgänger des Verfassers: *māheṣvaram śākunaśāstrasāram sārām samastam Sahadevaśāstrāt |*

*sāram ca Vācaspati-Çukra-Garma(! Garga?)-Bhṛigvādīśāstrād iha saṁgrīhitam ||* und schließt mit den üblichen Anpreisungen des Werkes.

898. (Chambers 369.)

Das *pallivīdhānam* in 35 vv. 4 Bl. *saṁvat 1744 purushottamena dhākā-madhye* la<sup>o</sup> |

Beginnt: *vedavyāsa uvāca | athātah sampravaxyāmi ṣṛiṇu Çannaka yatnataḥ |*  
*pallyāḥ prapatunam ṣreshṭham ṣaraṭasya praroḥaṇam || 1 ||*

899. (Chambers 167b.)

*vasantarājagargoktam(!) praṇītam pallīpatanam*, 47 vv. 4 Bl. *saṁvat 1765 k<sup>o</sup> vidyādhareṇa*.

Beginnt: *atha pallivīcāra likhyate | athātah sampravaxyāmi ṣṛiṇu Çannaka yatnataḥ |*

900. (Chambers 370a, 4.)

Ein Blatt: *pallivīcāra*, 19 vv.

Beginnt: *pallī bhuje 'pasarge ca mastake svāmimṛityudā — — — || 6 || iti pal-līpatanalaxaṇam | patali yadi kṛikalāso vāmabhāge narāṇām — — — || 1 || — — — || 13 || iti ṣripallivīcārah ||*

901. (Chambers 286.)

*ṣṛipācākevali(?)*, in 84 Versen, die auch als 111—444 gezählt sind, also ein Auszug zu sein scheinen: handelt vom *ṣubhāṣubham* und ist von einem *Jaina*, Namens *Garga*, verfaßt: (ob etwa zur *Garga-Saṁhitā* gehörig?) Eine Uebersetzung in *bhāṣā* s. unter nro. 1361. 10 Bl. ohne Datum: *lie* und *da* *v* statt *p* (*vriya* für *priya*).

Beginnt: *satyena dhāryate prithvi satyena tapate raviḥ |*

*satyena vāyavo vānti sarvaṁ satye pratishṭhitam ||*

*om namo bhagavate kṛṣṇmāṇḍinī sarvakāryaprasādhini(h zweite Hand) |*  
*sarvanimittaprakāṣiṇi ehi tvāra varade halimāṁṭaṅgiṇi satyam brāhi svāhā — |*

v. 83. *Jaina āsīd jagadevādyo Garganāma mahāmuniḥ |*

*tena staya(! svayam?) nigirṇeyam satyā pācākakevali ||*

v. 84. *etaj jñānam mahājñānam Jainashikṣibhir (rshibhir?) udāhṛitam |*

*prakāṣyam cūddhaṣṭilāya kulīnāya jīlātmane ||*

902. (Chambers 608.)

*svapnādhyāya*: Traumbuch. (s. nro. 1296) 3 Bl. Bricht auf 3b in Zeile 7 im 76sten ṣl. ab. Dreizehnzeilig.

Beginnt: *svapnādhyāyam pravaxyāmi yathoktam gurubhāṣitam |*

*phalam vijñāyate yena nityam eva ṣubhāṣubham ||*

*svapnas tu prathame yāme saṁratsaravipākadah |*

*dvītiye cāśṭabhir māsais tribhir māsais triyāmakaḥ ||*



## 5. Zauberei (*tantra, yoga*).

903. (Chambers 764.)

*candronmilānam*, Aberglauben, Zauberei, Astrologisches etc. Bl. 27—47. und zwar sind 27—39 auch bezeichnet als 3—15. Am Schlusse fehlt die Angabe, ob das Werk vollendet sei, auch Datum etc. fehlen. Bl. 29 lag bei Chambers 794.

<i>paṭala</i> I. bis 27b. <i>candronmilāne mahā- cāstrārṇave draṣṭyanirṇayaḥ pra- thamaḥ paṭalaḥ</i>	<i>paṭala</i> XV. — 41a <i>ārāmaprakaraṇam</i> .
— II. bis 29a <i>satyoddhāram</i> .	— XVI. — 41b <i>praśāda</i> prakaraṇam.
— III. — 32a <i>taskaraprakaraṇam</i> .	— XVII. — 42a <i>grihaṣubhāṣubhapr</i> .
— IV. — 32b <i>kālaṇāna</i> .	— XVIII. — 42b <i>arghakāṇḍapatalaḥ</i> .
— V. — 32b <i>gamanāgamanam</i> .	— XIX. — 43a <i>parokumantrapr</i> .
— VI. — 33a <i>jīvitamarāṣyādhi</i> .	— XX. — 44a <i>mudritapatraleshapr</i> .
— VII. — 34b <i>maithunādhyāyaḥ</i> .	— XXI. — 44a <i>pārādhipr</i> .
— VIII. — 35a <i>bhojanaprakaraṇam</i> .	— XXII. — 44b <i>saṃciyuddhapr</i> .
— X. — 35b <i>xatrabhaṅga</i> .	— XXIII. — 45a <i>vivāhapr</i> .
— XI. — 39a <i>koṭaprakaraṇam</i> .	— XXIV. — 45b <i>nashtajatakapr</i> .
— XII. — 39b <i>durbhixajñānam</i> .	— XXV. — 46a <i>bhāmipaṭala</i> .
— XIII. — 40a <i>yaladāgamanam</i> ( <i>jalad</i> .)	— XXVI. — 46b <i>maṭtribhāvacapatala</i> .
— XIV. — 40a <i>vāpikūpatadāgaloddesa</i> .	— XXVII. — 47b <i>anyajanmayonijñānap</i> .
	— XXVIII. — 47b <i>prabhāvacarnanah paṭalaḥ</i> .

904. (Chambers 793a.)

Des *śrisiddhanāgārjuna kaṣaputa* (auch *kaṣyaputa*): über *tantra*-Ceremoniell und allerlei Aberglauben und Zauberkünste, in *śloka*: in 20 *paṭala*, oder mehr: denn die Handschrift ist unvollständig. Bl. 5—144. Gute, große Schrift.

Die beiden letzten Blätter sind nur halb da: bricht ab.

Bl. 5a beginnt: [2 *axara* fehlen] *trajagaram caiva pūjyam śaktiyutam tathā |  
padmayonir mahācāṅkho jneyā atra tv anukramāt | madhyāt pūrādītaḥ pūjyā mantram  
atraya kathiyate | om amuka śetrapāla devīputra avatara avatara baliṃ piṣitam grihṇan*.  
*paṭala* I. bis 12a heisst: *mantrasādhnam*. *paṭala* XII. bis 85b.

— II. — 20a — <i>sarvacaṣikaraṇam</i> .	— XIII. — 100a heisst: <i>indrajālavīdhā- nam</i> .
— III. — 23b — <i>sarvacaṣyam</i> .	
— IV. — 32b — <i>śrīvācyādīdrāva- nāntaḥ</i> .	— XIV. — 107a — <i>yajinī</i> ( <i>mantra- pra</i> ) <i>sādhnam</i> .
— V. — 35b — <i>pativācyam</i> .	— XV. — 116a — <i>sarvāṇjanādisā- dhanam</i> .
— VI. — 38a — <i>ākarṣaṇam</i> .	
— VII. — 51a — <i>stambhanam</i> .	— XVI. — 120a — <i>nidhigrahaṇam</i>
— VIII. — 60a — <i>senāstambhanam</i> .	(Schatzgräberei).
— IX. — 67a — <i>uccātanam</i> .	— XVII. — 128a — <i>adriṣṭyakaraṇam</i> .
— X. — 71a — <i>māraṇam</i> .	— XVIII. — 132b — <i>pādukāsādhnam</i> .
— XI. — ?	— XIX. — 138a — <i>mritasaṃjīviṇi vidyā</i> .

*paṭala* XX. bricht ab: beginnt *atyādhāram anādhāram pravādāmi samāsataḥ |*

Auf p. 140a: *siddhayogam idaṃ khyātam purā Nāgārjunoditam | — —*

## 905. (Chambers 514.)

Anfang der *yogamālā* mit Commentar. Zauberei. Bl. 1—11. Zehnzeilig, gute ziemlich große Schrift, gelbes Papier, am Rande bezeichnet *yo. mā.*

Beginnt: *śrīvakratundāya n. | gureabhiprāyasamudrād vīdihāni dṛiṣṭapratyayāni yogaratnāvy u(c)cityoccitya ikāniya yogamālayām prakāśyante | prakatīkriya(n)te iti | teshu prathamam vaçyākarmocyate | sitabhānuvītapimālam manjishṭhābhavanacatakakam kusṭham svāṅgakṛitabhavadigdhais tribhuvanam ebhir vaçīkurute | — | atra śāstre śrīnāgārjunācāryeṇa sarve 'py anubhūtā yogā uktā(h).*

2a *iti vaçyādihikārah | atha vidreshanam — athocātanam — atha darpane rūpadarṣanam — atha citrarodanāntardhānam — atha manushyāntardhānam — athāgnistambhaḥ — jalastambhanam — piṇḍeikaranam — sūryasomagrahanam — āreçaridhānam — viṣhāprayogavīdihānam — viṣhamajvārāpahārah — siddhadravyāni anjanapādukā-antardhāna-ākāçagāmīvrādini — candrādihikyam.* 11b bricht im *manushyadarṣanam* ab.

## 906. (Chambers 790 y.)

*aṅkatantram* in 230 vv. Zauberceremoniell. Bl. 9—16. 25—40. 42. 43. Große Schrift. Die Blätter sind in europäischer Weise der Breite nach beschrieben und liegen neben einander.

Beginnt: *jneyā pañcadaçātmikā || 43 || atha shodaçakosṭṭeshu pañcame 'tha caturdaçe rudre (11) bhoge (43) aikāṇake tetake(!) munisaṃjnake || 44 || —*

— 14b || 76 || *ity aṅkatan tre dētiya(h) paṭalaḥ |*

III. beginnt: *pañcaviṇçatikosṭṭeshu pañcame aṣṭamake likhet —*

16 bricht in 89 ab. 25 beginnt in 138: *nanakākhye dhaḍe paçcān nanakākhye nakhekare(!) || 138 || —*

— 30b || 164 || *ity aṅkatan tre pañcamapaṭalaḥ |*

VI. (bis 192) beginnt: *iṣṭāṃkapātraṇam(!) vaxe(!) tattacakre(!) yathākramam | saçesham navakosṭṭeshu nāsti çesham prapāraṇam || 165 ||*

VII. beginnt 37a: *çāntivasyaṣṭhambhāni vīdreshocātanam tataḥ | māraṇam rasakarmāni tāmi(!) vaxāmi(!) çeshataḥ || 193 || —*

## 907. (Chambers 766.)

*viçṛālaye 'ṅkatan tre viṇçadaṅkam trivargayantranirāpaṇam nāmaikona viṇçāḥ paṭalaḥ, 98 çl.* Ueber Zaubersprüche, wie sie zu schreiben sind etc. 4 Bl.

*çrīrāmāya namaḥ | athātaḥ sampravasyāmi yantram trailokyamohanam |*

*viṇçadaṅkam mahādevi mahāsaubhāgādāyakam ||*

Schließt: *iti te gadito devi jīnamuktaphalakramam (jīnamu.) || 97 ||*

*kāmanāprāpya(!) nishkāmo mōxalaxmīṃ saṃgachati ||*

## 908. (Chambers 7901.)

*devadālimahārasāyane devadālikalpaḥ, in 45 Strophen.* Bereitung eines Zaubertrankes. 3 Bl.

Beginnt: *çrīmahāganapatiye n. | atha devadālikalpaṃ vyākhyāsyāmaḥ —*

— *rasam tasyāḥ samuddharet || 3 || madhusarpisamāyuktam — |*

*piḍet tat prātar utthāya çuddhakosṭṭaḥ çubhe dine || 4 ||*

*saptarātraprayogena medhāvī jāyate narah | māsam eka(m) prayogena*

*jīved varshaçatadvayam || 5 || — —*

## 909. (Chambers 792t, 10.)

Ein Blatt: auf der einen Seite beginnt (und schließt): *asya ċriastropasamhā-rāmantrasya paramātmā devatā* |: auf der andern beginnt (und bricht ab) *ċri mahāru-drāya namaḥ* | *prāleyāmalavindukundadhavalam goxiraphenaprabham* | —

## 910. (Chambers 699.)

*yuddhajayopāya*: von der Zauberkraft der Buchstaben etc.: mit eingefügten dergleichen Tabellen. 7 Bl. Bricht in v. 40 ab.

Beginnt: *natvā gurūn samālocya svaracāstrāṇi bhāriṇaḥ* |

*vaxye yuddhajayopāyaṁ dhārmikānām mahibhritām* || 1 ||

*bahudhā 'bhidadhe sadācivo 'tra svaratantrāṇi tadekavākyatām tu* |

*bhagavān ayam eva veda samyak gurmārgānugato 'paras tu lokah* || 2 ||

— — || 23 || *atha vāyubalam* |

— — || 24 || *atha rāhūbalam* |

— — || 25 || *atha yoginīnāmāni* | *brāhmī kaumāri vārāhī* — || 26 ||

*rāhuyuktayoginībalam āha* | *prishṭhe daxe yoginī rāhuyuktā* — || 27 ||

— — — (|| 39 ||) *atha haṁsacāroklipūrekaṁ svarabalajñānam āha* |

*nāgair nīcāir* —

## 911. (Chambers 707.)

*ċivālingaparīṣā*, über die mystischen Namen der einzelnen Buchstaben, wenn sie zu Diagrammen und dergleichen benutzt werden, und über ihre Zauberkraft: 16 çl. 14 Bl. samrat 1629. çāke 1494 *adyeḥa ċrisūryapure tāpītate somanāthena likhitam* | *miçra* 5 *vāsudevātma* *miçra* *ċri* 5 *nilakanṭhena likhāpītam*: dieselben Angaben füllen auch 14a mit einigen Zusätzen: *adyeḥa ċrisūryapuravāstavya ābhyan-taranāgarajñāliyājñavalkyaċrisadāphalasuta somanāthena asmin bradhnasure rāmeçcarasanriddhau likhitam* | *bradhnasurevāstavya saṇoṭhiyājñāliyamīçra* *ċri* 5 *vāsud*<sup>o</sup>. Darunter dann *daxe laxmidharasya* und aufsen *dvivedi ċrilaxmidharātma-jāya dvivedine çrimate raghunāthāya riḍāvyāsenedam dattam* |

Der untere Theil der Blätter ist grofsentheils verkohlt.

Beginnt: *nighaṇṭamātrikāṁ deva kathayasva prasādalah* | *yena vijnānamā-treṇa sarvajñatvam prajāyate* || 1 || — *ċribhairava uvāca* | — *na hi jānanti me mū-dhāḥ çabdarāçimaheçvaram* || 4 ||

Nach dem Schlusse wird der Inhalt also angegeben: *mātrikānighaṇṭaçloka(kāḥ)* 67 (es sind aber nur 64), *ekāxaranighaṇṭaçloka(kāḥ)* 32, *sarvāgamamayogītvavarṇanāma paṭhaçloka* 15 (auf 12a aber heisst es nach v. 51: *iti ċriçivāgame sarvopayogikara* (Lücke für 2 *axara*, d. i. *taṁ nā*) *ma palalah* und dann folgen noch 14 *çloka*).

## 912. (Chambers 770.)

Anfang des *ċivālikhitam* (in v. 2. 4), 24 çl.: aufsen bezeichnet als *ċivapatrā*. 2 Bl. Achtzeilig. Bl. 2b bricht in Zeile 5 ab.

Beginnt: *tripuradahanamuhūrtam ki na drisṭam çrutam vā* —

— || 4 || *tatrādan kathayishyāmi muhūrtāni* (1 *axara* fehlt) *shodāça* | — || 5 || *raudram çcelam (çvetam) ca maitram ca cārvātām jayadevakam* | *vairocana-muhūrtam tu, sapṭamam turyasājñatam (samjñitam?)* || 6 || *abhijic cāshtamam proktam rāvaṇam bālavam tathā* | *ekādaçaṁ vibhishanaṁ dvādaçaṁ tu sunandana(m)* || 7 || *yāmya(m) saumyaṁ tato jneyam bhagam sāvitrīya(tra)samjñikam* | —

## 913. (Chambers 694b.)

Zaubertabellen, Schlufstitel: *iti çivāyoktam çivālikhitam samāptam*. 7 Bl. *saṃvat 1772 li<sup>o</sup> laxmaṇapurimadhye nāgarajñātiyapandyaṅgaṇapatijisut vidyādhareṇa*: kleine niedliche Schrift.

Beginnt: *māghaphālgunacaitravaiçākhāçrāvanabhādrapada* |

*vacuu nabhaḥ keçavavighnarājo govindanāmā nabha ākhugāmī* ||

## 914. (Chambers 790k.)

Des (Naimishīya) Rāma svarasāra: 85 Strophen über die Zauberkraft der *svara*, Buchstaben, mit mehren Tafeln, wo die Buchstaben zu Amuletten und Diagrammen geordnet sind. Bl. 8—14. *saṃvat 1773. vidyādhareṇa (li<sup>o</sup>)*

8a beginnt mit einer Tafel, worauf der Text in v. 39 fortfährt.

— || 46 || *iti svarabalam* | — || 47 || *atha vaçikaraṇam āha* — || 49 || *iti suratavidhiḥ, atha dyūtavishaye svarabalam āha* — || 50 || *atha bhaxyaṇiṣeshadhāraṇādijayasādhanaṇy aushadhāny āha* — || 54 || *atha vādajayadā(nā)ny aushadhāny āha* — || 55 || *ity aushadham | atha koṭacakraṃ* bis || 67 || *atha sarvatobhadram* bis || 75 || *atha riṇadhanaçodhanam āha* — || 76 || *athāturasādhyaśādhyaaprashṇe jñānam āha* — || 78 || *chāyāpurushadarçanam āha* —

— || 83 || *sakalasvaraçāstrāsāram etat parisamṛipya mayā nyagādi sarvam* | — || 84 || *vaṇçe vatsamuniçvarasya çivasākhyaḡgurukhyātitaḥ samrād agnicid āpa yasya janakaḥ çriśūryadāço jani(n) | yanmātur yaçasā diço duça viçālākhyā(xyā 2) calaxā vyadhāt sa prājya(?) svaraçāstrāsāraviracitaḥ Rāmo vasaṇ Na(i)-mishe* || 85 ||

## 915. (Chambers 790u.)

*tantra*-Ceremoniell: von dem Zaubergebrauch der Buchstaben. Verehrung der Durgā. Bl. 3—21. (9 fehlt) *saṃvat 1735*: sehr beschädigt von Würmern.

## 916. (Chambers 623f.)

*çriçaṅkarācāryaviracitaṃ(!) sagunacati*: von der Zauberkraft der Buchstaben: 50 *çl.* — 4 Bl. Die eine Seite des ersten Blattes fehlt.

Beginnt: *ākāre vijayaṃ dadya* — || 1 || *ākāre ço* — || 2 || *ikāre* —

## 917. (Chambers 794t, 7.)

Ein Blatt: ein Diagramm, Vertheilung der Buchstaben um einen in der Mitte stehenden Kreis.

## 918. (Chambers 794t, 4.)

Ein Blatt: *naxatranāma*, Vertheilung der Buchstaben unter dieselben.

## 919. (Chambers 792s, 8.)

Ein langes Blatt: Sonderung der Buchstaben, wie es scheint, zum Behufe ihrer Verehrung.

## 920. (Chambers 812a.)

*sarvaṅgasādhani*: *tantra*-Ceremoniell, Diagramme. 4 Bl. *saṃvat 1745. li. hari-kriṣṇaṇa kāçyām.*

Beginnt: *sarvamaṇḍalasādhani likhyate* |

*kārayet sarvatobhadram vedikopari sundaram* |

*tiryagūrdhvaगतā rekhā kuryād ekonaviṇçatīḥ (!) || 1 ||*

- |  |  |
|--|--|
| 1. <i>sarvatobhadramāṇḍalam</i> 8 vv.          | 10. <i>dvādaśaṅgaṁsambhavaṁ māṇḍalam</i>         |
| 2. <i>turiharamāṇḍalam</i> 6 vv.               | 11 vv.   |
| 3. <i>latālingodbhavaṁ māṇḍalam</i> 6 vv.      | 11. <i>śoḍaṣodbhavaṁ hariharamāṇḍalam</i>        |
| 4. <i>śoḍaṣaṅgingodbhavaṁ māṇḍalam</i> 12 vv.  | 7 vv.  |
| 5. <i>hariharamāṇḍalam</i> (nochmals!) 10 vv.  | 12. <i>dvādaśaṅgingodbhavaṁ hariharamāṇḍalam</i> |
| 6. <i>gaurītilakamāṇḍalam</i> 9 vv.            | 7 vv.  |
| 7. <i>pañcabhadramāṇḍalam</i> 9 vv.            | 13. <i>sūryavratam māṇḍalam</i> 7 vv.            |
| 8. <i>gaurītilakamāṇḍalam</i> (nochmals) 4 vv. | 14. <i>caturlingodbhavaṁ māṇḍalam</i> 11 vv.     |
| 9. <i>caturlingamāṇḍalam</i> 5 vv.             |  |

921. (Chambers 812b.)

Ein Blatt aus Chambers 149. *śoḍaṣaṅgingodbhavaṁ hariharamāṇḍalam* 7 vv. *saṁvat 1781 kâçyâṁ jâni* (d. i. *yājñika?*) *ānandarāṁṇena li.*

Ueber dem Texte steht das Diagramm selbst in farbigen Feldern gezeichnet, s. nro. 1087.

922. (Chambers 771.)

*lingatobhadralaxaṇaṁ sarvatobhadralaxaṇaṁ ca*: Randbezeichnung *māṇḍaladevatā*: über Zauberkreise und -Linien. 4 Bl. *saṁvat 1724 vartakagaṇeṣabhattāṇḍam li*<sup>o</sup> Beschädigt, besonders am Rande: Bl. 4 ist zerrissen.

Beginnt: *atha sarvatobhadradevatāḥ | prāgudīcyāṁ gatā rekhāḥ kuryād ekona-riṇṇatīḥ (!)*: Dabei werden vedische *mantra* gebraucht, deren *chandas*, *ṛishi*, *devatā* angegeben wird.

## IV. Medicin.

### 1. Schriften, welche die ganze Medicin systematisch behandeln.

#### A. *Suṣruta*.

Herausgegeben in Kalkutta 1835. 1836 durch *Madhusūdanagupta*. Eine sehr schülerhafte lateinische Uebersetzung erschien durch Hessler Erlangen 1844 ff. \*)

a. *sātrasthānam*, in 46 *adhyāya*.

923. (ms. orient. fol. 196.)

*sauṣrute sātrasthāne adhy. I—XIII* Anfang. 40 Bl. Inkorrekt, hie und da Lücken gelassen. Bricht mit 40a ab, 40b ist unbeschrieben.

Beginnt: *ṣṛig. n. | ṣṛisaraseatyai n. | om namo Brahma-Prajāpaty-Aṣvi-Balabhid-Dhanvantari-Suṣruta-Vāgbhaṭa-Candraṭa-Carakādibhyo n. | athāto vedotpatim nāmādhyāyaṃ vyākhyāsyāmaḥ | yathovāca bhagavān Dhanvantariḥ Suṣrutāya | Dhanvantariṃ dharmabhṛitāṃ varishṭhaṃ amṛitodbhavaṃ | pādāyor āpasamgrihya Suṣrutāḥ pariprihati || 1 || \*\*)* *atha khalu bhagavantaṃ amaravaram ṛishigaṇaparivṛitaṃ ācramasthaṃ Kāṣirājaṃ Divodāsaṃ Dhanvantariṃ Aupadhenava - Vaitaraṇo - rabhra - Pushkalāvata - Karavīrya - Gopura - Raxita - Suṣrutaprabhṛitayaḥ \*\*\*)* *ānuḥ | —*

*adhy. II* beginnt: *athātaḥ ṣishyopanayanīyaṃ adhyāyaṃ vyākhyāsyāmaḥ |*

— III — *athāto 'dhyāyanasampradānīyaṃ adhy. vyākhyāsyāmaḥ |*

924. (Chambers 755.)

*sauṣrute sātrasthāne nibandhasaṃgrāhe adhy. IV—XLV. Bl. 8—80. 36. 37* fehlen: gelbes Papier. Elfzeilig.

8a beginnt: *(ṭṛi)ṭiyo 'dhyāyaḥ |*

IV. bis 8b, beginnt: *athātaḥ prabhāṣanīyaṃ adhyāyaṃ vyākhyāsyāmaḥ |*

\*) Vullers gab im Janus tom. II. (herausgegeben von Henschel) aus dem *Suṣruta* eine Darstellung der indischen Geburtshülfe: seine darin niedergelegte, den Hesslerschen Phantasien nichts nachgebende, Ansicht von dem fabulösen Alter des *Suṣruta*, — wobei er Wilson's Ausspruch „from the Caraka and *Suṣruta* being mentioned in the *Purānas* the ninth or tenth century is the most modern limit of our conjecture,“ auf das neunte und zehnte Jahrhundert vor unserer Zeitrechnung bezieht (!!) — ist von Stenzler im folgenden Hefte des Janus p. 441—454 ausführlich und nach Verdienst gewürdigt worden. — Ein vorzügliches Lehrbuch der indischen Medicin durch T. A. Wise erschien in Kalkutta 1845: dasselbe ist fast lediglich eine Uebersetzung der indischen Quellen, angefertigt durch *Abhayacarana Tarkapāncānana* und durch *Madhusūdana Gupta*, den Herausgeber des *Suṣruta*. — \*\*) Dieser Vers fehlt in der Edit. — \*\*\*) Hessler, in seiner Uebersetzung des *Suṣruta*, hat nicht erkannt, daß dies nomina propria sind, und übersetzt daher diese Worte frischweg als appellativa!

V. bis 10a	beginnt:	<i>athāto 'gropaharaṇīyam a. vy.  </i>
VI. — 12a	—	<i>ṛitucaryādhya. vy.  </i>
VII. — 13b	—	<i>yantravidhim adhya. vy.  </i>
VIII. — 15a	—	<i>ṣastrāvacarīnam (°cāraṇīyam) adhya. vy.  </i>
IX. — 15b	—	<i>yogyāsūtrīyam adhya. vy.  </i>
X. — 16a	—	<i>viçikhānupraveçanīyam adhya. vy.  </i>
XI. — 18a	—	<i>xārapākavidhim adhyāyam vy.  </i>
XII. — 19b	—	<i>agnikarmavidhim adhya. vy.  </i>
XIII. — 21a	—	<i>jalaukāvacārīnīyam (raṇīy.) adhya. vy.  </i>
XIV. — 23b	—	<i>ṣoṇitacārṇanīyam adhya. vy.  </i>
XV. — 26b	—	<i>doshadhātumalaxayaçiddhivijnānīyam a. vy.  </i>
XVI. — 29b	—	<i>kāṇavyadhabandhaviijnānīyam adhya. vy.  </i>
XVII. — 30b	—	<i>āmapakvaishanīyam adhya.  </i>
XVIII. — 32b	—	<i>eraṇālepanabandhavidhim adhya. vy.  </i>
XIX. — 34a	—	<i>eraṇītopāsanīyam adhya. vy.  </i>
XX. —	bricht auf 35b ab	<i>hitāhitiyam adhya. vy.  </i>
XXI. —	beginnt mitten darin	auf 38a, geht bis 39a. (beginnt: <i>athāto eraṇapraçnam adhya. vy.  </i> )
XXII. — 40a	—	<i>eraṇasrāvaviijnānīyam adhya. vy.  </i>
XXIII. — 41b	—	<i>kṛitīyākṛitīyam adhya. vy.  </i>
XXIV. — 42b	—	<i>vyādhisamuddeçīyam adhya. vy.  </i>
XXV. — 44b	—	<i>'shtavidhaṣastrakarmānyam adhya. vy.  </i>
XXVI. — 45b	—	<i>praṇashtaçalpaaviijnānīyam adhya. vy.  </i>
XXVII. — 47a	—	<i>çalpāpa(naya)nīyam a. vy.  </i>
XXVIII. — 48a	—	<i>viparītāviparītaeraṇaviijnānīyam adhya. vy.  </i>
XXIX. — 50b	—	<i>viparītāviparītadūta(çakuna Edit. add.)srapmadarçanīyam adhya. vy.  </i>
XXX. — 51a	—	<i>pañcendriyārthavipratipattim adhya. vy.  </i>
XXXI. — 52a	—	<i>chāyāvipratipattim adhya. vy.  </i>
XXXII. — 53a	—	<i>svabhāva(çi Edit. add.)pratipattim adhya. vy.  </i>
XXXIII. — 53b	—	<i>'cāraṇīyam adhya. vy.  </i>
XXXIV. — 54b	—	<i>yuktasenīyam adhya. vy.  </i>
XXXV. — 57b	—	<i>āturopakramaṇīyam adhya. vy.  </i>
XXXVI. — 59a	—	<i>miçrakam adhya. vy.  </i>
XXXVII. — 59b	—	<i>bhūmipravibhāgīyam adhya. vy.  </i>
XXXVIII. — 62b	—	<i>dravyasaṃgrahaṇīyam adhya. vy.  </i>
XXXIX. — 63b	—	<i>saṃçodhanasaṃçamanīyam a. vy.  </i>
XL. — 65b	—	<i>dravyarasaguṇavīryavipākaviijnānīyam adhya. vy.  </i>
XLI. — 66b	—	<i>dravyaviçeshaviijnānīyam adhya. vy.  </i>
XLII. — 69a	—	<i>rasaviçeshaviijnānīyam adhya. vy.  </i>
XLIII. — 70a	—	<i>çamanadravyavikalpaaviijnānīyam adhya. vy.  </i>
XLIV. — 73a	—	<i>virecanadravyurikalpanīyam adhya. vy.  </i>
XIV. bricht auf 80b ab	—	( <i>drava</i> Edit. add.) <i>dravyavidhim adhya. vy.  </i>
pānīyavargah — 75a, xirav. — 76a, dadhiv. — 76b, takrav. — 77a, ghrītav. — 77b, tailav. — 78b, madhuv. — 79a, ixuv. — 80a, madyav. bricht auf 80b ab in Zeile 9 mit:		<i>navam madyam abhishpandi guruvāldādikopanam   anishtagandhivi —</i>

## 925. (Chambers 853.)

*sauçrute sâtrasthâne adhy.* XXXV—XLVI, nahe vor dem Schlufs. Bl. 62. 65—

115. Die beiden letzten Blätter sehr zerledert.

*adhy.* XXXVII. beginnt 66a, *adhy.* XXXVIII. beginnt 67a, *adhy.* XIXL beginnt 70b, *adhy.* XL beginnt 72a, *adhy.* XLI beginnt 74b, *adhy.* XLII beginnt 75b, *adhy.* XLIII beginnt 78b, *adhy.* XLIV beginnt 79b, *adhy.* XLV beginnt 83b.

XLVI, 1 beginnt 94b *athâto 'mupânavidhiṃ nāmādhyāyaṃ vy.* |

— 2 — 97b *ata ūrdhvaṃ māṇsavargān upadeśyāmaḥ* |

— 3 — 101b *ata ūrdhvaṃ phalāny\*) up.* |

— 4 — 104a *kandān ata ū. vasyāmaḥ* |

— 5 — 105a *śākāny ata ū. vasyāmaḥ* |

— 6 — 110a *ata ūrdhvaṃ pravasyāmi kṛitānnagūṇavistaram* |

— 7 — 112a *vasyāmy atah paraṃ bhāxyān rasaciryaṇipākataḥ* |

— 8 — 113a *ataḥ sarvaty aghutāty (sarvāny anupānāny an Rande) upadeśyāmaḥ* |

## 926. (Chambers 794u, 3.)

Zwei hierher gehörige Blätter: das eine, paginirt 7, enthält v. 15—58, auf dem andern, paginirt 38, schließt auf b der XXVI. *adhyāya* des *sâtrasthāna*, und beginnt *adhy.* XXVII: *athātaḥ çalponayantyam adhy. vy.*

b. *çârîrasthānam* in 10 *adhyāya*.

## 927. (Chambers 577.)

*suçrute āyurvedaçâstre* das *çârîra(sthānam)*, in 10 *adhy.* mit dem *nibandhasamgraha* genannten Commentare des *bhishagvara ḍallanâcārya*. 43 Bl. Sehr breites Format, circa 84 *āzara* auf der Zeile des Commentars, circa dreizehnzeilig, gute große Schrift. Der Text steht in der Mitte.

I. bis 6a beginnt: *athātaḥ sarvabhūtacintāçârîraṃ vyākhyāsyāmaḥ* |

II. — 11a — *athātaḥ çukraçonitaçuddhi(nāma Edit. add.)çârîraṃ vyākhy.* |

III. — 14a — *athāto garbhāvakrānti çârîraṃ vyākhy.* |

IV. — 20a — *athāto garbhavyākaraṇaṃ çârîraṃ vyākhy.* |

V. — 24a — *athātaḥ çarîrasamkhyāvyākaraṇaṃ çârîraṃ vyākhy.* |

VI. — 30a — *athātaḥ pratyekamarmanirdeçaṃ çârîraṃ vyākhy.* |

VII. — 32a — *athātaḥ çirāvarṇa(sirācarṇana Edit.)vibhakti çârîraṃ vyākty.* |

VIII. — 35a — *athātaḥ çirāvyadhavidhi (sir. Edit.) çârîraṃ vyākhy.* |

IX. — 37b — *athāto dhamanivyākaraṇaṃ çârîraṃ vyākhy.*

X. — 43a — *athāto garbhiniṣvyākaraṇaṃ çârîraṃ vyākhy.* |

## 928. (Chambers 779.)

Derselbe Theil, bricht in *adhy.* IX. ab. 37 Bl. Zehnzeilig, große Schrift, aber undeutlich, da sich die Dinte je auf der andern Seite abgedruckt hat.

Beginnt: *çridhanvantarayā namaḥ* | *athātaḥ sarvabhūtaci(n)tāçârîraṃ vyākhyāsyāmaḥ* | *—yathovāca bhagavān Dhanvantariḥ* (fehlt in Edit.) | *sarvabhūtānām ka-*

\*) *phalavargān* Edit., die überhaupt im Folgenden theils in den Worten, theils in der Anordnung mannigfach abweicht.



raṇām akāraṇa(m) sativarajastamolaxaṇam aṣṭarūpam akhilasya jagataḥ sambhavahe-  
tu(r a)vyaktaṁ nāma | —

I. bis 3a. II. —7a. VIII. —33a.

### B. Vāgbhata.

a. sūtrasthānam, in 30 adhyāya.

929. (Chambers 710.)

Der erste Theil von des *śrīcāidyapatisaṃghapatisānu Vāgbhata aṣṭāṅga-  
hṛidayasaṃhitā*, das *sūtrasthānam*, in 30 adhyāya. 83 Bl. *saṃvat* 1727.  
*saptaviṃcatime saṃvatsare* (sic!) li<sup>o</sup> *mādhavarādmamiṣreṇa kāsyām* | Ziemlich korrekt;  
Bl. 1 fehlt.

Bl. 2a beginnt: *vishakrimeḥ* || 9 || *taṭṭha ca prakṛitayas tisro hiṇā madhyottamāḥ prithak |*  
*samadhātuh samastāsu ṣreshṭhā nindyād vidoshajāḥ* || 10 ||  
— — — | *tantrasyāsya param cāto vaxyate 'dhyāyasamgrahaḥ* || 35 ||  
*āyushkāma-dina-rtv-ihā-roṅānutpāduna-dravāḥ |*  
*annajñānā-'nnasaṃpraxā-mātrā-dravya-rasācṛayāḥ* || 36 ||  
*doshādijñāna-tudbheda-taccikitsādyupakramāḥ |*  
*ṣuddhyādi-snehana-sveda-rekā-'sthāpana-nāṭanam* || 37 ||  
*dhūma-gandūsha-dṛikseka-trīpti-yantraka-ṣastrakam |*  
*ṣirāvidhiḥ ṣalpavidhiḥ ṣastra-xārāgnikarmakāḥ* || 38 ||  
*sūtrasthānam ime 'dhyāyās triṇṣachārīram ucyate |*  
*garbhāvakrānti-tadevyāpad-aṅgamarmavibhāgikam* || 39 ||  
*vikṛitir dūtajam shashṭham nidānam sārvarauṅgikam |*  
*jvarā-'srīk-ṣvāsa-yaxmādi-madādy-arṣo-'tisārinām* || 40 ||  
*mātrāghāta-pramehānām vidradhyādyudarasya ca |*  
*pāṇḍu-kushṭhā-'nilārttānām vātāsrasya ca shodāṣa* || 41 ||  
*cikitsitam jeare rakte kāse ṣvāse ca yaxmani |*  
*vamau madātyaye 'rṣassu viṣi dvau dvau ca mātṛile* || 42 ||  
*vidradhau gulma-jāthara-pāṇḍu-ṣopha-visarpishu |*  
*kushṭha-ṣvitrā-'nilavyādhi-vātā-'sresku cikitsitam* || 43 ||  
*dvāviṃcatir ime 'dhyāyāḥ, kalpasiddhir atah param |*  
*kalpo vamer virekasya tatsiddhir vastikalpanā* || 44 ||  
*siddhir vastyāpadām shashṭho dravyakalpas tv athottaram |*  
*vālopacāre tadevyādhan tadgrahe dvau ca bhūtagau* || 45 ||  
*unmāde 'tha smṛitibhṛaṇṣe dvau dvau vartmasu saṃdhishu |*  
*dṛikṭamoliṅganāṣeshu trayo dvau dvau ca sarvage* || 46 ||  
*karnanāsāmukhaṣcirovrane bhagnabhagaṃdare |*  
*granthyādau xudrurogeshu guhyaroge prithak drayam* || 47 ||  
*viṣke bhujangame kile māshakeshu rasādyane |*  
*catvāriṇṣo 'nupatyānām adhyāyo bijaposhane* || 48 ||  
(4a) *ity adhyāyaṣatam viṇṣaṃ shadbhikḥ sthānair udiritam |*  
*ity aṣṭāṅga-hṛidayasaṃhitādyām sūtrasthāne āyushkāmiyo nāma*  
*prathamō 'dhyāyāḥ* ||

adhy. II. (48) bis 6a beginnt: *athāto dinacaryādhyāyam vyākhyāsyāmah |*

*brāhme mukārte uttiṣṭhet svastho raxārtham āyushaḥ |*

*ṣariracintām nirvartya kṛitāṣaucavidhis tataḥ* || 1 ||

- III. (59) bis 9a beginnt: *athāta ritucaryādhyāyam vy.* |  
*māsair deisanṅkhyair māghādyaish kramāt shaḍ ritacah smṛitah* |
- IV. (35) — 11a — *athāto rogānutpādānīyam adhy. vy.* |  
*vegān na dhārayed vātavirāmūtracacatṛiṭuxudhām* |
- V. (82) — 15a — *athāto dravadravyavijnānīyam adhy. vy.* |  
*jivanam tarpanam hṛidyam klādi buddhiprabodhanam* |
- VI. (173) — 23b — *athāto 'nnasvarūpacijñānīyam adhy. vy.* |  
*rakto mahān sakalamas tārṇakah cakunāhṛitah* |
- VII. (77) — 27b — *athāto 'nnaraxāvidhim adhy. vy.* |  
*rājā rājagṛihāsanne prāñcāryam niveṣayet* |
- VIII. (55) — 30a — *athāto mātṛācīliyam adhy. vy.* |  
*mātṛācī sarvakālam syān mātṛā hy agneḥ pravartikā* |
- IX. (29) — 31b — *athāto dravyādivijnānīyam adhy. vy.* |  
*dravyam eva rasādīnām creshṭham te hi tadācṛayāḥ* |
- X. (44) — 33b — *athāto rasabhediyaṁ adhy. vy.* |  
*xmāmbho'gnixmāmbutejāhkhavagvagnyanilago'nilaiḥ* |
- XI. (46) — 36a — *athāto doṣhādivijnānīyam adhy. vy.* |  
*doshadhātumalā mālam sadā dehaspatançalāḥ (!)* |
- XII. (89) — 40a — *athāto doṣhabhediyaṁ adhy. vy.* |  
*pakvāṣayakatīsakthiçrotrāsthispārçanendriyaṁ* |
- XIII. (44) — 42a — *athāto doṣhopakramaṇīyam adhy. vy.* |  
*vātasyopakramah snehah svedah samçodhanam mṛiduh* |
- XIV. (37) — 44a — *athāto dvividhopakramaṇīyam adhy. vy.* |  
*upakramyasya hi dvitvāt dvidhauçopakramo mataḥ* |
- XV. (47) — 46b — *athātaḥ çodhanādigaṇa(gaṇi add. am Rande)niyam adhy. vy.* |  
*madanamadhukalumbā nimbabimbī viçālā* |
- XVI. (48) — 49a — *athātaḥ snehavidhim adhy. vy.* |  
*guruçīlasarasnigdhamandasūxmamṛiduravam* |  
*aushadham snehanam prāyo viparītam tu rūxanam* ||
- XVII. (29) — 50b — *athātaḥ svedavidhim adhy. vy.* |  
*svedas lāpopanāhoshmadravabhedāc caturevidhuḥ* |
- XVIII. (62) — 54a — *athāto vamanavirecanav. adhy. vy.* |  
*kaphe vidadyād vamanam samyoje vā kapholcane* |
- XIX. (88) — 58a — *athāto vastividhim adhy. vy.* |  
*vātoltvaneshu dosheshu vāte vā vastir ishyate* |
- XX. (37) — 60a — *athāto nasyavidhim adhy. vy.* |  
*ārdhvacajatravikāreshu viçeshān nasyam ishyate* |
- XXI. (24) — 61a — *athāto dhūmapānavidhim adhy. vy.* |  
*jatṛārdhvacaphavātottḥavikārānām ajanmane* |
- XXII. (37) — 63a — *athāto gaṇḍūshādividhim adhy. vy.* |  
*catuḥprakāro gaṇḍūshaḥ snigdhaḥ çamanaçodhanau ropāṇaḥ ca —*
- XXIII. (30) — 64b — *athāta āçcyotanānjanavidhim adhy. vy.* |  
*sarveshām axirogānām ādāv āçcyotanam hīlam* |
- XXIV. (24) — 65b — *athātas tarpanaputāpākavidhim adhy. vy.* |  
*nayane tāmyati stabdhai çushke rūxe 'bhigātite* |

- XXV. (43) — 68a — *athāto yantravidhim adhy. vy |*  
*nānāvidhānām śalpānām nānādeśapravādhinām |*
- XXVI. (57) — 70b — *athātaḥ śastravidhim adhy. vy. |*  
*śhaḍvinṣatīḥ sukarmāraiḥ ghaṭitāni yathāvidhi |*  
*śastrāni romavāhīni bāhulyeṇa 'ṅgulāni śhaṭ ||*
- XXVII. (53) — 73b — *athātaḥ śirāvedhavidhim adhy. vy. |*  
*madhuram lavaṇam kimcid aṣītośṇam asaṃhatam |*
- XXVIII. (48) — 76a — *athāto nashṭaśalpāharaṇavidhim adhy. vy. |*  
*vakrarjuteriyagūrdhvādhah śalpānām pañcadhā gatiḥ |*
- XXIX. (81) — 80a — *athātaḥ śastrakarmavidhim adhy. vy. |*  
*eranah samjāyate prāyag pākāchayathapūrvakāt |*
- XXX. (54) — 83a — *athātaḥ xārāgnikarmavidhim adhy. vy. |*  
*sarvaśastrānuśastrānām xārāḥ śreshṭho vāhāni yat |*  
*chedyabhedyāni karmāni kurute viśhameshṇe api ||*

## 930. (Chambers 713.)

Fragment desselben Werkes und Theiles, *sūtrasthānam* III, 1 — IV, 26. 6 Bl. Siebenzeilig, bricht in IV, 26 ab. Gute, grofse Schrift.

## 931. (Chambers 475b.)

Beginn der *āyurvedarasāyana* genannten *tikā* des Hemādri zum *ashtāṅ-gaḥṛidayam*: Bl. 2 — 14 und drei unpaginierte Blätter. Großes Format: zwölfzeilig, grofse Schrift.

9b schließt: *adhyāyag āyuhkāmīyag | dinacaryādhyāyam vyākhyātam pra-tijānīte athāta iti | pūrvādhyāye vyādhiprāṭikārāḥ sāmānyasamxepābhyām vyākhyātaḥ sa cedānim viśeshavistārābhyām vyākhyeyag |*

Bricht 14b in Zeile 6 ab: die drei unpaginierten Blätter gehören aber zu demselben Abschnitt.

## 932. (Chambers 407.)

Theile von des *śrīmadarūṇadatta*, Sohnes des *śrīmṛigāṅkadatta*, *tikā* zum *ashtāṅgaḥṛidayam*: *sūtrasthānam adhy. XIII—XXX*: der Name des Commentars ist *sarvaṅgasundarī*: s. Diez anal. med. p. 148 nro. 50.

a. 14 Bl. Die Zählung beginnt mit 1, obwohl der Anfang fehlt. Gute Schrift, (eigenthümliche Form des x): ohne Datum.

1a beginnt in der Diätetik: *muktādāmnām kaṇṭhe guṇasamjñānām ca vaxasā dhā-ṛaṇam | maninām marakatapadmarāgādīnām tathā karpūradibhiḥ proxaṇam upalepanam |* und dergleichen mehr, überhaupt Freude und Lust, hilft gegen das *pittam*.

XIII. bis 8a (handelt davon, wie man Krankheiten vorzubeugen hat.)

XIV. bis 14b beginnt: *doshopakramanīyād anantaram dvividhopakramanīyārambhe 'yam sambandhaḥ | pūrve upakramah sāmānyenokto 'tra upakramasya viśeṣha ucyaṭa ity āha athāta ity ādi |*

b. 123 Bl. Bl. 1 fehlt mit dem Anfange von XV. 24a ist unbeschrieben, doch findet keine Lücke statt.

XV. bis 8a. XVI. — 20a. XVII. — 25a. XVIII. — 33a. XIX. — 48a. XX. — 55a. XXI. — 58b. XXII. — 62b. XXIII. — 67b. XXIV. — 70b. XXV. — 77a. XXVI. — 85a. XXVII. — 93a. XXVIII. — 101a. XIX. — 115b. XXX. — 123b.

b. *kalpasthānam*, in 6 *adhyāya*.

933. (Chambers 310.)

Ein anderes Stück desselben Commentars, die *ṭikā* nämlich zum *kalpasthānam*, dem fünften Theile des *ashtāṅgaḥṛidayam*: 6 *adhyāya*: 24 Bl. *saṃvat* 1512 *pravartamāne sādharṇa phālaguṇa śuddhapratipa bhaumavāra dalli(?)kalpasthāna samāptah* | Bl. 1 fehlt.

- |  |   |
|--|---|
| I. heisst <i>vamanakalpaḥ</i> , schließt 5a. | IV. heisst <i>vastikalpaḥ</i> , schließt 15b. |
| II. — <i>virecanakalpaḥ</i> , — 9a.          | V. — <i>vastirypatsiddhi</i> , — 19a.         |
| III. — <i>vyāpatsiddhiḥ</i> , — 11a.         | IV. — <i>dravyakalpaḥ</i> , — 24a.            |

934. (Chambers 794n.)

Fragmente von des *Dāmodara* kurzem Commentar zum *ashtāṅgaḥṛidaya*, genannt *saṃketamañjarī*: am Rande bezeichnet: *vā. ṭi. d. i. vāgbhata-ṭikā*. Bl. 8. 10. 11. 16. 32. 33. 37. 45. 47. 77. 79. 80. 83—86. 88. 91. 104 (von anderer Hand 100 bezeichnet): zehnzeilig: große, gerade Schrift. — Der Text ist stets nur ganz kurz mit den Anfangsworten angegeben: auch sind manche Verse ganz übersprungen.

Bl. 8 von der Anatomie, Knochenzahl etc.

Bl. 10. 11 von der Nahrung und Verdauung, den Säften im Körper, v. 51—112.

Bl. 16 v. 26—50.

Auf Bl. 32b schließt: *iti ṣṛī madātyayadheṇṣakavirepamārchāsamāsādhyāyaḥ śhaśṭhaḥ | athārṇādi*.

Auf Bl. 33b schließt: *iti ṣṛī arṇonidānam saptaṃdhy. | athātisārādi*.

Bl. 37 von *antraviddhi* und Krankheiten des *vāta*: v. 20—63.

Bl. 45 vom *jvara*, v. 35—90.

Bl. 47 desgl., v. 152—194.

Auf Bl. 77a schließt: *iti ṣṛī rānadyopanāmaka(?)dāmodarakṛitavāgbhataṭīkāyām saṃketamañjaryām uttaratantre vālagrahapratishedhādhyāyas tṛtīyaḥ | iti kaumāratantram | atha bhātavijnānam | laxayad iti | yatra puruṣe jñānādi apauruṣam laxayad(t) tatra bhātam vadet |*

Auf Bl. 79 v. 8—46, auf 80a schließt || 60 || *iti ṣṛī uttaratantre śhaśṭhaḥ | athāpasmārapratishedhah — || 37 || iti ṣṛī apasmārādhyāyaḥ saptaṃdhy. | iti bhātatantram || atha vartmarogāḥ* bis 80b *iti ṣṛī vartmarogavijnānīgādhyāyo 'ṣṭamāḥ | athaitaccikitsā —*

Auf Bl. 83b v. 8—60 schließt *iti ṣṛī sitāsitarogacikitsādhyāya ekādaśaḥ | atha drigrogāḥ* bis 85b (*dvādaśo 'dhy.*) und deren *cikitsā* bis 86b (*trayodaśo 'dhy.* mit 101 vv.) | darauf *lingaṇḍacikitsā*: auf 88a schließt: || 24 || *iti ṣṛī sarvāxirogādhyāyaḥ pañcadaśaḥ | athāsya pratishedhah —*

Auf Bl. 91a schließt: || 25 || *iti ṣṛī nāsikārogapratikāro viṇṣo 'dhy. | atha mukharogāḥ* (des Zahnfleisches etc.).

Auf Bl. 104a schließt: || 68 || *iti ṣṛī guhyarogapratishedhādhyāyaḥ catuṣṭriṇṣaḥ | atha viśhādhyāyaḥ*.

c. *Çārṇgadhara*.

935. (Chambers 605.)

Des *Çārṇgadhara*, Sohnes des *ṣṛīdāmodara*, *saṃhitā*: s. Dietz *analecta medica* p. 143 nro. 39, p. 154 nro. 64. 66. (p. 152 nro. 59 f. ein anderes Werk des *Çārṇgadhara*). In 32 *adhy.* mit 2600 *ślokās*: 131 Bl. *saṃvat* 1731 — — *ramāpati-*

*nālekhi*: Bl. 23—31 fehlen (Ende des 7ten, Anfang des 8ten *adhyāya*). Ziemlich großes Format und große Schrift. Inkorrekt.

Beginnt: *çriyaṃ sa dadyād bhavatām purāṇir yadāṅgatejaḥ prasare bhavānām |*  
*virājate nirmalacandrikāyām mahāushadhivā jvalitā himādrau || 1 ||*  
*prasiddhayogā munibhiḥ prayuktāḥ cikitsikair ye bahuḥ 'nubhūtāḥ |*  
*vidhiyate Çârṅgadhareṇa teshāṃ susaṃgrahaḥ sajjanaranjanāya || 2 ||*  
*hetvādirāpākṛitisātmajātibhedaiḥ samīkṣyāturasarearogān |*  
*cikitsitaṃ karṣṇaṇavṛiṇhaṇākhyaṃ kureita vaidyo vidhivat suyogaiḥ || 3 ||*  
*divyaushadhīnāṃ bahavaḥ prabhedā vṛindāarakānām (d. i. devānām) iva vi-*  
*sphuranṭi |*

*jñātveṇi saṃdeham apāsya dhīraiḥ sambhāvanīyā vīridhaprabhāvāḥ || 4 ||*  
*svābhāvīkāgantukakāyikāntarā rogā bhareyuḥ kilu karmadoshajāḥ |*  
*tachedanārtham duritāpahārīṇaḥ çreyomayān yogavarān niyojayet || 5 ||*  
*prayogān āgamā(2a)t siddhān pratyaxād anumanataḥ |*  
*sarvalokahitārthāya vaxyāmy anāticistarāt || 6 ||*  
*athānukramaṇikā |*

*prathamam paribhāṣā syād bhaiṣajyākhyānakam tathā |*  
*nāḍiparivādividhis tato dīpanapācanam || 7 ||*  
*tataḥ kulādikāhyānam āhārādigatis tathā |*  
*rogānāṃ gaṇanā caiva pārvaḥkhaṇḍo (adhy. I—VII.) 'yam īritāḥ || 8 ||*  
*srarasāḥ krāthaphāṇṭau ca himaḥ kalkaḥ ca cārṇakam |*  
*tathaiva guṭīkāleḥaṇ snehaḥ saṃdhānam eva ca || 9 ||*  
*dhātucūddhīrasāc caiva khaṇḍo 'yam madhyamaḥ smṛitāḥ (adhy. VIII—XIX.)*  
*snehapānām svedavidhir vamanam ca virecanam || 10 ||*  
*tatas tu snehavasṭi syāt tataḥ cāpi nīrāhanam |*  
*tataḥ cāpy uttaro vaṣṭi tato nasyavidhis tathā || 11 ||*  
*dhāmapānavidhiḥ caiva gaṇḍūśādividhir mataḥ |*  
*lepādīnāṃ vidhiḥ cātra tathā çonitaviçrutih || 12 ||*  
*netrakarmaprakāraḥ ca khaṇḍaḥ syād uttaras tr ayaṃ (adhy. XX—XXXII.)*  
*drātriṇṣat samitā 'dhyāyair yuktayaṃ saṃhitā smṛitā |*  
*śhaḍṛiṇṣatīṇāṃ atra ślokānāṃ gaṇitāni ca || 13 ||*  
*atha paribhāṣā | na mānena cinā yuktiḥ dravyānāṃ jāyate kracit |*  
*tataḥ prayogakāryārtham mānam atrocyate mayā || 14 || trasareṇur — —*

Schließt: *āyurvedasamudrasya gūḍho'rtho maṇisaṃcayāḥ |*  
*jñātāḥ kaiçcid budhais tais tu kṛitā vīridhasaṃhitām(!) ||*  
*kiṃcidarthaṃ tato nītrā kṛiteyaṃ saṃhitā mayā |*  
*kṛipākāṭāntarīcepaḥ tasyāṃ kureantu sādharāḥ ||*  
*vīridhagadārttidāridranācanam yā hariramaṇi ca karoti yogaratnaiḥ |*  
*viçatu Çârṅgadharaṣya saṃhitā sā vāvi hṛidayeṣu sarojanirmaleṣu ||*  
*iti çri Dāmodarasūnūṇa Çârṅgadhara virucitasamhitāyāṃ cikitsāsthāne netra-*  
*praçāda vidhir adhyāyāḥ samāptaḥ | iti uttarashaṇḍaḥ samāptaḥ ||*

I. *sātrasthāne paribhāṣādhyāyāḥ*, bis 5a (über *Kalinga-* und *Magadha-*Maasse und Gewichte.)

II. *cikitsāsthāne(!) sātrasthāne baishajyakāloktidratyarasaguṇavīryavipāka-*  
*prabhāvoktīritusatkākyānam*, bis 7a.

Beginnt: *jneyaḥ pañcavidhaḥ kālo bhaiṣajyagrahaṇe nṛṇām |*  
*kiñcit sūryodaye jāte tathā divasabhojane ||*

III. *sātrasthāne nāḍiparixādividhi, bis 9a.*

Beginnt: *atha nāḍiparixā | karasyāṅgushṭhamāle yā dhamani jivasāriṇi |*  
*taceshtayā sushaṃ duḥkhaṃ jneyaṃ kāyasya paṇḍitairiḥ ||*

IV. *sātrasthāne dipanapācanādiguṇokṭaridhi, bis 10b.*

Beginnt: *paced āmaṃ valnikṛid yat(?) tad dipanaṃ pācanaṃ ca (del.?) yathā miçi |*  
*iti pācanaṃ (del.?) || pacaty āmaṃ ca vahnim ca kuryād yad tad dhi pācanaṃ ||*

V. *çāṛire kalādikathanasṛisṭikramakathanādhyāyaḥ, bis 14b.*

Beginnt: *kalāḥ sapṭāsayaḥ sapta dhātavaḥ sapta tanmālāḥ |*  
*saptopadhātavaḥ caiva tvacaḥ sapta prakīrtitāḥ ||*

VI. *çāṛire āhārapākoṭtigarbhōtpattikūṃḍaraposhanokṭiprakṛitilaraṇāhhyāna — 16a.*

Beginnt: *yāty āmāsayaṃ āhāraḥ pūreṇaṃ prāṇānileritāḥ |*  
*mādhuryaṃ phenabhāvaṃ ca shuḍraso 'pi labheta (labhen na nro. 936 =*  
*B.) saḥ ||*

VII. Bricht auf 22b ab.

Beginnt: *rogāṇāṃ gaṇanā pūreṇaṃ munibhir yā prakīrtitā |*  
*mayā 'tra procyate saiva tadbhedā vāhavo matāḥ ||*

VIII. *cikitsāsthāne kvāthādīkalpanādhyāyaḥ — 37b.*

IX. *cikitsāsthāne phāṇṭamanthakalpanādhyāya — 38a.*

Beginnt: *atha phāṇṭakalpanā | xunadravyapalaṃ samyukṣaṃ jalam ushṇaṃ vinixipet |*  
*mṛitpātre kuḍavonmānaṃ tatāḥ tu çṛācayet paṭāt ||*

X. *cikitsāsthāne himakalpanādhyāya — 39a.*

Beginnt: *atha himakalpanā | xun(?)aṃ dravyapalaṃ samyukṣaṃ shuḍbhir nīrapalairiḥ |*  
*lutam | niḥçoshitam tat syāt tathā çitakashāyakaḥ (2 avara fehlen) ||*

XI. *cikitsāsthāne kalkakalpanādhyāya — 40b.*

Beginnt: *atha kalkakalpanā | dravyaṃ ārdraṃ çīḍpishṭaṃ çuṣkkaṃ vā sajalaṃ bharet |*  
*prajneyāḥ pāṇḍakalkāḥ te tanmānaṃ karshasaṃmitam ||*

XII. *cikitsāsthāne cārṇakalpanādhyāya — 50a.*

Beginnt: *atha cārṇakalpanā | atyantaçuṣkkaṃ yad dravyaṃ supishṭaṃ vastragālitaṃ |*  
*tat syāc cārṇa rajaḥ xodas tanmātrā karshasaṃmitā ||*

XIII. *cikitsāsthāne vaṭakakalpanādhyāya — 56a.*

Beginnt: *vaṭakā atha kathyante tanmāna gūṭikā vaṭi |*  
*moḷako vaṭikā piṇḍi guḍo varttis tathocyate ||*

XIV. *cikitsāsthāne avalehakalpanādhyāya — 58b.*

Beginnt: *kvāthāder yat punahpākād ghaṇateṇ sā rasakriyā |*  
*so 'valoha(ç ca?) lehaç ca tanmātrā syāt palonmitā ||*

XV. *cikitsāsthāne ghṛitakalpanādhyāya — 64a.*

Beginnt: *kalkāc caturguṇikṛityaṃ ghṛitaṃ vā tailam eva ca |*  
*caturguṇe drave sādhyam tasya mātṛā palonmitā ||*

XVI. *cikitsāsthāne tailakalpanādhyāya — 70b.*

Beginnt: *atha tailāni | lāxādhakaṃ kvāthayitvā jalasya caturādhakaiḥ |*  
*caturthāṇçaṃ çṛitaṃ nītvā tailaprasthe vinixipet ||*

XVII. *cikitsāsthāne āsavakalpanādhyāya — 75a.*

Beginnt: *draveshu cirakālasthadravyaṃ yat saṃdhitam bharet |*  
*āsavārisṭabhedais tu procyate bhesajocitam ||*

XVIII. *cikitsâsthâne dhātuçodhanamâraṇakalpanâdhyâya* — 80b.

Beginnt: *atha dhātuçodhanam | svaṇatâraṇ tāmraṇitî nâgavaṇṇau ca tîṇṇakam |*  
*dhâtavaḥ sapta vijneyâs tatra tân çodhayed vudhaḥ ||*

XIX. *cikitsâsthâne rasakalpanâdhyâya* — 96a.

Beginnt: *pâradah sarvarogâṇām jetâ puṣṭikarah smṛitah |*  
*sujuṇa sâdhitah kuryât saṃsiddhiṃ dehalohayoḥ ||*

XX. *cikitsâsthâne snehapânavidhi* — 98a.

Beginnt: *snehaç caturvidhaḥ prokto ghrītaṃ tailaṃ vaṣā tathâ |*  
*majjâ ca taṃ piben marīyaḥ kimcid abhyulite ravau ||*

XXI. *cikitsâsthâne svedavidhi* — 100a.

Beginnt: *atha svedavidhiḥ |*  
*svedaç caturvidhaḥ proktaḥ tâposhmaṣvedasamjñikah (°jñitau B.) |*  
*upanâho dravaḥ svedaḥ sarve vâtârttihâriṇah ||*

XXII. *cikitsâsthâne vamanavidhi* — 102a.

Beginnt: *atha vamanavidhiḥ | çaratkâle vāsante ca prâṇṛikâle ca dehinâm |*  
*vamanam recanam caiva kârayet kuçalo bhīṣak ||*

XXIII. *cikitsâsthâne virecanavidhi* — 104b.

Beginnt: *atha virecanavidhiḥ | snigdhascinnasya vîṃsasya dadyât samyag virecanam |*  
*arâṃsasya tv adhaḥ srasto grahaṇîm châdayet kaphah ||*

XXIV. *cikitsâsthâne snehavastividhi* — 107a.

Beginnt: *atha vastividhiḥ | vastir deidhâ 'nuvâsâkhyo niruhaç ca tataḥ paraḥ |*  
*yat snehair diyate sa syâd anuvâsanânâmataḥ ||*

XXV. *cikitsâsthâne nirâḥavastividhi* — 109b.

Beginnt: *atha nirâḥavidhiḥ | nirâḥavastir bahudhâ vîdyate kâraṇântarair |*  
*tair eva tasya nâṃnî krîdñî munipuṃgarair ||*

XXVI. *cikitsâsthâne ullaravastividhi* — 110a.

Beginnt: *athollaravastividhiḥ | atah paraṃ pravaxyâmi vastim ullarasamjñitam |*  
*drâdaçâṅgulakam cetraṃ madhye ca kṛitakarnikam ||*

XXVII. *cikitsâsthâne nasyavidhi* — 113b.

Beginnt: *atha nasyâvidhiḥ | nasya tat kathyate dhîrair nâçâgrâhyaṃ yad aushadham |*  
*nâraṇam naçyakarmeti tasya nâmadvayaṃ matam ||*

XXVIII. *cikitsâsthâne dhūmapânavidhi* — 114b.

Beginnt: *atha dhūmapânavidhiḥ |*  
*dhūmas tu shaḍvidhaḥ proktaḥ çamâno vṛihaṇaṃs tathâ |*  
*recanaḥ kâçakâ caiva vâmano vṛaṇadhūpanaḥ ||*

XXIX. *cikitsâsthâne gaṇḍâshâdividhi* — 116a.

Beginnt: *atha gaṇḍâshakavalupratiçâraṇavidhiḥ |*  
*caturvidhaḥ syâd gaṇḍâshaḥ snehikah kavalaḥ tathâ |*  
*çodhanaḥ ropanaç caiva kavalaç câpi tadvidhaḥ ||*

XXX. *cikitsâsthâne lepâdividhi* — 123b.

Beginnt: *atha lepamârdhastailakarnaḥpâraṇavidhir adhyâyaḥ |*  
*atha lepassya nâṃnî liptir lepaç ca lepanam |*  
*doshaghno viṣakâ varṇjo yathâ lepaḥ tridhâ mataḥ ||*

XXXI. *cikitsâsthâne çonitasrâcavidhi* — 125a.

Beginnt: *atha çonitasrâcavidhiḥ | çonitam çrâvayej jantor âmayam prasamiçya ca |*  
*prastham prasthârdhakam câpi prasthârdhârdham athâpi vâ ||*

XXXII. *cikitsāsthāne netraprasādanavidhi* — 131b.

Beginnt: *atha netrapraśādanavidhiḥ* | *çeka d̐cotanam pīṇḍi viḍḍalas tarpaṇam tatthā* |  
*putapāko 'njanam caibhiḥ kalkair netram upācaret* ||

## 936. (Chambers 793o.)

Fragment der *Çārngadhara-saṃhitā*: von der Mitte des ersten *adhyāya* bis in den Anfang des sechsten, und zwar so, daß die Lücke in nro. 935 (= A) völlig ausgefüllt wird, da hier eine ganz andere Recension des Textes vorliegt als in nro. 935, und was dort in 7, hier in 5 *adhyāya* vertheilt ist, so daß auch ferner hier als *adhyāya* XIX gilt, was dort als *adhy.* XX. Bl. 4—25. 84. Aeltliche Schrift.

I. bis 9b. Bl. 4a beginnt (wie Bl. 4b Zeile 7 in A):

*āgneyā vindhyaçailādyāḥ saumyo himagirir mataḥ* |  
*atas tad aushadhāni syur iti rāpāṇi hetubhiḥ* ||

Auf derselben Seite schließt dann noch I. in A (*iti prathamah paribhāśādhikārah* ||): es folgt ein in A hier nicht befindlicher *çloka*, sodann, bis 6a, *adhy.* II. in A. und darauf, bis 9b, *adhyāya* V. in A.

Schließt: *śrīṣṭīkramaçārīrādhyāyah prathamah* |

II. bis 11a, beginnt wie *adhy.* VI in A:

Schließt: *āhārāpāḥkotiḡarbhōtpattikumārāposhaṇoktiprakṛitilaxanāḥkhyāna çārīrādhyāyo dvitīyah* |

III. bis 13a beginnt: *svapneshu nagnān mṛṇḍāṇç ca raktakṛiṣṇāmbardēritān* |

*ryangāṇç ca vikṛitān duṣṭān sapāçān sāyudhān api* ||  
*budhnato nigṇataç cāpi dāxiṇām diçam āçritān* |  
*mahishoshṭrakharārādhān strīpuṇso yas tu paçyati* ||  
*sa sevastho labhate vyādhim rogi yāty era pañcatām* |

Schließt: *svapnalaxanādūtaçakunālanānādīparixāvidhir adhyāyas tṛitīyah* |

Es entspricht dieser *adhyāya* dem *adhy.* III. in A, doch ist die Anordnung der einzelnen Theile völlig verschieden: die Worte selbst sind ziemlich gleich.

IV. bis 14a, beginnt wie *adhy.* IV. in A:

*pacen nāman* (°ced āman am Rande) *rahnīkṛitya* (*kṛidyā* am Rande) *dīpanam ca yathā mirasiḥ* (*misīḥ* corrig.) |

Schließt: *sūtrasthāne dipanāpācanādiguṇoktiridhir adhyāyaç caturthah* |

V. bis 24a, beginnt wie *adhyāya* VII. in A:

Schließt: *nīdāne rogaganāsaṅkhyādhyāyah pañcamah* | *iti pūrvashandah* ||

VI. beginnt, wie *adhyāya* VIII. in A beginnen würde:

*athātra svarasaḥ kalkaḥ kṛāthaç ca himaphāntakau* |  
*jneyāḥ kashāyāḥ pañcaite laghattasya* (?) *lagharah syur* (!) *yathottaram* ||  
*teshu svarasakalpanā* | *āhatāt tat-raṇākrīṣṭītāt draçyāt xunṇāt samudbharet* |

Auf Bl. 84b (a ist unbeschrieben) schließt (wie *adhy.* XX in A):

— *cikitsāsthāne snehapānāvidhir adhyāya ekonaviṇçatitumah* |  
*atha svedavidhiḥ* | *svedaç caturvidhah* — — (wie *adhy.* XXI in A.).

## 937. (Chambers 411.)

Des *çrikeçavasānu* *Topadeva dipikā*, genannt *gāḍhārthadipikā*, zu dem *pūrvashandā* dieses Werkes, das hier übrigens *Çārngadharapaddhati*, nicht °*saṃhitā* genannt wird. Viele Citate aus *Caraka*, *Suçruta*, *Vāgbhāṭṭa*, *Dalana*. 44 Bl. Ohne Datum. Inkorrekt



Beginnt: *çri çârṅgadharapaddhatyâ vyākhyām prakhyātum ārabhe |*  
*tatra siddhim diçatu vo vighnādhiço gaṇādhipaḥ ||*  
*paramanipuṇo granthakṛit prāripsitanirvighnaparisamāptaye — — — maṇ-*  
*galam ācarati | — — | çriyam sa dadyād iti |*

adhy. I. schließt 6b: *sūtrasthāne paribhāṣādhyāyaḥ |*

II. beginnt: *bhaishajyam\*) iti | vudhaḥ prāpasah bāhulyena prabhāte bhaisha-*  
*jyam abhyavaharet prayojayet |*

Schließt 13b: *sūtrasthāne bhaishajyakāloktidravyarasaçleshmāgūṇavīryavipākapa-*  
*bhāvoktīritushatkākhyānādhyāyaḥ |*

III. beginnt: *karasyām (!) iti | karasyāṅgushṭhamāle — — |*

Schließt 17b: *sūtras. nāḍiparixḍsvapnalaxaṇadātaçakunarogilaxanākhyāno 'dhyāyaḥ |*

IV. beginnt: *pacen nāmeti | yat dravyam āmaṇ na pacet vahnīkṛid asti tat di-*  
*panam yathā miçih |*

Schließt 19a: *sūtrasthāne dipanapācanādiguṇoktividhir adhyāyaḥ |*

V. beginnt: *adhunā sarvalaxaṇasampannam kalādyam çariram vyākhyāsyāmaḥ |*  
*kalāḥ iti |*

Bis hierher stimmte die Anordnung des Textes mit nro. 935: nun aber folgt eine Abwei-  
 chung davon, insofern nämlich dieser adhy. früher als in A auf 28a schließt: *iti çârṅgadha-*  
*radipikāyam kalādivicaranam samāptam || 6 (!) ||* darauf folgt: *atha sṛiṣṭīkramam — — —*  
*30b iti sṛiṣṭīkramakathanam || yadā çariri yātas tudā āhārāpexā yātā ala āhārāpākakra-*  
*mam āha | yāty etc. (wie VI in A.) | pūrvam prathamataḥ prāṇānīteritah |* Ein Schluss  
 dieses adhyāya ist nicht direkt angegeben, doch schließt derselbe auf 36a, wo der fol-  
 gende (VII) mit *atha rogākhyāyo vyākhyāyate* beginnt, der dann auf Bl. 44a schließt:

*çridāmodarasānoḥ çârṅgadharaṣya viracitāyam (!) nidānurogagaṇanā*  
*samāpto 'dhyāyaḥ pūrvashaṇḍah |*

### 938. (Chambers 767.)

Fragment von des *çribhāradvājavançotpanna kāsīrāmavaidya\*\*)* *gādhārtha-*  
*dipikā* zum *cikitsāsthānam* der *Çârṅgadharaṣamhitā*: schließt sich, wie es scheint,  
 an diejenige Recension an, von der in nro. 936 ein Fragment vorliegt, da die beiden hier  
 ersten adhyāya in nro. 935 nur einen einzigen (adhy. VIII.) bilden. Bl. 1—21: bricht  
 ab: inkorrekt.

Beginnt: *atha dṛitīyakhaṇḍe | ādau svarasādīnām abhidhānt svarasādīn āha |*  
*athātrety ādi | atheti rogagaṇanānantaram svarasaḥ kalkaḥ kvāthaḥ himaḥ*  
*phāṇṭah etc pañca kashāyāḥ jneyās te evam yathottaram laghavaḥ syur iti*  
*yojanā | yathottaram iti svarasāt kalko laghuḥ kalkāt kvāthaḥ kvāthāt himaḥ himāt*  
*phāṇṭah | —*

*svarasādikalpanādhyāyaḥ (VI in B) bis 4b ||*

*atha svarasānantaram kvāthakalpanām āha — kvāthādikalpanādhy. (VII) bis 17b ||*  
*atha phāṇṭakalpanādhyāya (VIII) bis 18b || himakalpanādhyāya (IX) bis 19a || kalka-*  
*kalpanādhyāya (X) bis 20a schließt: iti çrīmiçrakṛitāyam subodhinyām ci. kalkaka-*  
*panādhyāya || atha cūrṇakalpanā (XI).*

\*) Es ist dies der von B. auf Bl. 4a zwischen I. und II. in A eingeschobene *çloka*. — \*\*) So auf  
 Bl. 4b: auf 17b nur *çriraidyaviracitāyam*, auf 18b und 19a wird der Verfasser gar nicht genannt und  
 auf 20a heißt er *çrīmiçra*.

D. *Jñānabhāskara*.

939. (Chambers 800.)

*jñānabhāskara*, von ungenanntem Verfasser: ein medicinisches Sammelwerk. *Sārya* belehrt den *Aruna*. Behufs der auch in der indischen Medicin eine große Rolle spielenden Lehre von den Vorbedeutungen enthält die Einleitung eine kurze Geschichte der Astronomie und Astrologie. 478 Bl. Gebunden in rothem Saffian; das erste und zweite Blatt sind in der Mitte durchlöchert. Ohne Datum und Schlusstitel. Auf 1a (*idam pustā*)-*kam vañçidharātmaja vidyāpateḥ* |

Beginnt: *om namaḥ śrī śrījñānabhāskarabhāratibhyām namo gurubhyah* |

*āna(n)dayan vudhamanaḥ k-(3 axara fehlen)bhikḥ pradheṇṣayan r̥jīnadur-*  
*dīnam antarastham* |

*kalpāntaropacitakarmavilokahetuḥ sa jñānabhāskara udetu hṛidamēure naḥ* ||

*saṃdhiyamāne saṃdigdhe saṃdheṣyati ca eastuni* |

*jñānam udbhāsayan esha jayati jñānabhāskaraḥ* ||

*gate Maye svavishayān avāptajñānamāṇḍale* |

*puruṣe 'rkāṇṣasambhūte pravṛṣṭe cārkaṃāṇḍalam* ||

*praṇamya cīrasā devaṃ bhānumantaṃ kṛitāñjalikḥ* |

*praçrayāranato bhūteā Aruno rākyam abravīt* ||

*Aruna urāca* | *aho Mayo mahābhāgas tapasā yena toṣitah* |

*bhugāvān api* (?) *Loch: conic.) eiçrātmā dadau jñānam alindriyam* ||

*tadahaṃ çrotum icchāmi teṣṭataḥ kamalarallabha* |

*yadi çravyaṃ mayā svā- -- ā(-anugrā?)hyo smi cet tara* ||

*çrīsaṛya urāca* | *idam rahasyaṃ paramaṃ jyotishkām paramādbhutam* |

*caurubhūtaṃ hi vedasya sarvaçāstrottamottamam* ||

*yajñādikālasaṃsiddhihetubhūtaṃ sanātanam* |

*vedārthānām ca sarveṣhām çubhakālaprasādkhanam* || — — —

*Paitāmahaṃ ca Sauram ca Vāsishṭhaṃ Pauliṣaṃ tathā* |

*Raumakaṃ celi gaṇitaṃ pañcakaṃ paramādbhutam* ||

*vedaiḥ saha samādbhutam veducaṇḥ sanātanam* | —

Es folgt eine ausführliche Auseinandersetzung hierüber, darin heisst es:

*Pauliṣaṃ Pulīṣenoktaṃ Gargādimuniṣu dhrumam* |

*Romakaṃ Romakāyoktaṃ mayā Yacanaajālīshu* ||

*jātena brahmaṇaḥ çāpāt tathā duçyavanasya ca* |

*Romake nagare tac ca Romake naravistrītam (!)* ||

*iti pañca purāṇāni gaṇitāni pracaxate* |

*vyuktāvyaktādibhedaiḥ ca daçabhedair yutāni ca* ||

*teshu bhedaḥ ca bhāyāṇsa(h) siddhāntāḥ parikīrtitāḥ* |

*skandhās trayāḥ ca tatrāsan horā-gaṇita-saṃhitāḥ* ||

*jyotiske parama çāstre pratyaxapratyayāvakah* |

*tatas tais taiḥ ca munibhiḥ prīthak tantrāni tenire* ||

*tato 'nyaḥ Somasiddhāntaḥ çivenoktaṃ priyam prati* |

*prīṣṭena parayā prītyā jyotishākhyānam uttamam* ||

*nānācakrair anekaiḥ ca sadyaḥ pratyayakāraikāḥ* |

*girijāyai çivenoktas tantraḥ pratyayakāraikāḥ* ||

*Çivasiddhāntasamjnas tu horādiphalasādhakāḥ |  
mayā 'yaṃ gaṇitaskandho Mayāya pratipāditaḥ ||  
anyo horābhikṣakḥ skandhas tathānyaḥ saṃhitābhikṣakḥ |  
Mlechajānmaḥbhuvā bhūmau praticyāṃ Romake pure |  
prathitaḥ śāpamorāya pavitraḥ paramādbhutaḥ ||*

*iti çrijñānabhāskare sūryāruṇasaṃvāde prathamāḥ prakāśaḥ |*

Den Inhalt des zweiten Kapitels bildet die Beantwortung der Frage des *Aruṇa*, wie denn *Sūrya* dazu gekommen sei, in der *Romaka*-Stadt unter den *Mlechās* zu leben.

— — „*sarvadharmoḥjñite dushte nāstike Yāvane kule |*

*praticyāṃ Romake pure jāyethāḥ pāpakarmakṛitḥ ||*

*tato 'haṃ śāpasamvigno — — ||*

*tato 'haṃ tatra saṃjātaḥ kṛitavān sarvam eva tat |*

*triskandham gaṇitam smṛitvā abhyasya ca muhur muhur |*

*nirenāḥ kalibhir varshaiḥ saṃjātaḥ puṇyayogataḥ ||*

*horāskandho 'tra vistirṇas tathānyaḥ saṃhitābhikṣakḥ |*

*anyāny api ca tantrāṇi vistrilāni sahasraśaḥ ||*

— — *na mlechasaṃsargabhavo dosho nāsya parābhavaḥ |*

*Mlechesho api sthitaḥ hy etat śāstram yaḥ prayato 'nrahaṃ |*

*adhite na hi lipyeta pāpāir devāvarāḥ sadā ||*

*iti çrijñānabhāskare karmaprakāśake sūryārunasaṃvāde (dvitīyāḥ prakāśaḥ, Lücke) |*

*erixapaççādikarmaprakāśaḥ* bis 8a.

*prākkarmasambhatopadeśaḥ* — 10a.

*kālapraççanśāprakaraṇam* — 14a.

*daivajnaḡaṇāḥ* — 15b

*janmajātivicēshavivecanam* — 18b, die Lehre von der Vergeltung in den Wiedergeburten.

*janmajātihetuprakāśaḥ* — 19a.

*atichā-asakṛitjñānapūrvam jāgradavasthākṛitakarmaprakāśaḥ* — 20a und 21b.

*hinechāsakṛitjñānapūrvam jāgradavasthākṛitakarmalaxaṇaprak.* etc. — 30b.

Beginnt: *Aruṇa u. | ichaiva karmaṇo mālaṃ çubhasyāpy açubhasya ca |*

*anichayā na kriyate karmā 'no api ca kiṃ cana ||*

*karmakartribhedaprakāśaḥ* — 32b.

*asakṛitjñānapūrvakṛitakarmalaxaṇaprakāśaḥ* etc. — 42b.

*seapnopapattiprakāśaḥ* — 45a.

*pañcavidhapramādhādhikārah* — 46b.

*jñānivipra(pra)çanśāprakaraṇam* — 49a.

*sabhyavipraguṇāprakāśaḥ* — 49b.

*vedārthaviprasabhādhikāraprakāśaḥ* — 50a.

*pratigrahaprāyaścittuprakāśaḥ* — 57b.

*eratopadeshtāḥ (!) prāyaścittuprakāśaḥ* — 58b.

*vyādhikarmanirūpaṇam* — 60b.

*doshakarmajavyādhinirūpaṇam* — 62a.

*çubhāçubhakarmaprakāśaḥ* — 63a.

*prāktanakarmajñānopāyanirūpaṇaprakāśaḥ* — 64b. |

*samāptaç ca paribhāṣāprakaraṇaprakāśaḥ ||*

Hiermit schließt denn also die Einleitung und beginnt das Werk selbst: zunächst folgt *xyāḍdhikārah*, und es schließt der *mākādhikārah* |

E. *Vāsudevānubhava*.

940. (Chambers 681.)

Der erste Theil von dem *vāsudevānubhava* des *śrīpaṇḍitaśemāditya paṇḍita-vāsudeva* (23b), einem medicinischen Sammelwerk: am Rande bezeichnet *vā. sū. etva vāsudevasya vaidyakaśāra?* 74 Bll. Bricht ab: ziemlich inkorrekt: häufig Lücken gelassen. 71b ist unbeschrieben.

Beginnt (auf 1a): *kalpadrumas tarushu kāmagaḥ ca goṣhu Vārāṇasī ca nagarīṣhu nadīṣhu Gaṅgā* |

*varṇeṣhu vipra iva śambhur ivāmareshu madgrantha eva sakalāśv api saṁhitasu* || 1 ||

*Atriṁ Suśruta-Cakradatta-Carakān Jālandharim Vāgbhaṭān(!), Vyāḍim Dhārjatim (Jaijjatim, am Rande, wo tam zweite Hand) Agni-veṣa-numattantram(!) rasāmbhonidhim* |

*Bhedam (18a) Carpatī\*)-Vṛinda-Çārṇghadhara-Sadgoraxa-Nāgārjunīpāṇandānubhavān(?) vilokya matitas saro mayā granthyate* || 2 ||

Viele Citate aus diesen Werken, besonders aus *Atri*, *Ātreya*, *Bṛihad-Ātreya*, *Laghv-Atri*, *Bṛihad-Atri* etc.

I. schließt 2b.

III. — 8a *dinacaryākatha(nam) nāma* |

V. — 11b *dravyarasaśīryaśīpākprabhāranipūṇaśīdhānushadhikathanam n.* |

XV. (sic) — 16a *dhātēpadhāturasaḥodhanamāradrāvaṇam nāma* |

VIII. — 23b *ghṛitatailarasāmajjāguṇāguṇakathanam nāma* |

XV. — 61b *paribhāṣhākathanam* —

F. *Tōḍarānanda*.

941. (Chambers 529 a. b.)

Der medicinische Theil des *Tōḍarānanda* (s. Dietz a. a. O. p. 169), genannt *āyurvedasaukhyam*. Ein Auszug aus sämtlichen medicinischen Schriften, verfaßt auf Befehl des *Tōḍarendra*, resp. *Tōḍaramalla* (s. nro. 495), in 91 *harṣa*. 544 Bll. (die eine Hälfte des Schlußblattes lag bei Chambers 497): *saṁvat 1726 sarvavidyānīdhānācṛika-eṇdrair lekhitam vālacandrakāithā kācṛyām*. Verschiedene Hände, bei 1—218 enthält die Zeile circa 43 *axara*, von 219 ab circa 53, und zwar sind hie und da kleine Lücken gelassen: je 12—15 Zeilen auf der Seite.

Viele Citate aus: *Agniveṣa*, *Ativishādi*, *Ātreya*, *kaṇishṭhātreyā*, *madhyamātreyā*, *vṛiddhātreyā*, *krishṇātreyā*, *udakamanjari*, *Kaṣāpuli*, *Kathamdinātha*, *Gopura*, *Goraxa*, *Caraka*, *Carpatī*, *Jayadatta*, *Jālandhara*, *Jaijjata*, *jeārāṇkuṣa*, *Tisāṭa*, *Totala*, *trailokyadambara*, *Nandikācāryalantra*, *Nala*, *Nāgārjuna*, *Nāgodara*, *śrīnivasasamhita*, *Pārācāra*, *Paushkalācata*, *pratāpālāṁkāra*, *bhadraçannaka*, *Bhāluki*, *Bhedā*, *vṛiddhabhoja*, *matimukura*, *ratnadīpikā*, *ratnākara*, *rasacintāmaṇi*, *rasadarpaṇa*, *rasaratnapradīpa*, *rasaratnāvali*, *rasarahasya*, *rasarājahaṇsa*, *rasasindhu*, *rasārṇara*, *rasālāṁkāra*, *rasāvatāra*, *Rājahaṇsa*, *rugviniçaya*, *rogamurāri*, *Romavedha(?)*, *Vaṇishṭha*, *Vāgbhaṭa*.

\*) 67b *carpatikṛitād rasacandrodāyāt*.

*eriddhavāgbhaṭa*, *Videha* (-saṃhitā), *Virabhadra*, *Vṛinda*, *Vaikhānasa*, *Çārngadhara*, *Çairāgama*, *sārasaṅgraha*, *sulārṇava*, *Suçruta*, *eriddhasuçruta*, *Hariçandra*, *Hārīta*, *eriddhahārīta*, *Haihya* u. a. m.

Beginnt: *çivam pranamya vāgiçam dhanvantarim athāçcinan* |

*kriyate Toḍarānande granthaḥ sadvaidyasammataḥ* ||

*harsha* 1. bis 9b *āyurvedaprayojanam* |

— 2. — 22a *dosha* etc.

— 3. — 43a *Djätetik*.

— 4. — 62a *Coitus*, Zeugung, Embryo, Anatomie des Leibes.

— 5. — 70b *Aberglauben*, *Omina*, Träume.

— 6. — 76b *Befragung*, Untersuchung des Kranken (*Puls*, Zunge etc.)

— 7. — 106a *paribhāshāḥ*: Gewichte und Maasse (*Kālingam* und *Māgadham*, letzteres vorzuziehen) Form der Medikamente (*Dekokte*, Säfte, Pillen, Pulver, Oele etc.) etc.

— 8. 9. — 204a Aufzählung der vegetabilischen, mineralischen und animalischen Heilmittel (*dhātu*, *upadhātu*, — — *madhuvarga*, *dudhivarga*, *takravarga*, — — *tailavarga*, *madyavarga*, *xāravarga*, *vāri-varga*, *dhānyavarga* — —): von Thieren und Früchten überhaupt, von den verschiedenen *rasa* etc.

— 10. — 218b *lolopalohaçodhanamāraṇam* etc. (*rajata*, *nāga*, *kāṇsa* etc.)

— 14. — 250a *sarcarogeshu langhanādishadupakramakathanam* |

— 15. — 256a *samastarasakriyāsūtrakathanam* (von *jeera* etc.)

— 16—83 behandeln die Lehre von den Krankheiten und ihrer Behandlung.

— 16. — 305a *jvaranidānacikitsākathanam* |

— 17. — 311a *atisāranidānacikitsākathanam* |

— 18. — 318a *grahanīnidānacikitsākathanam* |

— ? — 327a *aṛçacikitsā* |

— ? — 334a *agnimāndyanidānacikitsākathanam* |

— 33. — 395b *vātavyādhīnidānacikitsākathanam* |

— 39. — 416b *gulmanidāna*(bis 412a)-*cikitsā* |

— 40. — 417b *hṛidroganidāna* —

— 42. — 421a *mātrāghātanidāna* —

— 56. — 456b *upadaṇṣanidāna* —

— 73. — 502b *mūḍhagarbhanidāna* —

— 80. — 527a *vamanavirekanasyadhūmapānagandūshakavalapratīṣāraṇam* —

— 84—90. enthalten eine medicinische *nighaṇṭu*: 84—86. Pflanzen. 87 Metalle. 88. Bäume.

— 90. — 542a *nighaṇṭau çākhavargaḥ* |

— 91. — 544b.

942. (Chambers 529c.)

Desselben Werkes *adhyāya* 82 Schlufs bis 89 Anfang: also der *nighaṇṭu*-Theil, Bl. 773—794 (775 fehlt). Grofse Schrift: neunzeilig.

## 2. Schriften über einzelne Theile der medicinischen Wissenschaft, in alphabetischer Reihenfolge.

### 943. (Chambers 491a.)

Des *Lankānātha*, nämlich des *Rāvaṇa*, *arkacikitsā* oder *arkaprakāṣa*: in 10 *ṣataka*. —

*Rāvaṇa*'s Frau *Mandodarī* beklagt sich über die Schmerzen der Schwangerschaft, und er berichtet ihr dann, was ihn *Pārvatī* einst gelehrt, über „die Heilkräfte der Pflanzen.“ 37 Bl. *saṃvat* 1841. Kleine Schrift.

- I. (100) bis 5a heisst: *arkacikitsāpatravaidhīṣatakaṃ* (? cod. *pantra*) |
- II. (100) — 9a — ebenso.
- III. (96) — 12b — *arkacikitsā aushadhyarkacidhānam* |
- IV. (100) — 16a — *arkacikitsā nānaushadhavidhānam* |
- V. (100) — 20a — *arkacikitsā nānārogaivāraṇam* |
- VI. (100) — 23b — *arkacikitsā sphoṭanivāraṇam* |
- VII. (99) — 27a — *arkacikitsā xudrarogādinivāraṇam* |
- VIII. (98) — 30b — *arkacikitsā kārmaṇaṣatakaṃ* |
- IX. (99) — 34a — *arkacikitsā gaṇasaṅkhyāṣatakaṃ* |
- X. (100) — 37b — *arkaprakāṣe dhātusiddhīṣatakaṃ* |

### 944. (Chambers 457a.)

Theil von des *Durlabhasūnu Gaṇa aṣṭāyurveda*, genannt *siddhayogasamgraha*: in *ṣloka*. Veterinärkunde: cf. Dietz p. 153. nro. 63. p. 155 nro. 70. am Rande bezeichnet *sā. ga.*, von 97 ab *ṣā. ga.*, von 121 ab *ṣālī*. (*ṣālīhotra* ist ein Name für Pferd). Bl. 52—138: sehr großes Format: elfzeilig: große Schrift: ohne Datum: ziemlich neue Schrift: hie und da Lücken einiger *axara* gelassen; auch hie und da zerfressen: inkorrekt. Zwei Hände, 52—96 steifer als 97—138.

52a beginnt in Aufzählung der *ṣirāḥ* und des *ṣirāvedha* — —

57b *ity aṣṭāyupūrvode gaṇakṛite siddhayogasamprāhe nirāhakaḥ samāptah sūtram nṛtiyasthānam*.

101a *evam Gargeṇa kathitaṃ Ṣālīhotramataṃ\*) ṣṛiṇ*.

114a *ity aṣṭāyurveda gaṇakṛite siddhay. cikitsāsthānam samāptam*.

116b *ataḥ param praṇayāmi tantrasyāsya yathākramam sthānānam caiva nāmāni sūtrānam ca viśeṣataḥ | prathamam laraṇasthāne asmiṃs tantre prakīrtitaṃ tato rasavyākaraṇam, kalpasūtram talhaiva ca | nidānam ca cikitsā ca rahasyam shakṭham eva ca | sthānāni tu śaḍ ctāni sau(t)va adhyāyān y(!)ataḥ param praṇaṣṭā vājinām pūreṇa āvarāpyāyam eva ca | sarvaṅgānam parivṛte ca etc.* Diese *amukramāṇi* geht bis 117b, wo sie schließt || *ṣāstrasamgrahādhyāyāḥ* || *iti durlabhasūn gaṇakṛite śhāyurvede siddhayogasamgrāhe rahasyasthānam samāptam sapṭamam(!)* || || *noktam yat kṣaḍ kiṃcit sthāneshv eteshu yad uta bhūyāḥ | kṛtsnam ihottaratantre samāsataḥ sampraṇayāmi* |

\*) *Ṣālīhotra* wird im *Pancatantra* als ein Lehrer über Veterinärkunde citirt. Nach H. M. Elliot Bibliographical Index to the Historians of Muhamedan India (Kalk. 1849) p. 263. 264 ist ein Werk desselben über jenen Gegenstand A. D. 1381 in das Arabische übersetzt worden; er wird daselbst als Lehrer des *Suṣruta* angegeben. — Das *ibid.* p. 264 not. angegebene Werk, das unter Shāh *Jehān* übersetzt ward, geht möglicher Weise, wie das Obige (nro. 944), nur auf *ṣālīhotra* als Name für Pferd zurück.

121a *atha Kāṁboja-Vāhlika - Cāndyujādinām ākhyātehayānām parixilavyam |*  
— *etachālihotrena parixitam* —

Schließt: *kuryād açrayuje karma sarvam eta(138a)d viçeshataḥ | svātisampātā-*  
*dhyāyah | samāptam saptamam udaram (uttaram?) sthānam | samāptaç cāyam durlabha-*  
*stutu(!) gaṇakṛite siddhayogasamgrahaḥ ||*

#### 945. (Chambers 768.)

Des *çrikāyasthavalabhadrātmaja gopāladāsa karatikautuka*, über den Ele-  
phanten und seine Krankheiten, in drei *ullāsa*, in *çlokās*. Bl. 17—40. 50—57 auch  
der Seitenzahl nach gezählt als 29—76. und 95—110. Die Blätter sind sehr stark, da  
sie doppelt zusammengelegt sind.

17a beginnt in der *gajajvararogacikitsā*, die noch auf derselben Seite schließt,  
es folgt: *atha gajātisārash kathiyate* bis 17b, dann *grahani*, *kṛimiroga*, *pāṇḍu*, *pracaṇḍā-*  
*mayakālinalam madyam*, *gulmacikitsā*, *çūlaroga* bis 22a, *rocakāmaya*, *karnaroga*, *çiro-*  
*roga*, *çuṇḍāmaya*, *tuṇḍaroga*, *rājaroga*, *netraroga* bis 29b, *āmarvāta*, *mātrabhangaroga*,  
*kushtaroga* bis 34a, *khanjātā* bis 36a, *raktapittaroga* bis 37a, *çitapittam* bis 37b, *apa-*  
*smāramārçhāroga* bis 38b, *prameharoga* bis 39b, *vīryahīnacikitsā* bricht auf 40b ab.

50a beginnt im *udararoga* bis 51b, darauf *hastino nāḍitah sushāsushajñānam*  
und *nāḍiparixā* bis 52a, *vishacikitsā* bis 54a, *miçrikādhyāyam aushadham* bis 54b, *ga-*  
*jaçuddhir gajacakram ca samāhātmyam* bis 55a, *hastikulātādipāṭha*, *hastikaracam sau-*  
*shadham* bis 56a. Darauf folgt ein Schlußwort des Verfassers, woraus sich zugleich der  
Inhalt der fehlenden Theile ergiebt; im Schlußtitel nämlich heist es: *\*viracite karatikau-*  
*tuke nāmani nakhataḥ sādhyāsādhyottama 1 — laxaṇa 2 — brāhmaṇādi 3 — jāti-*  
*laxaṇā 4 — \*raṇyadantisādhuکارانهاستیراهانا 5 — saṁkīrṇajāti 6 — danlidosha 7 —*  
*çitalikaraṇa 8 — jalodgāra 9 — jāṭhara 10 — nādi 11 — svaralaxaṇavishaci-*  
*kitsā 12 — gajacakra 13 — gajapraçaṇsā 14 — gatalātā 15 — kavacādikas 16 —*  
*trītiya ullāsaḥ ||*

#### 946. (Chambers 347.)

Des *çritisatācārya kalikā nāma cikitsā*, Heilkunde: in 403 Strophen (*push-*  
*pitāgrā*). 46 Bl. Ohne Datum. Eigenthümliche Schrift, das *v* stets oben an der Linie  
anliegend, so daſs oft von *p* nicht zu unterscheiden: *y* (und auch *v*) häufig mit einem  
Punkte unter der Linie versehen, oder durch *j* gegeben.

Beginnt: *siddhiḥ çrīmahāgaṇapātaye namaḥ | dhānvantarebhyo namaḥ |*  
*namāmi Dhānvantarim ādideram surāsuraiv vanditupādapadmam |*  
*loke jarārughbhayamṛityunnācam dhātāram içam vibudhaushadhīnām || 1 ||*  
*anekadeçāntarabhāshiteshu sarceṣhu jah(!) prākṛitasamskriteshu |*  
*gūḍheshv agūḍheshu ca nāsti saṁkhyā dravyāvidhāneṣhu tatthaushadhīnām || 2 ||*  
*prayojanam jasya(!) tu jāvatasya(!) tāvatat(!) sa grīhṇāti jathā 'meu kṛpāt |*  
*tathā nighaṇṭvampmīdher ananta grīhṇāmy aham kiṁcid athaikadeçam || 3 ||*  
*nāmoktam ekasya yathausadhasya nāmā 'parasyāpi tad eva coktam |*  
*çāstreshu lokeshu ca yat prasiddham ta(d) grīhyate caiva bhishagvareṇa || 4 ||*  
*tulyābbhidhānāni tu jāni(!) sishṭhai(!) siddhyai(?) dravyāvaliyoganiveçitāni —*

Mit v. 16 schließt: *nīdānasthānam*, mit 47 schließt: *sātrasthānam*: dann  
von *ghṛita*, *taila*, *kvātha*, *cārṇa* etc., von den einzelnen Krankheiten, *atisāra*, *grahani*,  
*aṛças* etc., und ihrer Heilung: schließt mit dem *vīshatantram* und *rasāyanatantram*.

## 947. (Chambers 711.)

Des *Triṣaṭa* (in Citaten sonst gewöhnlich *Tisaṭa*) *cikitsākalikā* genannte *yogamālā* nebst einem trefflichen Commentare, ungenannten Verfassers. Das Werk selbst ist von dem vorhergehenden gleichen Namens und Verfassers verschieden. Bl. 2—65. Bricht in v. 394 ab: gute Schrift.

2a beginnt: *upo]dghātah padam caiva padārthah padavigrahaḥ vāsanāpratya-  
sthānam vyākhyā tantrasya śaḍvidhā | tatra upodghātah — paravighnarimācākopaṣa-  
mārthaṃ namaskāram āha granthakārah |*

*sāryācchidhanvantarisucrutādīn bhaktyā namaskṛitya pitaḥ ca pādau |  
kṛitā cikitsākaliketi yogair mālā sarojair iva triṣaṭena || 1 ||*

*triṣaṭena yogair mālā kṛiteti kriyāpadam | kim kṛitā | bh. nam., kān, sū-dīn  
ādigrahanena Aupadhenava-Aurabhra-Paushkalāvata-Ātreya-Agniveṣa-Ca-  
rakaprabhṛitīnām grahaṇam | —*

*Hārīta-Suśruta-Parācāra-Bhoja-Bheda-Bhṛige-Agniveṣa-Carakā-  
dicikitsitoktāḥ | ebhir gaṇaiḥ ca guṇavadbhir atiprasiddhair Dhānvantariyāraca-  
nuciraprapaṇcāḥ || 2 ||*

*śalpaśrutasya bhishajaḥ kila Suśrutādiḥāstrodadhau matir avodhadṛiḍhapra-  
mādhā | asmadeidhagrathitayogasamuccayena vadhāti ruddhim arudhaḥ sa bhishag-  
varo vā || 3 ||*

## 948. (Chambers 542.)

*çriṛihatkārajñānam vaidyakam*, in 250 vv. Diätetik etc. 20 Bl. *saṃvat* 1693. *kāyasthamāthuramevariyābhagotidāsaputra* likhitam *gajādharadāsa*.

Beginnt: *çrīdhanvantarebhyo n. | kārajñānam kalāyuktam çambhunā yac ca bhāṣitam |  
yena śaṇmāsataḥ pārvaṃ jñāyate mṛityu rogiṇā || 1 ||  
kālah sṛijati bhūtāni kālah saṃharati prajā(h) |  
kālah supteshu jāgati kālo hi duratikramaḥ || 2 ||*

## 949. (Chambers 516.)

*kṛāthādhikāra* in 239 vv. 17 Bl. Am Rande bezeichnet *kṛāthā*: es fehlt Bl. 2. Gute Schrift. Ohne Datum.

Bl. 1b beginnt: *xudrā kirātātiktam ca çuṇṭhī çimnā ca paushkaram |*

*kashāya eśham çamayet pitaḥ cāshlācīdhajaram ||*

— — | *sarāro bhedanah kṛāthah peyah sarvajarāpakah ||*

Bl. 3a beginnt in v. 21, behandelt *vātajvaracikitsā*, darauf folgt *pittajvaracikitsā* — *kaphapittajvaracikitsā* — *marutpittajvaracikitsā* — *kaphavātajvaracikitsā* — *jṛṇa-  
jvaracikitsā* — *saṃnipātacikitsā* — *gulmacikitsā*, *aṛṣaḥcikitsā*, *mehacikitsā*, *yonicikitsā*, *mātrakṛichracikitsā*, *purīṣamātrapratighātacikitsā*, *grahaṇīcikitsā*, *hridrogacikitsā*, *bālā-  
nām cikitsā*, *atisārarakṭātīsāracikitsā*, *teagdoshaçikitsā*, *çokacikitsā*, schließt mit der *çū-  
lacikitsā*.

## 950. (Chambers 793s.)

Fragment von des *çrīmaravāidyamanmathātmaja Xemaçarman xemakutā-  
hala*: in *çloka*. Ueber Diätetik und was sich Alles daran anschließt. Bl. 12 (b unbe-  
schrieben, weil es löschte). 13—17. 56. 60—66. *saṃvat* 1721 *lī° tripāṭhī bhishagrara  
çuṇkarajilsutavādsudevena | dasuānagare miçra uttamapi* (statt dessen an der  
Seite: *dayālu maṇirāmapā) rçvād ādāya likhitam idam | ullarasyām dici lavapurasaṃni-  
dhan dasuānagaram tishṭati Panjābe nāmni deçe |*



12a schließt: *ṛitulaxaṇacaryāpraçaṇsano nāma caturthotsavaḥ | atha dinacaryā —*

17a — *dinacaryā praçaṇsano nāma pañcamotsavaḥ | atha bhojana-prakāraḥ —*

56a — *pakvānnapraçaṇsano nāma daṣamotsavaḥ | atha xudbodha-vastāni | tatra pralehaḥ —*

60. Ueber Fruchtsäfte. 62b. *iti pānakāni |*

66b. schließt: *gorasapānakādipraçaṇsano nāma dvādaṣotsavaḥ |*

951. (Chambers 697.)

Des *ṣṛikṛiṣṇapanditātmajabhishāṅg nārāyaṇa jvaranirṇaya*, in 389 *ṣloka*.  
Bl. 18 ohne Datum. Bl. 14 fehlt (mit v. 282 Schluss bis v. 307 Anfang).

Beginnt: *jvarabheshajānuyogachalena niḥçaṅkam āyāntam |*

*gopījanasprīchantam misha(!) bhishajaṁ tam namāmi gopālam || 1 ||*

*vināyakam namaskṛitya carakādīn munīn api |*

*sandihānabhishakprītyai tanomi jvaranirṇayam || 2 ||*

*nidānam pārvarāpāni rāpāny upaṣayas tathā |*

*samprāptiḥ ceti vijnānam rogānām pañcadhā matam || 3 ||*

*shashtho 'nupaṣayo 'pi syāt teshām laxaṇam ucyate —*

Schließt: *tātād adhītasachāstro bhrātuh pathitaraidyakah |*

*ṣṛimān nārāyaṇo 'kārshid vicītram jvaranirṇayam || 87 ||*

*mayā carakasucrutādimavaco'nusārād —*

952. (Chambers 628.)

*Hārītād grahaṇīpratishedhe takrapāṇavidhi*, in *ṣloka*: über die Heilkraft der Molken. 4 Bl.

Beginnt: *prajāpatiṁ pranamyātha saṁṣayāvishtamānasam |*

*jītātmanau suvacasvo uṣvinau paripṛichataḥ ||*

*yady evaṁ kevalam takram sevyam ity āha rogahṛit |*

*kīṁguṇa tudrasaḥ kidṛik kīṁ vīryam kīṁ ca tatphalam || —*

*brahmoṛḍa | —*

953. (Chambers 148.)

*dravyagūṇasamgraha*, eine kurze Abhandlung über die verschiedenen Lebensmittel vom Standpunkt der Diätetik von *ṣṛimahopādhyāya Cakradatta*: in 543 Versen, die in 21 Abschnitte vertheilt sind. 40 Bl., ohne Datum.

Beginnt: *ṣṛimad-Āmṛāyai namaḥ, ṣṛī Dhanvantaraye namaḥ | prāyaḥ prichanti yatreṇās --- ta(d)dravyagūṇasamgrahaḥ | dhāraṇe smarane mukhyo yathāval likhyate mayā ||*

I. (11) *rasacīryavipāyagūṇah.*

II. (35) von 2a ab *dhānyavargah*, von den Getreidepflanzen.

III. (55) — 4b — *mānsavargah*, von den verschiedenen Fleischarten.

IV. (59) — 8a *śākaṭvargah*, von Gemüse.

V. (23) — 11b *lavaṇādīvargah*, vom Salz etc.

VI. (47) — 13a *phalavargah*, von Früchten.

VII. (34) — 17a *pānīyavargah*, von Getränken.

VIII. (15) — 19b *xīravargah*, von der Milch.

IX. (12) — 20b — *dadhīvargah*, von saurer Milch.

X. (18) — 21b — *tukravargah*, von Buttermilch.

XI. (8) — 23a — *tailavargah*, vom Oel.

- XII. (12) von 23b ab *ixvāditvargah*, vom Zuckerrohr etc.  
 XIII. (8) — 24b — *madhuvargah*, vom Honig.  
 XIV. (29) — 25a — *madyavargah*, von berauschenden Getränken.  
 XV. (9) — 27a — *mātravargah*, vom Urin.  
 XVI. (49) — 27b — *kṛtānnavargah*, von den Excrementen.  
 XVII. (23) — 31b — *bharyavargah*, vom Essen.  
 XVIII. (28) — 33a — *āhārapākavidhi*, von der Verdauung.  
 XIX. (21) — 35a — ohne Namen, was man zusammen essen und trinken soll.  
 XX. (12) — 36b — *rasānām guṇakarmaṇirdeṣah*.  
 XXI. (35) — 37b — ohne Namen, ähnlichen Inhalts wie XX.

Der Schlufsvers lautet: *tantrāṇām sāram ākṛishya dravyāṇām guṇasamgrahaḥ | bhishajāṃ upakārāya racitaḥ Cakrapāṇinā || Cakrapāṇi* und *Cakradatta* sind also identisch.

954. (Chambers 793r.)

Fragment (Bl. 1—7) einer medicinischen Schrift über *nidāna*, v. 1—81b. Der linke Rand des ersten Blattes ward in Chambers 793 gefunden. Große neue Schrift: am Rande bezeichnet: *nidāṇa*.

Beginnt: *praṇāmya jagadutpattisthitisaṃhārakāraṇam | svargāpavargayor dvāram trailokyaçaraṇam çivam || 1 || nānāmuntāṇām vacanair idāṇīm samāsataḥ sadbhishajāṃ niyogāt | sopadravārishṭānidānalingo nibadhyate rogaciniçcayo 'yam || 2 || nānūtantravikīṇāṇām bhishajāṃ alpamedhasām | sukham vijñātum ātāṇkam ayam eva bhavishyati || 3 || nidānaṃ pārcarāpāṇi rūpāṇy upaçayas tathā | samprāptiç ceti vijñānaṃ rogāṇām pañcadhā smṛitam || 4 || nimittahetvāyatanapratyayotthānakāraṇaiḥ | nidānam āhuḥ paryāyaish prāgrūpaṃ yena laryate || 5 || — —*

955. (Chambers 792h.)

Fragment eines das *nidānam* behandelnden Werkes, in *çloka*. Bl. 19—46, auch bezeichnet 12—39. 42 (35) fehlt; von 43 ab sind die Verse nicht mehr gezählt.

Beginnt: [*vartate | vidagdhe bhramatṛiṇmārçā(?) pittāc ca vividhā* — von zweiter Hand] *rujah | udgāraç ca sadhūmāmlaḥ svedo dāhaç ca jāyate || 15 ||*

Auf 20b schließt: || 33 || *ity ajirṇavishkucikūlasavilāṃvikānidānam | atha kṛminidānam* (18), dann *pāṇḍurogākāmalohalimakanidānam* (27), *raktapittanidānam* (18), *rājayaxmaxayanidānam* (40), *kāsanidānam* (17), *hikkānidānam* (17), *çrāsānidānam* (28), *svarabhedanidānam* (*svaropaghātanidānam* 50), *arocakanidānam* (v. 6—10), *chardinidānam* (*mārçābhramatandrānidrāklamasa(n)nyāsānidānam* 24), *madātyayanidānam* (*pāṇḍtyayaparamadapāṇḍjirṇapāṇavibhramanidānam*), *dāhanidānam*: bricht ab in der Schilderung des *gandharvagrīhita*, *yaxagraha*, *pitrigraha*.

956. (Chambers 794g.)

Fragment des *Mallaprakāṣa*: in *çloka*. Bl. 27—47.

Beginnt mit der Lehre von den Extrakten, resp. des *cyavanapracāvaleha*, bis 30b, wo nach *pañcajītrakāvalehaḥ* folgende Worte stehen: *nirmathya Malladevena sadā 'yurvedasāgaram | mallaprakāṣanāmāyam kāritaḥ saṃgrahaḥ çubhaḥ || atha gugguluvīdhikḥ*, die verschiedenen *guggulu* werden beschrieben bis 33b: es folgen *ghṛi-*

*tāni* bis 38b, *tailāni* bis 44a, *gaṇḍh* bis 46a, *paribhāṣā* (von den Maafsen, *kā-lingi* etc.) bis 47a, *anjanāni* bricht ab.

957. (ms. orient. fol. 265.)

Eine Schrift in *śloka*, ohne Eingang und Schluss, über die officinellen Eigenschaften der Pflanzen. Der Sanskrittext nimmt stets nur 2—5 Zeilen ein, darauf folgt die Umschreibung in persischer Schrift, und dann die persische Uebersetzung. Aufsen bezeichnet als: Liber *mahaprakrasa*, am Schlusse der persischen Uebersetzung aber als *mahaprakas*, d. i. *mahāprākāṣa*. 95 Bll. neben einander liegend in europäischer Weise; beginnt von hinten; gebunden in rothem Saffian. Das Datum ist am Schlusse der persischen Uebersetzung „Hejra 1211, im Jahre des Erbarmens (d. i. A. D.) 1794.“

Jede Pflanze nimmt eine Seite für sich in Anspruch, und ist jeder Artikel mit einer Ueberschrift versehen, p. 1 z. B. lautet: *bhṛīṅgarājaguṇa*

*bhṛīṅgarājash kaṭus tikto ruxoshṇakapharātanut |*

*keṣyas tvaryash krīmiṣṭvāsakāsaṣoṭhāmāyānūnūt ||*

p. 2 beginnt: *kumāriguṇa*

*kumārī bhedinī ṣṭā — —*

Schließt auf 95a mit: *harītakiguṇa*

*harītakī paṇcarasā lavanāt tvārāparam | —*

958. (Chambers 510a.)

Des *śrīmadrādhīvaṇṣodbhātamiṣṭriṣṭilaxmaṇatatputraciraṃjivamiṣṭri ṣṛija-gannātha yogasamgraha*: in Versen. 118 Bll. 117 fehlt. Große Schrift.

Schließt: *vahnīsindhurasacandrasamjñake (1673) mādhave dhavalapaxasamjñate |*

*bhānucārahariṣṭāre tithau grantha esha paripārnatām gataḥ ||*

Beginnt: *yo vyānāce viṣṭam anekam eko 'nantānubhātīprabhavēna dhāmnā |*

*utpātīṣṭīpralayaikahetum iṣam mudā naumi guṇātīriktam || 1 ||*

*ṣṛikāṣyape Laxmaṇa ity udārahakīrtir dvijāmbhoniḍhimukhyaratnam |*

*tatsāmūr uccair vadatām purogo nāmnā Jagannātha idam tanoti || 2 ||*

*Hārīta-Bheda - Carakoḍhara(?) - ṣaṣṛutādivṛindoktav āgghaṭamatāni vilokya samyak |*

*vyādhiprapīḍitanaropra(opa 2)krīti pradhānaṃ śāstram bhishaggaṇamatam bahuyuktiyuktam || 3 ||*

*atha vaidyalaṅkaram*, dann die Medikamente, die Krankheiten selbst, *atisāra*, — *viṣācikā*, *ṣīroroga*, *stīrogādhihārah* (35b—42b), *bālarogacikitsā* bis 50b (am Schlusse *Rāvaṇīkṛtīr bālatantram*), *viśharoga* bis 51b, *rasāyanopacāra*, *dhātuṣoḍhanamāraṇam* bis 74a, *upadhātuṣoḍhanamāraṇam* bis 77a, *ratnānām ṣoḍhanamāraṇam* bis 82a, *rasaprakaraṇam* bis 86a, *śhasaphalanāṣaṇam* bis 87b, *śnehapānūvidhi* bis 89a, *śvedavidhi* bis 91a, *vamanavidhi* bis 94a, *virecanavidhi* bis 99a, *nasyavidhi* bis 102b, *dhāmapānūvidhi* bis 104a, *gaṇḍāśhakavalagrahapratīśāraṇavidhi* bis 105b, *ṣoṇitaṣṭāra-vidhi* bis 113a, *snādyurogopacāra* bis 116a, *indraluptopacāra* bis 115b, *romotpātānam* (*romotpādanam*?) bis 118b.

959. (Chambers 629.)

Des *śrīvararuci yogaśātram*, 103 *śloka*. Ueber die materia medica. 7 Bll.

Beginnt: *kṛtsnasya tantrasya grihitadhāmnāṣ cikitsitād viprasṛitasya dāram |*

*vidagdhavaidyapratipūjitasya karishyate yogaśātrasya bandhaḥ ||*

*parītya hetvāmāyalaṅkārāni cikitsitajñena cikitsakena |*

*nirāmadehasya ca bheṣajāni bhavanti yuktāny amṛitopamāni ||*

Schließt: *guṇādhikam yogaçatam nibadhya prāptam mayā punyam anuttamam yat |  
nānāprakāramayanidābhūtam kṛtsnam jagat tena bhavato arogam ||*

960. (Chambers 733.)

Dasselbe Werk, bricht aber in v. 80 ab, auf Bl. 8b Zeile 2. 8 Bl.

Dazu gehörig sind aus Chambers 794 Bl. 9. 10 hierher gelegt, beginnend im Schlusse von v. 82, bis zum Ende gehend.

961. (Chambers 794u, 25.)

Zwei Blätter, jedes nur auf einer Seite beschrieben, das zweite bricht zudem in der Mitte ab. Beginn eines Commentars zu des Vararuci yogaçatam.

Beginnt: *çriḡ. n. yujyante ebhir ārogyeṇa iti yogāḥ chinnoḍbhavādiprabhṛitayaḥ  
teshām çatam yogaçatam tasya vandhuḥ saṁgrahaḥ ekatrābhīdhānam karishyate.*

962. (Chambers 793z, 2.)

Ein Schlußblatt der *çrisūryasenaviracitā yogaçatasya tīkā*. Großes Loch in der Mitte. Anderes Papier als nro. 961, auch ältere Schrift.

963. (Chambers 793f.)

Fragmente von des *çripārvaliputra çrinityanāthasiddha rasaratnākara* (resp. aus dem *siddhakhanda* desselben): in *çloka*. Bl. 7—37. Grofse, gute, ältliche Schrift: hie und da Lücken gelassen.

Beginnt im vierten *upadeça* mit dem Fieber: (7a Zeile 2 schließt: *jearāṅkuṣo deitiyaḥ*!) Aufzählung der bei den einzelnen Krankheiten zu gebrauchenden *rasa*, (Recepte), deren ein jeder seinen besonderen Namen führt, so 7b: *mṛtāmsamjīrini nāma rasaḥ | lokanātharasah | kālāgnirudranāma rasaḥ | bhairavī guṭikā | bhairavī vatīkā |* viel Aberglauben, Besprechungen.

15a schließt: *(rasaratnākare) siddhakhande vātādyacmarikushṭhapramehodara-  
plīhasālānivāraṇo nāma caturthopadeçaḥ |*

16b schließt: *gulmaçūlānivāraṇo nāma pañcamopadeçaḥ |*

18a schließt: *bhagamdarādīndīvarāṇālātsnāyukanivāraṇo nāma shashṭhop. |*

19b schließt: *arçāādigrahanīrogānivāraṇo nāma saptaopadeçaḥ |*

22b schließt: *sthaulyānivāraṇakṛiçasthūlakaraṇavipatnādyajīrṇamandāgnināçano  
nāmāshṭamopadeçaḥ |*

24b schließt: *çirorogacaxurogakarṇaroganāçārogaavadanaçyāmikanivāraṇo nāma  
navamopadeçaḥ |*

27b schließt: *kantharogastānarogakāṭigranthikacha(!)granthihṛdrogalingurogaan-  
davriddhiyonirogānirajanivāraṇo nāmāikādaçopadeçaḥ |*

31a schließt: *kaṭigranthijāmurogeçavaṇa(! eam.)virecanatrailokyacintāmanirasa-  
sūcikābharanakālāgnirudrarasasartaroganivāraṇo nāma dvādaçopadeçaḥ |*

34a schließt: *bhātādisarvopadravanāçanam n. trayodaçop. (resp. vom garbha) |*

36b schließt: *sthāvarajāṅgamaviṣhādānāgnidāhaçastraçalyānivāraṇo nāma ca-  
turdaçopadeçaḥ |*

Auf 37a, b. folgt *atha(ity)abhrakam*, und *atha nirāsaḡuṭikā* (ein stimulans) bricht ab mit: *mukhasṭhā guṭikā ydvat tēvad vīryam na muṇcati.*

964. (Chambers 438.)

Die *tīkā* des *Merutunga*, eines *Jaina*, zu des *çrikalkālaya* (oder *kaṅkālāya*) *rasā-  
dhyāya* 53 Bl.

Beginnt: *çrisiddhivindāyākāya namuḥ | siddhiḥ çri(!)nāmato yeshām bhāve(!) çar-  
veçsitāçriyām(!) | natvā tām arhataḥ kurve kaṅkālādhyāyavārtikam || 1 ||*

— — || 7 || *rasādyanjanābhijnah çrikalkālayayogy abhāt | tena svaçishyaçixār-  
tham rasatattvam niveditam* || 8 || *çrikalkālayaçishyo 'pi svānyopakṛitaye kṛiti | eka-  
viṇṣatyadhikāram rasādhyāyam nibaddhavān* || 9 || *tatrādāv eva nirvighnam prārab-  
dhakāryasiddhyartham abhishtadevatānamaskāram āha* || *çribhairavam prañamyādau  
sarvajnam trijagadgurum* — || *iha rasakarmani caturāçitih guṭikā bhedāç catura-  
çitih | evam doe çate dripanāçācadadhike* | — — | *athādhyāyam samāyātām çrikan-  
kālayayoginah | vadāmi* —

Schließt: *khyātas tathā Yādavaavançaratnam mājāla devābhidha rāulo bhāva(!)  
tadātmajānmā mahipābhidhānas tasyāṅgajo bhādigānāmudheyah* || 1 || *tadātmakaç cam-  
pakanāmadheyo rasajageyoçalākāntakīrtih(!) | paropakārakai rasah kalācān mānaga-  
jākau kila tasya vandhā* || 2 || *tathā çrīmān aṁvalagachandyaçakagurur nāmnā mahendra-  
prabhaç sūrinārah xitimandale vijayate yogīndramudrāvidhih | tatpādāntvujaparyupāsti-  
caturah çrimerutunḡābhidhaç sūrir bhāriparasapaxasamayābhyaçaikakutāhali* || *çri-  
pattane tena kṛiçānuvedavadendu rarshe (! 1443!) svaparopatyaavijnāgrāni(!) rāula-  
paṁcapakṛiṣṇoparodhato vṛittir iyaṁ vitene* |

### 965. (Chambers 440.)

Neun *alaṁkāra* von des *rāmakṛiṣṇa*, Sohnes des *çrīmadvaidyapandita mud-  
gala*, *rasarājaçamkara*. 73 Bl. Unvollständig. Auch Bl. 2 fehlt mit v. 8—20 der  
Einleitung: zehnzeilig: am Rande *ra. çam*.

I. *māraṇabandhanam nāma* bis 8a.

II. *saroparasānavaratnoparatnalaxaṇaçoḍhanamāraṇam nāma* bis 15b.

III. *asṭalohalaçuṇaçoḍdhimāraṇadrayaputaṇirṇayadhātātthāpanam sātṭapātanam  
nāma* bis 20b.

IV. *navajarādisaṁnipātajearaçitajvaravishamajearādhikāro nāma* bis 36b (darin  
69 verschiedene *rasa* behandelt).

V. Schließt 47b, obwohl kein Schluss angegeben (darin *rasa* 70—124 behandelt).

VI. *aliçāragrahanyaḡnimāndyājirṇavātarogagulmaçṇlārçaçakṛimipāṇḍurogacikitsādhikā-  
kāro nāma* bis 56b (darin *rasa* 125—174 behandelt).

VII. *jalodaraplihakusṭhakaççvāsahikkāṁlapittapradaragarbhiniçikitsādhikāro nāma  
bis 63a* (darin *rasa* 175—213 behandelt).

VIII. *viryaçriddhipramehalingalepāçmaricikitsā nāma* bis 73a (darin *rasa* 214—252  
behandelt).

IX. bricht in Bl. 73b in Krankheiten der *yoni* im 254sten *rasa* ab.

Beginnt: *laxmim sadhṛitidāyinim matikarām tāpatrayonmūlinim* |

*nityām tāṁ samupāsmāhe 'khilajagatsargādihetvagraṇim* || 1 ||

### 966. (Chambers 439.)

Des *çrīrāmakṛiṣṇabhāṭṭa*, Sohnes des *nilukaṇṭhabhāṭṭācārya* (36a), *ra-  
sendrakalpadruma*: in *çloka*. Viele Citate. Bl. 9—100. *saṁvat 1727 k° kāçyām  
mādhaviyadivākaraçyāsena rārasabhucanasthena*: zehn- oder elfzeilig.

9a handelt von *karpūra* etc.: 9b schließt *prathamarasakāṇḍe dvitiyo 'dhyāyaḥ* |  
III. *bandhanādhyāya* bis 14b. IV. *māraṇam* bis 16a. V. *abhrādisaṁskāra* bis 25a.  
VI. desgleichen bis 33a, *māraṇam* der Metalle. VII. *gaṇādhyāya* bis 33b. VIII. *yan-  
trādhyāya* bis 36a.

Darauf folgt: *atha prayogakāṇḍah*, zunächst *rasāyanādhyāya* bis 41b, dann  
*sāmānyarogādhikārah* bis 47b, dann *jvarādau siddhayogaḥ* bis 54b, *pāṇḍurogā-*

*dhikārah* bis 67b, *yaśmādhikāra* bis 70b, (*kāsa*)*çvāsahikkāsvaṛabhedādhikāra* bis 72a, *mārchādyadhikāra* bis 72b, *āmavātādhikāra* bis 78b, *çulādhikāra* bis 80b, *mehādhikāra* bis 85b, *udara* etc., *vṛiddhiçlipadagaṇḍamālādhikāra* bis 89a, *kushṭhādhikāra* bis 95a, *xudraroga* etc. bis 100a.

967. (Chambers 583.)

*rasendracintāmaṇi* des *Rāmācandraguha*, mit Commentar. 59 Bl. Gute Schrift.

Beginnt: *idāniṃ Guhakulasambhavaçrīrāmācandrāheçyo rasendracintāmaṇigrantham ārabhamāṇas tanmūladaivate çrīmadameikāmaheçvarau sakalajagadutpatisthitipralayanidānaṃ ca saviçeṣhasiddhāntagarvarācā(?) varivasyati | atha prakāçakā-sāravimarshāmoujinīm ayam | saccidānandavibhavaṃ çivayorvapur āçraye |*

*adhy. I. bis 3a rasasiddhāntaprakaraṇe çāstrāvatāro nāma |* auf 2a ci-tirt: *moçopāye vṛihadvāsishṭhādan bhuçuṇḍopākhyāne vaçishṭhavākyaṃ*, (s. nro. 643 sarga 29), *rasārṇave maheçvaraḥ — —*.

*adhy. II. bis 4a* beginnt: *athāto mārchanādhyāyaṃ vyācaxmahe |*

— III. — 12a — *athāto bandhanādhyāyaṃ vyācaxmahe |*

— IV. — 14a — *athābhriyaṃ vyācaxmahe |*

— V. — 14b — *athāto gandhakīyaṃ vyācaxmahe |*

— VI. — 17a — *athātaḥ sarva-lohādhyāyaṃ vyācaxmahe |*

— VII. — 18b — *athāto viṣhopaviṣṭhādanādhyāyaṃ vyācaxmahe |*

— VIII. — 20b — ?

— IX. — 58b — *— prayogīyaṃ adhyāyaṃ vyācaxmahe |* von der Praxis der einzeln benannten Medicamente bei Behandlung der einzelnen Krankheiten: *çtara*, *atīsāra*, *grahāṇi*, *aṛças*, *ajīrṇaṃ*, *pāṇḍu*, *raktapitta*, *rājayaṣma*, *çvāsa*, *hikkā*, *unnāda*, *vātaryādhi*, *vātarakta*, *çūla*, *amlapitta*, *kapha*, *hṛdroga*, *açmarī*, *prameha*, *udara*, *çlipada*, *arcuḍa*, *sthaulya*, *bhagaṇḍara*, *kushṭha*, *çitapitta*, *masūrīkā*, *xudrarogāḥ*. Auf 58b *saṃāpto 'yaṃ granthah*, es ist aber doch noch Einiges angefügt, nämlich: *kāmakelīrasaḥ*, *sāraṇasun-daro rasaḥ*, *rājavallabho dhūpaḥ*, *devakusumapākaḥ*, *castraparīxā*.

968. (Chambers 304.)

*rasapārijāte rasaprakaraṇaṃ*: über Krankheiten und deren entsprechende Me-dikamente. 41 Bl. *saṃvat* 1718.

Der zweite Vers lautet: *vallo navajvaraṃ hanti rasaḥ sarveçvarābhidhaḥ |*

*valladeçyaṃ haritakyā yuktam vātajvaraṃ tathā ||*

so noch vier Verse, dann *iti sarveçvaro rasaḥ*, und in dieser Art weiter.

969. (Chambers 790g.)

*çrīrasasaṃgrahasiddhānta*: viele Citate aus der medicinischen etc. Literatur. Bl. 24—44. 24. 37 doppelt. 24a unbeschrieben. Ohne Datum.

Am Schlusse heisst es: *āsin nādiganāma ca mantriço nāgaro bhuvī | — | tad-anvaye hi yo jāto hariḥ sārāt svayaṃ hariḥ | tataḥ somabhidho jāto — | tasmāj jāto mahādevaḥ — | tadāṅgasambhavo mantri dharanigoṇigo 'bhūd — | tadātma-jena dhi-reṇa acyutena dayāluṇā pūrvācāryaiç ca yad guptaṃ tad atrāçihkṛitaṃ mayā |*

Handelt bis 31a vom *māraṇaṃ*, *çodhanaṃ*, *secanam* der Metalle: *kema*, *loha*, *kānta*, *abhraka*, *vanga*, *bhujanga*, *nāga*.

(Auf 30a schließt ein Citat (von 28a ab): *iti deviçāstre umāçrīmaheçvarasaṃvāde svachandaçāstryā(ça zweite Hand)ktyāgame abhra(ka)kalpaḥ saṃpūrṇam āgamat || atha*

Auf 31a schließt: *iti rasasaṃgrahasiddhānte śaṭlohamārṇādhikārah* || *atho-parasānām śodhanam kathyate* (Perlen, Muscheln, Edelsteine) — auf 36a *atha viśā-nām śodhanam* — — —

### 970. (Chambers 511.)

Anfang einer *rasapaddhati* des Bindu, mit Commentar. Bl. 1—5. Am Rande bezeichnet *ra. paddhati*. Neunzeilig, große Schrift, großes Format.

Zunächst wird die *cikitsā* und in ihr das *pāradam* (*pāradānt*) *karma* (die verschiedenen *saṃskāra*) dargestellt, darauf die einzelnen *rasāḥ* (*rājamṛigāṅkādayaḥ* | — bricht in der Erklärung von v. 7 ab: *athavā viśā* — | — — *āyurvedavidāṃ* des Textes erklärt der Commentar durch *aṣṭāṅgahrīdayavedinām*.

### 971. (Chambers 319.)

Des *ṣrīnātha rasaratna*: vierter, fünfter und sechster Abschnitt: außen *rasa-ratnākhyo cikitsāgranthah*: s. Dietz anal. med. p. 134 (nro. 15), p. 138 (nro. 28b.) 21 Bl. ohne Datum.

Beginnt: *atha nāgasya saṃrajanam eva yuktyā vogaḥ (?) anekaiḥ sulabham pra-vārye* | *candrārkatārādikavedhanādyair hemno dātam varṇavardhanam ca* ||

Schließt Bl. 12a: *tārādiranjanam varṇotkarṣaṇam nāma caturthopadeśaḥ* (mit 58 kleineren Abschnitten).

V. beginnt: *dhātusatvaghanapishṭikā kramastambhanam ca nigadēna lepanam* | *khāṭabaddhakṛitadrāvaṇam tathā viddhayuktir akhilāni kathyate* || 1 ||

Schließt Bl. 15a: *piṣṭikhotaḍrāvaṇavedhanam nāma pañcamop.* (mit 13 Abschn.)

VI. beginnt: *atha nirmalākaraṇam stambham vaṅgasya ṣaṣṭino dātam* |

*dalādau sphāṭanācādi kathayāmi sukhāya vai* ||

Schließt Bl. 21a: *vaṅgastambhānādinirmalāntam nāma śaṣṭho 'dhyāyaḥ* |

### 972. (Chambers 794u, 15. 16.)

15. Fragment eines *rasaratnapradīpa*. Acht Blättchen von gleichem Format und Schrift, elfzeilig. Paginirt 10. 11. 12. 13. 11—14. Handeln von den einzelnen *rasa* und der *cikitsā* durch sie.

10a beginnt: *ṣṛīg. nāma* | *dinadevayam datibijam jale xiptvā viśeṣitam* | *palam goṇayasāḥ prasthe kvathitāḥ pādaśoṣitam* || 1 || — auf 11a *iti prāṇeṣvaro rasāḥ — kālāgnirudrah — śūcikābharaṇaḥ* — auf 12a *mṛitasamjīvanah — iti navajva-rasamnipātavishamajvaracikitsā* — 12b *kravyādo rasāḥ* — 13a *ity ajīrṇadīpanacikitsā — ity āmavātacikitsā — iti vidradhicikitsā — iti vṛiddhicikitsā*.

11a *trailokyaṇāthah* — 11b *kālavidhvaṇsano rasāḥ — iti pāṇḍurogaci-kitsā* — 12a *parpatīrasāḥ — kāsaghnaḥ* — 12b *kāṣaṇḍasacikitsā — vānticikitsā — trishṇācikitsā* — 13a *hikkācikitsā, mārchācikitsā, dāhacikitsā, arocacikitsā, pāṇḍtya-yacikitsā, agnikumāro rasāḥ* — 14a *iti ṣrīrasaratnapradīpe yayādivatavyādhiparyan-tānām cikitsānirūpaṇe nāma dvītiyo 'dhikārah* — 14b *vātaraktacikitsā* —

16. Zwei Blätter, paginirt 28 *rasaratna* und 29, gleiches Format mit nro. 972a, aber andere, größere Schrift. Achtzeilig. 28a — *iti karṇarogacikitsā — nāsārogaci-kitsā — ṣīrorogacikitsā*. — 29a — *pradaracikitsā — yonidoshacikitsā* —

### 973. (Chambers 739.)

Ein *rudradatta* genanntes Compendium der Medicin. 20 Bl. Bricht ab; zehn-zeilig, große, deutliche Schrift, 35 *axara* auf der Zeile.

Beginnt: *jayati paramaṣaktir vāṅgmanogrāhyaṣaktir |*  
*niyatikalitaṣaktiḥ rudraṣarmāmva(!)bhaktiḥ ||*  
*vadati yadita(!)ṣaktiḥ rudradattam prasaktiḥ |*  
*kujanahṛidayāṣaktiḥ gauḍavālmikibhaktiḥ || 1 ||*

*āyurvedalaxaṇam* vv. 2. 3. | *bhishaglaxaṇam* 4. 5. | *vaidyakarmalaxaṇam* 6. |  
*rogalaxaṇam* 7—9. | *cikitsālaxaṇam* 10. 11. | *bheshajalaxaṇam* 12. || *iti ṣṭirudradatte*  
*āyurvedādīlaxaṇe prathamō 'dhyāyāḥ ||*

- II. (81) bis 7b beginnt: *atha ṣārīram |*  
 III. (2) desgl. — *atha deṣalaxaṇam |*  
 IV. (44) — 10b — *atha dīnacaryā |*  
 V. (11) — 11a — *atha ṛitucaryā |*  
 VI. (11) — 12a — *atha paribhāṣā |*  
 VII. (27) — 14a — *atha bhaishajyakālādinirūpaṇam |*  
 VIII. (13) — 14b — *atha dipanapācanādyadhyāyāḥ |*  
 IX. (3) — 15a — *atha yogaviruddhāni |*  
 X. (23) — 16b — *atha rasādhyāyāḥ |*  
 XI. (34) — 19a — *atha dhātūpadhātūṣoḍhanamāraṇam |*  
 XII. bricht in v. 28 in der *kalkasiddhi* ab, beginnt: *athaushadhakalpanādhyāyāḥ |*

#### 974. (Chambers 475a.)

Des *antahpuravaidyamahopādhyāya ṣṭirivikramadeva lauhapradīpa* in vier *paricheda*: Anwendung und Heilkraft der Metalle und Mineralien. 124 Bl. Großes Format: zwölfzeilig: große Schrift. Bl. 1 lag bei Chambers 682.

Viele, oft sehr lange Citate aus *yogarātnākara*, *Patanjali*, *Pātañjalatantra*, *Vindhyavāsini*, *Vaṅgasena*, *Nāgārjuna*, *Jivānāthācārya*, *Amoghācārya*, *lauhaṣṣṭrāntarāṇi*, *lauhācāryāḥ*, *Bhojarājena 'yurvedasarcasce* (41a), *Nāgabuddhinirghaṇṭu* (53a).

I. bis 28a. II. bis 46a. III. bis 122a (*lauhādiyogasamgrahanāmā*). IV. bricht auf 124b in der letzten Zeile ab.

Im Eingange heisst es: *Vindhyasthasanmuni-Patanjali-Jivānātha-Nāgārjunaprabhṛtibhiḥ samuddhṛtāni ṣṣṭrāṇi citrya — mayā 'yam saṃxepataḥ kathayitum kriyate 'tra yatnaḥ || 3 ||*

*Gauḍāntahpurasadvaidyāḥ ṣṛimān enaṃ trivikramaḥ |*  
*lauhapradīpanāmānam (sāmānam erste Hand) grantham jagrantha sanmude || 4 ||*  
*durāḥe dushkare caiva vistare lauhaśāsane (ṣṣṭ!) |*  
*prasiddhavyavahāroktalauhapanthāḥ prakāśyate || 5 ||*  
*ādye lauhasya saṃskāra, upacāro dvitīyakaḥ |*  
*trītiyo lauhayogānam saṃyākhyānaḥ ca saṃgrahaḥ || 6 ||*  
*guṇalaxaṇanirdeṣo lauhānam ca caturthakaḥ |*  
*calodro 'tra parichedā ity upadeṣaḥ prakīrtitaḥ || 7 ||*

#### 975. (Chambers 682.)

Der *vaidyavinoda* des *Ṣaṃkara*, Sohnes des *ṣṛigaṇḍaraṇṇollāsa ṣṛimad-anantabhṭṭa*. Ein anderes Werk gleiches Namens s. bei Dietz p. 138 nro. 29. Bl. 2—95: bricht ab. Verschiedene Hände.

Im Eingange auf Bl. 2a heisst es: *Hārīta-Pārācāra-Ṣṣṛutānam saṃgrihya sārāṇa vidhivat saṃśāt | saukhyāya rogārditamānavānam vidhiyate vaidyavinoda eṣaḥ ||*



Das Werk beginnt mit der *nāḍiparīṣā*, der Lehre vom Puls.

10a schließt: *jvaralaxaṇacikitsollāsaḥ* |

*ullāsa* II. bis 14a beginnt: *athātisāralaxaṇacikitse vyākhyāsyāmaḥ* |

bis 11b, dann *grahaṇīlaxaṇacikitse* bis 12b, dann *aṛṇasām laxaṇacikitse* bis 14a.

— III. — 16a *ajīrṇalaxaṇacikitse*, *antahkrimilaxaṇacikitse*, *pāṇḍurogalaxaṇacikitse*.

— IV. — 20a *raktapittalaxaṇacikitse*, *rājayaṣmalaxaṇacikitse*, *xayarogalaxaṇacikitse*, *kāsalaxaṇacikitse*, *kikkānidānacikitse*, *ṣvāsānidānacikitse*.

— V. — 24a *śvarabhedārocakacharditṛiśhṇāmārchānidānacikitse*.

— VI. — 29a *unmāḍāpasmāravātavyādhigṛīdhrasānidānacikitse*.

— VII. — 31a *vātaraktorustambhāmavātānidānacikitse*.

— VIII. — 33b (aber nicht bezeichnet) *ṣṭlapariṇāmaṣūlagulmanidānacikitse*.

— IX. — 36b *mūtrakṛichramūtrāghātāsmaripramehanidānacikitse*.

— X. — 41a *udaraṣephavaradhmanidānacikitse*.

— XI. — 48b *galagaṇḍamālārvudaṣṭipada-vidradhi-ṣopha-vraṇāgantukanidānacik.*

— XII. — 53a *bhagnanāḍīranabhagaṇḍaraupaḍaṇṣalīṅgārṇṇaḍoshānidānacik.*

— XIII. — 63a *kushṭhodūreṇ\*)* ṣṭlapittakoṭhāmlapittavisarpavisphoṭamāyākamasūrikānidānacikitse |

*atha xudraroganidānacikitse*, nämlich *kārṇaroga* (bis 71a), *pratiṣyāyanidānacikitse* (bis 72a), *netraroga* (bis 75b), *ṣīroroga* (bis 78b), *strīroga* (bis 82b), *bālaroga* (bis 85a), Verdauung etc.

12b *atha paribhāṣā* | von den Maäßen und Gewichten in *Kalīṅga* (bis 93a): von den *dravya*: bricht ab.

#### 976. (ms. orient. fol. 320.)

Des *ṣṛidivākarasānulolīmārāja vaidyajivana*, in fünf *vilāsa*, 217 vv.: s. Dietz anal. med. nro. 18b. 36a. 65c. 67. 72. 79. 88. Wilson Mack. Coll. I, 134. 13 Bl. ohne Datum. Gebunden in rothem Saffian.

Beginnt: *prakṛitisubhagagātraṃ prītipātraṃ rāmāyā diṣatu kim api dhāma ṣyāmalam māṅgaṇam va* | — — || 2 ||

*divākaraprasādena rogyādrogyasamīhayā* |

*samāsena vayan kurmaḥ kāvyam sadvaidyajīvanam* || 3 ||

I. *jvarapratikāra* in 75 vv. bis 5b. —

II. enthält: *jvarātisārapratikāra* in 5 vv., *atisārapratikāra* in 11 vv., — *grahaṇīpratikāra* in 11 vv. bis 6b.

III. *garbhiniṭrukpratikāra* in 48 vv. bis 9a.

IV. *rājayaṣmādirogapratikāra* in 46 vv. bis 12a.

V. *sarvarogapratikāra* in 22 vv. bis 13b.

#### 977. (Chambers 763.)

*vaidyasarasva*, v. 7—93. 242—273. Bl. 2—8. 20—22. samvat 1740.

v. 7 lautet: *haṇsakākāhilācānām nāḍidaxiṇavāmayaḥ* |

*asṛīkūrṇā bhavet koṣṇā gurvī sāmā gariyasi* || 7 ||

*nāḍiparīṣā* bis v. 9., *mātraparīṣā* v. 12a., *rasādiṣyavasthā* — v. 30a., *atisārah*

\*) Auf 57b *udvardva*, *udardda*.

— v. 72a., *grahanī* — v. 73a., *arçāḥ* — v. 76a., *agnimāndyaṃ* — v. 82., *pāṇḍuroga*  
— v. 85., *kāmalā* — v. 88a., *raktapitta* — v. 91a., *rājayaṣma* — v. 93a.

Vom *garbha* etc., Kinderkrankheiten v. 242 ff.

**978.** (Chambers 150.)

*çataçloktī*, hundert Verse des *bhishaṅmadapaciḥ* (! vii zweite Hand) *çrīvopadevakavi*, wie sich der Verfasser selbst im letzten Verse nennt: medicinischen Inhalts. 19 Bl. ohne Datum. Das Manuscript ist ganz voll von Noten und Anmerkungen, die ein späterer Besitzer zugefügt hat.

**979.** (Chambers 149a.)

Des *Vopadeva hridayadipaka*, in 176 vv. 8 Bl. ohne Datum.

Beginnt: *çrīvaidyanātham ajam ajaram ānato 'smi yasmiṃs taranti maruticā naro 'nukūle | vaidyopadiṣṭaparicārakakarnācāram divyaushadhitaribhir āmayatoṣa-rāçim || 1 ||*

*catusṭridvyekapādyekanāmanāmārthamiçrakaiḥ | vargair nighaṇṭum samṛipyavasye hridayadipakam || 2 ||*

Der Schlufsvers lautet: *yo vaidyavandyapadakeçavavaidyasūnur vidajjanārcita-dhaneçvarahṛidyāçishyaḥ | sa svalpaṣṭhāḥ kṛitiprabhṛitiprakāçam cakre nighaṇṭum amalam kavivopadevaḥ ||*

I. (23) bis 2a: *catuspādavargaḥ |*

II. (24—44) — 3a: *tripādavargaḥ |*

III. (45—83) — 4b: *dvipādavargaḥ |*

IV. (84—112) — 5b: *ekapādavargaḥ |*

V. (113—118) — 6a: *dvīnāmavargaḥ |*

VI. (119—127) — 6b: *ekanāmavargaḥ |*

VII. (128—132) — 6b: *nānārthavargaḥ |*

VIII. (133—176) — 8b: *miçrakavargaḥ |*

### 3. Fragmente medicinischen Inhalts.

a. Fragmente, die ihrem Inhalte nach zum *sūtrastānam* gehören.

**980.** (Chambers 794u, 18.)

Ein Blatt, paginirt 12, zehnzeilig, handelt vom Schlafe und der richtigen Lebensweise.

**981.** (Chambers 793l, 1.)

Ein Heft mit in europäischer Weise neben einander liegenden Blättern, deren einige ganz unbeschrieben sind. Aufser einigen Fragmenten erotischer Gedichte, und anderen, medicinischen Inhalts, befindet sich darunter ein *nāḍiprakaraṇam*, Lehre vom Puls. Vollständig.

**982.** (Chambers 794u, 24.)

Drei Blätter, paginirt *yoga*. 2. 3. 5. Bl. 2. 3. enthalten v. 9 Schlufs bis v. 38 Mitte, und zwar schliesst mit || 13 || *iti nāḍiparīkṣācalokaḥ*, — 15a || *iti mātraparīkṣā*, — || 32 || *iti laghusudarçanam cārṇam*, — || 37 || *iti bhātabhairavo rasaḥ |*

— — 5b *iti aṣṭādaçāṅgavāthah —*

**983.** (Chambers 793z, 3.)

Bl. 3—6 in europäischer Weise neben einander liegend.

Beginnt: *vyāṅgāḥ paṭavo nirmalāmbarāḥ |*

— *etā daçāḥ çubhā dātā rogiṇāḥ sukhahetarāḥ ||*

Zunächst *çākunam*, sodann *mukhapariṣāḍ*, *mātrapariṣāḍavalokaḥ*, *malapariṣāḍavalokaḥ*, *drishtiṣāḍavalokaḥ*, *vātapittaçleshmatridoshopadravāḍavalokaḥ*.

984. (Chambers 793z, 4.)

Ein Blatt, paginirt 14, eng beschrieben, ziemlich grofse Schrift und doch 14 Zeilen auf der Seite: in *çloka*.

Auf der Vorderseite schließt: *mātravargah*.

985. (Chambers 794u, 6.)

Ein Blatt, paginirt 2 *ra. se. ka.*, auf der andern Seite *pā. sam*.

a. handelt von den sieben *kaṇçukās* etc. b. von den Maafen und Gewichten.

986. (Chambers 793p.)

Bl. 2. 8. 18. 20 — 23. Die Blätter sind dick, weil doppelt gelegt: im Ganzen gute Schrift.

Auf 8b schließt: *ixuvargah*, *madhuvargah*. Auf 20b schließt: *matsyaguṇāḥ*. Auf 22a schließt: *phalavargah*.

987. (Chambers 794u, 5.)

Ein Blatt, paginirt 44 *vā. anna.*, handelt von *tanḍula*, *mudga*, *kulmāsha*: auf a. Citat aus *Ātreya*.

988. (Chambers 794u, 2.)

Vier grofse Blätter, pag. 71—74, zwölfzeilig: aus einem medicinischen Commentar.

71a *iti māṇsavargah* — 71b *ity anupānakāni* — 72a *iti viruddhāni* — 72b *iti praçastāni vāstāni* — 72b *iti shāḍrasaguṇāḥ* — 74a — *nāvāvastuguṇāḥ* | *athāpathyaçāmanam*.

989. (Chambers 794u, 11.)

Zwei Blätter, unpaginirt, von derselben Hand als nro. 1005, enthalten v. 32—68. — || 6 || *iti çākaphalaguṇāḥ* | *atha kandaguṇāḥ* —

990. (Chambers 794u, 1.)

Ein Blatt, paginirt 133, zehnzeilig, breit, handelt von verschiedenen Arten des *ghṛita*.

991. (Chambers 793z, 1.)

Ein Blatt, bezeichnet 38, acht Zeilen, ältliche Schrift: in *çloka*.

Beginnt: *iti nirāçaguṭikā* | *atha mahāsiddhārthakatailam* | schließt: (*iti*) *siddhārthakatailam* |

992. (Chambers 794u, 22.)

Ein Blatt, paginirt 2, zwölfzeilig, handelt von den verschiedenen *cārṇa*.

993. (Chambers 793n.)

Fragmente eines medicinischen Werkes, in *trishtubh*: Bl. 4—9 und 18—21. ältliche Schrift. 11 Zeilen auf der Seite. Bl. 7a ist unbeschrieben.

Bl. 4—8a von den *rasa*: *ajirṇe kṛavyādā nāma rasah*, *kariyārasa*, *ravisundararasa*, *çvāsakulhāro rasah*, *trailokyacintāmaṇirasa*, *çālagajakesarirasa*, *ichābhedhārasa*, *mṛigāṇkarasa*, *nārāco rasah*, *vidyādhārarasa*, *laghucintāmaṇirasa*.

Bl. 8a—9b vom *suvarṇādīdihātānām çodhanamāraṇam*.

Bl. 18—21 von den *cārṇa* (*gāganādyasaṁ*, *dāḍimādyam*, *madanamodaka*, *vṛihadagnimukham*, *çṛiṅgyādyam*, *vājikaram*).

994. (Chambers 794u, 19.)

Zwei Blätter, paginirt 2. 3, zehnzeilig.

2a *iti suvarṇabhasmaprakārah* — *iti raupyamāraṇam* — *iti tāmraçodhanam* — —

995. (Chambers 794u, 20.)

Ein Blatt aus Chambers 711, paginirt 2, zehnzeilig.

Auf a. — || 7 || *iti pāradaṣodhanam — iti gandhakajāraṇam — iti bhasma-sūlakaraṇam.*

b. Fragmente, die ihrem Inhalte nach zum *cikitsāsthānam* gehören.

996. (Chambers 510b.)

Fragment eines medicinischen Commentars in Versen. 72 Bl., beginnen und enden mitten im Satze, sind aber doch als 1—72 paginirt. 72 bricht auf a. in Zeile 7 ab. Leider ist kein Datum da, Schrift und Habitus der Handschrift passen zu nro. 958.

Es schließt auf 1a: *iti upadaṇṣaharaṇa mahāmam*, 1b *iti samastaxalanāṣaṇam mahāmam* (arabisch?), 2a *iti phiraṅgavikāraṇāṣaṇo dhūmah*, ferner *iti phiraṅgarati | atha phiraṅgasyoṭpali(tti)laxaṇam | niruktīm āha | phiraṅgasamjnake deṣe bāhulyenaisha yad bhavet | tasmāt phiraṅga ity ukto vyādhir* (Syphilis) *vyādhivicāradaiḥ | tasya prakriṣṭam nidānam(ānam) āha | gandharogaḥ phiraṅgo ya(j) jāyate dehinām dhrutam | phiraṅgino 'tisamsargjāt phiriginyāḥ prasāngataḥ | vyādhir āgantvo hy eṣa —*, s. Wise a. a. O. p. 375—379: auf 3b beruft sich der Verfasser wegen der Gegenmittel auf *pārve cikitsakāḥ (avaṣyaṇā nācayed etad ūcuḥ p. c.)*: diese Krankheit wird ziemlich ausführlich behandelt bis 10b.

Es folgen: *bhagnādhikāra* bis 12b, *kusṭhōpacāra* — 20a (und *ṣvitra-śūnyādhikāra*), *udardopacāra* — 20b, *dadrūpacāra* — 22b, *mukharogādhikāra* — 24b, *karṇarogādhikāra* — 29a, *pīvasādhikāra*, *kṛimīyupacāra* — 31b, *pāṇḍurogopacāra* — 32b, *raktapittādhikāra* — 35b, *yauṣṭhōpacāra* — 40b, *kāṣaṣvāsopacāra* — 43a, *hikkādhikāra* etc. — 44a *aroka-kopacāra* — 44b, *chardiyādhikāra* — 45b, *triṣṇādhikāra* — 46a, *mārchādhikāra* — 46b, *madātyayādhikāra* — 47b, *dāhādhikāra* — 48a, *ummādhādhikāra* — 49b, *apasmārādhikāra* — 52b, *vātavyādhicikitsā* — 61b, *vātarakṭhōpacāra* etc.: — 72b bricht im *gūlmopacāra* ab.

997. (Chambers 794u, 7.)

Ein Blatt, paginirt 9: auf a. *rājamṛigāṅkanāma rasaḥ | atha kāṣe — amṛitārṇavaḥ | atha ṣvāse — sūryavaktro nāma rasaḥ | atha pāṇḍuroge haṇsamāṇḍūra-kaṇā nāma —*

998. (Chambers 794u, 21.)

Ein Blatt, paginirt 58 (auch 17), zehnzeilig. — *atha khitre lepāḥ — atha sūryavaro rasaḥ — atha svarṇamjiri rasaḥ — atha meghabaddho rasaḥ — atha rah-nirasaḥ —*

999. (Chambers 794u, 27.)

Zwei Blätter, bezeichnet 2. 3 (auch 8. 9), elfzeilig. 8a — *iti abhṛakakaplāḥ (-lpāḥ) | pāradaṇḍu gandhakaṇā caiva lavaṇam —* — 9a — *iti triphalākalva (kalpāḥ!) samāptāḥ | hemotpattiṣātaikaṇ tu gaghāṇadvayanāgauraiḥ | —*

1000. (Chambers 794u, 28.)

Ein Blatt, unpaginirt, nur auf einer Seite beschrieben, beginnt: *ṣṛīg. n. | cāturjāla-phalaṇ trayam trikaṭukam melhi vivādrivariḥ | —* schließt: *iti kāmeṣva — (ro nāma rasaḥ, conic.)*

1001. (Chambers 794u, 29.)

Ein Blättchen, unpaginirt, beginnt: *dhavalivyādhikārdhakyahantā | iyaṇ nāmato jivanti nāmadheyā sadaivā 'tūre 'nāture cāpi deyaḥ | —*

**1002.** (Chambers 794u, 23.)

Zwei Blätter, paginirt 19. 20.

19a — *kirātādih* — *saptāṅgasarpīḥ* — *ānandabhairavarasaḥ* — *atisārādalanaṃ* — *gāṅgādharaṇasaḥ* — *ity atisārādhikāraḥ* | *atha grahīṇyupakramaḥ* —

**1003.** (Chambers 794u, 17.)

Ein Blatt aus Chambers 580, paginirt 10, zwölfzeilig, ist nur auf einer Seite beschrieben, handelt vom *jvara*.

**1004.** (Chambers 794u, 4.)

Sechs Blätter, paginirt 4—6. *na. mā. 1.*, 30. 31 *na. mā. 3.*, 60 *na. mā. 6.*, elfzeilig.

4b *atha trishā* — *athāmṛitasamjīvanam* — 6a *athātisāraḥ*, 6b *atha grahaṇī*: 30. 31 handeln von verschiedenen *ghṛita*.

**1005.** (Chambers 794u, 10.)

Drei Blätter, paginirt 33. 34, das dritte unpaginirt, elfzeilig, groſse Schrift, enthalten v. 94—131. (s. nro. 989).

|| 104 || *iti udaracikitsā, athapasmāracikitsā* — || 18 || *ity apasmāracikitsā, atha dhanurvātacikitsā.* — || 23 || *iti dhanurvātacikitsā, atharddilapaxābhihātacikitsā.*

**1006.** (Chambers 794u, 8.)

Vier Blätter, aus Chambers 511, paginirt 2—5, neunzeilig, groſse Schrift.

2a *iti snānīyasugandhisamuddeṣaḥ* — 2b *iti sāmānyāṅgasamuddeṣaḥ* — 3a *iti sarvottamasaurabhyasamuddeṣaḥ* — 3b *iti mukhavāsasamuddeṣaḥ* | *Ātreya-’rjuna-Çāshasāna-Nata-Vāgīçvara-Vyāli-Çrīmati-Māladeva-Madanācāryādīdyāvātāṃ* | *granthān ekam ahaṃ vilokya vāhūdā vīçvopakāraṇam vāxye sarvavidhopadeṣaḥkaṇḍam yogādhikāra(ṇ) sphuṭam* || 1 || *valena nārī paritosham eti na hīnavīryasya kadāpi saṁshyam* | *ato valārtham ratilampāṭasya vājīvidhānaṃ prathamam vidadhyāt* || 2 || — 4a *iti vājīkaraṇasamuddeṣaḥ* — 4b *iti gādhīkaraṇasamudd.* — 5b *iti drāçāṇasamudd.* — *iti sthūlikaraṇasamuddeṣaḥ.* Von den stimulantia.

**1007.** (Chambers 794u, 13.)

Ein Blatt, paginirt 52, ältliche, gute Schrift, neunzeilig: von den Kinderkrankheiten, Behandlung des *çiçu*.

**1008.** (Chambers 794u, 14.)

Ein Blatt, paginirt 24 *yona*, siebenzeilig, neu: auf b. schließt *strirogādhikāraḥ*.

# Recht, Sitte, Gebräuche, Cultus.

## I. Die *dharmācāstra*, nebst den das eigentliche Recht (*vyavahāra*) besonders behandelnden Schriften.

1009. (Chambers 532.)

*Manu's* Gesetzbuch. Das Bibliographische s. bei Gildemeister nro. 427 — 441. 123 Bll. Bl. 47 (IV, 256, a — V, 31, a) fehlt: ohne Datum, groſse Schrift; ziemlich groſses Format: achtzeilig: weißes Papier. Zu Anfang ein *çloka*, welcher in den Ausgaben fehlt, desgleichen hinter VI, 45 drei *çlokās*. — Es sind nicht die einzelnen *çlokās* gezählt, sondern Abschnitte von je 5 *çlokās*, so daſs z. B. zu Ende des ersten Kapitels die Zahl 24, zu Ende des zweiten 50 u. s. f. steht. Schrift deutlich, aber sehr fehlerhaft.

1010. (ms. orient. fol. 428.)

Dasselbe Werk, nebst dem Commentar des *Medhātithi*. — Diese Handschrift ist in den Jahren 1849. 1850 für die Königliche Bibliothek in Kalkutta abgeschrieben worden, und sieht gegenwärtig dort noch ihrer Vollendung entgegen; bis jetzt sind es 140 Seiten (bis II, 103 gehend) groſs folio, die in europäischer Weise geheftet sind.

Der Commentar beginnt: *vedāntavedyatatvāya jagattritayaketare |*

*pradhvastāçeshadoshāya parasmai brahmaṇe namaḥ |*

*caturbhiḥ pādaçlokair viçishṭakartṛiteam ananyapramāṇavedyapurushārthopadeçakateam cāsya çāstrasya pratipādyate pratishṭhārtham | pratishṭhite hi çāstre kartṛiṇām svargayaçasi prāpyete yāvatsaṃsāram anapāyini ca bhavataḥ |*

*adhyāya* II. beginnt auf p. 50: *prathamādhyāyaḥ çāstrapratipādyārthatatvadarçanārtho 'nukrānto jagatsṛishtyādivarṇanam ca tatesham eva vyākhyātam | idānim çāstram ārabhyate |*

1011. (Chambers 346.)

Das *Yājñavalkyaṃ dharmācāstram*: in 1033 *çloka*. Herausgegeben und übersetzt von Stenzler, Berlin 1850. 57 Bll. *saṃvat* 1844 *çrikṛishṇagranthalikhitam vārṇasyām ca saṃsthitam* | äußerst zierliche, schöne Handschrift: der Text in einem farbigen Rahmen (blaurothgold) eingeschlossen.

I. bis 21b (369 *çl.*) II. bis 38a (306 *çl.*) III. bis 57b (358 *çl.*)

1012. (Chambers 624.)

*Yājñavalkye* (! *valkiye*) *dharmācāstre prāthamo 'dhyāyaḥ* | 24 Bll. ohne Datum.

## 1013. (Chambers 371a.)

Des *çribhāradvājapadmanābhahattopādhyāyātmaja çrīmatparamahansa-parī-  
vrājakācārya vijnāneçvarabhāttāraka řijumītāxarā*, Commentar zu *Yājñavalkya's  
dharmaçāstra*: edirt in Kalkutta (s. Gildemeister 459—462). 395 Bll.

I. *ācārādhyāya*. 96 Bll. 46 doppelt. (Im Eingange heist es: *Yājñavalkya-  
çishyaḥ kaçcit praçnottararāpa(ṇ) Yājñavalkyapraṇītaṁ dharmāçāstraṁ saṁxipyā  
kathayāmdsa yathā Manūktam Bhṛiguḥ* !)

II. *vyavahārādhyāya*. 181 Bll.: von vier Händen; 1—39 (37 fehlt). 1—81 (8.  
70 fehlen). 1—19 (13 fehlt in der Zählung). 1—42 (9 doppelt. *saṁvat* 1799 von *Kā-  
çinātha* geschrieben). An den Rändern zerfressen.

III. *prāyaçcittādhyāya*. 218 Bll., von drei Händen, nämlich 1—86 (14 fehlt) von  
der einen, 1—124 (1—9 lagen hinter 10—19, und sind auch noch mit 95—103, wäh-  
rend diese mit 87—90 und 89—94 bezeichnet! auch in der späteren Zählung manche  
Verwirrung. 101. 106 fehlen) von einer zweiten, 1—8 von einer dritten Hand.

## 1014. (Chambers 562.)

Dasselbe Werk. — I. *ācārādhyāya* 71 Bll. II. *vyavahārādhyāya* 118 Bll.  
*saṁvat* 1840. III. *prāyaçcittādhyāya* 125 Bll. *saṁvat* 1826 *shadyugmasubhāsaṇ-  
khye vatsare*. Von verschiedenen Händen, im Ganzen gut: großes Format.

## 1015. (Chambers 371b.)

Der *mītāxarā* erster *adhyāya*. 109 Bll. Gute Schrift, ohne Datum.

## 1016. (Chambers 793x.)

Fragment des *Pārāçaraṁ dharmāçāstram*, *adhy.* V, 27—VII, 45. IX, 39—XII, 7.  
Bl. 11—15. 20—24. Zunächst zwei Blätter, bezeichnet 22 und 24 (resp. auch 5 und 7)  
und am Rande *pārā.*: dazu kamen aus Chambers 794p. sieben andere Blätter, bezeichnet  
11—15 und 21. 23.

*adhyāya* V. *prāṇihātvaçāṇḍālanishkṛītir nāma* (41)

— VI. *dracyanishkṛītir nāma* (56).

— IX. *agamyāgamananirṇayo nāma* (44).

— X. *cāturvarṇ(y)avicikitsā nāma* (48).

— XI. *sūdanirṇayo nāma* (20).

## 1017. (Chambers 406.)

*smṛitisārasamuccaya*, von ungenanntem Verfasser: über ein gleichnamiges  
Werk in *Kavi* s. Ind. Stud. II, 132. 146. 69 Bll. Die Zahl 60 ist bei der Paginirung  
übersprungen. *saṁvat* 1660. *lekhinīyam* (!) *svapāthārtham valabhadra upādhyāyena*.

Beginnt: *Manunā Yājñavalkyena Viçvāmitreṇa Ātriṇā* |

*Vishṇunā ca Vasishṭhena Vyāsenoçanasā tathā* ||

*Vaudhāyanena Daxēṇa Çaṇkenāṅgirasā tathā* |

*Āpastamçenāgastyena Hārīta-Bhṛigu-Nāradaih* ||

*Parāçareṇa Gargeṇa Gautamena Yamena ca* |

*Çātātāpena Likhitena Saṁvartena tathāiva ca* ||

*Gobhīlena Sumante(ṇtunā?) Manunā\*) Svāyambhuvena ca* |

*aśṭāvinçatibhir\*\*)* *dṛiṣṭam çāstraṁ lokahitena taiḥ* ||

\*) Also zum zweiten Male! oder nur durch Irrthum des Schreibers aus *\*mantunā* entstanden? —

\*\*) Es sind aber 27, und nur wenn man den zweiten *Manu* von *Svāyambhuva* trennt, sind es 28.  
Ist nach *Suma* etwa eine Lücke? Eine Silbe fehlt jedenfalls.

Bl. 13a *iti smritisārasamuccaye dharmāçāstre brahmacāriprakaranaṃ | atha vivātaḥ* — Bl. 22a *iti . . . grīhasthaprakaraṇaṃ | dānaprakaraṇaṃ āha*. — Bl. 32a *atha dravyaçuddhim āha* etc. — Bl. 59a *karmavipākāḥ*. — Bl. 69a *iti smritisārasamuccaye dharmāçāstre prāṇicadhaprāyaçcittam |*

#### 1018. (Chambers 264.)

Des *Nilakaṇṭha nītimayūkha*, ein Theil des auf Befehl des *Bhagavantadera*, Sohnes des *Jayasinha*, verfaßten (*bhagavantabhāskara*, oder auch schlechtweg) *bhāskara*. 102 Bll. ohne Datum. Handelt speciell von der *rājanīti*, s. Einl. çl. 3. Die Salbung des Königs genau beschrieben, bis Bl. 51b. Die ganze Einrichtung der Königlichen Herrschaft. In Bezug auf die Verwaltung des Rechts wird auf den späteren Theil, *vyavahāramayūkha*, verwiesen, Bl. 72a. — Vergleiche Wilson, Mackenzie Collection I. p. 33, wo aber die Bemerkung fehlt, daß der Gesamttitel des Werkes: *bhāskara* ist. Die einzelnen *mayākhās* (Strahlen) des ganzen *bhāskara* (Sonne) sind:

- |   |   |
|---|---|
| 1. <i>saṃskāra</i> , fehlt.                                 | 7. <i>dāna</i> , nro. 1220. 1221.           |
| 2. <i>ācāra</i> , nro. 1026.                                | 8. <i>jalāçayotsarga</i> , nro. 1224. 1225. |
| 3. <i>kāla</i> ( <i>samaya</i> , <i>tithi</i> ), nro. 1171. | 9. <i>pratishṭhā</i> , nro. 1226.           |
| 4. <i>çrāddha</i> , nro. 1114.                              | 10. <i>prāyaçitta</i> , nro. 1147.          |
| 5. <i>nīti</i> , nro. 1018.                                 | 11. <i>çuddhi</i> , nro. 1071.              |
| 6. <i>vivāda</i> ( <i>vyavahāra</i> ), fehlt.               | 12. <i>çānti</i> , nro. 1244.               |

#### 1019. (Chambers 327.)

Des *Kamalākaraçarman*, Sohnes des *Rāmakṛishṇa*, *çādradharmatattva*. 103 Bll. *saṃvat* 1841. Ziemlich inkorrekt.



## II. Sitte, Gebräuche, Herkommen.

Ueber die hierher gehörigen *grihyasūtra* und die sich daran schließenden Schriften, s. die nos. 127—140. 150—152. 264—269. 318—330. 362—366.

### 1. *ācāra*, von den gewöhnlichen häuslichen Lebensereignissen.

#### A. Schriften über *ācāra* im Allgemeinen.

1020. (Chambers 691.)

51 Bl. *saṃcat* 1663. Titel des Werkes und Name des Verfassers sind nicht erwähnt, nur daſs sich auſsen die Aufſchrift *smṛitisamgraha* findet. Der Inhalt ergibt sich aus folgender Angabe einiger der Hauptabschnitte: Bl. 14b *iti sagrahavināyaka-çāntih samāptā* | *Yājñavalkyoktā mūlaçlokāḥ* bis 15b, (*vināyakaḥ karmarighnasiddhyartham viniyojitaḥ*) | Bl. 18a *iti kanyāvaraṇam*. Bl. 19a *atha vivāhakarma*. Bl. 23b *atha garbhādhānādisimantonnayanaparyantaḥ karmagaṇo 'tra tantreṇa likhyate*. Bl. 25a *atha jātakarmanāmakarmānnaprāçandni*. Bl. 29a *ity agnikāryavidhiḥ*. Bl. 30a *iti samāvartanam samāptam . . . grihakarma likhyate* (Einweihung eines Hauses). Bl. 33b *atha ṛishitarpaṇam*. Aufzählung der Verfasser der einzelnen Hymnen in den *maṇḍala* des *ṛigveda* etc., dann *chandastarpaṇam* und *devatātarpaṇam*. Bl. 38a *iti ṛishitarpaṇam samāptam* | *athopākaraṇam*. Bl. 39b *āturakāle vaitaranyādidānasamkalpaḥ* (s. nro. 1106). Bl. 48b *iti çrāddhasamāpanam*. Bl. 50a *ity ūrdhvacadaihihi-kriyāvidhiḥ* | *atha sahaḡamanavidhiḥ* (Verbrennung der Wittwe). Bl. 51b *iti sahaḡamanavidhiḥ samāptaḥ* |

Die ersten 8 Blätter sind identisch mit nro. 1253.

1021. (Chambers 198.)

*grihyoktakarmapaddhati*: die Ceremonien bei der Zeugung, Geburt, in der Kindheit, bei der Hochzeit. Die vedischen *mantra* sind accentuirt: der Anfang schließt sich an *Ṛih. Āraṇy. V, 5 Mādhy. an. 23* Bl. Gute Schrift. *saṃcat* 1548 *adyeḡa çrinarmadāsthānāt kuḡjāsamḡamanivāsino duve aṇḡāsuta duve murāri paṡhanārtham — — liḡhāvitam* |

Beginnt: *grihyoktakarmadhāṇḡdhūm*\*) *likhyate* | *simantonnayanakarma* | *udam̄baraphalāhārah triḡ çvetasim̄soliyūṃ* | *viṇā* | *cāuri* | *saṃm̄riḡya* | *upalipya* | *ulikhyā* |

\*) Dergleichen Worte in *bhāḡhā* finden sich noch mehrfach eingestreut. Ist dies vielleicht die von *Raḡhunandana* citirte *Dhundupaddhati*?

*udvṛitya | abhyuxa | agnim upasamādhāya — 6b atha jātakarmah — 7a atha sap-takam | atha nāmakarma ca kuru | — 9b atha cūḍākarma — 10b atha yajnopavi-takarma — 13b atha sāvitripradānakarma — — 14b atha vratavisargrakar-mah — 16b atha vivāhakarma — 22a atha caturthīkarma — Am Schlusse dhūṇ-ḍhūṃkarma likhitam. Nach dem Datum folgt noch atha mātāpitānāndimukhaṣṛāddha-(vidhi)r likhyate | tatradāu pārvaṇacatusṭhayaṃ likhite | prathamam mātuh pārvaṇam kartavyam | bricht ab, eine spätere Hand hat noch mehreres zugefügt.*

### 1022. (Chambers 388.)

Des *ṣṛīpādhyāyanāgadeva ācārādīpa*: besteht fast nur aus Citaten aus der *smṛiti*-Literatur. Bl. 2—35. Kleine, gute Schrift, hier und da Lücken gelassen.

Zunächst *ṣāstrādīpe ācārapraçaṇsā, athātmacintanam — atha prabhātavidhiḥ — atha mātṛapurīshotsargavidhiḥ — atha ṣaṇcaavidhiḥ — athācamanaavidhiḥ — atha danta-dhāvanavidhiḥ — atha yajnopavitavidhiḥ — atha darbhaavidhiḥ — atha praṇavaavidhiḥ — atha ṣikhābandhanavidhiḥ — atha prāṇāyāmaavidhiḥ — atha snānavidhiḥ (176 vv.) — atha vastraavidhiḥ — atha tilakavidhiḥ bis 14a — atha prātaḥsandhyāvidhiḥ (darunter gāyatri-praçaṇsā, gāyatrikalpa, gāyatrivyākhyānam, gāyatrītarpaṇam) bis 20a. — athābhi-vādanavidhiḥ — atha prātārhomavidhiḥ — atha nityadānavidhiḥ — atha maṅgalāveṣaṇa-vidhiḥ — athādhyanavidhiḥ — atha yogaremaavidhiḥ — atha madhyāhnaśnānavidhiḥ — atha saṃxepavidhiḥ — atha madhyāhnaśandhyopāsanam — — — bis: dravyaṣuddhipra-karaṇam samāptam samāptam cedam āhnikam |*

### 1023. (Chambers 538.)

Des *Ṣṛīdatta ācārādarṣa*, überaus reich an Citaten aus der *grihya*-, *pariṣiṣṭa*- und *smṛiti*-Literatur. Bl. 1—35 und 49—64. (Bl. 36—48 fehlen). Alt, sehr gute Schrift, sorgfältig corrigiert.

Beginnt: *dicito raṇayajneshu vivudhānandadāyishu |*

*harir abdhisutāvakt(r)asomapīti punātu vaḥ ||*

*ahorātrāsthito(?) dharma iha Vājasaneyinām |*

*nibadhyate nibaddho yo dharmāṣāstranibandhṛibhiḥ(! banddhṛi!) || — —*

*atha mātṛapurīshotsargjah etc.*

### 1024. (Chambers 474.)

Theile desselben Werkes. Bl. 31—54 ohne Datum: großes Format, große, gute ältliche Schrift.

Beginnt: — *trigāthā suyamā(h am Rande) | api naḥ sukule jāyā tyo(?) no da-dyāj jalāṇjalim | nadishu bahutoyāsu ṣitalāsu viçeshataḥ || Ṣaṅkhalikkhitau | rāpitadā-goḍakapāneshu(!) —*

Auf 35a: *atha Kātiyatarpaṇaprayogaḥ*

— 38b: *atha devapūjā*

— 44b: *atha nityaṣṛāddham*

— 48a: *atha bhojanavidhiḥ*

— 52b: *atha ṣayanavidhiḥ* (citirt *Vṛiddhaṣātātapa* etc. etc.)

Schließt: *iti strīṇām indradatto varah |*

*samālavacanābhogo mīmāṃsānyāyanirmalah |*

*ṣṛīdattena satām esha ācāre darpaṇaḥ kṛitah ||*

*duruktam api sūktam me Manvādīvacanāṣṛitam |*

*api carmodakaṃ tīrthasālilāntarataḥ ṣuci ||*

## 1025. (Chambers 326.)

Des *Khaṇḍerāya Paraçurâmaprakāṣa*: erster Theil, betitelt: *âcârollāsa*. Das ganze Werk zerfällt in zwei *ullāsa*: 1. *âcârollāsa*. 2. *çrâddhollāsa*. Jeder *ullāsa* besteht aus verschiedenen *mayūkha*. Das Werk ist verfaßt auf Befehl des *Paraçurāma* (Sohnes des *Horilamiçra*), Königs(?) in *Yamunāpurī* am Ufer der *Gomati*. Der Verfasser war der Sohn des *Nārāyaṇapaṇḍita*\*) und der jüngere Bruder des *Nilakaṇṭha*. Der vorliegende erste Theil des Werkes schließt mit dem *nidrāmayūkha*, über den Schlaf, und behandelt zuletzt die Träume (*svapnaprakaraṇa*). Viele Citate. Bl. 2—154, aber manche Lücken. Bl. 3 gehört zu einer andern Handschrift über *çrâddha*. *saṃvat* 1728. *çrimanmiçra jagadīcatasyâtmaja bhūpālamiçreṇa likhitaṃ* | nicht gute Handschrift.

Der Schlußtitel heisst: *iti çriçākadvīpiyakulāvataṇṣahorilamiçrâtmaja\*\*)-paṇḍitamāṇḍalimāṇḍanāyamaṇasārcabhaumalabdhaçāñiraçālarāyapadavīrājamānonnataçrīmatparaçurā(ma)miçrakārīte granthe dharmādhikāriṇārāyana(!)paṇḍitātmaja-khaṇḍerāyapaṇḍitavīracīte paraçurâmaprakāṣe âcârollāsaḥ samāptaḥ* ||

In den ersten 37 Versen (v. 1—6. v. 20—30 fehlen) wird die Familie etc. des *Paraçurāma* und des Verfassers ausführlich beschrieben, in den folgenden sechs giebt der letztere seine Quellen an, sie lauten:

*Manvādyaṣ ca smṛitih sarvā(h) purāṇāny akhilāni ca |*  
*Rāmāyaṇam Bhāratam ca Viṣṇudharmottaram tathā ||*  
*Çaṇvam purāṇam ca tathā Bhaviṣyam ca riçeṣhaṇataḥ |*  
*Vaikhānasādyāgamā(n)ç caiva tathā Çaivagamādikān ||*  
*Medhātithim Kalpataram Kālādarça(m) Mitāxarām |*  
*Hemādrim Aparārkaṃ ca Mādhavam Smṛiticandrakām ||*  
*Smṛityarthasāraṃ Madanaratnaṃ ca Smṛitidarpaṇam |*  
*Prayogapārijātam ca tathā Siddhāntaçekharam ||*  
*Madanākhyam pārijātam Devadāsam tathāparam |*  
*Candraprakāṣam ca tathā laxāṇāṇām samuccayam ||*  
*Dāxiṇātya-Prācyakṛitān saṃbibandhān purātanaṃ |*  
*anyān api samālokyā bahuṣo yatnapārvakam ||*

Nach einigen weiteren Angaben über das Werk, seine Eintheilung und seinen Namen folgt ein vollständiges Inhaltsverzeichnis, *anukramaṇi*, der dreißig *mayūkha* desselben, v. 44—187.

## 1026. (Chambers 261.)

Des *Nilakaṇṭha acāramayūkha*, der zweite Theil des *bhāskara*. 59 Bl. Bl. 3 fehlt, Bl. 5b nicht ganz vollgeschrieben, Bl. 6 unbeschrieben. *saṃvat* 1842.

## 1027. (Chambers 254a.)

Des *Divākara*, Sohnes des *Bhāradeāja Mahādetabhaṭṭa*, *acārārka*. Darstellung der täglichen Gebräuche und Opfer. 57 Bl. Gute Schrift, korrekt, etwas durch Würmer beschädigt. — Aufsen reich an Citaten aus den *grihya*, *dharmāçāstra*, *purāṇa* etc. (Ist mit nro. 1171 zusammengebunden.)

\*) Dessen Vater heisst: *Kṛishnapandita*, „*Kāçyām adharmah sa hi yena khanditaḥ*.“ —

\*\*) Nach der Einleitung ist *Horilamiçra*, der Sohn des *Sūryākara*, der aus dem *pāreçara(!)-gotra* stammend, *çākāntaripa(!)bharadānayaakairavenduḥ* genannt wird.

## 1028. (Chambers 168.)

*tirpilisūriviracitāyām prayogamuktāvalyām vacanasamgraha*, eine Zusammenstellung der darin enthaltenen Citate über *grihya*-Ceremonieen aus *Mārkaṇḍeya*, *Çākaṭāyana*, *Suṣruta*, *Yājñavalkya*, *Manu*, *Vishṇupurāṇa*, *Gārgya*, *Gobhila*, *Uṣanas*, *Çaṅkha*, *Vishṇu*, *Daxa*, *Ācvalāyana*, *Kārmapurāṇa*, *Vyāsa*, *Mitākara*, *Çātātapa*, *Baudhāyana*, *Paithinasi*, *Sumantu*, *Pracetasa*, *grihyapariçishṭe Çaunaka*, *Pulastya*, *Atri*, *Vijñāneçvara*, *Bṛihadēyāsa*, *Kātyāyana*, *Candrikākāra*, *Gautama*, *Hārita*, *Vasishṭha*. Von zweiter Hand sind auf Bl. 8 noch folgende Citate zugefügt: *ācāramayūkhe vṛiddhamanuḥ*, *smṛitican-drikā* und einige der schon Genannten. 8 Bl. *samvat* 1782. *indraprasthenāgarajñā-tiya paṇḍyā çriṇapapatijīsuta vidyādhareṇa* |

## 1029. (Chambers 251b.)

*āhnikadīpaka*, unvollständig: bricht auf Bl. 9b ab in der Beschreibung des *upavīta*: viele Citate aus den *smṛiti*. 9 Bl. in europäischer Weise neben einander liegend: neu: inkorrekt.

## 1030. (Chambers 838.)

*āhnikatattva* des *Raghunandana*. 69 Bl. und 1 Bl. mit einem Inhaltsverzeichnis: großes Format: gute Bengalschrift. Gedruckt Serampore 1835.

## 1031. (Chambers 518a.)

Theil von des *dixita-Manirāma dharmāmbhodhi*, verfertigt auf Befehl des Königs *Anūpasinḥa*, und daher auch *anūpavilāsa* genannt: der Anfang des *samskāra*-Theiles. Bl. 1—29. Die ersten 7 Blätter nebst Bl. 9 sind am Rande bezeichnet *da. ka. ti.* oder *daka. ti.* Beginnt: *uktā samayaratnam tu samskāratnam acyate* |

*Manirāmena sudhiyā bhāpānūpavilāsake* ||

*te ca samskāraḥ catvāriṇṣat | tatra Sumantuḥ* |

Viele Citate aus den *smṛiti* etc. Auf Bl. 11a schließt *garbhādhānam*, dann folgt *pūṣavānam*, dann — 14b || *īti çriparamadharmikarādhaurakulagantvācāsa-mahārājacṛimadanūpasinḥakarite dixi(ta)manirāmakṛite çrimadanūpavilāte(?) dhar-māmbhodhai simantonayanaṁ samāptam* || *atha soshyantikarma* — 18a *īti jāta-karma, atha shashṭhīpūjanam* — *namakaraṇam* — *nishkramaṇam* — *annaprā-çanam*. Bricht im *samāvartanam* ab.

## 1032. (Chambers 491b.)

Des *çrimad(d)vivedagraganyabhattachaṅkarapautrabhattachadāmodarasutabhattacha-siddheçvara samskāramayūkha*. 130 Bl. *samvat* 1842 *sāke* 1707.

Beginnt: *natrā rāmaṁ nibandhābdhin nirmathya dhishanādrinā* |

*samskrītaḥ uddharaty eṣa bhattachasiddheçvaro `mṛitam* ||

*tatra tāvad Aṅgirāḥ: atah param dvijātinām samskrītir niyatocyate* | —

## 1033. (Chambers 276.)

*Anantadeva* (Sohn des *Anantadevasatāpadeva*) *samskāradidhiti*, wie es scheint, ein Theil eines größeren Werkes, betitelt: *smṛitikaustubha*. Die Unterschrift, die übrigens erst von einer fremden, besseren Hand zugefügt ist, lautet: *iti... smṛitikaustubhe samskāradidhitiḥ samāptim agamat* | in der Einleitung çl. 2 heist es: *adhunā samskāra-kaustubham tanumah*: die Bezeichnung am Rande ist *sam. kau.* d. i. *samskāra-kaustubha*. Sehr ausführliche Darstellung der *samskāra*. Ueberaus reich an Citaten aus den *smṛiti* und den *grihyasūtra*. Bl. 1—130, und dann Bl. 1—113, also zusammen 243 Bl. Sehr ungenaue, schlechte Schrift: ohne Datum.

B. Schriften über einzelne Theile des *ācāra*.

## a. Zeugung, Schwangerschaft, Geburt, Kindheit, Erziehung, Heirath.

## 1034. (Chambers 593.)

a. *vichinnasya grihyāgneḥ punaḥsaṁdhānam*. b. *garbhādhānam*. 3 Bl. Gute, kleine Schrift. Vollständig.

a. beginnt (1a) *atha vichinnasya grihyāgneḥ punaḥsaṁdhānam* | —

b. — (1b) *rajodarṣanāchoduṣāhorātrāṇi* —

## 1035. (Chambers 793aa, 3.)

Vier Blätter, in europäischer Weise der Länge nach beschrieben und neben einander liegend. Beginnt: *garbhādhānādisimantonnayanakarma likhyate* | *snānam* | *tarpaṇam* | schließt: *garbhādhāna samāptah* (!) |

## 1036. (Chambers 760.)

*simantavidhi*, die Ceremonien während der Schwangerschaft. 8 Bl. *saṁvat* 1802 *li*<sup>o</sup> *bāṅgaramau madhye ātmārāmma gopālajī* |

Beginnt: *simantavidhiḥ* | *udakena snātām striyaṁ caturthyām rātrau dīcase garbhādhānavidhiḥ* | *tatra yugmāsu rātrishu putrā jāyante* — bis 3a | *atha pūṁsavanam*, dann *simantonnayanam*.

## 1037. (Chambers 667.)

Ueber die Ceremonien, welche während der Schwangerschaft bis zum sechsten Tage nach der Geburt (*shashthipād*) zu vollziehen sind. Dann folgt noch die Ueberschrift: *atha nāmakaraṇaprayogaḥ*, nach derselben aber nur noch eine Zeile, bis Bl. 5b in der Mitte. 5 Bl. Gute, kleine Schrift.

Beginnt: *atha pūṁsavanānavalobhanasimantonnayanakarmanām prayogaḥ* | *atra niyatakālatrāt guruṣukrāstabālyavārddhakamalāmāsādishv api na dosho* —

## 1038. (Chambers 362.)

Ceremoniell am Geburtstage. 4 Bl. *saṁvat* 1737 *li*<sup>o</sup> *pāthakabaṭukena*.

Beginnt (und schließt): *atha (iti) vārdhāpanam* (<sup>o</sup>*navidhiḥ* | *iti*) *janmadinakṛityam* |

## 1039. (Chambers 66b.)

*jātakarmādi*, die verschiedenen *saṁskāra*, vom *jātakarma* bis zum *upanayanam*. 17 Bl. *saṁvat* 1749 *paṁ. gapāpatyajā vālakṛishṇena li*<sup>o</sup>.

## 1040. (Chambers 597.)

*caulopayanaprayoga* und anderes dergleichen *grihya*-Rituell. 16 Bl. Bricht ab.

Beginnt: *atha caulopayanaprayogaḥ* | *yadi garbhādhānādisaṁskāralopas tadā prāyaścittam kṛtvā* — *caulakomaḥ kāryaḥ* | *tad āha bhagavān ārabhyādhdānam ā caulāt* bis 8b *ity ā caulān medhājananāntam saṁxepaprayogaḥ* || *atha devakottāparavidhiḥ* — 11a *iti Çākalānām* — *iti Bāshkalānām* | *Çākalānām samāniva ity ṛicāntyāhutir bhaved* | *Bāshkalānām tu tachamyor ity ṛicāntyāhutir bhaved iti kārīkoteḥ* || — 16b *ity utsarjanopākaraṇaprayogaḥ* |

## 1041. (Chambers 679c.)

*upākarmapaddhati* bis 4b und *utsargavidhi* bis 5b, schließt sich an den *Yajus* an. 5 Bl. Auf den Schluss der *utsargavidhi* folgt noch der Anfang einer andern Abhandlung, welche mitten im Satze abbricht.

Beginnt: *athopākarmavidhiḥ* | *tac ca aushadhīnām prādurbhāve sati çrāvanyām paurṇamāsyām çrāṇaṣuklapaṇcamyām vā bhavati* | — 4a *tataḥ ācāryaḥ prāñgmukha upaṇiṣya pratyāñgmukhebhya upaviṣṭebhyaḥ çishyebhyaḥ omkāram uktoā trivāram ca*

ca sūcitrim ukto' ishe to'ā krishno 'si samidhā'gnim ity eva mantrasya adhyāyānāmādin pratikān brūyāt | tathā vratam upaishyan sa vai kapālāny evānyatarā upadadhātity evam brāhmaṇasya adhyāyādin pratikān brūyāt tathā ṛigvedānā(?)maṇḍalādin sāmavedānām parvādin atharvavedānām sāmādin prabrūyāt | —

1042. (Chambers 607b.)

upākarma. 2 Bl. di<sup>o</sup>krishnadeva li<sup>o</sup>.

Beginnt: athopākarma | prathamaprayoge mātṛipājāpārekaṁ abhyudayikam kṛitō | dāxīṇato brahmāsanaṁ |

1043. (Chambers 623c.)

svastivācanam. 5 Bl.

Beginnt: atha puṇyāhavācana(n) likhyate | sampājya gandhamālyādyaṁ brāhmaṇān svasti vācayet |

1044. (Chambers 794r, 11.)

Ein Schriftchen über die Verehrung des guru, außen bezeichnet als gurudhyānam. 7 Blättchen, zehnzeilig.

Beginnt: ṣṛimate rāmānujāya namaḥ ṣṛimate paramoddya namaḥ | guru brahmā guru viṣṇu guru devamaheṣvaraḥ | guru yeka(!) param brahma tasmai ṣṛigurubhyāṁ namaḥ || 1 || ajnānatimirāndhasya — —. Mit mālāmantra und dergleichen tantra-Ceremoniell.

1045. (Chambers 654.)

ṣṛiskandapurāṇe umāmaheṣvarasamvāde gurugītāstotram, 174 śloka, über die Verehrung des guru. Sūta berichtet den ṛishi, was Śiva der Pārvatī darüber gesagt. 18 Bl. ohne Datum: gute Schrift.

Dem auf p. 4b beginnenden Texte gehen mehre Anrufungen voran: zunächst im Eingange Heilrufe an: Ṣaṅkarācārya, Madhvācārya, Balibhadrapadmācārya, Pṛithvidharācārya, Viṣvarūpācārya, Naratrotakācārya, Dūrvasācārya(!), Ṣṛidharācārya, Gārgācārya, Paramanandācārya, Jnānaṛishikāskārācārya, Bhālayānandācārya, Sarujasiddhācārya, Govardhanācārya, Gurudāsācārya, Bhālacandrācārya, Dattātreyābrahmayogi: schließt ṣṛigurudevāya namaḥ | dann folgt Angabe von ṛishi, devatā, chandas, ciniyoga, dann: atha nyāsaḥ, dann atha dhyānam etc.

1046. (Chambers 790h.)

vivāhavidhi (bis 17b) und vivāhacaturthikarma (āpātato Gargamate). 19 Bl. samvat 1710. paṁjyā (statt paṇḍyā, paṇḍita) vidyādharasutḥ ṣṛikaṇṭhasulalaxmīdharasulajjīkena lishishitāḥ.

Beginnt: vivāhe kanyādānasthāne caturāṅgibadhanam |

1047. (Chambers 790n.)

Hochzeit-Ceremoniell, ganz entsprechend dem von Colebrooke misc. ess. I, 214 ff. übersetzten. Bl. 5—14.

Beginnt: aṣaṇor me caṣur astu anāmikā(n)gushthābhyāṁ caṣushi |

1048. (Chambers 815.)

vivāhapaddhati. Hochzeit-Ceremonien: ausführlich und gut. 44 Bl. samvat 1790. indraprasthamadhye likhitam paṇḍyā ātmārāṇma gopāloji nāgarabrāhmaṇa amadāvādī kāṣyāṁ vāsaḥ | Ziemlich korrekt.

Beginnt: atha vivāho nirāpyate | tatra prathamam pāgapradānavidhiḥ | yajamānena ācamanam | prāṇāyāmaḥ | atṛādya amukamāse amukapaxe amukalithau — —

## 1049. (Chambers 356b.)

Drei *gotra*-listen von Braut und Bräutigam, eine von *saṃvat 1758* (*kanyāvarayoh śubham bhavatu | ebhiḥ saha gotraiḥ saṃtosaḥ kartavyaḥ*), die andere von *saṃvat 1827*, die dritte von *saṃvat 1833*: drei groſse Foliobogen in *bhāṣā*.

## 1050. (Chambers 794q, 14.)

Ein dem *gandharvarāja viṣvāvasu* geweihter *mantra*, *kanyāprāptyarthe jape viniyogaḥ*.

## b. Häusliche Pflichten.

## a. Früh- und Abend-Opfer etc.

## 1051. (Chambers 790r.)

*samdhyaṁvidhi*, unvollständig. Bl. 1—12. Die ersten 11 Blätter sind stets nur auf einer Seite beschrieben; groſse Schrift.

## 1052. (Chambers 793aa, 2.)

Bl. 1 und 3 einer *samdhyaṁvidhi*.

Beginnt: *kārtavīryārjunāya namaḥ | viṣvādarṣācārādarṣāv aṣārkahari-haravyākhye | śrīdharakṛtiṃ ca dṛiṣṭvā vītushaṃ samdhyaṁvidhiṃ vidadhe || 1 ||*—

## 1053. (Chambers 790p.)

*madhyāhnasamdhyaṁvidhi* (*gāyatrīpuraścaraṇam* etc.) Anfang fehlt. Bl. 4—8. groſse Schrift.

## 1054. (Chambers 606c.)

Ritual am Morgen: auſsen bezeichnet als *balidānavidhi*. Drei kleine Blättchen: bricht ab.

Beginnt: *sādhakaḥ prātar utthāya deiv ācamya brahmarandhrasthasahasradalakamale gurum dhyāyet |* —

## 1055. (Chambers 701a.)

*gāyatrīpuraścaraṇam*. 2 Bl. *saṃvat 1794 li<sup>o</sup> kācyāṃ vidyādhareṇa |*

Beginnt: *atha gāyatrīyā(h) puraścaraṇavidhiḥ | tatra tirthe devālaye grīhe vā cucu deṣe snātvā samdhyaṁdikāṃ kṛtvā svāsane upaviṣya ācamya prāṇān āyamyā adye-tyādi māse pare lithau mama sakalapāpapaṇapūrvakam śrīmuhācishnoḥ prīṭaye gāyatrī-puraścaraṇam ahaṃ karishye |* —

## 1056. (Chambers 849, 2.)

*gāyatrīhridayam*. 3 Bl. *saṃvat 1681 li kesara |*

Beginnt: *om namaḥ śrīparamātmāne | om namaskṛitya bhagavān Yājñavalkyaḥ svayambhūva(!) pariprichati | teṇa brāhmi brahman gāyatrīyām utpatitīm śrotum ichāmi—*

## 1057. (Chambers 702.)

*puraścaraṇavidhi*. 15 Bl. Bricht auf 15a ab: der zierlichen Schrift nach von *Vidyādhara* geschrieben.

Beginnt: *atha puraścaraṇavidhir likhyate | yoginīhṛidaye | guror ājñāṃ samādāya śuddhāntaḥkaraṇo naraḥ | tataḥ puraskṛiyāṃ kuryān mantrasiddhisamihāyā || jivahīno yathā dehī sarvakarmasu na xamaḥ | puraścaraṇahīno 'pi tathā mantrāḥ prakīrtitaḥ | — ādau puraskṛiyākartum (tuh?) sthānaniyama ucyate | yoginītantre | puṇyaxetram nudītre — | Gautamiye, Agastisaṃhitāyām, muṇḍamālāyām, kulārṇave, tantrāntare, padmanāradiyayoh, viṣuddheṣvaratantre, sanatkumāriye, puraścaraṇacandrikāyām.*

**1058.** (Chambers 792s, 12.)

Ein längliches Blatt: kleine Schrift. 37 Verse, von den Fasten und dergleichen eines *brāhmaṇa*.

Beginnt: *yavair vṛihitilair homair bilvaṃ patraiḥ ca durvayā |*  
*akṛite vaiṣṇadene(!) tu bhuktvā cāndrāyaṇaṃ caret || 1 ||*

Schließt: *etāni pālaye(n)nityam brāhmaṇo brahmatatparaḥ |*  
*sa yāti paramaṃ sthānaṃ yatra devo janārdanaḥ || 37 ||*

**1059.** (Chambers 247.)

*nārāyaṇabali.* 4 Bl.

Beginnt: *tirthe gatvā snānavidhinā snānaṃ kuryāt |*

**1060.** (Chambers 209c, 4.)

Ein Blatt, nur zum Viertel beschrieben: *atha nārāyaṇabalividhiḥ |*

**1061.** (Chambers 314.)

Anrufungen an alle Götter bei dem *balidānam*, aufsen bezeichnet als *vaiṣṇade-vapūjā*. 3 Bl. *saṃvat 1748 varshe mārgaśṛṣṭamāse kṛishṇāpare deitīyā budhavāsara mahāparyanī pāthakaṣṛiganeṣṭya tryambakeṣṭvareṇa svaṣṭkṛtyā likhitaṃ | śṛikṛishṇār-paṇabuddhyā pradattam |* Kleines Format.

Beginnt: *atha niragnikasya vaiṣṇadeva(n) likhyate |*

**1062.** (Chambers 792t, 8.)

Ein Blatt, beginnt: *vaiṣṇadevaṃ likhyate | atrādya deṣakālakirtanaṃ kṛitvā pañcasnāṇādoshanivṛttyartham(!) vaiṣṇadevakarmakarmāhaṃ karishye | —*

**1063.** (Chambers 792t, 9.)

Ein Blatt, beginnt: *vaiṣṇadevaṃ likhate(!) | yajurvedi niragniḥ karo vaiṣṇadeva | atrādya mātāmāṅgalyapade — saṃvat 1759.*

**1064.** (Chambers 792s, 13.)

Ein Blatt, beginnt: *atha vaiṣṇadevaṃ likhyate |*

**1065.** (Chambers 679a.)

*nityahomādividhi.* — 5 Bl ohne Datum.

Beginnt: *athāvasathyaṣya nityahomavidhiḥ | — — sāyaṃhoma, prātārkhoma, kāmāyāhoma, parākhoma u. a. —*

**1066.** (Chambers 209c, 2.)

*saṃkṛptahomaprakāra* von *ṣṛirāmabhakta*. 5 Bl. Kleine, gute Schrift.

Beginnt: *atha homaḥ | tatra sthāṇḍile gomayenopalipte piśṭādyaṅkṛite caturāḥ saṃskārān kuryāt —*

**1067.** (Chambers 792o.)

Ceremoniell, zum Theil in *bhāṣā*: vedische *mantra*. Bl. 1a—3a, auch bezeichnet als 9—11.

Beginnt: *yajnapurushāya namaḥ | āvasathyanā vaiṣṇānaraṣamyāni vidhiḥ | atha upaṣamananimittaprāyaścittaṃ likhyate |*

Schließt: *āvasathyavaiṣṇadevaṣamyā ho ele hanū prāyaścitta | sthāpana(n) samā(-ptam?) |*

**1068.** (Chambers 614.)

Religiöse Gebräuche. Bl. 6—11: schwankt zwischen 10 und 13 Zeilen. Liegende Schrift.

6a beginnt: *avighnaṃ kuru me deva sarvakāryeṣu sarvadā | vāgiṣṭdyāḥ sumanaṣaḥ — — gaṇānaṃ | gaṇādhipaṇi namaskṛitya namaskṛitya pītāmahaṃ — —*



— *iti sarvasādhārane | atha kanyāddānāu prayogaḥ* (bis 8a) — *vārāṇastvishayasaṃkalpaprayogaḥ* (bis 11a) — — *atha prāyaścittavishayakasnānaprayogaḥ* —  
Bricht ab.

**1069.** (Chambers 590.)

Ritual: ausen *sāmānyanavānnam*, enthält aber eine Reihenfolge von Bestimmungen über andere häusliche etc. Ceremonien. Ganz modern (s. nro. 1126). 13 Bl. Bricht ab.

Beginnt: *homa sāyaṃkāland | snānam | tilakam | saṃdhyāvandanam | parisamāhanam |* — —

**1070.** (Chambers 790o.)

Ueber das Opfer der Erstlingsfrüchte. 2 Bl.

*athaupāsaniḥkasya navānna(prāṇa)vidhiḥ | tatra śaradi vasante vā navānnasya prādurbhāve navair vṛthiyavair āgrayaṇam karma bhavati | śaradi vṛthibhiḥ | vasante yavaiḥ |*

**1071.** (Chambers 727.)

*ashtakākarma.* 5 Bl. *saṃvat 1701. li. dixitaharirāma ni pustikā.*

Beginnt: *ashtakā likhyante | tatṛādau śākāśhtakocyate | mārgāsītāśhtamyaṃ prātaḥ dāmanādi savitur va ityantam kṛitvā |*

4a *iti madhyamāśhtakākarma |* — | *athāpāpāśhtakā* —

5a *ity uttamāśhtakā* — *iti madhyāvarshāśhtakākarma* —

**1072.** (Chambers 792t, 19.)

Ein Blatt, paginirt 18, *pushtikāmaṣṛishotsargah.*

Beginnt: *atha vṛishotsargah kārṭṭikyaṃ paurṇamāsyam revatyam āṣṭayujyam vā gavām madhye* —

**1073.** (Chambers 849, 5.)

*de °yā°ṣṛi°devakriyāpa° anācakavidhi*, ein Blatt aus des *devayājnika kriyāpaddhati*?

Beginnt: *ṣṛig. n. | atha anācakavidhiḥ | tiladarbhāvatattulasyādi gṛihītvā snānam śuddhe vāsasi paridhāpya śṛimahāvishṇoḥ pūjanam.*

**1074.** (Chambers 615b.)

Ceremoniell beim Bau eines Hauses. 2 Bl. Unvollständig.

Beginnt: *vāstusthāpane ayaṃ kramah | padesho īcānakoṇāt pradaxinākrameṇa | śikhī karbāradhavalas trinetro vṛishavāhanah |*

**1075.** (Chambers 623d.)

*vāstukalpa.* Ceremonien beim Bau eines Hauses. 6 Bl. Gute Schrift.

Beginnt: *natvā gurām gaṇapatiṃ vāstūpaṣṇamapaddhatiḥ | nānā nibandhān ālocyayathāmāli vitanyate || tatra vāstukālāḥ | matsyapurāṇe |* —

**1076.** (Chambers 316 + 664.)

*vāstupraveṣapaddhati* oder *vāstuṣānti* (am Rande). Religiöse Ceremonien beim Einzuge in ein neugebautes Haus: viele Randglossen mit rother Dinte. 16 Bl. Bl. 6—16 lagen als Chambers 664. *saṃvat 1779*

*grahamunirīshirāpe gate °bde vikramārkatāḥ |*

*bhādre kṛishṇe caturthyam ca likhitam sāryavāsare |*

*kāṣyām vidyādharenaira nirīxya vāstupaddhatim ||*

und darauf nochmals *saṃvat 1779 bhā. kṛi. ca. ravau nāgurajñātiyapam | gaṇapatijisuta-vidyādhareṇa |*

## β. Vorrichtung des Opfers und des Opferplatzes.

## 1077. (Chambers 622.)

*agnyādheya*. Ueber die Weihung des Feuers im Hause. Das *ādhanam* schließt Bl. 13b. Dann folgt: *atha punarādheyaṃ ucyate*, welches aber nach einer Zeile abbricht, auf Zeile 5 von 13a. Scheint zu einer *Kātyāyanapaddhati* zu gehören? Manches Citat aus dem *nigama* etc. 13 Bl. Siebenzeilig, gute, ältliche Schrift.

Beginnt: *athāgnyādheyaṃ ucyate | tac cāmāvāsyaśyām bhavati | tathā kṛittikārohi-nimrigaṣirahphalguninaxatreshu vā | brāhmaṇasya lābhakāmasya hastanaxatre vā —*

## 1078. (Chambers 792t, 16.)

Bl. 2—5 einer Darstellung des Vollmondopfers.

Beginnt: *agnesh tvāsyena prācṇāmi*.

5a schließt: *iti paxādih samāptaḥ | amāvāsyaśyām riṣeshah |*

## 1079. (Chambers 792s, 2.)

Ein lauges Blatt *Mādhyandinānām prokṣitānām agnihotrīṇām tyāgaḥ likhyante | paurṇamāse, darṣe* etc.

## 1080. (Chambers 792s, 17.)

Eine Planzeichnung über die Anlegung der verschiedenen *ishṭakā* (und *citi*) des Feuers beim Somaopfer: dabei mehre Blätter mit bunt karrirten Feldern, die wohl dazu (falls nicht zu nro. 921?) gehören.

## 1081. (Chambers 794q, 1.)

Zwei große, und drei kleine Tafeln mit Zeichnungen des Opferplatzes.

## 1082. (Chambers 794q, 19.)

Ein langer Streifen, in der Mitte zertheilt: auf der einen Seite eine lange Liste von Namen von Brahmanen, auf der andern Ceremoniell, beginnt: *anvārambhaṇṭyāśyām hau-tragato riṣeshah | agni sapṭadaṣa sāmīdhenyah |*

## 1083. (Chambers 792s, 15.)

Ein Blatt, der Länge nach beschrieben, listenförmig, worauf die Reihenfolge etc. der Priester beim Essen der Libationen aufgezählt wird.

## 1084. (Chambers 630.)

Ueber Zurichtung der *vedi*. 1 Blatt. Gute Schrift, bricht auf b in Zeile 5 ab: a hat 8 Zeilen.

Beginnt: *apareṇāhavanīyaṃ vedīm kṣanti | tryaṅgulakṣṭhā | vyāmamātrīm paç-cāt | caturaratnir vyāmo bhavati | tryaratnīḥ prāci | iti Kātyāyanah | vedikaraṇopāya likhyate |*

## 1085. (Chambers 792s, 5.)

Ein Blatt: *vedisāadhanaparakārah |*

## 1086. (Chambers 274.)

Ueber die Abmessung und Einrichtung von verschiedenen Arten von *kundās*, Feuerplätzen (? oder Wasserbehältern? *vāpi-kūpa-taḍaga* Commentar): außen bezeichnet *kundavarṇanam*, 73 vv., begleitet von einem Commentare in *bhāṣā*. Der Verfasser des Schriftchens heist *Rāma*, der des Commentars ist nicht genannt. 20 Bl. samvat 1788 nā çrāvāṇa çu di 4 some çrīmathurājīmādhye vyāsakṛiṣṇadecasuṃ anantadevena li. | Schlechte Handschrift, p oft für v.

Beginnt: *rāma vājapeya uvāca | ishṭāpārtesho aṅgam ādyaṃ yad āhur yasyona-trādḥikyato bhāridoshah |*

*kundam sāṅgaṃ bhāribhedam tad atra brāte Rāmo Naimishastho picāryaḥ* (! *vicārya* 1087) ||

Nach v. 72.\*) 73 war der Verfasser des Schriftchens (s. nros. 133 und 914) *ṛig-vedavid*, gehörte dem Geschlechte des *Vatsa* an, stammte aus *Mālava* (resp. dem *Naimishāranya*), lebte in *Rantapura*, und verfaßte es *saṃvat* 1506, *rasagaganatithipramāṇe varshe, gataṇvati vikramabhāpakasya*, (*mipasya* zweite Hand in 1087) *kālāt* |

#### 1087. (Chambers 730.)

Der Text desselben Werkes, hier *kundamandapalanāṇam* genannt. Der Verfasser heißt hier *çrīnaimishaxetranivāsi çrīrāmacandrācārya*. 8 Bll. *saṃvat* 1648 *çāke* 1513 *dvivediçrigoṇḍhanusūta dvīçrīlaxmīdharasūta dvīçrīçrīraghunāthasyeḍam pustakam* li° |

#### 1088. (Chambers 302.)

Des *Vidhāḍhaladixita*, Sohnes des *Bābaçarman*, aus dem Geschlechte des *Kṛishṇātri*, *mandapakūḍasiddhi*, über die Abmessung und Einrichtung von Opferplätzen und Altären. 56 *çlokās*. Jedem *çloka* geht ein kurzer Commentar, bestehend in einer Angabe des Inhalts und Metrums, voran. Im vorletzten und letzten *çloka* wird das Jahr der Abfassung, (*çaçiyugatithiganye*) *Çāke* 1541, und der Ort derselben, *Kāçī*, angegeben. 9 Bll. Ohne Datum. Gut.

#### 1089. (Chambers 603.)

Dasselbe Werk, nur fehlen hier die kurzen Einleitungen zu den einzelnen Versen, deren zudem hier nur 54 sind. 15 Bll. *saṃvat* 1742. li° *laxmidharātmaja vālakṛishṇātmajaganapatyaajikena* | Schlechte Schrift.

Beginnt: *gāḍham dhevāntam anekabhānnjathare* —

γ. Reinheit. Unreinheit. Waschungen.

#### 1090. (Chambers 248.)

Häusliche Ceremonien, insbesondere Bestimmungen über die Reinheit. 6 Bll. Ohne Datum.

Beginnt: *āvasathyapudārthānukramah | tatradāu çarīraçuddhiḥ* | —

#### 1091. (Chambers 465.)

Des *Nilakanṭha çuddhimayākha*, der elfte Theil des *bhāskara*. 58 Bll.

#### 1092. (Chambers 235.)

*açaucanirṇaya*: ein Werk in 86 *çlokās* (davon auch *shadaçīti* genannt), über *açauca* (Unreinheit), mit Commentar. Der Verfasser des Werkes heit *Ādityācārya*. Der Commentar, betitelt *çuddhicandrikā*, ist von *Vināyakaapaṇḍita*, (*Nandapaṇḍita-paranāmaka*), dem Sohne des *çridharmādhikarirāmapaṇḍita*, 102 Bll. *saṃvat* 1841. Fehlerhafte Handschrift.

Der erste *çloka* lautet: *athānekarshivākyāni saṃgatya dāya kevalam | saṃguthya Kauçikādityo likhaty açaucanirṇayam* || (*Kauçikagotra Ādityācāryaḥ kevalam pretakriyādinirṇayarahitam açaucasya nirṇayam likhati* | Comm.)

\*) *çrīmanrantapurādhipaprabhxitibhīḥ prithvīçarairḥ pūjītaḥ, çrīmadvatsakulābdhiçibhakirano yojnikah khyātīmān | bandhūnām paripālako bhyupagato sau Mālavo Naimishe, tena'rgvedavideritena racitā Rāmena kundākritih* ||

## 1093. (Chambers 299.)

*aṣaucatrinṇachloki*, von ungenanntem Verfasser: 30 *ṣlokās* über die durch das Gesetz bestimmte Unreinheit. Vergl. *Yājñavalkya* III, 18 u. f. Fängt an mit der durch Fehlgeburt bewirkten Unreinheit. 13 Bl. Sehr gute Handschrift, mit Rand- und Interlinearglossen. *saṃvat 1731 paṇḍitaṣṭrīlāxmiḍharātmajabālakṛiṣṇasūmā govindena likhitaṃ bhrātṛitrayapaṭhanārthaṃ ca* | Das Papier ist hie und da mit Goldstaub übersät.

Beginnt: *śaṇmāsābhyañtareshu śvapuruṣaṇihite garbhamātre vinashṭe mātā tan-māsasaṅkhyāsamadinam açucih snānaçuddhāḥ sapindāḥ | antye māsadvaye tu tridinam açucayo 'taḥ param sūtvat syāc cāturvarṇyasya tulyaṃ bhavati vayasī yat procyate çaucamātram || 1 ||*

## 1094. (Chambers 462b.)

Dasselbe Werk. 4 Bl. Großes Format. Inkorrekt.

## 1095. (Chambers 698.)

Dasselbe Werk. 6 Bl. Bis 3a alte Schrift, von 3b ab neue, Bl. 4—6 auch auf neuem Papier: 5 und 6 von anderer (dritter) Hand als 3b. 4.

Ein Fragment des Textes, den Anfang desselben, s. auch unter no. 1176 (auf 1a).

## 1096. (Chambers 462a.)

*trinṇachlokibhāṣyam*, Commentar dazu. 16 Bl. Ohne Datum, schlechte, neue Schrift. Großes Format.

Beginnt: *nateḍ gaṇeçaṃ varadāṃ [3 axara fehlen\*] gurum ātmanah |*

*aṣaucasaṃgrahatrinṇachloka(çat ṣlokyā 1097)vyākhyāṃ karomy aham || 1 ||*

*tatra smārtakramam ullanghya lokaprasiddhakramam (idhaṃ k. 1097)*

*anusaran(smaran 1097) garbhavipattinimittāçaucakramenaçaucam prati-pādayati śaṇmāseti |*

## 1097. (Chambers 374.)

Derselbe Commentar. 30 Bl. *saṃvat 1663*. Der Name des Schreibers ist überstrichen.

## 1098. (Chambers 645.)

*Kātyāyanaviracitaṃ snānasūtrapariṣiṣṭam*. 5 Bl. *saṃvat 1729 li. indraprasthamadhye paṇ | bālakṛiṣṇātmajagovindena bhrātṛitrayapaṭhanārthaṃ* | Sehr kleines Format: verhältnißmäßsig große Schrift.

Beginnt: *athāto nityasnānam, nadyādau mṛidgomayakuṣatilasumanasa dhṛityo-dakāntaṃ gateḍ çucan deçe sthāpya pravṛitya pāṇipādau kuçopagraho baddhaçikhi yaj-nopavitṛ acamyō 'ruṃ kili toyam āmantryācārtayed —*

## 1099. (Chambers 792t, 2.)

Dasselbe Werkchen. 3 Bl. Sehr zerlumptes gelbes Papier.

## 1100. (Chambers 167.)

*devabhāṣyasnānavidhipaddhati* des *agnicitsamrātsthapatikṛinmahāyājñikaçṛi-prajāpatisuta agnicitsamrātsthapatikṛinmahāyājñikaçṛideva*. 44 Bl. Das erste Blatt lag bei Chambers 794. Bl. 40 fehlt. Mehre Blätter sind mit Goldfarbe und Silberfarbe besprenkelt oder ganz übersät. *saṃvat 1796 likhitaṃ çrivārāṇasimadhye paṇḍ çribā-lakṛiṣṇasutagopālajisuta ātmārāma tathā hṛidayarāmeṇa |* Auf Bl. 44b steht ein Inhaltsverzeichnis.

\*) *gaṇeçvaram devam çāraddam 1097*.

Beginnt: *vāgiçādyāḥ sumanasah sarvārthānām upakrame |*  
*yan natvā kṛitakṛityāḥ syuḥs tan namāmi gajānanam ||*  
*atha nityusnānasyetikartavyatā likhyate | tatrashtadhāvibhak-*  
*tasya caturthe bhāge — —*

1101. (Chambers 790c.)

Dasselbe Werk. 49 Bll. Gute Schrift. Bl. 45—49 lagen bei Chambers 66 *saṃvat 1794 bhaṭapurūçottamena vārāṇasīmādhye.*

1102. (Chambers 281.)

*snānapaddhati* des *agnihotriharikara*. Vorschriften über die Waschungen und das Baden, nach Anleitung (*tadvyākhyānapūrvikā*) von *Kātyāyana's snānavidhisūtra*. 16 Bll. *saṃvat 1771. li. hriderāmagopālajpikena(!)*

1103. (Chambers 199b.)

*ekavastrasnānavidhi*. 2 Bll. *saṃvat 1703 li. rājanagare gopālajikena*. Kleine Schrift. 22zeilig.

Beginnt: *athaikavastrasnānavidhir likhyate | tatprakārah | nadanadyor mahāna-*  
*dyor vā drayor api sambhede gatvā çubhe māsi site paxe sānukūlagrahe dinapra-*  
*tyāsche dehaçuddhim āsthāya çarīrasya yathāvidhi dantaçuddhim vidhāya | atha saha*  
*patnyā ishtaderatām saṃtānagopālaṃ ca smṛiteḥ tirthaṃ vrajet | — — gaṇapatipñja-*  
*napūrecaṃ nāndiçrāddham | tato 'ryhabandhanam ritvijām varāṇaṃ ca |*

ð. Leichenceremoniell. Todtenopfer (*çrāddham*),

s. auch nro. 1150. 1227. 1246. 1274.

1104. (Chambers 601.)

Gebräuche bei Krankheiten etc.: am Schlusse (von 13a ab) *vishṇoh shoḍaçopacāra*, davon außen: *vishṇupūjanam* on the worship of *Vishnu*. 16 Bll. *saṃvat 1729 çāke 1594 li<sup>o</sup>. vārāṇasivāstaryam vohorā gāṅgajikeçavakenyah |*

1b beginnt: *dubharanapṛāyaçcita(!) | adyetyādi | amukagotrāyā | amukasyā rajas-*  
*valāçasthāmaraṇanimittapratyavāyaparihārārtham —*

1105. (Chambers 792f.)

*aturasaṃnyāsavidhi*. 2 Bll. *li<sup>o</sup> bālukṛishṇātmaja govindena saṃvat 1728.*

Beginnt: *athāṅgirasoktāturasaṃjnāsa(!)vidhim vyākhyāsyāmaḥ |* schließt auf 2a.

1106. (Chambers 611.)

Ueber Geschenke, welche für einen Kranken zu machen sind; *vaitaraṇi* u. a. 4 Bll., jedes nur auf einer Seite beschrieben. Schlechte Schrift.

Beginnt: *āturāvasthāyām vaitaraṇyādidāna(m) likhyate | pañcagaṇyasnānam |*

1107. (Chambers 287.)

*kriyāpaddhati*. Rituale zu Handlungen, welche für einen Sterbenden zu vollziehen sind, Verbrennung des Leichnams; Todtenopfer. 51 Bll. *saṃvat 1785. gujarāti la | di | ajaromaragoeyamda —*

Beginnt: *āturakāle vaitaraṇyādidānasamkalpaḥ | tasya prakāra | vishṇupūjā | —*

1108. (Chambers 644.)

*uttarakriyāvidhi*. Ein Todten-Ritual, zuweilen Verse in *bhāṣā* eingemischt. 16 Bll. Grofse schöne Schrift.

Beginnt: *atha uttarakriyāvidhiḥ | utkrānti-deāradeça-viçrānti-çmaçānavāsideratā-*  
*citā-kara ity ete shaṭ piṇḍānām anukramāt | saṃçepena(ṇa!) adyetyādi | apasavyena*  
*daxiṇāmukhaḥ sarvatra | gotrasya amukaprelasya | utkrāntinimittam | piṇḍadānam aham*

karishye — 2a atah param daśāhāni piṇḍāḥ | — 5a athānantaram ekādaśaḥ kar-  
ma | — 9a aparaṁ ekādaśāhaṣṭādaśam kuryāt | — 14a atha sapīṇḍikaraṇam |

1109. (Chambers 606g.)

anāhitāgner aurddhvadehikapaddhati. 26 Bl. saṁvat 1774 (vedamunirishicān-  
dre) li° vidyādharcṇa.

Beginnt: an. an-hikavidhir likhyate | kṛṣṇapaxe rātrau maraṇaṣaṅkā cet prātar-  
āhutiṁ prithag ghṛtvā taddinam ārabhya amāvāsyaḍparyantānām sāyamprātarhomānām  
tantreṇānushīhānam kuryāt | tataḥ piṇḍapitṛiyajnavarjītaṁ parādikarma | —

1110. (Chambers 774a.)

Bestattung einer gestorbenen Schwangeren. 1 Blatt, 11 Zeilen. saṁvat 1553.

Beginnt: tathāha somaśambhanibandhāt | atha garbhinyā mṛitāyāḥ saṁskāravi-  
dhīḥ | pitṛimedhaikavidhinā tāṁ dahanadeṣam nītvā — schließt: tiladhenuṁ bhūmiṁ ca  
vedapāraḇe dadyāt | yathāprayogaṁ karotīty Āpastambāḥ ||

1111. (Chambers 794q, 3.)

Zwei Blätter, paginirt 5. 6., elfzeilig, grofse Schrift. Leichenfeier. vaitaranidā-  
nam und dergleichen.

— yamadeārapathe ghore ghorā vaitaraṇī nadi | tāṁ tartukāmo yachāmi kṛṣṇ-  
nām vaitaraṇiṁ tu gām || — kṛṣṇābhāve 'ngavarnā 'pi deyd | gor abhāve dravyam  
deyam —

1112. (Chambers 171.)

Rituale für das Keśavaśrāddham, zu Anfang: vishṇupaddhati genannt, am  
Schlusse puttalarividhi. 7 Bl. saṁvat 1669. laxmīdhareṇa likhitam: (sholaṇa, ilā und  
dergleichen nicht mit d, sondern l.)

1113. (Chambers 780.)

Todtenfeier, puttalaravidhi 9 Bl. saṁvat 1669 li. du° laxmīdhareṇa.

Beginnt: Maitreya uvāca | kāryaṁ kena vidhānena balikaraṇam uttamaṁ | ke  
mantrāḥ ke ca saṁskārāḥ kathayasva mahāmune || 1 || Dālabhya uvāca | — || 5 || tathā  
ca Garuḍapurāṇāt puttalarakadahanavidhiḥ | Garuḍa uvāca | kena prakāreṇa go-  
vinda ṣoḍhanam dehakāraṇam — || 1 || śrīkṛṣṇa uvāca | ṣṛiṇu tāṁ pravaṇyāmi  
nārāyaṇabalikramāḥ (!) | — || 5 || Garuḍa uvāca | kena deva vidhānena kuryān nārāyaṇi  
prabho | kiṁ tasya tarpaṇam śrāddham kasyoddeṣena dāpayet || 6 || ata ūrdhvaṁ tar-  
paṇaśrāddhādikaṁ sarvaṁ Dālabhyoktābhiprāyeṇa | garuḍapurāṇābhiprāyeṇa  
puttalarakadahanavidhir likhyate |

9a: iti vishṇubalipārvakaputtalarakadahanavidhiḥ samāptaḥ | ekādaśāha ar-  
vāk kṛitake madhye durmarāṇe puttalaravidhiḥ kriyate bis 9b.

1114. (Chambers 623g.)

Todtenceremoniell. 2 Bl.

Beginnt: atha puttalaravidhi (puttalaravidhir) likhyate | ādan snānam pañcagavyena  
kṛitā prāyaścitta adyetyādi mama pitur grāmāntaragatasya — schließt: caturthe aur-  
dhvadehikakriyā(ṁ) kārayet | scheint vollständig.

1115. (Chambers 259.)

Des Nilakaṇṭha śrāddhamayūkha, der dritte (tṛtīyāḥ am Schlusse) Theil des  
bhāṣaka. Reich an Citaten. Aus zwei Handschriften zusammengesetzt. Bl. 1—35 von  
der einen, Bl. 1—56 von der andern Hand. (Bl. 18 fehlt. saṁvat 1839.).

**1116.** (Chambers 489.)

Des *Hemādri çrāddhakalpa*, später verfaßt als der *caturvargacintāmaṇi* desselben Verfassers. 40 Bl. *saṃvat* 1637.

**1117.** (Chambers 837.)

Des *Raghunandana çrāddhatattoa*, aus dem *smṛititattoa* (gedruckt Serampore 1835. 2 voll. 8.) 65 Bl. Bengalische Schrift.

**1118.** (Chambers 651.)

*pārvaṇaçrāddhavidhi*. Von Bl. 20b ab folgen *çrāddhaviśayāni devasmṛitiracanāni*, 61 *çloka*. (s. nro. 1126). 23 Bl. Bl. 18 fehlt. Grofse, gute Schrift; zwölfzeilig, weifliches Papier.

Beginnt: *atha pārvaṇaçrāddhavidhiḥ | tatra çrāddhadināt pūrvedya vicarjitadantakāshṭha çrāddhābhūmi(m?) pākabhūmiṃ ca viciktām parikalpya gomayenopalipyā —*

20b *atha smṛitiracanāni | çrāddhārambhe 'vasāne ca pādaçaucārcandāntayoh | vikire piṇḍādāne ca kuryād ācamanam kriti || 1 ||*

**1119.** (Chambers 703.)

Dasselbe Werk (reicht aber nur bis 20b in 1118.). 34 Bl. *saṃvat* 1716. *adyeḥa vārāṇasivāstavyam ābhyanteranāgarajñātiyadixatarāmākṛishṇātmaja dīxataharirāmeṇa li<sup>o</sup> putrapautrāṇām avalokanārtham dīxata bhāiyā tathā hariçañkara nī pothi |*

Auf dem Anfangsblatte haben die verschiedenen Besitzer ihre Namen verzeichnet. *dīxataharirāmasyedam pustakam || dīxatahariçañkarasuta | dīxataçivañkaras tatsutadi. | jīvanarāmasyedam pustakam dīxata uderāmata. govindarāma ānandarāmasya paṭhanārtham ca ||*

**1120.** (Chambers 652.)

Rituale für *çrāddha*-Opfer. 15 Bl. Gute, kleine Schrift, ohne Datum, zerfressen.

Beginnt: *atha çrāddhavidhir likhyate | tatra pūrvaṃ viśṇupūjanam | (viçvebhya devebhya namaḥ am Rande) | viçve devā avanenigdhvam | —*

**1121.** (Chambers 762.)

Todtenceremoniell, *çrāddha*-Opfer. Bl. 3—15. Anfang und Ende fehlen; auf 15b sind vielfache Lücken gelassen.

3a beginnt: *ya pretāyāḥ sūpādī ili vāram gotrayā pretāyāḥ |* Bl. 5a *atha kalaçasthāpanam*. Bl. 11b *atha shoḍaçaçrāddhakramam*. Bl. 14b *atha sapīṇḍikaraṇaçrāddham*. —

**1122.** (Chambers 594.)

*çrāddha*-Ritual, *vṛishotsarga*, *sapīṇḍikaraṇam* etc. 20 Bl. *saṃvat* 1781 *li<sup>o</sup> kāçyām nāgarjñātiya paṃ gaṇapatijisutavidyādhareṇa*. Kleine, niedliche Schrift.

Beginnt: *athaikādaçaḥ kartaryatām ucyate\*) |*

Schließt mit: *trayodaçaḥ kartaryam çraçapūjanam*.

**1123.** (Chambers 782.)

Rituale für *çrāddha*-Opfer. Schlufs: *ili çrāddham |* 6 Bl. *saṃvat* 1788. Dünnes, breites, weifses Papier.

Beginnt: *akrodhanaiḥ çaucaparaiḥ satatam brahmacāribhiḥ |*

*bhavitavyam bhucadbhiḥ ca mayā ca çrāddhakārināḥ(!) ||*

**1124.** (Chambers 797 a.)

Dasselbe Schriftchen. 14 Bl. *saṃvat* 1789.

\*) Eine Glosse hat *sūtakāntadṛitīyadinasyai kādaçaçrāddhiḥ |*

**1125.** (Chambers 790i.)

*grihya-*, besonders *āraddha*-Ceremoniell. Ueberaus reiche Citate aus den *smṛiti*. 6 Blätter, gezählt als 1—6, aber aus der Mitte eines andern Werkes herausgenommen: kleine, niedliche Schrift (ähnlich der des *Vidyādhara*), 16- auch 18zeilig.

1a beginnt: *xudhārtaṣ cāttham adhyāgād Viṣvāmitraḥ śvajāghanim |*  
*candālahastād ādāya dharmādharma vicāraṇaḥ |*

6b schließt: *vasiṣṭhasaḍṛiṣā yāyam sūryaparcvasamā tithiḥ |*

**1126.** (Chambers 791f.)

*āraddha*-Ceremoniell: ein eigentlicher Titel ist nicht angegeben. Bl. 1—9: auch, als Theil eines größeren Werkes, bezeichnet 35—43. *saṃvat 1716 adyeha vārāṇasī-vāstavyam dīxatārāmakṛiṣṇātmaḥ dīxatāharirāmeṇa li<sup>o</sup> | dīxata bhāyā tathā dīxata ha-riṣaṅkara nī pothi saḥ |*

Beginnt: *ṛiḡ. n. | pitroḥ(2) xaye hy amārāsyā ṛitu(6)saṃkrānty(12)anantikā(!) |*  
*paxo(16) yugādi(4)manvādi(14) devir(2) navānnaṃ devisaptatiḥ || 1 ||*  
*amā(12) yuga(4) manu(14) krānti(12) dhṛiti(14) pāta(14) mahālayāḥ(16) |*  
*anvashṭakyādi(12) tithayaḥ śaṇṇavatyāḥ prakīrtitāḥ || 2 ||*

— || 3 || *atha smṛitiracanāni* — — — 61 || 6b *iti ṛiḡāraddhavishayāni de-vasmṛitiracanāni* (s. nro. 1117) || *malamāsavishayaḥ* — —

(Dabei ein Schlufblatt in *bhāṣā*, bezeichnet 14, enthält: *saptakathimāṇḍine karma saṃplādi ye | sāmānāṃ navānna samāplāḥ | saṃvat 1720 — vārāṇasimadhye caiva-jedere li<sup>o</sup>.)*

**1127.** (Chambers 765.)

*āraddha*-Ceremoniell, sich an das *sūryapurāṇa* anschließend, 4 Bl. Aeltliche Schrift. (e o zum Theil durch Strich vorher).

Beginnt: *sūryapurāṇe iṣṭākusaṃvāde Yauvanāśva uvāca | tat katham bha-gavan kāryā kṛiṣṇā vai pañcamī tithiḥ | yeneyam putradā khyātā vidhānam tad vada prabho || 1 || Vasishṭha uvāca | — || 12 || Kavyavālo Nalaḥ caiva Yamaḥ somārya-māvasu | — || 17 || iti sūryapurāṇe kṛiṣṇapañcamīāraddhavidhiḥ samāplāḥ | athāto 'nukramanikā | vaishṇavam āraddham prāyāścittārtham prak dehaśuddhyartham pura-ccaranam | pañcamyām dantadhāvanādiniyamāḥ | ādau navagrahamakha vināyakaśāntiḥ | vaiṣvadevam mātrīpājanam ca | vasordhārām ca | nāndimukham āraddham | — — 3b iti anukramanikā samāplāḥ || brahmarūpipitṛāraddhe | viṣṇurūpipitāmaha | rudrarūpi-prapitāmaha | —*

**1128.** (Chambers 794q, 4.)

Ein Blatt, paginirt 17, aus dem Commentar eines Werkes in *śloka* über *āraddha*. v. 14 auf a lautet: *karṣṭhasamanvitam mukteṭa tathādyaṃ āraddhashoḍaṣam |*

*pratyābdakam ca śeṣeṣhu piṇḍā syuḥ śhaḍ iti sthitiḥ || 14 ||*

Der Commentar citirt den *Gautamācārya*, *Vijñāneśvara*, *chandogaśākhā*, *Jāmadagniḥ*.

**1129.** (Chambers 793aa, 6.)

Ein Blatt, bezeichnet 24 und *ārā<sup>o</sup>*, fünfzeilig, große Schrift. Von Wassersprengung beim *āraddha*.

**1130.** (Chambers 794q, 2.)

Drei Blätter, paginirt 16. 17. 18. *sapīṇḍikaraṇaāraddhasyā 'rcanavidhi*. 16a ist leer.

**1131.** (Chambers 793aa, 4.)

Ein langes Blatt, in drei Abtheilungen beschrieben.



Beginnt: *atha atyashṭisâmagrî | sarvaprayaçcittam | utkrântadhenum | vaita-  
raṇigodânam | — — atha navaçrâddham — —*

1132. (Chambers 356a.)

*tilapâtraprayoga.* 4 Bl. *saṃcat* 1780. *li° bhavânidatta* —: auf 4b steht ein *çi-  
capaṇcâxarastotram* in 6 vv., geschrieben von demselben Schreiber.

1133. (Chambers 794q, 20.)

Ein langer Streifen. Beginnt: *çrig. n. pretaçishâm ârabhya aṇṇayama(?) paryan-  
tâni çrâddhâny anukramaprayogo likhyate* | Die sehr undeutliche Schrift wird zuletzt  
ganz kursiv. Von *kac̣yavâla* etc.

1134. (Chambers 792n.)

*çrâddha*-Ritual(?). 1—3. Bricht ab. Große Schrift.

1b beginnt: *tatra mantrah | ishe tvorje tvâ.*

1135. (Chambers 792t, 12.)

Bl. 19 und 20. Beginnt: [*atha sapindîka — conî.*] *raṇavidhih* |

1136. (Chambers 794r, 6.)

*çrikrishnatârxyasaṃvâde tripindîvidhih*, 42 vv., aus einem *purâna*? 3 Bl.

Beginnt: *çrig. n. | târxya uvâca | devadeva jagannâtha lokânâṃ hitakâmyayâ |  
ârdhvedaikikam âkhyâtam pretamoxyasya kâraṇam || 1 ||  
nârâyanaabalim(!) proktus tathâ puttalakô vidhih |  
vidhihinavidagdhânâṃ videçamarāṇe sati || 2 ||*

1137. (Chambers 360a.)

Vier auf einer Seite beschriebene Blätter: vollständig.

Beginnt: *atha tripindî vushṇutarpaṇavidhih* |

1138. (Chambers 792t, 14.)

Todtenceremoniell. Ein langes Blatt. Beginnt: *om shalpinḍavidhi | apasavyam |*

1139. (Chambers 631b.)

Am Schlusse: *saṃxepashatpinḍavidhi.* 3 Bl. Ohne Datum.

Beginnt: *prâṇa utkramaṇadeçe pañcapinḍavidhih | âcamanam | — — adya —  
pañcapinḍadânam aham karishye.*

1140. (Chambers 209c, 1.)

*pinḍapitriyajnaḥ*: 1 Bl. Gute Schrift. Vollständig.

Beginnt: *pinḍapitriyajna lishyate | amâvâsyâm aparâhne çrâddhapâkâdi —*

1141. (Chambers 679b.)

*pinḍapitriyajnapaddhati.* 3 Bl.

*atha pinḍapitriyajnapaddhatiḥ | amâvâsyâyâm aparâhne çrâddhapâkâd vaiçvade-  
vaṃ pâtranirṇejanântam kṛtvâ —*

1142. (Chambers 623c.)

*pinḍapitriyajna*: 2 Bl. Gut.

Beginnt: *atha pinḍapitriyajnaḥ | darçapaurṇamâsayor yajamânasya vâpanam |  
prâtar homaṃ kṛtvâ darçaparâhne pinḍapitriyajnaḥ* | Bricht auf 2b ab, ist aber von  
zweiter Hand vervollständigt.

1143. (Chambers 792t, 3.)

*tarpaṇavidhi*: 2 Bl. (s. das 43. *atharvaparîçishtam*).

Beginnt: *brâhmâdayaḥ surâḥ sarve řishayaḥ Sanakâdayaḥ |  
âgachantu mahâbhâgâ brahmâṇḍodaravartinaḥ ||*

*brahmā tripyatām* — — — *Sanakas tripyatām*, *Sanandanas tripyatām*, *Sanat-kumāras tripyatām*, *Sanātanas tripyatām*, *Kapilas tripyatām*, *Āsuris tripyatām*, *Voḍhus tripyatām*, *Pañcaçikhas tripyatām*. — — — *diryapitrin tarpayet* — — *Kavyavāḍas(!) tripyatām* — *Nalas tripyatām* — *Yamas tripyatām* —

1144. (Chambers 620.)

Bl. 1b *atha tarpaṇam likhyate*. Opfer an die Väter. 4 Bl. Unvollständig: ist auf .l. 4a Zeile 2 von anderer Hand fortgesetzt, die aber auch abbricht.

Beginnt: *atha tarpaṇa liśhyate | ācamanaṃ | prāṇāyāmaḥ | brahmayajnaṃ kṛtvā | viçve devāsa āgateli prajāpati ṛishih viçvedevā devatā gāyatri chandah* — —

Auch hier *Sanakas tripyatām*, *Sanandanas tripyatām*, *Sanātanas tripyatām*, *Kapila°*, *Āsuri°*, *Voḍha°*, *Pañcaçikha°* — — — *Kavyavāḍanalas(!) tripyatu* neben *samas tripyatu*, *Yamas tripyatu*.

1145. (Chambers 792t, 6.)

Zwei Blätter, am Rande bezeichnet: *tarpaṇa*. Beginnt: *modās tripyantām*, *pramodās tripyantām*. Schließt: *Kapilas tripyatu*, *Āsuryas(!) tripyatu*, *Voḍhus tripyatu* | *Pañcaçishas tripyatu* || *apasavyam* | *Kavyavāḍas(!) tripyatu* | *Nalas tripyatu* | *Yamas tripyatu* | *Aryamā tripyatu*.

1146. (Chambers 792t, 7.)

Ein Blatt, *pañcolī çrīrāmeṇa lakṣitaṃ pañcolīnānūgapathānārtham*.

Beginnt: *atha tarpaṇavidhim anukramashyāmaḥ* |

## 2. *prāyaścittam*, Sühne und Buße. *vrātam*, Gelübde und Feiertage; Geschenke, Weihungen und Wallfahrten.

### a. Sühne und Buße. Poenitentiale.

1147. (Chambers 225.)

Des *Nilakaṇṭha prāyaścittamayūkha*, der zehnte Theil des *bhāskara*. Bl. 1 — 77. Unvollständig. Sehr durch Würmer beschädigt. Reich an Citaten.

1148. (Chambers 328.)

Des *çrīśāhudyālamahāmahopādhyāya çriçūlapāni prāyaścittaviveka*. Ueber Sühnen und Bußen. Viele Citate. 172 Bl. Verschiedene Hände. Ohne Datum.

1149. (Chambers 650.)

*prāyaścittavidhi*. Ueber Buße. Voran 12 *çlokās* aus *vṛiddhaçātātapa* über *brahmakūrca* (eine besondere Art Buße). Constituirung einer *parshad*, Befragung derselben durch den Sünder u. s. w. 7 Bl., bezeichnet 1 (doppelt) und 2—6. Unvollständig.

Beginnt: *vṛiddhaçātātapaḥ | naditireshu goshlheshu punyeshv āyataneshu ca* |

*tatra gātā çucau deçe brahmakūrcaṃ samācāret* ||

Das zweite mit 1 bezeichnete Blatt beginnt auf b: *atha prāyaścittavidhir likhyate | tatradān parshadevīcāraṇam | parshad daçāvarā | traividyō hetukas tarkanairukto dharmapāṭhakah | trayaç cāçramiṇaḥ pāreçḥ parshad eshā daçācarā* || 1 || *atha vā traya-varā* | — || 2 || *athaikāvarā* | — || 3 || *caturavarā vā* —: so 24 *çloka*, dann *atha kartavyatākramo likhyate | sabhāyām* etc. ganz wie in nro. 1150, nur dafs hier das Poenentiale selbst in aller Ausführlichkeit steht, während es dort nur mit Anfang und

Ende angeführt ist. Zeile 3 auf 6b entspricht Zeile 2 auf 3b in nro. 1150, hier folgt dann noch auf den fünf übrigen Zeilen von 6b ein Citat aus dem *ṛigvidhāna*, welches in nro. 1150 fehlt. Die Handschrift bricht im sechsten Verse dieses Citates ab.

Wie es scheint, ist dies Fragment der Beginn eines zu nro. 1150 gehörigen Commentars.

#### 1150. (Chambers 647.)

*prāyaścittavidhi*: Unterschrift: *iti prāyaścittam ārabhya sapinḍikaraṇāntā pad-dhatīḥ samāptā*. Sühnen und Bußen, Bestimmung derselben durch eine *parshad*. Verschiedene Handlungen, welche für einen Sterbenden zu vollziehen sind, Verbrennung des Leichnams, Todtenopfer. 68 Bl. Nach Bl. 31 sind sechs Blätter, jetzt 32—36 (letztere Zahl doppelt) bezeichnet, von demselben Schreiber geschrieben, eingeschoben. Die Fortsetzung von Bl. 31 folgt auf dem Blatte, welches jetzt die Zahl 37 trägt, aber ursprünglich mit 32 bezeichnet war. *saṃvat 1716 adyeha kācivāstavyam ābhyantarānāgarajñā-tiyadīratārāmakṛiṣṇālmajaharīrāmeṇa lī° | putrapautrāṇām avalokanārtham | di bhāyā tathā dīxata hariṣaṅkara nī potḥi |*

Beginnt: *atha prāyaścittavidhir likhyate | tatrādau parshad daṣṭavarā 'tharā tryavarā 'thāikavarā caturavarā vā | sabhāyām sabhyā brāhmaṇyaḥ (!) prāṅgmukhā udaṅgmukhā ropaveṇiyāḥ | svayam dantadhāvanapārvakam prātaḥsnānam kṛitvā prātaḥkṛityam vidhāya | prāyaścittagrahaṇanimittam viśṇoḥ śoḍaṣopacārāḥ pūjanam | sabhyānām pādapraxālanam |*

Bl. 31b bricht im *vṛishotsarga* ab mit *tad uktam grīhyakārikāyām*: das Citat daraus folgt auf dem nun als 37 bezeichneten ursprünglich zweieunddreißigsten Blatte. Die eingeschobenen Blätter (32—36) behandeln ihren Gegenstand für sich: 32a beginnt: *pañcakavidhāna likhyate | ekādaśāḥ pañcakavidhāna hoc | mārkaṇḍepurāṇoktam* — bis 33b. 34a beginnt: *atha nārāyaṇī balīḥ* und 36b schließt: *nārāyaṇī balī samāptah |*

#### 1151. (Chambers 811.)

*prāyaścittavidhi*. Ueber Buße. Stimmt in Anfang und Ende mit nro. 1150 überein, ist sonst aber etwas kürzer. 32 Bl. *saṃvat 1781. lī° kṛidayarāma gopāla-jī-nāgare kācīmadhye*. Kleine Schrift. Einzelne Blätter mit Silberpünktchen übersät.

24a *iti vṛishotsargaḥ |* Viele Citate, z. B. 26a *tathā ca Çālamkāyanah |*

#### 1152. (Chambers 518b.)

*prāyaścittaprayoga*. 4 Bl. *li. sudhaddapaṇḍitasya*.

Beginnt: *atha sarvaprāyaścittam | yac ca śhaḍabdam sārḍhābdam tryabdam vā yathācakti svārṇādīpratyāmnāyadvārā kuryāt | tatrādau sabhopaveṇiyā | tallaxaṇam āha Yājñavalkyaḥ | catvāro vedadharmajñāḥ parśhat traividyaṃ eva vā | —*

#### 1153. (Chambers 794q, 5.)

Zwei Blätter, paginirt 1. 2. Die Schrift ist identisch mit der des *Vidyādhara*.

Beginnt: *athopāsane prāyaścittam vyākhyāsyāmaḥ | aruṇodaye utthāyāgṇim prā-dushkṛitya dantadhāvanādīpurāḥsaram yathāvidhi snāyāt | alpakālatevā açaktau saṃxe-pataḥ snāyāt | —*

#### 1154. (Chambers 792t, 4.)

Sühne bei Mängeln des Opfers: aufsen von anderer Hand bezeichnet als *Kātyāyanīyaprāyaścitta*: 4 Bl. Sehr zerfressen. Bricht ab. Aufsen, wohl von Schreibers Hand, *duve. raghunāthasya |*

Beginnt: *atha jyotishtomena pra — — dārthanī prāyaścittāny abhidhiyante | tatra sūtroktaprayaścittāny uktāny eva | anādishteshu viçeshakathanumātram kriyate |*

Auf 3a — *iti Gadādharaḥ | —*

1155. (Chambers 598.)

Eine Art Sündenbekenntnifs von Hemādri; am Schlufs wird der Vorsatz ausgesprochen, zur Tilgung der Sünden in der Gaṅgā zu baden. Unterschrift: *iti çrihemādrievacito sakalapātagnomān(?) āghaḥ(!) prayogaḥ samāptāḥ*. Ueberschrift auf 1a in lateinischen Lettern *Āgha Prayoga* | Randbezeichnung *pra. ga. 6 Bll.* Ohne Datum. *udicagnādi travādi rāmadāsasutakalyāṇa ātmārtham paropakā —* bricht ab.

Beginnt: *iha samastajagadutpattisthitilayakārakasya rarā —*

1156. (Chambers 790m.)

*sakalaçrutismṛitimatānusāreṇa prāyaścittaprayogaḥ*: ein Poenitentiale. 4 Bll. Grofse Schrift.

Beginnt: *mama janmaprabhṛiti adya dinam yāvat vāṅgmana(h)kāyakṛitānām —*

1157. (Chambers 722.)

*prāyaścittaprayoga*. Eine Art Sündenbekenntnifs und Versprechen, Buße zu thun. 4 Bll. *saṃvat 1734*. Kleines Format.

Beginnt: *iti prāyaścittaprayogaḥ | adyetyād deçe ca<sup>o</sup> | bhamāneka iha(!) janmaso iha janmani etatsaṇaparīyantam bālyayauvanavārdhikesu rahasi prakāçe ca kāmākaṃakṛitābhyastopapātaka-manorāḥ(!)kāyakarmakṛita — —*

1158. (Chambers 631.)

*prāyaścittaprayoga*; Sündenbekenntnifs. 4 Bll. *saṃvat 1742. li<sup>o</sup> viçṇanā-ihabhāibhā —*

Beginnt: *atha prāyaścittaprayoga likhite | adyadirasād ārabhya vākpānīpādapāyupasthān na | mama iha janmani janmāntaresu — —*

Schließt: *mahātirthe snānam aham karishye |*

1159. (Chambers 370a, 1.)

Ein Sündenbekenntnifs: ein langes Blatt, schmal, der Breite nach beschrieben: schließt: *iti prāyaścittasamṣepaprayogaḥ |*

Beginnt: *prayogaḥ | ābrahma stambaparyantam bha — — — m idam jagat. — —*

1160. (Chambers 793aa, 5.)

Desgleichen: ein langes Blatt, beginnt ebenso: *ābrahma stambaparyantam bhavad-vaçyam idam jagat yavaracapiçācādi sadevāsurasamānusham*. Schließt: *anena prājāpatyācarāṇena mama sarvapāpāxayo 'stu*.

1161. (Chambers 794q, 7.)

Desgleichen, ein Blatt, nur auf einer Seite beschrieben, zehnzeilig, grofse Schrift.

Beginnt: *brahmapātā punātu mām | iti madhyāhne | — iti sāyam | —*

Die vedischen Sprüche sind vollständig aufgeführt, und bei jedem vorher *ṛishi*, Gottheit, Metrum, *vinīyoga* angegeben.

1162. (Chambers 246.)

*çrīviçṇudharmottare pulastyadālabhyasamvāde apāmārjanastotram*: in 112 Versen. 9 Bll. *saṃvat 1707 bhātagopālasuta balabhadra li<sup>o</sup>*.

Beginnt: *caitanyaśarvagaṃ çaṇyaṃ vikriyākālavarjitam |*

*nityoditam parānandam tasmai sa(d?)brahmaṇe namaḥ ||*

*Dālabhya uvāca | bhagavan prāṇinaḥ sarve viçkarogādyupadravaiḥ |*

*dushtagrahopaghātaiç ca sarvakālam upadrutāḥ ||*

*abhicārakakṛitṛyābhisparṣarogaiḥ ca dāruṇaiḥ |  
 sadā sampīḍyamānās te tishṭhanti munisattama ||  
 yena karmavipākēna viśharogādyupadravāḥ |  
 na bhavanti nṛiṇaṃ taṃ me yathāvad vaktum arhasi ||  
 Pulastyo vāca | eratopavāsair yair viśhṇur nā 'nyajanmani toṣitāḥ |*

**1163.** (Chambers 599.)

Dasselbe *ṣṛi viśhṇudharmottare sarvabādhāpraçamāṇa(manama)pāmārjanastotram*: hier in 106 śloka. 6 Bl. samvat 1802 li° bāragamausthānamadhye paṇḍyā ālmārāṇma gopālajī.

Beginnt: *Dālabhya uvāca | bhagavan prāṇināḥ sarve viśharogādyupadravaiḥ |  
 duṣṭagrahopaghātaiḥ ca sarvakālam upadrutāḥ || — — Pulastya uvāca | —*

**1164.** (Chambers 606 d.)

Dasselbe *viśhṇudharmottare apāmārjanastotram* Bl. 1—9a; und Anfang eines *Rādhāmantra*, welchen *Brahman* selbst dem *Nārada* kund thut, bis || 11 || *jihvāgre* — bricht auf 9b ab.

**1165.** (Chambers 794 m.)

Von verschiedenen *kṛichra*, *snāna* und *prāyaścitta*: viele Citate aus der *smṛiti*-Literatur: ohne Titel am Schlusse. Bl. 7—25. samvat 1720 li° paṇ. bālakṛiṣṇa-sū° gopālajikena paropakārārtha — — tra | somajīviśhṇujī ni polhi | Achtzeilig; gute, korrekte Schrift.

Beginnt: *naktena tathāivāyācitenā ca | ahorātropavāsena pādakṛichraḥ prakir-  
 titāḥ | yathā kathameit triguṇāḥ prajāpatyo 'yam ucyate | grāsapramāṇaṃ tu kukkūṭāṇḍa-  
 pramāṇaṃ śikhyāṇḍapramāṇaṃ vā | grāsasaṅkhyā ca Pārāçareṇa darçitā | — | tathā  
 cāpastambena —*

#### b. Fest- und Feiertage. Gelübde.

**1166.** (Chambers 240.)

Des *Mādhava kālanirṇaya*. Die in den *brāhmaṇa* und *purāṇa* etc. vorkommenden Zeitbestimmungen, mit Beziehung auf die an bestimmten Tagen zu vollziehenden religiösen Handlungen. Besteht, nach den Angaben der Einleitung darüber, aus 5 *prakaraṇa*: 1. *upodghāta*, 2. *vatsara*, 3. *pratipad*, 4. *tithi*, 5. *naxatra*. 140 Bl. Die letzten 19 Blätter sind neu zugefügt: ohne Datum: auch im Innern verschiedene Hände, die meist sehr ungenau.

Beginnt mit dem bei *Mādhava's* Werken gewöhnlichen Segensspruche: *vāgīçā-  
 dyāḥ*. *Mādhavācārya* hat den *kālanirṇaya* begonnen, nachdem er seinen Commen-  
 tar zu *Parāçara's dharmāçāstra* vollendet hatte.

Das zweite *prakaraṇaṃ* schließt Bl. 36.

Das Werk ist überaus reich an Citaten aus den *smṛiti* etc., so z. B. aus *Sam-  
 karṣaṇakāṇḍa*, *Vāsishṭharāmāyaṇa*, *Viśhṇudharmottara*, *Nāradiyapu-  
 rāṇa*, *brahmasiddhānta*, *grihyapariçishṭa*, *Laghuḥārīta*, *Paithinasi*, *jyotiḥ-  
 siddhānta*, *Vaṭeçvarasiddhānta*(!), *siddhāntaçiromani*, *Gobhila*, *Kātyāyana*,  
*Vṛiddhagautama*, *Vṛiddhavasishṭha*, *shattriṇçanmatam*, *Çivarahasyam*, *Ri-  
 shyaçṛiṅga*, *Vyāghrapāda*, *Vṛiddhagārgya*, *Gālava*, *Jābāli*, *Sumantu*, *De-  
 vala*, *Vṛiddhaçātātapa*, *Baudhāyana*, *Āpastamba*, *Laugāxi*, *Marici*, *Vyāsa*,  
*Yama*, *Bṛihanmanu*, *Vṛiddhayaājñavalkya*, *Vatsa* etc.

## 1167. (Chambers 503.)

Theil desselben Werkes. 111 Bll. Bl. 51—91 fehlen. Gute, älteste Schrift: sechszehnzeilig. Am Rande bezeichnet *mā. kā.*

I. bis 11b. II. bis 28b. III. bricht auf 50 ab. IV. bis 101b. V. bis 111b.

## 1168. (Chambers 332.)

Des *ṣṛiparamahansa-parivṛajakācārya ṣṛigopālagurupājyapādaṣishya Rāmacandra-kācārya kālanirnayadīpikā*, metrische Bearbeitung von *Mādhava's kālanirnaya*, in 300 Strophen. 53 Bll. Bl. 1 lag bei Chambers 331. *saṃvat 117* (sic! 1711?) *vāraṇṇī(!) vāstavyam āhhyantarānāgarajñātya dicata ṣṛirāmakṛishṇātmaja harirāmeṇa li° hari-kṛishṇahariṣaṅkarapāthanārtham.*

Beginnt: *kālacakraprayoktāraṃ natvā ṣṛiviththalam(!) gurān | dharmajñānārtham ātanmah kālanirnayadīpikām ||*

2a bis 4b (k. 6—19) vom Schaltmonat: *atha sāmānyatithinirnayaḥ* bis 7a (k. 20—32), *atha vrataviṣeṣeṇa tithiviṣeṣhanirnayaḥ* (7b *tathā ca Langāxiḥ*) bis 16a, *atha saṃkrāntinirnayaḥ* etc. bis 33a (k. 95—154), *ṣṛāddhakālanirnaya* etc.

## 1169. (Chambers 561.)

*kālamādhavakārikā*, eine, wie es scheint, von *Mādhava* selbst abgefaßte *kārikā* zu dessen *kālanirnaya*, in 126½ *ṣlokās*, mit dem Commentar des *bhaṭṭa Vaidyanāthasūri*, eines Sohnes des *ṣṛimaddharmaśāstrapārāvāriṇatatsadrāmacandrabhaṭṭa*, in 5 *prakaraṇa*. 22 Bll. *saṃvat 1835*. Gute, kleine Schrift.

Die *kārikā* beginnt: *vāgīṣṭyāḥ sumanasah sarvārthānām upakrame | yan natvā kṛitakṛityāḥ syus tan namāmi gajānanam ||* (Der Commentar sagt: so 'ham *mādhavācāryānāmā*) im zweiten und vierten Verse nennt der Verfasser als seinen Lehrer den *Bhāratitirtha*, im dritten rühmt er den *Vukkaṇaxmāpali* | und v. 5 lautet:

*vyākhyāya Mādhavācāryo dharmān Pārāṣarān atha |*

*tadanushthānakālasya nirṇayam vaktum udyataḥ || 5 ||*

*artho 'nukramyate ṣlokair akhilo nirṇinishitaḥ |*

*tāvatāivānutishthāsur nihsaṃdigdham pravartatām || 6 ||*

Der Commentar beginnt: *natvā gajānanam decam agajānandavardhanam | kālamādhavapadyāni viparishye yathāmati ||*

## 1170. (Chambers 560.)

Des *Allāḍanātha nirṇayāmṛita*, über die für verschiedene religiöse Handlungen und Feste festgesetzten Zeiten und Tage: verfaßt auf Befehl des *Sūryasena*. 126 Bll. Ohne Datum. Verschiedene Hände, meist sehr inkorrekt.

In 4 *prakaraṇa*: I. II. *vratatithinirnayaḥ*, III. *ṣṛāddhanirnayaḥ*, IV. *āṣau-c anirnayaḥ*.

Beginnt: *kāraṇam ekaṃ jagatā vāraṇam āsthena tāraṇam vipadām ||*

*kim api maho mahantyaṃ pratyūhahāraṇam vande ||*

In der ziemlich langen Einleitung werden die genealogischen Verhältnisse des *Sūryasena*, und die Quellen dieses Werkes sehr ausführlich angegeben: es folgt darauf eine ebenfalls sehr ausführliche *anukramāṇī* des Inhalts (bis 6a). Der literarische Theil der Einleitung lautet also:

*samuddhṛitam nṛpādeṣāt tenedaṃ nirṇayāmṛitam | Manusmṛitiṃ Viṣṇu-Parāṣarāpastambasmṛitir vixya mitāxarām ca | tathā 'parā(r)kārṇavapārijatān smṛityarthasāraṃ smṛiticandrikām ca | Mātsyaṃ Kaurmaṃ ca Vārāhaṃ dṛishṭvā vaiṣṇavavāmane | mārkaṇḍeyapurāṇāni bhaviṣhyottarabhārata | pa-*

*riṣihyam(śh?) Hemādrer Anantabhāṭṭiyagṛihyapariṣiṣṭe | kālādarṣaṃ cin-  
tāmaṇiṃ tridaṇḍiṃ ca kṛityakalpātaram | dhavalapurāṇasamuccayadur-  
gotsavarāmakantukāni tathā | samvatsarapradīpaṃ sa bhojarājiya deva-  
dāsīdyam rupanārāyaṇīyam(!) vidyābhāṭṭāsya paddhaticitatām(!) | vixya ma-  
hādevīyam ṣubham nibandham ca viṣvarūpakṛitam | śrī sūryasenānripater ādeṣāt  
siddhalakṣmaṇatanūjah allāḍanāthasūriḥ saṃgraham iha kālānirṇaye kṛitavān |*

1171. (Chambers 254b.)

Des *Nilakanṭha samayamayūkha*, der dritte Theil des *bhāskara*. Dieser Theil heiſt auch *kālamayūkha* oder *tilhimayūkha*. 108 Bl. *saṃvat* 1836 (korrigirt in 1835.) Ungenaue Schrift.

1172. (Chambers 792s, 4.)

Ein Blatt, beginnt: *samayamayūkhe bhīṣmapaṇcakavratavidhiḥ |*

1173. (Chambers 488b.)

Des *Hemādri*, Sohnes des *Cārudeva* und Ministers des *Mahādeva*, *vratakhanda*, Theil des *caturvargacintāmaṇi*. 229 Bl. Unvollständig: im Ganzen groſe, gute Schrift.

Die 59 ersten Verse der Einleitung enthalten einen Bericht über die Genealogie (von *Soma* ab) und die Thaten des Königs *Mahādeva*, und darauf folgen noch 18 andere, welche von der Abstammung (aus dem Geschlechte des *Vatsa*) und Person des Verfassers, und von seinem Werke selbst berichten. Bl. 13—15 enthalten eine Aufzählung der verschiedenen *smṛiti* und *purāṇa*, die diesem Werke hier zu Grunde liegen, darauf folgt eine kurze Geographie: *deṣanirūpaṇam* bis 17a: wegen *kālādi* wird auf den *dānākhanda* (no. 1218) verwiesen, und folgen dann die *paribhāṣās*. (21b wird ein *maitrāyaṇīyapariṣiṣṭam* citirt): 70—77 enthalten ein *ṛig-yajuh-sāma*- und *atharvaṇavidhānam*(!), und dabei manche sehr schätzbare Angaben.

96b schliessen die *pratipaderatāni* und bricht das Werk ab in der Behandlung der *saptamivrata*, d. i. der je am siebenten Tage eines Monats zu vollziehenden *vrata*.

1174. (Chambers 642.)

Des *Gokulajit samṣepatithinirṇayasāra*: der vollständige Titel lautet: *śrīmanmahārājādhirāja iladurgādhiṣṭharadharme dharmāvatārāhuve 'rjunāvatārādāne (dhanamjayāvatārādāne bei prak. 17) karṇāvatāraśrīmatkalyāṇamallabhūpakārīte śrīmatkṛishṇapadāravindabhramarabhūta-viṣṭavīdyādhiṣṭharataruṇāgnihoṭri-tripāṭhiṣṭimaddhārījitsūrisūnu-tripāṭhiṣṭamkarajichyāmajidanujagopināthāgraja-tripāṭhiḥgokulajideviracite samṣepatithinirṇayasāre |*

Zwei Bruchstücke: a. Bl. 1—23. *prakaraṇa* 1—10. 14b ist unbeschrieben, 14a schließt sich aber an 15a an. Die Schrift ist nachlässig; elfzeilig. Bl. 1—14 lagen bei Chambers 643. b. Bl. 1—10, das 17. *prakaraṇam*.

*prakaraṇa* 1. *tilhinām dvaidhādinirūpaṇam nāma*. — 2. *ekabhaktanirṇayākhyam*. — 3. *naktamvratānirūpaṇam nāma*. — 4. *ayācitanirṇayanirūpaṇam*. — 5. *naxatracratānirūpaṇam*. — 6. *līhisāmānyanirṇayanirūpaṇam nāma*. — 7. *pratipānnirūpaṇam*. — 8. *dvitīyānirūpaṇam*. — 9. *tritīyānirūpaṇam*. — 10. *caturthīnirūpaṇam*. 23b bricht auf Zeile 4 ab mit: *atha pañcamī prastūyate*. —

17. *ekādaṣīnirūpaṇam*. —

Beginnt: *atha samṣepataṣ ceṣam(!) likhyate tilhinirṇayah |*

*natvā harijitam tālam gokulena tripāṭhinā ||*

Am Rande sind noch zwei andere Verse davor zugefügt, deren erster beginnt: *saṃprāptaye vīvidhavarībhaṣasya gaurīm* — —.

Die Behandlungsweise der einzelnen Tage ist sehr kurz, hie und da Citate aus den *grihya* und *smṛiti*.

### 1175. (Chambers 643.)

Ueber das *eratam*: ohne Titel: abgefaßt, wie nro. 1174, *saṃvat* 1689, in *Ulamahādurga*, der in *Guzerate* liegenden Hauptstadt des Königs *Kalyāṇa-Malla*. 27 Bll. Von derselben Hand als nro. 1174: ohne Schluß, scheint aber vollständig, da das auf Bl. 1a stehende Inhaltsverzeichnis auch nur 27 Bll. aufzählt; dasselbe ist freilich erst nach dem Manuscript gemacht.

Beginnt: *atha sarvavratasādhāraṇaprārambhodyāpanavidhir likhyate | tattraikabhaktanaktāyācitopaśravatesho adhikāriṇo nirūpyante | brāhmaṇaxatriyavaṣṭyaśādrāṇām caturvarṇānām tatpatnīnām sadhacānām vidhacānām ca upaśādicratesho adhikārah | tad uktam Kārmapurāṇe —*

Auf Bl. 10b wird der *ubhayaikādaśīeratārambha* behandelt, und dabei (ähnlich wie in nro. 1182—1184. 1246.) angegeben, wie man bei diesem *eratam* Datum und Ort desselben zu formuliren habe, wodurch implicite beides für die Abfassung des Werkes selbst erhellt: *ubhayaikādaśīeratārambho likhyate | tatrārambhasaṃkalpaprayogaḥ | maṇḍapavedyām grīhāṅgaṇamaṇḍape vā devatāyatane vā sadārah saparivāro yajamānaḥ prāṅgmukha upaviṣet | tatra gurur yajamānaprabhritisarvashām bhālapatte svastimantreṇa maṅgalatilakam vidhāya tattilakam gandhārcatūḥ (!) pārayet | tato gurubhṛgo nama iti gurum natvā vishṇuprabhṛtipañcāyatanadevān namaskṛitya eratārambhasaṃkalpaprayogaṃ paṭhet | adya śrībrahmaṇo deitṛye parārdhe śrīcētatārāhakaḥ kalpe vaivasevātamanvāntare | ashtāvinṣatitame kalau yuge | tatprathamavibhāge | śālivāhananāmi śāke (!) śrīmānnṛpavikramārkarājyasamayātītasodaśaṣṭasamvatsarot-taram ekonavātatitame (1689 = A. D. 1633) | vṛṣhanāmi samvatsare pravartamāne | daksināyanagatē cṛisṛye | hemanta rītau | mahāmāṅgalyaprade mārgaśirshamāse | cūklapure | ekādaśyām tilhau | yathādvartamānāratatīthinaxatrayogakarṇasamudāye | yathārācī saṃsthite ādityādinavagrahagaṇasamudāye ca | evaṃvidhe kalyāṇāyatane kāle vartamāne | iha bhuvanakoṣe bhūloke jambudvīpe | bhāratavarshe | āryādvartāntaragata-brahmādvartāikadeṣe | kumārīkṣetre | tadantarvartīni vishṇuprajāpatixetre | Saurāśṭra-deśāntaragataGurjaradeśād uttarabhāge | iladurgādhiṣṭhare rājadeṣe | mahimahendramahārājaśrīmatkalyāṇamallamahīpratipālitāyām rājadhānyām | ilamahādurge | sarvamāṅgāyatane grīhamāṇḍape cōbhane | devabrāhmaṇānām saṃnidhāne | guroḥ saṃnidhāne ca | evaṃguṇarīṣiṣṭhe punye kāle deṣe ca | mama putrapauṭrādiparivārānvitasya sadārasya cārīre sarvadurītopaśāntyartham — — — bis 12b ubhayaikādaśīeratam aham ācarishye |*

### 1176. (Chambers 625.)

Des *padavāhyapramāṇajnaśrīlaxmīdharaśrīsūnu Bhaṭṭojidīxita tithinirnyasamṣepa*. Ueber die religiösen Handlungen, welche an den einzelnen Monatstagen zu vollziehen sind. 35 Bll. *saṃvat* 1800: die ersten 26 Bll. sind der kleinen zierlichen Handschrift nach von *Vidyādhara* geschrieben: 1a ist auch beschrieben und enthält den Anfang des unter 1073—1075 verzeichneten Werkes (*āṇucanirṇaya*).

Beginnt: *atha caitraśuklapratipaddāvatsarārambhah tatra audayiki tīthir grāhyā | — — 9b atha (kṛishṇa)janmāśṭami — —*

Sehr viele Citate — und zwar sind die *purāṇa* meist nicht direkt, sondern aus Sammelwerken und Commentaren citirt — so: *Hemādrau brāhmokṭeḥ, govinḍārṇave vṛiddhavasishṭhokṭeḥ, nirṇayāmṛite devipurāṇe, agastyasaṃhitāyām, vācas-*



*patinibandhe, prithvicandrodaye, mādhaṇīye bhaviṣhye*, desgleichen *mādhaṇīye skande, divodāsiye, madanaratne, purāṇasamuccaye, smṛitidarpaṇe, vishṇudharme, Parāçaramādhaṇīyamadanapārijātādishu, prayogapārijāte, smṛitiratnāvalyām, smṛitisamgrāhe, caturviṇçatīmate, smṛityarthasāre, aparārke vāyaviye, Kāthakagrihye, Maitrāyaṇīyapāriçishṭe, Āçvalāyane, Kātyāyane, vṛiddhamanau, bhārguavadīpikāyām devipurāṇādāmarutantravacanodāharaṇāc ca, nirṇayasindhau, rudrayāmāle, rājamārtande, bṛihadyamo 'pi, ratnakoçe, bhṛigūkteḥ, gayādāsanibandhe*, etc. etc.

### 1177. (Chambers 839.)

Des *Raghunandana tithitattva*. Bl. 1—141a, wo die Handschrift mitten im Satze abbricht, mit dem Worte *samavetārthatvena*, Ed. Seramp. (1835) Vol. I. p. 115 l. 22. Es fehlen also noch etwa 6 Seiten der gedruckten Ausgabe bis zum Ende des *tithitattva*. Ausserdem liegt ein Blatt bei, welches mit der Zahl 13 bezeichnet ist. Neue große bengalische Schrift: großes Format: liegt zwischen zwei Holzplatten.

Ueber die Seramporer Ausgabe des *Raghunandana* habe ich von meinem verehrten Lehrer und Freund Professor Stenzler folgende Mittheilung erhalten (, s. auch Böhtlingk's „Bericht über eine Büchersendung aus Kalkutta“ in den Abhandlungen der Petersburger Academie 1850 juin p. 7—8 des Sonderabzugs):

„Gildemeister's Angaben (Bibl. Sanscr. §. 465) sind nicht ganz genau. Dafs der Titel des ganzen Werkes *smṛititattva* lautet, ist nicht zu bezweifeln. Die beiden Abschnitte, welche Gildemeister vermifst, damit die Zahl 28 herauskomme, sind in dem *tithitattva* mit enthalten. Das *tithitattva* beginnt vol. I, p. 1, und schließt p. 121; darin steckt noch das *janmāṣṭamī*, p. 25—34, und das *durgāpūjā*, p. 40—66. (Auch hat vol. II nicht 316, sondern 376 pp.)

Die Reihenfolge, in welcher die einzelnen Abschnitte in dieser Ausgabe abgedruckt sind, ist eine ganz zufällige, und nicht die ursprüngliche. Der Verfasser beginnt sein Werk mit dem *malamāsatattva*, welchem er folgende Aufzählung der einzelnen Abschnitte vorausschickt:

*praṇāmya saccidānandaṁ paramātmānam içvaram |  
munīndrāṇāṁ smṛites tattvaṁ vakti çiriraghunandanaḥ ||  
malimluce dāyabhāge saṁskāre çuddhinirṇaye |  
prāyaçcīte vivāhe ca tithau janmāṣṭamīvrate ||  
durgotsave vyavahṛitāv ekādaçyādīnirṇaye |  
tadāgabhavanotsarge vṛishotsargatraye vrate ||  
pratishṭhāyām parixāyām jyotiṣhe vāstuyajṇake |  
dixāyām āhnikē kṛītye xetre çṛipurushottame ||  
sāmaçṛāddhe yajuhçṛāddhe çūdrakṛītyavicāraṇe |  
ityaṣṭāviṇçatisthāne tattvaṁ vaxyāmi yatnataḥ ||*

Auf diese Verse, welche die Einleitung zu dem ganzen Werke bilden, folgt dann erst die Einleitung zum *malamāsatattva*: *praṇāmya bhāratikāntam ajnānadhvāntabhās-karam | satāṁ mude smṛites tattve tattvaṁ bhāṣhe malimluce ||*

Folgendes ist also das Verzeichniß der 28 *tattvāni* in ihrer ursprünglichen Reihe:

- |                            |                         |                                    |
|----------------------------|-------------------------|------------------------------------|
| 1. <i>malamāsatattva</i> . | 6. <i>udvāha</i> .      | 11. <i>ekādaçī</i> .               |
| 2. <i>dāyatattva</i> .     | 7. <i>tithi</i> (1177). | 12. <i>jalāçayotsarga</i> .        |
| 3. <i>saṁskāra</i> .       | 8. <i>janmāṣṭamī</i> .  | 13. <i>ṛigvedivṛishotsarga</i> .   |
| 4. <i>çuddhi</i> .         | 9. <i>durgāpūjā</i> .   | 14. <i>yajurvedivṛishotsarga</i> . |
| 5. <i>prāyaçcīta</i> .     | 10. <i>vyavahāra</i> .  | 15. <i>chandogavṛishotsarga</i> .  |

- |   |                                |  |
|---|--------------------------------|--|
| 16. <i>vrata</i> .                      | 21. <i>dixā</i> .              | 25. <i>ṣṛipurushottama</i> .                   |
| 17. <i>devapratishṭhā</i> .             | 22. <i>āhnika</i> (1030).      | 26. ( <i>sāmavedi</i> ) <i>ṣṛāddha</i> (1117). |
| 18. <i>divya</i> (oder <i>parixā</i> ). | 23. <i>kṛitya</i> .            | 27. <i>yajurvediṣṛāddha</i> .                  |
| 19. <i>jyotis</i> .                     | 24. <i>mathapratishṭhādi</i> . | 28. <i>ṣādrakṛityavicāraṇa</i> .               |
| 20. <i>vāstuyāga</i> .                  |                                |  |

So lauten die Titel der einzelnen Abschnitte in dem Werke selbst, während sie in den einleitenden Versen des Metrums wegen öfter verändert sind.“

1178. (Chambers 64.)

*vratārka*, eine Compilation von auf das *vrata*m bezüglichen Stellen aus den *smṛiti*, den *purāṇa*, aus *Hemādri*, *Madanaratna* etc. etc., verfaßt von *ṣṛimimāṇsakabhaṭṭaṣṛimannilakanṭhātmaja ṣṛimachankara*. 448 Bl. Ohne Datum, gute neue Schrift.

Auf Bl. 27 schliessen die *paribhāshās*: Bl. 447a (nach: *iti tulasivivāhaḥ || vratārkaḥ samāptim agamat ||*) — 449 enthalten eine *anukramanikā* des ganzen Inhalts.

Aufsen steht *ṛigvedīya vratārkaḥ*, mit dem *veda* hat das ganze Werk aber gar nichts zu thun: wichtig ist es indess wegen der ausgebreiteten, darin benutzten Literatur.

1179. 1180. (Chambers 83. 84.)

Dasselbe Werk. 418 Bl. *saṃvat* 1837. *ṣāke* 1702. Goldschnitt. Zwischen je zwei Elfenbeinplatten, in zwei grünen Sammtbeuteln.

1179. (Chambers 83.) Bl. 1—198.

1180. (Chambers 84.) Bl. 199—418.

1181. (Chambers 282.)

Ueber religiöse Handlungen an einzelnen Tagen des Monats. Der allgemeine Titel scheint *māsakṛitya* zu sein. Bl. 1—33 (9 doppelt), unvollständig.

Beginnt: *atha vaiṣṇavasādhāraṇamahotsavāḥ ||*

*caitrādimāsakṛityaṃ yad adhunā tat prakāśyate |*

*rāmabhaktasya siddhyartham yad uktam Nāradaḍibhiḥ ||*

Bl. 8a. *iti sādhāraṇo vidhiḥ |*

— 9a. *iti kaṭidānamahotsavāḥ | atha vijayotsavāḥ |*

— 10a. *atha ṣṛiraghunāthadhvajāropanamāhotsavavidhiḥ |*

— 12a. *iti bṛihannārādīye(dahann<sup>o</sup> cod.!) dhvajāropanamahotsavavidhiḥ | atha kārṭtike māse site paxe rathamahotsavāḥ |*

— 15a. *iti tripurotsavāḥ |*

— 16b. *iti māsakṛitye caitrādimāsakṛityaṃ samāptam | atha vratāni — |*

1182. 1183. (Chambers 794q, 22. 23.)

Zwei lange Streifen: der eine beginnt: *bhūmaṇḍalākhaṇḍabrahmaṇḍamaṇḍeḥ ṣṛisamastajagad ulpattipraṇatapārijātasya* —, der andere: *scasti ṣṛi samasta — — — sthītilayakāraṇasya* —. Unvollständig und sehr beschädigt.

Beispiele der feierlichen Art, wie man bei festlichen Gelegenheiten im Eingange seinen Entschluß zu der vorzunehmenden Handlung mit Angabe des Ortes, Datums etc. auszudrücken hat: s. nro. 1175. 1246.

1184. (Chambers 794q, 24.)

Ein Blatt gleichen Inhalts als nro. 1182. 1183, nur noch viel ausführlicher, im Anfange fast identisch mit nro. 1183: *ṣṛisamastajagadulpattisthītilayakāraṇasya raxāṣīrāvicāraṇasya praṇatapārijātasya acyūṭānantavīryasya ṣṛimadbhagavato mahāpurushasya ṣṛimadādinārāyaṇasya —*

Mit Einflechtung vieler geographischen Angaben. Unvollständig.

## 1185. (Chambers 370a, 5.)

Zwei Blätter, Schlufs: *ity ardhodayavratam | samvat 1788.* Gespräch zwischen *Skanda* und *Mahādeva*, über Andachten beim *ardhodaya*. *Śloka 1—30.*

*māghādinduxaye prāple śravaṇārkaṇyute(!) yadi || 4 ||*

*yogo bhaved vyatipātasarcapāpaprāṇāṇaḥ |*

*ardhodayaḥ sa vijneyaḥ sūryaparvācutai(h) samah || 5 ||*

## 1186. (Chambers 794q, 11.)

Ein Blatt, sehr beschädigt, Schlufs eines *navarātrakṛityam*.

## 1187. (Chambers 794q, 12.)

Ein Blatt, Schlufs eines *māṇakivratam*, nur auf einer Seite beschrieben.

## 1188. (Chambers 794q, 13.)

Zwei Blätter, Schlufs: *ācīrvādaḥ samāptaḥ |*

## 1189. (Chambers 354.)

*rishipancamīratodyāpanam.* 4 Bll. *saṃvat 1774. li° hraderdmena bhāipyam(!):* sehr vergilbt.

Beginnt: *atha rishipancamīratodyāpanavidhiḥ | tatva nirṇayaḥ | madhyāhnavyāpinyāṇa kāryam | —*

## 1190. (Chambers 794r, 9.)

*śrībhakishyottare rishipancamīratam,* 77 vv. 5 Bll. *śrīgopīnāthena svayam eva līkhitam.*

Beginnt: *anyāṃ api ca rājendra pañcamī(m) rishisaṃyutāṃ |*

*kathayishyāmi yāṃ kṛteā nārī pāpād vimucyate ||*

*Yudhishtīra uvāca | kīdrīk sā pañcamī Kṛishṇa katham vai rishi-samjñakā | —*

## 1191. (Chambers 769.)

*śrībrahmāṇḍapurāṇokta rishipancamīratam,* 36 vv. 2 Bll.

Beginnt: *sītācva uvāca | śrutāni devadeveṣa vratāni subahāni ca |*

*sāmpratam me samācaxva vratam pāpaprāṇāṇam || 1 ||*

*brahmoṽcva | śṛṇu rājan pravaxyāmi vratānām uttamam vratam |*

*rishipancamīti vikhyātam sarcapāpakaram pāram || 2 ||*

*yena cīrṇena rājendra narakam vai na paçyati |*

*atraivodāharantimam itihāsam purātanam || 3 ||*

## 1192. (Chambers 749.)

*rishipancamīratalkathodyāpanavidhiḥ*, aus irgend einem *purāṇa*. 6 Bll. Kleine, gute Schrift.

Beginnt: *atha udyāpanavidhiḥ |*

*Yudhishtīra uvāca | śrutāni devadeveṣa vratāni subahāny api |*

*sāmpratam me samācaxva vratam pāpaprāṇāṇam ||*

*Kṛishṇa uvāca | śṛṇu Pārtha pravaxyāmi vratānām uttamam vratam |*

*rishipancamīti vikhyātam —*

Handelt insbesondere von der Unreinheit der Frauen (*ṛitau*).

## 1193. (Chambers 653a.)

23 *śloka* über die Erlangung eines Sohnes. 2 Bll. mit 5 und 6 bezeichnet, ältliche Schrift.

Beginnt: *namaḥ śṛiganeṣāya | śrī upāmaheṣvarāya | kṛishṇāya brahmaṇe |*

*athātāḥ sampravaxyāmi samxepān na ca vistarāt |*

yena vijnānamātreṇa putrotpattiḥ praçasyate || 1 ||  
 ashtau doṣhās tu nārīṇāṃ puruṣasya calurdaça |  
 tatra doṣhaṇḍhyartham pañcamīçrāddham ācaret || 2 ||  
 garuḍapurāṇe 3. 4. | skandapurāṇe 5—23 |

Schließt: iti çribrahmaṇoktasamhitāyām çribrahmānāradasaṃvāde pañcamīkalpe kṛiṣṇapañcamīçrāddhavidhiḥ samāptah.

#### 1194. (Chambers 640.)

Ueber die Feier einiger Festtage nebst den entsprechenden Legenden aus den *purāṇa*. 18 Bll. Gute Schrift.

1. *çrijanmāshtamīvrata*kathā *vishṇupurāṇoktā*, 121 vv. bis 6a: es findet sich aber weder bei Wilson in der Uebersetzung des *vishṇupurāṇa*, noch in dessen Text (nro. 487) etwas dem Gange und Wortlaute dieser Erzählung Entsprechendes vor.

Beginnt: om namo bhagavate govindāya |

Indra uvāca | brahmaputra aliçreshṭha sarvaçāstraṇiçārada |  
 brāhi vratottamaṃ deva yena muklir bhaven nṛiṇām ||  
 Nārada uvāca | tretāyuge vyatīte hi dāparasya samāgame |  
 daityaḥ Kaṇṣākhyā utpannaḥ pāpishṭho duṣṭakarmakṛit ||

Ein Astrolog (*duitajnaḥ*) sagt ihm, daß *Kṛiṣṇa*, der achte Sohn seiner Schwester *Devaki*, ihn tödten würde. Er befiehlt sie zu bewachen; als sie einst um Wasser zu holen nach einem See geht und dort bitterlich weint, kommt *Yaçodā*, die Frau des Kuhhirten *Nanda* dazu und verspricht ihr das Kind, falls es ein Knabe sei, gegen ein Mädchen auszutauschen:

samprāpte bhādrapade māsi kṛiṣṇapaxe jnāvāsare |

asṭanyām rohiṇibhe ca ardharātre vidhūdaye | mukherte vijayābhidhe —  
 ward *Kṛiṣṇa* geboren. Die Kiegel des Gemaches, in welchem *Devaki* eingesperrt war, öffneten sich im Augenblick, die Thürhüter verloren das Bewußtsein (*tālāko dvāramukto bhāt Kaṇṣadatto 'pi tatxayāt | mārçhāṃ gatās tathā daityā dvārasthāḥ çastrapāṇayaḥ ||*). *Devaki* machte sich auf zu ihrem Gatten *Vasudera* und gab ihm das Kind, um es bei *Yaçodā* umzutauschen. Dazwischen strömte die reißende *Yamunā*, aber sobald sie von dem Fulse *Kṛiṣṇa's* berührt ward, schwand sie zusammen (*alpajalā hy abhāt*): so auch beim Rückwege nach geschehenem Tausche. Am Morgen meldet man dem *Kaṇsa*, daß die *Devaki* ein Mädchen geboren: er befiehlt es zu tödten, es verschwindet aber als Blitz in die Luft, nachdem es noch dem *Kaṇsa* verkündet, daß der Knabe im Hause des *Nanda* weile. Alle nun folgenden Nachstellungen vereitelt *Kṛiṣṇa* durch seine Wunderkraft.

2. *janmāshtamīratodyāpanavidhiḥ*, bis 8a.

Beginnt: Yudhishṭhira uvāca | tatprasadād dhṛiṣṭikeça çrutam me vratam uttamam |  
 kaluṣam ca gatam sarvaṃ — ||  
 idāntm kṛipayā brāhi vratodyāpanam uttamam | — ||  
 çrikṛiṣṇa uvāca | çṛinu Pāṇḍava vaxyāmi —

3. *rishipancamīratam bhaviṣhyottarapurāṇe*, bis 11b.

Beginnt: Kaçyapo 'trir Bharadvājo Viçrāmitro 'tha Gautamaḥ |  
 Janudagnir Vasishṭhaç ca sādheṣ caivāpy Arundhati | —

4. *rishipancamyā udyāpanam*, bis 12a.

Beginnt: maṇḍapāyatane çucau —

5. *bhaviṣhyottare vratakhaṇḍe mulamāsavratam* 60 çl., bis 14b.

Beginnt: *nārāyaṇam namaskṛitya naraṃ caiva narottamam | — ||*  
*devadeva jagannātha bhuktimuktipradāyaka | —*

6. *karakabhadrācaturthivratam, bhaviṣhyottare, bis 16b.*

Beginnt: *Yudhishtīra uvāca | avaidhuryaṃ bhaved yena dhanadhānyaṃ ca vardhate |*  
*— Kṛṣṇaḥ prāha vratam mahat | —*

7. *açokatrivātravratam bhaviṣhyottare, bis 18b.*

Beginnt: *Indrāṇy uvāca | dṛṣṭvā mām Nakusho brahman kāmēnā 'tva pīḍitah |*  
*mām dharṣayitum ārabdhas tena te çaraṇam gatā ||*  
*guro kaçcid upāyo 'sti vratam vā dānam eva vā |*  
*yena çokād vimoxyā(sam) tan me vadu mahāmune || gurur uvāca —*

1195. (Chambers 606f.)

(*kṛṣṇa*)janmāshtamīratodyāpanam. 9 Bll.

Beginnt: *janmāshtamīratodyāpana likhyate | pārvadine niyataikabhaktyādyādharaḥ |*  
*dṛṭiyadine brāhṇe muhūrte utthāya tilāmulakusnānam | — — |*

3b *tatra sugandhanirmilāsarvatobhadramadhye aṣṭadale çrikṛṣṇapratimā suvar-*  
*ṇamayī devakīstanadhāvayanti caturbhūjām ekaṃ karaṃ tu stane vyāpārayanti devakī-*  
*mukham ālokayanti sthāpayet | VasudevaNandanaYaçodā sthāpayet — —*

1196. (Chambers 724.)

*janmāshtamīratākathā, aus dem bhaviṣhyottarapurāṇa, 20 + 62 çloka.*  
 6 Bll. Es findet sich aber hiefür im *vratākhaṇḍa* des *bhaviṣhyottarapurāṇa* (nro. 468)  
 seltsamer Weise gar nichts Entsprechendes vor, eben so wenig, als für nro. 1197. 1198.

Zuerst *pūjāvidhi* (20 çl.) bis 3a.

Beginnt: *adya sthītvā nirāhāraḥ çrobhāte parameçvara |*  
*bhoṛye 'haṃ puṇḍarikāṇa asmin janmāshtamīrate || 1 ||*

Dann: *atha kathā |*

*Yudhishtīra uvāca | janmāshtamīratam brāhi vistāreṇa mamācyuta |*

*kutah kālāt samutpannam kiṃ punyaṃ ko vidhiḥ smṛitah ||*

*çrikṛṣṇa uvāca | hata Kaṇsāsure yuddhe Mathurāyām Yudhishtīra |*

*Devakī mām parisheajya kṛitvotsargaṃ ruroda ha || 2 ||*

*tatraiva rangavāte tu maṇḍārādhe jalotsave |*

*— evamādi yathāçakti kartavyaṃ sātikāgriham || 28 ||*

*tanmadhye pratimā sthāpyā (a)sāv āstāvidhā smṛitā |*

*kāṇcani rājati tāmri paittali mṛiṇmayī tathā || 29 ||*

*dāreṣi maṇimayī caiva varṇikālikhitā 'pi vā |*

*sarcalaxaṇasampannā paryanke sarvaguptikā || 30 ||*

*prataptakāṇcanābhāsā mayā saha tapasvini |*

*prasūtā vā 'prasūtā vā taxanāc(!) ca praharshitā || 31 ||*

*mām cāpi vālakam suptam paryanke stanapāyinam |*

*çrivatsalaxanopetaṃ nilotpalaadalachavim || 32 ||*

*Yaçodām cāpi tatraiva prasūtāmvarakanyakām | tatra devā grahā nāgā — || 33 ||*

*pranātāḥ puṣhpamālāgrahastāḥ kāryāḥ surāsurāḥ | — || 34 ||*

1197 (Chambers 793t.)

*çribhaviṣhyottare purāṇe kṛṣṇajanmāshtamīratam: von Kṛṣṇa's Ge-*  
 burtsfeier. 4 Bll. Bl. 4 lag bei Chambers 793u.

Beginnt: *namo bhagavate çrīvāsudevāya | Yudhishtīro vāca |*  
*janmāshtamim mama brāhi vistīrya ca mama prabho |*

*kutaḥ kālāt samutpannā kiṃ puṇyaṃ ko vidhiḥ smṛitaḥ ||*  
*çrikrishṇovāca | dharmaputra çriṇushva teaṃ mama janma yadā bhavet |*  
*hate Kansāsura dushṭe Mathurāyām Yudhisṭhira |*  
*Devakī Vasudevas tu hrishṭacittau babhūvataḥ || — — — —*

4a: *kṛtvā Devakyaḥ sutikāgriham |*  
*tanmadhye pratimā kāryā (von Gold oder Silber etc.) |*  
*Devakīpratimā kāryā cālārūpasamanvitā |*  
*mātur utsangasaṃsthasya hrishṭasya(!) stanapāyinaḥ |*  
*Vasudevasya Nandasya gopānām gokulasya ca || — —*

1198. (Chambers 816.)

*çribhaviṣhyottarapurāṇe krishṇajanmāshṭamīvrataṃ*, 173 vv. Verschieden von 1196 und 1197. 5 Bl. *saṃvat 1710 li<sup>o</sup> gopārajikena dhākāgrāme*: niedliche, kleine, gute Schrift.

Beginnt: *atha janmāshṭamīkathā |*

*Jayantyā vratamāhātmyaṃ kathayaseva pitāmaha |*  
*yat kṛtvā 'haṃ gamishyāmi tad viśṇoḥ paramaṃ padam ||*  
*brahmovāca | çriṇu vatsa pravaxyāmi Jayantyā yat phalaṃ smṛitam |*  
*karoti sumahāpuṇyaṃ xayaṃ pāpasya vai tathā || 2 ||*  
*smaraṇāt kīrtanān nṛiṇām saptajanmārjitaṃ mune |*  
*Jayanti dahate pāpaṃ kiṃ punaḥ copavāsinām || 3 ||*  
*krishṇajanmāshṭamī loke prasiddhā pāpandāçini |*  
*kratukoṭisamā hy eṣhā tīrthāyutasamā tathā || 4 ||*  
 — — bis v. 54 nur Anpreisung des *Jayantīvrata* |  
*Nārada uvāca | etad vratavidhānam ca vratasya phalaṃ uttamam |*  
*prajāpate samācaxva mamānugrahakāmyayā || 55 ||*  
*brahmovāca | ayaṃ ca kathayishyāmi kathāṃ pauraṇikīm çubhām |*  
*Skandena kathitāṃ pūrvaṃ Hariṣcandrāya dhimate || 56 ||*  
 — | *sārvabhaumaḥ purā hy āsīd Dhariṣcandro mahipatiḥ || 57 ||*  
*tasya tuṣṭo dadau viśṇuḥ puriṃ kāmaganāṃ çubhām | — || 58 ||*

*Hariṣcandra* freut sich über seine Herrlichkeit und fragt den *Sanatkumāra*\*), wie er denn dazu komme, so glücklich zu sein: der antwortet ihm:

*kathayāmi nṛipaçreshṭha tava sampatsamāgamam || 70 ||*  
*team āsiḥ Kanyakubje vai vaiçyas tu kṛpaṇo 'çucih |*  
*svakarmasu susampanno dānadharmavivarjitaḥ || 71 ||*  
*tataḥ svavilte xiṇe tu tyaktaḥ svajanabāndhavaih |*  
*nirvinṇas cintayāmāsa sa bhāryānugatas tadā || 72 ||*

er ging in den Wald, pflückte Lotusblumen, brachte sie zum Verkauf in die Stadt *Vārāṇasī*, wo *Indradyumna* herrschte, dessen Tochter *Candravatī* gerade *Jayantimāshṭamīm* feierte, (*ghaṭasyopari tadvac ca pāyayanti stanam harim || 83 ||*) und er verstreute nun diese Blumen dabei, ohne dafür etwas bezahlt zu nehmen: der Lohn dafür sei seine jetzige Herrlichkeit. *Hariṣcandra* fragt nun weiter, wie diese *tithi* zu feiern sei (92) und *Sanatkumāra* setzt ihm dies dann aus einander.

*Sanatkumāra uvāca | çriṇushvā 'vakito rājan vaxyamānaṃ mayā vidhim |*  
*çrāvāṇasya ca māsasya krishṇāshṭamyām narādhipa || 93 ||*

\*) Dieser ist also *Skanda*! s. Ind. Stud. I, 269.

Ueber einen Krug voll von Weihwasser lege man eine goldene, silberne, kupferne (*tāmram*) oder geflochtene (*vainavam*) Schale (*pātram*) |

*tasyopari nyased devam* (den *Kṛishṇa*) *sauvarṇam luxaṇḍvilam* || 100 ||

*pibantaṁ stanataḥ xiraṁ kuśāgram pānina sprīṣan* (!) |

*ālokayantaṁ preṇṇā tu mukhaṁ mātūr mukur mukuh* || 101 ||

*evam kṛtvā tu govindaṁ mātṛā saha jagatpatim* |

*sudeṣe 'lamkṛite kuryād Devakya(h) sātikāgriham* || 102 ||

— — *kuryāt puruṣasūktena pūjāṁ vā mūlamantrataḥ* || 107 ||

*pushpamaṇḍapikā kāryā phalair nānāvidhair api* |

*gītacāditranṛityādi kārayed bhaktipārvakam* || 108 ||

*sahasranāmapaṭhanam gajendrasya ca moxanam* |

*bālasya caritam viṣṇoḥ paṭhanīyam punaḥ punaḥ* || 109 ||

— *niṣi pūjā vidhātavyā Devakyaḥ ṣiṣṭasya ca* |

*mantrenānena deveṣiṁ dhyāyet paurāṇikena ca* || 111 ||

das Gebet an die *Devakī* und *Kṛishṇa* folgt, bis 125: dann folgen *arghya* an die beiden (*namas te Devakiputra* | *jātāḥ* — || 129 ||

*Kauravāṇām vindāya daityaṇām nidhānya ca* |

*Pāṇḍuvāṇām hitārthāya dharmasaṁsthāpanāya ca* || 130 || —),

und an den Mond: die Nacht bringe man hin mit Sang, Musik und Tanz etc. und mit dem Lesen der Lebensgeschichte des *Kṛishṇa*.

(*caritam Devakisūnor vācanīyam vicaxanaiḥ* |

*harivaṇṣam viṣeṣeṇa tathā bhāgavatam mune* || 137 ||)

oder anderer *śāstra*.)

1199. (Chambers 794q, 21.)

Ein langer Streifen, beginnt: *ṣṛiḥ* | *ekādaśīpūjā* | *tatra ṣuklakṛishṇaikādaśi* —

1200. (Chambers 792s, 6.)

Zwei Blätter: *ekādaśīratam* etc.

1201. (Chambers 848.)

*śṛibrahmavaivartapurāṇe āśhāḍhakṛishṇayoginyekādaśīmāhātmyam* | 38

Verse. 4 Bl. Ohne Datum, bricht im nächsten Kapitel ab.

1202. (Chambers 794r, 10.)

*adhy. 21—24* eines Werkes, in dem die über die einzelnen *ekādaśītorata* handelnden Stellen der verschiedenen *purāṇa* zusammengestellt sind, Randbezeichnung *ekā. Bl. 74—82. samvat 1724 ṣake 1589 plavāṅgandmasaṁvatsare li. avaraṅgavādagrāme mādhaveṇa.*

74a — || 43 || *īli śṛibrahmavaivartapurāṇe āṣviniḥkṛishṇā indirā nāma ekādaśi samāptā* || 21 ||

\*) Die Schilderung der Geburt und des Geburtsfestes des *Kṛishṇa* in den nros. 1194—1198 erinnert lebendig an die Erzählung von Christi Geburt, an die Bilder der Maria mit dem Kinde. Schon lange ist dies von andern bemerkt, aber stets wieder zurückgewiesen worden, weil die verbindenden Mittelglieder fehlten. Jetzt indeß, bei der nunmehr anderweitig (s. Ind. Stud. I, 400. 421—423. II, 168. 169. 314. 315.) ziemlich feststehenden ursprünglichen Identität des Gottes *Kṛishṇa* mit Christus, treten auch jene Vergleichen wieder in ihr ihnen gebührendes Recht ein, und wäre es jedenfalls eine höchst interessante und lösenswerthe Aufgabe, diesen Gegenstand einmal ausführlich zu behandeln. — Dafs übrigens die sinnliche Phantasie der Inder durch die Sage von der Geburt Christi unter den Hirten und seiner Kindheit unter ihnen zu den ausschweifendsten, glühendsten Schilderungen der Liebesabentener *Kṛishṇa's* mit den Hirtinnen geführt worden ist, liegt in ihrem Wesen tief begründet, und in Folge dieses Mißverständnisses und dieser Mißdeutung hat die Kunde von Christus, dem Hirtengespielen, den Indern sittlich gewaltig geschadet. (S. übrigens Zeitschrift der deutschen Morgenl. Gesellschaft VI, 92—97.)

76a — || 31 || *ṣṛipadmapurāṇe pāpāṅkuṣā nāma āṣvini cūklā samāptā* || 22 ||  
*Kṛishṇa* belehrt den *Yudhishṭhira*.

81a — || 71 || *iti ṣṛibrahmavaivartapurāṇe rāmā ekādaśi kārṭṭiki kṛishṇā samāptā* || 23 ||

*Kṛishṇa* belehrt den *Yudhishṭhira*. (Sage von der *Candrabhāgā*, Tochter des *Mucukunda*.)

82b — || 23 || *iti ṣṛibhaviśhyottarapurāṇe kārṭṭiki cūklāikādaśi samāptā* || 24 ||  
*Kṛishṇa* belehrt den *Yudhishṭhira*.

1203. (Chambers 604.)

*ṣṛibhaviśhyottarapurāṇe dvādaśīkalpe ṣṛikṛishṇayudhishṭhīrasamvāde samvatsaradīpavratamāhātmyam* 140 ṣl. 6 Bll. ohne Datum: *bhātṭaṣṛīṣṛīkanṭhasut bhātṭaṣṛījayarāmṣasūnu bha° ṣṛipatibhrātri ṣṛīcivadevabhrātri li°*.

Beginnt: *Sanātkumāra | bhagavan* (im Metrum: *bhavan*) *samvatsarāxasya dipasya vratam uttamam — | ṣṛibrahmovāca |*

1204. (Chambers 209c, 3.)

*samvatsaradīpavratodyāpanam*. 3 Bll. *samvat* 1747. *paṇḍyā vālukṛishṇasut paṇḍyāgaṇapatyajikasya | li | di | hariharasuta vāmadevena |*

Beginnt: *atha samvatsaravidhānaprayogaḥ | mārgaṣirshaṣuddhaikādaśyārāmbhaḥ |*

1205. (Chambers 609.)

*bhaviśhyottarapurāṇe ṣṛikṛishṇayudhishṭhīrasamvāde kokilāvratam* 60 ṣl. 3 Bll.

Beginnt: *Yudhishṭhira uvāca | devadeva jagannātha lokānugrahakārakaḥ |*

*bhuktimuktiprado deva ṣaraṇāgātavatsalaḥ ||*

*sarvapāpaharam strīṇāṃ vratam kimcit samādiṣa | —*

*ṣṛivishṇur uvāca | ṣṛīṇushva — | Yamunāyās tale pārcam Mathurā "sa mahāpurī |*

*tasyāṃ Ṣatrughnanāmāsīd rājā "rāmapratiśṭhitaḥ || — —*

1206. (Chambers 355.)

*garbhasaubhāgyavratodyāpana*. Zu Ende: *subhagāvratodyāpana*. Verehrung der *garbhasubhagā devī*. 4 Bll. *samvat* 1774. *li° paṇḍyā gaṇabhatijīsut vidyādhareṇa |*

1207. (Chambers 729.)

*ṣṛīcivapurāṇe iṣṇavarapārcatisamvāde j(y)esht(h)alalitāvratam* 58 ṣl. Bl. 1.

2. 4. Das dritte Blatt mit v. 30 Schlufs bis 52 Anfang fehlt.

Beginnt: *kailāsaṣhare ramye nānādhātūvicitrīte |*

*— mahādevam | papracha devī — || 3 ||*

*kena saushyam avāpnoti nārī saubhāgyam va ca |*

*dānena tapasā vāpī vratena niyamena ca || 4 ||*

*— 5 || jeshṭhalaliteti vikhyātam bhuktimuktipradāyakam |*

*jeshṭhe māsi site paxe kuryāc ca vratam uttamam || 6 || —*

1208. (Chambers 379.)

a. *ṣṛiskandapurāṇe skandaṣṇarasamvāde ṣivarātrivrata-udyāpanam* (61 vv.)

und b. *ṣṛīcivapurāṇe ṣivarātrivratamāhātmye mṛigīsamvāda* (mit einem Jäger, 261 vv.) 12 Bll. *samvat* 1704. *vārāṇasyāṃ li*.

a. Beginnt: *svāmīkārṭika uvāca | vratasyodyāpanam kim tu yat kartavyam ca mānavaiḥ |*

*ko vidhiḥ kani dravyāṇi katham kāryam vada prabho ||*

*iṣvara uvāca | ṣṛīnu śaṇmusha yatnena —*



b. beginnt: *atha kathānaṃ ucyate | kailāsaçikharāsinam devadevaṃ jagadgurum |  
gauri provāca bhartāraṃ — | māghānte kṛishṇapaxe tu aviddhā yā caturdaçi |  
çivarātris tu sâ jneyâ sarvayajnottamottamâ | —*

1209. (Chambers 794r, 1.)

Ein Blatt, sehr beschädigt; auf der einen Seite: *skandapurāṇe çitalāvrataṃ 14 vv.*

Beginnt: *çriçitalādevyai namaḥ | sajalajaladriçānām rakṣamālyānulepanam |*

Auf der andern Seite zehn Verse zum Lobe der *Gangâ*.

Beginnt: *ahalyâ ma(n)dodari tārâ shītâ jāmbuvati — —*

1210. (Chambers 792p.)

*sāvitrivratam*, am Schlusse: *çriskandapurāṇe kṛishṇayudhishthirasamvāde sāvitrivratodyāpanam* genannt. Ein großes, langes Blatt, der Länge nach auf beiden Seiten beschrieben.

Beginnt: *kālajnānānantaram mama putrapautrādy-akhaṇḍitasaubhāgyaprāptyarthaṃ sāvitrivratam ahaṃ karishye iti saṃkalpya tato vratāṅgatayâ vihitaṃ pūjanam ahaṃ karishye |*

1211. (Chambers 617.)

*çribhaviṣhyottarapurāṇe çrikṛishṇayudhishthirasamvāde sāvitrivratakathā-namāḥ. 112 çloka. 8 Bl.*

Beginnt: *namaḥ çriparamātmāne purāṇapurushottamāya |*

*Yudh. uvāca | nātmānam anuçocāmi nemān bhrātṛiṃs tathāparān |*

*haraṇam cāpi rājyasya yathemām Drupadātmajām || — — |*

*çrikṛishṇovāca | kathayāmi kulastrīṇām mākābhāgyam Yudhishthira |*

*yathānucirṇam Sāvitrīyâ kânane rājakanyayâ ||*

1212. (Chambers 606e.)

*skandapurāṇe sūryavratamahimâ* in 118 çl., und *sūryavratodyāpanavidhi* in 74 çl. 27 Bl. samvat 1639.

Beginnt: *çribhagavān uvā(ca) | sapṭaparvādhike paxin parcaṇi kathayāmi te |*

*yābhyām kṛtvâ naro loke mucyate sarvapātakaiḥ || —*

1213. (Chambers 705.)

a. *çriskandapurāṇe sūryavratamahimâ, 111 çl. bis 9 b.*

Beginnt: *skanda(!) uvāca | kailāsaçikhare ramye — maheçvaram — — |*

*praṇamya çirasâ devaṃ skando vacanam abravīt ||*

Vorauf gehen 6 çl., beginnen: *aruṇo māghamāse tu sūryo vai phālgune tathā |*

*schliessen: iti dvādaçavrataprārambhaḥ |*

b. *çribhaviṣhyottare sūryavrata, 42 çl., bis 11 a.*

11 Bl. s. 1665. *medholakāvāstavyam çrimālajnātī oṃ çri bhavānidāsa laṣpatam(!) |*

1214. (Chambers 734.)

*skandapurāṇe somavāravratakathodyāpanam 8 Bl. li. garuḍanārāyaṇabhaṭ-tena*, ohne Datum.

Beginnt: *pūjâ | pancavaktrâ-mahādevi-mahālakṣmyādibhiḥ kramāt |*

*sarvakāmasamṛiddhyartham lakṣmyām āvāhayāmy ahaṃ |*

1215. (Chambers 793y, 3.)

*çriskande somavāravratam. Bl. 2—6.*

1216. (Chambers 602.)

*çriharagaurisamvāde haritālikāvrata-kathā, in çloka. 6 Bl.*

Beginnt: *mandāramālām alitālakāyāi (mālākulitâ 1217) — namaḥ çivāyai ca namaḥ çivāya ||*

*kailāsaçikhare ramye gauri pṛichali çamkaraḥ (ram 1217) | içvara uvāca | —*

## 1217. (Chambers 632.)

*ṣṛībhaviṣhyottare haritalikāvatatodyāpanam*: bis Bl. 5a identisch mit 1216 obwohl mancherlei Varianten. Von Bl. 5a ab folgt hier noch *udyāpanavidhi*, was in 1216 fehlt. 7 Bll. Bl. 4 lag bei Chambers 748, sodann als Chambers 794r, 2, enthält v. 49—67 und ist auf anderem, weißerem Papier geschrieben, offenbar eine Ergänzung.

c. Weihungen, Stiftungen und Geschenke. Wallfahrten.

## 1218. (Chambers 488a.)

Des *Hemādri dānakhaṇḍa*, Theil des *caturvargacintāmaṇi*: in 13 *prakaraṇa*: aber hier unvollständig, 291 Bll. (reicht bis Bl. 412b lin. 6 in 1219). Gute Schrift.

Das Werk besteht aus 5 *khaṇḍa*, das erste heisst *vratākhaṇḍam* (nro. 1173), das *dānakhaṇḍam* ist das zweite; es ist überaus reich an Citaten, doch im Ganzen mehr aus den *purāṇa*, als den *smṛiti*.

Die 29 vv. umfassende Einleitung beginnt damit, daß der Schreiber sich nennt, was sonst ganz ungewöhnlich ist:

*Ghogharo dānakhaṇḍam tu vilikhya kṛitamāṅgalaḥ |*

*Viṣvāmitram kulagurum praṇanāma kṛitāṅjaliḥ || 1 ||*

*nāgarāparasabhāmimite 'bde (16. .) ṣṛīdharāṅkita malimūcakṛiṣṇe |*

*saptamibudhadine likhati Ghogharo gurunideṣasamarthaḥ || 2 ||*

König *Mahādeva* aus dem *Soma*-Geschlechte, der sich durch seine Kriegsthaten großen Ruhm und Macht erwarb (*maitrīm\*arjaya Gārjara! vraja parām Nepāla-pāla xamām! ājñām pālāya Mālaveṣvara! bhayaṃ nirandhram Andhra smara!*) *saptadvīpamahīpatin iti hitām adhyāpayanti dhiyaṃ yatkīrtiḥ sukhadāyini ripukule mānuṣhyade mānyade ||*) liefs den *cintāmaṇi*, die *kāmadhenu* und den *kalpadruma* verfassen, und zwar den *cintāmaṇi* durch seinen Minister (? *sarvaṣṛikaraṇaprabhu*, *samas-takaraṇādhiṣvara*) Namens *Hemādri*: s. Wilson Mack. Coll. I, 32.

Das *dānakhaṇḍam* behandelt folgende Gegenstände:

*prakaraṇa* 1. *dānastutiḥ*, bis 6b.

— 2. *dānasvarūpam*, bis 10a.

— 3. (Cod. 2) *aṅgaprasaṅgaḥ*, bis 45a.

— 4. (Cod. 3) *dānānām paribhāṣātibhāṣaṇam*, bis 66b.

— 5. *dānaphalāvaliḥ*, bis 73a.

— 6. (Cod. 5) *tulāpuruṣamukhyāni mahādānāni shoḍaṣa*, bis 150a.

— 7. (Cod. 6) *parvatadānam*, bis 171b.

— 8. (Cod. 7) *atidānānām vidhiḥ*, bis 233a. Auf 221—226 Aufzählung der Verfasser der verschiedenen *smṛiti*, *upasmṛiti* und *purāṇa*, zum Behufe des *ṣāstra-dānam* und des *purāṇadānam*, wie vorher auf 219. 220 die verschiedenen *vedaśākhās* zum Behufe des *vedadānam* und 217. 218 die Wissenschaften überhaupt zum Behufe des *vidyādānam* aufgezählt werden. — 226 *purāṇaṣṛavaṇadānam*, 227—233 *sarva ṣāstrasādhāraṇadānavidhi*.

*prakaraṇa* 9. (Cod. 8) *daṣamahādānavidhiḥ*, bis 271a.

— 10—13 (Cod. 9—?) *anantaphaladānāni*, und zwar zunächst:

10. (Cod 9) *kṛiṣṇājinādānam* bis 280b.

11. *devatādānāni*: bricht auf 291b im *rudramārtidānam* ab, mit: *mālamantreṇa ca punas tasmai hutavate 'rvvi* —

\*) Dies bildet in 1219 den achten Vers der Einleitung.

Der vollständige Titel lautet: *çri mahārājādhirājaçrī mahādevasya samastakara-  
nādhīçvarasakalavidyāviçāradaçrī hemādri viracite caturvargacintāmanau dānakhaṇḍe* —

**1219.** (Chambers 434 a. b.)

Dasselbe *dānakhaṇḍam*: vollständig. 556 Bll. *saṃvat 1435. adyeha çrinanda-  
papre(!) mahārāja çrikamassiharāshye maham çrikarṇagri* — (alles das übrigen sehr  
undeutlich und problematisch).

Die Einleitung beginnt hier: *kalyāṇāni dadātu vo — — gaṇapatir yasminn alushte  
sati, xodiyasy api karmaṇi prabhavitum triṣṇā 'pi jihmāyate* | —

**1220.** (Chambers 181.)

Des *Nilakaṇṭha*, Sohnes des *paṇḍitaçiroratnamimāṃsaka-Çaṅkara-  
bhātta*, und Enkels des *çrī jagadgurubhātta-Nārāyaṇasūri*, *dānamayūkha*, der siebente  
Theil des *bhāskara*. Sehr reich an Citaten. 263 Bll. Ohne Datum.

Im Eingange heisst es: *çrutih smṛitir vixya purāṇajātum, tattannibandhān  
api saṃnibandhān | çriçaṅkarasyātmaja esha dāne, çrinīlakaṇṭho vicitṛiṇoti kṛityam* ||

**1221.** (Chambers 263.)

Derselbe Theil (hier aber als *shashṭhaḥ!* bezeichnet). 212 Bll. *saṃvat 1842*  
besser geschrieben und korrekter als nro. 1220.

**1222.** (Chambers 279.)

Des *Madanasinḥa dānodyota* oder *dānavivekodyota*, über Geschenke: Theil  
eines Werkes, welches den Titel *madanaratnapradīpa* führt: überaus reich an Cita-  
ten. 388 Bll. Ohne Datum. Neu, aber ziemlich genau. Im Anfange ein Inhaltsverzeich-  
niss: auf Bl. 315 eine Aufzählung der verschiedenen *smṛitikāra* etc.

Der vollständige Titel des Verfassers (oder er ist wohl nur der Patron des unbe-  
kannten Verfassers?) lautet auf Bl. 3 a also: *çrikodaṇḍaparaçurāmetyādīcivīdhavirūdhāvali-  
(virūdhāli cod.)virājamānonnana(ta?)mahārājādhirājaçrīçaktisinhātmajamahārājādhirā-  
jaçrimadanasiṇhadeva*.

**1223.** (Chambers 236.)

Des *Kamalākara pārta*, ein Werk über die Einrichtung von Teichen und  
Brunnen (*jalāçaya, vāpi, kūpa*), Gärten (*ārāma*) und anderen wohlthätigen Anstalten zum  
öffentlichen Gebrauche; reich an Citaten aus den *purāṇa* etc. 221 Bll. Ohne Datum, neu,  
inkorrekt.

Der vollständige Titel lautet: *çrī jagadgururāmeçvarabhāṭṭasārisānu-nārāya-  
ṇabhāṭṭasuta-rāmakṛid(sha!)bhāṭṭātmaja - mahopādhyāyakamālakarabhāṭṭakṛitah  
pārtakamalākaraḥ samāptah* || Im Eingange heisst es: *çrīrāmacaṃrasya(!) sūnūnā ka-  
malākarasamjñena pārtam samyag ihocyate* |

**1224.** (Chambers 262.)

Des *Nilakaṇṭha jalāçayārāmotsargamayūkha*, der achte Theil des *bhāskara*.  
24 Bll. *saṃvat 1842*.

**1225.** (Chambers 774 c.)

Fragment von des *çri segaravaṇçāvatansamahārājādhirājaçrī bhagavantadevoda-  
yogitāmāṃsakabhāṭṭaçaṅkarātmajabhāṭṭanīlakaṇṭha bhagavantabhāskara*, näm-  
lich die beiden Schlussblätter (24. 25.) des achten Theiles, des *jalāçayārāmotsarga-  
mayūkha*. Gute Schrift, ohne Datum.

## 1226. (Chambers 260.)

Des *Nilakanṭha pratishthāmayūkha*, der neunte (*navamaḥ*) Theil des *bhāskara*. 43 Bll. Bl. 1—32 von derselben Hand wie der zweite Theil von nro. 1115, Bl. 33—43 von anderer Hand. Ohne Datum.

## 1227. (Chambers 405.)

*nilodvāhapaddhati*, 17 Bll. *saṃvat 1689 vaṭapaḷavāsi nāgarajñāti tra° harajī-suta gopārajikena lyashitam* (!) |

Beginnt: *nilodvāhapadhatih | matsyapurāṇe |*

*bhagavaṃs tatprasādena sarve karmā ṣṛṭā mayā |*

*iśtāpārtādikā yaiva (yena 1228) tathā dānāny anekāṣaḥ ||*

*nīlas-yotsarjanam samyak ṣṛotum ichāmi vistarāt |*

*kṛitakṛītyam bharej janna yena tat kathayasva me |*

*ṣṛimatsya uvāca | — nilotsargavidhiṃ yena pīṭṛiṇām anṛiṇo bharet | —*

Schließt: *iti nīlyodavivṛyāha* (!) *saṃāpta* (!) |

## 1228. (Chambers 637.)

*nilodvāhavidhi*, ziemlich identisch mit nro. 1227. 18 Bll. *saṃvat 1775 (cak-tram)nīrishiṣcandre kilako nāma vatsare* li° *paṇḍyā ṣṛigaṇapatījīsuta vidyādharēṇa |*

Beginnt: *atha nilodvāhavidhiḥ | matsyapurāṇe | Agastya uvāca | bhagavaṃs tatprasādena sarve dharmāḥ — wie 1227.*

Schließt: *iti nilodvāra saṃāptam.*

## 1229. (Chambers 588.)

*nilodvāha*. 22 Bll. *saṃvat 1673 somajī tathā gaṅgādharapaṭhanārtham paṇ | rāmākṛishṇa narasahikena lyashitam |* Gute Schrift. Bl. 12 fehlt.

Beginnt: *atha nilodvāha likhyate | ṣṛisāma vedāya nāma | kālāḥ | kārṭtagi* (!) | *phāl-guṇi | āśādhī | vaiṣāśī | —*

## 1230. (Chambers 278.)

Des *Kamalākara*, Sohnes des *ṣṛimannārayaṇabhattachasnu-rāmākṛishṇabhattacha*, *sarvatīrthavidhir Gayākrītyam ca*. 23 Bll. Ohne Datum: ziemlich ungenaue Handschrift.

Bl. 1—8b *sarvatīrthayātrāvidhi*, über den Besuch von Wallfahrtsorten.

Bl. 8b—23a *Gayākrītya*, über die Wallfahrt nach *Gayā*.

## 1231. (Chambers 423.)

Der geographische Theil des *Toḍarānanda* (s. nro. 495. 941), *deçasaukhyam*: besteht nur aus zwei Citaten aus dem *Vishṇupurāṇa*, aus einem desgleichen aus *Manu*, aus einem vierten aus dem *Vāyupurāṇa*, und einem fünften aus *Çaṅkha*. 3 Bll. ohne Datum. li. *rāmādāsa* | Gute Schrift, großes Format.

## 1232. (Chambers 424.)

Der *tīrtha*-Theil desselben Werkes, genannt *tīrthasaukhyam*. 339 Bll. Ohne Datum, großes Format, gute Schrift.

## 1233. (Chambers 618.)

Des *ṣṛimadrāmeṣvara bhattachātma-jā-Nārāyaṇabhattacha trīsthalīsetau Gayāprakaraṇe Gayākāryānushthānapaddhati*. Ueber Wallfahrten nach *Gayā*. 13 Bll. *saṃvat 1673. kācyām nāgarajñātiya tripāṭhī dāmodarasūnūnā tripāṭhīrāmākṛishṇena nānābhāi-dvīliyanāmadheyena likhitā Gayāpaddhatiḥ.*

Beginnt: *atha Gāyāyam anushthēyaprayogaḥ | prathamādine Gayāpārcadiguvasthī-tāyām phalgvām khātotpādītajale svataḥsiddhe vā prāṇāyāmādi pañcāṅgasmaranāntam kṛitā pīṭṛiṇām viṣṇulokācāptyai ātmanaḥ ca bhūktimuktisiddhaye phalgvām snānam aham*

karishya iti saṃkalpya praghāṭṭakoktamārgena snātvā taduktamārgenaiva tarpaṇam kār-  
yam devādibhyaḥ |

— (*Kavyavāla* neben *Nala* und *Yāma*) — 10a iti saptamadinakṛityam athā-  
niyatadinakartavyam tīrthāntarakṛityam |

#### 1234. (Chambers 277.)

Des *Bhaṭṭojidixita* *tīrthayātrāvidhi* (am Rande *tī. vi* oder *tī. yā. vi.*); am  
Schlusse *tristhalisetu* genannt. Ueber Wallfahrten zu *tīrtha*. 23 Bl. *saṃvat* 1843.

Beginnt: *sādhāraṇas tīrthavidhiḥ* — | auf Bl. 19b schließt: *sādhāraṇas*  
*tīrthavidhiḥ* und beginnt: *prayāgaprakaraṇam* | *iha ca tristhalīyātrām ahaṃ ka-*  
*rishye iti sāmānyato vā prayāgādīyātrāḥ karishye iti viśeṣato vā yugapat saṃkalpo na*  
*ghaṭate ekaprayogacidher abhāvāt* | —

Schließt auf 23b: *iti yā(trā)prakaraṇam* | *iti śṛīdharmācāstrasarvasvādhye*  
*nibandhe tīrthaviśayakakartavyatādhikārah* | *iti śṛīlaxmīdharasūnūnā bhaṭṭodixitena(!) kṛite*  
*tristhalisetuḥ samāptāḥ* |

#### 1235. (Chambers 792t, 22.)

Ein Blatt, beginnt: *atha nityayātrā* | *brahmavaiṣṇave rishipraçṇaḥ*.

#### 1236. (Chambers 159.)

Anleitung zu vierzehn ständigen Processionen (*yātrāḥ*) in *Kāçī*. 18 Bl. *saṃvat*  
1705 *liṣitam somanāthamurāriḥ kāçyām* |

- |  |  |
|--|--|
| 1. <i>nityayātrā</i> 3 vv.                       | 8. <i>dvicatvāriṇçalingakrama</i> 9 vv.    |
| 2. <i>antargrihakrama</i> 21 vv. (s. nro. 1241). | 9. <i>aṣṭalingakrama</i> 2 vv.             |
| 3. <i>pañcatīrthīyātrākrama</i> 3 vv.            | 10. <i>ekādaçalingakrama</i> 4 vv.         |
| 4. <i>daxiṇamānasayātrākrama</i> 30 vv.          | 11. <i>dvādaçādīlyakrama</i> 2 vv.         |
| 5. <i>uttaramānasakrama</i> 38 vv.               | 12. <i>aṣṭabhairavakrama</i> 1 v.          |
| 6. <i>pañcakroçakrama</i> 74 vv.                 | 13. <i>catuḥṣhaṣṭīyoginīkrama</i> 21 vv.   |
| 7. <i>nagarapradaxiṇakrama</i> 9 vv.             | 14. <i>śaṭpañçāçadgaṇapatīkrama</i> 61 vv. |

#### 1237. (Chambers 623a.)

*Gayāṣṭrāddhapaddhati*. Die Ceremonien, welche auf der Wallfahrt nach *Gayā* zu  
vollziehen sind. 9 Bl. *saṃvat* 1725. *li° harikṛiṣṇasutū devakṛiṣṇakena*.

Beginnt: *atha Gayāṣṭrāddhavidhiḥ* | *prathamam ghṛītaṣṭrāddham kṛtvā Gayām ga-*  
*chet* | *kārpāṭivesham vidhāya* | *grāmasimān ullanghya ṣṭrāddhaçeṣam bhuktvā gachet* |  
*mārga punaḥpunām prāpya tīrthaṣṭrāddham kuryāt* | *punaḥpuneti vikhyātā pīṭṛiṇām*  
*tīrtham azayam* | *asmatkule mṛitā ye ca āgachantu punaḥpunā(ṇ) ||* — —

#### 1238. (Chambers 623b.)

Desselben Inhalts. 9 Bl. *saṃvat* 1786 *vārāṇasyām li° pañ. gaṇapatījisutavid-*  
*yādhareṇa*.

1a beginnt: *śṛīmadgurucaraṇakamalebhyo namaḥ* | *tatra pārvadine ekabhaktādinī-*  
*yamaṃ kṛtvā yātrāpārvadine Gāyāyātrām cikīrṣhamāṇaḥ çvo Gāyāyātrām ahaṃ ka-*  
*rishye* | im Verlaufe von *punaḥpunā* (1a) — —: bei dem *tarpaṇam* auch hier (4a)  
*Kavyavālo Nalaḥ somah* — — *tripyatū*.

#### 1239. (Chambers 794v, 27.)

Zwei Blätter, paginirt 6. 7, Randbezeichnung *gayā*. Von den Wallfahrten nach  
*Gayā*, in Prosa, viele Citate in Versen.

**1240.** (Chambers 794t, 6.)

Eine Zeichnung, welche das indische Weltsystem darstellt: ein Kreis, in der Mitte der *Sumeru*: im Süden davon ein Kreis: *Lankâ*, im Westen desgleichen: *Romaka*, im Norden *Siddhapura*, im Osten *Yamakoti*, etc. etc. Ein Blatt.

**1241.** (Chambers 794r, 4.)

*çrikâçikhhaṇḍoktâ antargrahayâtrâ* 22 vv. (s. nro. 1236, 2). Zwei Blätter, aus Chambers 797.

Beginnt: *antargrahasya vai yâtrâ kartavyâ prativâsaram* | —

Darauf folgen noch andere vv., an deren Schluss sich die Worte: *iti caturdaçakatrikayâ(trâ)* finden.

**1242.** (Chambers 794v, 24.)

*dvâdaçajyotirlingamayam stotram*, von den zwölf Tempeln *Çi'a's*. Ein Blatt ohne Datum.

Beginnt: *saurâshṭradeçe sujanapravâse — tam somanâtham çaranam prapadye* || 1 ||

*çriçailaçringe — tam arjunaṁ mallikapûrvam ekaṁ namâmi* || 2 ||

*avantikâyâṁ — vande mahâkâlâm* || 3 ||

*kâverikâ-narmadayoḥ pavitre samâgame mândhâtâttripure vasantam* || 4 ||

*pûrôtthame palyalikâbhidhâne — çrivaïdyanâtham* || 5 ||

*âmaradasaṁjne nagare — çrinâganâtham* || 6 ||

— *vârâṇasinâtham — viçvanâtham* || 7 ||

*yo dâkinisâkinikâsamâjai nishevyaṁânah — tam çamkaram* || 8 ||

*himâdripârçre — kedârasaṁjnam* || 9 ||

*elâpure — sadâçivâkhyam ca dhusmeçvarâkhyam(!)* || 10 ||

*çrîtâmraparṇe — râmeçvarâkhyam* || 11 ||

*brahmâdiçirshe — godâvaritirapavitradeçe — tryambakam —* || 12 ||

### III. Götterkultus, Besänftigung und Verehrung der Gottheiten (*çânti* und *pûjâ*).

#### 1. Ritual dazu.

##### A. Schriften darüber im Allgemeinen.

###### 1243. (Chambers 464.)

Des *Nilakanṭha çântinayâkha*, der zwölfte Theil des *bhâskara*. 104 Bll. Bl. 4. 7. und 76 fehlen. Sehr inkorrekt.

###### 1244. (Chambers 490.)

Des *Kamalâkara çântiratna*, über Besänftigungsopfer an *Gaṇeça*, die Planeten (*graha*), *Rudra* und andere. 189 Bll. Ohne Datum, verschiedene Hände.

###### 1245. (Chambers 613.)

*vriddhiçrâddham* (bis 6b) und *çântipaddhati* (bis zum Schlufs). 25 Bll. Gute, ältliche Schrift, ohne Datum.

Beginnt: *adya çribrahmaṇo deitīye 'parârdhe çriçvetavârahakalpe vaivasvata-manvantare ashlâvinçatame kalau yuge prathamacarane bhârloke jambûdripe bharatha(!)-khande âryâvartântargatabrahmâvartataikadeçe kumârikâxetre Saurâshtramangale(!) samvatpañcadaçacaturadhikayutanâmni(!) samvatsare (= samvat 1504 A. D. 1448) uttarâyane amukamâse evaṃ yathâsthâne grahagaṇaviçishtâyâm puṇyatīthau pûrvâhne yajamânasutasya amukanâmadhey — —* (Platz für 2 *axara*) *dehâdhyaṅgagauryâdimâtṛiṇâm va-sordhârâsahitânâm ca sthâpanapratisthâgandhâdyarcanam ahaṃ karishye* (s. nro. 1175. 1182—1184.) | —

6b *atha çântikarmocyate | om navagrahebhya namaḥ | çântikavidher amukra-maḥ | prathamam kuṇḍakâranam sthaṇḍilam ca |* Planetenopfer etc.

###### 1246. (Chambers 794q, 8.)

Ein Blatt: vier *çloka* über die Blumen, die man dem *Vishnu*, *Çaṅkara* und *Sûrya* als *argha* zu bringen hat; auf der Rückseite einige vedische Sprüche.

##### B. Spezielle Schriften.

###### a. Ueber die Verehrung der Planeten und Gestirne, so wie des *Gaṇeça*.

(s. nro. 323. 363—366. 466. 1020.)

###### 1247. (Chambers 195.)

*laghuçauṇakī*, in 183 *çloka*, an welche sich noch 14 andere (zusammenfassende) *çloka* anschließen: über die Verehrung der neun *graha* (Planeten). 15 Bll. *samvat* 1750

varshe phālguna śu di 6 bhaumavāsare adyēha śrī vārāṇasivāstavya ābhyantaranāga-  
rajnātiyadvēdijayakṛiṣṇasula-gojiyena (gojikayena ursprünglich) li. viṣṭeṣvara tathā  
avimukteṣvara tathā harīṣaṅkara tathā saddāivapaṭhandrtham |

Beginnt: natvā Ṣaunakam ācāryam taduktasya yathāvidhi |  
navagrahamakhasyāham prayogam vacmi dipavat ||  
grahatārābalaṁ labdhvā śubhalagnaṁ vilokayet |  
nopasargā na ca vyādhir nādhipidā daridrātā ||  
sūryaḥ somas tathā bhaumo budho jivaḥ sito 'rkajaḥ |  
rāhuḥ ketur iti proktā grahā lokahitāvahāḥ ||

1248. (Chambers 213.)

Dasselbe Werkchen, hier aber aus 231 Versen bestehend, an die sich noch einige  
kleinere Abschnitte anschließen, und daher von zweiter Hand auch *vṛiddhaṣaunakī* ge-  
nannt. 12 Bl. samvat 1652. govardhanenālekhi |

Auf 10b || 231 || iti [vṛiddha]ṣaunakīcāntiprayogaḥ samāptaḥ | ist vṛiddha  
erst am Rande beigefügt, und ebenso ist auf 13b: iti ṣaunakī samāptā verändert in: vṛid-  
dhaṣaunakī.

1249. (Chambers 145.)

Ein mahācāntiprathamārdham, in 18 kaṇḍikā; abergläubischen, astrologischen etc.  
Inhalts. 9 Bl. ohne Datum.

Beginnt: mahācāntim pravaxyāmi yām prāpya mahatim śriyam |  
brāhmaṇaḥ xatriyo vāpi vaiśyo vāpy upasarjati || 1 ||  
diryaṁ vā pārthivaṁ vāpy āntarixam athāpi vā |  
mahācāntiḥ śamayaty anyad vā bhayam utthitam ||

Auf Bl. 7a werden die Farben der Planeten genannt:

bhāskarāṅgārakau raktau śvetau śukraṇiśākarau |  
rāhuketuyamāḥ kṛiṣṇāḥ, pitau budhabṛikaspātī | etc.

1250. (Chambers 665.)

Des Gadādhara grahayāgāyutahomalaxahomakoṭihomavēdhiḥ: über die Verehrung  
der Planeten. 41 Bl. samvat 1651. Gute Schrift.

Beginnt: nānābandhakārāṇām matim jñātā prayatnataḥ |  
paddhatim grahayāgasya vitanoti Gadādharaḥ

tatra Matsyapurāṇe | devadānava — es folgt die den Anfang von  
nro. 325 bildende Stelle. Ueberhaupt viele Citate aus den smṛiti und purāṇa.

1251. (Chambers 615.)

laxahomapaddhati. Ueber den laxahoma, ein Opfer an die Planeten (graha). 8  
Bl. samvat 1794.

Beginnt: laxahomasya paddhatir likhyate | pūrvam ātmaśuddhyartham viśṇupū-  
janaṁ | paścāt prāyaścittācāraṇam | —

1252. (Chambers 626.)

Kātyāyanīyakraidgrahādyupayuktaṁ mantrarācīpariṣiṣṭam. Aufzählung der  
Sprüche bei Planetenopfern und dergleichen, in neun kaṇḍikā. 3 Bl. samvat 1741. li<sup>o</sup>  
paṁ gopālaḥkena | [paṇḍyā laxmīdharasunū paṇḍyā bālakṛiṣṇasunu gopālaḥicibhāge,  
von anderer Hand.]

Beginnt: athāto grahādindam sthāpanamantrān vyākhyāsyāmas, tatram(!) agnim dā-  
tam (sūrya) apso agne (soma) syonā pṛithivi (bhauma) — — iti nava grahamantrāḥ || 1 ||

2. nava devamantrāḥ und 3. navā 'dhidevamantrāḥ, für die Planeten.



4. pañca lokapālanamantrāḥ.

5. aṣṭāviṇṣatir ṛicamantrāḥ.

6. pṛithak pṛithag ekonaviṇṣatimantrā de-  
vatāḥ ca.

7. daça dikpālanamantrāḥ.

8. nava homajapādau grahamantrāḥ.

9. ekonaviṇṣatir abhishekamantrāḥ.

## 1253. (Chambers 791 d.)

In der Ueberschrift von anderer Hand bezeichnet als *ṛigvedaçaḥkhānusāreṇa gra-  
hādīsthāpanānukramah*, identisch mit dem Beginn von nro. 1020. 8 Bll.

Beginnt: *navagrahamakhe kāryo maṇḍapaḥ kuṇḍam eva ca |*

*sthandile rudrakalaçaṃ ṛitvijām varanādikam || 1 ||*

*kuçaṃḍi bhāmisamskārapūrvā 'dhiçrayanāntikā |*

*sthāpanam ca grahādīnām pūjā samṛepatus tataḥ || 2 ||*

*çṛitābhigḥāraṇādyājyabhāgāntā ca kuçaṃḍikā |*

*samidājyacarāṇām ca homas tilayavaiḥ kramāt || 3 ||*

*pañcāṅgarudrajapanam tad dhomaç ca daçaṃçakah |*

*grahapūjārgḥadānam ca prārthanā caiva kalpanā || 4 ||*

*vahnipūjā baler dānam pārṇāhutiḥ atah param |*

*svistakṛitpūrvikā barhīrhomāntā ca kuçaṃḍikā || 5 ||*

*homasya daçaṇḍādīnām bhūyasyaḥ caiva kalpanā |*

*abhishekādīmāṅgulyam bhāryāputrānvitasya ca || 6 ||*

*pranītānām vimokādiçāntyantā ca kuçaṃḍikā |*

*visarjanam grahādīnām padārthānām anu(ayam 2.)kramāt || 7 || ity anu-  
kramah ||*

*atha sthāpanam* bis 4a (9): *tato devatādhidevatānām sthāpanam* bis 5a (9) *iti  
grahadevatāḥ*, *athādhidevatāḥ* bis 6a (9), *atha dikpālāḥ* bis 7a (10), *atha lokapālāḥ*  
bis 7b (5), (*atha gaṇapatyādayaḥ*) bis 8a (5): *iti gaṇapatyādayaḥ | tato naxatradevatā  
mantreṇa vā nāmamantreṇa vā sthāpyāḥ |* bricht auf 8b in Zeile 2 ab.

## 1254. (Chambers 791 e.)

Verehrung der Planeten etc., ohne eigentlichen Titel. Bl. 5—23. *saṃvat 1755.  
li. da | kṛishnadeva.* — Entspricht dem Inhalte nach nro. 1253 und dem Anfange von nro.  
1020, ist aber im Wortlaute davon verschieden: auf 9b beginnt *rudrakalaçaṃ* bis 10b,  
es folgt *laghupūjā* bis 12a, *grahapūjā* bis 15b, *vahnipūjā* bis 16b, *balidānam* bis 17b,  
*abhishekādi* bis 18b, wo *vinḍyakaçāntisa(m?)graha(h) samāptah*. Die folgenden  
Blätter behandeln die *naxatrapūjā*.

## 1255. (Chambers 792s, 1.)

Ein langes Blatt, *grahaçāntiḥ*.

## 1256. (Chambers 792t, 17.)

*navagrahahoma.* 2 Bll. *saṃvat 1685.* Beginnt: *ā kṛishnena rajasā —*

## 1257. (Chambers 725.)

*kālākhyasya makarasamkrāntidānaprayoga.* 22 Verse. Ceremonieen, wenn  
die Sonne in den Capricornus tritt. 3 Bll., deren letztes auf *a.* in Zeile 6 abbricht.

Beginnt: *makarasamkrāntidānaprayogo likhyate | adyetyādi makarasamkrāntima-  
hāparvaṇi nānādānaprārāmbhanimittam vishṇoḥ pūjanam aham karishye | —*

## 1258. (Chambers 365.)

*sūryapūjāvidhi*, in 27 Versen (: identisch mit nro. 1264, 1). 2 Bll. *saṃvat 1638.*

Beginnt: *ādityo 'pi yadā duttha(!) prāṇinām duḥkḥhadāyakah |*

*taṃ jñātvā vibudhaiḥ kāryā pūjā snapanapūrvakām(!) |*

Schließt: *sūryapūjā prakartavyā vivāhe dīwakarmaṇi |*  
*sarveshām phalam āpnoti Kapilasya vaco yathā ||*

1259. (Chambers 774 b.)

*pratiravivāram sūryapūjanavidhi*, Verehrung der Sonne an jedem Sonntage. 2 Bll.

Beginnt: *ācamanam | tilaprakaranam | adyeha — sūryavratākarmaṇi sūryapūja-*  
*nam aham karishye |*

1260. (Chambers 793 aa, 1.)

*ṛisūryakavacam*, 2 Bll.

Beginnt: *asya ṛisūryakavacastotramantrasya Yajñavalkya bhagavān ṛishih |*

1261. (Chambers 849, 4.)

*sūryapūjā*, ein Blatt.

Beginnt: *vardhamānāravivatanimittam sūryapūjāvidhir likhyate | bhāmau cūkla-*  
*taṇḍulair ashtadalam kṛtvā |*

1262. (Chambers 813.)

*ṛibhaviṣhyottapurāṇe ṛikṛishṇārjunasamvāde ādityahridayam stotram*, in  
 124 ṣṭ. Verehrung der Sonne beim Aufgange etc. 14 Bll. *saṃvat 1763.*

Beginnt: *namaḥ ṛisūryāya | Arjuna uvāca |*

*sūryabhaktim karishyāmi katham sūrya(m) prapñjayet |*

*tad aham ṛrotum ichāmi teatprasādena mādharma || 1 ||*

*ṛribhagavān uvāca | asmākaṃ yat tvayā pṛishṭam —*

1263. (Chambers 793 k.)

Belehrung des *Arjuna* durch *Bhagavat* über die Verehrung der Sonne. Das erste  
 Blatt, resp. die ersten 7 Verse fehlen: am Rande bezeichnet *ā. hṛi.* d. i. *ādityahrida-*  
*gam*: ist aber verschieden von dem Vorhergehenden. 8 Blätter (2—9) mit v. 8—164:  
 in europäischer Weise neben einander liegend: große Schrift.

v. 1 und 2 sind auf 2a von zweiter Hand am Rande nachgefügt:

*Arjuna uvāca | jñānam ca dharmāṣāstrāṇām guhyād guhyataram — |*

*mayā Kṛishṇa pariñātām vāṅmayam sucārācaram || 1 ||*

*sūrya — — — — tam vaktum arhasi Mādharma |*

*yaj jñātvā mucyate jantu(r) janana — — — — ||*

v. 164 schließt auf 9b (ohne daß ein Schlufstiel folgt, für den aber noch Platz  
 wäre) also:

*ādityasya namaskāram ye kureanti dine dine |*

*janmāntarasahasreshu dāridryam nopajāyate ||*

1264. (Chambers 670.)

Verehrung der Planeten und der *naxatra*, aufsen fälschlich *rudrapūjā*. 9 Bll.  
*saṃvat 1645 cintāmanena li<sup>o</sup> kāçyām |*

1. *amṛitapañcarātre sūryapūjāvidhi*, 25 ṣṭ., identisch mit nro. 1258.

Beginnt: *sūryāya namaḥ | ādityo 'pi yadā duḥshṭhah(!) prāṇinām duḥkhadāyakah |*

*tam jñātvā vibudhaiḥ kāryā pūjā snapanapūrvikā ||*

Schließt: *ācāryāya varam dadyāt kapilām gām payasvinim |*

*sūryapūjā prakartavyā vivāhadīwakarmaṇi |*

*sarveshām phalam āpnoti Kapilasya vaco yathā ||*

2. *somapūjā*, 19 ṣṭ.

Beginnt: *ṛixanātho yadā du(h)stho jantūnām ca bhayāvahah |*

*tam jñātvā vibudhaiḥ kāryā pūjā snapa(na)pūrvikā ||*

Schließt: *kāpilavacanam yathā ||*

3. *bhaumapūjā*, 17 çl.Beginnt: *bhūmījo 'pi yadā pūjyaḥ xatriyānām viçeshataḥ* |Schließt: *kāpilasya vaco yathā* ||4. *budhapūjā*, 17 çl.Beginnt: *candrasūnur yadā pūjyaḥ çādrānām ahilapradah* |5. *gurupūjā*, 40 çl.Beginnt: *devadeva jagannātha çālpānīerishadhvajah(!)* |*kathayasya prasādena pūjām vācaspter yathā* ||Schließt: *sarveṣhām phalam āpnōti Kāpilasya vaco yathā* ||6. *çukrapūjā*, 20 çl.Beginnt: *atha çukrapūjā | catvāraç cā 'vraṇāḥ kumbhāç caturdiru vyavasthitāḥ* |Schließt ebenfalls: *Kāpilasya vaco yathā*.7. *çanaicçarapūjā*, in Prosa.Beginnt: *atha çanaicçarapūjā | kalaça 1 | kṛishṇatīlān sitapushpān —*8. Am Rande ist zugefügt *rāhupūjā*, 20 çl.Beginnt: *siṇhikeyo yadā dustho(!) nṛiṇām bhavati duḥkhadah* |Schließt: *Kapilo 'bravīt* ||9. Desgleichen am Rande zugefügt ist *ketupūjā*, 11 çl.Beginnt: *ketavo hi yadā dushthā(!) jantūnām sambhavanīti cet* |10. *açvinyādinaxatṛānām vidhānāni*, in Prosa.Beginnt: *açvinyām ekarātram tu | nilotpalapushpam |*Schließt: *paççāt proktena dravyeṇa gāyātramantrena homayet |**iti viçvādarçoktam rogapaçāntyartham naxatṛavidhānam |*

## 1265. (Chambers 633.)

*açleshāvidhānam*. Schlangendienst. 8 Bl. samvat 1571.Beginnt: *om namah sarpebhyah* |*açleshāyām tu jāyante putro vā yadivā striyah* |*tadā brāhmaṇam ākārya mālānām çatam uddharet* || 1 ||

v. 2—14 enthalten die Namen der verschiedenen Pflanzen || 14 ||

*tatra nāgaḥ prakartavyo jātārūpamayah çubhaḥ* || 15 ||*nāganaxatṛajātānām çṛiṇushvācāhito vidhim* |*kṛitena yena lokānām sukhāsampad virardhate* || 16 ||bis v. 78. *ya imām nāgaçāntim tu pāthed vā çṛiṇuyād api* | — — || 82 ||*iti brahmoktam açleshāvidhānam samāptam* ||*atha açleshāvidhānopahārāḥ* bis 7b ||*atha açleshānaxatre jātapurushākārasarpākāraghatikā*, mit einer entsprechenden Zeichnung.

## 1266. (Chambers 794t, 9.)

*mānavasamhitāyām açleshāçāntih*. Ein Blatt.Beginnt: *athaçleshāçāntividhiḥ | açleshāyām tu jātānām çāntim vaxyāmy atah param* |*jātasya dvādaçāhe ca çāntihomam samācaret* |

## 1267. (Chambers 794q, 18.)

Ein Streifen: beginnt: *sūryāya svāhā | somāyā° | bhaumāya svā°* | und so fort lauter Namen von Planeten und anderen Gottheiten in Verbindung mit *svāhā*.

## 1268. (Chambers 793y, 1.)

Drei einzelne Blättchen aus dem *bhaviṣhyapurāṇa*: *candraṣānti*, *maṅgalaṣānti*, *budhaṣānti*. *saṃvat* 1765 *rāmadohakaropandmaka kṛishṇabhaktātmaja vīreṣvareṇa* *likhitam*.

## 1269. (Chambers 726.)

*ṣṛibhaumavratam* in Prosa, und dann 52 ṣl. 7 Bll.

Beginnt: *atha aṅgārakapūjā likhyate | ṣṛibhaumavatre arunodayavelāyāṃ uchrā-*  
*ya(!) | apāmārgēṇa bhaumam udgāyā dantadhāvana(m) vidhāya | ācamanam vidadhyaṭ |*

3b — *iti ṣṛiaṅgārakavratam iṣvareṇa proktam | dharanīgarbhasambhātaṃ*  
*vyudyattejasam aprabhaṃ | kumāraṃ śaktihastaṃ ca maṅgalaṃ praṇamāmy aham || 1 ||*  
*maṅgalo bhūmiputraṣ ca —*

## 1270. (Chambers 794t, 8.)

Fünf Blättchen, 1. 16—18. 20. Fünfzeilig, je 17 *avara*.

Bl. 1 beginnt *atha maṅgalapūjāvidhir ucyate | pārvadyuḥ kartā adhaḥṣāyī —*

Bl. 16a beginnt mit v. 11. Auf Bl. 17b schließt || 19 || *iti ṣṛibhaviṣhyottara-*  
*purāṇe maṅgalavratakathā samāptā | alhodyāpanavidhiḥ | pārvoktaprakāreṇa caika-*  
*viṇṣatibhaumāḥ kartavyāḥ | —* Bl. 20b schließt: *iti maṅgalavratodyāpanavidhiḥ |*

## 1271. (Chambers 368.)

*bhaumapūjā*: Besänftigung des Mars. 4 Bll. ohne Datum. Große Schrift.

Beginnt: *prātaḥkāle maunī bhūteṣu ulthāya apāmāṛjasya(!) dantadhāvanam rakta-*  
*vastraparidhānam — aṅgārakāya vidmahe śaktihastāya dhīmahi(!) tan no bhaumāḥ*  
*pracodayāt —* (āra findet sich nicht unter den vielen aufgezählten Namen).

## 1272. (Chambers 792e.)

*ṣṛiskandapurāṇe ṛiṇamocanabhaumastotram*, in 16 vv. 2 Bll. Bl. 2 lag bei Chambers 748, dann als 794r, 3.

Beginnt: *maṅgalo bhūmiputraṣ ca —*

## 1273. (Chambers 849, 1.)

*varuṇaṣṛāddhavidhi*, und *bṛihaspatiṣāntikarma*. 3 Bll. *saṃvat* 1753  
*li° ṣṛirāmātmajena gopīndhena vārāṇasyām*.

Beginnt: *varuṇaṣṛāddhavidhir likhyate | pārvam ṣaucācāravidhinā ṣaucam*  
*kṛitvā —*

Schließt: *iti bṛihaspatiṣānti(h) samāptā |*

## 1274. (Chambers 600.)

*ṣaṇistotram*, *ṣṛiskandapurāṇe rājādaṣarathakṛitam*, in 60 ṣl. 6 Bll. s. 1737 *ad-*  
*yeha ṣṛi bhragukalsavāstavya | nivāsasūryapura ābhyanārnāgarajndī vadanagarā*  
*trapāthi ṣṛirāmmasuta mukundena ṣṛiacimuktapuri vārāṇasimadhye likhitāt(!) |*

Beginnt: *praṇamya ṣṛirasā devaṃ sarvagrahanivāraṇam |*

*ṣanaiccarasya śāntyartham cintayāmāsa pāṛthivāḥ || 1 ||*

*Raghuvāṇṣe 'nuxyāto rājā Daṣarathah purā | —*

## 1275. (Chambers 170.)

Zu Anfang *vināyakaṣāntiprayoga* genannt. Rituale für die Verehrung des *Ga-*  
*ṇeṣa*. 4 Bll. Unvollständig. Auf Bl. 1a steht *patra* 23. —

## 1276. (Chambers 298.)

Verehrung des *Gaṇeṣa*. Zuerst mehrere *mantra* bis Bl. 2b: *iti vināyakapūjā-*  
*vidhiḥ*. Dann bis zu Ende (Bl. 4a): *gaṇeṣacaturthivratam*, aus dem *skandapurāṇa*.  
4 Bll. *saṃvat* 1605. Gute Schrift.

## 1277. (Chambers 363.)

Aufsen *gaṇapatipūjanam*. Unvollständig. 5 Bll. Aeltliche Schrift, *e* meist durch einen Strich vor dem Buchstaben bezeichnet.

Beginnt: *vināyakopasprishṭasya punye 'hani śāstroktavidhinā snānam kartavyam* |

b. Verehrung des *Rudra*, *Śiva*, der *Durgā* und des *Kārttavīrya Arjuna*.  
s. nro. 143. 167.

## 1278 (Chambers 164.)

*rudraavidhānam*, Anleitung zur Verehrung *Rudra's*. 34 Bll. *saṃvat* 1734.

Beginnt: *atha vidhiḥ | vishṇupūjanam | ācārya ekādaśabrāhmaṇānām yajuhṣā-khindm varānam | madhuparkēṇārhaṇam | — — Bl. 4a mahārudrajape pratyaham karmocyate —*

Die Anrufungen sind meist dem *śatarudriyam* entlehnt.

## 1279. (Chambers 161.)

Aufsen bezeichnet *rudrajapavidhi*, enthält auch wirklich eine Anleitung zur Verehrung *Rudra's* und zur Anwendung der verschiedenen *mantra* eines *rudrajapa*. 12 Bll. *saṃvat* 1571. *o* und *e* meist in alter Weise bezeichnet.

Beginnt: *snāvē saroopadravanāṇam chandah | puruṣam śarire nyaset tiryag-bilaṣ camasa ārdhvaubudhnaṣ chandah | puruṣasya ca gautamabharadvājau caxuṣi etc.*

## 1280. (Chambers 366.)

*rudrapūjanam*. Die Anwendung der im *rudrajapa* stehenden Verse etc. 9 Bll. Das erste Blatt fehlt. Achtzeilig, große Schrift, weißliches Papier.

Bl. 2 beginnt mit: *ṛi] śhiḥ karmo devatā sūlalam chandah*.

## 1281. (Chambers 591.)

*rudrapūjā*. 5 Bll. ohne Datum, aber ganz modern.

Beginnt: *jāte rudre tyaghoram prayujayeta | gāyatryā tatpuruṣam purastāta | —*

## 1282. (Chambers 675.)

*mahārudraavidhi*. 7 Bll. *saṃvat* 1594 *adyeḥa śrīsūryapurevāstavya-vṛiddhanāgarajñātiyadvivedi śri śripatisaputrānām deivedi śri śrīrāmaji-jishnuji-vishnuji-viṣṇanātha-prayāga-mādhavānujādsudeva tatsūtānām ca nārāyaṇapramukhānām rudropāsanāsiddhaye mahārudraavidhir likhitah | etc ca dirghāyusho bhūyāsuḥ | likhitam sevā-kavatsarājena |*

Beginnt: *mahārudre padārthānukramo likhyate | ādau dehaśuddhyartham puraṣcarāṇam | snānādi devapūjantam nityakarmakaraṇam |*

## 1283. (Chambers 700.)

*rudrapaddhati*. Unterschrift: *ili saṃxepato mahārudrakarmakalāpapaddhatiḥ*. 14 Bll. *saṃvat* 1685 *stambhatirthe nāgarajñātinā laxmidhareṇa li°*. Randbezeichnung *mahārudra*.

Beginnt: *śriganēṣam guruṃ natvā sārādām ca varapradām | sarveśkām upakārārtham likhyate rudrapaddhatiḥ || 1 || bhūktimuktipradātāraṃ somaṃ somārdhadhāriṇam | sadānandamayam śāntaṃ śivam vande śivapradam || 2 || ādau samāsato viniyogaḥ | tatra Jābālaśrutih | kiṃjapyenāmṛitatvaṃ gachati śatarudriyeṇeti | tathā rudradhyāyi mucyate sarvāpāpair ili śrutih | smṛitivākyair api japahomādau śatarudriyasya viniyogaḥ | so aus Śāttāpa, Bṛihatpārācāra | Im Verlaufe Citate aus *Kātyāyana*, *Paraśurāma* (8a), *Baudhāyana* etc.*

## 1084. (Chambers 743.)

Des *Jñānānanda rudra-vidhānapaddhati*. 19 Bl. Das letzte Blatt lag als Chambers 792t, 5. Neunzeilig, 23 *axara* auf der Zeile, ziemlich große Schrift.

Beginnt: *ācamanam | prāṇāyāmaḥ | svastyayanam | prayogaḥ | adyety ādi deṣe ca mama sukutumbasya saparivārasya sakaladuritatayārtham manahkāmanāsamṛiddhyartham śrīmahārudraprityartham śāstrotaphalācāptyartham rudra-vidhānena śrīmahādevapūjanapūrvakam pūrvopayācitam gaṇeśāmbikayoḥ pūjanapūrvakam ca brāhmaṇadevārā vā ekarudrajapam ahaṁ karishye | tathā ca rudraikādaśinijapam ahaṁ karishye | svayam eva kuryād iti mukhyaḥ paśaḥ |*

## 1285. (Chambers 794q, 6.)

Ein Blatt, beginnt: *śrīg. n. | ācamanam | prāṇāyāmaḥ | adya śrī<sup>o</sup>deṣe ca rudra-prityartham sarvakāmasiddhaye rudrasūktajapam ahaṁ karishye |*

## 1286. (Chambers 163.)

*mahāmṛityumjayavidhi*, Anleitung zur Anwendung des *mahāmṛityumjayamantra* (*Vasishṭha ṛishih, rudro devatā*). Anrufungen an *Rudra* in *tantra*-Art (wie bei Schlegel *bhagavadgītā* Edit. II, p. 290 der *mālāmantra*). 5 Bl. *saṃvat* 1660. *śāke* 1525.

Verwandt ist die *mṛityulaughanopanishad* bei Anquetil Oupnekhat (II, 355 — 357), die daselbst *Amratlankoul*, resp. *Mrat Lankoun* genannt wird.

## 1287. (Chambers 370a, 2.)

Ein Blatt: *iti mṛityumjayavidhānam samāptam |*

## 1288. (Chambers 619.)

*mṛityumjayavidhānapaddhati*. 9 Bl. *saṃvat* 1676 *tra* | *śrī* 5 *kābhātsutakesavena* li<sup>o</sup>: die ersten 4 Blätter sind sehr beschädigt.

Beginnt: *atha śrīmṛityumjayavidhāna(m) liṣṭe |*

*bhaktimuktupradātāraṁ somam somārdhadhāraṇam |*

*sadānandamayam cāntam śivam vande śivapradam ||*

*pūrvācāryakṛitir dṛiṣṭvā smṛitiḥ cāgamayanmāti (°mayya matiḥ?) |*

*hṛidyai yādya(°) mūṇdroktaiḥ kṛiyate(°) rudrapaddhatiḥ ||*

*kālam āha | mantrārambhādi caitreshu bahudukhapradāyakaḥ |*

*vaiṣṭhake ratnalābha syāt jyeshṭhe tu maraṇam dhruvam ||*

— — *sāradātīlake | tadvarṇasaṅkhyair maṇibhiḥ japamālām* (Rosenkranz) *prakalpayet | rudrāxamālīkā sūte japena svamanorathān* — —

## 1289. (Chambers 783.)

*mṛityumjayavidhi* und *mṛityumjayamālamantra*. 3 Bl. s. 1700 li<sup>o</sup> *vā* | *gāṅga* |

Beginnt: *om asya tryambakamantrasya vasishṭha ṛishih mṛityumjayatryambaka-rudro devatāḥ(!) anuṣṭup chandah devadevyau prāṇavau | gamāṁ ceti bījaśaktiḥ | rudramālamantrēna karaṣuddhiḥ(!) kṛitvā —*

## 1290. (Chambers 792t, 20.)

Ein Blatt *śrīmṛityumjayastotram*.

Beginnt: *śrīmahādevāya namaḥ | adya pūrvoccarita evaṃguṇaviṣeṣaṇaviṣiṣṭāyām punyatithau —*

## 1291. (Chambers 648.)

*saṃxepapradoshapūjāvidhi*. 7 Bl. s. 1744. li<sup>o</sup> *bhaṭṭa atmārāmena*. Gute Schrift.

Beginnt: *atha pradoshapaddhatiḥ | — paśadeṣe trayodaśyām diśā nirāhārah san madhyāhne snātva śivapūjām vidhāyā pradoshakālāt pūrvam eca devasya purato navāmbhaś gomayenopalipyā vitānamandapādi vidhāya —*

**1292.** (Chambers 696.)

*pradoshaçivapūjā*. 8 Bll. ohne Datum.

Beginnt: *pradoshapūjā likhyate | ācamanam | prāṇāyāmaḥ | adyetyādi °shye |*

*om sahasrāṇi sahasraṇo || 1 || mahiprārthanā — |* im Innern *rudrajapa* etc.

**1293.** (Chambers 154.)

*pārthiveçvarapūjanavidhi*: in *tantra*-Stil. Verehrung des *Çiva*. 5 Bll. *saṃvat* 1728 *çrāvāṇa çuddha 6 candravāsare likhitam* | kleines Format.

**1294.** (Chambers 155.)

Ebenfalls *pārthivapūjā*: nur einzelne Anrufungen an *Çiva*, mit denen man ihm zu Ehren *dīpam*, *dhūpam*, *pushpam* darbringt oder eine körperliche Verrichtung ihm zu Ehren vollzieht. 3 Bll. ohne Datum.

**1295.** (Chambers 794q, 15.)

Ein langer Streifen; beginnt: *çrig. n. | pārthivavidhiḥ | asya çripārthiveçvaracintāmanimahāmantrasya —*

**1296.** (Chambers 794q, 16.)

Desgleichen ein langer Streifen: beginnt in v. 55 eines *svapnādhyāya*. Nach dessen Schlusse (mit v. 59) folgt: *pārthivapūjā likhyate | ācamanam, prāṇāyāmaḥ —* Anrufungen an *Çiva*.

**1297.** (Chambers 794q, 17.)

Ein langer Streifen; beginnt: *adyetyādi | çriçivāya namaḥ caturvidhiphala(prā)p-tārtham pārthivapūjanam ahaṃ karishye.*

**1298.** (Chambers 792s, 7.)

Ein langes Blatt: *pārthi(va)pūjā*. Verehrung des *Çiva*: beginnt: *harāya namaḥ | mṛidāharaṇam |*

**1299.** (Chambers 792t, 18.)

Dieselbe *pārthivapūjā* als nro. 1298, ein Blatt.

**1300.** (Chambers 792s, 9.)

Ein Blatt. *çrināradyapurāṇe pārthivamāhātmyam*: beginnt: *vidyārthi liṅ-gasāhasram | dhanārthi ca tadadhikam —*

**1301.** (Chambers 794q, 9.)

Ein Blatt, unpaginirt, nur auf der einen Seite beschrieben.

Beginnt: *kartā çucih çukravāsah svāsana upaviçya ribhūtilepanam rudrāxadha-  
raṇam ca kṛtvā — çivapūjanam ahaṃ karishye —*

**1302.** (Chambers 370a, 3.)

Zwei Blätter. Anfang: *bhairavanāmāvali likhyate*. Schluss: *iti ashtottaraçata-nāmāvali samāptā*. 108 Namen *Çiva*'s.

**1303.** (Chambers 357.)

*holikāpūjanam*. 2 Bll. *saṃvat* 1779. Große Schrift.

Beginnt: *holikāpūjanam likhyate | ācamanam | prāṇāyāmaḥ | svastyayanam | adyetyādi° |*

**1304.** (Chambers 367.)

*holikāpūjanam*: verschieden von 1303. Scheint nicht vollständig. 4 Bll. Kleine Schrift.

Beginnt: *ācamanam, prāṇāyāmaḥ | sammukhaç caikadantaç ca kapilo gajakarnakah |*

**1305.** (Chambers 792s, 14.)

Zwei Blätter, ziemlich zerfressen. Ueberschrift. *atha holikāpūjanam likhyate.*

Beginnt: *çrig. n. | trātāram indram —*

**1306.** (Chambers 792t, 15.)

Ein Blatt, bezeichnet 2; schließt: *iti kādīmatokto* (s. nro. 1336) *laghupājāprakārah*: *Durgā*-Ceremoniell.

**1307.** (Chambers 792t, 11.)

Ein langes Blatt, Verehrung der *Durgā*, theilweise mit rother Dinte geschrieben. Beginnt: *asya çrīdurgāmantrasya mahādeva rishir* —

**1308.** (Chambers 794r, 14.)

Drei Blätter, paginirt 3. 4. 6. über die Verehrung der *Cilladevi*, in *çloka*.

**1309.** (Chambers 794r, 15.)

Ein Blatt vom *linga*-Dienst; beginnt: *nirṇayasindhanu | linge viçeshas tithitattve bhaviṣhye — prayogapārijāte kriyāsatre — evaṃ navavidham proktaṃ caraliṅgam yathākramam | atha pañcasūtrinirṇayaḥ | — gautamītantre | liṅgamastakavistāro liṅgochrāyasamo mataḥ |* — Auf der Rückseite ist nur eine Zeile geschrieben, bricht ab.

**1310.** (Chambers 792r, 1.)

Ein langes Blatt, hie und da zerfressen: auf der Vorderseite Ritual zur Verehrung der *Durgā*, Angabe des *āsanam*, *pādyam*, *argham*, *snānam*, *vastram*, *alaṅkāra*, *gandha*, *māla*, *pushpa* und der resp. *mantra*: auf der Rückseite persisch beschrieben, in vorzüglicher Schrift.

**1311.** (Chambers 166.)

*rudrayāmate* (Bl. 3b) *çatacandīvidhānam*, Anleitung zur Verehrung der *çatacandī* (*Durgā*). 18 Bl. (von zweiter Hand *saṃvat 1695 keçarasutagaṅgājikena likhitam* —): das *sh* ist vielfach durch *ç* gegeben.

Beginnt: *çatacandīvidhānam ca procyamānam çriṇuṣṭa tat | sarvopudravyanāçārthe çatacandīm samācaret || çodaçastambhasanyuktaṃ maṇḍapam pallavojjvalam | vasukoṇayutām vedīm madhye kuryāt tribhāgataḥ ||* —

**1312.** (Chambers 757.)

*çivārāhitantre çatacandī-sahasracandīvidhiḥ*, 39 vv. 3 Bl. Schlechte Schrift. Beginnt: *vārāhitantre | candīpāthe phalam devi çriṇuṣṭva gadato mama | saṃkalpapūtram sampūjya nyasyāṅgeshu anukramāt ||*

**1313.** (Chambers 818.)

*çatacandīvidhāna*. Verehrung der *Durgā*. 25 Bl. *saṃvat 1787*. Von anderer Hand steht am Schlusse *li. | vyāsakṛiṣṇāderasut anantadara āgarāmadhye diḥ | kṛiṣṇarāmā ta | di. | jīvanarāmāmate lyakhiāpi | çri |*

Außen *di | kṛiṣṇarāmāçivāçamkāra ni pothi |*

Beginnt: *çatacandīyādisahasraparyantānām vidhānam likhyate | maṇḍape upaviçya ācāmanam | prāṇdyāmaḥ | svastyayanam | kuṅkumena tilakam | sarshapān grihitvā | bhūtatṛāsanam kuryāt |* — — (5b) *iti kāçikhaṇḍe catuṣṣhasṭīyoginīnāmārcavi samāptaḥ (I) |* — —

**1314.** (Chambers 252.)

*uḍḍāmareçvaratantra Kārtavīryārjunamantravidhānam*. 26 Bl. ohne Datum.

Beginnt: *rishir uvāca | om vande çambham sūdanandam çamkaram karuṇākaram |*

*candrārdhacādam indrādyair vanditam nandīvidhānam ||*

Die *çrīdevi* bittet den *Īçvara* ihr: *Kārtavīryamanor* (d. i. *mantrasya*) *vidhānam vaktum* — | *Dattātreyā* ist der *Rishi* dieses *mantra*, der in der Art des *māḍamantra* der *bhagavadgītā* abgefaßt ist.



## 1315. (Chambers 147.)

ṣṛi uddāmaratanetre (ṣṛitudd. Cod.) ṣivācīvasaṃvāde kārttavīryadīpadāna-vidhi: in 210 śloka. 11 Bll. ohne Datum. Śiva unterrichtet die ṣṛidevi darüber.

Beginnt: Śiva uvāca | yācasva girije devi varam ca manasepsitam |  
gopyād gopyataram kiṃ vā nāsti cāgre tava priye ||

sie bittet: Kārttavīryasya\*) nripater vada dipavidhiṃ prabho ||  
dīpabhedāṅ ca vīdihān vartibhedāns tathaiṃ ca |  
mantrabhedān sthānabhedān pātrabhedāns tathaiṃ ca ||

Man darf dessen Kunde keinem caurāya, paraṣishyāya, stendāya, avinīdāya, para-dāraratāya, surāpāya, brahmagnāyātātāyine (ist Vājas. Saṃh. XVI, 18 Beinamen des Rudra, also resp. wohl der vrātya?) mittheilen.

c. Verehrung des Vishṇu, Kṛishṇa, Rāma und des Vyāsa.

## 1316. (Chambers 761.)

pājāvidhi, Verehrung Vishṇu's. 30 vv. 4 Bll. samvat 1709. likhitaṃ vo | gāṇ-gajī keṣavakenya śubhaṃ bhavatu —

Beginnt: sūta uvāca | tatas tu mulamantreṇa namaskṛitya caturbhujam |  
navāmṛapa(ḍ)lavābhāsaṃ piṅgasmaṣruvilocanam || 1 ||  
pitāmvaradharam devaṃ śaṅkhacakraḡadādharam |

## 1317. (Chambers 792s, 11.)

Ein längliches Blatt: Anleitung zur Verehrung des Vishṇu.

Beginnt: ādau guruṃ namaskṛitya | oṃ keṣavāya namaḥ | oṃ nārāyaṇāya —

## 1318. (Chambers 315.)

pāṇḍavagītā Pāṇḍavakṛitā, eine Zusammenstellung von 106 Versen des MBhā-rata, welche Aussprüche fast eben so vieler Personen (des Dhṛitarāshtra, Drupada etc.) über die Gröfse und Erhabenheit des Vishṇu (Kṛishṇa, Hari, Nārāyaṇa) enthalten. 10 Bll. ohne Datum.

Am Schlusse: iti ṣṛipāṇḍavagītā pāṇḍavakṛitā paramapurushārthaparamamoxa-prāptyarthaṃ paramavaikunṭhākhyaadhāmaprāptyarthaṃ samāptam |

Beginnt: Pāṇḍava uvāca | prahlādanādrada — bhīshmakādyāḥ | rukmāṅgaddrjuna-vasiṣṭhavibhishanādyā etān ahaṃ paramabhāgavatān namāmi || 1 ||

## 1319. (Chambers 563.)

ṣṛipāṇḍavagītā, identisch mit nro. 1318; hier aber nur 91 Verse. 10 Bll. ohne Datum.

## 1320. (Chambers 149 c.)

sāragitā 66 vv., über den oṃkāra, als ein Nachtrag zur bhagavadgītā, zu deren Verherrlichung. 6 Bll. Gut, ohne Datum.

Beginnt: asya ṣṛtgitāsāramantrasya ṣṛibrahmā vishṇu rudra ṛishī gāyatri trishṭup chandah |

— — Arjuna uvāca | oṃkārasya ca mātmyarūpaṃ sthānaṃ paramāpa |  
tatsareṃ ṣṛotum ichāmi brāhi me purushottamam(!) || 1 ||

ṣṛibhagavān uvāca | sādhu pārtha mahāvāho yaṃ mām teṃ paripṛichasi |  
vistareṇa pravaxyāmi taṃ me nigadataḥ ṣṛiṇu || 2 ||

\*) Ich entnehme dem Beginne von nro. 140 folgendes Citat: kārttavīryārjunō nāma rājā bāhu-sahasraṇ | tasya samkīrtanāt kalpe naṣṭam iṣṭam ca labhyate ||

prithivy āgniṣ ca ṛigvedo bhār ily eva pītāmahāḥ |

akāre tu layaṁ prāpte prathame prañavāṇṣaka || 3 || — ukāre — || 4 ||

— makāre — || 5 ||

### 1321. (Chambers 156.)

*gopālapūjāpaddhati*, Verehrung des *Kṛishṇa*, von *ṣrīmatparamahansa-parivra-jakācārya gopāla-miṣra*: schließt auf Bl. 11a, dann folgt noch *mudrā-laxaṇam* bis Bl. 13a: in *tantra*-Art. 13 Bll. Kleine, gute Schrift, ohne Datum. Auf Bl. 10b wird citirt: *tathā ca bahvṛicapariṣiṣṭe*.

### 1322. (Chambers 849, 3.)

*saṁtānagopālavidhi*, Gebet um Nachkommenschaft. 1 Blatt. *saṁvat 1712 li-khitaṁ vārāṇasyāṁ ṣrivireṣvaraprasādat liṣhitaṁ māṇḍanaḥiṣivajkenya liṣhitaṁ idaṁ pustakam*.

Beginnt: *asya ṣrī saṁtānagopāla-mantrasya nārada ṛishih anuṣṭup chundah saṁtānapradaṣṛigopālo devatā ṣrisaṁtānapradagopālapṛitaye jape viniyogaḥ* | —

### 1323. (Chambers 843.)

Der Name etc. dieses Werkes ergibt sich aus einem inliegenden Briefe und einer diesem beigefügten Notiz, datirt 16. Sept. 1785, woraus ich mit Veränderung der Orthographie Folgendes entnehme: „*Rādhākānta-tarkavāgiṣa* informs me, that this book is *bhaktiratnāvali*, of which *Govardhana-Kaula* has a copy in the *Devanāgarī*-charakter. The writing is a peculiar kind of Bengal hand used in *Asham*, of which *kāmarāpapeet (pitha?)* is a temple and district.“ Ueber *bhaktiratnāvali* s. Wilson Mack. Coll. I, 54.

Das Werk enthält 951 Verse, die meist nur aus einer Wiederholung der verschiedenen Namen *Fishṇu's* bestehen, z. B. am Schlusse: *govindo govindo devakinandana harirāma nārāyaṇa* || 947 || — *govindo vijaya kṛishṇa jaya rāma jaya rāma* || 948 || *nārāyaṇa hari jaya rāma* || 949 || *govinda vijaya kṛishṇa jaya rāma jaya rāma* || 950 || so auch im Innern. Ein eigentlicher Schlusstitel fehlt. Beginnt: *om namo bhagavate ṣrīkṛishṇāya* | *śloka* | —

Scheint unvollständig zu sein und liegt ziemlich durch einander. Es sind 70 beschriebene und 2 unbeschriebene dicke Streifen, die nach Professor Münter's mikroskopischer und chemischer Untersuchung sich als »Bast irgend eines gröfseren Baumes« ergeben haben; sie liegen zwischen zwei Holzplatten.

### 1324. (Chambers 312.)

*rāmapūjāṣaraṇi* oder *rāmapaddhati*, Anleitung zur Verehrung des *Rāma*. 73 Bll. *saṁvat 1757 varshe miti(!) vaiṣākhmāse ṣukletarapaxe lithau naxamyāṁ candravāsare likhita kāṣyāṁ rāmaghatṭeṣurapradeṣe brahmacāriṇā rāmapaddhatiḥ* | Vorher geht: *ṣrīmanṇṛisinhāṣramapādapadmaprasādasamśrāddita(!) buddhisiddhiḥ* | *xmābhṛinnivāsi vililekha rāmaḥ satpaddhatiṁ rāmasamāgamasya* || *iti saṁpārṇaṇa(!) rāmapūjāṣaraṇiḥ* |

Beginnt: *ṣrīrāmāya namaḥ* | *vande vandyāṁ rāmanāmābhūdam tuddhyeyāṁ dhanyair yoga-mārgaiḥ samagrāiḥ* |

*vedyāṁ vedair viṣvāveṣṛāmarāpaṁ rūpaṁ rūpyate yasya rūpaṁ* ||

### 1325. (Chambers 596.)

*vyāsapūjāvidhi*, 5 Bll.

Beginnt: *āśhādhyāṁ vyāsapūjāprakārah* | *tatra prātahsnānaṁ kṛitvā vāpanaṁ kārayet* | *tataḥ ṣuddhasnānaṁ kṛitvā vyāsapūjāsthānaṁ āyatya pādau praxālyā camya prāṇgmukha udaṇgmukho vā upaviṣya prāṇāyāmatrayaṁ kuryāt* |

## 1326. (Chambers 792t, 13.)

*vyāsapūjā*, verschieden von dem Vorigen. 4 Bll. Das letzte Blatt lag als Chambers 794q, 10.

Beginnt: *āśhādhyām paurṇamāsyām prātaḥ snānam kṛtvā xauram kārayitvā xauram(!) snānanāntaram madhyāhnikam kuryāt | saṁdhyā kartavyā vyāsapūjāsthānam ga-  
chet | pādau hastau praxālyā "camya crotaravandanam kuryāt |*

## 2. Gebete zur Besänftigung und Verehrung der Gottheiten.

## 1327. (Chambers 162.)

*ṛiṇiṣasāroddhāre rudrayāmāle umāmaheṣvarasamvāde āpadu(d)dhārabāṭu-  
kabhairavastavarāja. Čira* belehrt selbst die *Umā* darüber. 67 vv., schließt auf Bl. 19b. Bl. 20, 21 enthalten noch weitere Anrufungen. 21 Bll. ohne Datum: ziemlich neu, kleines Format.

Beginnt: *merupriṣṭhe sukhāsinam devadevam trilocanam |*

*ṣaṅkaram paripapracha pārcati parameṣvaram ||*

## 1328. (Chambers 693.)

Dasselbe, hier: *ṛirudrajāmāle viṣvasāroddhāre āpadughāra(!)vaṭukabhaira-  
vastotram. 11 Bll. saṁvat 1702. Zunächst 40 vv., dann der viniyoga in 28 vv.*

## 1329. (Chambers 790e.)

*ṛirudrayāmāle xipraprasādādātuh ṛibatubhairavasahasranāmastotram. 21  
Bll. saṁvat raktāxanāmi phālgune — indraprasthe li° yājñikaraghunāthena.*

Beginnt: *kailāsasanasamviṣṭam trailokyā-pradam bhavam |*

*papracha janatāmbi jagadambā kṛtāñjaliḥ || 1 ||*

## 1330. (Chambers 153.)

Das *ṛibhavānisahasranāmastotram* in 202 Versen, aus dem *rudrayāmāla-  
tantra: Čvara* unterrichtet den *Nandika*, *Nandin* auf dessen Wunsch darüber. 25 Bll. ohne Datum.

Beginnt: *kailāṣaṣikhare ramye devadevam maheṣvaram | — || 1 ||*

*— | praṇamya nandiko devam baddhāñjalir abhāshata || 2 ||*

## 1331. (Chambers 300.)

Dasselbe *bhavānisahasranāmastotram*, hier in 204 *ṣloka. saṁvat 1705. 34 Bll. Gute Schrift.*

## 1332. (Chambers 301.)

Desgleichen, *ṛirudrayāmāle nandikeṣvarasamvāde ṛibhavānisahasranāma-  
stotram*, hier in 249 vv., im Ganzen identisch mit nro. 1330 und 1331, nur dafs hier manche Zuthat dazu sich findet. 28 Bll. ohne Datum. Gut.

## 1333. (Chambers 751.)

Desgleichen, *ṛirudrajāmāle nandikeṣvarasamvāde bhavānisahasranāmasto-  
tram*, in 252 vv.: im Ganzen identisch mit nro. 1332. 19 Bll. *saṁvat 1747 vikramābde  
kācyām bindumādhavasamnidhau devadharopandāmakarā° li°*. Kleine, gute Schrift, kleines Format. Blatt 1 fehlt. 2a beginnt in v. 7.

## 1334. (Chambers 360b.)

Der Anfang irgend einer *tantra*-Stelle. *Čumbhu* beantwortet die Frage des *Nan-  
dikeṣvara: devatāyās trayā kasyāḥ stotram etad divāṇiṣam | padyate vīratam nātha,  
tvattāḥ kim aparam param ||* Bricht auf b in Zeile 3 im siebenten Verse ab.

## 1335. (ms. orient. fol. 157.)

*tantrasara*, in 5 *paricheda*, von *ṣṛikṛiṣṇānandabhattachārya viracita*, und von *amṛitānanda pariṣodhita*. 205 Bll. in europäischer Weise neben einander liegend, gute Bengalischrift; röthlich-braunes Papier; gebunden in braunem Leder. Auf dem ersten Blatt steht geschrieben: Serampore College, und: ex libris Bernsteinianis.

*paricheda* 1 bis p. 49, *paricheda* 4 bis p. 400.

Enthält eine Unzahl von *karaca* und *stotra* aus einer grossen Menge verschiedener *tantra*, z. B. dem *bhairavitantra*, *kubjikātantra*, *viṣvasāratāntra*, *rudrajāmālatantra* etc.

Beginnt: *natrā devīm mahāmāyām indrādisuravanditām* | — ||

— | *bhairavāmṛitānandena tantrasārah prakathyate* ||

## 1336. (Chambers 794 v, 30.)

Ein Blatt, paginirt 28, Bengalischrift; dreizehnzeilig.

Auf der ersten Zeile von a schliesst: *iti ṣṛishodaṣanityātantreshu ṣṛikādimatā-khye* (s. nro. 1306) *subhagānandanāthena viracitāyām manoramāyām tīkāyām lalitānityārcanatrayādiprakāṣanaparah pañcamah paṭalāḥ* |

## 1337. (Chambers 792t, 21.)

*sarvasādhāraṇaprayoga*, der *stotra* nämlich. Ein Blatt.

Beginnt: *ṣṛisiddhiḥ* | *svaṇṇarūpyatāmra* —

## 1338. (Chambers 759.)

Des *ṣṛimadbhattachattacharakabhattachamādhavatanāja-bhattachaprabhākara laghu-saptaṣatikāstava* in 34 vv. Der Verfasser nennt sich selbst in v. 31—34, wonach er *saptaṣatikām* (im *Mārkaṇḍeya-purāṇa*, s. Gildemeister nro. 218) *saṃcixepa* — *abde rasāshtarasabhāmimite* (*saṃvat* 1686). — 4 Bll. *harikṛiṣṇenālekhi*.

Beginnt: *ṣṛidurgāyai namaḥ* | *sāvarṇimanvantaravarnānāya prasāngato yanma-himā 'nvavarni* | *mṛikaṇḍuputrena manāpi ṣaṣcat sāvarṇivat sā 'khillasāmpade 'stu* || 1 ||

## 1339. (Chambers 364.)

Das *ṣṛia(r)dhanārindāḷeṣvarastotram* in 9 vv.,

und das *ṣṛiṣaṅkarācāryaviracitaṃ bhavānyashṭakam* ebenfalls 9 vv. (abgedruckt in Höfer's Sanskritlesebuch). 4 Bll., von denen stets nur die Rückseite beschrieben. Ohne Datum. Kleines Format.

## 1340. (Chambers 313.)

Das dem *ṣṛiṣaṅkarācārya* zugeschriebene *saundaryalaharistotram* in 103 vv., (s. Gildemeister Bibl. S. nro. 286. 287 über *ānandalahari*). 25 Bll. *saṃvat* 1736 *varshe māgha kṛiṣṇāt* 9 *gaurā līhilam madhucanena* | kleines Format.

Beginnt: *ṣivāḥ ṣaktiḥ yukto yadi bhavati ṣaktāḥ prabhavitum,*

*na ced evam devo na khalu kuṣalāḥ spanditum api* |

*atas tvām ārādhyām hariharaviraṇḍyādibhir api,*

*praṇaṃtum stotum vā katham akrītapuṇyāḥ prabhavati* || 1 ||

## 1341. (Chambers 612.)

Zwei andere dem *ṣṛiṣaṅkarācārya* zugeschriebene Gebete, a. das *triveni-stotram* in 11 vv., und b. das *maṇikarnikāstotram* in 9 vv. Ein einziges sehr langes, schmales Blatt. *saṃvat* 1768 *lī° trivādi ṣivaraṇṇma vāsudere ṣivārpaṇam* |

a. beginnt: *triveni jayatu* |

*om muktā mayā 'lamkṛitamuktaveni bhaktābhayaaprāṇanabandhaveni* |

*matlālīkajanmakarandaveni ṣṛimatprayāge jayati triveni* || 1 ||

Dieser Refrain kehrt in allen Versen wieder, auch endet jeder *pāda* überall mit *venī*; der letzte Vers lautet:

*trivenīdaçakam stotram prātaḥ snātaḥ paṭhen naraḥ |*  
*tasya venī atisamtushtā bhavati na(—)saṃçayaḥ || 11 ||*

- b. beginnt: *tvattire Maṇikarnīke hariharau sāyujyamuktipradau —*  
 schließt: *snātvā stotram idaṃ naraḥ paṭhati yaḥ saṃsārāpāṭhonidhi(m)*  
*tīrtvā palvalavat prayāti sadanaṃ tejomayaṃ brahmaṇaḥ ||*

1342. (Chambers 149 d.)

Desgleichen zwei dem *çriçaṅkarācārya* zugeschriebene *stotra*:

- a. *viçvanāthanagarīstotram* 9 vv.: Schluß von v. 8 und Anfang von v. 9 fehlt. 2 Bll.

Beginnt: *svargataḥ sukhakārī divaukaśaṃ çailarājatanayātivallabhāṃ (!) |*  
*drudhībhairavavidāritavighnā viçvanāthanagarī gartyasi || 1 ||*

- b. *bhujangaprayātaṃ stotram* 18 vv., ein sehr inniges Gebet an *Çiva*. 3 Bll.  
 li. *gopālajikena samvat 1712 dhākāgrāme*.

Ich gebe es hier als Lückenbülser, damit p. 364 nicht leer ausgehe:

*çriçaṅkarācārya uvāca | yadā dāruṇābhāṣaṇabhīṣaṇā me bhaviṣhyanty upānte kṛi-*  
*tāntasya dātāḥ |*

*tadā manmanas tvatpadāmbhoruhasthaṃ katham niçcalaṃ syān namas te 'stu çambho || 1 ||*

*yadā durnivāraṇyatho 'haṃ çayāno lūṭhan nishṭhuraṃ nishṭhulādeyaktarāṇi |*

*tadā jahnukanyājalālamkṛitaṃ te jatāmaṇḍalaṃ manmanomandiraṃ syāt || 2 ||*

*yudāpāram achāyam asthānam adbhīr janair vā vihināṃ gamiṣhyāmi dūram |*

*tadā taṃ niruddhaṃ kṛitā(ntasya)mārgaṃ mahādeva mahyaṃ manojnaṃ prayacha || 3 ||*

*yadā putramitrādayo matsakāce rudanty asya hā kidriçyaṃ daçeti |*

*tadā deva deveça gauriça çambho namas te çivāyety ajasraṃ bruvāni || 4 ||*

*yadā yātānādehasamdehavāhi bhaved ātmadehena moho mahān me |*

*tadā "kāçasaṃkāça çitāṇçumāle namas te smarāre vapuṣ te smarāmi || 5 ||*

*yadā rauravādīn smarann eva bhityā vrajany (!) eva moḥaṃ gamiṣhyāmi ghoram |*

*tadā mām aho nātha kaṣ tār(ay?)iṣhyaty anāthaṃ parārdhinam ardhendumaule || 6 ||*

*yadā paçyatāṃ mām asau vetli nāsmān ayaṃ hāsa eveti vāco bhaveyuk |*

*tadā bhūtībhaṣhaṃ bhujangāvanaddhaṃ purāre bhavantaṃ sphuṭaṃ bhāvaye'ham || 7 ||*

*yadā çvetamātrāyatā 'langhya çaktiḥ kṛitāntād bhavān bhaktavātsalyabhāvāt |*

*tadā pāhi mām pārvatīvallabhā 'nyaṃ na jānāmi pātāram etādriçaṃ me || 8 ||*

*idānīm idānīm mṛitir me bhavitṛity aho saṃtataṃ cintayā piḍito 'smi |*

*katham nāma mā bhān manobhītir eṣhā namas te gatīdāṃ gate nīlakanṭha || 9 ||*

*amaryādam evānum ābālacṛiddhaṃ harantaṃ kṛitāntaṃ samixyā 'smi bhītaḥ |*

*stutau tārād asyāṃ tavaiva prasādād bhavānīpate nirbhayo 'haṃ bhavāni || 10 ||*

*jarājanmagarbhātīcāsādiduḥkhāny asahyāni jahyāṃ jagannātha kena |*

*bhavantaṃ vinā me gatir naiva çambho kṛipālo na jāgarti kim vā dayā te || 11 ||*

*ayaṃ dānakālas tv ahaṃ dānapātraṃ bhavān eva dātā tvadanyaṃ na yāce |*

*bhavadbhaktim eva sthīraṃ dehi mahyaṃ kṛipāçila çambho kṛitārtho'smi tasmāt || 12 ||*

*çivāyetyi çabdo namaḥpūreva eṣha sphuranmṛityukṛinmṛitvāhā ta(t)tvavāci |*

*mameçānam āgān manasto vacastaḥ sadā mahyaṃ etat pradānaṃ prayacha || 13 ||*

*tvam apy amba mām paçya çitāṇçumauli priye bheshaṃ tvam bhava vyādhiçāntyai |*

*bahukleçabhājaṃ varāmbhojanetre bhavāmbhodhimagnaṃ nayasvā 'mba pāram || 14 ||*

*akanṭhe kalaṅkād anāge bhujangād apānau kapālād abhāle 'nalāçāt |*

amaulau çaṣaṅkād ahaṃ devam anyam na manye na manye na manye na manye || 15 ||  
 kirite niṣiṣo lalāte hutāṣo bhuje bhogirāḷo gale kālīmā ca |  
 tanau kāmīni yasya tulyam hi devam na jāne na jāne na jāne na jāne || 16 ||  
 ṣivād anyathā daivatam nā 'bhijāne mahādeva ṣambho girīṣa triṣūlin |  
 tvadīyam samastam vibhātīti yasmāchivo 'haṃ ṣivo 'haṃ ṣivo 'haṃ ṣivo 'haṃ || 17 ||  
 anenā stavenā "darād ambikeṣam parām bhaktim ānavatā ye namanti |  
 mṛitau nirbhayās te hy anantaṃ bhajante hṛidambhojamadhye samāśinam iṣam || 18 ||  
 iti ṣṛiṣaṅkarācāryaviracitam bhujāṅgaprayātam stotram samāptam || ||

## 1343. (Chambers 323.)

ṣrivedavyāśaviracitam annapûrñāstotram: 5 Verse, eine Aufzählung von verschiedenen Namen der Durgā enthaltend. 2 Bl. samvat 1765 li. vidyādhareṇa. Kleines Format.

Beginnt: nityānandakārī varā bhayakārī saundaryaratnākārī,  
 nirdhātākṣhilo ghorayāvanakārī pratyaxamāheṣvari |  
 prāleyāculavaṇṣa<sup>o</sup>(!)yāvanakārī kāṣipurādheṣvari,  
 bhixām dehi kṛipāvilambanakārī mātā 'nnapûrṇeṣvari || 1 ||

Die Worte von: kāṣipurādheṣvari ab sind Refrain jedes der 5 Verse.

## 1344. (Chambers 169.)

mahāsarasvatistotram, bhagavatāṣvalāyanaviracitam | Ganz modern. 8 Bl. samvat 1780 bhavānīdattavatsarājasutena kāṣyām likhitaṃ |

Beginnt: ṛishaya ūcuḥ | katham sārascalaprāptiḥ kena dhyāyena suvata |  
 mahāsarasvati yena tushtā bhavati tad vada ||  
 Āṣvalāyana uvāca | ṣṛiṣvantu ṛishayaḥ sarve guhyād guhyataram mahat |  
 daṣaṣlokaṃ idaṃ stotram — ||

Auf Bl. 3b beginnt dasselbe und enthält 24 Verse.

## 1345. (Chambers 160.)

ṣṛimāhimna(h)stavarājatīkā: Commentar zu den 32 Versen des dem kavi-Pushpadanta zugehörigen mahimnāḥ stava: s. Gildemeister §. 289. 290. 15 Bl. Ohne Datum.

## 1346. (Chambers 794r, 12.)

Ein Blättchen, paginiert 3, Randbezeichnung dandā., enthält v. 9 Schlufs bis 12 eines dandapānistava — Der zwölfte Vers lautet:

dandapāne stavaṃ imaṃ ṣṛimadvitthālasūnūnā(!) |  
 Sadāṣivena kṛitānā mālopākhyena vai kṛitam || 12 ||

## 1347. (Chambers 794v, 16.)

Ein Anfangsblatt aus Chambers 364.

Beginnt: ādau karmaprasaṅgāt kalayati kaluṣham — — — || 2 || prauḍhā'haṃ yovanastho vishayam —

v. 1 und 2 haben den Refrain: xantavyo me 'parādhaḥ ṣiva ṣiva ṣiva ṣambho ṣṛimāhādeva ṣabkoḥ(!) |

## 1348. (Chambers 627.)

sadyaḥpratyayakārakam dhanadastotram. 21 vv. Gebet gegen die Armuth. 3 kleine Blättchen.

Beginnt: devī devam upāgamyā nīlakaṇṭham natapriyam |  
 kṛipayā pārvatī prāha ṣaṅkaram karuṇākaram || 1 ||

*brāhi vāllabha sādhanāṁ daridrāṇāṁ kuṭumbinām |  
daridrāḍalanopāyam anjasaiva dhanapradam || 2 ||*

1349. (Chambers 793y, 2.)

Ein großes Blatt, listenförmig: *kāṇḍikhaṇḍe cīvusaḥasraṇāmāni. saṁvat 1698.*

1350. (Chambers 707.)

*ṣṛiskandapurāṇe kumārīkāḥḥaṇḍe barbarīkopākhyāṇe aparājitaśtotram.*

6 Bll. *saṁvat 1707 li<sup>o</sup> ṣṛivaṇa |*

Beginnt: *ṣṛisaraseatyai namaḥ | om aparājitaśtotramantrasya nārāyaṇa ṛishīḥ  
aparājita devatā 'nusṭup chandah indū bijam | svāhā caktiḥ | mamābhīṣṭasiddhyarthe jape  
viniyogaḥ | om tataḥ siddhāmbikāṁ natvā japtavān aparājitaḥ | mahāvidyāṁ vaiṣṇavīm  
tu sādhanena samanvitaḥ || 1 ||*

1351. (Chambers 706.)

*ṣṛikāṇḍikhaṇḍe daṣaḥarāśtotram, 49 ṣṛl. Verehrung der Gaṅgā. 5 Bll.*

Beginnt: *ṣṛigaṅgāyai namaḥ | caturbhujāṁ trinetraṁ ca sarvāyavaṇobhitaḥ |*

— *evam dhyāyet susaumyāṁ ca candrāyūtasamaprabhāḥ || 2 ||*

1352. (Chambers 794v, 23.)

*ṣṛigaṅgāśṭakam Vālmīkīkṛitam, ein Blatt: vārāṇasyāṁ ṣaṅkaradattapā-  
ṭhakena leṣhanam kṛitam |*

Beginnt: *mātaṣ ṣaīlasutāsapatni vasudhāṣṛiṅgārāhārāvali —*

Am Schlufs noch ein neunter Vers, beginnt: *gaṅgāśṭakam yaḥ paṭhati pra-  
bhāte Vālmīkinā viracitam —*

**A n h a n g.**

**Schriften und Uebersetzungen in Bhâshâ**

**Briefe, Documente etc.:**

**Register.**





## I. Schriften in *Prākṛit*.

### 1353. (Chambers 539.)

Der erste Theil von dem Lehrbuch des *Pingala* über die *prākṛit*- und neuindischen Metra, selbst in *prākṛit* geschrieben: der *matrāvṛttaparicheda*, in 200 Versen. 20 Bll. *ashtenūsaptenū 1718 mite varshe — vyatikhat kuje'sau yāgeççarah* |

Beginnt: *jo vivihamattasārapāraṃ yattoṇi vimalamañhelam* |

*paḍhamam bha — — — — nāo so Pingalo jaai* || 1 ||

### 1354. (Chambers 523.)

Des *Pingala varṇavṛtta*, der zweite Theil des eben angeführten Werkes. Bl. 1—7, auch als Fortsetzung von nro. 1353 bezeichnet als 21—27. Gute Schrift. Bricht in der Beschreibung des Metrums *bhramarāvali* ab.

### 1355. (Chambers 530.)

*setubandha*, ein Gedicht in *prākṛit* über *Rāma*, nebst dem Commentare des, einem *rāja*-Geschlechte entstammenden, *Rāmadāsa*. Der Commentator schreibt das Werk dem *Kālidāsa* zu, der es auf Befehl des *Vikramāditya* auf Anstiften des *Pravarasena*, unter welchen Einige, wie er sagt, den *Bhojadeva* verstehen, verfaßt haben soll. Im Werke selbst nennt sich der Verfasser nicht, vielleicht geschah dies am Schlusse, der uns aber hier fehlt. — Der Commentar ist angefertigt auf Befehl des *Akbar Shāh Jellāleddin* (reg. A. D. 1557—1605): auf die Erklärung der *prākṛit*-Worte läßt er sich selten ein, und ist eigentlich nur eine Erläuterung zu der jedem Verse vorangeschickten Sanskrit-Uebersetzung, die meist sehr gut ist und daher wohl älterer Zeit angehört. — Ueber dies Werk hat Höfer in seiner Zeitschrift für die Wissenschaft der Sprache II, 488 ff. berichtet, aber mit großer Leichtfertigkeit, wie ihm dies von Brockhaus in der Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft IV, 516—518 nachgewiesen worden ist. Höfer hat dabei zugleich auch eine sehr ausführliche Beschreibung dieser theilweise ziemlich beschädigten Handschrift geliefert, die er übrigens durch »lange fortgesetzte Bemühungen geordnet hat:« es muß dies in der That eine ganz erstaunliche Arbeit gewesen sein, da fast jedes Blatt — paginirt ist!

Der Commentar beginnt: *asitamahasi setau puttikāyām undaṇcal* |

*tatayugaghanamuktāvarṇapāṇktidvayena* |

*a[... fehlen]cakatīṇyā yatpraçastim samudrah*

*sa jayati raghuvaṇçagradmañi Rāmabhadrāh* || 1 ||

gangāṃvustimitānghrimaulidinakṛitkanyāṃvukamvuprabham  
 tat teāṃ pātu samudrajā-i [--- fehlen]r ānandavijam mahah |  
 nābhīpaṇkujanālamālamilanāt savyāṃsakūlasthito  
 yatra sthūlamrīṇālavallitulanām ālamvate bhogirāt || 2 ||  
 advaitadattakare [- --- fehlen] vāmabhāgam ibhavadanam |  
 pitur ardhanaḍgarikaṃ vapur anukurvantam iva kalaye(h gelb überstrichen) ||  
 ā meror ā samudrād avati vasumatim yaḥ pratāpena tāvad  
 dāre ṇash pāti mṛitye [--- fehlen] ram amucat\*) tirthavāṇijyaçṛittyoh |  
 apy açaraushīt purāṇam japati ca dinakṛinnāma yogaṃ vidhatte  
 Gangāmbhobhinnam ambho na ca pibati\*\*) jayaty esha Jalāladindrah || 3 ||  
 (aṅgaṃ?) vaṅgaṃ kalingaṃ silihata-tripurā-kāmalā-kāmarāpān  
 āndhām kārṇmāta-lāta-draviḍa-marahattha-dvārakā-colapāṇḍyān |  
 bhoḷāntaṃ māruvāro-'lkala-malaya-khurāsāna-kham(dhā?)ra-jamvā(n?)  
 kāci-kāçmīra-thattācala-kavala-kasā-kāvilān(?) yaḥ praçāsti || 4 ||  
 kaliyugam apī pāpaciyaṃānaçrutisurabhīdevijadharmaraxanāya |  
 dhritasaguṇatanam\*\*\*) tam aprameyaṃ puruṣam Akavvara-sāham ānato  
 'smi || 5 ||

V (Zeichen einer Lücke von 17 avara) ladeva ekah |

çrīmānasinḥapramukhā jayanti yadanvaye samprati kachavāhah || 6 ||

V (Zeichen einer Lücke) lānalo (ausgestrichen, dafür V Zeichen einer Lücke)

jaghālo raṇarāṅgabhamishu valī yaḥ Xemarāja 'bhavat |  
 viro diptayaçaḥkadamvatu [- --- fehlen] rādanisedaras(?)  
 tasyājāyata pañcasāyakarucir Māṇikyārāyaḥ sutaḥ || 7 ||  
 etasyāpi mukundavandanaval(ā)t puṇyo vadānyo jagan-  
 mānyo Mākalarāyabhāpatir abhūd ākrāntabhāpāntarah |  
 tasmād apy ajanishṭa vāhujakulaxirācci(rābdhi?)hīrāyito  
 Dhīrārāya mahimahendratilako v(ī)rāvalibhi stutaḥ || 8 ||  
 Nāpārāyanṛipaḥ kṛipānidhir abhūd asyā 'pi sūmur mahān  
 uddāmapratipaxaṅjaraghaṭāsāṅgha[- --- fehlen]thiravaḥ |  
 esha preṅkhadaçeshaçatruvijayavyāpāraṅ(a)maṃ  
 putraṃ Yātalarāyam āyatabhujā daṇḍoddhuram labdhavān || 9 ||  
 Khānārāyas tato 'bhūd aridahanaghanah prauḍhanārācadhārā-  
 dhārāsārābhicarshi samarabhuvī lasatkārmuko gādḥ[- --- fehlen]rjjah |  
 sūmus tena[- --- fehlen]yudhi kalaçabhavo 'lambhi kandarpakāyaç  
 Candārāyas trilokītalaviçadayaçocicinicikritenduḥ || 10 ||  
 abhavat Udayarājaḥ prauḍhabhābhṛitsama [- fehlt]  
 (Bl. 1b.) prathitagunagarishṭhas tatsuto dharmanishṭhaḥ |  
 samarabhuvī na ke vā 'nirjilā yena devā-  
 dhipatipurapuramdhṛigītadoreikrameṇa || 11 ||  
 dīneçabhaktyāmagati prav[- - fehlen]s talaḥ suto'jāyata Rāmadāsah\*\*\*\*) |  
 āsevate jishṇum iva xilindram yaḥ sarvabhāvena Jalāladindram || 12 ||

\*) Nicht amucat, wie Brockhaus a. a. O. gegen das Metrum emendiren will. — \*\*) „Trinkt kein  
 anderes als Gangā-Wasser.“ Brockhaus a. a. O. hat den Sinn ebenso verfehlt wie Höfer. — \*\*\*) Diese  
 Zeile, ebenso wie die entsprechende auf der Rückseite (v. 18), ist vollständig, ohne Lücke. — \*\*\*\*) Der  
 Stammbaum desselben ist also: Xemarāja, Māṇikyārāja, Mākalarāja, Dhīrārāja, Nāpārāja, Yātalarāja,  
 Khānārāja, Candārāja, Udayarāja, Rāmadāsa.

*dhirāṇaṃ kāvyacarcācaturimavidhaye Vikramāditya(ava)cā*  
*yaṃ cakre Kālidāsaḥ kavikumudavidhukḥ setunāmaprabandham |*  
*tadyākhyāsaushṭhavārtham parishadi kurute Rāmadāsa sa eva*  
*grantham Jallāladindraxitipati(va)casā rāmaśetupradipam || 13 ||*  
*iha savidhe sādhanām bhavitā na kadāpi durjanaprasaṛaḥ |*  
*garuḍodgārasamīpe na bhavati garalodgamah kṛāpi || 14 ||*  
*vyākhyānavasaṃnam aṃnagham (die gesperrten Silben am Rande) doshamasim-*  
*lānam(!) ācaranti khalāḥ |*  
*xālayati sapadi sādhuḥ sādhusamādhānadugdhena || 15 ||*  
*udgirati rasam udāram durjanadalitā 'pi māmaki vy(ā)khyā |*  
*izulatā mādhyamāṇaṃ cātāṇaṃ chinnā 'dhikam datte || 16 ||*  
*setau durge yadi vicaritaṃ cartate vaḥ samihā*  
*datta sneham tathā (tad?) iha kavayo rāmaśetupradipe |*  
*mohadhvante (sa?)padi ṣaṃlāṇaṃ yadgatābhikḥ cikhābhikḥ*  
*kā vā bhāvanādhigamakathā kā ca bhikḥ kaṇṭakebhyaḥ || 17 ||*  
*rājā 'ham āyudhaviśāsaṇaḥ kṛito 'ham ity atra mā kṛitādhiyāḥ kurutā 'cāhelām |*  
*madgotra eva jagatipatipatir astraṇḍāḍāḥ manishimukūṭhammanur āvir āsit || 18 ||*  
*iha tāṇa mahārājapṛavarasenananimillam(mahā)rājādhirājavikramādityeṇā*  
*"jnāpto nikhilakavicaṛcāḍāmaṇiḥ Kālidāsa mahācāyaḥ [rāyaḥ von erster Hand\*] se-*  
*tuvandhaprabandham cikīrṣur nireṣṇanaparisamāptya(rtham rā)macandrātmakamadh-*  
*mathanarūpābhikṣāḍāḥ catāṇaṃ maskāropadeṣamukhena maṇḍalam ācarann āha | he janā*  
*madhumathanam viśṇum namata —*

*ācāsa I.\*\* (66) 21 [resp. 23] Bl.:* nur Bl. 1 — 3 sind von der Hand desselben Schreibers, als die übrigen *ācāsa*, und zwar ist Bl. 1b Zeile 8 bis Bl. 2a Zeile 7 auch noch als besonderes Blatt (B) vorhanden, abgeschrieben zu einer Zeit, als der Codex noch vollständig war, und zwar von demselben Schreiber, der den übrigen Theil auf Bl. 3 (also zwei Blätter mit 3 bezeichnet) bis 21 ergänzt hat.

Text beginnt: *namaha acatṭiatuṅgam avasāriavittṭhaam aṃṇaagahiraṃ |*

*aypalahuuparisāṇam aṇḍaparamatthapāḍaṇ mahumahanam ||*

d. i.: *namata acardhitatṭuṅgam aprasāritavistṛitam anāṇatagambhīram |*

*apralughukapariṣṭaṇam ajnātaparamārthaprakṛatṭuṃ madhumathanam ||*

*ācāsa II. (46) Bl. 22—35.*

Beginnt: *atha śattriṇṇatā skandhakair ādikulakena samudram āha |*

*atha paṇṇyati Raghutanayaṣ catulam doshaṇataduḥkṛavyatikramāṇiyam |*

*amṛitarasas(āragu)rukam kāryārambhasya yauvanam iva samudram ||*

\*) Und so auch B (die beiliegende Abschrift.) — \*\*) Ob in den Worten des neunten Verses *ahinavarā-*  
*araddhā* (s. bei Höfer p. 501) wirklich ursprünglich die Zweideutigkeit liegt, die ihnen sowohl die beiden  
 Uebersetzungen geben — nämlich die in nro. 535 auf 1a und die hier befindliche —: *baddhā 'bhinavarājena*  
 und: *abhinavarājārabdhā*, als auch der Commentar selbst giebt, indem er sagt: *kāvyakathā, kidriṇi, a-*  
*bhinavena rājāṇa pṛavarasenenārabdhā crikālidāsaḍvārā tasyaiva kṛitā* (5 *axara* fehlen) *yah Pra-*  
*varaseno Bhojadeva iti kecit | putāḥ kidriṇi — evam — maitry api abhinavena rājanānubandhe-*  
*nārabdhā*, ist mindestens zweifelhaft (*Çivanārāyanadāsa* in nro. 535 läßt sich darauf nicht ein),  
 jedenfalls beruht aber diese Erklärung nothwendig auf einer Tradition, ist ohne diese nicht denkbar, da  
 sie ja eigentlich gar keinen rechten Sinn giebt: denn wenn es auch schwer ist, ein von einem andern be-  
 gonnenes Werk fortzuführen, so thut es doch nichts zur Sache, ob dies ein *abhinavo rājā* ist oder nicht.  
 Es muß also wohl eine betreffende Tradition zu Grunde liegen, da man sonst schwerlich auf eine solche  
 Erklärung würde verfallen sein.

Text: *aha pechaï rahutaṇao caḍulaṃ dosasaadukkhahobleabbam |*  
*amaarasasāragaruṃ kajjārambhassa jobbanam va samuddam ||*  
*ācāvāsa III. (63) Bl. 36—52. von anderer, dritter Hand.*

Beginnt: *atha kapin prati sugrivasyo ttejanavacanam āha |*  
*tatas tām kapimātāṅgām rūḍhaviśhādama dabhāvitām amil(ata |*  
*ā)lānastambhesu iva vāhushu ṣilātala sthiteshu nishāṇṇān ||*

Text: *to te kaīmānge rūḍhaviśhāma abhāvio milante |*  
*ālānakkhambhesu va vāhūsu sildalattiesu ṇisaṇṇe ||*

*ācāvāsa IV. (65) Bl. 53—68.*

Beginnt: *atha vānarāṇām uttejanād avasthāntaram āha |*  
*atha prathamavacanani bhṛitam paṇḍād iśhmāyitalajjitam kapisainyam |*  
*ṣaḍdarṣanaprasuptam kamalavanam iva divasāgamena vivu(ddham) ||*

Text: *aha paṭhamavacananihuṃ pachā umhāilajjitam kaisēṇṇam |*  
*sasidamsaṇṇappasuttam kamalavanam va diasāgamena vivuddham ||*

*ācāvāsa V.\*) (95) Bl. 69—81.*

Beginnt: *atha Rāvaṇasya prayānam āha |*  
*atha nihate Prahaste vandhuvadhāmarshaniryadeśhpotpīḍaḥ |*  
*calita(h) ṣikhipratyudgatahūmkārabhriyamāṇaduṣṭadig daṣavadanaḥ ||*

Text: *aha ṇihāṇṇmi pahatthe vandhuvahāmarisaṇṇijavāhuppīḍo |*  
*calio sihipaccuṅgaahūmkārabharentadasadisō dahavaaṇo ||*

*ācāvāsa VI. (96) Bl. 82—106.*

Beginnt: *atha samudrasya nishkramanam āha |*  
*atha nirgato jvaladdaradagdhamahābhūjaṅgapādapanivaham |*  
*muktvā dhūmabhṛitam pātālanam diggaja iva samudraḥ ||*

Text: *aha ṇiggao jalantam daradaḍḍhamahāmuaṅgapāvanivaham |*  
*mottāṇa dhūmabhariam pātālanam disāgao bea samuldo ||*

*ācāvāsa VII. (71) Bl. 107—124.*

Beginnt: *atha setūpakramam āha |*  
*atha te vikramanikasham daṣavadanapratāpalanḥṇānāgraskandham |*  
*ārābhā viracayitum ṣaṣvatarāmayaṣolāṇchanam setupatham ||*

Text: *aha te vikkamaṇihasam dahavaaṇapaāvalanḥṇānaggakkhandham |*  
*āthattā virapriyam(!) sāsaarāmajasalamchanam sēuvaham ||*

*ācāvāsa VIII. (107) Bl. 1—23.*

Beginnt: *atha kapinām nirvilavyā-paratām(!) āha |*  
*iti yadā nipatantaḥ ṣikharanirjharadhantasuravimānadhva japatāḥ |*  
*astāyante samudre viśhārāstamitanabhastalā api mahidharāḥ ||*

Text: *iya jāhe nivaḍantā siharojharadhoasuravimānadhaavādā |*  
*achānti samudde vitthārathamiaṇahaalā vi mahiharā ||*

*ācāvāsa IX. (96) Bl. 1—21. (ohne direkte Angabe des Schlusses).*

Beginnt: *athācāvāsāntam Subelavarṇanam |*

\*) V. VI. IX. XI. XII. XV. ohne direkte Angabe des Schlusses: ein eigentlicher Schlußtitel mit Angabe der Namen des Werkes und des Commentars findet sich nirgendwo, nur *prathama ācāvāsa* und dergleichen. Auf der Rückseite des Anfangs- und Schlußblattes jedes *ācāvāsa* steht: *ṣisāreavidyānidhā-nakarindrācāryasarasvatīnām satippaṇe setau ācāvāsa*—h: nach dem Schluß von X war es dieser Mann, der die Handschrift copiren liefs: sein Name findet sich sonst noch häufig in Handschriften der Chambers'schen Sammlung, hier ist er bei einigen *ācāvāsa* (I—IV) ausgestrichen und dafür *vaṇḍāharātmajavi-dyāpateh* hingesetzt.

*atha pāṇyanti pavaṅgāḥ sakalajagadākramaṇavardhitamahācikharam |  
niṣṭhāpitadaxinadiṣaṃ ṣeṣhadiṅgmukhapradhāvitam iva Suvelam ||*

Text: *aha pechanti pavaṅgā saalajaakkamaṇabaddhiamahāsiharam |  
niṣṭhāviadāhinaḍisaṃ sesuḍisaṃhappahābiam ba Subelum ||*

āṇvāsa X. (82) Bl. 1—16.

Beginnt: *atha Suvelārohanam |*

*atha nijakemahidhareshv iva Suvelaṣikhaheshu nirvalitaviṣvāstam |  
parisaṃsthitam hata ivāhate 'pi daṣamukhe pavaṅgamasaṃnyam ||*

Text: *aha niaamahiharesu va Suvelasihahesu nirvadiavisattham |*

*parisaṃsthiyam haammi va ahaammi vi dahamukhe pavaṅgamaseṇam ||*

saṃvat 1707 li.<sup>o</sup> kāṣyāṃ madhye rāmadā(sakā)ṃyastheṇa, sarveṣṭaramahādeca-  
samipe gaṅgātate pustakam guṇam i kavendraṣarastatipatthanārthakam ||

āṇvāsa XI. (139) Bl. 1—28.

Beginnt: *iti pratisāritacandre dūrotkhaṇḍitanīṣāpraveṛittavirāme |*

*ceṭitakāminijane yāmachedavishamaṃ gate pradoshe ||*

*sttādarṣanoddīpitamadanasya Rāvaṇasya virahāvasthām āha |*

Text: *ia paḍisāriaande dārukhaṇḍiṇisāyaattavirāme |*

*vittaviakāminijane jāmacheavisamaṃ gaṃmi yaose ||*

āṇvāsa XII. (98) Bl. 1—20.

Beginnt: *atha pratyūṣham āha |*

*tāvac ca daradalitolpalapraluṭhitadhālimalinḍyamānakalahāṇsakulaḥ |*

*jātodarasammitaharitāyamānakumudākaraḥ pratyūṣkaḥ ||*

Text: *tāva a daradalippalapalottadhālimaliṇṭakalahāṇsūlo |*

*jāodarasaṃmīliaharidattakumuḍaro paccāso ||*

v. 13—23 fehlen, obwohl die Paginierung fortläuft, dagegen sind v. 43—75. Bl. 6  
—9 zweimal vorhanden, das zweite Mal als v. 44—76 und bezeichnet als Bl. 10—15.  
Bl. 16 beginnt mit v. 77 (resp. 76).

āṇvāsa XIII. (99) Bl. 1—19.

Beginnt: *atha purassarāṇam dvandvayuddham āha |*

*atha nirgatamilitābhyām ālinasamāgatābhyām ca vimuktaravam |*

*rajanicaravānarābhyām dattam soḍham ca gurukaraṇaprasthānam ||*

Text: *aha niggaamiliehiṃ allina(!)samāgaehiṃ a vimukkaravam |*

*araṇiara(!)vāṇarehiṃ dismaṃ (! diṇṇam?) sahiam ja garuaraṇapatthānam ||*

āṇvāsa XIV. (84) Bl. 1—11.

Beginnt: *atha rāmodyamam āha |*

*atha nnippala gatadicaso(!) yadriṣayā 'sāmpadyamānadaṣamukhalambhaḥ |*

*khidyate laṅkābhīmukho 'lasāyamānahatarāṇaso raghunāthaḥ |*

Text: *aha niṣphalagaadiaso(!) jahichisāmpadantadahamukhalambho |*

*jūrai laṅkāhimuho alasāntahaarakkhaso rahunāho ||*

āṇvāsa XV. (86, zwei Verse als 66 gezählt) Bl. 1—20.

Beginnt: *atha Rāmasya vipralambhāvasthām prastauti |*

*atha jalaṇidhāv adhikam madane ca mṛigāṇkudarṣanavijṛimbhamāne |*

*virahavidhurasya jñāyate niṣṭpi Rāmasya vardhitum ārabdhā |*

Text: *aha jalaṇihimmi ahiam maṇe a miankadansaṇaviambhanto |*

*virahavihurassa najjai nisa vi Rāmassa vaddhiam ādhattā ||*

20a hört mit Text und Commentar von 86 auf, hat keinen direkten Schlufs.

## 1356. (ms. orient. oct. 155.)

Des *çrimalayagiri sūryaprajñaptiṭīkā*, Commentar zu einem in *prākṛit*(?) geschriebenen *Jainasūtra*, genannt *sūryaprajñapti* und getheilt in 20 *prābhṛitāni*. 250 Bll. Gute, ältliche Schrift, aber mit manchen Eigenthümlichkeiten: dreizehnzeilig, die Zeile zu 48 *axara*. Ohne Datum. Bl. 216 fehlt: Halbfranzband, vorn ist das Schlegelsche Wapen eingeklebt, s. Catalog der Schlegelschen Bibl. nro. 1583.

*prābhṛita* I. bis 38b (mit 8 *prābhṛitaprabhṛitāni*), II. bis 55a (mit 3 *prpr.*), III. bis 58a, IV. bis 67b, V. bis 69b, VI. bis 72b, VII. bis 73a, VIII. bis 79a, IX. bis 84b, X. (mit 22 *prpr.*) bis 168a, XI. bis 171a, XII. bis 200a, XIII. bis 208a, XIV. bis 209a, XV. bis 219b, XVI. bis 221a, XVIII. bis 227b, XIX. bis 240a, XX. bis 250a.

Die Erklärung des *prākṛit*(?) ist nicht viel werth, und da auch der Text nicht vollständig angeführt ist, wird das Verständniß des Werkes ziemlich schwierig sein.

Beginnt: *om namaḥ sarvajñāya | yathā sthitaṃ jagat sarvaṃ īxale yaḥ pratixāṇam |*  
*çrivitrāya namas tasmai bhāsvate paramātmāne || 1 ||*  
*çrutakevalinaḥ sarve vijayantāṃ tamaçchidaḥ |*  
*yeshāṃ puro vibhānti sma khadyotā iva tirthikāḥ || 2 ||*  
*jayati Jinavacanāṃ anupamāṃ ajñānatamaḥsamūharatibimbāṃ |*  
*çivasukhaphalalakṣṇatārūṇaṃ pramāṇanayabhaṅgagamabakulāṃ || 3 ||*  
*sūryaprajñaptim ahaṃ gurūpadeçānusāralaḥ kiṃcila(!) |*  
*vivṛinomi yathāçaktiḥ spashtaṃ svaparopakārdya || 4 ||*  
*asyā nirvyuktir(!) abhāt pūrvam çribhadrabāsūrikṛitā |*  
*kalidoshād sā 'neçad vyācaxe kevalaṃ sūttam (sūtram) || 5 ||*

*tatra yasyūṃ namaryāṃ (nagaryāṃ?) yasminn udyānavane yathā bhagavān gota-*  
*masvāmī* (s. Colebrooke II, 316) *bhagavatas trilokipateḥ çrīmanmahāvīrasyānte sū-*  
*yavaktavyatāṃ prīṣṭavān | yathā ca tasmai bhagavān vyāgrīṇoti sma tathopadidarça-*  
*yishuḥ prathamato nagaryudyānābhīdhānapurassaram sakalavaktavyatopaxepam vaktukāma*  
*idam āha | te ṇaṃ kāle ṇaṃ ity ādi | te iti prākṛitīçailivāçā(!) tasmin nidrashtavyam |*  
*asyāyam artho yadā bhagavān viharati sma tasmin, ṇaṃ iti vākyaḥ kārē dṛiṣṭāççā*  
*(drashtavyo) 'nyatrāpi ṇaṃçabdo vākyaḥ kārē ortho yathā imā ṇaṃ pudhavi ity ādāv*  
*iti, kāle 'dhikṛitāçcarpiṇīcaturthabhāgarūpa, atrāpi ṇaṃ çabdo vākyaḥ kārārthah |*  
*te ṇaṃ samaē ṇaṃ ti samayo 'vasaravāci | tathā ca loke vaktāro nā 'dyāpy etasya*  
*vaktavyasya samayo vartate | kim uktam bhavati | nā 'dyā 'py etasa vaktavyasyā'vasaro*  
*vartate iti | tasminn iti yasmin samaye bhagavān prastutāṃ sūryavaktavyatāṃ acaka-*  
*thata tasmin samayo mithilā nāsa nagari abhāvan(!) | —*

## II. Schriften in *Bhâshâ*\*).

### 1. Uebersetzungen aus dem *Sanskrit*.

**1357.** (Chambers 806.)

Das im *sanskrit*-Text durch Brockhaus edirte, von Taylor ins Englische, von Goldstücker ins Deutsche, und von Kowalewsky ins Russische übersetzte philosophische Drama *prabodhacandrodaya*, übersetzt in *bhâshâ* durch *Nandadâsa*. 143 Bll. Neue Abschrift, die Blätter in europäischer Weise neben einander liegend: gebunden in rothem Salfian, mit goldgepressten Rändern. Kleines Format.

**1358.** (Chambers 572.)

Das zehnte Buch des *bhâgavatapurâṇa* 90 *adhy.* in *bhâshâ*. 227 Bll. *saṃvat* 1787. Großes Format: 22 Zeilen auf der Seite: große Schrift, sehr zerfressen.

*a. adhy.* 1—49 auf 122 Bll. (88. 89 zusammen, 93 fehlt).

*b. adhy.* 50—90 auf 107 Bll. (105 doppelt, dabei noch ein einzelnes Blatt).

**1359. 1360.** (Chambers 823. 824.)

Beide Handschriften sind im Eingange bezeichnet als: a poem in Hinduvi. Die Schrift ist *devanâgarî*, hat aber sehr viele Eigenthümlichkeiten, z. B. *o* durch *p* mit Punkt darunter; überdem ist sie nachlässig und schlecht. Die Blätter liegen in europäischer Weise neben einander. Beide Werke sind in rothem Leder gebunden, mit goldgepresstem Rande: ihrer äußeren Gemeinschaft wegen führe ich sie hier neben einander an, obwohl nro. 1359 keine Uebersetzung aus dem *sanskrit* zu sein scheint.

**1359.** (Chambers 823.) 192 Bll., zum Theil sehr beschmutzt, auch hier und da beschädigt. Am Schlusse: *iti çrîpadmâvatîkathâ*, s. Mack. Coll. I, 155(?). II, 146. Z. der D. M. G. II, 343. Jeder Vers ist von einem ausführlichen Commentare begleitet: die ersten 440 Verse sind gezählt, (sie reichen bis 110b.).

**1360.** (Chambers 824.) 182 Bll. Schließt sich an das zehnte Buch des *çrîbhâgavatam mahâpurâṇam* an, und behandelt, in 91 Abschnitten, die Liebesgeschichten des *Kṛishṇa*.

**1361.** (Chambers 723.)

*çrîpâdûlî çakunâulî Gaṅgâcâryakṛîlâ* (*Gargâc.!*), *bhâshâ*-Uebersetzung von nro. 901. 64 Verse. *saṃvat* 1761. 7 Bll.

\*) Theilweise in *bhâshâ* geschrieben, oder wenigstens mit Worten in *bhâshâ* vermischt sind die nros. 1021. 1049. 1061. 1093. 1107. 1126.



## 2. Jaina-Schriften.

1362. (ms. orient. oct. 157.)

*śrīpālarājnaṣ caritraṃ śrīśiddhacakramāhātmyayutam*, 1307 vv. in *bhāṣā*, s. Mack. Coll. I, 152. II, 113. 23 Bll., je bezeichnet *śrīpālacaritraṃ*, mit zwanzig Zeilen zu 55 *axara*. Eigenthümliche, kleine Schrift, häufig verwischt, weil die Dinte klebte. Halbfranzbd, vorn ist das Schleg. Wappen eingeklebt, s. Catalog der Schleg. Bibl. nro. 1585. schließt: *granthāyam 1674 vā° śrī rājasamudra gaṇṇām(?) śishyāmdhiṣishya(!) jñānakīrtimuninā ṣaṃṣirasashaṃḍa(?)kāyavarsha pupphāvatyām(?) mārgasirshaṣuklapaxe saptamūḍine jñavāre pūrvāhnay idaṃ caritraṃ pralīkhitam sevācānāya |*

Beginnt: *namah śrisarvajñāya | arihāṇavapayām — || 1 || achicha (oder atthicha?) jambudīve | dāhinabharahadvamashñime(?)khaṇḍe | bahudhaṇadhannasamiddho | magahādeso jayapasiddho || 2 ||*

1363. (ms. orient. oct. 156.)

*śrīnemicaritramālā*, 1142 Verse in *bhāṣā*. Ueber Nemi s. Colebrooke II, 212. Wilson Mack. Coll. II, 115. 44 Bll. *saṃvat 1681*. (e. o. durch Striche vorher bezeichnet). Randbezeichnung *nimacari*. Halbfranzband, vorn ist das Schlegelsche Wappen eingeklebt, s. Catalog der Schlegelschen Bibl. nro. 1584.

Beginnt: *śrīcīlarājāya namah | pahlum praṇamām sidha(!) bhaguranta |*

*ādvakarmāñjñikaskaanta |*

*arihanta ācārya uvashñāya* (die Gruppe *shñā* ist mir dunkel) |

*sādhu sarvenā praṇamāyāya || 1 ||*

*om namo viṣṇvāthāya | janmato brahmācāriṇe |*

*karmavallivanachede | nemaye 'rishtānemaye || 2 ||*

*suguruvacanaṣṛvane sābhali | pabhañisi nemicarittamanirulī |*

*bācīsamojīne sararāya | navabhavapabaṇasidhāriya uchāyam(bāyam?) || 3 ||*

*jambūdvīpa duxuṇa bhārattathāmma | te ha māṃhība (oder cha?) dra (oder i?)*

*acala puragrāma |*

*vasilī hāmdhana vikramabhūpa | tassa gharañi dhārāṇiya sevārupa || 4 ||*

1364. (Chambers 793 c.)

*Jaina*-Ceremoniell, in *bhāṣā*. Bl. 3—12. *saṃvat 1682*. Grofse, im Ganzen gute Schrift; die Blätter in europäischer Weise neben einander liegend; geheftet. Daran schliessen sich noch einige dreifsig Blätter, meist leer; einige davon sind jedoch auch mit wenigen Worten in einem Dialecte oder mit Berechnungen beschrieben.

Auf 6b schließt: *iti śrī Vardhamānastuvam* (vorher: *sa jayati śrī Vardhamāno Jinah*) s. Colebrooke II, 213: dann folgen 50 Verse bis 8b || 50 || *iti ṣṛāvaka (vaṇaka erste Hand) patikramaṇah vidhi samāptah* || noch auf 8b schliessen: *iti poṣa-hapārivā gāthāh |*

Auf Bl. 9a—12a folgen 40 Verse: beginnt: *śrījindya namah | ajiyam jiya sarva bhayamḥ ṣaṃticapaṣamta sarvagayapāvamḥ | —*

Schließt: *iti śrīajitanāthamstavana samāptoh |*

### 3. Philosophie.

1365. (ms. orient. fol. 422.)

*vivekasindhu* des *Mukundarāja*, wohl in *Mahratti*? s. Wilson Mack. coll. II. 101. 122 Bll. Die Jahreszahl ist nicht ausgefüllt. li. *svārthaparamārthahe pāthi go-vindayeçavanta alacapurakarayāci* | Gute Schrift, mit einigen Eigenthümlichkeiten.

#### 1. *śrīṣṭīkrama*.

I. (111) 9 Bll. am Schlusse: *iti śrīmadvivekasindhu śrīṣṭīkarme gurusiṣhya-sameśdu* (de erste Hand) *svārūpasamāveṣaṇa nāma prathama prakaraṇa samāptaḥ* |

II. (105) 9 Bll. *svānubhavadrīṣṭīkaraṇa(m) nāma*.

III. (101) 8 Bll. *tattvasrīṣṭīkathanapūrvakam nāma*.

IV. (80) 6 Bll. *īṣvaratanutrayakathanam*.

V. (110) 8 Bll. *tvampada-kāraṇa-lingadehevivarāṇam nāma*.

VI. (114) 9 Bll. *sthūladehekathanam nāma pūrvakasamastapraṇaevārthavivarāṇam nāma*.

VII. (157) 10 Bll. *sarvabrammāhavarāṇam nāma* — | *śrīpāṇḍurangārpaṇam astu* | *iti pūrvārdha(h) samāptaḥ* ||

#### 2. *saṃhāra-krama*.

VIII. (68) 5 Bll. *sthūladehanīrasanam nāma*.

IX. (71) 5 Bll. *lingadehanīrasanam nāma*.

X. (51) 4 Bll. *kāraṇaṣarīranīrasanam nāma*.

XI. (62) 5 Bll. *mahākāraṇadehanīrasanam nāma*.

XII. (80) 5 Bll. *īṣvaratanutrayanīrṣaṇa(!) pūrvakapāncapralayaivivarāṇam nāma*.

XIII. (69) 5 Bll. *mahākāraṇajñānadehanīrasana(m) nāma*.

XIV. (107) 9 Bll. *jīvātmane tādātmakapūrvakamuktī svavarūpicivarāṇam nāma*.

XV. (77) 6 Bll. *bhedakhaṇḍanapūrvakam advayapratipādanam(m) nāma*.

XVI. (121) 9 Bll. *advaitasvarūpapratipādanam nāma*.

XVII. (138) 10 Bll. *śrīgurumahātmyakathanam*.

1366. (Chambers 472.)

*adhyātmaprakāṣa* (*adhyātmaprakāṣa*): an elucidation of the nature of Soul in the Bhacka Bolee or ancient vulgar Hindooy. 235 vv. 25 Bll. *saṃvat* 1824.

Beginnt: *thāvarajāṅgamajīvajīte jaga bhāṭi na bhāṭi na veshadharehaḥ* ||

*tāmahi saccidānadarūpaśo ātama eka prakāṣa karehaḥ* ||

*tāvina jānate sindhu solāgātājāne te goyadatulyatārehaḥ* ||

*vanda tatāhi kai sukhadevajū vramhmasadāsava hite parehaḥ* ||

1367. (Chambers 638 + 715.)

*jñānagītāstotram*, in *bhāṣā*: von einem *Kṛishṇa*-Verehrer. Die beiden ersten Verse sind in Sanskrit. 51 Bll., und zwar 1. 2. aus Chambers 638, 3—51 aus Chambers 715. Kleines Format. *saṃvat* 1758. *lāladāsasya līkhitā sthānakāṣi madhye*.

Beginnt: *om namaḥ śrīparamagurave namaḥ* | *atha śrījñānagītā līkhitam* | *rāga-dhanyā śi śloka* | *parāt para* [ *taram* ] (am Rande) *dhāma param jyotiḥ* [ *paramparam* ] (am Rande) | *param ātmā param tatvaṃ namas te sarvakāraṇam* || 1 ||

## 4. Medicin.

1368. (Chambers 794k.)

Fragment eines medicinischen Werkes, in *bhāṣhā*. Bl. 2(?). 143. 144. 146—149. 151 (Schluß). s. 1618. Geschrieben von *narottama*, dem Sohne des *ṣriṣurāta*(!).

1369. (Chambers 794i.)

Fragment eines medicinischen Werkes, in *bhāṣhā*, mit reinem *saṁskṛit* untermischt. Bl. 141—160. 162—179. 181—195. Achtzeilig, große Schrift.

1370. (Chambers 793h.)

Fragment von dem *vaidyamahotsava* des *Nayanasukha*(?), Sohnes des *Ke-ṣavadāsa*\*), in *bhāṣhā*: v. 107—277: verschiedene Metra, zum Theil mit Reim. Bl. 8—18. Große Schrift, zehn Zeilen auf jeder Seite, inkorrekt. Bl. 13 fehlt.

II. bis 9a, schließt: *jvarasamnipāṭaśārasaṁgrahaṇīrogaṁpratikāra nāma dvitīya samudeśā* (! *saṁuddeśā*)

III. bis 12a, schließt: *aṣṭabhagaṇḍaragulmāmarā*(!) *kṛimīṣūlapamū*(*pāṇḍu*) *kamala-ccayarogaṁpratikāra nāma tritīya samudeśā* !

IV. bis 13a oder b (IIa). V. bis 16b (Genitalien, Unterleib etc.)

V. bricht auf 18b im *netraroga* ab.

1371. (Chambers 801.)

Ein medicinisches Werk von demselben Verfasser als nro. 1370, ob ein anderes Fragment desselben Werkes? Aufsen bezeichnet als *bhāṣhā cikitsā sāra*, auf 49 aber steht als Schlußtitel: *iti ṣṛipāṇḍitakeṣavarājasutanainasuhavaidyasarcasāstrārtha sarverogacikitsā samāptam*. 66 Bl. in europäischer Weise neben einander liegend. Gebunden in rothem Saflan; jedes Blatt ist nur auf einer Seite beschrieben; dem auf 49 stehenden Schlusse folgen noch auf einigen Blättern Recepte; die andern sind unbeschrieben.

Beginnt mit der *nāḍipariśā*.

1372. (Chambers 794u, 9.)

Sieben Blätter in *saṁskṛit*, paginirt 3. 37. 38. 43. 55. 56. 60, siebenzeilig, gute, ältliche Schrift. Von den Medikamenten; die Namen derselben sind in *bhāṣhā* bei jedem Abschnitte angegeben.

1373. (Chambers 794u, 26.)

Ein Blatt, paginirt 61, achtzeilig, theilweise in *bhāṣhā*, handelt von *tāmradhātu* etc.

1374. (Chambers 794u, 12.)

2 Bl. in *bhāṣhā*, paginirt 1 *bā. ṣo.* und 2 *ṣo. ra.* Vom *ṣodhanam* der Metalle etc.

1375. (Chambers 793i.)

Vierzehn Blätter medicinischen Inhalts und sieben desgleichen astrologischen Inhalts, theils in *bhāṣhā*, theils in *saṁskṛit*. Die Blätter sind nicht paginirt, sie sind der Breite nach meist von derselben Hand beschrieben (23 Zeilen auf jeder Seite), und liegen in europäischer Weise neben einander.

Der aufsen von anderer Hand geschriebene Titel: *kākajāṅghāḥkhyā cikitsā khaṇḍitā* ist ein Mißverständniß, und schreibt sich davon her, daß auf einem der letzten Blätter der Gebrauch der *kākajāṅghā*-Pflanze gelehrt wird.

1376. (Chambers 792s, 10.)

Ein längliches Blatt, in *bhāṣhā*. *sarshapahomaṣatrumaraṇam*, Zauberei? Beginnt: *namo ugantasūra vājantatūra* —

\*) *ṣṛipu*(n)*ditaraidyakesāudāsātmaṁjarnenasukhaviracite* auf 9a, *keṣavadāsātmaṁjanaina*<sup>o</sup> auf 12a, und *kesavadāsātmaṁjanaina*<sup>o</sup> auf 16b.

## 5. Rhetorische und erotische Schriften, Musik etc.

1377. (Chambers 657b.)

Des *ṣṛiṃanmahārājakumāra ṣṛi indrajita rasikapriyā*, in 16 *prabhāra*: in *bhāṣā*: die Abschnittsangaben in *saṃskṛit*. Nach Mack. Coll. II, 113 ist das Werk *saṃvat* 1648 verfaßt, und zwar durch *Keṣavaḍāsa*, unter dem Patronat des *Indrajit*. Bl. 2—16. 21—50. 37 doppelt. *saṃvat* 1742.

I. (26 vv.) bis 3a. *prachannaprakāśasamjovārṇanam nāma*.

II. (17) bis 4b. *caturvidhaṇḍyakaprachannaprakāśavārṇanam*

IV. bis 13a. Klassificirung der Frauen, wie im *anangaraṅga* — —

— — *atha dampaticeshtācārṇanam* | *Kṛiṣṇa* und *Rādhā*-dienen als Grundtypus.

1378. (Chambers 228.)

*kavitvaratnākara*, in *bhāṣā*. 49 Bll. ohne Datum. Bl. 9. 33 fehlen. Bl. 19 ist 17 bezeichnet, die Zahl 35 ist bei der Paginirung übersprungen.

Bl. 20b schließt: *ṣṛeṣṭhasaṃgraho nāma tarangaḥ* (87 vv.)

Bl. 35a — *ṣṛiṅgārasaṃgraho nāma tarangaḥ* (73 vv.)

Bl. 44b — *shatārituvārṇanam (shadṛituv.) nāma tarangaḥ* (64 vv.)

1379. (Chambers 229.)

Des *mahākavirāja sundaraṣṛiṅgāra (singāra cod.)* in 358 Versen, erotischen Inhalts: in *bhāṣā*. 86 Bll. *saṃvat* 1772 *ṣṛimadrāmakṛiṣṇenāleṣhi* |

1380. (Chambers 825.)

Dasselbe Werk. 122 Bll. *saṃvat* 1836 *lī<sup>o</sup> ṣṛigorardhanakaulena kalakatadeṣe ṣṛicamvavarajasāhibasya pathanārtham*. Neben dem Texte in persischer Schrift, steht derselbe nochmals in *devanāgarī*. Gebunden in Maroquin mit goldgepressten Rändern.

Beginnt: *dohā* | *divi pāji sarasvatī pājom harikepāya* |

*namaskāra kara jori kaikahai mahākavirāja* |

*naḡara āḡaro vasatu hai Jamunātata ṣubhathāna* |

*tahām pāti ṣāhi karaiciryo ṣāhi Jahāṃnu (Shāh Jehān)* | *sāhe-*

*badoka* — —

1381. (Chambers 575.)

*bihārisatasayyā* d. i. *bihārīlāṣya saptāṣatikā*: 704 Verse in *bhāṣā*, erotischen Inhalts: s. Colebrooke II, 23. 88. 45 Bll. als 90 Seiten gezählt, in europäischer Weise beschrieben und neben einander liegend. Goldschnitt, europäisches Papier, klein Quart. Text bis 75. Inhalt auf 78. 79. *saṃvat* 1836 *ṣṛimatkāṣmīriyaṣṛimatsāhibakaulasvāminam pauṛātmajena ṣṛigovardhanakaulena iyaṃ vihārīlāṣya saptāṣatikā vāṣhāpustikā kalakatadeṣe ṣṛijyotis(d. i. jyotis)cāmarasāhibasyārthe* (für justice Chambers) *liṣhitā citritā jneyam jnātrijanaib* | *ity alam* | *ṣaṃ bhavatu sarvatṛā jagannivāsindm* |

Beginnt: *sīsamukutakalikāchanīkarabhurala* | *uramālaihiṃ bānikamo mana sadā-*  
*casan bihārīlāṣa* || I ||

Inhalt: *baisamdhicārṇana* 22, *johanavārṇana* 28, Beschreibung des weiblichen Körpers etc. bis 121, *nāyaka* und *nāyikā* bis 253, *prathamamelanam*, *suratam* bis 340, *madapāna*, *vanavīhāra*, *jalaivīhāra* bis 361, *mānini*, *vīpralubdhā*, *dhrīṣṭānāyaka* bis 454 etc., *videṣagamana* 467, *viraha* 522, Jahreszeiten 545—573, *candrodaya* bis 576 etc.

## 1382. (Chambers 809.)

Dasselbe Werk. 59 Bl. Auf 58b und 59a das Inhaltsverzeichnis. *samcat 1783 lishatam chajumala çotimerati*. Die Blätter liegen in europäischer Weise neben einander. Kleines Format. Gebunden in rothem Saffian mit goldgepressten Rändern.

## 1383. (Chambers 457c.)

Uebersetzung der *rasamanjari*, in *bhāshā*. (s. nro. 597—599). Bl. 3—23, vollständig bis auf den Anfang, hie und da ziemlich beschädigt. 14b unbeschrieben. Großes Format, grofse Schrift.

## 1384. (Chambers 822.)

Des *Harivallabha saṃgītasāra*: in *bhāshā*. Lehrbuch der Musik. 70 beschriebene und viele unbeschriebene Blätter, in europäischer Weise neben einander liegend. Großes Folio. *çriyuta Sar Rābat Cambaras sākiba Angurejajnātiyasya sa-kiyapaṭhanārtham pustakam idam çrikācīnāthabhaṭṭalekhakasya (kena corrig.) li<sup>o</sup> etat çri vikramādityasaṃvatsare 1839*. Gebunden in rothem Maroquin, mit goldgepressten Rändern etc.

Beginnt: *atha saṃgītadarpana likhite | chājatahaichavinike kutem lashi —*

1. *svarādhyāyaḥ* mit 187 Versen bis 12a.
2. *rāgādhyāyaḥ* mit 157 Versen, bis 27a.
3. *prakīrṇakādhyāyaḥ* mit 68 Versen, bis 30b.
4. *prabandhādhyāyaḥ* mit 221 Versen, bis 41b.
5. *vādyādhyāyaḥ* mit 23 Versen, bis 43a.
6. *tālādhyāyaḥ* mit (214 + 20 + 4 + 12 + 5 + 2 + 1) 260 Versen, bis 60b.
7. *nṛityādhyāyaḥ* mit 216 Versen, bis 70b.

Am Schlusse jedes *adhyāya* steht ein Vers, dessen erster *pāda* also lautet: *hāri-vallabha bhāshā racyo savasaṃgītakom sārū | —*

## 1385. (Chambers 789b.)

Zwei Schriftchen in *bhāshā*: die Blätter in europäischer Weise der Breite nach beschrieben und neben einander liegend.

a. Bl. 2—5 (25zeilig). Verehrung des *Kṛishṇa*.

b. Bl. 1—31. Die Hand selbst ist identisch mit der von a. Die Blätter aber sind 17zeilig und nur auf einer Seite beschrieben.

Bl. 1—20 eine *nāmaṃālā*, 204 Verse.

Beginnt: *dhyāna iṣṭara kāpa haleka ratāhoṃ |*

*unakoparanāmanasekaratāhoṃ || 1 ||*

Bl. 21—31. am Schlusse von anderer Hand als *kācīstuti* bezeichnet: 111 vv.

Beginnt: *çrīcināyakaakādhyānakaratāhoṃ |*

*manase ti unkā nāma japtāhoṃ || 1 ||*

## 1386. (Chambers 828.)

Identisch mit 1385b, hier aber mit daneben stehender persischer Umschrift begleitet: aufsen bezeichnet als *kalikatānāmā hindī*. 19 Blätter in *devanāgarī*, 19 in persischer Schrift, viele unbeschriebene Blätter; sämtlich in europäischer Weise neben einander liegend. Gebunden in rothem Maroquin mit goldgedruckten Rändern; vorn ist das Chambers'sche Wappen eingeklebt.

## 1387. (Chambers 149b.)

Drei Blätter desselben Werkes. Bl. 1. v. 1—9. Bl. 8. 9 v. 68—86.

**1388.** (Chambers 677 b.)

*çrikāçivilāsa*, 46 vv, abwechselnd *pada*, d. i. *bhāshā*, und *çloka*, d. i. *saṃskṛit*.  
Bl. 1, 3. (Bl. 2 mit v. 8 Schlufs bis 28 Anfang fehlt) *munikhetamile varshe gata kalā-  
çatādhihe* (1697) | *açrane çuklasaptamyām mande laxmidharo 'likhat* || *saṃvat 1691 (!)*  
*kāçigrāme paṇ* | *laxmidhareṇa likhitah kâçivilāsaḥ* |

Beginnt: *çriçreṇanāthāya namaḥ* | *praṇamiya dhṛṇḍhagajānana tāmānalāgalāṇḍhyām na* |  
*kāçīyanayanivāsaloḥaṃsalomāyedaṃ ṇa* || 1 ||  
*çloka* | *çriḍhūṇḍharājasya pādaprasādāt labdham mayā nattaphalam (!)* *yad*  
*elat* |  
*nirvighnakāçipurivāsasaukhyam yogam vinā yatra labheta moxam* || 2 ||  
*pada* | — —

**1389.** (Chambers 555.)

Ein Gedicht über *Harī's* Liebesgeschichten in gereimten Versen: v. 9—85 *bhāshā*.  
Bl. 3—17. Gute, grofse Schrift. 17 bricht auf b Zeile 3 mitten in v. 86 ab.  
Die letzte Zeile fast jeder Strophe beginnt: *çrihitakaricaṇsa* —

**1390.** (Chambers 792 d.)

Ein Gedicht in *bhāshā*, auſen, wohl von derselben Hand bezeichnet: *rāmaphara-  
jaṇdashelā*. Bl. 1—19 (8 fehlt): bricht ab.

Beginnt: *siddhivināika vimalapada aṇṭamkāra jatajoi* |  
*niradushaṇaḡaṇa jata supada aṇṭamkāra jatahoi* | —

**1391.** (Chambers 502.)

Ein Heft von 16 Blättern, in gereimtem Hindi, in europäischer Weise der Breite nach beschrieben und neben einander liegend. Grofse Schrift, zum Theil beschädigt. Titel fehlt.

**1392.** (Chambers 827.)

Auf dem Rücktitel bezeichnet als: *terjāmek i sūreh i Yūsuf bezebān i hindi*  
»Uebersetzung der *Sūre* von Joseph in *Hindi-Sprache*.« Ob dies wirklich der Fall ist, müfste näher untersucht werden. Vor dem Anfange bezeichnet als »the history of Joseph.«  
59 Blätter in persischer Schrift, mit daneben stehender Umschreibung in *derandgari*, neben einer Masse unbeschriebener Blätter. Gebunden in rothem Maroquin mit goldgepressten Rändern.

## 6. Geschichte.

### 1393. (Chambers 786a.)

Vier Blätter klein 8., von denen zwei ganz, das dritte auf einer Seite beschrieben: grofse, fette, flüchtige, persische Schrift. Bezeichnet als: »A Hindostany Translation of the Hist. of the Kings of India.« —

Schließt mit den Worten: *iltifaq parâ hikâyet mujmal hindostânkê pâdishâhânkê âhwâlkê* »vollendet ist die Erzählung des Abrisses der Zustände (Geschichte) der Könige Hindostans.«

## 7. Sprachliches.

### 1394. (Chambers 821b.)

A vocabulary English und Bengaly, in the Bengaly Character: ein dicker Band, großs Folio. Die Blätter in europäischer Weise neben einander geheftet; jede Seite ist in zwei Columnen getheilt. Auf p. 4 steht über der ersten Columnne: English, über der zweiten: Bengaly. Da das Englische aber auch mit Bengali-Characteren und offenbar so geschrieben ist, wie der Schreiber das Wort aussprechen hörte, so ist die Identifikation in den meisten Fällen geradezu unmöglich, zumal die Schrift selbst auch vieles Eigenthümliche hat.

### 1395. (Chambers 846i.)

Ein großes Blatt mit einem Alphabet, das mit dem Bengalischen verwandt ist: daneben die Umschreibung in *devanâgarî* und englischer Schrift. Ueberschrift: the *Gûr-mâkhee*-Character used in the writings of Nânîck Shaw, the founder of a Hindoo Sect and by the learned among his Followers. Folgende Ordnung: *s, m, r, g, h, k, bh, jh, d, l, c, d, dh, ph, ñ, p, dh, kh, th, y, ch, th, b, v, t, a, u, t, r, j, i, n, gh, n, ñg* | end of the alphabet: the mâttras called by those who use this character *muhârranee*, are as follow: *sa, sâ, si, sî, su, sù, se, sai, so, sau, sam, sām.*

# III. Protokolle, Dokumente, Briefe, Notizen

in *bhāshā*, Persisch, Englisch.

## 1396. (Chambers 846g.)

Protokolle, in einem mir unbekannten indischen Alphabete. Acht lange Papierstreifen. Auf 1—4 die Ueberschrift: Conference, oder Conf., No. 1., auf 5. 6. die Ueberschrift: Conference, Conf. No. 2. Dabei ein Blatt mit der entsprechenden Umschreibung des Alphabetes.

## 1397. (Chambers 846b.)

1. Eine gedruckte lange Rolle in Bengali- und persischer Schrift, mit dem Namenszuge: Edwd Whiler neben dem in persischen Lettern eingedruckten großen Stempel. Eine Urkunde, den schriftlichen Angaben am Rande nach:

entered 361.  
registered in the Khalsa  
the 20th day of July 1781  
Jon(!) Duncan.

granted by order of the Honble the  
Governor General and Council  
the 3d august 1781  
Baugh.

2. Eine geschriebene desgleichen, mit dem Namenszuge: Warren Hastings neben dem in persischen Lettern eingedruckten großen Stempel: entered 360. Registered in the Khalsa the 30th of July 1783. John Duncan.

3. Eine geschriebene desgleichen, sehr zerfressen: entd. 359: ohne weitere Angabe.

## 1398. (Chambers 792r, 2.)

Ein Stempel oder Siegel eines Beamten der E. I. Company, in persischen Lettern, auf gelbes Papier in schwarzen Grund gedruckt. Datirt A. D. 1785. Sehr beschädigt.

## 1399. (Chambers 846c.)

Persische oder wenigstens persisch geschriebene Dokumente, Briefe etc.

a. In einem Umschlage, der die Aufschrift: Naylor's Papers Nos. 92. 93. 110. 111. 112. 113 trägt, befinden sich mehrere persische Dokumente, mit persischen Stempeln.

1. 2. Zwei Blätter, entd. N. 92. 93, nebst einem Begleitschreiben von Naylor, Attorney to the Honble Company, an William Chambers, Persian translator, mit der Aufforderung zu ihrer Uebersetzung. Datirt Sept. 3. 1779.

1. an *ishtahaar Nāma*. 2. a *Perwannah* under the seal of *Rajah Dularoy*.

3. In einem Umschlage mit der Aufschrift: entd. N. 110 ein Blatt, bezeichnet Khalsa 12th Decbr. 1778. G. G. Ducarel.



4. entd. N. 111. ganz wurmzerfressen.

5. entd. N. 112. ein langer Streifen.

6. entd. N. 113. desgl. ein langer Streifen.

7. Ein englischer Brief Naylor's an William Chambers, mit der Aufforderung, einige persische Dokumente (ob die vorigen?) zu übersetzen.

b. Ein persischer Brief, recd. 11. April 1781 at Malela. Ansd. 19th do. = 21th Raby us Sany A. II. 1195.

c. Ein desgleichen mit der Aufschrift: genl. Smith presents his compliments to Mr. Chambers, will be much obliged to him for a translation of the enclosed letter to Madaar ull Mulk.

d. Ein desgleichen, mit der Aufschrift: recd. 24. July 1783 respecting the ground opposite to Ghyntly, ansd. do.

e. Ein persisches Blatt. Auf dem Umschlage steht: a Bengal paper with a translation of it in Persian (neither of them originals), del'd. to me by Mr. Karr about the 12th July 1781 and translated for Mr. Grenier, not yet examined. W. C.

f. Ein gedrucktes persisches Blatt, groß Folio.

g. Drei lange Blätter mit persischer Schrift, aus Chambers 187.

#### 1400. (Chambers 786b.)

Vorschriften zum Schreiben der Consonantenverbindungen im *devanāgarī*. 4 Blätter Folio.

#### 1401. (Chambers 846h.)

Notizen über die *purāṇa* etc. (s. nr. 368), in *devanāgarī* und persischer Schrift. Dabei auch Bemerkungen von Sir R. Chambers selbst; z. B.: authorised Hurry Ram Cowl to get the 13 which are numbered either copied or completed for me and also to get the Yoga Vasisht completed of which I delivered to him the Ootput Prekarun.

Dabei noch einige Blätter mit literarischen und anderen Notizen, ein Blatt über Grundbesitz in Kalkutta, ein Brief von Lambert, und dergleichen.

#### 1402. (Chambers 846d.)

In einem Umschlage, mit der Aufschrift: Sanscrit catalogues, befinden sich mehrere Blätter und Streifen mit den Namen, hie und da auch mit Angabe der Preise, eines großen Theiles der in der Chambers'schen Sammlung enthaltenen Werke, in *devanāgarī*, mit englischen oder persischen Bemerkungen.

1. list of books bought of Shunker Jee (*Çaṅkarajit*) by means of Anunteram Rāi (*Anantarāmarāja*) — meist *Sāma*-Werke.

2. books bought of Dewdit Oja and packed up 17 Jan. 1784.

3. received from Ally Ibr. Khan some time ago but examined this 7 June 1785.

4. a Brahman offers to sell for 125 Rs. the following books of *Sam Vaid*.

5. Ein Heft, worin neben mehreren literarischen Notizen für 144 namentlich angeführte Handschriften die resp. Verkäufer namhaft gemacht sind: darunter die schon in 1—3 genannten, außerdem *Kaly Dass Pundit*, *Goverdana Cowl Pundit*.

6. Eine sehr lange, schmale Rolle in *devanāgarī* und persischer Schrift, mit der Aufschrift: Catal. of Books belonging to Dewdit Oja, Krishen Dutt and Sheve Lall Oja. The two first sold their shares to me.

7. Drei lange Papierstreifen mit Büchertiteln, Angabe der Blätter und *çloka*.

8. Mehre Blätter mit Büchertiteln, offenbar der an Sir R. Chambers verkauften

Werke, die bei verschiedenen Manuscripten einlagen: so bei Chambers 209 (*Atharva*), 234. 291. 326. 457. 475. 786. 793 etc.

### 1403. (Chambers 846k.)

Ein Heft mit literarischen Notizen des Sir R. Chambers. Zunächst Nachrichten über die neun *ratna* am Hofe des *Vikramārka*, dann desgleichen über die *purāṇa*\*) und *upapurāṇa*, Aufzählung derselben in *devanāgarī* und persischer Schrift; hierauf ein Verzeichniß der Rechtsliteratur, desgleichen in *devanāgarī* und persischer Schrift, und zwar

1. zunächst 52 *prasiddhamālarishipraṇītasamṛitigranthāni*, nämlich 38 der von Stenzler in den Ind. Stud. I, 233 aufgezählten\*\*), und außer ihnen noch *Vyāghrapādasmṛiti*, *Bhāguri*, *Vātsyāyana*, *Kaṇva*, *Kārśṇājini*, *Sāṅkhyāyana*, *Bharadvāja*, *Çaṇṇapucha*(!), *Çaunaka*, *Yacanādyāḥ*, *Gobhila*, *Loṇaçarāyaṇi*(!), *Āsuri*, *Jaimini* —

2. darauf deren *ṭikās*, nämlich *Kullakabhaṭṭa* und *Medhātithi* zu *Manu*, *dharmādhipāra*(!) zu *Vishṇu* und *Vyāsa*, *mitākara* und *aparārka* zu *Yājñavalkya*, *Mādhava* zu *Parāçara*, *hṛidayadattī*(!) zu *Gautama*, *bandhana*(!) zu *bṛihatparāçara*, — und endlich

3. *tadanucurasamgrahagranthānām api samjñā likhyante*, 113 Werke, nämlich: *hemādriḥ samgraha* — *madana pārījāta* — *prayogapārījāta* — *parāçaramādhava* — *nirṇayāmṛita* — *vidhānapārījāta* — *jayasiṅha kalpataruḥ* — *cīramitrodaya* — *shadaçitivyākhyā* — *vyavahāramādhava* — *govindārṇava* — *madanaratna* — *kalpataru* — *kālādarça* — *cīrādasaukhya* — *paraçurāmanibandha* — *nirṇayadipikā* — *dattakamīmāṃsā* — *smṛityarthasāra* — *dvādaça mayākhya* (nämlich *samaya*, *ācāra*, *saṃskāra*, *çrāddha*, *nīti*, *vyavahāra*, *dāna*, *prāyaçcitta*, *utsarga*, *pratishṭhā*, *çuddhi*, *çānti*), *uddhotamayākhya*, *kāthātattvavivecana*(!), *viṇṣaṭçlokiyākhya*, *kālanirṇayaprakāça*, *arkaprakāça*, *kṛityaratnākari*, *kaustubha*, *kamālākara*, *dvaitanirṇayarāda*, *bṛihaddharmaparakāça*, *tristhalisctu*, *prayāgasctu*, *kāçisctu*, *gayāscctu*, *sāmānyaghāṭa*, *bhagavanta*(!) *bhāshakara*, *caṇḍeçvara*, *çulapāṇi*, *halāyudha*, *jīmātarāhana*, *rācaspatimīçra*, *jīvendriya*, *bhojarāja*, *bandhātāyana*, *riṣṇāneçvara*, *devala*, *dvaitanirṇaya*, *mahārṇava*, *kāmadhenu*, *govindarāja*, *çrikurācārya*, *viçvāsadevī*, *raghunandana bhāṭṭācārya*, *bāloka*, *vyavahāramātrikā*, *kātyāyana*, *nārada pañcarātriḥ*, *kayaçirsha pañcarātriḥ*, *gor(a)ra saṃhitā*, *sūta-saṃhitā*, *içānasamhitā*, *varāhasamhitā*, *sanātkumārasamhitā*, *ratnākara*, *grantha*(!) *prāyaçcittavivekodaya*, *brāhmaṇasarcasṭādaya*(!), *dāyabhāga*, *cīrādacintāmaṇi*, *ācārya cūdāmaṇi*, *gāṅgāvākyāvali*, *vaṅgadeçiyaraghuṇandanabhaṭṭācāryatattvasamjñā likhyati* (Aufzählung derselben, s. oben unter nro. 1177), *tīrthasaukhya*, *avatārasaukhya*, *deça-saukhya*, *dānagrantha viçveçvara*, *bhaṭṭakṛitīḥ*, *dānavivekoddyota*, *dānavākyāvali* *çrāddhaghora*(!) *paddhatīḥ*, *chandogakṛitāçrāddhaprayoga*, *smṛitisudhākara*, *bṛihaddhemādriḥ*, *dānakemādriḥ* |

Zuletzt Nachrichten über die vedische Literatur, aus dem Munde des *Mānakṛishṇatīvārī* [d. i. *tripāṭhi*]-*sāmavedibrāhmaṇa*: großentheils, insbesondere die Aufzählung der *Atharva-Upanishad*, identisch mit den in nro. 368 sich findenden Angaben.

\*) those, which are marked H. R. C. are Poorans which I have authorised Hurry Ram Cowl (*Hārīrāma Kaula*) to get copied for me: advanced 100 Rs 27. Jan. 1784: sie befinden sich aber nicht in der Chambers'schen Sammlung. — \*\*) Hier *Garga* für *Gāryga* | *Çankhāyāni-Likhitam*(!) *api smṛitīḥ* | *Daxānyo*(!) *Gautamasamṛitīḥ* | *Rishiçringa* | *Sumantakah* |

## IV. Register.

### 1. Synopsis der alten und der neuen Nummern.

Chambers	Chambers	Chambers	Chambers
1 = 181	31 = 155	58, 5 = 376	83 = 1179
2a - 102	32 - 156	59 - 91	84 - 1180
2b - 370	33 - 157	60 - 9	85 - 70
3 - 179	34 - 158	61 - 10	86 - 715
4 - 101	35 - 163	62 - 86	87 - 280
5 - 182	36 - 144	63 - 16	88 - 276
6 - 183	37 - 268	64 - 1178	89 - 309
7 - 186	38 - 166	65a - 104	90 - 284
8 - 332	39 - 200	65b - 136	91 - 285
9 - 189	40 - 142	66a - 252	92 - 318
10 - 28	41a. b. - 15	66b - 1039	93 - 298
11 - 194	42 - 17	67 - 4	94 - 300
12 - 195	43 - 18	68 - 714	95 - 299
13 - 196	44a. b. c. - 1—3.	69 - 5	96 - 301
14 - 193	45 - 85	70 - 6	97 - 302
15 - 199	46 - 29	71 - 7	98 - 303
16 - 184	47 - 95	72 - 8	99 - 304
17 - 187	48a. b. - 96.97.	73 - 11	100 - 297
18 - 192	49 - 98	74 - 12	101 - 270
19 - 188	50 - 123	75 - 13	102 - 274
20 - 190	51 - 124	76 - 14	103 - 272
21 - 185	52 - 125	77 - 87	104 - 282
22 - 198	53 - 126	78 - 88	105 - 312
23 - 19	54 - 25	79a - 105	106 - 326
24 - 22	55 - 49	79b - 137	107 - 334
25 - 23	56 - 50	80, 1 - 61	108 - 335
26 - 21	57 - 64	80, 2 - 373	109 - 333
27 - 160	58, 1 - 51	80, 3 - 381	110 - 364
28 - 161	58, 2 - 372	80, 4 - 377	111 - 365
29 - 153	58, 3 - 380	81 - 52	112 - 366
30 - 154	58, 4 - 60	82 - 92	113 - 27

Chambers	Chambers	Chambers	Chambers
114 = 336	149 d = 1342	190 c = 382	218 b = 701
115 - 338	150 - 978	190 d - 62	219 - 287
116 - 337	151 - 817	191 - 127	220 - 305
117 - 331	152 - 570	192 - 53	221 - 321
118 a - 346	153 - 1330	193 - 330	222 - 148
118 b - 176	154 - 1293	194 - 120	223 - 319
119 - 362	155 - 1294	195 - 1247	224 - 344
120 - 339	156 - 1321	196 - 249	225 - 1147
121 - 212	157 - 595	197 - 47	226 - 140
122 a - 209	158 - 367	198 - 1021	227 - 802
122 b - 210	159 - 1236	199 a - 132	228 - 1378
123 - 211	160 - 1345	199 b - 1103	229 - 1379
124 a - 213	161 - 1279	200 - 283	230 - 824
124 b - 215	162 - 1327	201 - 281	231 - 814
125 - 146	163 - 1286	202 - 277	232 - 619
126 - 147	164 - 1278	203 - 278	233 a - 689
127 a - 340	165 - 845	204 - 65	233 b - 673
127 b - 342	166 - 1311	205 - 71	234 - 502
128 a - 172	167 a - 1100	206 - 72	235 - 1092
128 b - 173	167 b - 899	207 - 66	236 - 1223
129 - 93	168 - 1028	208 - 73	237 a - 612
130 - 94	169 - 1344	209 a - 119	237 b - 611
131 - 341	170 - 1275	209 b, 1 - 33	238 - 354
132 a - 174	171 - 1112	2 - 57	239 - 279
132 b - 175	172 - 257	3 - 48	240 - 1166
133 - 343	173 - 139	209 c, 1 - 1140	241 - 425
134 - 327	174 - 528	2 - 1066	242 - 544
135 - 290	175 - 616	3 - 1204	243 - 553
136 - 291	176 - 557	4 - 1060	244 a - 448
137 a, b. - 295	177 - 499	5 - 895	244 b - 449
138 - 345	178 - 515	209 d - 888	245 - 761
139 - 347	179 - 518	210 - 74	246 - 1162
140 - 351	180 - 510	211 a - 243	247 - 1059
141 a - 349	181 - 1220	211 b - 54	248 - 1090
141 b - 350	182 - 881	212 - 55	249 - 887
142 - 353	183 - 524	213 - 1248	250 - 420
143 - 361	184 - 468	214 - 121	251 a - 884
144 - 363	185 - 840	215 - 110	251 b - 1029
145 - 1249	186 - 835	216 - 128	252 - 1314
146 - 352	187 a - 852	217 a - 664	253 a - 80
147 - 1315	187 b - 853	— b - 665	253 b - 81
148 - 953	188 - 716	— c - 666	254 a - 1027
149 a - 979	189 - 717	— d - 667	254 b - 1171
149 b - 1387	190 a - 378	— e - 668	255 a - 605
149 c - 1320	190 b - 374	218 a - 693	255 b - 606

Chambers	Chambers	Chambers	Chambers
255 c = 610	298 = 1276	343 = 621	379 = 1208
256 - 467	299 - 1093	344 - 627	380 - 682
257 - 608	300 - 1331	345 - 828	381 - 797
258 - 348	301 - 1332	346 - 1011	382 - 700
259 - 1115	302 - 1088	347 - 946	383 - 541
260 - 1226	303 - 324	348 - 832	384 - 599
261 - 1026	304 - 968	349 - 872	385 a - 766
262 - 1224	305 - 542	350 - 686	385 b - 767
263 - 1221	306 - 816	351 - 687	386 - 560
264 - 1018	307 - 531	352 - 688	387 - 896
265 - 275	308 - 547	353 - 829 a	388 - 1022
266 - 273	309 - 626	354 - 1189	389 - 259
267 - 271	310 - 933	355 - 1206	390 - 248
268 - 288	311 - 773	356 a - 1132	391 a, 1 - 233
269 - 293	312 - 1324	356 b - 1049	— 2 - 242
270 - 296	313 - 1340	356 c - 892	— 3 - 236
271 - 286	314 - 1061	357 - 1303	391 b - 752
272 - 546	315 - 1318	358 - 261	391 c - 786
273 - 411	316 - 1076	359 - 239	392 a - 235
274 - 1086	317 - 466	360 a - 1137	392 b, 1 - 260
275 - 609	318 - 617	360 b - 1334	— 2 - 241
276 - 1033	319 - 971	361 - 328	393 a - 728
277 - 1234	320 - 867 a	362 - 1038	393 b - 428
278 - 1230	321 - 868	363 - 1277	394 - 37
279 - 1222	322 - 774	364 - 1339	395 a - 216
280 - 866	323 - 1343	365 - 1258	395 b - 216
281 - 1102	324 - 879	366 - 1280	395 c - 214
282 - 1181	325 - 764	367 - 1304	396 - 292
283 - 581	326 - 1025	368 - 1271	397 a - 294
284 - 582	327 - 1019	369 - 898	397 b - 738
285 - 410	328 - 1148	370 a, 1 - 1159	398 - 638
286 - 901	329 - 856	— 2 - 1287	399 - 133
287 - 1107	330 - 149	— 3 - 1302	400 a, b - 26
288 - 640	331 - 265	— 4 - 900	401 a - 224
289 - 614	332 - 1168	— 5 - 1185	401 b - 622
290 - 308	333 - 122	370 b - 329	402 - 307
291 - 851	334 - 258	371 a - 1013	403 - 859
292 a - 83	335 - 117	371 b - 1015	404 - 325
292 b - 323	336 - 660	372 - 455	405 - 1227
293 - 322	337 - 601	373 - 264	406 - 1017
294 a - 320	338 - 636	374 - 1097	407 - 932
294 b - 84	339 - 694	375 - 384	408 - 20
295 - 306	340 - 623	376 - 253	409 - 24
296 - 897	341 - 624	377 - 138	410 - 790
297 - 734	342 - 620	378 - 247	411 - 937

Chambers	Chambers	Chambers	Chambers
412 = 739	452 = 703	491 a = 943	526 = 475
413 - 587	453 - 488	— b - 1032	527 a - 385
414 - 585	454 - 164	492 - 680	— b - 386
415 - 596	455 - 648	493 - 690	— c - 387
416 - 679	456 - 836	494 - 869	528 a - 388
417 - 777	457 a - 944	495 a - 625	— b - 389
418 - 678	— b - 607	— b - 631	— c - 390
419 a - 662	— c - 1383	496 - 784	— d - 391
419 b - 663	— d - 266	497 - 533	529 a b - 941
420 - 684	458 - 697	498 - 407	— c - 942
421 - 669	459 - 704	499 a - 727	530 - 1355
422 - 495	460 - 672	— b - 722	531 - 452
423 - 1231	461 - 360	500 a - 719	532 - 1009
424 - 1232	462 a - 1096	— b - 723	533 - 698
425 - 821	— b - 1094	— c - 757	534 - 823
426 a - 561	463 - 860	501 - 426	535 - 536
426 b - 820	464 - 1243	502 - 1391	536 - 580
427 - 418	465 - 1091	503 - 1167	537 - 826
428 - 540	466 - 566	504 - 632	538 - 1023
429 - 571	467 - 877	505 - 629	539 - 1353
430 - 522	468 - 699	506 - 647	540 - 576
431 - 562	469 - 862	507 - 630	541 - 586
432 - 806	470 - 843	508 - 778	542 - 948
433 - 721	471 - 90	509 - 217	543 - 554
434 a, b - 1219	472 - 1366	510 a - 958	544 - 514
435 a - 656	473 - 639	— b - 996	545 a - 798
435 b - 657	474 - 1024	511 - 970	— b - 457
436 - 310	475 a - 974	512 - 789	546 - 765
437 - 535	475 b - 931	513 - 883	547 - 289
438 - 964	476 - 864	514 - 905	548 - 527
439 - 966	477 a, b - 356	515 - 753	549 - 736
440 - 965	478 - 357	516 - 949	550 - 763
441 - 645	479 - 871	517 - 529	551 - 311
442 - 548	480 - 834	518 a - 1031	552 - 555
443 - 545	481 - 870	— b - 1152	553 - 720
444 - 549	482 - 878	519 - 578	554 - 779
445 - 476	483 - 359	520 - 819	555 - 1389
446 a - 76	484 - 849	521 - 732	556 - 56
446 b - 77	485 - 642	522 - 422	557 - 485
447 - 855	486 - 406	523 - 1354	558 - 702
448 - 106	487 - 477	524 - 791	559 - 479
449 a - 107	488 a - 1218	525 a - 811	560 - 1170
449 b - 108	— b - 1173	— b - 812	561 - 1169
450 - 109	489 - 1116	— c - 705	562 - 1014
451 - 424	490 - 1244	— d - 563	563 - 1319

Chambers	Chambers	Chambers	Chambers
564 = 818	606a = 413	636 = 269	678 = 68
565 - 465	606b - 207	637 - 1228	679a - 1065
566 - 464	— c - 1054	638 - 1367	— b - 1141
567 - 437	— d - 1164	639 - 227	— c - 1041
568abc - 489—491	— e - 1212	640 - 1194	680 - 760
569abc - 469—471	— f - 1195	641 - 1020	681 - 940
570a - 401	— g - 1109	642 - 1174	682 - 975
— b - 402	607a - 882	643 - 1175	683 - 423
— c - 403	— b - 1042	644 - 1108	684 - 671
— d - 404	608 - 902	645 - 1098	685 - 670
571 - 643	609 - 1205	646 - 107	686 - 654
572 - 1358	610 - 254	647 - 1150	687 - 130
573 - 430	611 - 1106	648 - 1291	688a - 876
574 - 567	612 - 1341	649 - 646	— b - 857
575 - 1381	613 - 1245	650 - 1149	689 - 114
576 - 865	614 - 1068	651 - 1118	690 - 813
577 - 927	615a - 1251	652 - 1120	691 - 35
578 - 650	— b - 1074	653a - 1193	692 - 39
579 - 810	616 - 431	— b - 134	693 - 1328
580 - 438	617 - 1211	654 - 1045	694a - 45
581 - 681	618 - 1233	655 - 863	— b - 913
582 - 880	619 - 1288	656 - 785	695 - 873
583 - 967	620 - 1144	657a - 844	696 - 1292
584 - 685	621 - 314	— b - 1377	697 - 951
585ab - 486	622 - 1077	658 - 858	698 - 1095
586abc - 472—474	623a - 1237	659 - 861	699 - 910
587 - 41	— b - 1238	660 - 830	700 - 1283
588 - 1229	— c - 1043	661 - 874	701a - 1055
589 - 412	— d - 1075	662 - 421	— b - 237
590 - 1069	— e - 1142	663 - 758	702 - 1057
591 - 1281	— f - 916	664 - 1076	703 - 1119
592 - 889	— g - 1114	665 - 1250	704 - 770
593 - 1034	624 - 1012	666 - 38	705 - 1213
594 - 1122	625 - 1176	667 - 1037	706 - 1351
595 - 34	626 - 1252	668 - 151	707 - 1350
596 - 1325	627 - 1348	669 - 262	708a - 263
597 - 1040	628 - 952	670 - 1264	— b - 69
598 - 1155	629 - 959	671 - 67	— c - 231
599 - 1163	630 - 1084	672 - 776	— d - 246
600 - 1274	631a - 1158	673 - 597	— e - 226
601 - 1104	— b - 1139	674 - (358) 649	— f - 234
602 - 1216	632 - 1217	675 - 1282	709 - 519
603 - 1089	633 - 1265	676 - (66) 75	710 - 929
604 - 1203	634 - 598	677a - 82	711 - 947
605 - 935	635 - 244	— b - 1388	712 - 129

Chamb.	Chambers	Chambers	Chambers
713 = 930	756 - 159	790g - 969	792s, 1 - 1255
714 - 36	757 - 1312	— h - 1046	— 2 - 1079
715 - 1367	758 - 805	— i - 1125	— 3 - 58
716 - 150	759 - 1338	— k - 914	— 4 - 1172
717 - 911	760 - 1036	— l - 908	— 5 - 1085
718 - 79	761 - 1316	— m - 1156	— 6 - 1200
719 - 43	762 - 1121	— n - 1047	— 7 - 1298
720 - 788	763 - 977	— o - 1070	— 8 - 919
721 - 99	764 - 903	— p - 1053	— 9 - 1300
722 - 1157	765 - 1127	— q - 152	— 10 - 1376
723 - 1361	766 - 907	— r - 1051	— 11 - 1317
724 - 1196	767 - 938	— s - 220	— 12 - 1058
725 - 1257	768 - 945	— t - 111	— 13 - 1064
726 - 1269	769 - 1191	— u - 915	— 14 - 1305
727 - 1071	770 - 912	— v, 1 - 676	— 15 - 1083
728 - 135	771 - 922	— v, 2 - 706	— 16 - 33
729 - 1207	772 - 255	— v, 3 - 709	— 17 - 1080
730 - 1087	773 - 408	— w - 603	— 18 - 644
731 - 577	774a - 1110	— x - 313	— 19 - 635
732 - 221	— b - 1259	— y - 906	— 20 - 890
733 - 960	— c - 1225	791a - 162	792t, 1 - 191
734 - 1214	775 - 822	— b - 44	— 2 - 1099
735 - 208	776 - 745	— c - 45	— 3 - 1143
736 - 206	777 - 550	— d - 1253	— 4 - 1154
737 - 238	778 - 458	— e - 1254	— 5 - 1284
738 - 885	779 - 928	— f - 1126	— 6 - 1145
739 - 973	780 - 1113	— g - 751	— 7 - 1146
740 - 530	781 - 371	792a - 539	— 8 - 1062
741 - 692	782 - 1123	— b - 658	— 9 - 1063
742 - 113	783 - 1289	— c - 112	— 10 - 909
743a - 1284	784 - 317	— d - 1390	— 11 - 1307
— b - 118	785a - 256	— e - 1272	— 12 - 1135
744 - 414	— b - 42	— f - (556) 1105	— 13 - 1326
745 - 40	786a - 1393	— g - 526	— 14 - 1138
746 - 316	— b - 1400	— h - 955	— 15 - 1306
747 - 746	787 - 558	— i - 143	— 16 - 1078
748 - 369	788 - 894	— k - 825	— 17 - 1256
749 - 1192	789a - 846	— l - 245	— 18 - 1299
750a - 740	— b - 1385	— m - 36	— 19 - 1072
— b - 653	790a - 240	— n - 1134	— 20 - 1290
751 - 1333	— b - 230	— o - 1067	— 21 - 1337
752 - 762	— c - 1101	— p - 1210	— 22 - 1235
753 - 552	— d - 79	— q - 478	— 23 - 484
754 - 506	— e - 1329	— r, 1 - 1310	793a - 904
755 - 924	— f - 100	— r, 2 - 1398	— b - 886



Chamb.	Chambers	Chambers	Chambers
793c = 1364	793aa, 3 = 1035	794q, 10 = 1326	794s, 16 = 768
— d - 726	— 4 - 1131	— 11 - 1186	— 17 - 737
— e - 675	— 5 - 1160	— 12 - 1187	— 18 - 747
— f - 963	— 6 - 1129	— 13 - 1188	— 19 - 756
— g - 516	794a - 521	— 14 - 1050	— 20 - 754
— h - 1370	— b - 511	— 15 - 1295	— 21. 22 - 731
— i - 1375	— c - 503	— 16 - 1296	— 23 - 755
— k - 1263	— d - 429	— 17 - 1297	— 24 - 733
— l, 1 - 981	— e - 551	— 18 - 1267	— 25 - 769b
— 2 - 827	— f - 509	— 19 - 1082	— 26 - 691
— 3 - 808	— g - 956	— 20 - 1133	794t, 1 - 875
— m - 744	— h - 590	— 21 - 1199	— 2 - 841
— n - 993	— i - 1369	— 22 - 1182	— 3 - 809
— o - 936	— k - 1368	— 23 - 1183	— 4 - 918
— p - 986	— l - 741	— 24 - 1184	— 5 - 893
— q, 1 - 379	— m - 1165	794r, 1 - 1209	— 6 - 1240
— 2 - 375	— n - 934	— 2 - 1217	— 7 - 917
— 3 - 383	— o - 589	— 3 - 1272	— 8 - 1270
— 4 - 63	— p, 1 - 615	— 4 - 1241	— 9 - 1266
— r - 954	— 2 - 633	— 5 - 459a	794u, 1 - 990
— s - 950	— 3 - 634	— 6 - 1136	— 2 - 988
— t - 1197	— 4 - 707	— 7 - 494	— 3 - 926
— u - 355	— 5 - 708	— 8 - 496	— 4 - 1004
— v, 1 - 613	— 6 - 651	— 9 - 1190	— 5 - 987
— 2 - 604	— 7 - 652	— 10 - 1202	— 6 - 985
— w, 1 - 748	— 8 - 661	— 11 - 1044	— 7 - 997
— 2 - 759	— 9 - 655	— 12 - 1346	— 8 - 1006
— 3 - 769a	— 10 - 674	— 13 - 459b	— 9 - 1372
— x - 1016	— 11 - 659	— 14 - 1308	— 10 - 1005
— y, 1 - 1268	— 12 - 677	— 15 - 1309	— 11 - 989
— 2 - 1349	— 13 - 710	794s, 1 - 724	— 12 - 1374
— 3 - 1215	— 14 - 637	— 2 - 725	— 13 - 1007
— 4 - 483	— 15 - 683	— 3 - 730	— 14 - 1008
— 5 - 498	— 16 - 711	— 4 - 749	— 15. 16 - 972
— 6 - 579	— 17 - 712	— 5 - 750	— 17 - 1003
— z, 1 - 991	— 18 - 713	— 6 - 718	— 18 - 980
— 2 - 962	794q, 1 - 1081	— 7 - 815	— 19 - 994
— 3 - 983	— 2 - 1130	— 8 - 799	— 20 - 995
— 4 - 984	— 3 - 1111	— 9 - 800	— 21 - 998
— 5 - 875	— 4 - 1128	— 10 - 801	— 22 - 992
— 6 - 891	— 5 - 1153	— 11 - 787	— 23 - 1002
— 7 - 575	— 6 - 1285	— 12 - 807	— 24 - 982
— 8 - 588	— 7 - 1161	— 13 - 729	— 25 - 961
— aa, 1 - 1260	— 8 - 1246	— 14 - 742	— 26 - 1373
— 2 - 1052	— 9 - 1301	— 15 - 783	— 27 - 999

Chamb.	Chambers	Chambers	Chambers
794u, 28 = 1000	795 = 847	823 = 1359	846i = 1395
— 29 - 1001	796 - 405	824 - 1360	— k - 1403
794v, 1 - 445	797a - 1124	1380	847 - 482
— 2 - 435	— b - 618	826 - 695	848 - (362) 1201
— 3 - 436	798 - 792	827 - 1392	849, 1 - 1273
— 4 - 497	799 - 487	828 - 1386	— 2 - 1056
— 5 - 532	800 - 939	829 - 569	— 3 - 1322
— 6 - 507	801 - 1371	830 fehlt von Anfang ab.	— 4 - 1261
— 7 - 508	802 - 793	831 - 427	— 5 - 1073
— 8 - 505	803 - 794	832 - 492	850 - 419
— 9 - 504	804 - 795	833 - 461	851 - 517
— 10 - 512	805 - 837	834 - 462	852 - 574
— 11 - 513	806 - 1357	835 - 447	853 - 925
— 12 - 537	807 - 573	836 - 460a	854a - 771
— 13 - 538	808 - 775	837 - 1117	— b - 772
— 14 - 534	809 - 1382	838 - 1030	855 - 602
— 15 - 591	810 - 572	839 - 1177	856, 1 - 30
— 16 - 1347	811 - 1151	840 - 460b	— 2 - 31
— 17 - 594	812a - 920	841 - 525	— 3 - 32
— 18. 19 - 592	— b - 921	842 - 559	— 4 - 78
— 20 - 583	813 - 1262	843 - 1323	— 5 - 89
— 21 - 564	814 - 641	844 - 568	— 6 - 178
— 22 - 565	815 - 1048	845 - 415	145
— 23 - 1352	816 - 1198	846a - 584	8 - 103
— 24 - 1242	817 - 454	— b - 1397	9 - 115
— 25 - 520	818 - 1313	— c - 1399	-10 - 59
— 26 - 523	819 - 854	— d - 1402	-11 - 131
— 27 - 1239	820 - 850	— e - 368	-12 - 116
— 28 - 501	821a - 450	— f - 848	-13 - 46
— 29 - 593	— b - 1394	— 1396	-14 - 180
— 30 - 1336	822 - 1384	— h - 1401	

ms. or. fol.

155 = 463  
 156a-e = 831  
 156f - 838  
 157 - 1335  
 158 - 456  
 159 - 409  
 165 - 782  
 166 - 780  
 167 - 781  
 194 - 743

ms. or. fol.

196 = 923  
 229 - 796  
 230 - 842  
 231 - 833  
 232 - 839  
 233 - 829b  
 265 - 957  
 312 - 867b  
 319 - 434  
 320 - 976

ms. or. fol.

321 = 453  
 324 - 32 = 392 - 400  
 399 - 600  
 413 - 696  
 414 - 417  
 415 - 439  
 416 - 440  
 417 - 441  
 418 - 442  
 419 - 443

ms. or. fol.

420 = 444  
 421 - 446  
 422 - 1365  
 423 - 735  
 424 - 500  
 425 - 493  
 426 - 432  
 427 - 433  
 428 - 1010

ms. or. oct.	ms. or. oct.	ms. or. oct.	ms. or. oct.
85 = 480	155 = 1356	158 = 416	177 = 451.
99 a - 803	156 - 1363	159 - 481	
— b - 804	157 - 1362	160 - 543	
Weber	Weber	Weber	Weber
1 = 141	8 = 205	12, 5 = 250	12, 8 = 251
2 - 168	9 - 218	— 6 - 229	— 9 - 315
3 - 169	10 - 219	— 9 - 267	(12, 1. 3. 7 8. und
4 a - 177	11 a - 222	13, 1 - 628	13, 2. 3. sind Ab-
4 b - 201	— b - 223	— 4 - 165	schriften aus der
5 - 202	— c - 225	— 5 - 171	Chambers'schen
6 - 203	12, 2 - 232	— 6 - 170	Sammlung selbst,
7 - 204	— 4 - 228	— 7 - 167	Notizen etc.)

## 2. Die Data der Handschriften in chronologischer Reihenfolge, nebst den Angaben über Ort und Schreiber.

<i>saṃvat</i> *)	<i>saṃvat</i>
1435 nro. 1219 <i>çrinandapapre</i> (?) <i>mahârânaççrikammassiharâshye mahamççrikarna-grî</i> (?).	1513 nro. 40 <i>duce<sup>o</sup>govardhanasya</i> : ward 1651 in <i>kâçî çodhitam</i> für <i>raghunâtha</i> .
1436 nro. 733 in <i>kâçî</i> . — nro. 428	1517 nro. 309 in <i>ânandapura</i> .
1453 nro. 71 <i>harideva</i> in <i>senâpura</i> (ein <i>audicya</i> ), für <i>vîramadeva</i> Minister des <i>udayasinha</i> .	1533 nro. 336 <i>duce<sup>o</sup>vâcâyâsuta</i> (!) <i>yacurâja</i> . — nro. 1 <i>stambhatirthe</i> .
1456 nro. 322 <i>maham-phâka</i> (?) in <i>vîramagrâma</i> im Lande des <i>mahârâya çrija-yatakarna</i> (?), für <i>tri<sup>o</sup>bhâskarasya suta tri<sup>o</sup>jagannâtha</i> .	1541 nro. 301 <i>çamghasutarâmacandra</i> . — nro. 767 <i>Jaina</i> -Schrift, wie 901. 64. 1356. 62—65.
1485 nro. 194 <i>çricatâpadre</i> (?).	1548 nro. 1021 für <i>duce<sup>o</sup>angâsuta duce<sup>o</sup>murâri</i> , wohnhaft am Zusammenflus der <i>narmadâ</i> mit der <i>kubjâ</i> .
1494 nro. 2	1553 nro. 27 — nro. 1110
1507 nro. 124 für <i>keçava</i> , <i>laxmidhara</i> und <i>govatsa</i> , die drei Söhne des <i>duce<sup>o</sup>govardhana</i> : gehörte später dem <i>çrikantha</i> , sodann dem <i>dvî<sup>o</sup>raghunâtha</i> , endlich dem <i>dî<sup>o</sup>hariçanâkara</i> .	1571 nro. 1279 — nro. 1265
	1572 nro. 185 ein <i>audicya</i> in <i>hançapura</i> .
	1583 nro. 199 <i>hemarâja</i> Sohn des <i>gangâ-dâsa</i> ( <i>gaudânvayakâyastha</i> ).

\*) Um das entsprechende Jahr unserer Zeitrechnung zu finden, muß man von *samvat* 56 Jahre abrechnen, zu *çake* aber deren 78 addiren.

*saṃvat*

- 1586 nro. 193 *dasarathā*, für *govindasuta-nārāyanakāyastha*.  
 1590 *ṣaṇke* 1455 *plavanāṃni*\*) *saṃvatsare* nro. 96.  
 1594 nro. 1282 *sevakavatsarāja*, für die Söhne des *devīcṛipati* aus *vṛiddhanagara* in *sūryapura*.  
 1595 *ṣaṇke* 1461 nro. 187 *udicījnātiyapaṇḍita gāyā*(!) in *haṇṣapura* am rechten Ufer der *narmadā*, für *sāhasavarāja*, Schüler(?) des *modhajñātiyabhaktakeṣava* und Sohn des *sāhavasṭā* aus *ṣṛimāla*.  
 1596 nro. 688  
 1605 nro. 1276  
 1607 nro. 318 *tri<sup>o</sup>jayarāma*, für *nilakanṭhasutariṇḍā*.  
 1609 nro. 227 *ṣṛīraṇṇisuta* in *gaḍḍhānagara*.  
 1618 nro. 1368 *narottama*, Sohn des *ci-surūta*(!).  
 1620 nro. 282 *cāturvedi tra<sup>o</sup>*(!) *behecara* in *vārāṇasī*, stammend aus *modha*.  
 1629 *ṣaṇke* 1494 nro. 843 *ṣārngadhara*, Sohn des *vidyādhara*, für *dāmodara*: unter der Regierung des *Pādishāh Akbar Jellāleddin Muhamed*.  
 1629 *ṣaṇke* 1494 nro. 911 *somanātha*, Sohn des *yājñavalkya* in *sūryapura*(*bradhnapura*), am Ufer der *tāpī*, für *miṣra ṣṛī nilakanṭha*, Sohn des *saṇṭhiyājñātiya ni-ṣaṣṛivāsudeva*.  
 1630 nro. 616 *ananta* in *mathurā*.  
 1631 nro. 107  
 1632 nro. 28 *purushottamasuta*.  
 1633 nro. 122 *du<sup>o</sup>laxmādhara*, Sohn des *govardhana* in *gīripura*.  
 1637 *ṣaṇke* 1503 nro. 265 *vaikunṭha*, Sohn des *paṇḍyā<sup>o</sup>bhākā* in *stambhalirṭha* aus *ṣṛimedapāla*.

*saṃvat*

- 1637 nro. 1116  
 1638 nro. 1258  
 1639 nro. 132 in *kāṣi*.  
 — nro. 1212  
 1641 nro. 596  
 1643 nro. 255 *nārāyanasutabhāṇṇirijilashanārthe ācāryaṣṛibhāititha*(!).  
 1644 nro. 46  
 1645 nro. 1264 *cintāmaṇa*.  
 1646 nro. 55 *rāmajika*.  
 — nro. 56 *devīraghunāthasyeḍam pustakam cāturjnānasya sahi*.  
 — *ṣaṇke* 1511 nro. 117 *ṣṛīraghunātha* bei *vārāṇasīprayāga*.  
 — nro. 184  
 — nro. 643, 6 *dāsagopāla*.  
 — nro. 835  
 1647 *ṣaṇke* 1512 nro. 933  
 1648 *ṣaṇke* 1513 nro. 1087 *devī<sup>o</sup>raghunātha* Sohn des *devī<sup>o</sup>laxmādhara*, Sohnes des *devī<sup>o</sup>govardhana*.  
 1649 *ṣaṇke* 1514 nro. 10, VIII *rāmacandra*, Sohn des *cāturvedi gaṅgārāma*, Enkel des *cat<sup>o</sup>gopāla*.  
 — *ṣaṇkātita* 1514 nro. 111 *cāturvedirāmacandra*.  
 — nro. 127  
 — nro. 280  
 1650 nro. 332 *ṣṛina*(*ga?*)*raṇḍastarya udi-cyojnātiya sahustramadhya kaṇḍiṇyājñi-kajā<sup>o</sup>vāsudevasuta-jā<sup>o</sup>vāchadāsu-jā<sup>o</sup>paramānandam* | *nāgarajñātiyapaṇcoligovindapathanārtham*.  
 — nro. 608 in *kāṣi*, *anantāṣṛama* für *mādhavaripra*.  
 1651 nro. 1250  
 1652 nro. 321 in *kāṣi*, *tripāṭhi niṣṛāma* Sohn des *trip. keṣava*.

\*) Von dergleichen Beinamen der Jahre finden sich noch folgende: zunächst das mit *plava* wohl identische *plavanga* 1724 nro. 1202: — sodann 1640 nro. 823 *khara*. — 1657 nro. 833 *ṣārcari*. — 1665 nro. 789 und 1775 nro. 1228 *kilaka*. — 1666 nro. 859 *saumya*. — 1679 nro. 324 *prajāpati*. — 1685 nro. 1175 *vrisha*. — 1689 nro. 182 *angiras*. — 1707 nro. 605, 606 *rikāri*. — 1710 nro. 10 und 1828 nro. 342 *ṣubhakrit*. — 1718 nro. 9 *sādhārana*. — 1821 nro. 608 *bahudhānya*. — 1851 nro. 200 *krodhana*, und ohne Jahreszahl nro. 452 *krodhi*. — ohne Jahreszahl nro. 684 *pramādi*. — ohne Jahreszahl nro. 1218 *grīdhara*. — ohne Jahreszahl nro. 1329 *rahtāra*.

## samvat

- 1652 nro. 1248 *govardhana*.  
 — nro. 312 für *padmanābhasuta*.  
 — nro. 413 *laxmīpati*.  
 1653 nro. 153. 154 in *stambhatīrtha*.  
 — nro. 287 *trivādi vāsusanavahriyā*.  
 1654 nro. 441 *dalapatikāethā cīrīvāstasa*.  
 1655 nro. 716 *cīripātika*, Sohn des *bhatta-jayarāma*, Enkel des *cīrikantha*.  
 1656 nro. 442 dieselbe Hand als nro. 441  
 (1657) *cake 1522 cārearināmasamvatsare*  
 nro. 833 *ekanātha* (Neue Abschrift).  
 1657 nro. 542  
 1658 nro. 126 *govardhana*.  
 — nro. 135 *duve sārājī*, Sohn des *du<sup>o</sup> viçcanātha*.  
 — nro. 363  
 1660 nro. 226 in *kāçi*, *gokūlakāyastha*.  
 — nro. 597 *kikāsuta jagannātha*.  
 — nro. 1017 *valabhadra upādhyāya*.  
 — *cake 1525* nro. 1286  
 1661 nro. 421  
 1662 nro. 371 *gadādharma*, Sohn des *du<sup>o</sup> riḍā*.  
 — nro. 438  
 — nro. 528 in *cīrapattana*, *yādavakāyastha* für *drījātītulārāma*.  
 1663 nro. 598 *ṭhakuramathurākṛiṣṇa*.  
 — nro. 736 in *kāçi*, *uddhavarābhamaṇa*.  
 — nro. 1020  
 — nro. 1097  
 1664 nro. 76. 77 *laxmidhara*, Sohn des *dvī<sup>o</sup>govardhana*, für *dvī<sup>o</sup>raghunātha*.  
 — nro. 622 *rāmadāsa kāyastha*.  
 (1665) *cake 1530 kilakasamvatsare* nro. 789  
*dattātreyā*, Sohn des *nārāyaṇa* in *vijayapura*.  
 1665 nro. 73. 74 in *kāçi*, *jāni somandtha* in *sūryapura*, Sohn des *yājñikasadāphala*, für seine sechs Brüder *jāni sārājī rāmājī rāmakṛiṣṇa viçcanātha keçava viṣṇuḥ* und für *gopālājī*, Sohn des *dvī<sup>o</sup>cīricintāmaṇi*.  
 — nro. 1213 *cīribhavanidāsa medholakāvāstavya cīrīmālajnātī*.  
 1666 nro. 220 *yājñikasadāphalasuta soma-*

## samvat

- nātha* in *kāçi*, Wohnhaft in *sūryapura* für *tripāthī cīrigaṇeça*.  
 1667 nro. 253  
 (1668) *cake 1533* nro. 632 *nārāyaṇa*.  
 1668 nro. 338  
 — nro. 562 *gaṅgādāsa* in *cīriagarā* unter *Pādishāh Jehāngīr Sālem*.  
 — nro. 735  
 1669 nro. 41  
 — nro. 42 in *kāçi*, *du<sup>o</sup>laxmidhara*, Sohn des *du<sup>o</sup>govardhana* für *du<sup>o</sup>raghunātha*.  
 — nro. 1112 derselbe.  
 — nro. 1113 derselbe.  
 1670 nro. 362 *bhaṭagaṅgādharma* in *kāçi*.  
 1671 nro. 21 *virājika*, accentuirt von *du<sup>o</sup> rāmajisut nīlakantha*, für *harirāma*, Sohn des *rāmākṛiṣṇa*.  
 — nro. 32, 1 desgleichen (letzterer hier wohnhaft in *çinomlakanyāli*).  
 — nro. 188 *laxmidhara* in *stambhatīrtha*.  
 — nro. 487  
 1673 nro. 284  
 — nro. 486 in *kāçi*, *vireççara* mit dem Beinamen *sahamādhavabhāṭa*.  
 — nro. 958  
 — nro. 1233 *trip. rāmākṛiṣṇa*, Sohn des *tripāthīdāmodara* in *kāçi*, mit dem Beinamen *nānābhāi*.  
 — nro. 1229 *paṇ. rāmākṛiṣṇanarasahika* für *somājī* und *gaṅgādharma*.  
 1674 nro. 544  
 — nro. 1362 *jñānakīrtimuni*, Jainaschrift.  
 1675 nro. 435 *raghunāthabhāṭa-vilasadgo-vindalāla - maṇiçyāma - cīharidevamiçra-kṛitindm hastāxaram*.  
 1676 nro. 392—400 *bhaṭaçīrigopāla* aus *çīmat shatāpadranāgara* für seine jüngeren Brüder *bhaṭaçīrisūra*, *bh. cīrikeçava*, *bh. cīrikalyāṇa*?  
 — (!) nro. 880 *padmanābha*.  
 — nro. 1288 *tra<sup>o</sup>cīrībābhāisutakesava*.  
 1678 nro. 836  
 1679 *cake 1544 prajāpatīsamvatsare* nro. 324 für *cīrīmālajnātī cīrideva*.  
 1680 nro. 163 *laxmidhara* in *stambhatīrtha*.

*saṃvat*

- 1681 nro. 179. 181 in *kāçi*, *gaṅgārāma-miçra*.  
 — nro. 259 *laxmīdhara*, Sohn des *kaṇṭhāyana* in *stambhatīrtha*.  
 — nro. 844 *nīlakaṇṭha*.  
 — *çake* 1546 nro. 866.  
 — nro. 1056 *kesava*.  
 — nro. 1363 *Jaina-Schrift*.  
 1682 nro. 314 a *paṃ<sup>o</sup> purushottama*.  
 — *çake* 1547 nro. 834 *rāolameghajisutakalyāṇa* in *kāçi*.  
 — nro. 865 *viçvanātha*.  
 — nro. 1364 *Jaina-Schrift*.  
 1683 nro. 183 *gaṅgārāmamiçra* in *kāçi*.  
 1684 nro. 303 *çrīmālījnāṭīya ojhagovaradhana* für *tra<sup>o</sup> debhāisuta travādīsārji* in *vārāṇasī*.  
 1685 nro. 72 *vaikunṭha*, Sohn des *pāṭhaka-bhalū(!)* für die Söhne und Enkel des *tra<sup>o</sup> kalyāṇa*, Sohnes des *trapāṭhi sūrajī* aus *vṛiddhanāgara* in *vārāṇasī*.  
 — nro. 1256  
 — nro. 1283 *laxmīdhara stambhatīrthe*.  
 1688 nro. 49 *viçveçvara*, Sohn des *tra<sup>o</sup> kāçi(!)*, gehörte dem *dī<sup>o</sup> rāmakṛiṣṇa*.  
 — nro. 331 *çaivārāmajika*.  
 — nro. 457 *mānasāhikā(ya)stha* für *arjunasutavaikunṭhagiri*.  
 1689 *çake* 1554 *aṅgīrānāmasaṃvatsare* nro. 182 von *rānāranganāthasuta nāmājika* in *vārāṇasī* aus *ābhīra*.  
 — nro. 252, 1  
 — nro. 1227 *eaṭapaṭavāsīnāgarajñāṭī tra<sup>o</sup> harajisutagopālajika*.  
 1690 nro. 238 *laxmīdhara*.  
 — nro. 337  
 — nro. 873 *kīrtīdhara* in *kāçi*.  
 1691 nro. 95. 97  
 — nro. 1388 *laxmīdhara* in *kāçigrāma*.  
 1692 nro. 100 *hariçcandra* in *vārāṇasī* für *harikṛiṣṇa(taruṇāgnihotrī)*, Sohn des *harirāma*.  
 — nro. 139 *harirāma*, Sohn des *rāmakṛiṣṇa* in *vārāṇasī*.

*saṃvat*

- 1693 nro. 948 *gaṇḍharadīsa*, Sohn des *kāyastha mātūra mevarīyābhagotīdāsa*.  
 1694 nro. 34 *kikābhāṭīya* in *acimuktavārāṇasī* für *harirāma*.  
 — nro. 123 derselbe für denselben.  
 — nro. 527 *ajodhyā kāaisthene çivapuravāsīnām mānasarovare nikaṭe grihe*  
 — *jairāmasutamāñirāssya(rāmasya?)*.  
 1695 nro. 15, VI *bhāṭīlāka*, Sohn des *dāmodara* in *kāçi*.  
 — nro. 112  
 — nro. 411 *çrīmatprabhāsacetre* dem *nyāṃdorājñāṭīya brahmacārī trivikrama* gehörig.  
 — nro. 412 in *çitapurī*.  
 — nro. 1311 *gaṅgājika*, Sohn des *keçara*.  
 1697 nro. 43 dem *du<sup>o</sup> viçveçvarasuta duve çāṇ-ka(?)* gehörig.  
 1698 nro. 110 *harirāma*.  
 — nro. 485  
 — nro. 1349  
 1700 nro. 647  
 — gekauft nro. 843 durch *Ushamīdāsa*.  
 — nro. 1289 *vā gaṅga(!)*.  
 1701 nro. 125 *haribhāisut nāṭṇaka* in *senāpura* für *harirāma* in *vārāṇasī*, korrigiert von *bālakṛiṣṇa*.  
 — nro. 640 *trivādī pītāmbara*.  
 — nro. 1071 *harirāma*.  
 1702 nro. 1328  
 1703 nro. 468 (*çrī*)*rāmapure rāmajī*.  
 — nro. 719  
 — nro. 1103 *rājanugare gopālajika*.  
 1704 nro. 23 *harirāma*, Sohn des *rāmakṛiṣṇa* in *acimuktavārāṇasī* für seine Söhne und Enkel, nämlich *dī. harikṛiṣṇa*, *dī. hariçāṅkara*, *jāgeçvara*.  
 — nro. 25. 24. derselbe.  
 —? nro. 113 derselbe.  
 — nro. 192  
 — nro. 195 *morāra* für *çivakṛiṣṇa*, den Sohn des *jāni rāmakṛiṣṇa* in *bradhnapura*, von diesem selbst accentuiert.  
 — nro. 618, 6 in *vārāṇasī*.  
 — nro. 1208 in *vārāṇasī*.

*saṃvat*

- 1705 nro. 66 *harirāma*, Sohn des *rāma-kṛishṇa* in *vārāṇasī* aus *vṛiddhanāgara* für *di°harikṛishṇa*, *di°hariṣaṅkara*, *jāyeçvara*.  
 — nro. 75 derselbe.  
 — nro. 197 *dāmodara*, Sohn des *vyavapurushottama* in *vṛiddhanāgara*. (Abschrift.)  
 — nro. 1236 *somanāthamurāri* in *kāçi*.  
 — nro. 1331  
 1707 nro. 177 *sadāçiva*, Sohn des *vyavapurushottama* in *vṛiddhanāgara* (Abschrift).  
 — nro. 22 *keçava* in *vārāṇasī*.  
 — nro. 1162 *bhaṭagopālasuta bala-bhadra*.  
 — nro. 1350 *çriçaça*.  
 — nro. 1355 in *kāçi*, *rāmadāsakāyastha* für *kavindrasarasevati*.  
 — *çake* 1572 *vikāriṣaṃvatsare* nro. 605. 606 in *kāçi*, *govinda* Sohn des *pustapolamādhava* (*polamāhādebhaṭṭasari*).  
 1709 nro. 39 *rāmacandra*, Sohn des *māṇḍana*, Enkel des *sūrajī* in *vārāṇasī*.  
 — nro. 54 *harirāma* für seine Söhne *di°bhāiyā* und *di°hariṣaṅkara*.  
 — nro. 614  
 1710 *çubhakṛitsaṃvatsare* nro. 10 V.  
 — nro. 19 *harirāma* in *avimuktavārāṇasī*.  
 — nro. 35 derselbe.  
 — nro. 121 derselbe.  
 — nro. 314b *vaikunṭha*.  
 — nro. 816 *keçava* in *lavapura*, vorher in *kāçi*.  
 — nro. 829a *di°govindabha*.  
 — nro. 1046 *jijika*, Sohn des *laxmīdhara*, Enkel des *çrikanṭha*, Urenkel des *pañjyā vidyādhara*.  
 — nro. 1198 *gopālajika* in *dhākāgrāma*.  
 — (?) nro. 99 *vireçvara*, Sohn des *pañjyā° nārā*, für seinen Bruder *rāmeçvara* in *avimuktavārāṇasī*.  
 1711 nro. 47 *diharirāmasuta dibhāiyā hariṣaṅkarasya*.

*saṃvat*

- 1711 nro. 256 *vaikunṭha*, Sohn des *çukla-kṛishṇa*, Enkel des *çuklagārhapatyā*.  
 — nro. 305 *rāmmadeva jogī* in *avimuktavārāṇasī*.  
 — nro. 325 *gopālajika*, Sohn des *deiv. cintāmani bangāladeçe dhākāgrāme*.  
 — nro. 540  
 — nro. 1168 *harirāma* für *harikṛishṇa* und *hariṣaṅkara*.  
 1712 nro. 10, VI *devanārāyaṇena svaritam*.  
 — nro. 20 *harirāma*.  
 — nro. 119 derselbe.  
 — nro. 1322 *māṇḍanaçivajika* in *vārāṇasī*.  
 — nro. 1342 *gopālajika dhākāgrāme*.  
 1714 nro. 44 *harirāma*.  
 — nro. 45 derselbe.  
 — nro. 247  
 — nro. 361  
 — nro. 601  
 1715 nro. 98 *harirāma*  
 — nro. 560 *nārāyaṇakāyastha* in *vārāṇasī*.  
 1716 nro. 50 *harirāma* für *vyāsaharikṛishṇa* *nātmaja vyāsamādhavajita vyāsadāmodara*.  
 — nro. 128  
 — nro. 326 *paṃ. kikāsut bālakṛishṇa* für *tra° bhāṇajī* in *kāçi*.  
 — nro. 1119 *harirāma* für *di°bhāiyā di°hariṣaṅkara*.  
 — nro. 1126 desgleichen.  
 — nro. 1150 desgleichen.  
 1717 nro. 499 desgleichen.  
 — nro. 546 *mādhavajika*.  
 1718 *sādhāraṇasaṃvatsare* nro. 9.  
 — nro. 249 *mādhavajika*, Sohn des *harikṛishṇa*, *çṛitirṭharājaprayāgamadhye* für *harirāma* und dessen Söhne und Enkel *di°bhāiyā ta(thā)hariṣaṅkara* — —.  
 — nro. 510 *harirāma* für *dibhāid* und *hariṣaṅkara* etc.  
 — nro. 515 desgleichen.  
 — nro. 518 desgleichen.  
 — nro. 968  
 — nro. 1353 *yādeçvara*.

- 1720 nro. 1165 *pam. bálakrishnasuta gopálajikena somajivishñuji nĩ pothĩ.*  
 — nro. 1126 in *vārāṇasĩ*, *çaivaje deve.*  
 1721 nro. 950 *tripāthibhishagvaraçankara-jitsutavāsudeva* in *dasūanagara*, nahe bei *lacapura* im *Penjab*, für(?) *miçra dayālu manīrāma.*  
 1729 nro. 29 für *upasiñhajisut rāmaena.*  
 — nro. 727  
 1723 nro. 288 *çrīmālamjnāti tripāthĩ ai-sut tra<sup>o</sup>ganapatyasut tra sonaiyāsut trasūtra-jisut tra<sup>o</sup> -- geçvarena li<sup>o</sup>vārāṇasyām.*  
 — nro. 417  
 — nro. 595  
 1724 nro. 897 *bálakrishṇabrahmacārin sadāçita jānĩ.*  
 — 922 *vartakaganeçabhātĩ.*  
 — *çake 1589 plavaṅganāmasamvatsare* nro. 1202 in *avarangāvādagrāma, mādhavea.*  
 1725 nro. 1237 *devakrishṇa*, Sohn des *harikrishṇa.*  
 1726 nro. 741 *vālacandrakāyastha* für *sarvavidyānidhānakavīndra* in *kāçi.*  
 1727 nro. 858  
 — nro. 929 *mādhavarāmamiçra* in *kāçi.*  
 — nro. 966 in *kāçi*, *mādhaviyadicākara-vyāsena rācasabhuvanasthena.*  
 1728 nro. 1025 *bhāpālamiçra*, Sohn des *çrīmanmiçrajagadiça.*  
 — nro. 1105 *govinda*, Sohn des *bálakrishṇa.*  
 — nro. 1293  
 1729 nro. 264 *govinda*, Sohn des *bálakrishṇa*, Enkel des *laxmīdhara* für seine drei Brüder.  
 — nro. 1098 desgleichen, in *indraprastha.*  
 — nro. 320 *tra<sup>o</sup>vīrajĩ* für *o<sup>o</sup>ashātatsuta o<sup>o</sup>kāmeçvara.*  
 — *çake 1594* nro. 1104 *vohorāgāṅga-jikeçava* in *vārāṇasĩ.*  
 1730 nro. 554 *çrisarvavidyānidhānakavīndrācdryasasaravali* in *arimuktavārāṇasixetra.*  
 1731 nro. 369 *raghunātha*, Sohn des *dī<sup>o</sup>*  
*samvat*  
*çrīrāma* in *vārāṇasĩ* für *vaijanātha* und *gopinātha.*  
 1731 nro. 895 *gopálajika.*  
 — nro. 935 *ramāpati.*  
 — nro. 1093 *govinda*, Sohn des *bálakrishṇa*, Enkel des *laxmīdhara*, für seine drei Brüder.  
 1734 nro. 436 *ghāsīrāma.*  
 — nro. 1157  
 — nro. 1278  
 1735 nro. 915  
 1736 nro. 454  
 — nro. 547  
 — nro. 576 *válakrishṇa açvalāyana* in *kāçi.*  
 — nro. 1340 *madhurana.*  
 1737 nro. 1038 *pāthakabātuka.*  
 — nro. 1274 in *vārāṇasĩ*, *mukunda* Sohn des *tripāthiçrīrāma* aus *sūryapura*, wohnhaft in *bhṛagukutsa(!).*  
 1738 nro. 296 *avarangāvādamadhye tra<sup>o</sup>çrikrishṇa.*  
 1739 nro. 190 *gopálajika*, Sohn des *bálakrishṇa*, Enkel des *laxmīdhara.*  
 1741 nro. 109 *raghunātha*, Sohn des *çrīrāma (pūritam).*  
 — nro. 1252 *pam<sup>o</sup>gopálajika*, Sohn des *bálakrishṇa*, Enkel des *laxmīdhara.*  
 1742 nro. 1059 *ganapatyajika*, gleichfalls Sohn des *bálakrishṇa*, Enkel des *laxmīdhara.*  
 — nro. 1158 *vīçvanāthabhdīthā.*  
 — nro. 1377  
 1743 nro. 101 *jayadeva*, Sohn des *dvivedi çrīvāsudeva.*  
 — nro. 248 *kriṣṇadeva*, Sohn des *govinda* in *kāçi.*  
 1744 nro. 62 *tra<sup>o</sup>somaji vishñuji* in *kāçi.*  
 — nro. 869  
 — nro. 874 *jādevajika*, Sohn des *vya-samādhara* für *jajneçvara*, Sohn des *dī<sup>o</sup>jāgeçvara*, Enkel des *dī<sup>o</sup>bhāiyā.*  
 — nro. 898 *purushottama dhākāmadye.*  
 1744. 1745 nro. 385 — 391 *jayasiñhakāyastha* in *kāçi.*



## saṃvat

- 1744 nro. 1291 *bhaṭṭa ātmārāmma*.  
 1745 nro. 370 *harikṛiṣṇa* in *kāci dīpa-*  
*ramānandanedharmārtham*.  
 — nro. 425  
 1747 nro. 401  
 — nro. 773 *paṃ. vijayasaubhāgyagani*,  
 Schüler des *paṃ. śribhāgyasaubhāgyaga*,  
 für *bhāra(ta?)malla*.  
 — nro. 1204 *vāmadeva*, Sohn des *ha-*  
*rihara*, für *paṇḍyāgaṇapatyajika*, Sohn  
 des *paṇḍyā. bālakṛiṣṇa*.  
 — nro. 1333 in *kāci, bindumādhavasaṃ-*  
*nidhan devadharopanāmakarā* —.  
 1748 nro. 1061 *tryambakeṣvara*.  
 1749 *ṣāke 1614* nro. 328  
 — nro. 1039 *paṃ<sup>o</sup>. gopāpatyajāvālakṛiṣṇ-*  
*ṇena*.  
 1750 nro. 1247 in *vārāṇasī, gojīya* Sohn  
 des *divedi jayakṛiṣṇa* für (die Götter?)  
*viṣṇeṣvara, avimukteṣvara, hariṣaṅkara,*  
*sudāṣiva*.  
 1753 nro. 1273 *gopinātha*, Sohn des *śrī-*  
*rāma* in *vārāṇasī*.  
 1755 nro. 276  
 — nro. 1254 *du<sup>o</sup>krishṇadeva*.  
 1756! *ṣāke 1620* nro. 867  
 1757 nro. 351 *vaṇṣidhara sūrasvata* in  
*kāci*.  
 — nro. 685  
 — nro. 1324 *rāmabrahmacārin* in *kāci*  
*rāmagaṭṭeṣurapradeṣe*.  
 1758 nro. 443 *gopinātha*.  
 — nro. 1049  
 — nro. 1367 *lāladāsa* in *kāci*.  
 1759 nro. 1062b  
 1760 nro. 283 *tripāṭhi ṣivaṣaṅkara*.  
 1761 nro. 1361  
 1763 nro. 1262  
 1764 nro. 439 *gopinātha*.  
 — nro. 444 *haraṇātha*, Sohn des *ṣiva-*  
*nātha*, für *gopinātha*.  
 1765 nro. 899 *vidyādharma*, Sohn des *ga-*  
*ṇapatijit*, Enkel des *bālakṛiṣṇa*.  
 — nro. 1268 *viṣeṣvara*, Sohn des *kṛiṣṇ-*  
*abhaṭṭa rāmadohakaropanāmaka*.

## saṃvat

- 1765 nro. 1343 *vidyādharma*.  
 1768 nro. 1341 *trivāḍi ṣivarāmma*.  
 1769 *ṣāke 1634* nro. 239 *vidyādharma* in  
*kāci*.  
 — nro. 240 derselbe.  
 — nro. 261 derselbe.  
 1769 nro. 1316 *vo(!) gaṅgajikeṣavaka*.  
 1771 nro. 1102 *hriderāma gopālapika*.  
 1772 nro. 230 *vidyādharma* in *kāci*.  
 — nro. 617 *hriderāma*.  
 — nro. 752 *vidyādharma*.  
 — nro. 913 derselbe in *taxmaṇapuri*.  
 — nro. 1379 *rāmakṛiṣṇa*.  
 1773 nro. 914 *vidyādharma*.  
 1774 nro. 761  
 — nro. 1109 *vidyādharma*.  
 — nro. 1189 *hraderāma bhāi pyaṃ*.  
 — nro. 1206 *paṇḍyāgaṇabhaṭṭijisul vi-*  
*dyādharma*.  
 1775 nro. 500  
 — *kilako nāma vatsare* nro. 1228 *vi-*  
*dyādharma*.  
 1777 nro. 679  
 1779 nro. 1076 *vidyādharma* in *kāci*.  
 — nro. 1303  
 1780 nro. 1132 *bhavānidatta*.  
 — nro. 1344 *bhavānidatta vatsarāja-*  
*suta* in *kāci*.  
 1781 nro. 269 *vidyādharma* in *kāci*.  
 — nro. 849  
 — nro. 877  
 — nro. 884  
 — nro. 921 *jāni ānandarāmma* in *kāci*.  
 — nro. 1121  
 — nro. 1151 *hrīdayarāma gopālajī nā-*  
*gare kācīmadye*.  
 — nro. 1222 *vidyādharma*.  
 1782 nro. 65  
 — nro. 159 *hrīdayarāma gopālajīsuta*  
 in *kāci*.  
 — nro. 268 *ātmārāmma (hrīdayarāma)*  
 Sohn des *gopālajī* in *vārāṇasī*.  
 — nro. 1028 *vidyādharma*, aus *indrapra-*  
*sṭha* stammend.  
 1783 nro. 1382 *chajamalaṣoṭimerati(?)*.

*samvat*

- 1784 nro. 347 a  
 — nro. 561  
 1785 nro. 1107 *gujarātīla di ajaromara govyamda.*  
 1786 nro. 1238 *vidyādhara.*  
 1787 nro. 1313 *syāksakṛiṣṇadevasut anantadeva* in *āgarā* für *di°krishṇarāṇma tra di jīvanarāma*, gehörig dem *di krishṇarāmaçivaçamkara.*  
 — nro. 1358  
 1788 nro. 666 *rāmakedārasamīpe.*  
 — nro. 1086 *mathurājīmadhye anantadeva*, Sohn des *vyāksakṛiṣṇadeva.*  
 — nro. 1123  
 — nro. 1185  
 1789 nro. 1124  
 1790 nro. 53 für *duve° jayadeva.*  
 — nro. 384 *jayadeva* in *kāçi.*  
 — nro. 1048 *paṇḍyā ātmārāṇmagopālajī nāgarabrāhmaṇa amadāvēdi kāçyām*, geschrieben in *indraprastha.*  
 1791 nro. 347 b  
 — nro. 645 *lāladāsavairāgi.*  
 1792 nro. 618 *hṛidayarāma gopālasuta.*  
 1793 nro. 345 b  
 1794 nro. 646  
 — nro. 785  
 — nro. 1055 *vidyādhara* in *kāçi.*  
 1794 nro 1101 *bhālapuruçottama* in *vārāṇasī.*  
 — nro. 1251  
 1795 nro. 506 *sudhaddapaṇḍita.*  
 1796 nro. 260 *vidyādhara.*  
 — nro. 1100 *ātmārāṇma (hṛidayarāma)* Sohn des *gopālayogi*, Enkel des *bālakṛiṣṇa* in *vārāṇasī.*  
 1797 nro. 120 *vidyādhara.*  
 — nro. 236  
 1798 nro. 311 *çrisavāi jayapure pūrīta*, korrigirt von *çivudatta.*  
 — nro. 786 *vidyādhara.*  
 1799 nro. 1013 *kāçinātha.*  
 1800 nro. 851  
 — nro. 1176

*samvat*

- 1802 nro. 1163 *bāragamausthānamadhye(!) paṇḍyā ātmārāṇma gopālajī.*  
 — nro. 1036 *bāngarāmau madhye* derselbe.  
 1803 nro. 582 *vāngaramau madhye* derselbe, *amadāvēdi* in *kāçi* wohnhaft.  
 1807 nro. 150 *vidyādhara* in *kāçi*  
 1812 nro. 453  
 — nro. 541  
 1813 nro. 79  
 — nro. 599 in *kāçi.*  
 1817 nro. 600  
 1818 nro. 855  
 1820 nro. 7  
 1821 *çake 1686 bahudhānyasamvatsare* nro. 608, IV in *vārāṇasī.*  
 1822 nro. 344  
 — nro. 446  
 1824 nro. 1366  
 1825 nro. 870  
 1826 nro. 16, II. III.  
 — nro. 808 *jayakṛiṣṇadi°* in *kāçi.*  
 — nro. 1014, III.  
 1827 nro. 693  
 — nro. 796  
 — nro. 1049  
 1828 nro. 266 *çriargapuragrāṇagare.*  
 — *çake 1693 çubhakṛitūmasamvatsare* nro. 342 *mahādevanandanāpūrrāçrame jñātināgara ābhyanantara vādanarā(?)* in *vārāṇasī.*  
 1830 *çake 1695* nro. 17 *gaṇḍajñāti bhāgirathātmaja mahārāma* in *vārāṇasī.*  
 1831 nro. 18 derselbe.  
 1832 nro. 479 IV. V.  
 1833 nro. 18, VII *candracūḍabhāṭṭācāryopanamakena* accentuirt.  
 — *çalivāhana 1698* nro. 584 *govardhanakaula kāçmīriya* in *kalakata* für Sir Robert Chambers.  
 — nro. 1049  
 1834 nro. 60  
 — nro. 270 *joçi çankaralāla.*  
 — nro. 376 *jadyaupandmaka bhairava.*  
 — *çake 1699* nro. 881

*saṃvat*

- 1835 nro. 1169  
 1836 *çake* 1701 nro. 538 *govardhanakaula kâçmîriya* in *kalkata* für Sir Robert Chambers.  
 — nro. 1380 derselbe für denselben.  
 — nro. 1171  
 — nro. 1381 *govardhanakaula*, Sohn des Enkels der *kâçmîriyaçrîmatsâhibakaulasvâminâm*, in *kalakata* für Sir Robert Chambers.  
 1837 nro. 11, I. 12, III. 13, VI (V). 14, VII. (*kṛishṇabhaṭṭa*) *govindadevena svaritam*.  
 — nro. 12, IV *âbâdevavaritam*.  
 — *çake* 1702 nro. 1179. 1180  
 1838 nro. 272 *mâlarâma*, Sohn des *harsharâma* in *kâçi*.  
 1839 nro. 274 derselbe.  
 — *çake* 1701 nro. 160. 161  
 — nro. 775 *kâçinâtha* in *cyeciranagara* für Sir Robert Chambers.  
 — *çake* 1704 nro. 857  
 — nro. 1114  
 — nro. 1384 *kâçinâtha* für Sir Robert Chambers aus *angareja* (England).  
 — nro. 1115  
 1840 nro. 4  
 — nro. 88 in *kâçi* im *râjamandira*.  
 — nro. 155. 156  
 — nro. 210 *gobha* (*kâçmîravâsin*) in *kâçi*.  
 — nro. 291 *çrîviçvanâthanagarigangâ-taṭe kâçmîravâsinâ paṇḍî<sup>n</sup>nandikeçvareṇa*.  
 1840 nro. 465  
 — nro. 566 *kâçinâtha*.  
 — nro. 837

*saṃvat*

- 1840 nro. 856 für *anantarâmasâhibâ*.  
 — nro. 1014, II.  
 1841 nro. 83 *kṛishṇa* in *vârâṇasî* (s. das p. 85 bei nro. 341 Bemerkte).  
 — nro. 92  
 — nro. 209 *kṛishṇapaṇḍita* in *vârâṇasî*.  
 — nro. 307 für Sir Robert Chambers.  
 — nro. 343 *çrîkṛishṇapaṇḍita*.  
 — nro. 360  
 — nro. 862  
 — nro. 943  
 — nro. 1019  
 — nro. 1092  
 1841. 1842 nro. 479, III. V.  
 1842 nro. 339 *çrîkṛishṇapaṇḍita*.  
 — nro. 714 derselbe.  
 — nro. 850 derselbe.  
 — nro. 1026  
 — *çake* 1777 nro. 1032  
 — nro. 1221  
 — nro. 1224  
 1843 nro. 140  
 — nro. 1234  
 1844 nro. 854 *çrîkṛishṇabrâhmaṇa* in *vârâṇasî*.  
 — nro. 1011 derselbe.  
 1845 nro. 450  
 1846 nro. 840  
 1851! *çake* 1715 nro. 200 *gauriçanṅkara* für *çrîgovardhanapaṇḍita*.  
 — *çake* 1716 *krodhananâmasamvatsare* nro. 200 *gurjaragaudaçvayamjñâti kṛishṇabrâhmaṇa* in *vârâṇasî*.  
 1853 nro. 781 für Sir John Murray.  
 — nro. 868 *argalâpuramadhye premacandrajî*.  
 1863 nro. 481

## 2. Uebersicht der Gegenden und Ortschaften, in welchen die Handschriften geschrieben sind, oder aus denen ihre Schreiber stammen, in der Reihenfolge der Jahreszahlen.

*nandapura*(?) 1435 nro. 1219 Reich des *mahārāja śrikarmasīṇha*.

*kācī* 1436 nro. 428. 733. — 1639 nro. 132. — 1650 nro. 608. — 1651 nro. 40. — 1652 nro. 321. — 1660 nro. 226. — 1663 nro. 736. — 1665 nro. 73. 74. — 1666 nro. 220. — 1669 nro. 42. — 1670 nro. 362. — 1673 nro. 486. 1233. — 1681 nro. 179. 181. — 1682 nro. 834. — 1683 nro. 183. — 1690 nro. 873. — 1691 nro. 1388 (*kācigrāme*). — 1695 nro. 15. — 1705 nro. 1236. — 1707 nro. 1355. 605. 606. — 1710 nro. 816. — 1716 nro. 326. — 1726 nro. 741. — 1727 nro. 929. 966. — 1736 nro. 576. — 1743 nro. 248. — 1744 nro. 62. 385—391. — 1745 nro. 370. — 1747 nro. 1333. — 1757 nro. 351. 1324 (*rāmaghaṭṭeṣuraprādeṣe*). — 1758 nro. 1367. — 1769 nro. 239. — 1772 nro. 230. — 1779 nro. 1076. — 1780 nro. 1344. — 1781 nro. 269. 921. 1151. — 1782 nro. 159. — 1790 nro. 384. 1048 (*amādāvādi*). — 1794 nro. 1055. — 1803 nro. 582 (*amādāvādi*). — 1807 nro. 150. — 1813 nro. 599. — 1826 nro. 808. — 1838 nro. 272. — 1840 nro. 88. 210. 291 (*viṣṇanāthanagarigaṅgātale*). — Ohne Jahr nro. 26. 32 (2). 279. 452.

*vārāṇasī* 1620 nro. 282. — 1684 nro. 303. — 1685 nro. 72. — 1689 nro. 182. — 1692 nro. 100. 139. — 1701 nro. 125. — 1704 nro. 618. 1208. — 1705 nro. 66. 75. — 1707 nro. 22. — 1709 nro. 39. — 1712 nro. 1322. — 1715 nro. 560. — 1720 nro. 1126. — 1723 nro. 288. — 1729 nro. 1104. — 1731 nro. 369. — 1737 nro. 1274. — 1750 nro. 1247. — 1753 nro. 1273. — 1782 nro. 268. — 1794 nro. 1101. — 1796 nro. 1100. — 1821 nro. 608. — 1828 nro. 342. — 1830 nro. 17. — 1841 nro. 83. 209. 343. — 1842 nro. 339. 714. 851. — 1844 nro. 855. 1011. — 1851 nro. 200.

*vārāṇasīprayāga* 1646 nro. 117.

*avimuktavārāṇasī* 1694 nro. 34. — 1704 nro. 23. — 1710 nro. 35. 99. — 1711 nro. 305. — 1730 nro. 554. —

*senāpura* 1453 nro. 71 Reich des *udayasīṇha*. — 1701 nro. 125.

*audīcyā* 1453 nro. 71 in *senāpura*. — 1572 nro. 185 in *haṇṣagrāma*. — *udicijñātīyā* 1595 nro. 187 in *haṇṣapura*. — 1650 nro. 332 in *śrīna(ga)ra*. — Ohne Jahr nro. 1155.

*vīramagrāma* 1456 nro. 322. Reich des *mahārāja śrījayatakarna*(!).

*śrīcatapadra* 1485 nro. 194. *śrīmatśaṭapadranāgura* 1676 nro. 392—400. *vaṭapaṭa*(!) 1689 nro. 1227.

*ānandapura* 1517 nro. 309.

*stambhatīrtha* 1533 nro. 1. — 1637 nro. 265. — 1653 nro. 153. 154. — 1671 nro. 188. — 1680 nro. 163. — 1681 nro. 259. — 1685 nro. 1283. —

Zusammenfluß der *narmadā* mit der *kubjā* 1548 nro. 1021. —

*haṇṣagrāma* 1572 nro. 185. — *haṇṣapura* 1595 nro. 187, am rechten Ufer der *narmadā*. *gaudānvaya(kāyastha)* 1583 nro. 199. — *gaudājñātī* 1830 nro. 17. — *gurjaragaudājñātī*(!) 1851 nro. 200. (*gujarātī* 1785 nro. 1107).

- modhajnāṭiya* 1595 nro. 187 (in *haṇṣapura*). — 1620 nro. 282 (in *vārāṇasī*). — Ohne Jahr nro. 279.
- ṣrīmālajñāṭi* 1595 nro. 187 (in *haṇṣapura*). — 1665 nro. 1213 (in *medholakā*). — 1679 nro. 324. — 1684 nro. 303 (in *vārāṇasī*). — 1723 nro. 288 (in *vārāṇasī*). — Ohne Jahr nro. 286. 290.
- eriddhanāgarajñāṭiya* 1594 nro. 1282 (in *sāryapura*). — 1685 nro. 72 (in *vārāṇasī*). — 1705 nro. 66. 75. — *eriddhanāgara* selbst 1705 nro. 197. — 1707 nro. 177 (Abschrift).
- sāryapura* 1594 nro. 1282. — 1629 nro. 911, auch *bradhmapura* genannt, am rechten Ufer der *tāpī*. — 1665 nro. 73. 74. — 1666 nro. 220. — *ṣjñāṭiya* 1737 nro. 1274 (in *vārāṇasī*). — *bradhmapura* 1704 nro. 195. —
- gadhnāgara?* 1609 nro. 227.
- saṇoṭhiyājñāṭiya* 1629 nro. 911 (in *sāryapura*) cf. *kaṇoḍiyā(?)* 1650 nro. 332.
- mathurā* 1630 nro. 616. — 1663 nro. 585 (*ṭhakuramathurā!*). — 1788 nro. 1086 (*°rājī!*). — *māthuramevāriyā* 1693 nro. 948.
- giripura* 1633 nro. 122.
- ṣrīmedapāḷa(?)* 1637 nro. 265.
- ṣrīna(ga)ra(?)* und *paramānandanagara(?)* 1650 nro. 332.
- ṣivapattana* 1662 nro. 528. *ṣivapurī* 1695 nro. 412.
- ṣivapura* am *māna(sa)sarovara* 1694 nro. 527.
- vijayapura* 1665 nro. 789.
- medholakā* 1665 nro. 1213.
- ṣriagarā* 1668 nro. 562, Residenz des *Pādishāh Jehāngir Sālem*. — 1787 nro. 1313(?).
- ṣiṇḍlakanyālī(?)* 1671 nro. 32.
- ābhirajñāṭiya* 1689 nro. 182 (in *vārāṇasī*).
- ṣrīmatprabhāsaxetre* 1695 nro. 411.
- nyāṇḍorajñāṭiya* 1695 nro. 411 (in *prabhāsaxetra*).
- rājanagara* 1703 nro. 1103.
- ṣrī]rāmapura* 1703 nro. 468.
- lavapura* 1710 nro. 816 im *Penjab*.
- dasūanagaram* 1721 nro. 950 im *Penjab* in der Nähe von *lavapura*.
- ḍhākāgrāma* 1710 nro. 1198. — 1711 nro. 325 (*baṅgāladeṣe*). — 1712 nro. 1342. — 1744 nro. 898.
- ṣrīlīrtharājaprayāgamadhye* 1718 nro. 249.
- avarangāvādagrāma* 1724 nro. 1202. — 1738 nro. 296 (ohne *grāma*).
- indraprastha* 1729 nro. 1098. — 1782 nro. 1028. — 1790 nro. 1048. — Ohne Jahr nro. 1329.
- bhṛagukutsa(!)* 1737 nro. 1274.
- laxmanapurī* 1772 nro. 913.
- rāmakedāra(?)* 1788 nro. 666.
- jayapura* 1798 nro. 311.
- bāṅgaramau* 1802 nro. 1036. 1163. — 1803 nro. 582.
- ṣrīargapuragrānagara(!)* 1828 nro. 266. — *argalāpura* 1853 nro. 868.
- kalakata* 1833 nro. 584. — 1836 nro. 538. 1381.
- kācṃiriyi* 1833 nro. 584 (in *kalakata*). — 1836 nro. 538 (desgl.) nro. 1381 (desgl.). — 1840 nro. 210 (in *kācī*). 291 (desgl.)
- cyeciranagara(?)* 1839 nro. 775.
- Ohne Jahr: *ratnapura* nro. 133. — *vāripura* nro. 717. — *alacapura* nro. 1365.

Es stammen hiernach die Handschriften bis 1600 (A. D. 1544) fast alle aus dem südlichen Indien, zum Theil von Schreibern, die aus dem Norden gekommen (geflüchtet) waren: in dem folgenden Jahrhundert gehören sie theils dem Süden, theils Hindostan an: und in der späteren Zeit endlich stammen sie theils aus Hindostan, resp. Bengalen, insbesondere aber aus *Benares*, theils aus den nördlichen Theilen Indiens. Dies Resultat erklärt sich zur Genüge aus den politischen Zuständen Indiens während dieser Jahrhunderte.

#### 4. Handschriften, bei denen die Jahreszahl fehlt, bei denen sich aber Angaben über den Ort, den Schreiber etc. finden.

- |   |   |
|---|---|
| nro. 26 <i>dādupanāmnā mukundabhaktena</i> in <i>kāçi</i> .                                       | nro. 777 <i>caturvedakamalāpati</i> .   |
| — 32, 2 <i>harirāma</i> in <i>kāçi</i> , für <i>di<sup>o</sup>bhāiyā</i> und <i>hariçankara</i> . | — 792 <i>gopāladāsa jēṭhabadipta</i> .  |
| — 114 <i>ananteçvara</i> , Sohn des <i>paṇ. sūraji</i> .  | — 911. 1355 dem <i>raghunātha</i> , Sohne des <i>divēdi çrīlarmīdhara</i> geschenkt von <i>riḍāryāsa</i> .                                  |
| — 133 <i>rāmacandra</i> in <i>ratnapura</i> .   | — 940 dem <i>vaṇṇidharātmajaṇḍiyāpati</i> gehörig.  |
| — 138 <i>sarveçvaropanta mahājanopanāmnā</i> .  | — 1042 <i>di<sup>o</sup>krishṇadeva</i> .   |
| — 231 für <i>triragnicītsamprāsthapatirāsa-nātmaja gadādharaḍiṣiṭḍh</i> .                         | — 1146 <i>paṇcoliçrīrāma</i> für <i>paṇcolinā-nāga</i> .  |
| — 242 <i>purohitabhikhāri ude rāmaji</i> .  | — 1152 <i>sudhaddapandita</i> .   |
| — 246 gehörte dem <i>gaṇapatiṇi</i> , dem Sohne des <i>bālakrishṇa</i> .                          | — 1154 gehörte dem <i>duve raghunātha</i> .   |
| — 279 <i>tripāṭhi ānandarāma modhacāturvediyena</i> in <i>kāçi</i> .                              | — 1155 <i>udicagnādi travāḍi rāmadāsasuta kalyāṇa</i> .   |
| — 286(? --83) für <i>çrīmālajnātiya audgā trivāḍi kānasuta travāḍisūrā</i> .                      | — 1190 <i>çrigopinātha</i> .  |
| — 290 <i>çrīmālajnātiya anantena gaṇḍaviç-çeçvarasamnidhau</i> .                                  | — 1203 Sohn des <i>bhaṭṭaçrijayarāma</i> , Enkel des <i>bhaṭṭaçrikanṭha</i> , Bruder des <i>bhaṭṭaçrīpati</i> und des <i>çriçi-radeva</i> . |
| — 365. 366 <i>someçvara</i> .   | — 1214(?) <i>garuḍanārāyaṇabhalla</i> .   |
| — 452 <i>krodhisamvatsare, nṛsiṇhabhixu</i> in <i>kāçi</i> .                                      | — 1218 (16-8 <i>nāgarāparasabhūmi</i> ), <i>ghoghara</i> .  |
| — 502 <i>çankara</i> .  | — 1231 <i>rāmadāsa</i> .  |
| — 649 <i>rāmāçrama</i> .  | — 1329 <i>raktāxanāmmi, yājñikaraghuṇātha</i> in <i>indrāprastha</i> .  |
| — 684 <i>pramādināmasamvatsare, triveda-janārdana</i> , Sohn des <i>nārāyaṇa</i> .                | — 1365 <i>govindayeçavanta(?) alacapura-karayāci</i> .  |
| — 717 gehörte dem <i>vāripūravāstavya çankara</i> , dem Sohne des <i>jivana</i> .                 |   |

## 5. Alphabetisches Verzeichniss der Schreiber der Handschriften, ihre Verwandten und Patrone.

*Pādishāh Akbar Jellāleddin Myhamed* 1629 nro. 843.

*duve aṅgā*(?) Vater des *duve murāri* nro. 1021 (1548\*); letzterer wohnhaft am Zusammenfluß der *narmadā* und *kubjā*.

*di<sup>o</sup> ajaromara govyamda* 1785 nro. 1107 aus *gujarālī*.

*ajodhyā kāaistha* (*ayodhyakāyastha*?) in *ciṇapuri* 1694 nro. 527 (am *māna*[sa]-*sarovara*).

*ananta* in *mathurā* 1630 nro. 616.

*ananta* aus *çrīmāla*, wohnhaft *gaṅgāviṇṇeç-varasamīdhau* nro. 290 ohne Jahr.

*anantadeva*, Sohn des *vyāsakṛiṣṇadeva* in *āgarā* 1787 nro. 1313. — 1788 nro. 1086 (*mathurājimadhye*).

*anantarāmasākiba* 1840 nro. 856.

*anantarāmarāya* nro. 1402 stand mit Sir R. Chambers in Verbindung.

*anantāçrama* 1650 nro. 608 in *kāçi*.

*ananteçvara*, Sohn des *paṇ. sūrajī* nro. 114 (ohne Jahr).

*arjuna*, Vater des *vaikunthagiri* nro. 457 (1688).

*Ally Ibrahim Khān* nro. 1402 stand mit Sir R. Chambers in Verbindung.

*o<sup>o</sup> aṣṭāi*(?) Vater des *kāmeçvara*, Sohn des *kāhān* nro. 320 (1729).

*bhaṭṭa ātmārāmma* 1744 nro. 1291.

*ātmārāmma*, Sohn des *gopālajī* 1782 nro. 268, wohnhaft in *vārāṇasī*. — 1790 nro. 1048 (geschrieben in *indraprastha*) in *kāçi*, *amadāvēdī* (: *paṇḍyā* d.i. *paṇḍita*). — 1796 nro. 1100 in *vārāṇasī*. — 1802 nro. 1036 und nro. 1163 sind von ihm *vāṅga-ramau mādhye* geschrieben, eben so wie

1803 nro. 582, obwohl er *amadāvēdī* in *kāçi* wohnte.

*ānandarāma* 1781 nro. 921 in *kāçi* (*jāni* d. i. *yājñika*): in nro. 279 (ohne Jahr) heißt er *tripāṭhī* und *moḍhacaturvedīya*: besaß nro. 1119 (geschrieben 1716).

*ābādeva* 1837 nro. 12 (durch ihn accentuiert).

*āçvalāyana vālakṛiṣṇa* 1736 nro. 576.

*udayaṣiṇhā* König in *scnāpura* 1453 nro. 71. *uderāmma* (*udayarāma*? oder *duve rāma*?) besaß einmal nro. 1119 (geschrieben 1716).

*uderāmajī* nro. 242 (ohne Jahr).

*udhavarābrāhmaṇa* 1663 nro. 736 in *kāçi*.

*upasiṇhajī*, Vater des *rāma* nro. 29 (1722).

*ekanātha* 1657 nro. 833 (oder ist dies der Name des neuen Abschreibers?).

*ogha* s. bei *govardhana*.

*bhaṭṭaçrikanṭha*, Vater des *bhaṭṭajayarāma* Großvater des *bhaṭṭaçripati* und des *çri-çivadeva* nro. 716 (1655 geschrieben von *çripati*) nro. 1203 (ohne Jahr).

*çrikanṭha*, Sohn des *vidyādhara*, Vater des *laxmīdhara*, Großvater des *jijika* (1710) nro. 1046.

*kanṭhāyana*(?) heißt der Vater des *laxmīdhara* in nro. 259 (1681).

*caturveda kamalāpati* nro. 777 (ohne Jahr).

*mahārāja çri karmasiṇha*, König in *nandapura*(?) 1435 nro. 1219.

*bhaṭṭaçrikalyāṇa*, Bruder des *bhaṭṭaçrigopāla* 1676 nro. 392—400.

*tra<sup>o</sup> kalyāṇa*, Sohn des *tripāṭhī sūrajī* 1685 nro. 72.

\*) Nämlich: geschrieben. Die Zahlen in Klammern beziehen sich hier und fortan stets auf das Jahr, in welchem das betreffende Manuscript geschrieben ist, nicht auf dasjenige, in welchem die betreffende Person gelebt hat. Die Zahlen ohne Klammern dagegen geben die wirkliche Lebenszeit an.

- kalyāṇa*, Sohn des *travāḍi rāmadāsa* nro. 1155 (ohne Jahr).
- kalyāṇa*, Vater des *rāolameghajī* nro. 834 (1681).
- kavindrasarasvatyah* 1707 nro. 1355. — 1726 nro. 941 (*sarvavidyānidhānakavindrāḥ*). — 1730 nro. 554 *avimuktavārāṇasiretre* (*ṣrisarvavidyānidhānakavindrācāryasarasvatyah*). —
- trivāḍi kāua*, Vater des *travāḍi sārā* aus *ṣrīmāla* nro. 286 (ohne Jahr).
- kālidāsapāṇḍita* nro. 1402 stand mit Sir R. Chambers in Verbindung.
- o° kāmēṣvara*, Sohn des *o° ashāi*, Enkel des *o° kāhān* 1729 nro. 320.
- tra° kāci* (!), Vater des *viṣṇēṣvara* nro. 49 (1688).
- kācinātha* 1799 nro. 1013.
- kācinātha* in *cyeciranagara* (?) 1839 nro. 775. nro. 1384. — 1840 nro. 566. Copist für Sir R. Chambers.
- o° kāhān*, Vater des *o° ashāi*, Großvater des *o° kāmēṣvara* nro. 320 (1729).
- kikā*, Vater des *jagamātha* nro. 597 (1660), und des *bālakṛiṣṇa* nro. 326 (1716 in
- kikābhāiyā* 1694 nro. 34. nro. 123.
- kirtidhara* in *kāci* 1690 nro. 873.
- ṭhakuramathurākṛiṣṇa* 1663 nro. 598.
- tra° ṣriṣṛiṣṇa* 1738 nro. 296 in *Aurun-gābād*.
- ṣriṣṛiṣṇapāṇḍita* (aus *gurjaragauḍa* nro. 200) in *vārāṇasi* 1841 nro. 83. nro. 209. nro. 343. — 1842 nro. 339. nro. 714. nro. 851. — 1844 nro. 855. nro. 1011. — 1851 nro. 200. — *kṛiṣṇabhalla* 1837 nro. 14. (s. auch p. 85 bei nro. 341).
- kṛiṣṇadatta* nro. 1402 stand mit Sir R. Chambers in Verbindung.
- kṛiṣṇadeva*, Sohn des *govinda* in *kāci* 1743 nro. 248. — 1755 nro. 1254 (da d. i. *dixita*). nro. 1042 (ohne Jahr: *di°*). — *vyāsakṛiṣṇadeva* heisst der Vater des *anantadeva* nro. 1313 (1787). nro. 1086 (1788).
- kṛiṣṇabhalla*, Vater des *viṣṇēṣvara* nro. 1268 (1765).
- di° kṛiṣṇarāma*, Vater (?) des *di° jivana-rāma* nro. 1317 (1787).
- keṣava*, Sohn des *duve govardhana*, Bruder des *laxmidhara* und *govatsa* 1507 nro. 124.
- bhallaṭṭakeṣava* (*modhajñātiya*) Lehrer (?) des *sāhasavarāja* in *haṇṣapura* nro. 187 (1595).
- tripāṭhi keṣava*, Vater des *tri°ṣṛirāma* nro. 321 (1652 in *kāci*).
- keṣava*; Sohn des *yājñikasādāphala* in *sār-yapura* 1665 nro. 73. 74.
- bhallaṭṭaṣṛikeṣava*, Bruder des *bhallaṭṭaṣṛigopāla* 1676 nro. 392—400.
- keṣava*, Sohn des *tra° ṣrihābhāi* 1676 nro. 1288.
- keṣava* 1681 nro. 1056. — in *vārāṇasi* 1707 nro. 22. — aus *kāci* nach *lavapura* 1710 nro. 816. — Vater des *gaṇḍājika* nro. 1311 (1695). nro. 1104 (1729). nro. 1316 (1769).
- ṣrīmatsāhibakaulasvāmīnaḥ* aus *kācīmīra* nro. 1381 (1836).
- gaṇḍājika*, Sohn des *keṣava* 1695 nro. 1311. — 1729 nro. 1104 (*vohorā g.!*) — 1769 nro. 1316 (*vol g.!*)
- gaṇḍādāsa* (*gaṇḍānvaṇyākāyasthapāṇḍita*), Vater des *hemarāja* nro. 199 (1583).
- gaṇḍādāsa* in *ṣriāgarā* unter *Pādishāh Jchāngir Sālem* 1668 nro. 562.
- bhataṅgaṇḍadhara* in *kāci* 1670 nro. 362. — für *g.* und *somaji* ist nro. 1229 geschrieben 1673.
- caturvedigaṇḍārāma*, Sohn des *caturvedigopāla*, Vater des *rāmacandra* nro. 10 (1649).
- gaṇḍārāmamiṣra* in *kāci* 1681 nro. 179. nro. 181. — 1683 nro. 183.
- tra° gaṇḍēṣvara* (?), Sohn des *tra° sūrajī* in *vārāṇasi* 1723 nro. 288.
- vāḷ gaṇḍa* (?) 1700 nro. 1289.
- udicijñātiya māṇ.* (*paṇ?*) *gāḍā* (?) 1595 nro. 187.
- gajādharadāsa*, Sohn des *bhagotidāsa* 1693 nro. 948.
- tra° gaṇapati*, Sohn des *tripāṭhi ai* —, Vater des *tra°sonaiyā*, Großvater des *tra°*

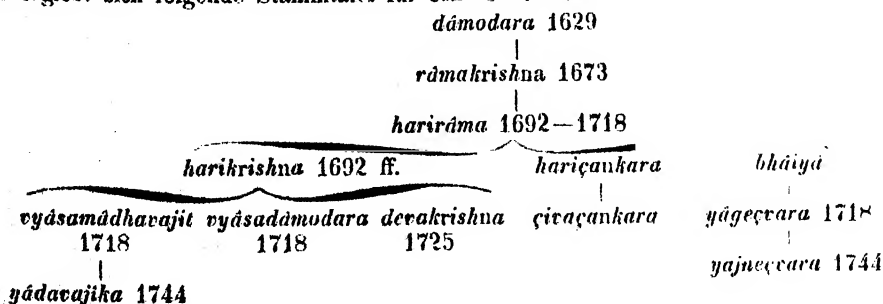


- sūrajī*, Urgroßvater des *tra<sup>o</sup>gangeçvara*, nro. 288 (1723).
- gaṇapatyājika*, Sohn des *bālakṛiṣṇa*, Enkel des *laxmīdhara*, Vater des *vidyādhara* 1742 nro. 1089. — 1747 nro. 1204. — 1749 nro. 1039. — besafs einmal nro. 246 (ohne Jahr).
- tripāthiçrigaṇeça* in *sūryapura* 1666 nro. 220.
- vartakagaṇeçabhaṭṭa* 1724 nro. 922.
- gadādharma*, Sohn des *duve riḍā* 1662 nro. 371: schenkte dies Manuscript 1667 an *drivedi raghunātha*.
- gadādharadixitāh*, Sohn des *triragucit-samrātsthapaliçāsana* nro. 231 (ohne Jahr).
- garuḍanārāyaṇabhaṭṭa*(?) nro. 1214 ohne Jahr.
- gokūlakāyastha* in *kāçī* 1660 nro. 226.
- gojīya* in *vārānaṣi*, Sohn des *drivedi jaya-kṛiṣṇa* 1750 nro. 1247.
- caturvedigopāla*, Vater des *cat. gaṅgārāma*, Großvater des *rāmacandra* nro. 10 (1649).
- bhaṭṭaçrigopāla* aus *çrīmat shatāpadranāgara*(?) 1676 nro. 392—400 (für seine jüngeren Brüder *bh. çrī sūra*, *bh. çrī keçava*, *bh. çrikalyāna*). — *bhaṭṭagopāla*, Vater des *balabhadra* nro. 1162 (1707).
- gopālajī*, Sohn des *dev<sup>o</sup> cintāmaṇi* in *kāçī* 1665 nro. 73. 74. —
- gopālajī*, Sohn des *tra<sup>o</sup> harajī* 1689 nro. 1227.
- gopālajīka* 1703 nro. 1103 in *rājanagara*. in *dhākāgrāma* 1710 nro. 1198. — 1711 nro. 325. — 1712 nro. 1342. Sohn des *bālakṛiṣṇa* 1720 nro. 1165. — 1731 nro. 895. — 1739 nro. 190. — 1741 nro. 1252. — Vater des *hṛidayarāma* nro. 1102 (1771). nro. 1151 (1781) nro. 159 (1782), so wie des *ātmārāma* nro. 268 (1782).
- gopālādāsa jēṭhabadipta*(?) nro. 792.
- gopīnātha* 1731 nro. 369 (und *vaijanātha*, Brüder des *raghunātha*?). — 1753 nro. 1273 (Sohn des *çrīrāma* in *vārānaṣi*). — 1758 nro. 443. — 1764 nro. 439. 444. — nro. 1190 (ohne Jahr).
- gobha* aus *kāçmīra*, in *kāçī* 1840 nro. 210.
- govatsa*, Sohn des *duve govardhana* 1507 nro. 124.
- duve govardhana*, Vater des *keçava*, des *govatsa* nro. 124 (1507) und des *dev<sup>o</sup> laxmīdhara* ebenda, so wie nro. 40 (1513).
- govardhana* 1652 nro. 1248. — 1658 nro. 126. — ebenfalls Vater eines *dev<sup>o</sup> laxmīdhara* nro. 122 (1633). nro. 76. 77 (1664) und Großvater des *dev<sup>o</sup> raghunātha* nro. 1087 (1648) nro. 42 (1669).
- ojha*\*) *govardhana* aus *çrīmāli* in *vārānaṣi* 1684 nro. 303.
- govardhananātha* (*guru* des *nārāyaṇa*) nro. 560 (1715).
- govardhanakaula* stammend aus *kāçmīra*, wohnhaft in *kalakāta*, Copist für Sir R. Chambers, 1833 nro. 584. — 1836 nro. 558. nro. 1380. nro. 1381. — *govardhanapāṇḍita* 1841 nro. 200. — nro. 1323 und 1402.
- govinda*, Vater des *nārāyaṇakāyastha* nro. 193 (1586).
- pañcoli govinda* aus *paramānandanagara*(?) Sohn des *vāchadā*(?) 1650 nro. 332.
- govinda*, Sohn des *pustapola mādharma* (resp. *polamāhādebhaṭṭasūri*! in nro. 606) in *kāçī* 1707 nro. 605. 606.
- govinda*, Sohn des *bālakṛiṣṇa* 1728 nro. 1105. — 1729 nro. 264. — für seine drei Brüder, nämlich *gopālajīka*, *gaṇapatyājika*, und *sadāçiva*(?) 1729 nro. 1098 (in *indraprastha*). 1731 nro. 1093. — Vater des *kṛiṣṇadeva* nro. 248 (1743 in *kāçī*). Großvater des *anantadeva*.
- dev<sup>o</sup> ajaromara govyaṇḍa* aus *gujarāṭi*(?) 1785 nro. 1107.
- hepāthi*(!) *govinda yeçavanta*(!), Steuereinknehmer in *alacapura*(?) nro. 1365 ohne Jahr.
- govindadeva* 1837 nro. 12. 13. 14 (durch ihn accentuiert).
- dixitagovindabha*-(!) 1710 nro. 829a.
- govindarāma* besafs einmal nro. 1119 (1716).

\*) s. *çivalāla oja*, *dewdit oja*. Ob etwa auch das *o<sup>o</sup>* von *o<sup>o</sup> ashāi*, *o<sup>o</sup> kāhān*, *o<sup>o</sup> hameçvara* hierher gehört?

- ta* 1675 nro. 435, Sohn des *raghunāthabhakta*?
- gauriṣaṅkara* 1851 nro. 200.
- ghāsirāma* 1734 nro. 436.
- ghoghara* 16-8 (? *nāgarūparasabhūmi*-*mīle*) nro. 1218.
- chaipa jyāstis (jyāstis) cambaras*, oder *ṣṛī rābaṭ cambars*, oder *jyoste cyabharjā* d. i. Sir Robert Chambers, chiefjustice 1833 nro. 584. — 1836 nro. 558. 1380. 1381. — 1839 nro. 771. 1384 (aus *angareja*). — 1841 nro. 307.
- candracūḍabhaktācāryopanāmaka* 1833 nro. 18.
- cintāmana* 1645 nro. 1264. — *dev<sup>o</sup>. cin-tāmaṇi*, Vater des *gopālajī* nro. 73. 74 (1665 in *kāṇḍi*). nro. 325 (1711).
- chajamalaṣoṭimerati*(?) 1783 nro. 1382.
- ṣṛimamīṣrajagadīṣa*, Vater des *bhāpāla-mīṣra* 1728 nro. 1025.
- tri<sup>o</sup> jagannātha*, Sohn des *tri<sup>o</sup> bhāskara* in *cīramagrama* 1456 nro. 322.
- jagannātha*, Sohn des *kikā* 1660 nro. 597.
- jadyaupanāmaka*(?) *bhairava* 1834 nro. 376.
- tri<sup>o</sup> janārdana*, Sohn des *nārāyaṇa* nro. 684 (ohne Jahr).
- dev<sup>o</sup> jayakṛishṇa*, Vater des *gojiya* nro. 1247 (1750).
- jayakṛishṇa* in *kāṇḍi* 1826 nro. 868.
- mahārāyaṣṛījayatakarna*, *vijayarājye*, wo-  
zu *cīramagrāma* gehört, 1456 nro. 322.
- jayadeva*, Sohn des *dev<sup>o</sup> ṣṛī vāsudeva* 1743 nro. 101. — 1790 nro. 53 (*duve j.*) nro. 384 in *kāṇḍi*.
- tri<sup>o</sup> jayarāma* 1607 nro. 318.
- bhaktāṣṛījayarāma*, Vater des *ṣṛīpatika* und des *ṣṛīvadēva*, Sohn des *bhaktā-ṣṛīkaṇṭha* nro. 716 (1655). nro. 1203 (ohne Jahr).
- jairāma*, Vater des *manirāma*(?) am *mā-na(sa)sarocara* 1694 nro. 527.
- jayasinhakāyastha* in *kāṇḍi* 1744—45 nro. 385—391.
- jishṇuji*, Sohn des *dev<sup>o</sup> ṣṛīpati* aus *erūd-dhāṅgara* in *sūryapura* 1594 nro. 1282.
- jijika*, Sohn des *laxmīdhara*, Enkel des *ṣṛīkaṇṭha*, Urenkel des *vidyādhara* 1710 nro. 1046.
- jivana*, Vater des *ṣaṅkara* nro. 717 ohne Jahr.
- jivanarāma* besaß einmal nro. 1119 (1716). — *di<sup>o</sup> jivanarāma* (Sohn des *di<sup>o</sup> kṛishṇa-rāma*?) 1787 nro. 1313.
- Pādishāh Jehāṅgīr Sālem* 1668 nro. 562.
- jñānakīrtimuni* 1674 nro. 1362.
- dādu*, Beiname des *mukundabhakta* nro. 26 (ohne Jahr).
- tulārāma* 1662 nro. 528.
- triragnicitsamrātsthapati*, Titel des *cā-sana* nro. 231 (ohne Jahr).
- trivikrama* aus *nyāṁdora* 1695 nro. 411 (in *ṣṛimatprabhāsaxetra*).
- tryambakeṣvara* 1748 nro. 1061.
- dattātreyā*, Sohn des *nārāyaṇa* in *vijayapura* 1665 nro. 789.
- dalapatikāṭhā (kāyastha) ṣṛivāstasa* 1654 nro. 441.
- dasaratha* 1586 nro. 193.
- daṣāṣumedha*, Beiname des *nārāyaṇa kāyastha* nro. 560.
- tripāthi dāmodara*, Vater des *trip. rāma-kṛishṇa*, Großvater des *harirāma*\*) etc. nro. 1233 (1673). — 1629 nro. 843.

\*) Es ergibt sich folgende Stammtafel für sein Geschlecht:



- dāmodara*, Vater des *bhāṭilāka* nro. 15 (1695 in *kāṭi*).
- dāmodara*, Sohn des *vyācapurushottama* in *ṛiddhanagara* 1705 nro. 197.
- vyāsadāmodara*, Sohn des *vyāsaharikṛiṣṇa* 1716 nro. 50.
- dāsagopāla* 1646 nro. 643.
- mādhaviyadivākaraavyāsa* 1727 nro. 966.
- tra<sup>o</sup>debhāi*, Vater des *travāḍi sūraji* nro. 303 (1684).
- devakṛiṣṇa*, Sohn des *harikṛiṣṇa* 1725 nro. 1237.
- dewdit oja* (*devadatta oja*?) nro. 1402 stand mit Sir R. Chambers in Verbindung.
- devadhāropanāmaka* in *kāṭi* 1747 nro. 1333.
- paṇḍi<sup>o</sup>nandikeṣvara* aus *kāṇmīra* in *ṛiṣvanāthanagarī* (d. i. *kāṭi*) 1840 nro. 291.
- narasahika* (*siṅhaka*?) 1229 (1673).
- narottama*, Sohn des *ṛivisurāta* 1618 nro. 1368.
- nāṭṇāka*, Sohn des *haribhāi*, in *senāpura* 1701 nro. 125 (in *vārāṇasi*).
- pañcolī nānāga* nro. 1146 (ohne Jahr).
- nānābhāi*, Beiname des *tripā<sup>o</sup> rāmakṛiṣṇa* 1673 nro. 1233.
- nārāyaṇa kāyastha*, Sohn des *govinda* 1586 nro. 193.
- nārāyaṇa*, Enkel des *dev<sup>o</sup> ṛipati* aus *ṛiddhanāgara* in *sāryapura* 1594 nro. 1282.
- nārāyaṇa*, Vater des *bhāivṛiji* nro. 255 (1643).
- nārāyaṇa*, Vater des *dattātreyā* nro. 789 (1665).
- nārāyaṇa* 1667 nro. 632.
- paṇḍyā. nārā(!)* Vater des *vireṣvara* und des *rāmeṣvara* nro. 99 (171-).
- devanārāyaṇa* 1712 nro. 10 (accentuiert durch ihn).
- nārāyaṇakāyastha*, *daṣāṣumedha* (*ṣāṣva*) genannt, in *vārāṇasi* 1715 nro. 560, Schüler des *govardhananātha*?
- nārāyaṇa*, Vater des *triveda janārdana* nro. 684 (ohne Jahr).
- garuḍanārāyaṇabhāṭṭa* nro. 1214.
- nilakanṭha*, Vater des *rinḍā* nro. 318 (1607).
- miṣra ṛi nilakanṭha*, Sohn des *miṣra ṛi vāsudeva*, in *sāryapura* 1629 nro. 911.
- nilakanṭha*, Sohn des *duve rāmaji* nro. 21 (1671).
- nilakanṭha* 1681 nro. 844.
- nṛisinhābhixu* in *kāṭi* nro. 452 (ohne Jahr).
- nṛisinhācrama*, Lehrer des *rāma* nro. 1324 (1757).
- padmanābha* 1676(?) nro. 880.
- pādmanābhasuta* 1652 nro. 312.
- di<sup>o</sup> paramānanda* 1745 nro. 370.
- trivāḍi pitāmbara* 1701 nro. 640.
- purushottamasuta* 1632 nro. 28.
- paṇ. purushottama* 1682 nro. 314a.
- vyācapurushottama* in *ṛiddhanāgara*, Vater des *dāmodara* nro. 197 (1705) und des *sadācira* nro. 177 (1707).
- purushottama* in *dhākā* 1744 nro. 898.
- bhāṭa puruṣottama* in *vārāṇasi* 1794 nro. 1101.
- prajāpati*, Sohn des *raṇṇidhara* nro. 1355 (ohne Jahr).
- prayāga*, Sohn des *ṛipati* aus *ṛiddhanāgara* in *sāryapura* 1594 nro. 1282.
- premacandraji* in *argalāpura* 1853 nro. 868.
- pāthakabāṭuka* 1737 nro. 1038.
- balabhadra upādhyāya* 1660 nro. 1017.
- balabhadra*, Sohn des *bhāṭagopāla* 1707 nro. 1162.
- bālakṛiṣṇa*, Sohn des *kikā* 1716 nro. 326.
- bālakṛiṣṇa*, Sohn des *laxmīdhara* (in nro. 190. 264. 1089. 1093. 1252), Vater des *govinda* nro. 1105 (1728). nro. 264 (1729). nro. 1098 (1729). nro. 1093 (1731), des *gopālajika* nro. 1165 (1720). nro. 190 (1739). nro. 1252 (1741), des *gaṇapatyajika* nro. 1089 (1742). nro. 1204 (1747), nro. 1039 (! 1749), des *sadācira* (??) nro. 897 (1724): korrigierte nro. 125 (1701).
- bālakṛiṣṇa aṣṭalāyana* in *kāṭi* 1736 nro. 576.
- bālacandrakāyastha* 1726 nro. 941.
- bindumādhava* (?) 1747 nro. 1333.
- cāturvedi tra<sup>o</sup>behecara sarveṣvara* in *vārāṇasi*, aus *modha* gebürtig, 1620 nro. 282.

- māthurameccāriyā bhagottidāsa*, Vater des *gajādharadāsa* nro. 948 (1693).  
*bhavānidatta* in *kāci* 1780 nro. 1132. 1344.  
*cribhavānidāsa* aus *çrimāla*, in *medholakā* 1665 nro. 1213.  
*acārya cribhāitītha* (? *bhādratīrtha*?) 1643 nro. 255.  
*hraderāma bhāi\** *pyam* (? *hṛidayarāma bhāi paṇḍita*) 1774 nro. 1189.  
*viçvanātha bhāibhā* 1742 nro. 1158.  
*bhāivṛijī* (!), Sohn des *nārāyaṇa* 1643 nro. 255.  
*diçata bhāiyā*, Sohn des *harirāma* 1709 nro. 54. — 1711 nro. 47. — 1716 nro. 1119. 1126. 1150. — 1718 nro. 249. 510. 518. Vater des *yāgeçvara*, Großvater des *yajneçvara* nro. 874 (1744).  
*bhāilaka*, Sohn des *dāmodara* in *kāci* 1695 nro. 15.  
*pandya<sup>o</sup> bhākā* (!), Vater des *vaikunṭha* in *çrīmedapāta* (?) nro. 265 (1637 in *stambhatīrtha*).  
*bhāgīratha*, Vater des *mahārāma*, in *gauḍa* nro. 17. 18 (1830. 1831).  
*paṃ. çri bhāgyasaubhāgyaga*, Lehrer des *paṃ. vijayasaubhāgyagani* nro. 773 (1747).  
*tra. bhāṇaji* 1716 nro. 326.  
*bhāramalla* 1747 nro. 773.  
*tri<sup>o</sup> bhāskara*, Vater des *tri<sup>o</sup> jagannātha* in *çiramagrāma* 1456 nro. 322.  
*bhāpāلاميçra*, Sohn des *çrīmanmīçraja-gadiça* 1728 nro. 1025.  
*jadyaupanāmaka bhairava* 1834 nro. 376.  
*maṇirāma* (?), Sohn des *jayarāma* 1694 nro. 527 am *māna[sa]sarovara*.  
*maṇirāma* (?) 1721 nro. 950 in *dasūnagara* im *Penjab*.  
*maṇiçyāma* (Sohn des *raghunāthabhaṭṭa*?) 1675 nro. 435.  
*madhuvana* 1736 nro. 1340.  
*maham* (??) *çri karṇagrī<sup>o</sup>* in *nandapura* 1435 nro. 1219.  
*maham* (??) — *phāka* (??) in *çiramagrāma* 1456 nro. 322.  
*mahājanopanāmaka* nro. 138 (ohne Jahr).  
*mahārāma*, Sohn des *gauḍajñāti bhāgīratha* in *vārāṇasī* 1830. 1831 nro. 17. 18.  
*māṇḍana*, Vater des *rāmacandra*, Sohn des *duve sūrajī* nro. 39 (1709 in *vārāṇasī*).  
*māṇḍanaji çirajika* in *vārāṇasī* 1712 nro. 1322.  
*mādhava*, Sohn des *çripati* aus *vṛiddhanāgura* in *sāryapura* 1594 nro. 1282.  
*sahamādhavabhaṭṭa* (!) in *kāci* 1673 nro. 486.  
*mādhavacipra* in *kāci* 1650 nro. 608.  
*pustapola mādhava*, resp. *māhādebhaṭṭa-sūri* (!), Vater des *gorinda* nro. 605. 606 (1707).  
*mādhava* in *Aurangabad* 1704 nro. 1202.  
*mādhavajika*, Sohn des *harikṛṣṇa* 1718 nro. 249 (*çrītirtharājaprayāgamadhya*). — 1717 nro. 546: mit dem Vornamen *vyāsa* (*vyāsamādh.*) 1716 nro. 50 und nro. 874 (1744, Vater des *yādurajika*).  
*mādhaviyadirākaravyāsa* in *vāci* 1727 nro. 966.  
*mādhavarāmamiçra* in *kāci* 1727 nro. 929.  
*mānakṛṣṇa tivāri* (*tripāṭhī*) nro. 1403 stand mit Sir R. Chambers in Verbindung.  
*mānasāhikāstha* (*mānasīṇhakāyastha*?) 1688 nro. 457.  
*çri jāna māri* Sir John Murray 1853 nro. 781.  
*mīçra* Titel vor den Namen, so *mīçrajagadiça*, *mīçraçrinilakanṭha*, *mīçraçrivāsudeva* und nach denselben, so *bhāpāلاميçra*.  
*mukunda*, Sohn des *trapāṭhī çrīrāma*, aus *sāryapura*, wohnhaft in *bhṛagukutsa* (!) 1737 nro. 1274 (in *vārāṇasī*).  
*mukundabhaṭṭa*, mit dem Beinamen *dādu*, in *kāci* nro. 26 (ohne Jahr).  
*duve murāri*, Sohn des *duve angā*, beim Zusammenfluß der *narmadā* und der *kubjā* 1548 nro. 1021.

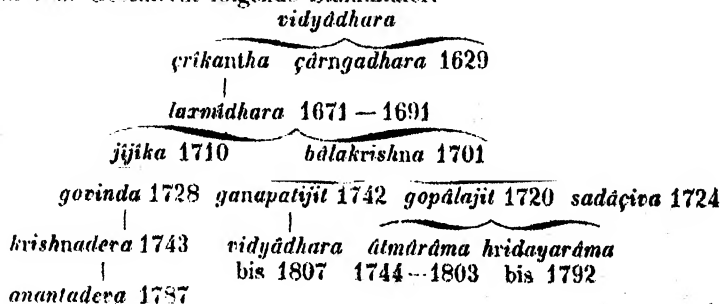
\*) cf. auch *hikābhāiyā*, *debhāi*, *nānābhāi*, *haribhāi*, *kābhāi*: ob etwa entstanden aus *bhatta*? oder aus *pati*?

- mālarāma*, Sohn des *harṣharāma* in *kācī* 1838 nro. 272. — 1839 nro. 274.
- rāolameghajī*, Vater des *kalyāṇa* nro. 834 (1682 in *kācī*).
- morāra* in *bradhnapura* 1704 nro. 195.
- jajneṣvara* (*yajñ.*), Sohn des *di° jāgeṣvara*, Enkel des *di° bhāiyā* 1744 nro. 874.
- yavarāja*, Sohn des *duve vāciyā* 1533 nro. 336.
- yājñavalkya*, Vater des *somanātha* in *sāryapura* nro. 911 (1629).
- jāgeṣvara* (*yājñ.*), Sohn des *di° bhāiyā* (nach nro. 874), Enkel des *harirāma* 1704 nro. 23. — 1705 nro. 66: Vater des *yajneṣvara* nro. 874 (1744). — *yāgeṣvara* 1718 nro. 1353.
- yadava kāyastha* in *ciṇapattana* 1662 nro. 528.
- yādavajika*, Sohn des *vyāsamādhavajī* 1744 nro. 874.
- devi° raghunātha* 1646 nro. 56. 117 (*ṣri-ragh.* bei *vārānasiprayāga*). Sohn des *devi° tarmīdhara*, Enkel des *devi° govardhana* 1648 nro. 1087. — 1651 nro. 40 (in *kācī*). — 1664 nro. 76. 77. — 1669 nro. 42. Er erhielt 1667 nro. 371 zum Geschenk von *gadādharma*, dem Sohne des *duve riḍā*, desgleichen nro. 911 (ohne Jahr) von *rī-dāryāsa* selbst: auch besaß er nro. 1154. — *raghunāthabhaṭṭa* 1675 nro. 435, Vater(?) des *govindalāla*, *maṇiṣyāma*, *haridera*.
- raghunātha*, Sohn des *di° ṣrīrāma* in *vārānasī* 1731 nro. 369. — 1741 nro. 109.
- yājñikaraghunātha* in *indraprastha* nro. 1329 (ohne Jahr).
- rāṇā(-rāja?) rāṇanātha*, Vater des *nāmājika* aus *abhira* nro. 182 (1689 in *vārānasī*).
- ramāpati* 1731 nro. 935.
- ṣrīravisuta* 1609 nro. 227 (in *gaḍḍhānagara*).
- rāolameghajī*, Vater des *kalyāṇa* nro. 834 (1682 in *kācī*).
- rādhākānta tarkavāgiṣa* nro. 1323 stand mit Sir R. Chambers in Verbindung.
- rāma*, Sohn des *upasiṇha* 1722 nro. 29.
- ṣrīrāma*, Vater des *raghunātha* nro. 109 (1741). nro. 369 (1731).
- tra° ṣrīrāma*, Vater des *mukunda* in *sāryapura* nro. 1274 (1737).
- ṣrīrāma*, Vater des *gopīnātha* nro. 1273 (1753).
- rāma brahmacārin* in *kācī* (*rāmeṣuraghaṭṭa-pradeṣe*) 1757 nro. 1324, Schüler des *nṛsiṇhācrama*.
- pañcoli ṣrīrāma* nro. 1146, für *pañcoli nānāga*.
- rāmakṛishṇa*, Sohn des *yājñikasādāphala* in *sāryapura* 1665 nro. 73. 74. — *jānī* (*-yājñika*) *rāmakṛishṇa*, Vater des *ṣi-vakṛishṇa* in *bradhnapura* nro. 195 (1704)
- rāmakṛishṇa*, Sohn des *tripāṭhi dāmodara*, selbst den Beinamen *nānābhāi* und den Titel *tripāṭhi* führend, in *kācī* 1673 nro. 1233. Vater des *harirāma* nro. 21. 32 (1671). — *di° rām.* besaß nro. 49 (1688).
- pañ. rāmakṛishṇa narasahika* (*narasīṇha?*) 1673 nro. 1229.
- rāmakṛishṇa* 1772 nro. 1379.
- rāmacandra*, Sohn des *ṣaṃgha* 1541 nro. 301.
- caturvedi rāmacandra*, Sohn des *caturvedi gaṅgārāma*, Enkel des *cat. gopāla* 1649 nro. 10. 11.
- rāmacandra*, Sohn des *māṇḍana*, Enkel des *duve sūrajī*, in *vārānasī* 1709 nro. 39.
- rāmacandra* in *ratnapura* nro. 133 (ohne Jahr).
- devivedi rāmaji*, Sohn des *devivedi ṣrīpati* aus *vṛiddhanāgara* in *sāryapura* 1594 nro. 1282. Vater des *nīlakaṇṭha* nro. 21 (1671).
- purohitabhikkhāri ude rāmaji*(?) nro. 242 (ohne Jahr).
- rāmajika* 1646 nro. 55.
- rāmaji*, Sohn des *yājñikasādāphala* in *sāryapura* 1665 nro. 73. 74.
- rāmajika*, Sohn des *rāṇā rāṇanātha*, aus *abhira*, in *vārānasī* 1689 nro. 182.
- ācāryarāmaji* 1703 nro. 468 in (*ṣrī*)*rāmapura*.
- rāmadāsa kāyastha* 1664 nro. 622. 1231 (ohne Jahr). 1707 nro. 1355. Vater des

- kalyāṇa* nro. 1155 (*udicagṇādi-travādi* genannt: ohne Jahr).
- rāmādevajogī* 1711 nro. 305 in *avimuk-tivārāṇasī*.
- rāmādhakara*, Beiname des *vireçvara* 1765 nro. 1268.
- rāmāçrama* nro. 649 (ohne Jahr).
- rāmeçvara*, Sohn des *paṇḍyā nārā(!)*, Bruder des *vireçvara* 171- nro. 99.
- riṇḍā*, Sohn des *nilakanṭha* 1607 nro. 318. — *duve riḍā*, Vater des *gadādhara* nro. 371 (1662). — *riḍāyāsa* schenkte nro. 911 an *raghunātha*, den Sohn des *laxmīdhara*.
- du° laxmīdhara*, Sohn des *duve govardhana* 1507 nro. 124. —
- Ein anderer *du° laxmīdhara*, ebenfalls Sohn eines *du° govardhana* in *giripura* 1633 nro. 122. Vater des *dev° raghunātha* nro. 1087 (1648). — 1664 nro. 76. 77. — 1669 nro. 42 (in *kāçī*). nro. 1112. 1113. — nro. 911 (ohne Jahr).
- laxmīdhara* 1690 nro. 238. 245 (1653 verläßt, also nach 1653 geschrieben). — Sohn des *kanṭhāyana(?)* 1681 nro. 259 (in *stambhatirtha*): — Sohn des *çrikanṭha*, Enkel des *vidyādhara*, Vater des *jījika* nro. 1046 (1710). — Vater des *bālakṛishṇa*, Großvater des *govinda* nro. 264 (1729). — in *stambhatirtha* 1671 nro. 188. 1680 nro. 163. — 1685 nro. 1283. in *kāçīgrāma* 1691 nro. 1388.
- laxmīpati* 1652 nro. 413.
- lāladāsa* in *kāçī* 1758 nro. 1367. 1791 nro. 645 (*lāladāsavairāgi*).
- liṣhamidāsa(!)* kaufte 1700 nro. 843.
- vaṇçidhara sāravata* (Sohn des *kaviṇ-drasaravati(?)*) in *kāçī* 1757 nro. 351. Arzt, und Vater des *vidyāpati* nro. 816 (ohne Jahr). nro. 940 (ohne Jahr). nro. 1355 (ohne Jahr).
- vatsurāja*, Vater des *bhavānidatta* in *kāçī* nro. 1344 (1780).
- çriṇvaça* 1707 nro. 1350.
- vahriyā(!)*, Sohn des *tripāṭhi vāsu(!)* 1653 nro. 287.
- duve vāciyā(!)*, Vater des *yavarāja* nro. 336 (1535).
- jā.(-yājñika)vāchadā(!)*, Sohn des *vāsudeva* nro. 332 (1650), Vater des *pañcoli-govinda*.
- vāḍanarā(!?)*, stammend aus *mahādevā-nandanāpūrvāçrama* 1828 nro. 342 in *vārāṇasī*.
- vālakṛishṇa* s. unter *bālakṛishṇa*.
- vāmādeva*, Sohn des *dev° harihara* 1747 nro. 1204.
- triragnicitsamrātsthapati vāsana*, Vater des *gadādhara* nro. 231 (ohne Jahr).
- trivāḍi vāsu(!)*, Vater des *vahriyā(!)* nro. 287 (1653).
- vāsudeva*, Sohn des *dev° çripati* aus *vṛiḍ-dhanāgara*, in *sāryapura* 1594 nro. 1282.
- miçra çrivāsudeva*, Vater des *miçra çri nilakanṭha* in *sāryapura* 1629 nro. 911.
- kaṇḍiyā yājñikajā vāsudeva*, Vater des *jā. vāchadā* nro. 332 (1650).
- vāsudeva*, Sohn des *tripāṭhi bhishagvara çaukarajit*, in *dasūanagara* bei *lavapura* im *Penjab* 1721 nro. 950.
- dev° çrivāsudeva*, Vater des *jayadeva* nro. 101 (1743).
- dalapatikāethā çrivāstasa(!)* 1654 nro. 441.
- paṇ. vijayasaubhāgyagani*, Schüler des *paṇ. çribhāgyasaubhāgyaga* 1747 nro. 773.
- vidyādhara*, Vater des *çārṇgadhara* nro. 843 (1629). und des *çrikanṭha*, Großvater des *laxmīdhara*, Urgroßvater des *jījika*

- und des *bālakṛishṇa*\*) etc. nro. 1046 (1710).
- vidyādhara*, Sohn des *gaṇapatijit*, Enkel des *bālakṛishṇa* 1765 nro. 899. 1343. — 1769 nro. 239 (in *kāci*). nro. 240. 261. — 1772 nro. 230 (in *vārāṇasi*). nro. 752. 913 (in *lakṣmaṇapurī*). — 1773 nro. 914. — 1774 nro. 1109. 1206. — 1775 nro. 1228. — 1779 nro. 1076 (in *kāci*). — 1781 nro. 269 (in *kāci*). nro. 1222 (in *kāci*). — 1782 nro. 1028 (aus *indraprastha* stammend). — 1786 nro. 1238. — 1794 nro. 1055 (in *kāci*). — 1796 nro. 260 (in *kāci*). 1797 nro. 120 (in *kāci*). — 1798 nro. 786. — 1807 nro. 150 (in *kāci*). Der Handschrift nach gehören ihm auch nro. 1057 und nro. 1153 (beide ohne Jahr) an.
- vidyapati*, Sohn des *vaṇṇādhara* nro. 816 (ohne Jahr). nro. 940 (ohne Jahr). 1355 (ohne Jahr).
- tripāṭhi viçrāma*, Sohn des *trip. keçara* in *kāci* 1652 nro. 321.
- çrivisurāta* (*viçrūta*?), Vater des *narotama* nro. 1368 (1618).
- viçvanātha*, Sohn des *çripati* aus *vṛiddhanāgara* in *sāryapura* 1594 nro. 1252.
- duve viçvanātha*, Vater des *duve sārāji* nro. 135 (1658).
- viçvanātha*, Sohn des *yājñikasadāphala* in *sāryapura* 1665 nro. 73. 74.
- viçvanātha* 1682 nro. 865.
- viçvanāthabhaḍbhā* 1742 nro. 1158.
- viçveçvara*, Sohn des *tra. kāci*(!) 1688 nro. 49.
- viṣṇujī*, Sohn des *deiredi çripati* aus *vṛiddhanāgara* in *sāryapura* 1595 nro. 1282.
- viṣṇujī*, Sohn des *yājñikasadāphala* in *sāryapura* 1665 nro. 73. 74.
- tra. somajī viṣṇujī* 1720 nro. 1165. 1744 nro. 62 (in *kāci*).
- virajika* 1671 nro. 21. 32.
- tra<sup>o</sup> viraji* 1729 nro. 320.
- viramadeva*, Minister des *udayasinha* in *senāpura*, liefs den *ṛigveda* für sich kopieren durch *harideva* 1453 nro. 71.
- vireçvara* 1673 nro. 486 in *kāci*.
- duve vireçvara*, Vater des *duve çām-ka*(!) nro. 43 (1697). — Sohn des *paṇḍyā. nārā*(!), Bruder des *rāmeçvara*, in *vimuktacārāṇasi* 171-. nro. 99.
- viṣṇuvara*, Sohn des *kṛishṇabhaṭṭa*, mit dem Beinamen *rāmadohakara* 1765 nro. 1268.
- vaikunṭha*, Sohn des *paṇḍyā. bhākā*, aus *çrīmedapāṭa*(!), in *stambhatirtha* 1637 nro. 265.
- vaikunṭha*, Sohn des *pāṭhakabhaṭṭa*(! ||a?) 1685 nro. 72. in *vārāṇasi*. —
- vaikunṭha* 1710 nro. 314b, Sohn des *çuklakṛishṇa*, Enkel des *çuklagārhapatyā* 1711 nro. 256.
- vaikunṭhagiri*, Sohn des *arjuna* 1688 nro. 457.
- vaijanātha* (und *gopinātha*) 1731 nro. 369 in *vārāṇasi*. (Bruder des *raghunātha*, Sohn des *çrirāma*?).
- vyavapurushottama* s. unter *purushottama*.
- vyāsa*, Titel, steht am Anfange der Namen, so bei *vyāsaharikṛishṇa*, *vyāsamādhavajika*, *vyāsadāmodara* in nro. 50 (1716), bei *vyāsakṛishṇadeva* in nro. 1086 (1788)

\*) Es ergibt sich für sein Geschlecht folgende Stammtafel:



- und nro. 1313 (1787): — oder am Ende derselben, so bei *divākaravyāsa* nro. 966 (1727) und *riḍāvyāsa* nro. 911 (ohne Jahr). *çaṅkara* nro. 502 (ohne Jahr). — Sohn des *jicana*, wohnhaft in *vāripūra* nro. 71 (ohne Jahr).
- tripāṭhi bhishagvara çaṅkarajit*, Vater des *vāsudeva* nro. 950 (1721 in *dasānanagara* im *Penjāb*).
- çaṅkarajit* nro. 865 stand mit Sir Rob. Chambers in Verbindung.
- joṣi(yogi?) çaṅkaralāla* 1834 nro. 270.
- çaṅkha*, Vater des *rāmacandra* 1541 nro. 301.
- çārṅgadhara*, Sohn des *vidyādhara* 1629 nro. 843.
- duve çām-ka(?)*, Sohn des *vireççara* 1697 nro. 43.
- çivakṛishṇa*, Sohn des *jāni. rāmakṛishṇa* in *bradhnapura* 1704 nro. 195.
- māṇḍanajī çivajika* 1712 nro. 1322.
- çivadatta* 1798 nro. 311: kaufte 1801 nro. 306.
- çriçivadera*, Bruder des *bhaṭṭa çripati*, Sohn des *bhaṭṭajayarāma*, Enkel des *bhaṭṭaçrikanṭha* nro. 1203 (ohne Jahr.)
- çivanātha*, Vater des *haranātha* nro. 444 (1764).
- trivāḍi çivarāma* 1768 nro. 1341.
- çivarāmadeva* 1837 nro. 14.
- çicalāla oja* nro. 1402 stand mit Sir R. Chambers in Verbindung.
- çivaçaṅkara*, Sohn des *hariçaṅkara* be-  
safs einmal nro. 1119 (1716). — 1760  
nro. 283 (*tripāṭhi çiv.*). - 1787 nro.  
1313.
- çuklakṛishṇa*, Vater des *raikunṭha* nro.  
256 (1711).
- çuklagārhapatya*, Vater des *çuklakṛishṇa*  
nro. 256 (1711).
- çaiyajedeva* 1720 nro. 1126 in *vārāṇasi*.
- çaivarāmajika* 1688 nro. 331.
- çrtikanṭha* s. unter *kanṭha*.
- deivedi çripati* aus *vṛiddhanāgara* in *sārya-  
pura*, Vater des *dei<sup>o</sup> rāmaji, jishṇuji,  
vishnui. viçvanātha, prayāga, mādharā,*  
*vāsudeva*, Großvater des *nārāyaṇa* nro.  
1282 (1594).
- çripatika*, Sohn des *bhaṭṭajayarāma*, En-  
kel des *bhaṭṭaçrikanṭha* 1655 nro. 716.  
Bruder des *çriçivadeva* nro. 1203 (ohne  
Jahr, daselbst *bhaṭṭa* genannt).
- çrīdeva* aus *çrimāla* 1679 nro. 324.
- yājñika sadāphala* in *sāryapura*, Vater  
des *jāni somanātha, jāni sūrajī, rāmaji,  
rāmakṛishṇa, viçvanātha, keçara, vishṇuji*  
nro. 73. 74. 220 (1665. 1666).
- sadāçiva*, Sohn des *ryarapurushottama* in  
*vṛiddhanāgara* 1707 nro. 177.
- bālakṛishṇa brahmacārīn sadāçiva jāni*  
1724 nro. 897.
- sarasvatī* s. unter *kavindra*.
- vaṇṇidhara sārascata* 1757 nro. 351.
- sāha eastā*, Vater des *sāha sacarāja* aus  
*çrimāla*, nro. 187 (in *hanṣapura* an der  
*narmudā* 1595).
- sāhasararāja* sein Sohn, Schüler des *mo-  
ḍhajnātiya bhaṭṭakeçara* 1595 nro. 187.
- sudhaddāpanḍita* 1795 nro. 506. 1152  
(ohne Jahr).
- travāḍi sūrā(!)*, Vater des *trivāḍi kāua* nro.  
286 (ohne Jahr).
- bhaṭṭaçrisūra*, Bruder des *bhaṭṭaçrigopāla*  
1676 nro. 392—400.
- duve sūrajī*, Sohn des *duve viçvanātha*  
1658 nro. 135: Vater des *māṇḍava*, Groß-  
vater des *rāmacandra* nro. 39 (1709 in  
*vārāṇasi*).
- jāni sūrajī*, Sohn des *yājñika sadāphala* in  
*sāryapura* 1665 nro. 73. 74.
- tripāṭhi sūrajī* in *vārāṇasi* 1684 nro. 303,  
Vater des *tra<sup>o</sup> kalyāṇa* aus *vṛiddhanāgara*  
nro. 72 (1685).
- tra<sup>o</sup> sūrajī*, Vater des *tra<sup>o</sup> -geççara(!)*,  
Sohn des *tra. sonaiyā*, Enkel des *tra.  
gaṇapatyā*, Urenkel des *tripāṭhi ai.* nro.  
288 (1723).
- paṃ. sūrajī*, Vater des *ananteççara* nro.  
114 (ohne Jahr).
- sevakavatsarāja* 1594 nro. 1282.
- sonaiyā* s. unter *tra<sup>o</sup> sūrajī* nro. 288  
(1723).



Für *somaji* und *gāṅgādhara* ist 1673 nro. 1229 geschrieben.

*somaji* 1720 nro. 1165. *tra*<sup>o</sup> *somaji vishnuji* 1744 nro. 62 in *kāci*.

*somanātha*, Sohn des *yājñavalkya* in *sūryapura* 1629 nro. 911.

*jāni. somanātha*, Sohn des *yājñikasaddhala* in *sūryapura* 1665 nro. 73. 74 (in *kāci*).

*somanāthamurāri* 1705 nro. 1236 in *kāci*. *someçvara* nro. 365. 366 (ohne Jahr).

*tra*<sup>o</sup> *haraji*, Vater des *gopālayi* 1689 nro. 1227.

*haranātha*, Sohn des *çivanātha* 1764 nro. 444.

*di*<sup>o</sup> *harikṛishṇa*, Sohn des *harirāma*: für ihn sind geschrieben 1692 (*taruṇāgniho-trin*) nro. 100. — 1704 nro. 23. — 1705 nro. 66. — 1711 nro. 1168: er selbst schrieb nro. 1338 (verfaßt 1686): heißt *vyāsahar*<sup>o</sup> als Vater des *vyāsamādhatajika* und des *vyāsadāmodara* nro. 50 (1716) nro. 249 (1718): ist auch Vater des *deva-kṛishṇa* nro. 1237 (1725).

*harikṛishṇa* in *kāci* 1745 nro. 370 (*di. paramānandane dharmārtham!*)

*harideva*, *aulicya*, in *senāapura* 1453 nro. 71.

*çri haridevamīçra* 1675 nro. 435, Sohn des *raghunāthabhaṭṭa*?

*harībhaḍi*, Vater des *nāṭṇāka* in *senāapura* nro. 125 (1701).

*harirāma*, Sohn des *rāmakṛishṇa*. Für ihn geschrieben sind: 1671 nro. 21. 32 (in *çinomlakanyāli*?). 1694 nro. 34 und 123 (in *avimuktavārānasi*) 1701 nro. 125. — 1718 nro. 249. — Er selbst schrieb: 1692 nro. 139 (in *vārānasi*). — 1698 nro. 110 (in *kāci*). — 1701 nro. 1071. — 1704 nro. 24. 25. — 1705 nro. 75 (aus *vṛiddhandagara*, in *vārān.*). — 1710 nro. 19. nro. 35 (in *avimuktavār.*) nro. 121. —

1712 nro. 20 (aus *vṛiddhan.*, in *vārān.*) nro. 119. — 1714 nro. 44. 45 (in *vārān.*) — 1715 nro. 98 (in *vārān.*) — 1717 nro. 499 (in *vārān.*) — 1718 nro. 515. — nro. 113 (ohne Jahr). — Für seine Söhne *dirata harikṛishṇa*, *di*<sup>o</sup> *hariçañkara* und seinen Enkel *jāgeçvara* schrieb er in *vārānasi* 1704 nro. 23. — 1705 nro. 66 (aus *vṛiddhandagara*): für die beiden ersten auch 1711 nro. 1168: für die beiden Söhne des ersten (*vyāsamādhatajila* und *vyāsadāmodara*) 1716 nro. 50: für den zweiten (*hariçañkara*) und für einen dritten Sohn *di*<sup>o</sup> *bhāyā* schrieb er 1709 nro. 54. — 1711 nro. 47. — 1716 nro. 1119. 1126. 1150. — 1718 nro. 510. 518. — nro. 32, 2 (ohne Jahr). — Der Handschrift nach gehört ihm wohl auch nro. 412, geschrieben 1695 in *çicapuri*.

*harirāmakaṭṭa* nro. 698. 1401. 1403 stand mit Sir R. Chambers in Verbindung.

*hariçañkara*, Sohn des *harirāma* 1704 nro. 23. — 1705 nro. 66. — 1709 nro. 54. — 1711 nro. 47. 1168. — 1716 nro. 1119. 1126. 1150. — 1718 nro. 249. 510. 518. — nro. 113 (ohne Jahr). — nro. 32, 2 (ohne Jahr).

*hariçcandra* 1692 nro. 100.

*harikara*, Vater des *vāmadeva* nro. 1204 (1747).

*harsharāma*, Vater des *mālarāma* nro. 272 (1838). nro. 274 (1839).

*tra. çrihābhāi*, Vater des *keçava* nro. 1288 (1676).

*hṛiderāma*, *hraderāma*, *hṛidayarāma*, Sohn des *gopālayika*, Enkel des *bālakṛishṇa* 1771 nro. 1102. — 1772 nro. 617. — 1774 nro. 1189 (*bhāi pyam.*!). — 1781 nro. 1151 (in *kāci*). 1782 nro. 159. — 1792 nro. 618.

*hemarāja*, Vater des *gāṅgādāsa* nro. 199 (1583).

## 6. Alphabetisches Verzeichniß der Autoren, ihrer Verwandten, Patrone\*) und Werke.

*akavvarasāha*, Akbar Shāh, 495. 1355  
*akkā*, Mutter des *jagannātha* 541.  
*akhaṇḍānandamuni*, Schüler des *akhaṇḍānubhāti* 622 — *vivaraṇatattvadīpanam*.  
*akhaṇḍānubhāti*, Lehrer des Vorhergehenden 622.  
*agnisvamin* 310 — Commentar zu *lātyāyana*.  
*acyuta*, Sohn des *goṇiga* 969 — Arzt.  
*upādhyāyājātaçatru*, Lehrer des *vishṇu-yaças* 306. 307 — Commentar zum *pushpasātram*.  
*attali*, Sohn des *caṇḍabhānu*, Vater des *dāmabhiromākṛiti*(?) 495.  
*ananta*, Sohn des *āstara*, Vater des *vidyādhara* 166.  
*crianananta* 228 — Commentar zu *kātyāyana*.  
*anantabhaṭṭa* 682. 683 — *tarkasaṃgraha*.  
*anantabhaṭṭa*, Vater des *çaṅkara* (eines Arztes) 975.  
*ananta*, Sohn des *cintāmaṇi*, Vater des *nīlakanṭha* und des *rāma* (der *çake* 1528

schrieb) 876. 877 — *jātakapaddhati* und *ṭikā* zum *uttamakāmadhenugaṇitam*.

*ananta*, *mādhyandiniyāgrāṇiḥ*, *vājasaneyi-pājyacaraṇaḥ*, Vater des *kṛishṇa*, Großvater des *anantāgnihoṭri*, Urgroßvater des *dhishāṇanārāyaṇa* (der *çake* 1493 schrieb) 879.

*anantāgnihoṭri* s. den Vorhergehenden.

*anantadera*, Vater des *āpadeva*, Großvater des *anantadera* 1033.

*anantadera*, Sohn des *āpadeva*, Enkel des *anantadera* 1033 — *saṃskārakaustubha*.  
*ananyānubhara*, Lehrer des *prakāçātman* 612.

*anubhūtiscarāpa* 773-75 — *sarasvatī prakṛiyā*.

*anāpasīṇha*, aus dem *rādhaurakula*, liefs durch *maṇirāma* den *anāpavilāsa* anfertigen 1031.

*annambhaṭṭa*, d. i. *anantabhaṭṭa* 682.

*appidixita*, *apṇadī*°, Sohn des *raṅgarājādhvarivara* 632 — *siddhāntaleçasaṃgraha* 806. — *rāmasaṃgrahamālā*.

\*) In Bezug auf die Geschlechter und Familien, denen sie angehören, finden sich folgende Angaben vor: Geschlecht des *Agastya* (*ghatabhara*) nro. 133 — des *Kacyapa* 110. 489. 543. 958 — des *kṛishṇātri* 1088 — des *Kauçika* 879. 1092 — des *Kuçikanandana* 823 — des *Garga* 876 — des *Bharadrāja* 264. 488. 632. 697. 833. 873. 880. 938. 1013. 1027 — des *Mandalya* 550 — des *Yādava* 964 — des *Vatsa* 36. 258. 914. 1086. 1173 — des *Vasishtha* 360 — des *Çandilya* 844 — des *Çiçesha* 721 — 723. 739. 760 — *çrikāranakula* 827 — *Guhakula* 967 — *Tandanaraṇa* 495 — *Dirghaghoshakula* 816 — *Pāreçaragotra*(!?) 1025 — *çrīmad Rādhiraṇa* 958 — *Rādhaurakula* 1031 — *Lodiraṇa* 595 — *Vartalarāṇa* 792 — *Çākadeptyakula* und *Çākāntaripa*(!?) 1025 — *Segararaṇa* 1225. —

Von Oertlichkeiten werden dabei folgende erwähnt: *Aranti* 857 — *Anandapura* 36. 37. 164 — *Indrapura* 495 — *Hadurga*, *Ilamahādurga* 1174. 1175 — *Audicya* 873 — *Kānyakubja* 880 — *Kāci* 681. 700. 751. 1025. 1088 — *Kundīnanagara* 360 — *Kṛishṇanagara* 894 — *Gulagaṇā* 832 — *Giriçapuri* 542. *Giriçanagara* 877 — *Gurjara* 595. 1174. 1175 — *Godā* 832. 833. *Godārari* 866 — *Gomati* 1025 *Gomatirāla*(?) 268 — *Gauda* 535. 543. 643. 973. 974. 975 — *Gautamī*(= *Godā*) 868 — *Campā* 36 — *Dāyagrāma* 879 — *Devagiri* 833 — *Dharmapura* 877 — *çrīDhārdāsūra* 681 — *Nandapura* 166 — *Nandigrāma* 869 — *Navadeptya* 568 — *Naimisha* 133. 914. 1086 — *Pārthapura* 832. 833. 866. 868 — *çrīPurushottama* 841 — *Pārnatīrtha*, *Pārnākhyaīrtha* 832. 833 — *Bhāgirathi* 880 — *Malayadeça* 110. 580 — *Mālava* 1086 — *Mithilā* 545 — *Yamunāpuri* 1025 — *Rantapura* (*ratnap*?) 1086 — *çrīRājamahila* 881 — *Rādhapura* 543 — *Vṛiddhanagara* 80. 751 — *Çripattana* 964 — *Çrīmūla* 246. 776 — *Saramanuranagara* 879.

- abhayānanda*, Lehrer des *ānandapārṇa* 217. 613.
- abhinandapaṇḍita* 643 — *yogavāsishṭhasamṣepa*.
- amaracandra*, Schüler des *jinadattasūri* 435 — *bālabhārata*.
- amarasiṅha* 792-801 — *amarakośa*.
- amaru* 585 — *ṣaṭakam*.
- amṛitānanda* 1335 — *tantrasāra*.
- amṛtalagachandīyakaguru*, Lehrer des *meru-tunga* (der 1443 schrieb) 964.
- arunadatta*, Sohn des *mṛigāṅkadatta* 932. 933. — Commentar zu *vāgbhaṭa*.
- arjuna*, Sohn des *keçava*, Vater des *hari-vyāsamiçra* (der 1631 schrieb) 814.
- arjunamiçra*, Sohn des *içāna*, patronisiert durch *çrisatyakhānaçrimāna* 392. 395. 398. — Commentar zu *mahābhārata*.
- allāḍanāthasūri*, Sohn des *siddhalakṣmaṇa* 1170 — *nirṇayamṛita*.
- allāḍasūri*, Vater des *mummaḍideva* 643.
- aṣṭāxara*, Beiname des *nārāyaṇa* 110 — *paddhati* zu *çāṅkhāyana*.
- aṣṣu*, Sohn des *dāmābhiromākṛiti*(?), Vater des *deśarākādāsa* 495.
- ātmasukha*, Schüler des *uttamasukha* 643 — Commentar zu *yogavāsishṭhasamṣepa*.
- ātmārāmayogendra* (auch *svātm*<sup>o</sup>) Schüler des *nātha* 647 — *haṭhapradīpikā*.
- ādityadāsa*, Vater(?) des *varāhamihira* 857.
- ādityācārya* 1092 — *āçaucanirṇaya*.
- ānandajñāna*, Schüler des *çuddhānanda* 215 — Glosse zu *çāṅkara*'s Commentar zum *çrihadāranyaka*.
- ānandapārṇa* (auch *svān*<sup>o</sup>), genannt *vidyā-sāgara*, Schüler des *abhayānanda* 217 — *nyāyakalpalatikā* 613 — *pañcapādīkāṭikā*.
- ānandavana*, Sohn des *kṛishna* 360 — Commentar zu *rāmottaratāpanīyopanishad*.
- ānandaveda*, Lehrer des *viçvaveda* 609.
- ānartṭīya*, Sohn des *varadatta* 106-108 — Commentar zu *çāṅkhāyana*.
- āpudeva*, Sohn des *anantadeva*, Vater des *anantadeva* 1033.
- āpājibhaṭṭa*, Vater des *haribhāskara* 810.
- āryabhaṭṭa* 834 — *siddhānta*.
- āçāḍīya*, *āçārka*, Sohn des *cakradhara* 327-29 — Commentar zu *karmapradīpa*.
- āçvalāyana* 104. 105 — *çrautasūtra*: 136. 137 — *grihyasūtra*: 1344 — *ślotram*.
- āstara*, Sohn des *sāryadatta*, Vater des *ananta* 166.
- indrajit* 1377 — *rasikapriyā* (verfaßt 1648).
- içāna*, Vater des *arjunamiçra* 398.
- içvarakṛishṇa* 637 — *sāṅkhyakārikā*.
- içvarānanda*, Schüler des *satyānanda* 727 — Glosse zu *kaiyāṭa*.
- uttamasukha*, Lehrer des *ātmasukha* 643.
- utprekṣāvallabha*, Beiname des *çicadā-sadāsa* 594 — erotische *paddhati*.
- udaya*, Sohn des *yājñika* 246.
- udayarāja*, Sohn des *candārāya*, Vater des *rāmadāsa* 1355.
- ūaṭa*, Sohn des *vajraṭa* 36. 37 — Commentar zum *rikprātiçākhya*: 164 — Commentar zum *yajuhprātiçākhya*: 167 — Commentar zur *vājasaneyisaṃhitā*.
- kaṅkālaya*, *kalkālaya* 964 — *rasādhyāya*.
- çrikanṭha*, Sohn des *vidyādharma*, Vater des *luxmīdhara* 166. 243. 244.
- çrikanṭhadixita*, *çriçitikanṭhad*<sup>o</sup>, Lehrer des *mahādeva* 664. 667.
- çridixita çrikanṭhaçarman*, genannt *nyāya-vāgiçā*, Sohn des *viçvanātha* 700-704 — *tarkaprakāça*.
- kapila* 636 — *sāṅkhyasūtra*: 1258. 1264 — *grahapājā*.
- kamalā*, Mutter des *miçradīnakara* 517.
- kamalākarabhaṭṭa*, Sohn des *rāmakṛishṇabhaṭṭa*, Enkel des *nārāyaṇabh.*, Urenkel des *rāmeçvarabh.* 140 — *bakṛicāhnikam*: 151 — *lingārçāpratiçṭhā*: 1019 — *çūdradharmatattva*: 1223 — *pārta*: 1230 *tīrthayātrā*: 1244 — *çāntirātna*.
- kamalānandana*, Beiname des *miçradīnakara* 517.
- kamparāja*, Beiname des *saṃdāmaja* (*saṃgamarāja*?) 789.
- karkopādhyāya* 222-224 — Commentar zu *kātyāyanasūtram*: 259 — Commentar zu *īṣṭakāpāraṇam*: 262. 263 — Commentar zu *hautrakapariçiṣṭam*.

- kalyāṇamallanṛipati* 595 — *aṅgarāṅga*: Patron des *gokulajit* 1174. 1175: regierte *saṃvat* 1689 in *iladurga*.
- kavirāja* 531 — *rāghavapāṇḍavīyam*.
- mahākavirāja* 1379. 1380 — *sundaraçṛiṅgāra*: lebte unter *Shāh Jehān*.
- kātyāyana* 49-53 — *ṛiganukramāṇi*: 163. 164 — *yajuhprātiçākhyam*: 165. 166 — *yajuranukramāṇi*: 218-246 — *çrautasūtram*: 251. 252. 257-260. 262. 263 — *yajuhpariçishṭa*: 327 — *karmapradipa*: 1024 — *tarpaṇam*: 1098-1102 — *snānasūtram*: 1154 — *prāyaçcitta*: 1252 — *grahādīmantrarāçipariçishṭam*.
- kāmadera*, Sohn des *āvasathika gopāla* 266 — *karmapradipikā*.
- kālidāsa* 499-509 — *raghuraṅga*: 510-514 — *kumārasaṃbhava*: 535. 1355 — *setubandha*. 546. 547 — *çakuntalā*: 569 — *ṛitusamhāra*: 570 — *meghadūta*: 817 — *çrutabodha*.
- kālidāsa*, Vater des *devadāsa*, *çaṅkara* und des *hṛidayābharana* 574.
- kārtisīṅhadēva* Patron des *bhānujīdixita* 792.
- kāçīnātha* genannt *sāmudrikācārya*, Vater des *rājendra*, *rāghavendra* und *maheça* 543.
- kāçīnātha*(? oder ein Name *Çiva's*?) 815.
- kāçīnāthabhaṭṭa* 884-886 — *çighrabodha*, astrol.
- kāsirāmavaidya*, auch *çṛimiçra* genannt(?) 938 — Commentar zu *çārṅgadhara*, med.
- kṛishṇa* Lehrer des *gorinda* 109.
- kṛishṇa* Sohn des *nṛihari*, Vater des *ānandavana* 360.
- çṛikṛishṇaçarman*, genannt *nyāyavāgīça*, Sohn des *çṛigorinda nyāyālamkāra* 699 — *siddhāntamanjarīlikā*.
- çṛikṛishṇa*, Sohn des *çṛinarasiṅhasūri*, aus dem Geschlecht des *çṛiçesha* 739. 740 — Commentar zu *prakṛiyākāṃudi*: 760 — Commentar zu *upapadamālīṅgāsūtram*.
- çṛikṛishṇa*, Sohn des *yudhisṭhīramahopādhyāya* 778. 779 — *lughubodha* (gramm.) verfaßt *saṃvat* 1702.
- kṛishṇamiçra*, Großvater des *çṛimaheçvara* 803.
- kṛishṇadaivajña*, Vater des *nṛisīṅha*, Großvater des *divākara* 864. 874.
- kṛishṇa*, Sohn des *ananta*, Vater des *anantāgnihotri*, Großvater des *nārāyaṇa* (der *çake* 1493 schrieb) 879.
- çṛikṛishṇa*, Vater des *bhishāṅg nārāyaṇa* 951.
- kṛishṇapāṇḍita*, Vater des *nārāyaṇapāṇḍita* 1025.
- rājakṛishṇacāndra* 567. 568. 894.
- çṛikṛishṇaji*, Sohn des *çṛipati*, Vater des *nārāyaṇa* 129.
- kṛishṇānandabhaṭṭa* 1335 — *tantrasāra*.
- kedārabhaṭṭa* 810-13 — *çṛittaratnākara*.
- bhishak keçava*, Vater des *vopadera* (der circa s. 1300 schrieb) 790. 937. 979.
- keçava*, Vater des *vācaspatimiçra*, Großvater des *larṃidāsa* (der *çake* 1423 schrieb) 843.
- keçava*, Sohn des *daivajñarāṅga*, Vater des *gaṇeçadaivajña* (der *çake* 1442 schrieb) 845. — 869-71 — *jātakaṇḍhātī*: 872 — *tājikapaḍḍhātī*: 873 — *civāharaçṛindāṇam*.
- keçava*, Vater des *arjuna*, Großvater des *harivyāsamiçra* (der s. 1631 schrieb) 814.
- keçava*, Lehrer des *jayarāma* (der etwa s. 1710 schrieb) 264.
- keçavabhaṭṭācārya* 680 — *tarkabhāṣā*: 708 — logisches Fragment.
- keçava*, Vater des *nṛihari*, Großvater des *kṛishṇa*, Urgroßvater des *ānandarāna* 360.
- ṛyāsakeçava* 807 — *çabdakalpādrū*.
- keçavaji nandaçarman* 134 — *çṛāddhakārikā*.
- keçavarāja*, *keçavadāsa*, Vater des *nāgasasukha*(?) 1370. 1371.
- keçladera*, Sohn des *divitaderaçāra*, Vater des *gaṇyādhara* 246.
- kaiyaṭa*, Sohn des *jaigyaṭa* 724-27 — *bhāṣyapradipa*.
- koṇḍabhaṭṭa*, Sohn des *raṅgorjibhaṭṭa*, Nefle des *bhaṭṭojīdixita* 764. 765 — *çṛiddha-vaigyakaraṇabhāṣaṇa*.

- kauçika* 362 — *sūtram*: 365. 366 — *atharvaparīṣiṣṭa*.
- kaushītaki* 79-84 — *brāhmaṇa*, *āraṇyaka*, *upaniṣad*.
- xemardja*, Vater des *māṇikyarāya* 1355.
- xemaçarman*, Sohn des *çrinaravaidyaman-matha* 950 — *xemakutāhala*.
- xemāditya*, Vater des *rāsudeva* 940.
- xemendra*, angeblich Schüler des *vedavyāsa*(?) 804 — *lokaprakāçaka*.
- khaṇḍarāya*, Sohn des *nārāyaṇapaṇḍita*, Enkel des *kṛiṣṇapaṇḍita*, jüngerer Bruder des *nīlakaṇṭha* 1025 — *paraçurāmaprakāçaka*.
- khānārāya*, Sohn des *yātalarāya*, Vater des *candārāya* 1355.
- khemakarna*, zweiter Sohn des *lāla* 881.
- devredagaṅga*, Sohn des *devīnārāyaṇa* 205 — *mādhyandinārāyaṇakabhāṣhya*.
- gaṅgādharma*, Sohn des *kehladeva*, Vater des *mahādeva* 246.
- gaṅgeçvara*, auch *maheçvara* genannt, 650 — *tattvacintāmaṇi*: Vater des *rardhamāna* 687.
- gaṇa*, Sohn des *durlabha* 944 — *açvayurveda*.
- gaṇapatiṇātha*, Vater des *bhānudatta* 824.
- gaṇeçadairajna*, Sohn des *keçava*, verfaßte *çake* 1442 das *grahalāgharam* 845.
- gadādhara*, Vater des *mukundapriya*, Großvater des *rāmānanda* 489.
- gadādhara* 660. 661 — *maṇididhīṭīkā*.
- gadādhara* 1250 — *grahayāga*.
- gandhavi*(?), Mutter des *rāmānanda* 489.
- gandhādhara* 831 — *līlāvatīkā*.
- garga* 238. 243. 244 — Auszug aus *devyājñika's paddhati*.
- garga* 895. 899 — *saṃhitā*, omin.
- garga*, ein *Jaina*, 901. 1361 — *pāçaka-kerali*.
- gokulajit*, Sohn des *harijit*, Bruder des *çamkarajit*, *çyāmajit* und des *gopinātha*, verfaßte s. 1689 auf Befehl des *kalyāṇamalabhāpa* den *saṃxepatīthinirṇayasāra* 1174.
- goṇiga*, Sohn des *mahādeva*, Vater des *açyuta* 969.
- āvasathikagopāla*, Vater des *kāmadera* 266.
- gopālācārya*, Sohn des *çivanātha*, Vater des *rāmakṛiṣṇa* 540.
- çrīmadgopāla*, Lehrer des *rāmacandracārya* 736. 1168.
- gopāla miçra* 1321 — *gopālapājā*.
- gopālādāsa*, Sohn des *çrikāyasthabalabhadra* 945 — *karatīkauluka*.
- gopālayogi* 344 — *kāthopanishadbhāṣhyatīkā*.
- gopīnātha*, Sohn des *harijit*, jüngerer Bruder des *gokulajit* (der s. 1689 schrieb) 1174.
- gobhila* 305 — *pushpasūtram*: 318-21 — *grihyasūtram*. 322. 323 — *çrāddhakalpa*: 325 — *navagrahaçānti*.
- devī govardhana*, Vater des *devīlaxmīdhara*, Großvater des *devīraghunātha* 118.
- miçragovardhana*, Sohn des *miçrabalabhadra* und der *vijayaçrī*, jüngerer Bruder des *çriciçṇanātha* und des *padmanābha* 680 — *tarkabhāṣhāprakāçaka*.
- jyotirvid govāla*, Vater des *viçṇanātha* 268. 269.
- govinda*, Lehrer des *çamkarācārya* 614.
- govinda*, Lehrer des *śhaḍguruçīṣhya* 53.
- govinda*, Schüler des *madhusūdanaguru*, *decamāta*, *kṛiṣṇa*, *vināyaka*, *rāma*, *harirāma*, *halāgudha* 109 — Comm. zu *çāṅkhāyanasūtra*.
- govindasāri*, Vater des *nīlakaṇṭha* 401-404. 406.
- çrigovinda*, genannt *nyāyālaṃkāra*, Vater des *çrikṛiṣṇa* 699.
- govindadeva*, Vater des *sundaradeva* 648.
- govindānanda* 610 — *çārīrakamīmāṃsābhāṣhyavyākhyā*.
- gaudapāda* 349-52 — *āgamaçāstram*.
- çrīmahopādhyāya cakradatta*, *cakrapāṇi* 953 — *dravyagaṇasamgraha*.
- cakradhara*, Vater des *āçārka* 326-29.
- caṇḍabhānu*, Vater des *attali* 495.
- caturbhujamiçra* 393. 394. 396 — Comm. zu *mahābhārata*.
- çrīmanmiçracaturbhūja*, vierter Sohn des *lāla* 881.

- candārāya*, Sohn des *khānārāya*, Vater des *udayarāya* 1355.
- candracūḍa*, Sohn des *bhaṭṭapurushottama* 826 — *prastācintāmaṇi*.
- campaka*, Sohn des *bhādiga* 964.
- cāṇakya* 781. 782 — *çatakam*.
- cārudeva*, Vater des *hemādri* 1173. 1218. 1219 (diese Copie datirt s. 1435).
- cintāmaṇi*, Astronom und Grammatiker, Vater des *ananta*, Großvater des *rāma* (der *çake* 1528 schrieb) und des *nilakaṇṭha*, Urgroßvater des *çiva* (der *çake* 1515 schrieb) 876. 877.
- ciraṃjīva*, Beinamen des *jagannātha* 958.
- ciraṃjīva* *bhaṭṭācārya*, Beinamen des *rāma-dera*, Sohn des *rāghavendraçatāvadhāna* 543 — *videamodataranginī*.
- jagadiçā* 654. 655 — *maṇididhitiḥikā*.
- çri jagaddhara*, Sohn des *ratnadhara* und der *damayanṭikā* 554 — *reṇisaṃhārāṭhikā*.
- jagannāthapaṇḍita*, Sohn des *viçṇanātha* verfaßte s. 1653 die *aishṭhikaikāhikapaddhati* 245.
- ciraṃjīva* *miçriçri jagannātha*, Sohn des *miçriçrilakṣmaṇa*, verfaßte s. 1763 den *yoga-saṃgraha* 958.
- çrīrājadhara jagannāthapāṭhaka*, Sohn des *devanābhapāṭhaka* 488 — Comm. zu *vishṇupurāṇa*.
- jagannātha*, Sohn der *akkā* und des *nārāyaṇadaivavil* 541 — *jñānavilāsakāryam*.
- çuklajanārdana*, Vater des *çri karavilākaṇṭhaçarman* 586.
- janārdanavyāsa*, Sohn des *bābujīvyāsa*, Enkel des *vyāsaçrividhala*, Schüler des *jayarāma nyāyapaṇcānana* 692 — *padārthamālādīpikā*.
- janārdana*, Vater des *çriyāditya*, Großvater des *raṅgamalla*, Urgroßvater des *rāniga*, Ururgroßvater des *çrikeçava*, welches letzteren Sohn *gaṇeça çake* 1442 schrieb, 873.
- janārdana*, Lehrer(?) des *nārāyaṇadāsa* 880.
- jayadeva* 572-75 — *giṭagovinda*.
- jayarāma* 656-59 — Comm. zu *maṇididhiti*: mit dem Beinamen *nyāyapaṇcānana* 679 — *anyathākhyāti*: 761 — *saṃsāra-veda*: Lehrer des *janārdanavyāsa* 692.
- jayarāma*, Sohn des *balabhadra*, Enkel des *dāmodara*, Schüler des *keçara*, schrieb circa s. 1710 einen Commentar zu *pāra-skara* 264.
- jayasiṃha*, Vater des *rāmasiṃha* 535: lebte unter *Shāh Jehāngir*.
- jayasiṃha*, Vater des *bhagarantadera* 1018
- jālāladina* 495 und *jālāladindra* 1355
- Beinamen des *Akbar Shāh*.
- çāhi jahām*, *Shāh Jehān* 1379. 1380.
- jāṃhagiri*, *Shāh Jehāngir* 535.
- jānakīnāthaçarman* 699. 700 *nyāyasiddhāntamanjari*.
- çri jīnadattasāri*, Lehrer des *amaracandra* 435.
- jaimini* 434 — *bhārata*: 600 — *kurmanimāṃsāsūtram*.
- jaiyala*, Vater des *kaiyala* 726.
- jonarāja*, Lehrer des *paṇḍitaçricara* 566 — *rājataranginī*.
- jñānabhāskara*(?) 939 — *jñānabhāskara*.
- jñānarāja*, Sohn des *nāganātha*, Vater des *sārya* (der *çake* 1460 schrieb) 539. 832. 833. 868: verfaßte den *siddhāntasundara*, ein *tājīkam*, ein *sāhityaçāstram* und ein *udgitaçāstram*.
- jñānānanda* 1284 — *rudracidhānam*.
- toḍaramalla*, Sohn des *bhagavatidāsa*, ein Unterkönig von *Akbar Shāh*, liefs eine Encyklopädie, die nach ihm *toḍarānanda* genannt ward, abfassen 495. 941. 1231.
- ḍallanācārya* 927 — Comm. zu *suçruta*.
- ḍāmābhiromākṛiti*(?), Sohn des *attali*, Vater des *assā* 495.
- dhumḍhirāja*, *dhudhirāja*, Sohn des *daiçajanarṣiṃha* 866 — *jālakābharaṇam*.
- tantumasi*, Mutter des *murāri* 550.
- tarkavāgiça*, Beinamen des *mathurānātha* 670. 671.
- tarkavāgiça*, Beinamen des *harirāma* 685.
- bhaṭṭaçritigala*, *tyagala*, *nyagala*(?) Sohn des *bhaṭṭaralua*, Vater des *vedāṅgarāya* 258.
- tirpilisāri* 1028 — *prayogamuktāvali*.

*tisāḍcārya*, *triṣaḍc*<sup>o</sup> 946 — *kalikā nāma cikitsā*: 947 — *cikitsākalikā*.  
*trilocanadāsa* 771 — Glosse zu *kātantra-vṛtti*.  
*trirīkramadeva* 974 — *lauhapradīpa*.  
*triṣaḍc* s. *tisāḍc*.  
*triṣaḍcāṅka*, Lehrer des *śaḍguruṣiṣhya* 53.  
*daṣa*, der Vorahne des im achten Gliede von ihm stehenden *kācīnātha sāmudrikā-cārya* 543.  
*damayantikā*, Mutter des *ṣṛījagaddhara* 554.  
*dayācaṅkara*, Sohn des *dharaṇīdhara* 131 — *prayogadīpa*.  
*dāmodara*, fünfter Sohn des *lāla*, verfasste eine *vṛtti* zu *bhāskara*, Vater des *harirāma* und des *balabhadra* (der *ṣaḍ* 1577 schrieb), Großvater des *jayarāma* 264. 881.  
*dāmodara*, Abkömmling des *dirghaghosha* 816 — *vāṇībhāṣaṇam*.  
*dāmodara*, Vater des *ṣārṅgadhara* 935.  
*dāmodara*, mit dem Beinamen *ṣṛīrāṇadya* 934 — Comm. zu *vāgbhaṭa*.  
*bhaṭṭadāmodara*, Sohn des *bhaṭṭaṣaṅkara*, Vater des *bhaṭṭasiddheśvara* 1032.  
*dāsaṣarman*, Sohn des *munja* 107 — Comm. zu *ṣaṅkhāyana*.  
*miṣradīnakara*, Sohn des *dharmāṅgada* und der *kamālā* 517 — Comm. zu *māghakāveya*.  
*dirākara*, Sohn des *nṛsiṅha*, Enkel des *kṛiṣṇadaivajña* 864 — *makarandaeivaraṇam*: 874 — *varshagaṇitapaddhati*: Vater des *viṣṇuāthadaivajña* 871.  
*dirākara*, Vater des *lolimmarāja* 976.  
*dirākara*, Sohn des *mahādetabhaṭṭa* 1027 — *ācārārka*.  
*ṣṛīdīrita* d. i. *bhaṭṭojidīrita* 751.  
*durgasiṅha* 771 — *kātantra-vṛtti*.  
*durgādāsa*, Arzt, Vater des *mathurānātharāja* und des *ṣicanārāyaṇadāsa* 535, unter *Shāh Jehāngir*.  
*dūrlabha*, Vater des *gaṇa* 944.  
*agnicitsamrātsthapatikṛinmahāyājñika ṣṛīdeva*, auch bloß *deva*, *devadutta*, *devayājñika*, *yājñikadeva*, Sohn des *ṣṛīprajāpati* (auch bloß *ṣṛīpati*), Verfasser einer *vyā-*

*khyā* zum *sātra* des *kātyāyana* 218. 219. 225. 226, einer *paddhati* dazu 230-36. 1073. (Auszüge daraus 237—42), eines *ishtakāpuraṇabhāṣya*n 260, und einer *śnānavidhi-paddhati* 1100. 1101.  
*devadāsa*, Sohn des *kālidāsa* 574.  
*devanābhapaṭhaka*, Vater des *jagannāthapaṭhaka* 488.  
*devabodha* 394 — Comm. zu *mahābhārata*.  
*devamāta*, Lehrer des *govinda* 109.  
*devamitra*, Vater des *vishnuputra* 36.  
*dirīta devaṣūra*, Sohn des *svardera*, Vater des *kehladera* 246.  
*ṣṛīdevīdāsa*, ältester Sohn des *lāla* 881 — *ṣṛīpatipaddhatīkikā*.  
*deveśvara*, Sohn des *vāgbhaṭa*, Ministers des *mālavendra* 822 — *kavikalpalatā*.  
*drāhyāyana* 311 — *sātram*.  
*dvārakādāsa*, Sohn des *assā*, Vater des *drījamalla* 495.  
*drījamalla*, Sohn des *dvārakādāsa*, Vater des *bhagavatlīdāsa* 495.  
*dhaneṣa*, *dhaneśvara*, Lehrer des *ropadeva* 790. 979.  
*dhanevin* 311 — Comm. zu *drāhyāyana*.  
*dharaṇīdhara*, Vater des *dayācaṅkara* 131.  
*dharmarājadirīta* 629 — *vedāntaparibhāṣā*.  
*dharmāṅgada*, Vater des *miṣradīnakara* 517.  
*dhishāṇa*, Beiname des *nārāyaṇa* 879.  
*dhīrārāya*, Sohn des *mākalārāja*, Vater des *nāpārāja* 1355.  
*nandadāsa* 1357 — *prabodhaandrodaya* in *bhāṣā*.  
*keṣarājī nandaṣarman* 134 — *ṣṛāddhakārikā*.  
*nandapaṇḍita*, Beiname des *vināyaka-paṇḍita* 1092.  
*nayajā*, Mutter des *nārāyaṇadāsa* 880.  
*nayanasukha*(?), Sohn des *keṣavadāsa* (*keṣavarāja*) 1370. 1371 — *caidyamahotsava*.  
*narasīṅhapaṇḍita*, Vater des *nārāyaṇa* 530.



- çrinarasin̄hasūri*, Vater des *çrikrishṇa* 739.
- nāgadeva* 1022 — *ācāradīpa*.
- nāganātha*, Sohn des *nilakanṭha*, Vater des *nṛisinha* 833.
- nāganātha*, Sohn des *nṛisinha*, Vater des *jñānarāja* 833.
- siddhanāgārjuna* 904 — *kaxapuḷa*.
- nātha*, Lehrer des *svātmārāma* 647.
- nādiga* — *hari* — *soma* — *muhādeva* — *goṇiga* — *acyuta* 969.
- nāpārāya*, Sohn des *dhīrārāya*, Vater des *yātalarāya* 1355.
- nārada* 862 — *saṃhitā*, astrol.
- nārāyaṇa*, Sohn des *paçupaliçarman* 110 — Comm. zu *çāṅkhāyana*.
- nārāyaṇa*, Sohn des *çrikrishṇajit*, Enkel des *çripali* 129 — Comm. zu *çāṅkhāyanagṛīhyasūtra*.
- nārāyaṇabhaṭṭa*, Sohn des *bhaṭṭarāmeçvara* 138 — *aurdhvadehikapuddhati*: 1233 — *tristhalisetu*: Vater des *rāmakrishṇabhaṭṭa*, Großvater des *kamalākarabhaṭṭa* 140. 1223.
- çribhāṭṭanārāyaṇa* 111-114 — *praishādhyāya*.
- devanārāyaṇa*, Vater des *devīdaganga* 205.
- sāreajnaçrinārāyaṇa* 394. 399 — Comm. zu *mahābhārata*.
- nārāyaṇa*, Sohn des *narasin̄hapandita*, mit dem Beinamen *cedarakara*(?) 530 — Commentar zu *naishadhiyam*.
- nārāyaṇadaivavid*, Vater des *jagamātha* 541.
- bhāṭṭanārāyaṇa* 553. 554 — *veṇisaṃhāra*: Sohn des *raṅganāthadixita* 549 — Comm. zu *ullararāmacaritam*: 578 (wo *nārāyaṇamanishin* genannt) — Comm. zu *rādhi-kāvinoda*.
- çriçeshanārāyaṇapandita*, patronisirt durch *phirinda* 721-723 (wo *çriçesharaghunātha* genannt) — *mahābhāshyavivṛiti*.
- nārāyaṇa*, Sohn des *anantāgnihotri*, schrieb *çake* 1493 den *muhūrtamārtanda* und *ç.* 1494 eine *tikā* dazu 879.
- nārāyaṇa*, dritter Sohn des *lāla* 881.
- bhishan̄g nārāyaṇa*, Sohn des *çrikrishṇa* 951 — *jearanirṇaya*.
- nārāyaṇapandita*, Sohn des *krishṇapandita*, Vater des *nilakanṭha* und des *khaṇḍerāya* 1025.
- nārāyaṇasūri*, Vater des *çankarabhaṭṭa*, Großvater des *nilakanṭha* 1220.
- nārāyaṇadāsa*, Sohn des *brahmadāsa* und der *nayajā*, Schüler(?) des *janārdana* und *mukunda*(?) 880 — *prashṇaraishṇavam*.
- nityanāthasiddha*, resp. *nemanāthasiddha*, Sohn der *çripārvali* 649 — *siddhāntapaddhati* (wo *nem*<sup>o</sup>): 963 — *rasarat-nākara* (wo *nity*<sup>o</sup>).
- nilakanṭha*, Sohn des *nārāyaṇapandita*, Enkel des *krishṇapandita*, Bruder des *khaṇḍerāya* 1025.
- nilakanṭha*, Sohn des *gorindasūri* 399. 401—404. 406. 423 — Comm. zu *mahābhārata*.
- çrikarin̄ilakanṭhacarman*, Sohn der *hīrā* und des *çuklajanārdana*, Enkel des *achācārya*, Schüler des *bhaṭṭaçrimandana* 586 — *oshṭhaçatakam*: 587 — *jārajātaçatakam*, verfaßt s. 1717(?).
- nilakanṭha*, Sohn und Vater eines *vishṇu* 833.
- nilakanṭha*, Sohn des *vishṇu*, Vater des *nāganātha* 833.
- nilakanṭha*, Sohn des *ananta*, Enkel des *cinlāmāṇi*, Bruder des *rāma* (der *çake* 1528 schrieb) 876 — *tājikam*.
- çrimimānsakabhaṭṭanilakanṭha*, Vater des *çankara* 1178-80.
- nilakanṭha*, Sohn des *mimānsaka çankara-bhaṭṭa*, Enkel des *nārāyaṇasūri*, Verfasser des *bhagavantabhāskara* 1018. 26. 91. 1115. 47. 71. 1220. 21. 24-26. 44.
- nṛisinhācārya*, Sohn des *rāmacārya*, Vater des *viddhalācārya* 738.
- nṛisinha*, Sohn und Vater eines *nāganātha* 833.
- daivajna nṛisinha*, Vater des *dhudhirāja* 866.
- nṛisinha*, Sohn des *krishṇadaivajna*, Vater des *dirākara* 864. 874.



*nṛsiṅhācramamuni* 623. 624 — Comm. zu *tattvariveka*.  
*nṛhari*, Sohn des *keçava*, Vater des *kṛishṇa* 360.  
*çrīnemanāthasiddha* s. unter *nityanātha*.  
*nemaçāha*, Sohn des *bhimaçāha* 825 — Comm. zu *rasataranṅinī*.  
*nyāyapañcānana*, Beiname des *jayarāma* 679. 692. 761.  
*nyāyaśāgiçā*, Beiname des *çrīkṛishṇa* 699.  
*nyāyavāgiçā*, Beiname des *dixitaçrikanthaçarman* 700.  
*nyāyasiddhāntapañcānana*, Beiname des *viçvanātha* 693.  
*nyāyālaṃkāra*, Beiname des *çriGovinda* 699.  
*nyāyālaṃkārabhaṭṭācārya*, Beiname des *çrīmaheçvara* 820. 821.  
*pañcānana*, Beiname des *viçvanātha* 697.  
*patanjalī* 719 — *mahābhāshya*: 639 — *yoga-sūtra*.  
*padmanābha*, Sohn des *miçrabalabhadra*, älterer Bruder des *govardhana* 680.  
*padmanābhahhaṭṭa*, Vater des *riñāneçvara* 1013.  
*paraçurāma*, Sohn des *horilamiçra*, Enkel des *sāryākara*, aus einem *çākadvīpiyakula*, Fürst von *yamunāpuri* an der *gomati*, liefs durch *khaṇḍerāya* den *paraçurāmaprakāça* abfassen 1025.  
*parāçara* 1016 — *dharmāçāstram*.  
*parāçara*, Vater des *vedavyāsa* 804.  
*pañcupatiçarman*, Vater des *nārāyaṇa* 110.  
*pāṇini* 376-79 — *çivā*: 714-18 — *sūtram*.  
*pāṇḍava* (!) 1318. 1319 — *pāṇḍavagītā*.  
*pāraskara* 264-67 — *gṛihyasūtra*.  
*pārthasārathimiçra* 601 — *çāstradīpikā*.  
*pārvati*, Mutter des *çrīnemanāthasiddha*, *nityanāth*<sup>o</sup> 649. 963.  
*pārvati*, Mutter des *rudrasūri* 728 (Copie datirt s. 1436).  
*piṅgala* 380-84 — *chandas*: 1353. 1354 — *prākṛit*-Metrik.  
*puṇjarāja* 776 — Comm. zu *sārasvatī prakriyā*.  
*upādhyāya puṇyanātha*, Vater des *rudrasūri* 728 — (Copie datirt s. 1436).

*puṇyastambhakara*(?), *puṇatāmakara*(?), *purāṇatāmakara*(?), Beiname des *mahādevapaṇḍita* 666-668.  
*purushottama* 542 — *viṣṇubhaktilatā*.  
*purushottama*, Vater des *rāmacandrakari* 577.  
*purushottama*, Vater des *vallabhācārya*(?) 686.  
*bhaṭṭapurushottama*, Vater des *candra-cāda* 826.  
*purushottama*, Vater des *haridāsa* 827.  
*kavipushpadanta* 1345 — *mahimnahstava*.  
*prithuyāças*, Sohn des *varāhamihira* 861 — *shatpañcāçikā*.  
*prithvidhara*, patronisirt(?) durch *rāma-deva* 545 — Comm. zu *mṛichakaṭi*.  
*prakāçātman*, Schüler des *ananyānubhava* 612 — Comm. zu *pañcupādikā*.  
*çriprajāpati*, *çripati*, Vater des *çridera* 226. 230. 260. 1100. 1101.  
*prabhākara*, Sohn des *bhaṭṭamādhara*, Enkel des *bhaṭṭarāmeçvara*, jüngerer Bruder des *viçvanātha* und des *raghunātha*, verfasste 19 Jahr alt s. 1640 den *rasapradīpa* 823, und s. 1686 den *laghusaptāçatikāstava* 1338.  
*pravarasena*, von Einigen mit *bhoja* identificirt 1355.  
*phirinda*, Patron des *çriçeshanārāyaṇa* 721-23.  
*balabhadra*, Sohn des *dāmodara*, Bruder des *harirāma*, Schüler des *rāma*, verfasste *çake* 1577 den *hāyanaratna* 881: Vater des *jayarāma* 264.  
*miçrabalabhadra*, Vater des *çriviçvanātha*, des *padmanābha* und des *miçragovardhana* 680.  
*çrīkāyastha balabhadra*, Vater des *gopāladāsa* 945.  
*bādarāyaṇa* 605 — *brahmasūtram*.  
*bāhuji vyāsa*, Sohn des *vyāsaçrividdhala*, Vater des *janārdanavyāsa* 692.  
*bālakṛishṇa*, Vater des *viçvanātha* 697.  
*bindu* 970 — *rasapaddhati*.  
*bihārīlāla* 1381. 1382 — *saptāçatikā*.

*bābaṣarman*, Vater des *viddhaladixita* (der *ṣake* 1541 schrieb) 1088.  
*baudhāyana* 150. 151.  
*brahmadāsa*, Vater des *nārāyaṇadāsasiddha* 880.  
*brāhmaṇyatīrtha*, Lehrer des *vyāsayaṭi* 620. 621.  
*bhagavatidāsa*, Sohn des *dvijamalla*, Vater des *ṭoḍaramalla* 495.  
*bhagavantadeva*, Sohn des *jayasinha*, liefs den *bhāskara* durch *nīlakaṇṭha* verfassen 1018. 1225.  
*bhaṭṭācārya ṣaṭāvadhāna*, Beiname des *rāghavendra* 543.  
*bhaṭṭojidixita*, auch bloß *ṣṛīdixita*, Sohn des *ṣṛīlaxmīdhara* 729 — *ṣabdakaustubha*: 743-51 — *siddhāntakaumudi*: 1176 — *līlīmūṛṇayasamṣepa*: 1234 — *tristhalīsetu*: Vater des *bhānujīdixita* 792. Bruder des *raṅgorjibhaṭṭa* und Onkel des *koṇḍabhaṭṭa* 764. 765.  
*bhaṭṭoṭpala* 854-56 — Comm. zur *vārāḥi saṃhitā*: 859. 860 — Comm. zu *laghujātaka*: 863 — *horāṣāstra*.  
*bhadrabāsūri* 1356 — *sūryaprajñaptīkā*.  
*bhartrihari* 581-83 — *ṣatakāni*.  
*mahopādhyāya bhartrihari* 720 — *mahābhāṣyadīpikā*: 763 (wo *bhagavat* *bhart*<sup>o</sup> genannt) *rākyapradīpa*.  
*bhavabhāti* 548. 549 — *uttararāmācaritam*.  
*bhavānanda siddhāntavāgiṣa* 662. 663 — Comm. zur *maṇīdīdhiti*: Lehrer des *rāghavendra* 543.  
*bhādiga*, Sohn des *mahipa*, Vater des *campaka* 964.  
*bhānujīdixita*, Sohn des *bhaṭṭojīdixita* 792 Comm. zu *amara*.  
*bhānudattamiṣra* 597-99. 1383 — *rasamanjari*: Sohn des *gaṇapatīnātha* 824. 825 — *rasatarāṅgiṇi*.  
*bhāratīlīrtha*, Lehrer des *rāmakṛṣṇa* 625. 629-31, und des *mādhava* 1169.  
*bhāradvāja* 42 — *upalekhapaṇjikā*.  
*bhārāvi* 518-23 — *kīrātārjunīyam*.  
*bhāskara*, Sohn des *maheṣvara*: 828. 829. 831 — *kīlāṭṭi*: 830. 831 — *vijay*, 842.

843 — *siddhāntaṣiromaṇi*: 844 — *karaṇakutūhala* (verfaßt *ṣake* 1105).  
*bhaṭṭabhāskaramiṣra* 141 — Commentar zu *ṣatarudriyam*.  
*bhāskaraṣarman* s. unter *haribhāskara* 810.  
*bhīmaṣāha*, Vater des *nemaṣāha* 825.  
*bhojadeva* 1355.  
*makaranda* 864 — Astrolog.  
*makarandaṣarmanamahopādhyāya*, Vater des *yudhisṭhīramahopādhyāya*, Großvater des *ṣṛīkṛṣṇa* (der s. 1702 schrieb) 778. 779.  
*dīṭitamānīrāma* 1031 — *dharmāmbhodhi* (auch *anāpavīlāsa* genannt).  
*bhaṭṭa ṣṛīmaṇḍana*, Lehrer des *kavīnīlakaṇṭhaṣarman* 586.  
*mathurānātharāya*, Sohn des *durgādāsa*, Bruder des *ṣītanārāyaṇadāsa* 535, unter *Shāh Jehāngīr*.  
*mathurānātha tarakarāgiṣa* 670-72 — Comm. zu *ṣabdamaṇiparīchedāloka*.  
*madanasiṇhadeva*, Sohn des *ṣaktisiṇha*, liefs den nach ihm benannten *madanaratna* verfassen 1222.  
*madhusādanaguru*, Lehrer des *govinda* 109.  
*madhusādanasarasvatī*, Schüler des *reṣṣarasarasvatī* 626 — *siddhāntavīndu*: 627 — *redāntakalpalatīkā*: 628 — *prasthānabheda*.  
*manāgajākaṇ* (?) 964.  
*manu* 1010 — *dharmāṣāstra*.  
*ṣṛīnaravāidyamanmatha*, Vater des *remaṣarman* 950.  
*mammāṭācārya* 818 — *kāvyapraṣāṣa*.  
*malayagiri* 1356 — *sūryaprajñaptīkā*.  
*malladeva* 590 s. unter *somabhaḥhuṭ*: 956 — *mallapraṣāṣa*.  
*mallāḍanamalla*, ein Beiname(?) des *sādhakāna* in *gujara* 595.  
*mallīnāthasūri* 514 — Comm. zu *kumārāsambhava*: 522 — Comm. zu *kīrātārjunīyam*.  
*maṣaka* 297. 298 — *sūtram*.  
*maharshi*, Sohn des *yājñika* 246.  
*mahādeva* Fürst, liefs durch seinen Minister *hemādri* den *caturvargacīntāmaṇi*, die

*kāmadhenu*, den *kalpadruma* anfertigen 1173. 1218. 1219 (Copie datirt s. 1435).  
*mahādeva* 141 — Comm. zu *hiranyakeṣi*.  
*divedi mahādeva* 219. 229 — Comm. zu *kātyāyana*.  
*dicita mahādeva*, Sohn des *gaṅgādharma*, Vater des *dixitayājñika* und des *laxmīdhara* 246.  
*redāntimahādeva*, Schüler des *svayampṛakāṣatīrtha* 636 — *sāṅkhyapravacanasūtra* *erillisāra*.  
*mahādeva*, genannt *puṇyastambhakara* oder *puṇatāmakara* (!), Sohn des *mukundapaṇḍita*, Schüler des *ṣṛīṭikaṇṭhadixita* 664-668 — *bhacānandiprakāṣa* und *bhavānandirāghya*.  
*mahādeva*, Sohn des *soma*, Vater des *goṇiga* 969.  
*mahādevabhalla*, Vater des *dicākara* 1027.  
*mahāpaṇḍitamahāyaśas* 322. 323 — Comm. zu *gobhilaṣṛāddhakalpa*.  
*mahāluxmī*, Mutter des *vināyakabhalla* 80.  
*mahidāsa* s. unter *mahidhara* 542.  
*mahipa*, Sohn des *rāula*, Vater des *bhādiga* 964.  
*mahidhara* 168-70 — *vedadipa*: 542 (wo auch *mahidāsa* genannt) — *kalpalatāprakāṣa* (verfaßt s. 1654 in *girīṣapuri*): 640 — Comm. zu *yogarāsishṭhasāra*.  
*maheṣa*, Sohn des *kācinātha*, jüngerer Bruder des *rājendra* und *rāghavendra* 543.  
*maheṣvara*, Vater des *bhāskara* (der *ṣake* 1105 schrieb) 843. 844.  
*ṣṛīmaheṣvara*, Enkel des *krishṇamiṣra*, ein Arzt 802. 803 — *ṣṛīvapṛakāṣakoṣa*.  
*ṣṛīmaheṣvara nyāyālamkārabhallaṭācārya* 820. 821 — *kāṇyapṛakāṣādarṣa*.  
*maheṣvara*, anderer Name des *gaṅgeṣvara*, Vater des *ardhamāna* 687.  
*māgha* 515-17 — *ṣṛīpūṭalabadha*.  
*māṇikāmrā*, Mutter des *viddhalācārya* 738.  
*māṇikyarāya*, Sohn des *xemarāja*, Vater des *mākalārāya* 1355.  
*mādhava* 645 — *jīvanmuktiviveka*: 1166-69 — *kālanirṇaya*. Sohn des *māyana*,

Bruder des *sāyana* 789: Schüler des *bhāratīrtha* 1169.  
*mādhavabhalla*, Vater des *vināyakabhalla* 80. 81 (in *ṣṛīddhanagara*).  
*bhallaṃmādhava*, Sohn des *bhallaṛāmeṣvara*, Vater des *ṣṛīṇātha*, des *raghunātha* und des *prabhākara* (der s. 1640 und 1686 schrieb) 823. 1338.  
*mādhavadeva* in *dhārāsūtra*, Vater des *luxmanadeva*, Großvater des *mādhavadeva* in *kāci* 681.  
*mādhavadeva* in *kāci*, Sohn des *luxmanadeva* 681 — *tarkapṛakāṣa*.  
*ṣṛīsatyakhāṇaṣṛīmāna*, Patron des *arjunamiṣra* 398.  
*mānasīṇha* 1355.  
*māmalladevi*, Mutter des *ṣṛīharsha* 524.  
*māyana*, Vater des *mādhava* und des *sāyana*, Minister des *saṃdāmaja* (*saṃgamarāja*?), Sohnes des *kamparāja* 789.  
*mālavendra* hatte zum Minister den *vāgbhalla*, Vater des *deveṣvara* 822.  
*ṣṛīmiṣra*, Beiname des *kāśīrāmavaidya* 938.  
*mukunda*, anderer Name des *govinda*, Lehrers des *śaḍguruṣishya* 53.  
*mukunda* (?), Lehrer (?) des *nārāyaṇadāsa* 880.  
*mukundapaṇḍita*, Vater des *mahādevapaṇḍita* 666.  
*mukundapriya*, Sohn des *gadādharma*, Vater des *rāmānanda* 489.  
*mukundarāja* 1365 — *vivekasindhu*.  
*munja*, Vater des *dāsaṣarma* 107.  
*munja* in *nandapura*, Vater des *laxmīdhara*, Großvater des *sāryadatta*, Urgroßvater des *hala* und des *āstara*: von letzterem stammen in sechs Stufen ab: *ananta* — *vidyādharma* — *ṣṛīkaṇṭha* — *laxmīdhara* — *rāmakṛishṇa* — *rāmabhadra* 166.  
*munjāditya* 882 — *bālabodha*, astrol.  
*mudgala*, Vater des *rāmakṛishṇa*, Arzt, 965.  
*mummaḍideva*, Sohn des *allālasūri* 643 — Comm. zu *yogarāsishṭhasamṣrepa*.  
*murāri*, Sohn des *bhallaṣṛīardhamāna* und der *tantumasi* 550. 551 — *anargharāghava*.

- mākalarāya*, Sohn des *māṇikyārāya*, Vater des *dhīrārāya* 1355.
- mājāladēvābhīḍha rāula*, Vater des *mahipa*, Großvater des *bhādīya*, Urgroßvater des *campaka* 964.
- māla*, Beiname des *sadācīva*, Sohnes des *viddhala* 1346.
- mṛigāṅkadatta*, Vater des *aruṇadatta* 932. 933.
- medhātīthi* 1010 — Comm. zu *mam*.
- merutunga*, ein *jaina*, Schüler des *aṃvalagāchanāyakaḡuru* verfaßte s. 1443 einen Commentar zu *kaṅkālāya* 964.
- ṣṛīmīṣramohanadāsa* 555 — Comm. zu *mahānāṭaka*.
- yājñavalkya* 1011. 1012 — *dharmācāstram*.
- dixilayājñika*, Sohn des *mahādeva*, Vater des *maharshi* und des *udaya* 246.
- yātalarāya*, Sohn des *nāpārāya*, Vater des *khānārāya* 1355.
- yāska* 64-75 — *niruktam*.
- yudhiṣṭhīramahopādhyāya*, Sohn des *makarandaṣarmamahopādhyāya*, Vater des *ṣṛīkrishṇa* (der s. 1702 schrieb) 778. 779.
- raghudeva*, *raghuvīra*, Schüler des *harīrāmatarkavāgīṣa* 685 — *dravyasārasaṃgraha*.
- raghunandana* 1030 — *āhnikatattva*: 1117 — *ṣṛāddhatattva*: 1177 — *tīhī-tattva*.
- devēdi raghunātha*, Sohn des *devī laxmīdhara*, Enkel des *devī govardhana* 118 — *māitṛavaruṇaprayoga*.
- raghunātha*, genannt *ṣīromaṇi*, 650 — *anumānamanidīhīti*, Comm. zu *cintāmaṇi*. *ṣṛīṣeṣharāghunātha* 721-23.
- raghunātha*, Sohn des *bhaṭṭamādhava*, älterer Bruder des *prabhākara* (der s. 1640 und 1686 schrieb) 823.
- raṅganāthadixita*, Sohn des *bhaṭṭanārāyaṇa* (*nārāyaṇamanishin*) 549. 578.
- raṅgamalla*, Vater des *daivajña rāṇiga*, Sohn des *ṣṛiyāditya* 873.
- raṅgarājadhvarīvara*, Vater des *appidixita* (*apyad*) 632.
- raṅgorjibhaṭṭa*, Bruder des *bhaṭṭojidixita*, Vater des *koṇḍabhaṭṭa* 764. 765.
- bhaṭṭarātṇa*, Vater des *bhaṭṭa ṣṛitigala* (*tyagala*, *nyagala*) 258.
- ratnagarbhabhaṭṭācārya* 487 — Comm. zu *vīṣṇupurāṇa*.
- ratnadhara*, Vater des *ṣṛijagaddhara* 554.
- ṣṛiratnapāṇi*(?) 762 grammat.
- ramānātha*, *raṇamānātha*, *laramānātha* 536 — *abhirāmākāryam*.
- ravidēva* aus *malayadeṣa* 580 — *kārya-rāxasam*.
- rāula* s. unter *mājāla* 964.
- rāghavendra*, genannt *bhaṭṭācāryaṣatāradhāna*, Sohn des *kācīnātha sāmudrikācārya*, Bruder des *rājendra* und *maheṣa*, Schüler des *bharānanda siddhāntavāgīṣa*, Vater des *rāmadeva ciraṃjīrabhaṭṭācārya*, verfaßte eine *ṣlokaṣatī*, einen *mantrārthadīpa* und einen *rāmuprakāṣa* 543.
- rāghavendrayatī* 684 — Glosse zum Comm. des *nyāyasūtra*.
- rājendra*, Sohn des *kācīnātha*, älterer Bruder des *rāghavendra* und des *maheṣa* 543.
- ṣṛirāṇaḍya*, Beiname des *dāmodara* 934.
- daivajña rāṇiga*, Sohn des *raṅgamalla*, Vater des *keṣavadaivajña* 873.
- rāmanṣipatī*, Herr von *deragiri* an der *godāvarī* 833.
- rāma* in *pārthivapura*, gehört von *rāmanṣipatī* 833: von ihm stammen in neun Stufen ab: *vīṣṇu* — *nīlakaṇṭha* — *vīṣṇu* — *ṣṛīnīlakaṇṭha* — *ṣṛīnāganātha* — *nṛsiṅha* — *nāganātha* — *jñānarāja sūrya* (der *ṣake* 1460 schrieb).
- rāma*, *rāmācandra*, *rāmavājapeyī*, Sohn des *sūryadāsa*, Enkel des *ṣṛivadāsa*, Groß-enkel des *ṣṛīdharamālāra*, wohnhaft im *naimiṣa*-Walde 133 — *paddhati* zu *cāṅkhāyanagṛihya*: 914 — *scarasāra*: 1086. 1087 — *kuṇḍamaṇḍupalaxaṇam* (verfaßt s. 1506).
- daivajñarāma*, Sohn des *ananta*, Enkel des *cintāmaṇi*, Bruder des *nīlakaṇṭha*, verfaßte *ṣake* 1528 den *muhūrtacintāmaṇi* 877: Vater des *ṣīva* (der *ṣake* 1515 schrieb)

878. Lehrer des *balabhadra* (der *çake rāmādeva*, genannt *ciraṃjtea*, Sohn des 1577 schrieb) 881.
- rāma*, Lehrer des *govinda* 109.
- rāmācārya*, Vater des *nṛisinhācārya*, Großvater des *viddhācārya* 738.
- çirāmabhadda* 1066 — *saṃxiptahomaprakāra*.
- rāmapaṇḍita*, Vater des *vināyakapaṇḍita* 1092.
- rāmākṛiṣṇa*, Sohn des *laxmīdhara*, Vater des *rāmabhadda* 166.
- çiprathama çākhya rāmākṛiṣṇa* 267 — Comm. zu *pāraskara*.
- tripāṭhī rāmākṛiṣṇa* 330 — *chandogāhnikapaddhati*.
- rāmākṛiṣṇabhadda*, Vater des *kamālakarabhadda*, Sohn des *nārāyaṇabhadda*, Enkel des *rāmeçvarabhadda* 140. 1019. 1223 (wo auch *rāmācamra*! genannt).
- rāmākṛiṣṇa*, Sohn des *gopālācārya*, Enkel des *çivanātha* 540 — *durgāvilāsa*.
- rāmākṛiṣṇa*, Schüler des *bhāratitirtha* und des *vidyāranya* 629-31 — Comm. zu *triptidīpa* etc.
- rāmākṛiṣṇa* 673 — Comm. zu *anumānamanidhiti*.
- rāmākṛiṣṇa*, Sohn des *çṛimadvidyapaṇḍita mudgala* 965 — *rasarājaçamkara*.
- rāmākṛiṣṇabhadda*, Sohn des *nīlakaṇṭhabhadda* 966 — *rasendrakalpadruma*.
- rāmācamra* (*candra*!) s. unter *rāmākṛiṣṇabhadda* 1223.
- rāmācandrakavi*, Sohn des *puruṣottama* 577 — *rādhāvinoda*.
- rāmācandraḡuḥa* 967 — *rasendracintāmaṇi*.
- rāmācandrabhadda*, Vater des *bhaṭṭavaidyānāthasāri* 1169.
- rāmācandraçarman* 653 — Comm. zu *anumānamanidhiti*.
- rāmācandrasarasvatī*, Beinamen(?) des *satyānanda* 727.
- rāmācandrācārya*, Schüler des *çṛimadgopāla* 734-36 — *prakriyākaumudī*: 1168 — *kālanirṇayadīpikā*.
- rāmātirtha* 616 — Comm. zu *mānasollāsa*.
- rāmādāsa*, Sohn des *udayarāya* 1355 — Comm. zu *setubandha* (unter *Akbar Shāh*).
- rāmādeva*, genannt *ciraṃjtea*, Sohn des *rāghavendra* 543 — *vidvanmodatarangīnī*.
- rāmabhadda*, Sohn des *rāmākṛiṣṇa* 166.
- çirāmabhadrāmbā* 533 — *raghunāthābhyaṇḍaya*.
- rāmāvarman*, Sohn des *himpativarman* (*hinmut*!) 465 — Comm. zu *adhyātmarāmāyaṇa*.
- rāmāsiṇha*, Sohn des *jayasīṇha*, Patron des *çivanārāyaṇadāsa* 535 (unter *Shāh Jehāngir*).
- rāmāsiṇhadeva*, Fürst von *mithilā*, Patron(?) des *prithvīdhara* 545.
- rāmānanda* 400 — Comm. zu *harivaṇça*: Sohn des *mukundapriya* und der *gandharī* (!), Schüler des *rāmendravana*, 489-91 — Comm. zum *kāçikhaṇḍa* des *skandapurāṇa* (verfaßt für König *çṛivāsudeva*).
- rāmendravana*, Lehrer des *rāmānanda* 489.
- bhaṭṭarāmeçvara*, Vater des *bhaṭṭamādhava*, Großvater des *viçṇanātha*, *raghunātha* und des *prabhākara* (der s. 1640 und 1686 schrieb) 823.
- bhaṭṭarāmeçvara*, Vater des *nārāyaṇabhadda* 138. 1233, Großvater des *rāmākṛiṣṇabhadda*, Urgroßvater des *kamālakarabhadda* 1223.
- rucidatta* 678 — *anumānaprakāça*.
- rudrasīṇha*, Großvater des *çṛiçaçadhara* 531.
- rudrasāri*, *rudrapaṇḍita*, Sohn der *pārvatī* und des *upādhyāya puṇyanātha* 728 — *çabdacintāmaṇi* (Copie datirt s. 1436).
- miçriçṛilaxmaṇa*, Vater des *jagannātha* (der s. 1673 schrieb) 958.
- siddhalaxmaṇa*, Vater des *allāḍanātha* 1170.
- laxmaṇadeva*, Sohn des *mādhavadeva* in *dhārāsūra* und Vater des *mādhavadeva* in *kāçi* 681.
- laxmīdāsa*, Sohn des *vācaspatimiçra*, Enkel des *keçava*, verfaßte *çake* 1423 einen Commentar zu *bhāskara's siddhāntaçiromaṇi* 843.
- laxmīdharasāri* 45 — *galitapradīpa*: Vater des *bhaṭṭojidixita* 751. 1176. 1234.

- devi<sup>o</sup> laxmīdhara*, Sohn des *devi<sup>o</sup>govardhana*, Vater des *devi<sup>o</sup>raghunātha* 118. \*  
*laxmīdhara*, Sohn des *munja*, Vater des *sūryadatta* 166.  
*laxmīdhara*, Sohn des *ṣṛikaṇṭha*, Vater des *rāmakṛishṇa* 166: 243. 244 — *ishṭikārikā*.  
*laxmīdhara*, Sohn des *mahādeva*, jüngerer Bruder des *diritayājñika* 246.  
*lagata*, *lagadha* 372-75 — *jyotiṣham*.  
*laṅkānātha*(!) 943 — *arkacikitsā*.  
*laramānātha* s. *ramānātha* 536.  
*lātyāyana* 309. 310 — *sātram*.  
*lāla*, Astronom in *kānyakubja*, Vater des *devīdāsa*, *khemakarna*, *nārāyaṇa*, *miṣra-caturbhūja*, *dāmodara*, Großvater des *harirāma* und *balabhadra* (der *ṣake* 1577 schrieb) 881.  
*lolimmarāja*, Sohn des *divākara* 976 — *vaidyajivana*.  
*vaṇṣīdhara* 638 — Comm. zu *tattvakaumudī*.  
*vachācārya*(?), Vater der *hirā*, Großvater des *ṣṛikavīṇalakaṇṭhaṣarman* 586.  
*vajraḷa*, Vater des *nāṭa* 36. 37. 164.  
*ṣṛivarapaṇḍita*, Schüler des *jonarāja* 566 — *jainatarangīnī*.  
*varadatta*, Vater des *ānartīya* 106. 107.  
*varadarāja* 752. 753 — *madhyasiddhāntakamudī*.  
*vararuci* 959. 960 — *yogaṣatam*.  
*varāhamihira*, Sohn(?) des *ādityadāsa*, aus *aranti*, 849-56 — *bṛihatsaṃhitā*: 857 — *bṛihajātaka*: 858-860 — *laghujātaka*: Vater des *prithvyaṣas* 861.  
*bhaṭṭaṣṛivardhamāna*, Vater des *murāri* 550.  
*vardhamāna*, Sohn des *gaṇgeṣvara* (*maheṣvara*) 687-89 — *līlāvatīprakāṣa* (Copie datirt s. 1596).  
*vallabhācārya*(?), Sohn des *purushottama* 686 — *nyāyatīlāvatī*.  
*ṣṛibhaṭṭavasantarāja* 896. 897 — *ṣākuṇam*: 899(!).  
*vāgbhaṭa*, Minister des *mālavendra*, Vater des *deveṣvara* 822.  
*vāgbhaṭa*, Sohn des *vaidyapati saṃghapati* 929-34 — *aṣṭāṅghaṛīdayasaṃhitā*.  
*vācaspatimiṣra* 608 — *bhāmātī*: 637.  
638 — *tattvakaumudī*: Sohn des *keṣara*, Vater des *laxmīdāsa* (der *ṣake* 1423 schrieb) 843.  
*bhaṭṭamahākavikavirāja ṣṛi vāṇa* 561. 562 — *kādambari*.  
*vālmiki* 437-46 — *rāmāyaṇam*: 1352 — *gaṇḍāshtakam*.  
*gaṇḍavālmiki*(?) 973 — *rudradatta*.  
*ṣṛidivitarāśudeva* 265 — *gṛihyapaddhati*.  
*ṣṛivāśudevābhīdha bhāsurendra*, Patron des *rāmānanda* 489-91.  
*vāśudeva*, Sohn des *xemāditya* 940 — *vāśuderaṇubhava*.  
*vikramāditya* 1355.  
*vijayaṣṛi*, Mutter des *miṣragovardhana* 680.  
*vijñāneṣvarabhaṭṭārakā*, Sohn des *padmanābhabhaṭṭa* 1013-15 — *mitāxarā*.  
*vyāsaṣṛividdhala*, Vater des *bābujītyāsa*, Großvater des *janārdanavyāsa* 692.  
*vidḍhalācārya*, Sohn der *māṇikāmpā* und des *nṛsiṅhācārya*, Enkel des *rāmācārya* 738 — Comm. zu *prakṛiyā'kaumudī*.  
*vidḍhaladivita*, Sohn des *bābaṣarman*, verfasste *ṣake* 1541 die *maṇḍapakuṇḍasiddhi* 1088. 1089.  
*vidḍhala*, Vater des *sadāṣṛi* 1346.  
*vidyādhara*, Sohn des *ananta*, Vater des *ṣṛikaṇṭha* 166.  
*vidyārāyaṇa*, Lehrer des *rāmakṛishṇa* 625. 629-31.  
*vidyāsāgara*, Beiname des *ānandapārṇa* 217. 613.  
*vināyaka*, Lehrer des *śhaḍguruṣiṣhya* 53.  
*vināyakabhaṭṭa*, Sohn der *mahātaxmī* und des *mādhvarabhaṭṭa* in *vṛiddhanagara* 80. 81 — Comm. zu *kaushitakībrāhmaṇa*.  
*vināyaka*, Lehrer des *govinda* 109.  
*vīndyakapaṇḍita*, genannt *nandapaṇḍita*, Sohn des *ṣṛīdharmādhikāri rāmapaṇḍita* 1092 — Comm. zu *āṣaṇcanirṇaya*.  
*vīṣvanātha*, Vater des *jagannātha* (der *saṃvat* 1653 schrieb) 245.  
*vīṣvanātha*, Sohn des *govāla* 268. 269 — *aṛdhvadachikapaddhati*.  
*ṣṛivīṣvanātha*, Sohn des *miṣrabalabhadra*,

- älterer Bruder des *miçragovardhana* und des *padmanābha* 680.
- çiçvanātha*, genannt *pañcānana*, *nyāya-siddhāntapañcānana*, Sohn des *bālakṛiṣṇa* 693 — *siddhāntamuktāvali*: Vater(?) des *çrikanthaçarman* 700.
- çiçvanātha*(?) 815 — *vṛittakautuka*.
- çiçvanātha*, Sohn des *bhaṭṭamādhava*, älterer Bruder und Lehrer des *prabhākara* (der s. 1640 und 1686 schrieb) 823.
- çiçvanāthadaivajna*, Sohn des *dirākara-daivajna* 871 — Comm. zur *jātakapaddhati* des *keçava*.
- çiçvarūpa*(?) 468 — *çiçvarūpanibandha*.
- çiçvarūpatīrtha*, Lehrer des *sundaradeva* 648.
- çiçvarūpācārya*, auch *sureçvara* genannt, Schüler des *çaṅkara* 616 — *mānasollāsa*.
- çiçvaveda*, Schüler des *ānandaveda* 609 — *saṃxeapaçārirakavyākhyā*.
- çiçvaçambhūmuni* 808 — *ekāçaramālikā*.
- çiçveçarasarasvatī*, Lehrer des *madhua-sādanasarasvatī* 626.
- vishṇu*, Sohn des *rāma*, Vater des *nilakantha* 833.
- vishṇu*, Sohn und Vater eines *nilakantha* 833.
- vishṇuputra*, Sohn des *devamitra* 36 — Comm. zu *ṛikprātiçākhya*.
- vishṇuṇyaças*, Schüler des *ajātaçatru* 306.
- vedarakara*(!), Beiname des *nārāyaṇa*, Sohnes des *narasīṇhapāṇḍita* 530.
- vedavyāsa* 1343 *annapūrnāstotram*: Sohn des *parāçara*, Lehrer(!) des *remendra* 804.
- vedāṅgarāya*, Sohn des *bhaṭṭaçṛīgala* (*tyāgala*, *nyāgala*), Enkel des *bhaṭṭaratna* 258 — *çṛāddhadīpikā*.
- bhaṭṭavaidyaṇāthasūri*, Sohn des *rāma-candrabhaṭṭa* 1169 — Comm. zu *kāla-mādhavakārikā*.
- copadevakavi*, Sohn des *bhishak keçava*, Schüler des *dhaneça* (*dhaneçvara*) 790 — *kavikalpadruma*: 937 — Comm. zu *çārṇ-gadharasaṃhitā*: 978 — *çalaçloki*: 979 — *hṛidayadīpikā* (: lebte circa s. 1300).
- vyāsa*, Lehrer des *śaḍguruçishya* 53.
- vyāsa keçava* 807 — *çabdakalpādrū*.
- vyāsayati*, Schüler des *brāhmaṇyattīrtha* 620.
- 621 — *nyāyamṛitasamgraha*.
- çaktisīṇha*, Vater des *madanasiṇha* 1222.
- çriçaṅkarācārya* verfasste Commentare zu: *kauṣṭhīkayupaniṣad* 82. 83, *aitareyaāranyaka* 90, *aitareyopaniṣad* 91-94, *taittirīyop.* 148. 149, *içop.* 173. 175, *vṛihad-āranyakam* 211-214 (Glossen dazu 215-217), *chāndogyop.* 294, *kenop.* 295, *kāthop.* 342-44, *mundūkop.* 345, *praçnop.* 347, *māṇḍūkyp.* und *āgamaçāstram* 350-52, *atharvaçikhā* und *atharvaçiras* 353, *sa-natsujātīyam* 407, *vishṇusahasranāma* 421. 422, und zum *brahmasūtra* 605-607: außerdem werden ihm zugeschrieben: *paramahansaopaniṣadhrīdayam* 356, *upa-deçasahasrī* 614, *daxiṇāmārtistava* 615. 616 und mehre andre *stotra* 1339-42, *ātmabodha* 617. 618, *vākyavṛitti*, *bala-bodhini*, *ātmajñānopadeçacūḍhi*, *tripuṭi*(<sup>ri</sup>), *svarūpanirūpaṇam* und *vākyaviraṇam* 618, *daçaçloki* 626, *sagunaçati* 916 (Zaub.): er war Schüler des *gorinda* 421. 422. 614, und Lehrer des (*çiçvarūpācārya*) *sureçvara* 616.
- çaṅkara*, Sohn des *kālidāsa* 574.
- çaṅkara*, Vater des *çatānanda* (der *çake* 917? schrieb) 841.
- çaṅkara*, Sohn des *anantabhaṭṭa* 975 — *vaidyarinoda*.
- bhaṭṭaçaṅkara*, Vater des *bhaṭṭadāmodara*, Großvater des *bhaṭṭasiddheçvara* 1032.
- çaṅkara*, Sohn des *nilakantha* 1178-80 — *vratārka*.
- çaṅkarabhaṭṭa*, Sohn des *nārāyaṇasūri*, Vater des *nilakantha* 1220. 1221.
- çaṅkarajit*, Sohn des *harijit*, älterer Bruder des *çyāmajit*, *gokulajit* (der s. 1689 schrieb), *gopīnātha* 1174.
- çaṅkarānanda*, *guru* des Verfassers des *tuttraviveka* 625.
- çatānanda*, Sohn der *sarasvatī* und des *çaṅkara*, verfasste *çake* 917(?) den *bhāsva-tikaraṇa* 841.
- çatāvadhāna*, Beiname des *rāgkavendra* 543.



- çriçaçadhara*, Enkel des *rudrasin̄ha* 531 — Comm. zu *rāghavapāṇḍar̄iṇya*.
- çāṇkhāyana* 79 — *brāhmaṇa*: 100. 101. 106-118 — *çrautasūtra*: 127-135 — *grihyasūtra*.
- çāṇḍilyalakṣmaṇa* 394 — Comm. zu *ma-hābhārata*.
- çārṇgadharma*, Sohn des *dāmodara* 935-38 — *saṁhitā*.
- çriçitikan̄thadixita*, *çrikan̄thadixita*, Lehrer des *mahādeva* 664. 667.
- tār̄kika çiromaṇi*, Beiname des *raghunātha* 650 (-677).
- vidhijnāçiva*, Sohn des *vidhijnakulatilaka rāma*, verfaßte *çake* 1515 den *janmacintāmaṇi* 878.
- çivādāsa*, Sohn des *çrīdharamālava*, Vater des *sāryadāsa*, Großvater des *rāma*(-candra, der *saṁvat* 1506 schrieb) 133.
- çivādāsādāsa*, genannt *utprexāvallabha* 594 — erotische *paddhati*.
- çivanātha*, Vater des *gopālācārya*, Großvater des *rāmākrishṇa* 540.
- çivānārāyaṇādāsa*, genannt *sarasvatikan̄thābharaṇa*, 819 — *kātyaparakāçadipikā*: Sohn des *durgādāsa*, Bruder des *mathurānātharāya* 535 — *setusaraṇi* (unter *Shāh Jehāngir*): 576 — *dānakusumānjali* (wo bloß *sarasv*°, genannt).
- çivabhadra* 241 (für ihn verfaßt, *cayana-paddhati*).
- çivayogin*, Lehrer des *shadguruçishya* 53.
- çuklajanārdana* s. unter *janārdana* 586.
- çuddhānanda*, Lehrer des *ānandajñāna* 215.
- çādrakarāja* 544. 545 — *m̄richakālī*.
- çūlapāṇi*, identisch mit *triçūlāṇka*, Lehrer des *shadguruçishya* 53.
- çūlapāṇi* 1148 — *prāyaçciltavireka*.
- çaunaka* 34. 35 — *rikprātīçākhya*: 48. 53 — *anuvākānukramaṇi*: 123-126 — *rigevīdhānam*: 361 — *caturadhyāyikā*: 1247 1248 — *laghuçaunaki*.
- mahopādhyāyaçcarila*(?) 762 grammat.
- çyāmajit*, Sohn des *harijit*, Bruder des *çankarajit*, *gokulajit* (der *saṁvat* 1689 schrieb), *gopinātha* 1174.
- çriyāditya*, Sohn des *janārdana*, Vater des *raṅgamulla* 573.
- çrikan̄tha* s. unter *kan̄tha*.
- çrīdatta* 1023. 1024 — *ācārādarga*.
- çrīdeva* s. unter *deva*.
- çrīdharamālava*, Vater des *çivādāsa*, Großvater des *sāryadāsa*, Urgroßvater des *rāma*(candra, der s. 1506 schrieb) 133.
- çrīdharascāmin* 395. 409 — Comm. zu *bhagavadgītā*: 469-77 — Comm. zu *bhāgavatapurāṇa*: 487 — Comm. zu *rishṇupurāṇa*.
- çrinātha* 971 — *rasaratna*.
- çripati*, Vater des *çrikrishṇajit*, Großvater des *nārāyaṇa* 129.
- çripati* s. unter *çriprajāpati* 230.
- çripati* 865 — *jātakapaddhati*.
- shadguruçishya*, Schüler des *cināyaka*, *triçūlāṇka* (çūlapāṇi), *govinda*, *sūrya*, *vijāsa* und *çivayogi* 53 — *sarvānukramaṇi-vṛtti*.
- sakhīhṛidayābharaṇa* s. unter *hṛidayābharaṇa* 574.
- çrivaidyapati saṁghapati*, Vater des *vāgbhaṭa* 929.
- saṁdāmaja* (*saṁgamarāja*?), Sohn des *kamparāja*, hatte zum Minister den *māyaṇa* 789.
- çrisatyakhānaçrīmāna*, Patron des *arjuna-miçra* 398.
- satyānanda*, auch *rāmācandrasarasvatī* genannt(?), Lehrer des *icçarānanda* 727.
- satyāshādhā hiraṇyakeçi* 141 — *sūtram*.
- sadānanda* 619 — *redāntasāra*.
- sadāçiva*, genannt *māla*, Sohn des *viddhala* 1346 — *daṇḍapāṇistava*.
- samrādagnicit*, Beiwort des *prajāpati* und des *deva*, 260. 1100, so wie des *sāryadāsa* 914.
- sarasvatī*(!) 771 — *sūtram*.
- sarasvatī*, Mutter des *çatānanda* (der *çake* 917? schrieb) 841.
- sarasvatikan̄thābharaṇa*, Beiname des *çivānārāyaṇādāsa* (unter *Shāh Jehāngir*) 535. 576. 819.



- sarvajñaçrînârâyaṇa* 394. 399 — Comm. zu *mahābhārata*.
- sāḍakhāna mallāḍanamalla*, Fürst in *gurjara* 595.
- sāmarāja*, Patron des *daivajñasūrya* 539.
- sāmudrikācārya*, Beiname des *kāçinātha* 543.
- sāyaṇācārya* 76-78 — Comm. zu *ṛiksamhitā*: 141 — Comm. zu *taittirīyabrāhmaṇa* und *°aranyaka*: 201-204 — Comm. zu *çatapathabrāhmaṇa*: 289 — Comm. zu *shadvinçabrāhmaṇa*: Sohn des *māyana*, Bruder des *mādhava* 789 — *mādhaviyā eritti*.
- siddhalakṣmaṇa*, Vater des *allāḍanātha* 1170.
- siddhāntarāgiṇa*, Beiname des *bhavanānda*, Lehrers des *rāghavendra* 543. 662-64.
- bhaṭṭasiddheçvara*, Sohn des *bhaṭṭadāmodara*, Enkel des *bhaṭṭaçaṅkara* 1032 — *samskāramayākha*.
- crisillanācārya* (! sonst *çihlana*) 584 — *çāṇṭicatakam*.
- sāhi sujātika*, Patron des *balabhadra*, Fürst in *rājamahila* 881 (geboren *çake* 1538).
- sundaradeva*, Sohn des *govindadeva*, Schüler des *reçvarūpatirtha* 648 — *hathatattvakaṇmudi*.
- mahākavi subandhu* 560 — *vāsavadattā*.
- subhagānandanātha* 1336 — *manoramā*.
- sureçvarācārya* 216. 217 — Glosse zu *çaṅkara's* Comm. des *vṛihadāraṇyaka*: Beiname des *reçvarūpācārya*, Schülers des *çaṅkara* 616 — *mānasollāsa*.
- suçrūta* 923-28 — *āyurvedaçastram*.
- sūrya*, Lehrer des *shadguruçishya* 53.
- çrīdaivajñasūrya*, Sohn des *jñānarāja* 539 — *nṛsiṇhacampā*: Enkel des *nāganātha*, verfaßte *çake* 1460 einen Commentar zu *bhāskara's vijam* 832, ferner einen *tājikālamkāra* 868 und außerdem noch einen Comm. zu *bhāskara's lilāvali*, desgl. zu *çṛipatī's paddhati*, ein *vijam*, ein *tājikam*, ein *kātyāśhṭakam* und den *bodhasudhākara* (philosoph., *adhyātmaçastre*).
- sūryadatta*, Sohn des *laxmidhara*, Vater des *hala* und *āstara* 166.
- sūryadāsa*, Sohn des *çivadāsa*, Enkel des *çṛīdharamāḷava*, Vater des *rāma(candra)*, der s. 1506 schrieb) 133. 914.
- sūryasena* 962 — Comm. zu *yogaçatam*.
- sūryasena*, Patron des *allāḍanātha* 1170.
- sūryākara*, Vater des *horilamiçra* 1025.
- soma*, Sohn des *hari*, Vater des *mahādeva* 969.
- somabhābhuj*, *someçvarendra*, auch *bhāto-kamalladeva* genannt, 590 — Werk über die häuslichen Bedürfnisse und Einrichtungen.
- svayamprakāçatirtha*, Lehrer des *vedāntimahādeva* 636.
- svardeva*, Vater des *divitadevaçara*, Großvater des *kehladeva*, Urgroßvater des *gaṇ-gādhara*, dessen Sohn *mahādeva* den *laxmidhara* und *yājñika* erzeugte, wie letzterer den *maharshi* und den *udaya* 246.
- svātmārāma* s. unter *ātmārāma* 647.
- svānandapārṇa* s. *ānandapārṇa* 613.
- hanumat* (!) 555 — *mahānāṭakam*.
- hayagrīva* 369-71 — *jaṭāpaṭalam*.
- hari*, Sohn des *nādiga*, Vater des *soma* 969.
- harijit*, Vater des *çaṅkarajit*, *çyāmajit*, *gokulajit* (der s. 1689 schrieb) und *gopinātha* 1174.
- haridāsa*, Sohn des *purushottama* 827 — *prastāvaratnākara*.
- haribhāskara*, *bhāskaraçarman*, Sohn des *āpājibhaṭṭa* 810 — Comm. zu *vṛittaratnākara*.
- harirāma*, Lehrer des *govinda* 109.
- harirāmatarkavāgiṇa*, Lehrer des *raghudeva*, *raghuvira* 685.
- harirāma*, Sohn des *dāmodara*, Bruder des *balabhadra* (der *çake* 1577 schrieb) 881.
- harivallabha* 1384 — *saṃgitasāra*.
- harivyāsamiçra*, Sohn des *arjuna*, Enkel des *keçava*, verfaßte s. 1631 die *vṛittumālā* 814.
- harisevāmin* 201. 203 — Comm. zu *çatapathabrāhmaṇa*.
- çribhaṭṭaharihara* 571 — *hrīdayadūta*.
- agnihotriharihara* 1102 — *sudnapaddhati*.

- çriharsha*, Sohn des *çrihira* und der *māmalladevi* 524-30 — *naishadhiyam*.  
*çrihala*, Sohn des *sūryadatta*, Enkel des *laxmīdhara*, Urenkel des *munja* 166 — *anukramanīpaddhati*.  
*halāyudha*, Lehrer des *govinda* 109.  
*bhattahalāyudha* 384 — Commentar zu *chandas*.  
*hārila* 952 — *takrapānavidhi*.  
*himpaticarman* (*himmat<sup>o</sup>*), Vater des *rānavarman* 465.  
*hiraṇyakeçi* 141 — *sūtram*.  
*çrihira*, Vater des *çriharsha* 524-30.  
*hirā*, Tochter des *vachācārya*, Mutter des *çrikavinīlakāṇṭhaçarman* 586.  
*hṛidayābharaṇa*, *saklāhṛid<sup>o</sup>*, Sohn des *kālidāsa* 574 — Comm. zu *gītagovinda*.  
*siddhahemacandra* 766. 767 — *çabdānuçāsanam*.  
*ācāryaçrihemacandra* 766. 767 — Comm. zu *çabdānuçāsanam*.  
*hemādri* 931 — Comm. zu *vāgbhaṭa*: 1116 — *çrāddhakulpa*: 1155 — *aghaprayoga*: Sohn des *cārudeva*, Minister des *mahādeva* 1173. 1218. 1219 (Copie datirt s. 1435) — *caturcargacintāmaṇi*.  
*horilamiçra*, Sohn des *sūryākara*, Vater des *paraçurāmamiçra* 1025.

## 7. Alphabetisches Verzeichniß der einzelnen Schriften.

- |                                    |                                  |                                 |
|------------------------------------|----------------------------------|---------------------------------|
| <i>ayastyagītās</i> 485-86.        | <i>anāçakavidhi</i> 1073         | <i>ardhodayavṛata</i> 1185      |
| <i>agnirahasyakāṇḍa</i> 194. 200   | <i>anupadasūtram</i> 301. 302    | <i>avacāri</i> 766. 767         |
| <i>agnishikṣamahautram</i> 121     | <i>anumānaprakāça</i> 678        | <i>avatārasaukhyam</i> 495      |
| <i>agnihotresṭhi</i> 249           | <i>anumānamāṇididhi</i> 650-77   | <i>açokatṛivātravṛatam</i> 1194 |
| <i>agnyādheyaṃ</i> 1077            | <i>anuvāḍānukramanī</i> 48. 53   | <i>açvamedhakāṇḍa</i> 197. 198  |
| <i>aghaprayoga</i> 1155            | <i>anāpavilāsa</i> 1031          | <i>açṛāgyurveda</i> 944         |
| <i>aṅkatantra</i> 906. 907         | <i>antargrahayātrā</i> 1241      | <i>aṣṭakam pāṇinīyam</i> 714-18 |
| <i>achācākaprayoga</i> 118         | <i>annapārṇāstotram</i> 1343     | <i>aṣṭakākarma</i> 1071         |
| <i>achāvākaçastram</i> 117         | <i>anyathākhyāti</i> 679         | <i>aṣṭakhaṇḍa</i> 44            |
| <i>atyashṭisāmāgri</i> 1131        | <i>aparājītāstotram</i> 1350     | <i>aṣṭāṅgāhṛidaya</i> 929-34    |
| <i>atharevaparīçishṭa</i> 365. 366 | <i>apāmārjanastotram</i> 1162-64 | <i>aṣṭādhyaṇīkāṇḍa</i> 195      |
| <i>atharevāçikhā</i> 353           | <i>apeçitavyākhyānam</i> 549     | <i>astropasamhāramantra</i> 909 |
| <i>atharevāçiras</i> 353           | <i>abhirāmākāryam</i> 536        | <i>ahargaṇayāga</i> 122         |
| <i>atharevasamhitā</i> 331-39      | <i>amanaskayogavivaraṇam</i> 646 | <i>ākhyātāvacūrikā</i> 767      |
| <i>adbhutatbrāhmaṇa</i> 287-89     | <i>amarakosha</i> 792-801        | <i>āgamaçāstram</i> 349-52      |
| <i>adbhutottarakāṇḍa</i> 446       | <i>amaruçatakam</i> 585          | <i>ācāradīpa</i> 1022           |
| <i>adhyātmaprakāça</i> 1366        | <i>amṛitavindīpaniṣad</i> 357    | <i>ācāramayāḷika</i> 1026       |
| <i>adhyātmārāmāyaṇa</i> 464. 465   | <i>ayodhyākāṇḍa</i> 437          | <i>ācārādārça</i> 1023. 1024    |
| <i>adhyāyaçatapāṭha</i> 207. 208   | <i>arkacikitsā</i> 943           | <i>ācārārka</i> 1027            |
| <i>adhvarakāṇḍa</i> 181. 200       | <i>argha</i> 1246                | <i>ācārōllāsa</i> 1025          |
| <i>anangaraṇa</i> 595              | <i>ardhanārīnāṭeçvarastotram</i> | <i>āturasamnyāsavidhi</i> 1105  |
| <i>anargharāghavam</i> 550. 551    | 1339                             | <i>ātmajñānopadeçavidhi</i> 618 |

- ātmabodha* 617. 618  
*ādikāṇḍa* 437-39  
*ādityahṛidayam* 1262  
 — 1263  
*ādiravean* 385. 392. 401  
*ādivārākapurāṇa* 468. 485.  
 486  
*ānuśāsanikaparvan* 391. 399  
*āpaddharma* 390. 399  
*āyurvedarasāyana* 931  
*āyurvedasaukhyam* 941  
*āranyaka* s. *aitareya*-, *tait-*  
*tirīya*-, *bṛihad-ār*.  
*āranyakakāṇḍa* 199. 200  
*āranyakaparvan* 386. 393  
*āranyakāṇḍa* 437. 440  
*āranyagānam* 278. 279. 296  
*ārṇikopanishad* 356  
*āryabhataśiddhānta* 834  
*ārsheyabrāhmaṇa* 296  
*ārsheyarāmāyana* 642  
*āçivēda* 1188  
*āçaucatrinçachloki* 1093-95.  
 1176  
 — *bhāshya* 1096-1097  
*āçaucanirṇaya* 1092  
*āçaryaparvan* 400  
*āçramarāsaparvan* 391. 399  
*āçleshāvidhānam* 1265  
*āçleshāçānti* 1266  
*āçtamedhikaparvan* 391. 399.  
 404. 424  
 — (*jaiminibhārata*) 434  
*āçcalāyana*, *grihyasūtra* 136.  
 137  
 — *çrautasūtra* 104. 105  
*āhnikatattva* 1030  
*āhnikadipaka* 1029  
*ālikāsasamuccaya* 436  
*ishtakāpūraṇabhāshya* 259  
 — 260  
*ishtikārikā* 243. 244  
*içopanishad* 172-76  
*içvaragītā* 448  
*ukthaçastram* 251  
*ukhāsambharanākāṇḍa* 186-  
 188  
*uddāmeçvaratantra* 1314. 15  
*uttarakāṇḍa* 437. 444  
*uttarakriyāvidhi* 1108  
*uttarakhaṇḍa* 454-58  
*uttaratantra* 934  
*uttararāmācarilam* 548. 549  
*uttarārcikam* 274. 275  
*utpattiprakaraṇam* 642. 643  
*utprexāvallabhapaddhati* 594  
*udgātṛipaddhati* 312. 313  
*udyogaparvan* 387. 394. 403.  
 406. 407  
*upadeçasahasrī* 614  
*upapadamatiṅgsūtravyākhyā*  
 760  
*upalekha* 38-40  
 — *pañjikā* 42  
 — *bhāshyam* 41  
*upākarma* 1042  
 — *paddhati* 1041  
*ūhagānam* 280. 281  
*ūhyagānam* 282. 283  
*ṛikprātiçākhyā* 34-37  
*ṛiganukramāṇi* 49-56  
*ṛigvidhānam* 123-25  
*ṛigvedasamhitā* 1-33  
*ṛigvedīya* - 1178. 1253  
*ṛijumitāvarā* 1013-15  
*ṛitusamhara* 569  
*ṛishitarpanam* 206-8  
*ṛishipañcamiterata* 1189-92.  
 1194  
*ṛishibrāhmaṇa* 296  
*ekapādikākāṇḍa* 179. 200  
*ekavastrasnānavidhi* 1103  
*ekaxaramālikā* 808  
*ekādaçipājā* 1199  
*ekādaçimahātmyam* 1201  
*ekādaçiterata* 1200. 1202  
*aitareyabrāhmaṇa* 85-89  
 — *āranyaka* 90  
 — *upanishad* 91-95  
*aishikaparvan* 389. 397  
*aishṭhikāikāhikapaddhati* 245  
*oshtaçatakam* 586  
*aurdhvadehikapaddhati* 138  
 — 1109  
*kaxaputa* 904  
*kaṅkalādhyāyavārttika* 964  
*kapāla(vidhi)* 116  
*kampa* 46  
*karakabhadracaturthierata*  
 1194  
*karāṭikautuka* 945  
*karāṇakutāhala* 844  
*karāṇasūtram* 831  
*karnāparva* 388. 396. 404. 418.  
*karmapradīpa* 326-29  
*karmapradīpikā* 266  
*karmamīmāṃsāsūtram* 600  
*kalikātāṇḍama* 1386  
*kalīyavahāra* 467  
*kalikāṇḍama cikitsā* 946  
*Kalender* 846. 847  
*kalpalatāprakāça* 542  
*kalpasūtram* 297. 298  
*kalpasthānam* 933  
*kavikalpadruma* 790. 791  
*kavikalpalatā* 822  
*kavitaratnākara* 1378  
*kākujāṅghā* 1375  
*kāthakam* 142  
*kāthakopanishad* 340-44  
*kāṇḍānukrama* 141  
*kāṇvaçākṣhiyaviçeṣha* 250  
*kātantravṛttivivaraṇapañjikā*  
 777  
*kāṭiyakalpasūtra* 116. 218-46  
*kāṭiyagrihyasūtra* 264-67  
*kādambārī* 561-64  
*kādimata(?)* 1306. 1336  
*kārikā* 788  
*kārttavīryadīpadāna* 1315  
*kārttavīryārjunamantra* 1314  
*kālanirṇaya* 1166-67  
 — *dīpikā* 1168  
*kālamayākha* 1171  
*kālamādhavakārikā* 1169  
*kālavēlāyoga* 888  
*kālāgnirudropanishad* 451

- kālikāpurāṇa* 447  
*kātyaprakāśa* 818  
 — *dīpikā* 819  
 — *ādarśa* 820, 821  
*kātyarāśasam* 580  
*kātyasudhā* 825  
*kācīkhaṇḍa* 489-94, 1349, 1351  
*kācīvilāsa* 1388  
*kācīstuti* 1385-87  
*kīrātārjunīyam* 518-23  
*kishikindhākāṇḍa* 437, 441  
*kumārasambhava* 510-14  
*kundamāṇḍapalaxaṇam* 1086-87  
*kundrikākhaṇḍa* 1350  
*kāṭasthadiparyākhyā* 629  
*kūrmapurāṇa* 448-50  
*kṛichra* 1165  
*kṛittikārohinī* 364  
*kṛishṇajanmāshṭamīrata* 1194-98  
*kṛishṇajanmakhaṇḍa* 461-63  
*ketupājā* 1264  
*kenopanishad* 295  
*kaivalyopanishad* 354  
*koṭilācrata* 1205  
*kauṣikasūtra* 362  
*kaushīlakibrahmaṇa* 79-81  
 — *āranyaka* 82  
 — *upanishad* 83, 84  
*kratusaṅkhyā* 251  
*kriyāpaddhati* 1073  
 desgl. 1107  
*kriyāyogasāra* 456  
*kvāthādhiṅkāra* 949  
*ṛitīcavaṇṇāvalicaritam* 567, 568.  
*xemakutūhala* 950  
*khilakāṇḍam* 211, 216  
*gaṅgāshṭakam* 1352  
*gaṇapalipūjanam* 1277  
*gaṇitātattvacintāmaṇi* 843  
*gaṇitapāṭi* 828  
*gaṇitāmṛitasāgarī* 831  
*gaṇeṣakhaṇḍa* 460b  
*gaṇeṣacaturthīrata* 1276  
*gadāparzan* 389, 397, 419  
*gayākrīṭya* 1230  
*gayāpaddhati* 1233  
*gayācārāddhapaddhati* 1237-39  
*garuḍapurāṇa* 468, 1113  
*gargasaṅkhitā* 895, 901(?)  
*garbhasaubhāgyarrata* 1206  
*garbhādhānam* 1034  
*garbhīṇāsamskāravidhi* 1110  
*galitapradīpa* 45  
*gāyatripuraṣcaraṇam* 1053, 1055  
*gāyatrihṛdayam* 1056  
*gīlagovinda* 572-75  
 — *tilakottama* 574  
*gurugītāstotram* 1045  
*gurudhyānam* 1044  
*gurupājā* 1264  
*gūḍhārthadīpikā* 937-38  
*gūrmāṅkhee*-Alphabet 1395  
*gṛīhyapaddhati* 265  
 desgl. 321  
*gṛīhyapradīpakam bhāshyam* 129  
*gṛīhyasmṛitivicaraṇam* 130  
*gṛīhyoktakarmadhūṇḍhūm* 1021  
*gotra*-Listen 1049  
*gopālapūjāpaddhati* 1321  
*gobhilaḡgṛīhyam* 318-21  
*gobhīṇīyaṣṭāddhakalpa-bhāshya* 322, 323  
*grahakāṇḍa* 182, 200  
*grahayāga* 1250  
*grahalāghavam* 855  
*grahacānti* 1255  
*grahāgamakutūhala* 844  
*grahādīmantrapariśiṣṭam* 1252  
*grahādīsthāpanānukrama* 1253-54  
*ghanṭāpatha* 522  
*caturadhyāyikā* 361  
*caturvargacintāmaṇi* 1173, 1218, 1219  
*candracānti* 1268  
*candromīlanam* 903  
*camalkūracandrikā* 780-82  
*carakaṣākhā* 142  
*caranavyūha* 252-57  
*cāṇakyaṣatakam* 781-82  
*cāturmāsyaḡpaddhati* 238  
*cikitsākalikā* 947  
*cikitsāsthānam* 935, 938  
*cīṭikāṇḍa* 190, 191, 200  
*citrādīparyākhyā* 630  
*cintāmaṇi* s. *tattvacint.*  
*cīṭaderī(pūjā)* 1308  
*candopanayanaprayoga* 1040  
*chandas* 380-84  
*chandogapaddhati(!)* 261  
*chandogāhuikapaddhati* 330  
*chāndogyopanishad* 290-94  
*chāḡgalaṣaṇam* 251, 252  
*jaṭāpalāṭam* 369-71  
*janmacintāmaṇi* 878  
*janmāshṭamīrat* 1177  
*janmāshṭamīrata* 1194-98  
*jaṭācayārdmotsargamayūkha* 1224-25  
*jaṭakapaddhati* 865  
 desgl. 869-71  
*jaṭakarmādi* 1039  
*jaṭakābharanam* 866, 867 a. b.  
*jārajāṭaṣatakam* 587  
*jīvanmuktīviveka* 645  
*jainatarāṅgiṇī* 566  
*jaiminībharata* 434  
*jñānagītāstotram* 1367  
*jñānabhāskara* 939  
*jñānarīḡśakārcyam* 541  
*jyeshṭha* *ṛigvīdhānam* 126  
*jyeshṭhalalitārrata* 1207  
*jyotīḡkalpalatā* 878  
*jyotisham* 372-75  
*jyotishaṣṭṛīyaphalīta* 887  
*jṛaranīṇaya* 951  
*ṭodarānanda* 495, 941, 942, 1231, 1232

*takrapānavidhi* 952  
*tattvakaumudī* 637. 638  
*tattvacintāmaṇi* 650-77  
*tattvaparakācatippaṇi* 684  
*tattvabodhini* 748. 749  
*tattvavivekādīpana* 623. 24  
*tantrasāra* 1335  
*tarkaparakāṣa* 681  
     desgl. 700-704  
*tarkabhāṣhāprakāṣa* 680  
*tarkabhāṣhāsāraṃjanī* 681  
*tarkasaṃgraha* 682  
     — *dīpikā* 683  
*tarpaṇavidhi* 1143-46  
*tājikam* 876  
*tājikapaddhati* 572  
*tājikālaṃkāra* 868  
*tāṇḍyaṃ brāhmaṇam* 284-86  
*tātparyabodhini* 630  
*tīkhatatva* 1177  
*tīhinirṇayasamśeṣa* 1176  
*tīlupātraprayoga* 1132  
*tīrthayātrāvidhi* 1230  
     desgl. 1234  
*tīrthasaṃkhyam* 1232  
*trīptidīpaśyākhya* 629  
*tailliriyaprāṭīcākhya* 141  
     — *brāhmaṇa* 141  
     — *samhitā* 141. 143  
     — *āranyaka* 141. 144.  
     145  
     — *upanishad* 144. 146-49  
*tripiṇḍividhi* 1136-37  
*tripuṭi* ("puri") 618  
*trīcēṇīstotram* 1341  
*trīsthalīsetu* 1233  
     desgl. 1234  
*darīṇāmārtīstava* 615. 616  
*daṇḍapāṇīstava* 1346  
*darṣapaurṇamāsahantram*  
     120  
     — °māseshtīprayoga 248  
*daṣaḡilībhāṣhyam* 834  
*daṣarathatattva(?)* 622  
*daṣaḡlōkī* 626  
*daṣaharāstotram* 1351

*dānakusumāṇjali* 576  
*dānakhaṇḍa* 468  
     desgl. 1218-19  
*dānadharma* 391. 399. 420-22  
*dānamayākhya* 1220-21  
*dānavivekodyōta* 1222  
*dāhavidhi* 116  
*didhiti* s. *anumānamāṇīdidhiti*  
*(durgāpūjā)* 1310  
*durgāmantra* 1307  
*durgāvilāsa* 540  
*durgāstotram* 408  
*durgotsavalattra* 1177  
*devadālīkalpa* 908  
*devapaddhati* 239. 243  
*devabhāṣhya* 1100. 1101  
*devībhāṣaratam* 479  
*devīmāhātmyam* 481-83  
*deṣasaṃkhyam* 1231  
*dravyagūṇasaṃgraha* 953  
*dravyasārasaṃgraha* 685  
*drāhyāyaṇasūtram* 311  
*drōṇapareṇa* 388. 396  
*drādaṣajyōtirīṅgamayam sto-*  
     *tram* 1242  
*drādaṣaṅgastāvanam* 459 a  
*drādaṣāha* 122  
*dhanadastotram* 1348  
*dharmaṣāstrasarvasva* 1234  
*dharmāmbhodhi* 1031  
*dhātupāṭha* 784-87. 790. 91  
     — *vṛtti* 789  
*dhyānadīpaśyākhya* 629  
*naṣatrakalpa* 364  
*naṣatranāma* 918  
*naṣatravidhānam* 1264  
*nandikeṣṇarapurāṇa* 451  
*nalodaya* 537  
     — *tīkā* 538  
*nacagrahaḡṇṭī* 325  
*nacagrahahoma* 1256  
*nacaratrakṛtīyam* 1186  
*nacāṇnam* 1069-70  
*nāmamālā* 1385  
*nāmasaṃgrahamālā* 806  
*nārādīyapurāṇa* 1300

*nārādī samhitā* 862  
*nārāyaṇabālī* 1059-60  
*nīgamapariṣiṣṭam* 251  
*nighaṇṭu* 60-63  
     desgl. 979  
*nītyayātrā* 1255  
*nītyahomādividhi* 1065  
*nīdānam* 954. 955  
*nīdānasūtram* 299. 300  
*nibandhasaṃgraha* 924. 927  
*nirukti* 64-75  
*nirādhapaṣupaddhati* 239  
*nirṇayāmṛita* 1170  
*nīrēṇaparakaraṇam* 643  
*nīlodeśāha* 1227-29  
*nṛsiṅhacampā* 539  
*nṛsiṅhatāpanīyopanishad* 348  
*ṣṛī nemicarītramālā* 1363  
*naigeyam ārsham* 315  
     — *daivatam* 315  
*naishudhiyam* 524-30  
*nyāyākūlpatalikā* 217  
*nyāyalīlāratī* 686  
*nyāyasiddhāntamaṇjarīvyā-*  
     *khya* 699  
     — — °jarīdīpikā 700-704  
*nyāyāmṛitam* 620-21  
*pañcalantram* 557  
*pañcapādīkā* 611  
     — *tīkā* 613  
     — *vīvarāṇam* 612  
*pañcamīkalpa* 1193  
*pañcaviṅṣaṃ brāhmaṇam* 284  
     -286  
*(navadvīpī)pañcīkā* 889  
*padārthabodha* 690  
*padārthamālādīpīkā* 692  
*paddhati* des *deva* 230-42  
*padmapurāṇa* 453-59. 1202  
*padmācatīkathā* 1359  
*paramahansaopanishad* 356  
     — °śhaddhṛīdayam 356  
*paraṣurāmaprakāṣa* 1025  
*paribhāṣhā* 758  
*pallipatanam* 899  
*pallivīcāra* 900

*pallividhānam* 898  
*pāṇintya śira* 376-79  
*pāṇinīyam ashtakam* 714-18  
*pāṇḍavagītā* 1318-19  
*pātālakhaṇḍa* 453  
*pārācaram dharmacāstram*  
 1016  
*pārthivapūjanam* 1297  
*pārthivapūjā* 1294  
     desgl. 1296  
     desgl. 1298-99  
*pārthivamāhātmyam* 1300  
*pārthivavidhi* 1295  
*pārthivēcvarapūjana* 1293  
*pārvaṇaṣṭāddhavidhi* 1118  
 -19  
*pārshadam* 247  
*ṣipālacaritam* 1302  
*pācakahevali* 901  
*pāsāuli* 1361  
*piṇḍapitṛiyajña* 1140-42  
 (pañca)piṇḍavidhi 1139  
 (śat)piṇḍavidhi 1138-39  
*puttalavidhi* 1112-14  
*puṇḍarīkavidhi* 1057  
*puṇḍarīkagṛāha* 495  
*pushpasūtra* 303-7  
*pārta* 1223  
*pāreāreikam* 270-73  
*prakṛitikhāṇḍa* 460a  
*prakriyākaumudī* 734-37  
*pratījnāpariṣiṣṭam* 251. 252  
 (vo °ssthā°)  
*pratiśṭhāmayākha* 1226  
*pratyaktatvavivēka* 625  
*pradoṣhapūjāvidhi* 1291  
*pradoṣhaṣṭapūjā* 1292  
*prabodhacandrodaya* 1357  
*prayogadīpa* 131  
*prayogamuktāvali* 1028  
*pravarādhya* 251  
*praṇapṛakaraṇam* 883  
*praṇopanishad* 346-47  
*prashnavaiśṇavam* 880  
*prastāvacināmanī* 826  
*prastāvaratnākara* 827

*prasthānabheda* 628  
*prāyaścitta-prayoga* 1152.  
 1156-58  
 — *mayākha* 1147  
 — *vidhi* 1149-51. 53-54.  
 59-61. 65  
 — *vivēka* 1148  
*prāśādhya* 111-14  
*baṭukabhairavasahasranāma*  
 1329  
 — °*astotram* 1327-28  
*barbarikopākhyāna* 1350  
*balidānavidhi* 1054  
*bahulācatrthirata* 436  
*baherīcāhnikam* 140  
*bālakāṇḍa* 437-39  
*bālābodha* 882  
*bālābodhini* 618  
*bālābhārata* 435  
*bālācabodhapaddhati* 132 •  
*budhapūjā* 1264  
*budhaṣānti* 1268  
*bṛihatkalājñānam* 948  
*bṛihajjātakam* 857  
*bṛihadāranyaka* 209-17  
*bṛihaddevatā* 47  
*bṛihannārādīyapurāṇa* 452.  
 1181  
*bṛihaspatiṣānti* 1273  
*brahmakūrca* 1149  
*brahmadarśanam* 462  
*brahmapurāṇa* 468. 482  
*brahmayajñādividhi* 135  
*brahmarindūpanishad* 357  
*brahmaredapariṣiṣṭam* 364  
*brahmācārtapurāṇa* 460-  
 63. 1201. 1202  
*brahmasiddhānta* 835  
*brahmasūtra* 605-13  
*brahmāṇḍapurāṇa* 464-66.  
 1191  
*brahmopanishad* 356  
*brāhmāṇḍaṣṣiṣṭa* 117  
 — °*sina ukthyam* 119  
*brāhmi saṃhitā* 448  
*bhaktiratnāvali* 1323

*bhagavachāstram* 485. 486  
*bhagarudgītā* 409-17  
 — *sāra* 1320  
*bhartrihariṣatakāni* 581-83  
*bhavānandī* 662-63  
 — *prakāṣa* 664-66  
 — *vyākhyā* 667-68  
*bhavānīśahasranāma* 1330-33  
*bharāṇyastakam* 1339  
*bharīṣhyapurāṇa* 467. 1268  
*bharīṣhyottarapurāṇa* 468.  
 1190. 94. 96-98. 1202. 3. 5.  
 11. 13. 16. 17. 62. 70  
*bhāgavatapurāṇa* 469-78. 1358.  
 1360  
*bhāmāti* 608  
*bhāratabhārapradīpa* 401-4  
*bhāratasaṃgrahadīpikā* 392  
*bhāratārthaprakāṣa* 394  
*bhāradīpa* (°rūpa?) 684  
*bhāradīpikā* 699  
*bhāraṣṭakam* 589  
*bhāvārthadīpikā* 469-77  
*bhāshāparichechavyākhyā* 697  
*ṣṛimadbhāshyatīkā* 684  
*bhāshyapradīpa* 724-26  
 — *vivaraṇam* 727  
*bhāshyaratnāprabhā* 610  
 (bhagavanta)bhāskara 1026.  
 91. 1115. 47. 71. 1220. 21.  
 24-26. 43  
*bhāṣatīkaraṇa* 841  
*bhāṣmaparvaṇa* 387. 395. 404.  
 408-17  
*bhujāṅgaprayātam stotram*  
 1342  
*bhairavanāmāvali* 1302  
*bhaṇmapūjā* 1264. 1271  
*bhaṇmacratam* 1269  
*bhaṇmastotram* 1272  
*makarandavivaraṇam* 864  
*makarasamkrāntidānaprayoga*  
 1257  
*māṅgalapūjā* 1270  
*māṅgalāṣānti* 1268  
 55°

- maṇikarnikāstotram* 1341  
*maṇidīdhiti* s. *anumānamāṇid*<sup>9</sup>  
*maṇḍapakunḍasiddhi* 1088  
 -89  
*maṇanaratnapradīpa* 1222  
*madhyamakāṇḍa* 196  
*madhyasiddhāntakaumudī*  
 752-53  
*madhyāhnaśaṃdhyāvidhi*  
 1053  
*manoramā* 750. 755  
 desgl. 1336  
*mantrārśhādhyāya* 142  
*malamāsaratam* 1194  
*mallaprakāṣa* 956  
*mahānātakam* 555  
*mahāprakāṣa* 957  
*mahāprasthānikam parva*  
 391. 399  
*mahābhārata* 385-433  
*mahābhāṣya* 719  
 — *dīpikā* 720  
 — *vīṛṭi* 721-23  
*mahāmṛityumjayavidhi* 1286  
*mahārāmāyaṇa* 642  
*mahārudrakarma* 1283  
*mahārudravidhi* 1282  
*mahāvṛata* 109  
*mahācānti* 1249  
*mahāsarvasvatīstotram* 1344  
*mahimāhastavarājatīkā* 1345  
*māghamāhātmyam* 457-58  
*māghakāya* 515-16  
 — *ṭikā* 517  
*mānakīratam* 1187  
*māṇḍūkyaopaniṣad* 349-52  
*mātrīmodaka* 164  
*mātrārṇavatīparicheda* 1353  
*mādhaviyā vīṛṭi* 789  
*mānavam dharmasāstram*  
 1009-10  
*mānavasamhitā* 1266  
*mānasollāsavarṇitānta* 616  
*mārkaṇḍeyapurāṇa* 480-84.  
 1338  
*māsakṛitya* 1181  
*muṇḍakopaniṣad* 345  
*mudrārāxasam* 552  
*mumukṣuyavahāra* 643  
*murdrinātakam* 550-51  
*muhūrta-cintāmaṇi* 877  
 — *mārtaṇḍa* 879  
 — *vallabhā* 879  
*mṛichakatīkā* 544-45  
*mṛitasamjivini* 384  
*mṛityumjaya-vidhānam* 1287  
 — *paddhati* 1288  
 — *vidhi* 1289  
 — *stotram* 1290  
*mṛityulaghanopaniṣad* 1286  
*meghadūta* 570  
*maitrāvaruṇa-ṣaṣṭram* 117  
 — *prayoga* 118  
*moḍadharmā* 390. 398. 423  
*mozaviniṣṭakastotram* 431  
*moḍopāya* 642  
*maṇḍalaparvan* 391. 399  
*yajuhpariṣiṣṭa* 251-63  
*yajuhprātiṣākyam* 163-64  
*yajuapārva* 261  
*yājñavalkyam kāṇḍam* 211.  
 216  
 — *dharmasāstram* 1011-12  
 — — *bhāṣyam* 1013-15  
*yājñikavallabhā* 246  
*yātrā* 1236  
*yuddhakāṇḍa* 437. 443  
*yuddhajayopāya* 910  
*yūpalaraṇam* 251-52  
*yogamālā* 905  
 — 947  
*yogavāsishṭha-samṣepa* 643  
 — — *sāra* 640. 641  
 — — — *vīṛṭi* 640  
*yogavāsishṭhiyam ulpattipra-*  
*karaṇam* 642  
*yogaṣatam* 959-60  
 — — *ṭikā* 961-62  
*yogaṣāstram* 639  
*yogasamgraha* 958  
*yogādihikāra* 1006  
*raghutīppanī* 508  
*raghunāthābhyaudaya* 533  
*raghuvāṇa* 499-509  
*rathoddhatā* 874-75  
*rasalaranginī* 824-25  
*rasapaddhati* 970  
*rasapārījāla* 968  
*rasapradīpa* 823  
*rasamanjari* 597-99. 1383  
*rasaratna* 971  
 — *pradīpa* 972  
*rasaratnākara* 963  
*rasarājaṣaṇṭhaka* 965  
*rasavali* 596  
*rasasamgrahasiddhānta* 969  
*rasādhyāya* 964  
*rasikapriyā* 1377  
*rasendrakalpadruma* 966  
*rasendracintāmaṇi* 967  
*rāxasakāya(!)* 580  
*rāghavapāṇḍavayiprakāṣa* 531  
*rājadharmā* 389. 397  
*rājanīlimayūkha* 1018  
*rājāxali* 566  
*rādhāmantra* 1164  
*rādhācinoda* 577-78  
*rāmātapaniyopaniṣad* 359-60  
*rāmopājāsaraṇi* 1324  
*rāmāyaṇam* 437-46  
*rāhupājā* 1264  
*rudrajapa* 167  
 — — *vidhi* 1279  
*rudradatta* 973  
*rudrapaddhati* 1283  
 desgl. 1288  
*rudrapājanam* 1280  
*rudrapājā* 1281  
*rudrayāmala* 1311. 27-33  
*rudravidhānam* 1278  
 — — *paddhati* 1284  
*rudrasūktajapa* 1285  
*rudrādhyāya* 143  
*rogaviniṣṭaya* 954  
*laxapājāmāhātmyam* 466  
*laxahomapaddhati* 1251  
*laghujātakam* 858-60  
 — — *bhāṣya* 859-60

- laghupājāprakāra* 1306  
*laghubodha* 778-79  
*laghucṛīṭtyavacārīkā* 766-67  
*laghuṣabdaratna* 750  
*laghuṣaunakī* 1247-48  
*laghusaptaṣatikāstava* 1338  
*laghusiddhāntakaumudī* 754  
*laukākāṇḍa* 443  
*lātyāyanasūtram* 309, 310  
*lingatobhadrakarāṇam* 922  
*lingapratishṭhāvidhi* 150  
*linga(vidhi)* 1309  
*lingārcāpratishṭhāvidhi* 151  
*līlāvatī* 828, 829 a, b, 831  
*līlācatiprakāṣa* 687-89  
*lokaprakāṣaka* 804  
*lauhapradīpa* 974  
*raṇaparaṇ* 393, 402  
*raṇaṣṭrāddhaviḍhi* 1273  
*raṇaṣṭripāparīcheda* 1354  
*ṛicardhamānastava* 1364  
*raṇṣhagaṇītapaddhati* 874-75  
*rākyapradīpa* 763  
*rākyavīraṇam* 618  
*rākyacṛīṭi* 618  
*rājapeyastomayoga* 317  
*rājasaṇeyisaṃhitā* 153-62  
 — — (*kāṇṭyā*) 171-72, 174, 176  
*rānībhāṣaṇam* 816  
*rārāhapurāṇa* 468  
*rārāhaprādurbhāva* 430  
*rārāhī brīhatsaṃhitā* 849-53  
 — — — *bhāṣya* 854-56  
*rārāhītantra* 1312  
*rārtikam* 217  
*rāsavadattā* 560  
*rāsīṣṭham brahmadarṣa-*  
*nam* 462  
*rāsudevānubhāva* 939  
*rāstukulpa* 1074-75  
*rāstupraveṣapaddhati* 1076  
*rāstuṣāntī* 1076  
*vidvanmodatarāṅgīnī* 543  
*vināyaka-pājāvidhi* 1276  
 — *ṣāntiprayoga* 1275  
*vināyakaṣāntisaṃgraha* 1254  
*virāṭaparvaṇ* 387, 94, 403, 5  
*vīraṇatattvadīpana* 622  
*vīrāha-caturthīkarma* 1046  
 — *paddhati* 1048  
 — *vidhi* 1046  
 — *vīrindāraṇam* 873  
*vīrekaśindhu* 1365  
*vīcokaparaṇ* 389, 397  
*vīcraṇāthanaṅarīstōtram*  
 1342  
*vīcraṇaprakāṣakoṣa* 802-3  
*vīcraṇaṇībandha* 468  
*vīcādarṣa* 1264  
*vīcārasumantra* 1050  
*vīṣṇutarpaṇavidhi* 1137  
*vīṣṇudharmottara* 1162-64  
*vīṣṇuśāmasahasrastotra*  
 454-55  
*vīṣṇupaddhati* 1112  
*vīṣṇupurāṇa* 487-88, 1194  
 (*vīṣṇu*)*pājāvidhi* 1316  
 desgl. 1317  
*vīṣṇubhaktīlīlā* 542  
*vīṣṇusaṣasraṇāmastotra*  
 420-22  
*vīṣṇustotra* 496  
*vījagaṇītam* 830-32  
 desgl. 833  
*vīṛṭṭakautuka* 815  
*vīṛṭṭamālā* 814  
*vīṛṭṭamuktācalī* 814  
*vīṛṭṭaratnākara* 810-13  
*vīṛṭṭhavaīyākaraṇabhāṣaṇa*  
 764-65  
*vīṛṭṭhaṣaṇakī* 1248  
*vīṛṭṭhiṣṭrāddham* 1245  
*veṇīsaṃharaṇam* 553-54  
*vedadīpa* 168-70  
*vedapārāyaṇavidhi* 152  
*vedānta-kalpalatikā* 627  
 — *parībhāṣā(?)* 629  
 — *sāra* 619  
*vedārthadīpikā* 53  
*vedīsādhanaṇaprakāra* 1084  
*veyagāṇam* 276-77, 296  
*vaitaraṇīdānam* 1111  
*vaidyājīvaṇa* 976  
*vaidyamahōtsava* 1370  
*vaidyarinoda* 975  
*vaidyasarcasva* 977  
*vairāgyaparakaraṇam* 643  
*vaiṣākhamaṣātmyam* 453, 59  
*vaiṣvadevāpājā* 1061-64  
*vaiṣṇavaṣṭra* 880  
*vaiṣṇavākāṭacandrikā* 487  
*vīyākhya* (des *deva*) 230-42  
*vīyākhyaśudhā* 792  
*vīyāṣupājāvidhi* 1325  
 — 1326  
*vratākhaṇḍa* 468  
 — 1173  
*vratavidhi* 1175  
 — 1182-84  
*vratārka* 1178-80  
*ṣakuntalā* 546-47  
*ṣatacaṇḍīvidhānam* 1311  
*ṣatapathabrāhmaṇam* 177-208  
 — (*kāṇṭyām*) 209-17  
*ṣatarudrīyam* 143  
*ṣataṣloki* 978  
*ṣaṇīstotra* 1274  
*ṣaṇāṣcarapājā* 1264  
*ṣabdakalpadra* 807  
*ṣabdakaustubha* 729, 764-65  
*ṣabdacintāmaṇī* 728  
*ṣabdamāṇīparīchedalokavyā-*  
*khyā* 670-71  
*ṣabdanūṣaṇam* 766-69  
 — *vīṛṭi* 766  
*ṣalyaparaṇ* 389, 397, 419  
*ṣākalyaṇasaṃhitā* 835  
*ṣākr̥ṇam* 896-97  
*ṣāṇḍhāyana-grīhyasātra* 123-33  
 — *brāhmaṇa* 79-81  
 — *ṣraṇtasātra* 101-3, 106-18  
*ṣāntīkalpa* 363  
*ṣāntīpaddhati* 1245  
*ṣāntīparaṇ* 389-91, 397-99  
*ṣāntīmāyāḥka* 1243  
*ṣāntīratna* 1244  
*ṣāntīṣataḥkaṇ* 584



*çârîrakabhâshya* 608  
*çârîrakamîmâṁsâbhâshya*  
 605-7  
 — *vyākhyā* 610  
*çârîrasthānam* 927-28  
 — 935  
*çârṅgadharasaṁhitā* 935-36  
 — *dīpikā* 937-38  
*çāstradīpikā* 601  
*çixā* 376-79  
*çicapaṇḍāsurastotra* 1132  
*çicapurāṇa* 1207-8  
*çicapājanam* 1301  
*çivarātrivrata* 1208  
*çicasahasranāma* 1349  
*çivāgama* 911  
*çivālikhita* 912-13  
*çivālingaparixā* 911  
*çicupālābadha* 515-17  
*çishyāhitā* 859  
*çighrabodha* 884-86  
*çitalāvratā* 1209  
*çukrapājā* 1264  
*çuddhicandrikā* 1092  
*çuddhimayūkha* 1091  
*çulcapariçishṭam* 252  
*çādradharmatattva* 1019  
*laghuçauṇakī* 1247-48  
*eriddhaçauṇakī* 1248  
*çauṇakīyā caturadhyāyikā*  
 361  
*çrāddha* 324, 1120-29  
*çrāddhakālpa* 1116  
 — *sūtram* 252, 257-58  
*çrāddhakārikā* 134  
*çrāddhatattva* 1117  
*çrāddhadīpikā* 258  
*çrāddhamayūkha* 1115  
*çrāvaṇīkarma* 206  
*çrīpatibhāshyam* 865  
*çrutabodha* 817  
*çrautasāmāṇakarmapad-*  
*dhatī* 246  
*shatākārakapratichandakam*  
 762  
*shatpañcāçikā* 861

*shadaçīlī* 1092  
*shatdarçanam* 633  
*shatleṇçabrahmaṇa* 287-89  
*sholaçīçastram* 117  
*saṁvatsaradīpavratā* 1203-4  
*saṁsāratarāṇī* 643  
*saṁskāra-kaustubha* 1033  
 — *gaṇapati* 267  
 — *didhiti* 1033  
 — *mayākha* 1032  
 — *ratnam* 1031  
*saṁsthāpaddhati* 312-13  
*saṁhitasūtram* 43  
*sakalavedopanishatsāra* 614  
*sagunavati* 916  
*saṁketamanjari* 934  
*saṁkṛiptabhāshyam* 227  
*saṁkṛiptahomaprakāra* 1066  
*saṁkṛiptalīhinirṇayasāra*  
 1174  
*saṁkṛepaçârîrakavyākhyānam*  
 609  
*saṁgita-darpana* 1384  
 — *sāra* 1384  
*saṁgrīhitam nyāyāmṛitam*  
 620-21  
*saṁjñānavallabhā* 264  
*saṁcitikāṇḍa* 192-93, 200  
*saṁjīvinī* 514  
*saṁjñāntantram* 876  
*satpaddhati* 874-75  
*satprakriyāvyākṛitī* 739  
*sanatsujātiyam* 406  
 — *vīcaranam* 407  
*saṁtānagopālavidhī* 1322  
*saṁdhyāvidhī* 1051-52  
*saptaçatikā* 1381-82  
*laghusaptaçatikāstava* 1338  
*sabhāparran* 385, 392, 401  
*samayamayūkha* 1171-72  
*saṁāsavāda* 761  
*sarasvalisūtra* 771  
*sarvatobhadralaxaṇam* 922  
*sarvamaṇḍalasādhani* 920  
*sarvaliṅgasādhani* 920  
*sarcasādhāraṇaprayoga* 1337

*sarcasāra* 90  
*sarvaṅgasundarī* 932-33  
*sarvānukramāṇī (rik)* 49-53  
 — (*yajus*) 165  
 — — *paddhati* 166  
*sarvopakāriṇī* 667-68  
*sarvopanishadasāra* 355  
*sarshapahomaçatrumāraṇam*  
 1376  
*sarākāṇḍa* 183-85, 200  
*sahasranāmavivaraṇam* 421  
 -22  
*sāṅkhyakārikā* 637  
*sāṅkhyatattvavibhākarā* 638  
*sāṅkhyā-pravacanam* 639  
 — *sātracīlīsāra* 636  
*sāmāntantram* 308  
*sāmapariçishṭa* 314-15  
*sāmaavedasaṁhitā* 270-83  
*sāragitā* 1320  
*sārasvatasūtra* 770-72  
*sārasvati prakriyā* 773-75  
 — *çīlī* 776  
*sāvitṛivratā* 1210-11  
*sāhityasudhā* 825  
*siddhakāṇḍa* 963  
*siddhāyoga* 904  
 — *saṁgraha* 944  
*siddhānta-kaumudī* 743-47  
 — *dīpikā* 609  
 — *paddhati* 649  
 — *muktārakā* 693-96  
 — — *īkā* 697-98  
 — *rahasyam* 845  
 — *leçasaṁgraha* 632  
 — *vindu* 626  
 — *çīromani* 828, 842-43  
 — — *vyākhyā* 843  
 — *sundara* 833  
*sīmantaridhī* 1036  
*sundarakāṇḍa* 437, 442-43  
*sundaraçṛiṅgāra* 1379-80  
*suparṇādhyāya* 95-100  
*subodhā* 869  
*subodhini* 395  
 — 690

- subodhini* 938  
*sūktiratnākara* 721-23  
*sūtrasthānam* 923-26  
— 929-32  
— 935-37  
*sūreh i Yūsuf* 1392  
*sūryakavacam* 1260  
*sūryapurāṇa* 468. 1127  
*sūryapūjanavidhi* 1259  
*sūryapūjā* 1258. 1264  
— *vidhi* 1261  
*sūryaprakāṣa* 832  
*sūryaprajnapiti* 1356  
*sūryavṛata* 1212-13  
*sūryasiddhānta* 836-39  
*setu* 465  
*setubandha* 1355  
*setusaraṇi* 535  
*somapūjā* 1264  
*somavāravṛata* 1214-15  
*somasiddhānta* 840  
*somopattipariṣiṣṭam* 314  
*saṇḍaryalakaristotram* 1340  
*sauplikaparvan* 389. 397  
*saucrutam āyurvedaśāstram*  
923-28  
*skandapurāṇa* 468. 489-94.  
1045. 1193. 1208-1210.  
1212-15. 1272. 74. 76.  
1349-51  
*ślomayoga* 316  
*śrīparvan* 389. 397  
*śnānasūtrapariṣiṣṭa* 1098  
-99  
*śnānavidhipaddhati* 1100-1  
*smṛiti-kaustubha* 1033  
— *saṃgraha* 1020  
— *sārasamuccaya* 1017  
*sragnādhyāya* 902. 1296  
*śvaparakāṣa* 487  
*śvabhāvarthadipikā* 488  
*śvaraprakāṣa* 757  
*śvarasāra* 914  
*śvarāpanirūpanam* 618  
*śvargārohaṇaparvan* 391. 99  
*śvalpajātukam* 858  
*śvastivācanam* 1043  
*hansandōpanishad* 358  
*hathatattvakaumudī* 648  
*hathapradipikā* 647  
*hanumannāmasahasram* 498  
*harilālīkārratam* 1216-17  
*haricāṇṣa* 400. 22. 25-33  
*hariharamaṇḍalam* 921  
*haciryajnakāṇḍa* 177  
*hastighāṭakāṇḍa* 189. 200  
*hāyanaratna* 881  
*hikāyet mujmal hindostānke*  
*pādishāhānke* 1393  
*hitopadeṣa* 558-59  
*hṛidayadipakā* 979  
*hṛidayadūta* 571  
*horāśāstra* 863  
*holikāpūjanam* 1303  
— 1304  
— 1305  
*hṣutarakapariṣiṣṭabhāṣhya*  
262-63

## 8. Alphabetisches Verzeichniss der erwähnten Lehrer und Werke.

- Axacarāṇa* 823  
*Axapād* 823. °da 664  
*Agastya* 1017 cer.  
*Agastyasamhitā, Agastis°*  
1057. 1176 cer.  
*agnipurāṇa* 820 rhet.  
*Agniceṣa* 940. 41. 47 med.  
*Angirus* 366 *atharv.* 849. 62  
astr. 1017. 1105 cer.  
*Atiśhādī* 941 med.  
*Atri* 142 *yajurv.* 327. 1017.  
28 cer. 366. 849. 96  
omin. 862 *astrol.* 940 med.  
*bṛihad Atri* 940 med.  
*lagho Atri* 940 med.  
*atharvaceṣas* p. 120  
*adhyātmaśāstra* 868  
*adhvargavas* 301  
*Anantabhāṭṭiyagṛihyapari-*  
*ṣiṣṭa* 1170  
*anupadam* 297  
*anustotram* 297  
*Aparārka* 1025. 1170. 76.  
1403 iur.  
*Amara* 790  
*Amoghācārya* 974 med.  
*arkaprakāṣa* 1403 iur.  
*Arjuna* 1006 med.  
*arṇava* 1170 iur.  
*alamkāraśāstram* 820  
*Allama* 647 *yoga.*  
*aratārasaṅkhyā* 1403  
*Açcinan(!)* 947 med.  
*ashtāṅgahṛidayam* 970 med.  
*Asita-Decala* 849 astr.  
*āṅgirasakalpa* 366  
*ācāramayākhya* 1028  
*ācārādurṣa* 1052  
*Ātreya* 366 astr. 940. 41. 47.  
87. 1006 med.  
*kanishṭha Ātreya* 194 med.  
*bṛihad Ātreya* 940 med.

*madhyama Ātreya* 941 med.  
*eriddha Ātreya* 941 med.  
*ātregaçākhā* 141 *yajuro.*  
*ātharvanā mantrās* 366  
*Ādinātha* 647 *yoga*  
*Ānandatīrtha* 620 phil.  
*Ānandabhairava* 647 *yoga*  
*Āpastamba* 759 gramm.? p.  
 62. nro. 1017. 1110. 65-  
 66. 70 iur.  
*āpastambeyaçākhā* 143  
*Āpiçali* 759. 90 gr.  
*āyurveda* 970  
*āyurvedasarcasram* 974  
*Ācāntiko nṛipaḥ* 849 omin.  
*Āçārakaryākhyā* 1052  
*Āçralāyana* 127. 36. 336  
 ved. p. 62. nro. 138. 322.  
 1028. 1176 cer.  
*Āsuri* 638 phil. 1403 iur.  
*Indra* 790 gr.  
*içānasamhitā* 1403 iur.  
*Īçvarakṛiṣṇa* 638  
*uttamakāmādhenuṅgaṇitātikā*  
 877  
*uttararalli* 368  
*Utpala* 883 astr.  
*udakamanjari* 941 med.  
*uddiyotamayākha* 1403  
*upagranthakṛit* 53  
*upagranthās* 297  
*upapurāṇa* aufgezählt 448.  
 79  
*upasmṛitīkāra* aufgezählt 1218  
*upareda* p. 62  
*upāṅgam* 366  
*Uçanas* 366 astr. 1017. 28  
 iur.  
*ṛigṛidhānam* 53  
*Rishabha* 849 omin.  
*Rishiputra* p. 240 p. 249  
 nro. 854 astrol.  
*Riṣyaçṛiṅga* 322. 1166 cer.  
*Aikāmkāyana?* 362. 65 ath.  
*Āitareya* 127. 36. 366  
*aitareyakam* 53

*aitareyaṇas* 301  
*Audagunya* 324 *sāmar.*  
*Audavāhi* 127. 36. 366 (°ha)  
*Aupadhenava* 923. 47 med.  
*aupanārāyaṇīyam(? rupan°*  
 Cod.) 1170 iur.  
*aupanishada* 626  
*Aurabhra* 923 (Ur°). 47 med.  
*Kaçāpūti* 941 med.  
*kathasātram* 322  
*Kaṇabhuj* 664. 823. 49  
*Kaṇāda* 627. 82. 823  
*Kaṇva* 1403 iur.  
*Kaṭhamdinātha(?)* 941 med.  
*kanishthātreyā* 941 med.  
*Kapālin* 617 *yoga*  
*Kapila* 627. 38. 849  
*Kapishthala* 849 omin.  
*Kamalabhava* 849 (52)  
*Kamālākara* 1403 iur.  
*karaṇa* 849. 57 astr.  
*Karavīrya* 923 med.  
*Karka* 245 cer. 266 (bhā-  
 shya)  
*Karmargha* 365 ath.  
*kalpataru* 1025. 1403 iur.  
*kalpadruma* 1218 iur.  
*Kalyāṇavarmān* 865 astr.  
*kaviçivācatam* 822 rhet.  
*Kahola* 127. 36. 366 ved.  
*Kākacaṇḍīçvara* 647 *yoga.*  
*Kāmkāyana?* 362. 65 ath.  
*kāṭhakaḡrihya* 1176  
*Kātyāyana* 53 ved. 322. 27.  
 1024. 28. 1166. 76. 1283.  
 1403 cer. 759 gr. 802 lex.  
*kātyāyanās* 110.  
*Kāneripāreçapāda* 647 *yoga.*  
*kāmādhenu* 1218. 1403 iur.  
*kārikā* 820. 1040  
*kārttavīryacarita* 826  
*kārttavīryodaya* 826  
*Kārshṇājini* 1403 iur.  
*kālanirṇayaprahāça* 1403  
*kālādarça* 1025. 1170. 1403

*kāryāshṭakam* (des *Sūrya*)  
 868  
*Kāsakṛiṣṇa* 790 gr.  
*kāçikā* 738 gr.  
*kāçikākāra* 757 gr.  
*kāçītilāsa* 826  
*kāçisetu* 1403  
*Kāçyapa* 849. 54. 62 astr.  
*kiraṇāvaliprahāça* 687  
*Kirāti?* 324 *sāmar.*  
*kubjikātantra* 1335  
*kulārṇava* 1057 cer.  
*Kueroopādhyāya* p. 25 p. 59  
*kārmapurāṇa* 1028. 1170  
*kṛityakalpataru* 1170 iur.  
*kṛityaratnākari* 1403 iur.  
*kṛiṣṇopāsaka* 543  
*Kaigata* 738. 40. 55. 57. 89  
*Kautsa* 896 omin.  
*Kauthama* 324 *sāmar.*  
*kauthumās* 297  
*mādhyandinakauthumās* 80  
*Kaurupathi* 362  
*Kauçika* 362. 65-66 ath. p.  
 239 astr.  
*yuvā Kauçikah* 362  
*Kaushitaki* 82. 110. 27. 36.  
 366  
*kaushitakinas* 607  
*kaustubha* 1403 iur.  
*Kraushtuki* 366 p. 239 astr.  
 383 metr.  
*xudrasūktās* 136. 366  
*xudrās* 297  
*Khatta* 881 astr.  
*khādiraḡrihya* 327  
*Khindhi* 881 astr.  
*Khuttīrya* 881 astr.  
*gaṇita* 849  
*gaṅgāvākyāvah* 1403 iur.  
*Gayādāsa* 1176 iur.  
*gayāsetu* 1403 cer.  
*garuḍapurāṇa* 1193  
*Garulmat* 849 omin.  
*Garga* 366. 835. 49. 54. 62.  
 65. 96-97 omin. und astr.

939. 44 med. 1017. 45.  
46 iur.  
*eriddha Garga* 360 astr.  
*Gāṇagāri* 104 ved.  
*Gārgi* 127. 36. 366 ved.  
*Gārgiyam* 849 astr.  
*Gārgya* 127. 36. 366 ved.  
362. 66 omin. 873 astr.  
1028 cer.  
*eriddha Gārgya* 1166 iur.  
*Gālava* 1166 iur.  
*Girija* 104 ved.  
*Guru* 896 omin.  
*Gurudāsācārya* 1045  
*Gulaṅgulari?* 324 sāmav.  
*grihyakārikā* 1150  
*grihyapariṣiṣṭa* 1028 (Çau-  
naka). 1166. 70 (*Anan-  
tabhaṭṭa*)  
*grihyasaṃgraha* 327  
*Gotama* 366 ath.  
*Gotamasācāmin* 1356  
*gotraprararaviveka* p. 25  
*gopathabrāhmaṇam* 366  
*Gopura* 923. 41 med.  
*Gobhila* 326. 27. 1017. 28.  
1166 cer.  
*Goṛaxa* 647. 48 yoga. 941 med.  
*Goṛ(a)rasaṃhitā* 1403 iur.  
*Govardhanācārya* 1045  
*Govindarāja* 1403 iur.  
*govindārṇava* 1176. 1403 iur.  
*Gautama* 127 (°mi). 36. 366  
ved. 366 ath. 627. 764  
phil. 896 omin. 1017. 28.  
1128 cer.  
*eriddha Gautama* 1166 iur.  
*gautamānttra* 1309  
*gautamiye (tandre?)* 1057  
*grahagaṇiṭa* 849  
*Ghodācolin* 647 yoga.  
*Caṅkradutta* 940 med.  
*Caṇḍeṣvara* 1403 iur.  
*catureiṇṣatimala* 1176 iur.  
*Candra* 790 gr.  
*Candraṭa* 923 med.
- candraprakāṣa* 1025 iur.  
*candraṣekharacampāpra-  
bandha* 826  
*candrikākāra* 1028 iur.  
*Caraka* 923. 37. 40-41. 47.  
51 med.  
*Carakodhara(?)* 958 med.  
*Carpaṭi* 647 yoga. 940-41  
med.  
*cāraṇavaidyās* 366 ath.  
*cārāyaṇiyās* 142  
*cārvāka* 543. 626  
*cintāmaṇi* 1170. 1218 iur.  
(*hemādri*)  
*cintāmaṇikāra* 685 phil.  
*Cūdāmaṇi* 1403 iur.  
*Cyavana* 862 astr.  
*chandogakṛitācārādhipra-  
yoga* 1403  
*chandogaśākhā* 1128  
*chandogās* 312  
*janipāddhati* 877 astr.  
*janūhpaddhati* 876 astr.  
*janma* 849 astr.  
*Jamadagni* 1128 cer.  
*Jayalīrtha* 620 phil.  
*Jayadatta* 941 med.  
*Jayasinha kalpataru* 1403  
*jaladās* 366 ath.  
*jājalās* 366 ath.  
*Jālikāyana* 362 ath.  
*jātakam* 849 (107)  
*Jālukarṇya* 127. 366 ved.  
*Jānanti* 136. 452 ved.  
*jābālaṣṛuṭi* 1283  
*Jābāli* 322. 1166 cer.  
*Jāmadagnya* 590 milit.  
*Jālandhara(°ri)* 940-41 med.  
*Jitendriya* 1403 iur.  
*Jishṇu* 843 astr.  
*Jimātaradhana* 1403 iur.  
*Jivanāthācārya* 974 med.  
*Jivaṣarman* 857 astr.  
*Jaijjata* 940-41 med.  
*jainataranginī* 642  
*Jainendra* 790 gr.
- Jaimini* 127. 36. 366 ved.  
324. 27 sām. 434 ep. 627  
phil. 1403 iur.  
*Jaiminiyavacana* 764 phil.  
*Jñānaṛishibhāskarācārya* 1045  
*jñānamuktāvali* 883 astr.  
18 jyotiṣcāstrapravartakās 862  
*jyotiṣsiddhānta* 1166  
*jvarāṇkuṣa* 941 med.  
*Tiṇṇi* 647 yoga.  
*Ḍalana* 937 med.  
*ḍhūṇḍhupaddhati* 1021 iur.  
*Ḍhūṇḍhi* 764 phil.  
*taṇḍālaṣaṇam* 297  
*tantra* 632 phil. 849. 939  
astr. 944. 47. 53. 54 med.  
1037 cer.  
*tājikam* (des *Sārya*) 868  
*tājikamatam* 880  
*tājikoktapraṣṇatantra* 883  
*Tāṇḍin* 383 metr.  
*tāṇḍinām ṣṛuṭi* 607  
*tārkiṇa* 543. 626  
*tīrthasaṅkhyā* 1403 iur.  
*Tisāṭa* 941 med.  
*Totala* 941 med.  
*taṭṭiriyās* 110  
*tridaṇḍi* 1170 iur.  
*tristhaliseta* 1403 iur.  
*trailokyadambara* 941 med.  
*Dara* 1017. 28 cer.  
*Dandān* 823 rhet.  
*dattakacandrikā* p. 25 p. 59  
*dattakamimānsā* 1403  
*Dattātreyabrahmayogi* 1045  
*Dattātreyayogaśāstre* 648  
*dāxīnātyanibandhās* 1025 iur.  
*Dāxiputra* 376 gr.  
*dānavākyaṇāvali* 1403  
*dānavitekoddyota* 1403  
*dānahemādri* 1403  
*dāyabhāga* 1403  
*digambarās* 626  
*divadarṣās* 366 ath.  
*Divodāsa (Dhanrantari)* 923  
med.

- durgotsava* 1170 cer.  
*Dūrvasācārya* 1045  
*Devadāsapārijātam* 1025  
*devadāsiya* 1170. 76 (di-  
 rodd<sup>o</sup>!)  
*Devadūta* 462 yoga.  
*Devabodha* 392  
*Devabhāga* 104 ved.  
*Devāla* 849 omin. 865 astr.  
 1166. 1403 iur.  
*devasmṛitivacanāni* 1118. 26  
*Devasvāmin* 857 astr.  
*devimahiman* 826  
*deçasaukhya* 1403  
*çri Dravyavardhana* 849  
 omin.  
*Drāhyāyana* 297. 312  
*dvaitanirṇayavāda* 1403  
*Dhanamjaya* p. 25  
*Dhanika* 823 rhet.  
*dhanurveda* 434 (67)  
*Dhanvantari* 923. 28. 46-  
 47 med.  
*dharmācārya* 136  
*Dharmadatta* 823 rhet.  
*dharmapradipa* p. 25  
 28 dharmācāstra 1017  
*Dharmādihikāra* 1403  
*Dhavalā purāṇasamuccaya*  
 1170  
*Dhīreçamiçra* 392  
*Dhārjati* 940 med.  
*Dhvaninātha* 647 yoga  
*Nagajit* 849 (Maalse)  
*na.ratrakalpa* 366  
*Nandikācāryatantra* 941 med.  
*Naratrotakācārya* 1045  
*Nala* 941. 1006 med.  
*Nāgabuddhinirghaṇṭu* 974  
 med.  
*Nāgabodha* 647 yoga.  
*Nāgārjuna* 940. 41. 74 med.  
 905 Zaub.  
*Nāgodara* 941 med.  
*Nānick Shaw* 1395  
*Nārada* 366. 849. 62 astr.  
 1017 iur.  
*Nārada pañcarātri* 1403  
*nāradiyapurāṇa* 1057. 1166  
*Nārāyaṇatirthavarya* 392  
*Nārāyaṇabhāṭṭa* 392 mahā-  
 bhāratabhāṣhya  
*Nārāyaṇabhāṣhyakṛit* 131  
*grihya*  
*nigama* 877  
*nighaṇṭu* 941-42 med.  
*nidāna* 53. 297  
*Niranjana* 647 yoga.  
*nirṇayadipikā* 1403  
*nirṇayasindhu* 1176. 1309  
*nirṇayāmṛita* 1176. 1403  
*çri Nirvāsasamhita* 941 med.  
*çri Nilakanṭha* 865 astr. (ci-  
 tirt von Çrīpati)  
*nṛsiṅhamahiman* 826  
*negaçākhā* 315  
*naityāyaka* 543  
*nyāyanibandhaprakāça* 687  
*nyāyamata* 682  
*pañcaravidheyam sūtram* 297  
*Pañcaçikha* 206. 366. 638.  
 1143-45  
*pañcasiddhāntikā* p. 239 p. 242  
*Patanjali* 627 phil. 53. 764  
 gr.- 974 med.  
*Padmanābhaviṇam* 830  
*padmapurāṇa* 1057  
*Padmayoni* 366 omin.  
*Paramanandācārya* 1045  
*paramahansaopaniṣad* 645  
*Paraçurāma* 1283. 1403 iur.  
*Parāçara* 849. 54. 57. 62.  
 65. omin. und astr. 947  
 med. 1017. 1166. 69-70.  
 76. 1403 iur.  
*bṛihat Parāçara* 1283 iur.  
*Paribabhrava* 362 ath.  
*pariçiṣṭaparakāça* 670  
*parran des sāmaveda* 1041  
*Pāṇini* 366 ved. 53. 376-79.  
 790 gr.  
*pāṇiniyamataadarçanam* 738  
*pātanjala* 543. 626. 823  
 phil. 974 med. (tantra)  
*pādma* 327 (purāṇa)  
*pārāçaram (tantram)* p. 239  
 nro. 849 astr. 941. 975  
 med. 645. 1165 iur.  
*pārijāta* 1170. 76 iur.  
*Pārthaçravasa* 362 ath.  
*Piṅgalanāga* 380 metr.  
*Pitāmaha* 140 iur. 849 astr.  
*Pippalāda* 366 ved.  
*pippalādaçākhā* 346  
*puraçcaranacandrikā* 1057 cer.  
*Purāṇa* 647 yoga.  
*purāṇa* aufgezählt 448. 79.  
 1218  
*purāṇasamuccaya* 1170. 76  
 5 purāṇāni gaṇitāni 939  
*Purushottama* 740 gr.  
*Pulastya* 835 astr. 1028 cer.  
*Puliça* 939 astr.  
*Pushkalācata* 923 med.  
*pūrvaçāstrāṇi* 849 astr.  
*Prithvīdharācārya* 1045  
*prithvīcandrodaya* 1176 iur.  
*Paṅgya* 127. 36. 366 ved.  
*Paithīnasi* 366 ved. 322. 27.  
 1028. 1166 cer.  
*paitāmaham gaṇitam* 939  
*paippalādā mantrās* 364-65  
*Paila* 127. 36. 366 ved.  
*paurāṇika* 543. 616.  
*Paulastya* 862 astr.  
*Pauliça* 849 astr.  
*pauliçaṃ gaṇitam* 939  
*Paushkalācata* 941. 47 med.  
*Pracetā* 1028 cer.  
*pratāpālamkāra* 941 med.  
*pradipakṛit* 823 rhet.  
*Prabhākara* 650. 72. 721  
*Prabhudeva* 647 yoga.  
*prayāgaṣetu* 1403  
*prayogapārijāta* 1025. 1176.  
 1309. 1403  
*prāçyanibandhās* 1025 iur.

*Prālitheyi* 127. 36. 366 *ved.*  
*prābhākara* 626  
*prāyaścittavivekodaya* 1403  
*Phañin, Phaṇindra* 721. 64.  
 877  
*philsūtrāṇi* 757  
*Babhrū* 127. 366 *ved.*  
*Balibhadrapadmācārya* (!)  
 1045  
*bahericās* 53  
*bahericapariṣiṣṭa* 1321  
*Bādarāyaṇa* 327. 607. 11  
*phil.* 865 *astr.*  
*Bābhraṇya* 127. 36. 366  
*ved.*  
*bārhadlaivataṃ* 53  
*Bāloka* (?) 1403 *iur.*  
*Bāhari* 136 *ved.*  
*Bindumālha* 647 *yoga.*  
*Bileṣaya* 647 *yoga.*  
*bṛihatparācāra* 1283  
*bṛihatsarvānukramaṇi* 366  
*bṛihad-atrī* 940 *med.*  
*bṛihad-ātreyā* 941 *med.*  
*bṛihaduttaratāpini* 368  
*bṛihaddharmaprakāṣa* 1403  
*bṛihad-dhemādri* 1403  
*bṛihad-yama* 1176  
*bṛihadvāsishṭham* 967 *yoga.*  
*bṛihad-ryāsa* 1028 *cer.*  
*bṛihan-manu* 1166 *cer.*  
*Bṛihaspati* 366. 835. 49 *astr.*  
*bodhusudhākara* 868 *phil.*  
*bauddhās* 685  
*bauddhādimaṭabhaṅga* 843  
*Baudhana* (!) 1403  
*Baudhāyana* p. 60 *nro.* 140.  
 227. 1017. 28. 1166. 1283.  
 1403 *cer.*  
*Brahman* 835 *astr.*  
*brahmapadās* 366 *ath.*  
*Brahmācārya* 862 *astr.*  
*brahmāheṣayacījam* 830  
*brahmasiddhānta* 844. 54.  
 1166 *astr.*  
*brāhmakārikās* 53 *ath.*

*brāhmaṇa* (neben *mantra*)  
 1041  
*brāhmaṇasarvasva* 1403  
*Brāhmanyabhāskara* 620  
*brāhma* 327 (*purāṇa*)  
*brāhmī saṃhitā* 448 (*kārma-*  
*purāṇa*)  
*bhaktimuktāvali* 826  
*bhagavantabhāskara* 1403  
*Bhaṭṭa* 721. 823  
*bhaṭṭās* 685  
*ṣrī Bhadrabāsari* 1356  
*Bhadraçāunaka* 941 *med.*  
*Bharatamuni* 820  
*Bhartrihari* 738 *gr.*  
*bhaviṣhyam purāṇam* 1025  
*bhaviṣhyottaraṃ purāṇam*  
 1170  
*Bhāgala* 362 *ath.*  
*bhāgarata* 1198 (*purāṇa*)  
*bhāgaratī saṃhitā* 448 (*kār-*  
*mapurāṇa*)  
*Bhāguri* 849. 73 *astr.* 1403  
*iur.*  
*bhāṭṭa* 626  
*bhārata* 136. 1025. 1170  
*Bhāradvāja* 127. 366 *red.*  
 849 *omin.*  
*Bhārgava* p. 121  
*bhārgavadīpikā* 1176  
*bhārgavaṇi upapurāṇam* p.  
 127  
*Bhālacandrācārya* 1045  
*Bhālayānandācārya* 1045  
*Bhālukin* 647 *yoga.* 941 *med.*  
*bhāshya* 127. 366 (d. i. Werke  
 in *bhāshā*)  
 — 757 (d. i. *mahābhāshya*)  
*bhāshyavittakās* 611  
*bhāskariyavṛillī* 881  
*Bhṛigu* 862. 73. 96-97 *astr.*  
 und *omin.* 947 *med.* 1013.  
 17. 1176 *cer.*  
*Bheda* 940-41. 47. 58 *med.*  
*bhairavītantra* 1335  
*Bhogīndra* 802 *lex.*

*Bhoja* 947. 74 *med.* 1170.  
 1403 *iur.*  
*ṣṛiddha Bhoja* 941 *med.*  
*Maṇḍu* 127. 366 *red.*  
*Maṇṭha* 857. 65 *astr.*  
*matimukura* 941 *med.*  
*matsyapurāṇa* 1075. 1227. 50  
*Matsyendra* 647 *yoga.*  
*madanapārījāla* 140. 1025.  
 1403 *iur.*  
*madanaratna* 140. 1025. 1176.  
 78-80. 1403 *iur.*  
*Madandācārya* 1006 *med.*  
*madhyatāpini* 368  
*madhyamātreyā* 941 *med.*  
*madhyarallī* 368  
*ṣrī Madhvaçāstra* 620  
*Madhvācārya* 1045  
*Manu* 862 *astr.* 327. 1017. 24.  
 28. 1170. 1231 *iur.*  
*bṛihan Manu* 1166 *iur.*  
*ṣṛiddha Manu* 1028. 1176 *iur.*  
*mantra* neben *brāhmaṇa* 1041  
*mantrārthadīpa* 543  
*Manthānabhairava* 647 *yoga.*  
*Manmataḥbhaṭṭa* 820 *rhet.*  
*Maya* 857. 65. 939 *astr.*  
*Mariçi* 862 *astr.* 1166 *iur.*  
*Malladeva* 590  
*Maçaka* 324 *sāmar.*  
*Mahākauṣṭhiki* 127. 36 (*ka*).  
 366 *red.*  
*Mahādamatra* 127. 366 *red.*  
*Mahāpaṅgya* 127. 366 *red.*  
*Mahāpāṭhinasi* 366 *red.*  
*mahābhārata* 53. 136  
*mahābhāshya* 53. 789  
*mahādevīya* 1170 *iur.*  
*mahārṇava* 1403  
*mahāvārtika* 53  
*Mahāsāṅkhyāyana* 366 *red.*  
*mahāsūktās* 136. 366 *red.*  
*Maheçtara* 967 *med.*  
*Mahaitareya* 127. 36. 366  
*red.*  
*Mahaudavāhi* 127 *red.*  
 56\*

- Māṇḍavya* 127. 36. 366 *ved.*  
 383 metr.  
*Māṇḍūkeya* 127. 36. 366  
*ved.*  
*mātsyam* 1170  
*Mādhava* 392 Comm. zu *mā-*  
*hābhārata?* 1025 iur.  
*mādhaviye* 140. 1176  
*mādhyandinakauthuma* 80  
*mādhyandinaçākhā* 268  
*mādhyandinās* 1079.  
*mādhyandiniya brāhmaṇa*  
 879  
*mādhyamās* 136 *ṛigv.*  
*mādhyanika* 626  
*mānavasūtram* 245  
*mārīcam upapurāṇam* p. 127  
*mārkaṇḍeya* 1028. 1170  
 (*purāṇa*)  
*Māhaki* 366  
*māheçvaram çākunaçāstram*  
 897  
*mitāxarā* 1025. 28. 1170 iur.  
*miçra (harshamiçra)* 823  
 rhet.  
*Minu* 647 *yoga.*  
*mīmāṃsaka* 543  
*Mukunda* 880 astr.  
*muṇḍumālā* 1057 cer.  
*Mūladera* 1006 med.  
*Medhātithi* 1025 iur.  
*maitrāyaṇīyapariçiṣṭam*  
 1173. 76  
*Maitreyi* 127. 36. 366 *ved.*  
*Yama* 140. 322. 1017. 1166  
 iur.  
*bṛihad Yama* 1176 iur.  
*Yavanācārya* 881 (pers.) astr.  
*Yavanās* 849. 57. 62. 65.  
 astr. 1403 iur.  
*Yavaneçvara* 854 astr.  
*Yājñavalkya* 1017. 20. 28  
 iur.  
*ṛiddha Yājñavalkya* 1166  
 iur.  
*yājñiki (upanishad)* 152  
*yātrā* 849 (107)  
*yātrākārās* 849  
*yātrāvivāhās* 849  
*yātrikam* 857  
*Yāska* 47. 383  
*yogacintāmaṇi* 648  
*yogayājñavalkya* 648  
*yogaratanākara* 974 med.  
*yogaçāstra* 53  
*yogās* 616  
*yoginītantra* 1057 cer.  
*yoginīhṛidaya* 1057 cer.  
*Yogīçvara* 327 iur.  
*Raxila* 923 med.  
*Raghunandanabhaṭṭa* 1403  
 iur.  
*ratnakoça* 1176 iur.  
*ratnadipikā* 941 med.  
*ratnākara* 941 med. 1403  
 iur.  
*rasacandrodaya* 941 med.  
*rasacintāmaṇi* 941 med.  
*rasadarpaṇa* 941 med.  
*rasaratnapradīpa* 941 med.  
*rasaratnāvali* 941 med.  
*rasarahasya* 941 med.  
*rasarājahaṇsa* 941 med.  
*rasasindhu* 941 med.  
*rasāmbhonidhi* 940 med.  
*rasārṇava* 941. 67 med.  
*rasātamaḥkāra* 941 med.  
*rasāvatāra* 941 med.  
*rājatarangiṇi* 566 (des Jo-  
 narāja)  
*rājamārtanḍa* 1176 iur.  
*Rājahaṇsa* 941 med.  
*Rāṇāyaniya* 324 *sāmav. °yās*  
 297  
*Rāta* 383 metr.  
*Rādhākāntadera* p. 25  
*çrīrādhopāsaka* 543  
*rāmakautilka* 1170 iur.  
*rāmacarita* 826  
*rāmastotra* 826  
*rāmaprakāça* 543  
*Rāmānuja* 1044  
*rāmopāsaka* 543  
*rāmāyaṇam* 1025  
*Rāvaṇīkṛitir bālatantram* 958  
 med.  
*rugviniçcaya* 941 med.  
*Rucinātha* 823 rhet.  
*rudrayāmala* 1176. 1335  
*rudraikādaçini* 1284  
*reṇukā kārīkā* 266  
*Raibhya* 873 astr.  
*royamurāri* 941 med.  
*Romaka* 835. 49. 81. 939  
 astr.  
*Romavedha(?)* 941 med.  
*Romaça* 862 astr.  
*Raṇnakam gaṇitam* 939 astr.  
*laxaṇānām samuccaya* 1025  
 iur.  
*Laxmīnārāyaṇayati* 620 phil.  
*Lagata, °dha* 372-75 astr.  
*laghuhārila* 1166 iur.  
*laghvatri* 940 med.  
*Lātyāyana* 297. 312. 27  
*Likhita* 1017 iur.  
*adhikilācati* 673 (*nyāyalib*)  
*lilāvalitīkā* 868 math.  
*Locanākārās* 823 rhet.  
*Loçaçarāyaṇi(?)* 1403 iur.  
*Laugāxi* 142 *yajuro.* 1166. 68  
 iur.  
*lauhaçāstrāṇi* 974  
*lauhācāryās* 974  
*Vaṅgasena* 974 med.  
*Vajra* 849(?) p. 240 astr.  
*Vaṭeçvarasiddhānta* 1166 astr.  
*Vaḍarā* 127. 36. 366 *ved.*  
*Vatsa* 849 (? *Vajra*) astr. 1166  
 iur.  
*Varāhamihira* 843. 65. 73. 83  
 (*Varāha* allein) 1403 astr.  
*çri Vardhamāna* p. 249 omin.  
*Vasishtha* 835. 62. 65. 96. p.  
 249 omin. und astr. 941 med.  
 1017. 28 iur.  
*ṛiddha Vasishtha* 1166. 76  
 iur.

- Vāgiṣa* 849 omin.  
*Vāgiṣvara* 1006 med.  
*Vāguri* 802 lex.  
*Vāgbhaṭa* 923. 37. 40-41. 58. 79 med.  
*eriddha Vāgbhaṭa* 941  
*Vācāknari* 127. 36. 366 ved.  
*Vācaspati* 802 lex. 897 omin. 1176 (*nibandhe*) iur.  
*Vācaspatimiṣra* 1403 iur.  
*vājasaneyinas* 879. 1023  
*Vātsyāyana* 1403 iur.  
*vāmanapurāṇa* 140. 1170  
*Vāmanādṛya* 819 rhet.  
*vāyaviyaṃ purāṇam* p. 127  
*vāyaviyasamhitā* 648 yoga.  
*vāyupurāṇa* 1231  
*vārāhamatam* 880 astr. 1170 iur.  
*vāruṇī (apanishad)* 152  
*Vālmiki* 462  
*Vāshkala* 127. 36. 366 ved.  
*vāshkalās* 53. 1040  
*vāsishṭha* 327 (*sūtra*?)  
*vāsishṭham ganitam* 939  
*vāsishṭharāmāyana* 1166  
*vāsudevi paddhati* 266  
*cinṇatṣlokiyākhyā* 1403 iur.  
*Vijñāneṣvara* 1028. 1128. 1403 iur.  
*Videhasamhitā* 941 med.  
*vidyās* aufgezählt 1218  
*Vidyābhalla* 1170 (*paddhati*) iur.  
*vidhānapārijāta* 1403 iur.  
*Vindhyavāsin* 974 med.  
*Vindhyasthamuni* 974 med.  
*Vimalabodha* 392 Comm. zu *mahābhārata*  
*Virāpāxa* 647 yoga.  
*Vivāsat* 835 astr.  
*vivādacintāmaṇi* 1403  
*vivādasaukhyā* 1403  
*viṣuddheṣvaratantra* 1057  
*viṣva(koṣa)* 542. 60  
*Viṣvarūpa(?)* 802 lex. 1045. 1170 iur.  
*viṣvasāratāntra* 1335  
*viṣvādarṣa* 1052 iur.  
*Viṣvāmitra* 1017 iur.  
*viṣvāsadevi(?)* 1403 iur.  
*Viṣveṣvara* 1403 iur.  
*Fishnu* 322. 27. 1017. 28. 1170 iur.  
*Vishnugupta* 849. 57. 65 astr.  
*vishṇudharma* 150. 1176 iur.  
*vishṇudharmottara* 1025. 1166 iur.  
*vishṇupurāṇa* 1028. 1231  
*vishṇumahiman* 826  
*vijam (des Sūrya)* 868  
*vijatikā* 868  
*Vijarāpagrihyam* 322  
*Virābhadrā* 941 med.  
*vīramitrodaya* 1403  
*Vukkana* 1169  
*erillikāra* 757 gr.  
*eriddhagarga* 366. 849. p. 239 astr.  
*eriddha-gārgya* 1166 iur.  
*eriddha-gautama* 1166 iur.  
*eriddha-bhoja* 941 med.  
*eriddha-manu* 1028. 1176 iur.  
*eriddha-yājñavalkya* 1166 iur.  
*eriddha-vasishṭha* 1166. 76 iur.  
*eriddha-vāgbhaṭa* 941 med.  
*eriddha-śātātapa* 1024. 1149. 66 iur.  
*eriddha-suṣruta* 941 med.  
*eriddha-hārila* 941 med.  
*eriddhātreyā* 941 med.  
*Frinda* 940-41. 58 med.  
*Vedavyāsa* 392  
*vedaśākhās* aufgezählt 1218  
*vedāṅga* 862  
*vedāntin* 543. 685  
*Vaikhānasa* 941 med. 1025 (*āgama*) iur.  
*Vaijavāpāyana* 322  
*Vaitaraṇa* 923 med.

- vaitānakalpa* 366 ath.  
*Vedyandha* 865 astr.  
*vaiyākaraṇa* 543  
*Vaiyāśka* 383 metr.  
*Vaiṣampāyana* 127. 36. 366. 92  
*vaiṣeshika* 543. 626  
*vaishṇava* 543  
*vaishṇava(purāṇa)* 327. 1170  
*vaishṇavi samhitā* 448 (*kārmapurāṇa*)  
*Vodha* 206. 366. 1143-45  
*Vopālita* 802 lex.  
*vyarahāramātrikā* 1403  
*vyarahāramādharma(!)* 1403  
*Vyāghrapāda* 1166. 1403 iur.  
*Vyādi* 802 lex. 940. 1006 med.  
*eri Vyāsa* 627 phil. 862 astr. 896 omin. 1017. 28. 1166 iur.  
*bṛihad Vyāsa* 1028 iur.  
*Ṣaktipāreśa* 857 astr.  
*Ṣakra* 849 omin.  
*Ṣaṅkarācārya* 611. 27. 1045  
*Ṣaṅkarajaya* 1402  
*Ṣaṅkarānanda* 625  
*Ṣaṅkha* 322. 1017. 28. 1231 iur.  
*Ṣaṅkha-Likhitau* 1024  
*ṣatarudriyam* 1283  
*ṣatareinas* 136. 366 ved.  
*ṣabdakalpadrūma* p. 25  
*ṣabdakaustubha* 764  
*ṣabdānuṣāsanam* 769  
*ṣastrāśāstra* 590  
*Ṣakatāyana* 47. 361. 790 gr. p. 62. no. 1028 iur.  
*Ṣakapāṇi* 127. 366 ved.  
*Ṣākala* 136  
*ṣākalaka* 49-53  
*ṣākalās* 48. 53. 1040  
*Ṣākalya* 52. 127. 36 ved.  
*ṣākta* 543  
*ṣākhā* 849. 57. p. 239 astr.  
*ṣāṅkari* 376



- Çāṅkhāyana* 110. 27. 36 *ved.*  
 140. 245 *cer.*  
*Çātyāyana* 322 *cer.*  
*çātyāyaninas* 607  
*Çātyamugri(!)* 324 *sāmav.*  
*Çāṇḍilya* 299 *cer.* 392 *Comm.*  
 zu *mahābhārata*  
*Çātātapa* 1017. 28. 1283 *iur.*  
*erīddha Çātātapa* 1024. 1149.  
 66 *iur.*  
*çāntikalpa* 366 *ath.*  
*çāmbam purāṇam* 1025  
*Çārada* 647 *yoga.*  
*Çārṇgadharā* 940-41 *med.*  
*Çālamkāyana* 1151 *iur.*  
*Çālikotra* 324 *sāmav.* 944  
*med.*  
*Çāshasāna* 1006 *med.*  
*çilpaçāstra* 857  
*çivagītā* 648 *yoga.*  
*çivacampā* 826  
*çivadharmā upapurāṇa* p. 127  
*çivarahasyam* 1166 *iur.*  
*çirasamhītā* 648 *yoga.*  
*çivasiddhānta* 939 *astr.*  
*Çiçira* p. 11 *red.*  
*Çītāṇṇu* 835 *astr.*  
*Çukra* 849. 97 *omin.*  
*Çuṇapucha(!)* 1403 *iur.*  
*Çuddhabuddha* 647 *yoga.*  
*Çubhāṅga* 802 *lex.*  
*Çūlapāṇi* 1403 *iur.*  
*çṛṅgāracandrodaya* 826  
*çaiṇa* 543. 616. 27  
*çairāçāstra* 810  
*çairāyama* 941 *med.* 1025  
*iur.*  
*çaiçiriyaka* 49-53  
*Çaṇnaka* 49-53 *ṛige.* 366.  
 862 *astr.* 1403 *iur.* 1028  
*(gṛihyapariçishṭa)*  
*bhadra Çaṇnaka* 941 *med.*  
*Çaṇnaki* 127. 36 (*ka*). 366  
*red.*  
*çrāddhaghora(!)* *paddhati*  
 1403
- Çrikarācārya* 1403 *iur.*  
*Çridharācārya* 1045. 52 *iur.*  
*Çridharaviṇṇam* 830  
*Çripati* 740 *gr.* 881 *astr.*  
*Çrīmati(?)* 1006 *med.*  
*Çrukandali(?)* 647 *yoga.*  
*Çrautarīshi* 104 *red.*  
*çlokaçatī* 543  
*shaṭṭrinçanmatam* 1166 *iur.*  
*shaṭpancāçikā* 883 *astr.*  
*shadāṅganigama* 877  
*shadaçitievākhyā* 1403 *iur.*  
*Shandakāpālīka (Kk?)* 647  
*yoga.*  
*shaṇṇām matam* 633  
*shodaça nityātāntrāṇi* 1336  
*saṃvatsarapradīpa* 1170 *iur.*  
*Samvargya* 873 *astr.*  
*Samvarta* 1017 *iur.*  
*saṃhītāvidhi* 366  
*saṃhītā* 849 *astr.*  
*saṃkarshanakāṇḍa* 1166  
*Satya* 857. 65 *astr.*  
*Sadgoraxa(!)* 940 *med.*  
*sanatkumārasaṃhītā* 1403  
*sanatkumāriye (upapurāṇe?)*  
 1057  
*Saptarshīṇām matam* 849  
*omin.*  
*sapta vidyās* 53  
*sabhyakāṇṭhābharāṇa* 826  
*rhet.*  
*samayaratna* 1031  
*Samara(sāra)* 883 *astr.*  
*Samarasiṇha* 881. 83 *astr.*  
*saṃśasasaṃhītā* 854 *astr.*  
*sarasvatikāra* 757 *gr.*  
*Sarajasiddhācārya* 1045  
*Sarvajna* 392 *Comm.* zu *ma-*  
*hābhārata.*  
*Sahadetaçāstram* 897 *omin.*  
*sāṃhītī (upanishad)* 152  
*sāṅkhya* 543. 616. 26. 85  
*Sāṅkhyāyana* 366 *red.* —  
*pravarādhyāya* p. 59  
*sāmānyaghaṭa* 1403 *iur.*
- sāraddatilaka* 1288 *cer.*  
*sārasaṃgraha* 941 *med.*  
*Sāhasāṅka* 802 *lex.*  
*sāhityadarpanakāra* 823  
*rhet.*  
*Siddhasena* 857. 65 *astr.*  
*siddhānta* 939 *astr.*  
*siddhāntaçiromanī* 1166  
*siddhāntaçeḥkara* 1025 *iur.*  
*Sujātavaktra* 136 *red.*  
*sulārṇava* 941 *med.*  
*Sumantu* 127. 36. 366 *red.*  
 1017. 28. 1166 *iur.*  
*Suyajna* 127. 36. 366 *red.*  
*Surānanda* 647 *yoga.*  
*Sureçcara* 627 *phil.*  
*Sulabhā* 127. 36. 366 *red.*  
*Suçruta* 923. 37. 40-41. 47.  
 51. 58. 75. 1028 *med.*  
*erīddha Suçruta* 941 *med.*  
*sātasamhītā* 1403 *iur.*  
*sātra* 127. 36 *red.*  
*sūtrabhāṣhyajñās* 849 *astr.?*  
*Sūrya* 947 *med.*  
*sūryasiddhānta* 846. 49 *astr.*  
*Saitava* 383 *metr.*  
*Somaçambha(nibandha)* 1110  
*cer.*  
*somasiddhānta* 939  
*saugata* 626  
*Saṃyāmi* 127. 36 (*°jāmi*) 366  
*red.*  
*sauram gaṇitam* 939  
*sauri saṃhītā* 448 (*kārmapu-*  
*rāṇa*)  
*skandapurāṇa* 1193  
*skandhatraya* 849. 57. 62. 939.  
*astr.*  
*skāṇḍam upapurāṇam* p. 127  
*smṛiti* 327 (*doivīdhā*)  
*smṛitikāra* aufgezählt 1017.  
 1218  
*smṛiticandrikā* 1025. 28. 1170  
*smṛitidarpaṇa* 1176  
*smṛitiratnāvalī* 1176  
*smṛitisamgraha* 1176

- smṛitisudhākara* 1403  
*smṛityarthasāra* 1170. 76. 1403  
*svaratāntrāṇi* 911 Zaub.  
*svaraṣāstrāṇi* 910. 14 Zaub.  
*Śvāyambhuva* 1017 iur.  
*hathadīpikā* 648  
*hathapradīpikā* 643  
*(ha)numattāntram(?)* 940 med.  
*hammatprabandha* 826  
*Hamīrapurya(?)* 392  
*Hayāṣirsha (pañcarātri)*  
 1403 iur.  
*Haradatta* 750. 57 gr.  
*harimahiman* 826  
*harivaṇṣa* 53. 826. 1198  
*Hariścandra* 941 med.  
*Harihara* 266. 1052 (*bhāshyam*)  
*hariharādvaitavādin* 543  
*ṣrī Harshamiṣṛās* 823 rhet.  
*Halāyudha* 1403 iur.  
*Hārīta* 140. 322. 27. 1017. 28. iur. 941. 47. 58. 75. med.  
*laghu Hārīta* 1166 iur.  
*ṛiddha Hārīta* 941 med.  
*Hillāja* 881 astr.  
*Hṛidayadatta* 1403 iur.  
*Hemādri* 1025. 1176. 78-80. 1403 iur.  
*bṛihad-Dhemādri* 1408 iur.  
*dāna-Hemādri* 1403 iur.  
*Hemādreh pariṣiḥyam (°ṣish-tam?)* 1170 iur.  
*Haihaya* 941 med.  
*horā* 849 astr.  
*horāganītasamhitā* 939 astr.  
*horācāstram* 858 astr.

## 9. Alphabetisches Verzeichniss der behandelten oder erwähnten Gegenstände und Namen.

- aṇṣa* 487  
*Akra, Akri* p. 59  
*Akrāśya tirthakam* 486  
*aramālikā* 1288  
*arayatṛitīyāvrataṁ* 468  
*ararapaṅkti* 383  
*axasūtram* 849 (58)  
*Arīṇi?* p. 58  
*akhaṇḍadvādaṣi* 468  
*agamyāgamana.* 1016  
*Agastayas* 104 p. 59 p. 61  
*Agastya* 104. 437. 44. -*ar-*  
*ghavidhi* 468. -*aṣrama* 489.  
 -*gilās* 485-86  
*agastyacāra* 849(12). 56 astr.  
*agni* 221 (d. i. -*cayanam*)  
*agnikarmavidhi* 924  
*agnikāryavidhi* 1020  
*agnikumāra* 972 med.  
*agnicit* 226. 60. 914. 1100  
*Agnijihvā* p. 56  
*agnidāha* 963 med.  
*agnimāndya* 941. 65. 77 med.  
*Agnivindu* 491  
*agnishtut* 297  
*agnistambha* 905 Zaub.  
*agnihotrahomaividhi* 249. 366  
*Agnidhrās?* 849(14) geogr.  
*agnishtakādāna* 468  
*agneḥ stoma* 297  
*agner utpatti* 485. 86  
*agnyādhāna* 237. 877  
*Agritīyās?* 849(14) geogr.  
*agropaharaṇīya* 924  
*Aghamarshaṇa* 104. p. 57  
*aghamarshaṇasūkti* 123  
*aṅkapādaavrata* 468  
*aṅkurārpanam* 862  
*aṅkuṣa* 963  
*Anḡa* 366. 1355  
*aṅgamarmavibhāga* 929  
*Anḡareja* d. i. England 1384 (1391)  
*aṅgacārṇanam* 592  
*aṅgavidyā* 849(51). 54  
*aṅḡarakacaturthivratam* 468  
*aṅḡarakacāra* 849(6)  
*Angiras* 366. 849  
*Angirasas* p. 55. p. 56. p. 60. p. 62  
*angirasas* 361 ath.  
*acalāsaptami* 468  
*aja, ajā* 897 omin.  
*ajā* 638 phil.  
*Ajās* 104  
*Ajamītha* 104. p. 56  
*ajitanātha* 1364  
*ajirṇa* 963. 65. 67. 75. -*dī-*  
*panacikīlśā* 972 -*nidānam*  
 955  
*anjana* 956 med. 485-86. 904  
 -5 Zaub.  
*Anjanagiri* 849(14) geogr.  
*aṇḍarīddhi* 963 med.  
*atichandāpsi* 383  
*atidāna* 1218  
*atipādanicīl* 383  
*atirātra* 251. 284  
*atisāra* 934. 41. 46. 49. 58.

65. 67. 75-77. 1002. 4. *anulomakalpa* 365  
 1370 - *nidānam* 929 med.  
*Atri* 104. 849  
*Atrayas* p. 58-60  
*Atri*(*deīpa*) 849 (14) geogr.  
*(Atri)putrikāputrās* p. 59  
*Atharvan* 365-66  
*atharvaṇavidhānam* 1173  
*atharvahrīdayam* 366  
*adṛiṣṭyakaraṇam* 904 Zaub.  
*adbhutarasa* 539 rhet.  
*adbhutāni* 362  
*adbhutaçānti* 366  
*adhikaraṇa* 606  
*adhikāra* 42  
*adhikārin* 602  
*adhidaivam* 636  
*adhibhūtam* 636  
*adhicāsanam* 897  
*adhyayanavidhi* 1022  
*adhyayanasaṃpradānīya* 923  
*adhyātmanam* 636  
*adhvan* d. i. *çākha* 53  
*anaghāśhṭami* 468  
*aṇṇagatrāyodaça* 468  
*anāṇḍadevādaçi* 468  
*Anaṇḍayyās?* p. 55  
*anantatṛitīyā* 468  
*anantavratam* 468  
*anaphā* 857 astr.  
*anacalobhanam* 1037  
*anaçanavratā* 468  
*aniyatādyurdāya* 878  
*anilavyādhi* 929  
*anilārtlanidānam* 929  
*anishṭayoga* 857  
*anugrahasarga* 636  
*anunīredāpyā* 79  
*anupānāni* 925. 88  
*anumānaparichedarakasya*  
 671  
*anumānaprāmānya* 667  
*anumānasvarūpa* 667  
*anumiti* 650. -*grantha* 654.  
 -*tram* 704. -*laxaṇam* 667.  
 -*laxaṇaprakāça* 664  
*anulomakalpa* 365  
*anuvacana* 142  
*anuvāsa* 935 med.  
*Anuṛiçça* 849(14) geogr.  
*Anuçāla* 434  
*anushṭubh* 383  
*antahkṛimi* 975  
*antahpuracintā* 849(75-77)  
*antaracakra* 849(86)  
*antargrihakrama* 1236  
*antardaça* 857. 69 astr.  
*Antardeśpinas* 849(14) geogr.  
*antardhāna* 905 Zaub.  
*antarmudra* 646 yoga.  
*antarvasutirātra* 297  
*antravṛiddhi* 934  
*Andhra* 849(14).1355 geogr.  
*annadāna* 468  
*annapānavidhi* 925  
*annapārṇeççari* 1343  
*annaprāçanam* 321. 1020. 31  
*annabhukti* 862  
*annaravāridhi* 929  
*annulaxminādrāyaṇavratam*  
 452  
*annasvarūpam* 929  
*Andhaka* 448  
*andhakārasprishṭapṛāyaçcit-*  
*tam* 485-86  
*anyajanmayonijnāna* 903  
*anvārambhaṇīyā* 1082  
*apaciti* 297  
*apathyaçamanam* 988  
*apayodhara?* 534  
*aparādhaçataprāyaçcitta* 485  
*aparādhaçataavratam* 468  
*Aparāntaka* 849(14) geogr.  
*apasmāra* 975. 96. 1005.  
 -*pratishedha* 934  
*apānsulu* 534  
*Apikaxās* p. 55  
*Apiçalds* p. 55  
*apāpāshṭakā* 1071  
*aptoryāma* 297  
*abdalaxaṇam* 862  
*abhijit* 284. 97  
*abhijnimuhārtam* 912  
*abhinavacandrārgha* 468  
*abhiplava* 297  
 5 *abhibuddhayas* 636  
*abhiṭṭādanavidhi* 1022  
*abhishekādi* 1253-54  
*abhishecanīya* 297  
*Abhisara* 849(14) geogr.  
*Abhira* 849(14) geogr.  
*abhyarcanam* 896 omin.  
*abhyārohaṇīya* 297  
*abhrakam* 963  
*abhrakalpa* 969. 99  
*abhrādisaṃskāra* 965  
*abhriyam* 967  
*amṛitārṇava* 997  
*amṛiteça* 491  
*amba* 1342  
*Amṛara* 849(14) geogr.  
*Ambarisha* 453 p. 56  
*Ambashṭha* 366. 849 (14 zwei-  
 mal) geogr. 535  
*amlapitta* 965. 67. 75  
*Ayāsya* p. 55  
*Ayoratsa* p. 55  
*Arajā-pramāda* 437. 444  
*aranīlaxaṇam* 365  
*aranyadevādaçi* 468  
*Arimedās* 849(14) geogr.  
*arishṭa*, *arishṭabhāṅga* 857.  
 58. 76. 78  
*Aruṇa* 491. 939  
*Arundhatī* 1194  
*arocakacikitsā* 972. 75. 96  
*arocakanidānam* 955  
*arka* 849(58)  
*arkacikitsā* 943  
*arkayoga* 878  
*argalāstuti* 481-82  
*argha* 897 -*kāṇḍa* 849(41).  
 903. -*dāna* 1253. -*praka-*  
*raṇam* 884  
*Arcanāna* p. 58  
*arc*, Götterstatue, 485-86  
*Arci* p. 59  
*Arjuna* 434 -*akhyānam* 643

- Arjunās, °nāyanās* 849(14) geogr.  
*arditapaxābhghāta* 1005  
*ardhasamamuktāvali* 814  
*ardhodayavrata* 468  
*arbuda* 79 cer. 967. 75 med.  
*Arbuda* 85  
*aryaman* 206. 324. 1127. 43-45  
*arças* 941. 46. 49. 63. 65. 67. 75. 77. 1370 -cikitsā 929. -nidānam 929. 34  
*Arhatām deva* 849(58)  
*Arkantas* 964  
*Arhayoçri?* p. 58  
*alamkāra* 965  
*Alacapura(?)* 1365  
*alasanidānam* 955  
*alpaçakpaṅkti* 383  
*avacāri* 766-67  
*avatāra* 495  
*Avatsāru* p. 58  
*Avantaka* 366 (°tyaka). 849 (14) geogr.  
*Avantikā* 1242  
*avayata* 663. -grantha 668. -grantharakasyam 671  
*avara* lin. comp. 1149-50  
*avalambashaḍāha* 297  
*avalekakaḷpanā* 935  
*avaloka* 982  
*avāraṇiṇi!* 924  
*avighnakaravratam* 485 -86  
*avi-dāna* 468  
*avidyāvarṇanam* 642  
*avimukteça* 490  
*aviyogaṭṭiṭiyā* 468  
*avivāha* 251 (p. 55-60.)  
*avyaktam* 928  
*avyayāni* 737  
*açubhaceshtā* 897  
*açokapārṇimavrata* 468  
*açokashashthi* 468  
*Açmaka* 849(14) geogr.  
*açmarti* 963. 65. 67. 75  
*açva* 897 onjin. -ceshtitam 849 (92). -laxaṇam 849 (65)  
*Açvattha* 849(14) geogr.  
*Açramukhās* 849(14) geogr.  
*açvamedha* 221. -trirātra 297  
*açvarathadāna* 365  
*Açvaradana* 849(14) geogr.  
*açvinor utpatti* 485-86  
*ashtakavarga* 857. 58. 78 astr.  
*Ashtakās* 104 p. 57  
*ashtabhairavakrama* 1236  
*ashtalingakrama* 1236  
*ashtalohalaxaṇa* 965  
*ashtavidhaçastrakarma* 924  
*ashtashashtyāyatanasamā-gama* 491  
*Ashtādānashṭra* 104  
*ashtādaçarātram* 297  
*ashtādaçāṅgakevātha* 982  
*Asila* 444 p. 58  
*asṛiṅgnidānam* 929  
*Astagiri* 849(14) geogr.  
*ahargana* 844. -sādhanam 843 astr.  
*Ahalyā* 437. 44. 1209  
*Ahichatra* 366  
*ahinās* 221. 51. 97  
*ākara* 849(82)  
*Ākara* 849(14) geogr.  
*ākaraṣaṇam* 904 Zaub.  
*ākāçagamana* 643 yoga.  
*ākāçagāmīteam* 905 Zaub.  
*ākāçajāḍkhyānam* 643  
*ākokera* 857  
*āgamasamuccaya* 763  
*Āgastya* 104. p. 59  
*āgāmivarshaphalānayanā* 868  
*Āgñiveçya* 104 p. 55  
*āgnidhravarṇanam* 476  
*āgrayaṇam* 1070  
*Āgrāyana* p. 58  
*Āghamarshaṇa* 104. p. 61  
*Āṅārakās* p. 55.  
*Āṅirasa* 104 p. 55. p. 56.  
*āṅgirasadvirātra* 297  
*Āṅuli* p. 57  
*ācamanavidhi* 1022  
*ācāra* 495. 1013-15  
*Ājamilha* 104  
*Ājās* p. 61  
*Ājya* 104  
*ādhaḥa* 935  
*ātātāyin* 1315  
*ālithyam* 219  
*āturakāla* 1105. -avasthā 1106. -sādhyāsādhyaprashṇa 914. -upakramanīya 924  
*Ātkila* 104  
*ātmacintanam* 1022  
*ātmanirāpaṇam* 640  
*ātmaprakṛitidāna* 468  
*ātmamananam* 640  
*ātmārcanam* 640  
*Ātreya* 104 p. 58. p. 59  
*Ādamakhāna* 566  
*Ādarça* 849(14) geogr.  
*āditya-cāra* 849(3). -dīnanak-tavidhi 468. -maṇḍaka 365. 468. -varṇanam 490-91. -ut-patti 485-86  
*Ādityavarṇa* p. 58  
*ādisarga* 448  
*Ādisūra* 567  
*ādyasṛiṣṭīkartri* 642  
*ādhanā* 858. 62 astr.  
*ānandabhairava(rasa)* 1002  
*Ānarta* 366. 849(14) geogr.  
*Ānīpa* 104. p. 54  
*āndolakavidhi* 468  
*Āpastambi* p. 54  
*āpākādāna* 468  
*Āpiçāyanās* p. 55  
*āponaptriya* 104  
*Āpnacāna* 104 p. 54  
*Ābhuradeçu* 104 p. 57  
*ābhicārikās* 362  
*Ābhijīta?* p. 55  
*ābhyudayikam* 1042  
*āmapakea* 924

- āmarāta* 966. 72. 75. 1370  
*Āmardanagara* 1242  
*Āmahīyava* 104 p. 56  
*Āmodāyanās* p. 55  
*āmnāyapratyaya* 362  
*Āmbarisha* 104  
*Āyāsya* 104 p. 55 p. 60  
*āyurdā, āyurdāya* 857. 58.  
 69 astr.  
*āyurveda* 495. -*prayojanam*  
 941. -*laxaṇam* 973  
*āyushkāma* 929. -*śaḍaha*  
 297  
*āyus* 297  
*āra* 857  
*āranyaka* 90  
*āranyadantistādihukaraṇa* 945  
*Ārava* 849 (14) geogr.  
*ārātrikam* 365  
*ārāmaprakaraṇam* 903  
*Āruṇi* 82. °*nayas* p. 55 (ā).  
*Āruṇeya* 290  
*ārogyacratam* 485-86  
*Ārcanānasas(!)* 104. p. 58  
*Ārtabodha* p. 58  
*ārtava* 862 astr.  
*ārteja* p. 59  
*ārdrānandakaritrītiyā* 468  
*Ārbuda* p. 59  
*āryāprakaraṇam* 814  
*ārshapradeṣa* 296  
*Ārshabhāgi* p. 56  
*ārsheya* p. 59  
*Ārshṭiśheṇās* 104. p. 60  
*Ālambāyana* p. 57  
*āloka* 819. 23  
*Āloha* p. 58  
*Āvatsāra* 104. p. 58  
*Ācanta, Āvarta?* 849 (14)  
 geogr.  
*āvasathya* 1065. 67. 90.  
 -°*āgnikarma* 139  
*āvīrbhāva* 490  
*āveṣavidhānam* 905 Zaub.  
*ācādaṣami* 468  
*ācaucanirṇaya* 1170  
*āṇṇotanam* 935  
*āṇṇotanānjanavidhi* 929  
*Āṇmarathya* p. 57  
*āṇṇamācāra* 452  
*āṇṇayayoga* 857 astr.  
*āṇṇeshārdham* 849 (3)  
*Āṇṇalāyana* 53. °*nās* p. 55.  
 p. 57  
*āṇṇāsa* 1355  
*āṇṇādhīyoga* 849 (27)  
*āṇṇāraṇḍhanam* 284  
*Āṇṇaka* 104  
*Āṇṇīyena(!)* p. 54  
*Āṇṇa?* 849 (14) geogr.  
*āṇṇabhoga* 590  
*āṇṇāni* 647. 48 yoga.  
*āṇṇakalpāṇḍ* 935  
*Āṇṇa* 104  
*Āṇṇi* 206. 366. 1143-45  
*āṇṇikalpa* 365  
*āṇṇārapaṇṇi* 383  
*āṇṇānabhoga* 590  
*āṇṇajit* 857  
*āṇṇāpāka* 935. 53  
*āṇṇāni* 297  
*āṇṇika* 720  
*ixuārga* 924. 53. 86  
*ixuāku* 446. 48. 643  
*atichā, anichā, linechā* 939  
*ichābhedi rasa* 993  
*ithimikā* 142  
*Idopākhyānam* 437. 44  
*itham* 857 ixv.  
*Idhmācāha* 104. p. 59 (bā-  
 hata)  
*indirā* 1202  
*indrusya saptarātraḥ* 297  
*Indrakauṣikayas* p. 61  
*indrajāla-vidhānam* 904.  
 -*upākhyānam* 642  
*Indrajit* 437. 44  
*Indradymna* 448. 1198  
*indradheajochrāya* 849 (42)  
*Indrapramada* p. 57  
*indramahotsava* 365  
*indraluptopacāra* 958  
*indrastoma* 297  
*indrāgnilokavarṇanam* 489  
*indrāgnyoḥ kulāyās* 297  
*indrāni* 1194  
*indrāyudha* 849 (35)  
*Ilāṇṇita* 476  
*ishtakashta* 869. 81 astr.  
*ishtakācayana* 1080  
*ishtāṇkapūraṇa* 906  
*īṇa* 638  
*īṇara* 1365  
*īṇaragilās* 448  
*īsarāpha* 872  
*Ugraṇṇavas* 53  
*Ucathya* 104  
*uccāṇam* 904-6 Zaub.  
*uchushmakalpa* 365  
*uchvāsa* 539  
*Ujjihānās* 849 (14) geogr.  
*Udra* 849 (14. 16) geogr.  
*Utathya* p. 55  
*Utkala* 849 (14). 1355 geogr.  
*uttamapaṭalam* 366  
*uttamabhartrivratam* 485-86  
*Uttarāḥ Kuravas* 849 (14)  
 geogr.  
*uttaratantram* 929. 34. 44  
*uttaramānasakrama* 1236  
*uttaravastividhi* 935  
*uttarārkavarṇanam* 490  
*utpatti* der Götter 485-86  
*utpāta* 880. -*adhyāya* 849 (45)  
 -*laxaṇa* 862  
*utsargavidhi* 1041  
*utsava* 950  
*Udanṇa* 452  
*Udayagiri* 849 (14) geogr.  
*udayāstādhikāra* 842  
*udara* 966. 67. 75. 1005. -*ni-*  
*dānam* 929. -*plikaṇāla* 963  
*udarda* 975. 96  
*Udala* p. 56  
*Udaloma* p. 57  
*Uddālaka* 434 (24). 643  
*Ud(d)ehika* 849 (14) geogr.  
*uddyota* 648

- udbhid* 297  
*unnāda* 929. 67. 75. 96  
*Unmuca* 444  
*Upakūlaka* p. 59  
*Upagra*(?) 444  
*upagraha* 862 astr.  
*Upajyotisha* 849(14) geogr.  
*upadaṇṇa* 941. 75. -hara-  
     *ṇam* 996  
*upadeṣa* 963  
*upadeṣopākhyānam* 643  
*upadhātu* 941. -ṣodhanamā-  
     *raṇam* 958  
*upanayanam* 321. 1039  
*upanishatkathanam* 446  
*upapurāṇa* 479  
*Upamanyu* 104. °nyavas p.  
     57. p. 58. p. 61  
*upamānam* 706  
*uparatna* 965  
*uparasaṣodhanam* 969  
*uparishṭājyotis* 383  
*uparishṭādbṛihati* 383  
*Upavāṅga* 849(14) geogr.  
*upaviṣha* 967  
*upavīta* 1029  
*upaṣaya* 954  
*upasaṃhārādhyāya* 849  
     (106)  
*upaharaya* 297  
*upākaraṇam* 1020  
*upākarmavidhi* 1041-42  
*upādhi* 550. -grantha 667.  
     -vāda 666  
*upānadgādhapādūke prāyaṣ-*  
     *citta* 486  
*upodghātaprakaraṇam* 614  
     phil. 1166 iur.  
*ubhayamukhidhenucidhi* 468  
*ubhayasaptamī* 468  
*umāmaheṣṭavaravata* 468  
*umāmāheṣṭavarasamvāda* 454.  
     56  
*umāsaptamī* 468  
*Urundā* p. 56  
*urobṛihati* 383  
*Uraçī* 437. 44  
*ulāka* 897 omin.  
*Ulāpi* 434(53)  
*ulkānaxanā* 468  
*ulkālaraxanā* 366. 849(33)  
*ullāsa* 818. 944. 75  
*Uṛi* p. 55  
*Uṣṇarās* 366  
*Uṣṇandgu*(?) 446  
*uṣṭra* 897 omin.  
*uṣṇih* 383  
*ūrustambha* 975  
*Ūrjaya?* 450  
*ūrṇanābha* 897 omin.  
*Ūrdhvakāṇṭhās* 849 (14)  
     geogr.  
*ūrdhvasādhikī kriyā* 1020  
*Rixās* 104  
*ṛixanātha* 1264  
*ṛixamantrās* 1252  
*ṛigēdhānam* 1173  
*ṛitapeya* 297  
*ṛitukelularaxanā* 366  
*ṛitucaryā* 924. 29. 50. 73  
*ṛitucarṇanam* 843 med. 1378.  
     81 erot.  
*ṛitushatka* 935  
*ṛitushadaha* 297  
*ṛinadhanaṣodhanam* 914  
*ṛishabha* 297 cer. 383 metr.  
*Rishabhadevānīcarilam* 476  
*Rishabhās* 849 (14) geogr.  
*Rishikās* 849 (14) geogr.  
*ṛishikṛita* 299  
*ṛishitarpanam* 139. 1020  
*ṛishitauṇṇa* 448  
*Rishyaçṛiṅga* 437  
*Ekacarāṇa* 849 (14) geogr.  
*ekatrika* 297  
*ekanāmavarga* 979  
*Ekapada* 849(14) geogr.  
*ekapādavarga* 979  
*ekabhakti* 1195. °kta 1238  
*ekavarṇasamīkaraṇam* 833  
*ekaviṇṇatirātra* 297  
*Ekavilocana* 849(14) geogr.  
*Ekacepa* p. 58  
*ekashāṣṭirātra* 122. 297  
*ekastomās* 297  
*ekāxaranighaṇṭa* 911  
*ekādaçalingakrama* 1236  
*ekādaçāhaçṛāddha* 1108. 22  
*ekādaçivrata* 452  
*ekānamśā?* p. 246  
*ekārshya* p. 56  
*ekāhās* 221. 51. 97  
*ekonapaṇṇāçadrātram* 297  
*ekonaviṇṇatirātrum* 297  
*edaka* 897 omin.  
*Elāpura* 1242  
*Aindavānām ākhyānam* 642  
     -43  
*Aindrāpramada* 104. p. 57  
*Aila* 104. p. 60  
*Aishikihasta* p. 58  
*Okūlaka* p. 59  
*omkāra* 1320. -māhātmyam 491  
*Omila* p. 57  
*orimikā* 142  
*Ohala* p. 57  
*auxanāḥ Pārāçarās* p. 58  
*Aucathya* 104. p. 55 (t)  
*Audagunya* 324  
*Audameghi* p. 55. p. 59  
*Andala* 104 p. 56  
*Audavāhi?* p. 58 (Kud.)  
*Audahi* p. 56  
*Audumbara* 849 (14) geogr.  
     °rāyaṇi p. 57  
*Audārni!* p. 56  
*Audheya!* p. 56  
*Aupagara* p. 57  
*Aupajivaya?* (kupaḥ) p. 58  
*Aupamanyava* p. 55 p. 57  
*aupaçada* 297  
*Aupeya* p. 55  
*Auraxayasa* 104  
*Aurta* 104  
*Auçanasa* p. 60  
*auçanasādbhutāni* 366  
*Auçija* 104. p. 55  
*aushadhakalpana* 973  
     57\*

*ausadhāni* 914 Zaub.  
*ausadhyaṛkavidhānam* 943  
*Kaṇṣa* 325. 1194  
*kakubh* 383  
*kakummati* 383  
*kaxa* 836. 42 astr.  
*Kaxirdaṇṇi!* p. 59  
*Kaxivat* 104  
*Kaṇka* 849 (14) geogr.  
*kamkatikā* 485-86 Zaub.  
*Kaca* 643  
*Kacha* 849 (14) geogr.  
*Kachara* 849 (14) geogr.  
*kachagranthi* 963  
*7 kaṇṇukās* 985 med.  
*kaṭigranthi* 963  
*kaṭidānamahotsava* 1181  
*Kaṇṭakasthali* 849 (14)  
 geogr.  
*Kaṇṭhadhānās* 849 (14)  
 geogr.  
*kaṇṭharoga* 963  
*Kaṇṭa* 104. p. 56. p. 60  
*Katās* 104. p. 57. p. 61  
*Kathaka?* p. 56  
*Kadukabhaxi* (tu?) p. 58  
*Kadūhi* p. 58  
*Kadrā* 95  
*Kanaka* 849 (14) geogr.  
*Kanātha* p. 59  
*kandās* 925  
*handagunās* 989  
*Kandarpaketu* 560  
*kandukeṣa* 491  
*kanyādānam* 321. 468  
*kanyācaraṇam* 1020  
*Kapayas* 104 p. 62  
*kapinjala* 897 omin.  
*Kapila* 206. 366. 437. 1143  
 -45  
*kapilamāhātmyam* 485-86  
*kapilashashthi* 468  
*Kapilās* 849 (14) geogr.  
*kapilādānamāhātmyam* 468  
*Kapilāṣṭra* p. 56  
*Kapishthala* p. 57

*Kapisvara* p. 55  
*kapota* 897 omin.  
*Kapotaretasa* p. 57  
*kapha* 967. -*pittajvara* 949.  
 -*vātajvara* 949  
*kabūla* 883  
*Kamatha* 444. 46  
*kamatha?* 647 yoga.  
*Kama(n)daka* p. 57  
*kamalasaptamā* 468  
*Kaṇṇalāngirāsas* p. 60  
*karāṇa* 862 astr.  
*Karambhi* p. 59  
*Karavīraṅghavratam* 468  
*karāyikārutam* 896-97  
*kariyārāsa?* 993  
*karkatākādyam* 849 (3)  
*karkatyā ākhyānam* 643  
*Karkoṭa* 849 (14) geogr.  
*Karṇaprāvarāṇa, °prāveya?*  
 849 (14) geogr.  
*karṇaroga* 929. 63. 72. 75.  
 96  
*karṇavyadhabandha* 924  
*karṇaṇṇi* 897 omin.  
*Karṇāta* 849 (14). 1355  
 geogr.  
*Karṇāṣṭra?* p. 56  
*karpāsudhenu* 485-86  
*karpāsācalādāna* 468  
*karpāra* 966 \*  
*karmakarṭṭribheda* 939  
*karmajīva* 857  
*karmapāka* 495  
*karmabhāvacintā* 878  
*karmamanasor aikyam* 642  
*5 karmayonayas* 636  
*Karmargha* 365  
*karmavipāka* 485. 1017  
*5 karmātmānas* 636  
*Karvata* 849 (14) geogr.  
*Kalamdana* p. 59  
*kalavīṇka* 897 omin.  
*kalaṣasthāpanam* 1121  
*Kalaṣṭhāṇṭha* p. 56  
*kalādikathana* 935

*Kalinga* 366. 849 (14. 16)  
 1355 geogr.  
*Kalinga-Maals* 935. 41. 56.  
 75  
*kaler dina* 632  
*kalka* 935. -*kalpanā* 935.  
 -*siddhi* 973  
*kalkidvāḍaṭi* 485-86  
*kalkyavātāra* 495  
*kalpalatādāna* 468  
*kalparixadāna* 468  
*kalpasūtram* 944 med.  
*Kalmāshatantura* p. 59  
*kalyāṇasaptamā* 468  
*karucam* 365. 481-82. 1260  
*Kavada?* 1355 geogr.  
*karala* 935. 41 med.  
*karinjuka* 897 omin.  
*Kavibhāma* p. 55  
*Karṇavāda* 206. 1143-44.  
 °*vāla* 322. 324. 1127. 33.  
 45. 1233. 38  
*Kaṣyapās* 104 p. 58  
*Kasa? (Khasa?)* 1355 geogr.  
*Kaholaki* p. 55  
*kākujāṅghā* 1375  
*kākarutam* 896-97  
*Kākaṣirshi* p. 59  
*kākinī* 828  
*Kāxi* p. 55  
*Kāxivata* 104. p. 55  
*kāṇṇanapurivratā* 468  
*Kānci* 366. 849 (14) geogr.  
*Kāṇṭheriddhi* p. 57  
*Kāṇḍakushku?* p. 55  
*Kāṇṭa* 104. p. 56  
*Kātya* 104. p. 56. p. 57  
*Kātyāyana* 53. °*ni* p. 57  
*Kātyāyāṇi* 542  
*Kāthaka* p. 56  
*Kāṇḍāyana?* p. 55  
*kānta* 969 metall.  
*kāndarpikam* 849 (75)  
*Kāṇyakubja* 567  
*Kāpivanadevīrātra* 297  
*Kāpiṣṭhānās* p. 55

*Kāpishthala* 849 (14) geogr.  
*Kāma*, ein Fürst, 567  
*Kāmakāyana*! 104  
*kāmakekīrasa* 967  
*kāmagamā puri* 1198  
*Kāmatā?* 1355 geogr.  
*kāmadānam veçyāvatam* 468  
*Kāmarūpa* 366. 1355 geogr.  
*Kāmarūpapiṭha* 1323  
*kāmalā?* 977  
*Kāmalāyani* p. 57  
*kāmalohanidānam?* 955  
*kāmādigaṇolpatti* 485-86  
*kāmeçvara (rasa)* 1000  
*Kāmpilya* 251  
*Kāmbojās* 366. 849 (14. 16)  
*kāmboja* (Pferd) 944  
*kāraṇapāda* 771  
*kāraṇa* 1365  
*kāraṇḍara* 897 omin.  
*Kārikardamāyandā!* p. 55  
*Kārirājāyaki?* p. 57  
*kārl(t)ayaça* 296  
*kārl(t)aveça* 296  
*Kārttavīrya* 457-58. 1315  
*kārttikivrata* 468  
*kārtlikeyashashthi* 468  
*kārpaṭiçesha* 1237  
*kārmaṇaçatakam* 943  
*Kārmaṇeyaka* 366. 849 (14)  
 geogr.  
*kāryeççaramāhātmyam* 485  
 -86  
*kāla* 948 med.  
*Kālaka* 849 (14) geogr.  
*Kālakoṭi* 849 (14) geogr.  
*kālakriyāpāda* 834  
*kālasya gaṇanam* 495  
*kālajnāna* 903  
*kālunirṇaya* 495  
*kālapurushadāna* 468  
*kālapraçaṇsā* 939  
*Kālabava* 104  
*kālamāna* 842  
*kālamāmānsā* 873  
*kālarāṇcanopāya* 490

*kālavadhā* 448  
*kālavidhvaṇsana(rasa)* 972  
*Kālaçivi* p. 59  
*kālasaṅkhyā* 448  
*kālāgnirudrarasa* 963-72  
*kālāṅgāni* 857  
*Kālājina* 849 (14) geogr.  
*Kālīṅga* 848 (14) geogr.  
*Kālīnjara* 485-86  
*Kālōhati?* p. 57  
*Kāvila?* (Kabul?) 1355  
*Kāverī* 849 (14). °rikā 1242  
*Kāçin* p. 55  
*Kāçi* 366. 849 (14) 1355.  
 -praçaṇsā 489. -māhāt-  
 myam 448. -varṇanam  
 490  
*Kāçinātha-patni* 567  
*Kāçirāja* 849 (77)  
*Kāçmira* 366. 849 (14). 1355.  
 -maṇḍala 643  
*Kāçyapa* 104. °pās p. 58.  
 p. 62. °pi p. 58. p. 60  
*Kāshṭāyanās* p. 58  
*kāsa* 965. 66. 75. 96. 97.  
 -cikitsā 929. 72. -nidānam  
 955  
*kāsaghna* 972  
*Kāsrīkāyana* p. 57  
*kirāta* 1002 med.  
*Kirāta* 643. 849 (14-16)  
 geogr.  
*Kīla!* p. 56. p. 57  
*Kishkindha* 849 (14) geogr.  
*kiṭa* 929 med.  
*Kīra* 849 (14) geogr.  
*kīlaka* 365. 481-82  
*Kuṇṭvikās?* 849 (14) geogr.  
*Kukura* 849 (14) geogr.  
*kukkuta* 897 omin. -laxaṇam  
 849 (62)  
*kukkulimarkaṭivratu* 468  
*Kuxitaki?* p. 56  
*Kuṇkuṇa* 366  
*Kucikās?* 849 (14) geogr.  
*kujacāra* 878

*Kunjaradarī* 849 (14) geogr.  
*Kuṭipārthiva* p. 57  
*kuṭṭaka* 833  
*kuḍava* 935  
*Kuṇapa?* 849 (14) geogr.  
*kuṇḍa (ayana)* 297. -laxaṇam  
 365  
*kuṇḍalīcālanam* 648  
*Kuṇḍina* 104. °nās 101. p. 57  
 p. 61  
*Kutsa* 104 p. 56  
*Kudavāhin (Audav?)* p. 58  
*Kudryāri* p. 59  
*Kumaha?* 849 (14) geogr.  
*Kunti* 434 (55)  
*Kupajiraya (Aupaj?)* p. 58  
*kuḥjāmraḥamāhātmyam* 485-86  
*kumārāposhaṇa* 935  
*Kumārāhārīta* p. 56  
*kumārīkaretra* 1175. 1245  
*kumārīguyā* 957  
*kumbhaka* 645. 48  
*Kumbhayoni* 437. 44  
*Kuru* 849 (14)  
*Kurupaṇcālās* 365  
*Kuruvāḷapeya* 108  
*kula* p. 59 p. 60  
*kuḷāṅgaṇā* 592  
*īndrāḡnyoh kulāyās* 297  
*Kulāyana* p. 57  
*kuḷindanigaḷās?* 434 (71)  
*kuḷira* 857  
*Kulātā* 849 (14 zweimal) geogr.  
*kuḷmāsha* 987  
*Kuralā* 434 (26)  
*Kucikās?* 849 (14) geogr.  
*kuvera* 849 (58)  
*Kuça* 434. °laxopākhyānam  
 434 (38-49)  
*kuçamḍi*, °ḍikā 1253  
*Kuçika* 104. °kās p. 56. p. 61  
*Kuçikās?* 849 (14) geogr.  
*kushṭha* 963. 65-67. 73. 96.  
 -cikitsā 929. -nidānam 929  
*kusuma* 822  
*Kusumanaga* 849 (14) geogr.



*kusumalātās* 849 (28)  
*Kusurubindudaṣarātra* 297  
*Kuhārila* p. 55  
*kūṭakākhyaṇa* 827  
*kūpaprabhāva* 485  
*kārmadeśāḍaṣi* 485-86  
*kārmalaṣaṇam* 849 (63)  
*kārmavibhāga* 366. 849  
 (14)  
*kārmavilūṣaṇam* 862  
*kāśhmāṇḍinī* 901  
*kṛikalāsa* 897 omin.  
*kṛichrādi* 452  
*kṛitayas* 383  
*kṛitāntadātakathanam* 486  
*kṛitāmaguṇa* 925  
*kṛitānnavarga* 953  
*kṛittikās* p. 240  
*kṛittikāśratam* 468  
*kṛitticāseṣvara* 491  
*kṛityaprakriyā* 736  
*kṛityākṛityam* 924  
*kṛitrima* p. 59  
*kṛitrimendra* 643. -vākyam  
 642. -vāhalyāmurāya 642  
*kṛidantaprakriyā* 735-36  
*kṛimi* 965. 96. 1370. -nidā-  
 nam 955  
 (ṣukasāri)kṛiṣās 362  
*kṛiṣasthūlakaraṇa* 963  
*Kṛiṣṇa* 434. 448 etc. 849  
 (58 Bild)  
*ṣri Kṛiṣṇa*, ein Fürst, 567  
*Kṛiṣṇagangā* 485  
*Kṛiṣṇachandomi* p. 58  
*Kṛiṣṇajannmāśṭamī* 1176  
*kṛiṣṇadeśāḍaṣi* 485-86  
*Kṛiṣṇavellūra* 849 (14)  
 geogr.  
*kṛiṣṇājīnadāna* 468  
*kṛiṣṇāśṭamī* 468  
*Kṛiṣṇeya* p. 58  
*ketucāra* 366. 849(11). 56  
*kedāra* 1242 (ṣiva)  
*kendra* 836. 65  
*Keraluka* 849 (14) geogr.

*Keṣadharās* 849 (14) geogr.  
*Keṣaragrāma* 567  
*keṣava* 849(42). -ṣrāddham  
 1112  
*keṣavapantya* 297  
*Kaikaya* 366. 849(14) geogr.  
*Kairāta* p. 55  
*Kaila!* p. 56. p. 57  
*Kailāvata* 849 (14) geogr.  
*Kailāsa* 849 (14) geogr.  
*Kaicalaya?* p. 55  
*kairalya* 639  
*kokāmukhamāhātmyam* 485  
 -86  
*kokilāvata* 468  
*Kokuvādi* p. 58  
*Koṅkaṇa* 849 (14) geogr.  
*koṭacakram* 880. 914  
*koṭaparakaraṇam* 903  
*koṭikoma* 365. 468.  
*koṭha?* 975  
*Koḍḍyaṇa* p. 55  
*koṇa* 857  
*Koluha!* p. 57  
*Kollagiri* 849 (14) geogr.  
*Koçala* 366. 849 (14 zwei-  
 mal) geogr.  
*koshṭha* 906  
*Kohala?* 849 (14) geogr.  
*Kaukuvādi* p. 58  
*Kaudodari* p. 57  
*Kauninda*, *Haulinda?* 849  
 (14 zweimal) geogr.  
*Kauṇḍavāyuti* p. 58  
*Kauṇḍiṇya* 104. <sup>nyās</sup> p. 58  
*Kauthuma* p. 56  
*Kaudreya* p. 59  
*Kaunandās* p. 60  
*kaumāratantram* 934  
*Kaumārdyaṇa* p. 57  
*kaumodakinirṇaya* 468  
*Kauravyāyaṇa* p. 57  
*Kaurasata* p. 57  
*kaurpya* 857  
*Kaulaki* p. 57  
*Kauli* p. 57

*Kauverapindya* 849 (82)  
*kauveri dik* 849 (13)  
*Kauçalaka* 849 (14) geogr.)  
*Kauçika* 104. p. 57. 446  
*Kauçikiltra* 366  
*Kaushitaka* 110 <sup>ki</sup> p. 58  
*krakara* 897 omin.  
*Kratu* p. 59 geneal. 849 astr.  
*Kravyās*, *Hravyādānās?* 849  
 (14) geogr.  
*kravyādarasa* 972. 93  
*kriya* 857 <sup>κρῖο</sup>.  
*kriyāyoga* 452. 56.  
*kritaka* p. 59  
*Krilin?* p. 55  
*Krothin?* p. 55  
*Kroḍa* 485-86  
*Kronakavarṇa?* p. 55  
*Kroḍyaṇās* p. 55  
*Kroshtās* p. 55  
*kraunca* 897 omin.  
*Kraunca*, *Hrauncaḍṣipa* 849  
 (14) geogr.  
*klamanidānam* 955  
*keātha* 946. -kalpanā 935  
*xatrasya dhṛiti* 297  
*xatrabhaṇa* 903  
*Xatrinṇa* p. 56  
*xayaroga* 972. 75. 1370.  
 -adhikāra 939  
*xāmāḥ Pārāṣarāḥ* p. 58  
*xārapākaividhi* 924  
*xāratarga* 941  
*xārāgnikarmavidhi* 929  
*Xili* p. 58  
*xiravarga* 924. 53  
*Xīrodasamudra* 849 (14. 42)  
 geogr.  
*Xudraminās* 849 (14) geogr.  
*xudraroga* 929. 43. 66. 67. 75.  
*Xurārpaṇa*, Berg, 849 (14)  
*xurikābandhanam* 862  
*xetratirthavarṇanam* 491  
*xetrapāla* 904  
*xetrarahasyakathanam* 491  
*xudbodhavastāni* 950

- Xemadhūrtā* 849 (14) geogr.  
*xauram* 1326  
*khakholkādityavarṇanam* 490  
*Khacara* 849 (14) geogr.  
*khañjanadarṇanam* 849 (43)  
*khañjanaçākuna* 896-97  
*khañjanopākhyānam* 485-86  
*khadgalaxaṇam* 849 (49)  
*khaṇḍa* 90  
*Khaṇḍa?* 849 (14) geogr.  
*Kham(dhā)ra?* 1355 geogr.  
*khara* 897 omin.  
*Khara(-Dāṣaṇu)* 536  
*kharaṇcuparvasādhanaṁ* 844  
*kharijāraka* 897 omin.  
*Khasa* 366. 849 (14). 1355  
 (? *Ḥasa*) geogr.  
*Khasṭha* 849 (14) geogr.  
*khādityadipita* 629  
*khitra* 998  
*khila* 400  
*Khurāsāna* 1355  
*khetaḥkarma* 844  
*Khetikās* p. 55  
*khota* 771  
*gaṅgādhararasa* 1002  
*Gaṅgā-Yamune* 251  
*Gaṅgāmāhātmyam* 452. 90  
*Gaṅgāsahasranāma* 490  
*Gaṅgeççaramahiman* 491  
*gajacesṭhitam* 849 (92)  
*gajajvararogacikitsā* 945  
*Gajanatī* 567  
*gajamukha* 849 (58 Bild des)  
*gajarathāçvadāna* 468  
*gajalaxaṇam* 590. 849 (66)  
*Gajāhvaṇās* 849 (14) geogr.  
*gajendropākhyānam* 643  
*gaṇaka* 830  
*gaṇanāthaçānti* 468 etc.  
*gaṇapreshaṇam* 491  
*gaṇamālā* 365  
*Gaṇarājya* 849 (14) geogr.  
*gaṇasaṅkhyā* 943 med.  
*gaṇādhyāya* 965 med.  
*gaṇeçapreshaṇam* 491  
*gaṇeçamāyā* 491  
*Gaṇḍakimāhātmyam* 486  
*gaṇḍamālā* 966. 75 med.  
*gaṇḍaṣṭha* 929. 35. 41. 58  
*gati* 897 omin.  
*gandhakajāraṇam* 995  
*gandhakiyam* 967  
*gandhayukti* 849 (76)  
*gandharvagrīhita* 955 med.  
*gandharvanagara* 849 (36)  
*gandharvavādha* 437. 44  
*gandhavaṭṭyalakāvarṇanam* 489  
*Gandhāra* 366  
*gamanāgamanam* 880. 97. 903  
*Gayā* 1230. 33. 37-39  
*garuḍa* 95. 1113  
*garuḍeççavarṇanam* 490  
*Garga* p. 55. p. 61. °gās 104 p. 60. p. 62  
*Gargatirātra* 297  
*Gadibhondri* p. 56  
*Gardabhīmukha?* p. 58  
*garbha* 897. 977. -dhāraṇā 849 (22). -laxaṇam 849 (21). -vipatti 1096. -vyā-karaṇam 927. -vyāpad 929. -ādhānam 321. 1020. 31. 34-36. -avakrānti 927. 29. -utpatti 935  
*garbhini* 965. -ruj 976. -vyā-karaṇam 927  
*gala* 975  
*gavāmāyana* 297  
*Gaviṣṭhira* 104. p. 59 °rās p. 60  
*Gavyās* 849 (14) geogr.  
*gāganāyasaṁ* 993  
*Gāṅgāyani* p. 56. p. 57  
*Gāṅgyāyani* 82  
*gādḥikaraṇam* 1006  
*Gāṇagāri* 104. p. 56 (gān.)  
*gāthā* 380  
*Gāthina* 104. p. 57 (ina)  
*Gādhi* 643  
*Gānabandhu* 446  
*Gāndharaçs?* 849 (14) geogr.  
*Gāndhārās* 849 (14) geogr.  
*gāndhāra* 383 metr.  
*gāyatri* 383. -kalpa, -tarpa-ṇam, -praçaṇsā, -vyākhyā-ṇam 1022  
*Gārgya* 104. 314. 66  
*Gārgyadāki* p. 55  
*Gārgyāni* 366  
*Gārlsumada* 104. °dās p. 55  
*gāli, gālimat* p. 31  
*Gālava* 104. p. 56  
*Gāveṣṭhira* 104. p. 59  
*Girinagara* 849 (14) geogr.  
*gitiprakaraṇam* 814  
*guggulueidhi* 956  
*guṭikā* 935  
*guḍa* 935  
*guḍācaladāna* 468  
*guṇasaṁjñā* 932  
*gurucāra* 878  
*Gurukutsās, Guruhās, Gulahās, Guluhās?* 849 (14) geogr.  
*Gurjara* 1175. 1218  
*gureççastamivrala* 468  
*Gulika* 452  
*gulma* 941. 49. 65. 75. 96. 1370. -cikitsā 929. -çāla 963  
*guhyaḥkapāṇam* 857  
*guhyaḍharmaprakīrtanam* 486  
*guhyaṛoga* 929. 34  
*guhyaḍ guhyataram* 1263  
*gūrda* 309  
*Gṛtsamada* 53. 104. p. 55. p. 61  
*grīḍhira* 897 omin.  
*grīḍhrasā* 975 med.  
*grīḍhrolākasamvāda* 437. 44  
*grīḥakarma* 1020  
*grīhadānavidhi* 468  
*grīhapraveçu* 877  
*Gṛihala* p. 58  
*grīhaçubhāçubha* 903  
*grīhasthadharma* 490. 1017

*grihyāgneḥ punaḥsamdhānam*  
 1034  
*go* 297 cer. 897 omin. -*laxa-*  
*nam* 849 (60)  
*Gokarṇasarasvatīmāhātmyam*  
 485-86  
*Gokarṇeṣṭvaramāhātmyam*  
 485-86  
*Gokuraṇḍa?* p. 58  
*gocara* 862. 77. astr. -*pha-*  
*lam* 849 (104). -*vicāra*  
 873  
*Gotama* 82. °*mās* 104  
*Gotamasvāmin* 1386  
*gotra* 104. p. 60. -*pravara-*  
*nirṇaya* p. 60  
*Godāvari* 1242  
*Gonarda* 849 (14) geogr.  
*goniḥkramaṇamāhātmyam*  
 485-86  
*Gopālī* p. 58  
*gopi* 576  
*Gobhila* p. 58  
*gomahishyādiceshṭitam* 849  
 (91)  
*gorasapānakādi* 950  
*gorāḥ Pārāṣarāḥ* p. 58  
*gola* 840. -*pāda* 834. -*adh-*  
*yāya* 843  
*govatsa* 897 omin.  
*govatsadevādaḥ* 468  
*govardhanamāhātmyam* 485  
 -86  
*Gorindarāya* 567  
*govyandadevādaḥ* 468  
*Goryādihila* p. 59  
*goṣṭanti* 366  
*goshpadutrirātravrata* 468  
*gosava* 297  
*gosahasradāna* 365  
*Gosila!* p. 58  
*Gaugahūlaya!* p. 58  
*Gauḍa* 849 (14) geogr.  
*Gautama* 104. 365. °*mās*  
 p. 55. p. 56. p. 60. p. 62  
*Gauparāna* p. 59

*Gauragriva* 849 (14) geogr.  
*Gaurivitta* 104 p. 56  
*gauritilakamaṇḍalam* 920  
*Gaurya utpatti* 485-86  
*Gaulvotadaki!* p. 57  
*grantha* 142  
*granthyādi* 929  
*graha -guṇa* 873. -*gocara*  
 854-55. -*cāra* 862. -*chāyā*  
 842. -*dinavallī* 864. -*na-*  
*xatravrata* 468. -*putrās*  
 366. -*pūjā* 330. 1253-54.  
 -*prakaraṇam* 876. -*pluti*  
 845. -*bhakti* 849 (16).  
 -*madhyagati* 836. -*yāga*  
 495. -*yuti* 836. 42. -*yud-*  
*dha* 366. 836. 49 (17).  
 -*yonibheda* 857-58. 78.  
 -*ratha* 448. -*rācīsvārāpa*  
 881. -*varshaphalam* 849  
 (19). -*rināyakaśānti* 1020.  
 -*ṣṛiṅgātakam* 849 (20).  
 -*sambhava* 849 (1). -*sphu-*  
*ṭika* 836. -*svārāpam* 883.  
 -*udayāstamana* 836. 40.  
 44  
*grahani* 941. 46. 49. 52. 63.  
 65. 67. 75-77. 1002. 4.  
 1370  
*Grāvāyana* p. 58  
*grāsapramāṇam* 1165  
*Ghaṭabhava(muni)* 133  
*ghaṭāvasthā* 648 yoga.  
*ghana* 368 ved.  
*ghārtakalpa* 365  
*ghṛita* 946. 56. 90. 1004.  
 -*kalpanā* 935. -*varga* 924  
*ghṛitakambalam* 365  
*Ghṛitakaucika* p. 57  
*ghṛitadhenuvaidhi* 468  
*ghṛitācaladāna* 468  
*ghṛitāveṣaṇam* 365  
*Ghoṭakamukha* p. 57  
*Ghora* 104  
*Ghoshā* 849 (14) geogr.  
*Ghaura* 104

*cakora* 897 omin.  
*Cakorās* 366 geogr.  
*Cakratirthamahiman* 486  
*cakravāka* 897 omin.  
*Cakri* p. 59  
*caxāroga* 963  
*Caṅkrāyana* p. 58  
*Caṅcika* 849 (14) geogr.  
*candāla* 1125  
*caṇḍī* 434 (24)  
*catuḥshashṭiyoginīkrama* 1236  
*caturācramya* 448  
*caturthīkarma* 1021  
*caturdaṣarātrāni* 297  
*caturdaṣavidho bhūtasargaḥ*  
 636  
*caturdaṣavrata* 468  
*caturdaṣyashṭamivrata* 468  
*caturbhujābhishheka* 489  
*caturlingamaṇḍalam, caturliṅ-*  
*godbhavam maṇḍalam* 920  
*caturṣiṅgātirātram* 297  
*caturvira* 297  
*catuḥpadānām cākuvāni* 896  
 -97  
*catuḥpadavarga* 979  
*Candanāvatī* 434 (71)  
*candra -grahāṇam* 842. 45.  
 -*cāra* 849 (4). 78. -*tārā-*  
*bāla* 862. -*tārāvicāra* 873.  
 -*darṣanam* 321. -*naxatra-*  
*phala* 878. -*prātipadikam*  
 366. -*yoga* 857. 78. -*ṣṛiṅ-*  
*gonnati* 842. -*sahasrodyā-*  
*panam* 468. -*sūryagrahaṇa-*  
*nayana* 840. -*ādityagraha-*  
*ṇasānānavidhi* 468. -*ādhi-*  
*kyam* 905. -*arkasphuṭika-*  
*raṇam* 845  
*Candrakātuki!* p. 59  
*Candrabhāgā* 1202  
*Candravati* 1198  
*Candrahāsopākhyānam* 434  
 (65-76)  
*camatkārin* 833  
*Campakā* 434 (25)

- caranavyāha* 366  
*Carci* p. 59  
*carman* 590  
*Carmadvīpa* 849 (14) geogr.  
*Carmaraṅga* 849 (14) geogr.  
*cāṇḍālās* p. 61  
*cāṇḍāliviśāha* 642  
*cāturmāsyaṇi* 219  
*cāturvarṇyavicikitsā* 1016  
*Cāndrapura* 849 (14) geogr.  
*cāndrāyaṇam* 1058  
*cāmarabhoga* 590  
*cāmarādidiṇḍalaxaṇa* 849 (70)  
*cārdṛtaṁ muhūrtam* 912  
*Cāsha* (earci?) p. 59  
*cāshazicāra* 896-97 omin.  
*Cikita* 104  
*cikitsā* 929. 35. 38. 44. -*laxaṇam* 973  
*cittākhyānam* 642-43  
*cittotpatti* 642  
*Citra* 82. 457-58  
*Citrakūta* 849 (14) geogr.  
*citrapaṭa* 630  
*citrapurakalpanā* 540  
*citrarodanāntardhānam* 905  
*Citrāṅgadā* 434 (53)  
*citrīṇi* 595  
*cidākāṣamāhātmyam* 642  
*cintāmaṅgākhyaṇam* 643  
*Cipitānāsikā* 849 (14) geogr.  
*Cina* 849 (14. 16) geogr.  
*Civaranivasana* 849 (14) geogr.  
*cūḍākaraṇam* 264. 321. 1021  
*Cūrpa* 946. 92. 93. -*kalpanā* 935  
*Caikata* p. 56  
*caityacirīś* 366  
*caitratīṭhīyā* 468  
*Caitrarathadevīrātra* 297  
*Caitrāyaṇa* p. 58  
*Vaitreya* p. 57  
*Cocutī* p. 56
- Coṇavolkraṇḍas?* 849 (14) geogr.  
*Codāyaṇi* p. 57  
*Colās* 849 (14). 1355 geogr.  
*Colāvaṇi* 533  
*Colika?* 849 (14) geogr.  
*caula* d. i. *caulakarma* 862  
*Cauli* p. 57  
*cyavanaprācḍaleha* 956  
*Cyāvana* 104. p. 54  
*chattralaxaṇam* 849 (71)  
*Chatrī* p. 56  
*Chatrīṇa* p. 56  
*chandasaṁ laxaṇam* 854  
*chandastarpaṇam* 1020  
*chandomadaṣarātra* 297  
*chandomapavamanātirātra* 297  
*chandomarāṇ saptarātraḥ* 297  
*chandomās* 284  
*chardi* 975. 96. -*nidānam* 955  
*chāgalaxaṇam* 251. 52. 849 (64)  
*Chāgali* p. 58  
*Chāndaḍa* 567  
*chāyāpurushadarṣanam* 914  
*chāyāvipratipatti* 924  
*chippikā* 897 omin.  
*chunchundari* 897 omin.  
*chedaka* 836 astr.  
*jakāra* 380  
*jagali* 383  
*jagadambāprādurbhāva* 540  
*jagannīthyātoam* 640  
*jaṭā* 368 ved.  
*Jaṭādhara*, °*sura?* 849 (14) geogr.  
*Jaṭāma(d)deja?* 133  
*jaṭharacikitsā* 929  
*jaṭra* 929  
*Janaka* 643  
*Janakasaptarātra* 297  
*Janamejaya* 53. 434. 479  
*janārdanatusṭhī* 452  
*janus* 878
- janmajāṭivīṣeṣha* 939  
*janmajāṭihetu* 939  
*janmadinakṛityam* 1038  
*janmanaxatra* 890  
*janmarayugmās* 849 (101)  
*janmādhyāya* 857. 78  
*japamālā* 1288  
*Jamadagnēḥ saptarātra* 297  
*Jambu* 1355 geogr.  
*Jambudvīpa* 448. 86  
*jayadevakam muhūrtam* 912  
*Jayadhraja* 452  
*Jayanti* 1198  
*jayaparājayapraṇa* 880  
*jaladāgamanam* 903  
*jaladhenuvīdhī* 468  
*Jalanidhara* p. 58  
*jalastambha* 905 Zaub.  
*jalodara* 965  
*jalaṅkāracāraṇīya* 924  
*Javana* 567  
*Jahnu* 104  
*Jahnushi!* p. 58  
*Jāmhāgīranagara* 567  
*jāgradarasthākṛitakarma* 939  
*Jāṅga* 849 (14) geogr.  
*Jāṅghalāyana* p. 58  
*Jājali* p. 58  
*Jāṭharāṅga* 849 (14) geogr.  
*jāta* d. i. *jātakarma* 862  
*jātakarma* 321. 1020-21. 31. 39  
*Jātukāryās* p. 57. p. 58. p. 61  
*Jānaki* 446  
*Jānanti* 136. 452  
*Jānacṛuti* 290  
*jānuropa* 963  
*Jābāla* p. 56  
*Jāmadagnās* 104 °*guyās* p. 60  
*Jāmadagnya* 446. -*devāḍaḍi* 485-86  
*Jāmadagnyaḥ caturahāḥ* 297  
*Jāmburati* 1209  
*Jāyadratham puram* 434 (76)  
*jārajāta* 587. 664  
*Jāhnavaḥ caturahāḥ* 297

- jiluma* 857  
*jina* 1356. <sup>o</sup>*nās* 849 (59)  
*jirṇajvara* 949  
*jivani* 1001  
*jivānmukta* 629. 43. -*laxa-*  
*nam* 640  
*jivānmukti* 632. 45  
*jivitam* 897  
*jivītamaraṇavyādhi* 903  
*jūka* 857  
*jaina* 901. 64  
*Jainanagara* 566  
*Jainollābhādina* 566  
*Jaimanta* p. 57  
*Jaimantāyana* p. 55  
*Jaimini* 104. 434. 56  
*jñānapūrram* 939  
*jñānārāpīraṇanam* 490  
*jñānavipraçansā* 939  
*Jñānahastika* p. 58  
*Jyāmaghasṛishṭi* 432  
*jyeshṭheçākhyānam* 491  
*jyotiḥsamniveça* 448  
*jyotiṣcakraçarṇanam* 476  
*jyotiḥhotpatti* 836  
*jyotiḥlōmātīrātra* 297  
*jyotiḥmati* 383 metr.  
*jyotpatti* 843  
*jyaum* 857  
*jyautsnākarma* 321  
*jvara* 934. 66-67. 75-76.  
1003. 1370. -*cikitsā* 929.  
-*ndça* 614. -*nidānam* 929.  
41  
*jeālālaxaṇam* 365  
*Ṭaṇkana* 849 (14 zweimal)  
geogr.  
*tittibha* 897 omin.  
*Ṭaikāçayāni!* p. 57  
*Ṭhatlācala?* 1355 geogr.  
*dākinīsākinikāsamāja* 1242  
*Dāmara?* 849 (14) geogr.  
*dhudhivīnāyakaprādurbhāva*  
491  
*dhundhumkarma* 1021  
*dhundhūm* 1021  
*dhenka* 897 omin.  
*takāra* 380  
*takravarga* 924. 41. 53  
*Taxaçila* 849 (14) geogr.  
*tadāgādīvidhi* 366  
*tattvajnāna* 614  
*tal-team-asi* 614  
*latpadārtha* 621  
*tad-gaṇa, Tadgaṇa??* 849  
(14) geogr.  
*taddhīlaprakriyā* 735  
*tanubhāva* 878 astr.  
*tanuvepanam* 857  
*tantrāṇi* 944. 47. 53. 54 med.  
*tantrādhyāya* 636 cer.  
*tandrānūdnām* 955  
*tanvādīdvādaçabhāva* 881  
astr.  
*tanvādīmaṇḍalakunḍalikā* 873  
*tarāṇa* 1378  
*tarkagrantha* 666  
*tarpanaputapāka* 929  
*tarpanaprayoga* 1024  
*tarpanavidhi* 330. 66 etc.  
*tarkaparakaraṇam* 903  
*tātanka* 592  
*Tāndin* 104. p. 56 (ā)  
*tājikam* 881  
*Tātlali!* p. 58  
*tāpaçcitām ayanam* 297  
*Tāpasāçramās* 849 (14)  
geogr.  
*Tāmalīpta* 366  
*tāmbūlabhoga* 590  
*tāmradhātu* 1373  
*Tāmradhaja* 434  
*Tāmraparṇa* 1242. <sup>o</sup>*rṇi* 849  
(14. 82) geogr.  
*Tāmralīptaka* 849 (14) geogr.  
*tāmraçodhanam* 994  
*tārakadvādaçi* 468  
*Tāraxili* 849 (14) geogr.  
*Tārā* 1209  
*tārādiranjanam* 971  
*Tāruxāyaṇi* p. 57  
*Tārxya* 95. 104  
*tāla* 1384 mus.  
*Tāla* 849 (14) geogr.  
*tālaka* 1194  
*Tālikāḥās?* 849 (14) geogr.  
*Tāluvi* p. 57  
*tāvuri* 857  
*tīṅgantasvarās* 757  
96 *tīthayas* 1126  
*tīthi* 862. -*karaṇagaṇa* 849  
(99). -*dāna* 468. -*nirṇaya*  
452. 1168. -*prakaraṇam*  
1166  
*tīthiçās* 877  
*tīthyardha* 862  
*tīlakavidhi* 1022  
*tīlakavṛata* 468  
*tīladvādaçi* 468  
*tīladhenu* 365. 468. 85-86  
*tīlācaladāna* 468  
*Tīlīṅgilās* 849 (14) geogr.)  
*tīrthavidhi* 495  
*tīrthādhyāya* 489  
*tīrthika* 1356  
*tīrasut* 297  
*Tumçatana* 849 (14) geogr.  
*Tukhārās* 366  
*tunçaga* 857  
*tunçabha* 857  
*tunçādicintā* 878  
*Turugānanās* 849 (14) geogr.  
*Turāyaṇa* p. 55  
*turyam muhūrtam* 912  
*tulāpuruṣa* 365. 468. 1218  
*Tushāra* 849 (14) geogr.  
*navadhā tusṭi* 636  
*trīṣṇā* 972. 75. 96. 1004  
*taila* 946. 56. -*kalpanā* 935.  
*varga* 924. 41. 53  
*Taitiri?* p. 55. <sup>o</sup>*li* p. 58  
*Tosala* 366  
*tauxika* 857  
*Tauram ayanam* 297  
*Taulali* p. 55  
*Trayagarbha* 643  
*trayastrīṇçadrātrāṇi* 297  
*trayastrīṇçam ahas* 297

- trayodaçarâtre* *dee* 297  
*trayodaçavarjyâsaptamî*  
 468  
*trayopiñçatirâtram* 297  
*Trâsadaçra!* p. 56  
*Trâsadasyava* 104  
*trikakubdaçarâtra* 297  
*Trigartâs* 366. 849 (14)  
 geogr.  
*Trinetra* 849 (14) geogr.  
*tripâdavarga* 979  
*Tripuri* 849 (14), 1355 (°ra)  
 geogr.  
*tripurolsava* 1181  
*tripravara* 104  
*tripraçna* 836. 42 astr.  
*triphâlâkalpa* 999  
*trilaxa* 649 yoga.  
*trilocanaprâdurbhâva* 491  
*trivargayantranirâpanam*  
 907  
*trivikrama* 448  
*trivîdhaduḥkha* 636  
*triveṇimâhâtmyam* 486  
*triçaktimâhâtmyam* 485  
*trishṭubh* 383  
*tristhaliyâtrâ* 1234  
*traiguṇya* 636  
*trailokyacintâmanîrasa* 963.  
 93  
*trailokyandtharasa* 972  
*trailokyamohanam yantram*  
 907  
*tryambaka* 1242  
*tryârshya* p. 56-59  
*tsagdosha* 949  
*tsampadârtha* 621. 1365  
*Daxa* 366. — ein Brâhmaṇa  
 dieses Namens 567  
*Daxayajna* 448. -prâdur-  
 bhâva 491  
*daxiṇamânasayâtrâkrama*  
 1236  
*daxiṇâmârti* 615-16. 807  
*Daxeçvaraprâdurbhâva* 491  
*dagârgalam?* 849 (53)
- Daṇḍaka* 437. 444. °kâvana  
 849 (14) geogr.  
*Daṇḍaṇḍalakâs* 849 (14)  
 geogr.  
*daṇḍapâniaprâdurbhâva* 490  
*dattaka* p. 59  
*Dattâtreyâ* 437. 57-58. 1314  
*dadru* 996  
*Dadhikra* p. 58  
*dadhivarga* 924. 41. 53  
*dantakâshṭha* 486. 849 (80).  
 1118  
*dantadhâvanam* 1022. 1127.  
 50. 53  
*dantaçuddhi* 1103  
*Danturaka* 849 (14) geogr.  
*damanakândolaka* 468  
*dampaliceshṭâ* 1377  
*Darada* 849 (14) geogr.  
*Dardura* 849 (14) geogr.  
*darpaṇa* 485-86. 905 Zaub.  
*Darbha* 104. p. 56  
*darbhavidhi* 1022  
*darçayâga* 139  
*daçaka* 308  
*Daçapura* 849 (14) geogr.  
*daçapeya* 297  
*Daçaratha* 1274. -tanaya  
 849 (58)  
*daçâ* 874. 78. -°nayana 868.  
 -°ntardaçâdhyâya 858. -vi-  
 câra 881  
*Daçârṇa* 251. 849 (14) geogr.  
*daçâratâradaçamî* 468  
*daçi* 297  
*dahiyaka* 897 omin.  
*dâḍimâdya* 993  
*dâtyâha* 897 omin.  
*dânapâtranirṇaya* 452  
*dânaprakaraṇam* 1017  
*nityadânavidhi* 1022  
*dânastuti* 1218  
*dânâni* 495  
*Dâmara?* 849 (14) geogr.  
*Dâmâdyupâkhyânânam* 643  
*dâmodara* 849 (105)
- Dâmoshñimra?* p. 59  
*Dârḍhacyuta* 104 p. 59  
*Dârva* 849 (14) geogr.  
*Dârshadeatam ayanam* 297  
*Dâlabhya* 1113. 62-64  
*Dâçameya, Dâsameya?* 849  
 (14) geogr.  
*dâçâropâkhyânânam* 643  
*Dâsakâyana* p. 57  
*dâsîdâna* 468  
*Dâserakâs* 849 (14) geogr.  
*dâha* 996. -cikitsâ 972. -ni-  
 dânam 955  
*dihpâlâs* 1252-53  
*digdâha* 849 (30)  
*digvijayapraçna* 880  
*diti* 445  
*dinacaryâ* 929. 50. 73  
*Dilipa* 456-58  
*Dicishṭhâs?* 849 (14) geogr.  
*Divodâsanirvâṇaprâpti* 491  
*Divodâsapratâpa* 490  
*dixâsâtram* 485-86  
*dipadânavidhi* 468  
*dipanaçâcanâdi* 935. 73  
*dipabhedâs* 1319 cer.  
*dipalaxaṇam* 849 (79)  
*dipotsaravidhi* 468.  
*Dirghakeçâs* 849 (14) geogr.  
*Dirghagrivâs* 849 (14) geogr.  
*Dirghatamas* 82. 104. °masas  
 p. 60  
*dirghapâṭha* 155-56. 60-61  
*Dirghâsyâs* 849 (14) geogr.  
*duḥkhopakathanam* 485-86  
*durudhara* 857  
*durgâparikrama* 491  
*durgârijaya* 491  
*Durjaya* 448(?). 85-86  
*durbhixâjñânânam* 903  
*Durvâsas* 437. 44. 85. 86. 91  
*dushkṛitadosha* 485-86  
*dûṇḍaça* 297  
*dûta* 936. 83 med. -jam 929  
*dâreâshṭamî* 468  
*drîkâna* 872

- drīktamas* 929  
*drīksādhana* 869 astr.  
*drigroga* 934  
*drīti* (ayanam) 297  
*Dṛidhacyuta* p. 59  
*drishṭi* 881. -phala 857. -ānagana 868 astr.  
*drishṭiparicā* 983  
*Devaki* 1194-98. -putra 434 (77). -vivāha 479  
*devakusumapāka* 967  
*devakottha* 1040  
*Devajālayas?* p. 58  
*Devatārāsa*, °tārātha? p. 56  
*devatātārpanam* 1020  
*devatāpūjā* 495  
*devadāruvana* 448  
*devadālikalpa* 908  
*derapañcarātra* 297  
*derapuradaçarātra* 297  
*derapūjā* 643. 1024. -°disakuladharmā 452. -phala 468  
*Devaratha?* p. 56  
*Devarāta* 104. p. 56  
*Devarshika* 849 (14) geogr.  
*Devala* p. 58  
*devaçayanotthāpanadvādaçī* 468  
*Devaçravasa* 104. p. 56  
*devahradākhyaṇam* 486  
*deri* = *Devaki?* 849 (58)  
*devimāhātmyam* 479  
*derotthāpini* 1202  
*deropakaravīdhi* 485-86  
*devyutpatti* 485-86  
*deçalaxaṇam* 973  
*deçasaukhyam* 495  
*Dairghatamasa* 104  
*dairam* 364  
*dairajnagunās* 939  
*Dairatarasa* 104  
*Dairamtyāga* 104  
*Dairala* 104  
*dairānyamahiman* 486  
*Dairodāsa* 104. p. 55  
*dosha* 924. 29. 41 med.  
*doshakarmajaryādhi* 939  
*Dauççaleya* 434 (76)  
*dyātavishaye svarabalam* 914  
*dramma* 828  
*dravadravya* 924. 29  
*Dravida* 366. 457-58. 849 (14). 1355  
*dravyāni* 682 phil.  
*dravya* 924. 29. 35. -kalpa 933. -putanirṇaya 965. -riçesha 924. -samgraha 924 med.  
*dravyaniçcaya* 849 (40)  
*dravyanishkṛiti* 1016. -çuddhi 1017. 22  
*dravyapadārtha* 686. 87. 89  
*drāk* 843  
*Drāṅgaradha* p. 55  
*drāraṇam* 1006  
*drāraṇayoga* 595  
*Drāviḍa-Maas* 849 (58)  
*drekāṇa* 878  
*dreshkāṇa* 857. 65-66  
*draupadādityavarṇanam* 490  
*dvātriṅçadaparādhanī* 485-86  
*dvādaçalingasambhavam* (°lin-godbhavam) maṇḍalam 920  
*dvādaçasamvatsaram aya-nam* 297  
*dvādaçādityakrama* 1236  
*dvādaçāha* 221. 84  
*dvādaçivrata* 452. 85-86  
*Dvārakā* 434. 1355  
*Dvārāvatīcarṇanam* 486  
*drigrahayoga* 857. 78  
*dvicatrātriṅçalingakrama* 1236  
*driḍḍhisamṣkāra* 495  
*dvināmatarga* 979  
*deipādavarga* 979  
*deipravara* p. 59  
*deipravācand* 104  
*divyonijanna?* 878  
*dvirāgamanam* 877  
*dvirātrās* 297  
*dvividhopakramana* 929  
*devāmushyāyana* p. 56. p. 59  
*Dhanumjayās* 104. p. 57. p. 61  
*Dhanada* p. 56  
*dhanadotpatti* 485-86  
*dhanabhāva* 878 astr.  
*dhanishṭhādyam* 849 (3)  
*dhanurvāta* 1005  
*dhanavratā* 485-86  
*dhamanītyākaraṇam* 927  
*dharanivratā* 468. 85-86  
*Dharini* p. 59  
*Dharmapallana* 849 (14) geogr.  
*dharmabhāra* 878 astr.  
*dharmarājapuravarṇana* 485  
*Dharmāraṇya* 849 (14) geogr.  
*dharmesamāhiman* 491  
*dharmesvarākhyaṇa* 491  
*dharmotpatti* 485-486  
*sa-dhara*, *vi-dhara* 1175  
*dhavaliviyādhi* 1001  
*dhātu* 941. sapta dhātavas 935. -çuddhi 943. -çodhanamāraṇa 935. 58. -utthāpanam 965  
*Dhātucidhaumata!* p. 57  
*dhātūpadhātūçodhanamāraṇam* 973  
*Dhānanjayya* 104  
*dhānyanishpatti* 897  
*dhānyaparicatadāna* 468  
*dhānyavarga* 941. 53  
*dhāraṇā* 648  
*dhusmeçvara?* 1242  
*dhāpabhoga* 590  
*dhāmapāna* 929. 35. 41. 58  
*Dhāmra* 444. 46  
*dhāmraḥ Pārāçaraḥ* p. 59  
*Dhāmrajanās* p. 58  
*Dhṛishṭadhi*, *Dhṛishṭabuddhi* 434 (67-72)  
*dhenu* 468. 85-86. -vidhānam 468  
*Dhenumat (giri)* 849 (14)  
*dhaivata* 383 metr.



- Dhaumya* 437  
*dhyānam* 1045 myst.  
*dhruva-lokavarṇanam* 489.  
   *-vixepa* 836. *-stuti* 489.  
   *-upākhyaṇam* 489  
*dhvāṇsaka* 934  
*dhvajanavami* 468  
*dhvajdropaṇa* 452. 1181  
   (mahotsava)  
*nakāra* 380  
*nakula* 897 omin.  
*nakṣatra* 862. *-karmaguṇās*  
   849 (98). *-kaiṭabham* 849  
   (97). *-grahayuddha* 840.  
   *-grahotpātalaṣaṇam* 366.  
   *-chādyā* 845. *-dāna* 468.  
   *-devatās* 1253. *-dhruva-*  
   *vixepa* 836. *-puruṣavrata*  
   468. 849 (105). *-pājā*  
   1253 - 54. *-prakaraṇam*  
   877. 1166. *-bhakti* 849  
   (15). *-lokaavarṇana* 489.  
   *-çila* 857. *-çuddhi* 873.  
   *-snāna* 364. *-haviṇshi* 363.  
   *-homavidhi* 468. *-upacāra*  
   363  
*nagarapradaxiṇakrama* 1236  
*Nagaparna* 849 (14) geogr.  
*nanaka?* 906  
*Nandana* 1195. 97 (Nanda)  
*Nandi* p. 59 geneal.  
*Nandika, Nandin* 1330. 32  
   etc.  
*nandikeçvara* 485-86  
*napuṇsakalinga* 737  
*nabhakṣaddam sphuṭāgatis* 844  
*nabhogamadhyasādhanaṃ*  
   844  
*nabhogayogasādhanaṃ* 844  
*Namuca* 446  
*narakayātana* 485  
*narakavarṇanam* 452. 76  
*narakesarin* 623  
*naravrata* 468  
*narasiṇhadvādāçī* 455-86  
*nareṅgita* 896  
*Narmadā* 366. 849 (16). 1242.  
   *-māhātmyam* 448  
*narmadeçvarākhyāna* 491  
*Nala* 206. 324. 1127. 43-45.  
   1233. 38. (König) 325  
*navagrahamakha* 1127. 1247  
*navacakra* 649 yoga.  
*navajvarādi* 965. 72  
*Navatsipa* 567  
*navapraçanam* 264  
*navaratna* 965  
*navāṇṣacintā* 873 astr.  
*navāṇnam* 1126  
*nashtajātaka* 857-58. 78.  
   903  
*Nashtarājya* 849 (14) geogr.  
*nashtaçalpāharaṇa* 929  
*nasya* 941. *-vidhi* 929. 35.  
   58  
*Nahusha* 1194  
*nāga* 969. 71 metall.  
*nāgās* 136. *nāgi* 383 metr.  
*nāganakṣatra* 1265  
*nāganātha* 1242  
*Nāgapura* 366  
*nāgaçānti* 468. 1265  
*nāgotpatti* 485-86  
*Nāciketa* 485-86  
*nātakaçāstravijñānakāṇḍya*  
   849 (104)  
*nādi* *-parixā* 935. 75. 77.  
   82. *-prakaraṇam* 982.  
   *-vraṇa* 963. 75. *-çuddhi*  
   648 (yoga)  
*nāda* 648 (yoga). *-jñānam*  
   358  
*nānārogañivāraṇam* 943  
*nānārtha* 803. *-varga* 979  
*nānāvastuguṇās* 958  
*nānaushadha* 943  
*nāndimukhaçrāddha* 1021.  
   1127  
*nāndiçrāddha* 1103  
*nābhasayoga* 857. 58. 78  
*Nābhi* 476  
*nāma* d. i. *nāmakaraṇa* 862  
*nāmakaraṇa* 321. 1020. 31. 37.  
*nāmakarma* 1021  
*nāmādhātuprakriyā* 736  
*nāyaka* 1377. 81  
*nāyikā* 597. 1381  
*Nārada* 290. 365. 434 (64).  
   52. 53. 55. 835  
*nārāco rasah* 993  
*nārāyaṇāçcaryam* 485-86  
*nārāyaṇabali* 1136. 50  
*Nārimukhās* 849 (14) geogr.  
*Nāropāyaṇās* p. 55  
*Nālikatās?* 849 (14) geogr.  
*Nālikera* 849 (14) geogr.  
*nāsāroga* 929. 34. 63. 72  
*Nāsikya* 366. 849 (14) geogr.  
*nicṛit* 383  
*nighaṇṭamātrikā* 911  
*nighaṇṭa* 941. 42 med.  
*nityaddna* 1022  
*nityayātrā* 1236  
*nityasānāridhi* 468  
*niḍāna* 929. 44. 54. 55. *-sthāna*  
   946  
*nidyotalaṣaṇa* 366  
*nidrānidāna* 955  
*nidrāmagāḥka* 1025  
*nīdhigrahaṇa* 904  
*Nidhruca* 104. p. 58  
*nibandha* 881  
*Nimi* 437. 44  
*Nimerākhyāna* 486  
*nimbārkaçrata* 468  
*nirāsagutikā* 963. 91 (nirāçag.)  
*nirāhakulpa* 944  
*nirāhaṇavastividhi* 935  
*nirṛitikarma* 362. 66  
*nirṛitivarṇanulokaavarṇana* 489  
*niryāṇādhyāya* 857. 58 (nir-  
   jāyā!)  
*nirvātaphalam* 849 (38)  
*niçācarākularātriraṇa* 642  
*Niçumbharadha* 540  
*nishāda* 383 metr.  
*Nishādarāshṭrāṇi* 849 (14)  
*nishaka* 857 astr.



- nishka* 828  
*nishkramaṇa* 1031  
*Nikulaka?* p. 55  
*nirājanadrādaṇi* 468  
*nirājanavidhi* 849 (43)  
*Niladhṛaja* 434  
*nilavastraprāyaścitta* 485-86  
*nilotsarga* 1227  
*nāpura* 849 (77)  
*Nṛiga* 437. 44  
*nṛitya* 1384 mus.  
*Nṛisinhacana* 849 (14) geogr.  
*netraprasādanavidhi* 935  
*netraroga* 975. 1370  
*Nepāla* 366. -*pāla* 1218  
*Naitundi* p. 55  
*Naidhrura* 104. p. 58. p. 60  
*Naimisha* 53. 452. 55  
*Naimisheyopākhyāna* 475  
*nairritaṃ karma* 363  
*nyāṅkusārini* 383  
*nyāsa* 1045 myst.  
*pakṛāṇṇa* 950  
*pavivicāra* 896. 97  
*pañkti* 383  
*pañcakavidhāna* 1150  
*pañcakroṣakarma* 1236  
*pañcagatyaśnāna* 1106. 14  
*pañcājirakāvaleha* 956  
*pañcatirthiyātrākrama* 1236  
*pañcadaṣarātrāṇi* 297  
*Pañcanudāvirbhāva* 491  
*pañcapurvāvidyā* 636  
*pañcapurushalaxaṇa* 849 (69)  
*pañcabhadramaṇḍala* 920  
*pañcama* 383 metr.  
*pañcamikalpa* 468  
*pañcamīrata* 468  
*pañcavaktrā* 1214  
*pañcavargibala* 868  
*pañcaṣāradiya* 297  
*Pañcaṣikha* 206. 366. 1143  
 -45  
*pañcasamdhī* 368 ved.  
*pañcasūtri* 1309  
*pañcāgnisādhana* 468  
*pañcāṅga* 1233. 53  
*pañcārśheya* 104. p. 55 ff.  
*Pañcālās* 849 (14) geogr.  
*pañcika* 85  
*pañcendriyārthavipratipatti* 924  
*paṭala* 34. 297  
*Paṭu* p. 58  
*paṭṭalaxaṇam* 849 (48)  
*paṇa* 828  
*Paṇācala* p. 55. °*njali* p. 57  
*pativratopākhyāna* 485  
*patravidhi* 943 med.  
*pathyāpañkti* 383  
*pathyābrihati* 383  
*padapañkti* 383  
*padavyavasthāprakriyā* 736  
*padārthās* 686. 91  
*Padmagiri* 849 (14) geogr.  
*padmajīvanam* 642  
*padmanirvāṇam* 642  
*padmanābha* 849 (105).  
 -*drādaṇi* 485-86  
*padmayoni* 904. Zaub.  
*padmarāgaparivā* 849 (83)  
*padmāvali* 1359  
*padmini* 595  
*padmodbhava* 448  
*paracakrāgamadurgāpraṇa* 880  
*parapaxajaya* 636  
*paramadanidāna* 955  
*paramāḥkāṣaṭṭarṇana* 642  
*ṣripāramārthavarṇana* 642  
*paramāśhṭāṅgayoga* 649  
*Paramughās?* 849 (14) geogr.  
*paralekhādihikāra* 841  
*parākatirātra* 297  
*parāmarṣa* 705  
*Parāṣara* 104. °*rās* p. 57.  
 p. 58. p. 61  
*parāṣareṣvarādiliṅgasam-*  
*bhava* 491  
*Parixit* 479  
*parigrahitṛi* p. 59  
*Parigha* 643  
*paricheda* 567  
*parindamaṣāla* 975  
*pariplavam* 79  
*paribhāṣhādhyāya* 935  
*parivesha* 840. -*laxaṇam* 366.  
 849 (34).  
*parokumantra* 903  
*paroshnih* 383  
*parpatirasa* 972  
*paryāṅka* 1196  
*paryamdhikā* 897 omin.  
*parvatadāna* 1218  
*parvatasaṃkhyāna* 448  
*parvādhyāya* 485-86  
*parvāṇayana* 842  
*parshad* 1149-51  
*Palyalikā* 1242  
*Pallaralola?* 849 (14) geogr.  
*palli* 898-900. -*ruta* 896-97  
*Palvala?* 849 (14) geogr.  
*Paṣupāla* 849 (14) geogr.  
*paṣṇijyā* 219  
*Pahlara?* 849 (14) geogr.  
*pāka* 849 (96) astr.  
*pākayajna* 127. 36. -*saṃsthās* 251  
*Pāñcanada* 849 (14) geogr.  
*Pāñcala* 849 (14) geogr.  
*Pāṭaliputra* 366  
*Pātava* p. 58  
*Pāṇina* p. 57  
*Pāṇḍavās* 325  
*Pāṇḍugudās, Pāṇḍyag?* 849  
 (14) geogr.  
*pāṇḍucikilsā* 929  
*pāṇḍunidāna* 929  
*Pāṇḍuputrās* 365  
*pāṇḍurāṅga* 1365  
*pāṇḍuroga* 965-67. 72. 75. 77.  
 96. 97. 1370. -*niddnam* 955  
*Pāṇḍya* 1355. -*gudās?* 849 (14)  
*pāla* 840. -*karma* 844. 45.  
 -*sādhana* 842 -*anayana* 836  
 astr.  
*pātāla* 437. 44  
*pāthona* 857

- pādakṛichra* 1165  
*pādanicrit* 383  
*pādūkā* 905. -*sādhana* 904  
 Zaub.  
*pādūkābhoga* 590  
*pānakāni* 950  
*pānavibhramanidāna* 955  
*pānājirṇanidāna* 955  
*pānātyayacikitsā* 972  
*pānātyayanidāna* 955  
*pānīyavarga* 924. 53  
*pāpāṅkuṣā* 1202  
*pārada* 935. -*ṣodhana* 995  
*pāraḍhi* 903  
*Pārata* 849 (14) geogr.  
*Pārataukika* 849 (82)  
*Pāraṣava* 849 (82). "sava?  
 849 (14)  
*Pārasī bhāshā* 881  
*Pāraskara?* p. 55  
*pārācata* 897 omin.  
*Pārācārya* 104  
*Pārīṇa* p. 57. p. 59  
*Pārīyātrā* 251. "tranaga 849  
 (14)  
*Pārtha* 104  
*Pārthava* p. 55  
*Pārthiva* p. 55  
*pāreaticācārṇana* 491  
*Pārshaki* p. 58  
*Pārshadaṣva* 104. p. 56  
*Pārshnuri* p. 59  
*Pālāci?* p. 56  
*Pālīcāyana* p. 58  
*pālīrata?* 468  
*Pālohaya* p. 58  
*pācupatarrata* 366  
*pāshandinas* 434 (40)  
*Piṅga* 104  
*piṅgalikāruta* 896-97  
*pitākolaxaṇa* 849 (51). 54  
*piṇḍapitriyajña* 219  
*piṇḍavieāra* 649 yoga.  
*piṇḍasaṃkalpa* 485-86  
*piṇḍi* 935  
*piṇḍikā* 849 (58)  
*piṇḍotpatti* 485-86. -*vicāra*  
 649 yoga.  
*piṇḍakabhaxaṇe(?) prāyaṣ-*  
*citta* 486  
*pitṛikalpa* 433  
*pitṛigraha* 955 med.  
*pitṛimedha* 362  
*pitṛijajña* 485-86  
*pitṛisargasthīticārṇana* 485  
 -86  
*pitṛistava* 468  
*pitta* 932. -*jevara* 949  
*Pināka* p. 59  
*pipilikamadhyā* 383  
*pipilikācākuma* 896-97  
*Pippalāda* 366  
*piṣācamocanam* 491  
*piṣācikaraṇam* 905 Zaub.  
*Piṣika* 849 (14) geogr.  
*piṣita(bali)* 904  
*piṣṭarātryāḥ kalpa* 365  
*piṣṭīkhotadrācāṇalepana* 971  
*pitasa* 996  
*pūmsa* d. i. *pūmsavanam* 862  
*pūmsavanam* 321. 1036. 37  
*putapāka* 935  
*pūṇyatīrthāyatana* 448  
*pūṇyapācana* 643  
*pūṇyāharācana* 1043  
*puttalaka* 1112-14. 36  
*putrakāmakṛiṣṇapaṇcami*  
 468  
*Putrika* p. 59  
*putrikāputrās* p. 59  
*punaḥpumā* 1237. 38  
*punaḥstoma* 297  
*pura* 618  
*pura ushṇih* 383  
*Puracinapattana?* 849 (14)  
 geogr.  
*purastājjyotis* 383  
*purastādbrihati* 383  
*purāṇa* 479. -*dāna* 1218.  
 -*stavana* 485-86  
*Purika* 849 (14) geogr.  
*purishamātrapralighāta* 949  
*purishotsargaprāyaṣcitta* 485  
*Purukutsa* p. 56  
*purusha* 636 phil.  
*purushamedha* 221  
*purushalaxaṇam* 849 (67)  
*purushasāhita* 1198  
*Purushādās* 849 (14) geogr.  
*purushārtha* 636 phil.  
*Purārakas* 437. 44  
*purohita* 364. -*karma* 365  
*Pulastya* p. 59 nro. 366. 849.  
 1162-64  
*Pulaha* p. 59 nro. 366. 849  
*pullingās* 737  
*Pushkala* 316  
*Pushkalācata* 849 (14) geogr.  
*pushkasi* 897 omin.  
*pushṭikāmarṣishotsarga* 1072  
*pushpaka* 437. 44  
*pushpalilā* 566  
*pushpasnāna* 849 (47)  
*pushyābhisheka* 365  
*pustakam* 849 (58)  
*Pūtimāsha* 104. p. 56  
*pūraka* 645  
*Pūraṇa* 104. p. 57 (ri). p. 59.  
 "nās p. 61  
*pūrṇamanorathavrata* 468  
*pūrṇmāvrata* 468  
*pūrēapaścagrantha* 667  
*Pūrēātīthi* p. 59  
*prithicidāna* 468  
*prithicimaṇḍalamani* 739-40  
*prithivyaḥ praṇa* 485-86  
*prithivyuddharaṇam* 448  
*Prishadaṣva* 104. p. 56. "ṣṭās  
 p. 62  
*prishṭhya* 254. 97. -*stoma* 297  
*prishṭhyashadaha* 297  
*Paingya* p. 56  
*Paithinasi* p. 58  
*Pailarāraṇa!* p. 59  
*paitrikavidhāna* 452  
*paitṛimatya* p. 59  
*Paināka* p. 59  
*Paippalādi* p. 58

- Paila* p. 58  
*Paisukāyana* p. 55  
*polakīrūta* 897  
*paundarika chādaçarātra* 297  
*Paundra* 849 (14) geogr.  
*Pautimāshāyana* p. 56  
*Pautrāyana* 290  
*Pautrika* p. 59  
*Paurana* 104. p. 57 (?)  
*Paurava*, °lava 849 (14) geogr.  
*Pauriṇa!* p. 59  
*Pauruktsya* 104. p. 56  
*paurusham* 365  
*Paurāraças* 104. p. 60  
*Paurōdhasa* p. 54  
*paurṇamāsuyāga* 139  
*Paurēātitha* 104. p. 59  
*Pauspīdyā(!)* p. 55  
*Pyāyasthāna* p. 57  
*prakaraṇa* 349. 614  
*prakaraṇārthakalpāna* 462  
*prakāça* 804  
*prakāçaprakaraṇa* 614  
*prakīrṇādhyāya* 857-58 astr. 1384 mus.  
*aṣṭau prakṛitayas* 636  
*prakṛīli* 446. -nirṇaya 486. -bhāva 771 gram. -laxaṇa 935  
*praghattaka* 1233  
*prajapateḥ saptarātra* 297. -sahasrasaṃvatsaram aya-nam 297  
*praṇava* 648. -vidhi 1022  
*praṇaṣṭaçalparijñāna* 924  
*pratigrahaprāyaścitta* 939  
*pratīpatprakaraṇa* 1166. 74 (°pannirūpaṇa)  
*pratibimba* 821  
*pratimālxana* 849 (58)  
*pratiyogitā* 654. 709-13  
*praticyāya* 975  
*Prātiçarasa* p. 58  
*pratishthā* 383. 849 (59). -laxaṇa 862. -vidhi 495  
*pratisamçara* 636  
*pratisūrya* 849 (37)  
*praticyām (Romake pure)* 939  
*pratyaxadhenavidhi* 468  
*pratyavarohanīya* 297  
*pratyāhāra* 648-49 yoga.  
*pratyekamarmanirdeça* 927  
*pradara* 965. 72  
*Pradyumna* 434. 849 (58)  
*pradhāna* 436. -kāryam 436  
*prabandha* 1384 mus.  
*prabuddha* 643  
*prabodhinimāhātmya* 485  
*prabhātaridhi* 1022  
*prabhādhikāra* 844  
*prabhāva* 1377  
*prabhāravarnanam* 903  
*prabhāshaṇīya* 924  
*pramāṇa* 636. 708  
*Pramucu* 437  
*pramāda* 939  
*prameha* 963. 65. 67. 75. -nidānam 929  
*pramodās* 1145  
*prayāgaprakaraṇam* 1234  
*prayāgamāhātmyam* 448  
*prayogakāṇḍa* 966  
*prayogīya* 967  
*pravara* 104. p. 59. 60  
*prarajyā* 878  
*praçastāni eastāni* 988  
*Praçastādri* 849 (14) geogr.  
*praçnaprakaraṇam* 883 (rā.çasi)praçnabhedana 642  
*praçnādhyāya* 843. 73  
*prasāduprakaraṇam* 903  
*prastārapankti* 383  
*prastha* 935  
*prahara* 897  
*praharshīṇi* 380  
*Prahrāda* 643. -°ānucaritam 477  
*prākṛīta* 535. 849 (85). 946  
*prākkarmasambhava* 939  
*prāktanakarmajñānopāya* 939  
*Prāggjyotisha* 849 (14. 16) geogr.  
*prācinapravara* p. 59  
*prāṇāyāma* 645. 48. 1022  
*prāṇivadhaprāyaścitta* 1017  
*prāṇihatvacāṇḍālanishkṛiti* 1016  
*prāṇeçcararasa* 972  
*prātaḥsaṃdhyāvidhi* 1022  
*prātaḥsūnāvidhi* 330  
*prāturhomavidhi* 1022  
*prātipadikasvara* 757  
*Prātiṭpeya* p. 58  
*Prādurdāvi* p. 59  
*prādurbhāva* 491  
*prābhṛita*, *prābhṛituprābhṛita* 1356  
*Prācāhana* p. 55  
*prācṛithāla* 849 (21)  
*prāsādalaṇaṇa* 849 (55)  
*prāyaścitta* 221. 452. 85-86. 95. -homa 321. -°ādhyāya 1013-14  
*Priyaerata* 476. 85-86  
*Plāçaki* p. 58  
*plikan* 963. 65  
*Phagula* p. 57  
*Phanagiri?* 849 (14) geogr.  
*Phanikāla* 849 (14) geogr.  
*Phatiçāha* 566  
*phalāni* 925  
*phalacarya* 953. 86  
*phalashashthī* 468  
*Phalgulakās* 849 (14) geogr.  
*phalgū* 1233  
*phāṇṭamanthakalpāna* 935  
*phālgunotsava-vidhi* 468  
*Phālgunya* p. 58  
*Phiraṅgadeça* 996  
*phiraṅgavatī* 996  
*phiraṅgavikāra* 996  
*phiraṅgasyotpatti* 996  
*Phiraṅgin*, °giṇi 996  
*phençaka* 897 omin.  
*Phenagiri?* 849 (14) geogr.  
*phença* 897 omin.

- baka* 897 omin.  
*Badarikāṣṭramavarṇana* 485-86  
*trividho bandhaḥ* 636  
*bandhanam* 965-67 med.  
*bandhaketu* 642  
*Bābhruvāḥa*, °hana 434  
*Barbaralirās* 366  
*Baladeva* 849 (58) s. *Valad*.  
*balabhid* 297  
*balasādhana* 869 astr.  
*Bali* 437. 44. 643. 849 (58)  
*balidāna* 139. 330. 1061.  
 1253-54  
*balīrmudra* 646 yoga.  
*Bahrāmakhāna* 566  
*Bādarāyaṇa* p. 56  
*Bābhavya* 104  
*Bārhadukthya* 104  
*Bārhaspatya* 104. p. 55. p.  
 56. nro. 366 (°tyāni)  
*bālagraha* 929. 34  
*bālacikitsā* 949  
*bālaroga* 958. 75  
*bālavyādhi* 929  
*bālākhyāna* 643  
*bālopacāra* 929  
*Bālikās* 366  
*Bākuri* p. 58  
*Bāhuviddha* p. 57  
*Bāhyaki* p. 57  
*budhotpatti* 479  
*Budha* p. 74  
*budhacāra* 849 (7). 78  
*budhāśṭamī* 468  
*buddha* 614. 26. 33  
*Buddha* 849 (58). -*dvādaśī*  
 485-86. -°*avatāra* 495  
*būdhalokavarṇana* 489  
*brihati* 383  
*brihattapovrata* 468  
*Bṛihaduktha* 104  
*Bṛihadratha* 849 (60)  
*Bṛihaspati* (*Atharvan*) 365.  
 -*suta* 840  
*ticāra* 849 (8)
- Brahmakīleya* p. 57  
*brahmakārcavidhi* 366. 1149  
*brāhmacāriprakarāṇa* 1017  
*brahmacintā* 479  
*Brahman* 849 (58) .  
*Brahmapura* 849 (14) geogr.  
*Brahmapushpi* p. 59  
*brahmayāga* 365  
*Brahmavileya* p. 57  
*brahmaveda* 361. 64  
*Brahmastambi* p. 55  
*brahmāṇḍadāna* 468  
*brahmāṇḍotpatti* 468  
*brahmādiṣṭisha?* 1242  
*Brahmāvarta* 366  
*brāhmaṇavidhi* 362. -*ṣuṣṭrā-*  
*shā* 468  
*brāhmaṇikā* 897 omin.  
*brāhmaṇa muhūrtam* 1195  
*brāhmaudanika* 362  
*bhākāra* 380  
*bhakti* 1342  
*bhaktiyoga* 446  
*bhaxya* 925. 53  
*bhaxyaṇiṣṭhādharāṇa* 914  
 Zaub.  
*bhagaṇa muhūrtam* 912  
*bhagamdara* 929. 63. 67. 75.  
 1370 med.  
*Bhagala* p. 58  
*bhagavachāstram* 485-86  
*bhagavatparicaryā* 476  
*Bhayiratha* 452. 643  
*bhagnādhikāra* 929. 75. 96  
*bhagrahayutyadhikāra* 842  
*Bhatta*, *Bhattachārāyaṇa* 567  
*Bhadrās* 366. 849 (14 drei-  
 mal) geogr.  
*Bhadraṣṭa* 485-86  
*Bhadriṇa* p. 56  
*bhayānakarasa* 539  
*Bharata* 476. 86  
*bharadvāja* 897 omin.  
*Bharadvāja* 643. -*suta* 53  
*Bharadvājas* p. 56. p. 60. p.  
 62. -°*jaudameghayas* p. 59
- Bhārgāyaṇa* p. 59  
*Bhāllapalola?* 849 (14) geogr.  
*bhasmasūtakarāṇam* 995  
*Bhākuri?* p. 58  
*Bhāgatavalandra?* p. 55  
*bhāgapraṣṇa* 880  
*bhāgavatās* 452. 85-86. 849  
 (59)  
*paramabhāgavatās* 1318  
*Bhāguri* 314  
*bhādrapadatṛitīyāvrata* 468  
*bhādrapado yogaḥ* 849 (27)  
*bhāna* 836  
*Bhāratavarsha* 849 (14) geogr.  
*bhāratācārya* 392. 98  
*bhārati* 897 omin.  
*Bhāradvāja* 104. p. 56. nro. 446  
*Bhārgava* 104. p. 54. p. 55.  
 nro. 365. 66. 643  
*bhārgaviyāni* 366  
*Bhārṇikārdamī* p. 54  
*Bhārmyaṣṭa* 104. p. 56  
*Bhālakṛit* p. 55  
*bhāvanirāpaṇam* 824. 83 astr.  
*bhāvaphalāni* 865. 76 astr.  
*bhāvacicāra* 876 astr.  
*bhāvādhyāya* 857. 69 astr.  
*Bhāsha*(*varci?*) p. 59  
*bhāshitapūṣka* 740  
*bhāsa* 897 omin.  
*bhāsavilāsa* 643  
*Bhāllapalola?* 849 (14) astr.  
*bhishaglacarāṇam* 973  
*Bhīmagamrathās?* 366  
*bhimadvādaśī* 468  
*bhimarathicāra* 468  
*Bhīmasena* 434  
*Bhīmadypākhyānam* 643  
*Bhīshana* 434 (33)  
*Bhīshmapaṇṇaka* 468  
*bhujāṇa* 969 metall.  
*bhujangama* 929 med.  
*bhurij* 383  
*Bhurūṇa* p. 56  
*bhuvanakoṣa* 448. 76. 86  
*bhuvanapratishtā* 468

- bhucanavinyāsa* 448  
*Bhucūṇḍa* 643  
*bhākampa* 849 (31)  
*Bhākarni* p. 55  
*bhātatantra* 929. 34  
*Bhātapurās* 849 (14) geogr.  
*bhātabhairavarasa* 982  
*bhātaviṇḍanam* 934  
*bhātādisaropadravanācāna* 963  
*bhātāmātotsava* 468  
*bhāmikappa* 366  
*bhāmīdāna* 365. 468  
*bhāmīpātala* 903  
*bhāmīpraviḥhāga* 924  
*bhārlokararṇana* 475. 76  
*bhūṣaṇabhoga* 590  
*Bhṛīgacas* p. 54. p. 55. p. 60. p. 62  
*Bhṛīgu* 366. -*kula* 53  
*Bhṛīgukacha* 366. 849 (14) geogr.  
*bhṛīṅgarājagūṇa* 957 med.  
*bhṛīṅgiṣa* 643  
*bhesajalaxaṇa* 973  
*Bhaimagara* 104. p. 56  
*bhairavaraprādurbhāva* 490  
*bhairavi guṭikā, vaṭikā* 963  
*bhaishajya* 362. -*kālādi* 973. -*kālōkti* 935  
*Bhogaprastha* 849 (14) astr.  
*bhojanaprakaraṇam* 903. 50  
*bhojanapraṇa* 880  
*bhojanavidhi* 1024  
*bhojyābhojyasya kathanam* 486  
*Bhoṭānta* 1355 geogr.  
*bhaumaguruṇanīlokarṇana* 489  
*bhaumastuti* 468  
*bhaumādispuṣṭikaraṇa* 845  
*bhramanidāna* 955  
*Bhrāshtrakṛit?* p. 55  
*Makaranda* 560  
*makāra* 380  
*Magās* 849 (59)
- Magadha* 849 (14. 16). -*Maafs* 935. 41  
*Magala* p. 58  
*maghās* 849 (13)  
*maṅgala* 1268. 70. 72 (Mars.)  
*mangulāveṇaṇavidhi* 1022  
*Majamudāra* 567  
*Maṇikarṇikākhyaṇa* 490  
*Maṇipura* 434 (34)  
*Maṇimal(giri)* 849 (14) geogr.  
*Maṇṭi* p. 57  
*maṇḍapākhyaṇam* 642  
*maṇḍalāni* 366. -*ṇalaxaṇam* 849 (107)  
*14 maṇḍalāni* 920  
*Matsya* 366. 849 (14) geogr.  
*Matsyagandhotpatti* 479  
*matsyagūṇās* 986  
*matsyadevādaṣi* 485-86  
*Matsyodarimāhātmyam* 494  
*Mathurā* 366. 437. 44. 1205. -*guhyaṇaṇa* 485. -*tir-thamāhātmya* 486  
*Madana* 434 (70)  
*madanamahotsava* 468  
*madanamodaka* 993  
*madapāna* 1381  
*madātyaya* 934. 96. -*cikitsā* 929. -*nīdāna* 955  
*madādinidāna* 929  
*madyaṇvarga* 924. 41. 53  
*Madragāri* p. 56  
*Madras* 366. 849 (14) geogr.  
*Madraka* 849 (14)  
*Madrīṇa?* p. 56  
*Madreṣa* 849 (14)  
*Madhu-Kaṭabhahāṅga* 540  
*Madhuchandas* p. 57  
*madhuparka* 321. -*dāna* 485 -86  
*madhuvarga* 924. 41. 53. 86  
*madhukāshthārcāsthāpāna* 485  
*madhākapratiṇḍyāḥ sthāpāna* 486  
*madhyama* 383 metr.
- madhyamādhikāra* 842. 43. 45 astr.  
*madhyamāśṭakā* 1071  
*Madhyamika* 849 (14) geogr.  
*madhyāhnaśamdhyaopāsanam* 1022  
*madhyāhnaśnānavidhi* 1022  
*madhyejyotis* 383 metr.  
*manas* 643  
*manu* d. i. *mantra* 1314  
*Manutantu* 104  
*manushyadarṇanam* 905 Zaub.  
*manushyāntardhānam* 905 Zaub.  
*manonācā* 645  
*manomāhātmyam* 642  
*manorathatṛitīyākhyaṇa* 491  
*manorathadevādaṣi* 468  
*manolaya* 640  
*mantratyaḡe prāyaccitta* 486  
*mantrasādhana* 904 Zaub.  
*mandāgni* 963  
*mandāraguhyamahiman* 486  
*mandārashasthī* 468  
*Mandodari* 943. 1209  
*Mandhātṛi* 104  
*manvantarakīrtana* 448  
*Maya* 836. 939  
*mayākhādityaṇaṇa* 490  
*mayūra* 897 omin.  
*mayūracitraka* 849 (46)  
*Mayūradhvaja* 434 (61)  
*Mayobhara* p. 59  
*marakatamaṇiparixā* 849 (83)  
*marāṇam* 642  
*Marakatha* 1355 geogr.  
*Marici* 366. 849 astr.  
*Maru* 849 (14) geogr.  
*Marukacha?* 849 (14) geogr.  
*Marucipattana?* 849 (14) geogr.  
*Maruttama* 437. 44  
*marutpittajvara* 949  
*marutstoma* 297  
*Maruhātūraka?* 849 (14) geogr.  
*Markaṭa* p. 56  
*marmatibhāga* 929  
*malaparixā* 983

- Malaya** 849 (14). 1355  
geogr.  
**malladeśādaṣi** 468  
**mallaṣilāyuddha** 566  
**mallikapūra** 1242  
**masūrikā** 567. 967. 75  
**Mahākanya** p. 57  
**mahākāraṇa** 1365  
**mahākāla** 1242  
**mahākālī** 697  
**Mahāgrīva** 849 (14) geogr.  
**Mahātavi** 849 (14) geogr.  
**Mahātapaḥsaptami** 468  
**Mahātapaopākhyāna** 485-86  
**mahādāna** 1218  
**mahādevī** 1214  
**mahādbhuta** 366  
**mahānavamyūtsava** 468  
**mahāpuruṣa** 437. 44  
**mahāprasthānikam** 437. 44  
**mahābhīhati** 383  
**mahābhātaghaṭadāna** 468  
**mahāluxmī** 697. 1214  
**mahāvākya** 618. -viveka 631  
**Mahāvira** 1356  
**mahāvīrās** 221 cer.  
**mahāvīrata** 82. 297  
**mahāçaṅkha** 904 Zaub.  
**mahāçāntirīdhi** 468  
**mahāsaravati** 697. 1344  
**Mahishāsura** 485-86. 540.  
-utpatti 479. -badha 479  
**mahishi** 897 omin. -dānavīdhi  
468  
**mahishoshtrakharārādha** 936  
**Mahendra** 366. 849 (14)  
geogr.  
**mahendra** 849 (58). -mahot-  
sava 468  
**mahotsavās** 1181  
**Mahmadakhāna** 566  
**mahāma, mahama?** 996  
**mānsabhaxaṇe prāyaçcitta**  
485-86  
**mānsavarga** 925. 53. 88  
**Mākara?** 849 (14) geogr.
- māgadika?** 845  
**Māgadha** 366. 849 (14)  
geogr.  
**māghatṛitīyārata** 468  
**māghasānāvidhi** 468  
**māghīrata** 468  
**Māṇahala** 849 (14) geogr.  
**Māṇipāra** p. 57  
**Māṇḍarya** 849 (14 dreimal)  
geogr.  
**Mātavacasa** 104. p. 56 (mā-  
triv.)  
**mātrikā(nighaṇṭa)** 911 Zaub.  
**mātrigaṇa** 849 (58)  
**mātripājana** 1127  
**mātripūjā** 1042  
**mātrāçitta** 816 metr.  
**mātrāçitā** 929  
**Māthuraka** 849 (14) geogr.  
**Mādreyā** 366  
**Mādhuchandasa** 104. p. 57  
**Mādhyandina** p. 58  
**Mādhyama** p. 59  
**Mānava** 104. p. 60  
**mānasayātrā** 1236  
**Māndhātra** 104 p. 56  
**Māndhātātripura** 1242  
**Mānya?** p. 59  
**Māmaleya** 82  
**Māmanasāyati** p. 57  
**Māmuda Gajanavi** 567  
**māyaka** 975 med.  
**māyācakra** 485-86  
**nāraṇam** 904. 906 Zaub.  
965. 66. 69 (s. dhātu,  
rasa, loha)  
**māraṇabandhanam** 965  
**Maruvāra** 1355 geogr.  
**Mārici** p. 58  
**Mārkaṭi** p. 56  
**Mārgaṇa?** 849 (14) geogr.  
**Mārgamitra** p. 57  
**mārijāra** 897 omin.  
**Mālava** 366. 849 (14). 1218  
geogr.  
**Mālahāyana?** p. 55
- mālā** 368 cer.  
**māldamantra** 411. 14-16. 1044.  
1314  
**Mālinda** 849 (14) astr.  
**mālyabhoga** 590  
**Mālyavat(giri)** 849 (14)  
**māsapraveça** 876. 81 astr.  
**māsaphalānayana** 868 astr.  
**māsoparāsacrata** 452  
**Māhaki** 366. p. 58  
**Māhula** p. 57  
**Māhendra** p. 59  
**Māhelās** p. 60  
**Mitraya** 104. °yucas p. 60  
**Mithilā** 366. 849 (14). 1356  
**mīthyāpuruṣa** 643  
**Mimāṭhi?** p. 59  
**miçi, misi** 935. 36. 38  
**miçraka** 849. 62. 73 astr.  
896 omin. 924. 79 med.  
**muktādāman** 932  
**muktāphalapariṣā** 849 (82)  
**mukṭixetramahiman** 486  
**mukhapariṣā** 983  
**mukharoga** 929. 34. 96  
**mukharāsa** 1006  
**Mucu** 437  
**Mucukunda** 1202  
**Munjādri** 849 (14) geogr.  
**muṇḍās** 936  
**Mutakacca?** 849 (14) geogr.  
**muthaçila** 872. 83  
**mudga** 987  
**Mudgalās** 104. p. 56. p. 60  
**mudrālarāṇa** 1321  
**mudritapatralekha** 903 Zaub.  
**manīndrasamvāda** 550  
**munthahā** 868. 76  
**Murasidāvāda** 567  
**Murāda** 567  
**muhārta** 862. 912. 1194. 95.  
-prakaraṇa 884  
**mākādhikāra** 939  
**mādhagarbha** 941  
**mātrakṛichra** 949. 75  
**mātrapariṣā** 977. 82. 83  
59 \*

- mātrapuriṣhotsargavidhi* 330.  
 1022  
*mātravarga* 953. 84  
*mātrāghāta* 941. 75. -*nidāna*  
 929  
*mātritaçikitsā* 929  
*mārçhana* 967  
*mārçhā* 934. 66. 72. 75. 96.  
 -*nidāna* 955  
*mālākāraṇadevasarūpa* 642  
*mālamāntra* 1198  
 10 *mālikārthās* 636  
*māshakās* 929  
*māshikā* 897 omin.  
*Mṛikaṇḍu* 452  
*mṛiga* 897 omin. -*ceshṭita*  
 849 (90)  
*Mṛigakāyana* p. 56  
*mṛigāṅkarasa* 993  
*mṛitasamjivini vidyā* 904  
*mṛitasamjivinīrasa* 963. 72.  
 1004  
*mṛitibhāvacintā* 878 astr.  
*mṛityukimkaravarṇana* 485  
 -86  
*mṛinmayārcā* 485-86  
*Mekala* 849 (14) geogr.  
*meghabaddharasa* 998  
*Meghavarat(giri)* 849 (14)  
 geogr.  
*Meghavarṇa* 434  
*medhājanana* 321. 62  
*Medhātithi* 437. 44  
*Menula* p. 59  
*Meru, Meruka* 849 (14)  
 geogr.  
*melāpakādhyāya?* 873 astr.  
*mesha* 897 omin.  
*meshāçciprathamās* 857  
*meshūraṇa* 880  
*mehacikitsā* 949. 66  
*maitram muhūrtam* 912  
*Maitrāyanya* p. 59  
*Maitrāvarṇa* 104. p. 58  
*maitribhāva* 903  
*Maitreya* 487. 1113°yāsp. 55  
*maithuna* 903  
*Maināka* 366  
*trividho moxah* 636  
*Mojakeçin* p. 59  
*moṭaka* 935  
*modās* 1145  
*Modāyuni* p. 57  
*Mauka* 104  
*Muunjakāyana* p. 57  
*maunji(bandhana)* 862  
*Mautya* p. 55  
*Maudgalya* 104. p. 56 (°la)  
*Mauna* 104. p. 55  
*Mauli* p. 57  
*Maulika* 849 (14) geogr.  
*Mausula* 566 (Moslim)  
*Mrāndāhata?* p. 59  
*Mlechās* 849 (14). 939  
*mlecharaktais* 824  
*yakāra* 380  
*yaxās* 136. *yaxagraha* 955  
 med.  
*yaxiṇimantra* 904 Zaub.  
*yaxman* 966. 96. -*cikitsā*  
 929. -*nidānam* 929  
*yaṅglugantaprakriyā* 736  
*yajuhçākhinas* 1278  
*yajurvedhānam* 1173  
*yajnapātralaxaṇam* 365  
*Yajnamālī* 452  
*Yajnavacasas* p. 55  
*yajnopavitakarma* 1021-22  
*Yaduvāṇa* 448  
*yantravidhi* 924. 29 med.  
*yantrādhyāya* 843 astr.  
*yama* 206. 322. 24. 434 (64)  
 849 (58 Bild des). 1127.  
 43-45. 1249 (Saturn)  
*Yamakoti* 1240  
*yamadarçanavṛata* 468  
*yamapurusha* 322. 24  
*yamabhagīrathasamvāda* 452  
*yamarūpavarṇana* 452  
*yamalokavarṇana* 489  
*yamātirātra* 297  
*yamāditya* 491  
*Yamundātrīthamāhātmyam* 486  
*Yayāta* 437. 44  
*Yavakṛita* 437. 44. 46  
*Yavana* 366. 849 (14. 16).  
 -*kula* 939. -*jātagas* 939  
*yavamadhyā* 383 metr.  
*Yaçodā* 576. 1194  
*Yaçovatī* 849 (14) geogr.  
*Yaska* 104  
*Yājñavalkya* p. 56  
*yātandavarūpa* 485-86  
*yātrāparikrama* 491  
*yātrāprakaraṇa* 877. 97. astr.  
*yātrāpraveça* 862. 97 astr.  
*Yāmuna* 849 (14 zweimal)  
 geogr.  
*yāmyam muhūrtam* 912  
*Yāmyodadhi* 849 (14) geogr.  
*Yāskās* p. 60  
*yuktasantiya* 924  
*yugadharma* 448  
*yugaparāntikā* 380  
*yugānām sthiti* 452  
*yugādītithimāhātmya* 468  
*Yudhishṭhira* 434. 75. 849 (13)  
*Yuvanāçça* p. 56  
*yoga* 452. -*ākhyāna* 490. -°*anu-*  
*çāsana* 639 phil.  
*yoga* 862. 78. 80. -*bala* 873.  
 -*āyurdāyādhyāya* 878 astr.  
*yogaxemavidhi* 1022  
*Yogandhrāyaṇa!* p. 59  
*yogaratnāni* 905 Zaub.  
*yogaviruddha* 973 med.  
*yoginī-nāmāni* 910. 1313 (64).  
 -*balam* 910. -*āgamanam* 490  
*yogyāsātriya* 924  
*yonī -cikitsā* 949. -*dosha* 972.  
 -*roga* 963. 65  
*Yohula* p. 57  
*Yaudheyās* p. 55? nro. 849 (14)  
 geogr.  
*Yauvanāçça* 104. 434. 1127.  
 p. 56  
*raktakṛishṇāmbaraçrita* 936  
*raktacikitsā* 929



- raktapitta* 967. 75. 77. 96.  
*-nidāna* 955  
*raktamālyānulepana* 1209  
*raktavastraparidhāne prā-*  
*yaścitta* 486  
*raktaviraktādilaxaṇa* 849  
 (77)  
*raktātisāra* 949  
*racābandhavidhi* 468  
*rajanikeli* 540  
*rajoluxaṇa* 849 (38)  
*ratilampatā* 1006  
*ratnadhenurvidhi* 468  
*ratnaparicā* 849 (81-84)  
*ratnācaladāna* 468  
*ratnānām śodhanamāraṇam*  
 958  
*ratneṣvarapraçaṇsā* 491  
*rathamahotsava* 1181  
*rathayātrotsava* 468  
*Rathitarās* p. 56. p. 60  
*Ramaṭha* 849 (14) geogr.  
*Ramaṇa* p. 56  
*ramā* 1202  
*rambhātriliyāderata* 468  
*rambhāvrata* 468  
*Ramyāxi* p. 59  
*ravicāra* 878  
*ravisundararasa* 993  
*ravinduparvasambhava* 844  
*raçmicintā* 878  
*rasakarmāṇi* 906 Zaub.  
*rasa -kalpanā* 935. -*kriyā*  
 941. -*guṇakarma* 953. -*gu-*  
*ṇavīrya* 924. 35. -*praka-*  
*raṇa* 958. -*bheda* 929.  
*-vīçesha* 924. -*vīryavipāka*  
 953. -*vijākarana* 944. -*vya-*  
*vasthā* 977. -*adhyāya* 973  
 med.  
*rasakalyāṇinivrata* 468  
*rasa -nirāpana* 824. -*pra-*  
*sanga* 539. -*vīçeka* 823  
*rhet.*  
*rasāyana* 929. -*tantra* 929.  
*-adhyāya* 966. -*upacāra* 958  
*rahasya* 484. 944 (med.)  
*Rahāgaṇḍa* 104  
*Rahāgaṇḍasamvāda* 476  
*rācasipraçṇabhedana* 642  
*rāga* 1384 mus.  
*rājanīti* 495  
*Rājanya* 849 (14) geogr.  
*rājapralhamābhisheka* 365  
*rājamṛigāṅkarasa* 997  
*rājayasma* 967. 75-77. -*ni-*  
*dāna* 955  
*rājayoga* 647 phil. 857. 78  
 astr. -*bhanga* 878 astr.  
*rājavança* 448  
*rājavallabho dhāpaḥ* 967  
*Rājārādhaṇyās* p. 55  
*rājasūya* 221. -*somās* 251  
*Rājastambi* p. 55  
*rājāṇnaprāyaścitta* 485-86  
*rājābhisheka* 877  
*rājyābhisheka* 897  
*rādēvirāḍaṇpaçalās* 297  
*Rāma* 325. 434. 37-46. 535.  
 640-43. 849 (58 Bild des).  
 -*gitā* 464. -*tīrthayātrā* 485.  
 -*devādaçi* 485-86. -*hṛidaya*  
 464  
*Rāmaṇi* p. 57  
*Rāmi* plur. p. 56  
*rāmeçtara* 1242  
*Rāvaṇa* 325. 437-44. 535.  
 943  
*rāvaṇam muhūrtam* 912  
*rāçiprabhedā* 857-58. 78  
*rāçīçila* 857  
*rāçyadhyāya* 849 (102)  
*rāshtrasamvarga* 365  
*Rāhūgaṇya* 104. p. 55 (k)  
*rāhucāra* 366. 849 (5)  
*rāhubala* 910  
*Rāhula* p. 57  
*rāhusattādhyāya* 873  
*ripubhāçacintā* 878 astr.  
*Rishyamāka* 849 (14) geogr.  
*Rukmiṇinandana* 434  
*Rukmiṇiharaṇa* 433  
*rudrakalaça* 1253-54  
*rudragitās* 485-86  
*rudrajapanam* 1253. 79 ff.  
*rudramādhātmya* 485-86  
*Rudrarāya* 567  
*rudrasūkta* 1285  
*rudrasṛishti* 448  
*rudrasnānavidhi* 468  
*rudrāçadhāraṇam* 1301  
*rudrāçamālikā* 1288  
*rudrādhyāyin* 1283  
*rudraikādaçini* 1284  
*rudrotipatti* 485-86  
*recaka* 645 yoga.  
*Reṇuvās* 104. p. 57  
*Reṇupālaka* p. 60  
*repha* 380  
*Rephāya?* p. 58  
*Rebha* 104. p. 58 (ribhu!)  
*Recanta* 849 (58)  
*Revātira* 437. 44  
*Raiṇava* 104. p. 57 (reṇuva!)  
*Raibhya* 104. p. 58. nro. 437.  
 44. 46. 85-86. Plur. p. 60-  
 62  
*Raivalaka* 849 (14) geogr.  
*roga -gaṇanā* 935. -*parimāṇa*  
 364. -*laxaṇa* 973. -*ānutpā-*  
*danam* 929  
*Romaka* 1240  
*Romakaṁ puram* 939  
*Romaharshaṇanandana* 53  
*romotpātana* 958  
*Rohiṇi* 104  
*rohiṇicandravrata* 468  
*rohiṇiyoga* 849 (24. 25)  
*Rohitagaṇās* p. 61  
*Rauzakās* p. 61  
*Rauçāyaṇās* p. 60  
*randraṁ muhūrtam* 912  
*Raudrāyaṇās* p. 55  
*Raudrāçra* 444. 46  
*raupyamāraṇam* 994  
*raupyācaladāna* 468  
*Rauhiṇa* 104  
*Rauhiṇyana* p. 55



- lakārārthaparakriyā* 736  
*laxanasthānam* 944  
*laxahomavidhi* 365. 468  
*Laxmaṇa* 434 (45). 37-46  
*lagna* 862. -*praṇaṣā* 849 (95)  
*lagnādichāyāntṛa* 845  
*laghu* 881 (jünger als)  
*laghucintāmanirasa* 993  
*laghupājā* 1253-54  
*laghulaxahoma* 365  
*laghusudarṇanam cārṇam* 982  
*Lankā* 849 (14). 1240. -*puri* 366  
*laṅghanādishaḍupakrama* 941  
*Ladaha?* 849 (14) geogr.  
*latālingodbhavam maṇḍalam* 921  
*laddha* 897 omin.  
*Lambodura* 434 (65)  
*lalitātṛiṭṭiyācrata* 468  
*lalitāshashṭhi* 468  
*Lava* 434 (44)  
*Lavaṇa* 437. 44  
*lavanādhenvidhi* 468  
*lavanaparvatadāna* 468  
*lavanabhūbhṛiddākhyāna* 643  
*lavanādicarga* 953  
*Laha* 849 (14) geogr.  
*Lahadā, Lahara?* 849 (14) geogr.  
*Lahyāyāni?* p. 59  
*Lārmaṇi* p. 58  
*Lāṭa* 1355 geogr.  
*lābhabhāvacintā* 878 astr.  
*Lāmakāyāni* p. 59  
*lāvaka* 897 omin.  
*Lāverini?* p. 56  
*likābandha?* 845  
*linga* 975 med. 1309 myst.  
*lingatobhadra* 922 Zaub.  
*lingadcha* 1365  
*linganāḍa* 929. -*vikitsā* 934 med.  
*lingaprādurbhāva* 448  
*lingalepa* 965 med.  
*lingasambhava* 491  
*lingasāhasram* 1300  
*lingodbhavam maṇḍalam* 920  
*(jyotir)linga* 1242  
*līptā* 836  
*limakanidāna?* 955  
*lilākhyaṇa* 642-43  
*litā* 963  
*lekhapraṇa* 880  
*lepādividhi* 935  
*leya* 857  
*lokanātharasa* 963  
*lokapālās* 1252-53  
*lokalekhaṣṭhācaritam* 804  
*lokasaṃgraha* 804  
*Lopāmudrā* 489  
*Lobhāyana* p. 58  
*Lomaṇa* 457-58  
*lomasikā* 897 omin.  
*Lomāyayāni?* p. 57  
*lolārkaṇaṇa* 490  
*loha* 969  
*Lohita* 104. p. 57  
*Lohitāṇa* 104  
*Lohinya!* p. 58  
*lohārgala* 485-86  
*lohopalohaṣoḍhanamāraṇa* 941  
*Laṅgārayas* p. 58. p. 59. p. 60  
*lauha -guṇalaxaṇa* 974. -*yogās* 974. -*saṃskāra* 974. -*upacāra* 974  
*Lauhityanada* 849 (14) geogr.  
*eaṇṇanukirtanam* 448  
*Vaṅga* 366. 849 (14. 16) geogr.  
*vaṅga* 969. -*stambhanādi* 971 med  
*vajraparixā* 849 (81)  
*vajralepa* 849 (56)  
*vatakalpanā* 935  
*vaṭi, vaṭikā* 935  
*Vaḍavāgiri?* 849 (14) geogr.  
*Vaḍavāmukhās* 849 (14) geogr.  
*vaṇikavṛata* 468  
*Valanḍa* p. 56  
*Vatsās* 104. p. 61  
*Vatsās* 849 (14 zweimal) geogr.  
*vatsaraprakaraṇam* 1166  
*Vatsarindās* p. 60  
*cadanaṣyāmikā* 963  
*vadhāpraveṣa* 877  
*vanapraveṣa* 849 (57)  
*Vanarājya* 849 (14) geogr.  
*Vanavāsi* 849 (14) geogr.  
*Vanaugha(giri)* 849 (14) geogr.  
*Vantava?* p. 56  
*Vandhula* p. 57  
*Vandhulakaṇṭhika* p. 57  
*vamana -kalpa* 933. -*dravya* 924. -*vidhi* 935. 41. 58. 63. -*virecanavidhi* 929  
*vamicikitsā* 929  
*varadā* 901  
*varātaka* 828  
*Varātaki?* p. 55  
*varāha* 897 omin. -*dāna* 468. -*dvādaśi* 485-86  
*dvādaṣavargās* 875  
*pañcavargābala* 875  
*vaṇa* 366 (Buchstaben). -*vṛitta* 816. -*samāmnāya* 768  
*varṇaka* 612  
*varṇācāra* 452  
*varṇācrama* 448. -*dharma* 448  
*vartī* 935 med.  
*vartibhedā* 1319 cer.  
*vartikā* 897 omin.  
*vartman* 929. -*roga* 934 med.  
*\*Vardhamānaka* 366. 849 (14) geogr.  
*vardhamānā* 383 metr.  
*vardhāpanam* 1038  
*Varcara* 849 (14) geogr.  
*varshakṛitya* 495  
*varshapatralikhana* 881

- varshapraveça* 875. 81.  
*-°ānayana* 868  
*varshāśhṭakā* 1071  
*varsheçaphāla* 868  
*varsheçādivicāra* 881  
*Valadevapattana* 849 (14)  
 geogr. s. *Baladeva*  
*Valayās* 366  
*valla* 968  
*valli* 368 *ved.*  
*vaçikaraṇa* 595. 904. 14  
*(surva)vaçyam, (stri)vaçyam,*  
*(pati)vaçyam* 904  
*vaçyakarma* 905-6  
*vaçyādhikāra* 905  
*Vasāli* 849 (14) geogr.  
*Vasudhānds* 849 (14) geogr.  
*Vasumat(giri)* 849 (14)  
*Vasishṭha* 104. 366. 456-58.  
 640-43. 849 (astr.) °*thās*  
 p. 57. p. 58. p. 61  
*vasordhārā* 1127  
*vastikalpa* 933  
*vastieyāpatsiddhi* 933  
*vastieidhi* 929  
*vastrachedalaxaṇa* 849  
 (72)  
*vastrapariṣā* 967  
*vastrabhoga* 590  
*vastravidhi* 1022  
*vahnipājā* 1253-54  
*vahnirasa* 998  
*vahnīloka-varṇana* 489  
*Vahyaiki!* p. 59  
*vākyasvara* 757  
*Vāmgāri* p. 57  
*vājapeya* 221. 97  
*vājñān laxaṇam* 590  
*vājīkuraṁ* 993  
*vājīvidhāna* 1006  
*Vātaka* 849 (82)  
*vātacakra* 849 (26). 54  
*vātajvara* 949  
*Vātadhāna* 849 (14) geogr.  
*vātarakta* 967. 72. 75. 96  
*vātaroga* 965  
*vātavyādhi* 941. 67. 72. 75.  
 96  
*vātādi* 963  
*Vātāyana* p. 56  
*vātāśracikitsā* 929  
*vātāśranidāna* 929  
*vātormi* 380  
*Vātsa* p. 54  
*Vādura* 849 (14) geogr.  
*Vādari* p. 58  
*vādajayadāna* 914  
*vādyā* 1384 music.  
*Vādhaula* 104  
*Vādhriga* p. 55  
*Vādhrigaçra* 104  
*vānara* 897 omin.  
*Cānāyāja(!)* 944 (Pferd)  
*vānti* 972  
*Vāndana* 104  
*vāpikāpātadāgajaloddeça* 903  
 Zaub.  
*vāpikāpātadāgotsarga* 468  
*Vāmadera* 104. 646. -°*vās*  
 p. 60  
*Vāmaderya* 104. p. 56  
*vāmanadvēdaçi* 485-86  
*vāmanadvatāra* 452  
*Vāmarathya* p. 59. p. 61  
*vāyasarula* 849 (94)  
 5 *vāyavas* 636  
*vāgubala* 910  
*Vāraṇasi* 1242. -*māhātmyam*  
 448. -*rahasya* 490. -*vishu-*  
*gasamkalpa* 1068  
*Vāratantara* p. 56  
*vārāhi* 383 metr.  
*Vāricara* 849 (14) geogr.  
*Vāridhāpayanta* 104  
*vārivarga* 941  
*vārūṇapraghāsikam* 297  
*vārkaḥjambha* 297  
*Vārkalī* p. 55  
*vālavam muhārtam* 912  
*Vāli* 437. 44  
*Vāleya* p. 59  
*Vālmiki* 434(42). 437-46. 643  
*vāsandaxaya* 645  
*vāsanopaçamana* 640  
*vāsara* 862  
*Vāsaradattā* 560  
*Vāsishṭha* 104. p. 57. p. 58.  
 -*caturaha* 297  
*Vāsuki* p. 58  
*vāsudevākhyam brahma* 618  
*vāstuprakaṇaṇam* 877  
*vāsturidhā* 849 (52)  
*Vāhyeraṇḍeya!* p. 59  
*Vāhlika* 944 (Pferd). 849 (16)  
*viṇçatirātram* 297  
*viṇçadāṇka* 907  
 16 *rikārās* 636 phil.  
*vikṛiti* 929 med.  
*virepa* 934  
*vighana* 297  
*Vijayanti* 366  
*vijayamuhārta* 1194  
*vijayasaptami* 468  
*vijayotsava* 1181  
*ritçikitsā* 929  
*vidāla* 935 med.  
*viddhala* 734. 1168  
*Vidās* 104  
*Vidarbha* 366. 849 (14)  
*vidiksamsthās?* 849 (14)  
*Vidāratha* 642. 849 (77)  
*Videha* 366  
*vidyādāna* 468. 1218  
*vidyādhararasa* 993  
*vidyullaxaṇa* 366  
*vidradhi* 972. 75. -*çikitsā* 929.  
 -*nidāna* 929  
*vidreshaṇam* 905 Zaub.  
*vidhikarmopadeça* 485-86  
*vidhṛitayas* 297  
*Vinatā* 95  
*vinḍyaka* -*caturthi* 468. -*çānti*  
 1127. -*snapanacaturthierata*  
 468. -*utpatti* 485-86  
*vindumādhavācīrbhāva* 491  
*Vindhyavarṇana* 489  
*Vindhyāntavāsinaś* 849 (14)  
*ripatnādi* 963

- viparītāviparīta-dūlasvapna-*  
*darśanam* 924. -*vrānavi-*  
*jñāna* 924  
*Vibhishana* 437. 44  
*vibhishanam muhūrtam* 912  
*vibhūti* 639. -*dvādaśi* 468  
*vimalagaṅgā* 491  
*vimiśra* 857  
*Vimūca* 444  
*vīyonigarbhamaṣa* 485-86  
*vīyonijasamjñā* 857  
*virāj* 383  
*Viriñci* 459  
*viruddhāni vāstūni* 988  
*Virāpa* p. 56  
*vireka* 941  
*virecana* -*kalpa* 933. -*dra-*  
*ya* 924. -*vidhi* 935. 58.  
 63  
*vilamēikānidāna* 955  
*vilephala* 643  
*vivāda* 495  
*vivāha* 362. 862. 97. 903.  
 1017. -*karma* 321. 1020  
 -21. -*naxatralagnagaṇa*  
 849 (100). -*patala* 849  
 (103). -*prakaraṇa* 884  
 -86. -*praçna* 880. -*radhā-*  
*praveçadvirāgamanāni* 877  
 -*ādya* 595  
*vīcālādyam ahaḥ* 297  
*vīcikhānupraveçāniya* 924  
*vīcokadeādaśi* 468  
*Viçaras* 437. 44  
*vīçrāntimāhātmyam* 486  
*vīçrakarmēçaprādurbhāva*  
 491  
*vīçvacakradāna* 468  
*vīçvajit* 284. 97. -*atirātra*  
 297  
*Viçvajyotiṣhā* p. 55  
*vīçvandātha* 1242  
*Viçvanātharāya* 567  
*vīçvabhujāçācināyaka* -*pra-*  
*çanśā* 491  
*vīçtasrījām ayanam* 297  
*Viçvāmītra* 82. 1125. *°trās*  
 p. 56. p. 57. p. 61  
*vīçveçvaralingamahiman* 491  
*vīsha* 929. -*kanyālarāṇa*  
 879. -*tantra* 946. -*dāna*  
 963. -*prayoga* 905. -*roga*  
 958. -*çodhana* 969. -*sā-*  
*dhana* 967. -*adhyāya* 934  
*vīshamajvara* 965. -*apahāra*  
 905  
*vīshayasvarāpa* 707  
*Vīshayā* 434 (68)  
*vīshuvān* 297  
*vīshūcīkā* 955. 58  
*vīshūcīmantra* 462  
*vīshṭārāpaṅkti* 383  
*vīshṭivrata* 468  
*vīshnu* 849 (58 Bild des).  
 -*tarpaṇavidhi* 1137. -*pā-*  
*jana* 1104. 20. -*pājā* 468.  
 1107. -*prajāpatixetra*  
 1175. -*prabodha* 479. -*bali*  
 1113. -*stuti* 452. -*stotra*  
 485-86. -*āçarya* 485-86  
*Vīshṇu* 912. *°ddhās*  
 p. 60  
*visarpa* 975  
*visarpicikitsā* 929  
*visphoṭa* 975  
*vīja* 1289. 1350 myst.  
*vījaposhana* 929  
*Vitahavya* 643  
*Vādhreya (Vādhriya?)* p. 55  
*Viravarman* 434 (62)  
*vīreçvarādvirbhāva* 491  
*vīryavṛiddhi* 965  
*Vṛikodara* 434  
*vīrīrapaçvadhikāra* 939  
*vīrīdyurveda* 849 (54)  
*vīrīdyāpanavidhi* 468  
*vīrītrabadha* 479  
 (aruna)vṛiddhakeçava 491  
*vṛiddhi* 966  
*vṛiddhiçrāddha* 139  
*vṛindāraka* 935  
*Vṛīsha* 849 (14) geogr.  
*Vṛīshaketu*\* 434  
*Vṛīshagaṇa* p. 58  
*vṛīshadānavidhi* 468  
*vṛīshabha* 897 omin.  
*Vṛīshabhadhvajagiri* 849 (14)  
 geogr.  
*vṛīshabhadhvajaprādurbhāva*  
 491  
*Vṛīshashanda* p. 58  
*vṛīshotsarga* 365. 1122. 50-  
 51. -*vidhi* 468  
*vṛīṣṭi* 897  
*vṛīhadagnimukham* 993  
*Vēṇa* 849 (14) geogr.  
*Vēṇatāṭa* 366 geogr.  
*Vēṇu* plur. 104  
*vēṇiviniyāhita* 849 (77)  
*Vēṇumati* 849 (14) geogr.  
*vetāla* 643  
*Veda* plur. p. 55  
*Vedagarbha* 567  
*vedadāna* 1218  
*Vedamāli* 452  
*Vedamundabaddha* 479  
*Vedacati* 437. 44  
*Vedavyāsa* 53  
*vedaçākhāpranayana* 448  
*vedāṅga* 840  
*vedādhyayana* 361  
*Vedāyana* p. 58  
*vedārthaviprasabhā* 939  
*Vedikās* 849 (14) geogr.  
*vedilaxaṇa* 365  
*Vedāyani* p. 57  
*veçyādvata* 468  
*Vaikarṇāyata* p. 59  
*Vaiki* p. 58  
*vaikṛitāni* p. 59  
*Vaikhānasi* p. 58  
*Vaijāçapi* p. 59  
*Vaiṇava* 104  
*vailarāni* 1106-7. 11. -*dāna*  
 1020  
*Vaitahavya* 104. p. 55  
*vailānikāni* 104. 36  
*vailāliya* 814

- vaidatrirātra* 297  
*Vaidarbhi* p. 57  
*vaidiki prakriyā* 735. 36. 39  
*Vaidūrya (deipa)* 849 (14)  
 geogr.  
*vaidya -karma* 973. -*laxaṇa*  
 958  
*vaidyanātha* 1242  
*Vaina* p. 55  
*Vainya* 104. plur. p. 60  
*Vaibhaḍi* p. 56  
*Vaiyāghrapadya* p. 57  
*Vairandeya* p. 59  
*vairāgya* 436. -*prakaraṇa*  
 640  
*Vairiṇi* p. 59  
*Vairūpa* 104. p. 56  
*Vairocana* 849 (58)  
*vairocana-muhūrtam* 912  
*vairasvatamanvāntara* 1175.  
 1245  
*vaiśākhierata* 468  
*Vaiṣya* 849 (14) geogr.  
*vaiṣyastoma* 297  
*Vaiṣravaṇa* 437. 44  
*vaiṣvadevam* 297  
 — 1127. 41  
*Vaiṣvāmītra* 104. p. 56. p. 57  
*Vaiśṭurimi (Vaiśṇuvid-*  
*dhi?)* p. 56  
*vaiśṇavatīrthamāhātmya*  
 491  
*vaiśṇavimāyākathana* 468  
*Vokrāṇās?* 849 (14) geogr.  
*Voḍha* 206. 366. 1143-45  
*Vauddhāyanās(!)* p. 55  
*Vauli* p. 57  
*vyādhikaraṇadharmāvachin-*  
*nabhāva* 654. 65. 67  
*vyabhicāra* 675  
*vyayabdhāvacinā* 878 astr.  
*vyavahāra* 495. -<sup>o</sup>*ādhyāya*  
 1013-14  
*Vyāghrapushpi* p. 59  
*Vyāghramukha* 849 (14)  
 geogr.  
*vyāghreṣvara* 491  
*vyādhākhyāna* 643  
*vyādhikarma* 939  
*vyādhisamuddeṣa* 924  
*vyāpatsiddhi* 933  
*vyāpti* 650. 65. -*vāda* 667.  
 -*siddhānta* 665. -*anugama*  
 654. 67  
*Vyālagriṇa* 849 (14) geogr.  
*Vyāli* p. 59  
*Vyāsa* 434. 56. -*gilās* 448.  
 -*bhujastambha* 491. -*śā-*  
*pavimoxaṇa* 491  
*vyushṭidevirātra* 297  
*vyomapaṇcakam* 649 yoga.  
*Vrajatadhū* 576  
*vraṇa* 929. -*praṇa* 924.  
 -*srāvacijñāna* 924. -<sup>o</sup>*āgan-*  
*tuka* 975. -<sup>o</sup>*ālepanabandha*  
 924  
*vraṇitopāsana* 924  
*vraṭa* plur. 495. -*tithinirṇa-*  
*ya* 1170. -*pañcāciti* 468.  
 -*madhya* 297. -*visarga-*  
*karma* 1021. -*upadeskṛi-*  
*prāyaścitta* 939  
*vratya* 335. plur. 297. -*stoma*  
 297  
*vrātyā* 284  
*Ṣaṇṇipi* p. 56  
*Ṣakās* 366. 849 (14. 16)  
*ṣakakāla* 849 (13)  
*ṣakataṛrata* 468  
*ṣakadhūma* 364  
*ṣakunalarāṇa* 936  
*ṣakuniruta* 849 (87)  
*ṣakunopadeṣa* 857  
*ṣakti* 446. 636] (28dhā).  
 1289. 1350 (myst.) -*mā-*  
*hātmya* 486  
*ṣaktihasta* 1269. 71  
*Ṣakra(varci?)!* p. 59  
*Ṣakri!* p. 58  
*ṣaṅkara* 1242  
*ṣaṅkumati* 383 metr.  
*Ṣaṅkha* 104. p. 56  
*Ṣaṅkhāmitra* p. 58  
*Ṣaṅkhamukta* 849 (14) geogr.  
*ṣaṅkhini* 595  
*Ṣadamadrīṇa?* p. 56  
*Ṣandila* 104. p. 58  
*Ṣatadru* 366  
*ṣatarātra* 297  
*ṣatarudrākhyāna* 643  
*ṣatarudriya* 618. 1278 ff.  
 -*homa* 221  
*ṣatasamvatsaram ayanam* 297  
*Ṣatānuka* 53  
*Ṣatrughna* 434 (45). 37. 44.  
 68 (in Mathurā). 1205  
*Ṣatrughāna* p. 58  
*ṣanicāra* 878  
*ṣanaiccaracāra* 849 (10)  
*ṣanaiccaravṛata* 468  
*Ṣantana* 47  
*sabalikā* 897 omin.  
*ṣabdarācīmaheṣvara* 911  
*Ṣambu* 104. p. 56  
*Ṣambhu* p. 58  
*ṣambhu* 849 (59)  
*ṣayanavidhi* 1024  
*ṣayyābhoga* 590  
*ṣayyādāna* 468  
*ṣayyāsanalarāṇa* 849 (78)  
*Ṣaradhānās* 849 (14) geogr.  
*ṣarabha* 897 omin.  
*Ṣarastamba* p. 58  
*ṣarirasāṅkhyāvyākaraṇa* 927  
*ṣarkarācaladāna* 468  
*Ṣarṇacāpili* p. 59  
*(pranashṭa)ṣalparijñāna* 924  
*ṣalpāpanayana* 924  
*Ṣararās* 849 (14 zweimal. 16)  
 geogr.  
*Ṣaragiri* 849 (14) geogr.  
*Ṣavalāṣra* p. 56  
*ṣarādīsparṣanaprāyaścitta*  
 486  
*ṣaṣaka* 897 omin.  
*ṣaṣāṅkaparvasādhana* 844  
*ṣaṣigrahasamāgama* 849 (18)  
*ṣastra -karmavidhi* 929. -*vidhi*

929. -*çalpaniedraṇa* 963. *Çāleantiyās* 849 (14) geogr. *çuddhinirṇaya* 495  
 -*°āvacāraṇa* 924. *Çāleās* 366 *Çunahçepa* 85. 101  
*çāka* plur. 925. -*phalaḡuṇa* *çāstradāna* 1218 *Çunaka* 53. plur. p. 55. p. 60  
 989. -*varga* 941. 53. *Çāhnāma* 566 *Çunahotra* 53  
 -*°āshṭakā* 1071 *çikhā* 368 ved. 365 (36) *çundāsīrya* 297  
*Çakatāyana* p. 56 *çikhābandhanavidhi* 1022 *çubhaceshtā* 897  
*Çākādās* p. 58 *çikhicāra* 849 (11) *çubhāçubha* 873. 96. 901.  
*(dākinī)sākinikāsamāja* 1242 *Çikhidhvaja* 643 -*karma* 939  
*çākuna* 849 (85-94). 983 *Çina* p. 55 *Çumbha* 540  
*Çāktya* 104 *çirāvarṇavibhakti* 927 *çikadosha* 975  
*Çākyabhixu* 849 (104) *çirāvedhavidhi* 929 *Çūthās, Çūdrās?* 849 (14)  
*Çākyās* 849 (59) *çirāryadhavidhi* 927 geogr.  
*Çākyopādhyāya* 849 (50) *çiroroga* 929. 58. 63. 72. 75 *çādraçambhukavadha* 437. 44  
*Çākhārhi* p. 58 *Çilamdhara* p. 59 *çānyādhihāra* 996  
*Çāṅkhāyana* p. 57 *Çilā* 434 (24) *çānyāçānya* 640  
*Çāḡali* p. 58 *çilākhyāna* 643 *Çārpaṇakhā* 536  
*Çāṇḡila* 104. plur. p. 60. p. 62 *Çilāhya* p. 59 *çāla* 963. 65-67. 75. -*gaja-*  
*Çāṇḡilya* p. 61 *çivacaturdaçi* 468 *kesarīrasa* 993. -*cikitsā* 949  
*Çātaka, Çāṇrika?* 849 (14) *çivanaxatrapurushavrata* 468 *çrigāla* 897 omin.  
 geogr. *çirapñjā* 1291. 92. 1301 *çringeççaramahiman* 486  
*Çātātapa* p. 57 *çivarājadhāni* 543 *çringonnati* 836. 44  
*Çāti* p. 58 *çivarātrivrata* 468 *çringyādyam* 993  
*Çāṇila* p. 57 *çivaçarmanirvāṇapada* 489 *çephacardhma* 975  
*çāntadipta* 897 *çivāruta* 849 (89). 96-97 *Çelugās* p. 58  
*Çāphāxi!* p. 59 *Çivika* 849 (14) geogr. *Çesha* 434 (54)  
*Çāmāyana?* p. 56 *çiçu* 1007 *Çaiiki!* p. 58  
*Çāmeya* p. 56. p. 58 *çicumārasamsthāna* 476 *Çainya* 104. p. 55  
*Çām̐ba* 486. 849 (58) *çishyopanayanīya* 923 *Çaipatha* p. 55  
*Çāmbhara* p. 55 *Çighrabāhukāyana* p. 58 *Çairin* p. 58  
*Çāmbhavarāhās* p. 61 *çilajvara* 965 *Çailayatha* p. 59  
*Çārātāyi?* p. 55 *çilapilla* 967. 75 *Çailaçringa* 1242  
*Çārādralās* p. 60 *Çilika?* 849 (14) geogr. *çailādilinganirṇaya* 491  
*çārīram* 927-29. 35. 73 *Çirshāyana* p. 59 *çailārcāsthāpana* 485-86  
*Çārkarāxi* 104 *çuka* 897 omin. *Çailāli* p. 57  
*Çāragerara (çārṅgarava!)* *Çuka(çarci?)* p. 59 *Çaileççaya!* p. 58  
 p. 59 *çukasārikrīçās* 362 *Çaivagava* 104. p. 56 (*°çavāna!*)  
*çārdalavikriditam* 380 *çuktija* 849 (82) *Çaivi* p. 58  
*çālagrāma -varṇana* 485-86. *çukracāra* 849 (9). 78 *Çaiçava* p. 59  
 -*çilā* 434 (73) *çukralokavarṇana* 489 *Çaiçiri* p. 61. p. 62. plur. 104  
*Çālamkāyana* 104. p. 59 (ni) *çukraçonitaçuddhi* 927 *Çaiçirīya* 48  
*Çālamkāra* p. 56 *çuklabṛihaspatyargha* 468 *çokacikitsā* 949  
*Çālāra* 104 *Çuṅgaçaiçirayas* 104 *Çohi!* p. 58  
*Çālāthala* p. 55 *Çuṅgās* 104. p. 61. p. 62 *Çoṇa* 849 (16) geogr.  
*Çālālāthakeya!* p. 58 *Çucierīra* p. 57 *çonilavarṇana* 924  
*Çālīcāhanajanmatas* 879 *çuddhir grahāṇām* 857 *çonitasārcavidhi* 935. 58  
*Çālīhotrāyanās* p. 58 *çuddhinirāpaṇa* 640 *çodhana* 969. 1374. -*°adigaṇa*

929. -*māraṇa* 965. 93. (s. *dhātu*, *loha*, *rasa*)  
*Copyāmana*, *Ṣolapy*? p. 59  
*ṣopha* 975. -*cikitsā* 929  
*Ṣauki* p. 58  
*Ṣauṅgya* p. 55  
*Ṣauṅgyaṣaiṣirayas* p. 56. p. 59  
*ṣaucavidhi* 330. 1022  
*Ṣauṇḍrin* p. 58  
*Ṣaumaka* 53. 104. 36. 365. 66. 452. 840  
*Ṣaumahotra* 53. 104. p. 55  
*Ṣaubhreya* p. 59  
*Ṣaushmaṇeya*? p. 58 (cm)  
*Ṣmaṣrudhara* 849 (14) geogr.  
*ṣyāmaṣabalau* 136  
*Ṣyāmākās* 849 (14) geogr.  
*ṣyāmāruta* 896 omin.  
*Ṣyāvāṣṭra* 104. p. 58  
*ṣyena* 297 -cer. 897 omin.  
*Ṣyaila* 104  
*ṣraṇāḍcādaṣi* 468  
*ṣraṇāḍkarma* 136. 206  
*ṣraṇāḍkācrata* 468  
*ṣraṇāḍpūjanam* 1122  
*ṣrāddha* 495. 1024. -*kalpa* 366. -*nirṇaya* 1170. -*la-xaṇa* 862. -*samāpana* 1020. -*utpatti* 485-86  
*ṣrāvakaṣapati* 1364  
*ṣrāvāṇipūrṇimāsyām* *raṣā-bandhavidhi* 468  
*Ṣrāvishṭhāyana* p. 58  
*ṣrikarṇa* 897 omin.  
*ṣrīdhara* 849 (105)  
*Ṣrimali* 446  
*ṣrīcātsa* 849 (42. 58). -*la-xaṇa* 1196-98  
*ṣrīerīṣanavami* 468  
*Ṣraumata* 104  
*ṣlipada* 966. 67. 75  
*ṣva* -*ceṣṭitam* 896-97. -*jā-ghaṇi* 1125. -*ruta* 849  
 \* (88). -*la-xaṇa* 849 (61)  
*ṣvāsa* 965-67. 72. 75. 96. 97. -*kūṭhāro rasah* 993. -*cikitsā* 929. -*nidāna* 929. 55  
*ṣvitra* 996. -*cikitsā* 929  
*Ṣvetaketu* 82. 290. 94  
*Ṣvetatapopākhyāna* 485. 86 (wo *ṣvetop*.)  
*Ṣvetadvipa* 448  
*ṣvetamandāravata* 468  
*ṣvetam* *muhūrtam* 912  
*ṣvetavārāhakalpa* 1175. 1245  
*Ṣvetavāhana* 434  
*Ṣvetopākhyāna* 437. 44  
*ṣhattriṇṣṭsaṣṣvatsaram aya-nam* 297  
*ṣhatpañcāṣṭadgaṇapatikrama* 1236  
*ṣhatpadādiruta* 896-97  
*ṣhaṭ piṇḍās* 1128  
*ṣhaḍaka* 284  
*ṣhaḍgola* 836  
*ṣhaḍja* 383 metr.  
*ṣhaḍrasaṅga* 988  
*ṣhaḍarga* 873  
*Ṣhaṇḍa*? 849 (14) geogr.  
*ṣhaṇmanāṇḍam* *kāla* 834  
*ṣhallohamāraṇam* 969  
*ṣhasaphalanāṣana*? 958  
*ṣhaṣṭhī* d. i. *gauri* 542  
*ṣhaṣṭhipūjana* 1031  
*ṣhaṣṭhipūjā* 1037  
*ṣhoḍaṣa yogās* 876. 81  
*ṣhoḍaṣarātram* 297  
*ṣhoḍaṣalingodbhavam* *maṇḍalam* 920-21  
*ṣhoḍaṣaṣrāddhakrama* 1121  
*ṣhoḍaṣādhāram* 649 *yoga*. (*vishṇoḥ*) *ṣhoḍaṣopacārās* 1104. 50  
*ṣaṇcātsarikakarma* 321  
*ṣaṇṣodhanasamṣamana* 924  
*ṣaṇsārācakra* 485-86  
 40 *ṣaṇskārās* 1031  
*ṣaṇskārāprakarāna* 877  
*ṣaṇskṛita* 849 (85). 81. 946  
*ṣaṇstārāpaṇkti* 383  
*ṣaṇḍarakrama* 1365  
*saṁhitā* 862 astr.  
*sakāra* 380  
*Sagara* 452  
*Samkṛiti* 104. p. 56. plur. p. 60.  
*saṁkrāntinirṇaya* 1168  
*saṁkrāntiprakarāna* 877  
*saṁkrāntyudyāpanavṛata* 468  
*Samkhyātās*? 849 (14) geogr.  
*saṁgatirvākhyāna* 667  
*saṁghaṭṭācakra* 880  
*sachāstranirūpaṇa* 642  
*Sajjapura* 366  
*saṁcara* 636 phil.  
*saṁjṇādviveka* 876  
*sataḥpaṇkti* 383  
*satideharisārjana* 491  
*satīṣṭaragṛādhurbhāva* 491  
*satobṛihati* 383  
*sattrāṇi* 221. 51. 97  
*sattapālanaṁ* 965  
*Sattapṛakāṣa* 541  
*satyam* 901  
*Satyatapopākhyāna* 485-86  
*satyabhāvacintā* 578 astr.  
*satyalokācāpti* 459  
*saty-usati-paricā* 897  
*sudācāra* 448. 52. -*carṇana* 490  
*sudācāra* 1242  
*ṣaḍmalaxaṇa* 862  
*sadyovṛiṣṭi* 849 (27). 62. -*la-xaṇa* 366  
*Sana*? 849 (14) geogr.  
*Sanaka* 206. 366. 1143-44  
*Sanatkumāra* 290. 452. 1143. 44. 98.  
*Sanandana* 206. 366. 1143. 44  
*Sandhana* 206. 366. 1143. 44  
*saṁtānagopāla* 1103  
*saṁdhi* 727 (Abschnitt). 929 med.  
*saṁdhirigrahādī* 897  
*saṁdhyāla-xaṇa* 849 (29)  
*saṁdhyopasthāna* 485-86  
*saṁdhyopāṣana* 326. 66  
*saṁnipāta-cikitsā* 949. -*jara* 965. 1370. -*vishamajvara* 972  
 60\*

- saṃnyāsa* 645. -*niddāna* 655  
*saṃprakriyā* 736  
*sapiṇḍikaraṇa* 268. 1108. 50.  
 -*grāddham* 1121. 22. 30. 35  
*saptakam* 1021  
*saptadaśarātram* 297  
*saptapurīvarṇana* 489  
*saptabhūmi* 643. -*varṇana*  
 643  
*saptamīcrata* 468  
*prajāpateḥ saptarātra* 297  
*saptarshinām saptarātra*  
 297  
*saptarshilokavarṇana* 489  
*saptasāgaradāna* 468  
*saptāṅgasarpis* 1002  
*sabhyacipraguṇa* 939  
*Samatāta* 366. 849 (14)  
 geogr.  
*samanvayasūtra* 612  
*samavṛtta* 810. 14  
*samādhi* 639. 48  
*samāvartana* 321. 862. 1020.  
 31  
*samāsavara* 757  
*samillaxaṇa* 365  
*samuddeśa* 1006. 1370  
*sampūrnacrata* 468  
*sampradāya* 362  
*samprāptideśaḍaḍi* 461  
*sambhāralaxaṇa* 365  
*samrāt* 133. 226 etc.  
*saramopākhyāna* 485-86  
*Sarasvati-Yamundasaṃgama*  
 485  
*sarga* 495. -*alpatti* 448  
*sarpabalikarma* 139  
*sarvatobhadra(maṇḍala)* 914.  
 20. 22  
*sarephalatyāgacaturdaḍi*  
 468  
*sarcaroganivāraṇa* 963  
*sarcarogapralikāra* 976  
*sarcaloha* 967  
*sarcastoma* 297  
*sarcastāra* 297  
*Sarvāhita* 849 (59 d. i.  
 Buddha)  
*sarvāxiroga* 934  
*sarvāgamopayogitva* 911  
*sarveṣṭaro rasah* 968  
*sarvottamasaurabhya* 1006  
*sarvoparasa* 965  
*sarshapahoma* 1376  
*savarṇā* p. 61  
*Saryacācin* 434 (52)  
*sasāadhanopacarganirūpaṇa*  
 627  
*sasyajāta* 849 (39)  
*sahagamanaacidhi* 1020  
*sahacāragrantha* 667  
*sahajapraṇa* 880  
*sahajabhāvacintā* 878  
*Sahadeva* 366  
*sahama* 868. 76. 81  
*sahasranāmapathanam* 1198  
*sahasrasaṃvatsaram aya-*  
*nam* 297  
*sahasrasāvyam ayanam* 297  
*Sahyagiri* 366  
*Sahyātmajā* 533  
*sāṃvatsara* 364. -*sūtra* 849  
 (2)  
*sāṃvatsariko garām ayanah*  
 297  
*sākamedha* 297  
*Sāketa* 366. 849 (14) geogr.  
*Sāgara* 452  
*Sāṃkrītagotraja* 53  
*Sāṃkrītya* 104 p. 56  
*sāṅkhyayoga* 446  
*sāṅgabala* 881 astr.  
*Sātaka?* 849 (14) geogr.  
*Sātyamugri?* p. 55  
*sādyahakra* 297  
*sādhyās* 136  
*sānandāravarṇana* 485  
*Sāmapushpi* p. 59  
*sāmavidhāna* 1173  
*Sāmastambi* p. 55  
*sāmānyaroga* 966  
*sāmānyalaxaṇagrantha* 667  
*sāmānyāṅga* 1006  
*sāmānyābhāvagrantha* 667  
*sāmbarikākhyānam* 643  
*sāmbādityamāhātmya* 490  
*sāmbharāyanivrata* 468  
*Sāyaka* p. 59  
*Sāyakāyand* p. 61  
*sāraṇasundaro rasah* 967  
*sārathi* 634  
*Sārameya* 437. 44  
*sārāsa* 897 omin.  
*Sārasvatapura* 434 (65)  
*Sārasvatās* 366. 849 (14)  
 geogr.  
*Sārasvatāni trīṇi* 297  
*sārasvatam vratam* 468  
 (ṇaka)sāri(kṛiṇās) 362  
*sārikā* 897 omin.  
*Sārjanāri* p. 57  
*sārvabhaumacrata* 485-86  
*sārcarangikaṃ niddānam* 929  
*sārshṭa* 104  
*sārshṭi* 104. p. 59. p. 60  
*Sācurni* 104  
*sāvitram muhūrtam* 912  
*Sāvitri* 1211  
*sāvitripradānakarma* 1021  
*Sāvetasa* 104. p. 55 (d und dh)  
*nripaSāhasāṅkasamaya* 587  
*sāhasra* 297  
*sāhityācārya* 643  
*Sāhula* p. 57  
*siṅhavyāghralaxaṇa* 667  
*Siṅhalās* 366. 849 (14) geogr.  
*Siṃhalaka* 849 (82)  
*silāsītāroga* 934  
*siddhās* 136  
*siddhakhanda* 963  
*siddhacakra* 1362  
*siddhadravya* 905 Zaub.  
*Siddhapura* 1240  
*siddhayoga* 904. 66 Zaub.  
*siddhānta* 843. 62 astr. -*gran-*  
*tha* 667 phil.  
*siddhārthakataila* 991  
 (asṭadhā) *siddhi* 636

*siddhivināyakaṭṭa* 468  
*Sindhu* 366. 849 (14)  
*Sindhuyāyana* p. 56  
*Sindhusaurirās* 849 (14)  
*Silihaṭa* 1355 geogr.  
*Silā* 434. 37-46. 535. -mā-  
 hātmya 446. -sahasranā-  
 mastotra 446. -utpatti 446  
*sītāyajña* 265  
*simanta* d. i. *simantonmayana*  
 862. -vidhi 1036  
*simantonmayana* 321. 1020.  
 21. 31. 35. 37  
*sukāmacrāta* 485-86  
*sukṛitadvādūṣi* 468  
*Sukeṣa* 437. 44  
*sukhabhāvacintā* 878 astr.  
*sukhādi* 897  
*Sugriva* 535  
*Sucitra* 434 (58)  
*sutabhāvacintā* 878 astr.  
*sutalam* (*chandas*) 1280  
*Sudjannastuti* 479  
*Sudhanvan* 434 (29)  
*sunandanam muhārtam* 912  
*sunaphā* 857  
*suparṇacītya* 259. 60  
*subantaprakriyā* 735  
*subantasevā* 757  
*sumanogandhamāhātmya* 485  
 -86  
*Sumantra* 437. 44  
*Sumāli* 437. 44. 52  
*Sumeru* 1240  
*Suyodhana* 325  
*Suraghu* 643  
*suratabheda* 595  
*suratavidhi* 914. 1381  
*Surāshṭra* 849 (14)  
*Surodhas* p. 59  
*sulatāna* 567  
*sucarna-dhenuvidhi* 468. -bha-  
 smaprakāra 994. -ādī-  
 dhātu 993  
*Suvarṇabhā* 849 (14) geogr.  
*Suvarṇaretasa* p. 57

*Sucela* 1355  
*Suhma* 849 (14. 16) geogr.  
*sūkaraxetramahiman* 486  
*sūxmatāprakarāṇa* 614  
*sūcikābharaṇarāsa* 963  
*sūcilapovarnāna* 642  
*sūcyupākhyāna* 642  
*Sūtaka* p. 60  
*Sūtaççaru?* p. 56  
*sūtikāgrīha* 1195-98  
*sūtikādhyāya* 858  
*sūtikāmarāṇa* 269  
*sūtrasthāna* 946  
*Sūrasenā* 849 (14) geogr.  
*Sūryakarṇa* 849 (14) geogr.  
*sūryagrahaṇa* 836. 41. 45  
*sūryaparvādhikāra* 842  
*sūryapratishṭhāmāhātmya* 485  
*sūryalokavarṇana* 489  
*sūryaraktrarāsa* 997  
*sūryavararāsa* 998  
*sūryavratam maṇḍalam* 920  
*sūryasaṃkrānti* 862  
*sūryasomagrahana* 905  
*Sūryādri* 849 (14) geogr.  
*Sūlika* 849 (14) geogr.  
*śṛiṣṭīkrama* 452. 1365. -ka-  
 thana 935. 36  
*śṛiṣṭīprakriyā* 636  
*Sekandhara* 566. -puri 566  
*secanam* 969  
*setas* 788  
*senāstambhana* 904  
*sairamdhri* 434  
*Sairandhyavana* (*ritya?* *ri-*  
*dya?* *ringā?*) 849 (14) geogr.  
*Somagandharvās?* 849 (14)  
 geogr.  
*somanātha* 1242  
*somayajñasamsthās* 251  
*Somarājaki* 104  
*Somarājya* 104  
*somalokavarṇana* 489  
*somavaṇṇa* 448  
*Somavāha* 104. plur. p. 61  
*somasūryagrahaṇa* 836

*somāshṭami* 468  
*someṣṭaramahiman* 486  
*somotpatti* 485-86  
*soshyanṭikarma* 1031  
*saukaramāhātmyam* 485  
*santrāmaṇi* 221  
*Saudāsa* 325. 437. 44. °si p. 58  
*Saudhotaki* p. 58  
*Saupathi* p. 55  
*Saupastambi* p. 55  
*Saupisṭhi* p. 55  
*Saṃpushpi* p. 59  
*Saṃbharāyana* p. 59  
*Saṃbhari* 434. p. 55 (*nari*)  
*saṃbhāgyakarāṇa* 849 (74)  
*saṃbhāgyavratā* 485-86  
*saṃbhāgyāshṭakavratā* 468  
*Sanmici* p. 58  
*saumyam muhārtam* 912  
*Saurapi* p. 56  
*Saurāshṭra* 366. 1242. 15.  
 °trika 849 (82)  
*Saurikirṇa* 849 (14) geogr.  
*Sauravāretasa* p. 57  
*Sauvira* 366  
*Skanda* 849 (58). 1198. -yāga  
 365. -utpatti 485-86  
*skandāgasthyadarṇanam* 489  
*skandha* 469  
*skandhatrayam* 843 astr.  
*skandhogrivi* 383 metr.  
*Skambhīya!* p. 58  
*Skambhāyana* p. 57  
*stanapāyin* 1196. 97  
*stanaroga* 963  
*stambhanam* 904-6 Zaub.  
*staraka* 542. 627  
*strijanma* 858 astr.  
*strijātaka* 857. 78. astr.  
*stripratyaya* 738. 71  
*stripracaṇṣā* 849 (73)  
*Strirājya* 434 (32) 849 (14)  
 geogr.  
*striroga* 958. 75. 1008  
*strilaxaṇa* 849 (68). -kathana  
 490



- strilingās* 737  
*sthapati* 226  
*sthala* 595  
*sthānaka* 142  
*sthālidāna* 468  
*sthāvarajangamanivāraṇa* 963  
*sthiliprakaraṇa* 643  
*sthūladeha* 1365  
*sthūlikaraṇa* 1006  
*sthanūya* 967. -*nivāraṇa* 963  
*snapanasaptamī* 468  
*snāna* 1098. -*nirṇaya* 1016.  
 -*vidhi* 366. 1022. -*upabhogā* 590  
*snāniyasugandhi* 1006  
*snāyuka* 963. -*nivāraṇa* 963  
*snāyurogopacāra* 958  
*snehapānavidhi* 935. 58  
*sneharasiridhi* 935  
*snehavidhi* 929  
*spashtādhihāra* 842 astr.  
*sphotanivāraṇa* 943  
*smṛitibharaṇa* 929  
*snūlalaxaṇa* 365  
*svapnaprakaraṇa* 1025  
*svapnalaxaṇa* 936  
*svapnādhyāya* 366  
*svapnopapatti* 939  
*svabhāratarga* 896-97  
*svabhāravipratipatti* 924  
*svayambhūtpatti* 642  
*svara* 1381 mus. 897 Zaub.  
*svarabala* 914. -*jñāna* 910  
*svarabheda* 966. 75. -*nidāna* 955 med.  
*svarasāmānas* 297  
*svaraj* 383 metr.  
*svaropaghātanidāna* 955 med.  
*svargārohaṇa* 437. 44  
*svaṇṇamjirīrasa* 998  
*Seastikara* p. 57  
*Seastyātreyā* 437. 44  
*svātiyoga* 849 (25)  
*Śvādhyāyana* p. 56  
*svāmibhṛityapraṇa* 880  
*svedavidhi* 929. 35. 58  
*Haṇsa (varci?)* p. 59  
*haṇsa* 897 omin. -*cāra* 897. 910. -*mandārakam* (med.) 997  
*Hansadhvaja* 434 (25)  
*haṭhayogavidyā* 647  
*hadda* 872  
*haddāṇṇaka* 874  
*Hanumat* 439-46  
*haṇyagrivāratāra* 479  
*harikālāvratā* 468  
*Harikutsās* p. 62  
*harivetrasamudbhava* 486  
*harinalaxaṇa* 591  
*Harita* 104  
*haripaṇcakavratā* 452  
*haripājā* 452  
*Harimakutsa* p. 56  
*harimāhātmya* 452  
*Harimūlra* 446 •  
*Hariścandra* 1198  
*haristotra* 452  
*hariharamaṇḍala* 920-21  
*hariharaharinyaprabhūkarā-  
 ṇām aviyogavratā* 468  
*haritakigūṇa* 957  
*harsha* 941  
*ṣṛiHarsha* 567  
*halantās* 737  
*halapanktidāna* 468  
*Halahāna?* 849 (14) geogr.  
*halimāmtangini?* 901 Zaub.  
*haviryajnasamsthās* 251  
*hastalaxaṇa* 365  
*hastin* 897 omin. 945 med.  
*Hastināpura* 434  
*hastinī* 595  
*hastirathadāna* 365  
*hastyaṣṭadixā* 365  
*Hājyakhāna* 566  
*hāyanaphala* 881  
*Hārahāra*, °*hora?* 849 (14) geogr.  
*Hārikarṇa* p. 55  
*hārta* 897 omin.  
*Hārtili* p. 57  
*Hārtilās* p. 60  
*Hāleya* p. 59  
*Hāstidāpi* p. 56. p. 58 (*yi*)  
*Hāstinapura* p. 240  
*hikkā* 965-67. 72. 75. 96.  
 -*nidāna* 955  
*hitāhita* 924  
*himakalpana* 935  
*Himavat* 251. 366. 849 (14)  
*Himādri* 1242  
*Himodaka*, °*ki* p. 59  
*himna* 857  
*Hiranyakaṣipu* 325. 539  
*Hira(nya)garbha* p. 56  
*hiranyagarbha-dāna* 468. -*vidhi* 365  
*Hiranyapushpi* p. 59  
*Hiranyabāhu* p. 58  
*hiranyarathadāna* 468  
*Hiranyarelasa* p. 57  
*Hiranyāra* 325  
*hiranyāṣṭvadāna* 468  
*hivuka* 861  
*hināṇṇapātyāṇṇakrama* 876  
*Hāna* 849 (14) geogr.  
*hṛidrogā* 857 ὕδρογος  
*hṛidroga* 941. 49. 63. 67  
*hṛishikeṣa* 849 (105)  
*hetvābhāsarahasya* 671  
*hema* 969. -*parvatadāna* 468.  
 -*hastirathadāna* 468  
*Hemakūṭa* 849 (14) geogr.  
*Hemagiri* 849 (14) geogr.  
*Hematāla*, °*vāla?* 849 (14) geogr.  
*heli* 857 ἥλιος  
*Haiddharaṇā* 566  
*Haimaka* 849 (82)  
*Haimacarci* p. 59  
*Haihaya* 849 (14) geogr.  
*horā* 836. 57. 62. 65. 66  
*horāgama* 866  
*horātantra* 857  
*horādhyāya* 861

## Berichtigungen und Zusätze.

Seite 4, Zeile 7 zur Geschichte und Literatur. — 4, 19 (*maṇḍ.* VIII, 12—92. IX, 1—43). — 4, 21 *asṭaka* VII enthält 116 Hymnen (*maṇḍ.* IX, 44—114.) — 6, ult. lag als Chambers. — 8, 2 das B nach Chambers 790 ist zu tilgen. — 9, 32 Chambers 791c + 694a. — 10, 32 (*saranyuk*). — 12, 4 Bl. 69—97 fehlen: 68b schließt in *maṇḍ.* V, 6, 6, und 98a beginnt in *maṇḍ.* IX, 3, 6. — 15, 21 Chambers 209b, 2. — 15, 24 Chambers 792s, 3. — 19, 28 Chambers 677a. — 21, 10 v. u. 92. — 23, 7 v. u. Chambers 2a. — 25, 7 *rāddhim*. — 25, 11 *cyāvanā*-. — 26, 19 *rainareti*. — 26, 26 *śāṇḍilā*-. — 27, 2 auch B) *pramadeti*. —

Zu p. 25—27 hat mir Professor Roth in Tübingen aus E. I. II. 1039 und 122 folgende Varianten angegeben: 25, 11 *athāha*. 12 *°nāpeti*. 14 *mārshṭi*. 15 *daivantyāya-nānām*. 25 (und 31. 37) *bruvate 'tityā 'ṅgirasam* „mit Uebergang des *Angiras*.“ (In der That lesen auch die beiden hiesigen Handschriften so). 33 *Viśṇuṣṭiḍdh*°. 34 *chai-nyety*. 39 *śambu*-. — 26, 4 *bharadvājā ha ṣuṅgāḥ*. 10 *kālabava*. 16 *Pārāṇa*. Dasselbst sind die Verse 1—7 nebst der darauf folgenden Stelle *saptānām — vivāhaḥ* als *pari-ṣiṣṭam* bezeichnet, und stehen erst nach dem §. 15 *vāsishṭheti-Ṣaṇṇakāḥ*, was wohl auch die richtigere Ordnung ist: in v. 1b ist die dortige Lesart *ishyate*. 27, 2 *°shṭhā- °bha-radvase- indrapramada* 1039, *°svendra* 122. Statt *prishṭhyācam*° liest 1039 *prishṭhyāḥ cam*° und 122 *prishṭham cam*°, überdem lesen beide *prishṭhāni ṣamayaram iti*. —

27, 12 v. u. Chambers 449a + 646. — 28, 6 *ahineshu ca* l. — 28, 7 das *ca* ist zu tilgen. — 29, 13 v. u. Chambers 792c. — 33, 10 v. u. Chambers 199a. — 35, 18 *iti prācināṛṇi*-. — 39, 8 *mā modoshir madhu*-. — Die Note auf p. 39 ist zu tilgen. — 45, 9 das *b* ist nicht durch *mp* gegeben, sondern durch *m* mit einem dicken Punkt in der Mitte, und da dieser meist mit den beiden wagrechten Linien des *m* oben und unten zusammentrifft, so sieht die Ligatur allerdings häufig aus wie *mprā*, ist aber nur *mrā*, was freilich nicht weniger befremdet. — 49, 16 Chambers 790s. — 49, 23 *Adhyāya* XII—XXVI nebst einem kurzen Commentar von einem ungenannten Verfasser. 154 Bll. — 49, 9 v. u. *ṣatara-driyahomāḥ*. — 55, 3 *bhārgava*-. — 55, 7 *bhārgava-rādhriya-daṛ*°. — 55, 9 Ist etwa *pāraskara-rādhūna*- zu lesen? s. Ind. Stud. I, 82. — 61, 15 *ratrajano*-. — 63, 16 Chambers 785a. — 65, 8 v. u. reich an Citaten. — 66, 14 Chambers 103. — 70, 20 Chambers 396. — 70, 23 Chambers 269. — 70, 26 Chambers 397a. — 79, 9 v. u. Chambers 292b. — 85, 21 Es ist hinzuzufügen: 4 Bll. — 85, 6 v. u. Chambers 224). — 87, 26 Chambers 461. — 91, 5 *Atharvānam*-. — 107, 2 v. u. Commentare des *Nīlakaṇṭha*, Sohnes des (*ṣrīmaṇ*°. — 109, 30 (*caturmukha*). — 112, 2 Ueber das *ka-naresische Jaiminibhārata* s. auch Wilson Mack. Coll. II, 1 und Weigle in der Z. der

D. Morg. Ges. II, 278. — 113, 22 *Janamejaya*. — 119, 13 ms. or. fol. 420. — 121, 6 v. u. *sabhāśhyam*. — 131, 2 v. u. Ohne Datum. — 133, 6 v. u. Chambers 565. — 134, 1 Chambers 317. — 135, 10 v. u. *caturdaçi*. — 137, 8 *tithidānavidhi*. — 137, 15 *karpāsācaladānavidhi*. — 147, 8 *muktimanḍapa*. — 165, 24 Chambers 794 v, 22. — 165, 27 Chambers 466. — 167, 18 *çubhalaxana*. — 168, 4 *Ritusamhāra*. — 171, 3 Chambers 541. — 171, 14 *°dhānapādivratamahasi*. — 172, 33 *tad iha*. — 176, 21 *redās*. — 178, 3 (resp. zu den vier ersten *sātra* desselben). — p. 197—201 Ueber in Tübingen sich findende Fragmente der Werke des *Çiromaṇi*, *Jagadiça* und *Ma-thurānātha* s. Ewald in der Z. für die K. des M. III, 303—6. — 199, 12 *tī. jaya*. — 205, 7 v. u. Chambers 794 s, 26. — 212, 13 s. nro. 764. — 213, 25 Chambers 397 b. — 216, 9 v. u. Chambers 663. — 217, 14 Chambers 550. — 219, 13 Chambers 854 a. — 219, 14 *sarasvatī*°. — 219, 29 Chambers 311. — 223, 1 *Candrash*. — 223, 7 v. u. Chambers 545 a. — 224, 24 das zweite *Vācaspati* ist zu tilgen. — 225, 25 *keçava*. — 234, 18 *°vedai* 4200 *çca*. — 238, 35 *çvajaghano*. — 241, 11 v. u. *madraka*. — 249, 9 *kauverapīṇḍya*. — 264, 6 v. u. und 265, 2. 3 *tasmāl laghuḥ* („auf ihn folgend, jünger als er“: auch das Ind. Stud. II, 245 Gesagte bitte ich hienach zu verbessern). — 272, 18 Chambers 717. — 274, 2 *hariharamanḍalam*. — 281, 9 *dravyakalpaḥ*. — 290, 20 *lohopaloha*. — 290, 27 *arçaçcikitsā*. — 302, 3 v. u. *nāḍi darīṇavāmayoḥ*. — 304, 21 *nānārastu*°. — 309, 2 *vicāhaḥ*. — 309, 14 *dāna*. — 309, 16 nro. 1191. — 309, 17 nro. 1115, und *prāyaścitta*. — 310, 6 Chambers 641. — Die Paginazahl 313 ist fälschlich 301. — 313, 23 *saṃskāraratnam*. — 313, 30 *nāmaharaṇam*. — 329, 21 Chambers 631 a. — 349, 13 v. u. Chambers 615 a. — 355, 1 1284. (Chambers 743 a). — 359, 21 s. auch Z. der D. M. G. II, 339 unter 157 c. — 372, 2 Eine *sāryaprapñiptīkā* befindet sich auch in der Sammlung des Fort William nro. 800. — 372, 22 Eine *padmāvatī*, verfaßt von *Malikamahammad*, *Mālik Muhammed*, befindet sich in der Sammlung des Fort William nro. 340, und eine *pratirājpadmāvatī* von *Kavīcandra* ebend. nro. 247. — 374, 3 Ein *çripālacaritram* befindet sich auch in der Sammlung der Asiatic society of Bengal nro. 2594, und in der Bodleyan Library Wilson coll. nro. 268. — 399 b, 23 nro. 868. — 400 b, 3 v. u., 402, 6 v. u. und 408 b, 26 ist nro. 867 b zu lesen statt nro. 868. — 416 b, 7 v. u. *kamparāja* Vater des. —

## N a c h t r a g.

**1404.** (ms. or. quart. 364. 365.)

*Mahidhara's vedadipa*, Commentar zur *Vājasaneyi-Saṃhitā*, in *devanāgarī* im Sommer 1845 in Paris durch Dr. M. Müller in Paris abgeschrieben, und der Bibliothek vor Kurzem zum Geschenk gemacht.

*a.* 41 Blätter, paginirt 28—68, enthaltend *adhyāya* I, 8—II, 14 aus einem in der damaligen Bibliothéque Royale in Paris befindlichen Manuscripte, *Dev.* 206.

*b.* 1309 Blätter, enthaltend *adhyāya* IV, 20 bis zum Schlusse des Ganzen (Bl. 598 und 626 fehlen), aus einem damals in E. Burnouf's Besitz befindlichen Manuscripte. — Durchschnittlich elf Zeilen auf der Seite, auf Bl. 535—604 aber deren zwanzig.

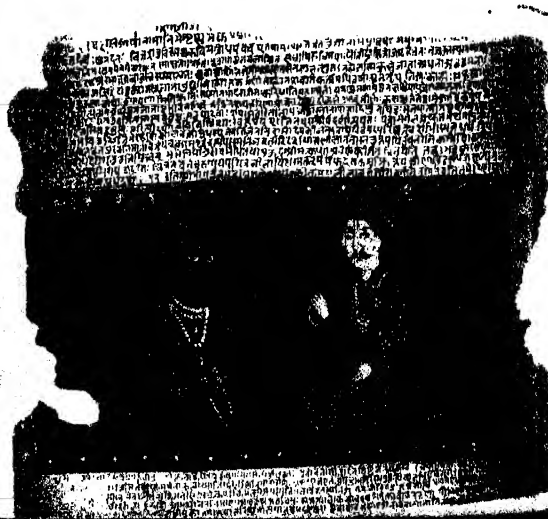
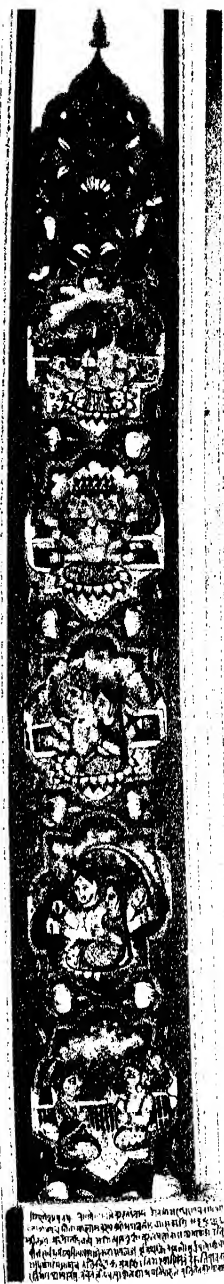
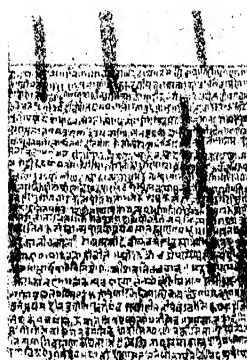
Gebunden in zwei starken Bänden, halbfrauz, deren erster außer den 41 Bl. von *a.* die ersten 639 Bl. von *b.* enthält (bis *adhy.* XVII, 67), während der zweite Band aus Bl. 640—1309 (*adhy.* XVII, 67—XL, 17) besteht.

Es ist dies dieselbe Handschrift, die in meiner Ausgabe des *vedadipa* im ersten Theile des „White *Yajurveda*“ (Berlin 1849—52) mit MM. bezeichnet ist, und die derselben im Verein mit nro. 168—70 zu Grunde liegt.

Zu 35, 19 ist zu bemerken, daß nro. 137 an der betreffenden Stelle „*sūtra-bhāṣhya-bhārata*“ lies't: so auch Roth zur Lit. p. 27: da nro. 136 eine Abschrift von nro. 137 zu sein scheint, ist der Mangel des „*bhāṣhya*“ in nro. 136 wohl nur ein Versehen des Abschreibers, und wäre somit das in den Akademischen Vorlesungen über indische Literaturgeschichte p. 56 und p. 167 von mir Gesagte hiernach zu modificiren.













सुखदेउकगारासीनुदघाहृक्षुपातिष्ठ।पीनोबरेसुसोअंचनरेकंक्रमसंनिमे  
 कुयीआलीडुसेपत्तेपुररुलधरंद्रत्याः।स्फटिकोनेजगद्धैत्रिनत्रेचेद्रमोसिने।  
 दशानेपेचमेकयात्रिस्तलनयणलिनमिति।शबोदितदणमद्विचकम्प।शर्मा  
 श्रीममत्तादेवोरुद्रःपञ्चपतिसेवः।उग्रशानावित्रीमष्टोष्टुत्रिपाःशिवसंनिपाः।ह  
 गोफस्तडामणायोजरामंडलमेडिताः।चिन्त्रावरखदांगस्तुलाजयपाणयइति।धृ  
 त्यष्टकमध्यउष्टयिद्याहृजावाद्याकाशानो।रूपालिपेचमदास्तुतघटघीदानानि  
 चक्राधीयास्तुवरदानप्रकराएवह्येत।यजमानस्तुत्रिस्तुविशेषानुक्तिरितरुषड  
 छिनविदितद्यालकपाललरुएमुक्तंत्रयांडदान।तनः।हृजानेतरेतन्नेत्रः।ममिदादि  
 ऊचाएथक्कुछ्छाशिवश्चासदप्रकलश।पिषकेकवायजमानायतिलपर्वताग्रछे

Ms. 10194 (Shumh 223) / Summ 1930 (The 1919)

## गोभिलीयआहुकल्पभाष्यसंज्ञः।

आवाच।प्रजानिः।अयसार्धंअत्रपितरादवताः।आत्मणाश्चारुवनी  
 आर्थतत्रामावाश्यायंपितृप्त्यादद्यात्।किमित्यापकायाआहु  
 भितिपरामुश्यात।ननुआहुकर्मकेशंदीयान्।उच्यते।त्यक्त  
 क्णयाआहुशाहृनान्मष्टुश्यात।तस्मिन्आहुकर्मणिअवंआ  
 हृयापितृभ्यः।आदयाच्चानात्पादितंयदन्नंतक्राद्ध।तदमावास्यायावच्छ  
 माएनविधिनपितृप्त्यादद्यात्।तथाचआहुपुक्तंष्टवर्जयितुं  
 आहुज्जाताचदानावत्यादिषुवाक्येष्वनुपिआहुशब्दस्मरणा  
 नु।दंतधवनताबूलंस्त्रिप्रस्नानम।साजनं।रात्र्योषधपरान्नानि



मथावा। दादवउयहस्यः प्रथमं दावादेवामन्त्रिति। ह्रस्वञ्जिञ्चिदायदोक्तामिति। बन्धनामा  
मीतिपेयानमापाद्या। त्वरं वचं तमाक्रम्य दक्षिणमीक्षमाणः पितृणां सुश्रितियजुरंतरलयाच्चा  
क्षारं भनं ज्ञात्वा। उपक्षणां शांडिल्यः॥१॥ पुष्ट्यक्षा वित्रीपादेर्मधुपर्कस्य पिबे। तत्रित दाहंरंति।  
विष्टरं पादप्रक्षालनमर्घ्यमाचमनीयेर्मधुपर्कमिति। तस्यापि बादिदमन्नमय ७ रस इमागा  
वः सदश्रित्यतिष्ठतुरस्मादक्केकस्या। वाग्बहुबहुत्समभूयादिति। प्रथमस्योपरिष्ठा। त्वाणावै

ॐ

पथाकरत्नाप्रणञ्जं ध्वंषितारिषत्। बित्तञ्चाग्निद्विरणयं वरुणावम्वनिर्मिर्झं। परिस्यञ्चोनिषेदिरानयेदिकंतिश्च  
सवोननुक्त्वाणोक्तानां न देवमन्त्रिमातयः॥३॥ तयोमानुषायाश्चक्रेअसाम्ना। अस्माकमुदरेष्वा॥१॥ ए परा  
मेयंतिधीतवोगोचो न गच्छूतीरनुप्रह्वंतीरुचक्षुः। संतुकोचावबिबुनयती मे मक्ष्मन्तुतां ह्यातवक्षदसेप्रि  
वां। दशैतुविष्टदशैतुदशैरथमधिकमि। एताजुष्टनमगिरः॥२॥ इमेमवरुणक्रधीद्ववमद्याचमुलयाच्चा मन्त्रस्फ  
रावके। त्रविष्टस्य मेधिरदिवश्चमश्चराजसि। मयामनि प्रतिश्रुधिउडुत्तमं मुमुक्षिनो विपणना मध्यमं चेततश्च

नामरूपस्य मेवयाक्रियते सोनामायमिदं ज्ञापयति :: सपथद्रव्यविष्ट आत्मस्य  
ग्रेत्योयथाक्तेरः क्तेरधानैवदितश्चाद्विष्वंसरोवाविष्वंसरकलायेतन्नपरयंताद्य  
त्मीदिसा :: बाणत्रेयबाणोनामनस्यति वदन्नाक्यश्चक्षुःशुष्मशोत्रं मवानोम



[illegible]

लिङ्गदेस्वामी से ३३ श्रीमत्तक्षरगठजलि लिखें तो तयगुण तणोरेंडार श्रीहेमसरी अरगतना  
 यक शिष्य उपाधयगुण सारस्वामी से ३४ रातिअर्धिआवीअंबकोदेवी ममदीक्षंमुष्मतेपंच  
 स्वप्नविचारीतवमनिहर्षि निमिचरीकस्फ अतिसंचरेस्वामी से ३५ त्रिएचनरीकोई चरीपयनूर  
 प्रसन्न्याकरणकोईव ३ आवशककोई ५ वसुधवचरीत्रयी ५ नेमचरीमातरचेवरस्वामी से ३६  
 पंचसुवघालेईपदसण्यात चरीरन्यानिजिणंद मात्माकपिएसाहि रुउ कंडबिहोइआणंदस्वामी  
 से ३७ निमिहितउद्वचरीमात्माकरता अणवराधीकोट मनवचनकायामनशुद्धि सिवाडकडतेदे  
 स्वामी से ३८ देसयुद्धरमोहितयस्थोदोभग सिधपुरकेत्रसुविचार नेमिचरीमात्माकरोतिगुणसागर  
 तेणिकुनुजयरकारस्वामी से ३९ किमकाइनिम्रेलीकाय सेवंताडपसकजाय बलीचामीइसर्वसुषमा  
 यरस्वामी सेनुनित्यउपणय ४० एहनेमिदिनवर गतिमतीवर बालब्रेसचरीकड उसोत्र  
 हचारा सक्तिसारी करतिनित्यकुंसुखलज ४१ मत्तक्षरगठपति हेमसरीसर शिष्यगुलसागरकहि  
 नेमिचरीयनालि केआगधि स्वग्रेसिधिसंपत्पतहि ४२

[illegible]



वासति। हविष्मान्देवोऽध्वरो हविष्मार्ः॥ अस्तु सूर्यः॥ अरुं अरुं अरुं॥ अग्नेर्देवो  
 एनसुहस्यसदसिमादयामिन्द्राग्ने नगिधर्मस्तु मित्रावरुणयो नगिधर्मस्तु  
 द्विधेष्टादेवानां नगिधर्मस्तु॥ अमूर्यः उपसूर्येयाति द्विस्त्रयः सहातानो हिन  
 न्वध्वरम॥ २४॥ हृद्व॥ हृद्वामनेमिवादिबचास्तूर्यीयचा॥ ऊर्ध्वमिममध्वरं दि

सं। पिपेध॥ अजकसऽजविनिः॥ वि० वृष्टन्॥ ॥ सः॥  
 विधानं॥ अप० गोहं॥ कनीनां॥ आकि० नवन्॥ उत॥  
 अतिष्ठत्॥ परा० वृक॥ प्रति॥ ओ ए०॥ स्थात्॥ वि॥  
 अनवृ॥ अचष्टा॥ ॥ निनत्॥ वत्॥ ॥ अं गिश्चिः॥

॥ अस्मिन्निगलेना यनपः॥ अथचिस्त्तु पृष्टतिर्लेखते॥ पश्चि  
 म्मासवसरे संवसरे प्रावणा कान्तपुरको नृजते पुष्पिस्तत्र प्रपश्य  
 योजे प्रावृत्ताष्टवः॥ क्काम्पुदयिकप्राष्टं अन्तराणां याच  
 सातृग्वरणं॥ पञ्चर्द्धिहेण धेनुर्वरोवोष्टे इमे नान्तिस्तु पञ्च नाह  
 यन्त्योतत्र मेत्वं ब्रह्मा प्रवाहोता॥ अथ च सु॥ त्रैत्रावमणेन  
 व॥ प्रतिप्रस्थाता॥ अग्नौ प्रव॥ अहवनीयददित्याग्नयोः पंच

३५

पञ्चर्द्धिहे  
नृ





प्रयताः सुखीः तीर्थं वैकुण्ठं वा भूजयन्ते एते न विदुः न मोक्षं नारायणं ये नमो जयन्ते नमो  
 तद्वत्तमं च तद्वत्समाप्तुं च बुरस्यसमं तव प्रकृष्यावाहयेद्गंगामेभिर्भुवि विचक्षणा  
 विष्णोः पादप्रस्तुतासि वैष्णवी विष्णुदेवता ॥ नाहिवस्त्रे न सस्त्रा हा जन्म मरणोतिश्राव ॥  
 तिस्रः क्रोद्यो धर्मो रीचतीर्थनां वायु रज्रवीथी ॥ दिवि बुभुक्षति ह्येव तान्ति संति जाह्नवी ॥  
 नदिनी जेवते भाग्ये वेष्टु न विनीति च ॥ दृष्ट्वा दृष्ट्वा च दिह गाविश्च कायाशिवा मृता विद्या  
 धनी सुप्रसन्नौ तथा लोकप्रसादिनी ॥ स्तेमा च जाह्नवी चैव शोता शान्तिप्रदायिनी ॥ एता  
 नि कुलपनामानि स्थानका जे प्रकीर्तयिष्ये तथा गंगा वायुमपि ॥ नदिनी नदिनी सीता गङ्गा जती  
 च गङ्गा विष्णुसहाय संभूता गंगानिपुणमिनी ॥ आगारथा भोगवती जाह्नवी विद

कायेकाधिनानिगिरिषुः स्फुर्द्धितं च प्रया  
नः प्राज्यशब्दं व्यथाय फतिद्वन्दपते  
नोप्राचित्त्वारिचिद्वेजीयाङ्गीडामेदेशेव  
रसचिचपनिः सैफैलिकणकः ३  
जै न नि पे न व र  
ना फ द द न्य  
म न स गः ४ शुभम् ॥  
लिवितेकाष्टनाथेन गजावालिः सभ  
सदः सभासोपेदं प्रथं सर्ववर्द्धिवदी  
ने ॥ ॥ विक्रमादिनप्राखेन खवेदवम्  
वेदगः बुद्धिमासिमुक्तपदो पुरुषारेचदा  
दप्रणे नमः कः मलदत्तविपुलनव  
नाभिसमावश्रीणमवेदाद्यनमः ॥ ॥  
१ ० ३ ४ ५ ६ ७ ८ ९

सामर्थ्यकरं वावहे निष्पाद्यावावहे किंचने जस्विनो जस्विनो राव शौर्यदधीतं तदधीतम्  
 लु अथवा ते जस्विनो आवाभ्यां दधीतं तदधीते जस्विनी रवस्वि सर्थः नाविदि  
 वावहे शिष्याचार्यावन्प्राप्त्यप्रमादकृतान्यबाध्ययनाध्यापनदोषनिमित्तं द्वेषमाकरवाच  
 है सर्थः शान्तिः शान्तिः शान्तिरिति त्रिवचनं सर्वदोषोपशमनार्थमित्योमिति उपनिषत्स  
 मा सर्थः ॥

















